09 | 2008/09 | 1 €

1. FCN CLUB magazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

1. FC KAISERSLAUTERN

BUNDESLIGA

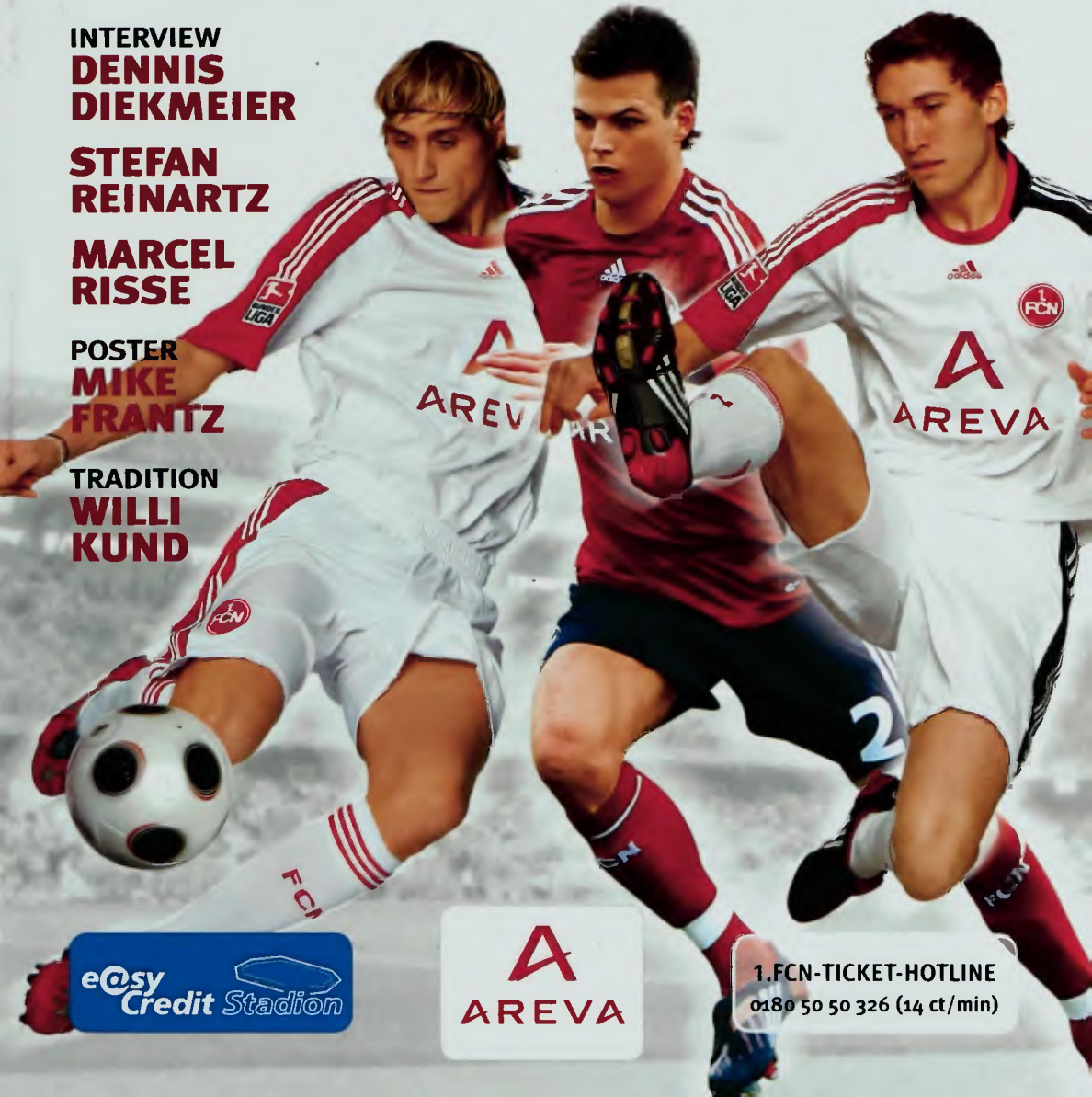
INTERVIEW
DENNIS DIEKMEIER

STEFAN REINARTZ

MARCEL RISSE

POSTER
MIKE FRANTZ

TRADITION
WILLI KUND



eCredit Stadion

AREVA

1.FCN-TICKET-HOTLINE
0180 50 50 326 (14 ct/min)

Bei AREVA:
Team-Sitzungen vorbereiten.

Beim Club:
Das Team anfeuern.

Mandy Henke
Team-Assistentin im Kraftwerksservice

Eine von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA
PURE ENERGY

Liebe Club-Fans, sehr geehrte Damen und Herren!

Michael Oenning hat uns alle in den vergangenen Wochen und Monaten mit seiner Arbeit überzeugt: er hat junge Spieler wie Dominic Maroh oder Mike Frantz ins Team gebracht, aber er hat auch dafür gesorgt, dass gestandene Fußballer wie ein Marek Mintal, ein Peer Kluge oder ein Javier Pinola wieder konstant auf hohem Niveau spielen.

Die Philosophie des Vereins deckt sich mit der von Michael: junge Leute perspektivisch in unser Team einzubauen, sie zu fördern – und dabei auch erfolgreich zu spielen. Denn klar ist: wir wollen wieder zurück in die Bundesliga. So schnell wie möglich!

Wir sind überzeugt, dass der 1.FCN mit diesem Trainer Michael Oenning Erfolg haben wird – auch deshalb haben wir den Vertrag mit ihm jetzt bis zum Sommer 2011 verlängert.

Mit dem 1. FC Kaiserslautern, den wir heute mit seinen Anhängern im easyCredit-Stadion begrüßen, treffen wir auf eine Mannschaft, die das, was wir wollen, über weite Strecken auch schon geschafft hat: mit einer jungen Mannschaft erfolgreich spielen. Die „Roten Teufel" stehen da, wo wir auch gerne hin wollen.

Um unser großes Ziel, die Rückkehr in die Bundesliga, zu schaffen, benötigen wir alle Unterstützung: denn das wird ein langes Rennen bis zum 24. Mai, in dem wir viel Kraft, Engagement und Willen, aber auch Geduld benötigen.

Dass wir heute gegen den 1. FC Kaiserslautern einen ersten Schritt tun, wünschen wir uns alle.

Ihr

Martin Bader
Sportdirektor

1. FC Nürnberg

Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

DFB-Pokalsieger: 1935, 1939, 1962, 2007

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

HIER REGIERT DER 1. FCN!

Short home

Aktuelle Hose zum Heim-Dress des 1. FCN

Art.-Nr. 03363
Gr. XL
Alter Preis: 34.95

STADION KNÜLLER-PREIS

15.00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

POSTER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P)

MITARBEIT: Arndt Sonneck, Luana Valentini, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, Sportfoto Zink, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

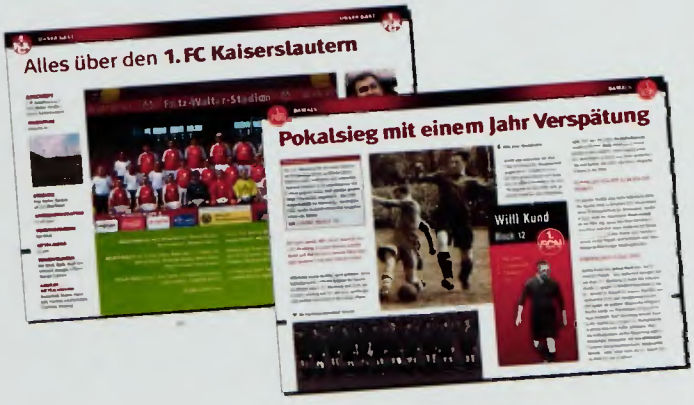
Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

INHALT

Editorial	3
Inhalt/Impressum	5
CLUBszene	6
Tagebuch	8
Interview *Dennis Diekmeier, Stefan Reinartz, Marcel Risse*	14
Heute im easyCredit-Stadion	20
Unser Gast	22
Aufstellung	30
Tabelle	32
Club-Spiele	34
Zuschauertabelle	36
Rückblick	40
Inteam	42
Mitgliedschaft	57
Blitzlicht	58
Kleiner Club	63
Fanbetreuung	66
FAN*tastisch*	68
Hier gibt's den Club	74
Mitgliedergeburtstage	76
Damals	81
Spielplan	86
So geht's weiter	88
Tipps für die nächste Auswärtsfahrt	90



Perspektive

Albert Bunjaku im Fokus: Auf einer Pressekonferenz stellte der Club den 25-jährigen Stürmer vor. Unsere neue „10“ kommt von Rot-Weiß Erfurt und unterschrieb bis 2012. Neu im Club-Kader ist auch der 18-jährige Mittelfeldspieler Ilkay Gündogan vom VfL Bochum, der fünfmalige U19-Nationalspieler erhielt einen Vertrag bis 2011. Offiziell verkündet wurde außerdem die Vertragsverlängerung mit Trainer Michael Oenning. Er unterschrieb einen neuen Kontrakt bis 30. Juni 2011. 1.FCN-Vizepräsident Franz Schäfer gratulierte herzlich.

Unser Tagebuch

Beim Club ist immer 'was los. Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles rund um den liebenswertesten Verein in Franken und Bayern getan hat.

Sonntag, 14.12.08

25.000 Club-Fans sorgen für einen Zweitliga-Rekord: sie füllen die Münchner Arena zum Spiel gegen den TSV 1860 fröhlich auf, insgesamt sind es dann 57.200 Zuschauer. Als Isaac Boakye unser Team nach 38 Minuten in Führung schießt, erreicht die Stimmung ihren Siedepunkt. Am Ende gleichen die Löwen zwar noch aus, aber trotz des 1:1 fahren die sangesfreudigen Franken gut gelaunt nach Hause. Auch die Club-Spieler, die sich am Abend bei der Weihnachtsfeier im Hotel Herzogspark in die Weihnachtsferien verabschieden.

Dienstag, 16.12.08

Der Club greift seine Zukunft an: von Bayer 04 Leverkusen wechseln mit Marcel Risse und Stefan Reinartz zwei aktuelle U19-Europameister an den Sportpark Valznerweiher. Das Duo wird für eineinhalb Jahre von den Rheinländern ausgeliehen.

Freitag, 19.12.08

Das Goldköpfchen vom Pokalfinale 2007 verlässt den 1.FCN: Marco Engelhardt, der sich mit seinem Kopfballtreffer zum zwischenzeitlichen 2:1 beim 3:2 n.V. im Berliner Finale gegen den VfB Stuttgart in die Club-Annalen eingetragen hat, bricht seine Zelte am Valznerweiher ab und wechselt zurück zum Karlsruher SC. Unglücklich: beim Wichteln bei der Club-Weihnachtsfeier fünf Tage zuvor hatte Engel noch das Buch „Wandern rund um Nürnberg" gezogen...

Samstag, 20.12.08

Mit einem 4:0-Feuerwerk über den TSV Großbardorf verabschiedet sich die „Zweite" des 1.FCN von ihren Anhängern. Das Team von Trainer René Müller überwintert auf einem starken dritten Tabellenplatz. „Ein gutes Jahr geht gut zu Ende", resümiert Müller.

Freitag, 02.01.09

800 Fans bereiteten dem Club bei eisigen offiziell minus sechs und gefühlten mindestens minus zehn Grad zum Trainingsauftakt einen herzlich warmen Empfang. Nicht mehr mit dabei ist Ioannis Masmanidis, der bereits auf Zypern mit Apollon Limassol verhandelt und kurz darauf zum von Thomas von Heesen trainierten Erstligisten wechselt. Die Neuzugänge Stefan Risse und Marcel Reinartz absolvieren anschließend eine Extra-Schicht: die Autogrammkartenfotos werden „geblitzt".

Freitag, 09.01.09

Verstärkung im Trainingslager: Dennis Diekmeier, U19-Europameister von 2008, kommt für dreieinhalb Jahre an den Valznerweiher, lernt aber erst einmal Belek kennen. Dort, an der türkischen Mittelmeerküste, bereitet sich der 1.FCN schon seit fünf Tagen auf die Rückrunde vor.

Montag, 12.01.09

Und wir haben den Pokal ... Der Club gewinnt das Finale des Antalya-Cups gegen den SC Heerenveen nach Elfmeterschießen mit 4:2 (nach 90 Minuten 1:1 / Tor: Charisteas), Torhüter Raphael Schäfer wehrt zwei Schüsse klasse ab. Qualifiziert hatte sich der 1.FCN drei Tage zuvor durch ein 2:0 über Gastgeber Antalya (Tore: Pagenburg, Gygax). Übrigens: Heerenveen gewinnt eine Woche später nach der Rückkehr in die Niederlande innerhalb von vier Tagen gleich zweimal gegen Feyenoord Rotterdam, einmal in der Liga, einmal im Pokal!

Mittwoch, 14.01.09

Zum Abschied aus Belek bezwingt der Club den frisch gebackenen Russischen Meister Rubin Kazan überraschend deutlich mit 3:1. Mario Breska, Marek Mintal und Javier Pinola treffen.

Samstag, 17.01.09

Super-Stimmung bei der ersten Club-Party in der Nürnberger Rockfabrik! Gemeinsam mit Medienpartner Radio Gong 97,1 hat der 1.FCN geladen, und fast 2.000 Fans kommen! Ein Highlight: der Talk von Stadionsprecher Guido Seibelt mit Mannschaftskapitän Andreas Wolf – und natürlich die „Legende", bei der hunderte von Wunderkerzen für Gänsehautatmosphäre sorgten!

Sonntag, 18.01.09

Ins Auto-Zentrum Nürnberg-Feser lud der Club zum Club-Neujahrsempfang: in lockerer Atmosphäre starten Sponsoren, Partner und Medien gemeinsam ins neue Jahr. In einer Talkrunde mit BR-Moderator Markus Othmer verbreiteten Präsident Michael A. Roth, Sportdirektor Martin Bader, Chef-Trainer Michael Oenning und Fußball- und Clubexperte Harald Kaiser (kicker) vor gut 230 Gästen Zuversicht. „Wir brauchten erstklassige Bedingungen, um wieder erstklassig zu werden", resümierte Sportdirektor Martin Bader das Trainingslager in Belek. Präsident Michael A. Roth zeigte sich von der gerne so beschriebenen „Jugendstil-Politik" begeistert: „Die jungen Spieler haben bei uns eine sehr große Chance, wir haben jetzt einen sehr guten Kader für die Rückrunde." So sah es auch Trainer Michael Oenning: „Bei uns ist jede Position gut besetzt, wir sind in der Breite stärker geworden. Die Grundstimmung ist sehr positiv, die Mannschaft hat eine unglaubliche Leistungsbereitschaft."

Mittwoch, 21.01.09

Einen klaren 3:1-Erfolg gibt es für unser Team gegen Viktoria Pilsen vor den Augen von FC Fulham-Teamchef Roy Hodgson. Der von ihm beobachtete Angelos Charisteas trifft dabei einmal, die beiden anderen Treffer steuert Isaac Boakye bei. Grund zum Feiern hat Vize-Präsident Franz Schäfer: das Club-Urgestein wird 72 Jahre jung – Herzlichen Glückwunsch!

Samstag, 24.01.09

Mit dem 2:3 beim Karlsruher SC gibt es nach zuvor vier Erfolgen die erste (Test-)Niederlage 2009 für unseren Club. Beim Erstligisten verkauft sich das Team von Trainer Michael Oenning dennoch ordentlich; Mike Frantz und Marcel Risse mit seinem ersten Tor für den 1.FCN erzielen die Treffer im Wildpark.

Mittwoch, 28.01.09

Gleich mit 12:0 gewinnt der 1.FCN II ein Testspiel gegen den 1. FC Schnaittach. Den ersten Treffer erzielt Neuzugang Matthias Heckenberger; der 26-jährige Stürmer kommt von der SpVgg Bayreuth. Im Gegenzug wechselt mit

Matthias Hartmann ein Angreifer des Club nach Bayreuth. Chhunly Pagenburg verlässt den 1.FCN Richtung Rot-Weiß Erfurt.

Freitag, 30.01.09

Zum Auftakt der Rückserie sorgen 10.000 Club-Fans in der Augsburger Rosenau für Heimspielstimmung. Wenn ein Team das Derby gewinnen muss, dann der Club – schade, dass Pascal Bieler bei einer der guten Nürnberger Chancen mit einem satten Pfostenschuss scheitert. Immerhin: Club-Keeper Raphael Schäfer darf sich an seinem 30. Geburtstag über das schon fünfte „zu Null" in dieser Saison freuen.

Samstag, 31.01.09

Alles klar: Trainer Michael Oenning bleibt bis mindestens zum Saisonende 2011 beim Club! Und auch der erst im Sommer nach Nürnberg gewechselte Mike Frantz wird langfristig gebunden. Das Sturmtalent unterschrieb einen Vertrag bis 2013!

Montag, 02.02.09

Albert Bunjaku

Am Valznerweiher geht's noch einmal rund – in Sachen Transfers. Albert Bunjaku kommt von Rot-Weiß Erfurt vorzeitig zum Club – eigentlich war der Wechsel bis 2012 erst im Sommer geplant. Im Gegenzug werden Angelos Charisteas (zu Bayer Leverkusen) und Mario Breska (zu EN Paralimni) bis Saisonende ausgeliehen.

Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität! Nürnberger Christkindles Markt-Glühwein von Gerstacker.

• Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

• Traditionell aufwändige Lebkuchen-gewürzmischung

Der heiße Genuss für kühle Tage!

GERSTACKER Weinkellerei NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH
Mainstraße 9 · 90451 Nürnberg
Telefon 0911-3 24 59-0
www.gerstacker.info

1. FCN

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

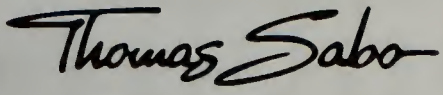
adidas

STADION

eCredit Stadion

1. FCN

EXKLUSIVPARTNER



INTERVIEW

„Alle drei zusammen“

„Morgenstund hat Gold im Mund“ heißt es so schön, deshalb ist das CLUBmagazin früh aufgestanden und traf unsere neuen „jungen Wilden“ Stefan Reinartz, Marcel Risse und Dennis Diekmeier noch vor der Vormittagstrainingseinheit zum Interview. Treffpunkt war der Historische Rathaussaal in Nürnberg.

CLUBmagazin: Guten Morgen, seid ihr Frühaufsteher oder ist es euch schwer gefallen, so zeitig aus den Federn zu steigen?

Stefan Reinartz: *(lacht)* 8 Uhr – das ist für mich viel zu früh, ich stehe sonst nie vor dem Vormittagstraining auf.

Marcel Risse: Es war schon ein bisschen schwer, aber für das CLUBmagazin machen wir das schon einmal.

CLUBmagazin: Wir haben uns im Historischen Rathaussaal eingefunden. Zweien von euch ist dieser Ort bestens bekannt. Klärt uns doch mal auf!

Dennis Diekmeier: Marcel und ich wurden in diesem Saal im August 2008 mit der Fritz-Walter-Medaille ausgezeichnet. Horst Hrubesch hat die Medaille überreicht, die Auszeichnung fand im Rahmen des Länderspiels zwischen Deutschland und Belgien statt.

Stefan Reinartz

Marcel Risse: Es wurden die erfolgreichsten deutschen Nachwuchsfußballer des Jahrganges 1989 geehrt für die besten Nachwuchsleistungen des Jahres 2008.

CLUBmagazin: Als die Besten eures Jahrganges spielt ihr alle drei zusammen in der U19-Nationalmannschaft. Im Sommer 2008 seid ihr überraschend Europameister geworden. Schildert doch mal ein paar Eindrücke.

Stefan Reinartz: Es war natürlich super, so ein großes Turnier zu gewinnen. Es hat riesigen Spaß gemacht!

CLUBmagazin: Dennis, erzähl' mal ein bisschen, Europameister wird man doch nicht alle Tage...

Dennis Diekmeier: ... das stimmt, es war das beste Erlebnis in meinem Leben – sportlich gesehen. Es war einfach toll! Wir hatten richtig Spaß zusammen: wir haben zum Start gleich den Turnierfavoriten Spanien mit 2:1 geschlagen, da war uns klar, dass es weit gehen kann. Im Finale gegen Italien sind wir früh in Führung gegangen, dann aber gab's die Rote Karte gegen Jungwirth. Wir waren geschockt, sind aber im Spiel geblieben und haben sogar noch 3:1 gewonnen. Eine Riesen-Sache!

CLUBmagazin: Ward ihr Stammspieler?

Marcel Risse: Ja, wir haben alle drei so oft es ging gemeinsam auf dem Platz gestanden.

Dennis Diekmeier: In der Nationalmannschaft hat Stefan links neben mir gespielt, Marcel vor mir im rechten Mittelfeld.

CLUBmagazin: Ihr kennt euch also gut aus dieser Zeit bei der Nationalelf. Stefan und Marcel, ihr habt auch schon gemeinsam in Leverkusen gespielt. War die Entscheidung, zusammen nach Nürnberg zu wechseln, leichter?

Stefan Reinartz: Es war kein richtiger Grund, aber es ist ein positiver Nebeneffekt, wenn man jemanden kennt, der mitwechselt. Mit Marcel spiele ich schon seit acht Jahren zusammen Fußball.

Marcel Risse: Für mich war es auch nicht direkt der Grund, aber es ist natürlich positiv, weil man leichter in die Mannschaft findet.

CLUBmagazin: Dennis, hast du dich besonders auf Stefan und Marcel gefreut?

Dennis Diekmeier: Na klar! Ich habe mich riesig gefreut, als ich hörte, dass die beiden beim 1. FC Nürnberg unterschrieben haben. Ich dachte, super, jetzt spielen wir wieder alle drei zusammen. Wir haben schon vorher öfters miteinander telefoniert. Als einmal ein Länderspiel ausgefallen ist, haben wir noch darüber gelacht, dass wir also besser in einem Verein zusammen spielen sollten.

CLUBmagazin: Du bist „verspätet" zum Team gestoßen. Wie hat es dich aufgenommen?

Dennis Diekmeier: Ich wurde gut empfangen, ich bin ja ins Trainingslager nachgereist und kurz vor Anpfiff des Testspiels gegen Antalyaspor angekommen. Zu diesem Zeitpunkt, unmittelbar vor dem Spiel, waren alle sehr konzentriert. Nach der Partie haben wir uns dann alle besser kennengelernt.

Marcel Risse

CLUBmagazin: Stefan und Marcel, ihr habt mit Co-Trainer Peter Hermann einen alten Bekannten aus Leverkusen wieder getroffen. Was schätzt ihr an ihm?

Stefan Reinartz: Ich finde, er macht ein super Training, weil er viele Spielformen trainieren lässt. Das bringt Abwechslung und viel Spaß und er ist ein guter Typ.

CLUBmagazin: Und was schätzt er an euch? Schließlich wollte er euch unbedingt zum Club holen.

Marcel Risse: Er kennt uns bereits aus der B-Jugend und hatte uns damals schon das eine oder andere Mal spielen gesehen. Schon damals war er begeistert von uns und hat uns zu den Profis zum Training „hoch" geholt. Ich denke, dass er einiges von uns hält.

CLUBmagazin: Wo liegen denn konkret eure Stärken? Ihr dürft euch jetzt einmal selbst loben.

Stefan Reinartz: Als Innenverteidiger sollte man im Zweikampf ganz gut sein – darin liegt meine Hauptstärke. Für einen Innenverteidiger habe ich außerdem eine ganz gute Technik und ein gutes Aufbauspiel.

Marcel Risse: Ich komme ja über die Außen, das heißt, dass ich ein guter Flankengeber bin. Der Torabschluss ist auch gar nicht so schlecht und ich schätze an mir, dass ich als Außenstürmer auch nach hinten arbeite.

Dennis Diekmeier: Meine Stärken sind die Schnelligkeit und der Drang nach vorne und ich kann auch mal ein Tor schießen.

CLUBmagazin: Stefan und Marcel, ihr hattet zuletzt mit kleineren Wehwehchen zu kämpfen. Wie geht es euch jetzt?

Stefan Reinartz: Ich habe wegen einer Zerrung eine Woche in der Vorbereitung ausgesetzt. Das Timing war ein bisschen unglücklich, denn gerade in der Vorbereitung und

noch dazu wenn man zu einem neuen Verein wechselt, möchte man bei jeder Trainingseinheit dabei sein.

Marcel Risse: Ich hatte das Außenband gerissen aber keine großen Probleme damit. Die ersten zwei, drei Tage hatte ich ein wenig Schmerzen und habe dann weniger gemacht. Seitdem habe ich ein Tape und kann wieder voll mittrainieren.

CLUBmagazin: Dennis, dich hat es im ersten Rückrundenspiel gegen Augsburg erwischt...

Dennis Diekmeier: ...ich habe mir eine Verletzung am rechten Knöchel zugezogen. Nach ein paar Tagen Reha konnte ich wieder mit der Mannschaft trainieren.

CLUBmagazin: Habt ihr die wunderschöne Altstadt Nürnbergs schon kennengelernt? Wir behaupten einfach mal, sie ist schöner als Leverkusen.

Stefan Reinartz: Obwohl ich noch nicht allzu viel von Nürnberg gesehen habe, gehe ich mal davon aus, dass Nürnberg schöner ist als Leverkusen.

Marcel Risse: Das sehe ich vollkommen genauso.

CLUBmagazin: Ist Nürnberg auch schöner als Bremen?

Dennis Diekmeier: Ich habe mich in Bremen sehr heimisch gefühlt, das ist mein zuhause. Dort fühle ich mich pudelwohl, aber auch Nürnberg ist wunderschön, ich fühle mich sehr wohl hier.

CLUBmagazin: Seid ihr schon in eure Wohnungen gezogen?

Dennis Diekmeier: Am 1. Februar bin ich in mein neues Zuhause gezogen.

Marcel Risse: Ich habe fünfhundert Meter vom Rathaus entfernt eine Wohnung gefunden.

Stefan Reinartz: Ich bin vor kurzem eingezogen, ich habe auch eine Wohnung in der Innenstadt gefunden.

Dennis Diekmeier

Geburtsdatum	20.10.1989
Nationalität	Deutschland
Größe	1,88 m
Gewicht	80 kg
Spielposition	Abwehr
Trikotnummer	2
Im Verein seit	2009

Bisherige Vereine/Erfolge
Werder Bremen (2003–12/2008), TSV Verden (2001–2003), TSV Bierden (1995–2001), U19-Europameister 2008

Stefan Reinartz

Geburtsdatum	01.01.1989
Nationalität	Deutschland
Größe	1,90 m
Gewicht	85 kg
Spielposition	Abwehr
Trikotnummer	3
Im Verein seit	2009

Bish. Vereine/Erfolge
Bayer Leverkusen (2000–2009), SSG 09 Bergisch Gladbach (1999–2000), Heiligenhauser SV (bis 1999), U19-Europameister 2008

Marcel Risse

Geburtsdatum	17.12.1989
Nationalität	Deutschland
Größe	1,83 m
Gewicht	72 kg
Spielposition	Angriff
Trikotnummer	12
Im Verein seit	2009

Bish. Vereine/Erfolge
Bayer Leverkusen (1999–2009), TuS Höhenhausen (bis 1999), U19-Europameister 2008

Dennis Diekmeier

CLUBmagazin: Bevor ihr euch in Nürnberg richtig einleben konntet, ging's erst einmal ins Trainingslager. Wie habt ihr die elf Tage erlebt?

Stefan Reinartz: Es war sehr anstrengend, aber das „Drumherum" war gut, da nimmt man die Anstrengung gerne in Kauf. Das Hotel war wirklich super, hat mir richtig gut gefallen. Das Training hat außerdem Spaß gemacht und wir hatten gute Testspiele.

Dennis Diekmeier: Am Anfang war es ein bisschen komisch, ich hatte gehofft, schon von Beginn an dabei zu sein. Als ich erfahren habe, dass es mit dem Club klappt, habe ich schnell meine Sachen zusammengepackt und bin losgeflogen. Ich habe mich riesig auf das Team gefreut und wurde super empfangen. Bei der Mannschaft habe ich mich gleich sehr wohl gefühlt und das Wetter war auch noch gut – da konnte man ja nur zufrieden sein. Mir hat es richtig Spaß gemacht.

CLUBmagazin: Gibt es ein Erlebnis, an das ihr besonders gerne zurückdenkt?

Marcel Risse: Ja – wir hatten einen lustigen Mannschaftsabend.

CLUBmagazin: Die neuen Spieler, das ist Tradition, müssen zum Einstand etwas vortragen. Verratet ihr dem CLUBmagazin, was das war?

Stefan Reinartz: *(lacht)* Auf gar keinen Fall!

Marcel Risse: *(lacht)* Nein, ich auch nicht.

CLUBmagazin: Dennis, lässt du uns auch im Stich?

Dennis Diekmeier: Nein, ich habe „Alle meine Entchen" gesungen, war ganz gut.

CLUBmagazin: Diese Feuertaufe habt ihr bestanden. Jetzt wird es auf dem Platz wieder ernst. Im Rückblick auf die Vorbereitung: wie gut ist der Club drauf?

Stefan Reinartz: Die Testspiele sind gut gelaufen. Wahrscheinlich hängen die Erwartungen jetzt noch höher, aber auch ich selbst habe an unser Team hohe Erwartungen. Ich hoffe, die positive Energie können wir in die Ligaspiele mitnehmen.

Das Interview mit Dennis, Stefan und Marcel läuft jetzt auch bei CLUBtv, dem Internetfernsehen des 1. FC Nürnberg.

Fast 2.000 Club-Fans haben CLUBtv schon abonniert. Schnuppere auch du jetzt rein – schon ab 3,99 Euro monatlich bist du ganz nah dran am Club.

Klick' dich rein unter www.fcn-clubtv.de!

CLUB tv

Das Programm heute **im easyCredit-Stadion**

1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern, Montag, 09. Februar 2009, Anstoß 20.15 Uhr.

18.15 Uhr	Stadionöffnung
19.15 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt
19.19 Uhr	CLUBtv-Infoblock: Alles über unseren Gast aus Kaiserslautern
19.25 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
19.40 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
19.50 Uhr	Interview mit den Einlaufkindern der SpVgg Mögeldorf und des FSV Oberferrieden / Präsentation des Stadionknüllers
20.00 Uhr	Sporthilfe-Aktionstag mit Einer-Kajak-Olympiasieger Alexander Grimm
20.07 Uhr	Mannschaftsaufstellung
20.09 Uhr	„Die Legende lebt ..."
20.12 Uhr	Einlaufen der Teams
20.15 Uhr	Anpfiff der 2. Bundesligapartie 1. FCN vs. 1. FC Kaiserslautern
21.05 Uhr	Halbzeitaktion: „easyCredit-FairTreffer mit Clubidol Dieter Eckstein"
22.05 Uhr	Aktuelle Tabelle der 2. Bundesliga vom 19. Spieltag

Kurzportrait Alexander Grimm

Name:	Alexander Grimm
Sportart:	Kanu-Slalom
Geburtstag:	6. September 1986
Wohnort:	Augsburg
Beruf:	Student Maschinenbau
Verein:	Kanu-Schwaben-Augsburg
Größte Erfolge:	Olympiasieger 2008, Weltmeister mit der Mannschaft 2007, 2. Platz Europameisterschaft 2007
Sporthilfe gefördert seit:	2002

Der Kanute Alexander Grimm schaffte bei den Olympischen Spielen 2008 in Peking mit seinem Sieg im Einer-Kajak die „Goldene Fahrt in die öffentliche Wahrnehmung", wie die Berliner Morgenpost es nannte. Da er die erste Goldmedaille für die deutsche Olympiamannschaft holte, wurde ihm eine ganz besondere Aufmerksamkeit zuteil. Grimm krönte mit diesem Triumph seine Leistungsbilanz, in der bis dato neben dem Olympiasieg bereits ein WM-Titel, zwei 2. Plätze bei Europameisterschaften und ein Weltcupsieg zu verzeichnen waren.

Der Olympiasieger nutzte die seltene Aufmerksamkeit sogleich zur Werbung für seine Sportart: „Sie ist klasse, weil sie vor allem draußen in der Natur ist. Diese Sportart ist so vielseitig und es gibt so viele Disziplinen. Für die Sportart Kanu-Slalom kann meine Goldmedaille nur positiv sein."

Der Olympiasieg hat das Leben von Alexander Grimm zumindest etwas verändert. Er lernte in den ersten 100 Tagen nach dem Triumph viele interessante Leute kennen und erhielt einige berufliche Angebote. Dass das Interesse an und die Aufmerksamkeit für ihn mit zunehmendem Abstand zu den Spielen immer weniger werden, ist für den 23-Jährigen kein Problem. Bleiben wird ihm indes ein Empfinden, das sich tagtäglich von neuem einstellt: „Es ist jeden Morgen ein geiles Gefühl, aufzuwachen und zu wissen, dass ich Olympiasieger bin."

Die Deutsche Sporthilfe fördert den erfolgreichsten Bayer bei den Olympischen Spielen in Peking bereits seit 2002. Im selben Jahr paddelte er erstmals bei der Juniorenweltmeisterschaft mit der Mannschaft aufs Treppchen. Seine selbst ernannten weiteren sportlichen Ziele sind Olympia 2012 und eine WM-Medaille. Auf diesem Weg wird ihn die Sporthilfe natürlich weiterhin unterstützen.

Alexander Grimm wird die Spielbegegnung 1. FC Nürnberg gegen 1. FC Kaiserslautern im easyCredit Stadion in Nürnberg begleiten.

CLUBPARTNER

HOTEL HerzogsPark

HOTELPARTNER

GRUNDIG
made for you

UNTERHALTUNGSELEKTRONIKPARTNER

Audi

Audi Zentrum Nürnberg
Marienberg & Nopitschstrasse

AUTOMOBILPARTNER

Nestlé Schöller

NACHWUCHSPARTNER

ich liebe es

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

neubert.
Die Weltstadt des Wohnens.

OBI

maxi dsl

GERSTACKER
Christkindles Markt-Glühwein
AUS NÜRNBERG

ARO

VR-Banken

VRBank

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

Sasic und der FCK – eine teuflisch gute Kombination

Erik Jendrisek

Geburtsdatum	26.10.1986
Nationalität	Slowakei
Größe	1,76 m
Gewicht	74 kg
Spielposition	Angriff
Trikotnummer	26
Im Verein seit	2007
Bish. Vereine	Hannover 96 MFK Rusomberok TJ Druzstevnik Dlha nad

Im Showbusiness namens Profifußball kommen sie mitunter wie verstaubte, antiquierte Requisiten daher, die Begriffe „Disziplin", „Einheit" oder „Kampfkraft". Inmitten der Zeiten von vermeintlichen Stars und Superstars gerät oft in Vergessenheit, dass besagte Begriffe die Basics des Fußballes sind, ohne die wenig bis nichts geht. So ist auch der Wandel des 1. FC Kaiserslautern vom Abstiegs- zum Aufstiegskandidaten binnen wenigen Monaten kein großes Wunder, sondern lediglich ein logischer Prozess. Schließlich war es in der vergangenen Spielzeit nicht so, dass der pfälzische Traditionsverein das Potenzial eines ums Überleben kämpfenden Zweitligisten hatte. Im Gegenteil. Die individuelle Güte des Kaders war eine sehr hohe. Nur, all dies verpufft nun einmal, wenn die Zusammensetzung nicht passt und die Mannschaft nicht als solche auftritt.

Zudem passte es auch auf der Führungsebene nicht, im sportlichen wie administrativen Bereich. Ohne die Kurskorrektur im Laufe der vergangenen Saison, ohne den Personalwechsel hier wie da, wäre der FCK aktuell wohl Drittligist. Als Initialzündung fungierte dabei die Rückkehr von Stefan Kuntz, dem einstigen Stürmer-Idol, der als Kapitän 1991 die „Roten Teufel" zum dritten Meistertitel führte. Offiziell trat er im April des vergangenen Jahres seinen Dienst als Vorstandsvorsitzender beim FCK an, in Wirklichkeit aber half er schon Wochen vorher kräftig mit bei einer Verpflichtung, die ebenso wichtig war wie die seine. Kuntz kann es sich jedenfalls an seine Fahnen heften, dass Mitte Februar 2008 das Erbe des gelinde ausgedrückten glücklosen Trainers Rekdal an Milan Sasic überging.

Und der 50-jährige Kroate sollte zum großen Glücksgriff werden. Er, der zuvor die TuS Koblenz mit geringen finanziellen Mitteln von der Ober- in die 2.Liga führte, hatte Dinge im Tornister, die seinem Vorgänger abgingen. In erster Linie klare Vorstellungen in Kombination mit einem kompromisslosen Durchsetzungsvermögen. Dank Sasic bekam der FCK in einer eigentlich bereits verlorenen Saison noch die Kurve – wenn auch auf der letzten Rille in der allerletzten Runde mit einem 3:1 über die bereits aufgestiegenen Kölner. Während die Fans mit den Spielern an jenem Tag die Last-Minute-Rettung bejubelten, begann Sasic bereits mit den Umbauarbeiten, behielt die seiner Ansicht leistungsbereiten, hungrigen Spieler, sortierte die anderen ungeachtet ihres Könnens gnadenlos aus.

Der FCK bekam eine radikale Frischzellenkur verpasst, weit mehr als 30 Spieler, die Wintertransferperiode mitgerechnet, gaben sich bislang die Klinke in die Hand. So überrascht das bisherige Abschneiden der derart runderneuerten „Roten Teufel" niemanden groß – viele Experten hatten den FCK für diese Saison auf der Rechnung. Auch wegen des Umstandes, dass Sasic für diese Spielzeit die nötige Zeit besaß, dem Team seine Philosophie einzutrichtern. Eine Philosophie, die blendend zum Betzenberg passt. Dort oben, die Stadt Kaiserslautern zu Füßen, können die Fans Fehlpässe verzeihen, nicht aber, wenn ihre Mannschaft ohne Elan, ohne Leidenschaft auftritt. Für beides steht der impulsive, keinen Widerspruch duldende Kroate. Beides packt er in das Paket „klares taktisches Konzept", verschnürt mit der Schleife „größtmögliche Fitness". Anders ausgedrückt: Heute Abend steht dem Club ein konditionell bärenstarkes, leidenschaftlich kämpfendes und taktisch gut geschultes Kollektiv gegenüber, das zudem über brandgefährliche Spitzen verfügt.

Über einen Erik Jendrisek zum Beispiel, der kurioserweise vor wenigen Monaten noch keine Zukunft mehr bei den Pfälzern zu haben schien. Der Grund: Der Slowake, der den gestrengen Sasic mit einer Disziplinlosigkeit verärgerte, hatte darauf hin die Wahl zwischen einer Geldstrafe und der Verbannung in die zweite Mannschaft. Der 22-Jährige, ein schneller, beweglicher mit viel Zug zum Tor ausgestattete Angreifer, entschied sich für Letzteres und verscherzte sich bei den Fans wie bei seinem Boss sämtliche Sympathien. „Eine unfassbare Einstellung", wetterte damals Sasic. Da aber Stürmer, vor allem gute, rar gesät sind, raufte man sich doch noch einmal zusammen. Zum großen Vorteil für beide Seiten. Jendrisek, der aufgrund eines im Test gegen Bayern erlittenen Muskelfaserrisses beim 1:1 gegen Mainz erst die letzte halbe Stunde auf dem Feld stand, schoss mit seinen bislang acht Toren und vier Assits den FCK mit nach oben und sich selbst schnurstracks in die Nationalmannschaft der Slowakei. Heute wird er, nachdem er seinen Trainingsrückstand aufgeholt haben wird, wohl wieder von Beginn an stürmen – ob mit oder ohne Erfolg werden wir gegen 22 Uhr wissen.

Vier Dinge, die man über Kaiserslautern wissen sollte

1 Dass Milan Sasic vor allem zwei Dinge nicht mag, nämlich Disziplinlosigkeit und nochmals Disziplinlosigkeit, haben wir ja in der Hauptgeschichte bereits erwähnt. Jiri Bilek, der mit 500.000 Euro an Ablöse teuerste von sechs „Wintereinkäufen" der Lauterer, hat dies schon ein Woche vorher erfahren dürfen. Da sich der 25-jährige Tscheche, auf der „Sechs" im Mittelfeld zu Hause, nach Ansicht seines Trainers bei der Behandlung einer Fersenverletzung nicht professionell verhielt, wurde er vor der Partie gegen Mainz kurzerhand vorübergehend vom Trainings- und Spielbetrieb suspendiert.

2 Die beliebte Rubrik „gestern Freund, heute Gegner" muss heute leider leer bleiben. In Reihen der Lauterer steht kein einziger Ex-Cluberer – nicht mehr, sei angefügt. Allrounder Sven Müller, der von Januar '04 bis Juni '06 den 1.FCN-Dress trug, wechselte, weil beim FCK perspektivlos, nun im Januar zum Drittligisten Aue. Somit ist der gebürtige Amberger Alexander Bugera der Lauterer Spieler, der noch am meisten Bezug zum 1.FCN hat.

3 Am vergangenen Montag geriet die Serie von Stefan Kuntz ausgerechnet im Rheinland-Pfalz-Derby ins Wanken. Mainz führte früh und lange, ehe Lakic 18 Minuten vor Abpfiff das 1:1 glückte. Somit kann der Europameister von 1996 weiter voller Stolz darauf verweisen, dass die „Roten Teufel" seit seiner im April 2008 begonnenen Ära als Vorstandsvorsitzender auf dem Betzenberg ungeschlagen sind. Vor allem in dieser Spielzeit ist der FCK zu Hause eine Macht, hat sieben seiner zehn Heimspiele gewonnen und ist damit das heimstärkste Team der Liga. In der Fremde indes hat der FCK so seine Probleme. Erst im letzten Auswärtsspiel der Vorrunde stoppte er mit einem 0:0 in Duisburg eine Pleitenwelle von vier Niederlagen am Stück in der Fremde. Der letzte „Auswärtsdreier" glückte den Pfälzern ausgerechnet auf fränkischem Boden Ende September mit einem 1:0 bei unserem Nachbarn Greuther Fürth.

4 Der Erfolg des FCK wird nicht nur positiv gesehen – so monieren nicht wenige, dass besagter Erfolg ohne die Hilfe der Steuerzahler nicht möglich gewesen wäre. Zum Hintergrund: Die Stadt Kaiserslautern erließ dem in finanziellen Nöten steckenden Verein rund 1,5 Millionen Euro an Stadionmiete, zudem fungiert die staatliche Lottogesellschaft Rheinland-Pfalz als Sponsor der „Roten Teufel". Die Vertreter der Stadt verteidigen den Nachlass übrigens vehement mit dem Hinweis, dass ein ungenutztes Stadion Betzenberg den Steuerzahler weitaus teurer kommen würde.

Die letzten zehn Spiele des 1. FC Kaiserslautern im Überblick

Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

„Wir sind ein echtes Team“

Fotos: gettyimages

Axel Bellinghausen (25) läuft seit Juli 2005 für den 1. FC Kaiserslautern auf. Der gebürtige Siegburger stand zuvor in Diensten des TuS 05 Oberpleis, Bayer 04 Leverkusen und Fortuna Düsseldorf. Der 1,81m große Mittelfeldspieler ist zudem seit dem Frühjahr 2008 Kapitän der Roten Teufel.

CLUBmagazin: Hallo Axel, schön, dass Du Dir Zeit für das CLUBmagazin nimmst. Erinnerst Du Dich an besondere Partien gegen den Club?

Axel Bellinghausen: Ja und zwar ganz besonders an ein Spiel aus unserer letzten Erstliga-Saison. Das Spiel war sehr intensiv und es stand lange 2:2. Dann fiel nach einem Patzer von mir und einem schönen Lupfer von – ich glaube Vittek – das 3:2 und wir verloren. Vielleicht war das genau der Punkt, der uns am Ende zum Klassenerhalt gefehlt hat...

CLUBmagazin: Der FCK hat Köpfchen: dein Team schoss in der Hinrunde die meisten Tore per Kopf. Trainiert Ihr das im Training besonders häufig?

Axel Bellinghausen: Eigentlich nicht, wir haben einfach nur kopfballstarke Spieler. Es ist zudem gut zu sehen, dass wir unsere Vorteile auch zu nutzen wissen.

CLUBmagazin: Neben St. Pauli ist der FCK das beste Heimteam der Liga. Was macht den FCK auch in der Rückrunde stark?

Axel Bellinghausen: Zwei Dinge fallen mir da ein: Wir sind ein echtes Team. Dieser Teamgeist ist nicht erst seit der erfolgreichen Hinrunde vorhanden, sondern hat uns schon vor der Runde ausgezeichnet. Außerdem sind wir körperlich sehr stark und das haben wir jetzt in der Winterpause noch einmal verbessert. Das zusammen ist vielleicht eine gute Basis für Erfolg.

CLUBmagazin: Du bist seit etwa einem Jahr Kapitän bei den Roten Teufeln, ein sehr junger noch dazu. Hast Du dich gut in Dein Amt eingefunden?

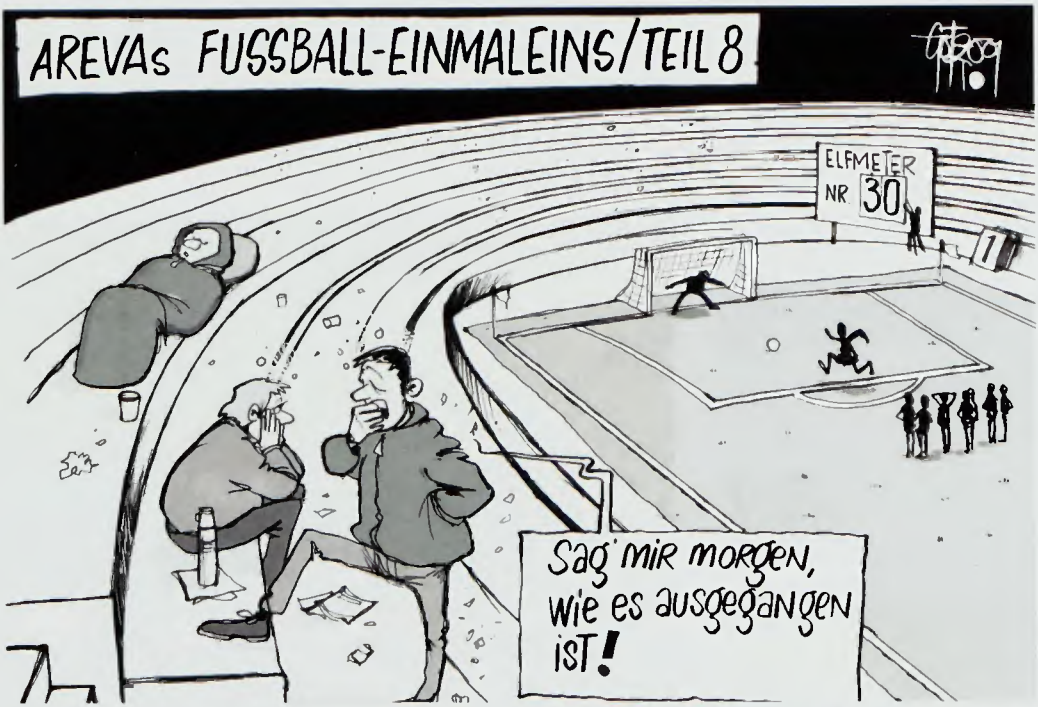
Axel Bellinghausen: Ich denke schon. Zwar war das letzte Jahr nicht immer einfach, aber ich habe es als echten Vertrauensbeweis des Trainers empfunden, der mich letztlich auch charakterlich hat wachsen, reifen lassen. Es war wichtig, dass sich jemand auch in den schweren Zeiten stellt und das mache ich gerne und aus Überzeugung.

CLUBmagazin: Auf welchen Spielausgang tippst Du für heute Abend?

Axel Bellinghausen: Ich habe noch nie eines unserer Spiele getippt und halte das auch weiter so. Wir werden ganz sicher alles versuchen, um aus Nürnberg Punkte mit auf den Betzenberg zu bringen.

CLUBmagazin: Was hast Du Dir mit dem FCK im Hinblick auf das Saisonende vorgenommen?

Axel Bellinghausen: Wir sind bisher gut damit gefahren, nur von Spiel zu Spiel zu denken und das halten wir auch weiter so. Bis zum Saisonende ist es auch noch so lange hin...



„Da kam dann das Elfmeterschießen. Wir hatten alle die Hosen voll, aber bei mir lief's ganz flüssig." (Paul Breitner)

Bis ans Ende ihrer Kräfte gingen zwei türkische Mannschaften in einer Pokalbegegnung. 1996 trafen im Achtelfinale in Ankara Genclerbirligi und Galatasaray Istanbul aufeinander. Im Lauf des Spiels kam es zu einem offenen Schlagabtausch. Dennoch stand es am Ende der regulären Spielzeit nur 1:1 unentschieden. Als auch die Verlängerung keine Entscheidung brachte, begannen die Spieler beider Teams, den zwei Torhütern die Bälle vom Elfmeterpunkt um die Ohren zu pfeffern. Doch der entscheidende Treffer ließ trotzdem weiter auf sich warten. Nachdem beide Mannschaften fünf Spieler antreten ließen, war die Partie noch immer unentschieden. An sich hätte das Spiel jetzt ein schnelles Ende finden sollen, hätte doch beim Stand von 5:5 ein Fehlschuss genügt. Doch auch bei der zweiten Runde des Elfmeterschießens verwandelten alle Spieler. Beim Spielstand von 10:10 mussten die Keeper antreten und ihr Können unter Beweis stellen. Prompt jagten beide Torhüter den Ball ins Netz – zum Spielstand von 11:11. Jetzt ging das ganze Spiel wieder von vorn los. Nach 32 verwandelten Elfmetern hatte ein Spieler der Galatasaray schließlich ein Einsehen und vergab. Der nächste Spieler von Genclerbirligi setzte zum 18:17 an und donnerte das Leder in den Kasten. In der nächsten Pokalrunde waren die Kraftreserven der Spieler freilich so leer, dass der Klub aus dem Wettbewerb flog.

AREVAs Fußball-Einmaleins.
In der nächsten Ausgabe zu lesen:
„Wenn die Hand im Spiel ist:
Tor per Einwurf".

AREVA bietet ihren Kunden zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung. AREVA ist Haupt- und Trikotsponsor des 1. FC Nürnberg.

AREVA

Alles über den 1. FC Kaiserslautern

ANSCHRIFT
1. FC Kaiserslautern
Fritz-Walter-Straße 1
67663 Kaiserslautern

HOMEPAGE
www.fck.de

STADION
Fritz-Walter-Stadion
48.500 Zuschauer

GRÜNDUNGSDATUM
02.06.1900

VEREINSFARBEN
Rot-Weiß

MITGLIEDER
13.300

TRIKOTFARBEN
Rot-Weiß, Weiß, Weiß-Rot; Schwarz-Orange, Schwarz, Orange-Schwarz

ANDERE ABTEILUNGEN
Basketball, Boxen, Handball, Hockey, Leichtathletik, Triathlon, Running

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Athletiktrainer Thomas Neubert, Florian Dick, Mathias Abel, Fabian Schönheim, Martin Amedick, Moussa Ouattara, Sascha Kotysch, Mario Klinger

Mittlere Reihe (v.l.n.r.): Chef-Trainer Milan Sasic, Co-Trainer und Teammanager Roger Lutz, Co-Trainer und Chefscout Fuat Kilic, Marcel Ziemer, Alexander Bugera, Aimen Demai, Axel Bellinghausen, Torwart-Trainer Gerald Ehrmann, Physiotherapeut Heinz Bossert, Zeugwart Wolfgang Wittich

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Anel Dzaka, Christopher Lamprecht, Erik Jendrisek, Kevin Trapp, Tobias Sippel, Luis Robles, Josh Simpson, Sebastian Reinert, Laurentiu-Aurelian Reghecampft

Es fehlt: Srdjan Lakic

Foto: gettyimages

Chef-Trainer Milan Sasic

VEREINSERFOLGE
Deutscher Meister: 1951, 1953, 1991, 1998; Deutscher Pokalsieger: 1990, 1996; DFB-Supercupsieger: 1991

VORSTANDS-VORSITZENDER
Stefan Kuntz

VORSTAND
Dr. Johannes Ohlinger

CHEF-TRAINER
Milan Sasic

TEAMMANAGER
Roger Lutz

CO-TRAINER
Fuat Kilic
Gerald Ehrmann
(Torwart-Trainer)

VEREINSÄRZTE
Dr. Claudia Thaler
Dr. Ulrich Schmieden

PRESSESPRECHER
Christian Gruber

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979
TOR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989
ABWEHR

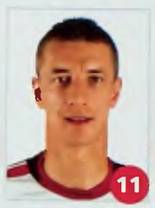
Stefan Reinartz
geb. 01.01.1989
ABWEHR

José Goncalves
geb. 17.09.1985
ABWEHR

Andreas Wolf
geb. 12.06.1982
ABWEHR

Christian Eigler
geb. 01.01.1984
ANGRIFF

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983
ANGRIFF

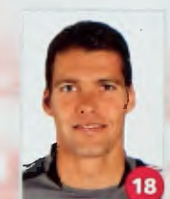


Marek Mintal
geb. 02.09.1977
MITTELFELD

Marcel Risse
geb. 17.12.1989
ANGRIFF

Peter Perchtold
geb. 02.09.1984
MITTELFELD

Mike Frantz
geb. 14.10.1986
ANGRIFF



Daniel Klewer
geb. 04.03.1977
TOR

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981
ANGRIFF

Pascal Bieler
geb. 26.02.1986
ABWEHR

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987
MITTELFELD

Peer Kluge
geb. 22.11.1980
MITTELFELD

Javier Pinola
geb. 24.02.1983
ABWEHR

Dominik Reinhardt
geb. 19.12.1984
ABWEHR

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986
TOR

Dominic Maroh
geb. 04.03.1987
ABWEHR

TRAINER-STAB

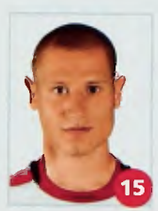
Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

Peter Hermann
geb. 22.03.1952
CO-TRAINER

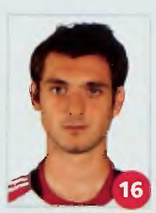
Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Aleksandar Mitreski
geb. 05.08.1980
ABWEHR

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981
ANGRIFF



Michael Kammermeyer
geb. 14.01.1986
ABWEHR



Juri Judt
geb. 24.07.1986
MITTELFELD

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990
MITTELFELD

Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988
ABWEHR

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976
MITTELFELD

BUNDESLIGA

1. FC KAISERSLAUTERN

TOR

1	Tobias Sippel	22.03.1988
29	Kevin Trapp	08.07.1990
35	Luis Robles	11.05.1984

ABWEHR

2	Moussa Ouattara	31.12.1981
4	Christopher Lamprecht	22.04.1985
5	Martin Amedick	06.09.1982
6	Mathias Abel	22.06.1981
13	Mario Klinger	27.12.1986
23	Florian Dick	09.11.1984
30	Fabian Müller	06.11.1986

MITTELFELD

7	Sebastian Reinert	20.04.1987
10	Anel Dzaka	19.09.1980
11	Danny Fuchs	25.02.1976
16	Axel Bellinghausen	17.05.1983
17	Alexander Bugera	08.08.1978
19	Jiri Bilek	04.11.1983
20	Dragan Paljic	08.04.1983
21	Aimen Demai	10.12.1982
22	Laurentiu Reghecampf	19.09.1975
38	Sascha Kotysch	02.10.1988

ANGRIFF

8	Sidney Sam	31.01.1988
9	Srdjan Lakic	02.10.1983
15	Josh Simpson	15.05.1983
24	Kai Hesse	20.06.1985
26	Erik Jendrisek	26.10.1986

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

DIE TABELLE VOR DEM 19. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	SC Freiburg	18	10	3	5	28:18	10	33
2.	SpVgg Greuther Fürth	18	9	5	4	42:26	16	32
3.	1. FSV Mainz 05	18	9	5	4	34:20	14	32
4.	1. FC Kaiserslautern	18	9	5	4	34:22	12	32
5.	Alemannia Aachen	18	8	4	6	26:20	6	28
6.	FC Augsburg	18	8	4	6	25:22	3	28
7.	FC St. Pauli	18	8	4	6	30:32	-2	28
8.	1. FC Nürnberg	18	6	8	4	24:17	7	26
9.	MSV Duisburg	18	6	7	5	25:19	6	25
10.	Rot-Weiss Ahlen	18	7	3	8	24:34	-10	24
11.	TSV 1860 München	18	6	4	8	20:19	1	22
12.	FC Ingolstadt 04	18	6	3	9	24:34	-10	21
13.	Rot-Weiß Oberhausen	18	6	3	9	17:31	-14	21
14.	VfL Osnabrück	18	4	8	6	26:33	-7	20
15.	FC Hansa Rostock	18	4	5	9	25:30	-5	17
16.	SV Wehen Wiesbaden	18	3	8	7	19:31	-12	17
17.	FSV Frankfurt	18	3	7	8	19:27	-8	16
18.	TuS Koblenz	18	4	6	8	22:29	-7	15

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FC Kaiserslautern	10	7	3	0	24:6	24
2. FC St. Pauli	9	7	2	0	19:9	23
3. SpVgg Gr. Fürth	10	6	3	1	29:15	21
4. Alemannia Aachen	8	7	0	1	13:4	21
5. SC Freiburg	8	6	1	1	15:4	19
6. FC Augsburg	10	5	3	2	16:11	18
7. 1. FC Nürnberg	8	5	2	1	14:6	17
8. RW Oberhausen	10	5	2	3	11:15	17
9. TuS Koblenz	9	4	3	2	16:8	15
10. VfL Osnabrück	10	3	6	1	14:13	15
11. FC Hansa Rostock	9	4	2	3	19:8	14
12. FC Ingolstadt 04	8	4	1	3	16:14	13
13. Wehen Wiesbaden	9	3	4	2	13:11	13
14. MSV Duisburg	8	3	3	2	14:8	12
15. 1. FSV Mainz 05	8	3	3	2	16:11	12
16. TSV 1860 München	10	3	3	4	12:12	12
17. FSV Frankfurt	10	3	3	4	11:14	12
18. Rot-Weiss Ahlen	8	3	2	3	11:12	11

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FSV Mainz 05	10	6	2	2	18:9	20
2. SC Freiburg	10	4	2	4	13:14	14
3. MSV Duisburg	10	3	4	3	11:11	13
4. Rot-Weiss Ahlen	10	4	1	5	13:22	13
5. SpVgg Gr. Fürth	8	3	2	3	13:11	11
6. TSV 1860 München	8	3	1	4	8:7	10
7. FC Augsburg	8	3	1	4	9:11	10
8. 1. FC Nürnberg	10	1	6	3	10:11	9
9. 1. FC Kaiserslautern	8	2	2	4	10:16	8
10. FC Ingolstadt 04	10	2	2	6	8:20	8
11. Alemannia Aachen	10	1	4	5	13:16	7
12. VfL Osnabrück	8	1	2	5	12:20	5
13. FC St. Pauli	9	1	2	6	11:23	5
14. FSV Frankfurt	8	0	4	4	8:13	4
15. RW Oberhausen	8	1	1	6	6:16	4
16. Wehen Wiesbaden	9	0	4	5	6:20	4
17. TuS Koblenz	9	0	3	6	6:21	3
18. FC Hansa Rostock	9	0	3	6	6:22	3

Eine für alles.

maxi dsl

Die eierlegende Wollmilchsau: Internet, Festnetz und jetzt auch Mobilfunk – alles aus einer Hand.

Maxi Komplett

Aktion bis 31.03.2009

24,90 €/Monat[1]

in den ersten 6 Monaten - danach ab 29,90 €/Monat[1]

- ☑ DSL-Anschluss und -Flatrate
- ☑ Telefon-Anschluss und -Flatrate[2]
- ☑ 0 € Einrichtungspreis[1]

WLAN-Router 0 €[3]

+

Maxi Mobil

ab **0,99** €/Monat[4]

Maxi Shops Nürnberg

Breite Gasse 92
Mo– Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

Spittlertorgraben 19
Mo– Fr 9.30–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

M-net Menschen erreichen.

1) Monatlicher Aktionspreis für die ersten 6 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit. Nur gültig für Neukunden-Aufträge von 1.2. bis 31.3.2009. Keine Kombination mit anderen Aktionen. Grundpreis von 29,90 €/Monat für Maxi Komplett 3000. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de 2) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Maxi Komplett gibt es auch für unternehmerische Nutzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). 3) Der Preis von 0 € gilt für Neukunden-Aufträge von 1.2. bis 31.3.2009, Hardwareversand einmalig 9,90 €. 4) Monatlicher Grundpreis je Maxi Mobil Partner&Mehr-Vertrag, Kündigungsfrist 3 Monate. Nur in Verbindung mit einem bestehenden Maxi Komplett-Vertrag. Einrichtungspreis einmalig 19,90 €. Ohne Festnetzvertrag: Maxi Mobil Partner&Mehr ab 5,99 €/Monat.

Die 2. Bundesliga 2008/09 · Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.							Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
17.08.08	1. FCN – FC Augsburg	2:1 (1:0)	39.700	Schäfer	Breska	Wolf	Goncalves	Pinola (1)	Mnari	Engelhardt	Mintal	Gygax	Vittek	Boakye (1)	63. Kluge/Engelhardt	71. M'anidis/Mintal	72. Perchtold/Wolf
25.08.08	1. FC Kaiserslautern – 1. FCN	2:1 (2:0)	34.677	Schäfer	Breska	A'donado	Goncalves	Pinola	Mnari	Kluge	M'anidis	Eigler	Vittek	Boakye (1)	39. Reinhardt/Breska	74. Gygax/M'anidis	83. Mintal/Kluge
31.08.08	1. FCN – Alemannia Aachen	2:2 (0:2)	30.112	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax (1)	Mintal	Engelhardt	Boakye	Charisteas	46. Eigler (1)/Boakye	80. Breska/Gygax	83. Mnari/Engelhardt
14.09.08	SV Wehen Wiesbaden – 1. FCN	2:2 (2:0)	10.114	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax	Mintal (1)	Engelhardt	Charisteas (1)	Boakye	46. Perchtold/Kluge	75. Eigler/Gygax	79. M'anidis/E'hardt
19.09.08	1. FSV Mainz – 1. FCN	2:0 (1:0)	20.000	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Perchtold	Engelhardt	Kluge	Mintal	Charisteas	Boakye	46. Eigler/Boakye	63. M'anidis/E'hardt	76. Gygax/Kluge
29.09.08	1. FCN – MSV Duisburg	0:1 (0:1)	26.444	Schäfer	Judt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Mnari	Gygax	Mintal	Perchtold	Charisteas	Boakye	26. Judt/Reinhardt	58. Boakye/Eigler	70. Mnari/Vidosic
05.10.08	Rot-Weiss Ahlen – 1. FCN	1:1 (1:1)	4.367	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perch.(1)	Engelhardt	Breska	Mintal	Gygax	Charisteas	67. M'anidis/Mintal	75. Eigler/Gygax	86. Vidosic/Breska
17.10.08	1. FCN – SC Freiburg	2:0 (0:0)	31.251	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge (1)	Eigler	Mintal (1)	Gygax	Charisteas	52. M'anidis/Gygax	77. Engelhardt/Kluge	80. Mnari/Charisteas
26.10.08	TuS Koblenz – 1. FCN	1:1 (0:1)	9.513	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Mnari	E'hardt (1)	Mintal	Eigler	Charisteas	86. Boakye/Eigler	90. Breska/Mintal	
29.10.08	1. FCN – RW Oberhausen	2:1 (2:1)	23.891	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Mintal (1)	Boakye	Eigler (1)	Charisteas	59. Breska/Charisteas	87. Mnari/Mintal	89. E'hardt/Boakye
02.11.08	FC St. Pauli – 1. FCN	1:0 (0:0)	23.201	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	E'hardt	Mintal	Eigler	Charisteas	53. Breska/Kluge	64. M'anidis/E'hardt	26. Boakye/Reinhardt
07.11.08	1. FCN – FSV Frankfurt	0:0	37.760	Schäfer	Breska	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Masmanidis	Charisteas	Boakye	Eigler	55. Maroh/Boakye	71. Frantz/M'anidis	77. Judt/Breska
16.11.08	FC Ingolstadt – 1. FCN	0:3 (0:1)	10.500	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Kluge	Frantz	Boakye (1)	Eigler	68. E'hardt (1)/Frantz	88. Breska/Judt	90. Fuchs/Boakye
23.11.08	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)	46.243	Schäfer	Reinhardt	Maroh (1)	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge	Boakye	Eigler	63. Breska/Judt	75. Vidosic/Frantz	86. Pagenburg/B'kye
30.11.08	Vfl Osnabrück – 1. FCN	1:1 (0:1)	15.050	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge (1)	Boakye	Eigler	46. Charisteas/Boakye	83. Engelhardt	87. Goncalves/Judt
08.12.08	1. FCN – FC Hansa Rostock	4:0 (3:0)	24.523	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge (1)	Mintal (2)	Frantz (1)	Eigler	Boakye	64. Engelhardt/Frantz	73. M'anidis/Boakye	84. Charisteas/Mintal
14.12.08	TSV 1860 München – 1. FCN	1:1 (0:1)	57.200	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Goncalves	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (1)	7. R'hardt/Goncalves	78. Pagenburg/Boakye	83. Charisteas/Mintal
30.01.09	FC Augsburg – 1. FCN	0:0	24.031	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Charisteas	Boakye	54. R'hardt/Diekmeier	58. Eigler/Boakye	
09.02.09	1. FCN – 1. FC Kaiserslautern																
15.02.09	Alemannia Aachen – 1. FCN																
22.02.09	1. FCN – SV Wehen Wiesbaden																
27.02.09	1. FCN – 1. FSV Mainz																
08.03.09	MSV Duisburg – 1. FCN																
15.03.09	1. FCN – Rot-Weiss Ahlen																
22.03.09	SC Freiburg – 1. FCN																
05.04.09	1. FCN – TuS Koblenz																
12.04.09	RW Oberhausen – 1. FCN																
19.04.09	1. FCN – FC St. Pauli																
26.04.09	FSV Frankfurt – 1. FCN																
03.05.09	1. FCN – FC Ingolstadt																
09.05.09	SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN																
12.05.09	1. FCN – Vfl Osnabrück																
17.05.09	FC Hansa Rostock – 1. FCN																
24.05.09	1. FCN – TSV 1860 München																

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	18	18	0	0	1.620	0	0	3	0	0
2	Diekmeier, Dennis	1	0	1	0	54	0	0	0	0	0
3	Reinartz, Stefan	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Goncalves, José	14	12	1	1	1.052	0	0	2	0	1
5	Wolf, Andreas	1	0	1	0	72	0	1	0	0	0
6	Mitreski, Aleksandar	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
7	Gygax, Daniel	8	2	4	2	492	1	1	2	0	0
8	Eigler, Christian	17	10	1	6	1.170	3	2	4	0	0
10	Bunjaku, Albert	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Mintal, Marek	14	7	6	1	1.098	5	2	0	0	1
12	Risse, Marcel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Perchtold, Peter	13	11	0	2	1.053	1	1	3	0	0
15	Kammermeyer, Michael	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Judt, Juri	7	2	4	1	457	0	0	2	0	0

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
17	Frantz, Mike	7	2	4	1	489	1	1	2	0	0
18	Klewer, Daniel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Boakye, Isaac	16	3	11	2	1.007	4	4	1	0	0
20	Bieler, Pascal	5	5	0	0	450	0	0	0	0	0
21	Vidosic, Dario	3	0	0	3	39	0	0	0	0	0
22	Gündogan, Ilkay	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew	8	8	0	0	720	0	0	0	0	0
24	Kluge, Peer	15	9	5	1	1.171	3	1	4	0	0
25	Pinola, Horacio Javier	18	18	0	0	1.620	1	1	4	0	0
27	Fuchs, Markus	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0
28	Reinhardt, Dominik	15	10	1	4	1.214	0	0	4	0	0
30	Stephan, Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Maroh, Dominic	7	6	0	1	575	1	0	0	0	0
36	Mnari, Jaouhar	10	6	1	3	628	0	0	2	0	0

ZUSCHAUERTABELLE – HEIMSPIELE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	1. FC Kaiserslautern	356.747	10	35.675
2.	1. FC Nürnberg	259.873	8	32.484
3.	TSV 1860 München	291.800	10	29.180
4.	FC St. Pauli	198.045	9	22.005
5.	1. FSV Mainz 05	158.300	8	19.788
6.	Alemannia Aachen	145.787	8	18.223
7.	FC Augsburg	151.316	10	15.132
8.	SC Freiburg	119.500	8	14.938
9.	VfL Osnabrück	141.506	10	14.151
10.	MSV Duisburg	112.135	8	14.017
11.	FC Hansa Rostock	116.800	9	12.978
12.	TuS Koblenz	83.044	9	9.227
13.	SV Wehen Wiesbaden	67.846	9	7.538
14.	FSV Frankfurt	74.172	10	7.417
15.	Rot-Weiß Oberhausen	69.085	10	6.909
16.	SpVgg Greuther Fürth	68.520	10	6.852
17.	FC Ingolstadt 04	46.838	8	5.855
18.	Rot Weiss Ahlen	36.152	8	4.519

GRUNDIG
made for you

„GRUNDIG BIETET WIE GEWOHNT SOLIDE WERTARBEIT MIT DEUTSCHEM KONZEPT" schreibt Audiovision* über mich und das macht mich mächtig stolz. „Der Lenaro 37 FHD bringt eines der besten Bilder des Testfeldes auf den Schirm. Dazu liefert er einen tollen Sound, eine umfassende Ausstattung und kostet nicht mal viel. Alles in allem ein würdiger Testsieger."

2+1 Jahr Garantie

Auch TV Movie Multimedia** hat mich zum Testsieger ernannt. Und die für die Qualität Verantwortlichen bei Grundig in Nürnberg sind so zufrieden mit mir, dass sie mir eine um ein Jahr verlängerte Garantie gegeben haben – wie auch allen meinen HD Evolution-Geschwistern. Übrigens – mein großer Bruder Lenaro 42 ist bei Video ebenfalls Testsieger geworden.

Mehr Informationen gibt es im guten Fachhandel oder unter www.grundig.de

* Mit im Test 6/07: Benq VL 3735, Philips 37 PF 9641D/10, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z, XORO HTL 3742 W
** Mit im Test 4/07: Acer AT 3705 MGW, Amai LC 37 AF 1 E, Benq VL 3735, Gericam GTX 37 HD, Mirai DTL 642 E 500, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z

multimedia TESTSIEGER 04107 LENARO 37 FHD
audiovision TESTSIEGER LENARO 37 FHD
audiovision PREISTIPP LENARO 37 FHD
video TESTSIEGER LENARO 42 FHD

Große Anlässe feiert man
mit dem HerzogsPark.

HerzogsPark CATERING
IHR PARTNER FÜR EVENT-CATERING

Hochzeit, Geburtstag oder Firmenjubiläum? Im stilvollen Ambiente des HerzogsParks oder an einem ungewöhnlichen Ort?

Sprechen Sie mit unseren Profis aus Küche, Service oder unserem ausgezeichneten Catering.
Wir machen aus Ihrem Anlass etwas Besonderes.

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL HerzogsPark

Beethovenstraße 6
91074 Herzogenaurach
Tel. +49 (0) 91 32 77 8 - 0
Fax +49 (0) 91 32 404 30
www.HerzogsPark.de
eMail: Reservierung
@HerzogsPark.de

Wertigkeit neu erleben.

Der neue Golf.

FESER
Nürnberg • Nopitschstrasse

Exklusiver Automobilpartner des 1. FCN

Auto Zentrum Nürnberg – Feser GmbH, Heisterstr. 6 – 10, 90441 Nürnberg, Tel. (09 11) 42 36 – 0, Fax: (09 11) 42 – 36 – 170, www.volkswagen-nuernberg.de

Die Serie wächst

Seit sieben Spielen ist der Club jetzt schon ungeschlagen. Dem satten 4:0 gegen Hansa Rostock ließ das Team von Michael Oenning vor Weihnachten das 1:1 beim TSV 1860 München vor der Saisonrekordkulisse von über 58.000 Zuschauern – darunter 25.000 Nürnberger – folgen. Schade: beim 0:0 in Augsburg vor zehn Tagen verhinderte nur der Pfosten bei einem satten Pascal-Bieler-Schuss einen Nürnberger Erfolg.

16. Spieltag, 8.12.2008

1. FC Nürnberg	**4**
FC Hansa Rostock	**0**

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Juri Judt, Dominic Maroh, Javier Pinola, Pascal Bieler – Jaouhar Mnari – Peer Kluge, Marek Mintal (84. Angelos Charisteas), Mike Frantz (64. Marco Engelhardt) – Christian Eigler, Isaac Boakye (73. Ioannis Masmanidis)
Trainer: Michael Oenning

FC Hansa Rostock: Jörg Hahnel – Benjamin Lense (75. Enrico Kern), Orestes Junior Alves (39. Assani Lukimya), Gledson da Silva Menezes, Bastian Oczipka – Kai Bülow, Simon Tüting – Fin Bartels, Martin Retov, Christian Rahn (64. Heath Pearce) – Guido Kocer
Trainer: Dieter Eilts

Tore: 1:0 Mintal (9.), 2:0 Frantz (31.), 3:0 Kluge (45.), 4:0 Mintal (77.)
Zuschauer: 24.523
Schiedsrichter: Knut Kircher (Rottenburg)
Gelbe Karte: Boakye

17. Spieltag, 14.12.2008

TSV 1860 München	**1**
1. FC Nürnberg	**1**

TSV 1860 München: Philipp Tschauner – Torben Hoffmann (46. Markus Thorandt), Mate Ghvinianidze, Gregg Berhalter, Fabian Johnson – Mathieu Beda – Sven Bender (72. Danny Schwarz), Daniel Bierofka – Timo Gebhart – Benjamin Lauth (88. José Holebas), Manuel Schäffler
Trainer: Marco Kurz

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Juri Judt, Dominic Maroh, Javier Pinola, José Goncalves (7. Dominik Reinhardt) – Jaouhar Mnari – Peer Kluge, Marek Mintal (83. Angelos Charisteas), Mike Frantz – Christian Eigler, Isaac Boakye (78. Chhunly Pagenburg)
Trainer: Michael Oenning

Tore: 0:1 Boakye (38.), 1:1 Thorandt (55.)
Zuschauer: 57.200
Schiedsrichter: Michael Weiner (Giesen)
Gelbe Karten: Bierofka, Schwarz – Eigler

18. Spieltag, 30.1.2009

FC Augsburg	**0**
1. FC Nürnberg	**0**

FC Augsburg: Sven Neuhaus – Thomas Kläsener, Uwe Möhrle, Andrew Sinkala, Lars Müller – Elton da Costa – Mourad Hdiouad – Benjamin Kern (87. Imre Szabics), Tobias Werner – Michael Thurk (90.+1 Francis Kioyo), Sandor Torghelle
Trainer: Holger Fach

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier (54. Dominik Reinhardt), Dominic Maroh, Javier Pinola, Pascal Bieler – Jaouhar Mnari – Peer Kluge, Marek Mintal, Mike Frantz – Angelos Charisteas, Isaac Boakye (58. Christian Eigler)
Trainer: Michael Oenning

Zuschauer: 24.031
Schiedsrichter: Michael Kempter (Sauldorf)
Gelbe Karten: Kläsener – Mnari

Türkische Geschichten

Anfang Januar „entfloh" der Club, mit dabei auch die Nürnberger Journalisten-Schar, nach fünf Jahren erstmals wieder der fränkischen Winterkälte (am Valznerweiher zeigte das Thermometer in den ersten Januarwochen bis zu minus 20 Grad) Richtung milde Türkei. In gewisser Weise ein Wagnis, denn das Hotel „Cornelia Diamond" in Belek war so neu, dass der 1.FCN die erste Fußball-Mannschaft überhaupt war, die dort ihr Wintertrainingslager absolvierte.

Foto: J. Raum

Beste Bedingungen erwarteten den Club-Tross, optimal, um sich in aller Ruhe auf die Rückrunde vorzubereiten. Die Probleme des Bordcomputers beim Hinflug und die sintflutartigen Regenfällen am ersten Trainingstag blieben eine Randnotiz. Auf dem hoteleigenen Trainingsplatz, nur fünf Minuten von der Unterkunft entfernt, ließen Michael Oenning und Co-Trainer Peter Hermann ihre Profis ordentlich schwitzen und konzentriert an der Taktik feilen. Platzwart des hervorragend präparierten Rasens ist gleichzeitig Greenkeeper des angrenzenden Golfplatzes und tatsächlich hätte die Grünfläche jedem Golfer Lust zum Abschlag gemacht.

ANDY WOLF WIEDER DABEI

Mit von der Partie im Mannschaftstraining war erstmals wieder der durch einen Kreuzbandriss in der Hinrunde ausgefallene Mannschaftskapitän Andy Wolf. Der 26-Jährige ist auf einem sehr guten Weg und will, wenn alles positiv verläuft, Ende Februar wieder ernsthaft eingreifen: „Ich habe keine Schmerzen mehr, wir testen was das Knie mitmacht und das ist jeden Tag ein bisschen mehr."

Drei Neuzugänge hatte Sportdirektor Martin Bader mit ins Trainingslager „gebracht", allesamt U19-Europameister und echte Rohdiamanten: „Wir haben uns schon länger entschieden, mit jüngeren Spielern zu arbeiten. Die Jungs haben bei der U19-Europameisterschaft herausragende Leistungen geboten." Marcel Risse und Stefan Reinartz kamen im Dezember als Leihgaben aus Leverkusen zum Club und waren von Anfang an im Trainingslager dabei; Dennis Diekmeier reiste nach vier Tagen zu seiner neuen Mannschaft nach.

ANTALYA-CUP-SIEGER

Seine erste Club-Partie sah Dennis am Anreisetag noch von der Tribüne aus: im Antalya-Cup besiegten die Rot-Schwarzen Antalyaspor mit 2:0 – auch ein kurzzeitiger Stromausfall im brandneuen Mardan-Stadion, Investor ist übrigens Roman Abramowitsch, konnte den Club nicht stoppen. Sein 1.FCN-Debüt gab der Ex-Bremer schließlich im Finale des Antalya-Cups gegen den SC Heerenveen. Im Elfmeterschießen (4:2 n. E. – 0:0, 1:1) hielt Raphael Schäfer zwei Elfer und damit nach Abpfiff den Pokal fest in seinen Händen. Auch gegen den aktuellen Russischen Meister Rubin Kazan, im letzten Test auf türkischem Boden, gingen Michael Oennings Jungs als Sieger vom Platz – am Ende hieß es 3:1.

Martin Bader zeigte sich zufrieden mit der Vorbereitung seiner Mannschaft und blickte nach den anstrengenden Trainingswochen auf die Rückrunde: „Es gilt jetzt wirklich von der ersten Minute an mit Hochdruck in die Spiele zu gehen, zu versuchen, so schnell wie möglich die Spielform im harten Wettkampf zu finden. Wir wollen da sein, wenn sich die Chance bietet, um die Aufstiegsplätze mitzuspielen. Genau da wollen wir hin, denn der 1. FC Nürnberg wird immer das Ziel haben, in der ersten Liga zu spielen."

Rot-schwarze Rockfabrik

„Die Legende lebt" - schallte es am Samstag, 17.01.09, durch die gut gefüllte Rockfabrik bei der 1.FCN-Rückrundenparty von Club-Medienpartner Radio Gong 97,1. Hunderte Wunderkerzen verwandelten die beliebte Diskothek in eine rot-schwarze Partyzone.

Stargast des Abends war Mannschaftskapitän Andy Wolf, der mit Sprechchören empfangen wurde. Aber die Club-Fans feierten an diesem Abend nicht nur ihren Kapitän, sondern auch ihren Club und ein klein bisschen auch sich selbst.

Lieblingsgesprächsthema war natürlich der 1. FC Nürnberg. Es wurde aber auch ausgiebig getanzt! Um Mitternacht gab es echte Gänsehaut-Atmosphäre: Die Fans sangen die Club-Hymne „Die Legende lebt" – hunderte Wunderkerzen ließen dazu die Rockfabrik erstrahlen.

Club-Stadionsprecher und Funkhaus-Moderator Guido Seibelt führte durch den bunten Abend und versteigerte einige echte Club-Kostbarkeiten: unter den Hammer kamen originale UEFA-Pokal-Trikots und als Highlight ein Paar Fußballschuhe von 1.FCN-Torwart Raphael Schäfer.

Feel the difference

>> fact | factnet.de

RECARO

Gewinner sitzen auf RECARO.

Das gilt auf der Rennstrecke natürlich ebenso wie im Stadion!

Darum wünschen wir dem 1. FC Nürnberg ein siegreiches Spiel und eine erfolgreiche Saison! Und damit die Spieler auf dem Platz alles geben können, sorgt die Stadionausstattung von RECARO für komfortable und erholsame Pausen zwischen den Einsätzen.

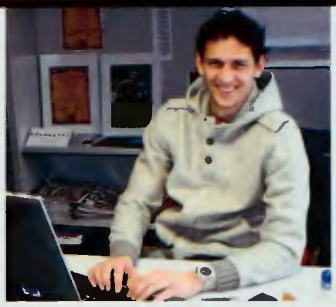
Denn alle RECARO Sitze – vom Kindersitz über Sport- und Ergonomiesitze bis zur Serienausstattung – bieten die besondere Sicherheit und Ergonomie eines echten RECARO!

RECARO GmbH & Co. KG · Stuttgarter Str. 73 · D-73230 Kirchheim/Teck · Telefon 07021/93 52 08 · Telefax 07021/93 53 39 · info@recaro.com · www.recaro.com

Die Nummer 1 im Chat

Die Club-Nummer 1, Raphael Schäfer, begrüßte im Chat auf www.fcn.de rund 600 Club-Fans und widmete ihnen knapp zwei Stunden seiner Mittagspause.

Fcnfreck: Wie war es, als ihr von der Türkei wieder in Deutschland gewesen seid?
Raphael Schaefer: Sehr schön, zuhause ist es am Schönsten! Außerdem mag ich den Winter.
Chrisl: Rapha, was ist der Unterschied zwischen dem VfB Stuttgart und dem Club?
RS: Beim Club macht es Spaß, Fußball zu spielen.
Chrisl: Wie ist die Arbeit mit Michael Oenning?
RS: Sehr gut, es ist eine andere, moderne Art des Miteinanders.
Gauroy: Bei welchem Spiel war deiner Meinung nach die Nordkurve am lautesten?
RS: Beim Pokal-Halbfinale am 17. April 2007 gg. Eintr. Frankfurt.
Anno1975: Ich war live in Berlin dabei. Es gibt als Fan nix Besseres, als den Pokalsieg zu feiern. Was geht euch Spielern da durch den Kopf?
RS: Es ist einfach ein schönes Gefühl unten zu stehen und noch schöner einen Pokal zu gewinnen.
Clubberer: Rapha, eine Frage. Wie ist es, wenn man aus dem Tunnel kommt und das ganze Stadion schreit?
RS: Adrenalin pur – einfach ein geiles Gefühl!
Barbara: Was machst Du außer Fußballspielen noch gerne, wenn Du mal Zeit hast?
RS: Zur Zeit Häusle bauen und Familie!
MetBen: Hausbauen klingt nach längerem Bleiben oder kannst du dir vorstellen, später dein Glück noch einmal woanders zu versuchen?
RS: Ich bleibe definitiv in Nürnberg. Ihr wolltet es so – ihr habt mich für die nächsten vierzig, fünfzig Jahre an der Backe...
Danny: Hi Rapha! Kannst du Pfiffe der eigenen Fans gegen Spieler/ die Mannschaft in manchen Fällen nachvollziehen?
RS: Natürlich kann ich das. Nichtsdestotrotz hört man das als Spieler natürlich nicht gerne, wenn ein anderer ausgepfiffen wird.
Remember68: Vor welchem deiner Gegenspieler hattest du vor dem Spiel am meisten „Angst" oder Respekt?
RS: Angst habe ich nie, wenn dann nur Respekt – vor Ribéry.
Nic: Wie war es eigentlich für dich, den Abstieg letzte Saison von Nürnberg mit anzusehen?
RS: Ich war natürlich sehr traurig, weil ich den größten Teil der Mannschaft noch persönlich gekannt und mit ihnen gelitten habe.
Tobi Heroldsbach: Rapha, wie fandest du das Gefühl beim Derbysieg gegen Fürth, wo ihr anschließend in die Nordkurve seid und gefeiert habt?
RS: Super - Weltklasse!
Anno1975: Welche sportlichen Ziele hast du noch mit dem Glubb?
RS: Den Aufstieg und sich langfristig in der ersten Liga zu etablieren.
Melyanna: Mit wie viel Jahren hast du angefangen, Fußball zu spielen?
RS: Mit vier Jahren habe ich mit dem Fußballspielen begonnen, als Torwart mit sieben.
Franz.S: Wer ist dein Lieblingsspieler?
RS: Diego Armando Maradona – Pino zuliebe.
Hesselberger: Stimmt es, dass man als Torwart im Spiel angespannter ist als ein Feldspieler?
RS: Ja, das stimmt.
Phantom-87: Wie stehst du zur Einführung des Relegationsplatzes?
RS: Wenn man in der zweiten Liga ist, findet man es blöd; wenn man in der ersten Liga ist gut.
FCN Gerste: Wie ist dein Verhältnis zu Marek?
RS: Das ist super.
ClubFan89: Was gefällt dir an Nürnberg so richtig?
RS: Die Stadt, die Burg, die Fans und die Club-Pressestelle.
Tobi Heroldsbach: Welches Ergebnis ist dir beim Abpfiff am liebsten?
RS: 2:0 für den Club.
Stormstroop: Wie fandest du die Choreographie zum Spiel gegen die Westvorstadt?
RS: Super, es ist immer wieder schön, was die Fans sich so alles einfallen lassen.
Tino: Was für ein Gefühl war es denn für dich, im Camp Nou zu spielen?
RS: Eines der schönsten Erlebnisse in meiner Laufbahn.
Alex: Mit welchen Spielern verstehst du dich am besten?
RS: Klewer, Wolf, Mintal, Pinola.
Madipaddy: Warum gewinnt Adam immer beim Elfmeterschießen?
RS: Weil er sich keine Niederlagen eingestehen kann und immer solange macht, bis er gewinnt.
Hike_k: Hallo Rapha! Wen hältst du derzeit für den besten deutschen Torwart (dich mal ausgenommen)?



RS: René Adler
Hike_k: Nachdem du bei Elfern derzeit ziemlich glänzt – schon einmal daran gedacht, selbst anzutreten und einen rein zu machen?
RS: Nein, Schuster bleib bei deinen Leisten.
Adrian: Rapha, wer ist bei euch in der Mannschaft der größte Spaßvogel?
RS: Gygi.
Flocke: Was war dein Lieblingsfach?
RS: Mathe, Chemie und Physik und ein bisschen Sport.
Schorsch: Es gibt ein sehr schönes Bild, dass dich beim Aufwärmen im Stadion mit einem Eichhörnchen zeigt. Wer von euch beiden war da mehr erstaunt?
RS: Es war einfach schön, so nah an einem solch süßen Tierchen zu sein.
Hiermus: Wer hat den härtesten Schuss in der Mannschaft?
RS: Dominik Reinhardt.
Danny: Wer ist deiner Meinung nach der beste Techniker im Team?
RS: Ich. ;-) Isaac.
R: Wie findest du die Franken?
RS: Ist schon ein eigenes Volk, aber wenn sie einen ins Herz geschlossen haben, fühlt man sich hier pudelwohl.
Clubfan26: Was für einen Titel würdest du noch gerne mit dem Club holen?
RS: Der erste wäre der Zweitligameister und natürlich noch einmal gerne Pokalsieger und Meister.
Simon: Wie stehst du zu den Nürnberger Bratwürsten?
RS: Ich liebe sie!
Nik: Was ist dein Lieblingsessen?
RS: Die Gerichte aus dem 1.FCN-Kochbuch.
Ninaahhh: Hast du eigentlich eine Lehre / Studium gemacht oder bist du gleich ins Fußballgeschäft eingezogen?
RS: Ich war in der Schule, danach habe ich nur Fußball gespielt. Damit bin ich gut gefahren.
Glubb94: Freust du dich aufs Franken-Derby?
RS: Ja, da freue ich mich sehr drauf. Ich hoffe, dass unsere Fans wieder eine Super-Stimmung machen und wir am Schluss gemeinsam die drei Punkte feiern können!!
So, das war's. Habt Verständnis, dass ich nicht alle Fragen beantworten konnte. Hat mir sehr viel Spaß gemacht, wir sehen uns im Stadion! Bis bald.
Euer Rapha.

Die Geldanlage für den echten Club-Fan

+5% Zinsaufschlag p.a. beim Aufstieg*

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei einem Aufstieg in die 1. Bundesliga*
- Bei einem Gewinn des DFB-Pokals wird ein Bonus von 2 % p.a. gewährt**
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

* Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2008/2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
** Der Bonus wird für den auf den Pokalsieg 2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

Erhältlich bei folgenden Partner-Banken des 1.FC Nürnberg:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG
Raiffeisen-Platz 1 · 90537 Feucht · (09128) 401-137

Volksbank Forchheim eG
Hauptstraße 39 · 91301 Forchheim · (09191) 617-0

Vereinigte Raiffeisenbanken
Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Marktplatz 8 · 91322 Gräfenberg · Hotline (0800) 8018015

Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Richtersgasse 1 · 90574 Roßtal · (09127) 9012-0

Raiffeisenbank Hersbruck eG
Martin-Luther-Str. 18-20 · 91217 Hersbruck · (09151) 725-0

Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG Lauf
Bahnhofstraße 8 · 91207 Lauf · (09123) 189-0

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Bankgasse 9 · 90402 Nürnberg · (0911) 2370-0

Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG
Rathausplatz 2 · 90559 Burgthann · (09183) 9301-0

Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenplatz 1 · 91093 Heßdorf · (09135) 719-0

VR VRBank

17

Mike Frantz

1. FCN CLUB magazin

Mike Frantz'

Elf Freunde

1 ***Den Fernseher schalte ich ein bei ...***
... so ziemlich allen Sportereignissen, vor allem Fußball!

2 ***Bei diesem Verein wollte ich schon immer einmal spielen ...***
... da, wo ich im Moment bin, bin ich sehr zufrieden.

3 ***Am liebsten singe ich mit bei Musik von ...***
... *Bushido.*

4 ***Mein tollstes Erlebnis auf dem Fußballplatz ...***
... mein erstes Tor für den Club.

5 ***Sehr gelacht habe ich ...***
... bei allem von Horst Schlämmer (alias Hape Kerkeling).

6 ***Außer der schönsten Nebensache der Welt mag ich am liebsten ...***
... bei meiner Freundin und Familie zu sein.

7 ***Ich träume einmal davon ...***
... dass es mir irgendwann gelingt, nur noch das zu tun, wozu ich Lust habe.

8 ***Als Moderator einer Talkshow würde ich auf jeden Fall einmal einladen ...***
... *Steven Gerrard vom FC Liverpool.*

9 ***An diesem Ort wollte ich schon immer einmal sein ...***
... auf den Malediven.

10 ***Mein Traumjob, wenn ich kein Fußball-Profi wäre ...***
... Trainer oder Co-Trainer. Auf jeden Fall etwas mit Fußball.

11 ***Am liebsten lasse ich mich trösten von ...***
... meiner Freundin Sarah.

Mike Frantz

Geburtsdatum	14.10.1986
Geburtsort	Saarbrücken
Nationalität	Deutschland
Größe	1,80 m
Gewicht	77 kg
Im Verein seit	2008
Position	Angriff
Rückennummer	17
Bisherige Vereine	1. FC Saarbrücken (2006–2008) Borussia Neunkirchen (bis 2006) AFC Saarbrücken DJK Folsterhöhe

NATUR. ZUKUNFT.
UND IHRE DRUCKEREI TÜMMEL INTERMEDIA.

Ökonomie und Ökologie muss kein Widerspruch sein. Im Gegenteil: Umweltbewusstes Drucken ist wirtschaftlich sinnvoll. Ihre Druckerei Tümmel hat in Ergänzung zum klassischen Bogenoffsetdruck in umweltfreundliche Digitaldrucktechnik investiert.

Die dynamische Digitaldrucktechnik von HP-Indigo ermöglicht Personalisierung in Farbe bei Text, Bild und Graphik. Dadurch ist schon die Auflage 1 zu günstigsten Preisen machbar. Mailings in Top-Qualität, nicht nur Adressierung und Anrede, sondern die Individualisierung des gesamten Anschreibens ist möglich. Alles was eine Datenbank hergibt ist machbar. Falzen, kuvertieren, portooptimieren und postausliefern gehört zu unserer Dienstleistung. Vorabauflagen von Broschüren, kleinen Auflagen von Flyer, Folder, Karten, Poster sind die Domäne des Digitaldruckes. Wir drucken auf nahezu allen Papieren und Kartons von 80 g/m² bis 300 g/m².

IHRE TÜMMEL INTERMEDIA JETZT AUCH
HIGH-TECH-DIGITALDRUCK.

Tümmel interMedia

0911.641970 oder **info@tuemmel.de** sowie **www.tuemmel.de**

WWW.GONG971.DE

AB SOFORT GIBT ES ALLE FCN-HEIMSPIEL-TICKETS AUCH BEI UNS!

RADIO GONG 97.1
BEST OF ROCK & POP

GONG 97.1, SENEFELDERSTR. 7, 90409 NÜRNBERG, INFO-HOTLINE: 0911 51 91 106
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. BIS FR. 08:00 BIS 18:00 UHR & SA. 09:00 BIS 14:00 UHR

NEU!

AB € 3,99

CLUB tv

www.fcn-clubtv.de

Jetzt abonnieren!

Preise:

€ 3,99	Monatsabo
€ 10,99	3-Monatsabo
€ 19,99	6-Monatsabo
€ 35,99	Jahresabo

- Alle Club-Spiele in voller Länge
- Highlights von allen Spielen
- Exklusiv-Interviews und PK's
- Hintergrundberichte

1. FCN

www.fcn.de

FUSSBALL, WIE ER SEIN SOLL

ECHTER GESCHMACK UND ZERO ZUCKER

Coca-Cola zero

WWW.COKE.DE

Coca-Cola, Coke, die dynamische Welle und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Coca-Cola Zero ist koffeinhaltig.

Herzlichen Glückwunsch, Rudi!

Das CLUBmagazin gratuliert Rudi Rieger ganz herzlich zum 70. Geburtstag!

Rudi Rieger (l.) mit Club-Legende Dieter Nüssing

Kaum ein Besucher des Sportparks Valznerweiher ist ihm noch nicht begegnet: Rudi Rieger. Jahrelang stand er jedes Wochenende an den Kassen für B- und A-Jugendspiele. Bereits 1972 hatte der am 29.01.1939 geborene ehrenamtliche Helfer im Club-Nachwuchsbereich die Betreuung der D-Jugend übernommen. Vor 37 Jahren war er durch seinen Sohn beim Club „hängen geblieben", wie er selbst sagt – 1977 wurde er auch Mitglied des 1. FC Nürnberg. Kaum einer ist schon so lange dabei wie er!

Nach langjähriger Tätigkeit als Spielleiter und Betreuer der C-, B- und A-Jugend übernahm er zusätzlich die Schiedsrichterbetreuung der U17 bis U23. Wenn die Referees anreisen, „hole ich sie ab, fahre sie zum Hotel, zum Essen...". Für seine verlässlichen Verdienste um die Amateur- und Jugendabteilung war Rieger 1992 das Goldene Verdienstehrenabzeichen des 1. FC Nürnberg verliehen worden. Zuviel wird es dem Rentner aber auch heute noch nicht: „Mit meiner Frau kann ich auch unter der Woche spazieren gehen."

Das NachwuchsLeistungsZentrum des 1. FC Nürnberg bedankt sich für Rudis unvergleichlichen Einsatz und freut sich auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Unwiderstehlich günstig: STROM SMART

Lieben Sie günstige Strompreise? Dann wechseln Sie jetzt zu **STROM SMART**, dem günstigen Stromtarif der N-ERGIE – günstiger als die bekanntesten Wettbewerber, günstiger als die Allgemeinen Preise der Grundversorgung.

SMART-Vertrag online abschließen unter www.n-ergie.de. Noch mehr smarte Infos unter Telefon 0180 2 111444 (6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Gebühren aus den Mobilfunknetzen können abweichen.)

www.flad.de

N-ERGIE
Spürbar näher.

ODDSET
DIE SPORTWETTE
FUSSBALL
BUNDESLIGA
BEI ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Eine Chance für die Nordkurve

Der 1. FC Nürnberg hat im easyCredit-Stadion die Zaunanlage vor dem Stehplatzbereich in der Nordkurve zurückgebaut. Damit wird die Sicht für alle Club-Fans auf den Stehplätzen optimiert!

„Wir freuen uns, dass wir für unsere Fans nach zahlreichen Gesprächen mit Polizei, Ordnungsdienst, DFB und dem Stadion-Betreiber diese Maßnahme nun umsetzen können", erklärte 1.FCN-Sportdirektor Martin Bader. Der Rückbau ist zunächst bis zum Ende dieser Saison befristet. Fakt ist: Die Club-Fans sind mit ihrem Verhalten dafür verantwortlich, die Maßnahme über die Saison hinaus zu einer Dauerlösung werden zu lassen.

Das Übersteigen der Zäune bleibt aber natürlich nach wie vor verboten und wird auch künftig mit einem Stadionverbot sanktioniert. „Wir sind aber sicher, dass unsere Fans damit vernünftig umgehen werden", erläuterte Bader, der dabei u. a. auf die positiven Erfahrungen während der UEFA-Cup-Spiele verwies. Dort waren nach den UEFA-Richtlinien der Stehplatzbereich in der Nordkurve in Sitzplätze umgewandelt worden und die Zäune ebenfalls auf die jetzt gültige Höhe von 1,10 Meter reduziert worden.

Die Maßnahme kommt zum ersten Mal im Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern zum Tragen. Damit werden dann auch die bislang oft „verpönten", weil durch die Zaungitter in der Sicht behinderten Plätze in den untersten Reihen attraktiver.

e@sy Credit®

Für Ihr Leben gut.

Der Ball ist rund.

Unsere Kredite auch.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0800/85 86 000*. Oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.easycredit.de

* Kostenlos aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk ggf. abweichend

Empfohlen durch: Volksbanken Raiffeisenbanken

easyCredit ist ein Produkt der TeamBank AG.

weltweit@fcn.de

Überall auf der Welt klicken Club-Fans ***www.fcn.de****, die offizielle Website des 1. FC Nürnberg. Der Club hatte euch aufgerufen, ein Foto beim Surfen oder in euren Lieblings-Clubklamotten zu schicken.*

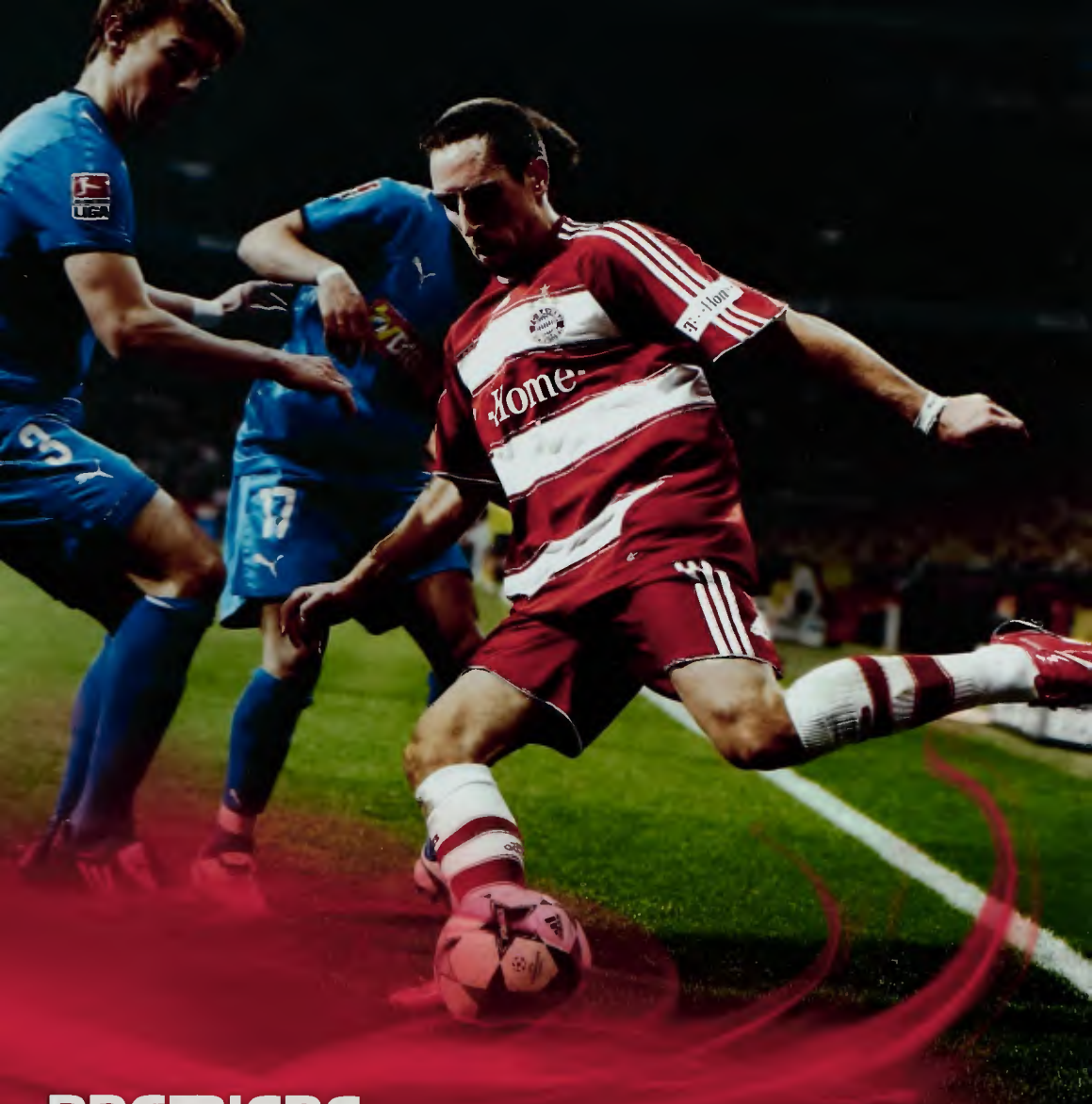
Die Resonanz war toll – über 200 Einsendungen erreichten die Club-Pressestelle. Die Online-Redaktion von **www.fcn.de** hat unter allen Einsendern drei Jahres-Abos für CLUBtv, das Internet-Fernsehen des 1. FC Nürnberg, verlost. Prämiert wurden die kreativste Einsendung und die Zuschrift, die am weitesten von Nürnberg entfernt liegt. Ein weiteres Abo haben wir unter allen Fans verlost, die ein Foto eingeschickt haben.

DAS CLUBMAGAZIN GRATULIERT DEN GEWINNERN:

WALTER DELLERMANN, KAPSTADT (SÜDAFRIKA), HARALD EISENBEISS, GOA (INDIEN), PIKO PINZER, PALMA DE MALLORCA (SPANIEN).

RANGLISTE DER LÄNDER

Die meisten Klicks auf **www.fcn.de** kommen – natürlich – aus Deutschland, gefolgt von der Schweiz und den USA. Auf Platz vier der meisten Besucher rangiert Österreich, danach folgt Großbritannien, Südkorea, Frankreich und die Niederlande. Spanien und Italien runden die Top Ten ab. Durchschnittlich verbringt ein Besucher von fcn.de vier Minuten auf der Website. Jeden Tag begrüßen wir auf **www.fcn.de** zwischen 15.000 und 25.000 User, an Spieltagen können es auch schon einmal 30.000 bis 40.000 werden.



PREMIERE

Näher am Ball sind nur die Spieler.

Alle Spiele, alle Tore, alles live - Bundesliga, UEFA Champions League und DFB-Pokal.

Weiterer Top-Fußball live:
England: Premier League
Spanien: Primera División
Schottland: Premier League

Bei Premiere sehen Sie alle Spiele der Bundesliga live, einzeln und in der Konferenz - bis zur Saison 2012/13. Dazu die UEFA Champions League, den DFB-Pokal, den UEFA Cup ab dem Viertelfinale und Spitzenspiele internationaler Top-Ligen. Kurz: die geballte Ladung Fußball.

Jetzt bestellen und mitfiebern:

0180/55 100 11*
www.premiere.de

*€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkpreise abweichend; powered by BT.

BUNDESLIGA | CHAMPIONS LEAGUE | UEFA CUP | DFB-POKAL

Sportler für Sportler

Der Club und die 35 anderen Erst- und Zweitligisten demonstrieren am 19. Spieltag sportliche Solidarität. Einheitliche Maßnahmen in den Stadien und eine eigens entwickelte Medienkampagne machen auf Spitzenathleten anderer Disziplinen und die Arbeit der Stiftung Deutsche Sporthilfe aufmerksam. Der Auftritt ist Teil des Projekts „Sportler für Sportler".

„Ziel des Aktionstages ist es, die Solidarität der Bundesliga mit anderen Sportarten zu zeigen, die nicht im großen Fokus der Öffentlichkeit stehen wie der Fußball", erklärt Ligapräsident Dr. Reinhard Rauball. Kern der Kampagne „Sportler für Sportler" ist eine Spot-Serie, die auf den Videowänden in den Stadien und bei den Fernsehpartnern der Bundesliga zu sehen ist. Unmittelbar vor dem Anpfiff in den 18 Arenen der Bundesliga und 2. Bundesliga wird die sportartübergreifende Partnerschaft zudem live dokumentiert: Prominente Sporthilfe-Athleten überbringen den Mannschaften den Spielball.

Auch die Deutsche Telekom unterstützt die Aktion. Sie verzichtet zugunsten der Sporthilfe auf den T-Home-Schriftzug, der auf den Trikotärmeln der Teams zu sehen ist. Stattdessen wird dort das Logo der Stiftung Deutsche Sporthilfe platziert. Die Top-Trikots werden im Anschluss an den Spieltag zugunsten der Sporthilfe versteigert.

Stiftung Deutsche sporthilfe

STIFTUNG DEUTSCHE SPORTHILFE

Spitzensport jenseits des Profisports ist ohne die Stiftung Deutsche Sporthilfe auf heutigem Leistungsniveau in Deutschland nicht denkbar. Die Deutsche Sporthilfe steht für Leistung, aber gegen Leistungsmanipulation, sie steht für Fairplay und sieht ihre Aufgabe darin, für die Integrität des Sports zu kämpfen und seine Bedeutung für ein friedliches und soziales Zusammenleben in unserer Gesellschaft hervorzuheben.

Derzeit genießen rund 3.800 erfolgreiche und hoffnungsvolle Nachwuchs- und Spitzensportler die Förderung der Sporthilfe – über 40.000 sind es bereits seit der Gründung im Jahr 1967. In dieser Zeit hat die Sporthilfe 350 Millionen Euro aufgewendet und Athleten aus über 50 Sportarten mit zehn bis zwölf Millionen Euro jährlich unterstützt – und damit 201 olympische Goldmedaillen für die Bundesrepublik Deutschland ermöglicht.

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

FLAGGE ZEIGEN!
NÄHER DRAN SEIN!
WERDET JETZT MITGLIED
BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Das sind Eure Vorteile:

- **Ermäßigung auf Dauerkarten**
- **Mitgliederzeitung**
- **Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops**

Die Jahresbeiträge

Keine Aufnahmegebühr

• Einzelmitglied Erwachsene	95,– €
• Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion)	60,– €
• Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre)	160,– €
• Kinder bis 13 Jahre	36,– €
• Jugendliche (14–18 Jahre)	40,– €
• Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis,	40,– €
• Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	45,– €
• Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	50,– €
• Fan-Club-Mitglieder	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Aufnahmeantrag

☐ Männlich ☐ Weiblich (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Vorname Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUG UND BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichten-den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu ent-richten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

ICH WÜNSCHE DIE AUFNAHME ALS

☐ Passives Mitglied
☐ Aktives Mitglied
(nur bei aktivem Sport in der Jugend/ Amateurabteilung)

Bankname

BLZ Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Ort, Datum ✗ Unterschrift (unter 18), Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Auf ein erfolgreiches 2009

Sponsoren im Gespräch: Klaus Bogensperger (links) von der Rehau AG mit Andreas Eßer (rechts) und Birgit Reichardt (2. von rechts) von der Kulmbacher Brauerei mit weiteren Gästen.

von links: Club-Trainer Michael Oenning mit Jörg Flechtner von Hauck & Aufhäuser sowie Vize-Präsident Franz Schäfer.

Exklusivpartner Thomas Sabo mit seiner Familie.

Abugali Muhoscholi von der Gerstacker Weinkellerei mit seiner Ehefrau.

Bei Jazz und Brunch plauderten die Anwesenden in lockerer Atmosphäre über Trainingslager und Rückrunde.

Der 1. FC Nürnberg lud am Sonntag, 18.01.09, Sponsoren, Partner, Gäste, Mitarbeiter des Club sowie die Profi-Mannschaft zum großen Neujahrsempfang. Michael Perner, Geschäftsführer des Audi-Zentrum Nürnberg – Feser GmbH, stellte sein Autohaus zur Verfügung und ermöglichte dem Club und seinen Gästen einen beschwingten Start in das neue Jahr!

In einer Talkrunde mit BR-Moderator Markus Othmer blickten Präsident Michael A. Roth, Sportdirektor Martin Bader, Chef-Trainer Michael Oenning und Fußball- und Clubexperte Harald Kaiser (kicker) vor gut 230 Gästen zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen. Michael Oenning: „Bei uns ist jede Position gut besetzt, wir sind in der Breite stärker geworden. Die Grundstimmung ist sehr positiv, die Mannschaft hat eine unglaubliche Leistungsbereitschaft."

Peter Brandstetter vom Hotelpartner HerzogsPark mit einem Kollegen.

Ingrid Hofmann von der I.K. Hofmann GmbH mit ihrem Ehemann.

Josef Köhler von Vatro mit Begleitung.

Wolfgang Holler und Gerlinde Grasser (rechts) von den Vereinigten Raiffeisenbanken mit Begleitung.

Mathias Schuch von AREVA mit 1.FCN-Geschäftsführer Ralf Woy.

Wenn Sie Karten für den VIP-Bereich möchten, dann wenden Sie sich an: **SPORTFIVE** GmbH & Co. K[illegible]heodorstr. 7 • 90489 Nürnberg • Tel.: 0911/597 25 - 11 • Fax: 0911/597 25 - 22 • E-Mail: fcn@sportfive.com

1. FCN Fan-Shop

Freizeitjacke 1. FCN

Artikel-Nr. 03890-03895
Größe S-XXXL

89.95

Artikel-Nr. 04297-04301
Größe 128-176

69.95

Schlafanzug Kids

Artikel-Nr. 04302-04307
Größe 104-164

29.95

Strickschal silber

mit exklusiver Verpackung

Artikel-Nr. 04285
aus 100% Acryl

19.95

Geldbörse

Hochformat, mit Metalclip

Artikel-Nr. 04261
aus hochwertigem Rindnappa

25.95

Armreif „Wir sind der Club“

Artikel-Nr. 04105
Maße ca. 5,5 x 6,5 x 1 cm

14.95

Kochbuch „Starmenü“

Artikel-Nr. 04291
40 Seiten Spielerportraits und Rezepte,
mit Bildern, zum Nachkochen

19.95

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

Nestlé Schöller®

Wir sind der
offizielle
ElSpartner
des 1. FC Nürnberg

www.schoeller.de

Hallo liebe Fußballkids,

aufgepasst, der 1. FC Nürnberg lädt Euch ab sofort zum Training ins NachwuchsLeistungsZentrum ein! Schnuppert echte „Club-Luft" im 1.FCN-Fußballkindergarten und in der 1.FCN-Fußballschule.

Unter professionellen Bedingungen könnt Ihr bei uns auf dem Clubgelände mit hervorragend ausgebildeten Trainern an Eurer Technik feilen. So wird es Euch in kurzer Zeit gelingen, den Umgang mit dem Ball zu verbessern. Und Ihr werdet sehen: das Ganze macht auch noch riesig Spaß!

Also: ein wunderbares, zusätzliches Angebot zu Eurem Mannschaftstraining in Eurem Verein, von dem ihr profitieren könnt.

Nutzt diese tolle Gelegenheit und lernt, soviel Ihr könnt. Es lohnt sich auf jeden Fall!

Ich wünsche Euch viel Spaß dabei!

Euer Andy Wolf

NEUGIERIG GEWORDEN?

Klickt www.fcn.de / Kleiner Club / 1.FCN-Fußballschule, hier erfahrt Ihr alles Wissenswerte zum neuen Angebot des 1. FC Nürnberg.

KIDS aufgepasst! NEU ab 2009:

1. FCN FUSSBALL SCHULE

Die 1.FCN-Fußballschule wird unterstützt von den 1.FCN VR-SparCard-Banken. www.fcn-vr-sparcard.de

Erstes Camp im Februar

Lust auf Kicken? Bei uns seid ihr genau richtig! Auch im diesem Jahr bietet der 1. FC Nürnberg seinen jüngsten Fans die Möglichkeit, an einem der beliebten 1.FCN-Fußball-Camps teilzunehmen – garantiert ein ganz besonderes Erlebnis für junge Cluberer, bei dem der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund steht.

Vom 25. bis 27. Februar 2009 (Faschingsferien) startet das erste dreitägige Camp im neuen Jahr. Es wird wie gewohnt von den Jugendtrainern des 1. FC Nürnberg durchgeführt, die euch die neuesten Tricks eurer Fußballstars zeigen. Und wer weiß, vielleicht schaut einer eurer Club-Helden persönlich beim Camp vorbei?

HALLENFUSSBALL – ACTION SATT!

Das erste Camp 2009 findet in der Halle am Sportpark Valznerweiher statt. Alle Termine, Infos und das Anmeldeformular findet ihr auf **www.fcn.de.**

Seid dabei!

Klein, aber oho!

Regelmäßig stellt das CLUBmagazin an dieser Stelle Talente aus den Teams des Kleinen Clubs vor.

1. FCN Kleiner Club

PATRIK ERRAS, U14

Geburtsdatum	21.01.1995
Geburtsort	Amberg
Nationalität	deutsch
Größe	1,79 m
Gewicht	57 kg
Im Verein seit	2007
Position	Mittelfeld
Bisheriger Verein	SV Raigering

Patrik Erras

Mein schönstes Tor

In der Saison 2007/08 in einem Pokalspiel gegen Greuther Fürth.

Das bedeutet mir der 1. FCN

Fast alles – der Club ist mein Lieblingsverein.

Mein Club-Vorbild ist

Peer Kluge

Fußball bedeutet für mich

Alles – Fußball ist mein Lebenstraum.

Das ist mein Ziel neben dem Fußball

Ein guter Schulabschluss

Mein Traumberuf

Fußballer

Das ist meine große Stärke

Ich bin ehrgeizig.

Das muss ich noch verbessern

Meine Schusstechnik

Mein schönster Moment mit dem Club

Der Turniergewinn mit der U13 in Kirchberg (Österreich).

Da bin ich in zehn Jahren

Ich spiele für den Club im easyCredit-Stadion.

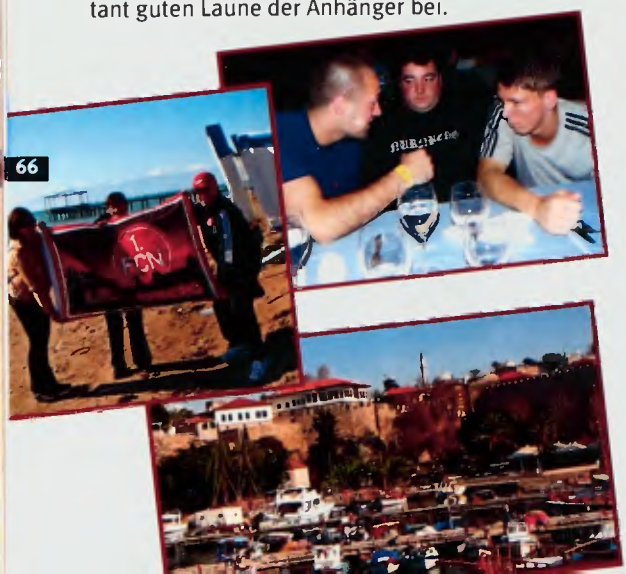
1. FCN Fan Betreuung on Tour

52 Fans in Belek dabei

Schon traditionell veranstaltet der Supporters-Club Nürnberg gemeinsam mit der 1.FCN-Fan-Betreuung, unter der Leitung der Fan-Betreuer Jürgen Bergmann und Peter „Fiddl" Maul, Fan-Reisen in die Trainingslager des Club. Über fünfzig Anhänger aus der Region nutzten die günstige Gelegenheit und folgten Michael Oennings Team ins türkische Belek.

Die Schlachtenbummler bezogen im Hotel „Limak Arcadia" ihr Quartier – nur fünf Minuten Fußmarsch vom 1.FCN-Trainingsgelände entfernt. Während Deutschland bei minus 18 Grad „einfror", besuchten die Cluberer bei strahlendem Sonnenschein und 18 Grad plus die Club-Trainingseinheiten und feierten mit der Mannschaft den Gewinn des Antalya-Cups, welcher jedoch leider nicht zur Teilnahme am UEFA-Cup berechtigt.

Zwischendurch bummelten die Fans gemütlich über türkische Basare, standen vor der CLUBtv-Kamera, besuchten Antalya oder entspannten einfach ein bisschen an der Strand-Bar. Der Testspiel-Sieg des Club über den Russischen Meister Rubin Kazan (3:1) trug ebenfalls zur konstant guten Laune der Anhänger bei.



CLUB-FANS vs. WERDER BREMEN-FANS 13:10

Doch nicht nur der Club gewann seine Testspiele, auch die Fans verließen den Fußballplatz als Sieger. In einem Freundschaftsspiel gegen die Fans von Werder Bremen, mit dabei auch der Bremer Fan-Betreuer Dieter Zeiffer, siegten die Rot-Schwarzen mit 13:10. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung, in der hart umkämpften, aber jederzeit fairen Partie, ragten Torhüter Jürgen Bergmann (die Katze von Belek) und der 10-fache (!) Torschütze Patrick Denk vor etwa 80 Zuschauern noch heraus.

Als kleines Dankeschön für die tolle Unterstützung lud der 1. FC Nürnberg die mitgereisten Fans zum schon traditionellen Abendessen mit der Mannschaft ins Team-Hotel „Cornelia Diamond". Vize-Präsident Siegfried Schneider eröffnete den zwanglosen und äußerst kurzweiligen Abend. So verlebten die Club-Fans eine unvergessliche Woche, die, das ist der einzige Wermutstropfen, mal wieder viel zu schnell zu Ende ging.

Steigen Sie um auf Qualität!

So behält Ihr Auto seinen Wert
und Sie die Nerven.

Denn wir bringen Ihr Auto nach einem Unfall
in einen Marken- oder Meisterbetrieb des
Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes.

NÜRNBERGER AutoVersicherung
mit WerkstattService – PreisWert statt billig!

NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-6699
info@nuernberger.de, www.nuernberger.de

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER
AutoVersicherung

Unsere Helden vom Rang

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 25.000 Cluberer, organisiert in über 450 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt in einer Serie die Club-Helden vom Rang vor.

ROSI FRIEDRICH & ERNST DILL

Herkunftsort:
Fürth und Nürnberg

Fanclub:
1. Fan-Club der Rollstuhlfahrer e.V.

Unser erster Stadionbesuch:
Das war 1960.

So wurden wir Clubfans:
Herzblut für den 1.FCN; optimale Betreuung der Rollstuhlfahrer.

Unser größter Moment mit dem Club:
Deutscher Meister

Unser traurigster Moment mit dem Club:
Der Abstieg in die Regionalliga.

Unser irrstes Erlebnis mit dem Club:
Die Wasserschlacht im Stadion gegen den VfL Wolfsburg am 11. April 2008.

Unser Ritual vor dem Spiel:
Abklatschen für den Sieg.

Unser Stadion-Lieblingslied:
„Die Legende lebt".

Unser Clubidol:
Max Morlock

Unser Lieblingsspieler:
Zaubermaus Zarate.

Das wäre unsere Position in der Clubelf:
Rollis im Tor.

Unser Clubtraum:
Endlich in der 1. Bundesliga bleiben!

Dieser Spieler muss zum Club:
Ribéry, ha ha!

Unser Lieblingsfanartikel:
Die Club-Bettwäsche.

Das wünschen wir dem Club:
Keine Verletzungen seiner Spieler und viel, viel Erfolg!

Gut beraten
+ perfekt geplant
= gut gewählt!

WIR GEBEN PERSPEKTIVEN DEN PASSENDEN RAUM.

werndl
+
wisniewski

BÜRO- UND
OBJEKTEINRICHTUNGEN GMBH

SÜDWESTPARK 25 · 90449 NÜRNBERG
FON 0911/2529 5-0 · FAX 0911/6809935
INFO@WERNDL-WISNIEWSKI.DE
WWW.WERNDL-WISNIEWSKI.DE

vitra.

Steelcase

Gebäude sind vielseitig und genau deshalb bieten wir Ihnen einen umfassenden Service; von der ersten Begehung des Rohbaus bis zur Endabnahme sorgen wir dafür, dass Sie es sich jederzeit bequem machen können.
Büroräume sind mehr als Stätten der Arbeit. Sie sollen gefallen, repräsentieren und Ort für Ideen sein. Unsere Kunden wünschen sich immer ein Gesamtkonzept. Dabei gehen Stil und Innovation Hand in Hand mit zuverlässiger Montage und solidem Handwerk. Unsere langjährige Erfahrung hilft uns dabei – und natürlich Ihnen.

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

			Tipps		Punkte
			Augsburg–FCN	FCN–FCK	
1.	Igeko	Hr. Lolis	1:2	1:1	24
2.	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Bischoff	1:2	2:0	22
3.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	1:2	2:1	20
4.	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	1:2	2:1	17
5.	Xella Trockenbau-Systeme	Hr. Gümpelein	2:2	2:2	16
6.	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Lehr	0:2	2:1	15
	V8 Werbeagentur	Hr. Himmelseher	1:3	2:1	15
8.	RentaHome	Hr. Fellert	1:2	2:2	14
	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	1:3	3:2	14
10.	Elektro König	Hr. König	0:2	2:1	13
	Herme GmbH – Türtechnik	Hr. Meyer	3:2	2:1	13
	Reisebüro Flitter Tours	Hr. Heinemann	1:1	2:1	13
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	1:2	1:1	13
14.	BAM Bayr. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	1:3	4:0	12
	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	1:2	2:0	12
	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	1:2	3:1	12
17.	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	1:3	2:0	11
	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	1:2	1:1	11
	elasto form KG	Hr. Sperber	1:3	2:1	11
	GRADU KG	Hr. Dumhard	1:2	3:0	11
	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	1:2	3:1	11
	Wohnhausbau Büttner	Hr. Büttner	0:2	1:0	11
23.	Cortal Consors Select	Hr. Veit	1:2	3:2	10
24.	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	0:2	1:3	10
25.	LaOla Fussballcenter Erlangen	Hr. Knippel	1:3	4:1	9
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	1:2	2:0	9
27.	ARGE Brauhaus	Hr. Graf	1:2	2:0	8
	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	1:3	2:1	8
	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	1:1	2:1	8
30.	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	1:2	3:1	6
	Straub & Kollegen	Hr. Pohlmann	1:2	3:1	6
32.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	2:3	3:2	4
	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	0:2	1:0	4

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von LOTTO Bayern

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/5485624
Fax 0911/5485629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

1. FCN

igeko.

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/8913010
Fax 0911/8913088
alexander.lolis@igeko.de

Autohaus Willi Kippes

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

COMMERZBANK

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

KÖNIG

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

bam

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Stra-
ßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

Cortal Consors BNP PARIBAS
Vermögensberatung Select

Cortal Consors BNP Paribas
Michael Veit
Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 14
90491 Nürnberg
Tel. 0911/597 791 10
Fax 0911/597 791 00
www.cortalconsors.de/select
michael.veit@cortalconsorsselect.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

Balance AG
Steuerberatungsgesellschaft
Herr Ruf
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-0
Fax 09131/8915-30
kontakt@balance.ag

die Elbert-Gruppe

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

ENGLER GmbH

Engler GmbH – Büroeinrichtung,
Logistik & Service, Matratzen & Mehr,
Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

BEITEN BURKHARDT

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/890-0
Fax 09661/890-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

GRADU KG
WERBETECHNIK

GRADU KG
Andreas Dumhard
Neumarkter Straße 47
92348 Berg
Tel. 09189/41491-0
Fax 09189/41491-20
www.gradu.de
andreas.dumhard@gradu.de

BRAND
BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

Enchilada

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/2448498
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

KUPFER

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

werndl + wisniewski

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/25295-20
Fax 0911/6809935
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

RentaHome 4 You
Michael Fellert
Äußere Sulzbacher Str. 82
90491 Nürnberg
Tel. 0911/95945
Fax 0911/9594997
www.rentahome4you.de
info@rentahome4you.com

Wohnhausbau Büttner
Massivhaus GmbH
Werner Büttner
Bayreuther Straße 53 e-f
95503 Hummeltal
Tel. 09201/9940 · Fax 99420
www.wb-buettner.de
info@wb-buettner.com

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

Sonepar Deutschland/
Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

YB Glas- & Gebäude-
Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0163/6336309
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

SW Color Lackfabrik GmbH
Berthold Weißflach
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

Reisebüro Flitter Tours
– Ihr Johannis Reisecenter –
Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.flittertours.de
lars.heinemann@flittertours.de

V8 Werbeagentur
Fred Himmelseher
Kohlenhofstraße 60
90443 Nürnberg
Tel. 0911/236016-20
Fax 0911/236016-66
www.v8-werbeagentur.de
himmelseher@v8-werbeagentur.de

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

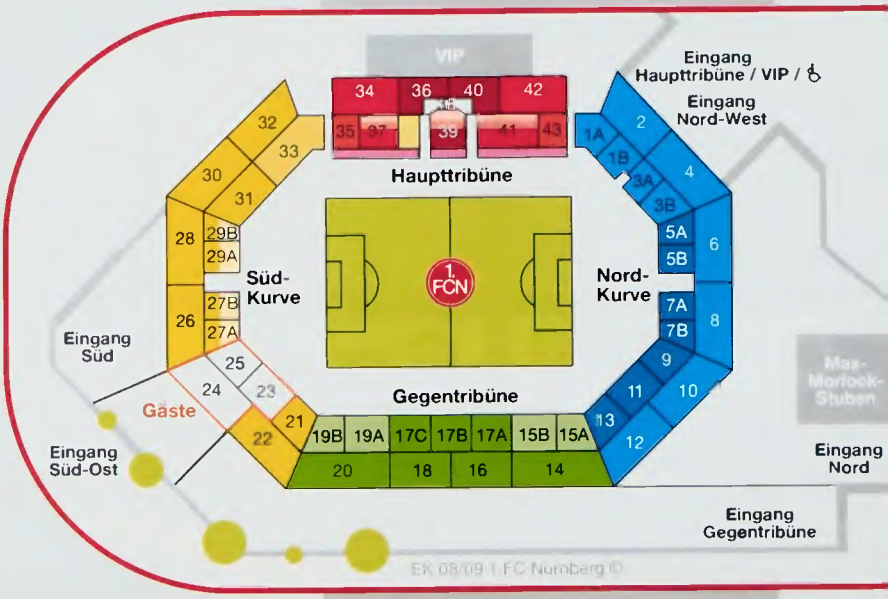
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

easy Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3,**91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-78190 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉞ Tabacon Shop im Marktkauf, Nürnberger Straße 29a, **90513 Zirndorf,** Tel.: 0911-6105461 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahnhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 0918 1-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Der Club gratuliert ...

... nun noch einmal korrekt! Bei den Geburtstagswünschen für Dezember 2008 und Januar 2009 im CLUBmagazin zum Heimspiel gegen Hansa Rostock hatte sich bei einigen Daten leider der Fehlerteufel eingeschlichen. Dies bitten wir zu entschuldigen! Der 1. FC Nürnberg gratuliert seinen Mitglieder-Geburtstagskindern nochmals von Herzen und wünscht alles Gute, Glück und Gesundheit!

01.12.1931 Baptist Merkel
01.12.1939 Günter Laux
01.12.1940 Tasso Wild
01.12.1942 Wolfgang Schmidt
01.12.1947 Willibald Lindinger
01.12.1948 Hans Joachim Meyer
01.12.1960 Klaus Hippeli
01.12.1960 Harald Widerspick
01.12.1964 Uwe Komm
01.12.1964 Andreas Paul
01.12.1966 Roland Scheer
01.12.1973 Armin Joos
01.12.1973 Sascha Kunze
01.12.1974 Alexander Steinheuer
01.12.1975 Andreas Leibl
01.12.1975 Thomas Pennig
01.12.1977 Thilo Steinbart
01.12.1978 Thilo Herzog
01.12.1979 Katrin Hohmann
01.12.1980 Tamara Braunegger
01.12.1986 Christoph Mayr
01.12.1988 Sina Mayer
01.12.1991 Sebastian Früh
02.12.1935 Dr. Helmut Rochau
02.12.1936 Erhard Dietrich
02.12.1942 Roland Wahl
02.12.1943 Peter Wörner
02.12.1949 Oskar Henle
02.12.1950 Bodo Knechtel
02.12.1951 Wilfried Hornung
02.12.1953 Wolfgang Zink
02.12.1963 Harald Bruckmeier
02.12.1963 Matthias Wittmann
02.12.1963 Winfried Zintl
02.12.1965 Peter Leiner
02.12.1967 Thomas Kirschner
02.12.1967 Werner Kramer
02.12.1967 Peter-Eberhard Weber
02.12.1968 Hans-Peter Kaiser
02.12.1968 Helmut Merkel
02.12.1969 Stefan Götzmann
02.12.1970 Doris Anna Schaepe
02.12.1971 Michaela Gundel
02.12.1972 Andreas Gutmann
02.12.1976 Hendrik Schuur
02.12.1976 Stefan Teufel
02.12.1977 Jörg Buchinger
02.12.1982 Marcus Linge
02.12.1982 Alexander Oeser
02.12.1983 Florian Gruber
02.12.1983 Irene Kellermann
02.12.1987 Maria Peter
02.12.1989 Richard Grundmann
02.12.1994 Konstantin Rosch
02.12.2002 Benjamin Vogler
03.12.1941 Günter Schaub
03.12.1945 Walter Gundelach
03.12.1951 Wolfgang Born
03.12.1951 Theo Obenauf
03.12.1954 Erwin Georg Müller
03.12.1957 Manfred Betzelt
03.12.1958 Alfred Schinnagel
03.12.1960 Rainer Kappel
03.12.1962 Reinhold Drescher
03.12.1962 Silvia Keidel
03.12.1963 Ralf J. Hoffmann
03.12.1966 Karl-Heinz Hofmann
03.12.1966 Udo Pohl
03.12.1968 Uwe Hartmann
03.12.1973 Martin Schrüfer
03.12.1976 Matti Hecht
03.12.1978 Jörg Hirsch
03.12.1979 Marcus Beck
03.12.1979 Tobias Schußmann
03.12.1980 Yvonne Heerklotz
03.12.1994 Philipp Hein
03.12.2002 Jonas Raum
04.12.1936 Franz Brungs
04.12.1947 Peter Barth
04.12.1947 Rolf Leichsenring
04.12.1951 Werner Jülka
04.12.1953 Bernd Bayer
04.12.1953 Jürgen Schmitt
04.12.1956 Matthias Mikuta
04.12.1960 Reinhold Schwab
04.12.1962 Wolfgang Ertel
04.12.1963 Dr. Thomas Hirn
04.12.1964 Rudolf Fellinger
04.12.1965 Joachim Kunz
04.12.1966 Cornelia Lippert
04.12.1967 Petros Latsis
04.12.1970 Michael Kothe
04.12.1973 Alexander Seitz
04.12.1980 Tobias Rieger
04.12.1984 Winfried Hettich
04.12.1985 Heiko Burkhardt
04.12.1986 Matthias Zierer
04.12.1989 Benjamin Thoma
04.12.1991 Sven Geßner
04.12.1999 Andreas Flaum
05.12.1937 Michele Bevacqua
05.12.1942 Friedrich Stark
05.12.1946 Dieter Knoll
05.12.1955 Magdalene Schmidt
05.12.1955 Marianne Sowa
05.12.1960 Ralf Putzin
05.12.1961 Erwin Franz
05.12.1972 Antje Ertel
05.12.1972 Markus Kraus
05.12.1972 Melanie Wyman
05.12.1974 Claudia Wagner
05.12.1976 Andreas Schader
05.12.1978 Bernd Keppe
05.12.1978 Christian Streit
05.12.1980 Manfred Koferl
05.12.1980 Alexander Seidel
05.12.1980 Jürgen Thamm
05.12.1983 Oliver Belzer
05.12.1990 Oliver Dietmar
05.12.2005 Maxi Bieber
05.12.2006 Helena Dorsch
06.12.1927 Gustav Schober
06.12.1952 Helmut Sander
06.12.1957 Klaus Dieter Reitz
06.12.1958 Dieter Findeis
06.12.1959 Konstantin Gigis
06.12.1965 Rosi Engelbrecht
06.12.1967 Josef Unger
06.12.1967 Stefan Unrath
06.12.1974 Stefan Volkenstein
06.12.1978 Erich Wagner
06.12.1982 Christian Kurzmann
06.12.1986 Hannes Simon
06.12.1988 David Machau
06.12.2001 Ben Beyer
07.12.1940 Günther Rubenbauer
07.12.1941 Helmut Mühl-Kühner
07.12.1951 Rolf Darmstädter
07.12.1956 Dr. Horst Palluck
07.12.1962 Stefanie Bauer
07.12.1965 Harald Schwarzmann
07.12.1966 Jürgen Frank
07.12.1967 Marion Götz
07.12.1967 Stefan Reichhart
07.12.1968 Jürgen Schwarzfärber
07.12.1969 Andreas Heim
07.12.1971 Frank Faustmann
07.12.1973 Dejan Vukajlovic
07.12.1974 Frank Gazinski
07.12.1974 Klaus Pirner
07.12.1975 Simone Schaumann
07.12.1977 Markus Weis
07.12.1982 Heiko Bäuerlein
07.12.1984 Matthias Dilger
07.12.1996 Eric Klinger
08.12.1943 Horst Eckardt
08.12.1948 Josef Zitzlsperger
08.12.1958 Helmut Werse
08.12.1959 Reinhold Albrecht
08.12.1959 Wolfgang Goebel
08.12.1960 Christine Mikuta
08.12.1962 Andreas Götz
08.12.1965 Roland Hild
08.12.1968 Jörg Sperber
08.12.1970 Wolfgang Müller
08.12.1973 Christian Schaller
08.12.1978 Rainer Welz
08.12.1980 Jörg Veth
08.12.1982 Silke Raab
08.12.1983 Marco Lehrieder
08.12.1983 Nadine Zitzlsperger
08.12.1996 Bojan Semcenic
08.12.1997 Maximilian Meier
09.12.1930 Karl Mayer
09.12.1935 Klothilde Hammerl
09.12.1939 Eduard Jahn
09.12.1940 Helmut Siebenkäs
09.12.1946 Klaus Krauss
09.12.1946 Richard Schäfer
09.12.1946 Eckart Siebert
09.12.1947 Eckhard Eberhardt
09.12.1951 Gerhard Wörtge
09.12.1953 Herbert Hagenmeier
09.12.1961 Reiner Oppl
09.12.1962 Michael Heiß
09.12.1967 Michael Arold
09.12.1970 Dieter Renner
09.12.1970 Markus Will
09.12.1972 Andreas Machatschek
09.12.1973 Jörg Brunner
09.12.1978 Michael Taube
09.12.1980 Harald Luderer
09.12.1980 Marco Scheid
09.12.1981 Harald Köhler
09.12.1983 Lothar Bauer
09.12.1985 Michael Krämer
09.12.1986 Matthias Zeilinger
09.12.1989 Giuliano Füller
09.12.1996 Matthias Netsch
10.12.1938 Peter Schweiger
10.12.1943 Klaus Lang
10.12.1949 Dietmar Meisel
10.12.1951 Manfred Gruber
10.12.1951 Reinhold Knapp
10.12.1964 Norbert Schleicher
10.12.1968 Gerhard Schuster
10.12.1969 Udo Baier
10.12.1971 Markus Eheleben
10.12.1972 Lars Heinemann
10.12.1973 Bianka Schmidt
10.12.1975 Martin Rank
10.12.1976 Andreas Punzet
10.12.1983 Patricia Bilic
10.12.1983 Harald Heil
10.12.1983 Matthias Scherr
10.12.1988 Daniel Schimpel
10.12.1990 Stefanie Mohr
10.12.1991 Dominic Reinhart
11.12.1934 Georg Gentsch
11.12.1939 Peter Rippin
11.12.1944 Jakob Müller
11.12.1945 Rudolf Schön
11.12.1950 Werner März
11.12.1957 Andrea Hölle
11.12.1959 Hans Wedel
11.12.1963 Vassilios Bletsas
11.12.1966 Guido Schrödel
11.12.1966 Michael Wohs
11.12.1970 Astrid Wagner
11.12.1970 Rolf Würth
11.12.1971 Ingo Scherbel
11.12.1977 Stefan Goppelt
11.12.1980 Nicky Sonneschmidt
11.12.1980 Marcus Zedler
11.12.1981 Nico Kelp
11.12.1983 Johannes Fleischmann
11.12.1985 Thomas Lay
11.12.1991 Stefan Hutschenreuter
11.12.1993 Christian Penkwitz
11.12.2000 Florian Büttner
12.12.1928 Dr. Dieter Hinsel
12.12.1935 Anton Ingrisch
12.12.1946 Günter Stengl
12.12.1951 Michael Kurth
12.12.1957 Herbert Biermann
12.12.1959 Josef Ambros
12.12.1962 Hans Hahn
12.12.1963 Dieter Himmer
12.12.1963 Monika Münch
12.12.1964 Ralph Lisson
12.12.1965 Ingobert Reinisch
12.12.1966 Michael Radke
12.12.1969 Jürgen Peter
12.12.1972 Andreas Merkle
12.12.1975 Volker Schütz
12.12.1977 Thomas Auer
12.12.1978 Sven Bezold
12.12.1979 Markus Bär
12.12.1983 Dennis Freidinger
12.12.1986 Simone Bassimir
12.12.1986 Simon Keller
12.12.1990 Marco Zitzlsperger
12.12.1999 Kevin Schumm
13.12.1921 Eduard Schaffer
13.12.1933 Eva-Maria Stechert-Stegner
13.12.1939 Roland Rösch
13.12.1946 Klaus Uhl
13.12.1951 Bettina Schmelzer
13.12.1952 Friedrich Grillenberger
13.12.1952 Jürgen Schneider
13.12.1961 Joachim Heller
13.12.1961 Georg Meth
13.12.1963 Christine Gumler
13.12.1968 Frank Hensel
13.12.1973 Jan Listemann
13.12.1973 Uwe Nöller
13.12.1973 Steffen Nöller
13.12.1979 Stefan Thierfelder
13.12.1981 Susanne Dressel
13.12.1981 Johannes Treuheit
13.12.1983 Tobias Weisenberger
13.12.1987 Michael Reuß
13.12.1993 Nils Hieronymus
14.12.1936 Werner Lochmüller
14.12.1942 Günter Seidl
14.12.1947 Wilfried Breuer
14.12.1948 Josef Kock
14.12.1950 Klaus-Günther Simml
14.12.1952 Margot Wagner
14.12.1953 Reinhold Sulzer
14.12.1954 Claudia Sturm-Brunder
14.12.1956 Andreas Klier
14.12.1956 Martin Schinzel
14.12.1967 Werner Gschoßmann
14.12.1967 Pascal Schreiber
14.12.1967 Heike Wenzel
14.12.1969 Uwe Kunkel
14.12.1970 Carmen Alt-Heil
14.12.1971 Holger Brendl
14.12.1976 Matthias Kirchdörfer
14.12.1976 Sebastian Rühl
14.12.1979 Alexander Meier
14.12.1984 Heiko Küffner
14.12.2007 Annika Pfann
15.12.1946 Sigrid Duske-Fragner
15.12.1949 Gerhard Striegel
15.12.1954 Aribert Preußinger
15.12.1957 Georg Pirkl
15.12.1958 Reinhold Hassel-Hein
15.12.1962 Martin Schweigel
15.12.1963 Harry Grabmann
15.12.1967 Matthias Hartmann
15.12.1967 Klaus Wunder
15.12.1973 Joachim Vogl
15.12.1974 Irvin Stahl
15.12.1975 Marko Öttlein
15.12.1976 Uwe Weiß
15.12.1978 Diana Wiemann
15.12.1982 Stefan Kirsch
15.12.1992 Florian Budny
15.12.2006 Luca Dippold
16.12.1941 Gunther Thiel
16.12.1942 Manfred Limmer
16.12.1946 Georg Bergmoser
16.12.1949 Elke Huber
16.12.1952 Günter Heilmann
16.12.1956 Roland Lowig
16.12.1959 Josef Bäuerlein
16.12.1969 Andreas Schäfer
16.12.1970 Kresimir Bizic
16.12.1971 Stefan Haltmaier
16.12.1972 Eric Leiderer
16.12.1974 Jörg Straß
16.12.1976 Andreas Lichtblau
16.12.1976 Bernd Müssig
16.12.1979 Torsten Bichlmeier
16.12.1980 Tobias Wolfrum
16.12.1982 Simon Bensch
16.12.1982 Stefan Schmerler
16.12.1983 Johannes Kupfer
17.12.1937 Horst Riedhammer
17.12.1938 Manfred Becker
17.12.1942 Hans-Gerd Peter
17.12.1947 Dieter Altmann
17.12.1947 Friedrich Daubinger
17.12.1948 Elti Heindl
17.12.1948 Erwin Heß
17.12.1953 Walter Schürer
17.12.1954 Rainer Adebahr
17.12.1958 Wolfgang Schmurr
17.12.1966 Holger Elbert
17.12.1972 Michael Mittermeier
17.12.1975 Tobias Schmidt
17.12.1976 Christian Schmitt
17.12.1982 Christoph Kügler
17.12.1986 Fabian Lörner
17.12.1987 Alexander Sauer
17.12.1991 Fabian Trettenbach
17.12.1992 Benedikt Stelzner
18.12.1929 Theodor Geissler
18.12.1933 Franz Thurnwald
18.12.1939 Heinz Frosch
18.12.1940 Rolf Heinemann
18.12.1942 Horst Kriegisch
18.12.1948 Gerhard Münzer
18.12.1948 Wilhelm Tarantik
18.12.1956 Hubert Rottmann
18.12.1962 Jürgen Raum
18.12.1966 Udo Reif
18.12.1967 Heiko Hertel
18.12.1968 Stephan Krapf
18.12.1968 Wolfgang Metzger
18.12.1970 Hans-Dieter Carl
18.12.1970 Maro Fritzsche
18.12.1972 Francesco Cusmai
18.12.1978 Ferdinand von Reinhard-stottner
18.12.1979 Dr. Christian Groh
18.12.1981 Daniel Frisch
18.12.1981 Markus Gebhardt
18.12.1993 Maximilian Popp
18.12.1995 Antonia Strobl
18.12.2006 Magnus Terbeck
18.12.2007 Nick Ziegler
19.12.1930 Johann Lay
19.12.1960 Uwe Fell
19.12.1960 Christian Scheder
19.12.1961 Elke Schunk
19.12.1962 Richard Neumeier
19.12.1964 Peter Huber
19.12.1965 Joachim Sommer
19.12.1967 Klaus Löffelmann
19.12.1968 Frank Sterzbach
19.12.1970 Stephan Stallwitz
19.12.1971 Frank Dorsch
19.12.1972 Jürgen Münzer
19.12.1978 Mario Mahli
19.12.1979 Michael Schneider
19.12.1983 Karina Meier
19.12.1984 Dominik Reinhardt
19.12.1984 Lars Schmid
19.12.1986 Marc Bonhag
19.12.1986 Tina Haupt
19.12.1988 Andreas Bohnert
19.12.1988 Markus Imhof
19.12.1995 Nico Bayerlein
19.12.2001 Nicolas Greiner
19.12.2001 Alicia Himm
20.12.1944 Karl Brunner
20.12.1949 Otto Beez
20.12.1957 Elmar Herrling
20.12.1958 Walburga Machnik
20.12.1959 Mario-Georg Horski
20.12.1960 Klaus Kreutzer
20.12.1963 Roland Buckel
20.12.1963 Roland Schungl
20.12.1967 Gabriele Gasser
20.12.1967 Sven Lanzinski
20.12.1968 Bernd Köhnlein
20.12.1968 Kai Süss
20.12.1969 Harald Meixensberger
20.12.1973 Horst Berker
20.12.1973 Thomas Bürkel
20.12.1976 Markus Höcherl
20.12.1980 Daniel Fleischmann
20.12.1982 Evelyn Schwarze
20.12.1984 Michael Kniess
20.12.1986 Jens Moser
20.12.1987 Michael Gschwind
20.12.1987 Hans-Peter Schock
20.12.1989 Stefan Heck
20.12.1991 Lara Kiel
20.12.1997 Nicolas Schwab
20.12.2001 Jan Kiehle
21.12.1944 Erich Hartmann
21.12.1949 Fritz Lohr
21.12.1951 Mathias Münch
21.12.1956 Roland Hollschi
21.12.1956 Rudolf Plodert
21.12.1959 Jürgen Messer
21.12.1961 Sabine Gothe
21.12.1962 Bernd Lömker
21.12.1963 Heinz Urban
21.12.1965 Herbert Bienlang
21.12.1969 Ute Keidel
21.12.1973 Bianca Führ
21.12.1973 Sven Stärzl
21.12.1975 Christian Kask
21.12.1977 Florian Fischer
21.12.1979 Ronny Baumgartner
21.12.1980 Daniel Krogoll
21.12.1981 Sebastian Pickel
21.12.1982 Adrian Roßner
21.12.1983 Robert Weis
21.12.1990 Andre Bosch
22.12.1935 Ludwig Gschrey
22.12.1935 Dieter Hopfensberger
22.12.1945 Michael Haselmann
22.12.1945 Ludwig Uebel
22.12.1950 Herbert Massak
22.12.1951 Rainer Linke

MITGLIEDERGEBURTSTAGE

22.12.1954 Herbert Eberlein
22.12.1956 Werner Mildenberger
22.12.1957 Helmut Arnold
22.12.1958 Heribert Kutzer
22.12.1959 Gerhard Meinert
22.12.1960 Karl Schmidt
22.12.1962 Wolfgang Goetz
22.12.1964 Elfriede Rottig
22.12.1967 Roberto Momenté
22.12.1968 Jens Strahl
22.12.1969 Jürgen Killian
22.12.1970 Günther Merkel
22.12.1978 Stephan Büttner
22.12.1978 Rüdiger Hage
22.12.1980 Simon Gibb
22.12.1982 Thomas Oberhuber
22.12.1985 Benjamin Dürr
22.12.1985 Tobias Wiegärtner
22.12.1987 Johannes Dörfler
22.12.1992 Dominik Schlegel
23.12.1953 Felix Lembach
23.12.1954 Gerhard Gutsche
23.12.1955 Rainer Bartosch
23.12.1956 Franz Josef Wiesner
23.12.1957 Richard Binder
23.12.1958 Erich König-Sodomann
23.12.1962 Werner Besold
23.12.1962 Rudi Schneider
23.12.1966 Stefan Schmauser
23.12.1973 Dr. Christian Bräunlich
23.12.1975 Philipp Riessner
23.12.1978 Ralf Hutschgau
23.12.1979 Matthias Großkopf
23.12.1980 Gerrit Klinckert
23.12.1988 Dominik Dörfler
23.12.1990 Alexander Schmidt
24.12.1939 Uwe Arndt
24.12.1947 Günter Fohrer
24.12.1952 Ernst Felstl
24.12.1954 Hans Bergmann
24.12.1956 Manuel Caamano
24.12.1956 Herbert Engelhardt
24.12.1960 Petra Böhme
24.12.1961 Harald Rothhaupt
24.12.1962 Werner Grimm
24.12.1964 Stefan Schlee
24.12.1965 Doris Seller
24.12.1967 Stefan Baier
24.12.1967 Thomas Schraml
24.12.1968 Herbert Stoll
24.12.1969 Stefan Moser
24.12.1971 Thomas Killmann
24.12.1971 Christian Walz
24.12.1972 Harald Reissig
24.12.1973 Andreas Brandl
24.12.1978 Christian Kraus
24.12.1982 Michael Kreutner
25.12.1930 Josef Tafelmeier
25.12.1934 Friedrich Schwaner
25.12.1937 Reinhard Albert
25.12.1938 Willi Dellert
25.12.1953 Anton Huber
25.12.1954 Roland Mendt
25.12.1957 Karl Closmann
25.12.1959 Wolfgang Enzingmueller
25.12.1959 Wolf Ruhland
25.12.1964 Thomas Mäffert
25.12.1965 Claus Hofmann
25.12.1968 Peter Renner
25.12.1968 Jürgen Wilhelm
25.12.1970 Lydia Brechtelsbauer
25.12.1975 Robert Krober
25.12.1976 Rainer Saba
25.12.1979 Thomas Gugel
25.12.1979 Christian Moser
25.12.1980 Thorsten Wolf
25.12.1982 Sebastian Thoma
25.12.1983 Stefan Fritsch
25.12.1983 Christian Ringer
25.12.1984 Stephan Lausch
25.12.2006 Vincent Schiller
26.12.1935 Werner Zinner
26.12.1948 Karlheinz Molitor
26.12.1951 Peter Herrmann
26.12.1953 Markus Braun
26.12.1957 Kurt Gebauer
26.12.1957 Alexander Thoma
26.12.1957 Ralf Walter
26.12.1961 Albert Feuerstein
26.12.1968 Alexander Spiegel
26.12.1969 Ralf Klose
26.12.1969 Peter Schweiger
26.12.1971 Robert Schultheiß
26.12.1977 Oliver Dreßlein
26.12.1978 Alexander Mennig
26.12.1984 Andreas Pürzer
26.12.1986 Samantha Schache
26.12.1987 Thomas Kneitz
26.12.1992 Lukas Ullmann
26.12.1993 Jean-Marc Leue
27.12.1927 Loni Schick
27.12.1937 Erich Luther
27.12.1940 Prof. Dr. Dietmar Dorn
27.12.1952 Johann Schuler
27.12.1957 Norbert Riedelmeier
27.12.1958 Rolf Schober
27.12.1959 Sabine Nadler
27.12.1965 Martin Weyer
27.12.1966 Dieter Bauer
27.12.1970 Christian Mößner
27.12.1971 Heiko Naumann
27.12.1975 Roland Fischer
27.12.1977 Hartmut Wagner
27.12.1982 Tobias Fortsch
27.12.1988 Karolina Vogler
27.12.1997 Dominique Naubert
28.12.1931 Heinz Waschkuhn
28.12.1934 Heinz Kreissel
28.12.1939 Klaus Brauer
28.12.1942 Kurt Nitschmann
28.12.1943 Horst Rumreich
28.12.1944 Waldemar Kamionka
28.12.1947 Johann Hofmann
28.12.1947 Walter Then
28.12.1952 Jürgen Falk

28.12.1952 Ladislav Mandak
28.12.1954 Hans-Dieter Stiefel
28.12.1956 Herbert Fuchs
28.12.1959 Harald Kreuzer
28.12.1961 Roland Schlee
28.12.1963 Jürgen Grauf
28.12.1966 Siegfried Kraus
28.12.1966 Michael Schätzlein
28.12.1967 Sieglinde Bentley
28.12.1968 Lars Fleischer
28.12.1970 Gerd Schörner
28.12.1973 Michael Riegler
28.12.1975 Christian Schramm
28.12.1976 Nicole Beckmann
28.12.1977 Marco Then
28.12.1979 Thomas Albert
28.12.1984 Florian Glas
28.12.1990 Philipp Scharrer
28.12.1991 David Gabriel
28.12.1994 Janine Brechtelsbauer
28.12.1997 Luca Löser
28.12.2003 Felix Gruber
29.12.1934 Gert Hermani
29.12.1937 Erich Biebighäuser
29.12.1939 Günther Dehm
29.12.1940 Karl Dobler
29.12.1940 Adolf Müller
29.12.1942 Heidi Büttner
29.12.1943 Günter Jung
29.12.1947 Raimund Barthelmess
29.12.1947 Josef Sticht
29.12.1948 Franz Maurer
29.12.1948 Klaus Thaler
29.12.1950 Andreas Leopold
29.12.1953 Harry Krahl
29.12.1955 Rudolf Knappe
29.12.1956 Sabine Trautner
29.12.1960 Ottmar Kerner
29.12.1961 Michael Eglau
29.12.1961 Wiegand König
29.12.1962 Christoph Dittmar
29.12.1966 Thomas Stechhammer
29.12.1970 Matthias Lange
29.12.1971 Martin Zucker
29.12.1973 Stefan Kemmelmeier
29.12.1978 Blanca Stiegler
29.12.1983 Simone Franz
29.12.1983 Johannes Schneller
29.12.1983 Oliver Schwarz
29.12.1998 Tim Zwiener
30.12.1946 Gerhard Neef
30.12.1947 Hans-Willi Mausser
30.12.1949 Kurt J. Heinrich
30.12.1949 Lorenz Troffer
30.12.1951 Hans Piske
30.12.1952 Heinz Hofmann
30.12.1952 Rainer Wägner
30.12.1954 Donald Hunderkäß
30.12.1954 Wolfgang Stahl
30.12.1956 Gisela Hermann
30.12.1958 Reinhard Reichenbach
30.12.1961 Burkhardt Rütz
30.12.1963 Anke Rummer
30.12.1964 Günter Will
30.12.1967 Siegfried Dürr
30.12.1967 Andreas Miller
30.12.1968 Anja Rieger
30.12.1968 Bernd Wrba
30.12.1969 Herbert Deß
30.12.1970 Oliver Zink
30.12.1971 Ralf Rein
30.12.1978 Andreas Härtl
30.12.1978 Bernd Ursprung
30.12.1979 Marcus Erdel
30.12.1980 Stefan Erdel
30.12.1980 Sven Siegrist
30.12.1981 Tobias Kauer
30.12.1982 Andreas Jacob
30.12.1986 Stefan Meinert
30.12.1987 Alexander Höreth
30.12.1992 Danilo Müller
30.12.1992 Christian Riegeleln
30.12.1993 Marina Meier
31.12.1921 Ingeburg Braun
31.12.1928 Heinrich Eckert
31.12.1930 Ernst Graf
31.12.1934 Eduard Neuser
31.12.1938 Ernst Bauer
31.12.1938 Helmut Stämmer
31.12.1944 Uwe Weißbach
31.12.1947 Georg Schiffermüller
31.12.1952 Alfons Fels
31.12.1952 Klaus Manstorfer
31.12.1956 Werner Stolz
31.12.1957 Peter Clausnitzer
31.12.1958 Peter Fischer
31.12.1962 Erich Lowe
31.12.1967 Roland Wild
31.12.1968 Ralf Bühling
31.12.1969 Jürgen Träger
31.12.1974 René Wagner
31.12.1975 Stefanie Unger
31.12.1976 Uli Bolch
31.12.1976 Stefan Peterreins
31.12.1978 Krystian Friedrich
31.12.1980 Marc Lehmitter
31.12.1982 Christian Töderreuther
31.12.1982 Johannes Keller
31.12.1982 Andreas Prassek
31.12.1983 Christian Büttel
31.12.1986 Martin Glering
31.12.1995 Adrian Ulliczay
31.12.1997 Manuel Perzlmaier
01.01.1933 Ernst Hassler
01.01.1944 Edgar Stenzel
01.01.1947 Herwig Schober
01.01.1953 Werner Wichmann
01.01.1956 Werner Schönweiß
01.01.1961 Lothar Trapp
01.01.1967 Oliver Schmidt
01.01.1976 Thorsten Meinhold
01.01.1978 Tino Tröbs
01.01.1980 Frank Leitner
01.01.1980 Philip Lobenhofer
01.01.1980 Michael Matthia

01.01.1980 Christian Utz
01.01.1980 Ralph Zagel
01.01.1983 Norbert Schwarz
01.01.1987 Reinhard Fuchs
01.01.1991 Kristina Hagen
01.01.1992 Liridon Krasniqi
02.01.1931 Hermann Trabert
02.01.1937 Johann Daimnger
02.01.1938 Walter Heusel
02.01.1945 Prof. Peter Heinz Wünsch
02.01.1952 Johann Fink
02.01.1959 Hermann de Meer
02.01.1962 Bernd Starklauf
02.01.1963 Gerd Keidel
02.01.1964 Martin Hattenbach
02.01.1967 Stefan Lutz
02.01.1969 Peter Schärtl
02.01.1970 Martin Baier
02.01.1970 Martin Driller
02.01.1973 Michael Preikschat
02.01.1975 Martin Klose
02.01.1975 Bernd Singer
02.01.1980 Erwin Birnbickl
02.01.1980 Jochen Thuerauf
02.01.1982 Nicole Birnbickl
02.01.1982 Sebastian Klinger
02.01.1983 Apostolos Karakatsanis
02.01.1988 Michael Müller
02.01.1994 Miroljub Zivkovic
02.01.1995 Lucas Schraufstetter
02.01.1995 Burak Temel
02.01.1998 Niklas Koerber
03.01.1939 Gerd Eschenbach
03.01.1942 Hans Beyer
03.01.1943 Helfried Stoeckl
03.01.1945 Karl-Heinz Christeln
03.01.1956 Dietmar Butz
03.01.1958 Rolf Hähnlein
03.01.1964 Dietmar Wörner
03.01.1965 Michael Dittrich
03.01.1968 Thomas Boehm
03.01.1968 Thomas Böhm
03.01.1970 Peter Meukel
03.01.1977 Antje Gerschler
03.01.1978 Frank Renner
03.01.1979 Thomas Gräbner
03.01.1979 Wolfgang Meyer
03.01.1980 Christian Naujoks
03.01.1987 Roland Platz
03.01.1994 Tim Allen
04.01.1938 Hermann Bickel
04.01.1952 Hans Weber
04.01.1954 Marianne Czepa
04.01.1955 Hans Peter Reizammer
04.01.1955 Jürgen Weiß
04.01.1957 Ottmar Reiß
04.01.1959 Harald Hofmann
04.01.1959 Ulrich Steiner
04.01.1961 Klaus Neder
04.01.1962 Friedrich Loibl
04.01.1964 Wolfgang Kraus
04.01.1967 Frank Klingenberg
04.01.1969 Mark Papenburg
04.01.1969 Peter Spanagel
04.01.1970 Michael Fuchs
04.01.1971 Roland Elsen
04.01.1971 Jürgen Nottrott
04.01.1973 Michael Betz
04.01.1974 Christian Berger
04.01.1974 Andreas Lang
04.01.1974 Bernd Mirsberger
04.01.1977 Carmen Brückner
04.01.1977 Nicolas Mieth
04.01.1977 Stefan Vögele
04.01.1979 Markus Enßner
04.01.1979 Herbert Krätzer
04.01.1983 Jens-Jonathan Vonau
04.01.1984 Felix Deschler
04.01.1986 Andreas Wenkhelmer
04.01.1994 Gideon Betz
04.01.1997 Sven Weiß
04.01.1997 Sascha Weiß
04.01.2000 Halil Ibrahim Günes
04.01.2008 Noah Stephan Keller
05.01.1936 Gerhard Ulmer
05.01.1939 Adolf Habura
05.01.1939 Gerhard Wörnlein
05.01.1942 Heinz Pfister
05.01.1954 Karl-Heinz Biersack
05.01.1960 Dieter Polaski
05.01.1961 Karl Keller
05.01.1967 Christian Balzer
05.01.1967 Dr. Markus Söder
05.01.1970 Gaby Dittmar
05.01.1970 Frank Schneider
05.01.1971 Helmut Bäuml
05.01.1971 Henry Weber
05.01.1972 Richard Dobner
05.01.1976 Oswald Schobel
05.01.1978 Marco Heilmaier
05.01.1978 Bernd Zwanzger
05.01.1981 Christian Dambach
05.01.1983 Florian Schulz
05.01.1984 Rene Daniel Brumm
05.01.1986 Christian Thumer
05.01.1992 Tim Hoffmann
05.01.1992 Marius Wittmann
06.01.1935 Friedrich Bauer
06.01.1937 Günter Kohler
06.01.1955 Maria Kellner
06.01.1956 Horst Bergmann
06.01.1956 Günter Schneider
06.01.1958 Herrmann Gebhard
06.01.1958 Alfons Graf
06.01.1958 Otto Hofmann
06.01.1961 Günther Metko
06.01.1964 Roland Böhm
06.01.1968 Thomas Engelmann
06.01.1969 Birgit Hippmann
06.01.1970 Stefan Weidlich
06.01.1973 Thomas Krieger
06.01.1975 Andreas Meier
06.01.1977 Jürgen Kaiser
06.01.1977 Klaus Schönhut
06.01.1978 Christian Klinkowski

06.01.1981 Michael Gehret
06.01.1981 Andreas Vogel
06.01.1982 Sebastian Grünewald
06.01.1984 Magdalena Warnick
06.01.1986 Katharina Kittelmann
06.01.1989 Philipp Wittmann
06.01.1990 Dominik Rösch
06.01.1995 Timothy Lippert
06.01.2001 Petar Toncic
07.01.1935 Ulrich Feeder
07.01.1938 Barbara Mayer
07.01.1951 Ursula Könicke
07.01.1956 Lothar Bayerschmidt
07.01.1956 Herbert Eckstein
07.01.1957 Günter Hörchner
07.01.1963 Manfred Hame
07.01.1967 Uwe Dorsch
07.01.1970 Josef Deininger
07.01.1970 Christine Schmidt
07.01.1972 Bernd Felleiter
07.01.1972 Boris Karschau
07.01.1974 Jürgen Mattes
07.01.1977 Benjamin Butz
07.01.1977 Frank Simon
07.01.1980 Rudi Hager
07.01.1982 Jörg Reif-Beck
07.01.1983 Stefan Heußer
07.01.1984 Carola Hochstadt
07.01.1989 Florian Federer
07.01.1993 Markus Mendler
07.01.1995 Kevin Loos
07.01.1999 Melanie Höfler
07.01.2003 Andreas Heubeck
08.01.1951 Franz Schmidl
08.01.1960 Klaus Closmann
08.01.1960 Herbert Oelke
08.01.1962 Walter Windmaisser
08.01.1963 Monika Landgraf
08.01.1963 Dr. Frank Neuland
08.01.1963 Achim Polster
08.01.1964 Gerhard Bischoff
08.01.1965 Franz Hermann
08.01.1966 Siegfried Foertsch
08.01.1969 Thomas Pastel
08.01.1976 Tobias Cramer
08.01.1977 Thomas Dorsch
08.01.1979 Stefan Meyer
08.01.1980 Jörg Danko
08.01.1986 Michael Deinzer
08.01.1991 Maximilian Buttenhauser
08.01.1992 Felix Rosenhagen
08.01.1998 Daniel Biermann
09.01.1946 Heinz Lacher
09.01.1951 Karl Bergner
09.01.1952 Klaus Thomanek
09.01.1954 Bodo Stocklein
09.01.1955 Hans Eiber
09.01.1960 Bernd Frey
09.01.1961 Max Philipp
09.01.1963 Gerald Redel
09.01.1964 Eduard Kalb
09.01.1967 Werner Heindl
09.01.1970 Mathias Kern
09.01.1976 Marco Ingrisch
09.01.1976 Ralf Peisl
09.01.1977 Thomas Tzschoppe
09.01.1979 Norman Pientka
09.01.1979 Norbert Simons
09.01.1981 Christian Duchan
09.01.1981 Jürgen Grimm
09.01.1982 Matthias Pröls
09.01.1985 Martin Fabi
09.01.1990 Manuel Fiori
09.01.1991 Andreas Sojer jun.
09.01.1995 Luis Enrique Iglesias Abert
09.01.1995 Patrick Reetz
10.01.1932 Marga Felsner
10.01.1939 Adolf Kühnl
10.01.1947 Klaus Schorn
10.01.1958 Dieter Eger
10.01.1958 Thomas Luber
10.01.1959 Peter Kagel
10.01.1961 Horst Schulz
10.01.1962 Klaus Schneider
10.01.1969 Alfred Enke
10.01.1969 Mike Fritzsche
10.01.1972 Ertan Goksu
10.01.1976 Alexander Dubon
10.01.1976 Bernd Kloiber
10.01.1977 Thomas Mayer
10.01.1978 Patricia Arndt
10.01.1979 Florian Wening
10.01.1981 Marco Kagel
10.01.1986 Lucas Götzelmann
10.01.1986 Christian Seelmann
11.01.1932 Dr. Klaus Stern
11.01.1936 Willi Mahlmeister
11.01.1936 Max Schierer
11.01.1941 Armin Berg
11.01.1952 Norbert Schröder
11.01.1955 Günter Walter
11.01.1956 Ernst Unterhitzenberger
11.01.1959 Dieter Hartmann
11.01.1963 Josef Fischer
11.01.1964 Günter Gutmann
11.01.1964 Kirk Krämer
11.01.1966 Bernd Rupprecht
11.01.1968 Stephan Stilper
11.01.1970 Jürgen Meyer
11.01.1970 Angela Voigtländer
11.01.1971 Andreas Flock
11.01.1971 Christof Rathgeber
11.01.1975 Matthias Burger
11.01.1975 Klaus Meyer
11.01.1975 Martin Wiemann
11.01.1976 Steffen Hartl
11.01.1978 Christian Ertle
11.01.1980 Dominik Bauriedel
11.01.1981 Daniela Becker
11.01.1984 Jürgen Harrer
11.01.1985 Christian Kleinlein
11.01.1986 Tobias Henninger
11.01.1990 Kevin Wendel
11.01.1992 Michael Spangler
11.01.1993 Joannis Palpanis

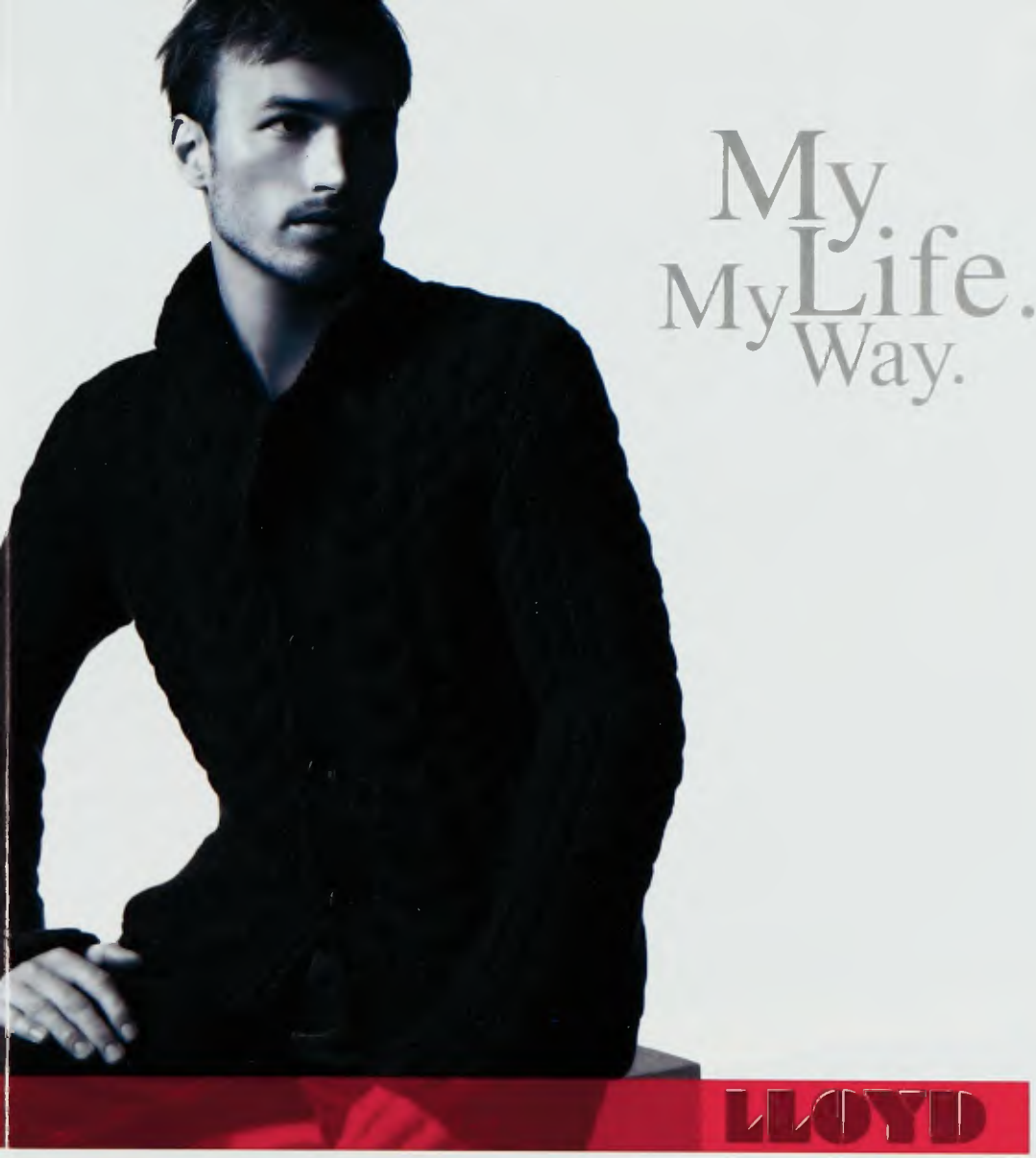
MITGLIEDERGEBURTSTAGE

11.01.1996 Sven Bierschneider
12.01.1943 Hermann Bauer
12.01.1948 Peter Höhlein
12.01.1950 Marianne Felsner
12.01.1952 Wolfgang Scharrer
12.01.1953 Burkhard Kukuk
12.01.1953 Margret Wandinger
12.01.1954 Herbert Roschlein
12.01.1964 Mearl Watson
12.01.1965 Jürgen Meinold
12.01.1969 Kurt Maksut
12.01.1971 Klaus Rech
12.01.1971 Matthias Schneider
12.01.1973 Helmut Willert
12.01.1974 Norbert Schorn
12.01.1976 Christian Auerochs
12.01.1977 Michael Geppert
12.01.1978 Peter-Christian Schienerer
12.01.1978 Stefan Wechsler
12.01.1979 Daniel Regner
12.01.1979 Matthias Selwitschka
12.01.1980 Alexandra Langner
12.01.1981 Gunnar Kobelt
12.01.1983 Christian Schmitt
12.01.1985 Melanie Eder
12.01.1985 Hannes Ertel
12.01.1986 Christian Spindler
12.01.1990 Ralph Düsel
12.01.1991 Daniel Batz
12.01.1992 André Kraft
12.01.1992 Nadine Rohmer
12.01.1994 Michael Metolitzky
12.01.1995 Zachariaz Hussendörfer
12.01.1997 Eric Behrens
12.01.2006 Svenja Kunze
13.01.1948 Karlheinz Egelkraut
13.01.1949 Reinhard Popp
13.01.1950 Karl-Hans Marx
13.01.1953 Gerd Weyrauch
13.01.1966 Michael Proske
13.01.1968 Roland Lang
13.01.1969 Dr. Axel Mechlin
13.01.1973 Martina Albert
13.01.1975 Ingo Fuchs
13.01.1976 Stefan Ellner
13.01.1976 Bernd Niederlöhner
13.01.1985 Andreas Rupp
13.01.1987 Christian Maueröder
13.01.1990 Christian Ziegler
13.01.1993 Philipp Treichel
13.01.1994 Mario Lutz
14.01.1938 Dr. Peter Jürgen Latinak
14.01.1940 Dietrich Martin
14.01.1944 Kurt Straubinger
14.01.1947 Gotthard Ebner
14.01.1950 Wilhelm Holl
14.01.1951 Alfons Heulander
14.01.1952 Inge Jung
14.01.1959 Arthur Pfeufer
14.01.1960 Burkhard Meier
14.01.1960 Roland Reichel
14.01.1966 Udo Matsurak
14.01.1969 Thomas Hackl
14.01.1969 Hans Keller
14.01.1971 Clemens Tribukait
14.01.1974 Oliver Bolwerk
14.01.1974 Gregor Haase
14.01.1982 Karin Kagel
14.01.1986 Toni Hein
14.01.1986 Michael Kammermeyer
14.01.1987 Sebastian Vogel
14.01.1988 Christian Hiller
14.01.1990 Sabrina Götz
14.01.1992 Manuel Muller
14.01.1999 Lisa Ortner
14.01.2006 Bastian Söldner
15.01.1925 Hans Hegenauer
15.01.1948 Ulirch Rose
15.01.1949 Gisela Kleibohmer
15.01.1950 Georg Blank
15.01.1951 Norbert Karle
15.01.1953 Thomas Wilhelm
15.01.1956 Dieter Baumann
15.01.1958 Ralph Heinzelmann
15.01.1958 Peter Maul
15.01.1963 Hansgeorg Yberle
15.01.1966 Ludwig Hartmann
15.01.1968 Thomas Blattner
15.01.1968 Winfried Hasler
15.01.1968 Holger Pausch
15.01.1971 Marcus Freitag
15.01.1971 Uwe Schneider
15.01.1974 Sven Ortlieb
15.01.1975 Ulrich Schmidt
15.01.1976 Marcus Adler
15.01.1979 Andreas Schaupp
15.01.1979 Jörg Schmidt
15.01.1979 Udo Wende
15.01.1980 Oliver Klughardt
15.01.1985 Stefan Geist
15.01.1985 Claudia Roschlein
15.01.1986 Manuel Menger
15.01.1991 Henrik Gärtner
15.01.2007 Nils Schlembach
16.01.1935 Jochen Schlünder
16.01.1936 Leandro Marton Karoly
16.01.1940 Werner Kloha
16.01.1952 Walter Leuschner
16.01.1953 Christoph Obermayer
16.01.1956 Gerhard Reuther
16.01.1962 Lorenz Stenglein
16.01.1963 Ralf Stahl
16.01.1964 Hubert Fleischmann
16.01.1968 Hermann H. Raps
16.01.1969 Hannelore Schwab
16.01.1972 Christian Mönius
16.01.1973 Frank Völker
16.01.1976 Utho Grieser
16.01.1976 Thomas Kreiner
16.01.1977 Matthias Hunger
16.01.1977 Marco Körber
16.01.1977 Uwe Thomann
16.01.1983 Alexander Büttner
16.01.1985 Andreas Bobek
16.01.1985 Cem Yilmaz

16.01.1996 Jan Saltmann
17.01.1929 Xaver Federl
17.01.1930 Werner Hartmann
17.01.1938 Ernst Gutermann
17.01.1942 Bernd Städtler
17.01.1951 Horst Braun
17.01.1952 Günter Vogt
17.01.1954 Joachim Helm
17.01.1963 Stefan Krevh
17.01.1964 Gerhard Hecht
17.01.1965 Martin Jendert
17.01.1965 Armin Meichelböck
17.01.1966 Clemens G. Baumeister
17.01.1968 Oliver Gerung
17.01.1968 Guenther Kolb
17.01.1968 Marc Paffenholz
17.01.1968 Thomas Straub
17.01.1974 Michael Schleicher
17.01.1976 Kerstin Fronemann
17.01.1977 Timo Kaiser
17.01.1979 Jens Stürcke
17.01.1979 Daniel Villgrattner
17.01.1981 Florian Sporrer
17.01.1982 Claas Mulansky
17.01.1983 Martin Rauh
17.01.1985 Marc Heumann
17.01.1986 Michael Babel
17.01.1994 Lucas Wirth
17.01.1998 Melissa Distler
17.01.2001 Maximilian Wagner
18.01.1927 Emil Blüchel
18.01.1931 Hans Thoma
18.01.1935 Alois Zwerenz
18.01.1943 Siegfried Kalb
18.01.1944 Karl Oswald
18.01.1946 Fridriech Seegmüller
18.01.1952 David Barile
18.01.1952 Anita Fröde
18.01.1952 Willi Metz
18.01.1959 Klaus-Reiner Münch
18.01.1961 Klaus Abendroth
18.01.1962 Norbert Boscher
18.01.1963 Elke Paintner
18.01.1965 Arnold Grashoff
18.01.1965 Gregor Pirkwieser
18.01.1966 Martin Gschrey
18.01.1968 Elvira Schmidt
18.01.1968 Sabine Schuster
18.01.1969 Stefan Schneider
18.01.1969 Harald Weger
18.01.1970 Joachim Schopf
18.01.1973 Volker Mix
18.01.1974 Thorsten Schlicht
18.01.1975 Jochen Kohler
18.01.1975 Alexander Köstner
18.01.1977 Christian Hofmann
18.01.1979 Manuel Otto
18.01.1980 Daniel Kerber
18.01.1981 Tanja Danko
18.01.1991 Ivan Ristovski
19.01.1937 Otto Weidl
19.01.1953 Robert Gnan
19.01.1956 Konrad Klaußner
19.01.1959 Thomas Wehner
19.01.1964 Robert Nuber
19.01.1967 Wolfgang Härchen
19.01.1969 Steven Plenk
19.01.1969 Jens Schumann
19.01.1976 Felix Bohuschke
19.01.1976 Lars Kruse
19.01.1980 Christoph Kellner
19.01.1980 Michael Schmid
19.01.1980 Stephan Schnürch
19.01.1990 Alexander Popp
19.01.1991 Sebastian Blöth
19.01.1992 Fabian Paradies
19.01.1993 Simon Heim
19.01.1994 Sebastian Bieber
19.01.2007 Jakob Kaps
20.01.1918 Christian Macher
20.01.1938 Alfred Kapp
20.01.1939 Karl-Heinz Winkler
20.01.1942 Friedhelm Klauke
20.01.1944 Wolf Hofmann
20.01.1944 Hans Reimers
20.01.1948 Horst Weller
20.01.1951 Gerhard Wenkheimer
20.01.1953 Konrad Vestner
20.01.1956 Karl Peter Möglich
20.01.1960 Heidi Guggolz
20.01.1962 Hannelore Steiner
20.01.1963 Markus Greiner-Grünewald
20.01.1963 Rainer Klötzer
20.01.1964 Robert Schuh
20.01.1968 Jürgen Nagel
20.01.1976 Bernhard Rusam
20.01.1977 Carsten Kösters
20.01.1978 Oliver Boßenecker
20.01.1978 Melanie Larbi
20.01.1980 Thorsten Bechold
20.01.1984 Florian Eckart
20.01.1987 Daniela Berndt
20.01.1988 Jörg Klimaschewski
20.01.1991 Dominik Gentes
20.01.1991 Florian Scholz
20.01.2002 Philipp Sutter
21.01.1937 Franz Schäfer
21.01.1938 Alfred Förderer
21.01.1940 Heinz Seifert
21.01.1941 Hartmuth Teifel
21.01.1943 Ralf Schelter
21.01.1947 Manfred Tröbs
21.01.1948 Konrad Liebel
21.01.1949 Roswitha Friedrich
21.01.1951 Heinz Sapper
21.01.1954 Wolfgang Bastian
21.01.1954 Gerhard Schuster
21.01.1955 Gabriele Schmidt
21.01.1957 Rudolf Amann
21.01.1960 Klaus Lehner
21.01.1962 Adolf Maul
21.01.1965 Franz Rederer
21.01.1967 Uwe Steinbrecher
21.01.1968 Manfred Nirschl
21.01.1971 Ortwin Wolf

21.01.1973 Markus Schneider
21.01.1974 Frank Vetter
21.01.1976 Alexander Schaub
21.01.1979 Oliver Goller
21.01.1979 Sandra Knauer
21.01.1982 Dominic Amon
21.01.1983 Jörg Schramm
21.01.1986 Timmo Fink
21.01.1986 Elena Heider
21.01.1990 Andreas Horky
21.01.1991 Maximilian Körner
21.01.1995 Patrick Erras
21.01.1999 Marc Lorenz
22.01.1933 Johann Graf
22.01.1938 Heinz Hoffmann
22.01.1939 Arthur Dölzer
22.01.1940 Hans Apfelbacher
22.01.1940 Rudolf Lindner
22.01.1942 Wolfgang Bickel
22.01.1949 Alfred König
22.01.1951 Roland Hördt
22.01.1952 Herbert May
22.01.1954 Isolde Dünninger
22.01.1959 Edwin Lischka
22.01.1961 Manfred Lilli
22.01.1963 Stephan Gerlach
22.01.1968 Stephan Seitz
22.01.1969 Andreas Jähnigen
22.01.1971 Markus Heinrich
22.01.1975 Bernhard Lindner
22.01.1976 Christoph Müller
22.01.1979 Stefan Kleedörfer
22.01.1981 Markus Gießler
22.01.1982 Christoph Sigl
22.01.1982 Nadine Wagner
22.01.1983 Sebastian Huttner
22.01.1989 Andreas Kremer
22.01.1993 Peter Herbst
22.01.1994 Tobias Kramer
22.01.1997 Philipp Brandl
23.01.1939 Dirk Jenssen
23.01.1947 Eduard Schmidt
23.01.1954 Alfons Schmitzer
23.01.1957 Bernd Freidinger
23.01.1959 Bernd Kreitlein
23.01.1962 Martin Fischer
23.01.1963 Joachim Pospischil
23.01.1964 Klaus Müller
23.01.1967 Christian Schaar
23.01.1967 Eduard Siebauer
23.01.1967 Norbert Wick
23.01.1976 Kathrin Münch
23.01.1979 Roman Knechtel
23.01.1979 Chris Lindner
23.01.1981 Oliver Seethaler
23.01.1987 Theresa Thurn
23.01.1988 Dominik Schwenk
23.01.1989 Norbert Ferstl
23.01.2002 Nico Fischer
24.01.1951 Kurt Berger
24.01.1954 Günther Köhn
24.01.1956 Michael Exner
24.01.1958 Josef Himmel
24.01.1964 Fred Schrüfer
24.01.1971 Michael Wolpers
24.01.1981 Markus Eschner
24.01.1981 Martin Link
24.01.1984 Sebastian Heßlinger
24.01.1984 Patrick Schenk
24.01.1990 Matangi Weingärtner
24.01.1997 Max Pilny
24.01.1997 Maximilian Scherer
24.01.1998 Niklas Wälzlein
24.01.2000 Jonas Brand
25.01.1922 Ernst Hofmann
25.01.1925 Hans Beiling
25.01.1930 Ewald Berger
25.01.1937 Manfred Kühnlein
25.01.1938 Rudolf Prokosch
25.01.1941 Udo Petschl
25.01.1950 Karl-Heinz Krüger
25.01.1952 Jutta Weidner
25.01.1957 Rosalinde Kraus
25.01.1957 Julius Artur Schmitt
25.01.1958 Norbert Kirsch
25.01.1959 Werner Ehnes
25.01.1962 Roland Haas
25.01.1963 Harald Heinz Bernert
25.01.1963 Dietmar Köchel
25.01.1965 Peter Wössner
25.01.1976 Bernd Dresel
25.01.1977 Christian Gottwald
25.01.1980 Carsten Götz
25.01.1980 Anita Roth
25.01.1980 Marion Roth
25.01.1980 Bernd Ruisinger
25.01.1984 Isabel Cuber
25.01.1989 Christian Kermer
25.01.1995 Christoph Bellmann
26.01.1935 Josef Nowak
26.01.1947 Günter Hochrein
26.01.1949 Wolfgang Marwan
26.01.1953 Dietmar Höpfer
26.01.1954 Artur Schubert
26.01.1955 Werner Stroech
26.01.1956 Rainer Knorr
26.01.1956 Rainer Sommer
26.01.1962 Siegmund Fried
26.01.1962 Friedrich Hahn
26.01.1965 Uwe Knoll
26.01.1969 Wolfgang Winkler
26.01.1969 Peter Zitzlsperger
26.01.1971 Stefan Weiß
26.01.1973 Michael Trommer
26.01.1974 Stephan Zierer
26.01.1976 Julian Kellermann
26.01.1977 Marco Schicker
26.01.1978 Jörg Bischoff
26.01.1978 Andreas Seubert
26.01.1979 Marcus Ballhausen
26.01.1982 Joachim Pfister
26.01.1982 Susanne Ströbel
26.01.1985 Matthias Lenz
26.01.1986 Vanessa Suske
26.01.1989 Michael Englisch

26.01.1992 Marvin Plattenhardt
27.01.1942 Hilmar Elbinger
27.01.1943 Georg Förtsch
27.01.1949 Heinrich Häberlein
27.01.1949 Kunibert Pütz
27.01.1950 Franz Bachmeier
27.01.1954 Klaus Böhm
27.01.1954 Horst Ziermann
27.01.1956 Ulrich Reizammer
27.01.1956 Renate Tuma
27.01.1960 Richard Philbert
27.01.1964 Andreas Polberg
27.01.1969 Christian Meier
27.01.1969 Peter Pyl
27.01.1969 Dirk Wilter
27.01.1970 Tanja Holleder
27.01.1970 Thomas Raab
27.01.1971 Thomas Silomon-Pflug
27.01.1975 Jörg Schmitt
27.01.1977 Christian Secknus
27.01.1979 Steffen Sendelbach
27.01.1981 Matthias Erlwein
27.01.1981 Christian Holzammer
27.01.1982 Stephan Herrlich
27.01.1983 Stefan Barthel
27.01.1986 Phillpp Herz
27.01.1987 Jens Bauer
27.01.1987 Daniel Weber
27.01.1988 Daniel Unterburger
27.01.1992 Benjamin Kruppa
27.01.1992 Luca Löffler
27.01.1992 Patrick Walleth
28.01.1944 Karl Ortegel
28.01.1948 Manfred Stumm
28.01.1954 Robert Seger
28.01.1960 Gertrud Magg
28.01.1962 Robert Alzinger
28.01.1964 Harald Gehr
28.01.1964 Roland Hofmann
28.01.1964 Gerhard Kraus
28.01.1966 Franz Klug
28.01.1966 Bernd Schlereth
28.01.1967 Berthold Krist
28.01.1968 Jochen Lutz
28.01.1970 Ingo Meier
28.01.1972 Tanja Rohrbach
28.01.1976 Klaus Dengler
28.01.1977 Jürgen Kuntze
28.01.1978 Holger Hack
28.01.1979 Robert Papp
28.01.1980 Andreas Friedrich
28.01.1981 Manuela Müller
28.01.1981 Sabine Wenhardt
28.01.1982 Michael Soergel
28.01.1991 Mirko Heiß
28.01.1993 Johannes Hannweg
28.01.2001 Florian Weber
28.01.2004 Franziska Behling
29.01.1928 Julia Wagner
29.01.1928 Willi Täuber
29.01.1939 Rudolf Rieger
29.01.1939 Johanna Wellein
29.01.1948 Wolfgang Bleifuß
29.01.1957 Jürgen Bischoff
29.01.1961 Thomas Sabo
29.01.1965 Norbert Dorn
29.01.1967 Alexander Czachary
29.01.1967 Andreas Günther
29.01.1970 Claus Vydra
29.01.1971 Thomas Zech
29.01.1976 Volkmar Winter
29.01.1980 Christian Brückner
29.01.1981 Alexander Bauer
29.01.1982 Daniel Triebel
29.01.1992 Lukas Ploss
29.01.1996 Sophia Kraus
29.01.1997 Julian Wirth
30.01.1935 Siegbert Schilg
30.01.1942 Horst Leupold
30.01.1944 Petra Gburek
30.01.1948 Bernd Raschke
30.01.1953 Reinhardt Löhlein
30.01.1959 Harald Hohe
30.01.1961 Manuela Baier
30.01.1962 Ulf Härtling
30.01.1963 Thomas Warth
30.01.1965 Thomas Schmitt
30.01.1965 Robert Seitz
30.01.1966 Jürgen Brandl
30.01.1966 Stefan Jakab
30.01.1968 Rainer Kleinöder
30.01.1971 Stefan Ernstberger
30.01.1971 Roland Weber
30.01.1973 Thomas Kunz
30.01.1974 Melanie Hermanns
30.01.1980 Tobias Klinghardt
30.01.1982 Daniel Rosinger
30.01.1989 Patrik Heumann
30.01.1992 Tobias Pletz
30.01.1993 Michael Vogt
30.01.1995 Christoph Raab
30.01.2006 Alina Kamm
30.01.2008 Lennard Kutzer
31.01.1921 Prof. Bernhard Horn
31.01.1952 Paul Terkelj
31.01.1953 Hans Braun
31.01.1957 Klaus Bregel
31.01.1957 Thomas Schadt
31.01.1961 Jürgen Heumann
31.01.1963 Belinda Abendroth
31.01.1964 Thomas Schmelzer
31.01.1966 Gerd Heil
31.01.1967 Harald Pölloth
31.01.1969 Annett Ehrenreich
31.01.1972 Michael Czeppel
31.01.1973 Wolfgang Weyh
31.01.1975 Katja Stallwitz
31.01.1977 Jörg Forster
31.01.1978 Klaus Kugler
31.01.1978 Dominik Wenninger
31.01.1979 Thomas Hartinger
31.01.1983 Sebastian Schmidt
31.01.1998 Svenja Strobl
31.01.2002 Marcel Zeis
31.01.2008 Tara Stahl



MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Satte Führung!

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht und Forchheim ▪ www.mcdonalds.de

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Mit einem 2:0-Heimerfolg über den KSC ist der Club in der Zweiten Bundesliga gut aus der Winterpause gekommen. Die Mannschaft von Trainer Wolfgang Wolf hat damit ihre Aufstiegsambitionen unterstrichen. Nun steht das Spiel in Burghausen gegen Wacker an. Von Anfang an dominieren die Nürnberger die Partie, die Burghausener mit ihrem Kapitän Michael Wiesinger sind auf Schadensbegrenzung gegen die gefährlichen Dribblings von Lawrence Aidoo und vor allem von Robert Vittek bedacht. Die wenigen klaren Chancen des 1.FCN entschärft jedoch Burghausens Torwart Gospodarek, Endstand 0:0. Das erste torlose Unentschieden für den Club in der laufenden Saison.

... ZEHN JAHREN

In der Winterpause hat der 1.FCN, der auf Rang 17 in der Tabelle rangiert, mit Friedel Rausch einen neuen Trainer engagiert. Nach Felix Magath, der unmittelbar vor der Saison das Handtuch geschmissen hatte, Willi Reimann, der „aus privaten Grünen" nach dem 15. Spieltag seinen Vertrag aufgekündigt hatte und Eigengewächs Thomas Brunner, der in drei Spielen nur einen einzigen Punkt ergattern konnte, nun also der vierte Übungsleiter. Rausch, der in der Vorsaison Borussia Mönchengladbach aus dem Abstiegssumpf befreit hatte, durfte sich in der spielfreien Zeit auf dem Transfermarkt kräftig bedienen: Andy Köpke kam aus Marseille, der Manndecker René van Eck vom FC Luzern, dazu noch Knut Reinhardt und Zivojin Juskic. Die Fans sind gespannt auf die Rückrunde, müssen aber noch eine Woche auf das Heimspiel gegen Werder Bremen warten.

... 20 JAHREN

Immer noch Winterpause, trotzdem geht es rund am Valznerweiher. In der letzten Saison noch Rang 5 und damit gefeierter UEFA-Cup-Teilnehmer, befindet sich der Club mit Hermann Gerland als Trainer und dem einstigen Trainer Heinz Höher als Manager nun auf Talfahrt. Der Verkauf von Stefan Reuter und Roland Grahammer an den FC Bayern war nicht zu kompensieren, zudem hatte man den treffsicheren Jörn Anderson ziehen lassen. Eine Heimpleite nach der anderen in der Großbaustelle des Nürnberger Stadions sorgte für Frust. Nur die bessere Tordifferenz bewahrte den Club zum Ende der Vorrunde vor dem Sturz auf den Relegationsplatz. Fünf Tage vor Beginn der Rückrunde zieht der 1.FCN die Konsequenz und trennt sich von seinem hochbezahlten Manager. Höher geht, nicht ohne gegen seinen früheren Vertrauten Hermann Gerland nachzutreten: „Es war ein Fehler ihn nach Nürnberg geholt zu haben. Dieses Boot ist zu groß für ihn."

... 40 JAHREN

Der Deutsche Meister hatte auf Rang 16 und damit auf einem Abstiegsrang überwintert. Die Winterpause ist kurz, schon am 11. Januar wurde wieder gespielt. Einer 4:2-Niederlage bei Allemania Aachen folgten ein 2:2 zu Hause gegen Offenbach, ein 1:1 bei Mönchengladbach und eine 1:2-Heimniederlage gegen Hannover 96. Ein denkbar schlechter Start in die Rückrunde, Trainer Max Merkel wirkt zunehmend ratlos. Am 22. Spieltag tritt der Club nun als Tabellenletzter auf dem Betzenberg gegen den 1. FC Kaiserslautern an. Mit Roland Wabra, Fritz Popp, Horst Leupold, Nandl Wenauer, Luggi und Heinz Müller, Georg Volkert stehen sieben Meisterspieler in der Startformation. In der 37. Minute gehen die Pfälzer in Führung, in der 59. Minute gleicht der überragende Heinz Müller auf Vorlage von Volkert aus. Dabei bleibt es. Zu wenig für den Club, um einen Schritt nach oben zu machen.

Pokalsieg mit einem Jahr Verspätung

Stadionblöcke

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUB-magazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler in den kommenden Ausgaben näher vor. **Heute:**

WILLI KUND (BLOCK 12)

Seit 1926 spielte Willi „Kuni" Kund für den 1. FC Nürnberg. In seiner Karriere streifte Kund 408 Mal das rot-schwarze Trikot über. 1939 gewann er mit dem Club den Pokal.

Willi Kund wurde im März 1908 geboren. Seine fußballerische Laufbahn begann der bereits 18-jährige beim 1. FC Nürnberg erst 1926, als er noch Lehrling war. Im Jahr 1934 spielte der Linksaußen inzwischen in der ersten Mann-

Willi „Kuni" Kund (rechts)

schaft und verpasste mit dem Club nur knapp die Meisterschaft gegen den FC Schalke 04 (1:2). Auf dem grünen Rasen war Kund ein schneller Flügelflitzer, der sich im Umgang mit dem Ball sehr geschickt anstellte. Das körperlose Spiel, fast wie das eines Basketballspielers, wurde zu seinem Markenzeichen. Zumeist gelang es ihm nämlich, seine Gegenspieler mit dem Körper zu täuschen, dann sprintete er los und flankte das Leder mit einem eleganten Schuss in die Mitte.

Die Pokalsiegermannschaft von 1939

FUßBALLER VON DER ELBE BIS ZUR PEGNITZ

Ein kurzes Stelldichein hatte Willi Kund Mitte der 1930er Jahre in Dresden. Dort übernahmen seine Schwiegereltern ein Restaurant, sodass er 1934 nach der verpassten Meisterschaft an die Elbe zog, wo er sich dem Dresdner SC anschloss und dort unter anderem mit Trainerlegende Helmut Schön kickte. 1938 kehrte er zurück an die Pegnitz und eröffnete eine Weinklause im Nürnberger Heldengässchen.

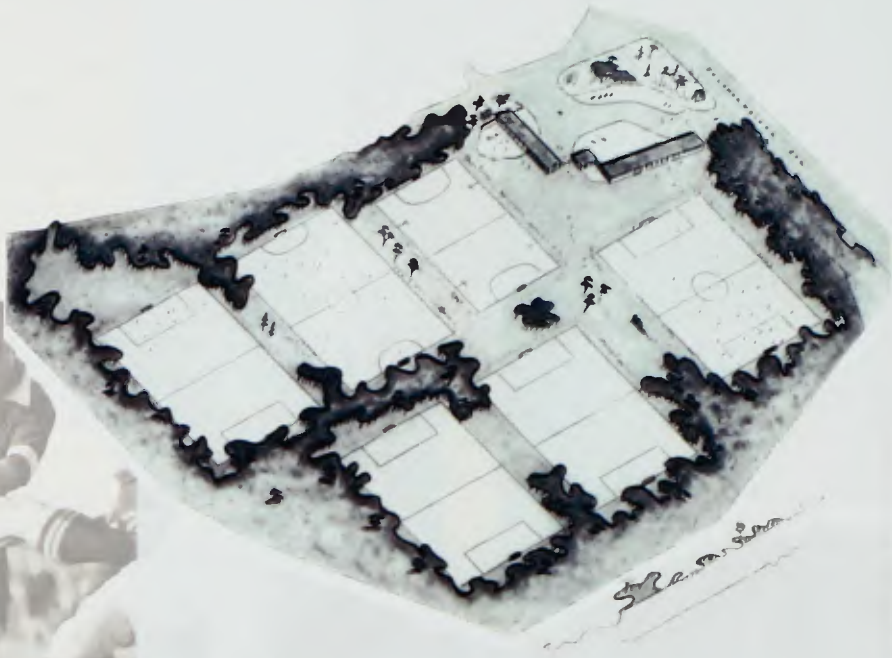
KÖRPERLOSES FLÜGELSPIEL

Zurück beim Club gelang Kund 1940 der Gewinn des Pokals – sein erster und einziger Titel mit dem 1. FC Nürnberg. Er hatte das entscheidende 2:0 gegen SV Waldhof Mannheim in der 87. Minute für Doppel-Torschütze Max Eiberger vorbereitet. Doch der Pokalgewinn kam ein Jahr später als geplant: Wegen des Kriegsausbruchs wurde der Pokalsieger von 1939 erst 1940 ermittelt. Nach dem Krieg bestritt Kund in der Saison 1945/46 noch 3 Oberligaspiele, in denen ihm zwei Treffer gelangen, ehe er die Fußballschuhe an den Nagel hing und am Nürnberger Färberplatz mit dem ehemaligen Cluberer Georg Kennemann ein Totogeschäft betrieb. „Kuni" Kund starb am 30. August 1967 im Alter von nur 59 Jahren.

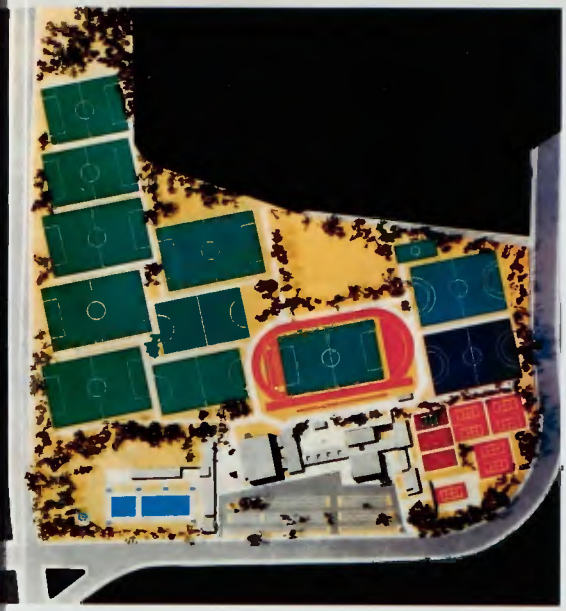
Noch gibt es kein 1. FCN-Museum, aber wir sind für euch schon einmal in die Tiefen unseres Vereins-Archivs hinabgestiegen. Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle nostalgische Fundstücke vor.

„Mit dem endgültigen Abschied vom ruhmreichen Zabo und der festlichen Einweihung unserer neuen Sportanlage am Valznerweiher ist ein neuer Abschnitt der Geschichte unseres 1. Fußball-Club Nürnberg eingeleitet“
(Walter Luther, 1. Vorstandsvorsitzender des 1. FC Nürnberg 1968).

Seht hier einmalige Bilder der verschiedenen Entwicklungsstadien des Sportparks Valznerweiher, von der Planskizze bis zur Vollendung.



Planskizze für das Pachtgelände: 6 Spielplätze, Umkleide- und Gerätehaus, Gaststätte und Platzwartwohnung (Skizze von Architekt Franz Ruff)



Oben:
Die Pläne werden konkreter, das Modell wird vorgestellt

Rechts:
Grundstein-Urkunde vom 24. September 1966

Unten:
Das gesamte Gelände kurz vor der Vollendung 1968 (Foto: Bischof und Broel)

Grundstein Urkunde

der Sportanlage Valznerweiher des 1 Fußballclub Nurnberg

Hier über diesem Stein erwächst als Kernstück der neuen Clubanlage das Vereinshaus des 1 F C N 4 Es wird entstehen inmitten einer auf die dreifache Größe der verlassenen Heimstatt Zabo ausgeweiteten Waldsportanlage Valznerweiher

Groß ist unsere Freude daß der Abschluß des langen Mühens um Grunderwerb Planung und Finanzierung nun den symbolischen Akt der Grundsteinlegung erlaubt Viele Zeugen aus Sport und öffentlichem Leben nehmen teil an dieser Feier Die Clubmitglieder sind erfüllt von Stolz auf die aus der ruhmreichen Vergangenheit des 1 F C N geschaffenen Möglichkeit ihrem Club eine neue Heimstatt zu geben und eine weitere Pionierleistung für den Sport zu verwirklichen

Möge dieses Haus zum neuen Sammelpunkt des Clublebens werden, möge diese Anlage die Clubmitglieder verbinden wie die bescheidenen Baulichkeiten der Marschstraße und unser über Jahrzehnte hinweg dem Clubgeist und der Clubkameradschaft gewidmeter unvergeßlicher Zabo

Der Jugend unserer Vaterstaat Nürnberg galt unsere Vereinsarbeit über 60 Jahre hinweg Möge hier im Lorenzerwald für sie eine Stätte entstehen wo sie im hektischen Getriebe der Zeit im körperstärkendem Spiele viel Kraft Lebensmut und das Erlebnis der Kameradschaft Gleichgesinnter finden kann

Wir bauen zum Wohle kommender Generationen

Nürnberg am 24 September 1966
DIE VORSTANDSCHAFT

2. Bundesliga 2008/2009

18. Spieltag | 30.01.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– 1. FC Nürnberg	1:2	0:0
Fr	VfL Osnabrück	– FC St. Pauli	2:2	2:2
Fr	RW Oberhausen	– TuS Koblenz	0:3	0:0
So	TSV 1860 München	– SC Freiburg	1:2	0:2
So	Wehen Wiesbaden	– Alemannia Aachen	1:2	1:0
So	SpVgg Gr. Fürth	– FC Ingolstadt 04	2:3	6:1
So	Hansa Rostock	– MSV Duisburg	2:2	0:1
So	FSV Frankfurt	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	4:0
Mo	1. FC Kaiserslautern	– 1. FSV Mainz 05	3:3	1:1

19. Spieltag | 09.02.09			H	R
Fr	SC Freiburg	– VfL Osnabrück	2:2	
Fr	TuS Koblenz	– FSV Frankfurt	0:0	
Fr	Alemannia Aachen	– Hansa Rostock	0:1	
So	FC St. Pauli	– SpVgg Gr. Fürth	2:5	
So	MSV Duisburg	– Wehen Wiesbaden	1:1	
So	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 München	2:1	
So	FC Ingolstadt 04	– RW Oberhausen	1:2	
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC Augsburg	0:3	
Mo	1. FC Nürnberg	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	

20. Spieltag | 15.02.09			H	R
Fr	RW Oberhausen	– FC St. Pauli	1:4	
Fr	Wehen Wiesbaden	– TuS Koblenz	0:0	
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FSV Frankfurt	1:1	
So	Alemannia Aachen	– 1. FC Nürnberg	2:2	
So	FC Augsburg	– MSV Duisburg	0:2	
So	VfL Osnabrück	– 1. FSV Mainz 05	2:4	
So	1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	3:1	
So	TSV 1860 München	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	
Mo	Hansa Rostock	– SC Freiburg	0:1	

21. Spieltag | 22.02.09			H	R
Fr	FC Ingolstadt 04	– Alemannia Aachen	0:1	
Fr	SC Freiburg	– FC Augsburg	1:3	
Fr	1. FSV Mainz 05	– Hansa Rostock	2:2	
So	TuS Koblenz	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	
So	1. FC Nürnberg	– Wehen Wiesbaden	2:2	
So	MSV Duisburg	– TSV 1860 München	0:2	
So	FSV Frankfurt	– VfL Osnabrück	2:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– RW Oberhausen	3:1	
Mo	FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	

22. Spieltag | 27.02.09			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– 1. FSV Mainz 05	0:2	
Fr	Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg	0:5	
Fr	Hansa Rostock	– Rot-Weiss Ahlen	2:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Gr. Fürth	1:0	
So	TSV 1860 München	– FC St. Pauli	0:1	
So	FC Augsburg	– TuS Koblenz	1:2	
So	RW Oberhausen	– FSV Frankfurt	1:3	
So	VfL Osnabrück	– FC Ingolstadt 04	1:2	
Mo	Alemannia Aachen	– MSV Duisburg	2:3	

23. Spieltag | 08.03.09			H	R
So	MSV Duisburg	– 1. FC Nürnberg	1:0	
So	SC Freiburg	– Alemannia Aachen	0:1	
So	FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 München	1:1	
So	TuS Koblenz	– VfL Osnabrück	0:1	
So	FSV Frankfurt	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	
So	1. FSV Mainz 05	– FC Augsburg	2:0	
So	SpVgg Gr. Fürth	– RW Oberhausen	4:0	
So	FC St. Pauli	– Hansa Rostock	0:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– Wehen Wiesbaden	2:1	

24. Spieltag | 15.03.09			H	R
So	FC Augsburg	– RW Oberhausen	1:2	
So	MSV Duisburg	– SC Freiburg	0:2	
So	1860 München	– FSV Frankfurt	3:0	
So	Alemannia Aachen	– FC St. Pauli	2:3	
So	1. FC Kaiserslautern	– TuS Koblenz	0:5	
So	1. FC Nürnberg	– Rot-Weiss Ahlen	1:1	
So	VfL Osnabrück	– SpVgg Gr. Fürth	2:4	
So	Hansa Rostock	– FC Ingolstadt 04	2:4	
So	Wehen Wiesbaden	– 1. FSV Mainz 05	0:5	

25. Spieltag | 22.03.09			H	R
So	SC Freiburg	– 1. FC Nürnberg	0:2	
So	RW Oberhausen	– VfL Osnabrück	1:2	
So	Rot-Weiss Ahlen	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	
So	FC St. Pauli	– FC Augsburg	2:3	
So	FSV Frankfurt	– Wehen Wiesbaden	1:3	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1860 München	1:3	
So	TuS Koblenz	– Hansa Rostock	0:9	
So	FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	1:6	
So	1. FSV Mainz 05	– Alemannia Aachen	0:2	

26. Spieltag | 05.04.09			H	R
So	FC Augsburg	– FC Ingolstadt 04	2:1	
So	Alemannia Aachen	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
So	Wehen Wiesbaden	– FC St. Pauli	0:2	
So	SC Freiburg	– Rot-Weiss Ahlen	3:0	
So	Hansa Rostock	– FSV Frankfurt	0:0	
So	1. FC Nürnberg	– TuS Koblenz	1:1	
So	1860 München	– VfL Osnabrück	2:0	
So	1. FC Kaiserslautern	– RW Oberhausen	1:2	
So	MSV Duisburg	– 1. FSV Mainz 05	0:0	

27. Spieltag | 12.04.09			H	R
So	Rot-Weiss Ahlen	– Alemannia Aachen	2:0	
So	SpVgg Gr. Fürth	– Hansa Rostock	2:1	
So	FC Ingolstadt 04	– Wehen Wiesbaden	0:0	
So	FSV Frankfurt	– FC Augsburg	2:2	
So	RW Oberhausen	– 1. FC Nürnberg	1:2	
So	FC St. Pauli	– MSV Duisburg	2:1	
So	TuS Koblenz	– 1860 München	0:1	
So	VfL Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	
So	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	1:0	

28. Spieltag | 19.04.09			H	R
So	Wehen Wiesbaden	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
So	Alemannia Aachen	– FSV Frankfurt	3:0	
So	MSV Duisburg	– TuS Koblenz	1:1	
So	FC Augsburg	– VfL Osnabrück	1:1	
So	SC Freiburg	– FC Ingolstadt 04	0:4	
So	1. FSV Mainz 05	– Rot-Weiss Ahlen	2:0	
So	1. FC Nürnberg	– FC St. Pauli	0:1	
So	Hansa Rostock	– RW Oberhausen	0:1	
So	1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	0:0	

29. Spieltag | 26.04.09			H	R
So	FSV Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	0:0	
So	TuS Koblenz	– Alemannia Aachen	0:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– Wehen Wiesbaden	2:4	
So	FC Ingolstadt 04	– 1. FSV Mainz 05	3:0	
So	SpVgg Gr. Fürth	– FC Augsburg	1:1	
So	VfL Osnabrück	– Hansa Rostock	2:2	
So	Rot-Weiss Ahlen	– MSV Duisburg	1:0	
So	RW Oberhausen	– 1860 München	1:0	
So	FC St. Pauli	– SC Freiburg	0:2	

30. Spieltag | 03.05.09			H	R
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC St. Pauli	2:2	
So	FC Augsburg	– TSV 1860 München	1:0	
So	Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	1:1	
So	1. FC Nürnberg	– FC Ingolstadt 04	3:0	
So	Alemannia Aachen	– RW Oberhausen	1:1	
So	SC Freiburg	– FSV Frankfurt	2:1	
So	MSV Duisburg	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	
So	1. FSV Mainz 05	– TuS Koblenz	3:0	
So	Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	0:6	

31. Spieltag | 09.05.09			H	R
So	VfL Osnabrück	– Alemannia Aachen	1:3	
So	FC Ingolstadt 04	– Rot-Weiss Ahlen	0:3	
So	FSV Frankfurt	– MSV Duisburg	0:0	
So	FC St. Pauli	– 1. FSV Mainz 05	2:2	
So	TuS Koblenz	– SC Freiburg	1:1	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Nürnberg	1:2	
So	RW Oberhausen	– Wehen Wiesbaden	0:0	
So	1. FC Kaiserslautern	– FC Augsburg	0:1	
So	1860 München	– Hansa Rostock	1:0	

32. Spieltag | 12.05.09			H	R
Di	Rot-Weiss Ahlen	– TuS Koblenz	1:4	
Di	1. FC Nürnberg	– VfL Osnabrück	1:1	
Di	Alemannia Aachen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	
Di	Wehen Wiesbaden	– 1860 München	3:3	
Di	FC Ingolstadt 04	– FC St. Pauli	0:1	
Di	SC Freiburg	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
Di	Hansa Rostock	– FC Augsburg	0:2	
Di	MSV Duisburg	– RW Oberhausen	3:0	
Di	1. FSV Mainz 05	– FSV Frankfurt	4:1	

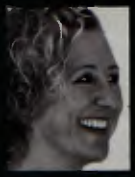
33. Spieltag | 17.05.09			H	R
So	FSV Frankfurt	– FC Ingolstadt 04	1:1	
So	1860 München	– Alemannia Aachen	0:2	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FSV Mainz 05	1:0	
So	RW Oberhausen	– SC Freiburg	1:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	0:0	
So	FC Augsburg	– Wehen Wiesbaden	2:1	
So	TuS Koblenz	– FC St. Pauli	2:3	
So	VfL Osnabrück	– Rot-Weiss Ahlen	2:1	
So	Hansa Rostock	– 1. FC Nürnberg	0:4	

34. Spieltag | 24.05.09			H	R
So	MSV Duisburg	– VfL Osnabrück	1:1	
So	FC St. Pauli	– FSV Frankfurt	0:1	
So	FC Ingolstadt 04	– TuS Koblenz	1:0	
So	1. FC Nürnberg	– 1860 München	1:1	
So	Wehen Wiesbaden	– Hansa Rostock	0:1	
So	1. FSV Mainz 05	– RW Oberhausen	1:2	
So	Alemannia Aachen	– FC Augsburg	1:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– SpVgg Gr. Fürth	0:3	
So	SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 18–22 und 33–34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind der jeweilige Sonntag /Mittwoch.

peter vogler


gisela vogler

christian vogler

peter tod

christa denis

dieter häusler

andrea studtrucker

franziska groß

andreas hofer

fritz kobler

michael hoffmann

karolina vogler

tvsatzstudiogmbh
werbeagenturgiselavogler
medienwerkstattvoglergmbh

silke rossner

sven angerer

werner schudt

gerhard broer

elmar maschlone

christian frühwald

sven farnbacher

christian schallenberg

sebastian haas

klaus hetzel

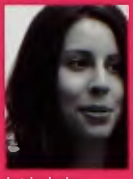
traudl nentwich

tanja haubner

marion kamm

dieter schindler

erna gaimann


katrin decker

neidhardswinden 63
91448 emskirchen

fon 09102|9392-0
www.tvsatzstudio.de

fon 09102|9392-115
www.giselavogler-werbeagentur.de

fon 09102|9392-300
www.mwvogler.de

1. FCN-Ticket-Hotline 0180 / 50 50 326

14 ct pro Minute

Auswärts

Alemannia Aachen – 1.FCN
Sonntag, 15.2.2009, um 14 Uhr
am Tivoli
Info: www.alemannia-aachen.de

Heim

1.FCN – SV Wehen Wiesbaden
Sonntag, 22.2.2009, um 14 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

GEK
Gesundheit Erster Klasse

Die GEK bedankt sich ...

... bei ihren Versicherten, die uns in den wichtigen und neutralen Umfragen zu Kundenfreundlichkeit und Servicestärke regelmäßig einen Spitzenplatz zuteilen. Dafür sagen wir „Dankeschön".

Stephan Abele, Leiter Unternehmensentwicklung der GEK

Kundenmonitor Deutschland 2008

Zum 12. Mal in Folge ermittelte der renommierte Kundenmonitor Deutschland bei einer repräsentativen Umfrage im Jahr 2008, dass die Versicherten der GEK mit ihrer Krankenkasse ganz besonders zufrieden sind. Note 1,84 in der Globalzufriedenheit, das hat außer der GEK noch keine Krankenkasse geschafft.

GEK – Gesundheit Erster Klasse

Die GEK kombiniert erstklassige Leistungen mit einem ausgezeichnetem Service. So ist der GEK Teledoktor 24 Stunden, auch am Wochenende, an Feiertagen und sogar, wenn von unterwegs ein Rat benötigt wird, erreichbar. Mit dem GEK Wartezeitenmanagement gehören lange Wartezeiten auf einen geeigneten Arzttermin ab sofort der Vergangenheit an.

Weil uns die Versicherten wichtig sind, bieten wir unseren Kunden stets eine kompetente, persönliche Beratung. Auf die GEK ist jederzeit Verlass. Sie bietet für jede Lebensphase ein auf die individuellen Bedürfnisse und Ansprüche abgestimmtes Gesundheitsangebot.

Die Qualität in Sachen Service und Leistungen wird auch von anderen neutralen Instituten bestätigt. So konnte die GEK bei dem Service-Rating 2008, dem M+M Versichertenbarometer sowie beim Wettbewerb Deutschlands kundenorientierteste Dienstleister 2008 Spitzenplätze erzielen.

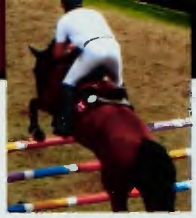
GEK Nürnberg
Königstorgraben 11
90402 Nürnberg
Tel: 0911/205280
Fax: 0911/2052833
E-Mail: Nuernberg@gek.de

Mo. – Do.: 7.00 – 17.30 Uhr
Fr.: 7.00 – 16.00 Uhr

Geschäftsführerin
Frau Rita Leuner

Danke für ihr Vertrauen

Mehr zu den Auszeichnungen unter www.gek.de/40635



Aachen: **Kaiserstadt, Sportstadt, Bundesligastadt**

Ihr unterstützt den Club und fahrt mit zum Auswärtsspiel nach Aachen? Das CLUBmagazin hat für euren Trip die besten Infos und Tipps.

1 **Kaiserstadt.** Aachen ist eine Stadt mit einer langen Geschichte. Kaiser Karl der Große (747-814) wählte Aachen zur Residenz und ließ die Kaiserpfalz errichten. Im Aachener Dom wurde Karl zum Kaiser gekrönt – bis heute könnt ihr dort seinen Thron bestaunen: Aus römischen Marmorsteinen gefertigt, steht er auf der westlichen Empore im Oberjoch. Der Aachener Dom ist auf jeden Fall einen Ausflug wert, dabei sollte man unbedingt auch in der Domschatzkammer vorbeischauen. Doch zurück zu Karl dem Großen: Sein Biograph Einhard berichtet in der „Vita Karoli Magni" wie der Kaiser lesen lernte. Er legte sich ein Buch unters Kopfkissen.

2 **Sportstadt.** In Aachen findet jedes Jahr das CHIO Aachen – der Große Preis von Aachen – statt, eines der traditionsreichsten internationalen Reitturniere der Welt. Seit 1927 messen sich die besten Springpferde und ihre Reiter im Reitstadion in Soers. 2006 war Aachen der Austragungsort der Weltreiterspiele. Spannung pur gab es in der Mannschaftswertung: Für Deutschland ritt Marcus Ehning mit seinem Pferd Küchengirl im zweiten Umlauf durch das Hindernis (eine überdimensionale Briefmarke) anstatt darüber zu springen. Damit landete das Deutsche Team in der Mannschaftswertung nur auf Platz drei.

3 **Bundesligastadt.** Mit dem Aufstieg in die Bundesliga in der Saison 2006/2007 ließ die Stadt Aachen neue Ortsschilder aufstellen: Der Titel „Bundesligastadt Aachen" schmückte die Ortseingänge der Stadt. Als die Alemannia trotz Europhoriewelle und acht Toren von Jan Schlaudraff (der im Anschluss in die Hauptstadt des Freistaats wechselte, dort aber nicht recht zum Zuge kam) am Ende der Saison wieder ins Unterhaus abstieg, mussten auch die Ortsschilder wieder weg.

Tore für die Cluberer!

KULMBACHER spendiert für jedes Tor des 1. FCN 100 Liter Freibier für die Cluberer!*

* Ausgewertet werden alle Bundesligaspiele in der Saison 2008/2009.
Der Ausschanktermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Aktueller Freibier-Stand:

2400 Liter

KULMBACHER

www.kulmbacher.de

fashion and style.

Ansbach Brückencenter · **Bayreuth** Rotmain Center · **Erlangen** Arcaden **Forchheim** Hauptstr. 41 · **Fürth** Phönix-Center · **Hallstadt** Hafen-Gewerbegebiet · market Einkaufszentrum · **Hirschaid** Industrie-Str. 19 **Lauf** Hersbrucker Str. 52a · **Neumarkt** Oberer Markt 44 · **Nürnberg** mercado Breite Gasse 90 · Franken-Center · Karolinenstr. 51 · Röthenbacher Einkaufszentrum · **Weißenburg** Kaufland · Zirndorf Marktkauf

mister★lady

www.mister-lady.com

Exklusivpartner des 1. FC Nürnberg

10 | 2008/09 | 1 €

1. FCN CLUB magazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

SV WEHEN WIESBADEN

BUNDESLIGA

INTERVIEW
MIKE FRANTZ

POSTER
ISAAC BOAKYE

TRADITION
BAPTIST REINMANN

eⓐsy Credit Stadion

AREVA

1.FCN-TICKET-HOTLINE
0180 50 50 326 (14 ct/min)

Bei AREVA:
Für Kraftwerks-projekte rechnen.

Beim Club:
Die Nachspielzeit runterzählen.

Michael Lehrmann
Sachbearbeiter in der Buchhaltung

Einer von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA
PURE ENERGY

Liebe Club-Fans, sehr geehrte Gäste,

„Wer nicht wagt, der nicht gewinnt", sagt ein altes Sprichwort. Auch wir wagen etwas: wir lassen viele junge Spieler auf den Platz, gemeinsam mit den Erfahrenen. Diese Mischung, die unser Trainer Michael Oenning in der Hinrunde entwickelt hat, hat uns oft jubeln lassen: wir haben mit dieser Mannschaft gegen Greuther Fürth gewonnen, wir haben klare Siege beim 4:0 gegen Hansa Rostock oder zuletzt beim 3:0 gegen den 1. FC Kaiserslautern gefeiert.

Eine solche Entwicklung, ein solches „Wagnis", kann aber nicht binnen kürzester Zeit, nach drei, vier Monaten, abgeschlossen sein. Auch leidvolle Erfahrungen wie das 2:6 zuletzt bei Alemannia Aachen gehören dazu, und solche Niederlagen verzeihen wir deshalb unserem Team. Es hat auf dem Tivoli Lehrgeld bezahlt, aber diese Mannschaft ist auch bereit, zu lernen.

Diese Mannschaft hat uns schon Freude bereitet, und sie wird das auch in Zukunft tun. Und zwar nicht nur hier daheim im easyCredit-Stadion, in dem wir heute den SV Wehen Wiesbaden mit seinem Trainer, unserem früheren Spieler Wolfgang Frank, Team, Verantwortlichen und mitgereisten Fans sowie das Schiedsrichtergespann begrüßen!

Ihnen, liebe Fans, wünsche ich heute schon wieder spannende, stimmungsvolle und erfolgreiche 90 Minuten mit unserem 1.FCN.

Herzlichst
Ihr

Michael A. Roth
Präsident

1. FC Nürnberg

Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

DFB-Pokalsieger: 1935, 1939, 1962, 2007

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

HIER REGIERT DER 1. FCN!

Bär, 35 cm

Art.-Nr. 02636
Alter Preis: 29.90

STADION KNÜLLER-PREIS

11.00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

POSTER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Luana Valentini, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, Sportfoto Zink, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

INHALT

Editorial	3
Inhalt/Impressum	5
CLUBszene	6
Tagebuch	8
Interview *Mike Frantz*	14
Heute im easyCredit-Stadion	20
Unser Gast	22
Aufstellung	30
Tabelle	32
Club-Spiele	34
Zuschauertabelle	36
Rückblick	40
Inteam	42
Mitgliedschaft	57
Blitzlicht	58
Club-Junioren	63
Fanbetreuung	66
FAN*tastisch*	68
Hier gibt's den Club	76
Mitgliedergeburtstage	78
Damals	81
Spielplan	86
So geht's weiter	88

Heute wieder mit Euch zum Sieg!

Marek Mintal und Christian Eigler schreien ihre Freude nach dem 3:0 gegen den 1. FC Kaiserslautern am Montag, 9. Februar 09, heraus. Nach der Schlappe in Aachen wollen sie heute wieder mit Euch gemeinsam jubeln!

Unser Tagebuch

Beim Club ist immer 'was los. Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles rund um den liebenswertesten Verein in Franken und Bayern getan hat.

Montag, 9.2.2009

Das war teuflisch! Beim 3:0 gegen die vermeintlichen „Roten Teufel" des 1. FC Kaiserslautern legen Christian Eigler (3.) und Mike Frantz (23.) den Grundstein zum klaren Erfolg; Phantom Marek Mintal vollendet den Klasse-Auftritt mit seinem Tor zum Endstand in der 77. Minute. Einmal aber waren die Teufel doch „Rot": Abwehrspieler Manuel Hornig sah nämlich die so gefärbte Karte in der 28. Minute ...

Mittwoch, 11.2.2009

Herzlichen Glückwunsch: René Müller wird 50 Jahre jung. Der einstige DDR-Nationaltorhüter macht es ganz geschickt und lädt sein Team, unsere zweite Mannschaft, nach Belek zu „all inclusive" ein: eine Woche lang bereitet sich

der Regionalliga-Dritte an der türkischen Riviera auf die Rückrunde vor. Von Co-Trainer Dieter Nüssing, Teambetreuer Albert Üblacker und der Mannschaft gibt's ein fröhliches Ständchen. Und auch Marc Oechler feiert Geburtstag: der 1.FCN-Aufsichtsrat, in satten 240 Erst- und Zweitliga-Duellen für den Club gestählt und von den Fans geliebt, wird 41! Noch mehr Geburtstage gibt es ab jetzt auf der Club-Website **www.fcn.de** – allen Mitgliedergeburtstagskindern des Tages wird namentlich gratuliert.

Achtung, die jungen Wilden kommen: Ilkay Gündogan und Dennis Diekmeier beim Autogrammkarten-Foto-Shooting.

Fotos: Thomas Langer

Donnerstag, 12.2.2009

Und schon wieder was zu Feiern in Belek: Kai Gehring wird 21, Patrik Wolf 20 – da schaut als Überraschungsgast Papa Wolfgang Wolf vorbei und gratuliert seinem Sohn. Im Rampenlicht stehen derweil in Nürnberg die Neuzugänge Dennis Diekmeier, Albert Bunjaku und Ilkay Gündogan. Im Fotostudio von Thomas Langer posieren sie für ihre neuen Autogrammkarten.

Samstag, 14.2.2009

Und schon wieder ein herzlicher Glückwunsch: Sportdirektor Martin Bader feiert am Tag vor dem Spiel bei Alemannia Aachen seinen 41. Geburtstag!

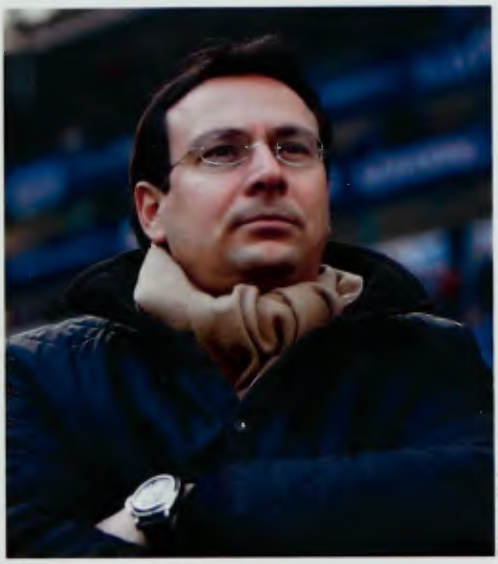


Foto: gettyimages

www.bayernpress.com

Sonntag, 15.2.2009

Upps, den Abschied vom alten Tivoli in Aachen – der Neubau grüßt schon verheißungsvoll gleich neben der altehrwürdigen Kampfbahn – haben wir uns etwas anders vorgestellt. Den Alemannen gelingt alles, deshalb gewinnen sie sogar 6:2 gegen unsere Jungs, und Aachens Trainer Jürgen Seeberger stellt nach dem Abpfiff perplex fest: „Das war fast perfekter Fußball." Immerhin: Andreas Wolf steht fast genau ein halbes Jahr nach seinem schlimmen Kreuzbandriss im Spiel gegen den FC Augsburg erstmals wieder im Kader. Schön, dass du wieder da bist, Andy!

Montag, 16.2.2009

Chhunly Pagenburg spendet Trost: der in der Winterpause zu Rot-Weiß Erfurt gewechselte Angreifer schaut in der Club-Kabine vorbei, wünscht seinen Ex-Teamkameraden viel Glück. In dichtem Schneetreiben „kämpft" derweil Mike Frantz. Der Youngster wird von Katharina Wildermuth aus der 1.FCN-Pressestelle fürs CLUBtv interviewt und muss sich nicht nur mit ihren Fragen auseinandersetzen, sondern vor allem auch noch den gefürchteten Schneeballwürfen von Andreas Wolf ausweichen. Weil er Mike nicht trifft, nimmt sich Wolfi als nächstes die wartenden Journalisten vor ...

Dienstag, 17.2.2009

Schneeflöckchen, Weißröckchen ... Der 1.FCN II testet im winterlichen Mantel am Valznerweiher gegen den Bezirksoberligisten 1. FC Hersbruck und fertigt das Team des früheren Cluberers Thomas Ziemer gleich mit 13:1 ab!

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

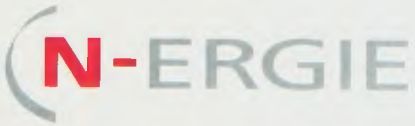
adidas

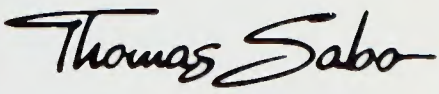
STADION

easyCredit Stadion

1. FCN

EXKLUSIVPARTNER





„Den Club im Herzen!“

Mike Frantz gehört mit seinen 22 Jahren zur Generation der „Jungen Wilden“ beim 1. FC Nürnberg. Das CLUBmagazin traf die Nummer 17 in einer schwierigen Situation zum Interview. Der sympathische Youngster meisterte diese Herausforderung genauso gut wie zuletzt seine Aufgaben auf dem Fußballplatz.

CLUBmagazin: Du kommst gerade von der ersten Trainingseinheit nach dem Spiel gegen Alemannia Aachen. Es gibt sicher bessere Momente, sich einem Interview zu stellen...

Mike Frantz: ... ja, natürlich. Nach der Partie gegen Kaiserslautern wäre es wesentlich angenehmer gewesen, aber okay, das gehört dazu. Wir haben gegen Aachen als Mannschaft versagt, deshalb muss sich jeder von uns auch in schlechten Zeiten stellen. Direkt nach dem Spiel war die Stimmung natürlich betrübt, ganz klar. Keiner hat eine richtige Erklärung gefunden, weshalb wir so ein schlechtes Spiel abgeliefert haben. Aber jeder hat versucht, das Spiel für sich selbst zu verarbeiten, es abzuhaken. Das Wichtigste ist, den Kopf wieder frei zu haben.

CLUBmagazin: 6:2 – das ist ohne Zweifel ein hartes Ergebnis, aber: es war der erste Misserfolg nach zuvor acht Spielen ohne Niederlage; es war die erste Partie in dieser Saison, bei der der Club mehr als zwei Gegentore kassiert hat. Es fällt nicht leicht, Niederlagen zu erklären, schon gar nicht solch eine Niederlage. Kannst du es trotzdem versuchen?

Mike Frantz: Absolut, es ist schwer, so etwas zu erklären. Wenn wir uns die Gegentore anschauen: das waren fast immer Treffer, die nach Standards fielen. Das 1:0 nach einem Einwurf, wo einem Aachener Spieler der Ball vorne auf den Fuß fiel; das 2:0 nach einem Eckball; das 3:1 nach einem Freistoß – das zog sich wie ein roter Faden durch das Spiel. Es ist unheimlich schwer, wenn du vor der Partie, bei der Vorbereitung die ganze Zeit darüber redest, dass Alemannia Aachen bei Standards richtig gefährlich ist und wir kassieren dann vier direkte Tore nach Eckbällen oder Freistößen.... – es ist wirklich unheimlich schwer, dafür eine Erklärung zu finden.

CLUBmagazin: Michael Oenning hat nach Abpfiff gesagt: „An solchen Niederlagen kann eine so junge Mannschaft wachsen." Du gehörst mit deinen 22 Jahren selbst zur der Generation der „Jungen Wilden" beim Club. Siehst du es auch so?

Mike Frantz: Ja, natürlich. Jeder Spieler weiß nun, dass er wieder mehr zeigen muss! Es ist schwer, einem 2:6 etwas Positives abzugewinnen, aber ich denke, es ist besser, einmal richtig auf die Mütze zu bekommen, als drei, vier knappe Spiele zu verlieren. Jeder Spieler weiß, dass wir als Mannschaft im Defensivverbund nicht gut gearbeitet haben. Wir haben die gesamte Woche Fehleranalyse betrieben, alles detailliert angesprochen.

CLUBmagazin: Und das Gute ist: mehr als drei Punkte sind ja nicht weg...

Mike Frantz: ... das stimmt, das Leben geht immer weiter, im Fußball ist alles sehr schnelllebig. Wir müssen heute die drei Punkte nehmen und danach auf das Spiel gegen Mainz schauen. Für uns sind die nächsten zwei Partien ganz wichtig!

CLUBmagazin: Der Club kann in zwei aufeinanderfolgenden Heimspielen gegen Wehen Wiesbaden und Mainz wieder etwas gut machen...

Mike Frantz: ... Wehen Wiesbaden ist, vor allem wenn sie auswärts antreten, sehr unangenehm zu spielen. Im DFB-Pokal haben sie den KSC auswärts 'rausgeschmissen und auch beim MSV Duisburg zeigten sie ein gutes Spiel. Aber wir werden gut auf sie vorbereitet sein.

CLUBmagazin: Und ihr habt die tollen Club-Fans im Rücken...

Mike Frantz: ... natürlich, und die Fans wissen, dass wir nicht mit Absicht in Aachen verlieren und dann auch noch in so krasser Form. Heute wird wieder eine Club-Mannschaft auf dem Platz stehen, die sich hundert Prozent reinhängt.

CLUBmagazin: Mike, du bist im Sommer 2008 aus Saarbrücken zum Club gekommen. Ein großer Schritt für dich?

Mike Frantz: Vom 1. FC Saarbrücken zum 1. FC Nürnberg zu wechseln, war für mich etwas ganz Besonderes. Da sind „die Wellen" schon sehr gewaltig, die Unterschiede unheimlich

groß. Der Wechsel war der richtige Schritt, auch wenn es am Anfang nicht gut für mich lief.

CLUBmagazin: Dein Einstand beim Club hätte kaum unglücklicher ausfallen können, du hattest während der Saisonvorbereitung gleich mehrere Verletzungen...

Mike Frantz: ... glücklicherweise weiß ich schon gar nicht mehr genau, was mich alles plagte. Die schwerste und gleichzeitig längste Verletzung ist noch im Hinterkopf: der Syndesmoseband-Riss. Der macht mir immer noch ein bisschen zu schaffen.

CLUBmagazin: Wie bist du mit der Situation umgegangen, erst einmal in der Reha schwitzen zu müssen und keine Spielpraxis sammeln zu können?

Mike Frantz: Das ist immer schwierig – nicht nur, wenn du neu bist, sondern auch, wenn du schon länger bei einem Verein bist. Wenn du verletzt bist und der Mannschaft nicht helfen kannst, ist es eine unschöne Situation. Für mich als absoluten Familienmenschen war es umso schwerer, hier in Nürnberg auch mental Fuß zu fassen. Ich war immer nur in der Reha, danach zuhause, ich kannte hier kaum jemanden, auch in der Mannschaft nicht.

CLUBmagazin: Nach deinem Comeback bist du umso besser durchgestartet und alles ging sehr schnell. Woher nimmst du den Antrieb für soviel Power im Spiel?

Mike Frantz: Die Kraft bekomme ich von zuhause, von meiner Familie. Auch von meiner Freundin erhalte ich großen Rückhalt. Grundsätzlich ist meine Einstellung zum Fußball, in jedem Spiel an die Grenzen zu gehen. Ich denke, das konnte ich den Fans bisher ganz gut zeigen...

CLUBmagazin: ... immerhin hast du deine ersten Profitore erzielt, zusätzlich als Vorbereiter geglänzt.

Mike Frantz: Ab und zu schieße ich schon einmal ein Tor. *(lacht)* Meine Stärke liegt darin, dass ich im Spiel wirklich immer einhundert Prozent gebe.

CLUBmagazin: Wie lernst du von erfahrenen Spielern wie Marek Mintal oder Peer Kluge, die mit dir im Mittelfeld spielen?

Mike Frantz: Sie haben beide eine sehr, sehr große Persönlichkeit. Marek Mintal kannte ich „damals" noch aus dem Fernsehen und habe natürlich verfolgt, wie viele Tore er geschossen hat. Auch Peer Kluge hat eine unheimliche Klasse. Es macht einfach großen Spaß, mit solchen Fußballern in einem Team spielen zu können.

CLUBmagazin: Im Heimspiel gegen Kaiserslautern hast du das 2:0 geschossen, ein ganz besonderes Tor für dich. Erkläre den Club-Fans einmal warum?

Mike Frantz: Die Rivalität zwischen dem Saarland und der Pfalz ist ähnlich groß wie die zwischen dem 1. FC Nürnberg und der SpVgg Greuther Fürth. Als ich in Saarbrücken spielte, habe ich, auch wenn Kaiserslautern immer eine oder zwei Klassen höher auflief, extrem dort hingeschaut. Zwischen dem 1. FC Saarbrücken und dem 1. FC Kaiserslautern – das ist einfach auch ein Riesen-Derby in dieser Umgebung und dementsprechend hat es mich besonders gefreut, gegen die nicht so Besinnlichen ein Tor zu schießen. *(lacht)* Der Treffer war aber vor allem für unsere Mannschaft wichtig, auch wenn die meiste Freude darüber auf meiner Seite war.

CLUBmagazin: Wir merken, du hast den Club in dein Herz geschlossen und der Club dich in seines: Bei den Anhängern bist du so beliebt, dass sich das Trikot mit deinem Namen auf dem Rücken im 1.FCN-Fan-Shop besonders gut verkauft. Macht dich das stolz?

Mike Frantz: Wenn ich ehrlich bin, habe ich ein bisschen davon geträumt. Als ich während meiner Verletzung täglich in die Reha ging und am Fan-Shop vorbeilief, sah ich die Trikots der großen Club-Spieler. Da wünschte ich mir, dass es irgendwann passieren würde. Dementsprechend bin ich sehr stolz darüber.

Mike bei CLUBtv

Das Interview mit Mike läuft jetzt auch bei CLUBtv, dem Internetfernsehen des 1. FC Nürnberg.

Fast 2.000 Club-Fans haben CLUBtv schon abonniert. Schnuppere auch du jetzt rein – schon ab 3,99 Euro monatlich bist du ganz nah dran am Club.

Klick' dich rein unter **www.fcn-clubtv.de**!

CLUB tv

Das Programm heute im easyCredit-Stadion

Der Club läuft heute im easyCredit-Stadion gegen den SV Wehen Wiesbaden auf. Anpfiff der Partie ist um 14 Uhr. Aber auch rund um den Rasen bieten wir ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm.

12.00 Uhr	Stadionöffnung
13.00 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt
13.04 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Wehen Wiesbaden
13.10 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
13.35 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
13.45 Uhr	Interview mit den Einlaufkindern des TSV Marktbergel und des SV Oberhausen/ Präsentation des Stadionknüllers
13.52 Uhr	Mannschaftsaufstellung
13.54 Uhr	„Die Legende lebt ...“
13.57 Uhr	Einlaufen der Teams
14.00 Uhr	Anpfiff der 2. Bundesligapartie 1.FCN vs. SV Wehen Wiesbaden
14.50 Uhr	„Guido live im Familienblock 33“
15.50 Uhr	Ergebnisse und aktuelle Tabelle der 2. Bundesliga vom 21. Spieltag

CLUBPARTNER

HOTEL HerzogsPark

HOTELPARTNER

GRUNDIG
made for you

UNTERHALTUNGSELEKTRONIKPARTNER

Audi

Audi Zentrum Nürnberg
Marienberg & Nopitschstrasse

AUTOMOBILPARTNER

Nestlé Schöller

NACHWUCHSPARTNER

ich liebe es

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

neubert.
Die Weltstadt des Wohnens.

OBI

maxi dsl

GERSTACKER
Christkindles Markt-Glühwein
AUS NÜRNBERG

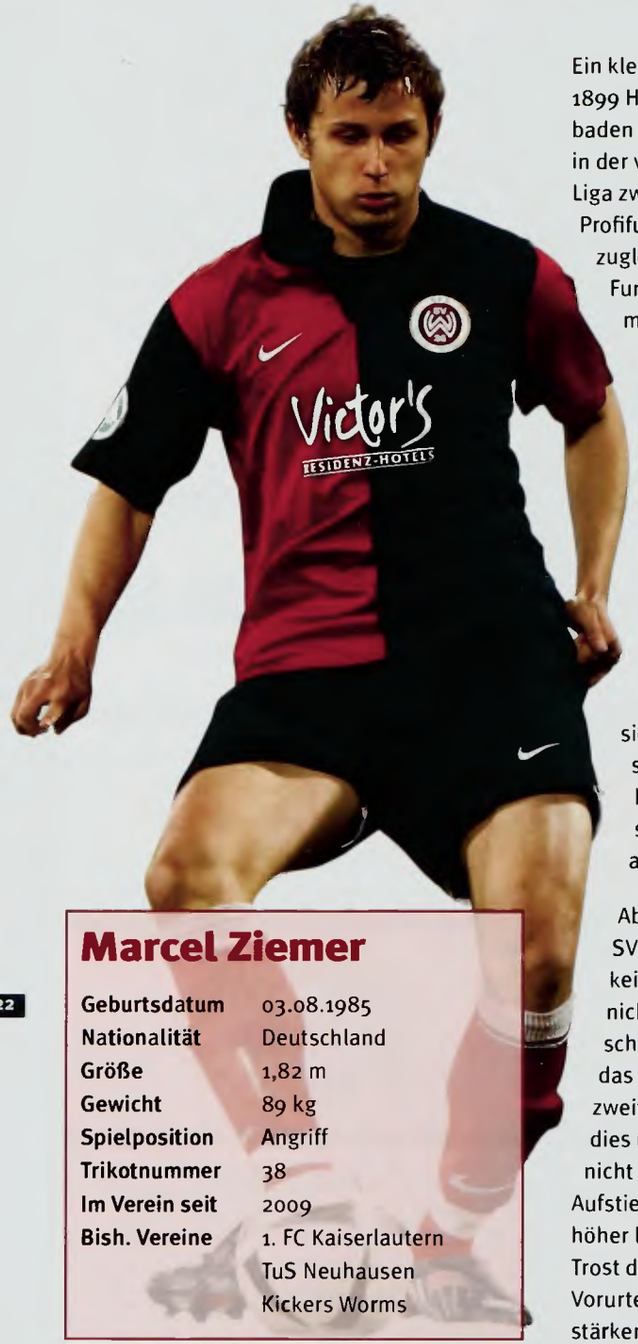
ARO

VR-Banken

VRBank

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

Die Frank-Elf ist Letzter und doch im Aufwärtstrend



Marcel Ziemer

Geburtsdatum	03.08.1985
Nationalität	Deutschland
Größe	1,82 m
Gewicht	89 kg
Spielposition	Angriff
Trikotnummer	38
Im Verein seit	2009
Bish. Vereine	1. FC Kaiserlautern TuS Neuhausen Kickers Worms

Ein kleines Quiz zum Einstieg: Was haben 1899 Hoffenheim und der SV Wehen Wiesbaden gemeinsam? Richtig, sie waren es, die in der vergangenen Saison als Aufsteiger in Liga zwei die Ära der Dorfklubs im deutschen Profifußball nicht nur einläuteten, sondern zugleich auch mit einer kräftigen Prise Furore versahen. Erstere mit dem Aufstieg mehr, zweitere weniger. Wobei, wer ohne einen Mega-Mäzen à la Hopp als todsicherer Abstiegskandidat mit einem kleinen, überwiegend mit namenlosen Akteuren ausgestatteten Kader viele etablierte Konkurrenten hinter sich lässt und am Ende einen 8. Rang belegt, vor dem gilt es ebenso den Hut zu ziehen. Und daran ändert auch der Umstand nichts, dass der Dorfverein aus Wehen extra für das Abenteuer Profifußball mindestens zur Hälfte großstädtisch wurde: Der SV siedelte zwecks besserer Infrastruktur, sprich Einnahmemöglichkeiten, in die hessische Hauptstadt Wiesbaden um, stampfte dort in Windeseile ein kleines, aber feines Stadion aus dem Boden.

Aber, neuer Standort hin, 8. Platz her, der SV gab sich im Vorfeld dieser Spielzeit keinerlei Illusionen hin und die Maxime nichts wie drinbleiben vor. Zu Recht, denn schnell bestätigte der Achte der Vorsaison das Vorurteil vom angeblich verflixten zweiten Jahr nach dem Aufstieg. Dass dies übrigens generell gesehen absolut nicht stimmt, weil die Abstiegsgefahr im Aufstiegsjahr erwiesenermaßen um Etliches höher liegt, dürfte dem SV nur als schwacher Trost dienen. Er jedenfalls gibt dem falschen Vorurteil Nahrung, trotz eines vom Papier her stärkeren Kaders.

Bei der Frage nach dem Warum gibt es sie nicht, die einzige Antwort, beziehungsweise den Hauptgrund. Es sind lediglich ein paar Prozentpunkte, die im Vergleich zur Vorsaison fehlen. Die mannschaftliche Geschlossenheit zum Beispiel, im Vorjahr der große Trumpf, hatte in der Vorrunde nicht etwa eine Auszeit genommen, sondern unter Verletzungspech gelitten. Dies wiederum sorgte für allgemeine Verunsicherung, was zwangsläufig die Angst nach sich zog, konsequent nach vorne zu spielen, und so weiter und so weiter. Der im Fußball so oft zu beobachtende negative Kreislauf eben. Und den versuchten die SV-Verantwortlichen kurz vor dem Jahresende zu stoppen, in dem sie Teamchef Christian Hock seines Amtes enthoben.

Schweren Herzens, denn der 38-Jährige hatte maßgeblichen Anteil am Wehener Aufstieg wie auch am Klassenerhalt 2008. Was er indes nicht hatte, war eine Trainerlizenz – und weil er diese nachmachen musste, fehlte er unter der Woche. Ein angesichts der prekären sportlichen Lage untragbarer Zustand für die SV-Führung, die somit die Verantwortung mit Wolfgang Frank einem Trainerfuchs übertrug. Seit dem gestrigen Samstag zählt dieser 58 Jahre, zwei davon verbrachte er übrigens auch beim Club. Von 1980 bis '82 stürmte er, von Braunschweig gekommen, in Rot-Schwarz, erzielte in 20 Spielen 4 Tore und blieb damit hinter den in ihn gesteckten Erwartungen zurück.

Doch das ist ein anderes Thema, zurück zu Wehen Wiesbaden, zurück zum Trainer Frank und dessen bisheriger Bilanz dort. Diese liest sich, zieht man nur die nackten Zahlen zu Rate, mager. Aber, auch wenn die Hessen auf den letzten Platz abgerutscht sind, so ist paradoxerweise unter Franks Regie dennoch eine Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen. Das jüngste Spiel freilich ausgeschlossen, denn da setzte es Zuhause gegen Mitabstiegskonkurrenten Koblenz ein schmerzliches 1:3.

Doch, Vorsicht, bitte keine vorschnellen Schlüsse ziehen. Gegen die TuS war die Frank-Elf gezwungen, das Spiel selbst zu machen. Wenn dies, wie heute wahrscheinlich, nicht der Fall war, liest sich die SV-Bilanz nach der Winterpause ganz anders: Im DFB-Pokal beim KSC gewonnen (1:0), daheim in der Liga Aachen mit 1:0 besiegt, anschließend in Duisburg (1:2) nur mit viel Pech verloren – Wehen Wiesbaden ist folglich ein weitaus unbequemerer Gegner, als es der Tabellenstand ausdrückt. Unter dem gewieften Taktiker und methodischen Arbeiter Wolfgang Frank hat die Mannschaft zwar ihre alte Sicherheit noch nicht zurück gewonnen, doch sie präsentiert sich wieder weitaus kompakter. Und im Angriff gefährlicher, was wiederum vor allem an der Person von Marcel Ziemer festzumachen ist. Den Stürmer, ein Lauterer Eigengewächs, lieh sich der SV in der Winterpause vom FCK bis Saisonende aus – eine Entscheidung mit Symbolcharakter. Hier das gegen den Abstieg ankämpfende Wehen Wiesbaden, dort der bullige Stürmer, der zwar nicht über eine brillante Technik verfügt, dafür aber für unermüdlichen, nie erlahmenden Kampfgeist steht. Wenn das mal keine passende Verbindung ist – und bislang hat es unterm Strich jedenfalls glänzend gepasst. Gegen Aachen erzielte der 23-Jährige das Tor des Tages, gegen den KSC und beim MSV bereitete er den SV-Treffer vor. Eine passable Quote, die heute natürlich nicht ausgebaut wird. Oder irrt hier, um mit einem kleinen Quiz zu enden, das CLUBmagazin etwa? Wir hoffen nicht.

Vier Dinge, die man über Wehen Wiesbaden wissen sollte

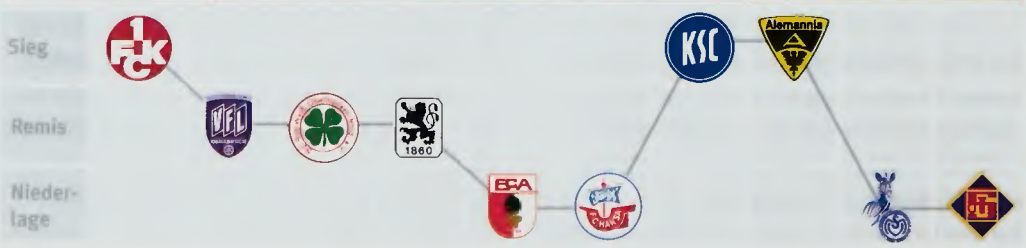
1 Das Lob des Trainers für Marko Kobilas umfasst zwar keine vielen Worte, ist aber dennoch gewaltig. „Einen Abwehrriesen", nennt Wolfgang Frank den 25-jährigen Chef seiner Vierer-Abwehrkette. Jüngst beim 1:3 gegen Koblenz musste der Mann, der in Deutschland aufwuchs und kroatischer Herkunft ist, wegen der fünften Gelbe Karte zusehen. Und prompt wackelte die unter Frank zuvor meist souverän agierende SV-Defensive nicht nur wegen der drei Gegentore bedenklich. Was Wunder, dass der SV-Coach heilfroh ist, heute wieder auf Kobilas zurückgreifen zu können. Wobei, auch mit einem „Riesen" muss es ja nicht riesig laufen.

2 Es erscheint stimmig: Mit dem SV steht die Mannschaft am Tabellenende, die am wenigsten Siege vorzuweisen hat: Den drei „Dreiern" stehen allerdings auch acht Remis gegenüber. Letzteres wiederum ist eine Ligabestmarke, die sich Wehen Wiesbaden mit dem Club, MSV, FSV Frankfurt und dem VfL Osnabrück teilt. Konkurrenzlos ist Wehen Wiesbaden hingegen in puncto Tordifferenz (– 15). Der Abstand zum rettenden Ufer indes fällt mit drei Punkten weitaus geringer aus.

3 Inmitten der fußballlosen Zeiten, sei es im Sommer oder im Winter, hatte der SV Wehen Wiesbaden bundesweit bislang nicht für Schlagzeilen gesorgt – nicht so bei der jüngsten Vorbereitung. Die Zahlungsunfähigkeit würde dem in finanziellen Nöten steckenden Klub noch im Laufe der Rückrunde drohen, vermeldeten die Ticker der Agenturen Ende Januar. Das Dementi von Seiten des SVWW folgte jedoch zugleich. Der Klub wird die Saison zwar mit einem „eingeplanten Defizit" beenden, aber von Zahlungsunfähigkeit könne keine Rede sein, betonte die Führung, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht wusste, dass der SV im DFB-Pokal ins Viertelfinale einziehen sollte. Dort wartet zwar mit der Auswärtsaufgabe HSV eine harte Nuss auf die Frank-Elf, doch unabhängig vom Ausgang dieser Partie ist der diesjährige Pokalwettbewerb schon jetzt ein unerwarteter finanzieller Volltreffer für die Hessen.

4 Das prestigegeladene Derby gegen den FSV Mainz findet zwar erst in weniger als vier Wochen statt, doch bereits jetzt rührt der SV dafür heftig die Werbetrommel. Der seit dem vergangenen Montag laufende Kartenvorverkauf steht unter dem Motto „Eine Stadt zeigt Flagge". Wobei es eigentlich keiner Marketing-Strategien bedurft hätte, denn die 12.566 zur Verfügung stehenden Tickets werden alsbald vergriffen sein. Und daran ändert auch der Umstand nichts, dass das Nachbarschaftstreffen am 16. März live im DSF übertragen wird – es ist übrigens das erste Montagabendspiel in der SV-Historie. Und selbstredend drücken wir Wehen Wiesbaden für die Premiere die Daumen. Und zwar beide, kräftig noch dazu.

Die letzten zehn Spiele des SV Wehen Wiesbaden im Überblick



Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

„Wir brauchen die Punkte dringender als Nürnberg“

Wolfgang Frank (58) stürmte in der 1. Bundesliga in 215 Spielen und schoss dabei 89 Tore. Am erfolgreichsten kickte er bei Eintracht Braunschweig (1974 bis 1977), weitere Stationen waren der VfB Stuttgart, Borussia Dortmund und der 1. FC Nürnberg. Frank galt trotz seiner Körpergröße von nur 1,72 m als gefürchteter Kopfballspieler – er bestach durch enorme Sprungkraft und technische Fähigkeiten. In den zweiten Fußballabschnitt seines Lebens trat er zunächst als Spielertrainer (von 1984 bis 1988 beim FC Glarus), später nur noch als Coach, u. a. beim 1. FSV Mainz 05, Austria Wien, dem MSV Duisburg, der SpVgg Unterhaching. Am 19. Dezember 2008 unterschrieb er schließlich einen Kontrakt beim SV Wehen Wiesbaden.

CLUBmagazin: Herzlichen Glückwunsch, nachträglich, zu Ihrem 58. Geburtstag! Haben Sie gestern gefeiert oder galt die volle Konzentration der heutigen Partie?

Wolfgang Frank: Wir haben uns voll auf das Spiel konzentriert, der Geburtstag zählt nicht. In meinem Alter zählen Geburtstage außerdem schon lange nicht mehr.

CLUBmagazin: Ihr Team wartet noch auf den ersten Auswärtssieg der Saison. Sie sehen es uns aber bitte nach, dass wir Ihnen heute keine drei „Geburtstagspunkte“ wünschen?

Wolfgang Frank: Nein, das sehen wir anders. Wir brauchen die Punkte dringender als Nürnberg.

CLUBmagazin: Im Hinspiel erzielte der Club den Last-Minute-Ausgleich zum 2:2-Endstand. Wie geht's heute aus?

Wolfgang Frank: Wir werden sehen.

CLUBmagazin: Wo steht Zweitliga-Neuling SVWW zum Saisonende?

Wolfgang Frank: Wir sind im zweiten Jahr in der 2. Bundesliga, also nicht mehr ganz grün. Der 15. Tabellenplatz ist unser Ziel.

CLUBmagazin: Sie haben von 1980 bis 1982 für den

Club gespielt. Sind Ihnen, neben den 20 absolvierten Spielen und den vier erzielten Toren, besondere Anekdoten oder Momente in Erinnerung geblieben, die Sie mit dem 1. FC Nürnberg verbinden?

Wolfgang Frank: Ja, die Bratwürste und die vielen lieben Menschen hier.

„In diesem Geschäft gibt es nur eine Wahrheit: Der Ball muss ins Tor." (Otto Rehhagel)

Ärgerlich, wenn ein Match durch ein Handspiel entschieden wird. So wie bei dem legendären Tor Maradonas im Viertelfinale der WM 1986 zwischen England und Argentinien, als angeblich die „Hand Gottes" im Spiel war. Auch der frühere Bayern-Keeper Jean-Marie Pfaff hatte Respekte vor den Händen der gegnerischen Spieler.

Bei der Begegnung zwischen dem FC Bayern und dem SV Werder Bremen im August 1982 beförderte Bremens Angreifer Uwe Reinders den Ball mit der Hand ins Netz – von der Seitenlinie per Einwurf. Reinders, für seine athletische Verfassung bekannt, schleuderte das Leder in Höhe der Eckfahne mit solcher Wucht ins Spielfeld, dass der Ball erst im Torraum hereinkam. Pfaff war sichtlich irritiert und entschloss sich erst in letzter Sekunde, die Situation zu klären. Allerdings ohne Erfolg.

Der Schlussmann der Bayern berührte den Ball mit den Fingerspitzen und gab ihm dabei einen so starken Drall, dass dieser unglücklich über die Torlinie kullerte – zum 1:0 Endstand für Werder. Dumm für Pfaff: Hätte er den Ball einfach durchgelassen, wäre das Spiel mit einem Abstoß fortgesetzt worden. Was Pfaff bei seiner verunglückten Abwehraktion nicht bedacht hatte: Laut DFB-Regelwerk kann ein Tor nicht direkt aus einem Einwurf erzielt werden.

AREVAs Fußball-Einmaleins.
In der nächsten Ausgabe zu lesen: „Der verspätete Anpfiff: Wenn der Schiri vom Himmel fällt".

AREVA bietet ihren Kunden zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung. AREVA ist Haupt- und Trikotsponsor des 1. FC Nürnberg.

AREVA

UNSER GAST

Alles über den SV Wehen Wiesbaden

ANSCHRIFT
SV Wehen Wiesbaden
Mainzer Straße 98-102
65189 Wiesbaden

HOMEPAGE
www.svwehen-wiesbaden.de

STADION
Brita-Arena
13.144 Zuschauer

GRÜNDUNGSDATUM
01.01.1926

VEREINSFARBEN
Rot-Schwarz-Gold

MITGLIEDER
600

TRIKOTFARBEN
Heim: Rot-Schwarz
Auswärts: Blau

VEREINSERFOLGE
Saison 2006/2007
Aufstieg in die 2. Bundesliga

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Torsten Conradi (Zeugwart), Markus Neu (Physiotherapeut), Thomas Schwarz (Physiotherapeut), Sandro Schwarz, Torge Hollmann, Kristjan Glibo, Dennis Schmidt, Abdelaziz Ahanfouf , Slobodan Lakicevic, Steffen Vogler (Co- und TW-Trainer), Frank Steinmetz (Co-Trainer), Michael Zindel (Betreuer)

Mittlere Reihe (v.l.n.r.): Dr. Hanns-Dietrich Rahn (Mannschaftsarzt), Dr. Philippe Heinrich (Mannschaftsarzt), Dr. Eckart Listmann (Mannschaftsarzt), Benjamin Hübner, Christopher Hübner, Marko Kopilas, Dajan Simac, Ronny König, Xie Hui (hat den Verein verlassen), Vlado Jeknic, Thorsten Barg, Hans Werner Moser (Co-Trainer), Christian Hock (Trainer / beurlaubt)

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Niko Nakas, Benjamin Siegert, Patrick Bick, Hajrudin Catic, Ales Kokot, Marc Birkenbach, Thomas Richter, Alexander Walke, Sanibal Orahovac, Erwin Koen, Björn Ziegenbein, Ertan Ekiz, Sascha Amstätter

Es fehlen: Bakary Diakité, Madi Panandetiguiri, Trainer Levan Tskitishvili, Wolfgang Frank, Marcel Ziemer, Fabian Schönheim,

Wolfgang Frank, Chef-Trainer

PRÄSIDENT
Heinz Hankammer

CHEF-TRAINER
Wolfgang Frank

CO-TRAINER
Hans-Werner Moser
Steffen Vogler
Frank Steinmetz

VEREINSÄRZTE
Dr. Hanns-Dietrich Rahn
Dr. Philippe Heinrich
Dr. Achim Bitschnau
Dr. Eckart Listmann
Dr. Michael Leistner

PRESSESPRECHER
Eckart Gutschmidt

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979
TOR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989
ABWEHR

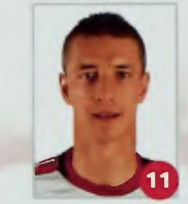
Stefan Reinartz
geb. 01.01.1989
ABWEHR

José Goncalves
geb. 17.09.1985
ABWEHR

Andreas Wolf
geb. 12.06.1982
ABWEHR

Christian Eigler
geb. 01.01.1984
ANGRIFF

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983
ANGRIFF



Marek Mintal
geb. 02.09.1977
MITTELFELD

Marcel Risse
geb. 17.12.1989
ANGRIFF

Peter Perchtold
geb. 02.09.1984
MITTELFELD

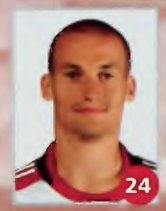
Mike Frantz
geb. 14.10.1986
ANGRIFF

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977
TOR

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981
ANGRIFF

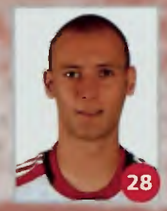
Pascal Bieler
geb. 26.02.1986
ABWEHR

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987
MITTELFELD



Peer Kluge
geb. 22.11.1980
MITTELFELD

Javier Pinola
geb. 24.02.1983
ABWEHR



Dominik Reinhardt
geb. 19.12.1984
ABWEHR

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986
TOR

Dominic Maroh
geb. 04.03.1987
ABWEHR

TRAINER-STAB

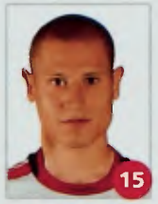
Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

Peter Hermann
geb. 22.03.1952
CO-TRAINER

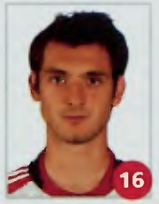
Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Aleksandar Mitreski
geb. 05.08.1980
ABWEHR

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981
ANGRIFF



Michael Kammermeyer
geb. 14.01.1986
ABWEHR



Juri Judt
geb. 24.07.1986
MITTELFELD

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990
MITTELFELD

Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988
ABWEHR

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976
MITTELFELD

BUNDESLIGA

SV WEHEN WIESBADEN

TOR

1	Richter, Thomas	19.08.1980
23	Birkenbach, Marc	12.02.1987
31	Walke, Alexander	06.06.1983

ABWEHR

2	Schönheim, Fabian	14.02.1987
3	Barg, Thorsten	25.08.1986
4	Simac, Dajan	04.01.1982
5	Kopilas, Marko	22.07.1983
6	Jeknic, Vlado	14.08.1983
14	Nakas, Nikolaos	13.04.1982
16	Glibo, Kristjan	01.04.1982
19	Kokot, Ales	23.10.1979
26	Hollmann, Torge	28.01.1982
28	Hübner, Benjamin	04.07.1989
36	Panandetiguiri, Madi Saidou	22.03.1984

MITTELFELD

7	Ziegenbein, Björn	30.04.1986
8	Schwarz, Sandro	17.10.1978
10	Catic, Hajrudin	23.03.1975
11	Siegert, Benjamin	07.07.1981
18	Lakicevic, Slobodan	12.01.1988
21	Koen, Erwin	07.09.1978
22	Amstätter, Sascha	08.11.1977
29	Hübner, Christopher	15.11.1986
30	Bick, Patrick	12.03.1977
33	Tskitishvili, Levan	10.10.1976
34	Ekiz, Ertan	14.04.1986

ANGRIFF

9	Schmidt, Dennis	18.04.1988
13	König, Ronny	02.06.1983
20	Orahovac, Sanibal	12.12.1978
25	Diakité, Bakary	09.11.1980
38	Ziemer, Marcel	03.08.1985

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

DIE TABELLE VOR DEM 21. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	SC Freiburg	20	12	3	5	35:20	15	39
2.	SpVgg Greuther Fürth	20	10	6	4	45:26	19	36
3.	1. FSV Mainz 05	20	10	6	4	39:23	16	36
4.	1. FC Kaiserslautern	20	10	5	5	36:25	11	35
5.	Alemannia Aachen	20	9	5	6	35:25	10	32
6.	MSV Duisburg	20	7	8	5	28:21	7	29
7.	1. FC Nürnberg	20	7	8	5	29:23	6	29
8.	FC Augsburg	20	8	5	7	27:25	2	29
9.	FC St. Pauli	20	8	4	8	32:38	-6	28
10.	Rot-Weiss Ahlen	20	8	3	9	27:37	-10	27
11.	TSV 1860 München	20	7	5	8	24:22	2	26
12.	RW Oberhausen	20	7	4	9	20:33	-13	25
13.	FC Ingolstadt 04	20	6	4	10	24:36	-12	22
14.	FSV Frankfurt	20	4	8	8	22:28	-6	20
15.	VfL Osnabrück	20	4	8	8	28:40	-12	20
16.	FC Hansa Rostock	20	4	6	10	29:36	-7	18
17.	TuS Koblenz	20	5	6	9	26:33	-7	18
18.	SV Wehen Wiesbaden	20	3	8	9	21:36	-15	17

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FC Kaiserslautern	11	8	3	0	26:6	27
2. Alemannia Aachen	10	8	1	1	22:9	25
3. FC St. Pauli	10	7	2	1	19:12	23
4. SpVgg Gr.Fürth	11	6	4	1	29:15	22
5. SC Freiburg	9	7	1	1	19:5	22
6. 1. FC Nürnberg	9	6	2	1	17:6	20
7. RW Oberhausen	11	6	2	3	14:17	20
8. FC Augsburg	11	5	4	2	17:12	19
9. MSV Duisburg	9	4	3	2	16:9	15
10. TuS Koblenz	10	4	3	3	17:11	15
11. TSV 1860 München	11	4	3	4	14:13	15
12. VfL Osnabrück	11	3	6	2	15:16	15
13. FC Hansa Rostock	10	4	2	4	20:11	14
14. FC Ingolstadt 04	9	4	2	3	16:14	14
15. Rot-Weiss Ahlen	9	4	2	3	13:13	14
16. 1. FSV Mainz 05	9	3	4	2	18:13	13
17. Wehen Wiesbaden	10	3	4	3	14:14	13
18. FSV Frankfurt	10	3	3	4	11:14	12

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FSV Mainz 05	11	7	2	2	21:10	23
2. SC Freiburg	11	5	2	4	16:15	17
3. SpVgg Gr. Fürth	9	4	2	3	16:11	14
4. MSV Duisburg	11	3	5	3	12:12	14
5. Rot-Weiss Ahlen	11	4	1	6	14:24	13
6. TSV 1860 München	9	3	2	4	10:9	11
7. FC Augsburg	9	3	1	5	10:13	10
8. 1. FC Nürnberg	11	1	6	4	12:17	9
9. FSV Frankfurt	10	1	5	4	11:14	8
10. 1. FC Kaiserslautern	9	2	2	5	10:19	8
11. FC Ingolstadt 04	11	2	2	7	8:22	8
12. Alemannia Aachen	10	1	4	5	13:16	7
13. TuS Koblenz	10	1	3	6	9:22	6
14. RW Oberhausen	9	1	2	6	6:16	5
15. VfL Osnabrück	9	1	2	6	13:24	5
16. FC St. Pauli	10	1	2	7	13:26	5
17. Wehen Wiesbaden	10	0	4	6	7:22	4
18. FC Hansa Rostock	10	0	4	6	9:25	4

Eine für alles.

maxi dsl

Die eierlegende Wollmilchsau: Internet, Festnetz und jetzt auch Mobilfunk – alles aus einer Hand.

Maxi Komplett

Aktion bis 31.03.2009

24,90 €/Monat[1]

in den ersten 6 Monaten – danach ab 29,90 €/Monat[1]

- ☑ DSL-Anschluss und -Flatrate
- ☑ Telefon-Anschluss und -Flatrate[2]
- ☑ 0 € Einrichtungspreis[1]

WLAN-Router 0 €[3]

+

Maxi Mobil

ab **0,99** €/Monat[4]

Maxi Shops Nürnberg

Breite Gasse 92
Mo– Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

Spittlertorgraben 19
Mo– Fr 9.30–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

M-net Menschen erreichen.

1) Monatlicher Aktionspreis für die ersten 6 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit. Nur gültig für Neukunden-Aufträge von 1.2. bis 31.3.2009. Keine Kombination mit anderen Aktionen. Grundpreis von 29,90 €/Monat für Maxi Komplett 3000. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de 2) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Maxi Komplett gibt es auch für unternehmerische Nutzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). 3) Der Preis von 0 € gilt für Neukunden-Aufträge von 1.2. bis 31.3.2009, Hardwareversand einmalig 9,90 €. 4) Monatlicher Grundpreis je Maxi Mobil Partner&Mehr-Vertrag, Kündigungsfrist 3 Monate. Nur in Verbindung mit einem bestehenden Maxi Komplett-Vertrag. Einrichtungspreis einmalig 19,90 €. Ohne Festnetzvertrag: Maxi Mobil Partner&Mehr ab 5,99 €/Monat.

Die 2. Bundesliga 2008/09 · Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1.FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.						
17.08.08	1. FCN – FC Augsburg	2:1 (1:0)	39.700	Schäfer	Breska	Wolf	Goncalves	Pinola (1)	Mnari
25.08.08	1. FC Kaiserslautern – 1. FCN	2:1 (2:0)	34.677	Schäfer	Breska	A'donado	Goncalves	Pinola	Mnari
31.08.08	1. FCN – Alemannia Aachen	2:2 (0:2)	30.112	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Kluge
14.09.08	SV Wehen Wiesbaden – 1. FCN	2:2 (2:0)	10.114	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Kluge
19.09.08	1. FSV Mainz – 1. FCN	2:0 (1:0)	20.000	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Perchtold
29.09.08	1. FCN – MSV Duisburg	0:1 (0:1)	26.444	Schäfer	Judt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Mnari
05.10.08	Rot-Weiss Ahlen – 1. FCN	1:1 (1:1)	4.367	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perch.(1)
17.10.08	1. FCN – SC Freiburg	2:0 (0:0)	31.251	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
26.10.08	TuS Koblenz – 1. FCN	1:1 (0:1)	9.513	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
29.10.08	1. FCN – RW Oberhausen	2:1 (2:1)	23.891	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
02.11.08	FC St. Pauli – 1. FCN	1:0 (0:0)	23.201	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
07.11.08	1. FCN – FSV Frankfurt	0:0	37.760	Schäfer	Breska	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
16.11.08	FC Ingolstadt – 1. FCN	0:3 (0:1)	10.500	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold
23.11.08	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)	46.243	Schäfer	Reinhardt	Maroh (1)	Pinola	Bieler	Perchtold
30.11.08	Vfl Osnabrück – 1. FCN	1:1 (0:1)	15.050	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold
08.12.08	1. FCN – FC Hansa Rostock	4:0 (3:0)	24.523	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari
14.12.08	TSV 1860 München – 1. FCN	1:1 (0:1)	57.200	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Goncalves	Mnari
30.01.09	FC Augsburg – 1. FCN	0:0	24.031	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari
09.02.09	1. FCN – 1. FC Kaiserslautern	3:0 (2:0)	27.147	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Pinola	Perchtold
15.02.09	Alemannia Aachen – 1. FCN	6:2 (4:1)	20.155	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Bieler	Mnari
22.02.09	1. FCN – SV Wehen Wiesbaden								
27.02.09	1. FCN – 1. FSV Mainz								
09.03.09	MSV Duisburg – 1. FCN								
13.03.09	1. FCN – Rot-Weiss Ahlen								
23.03.09	SC Freiburg – 1. FCN								
03.04.09	1. FCN – TuS Koblenz								
12.04.09	RW Oberhausen – 1. FCN								
19.04.09	1. FCN – FC St. Pauli								
26.04.09	FSV Frankfurt – 1. FCN								
03.05.09	1. FCN – FC Ingolstadt								
09.05.09	SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN								
12.05.09	1. FCN – Vfl Osnabrück								
17.05.09	FC Hansa Rostock – 1. FCN								
24.05.09	1. FCN – TSV 1860 München								

					Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
Engelhardt	Mintal	Gygax	Vittek	Boakye (1)	63. Kluge/Engelhardt	71. M'anidis/Mintal	72. Perchtold/Wolf
Kluge	M'anidis	Eigler	Vittek	Boakye (1)	39. Reinhardt/Breska	74. Gygax/M'anidis	83. Mintal/Kluge
Gygax (1)	Mintal	Engelhardt	Boakye	Charisteas	46. Eigler (1)/Boakye	80. Breska/Gygax	83. Mnari/Engelhardt
Gygax	Mintal (1)	Engelhardt	Charisteas (1)	Boakye	46. Perchtold/Kluge	75. Eigler/Gygax	79. M'anidis/E'hardt
Engelhardt	Kluge	Mintal	Charisteas	Boakye	46. Eigler/Boakye	63. M'anidis/E'hardt	76. Gygax/Kluge
Gygax	Mintal	Perchtold	Charisteas	Boakye	26. Judt/Reinhardt	58. Boakye/Eigler	70. Mnari/Vidosic
Engelhardt	Breska	Mintal	Gygax	Charisteas	67. M'anidis/Mintal	75. Eigler/Gygax	86. Vidosic/Breska
Kluge (1)	Eigler	Mintal (1)	Gygax	Charisteas	52. M'anidis/Gygax	77. Engelhardt/Kluge	80. Mnari/Charisteas
Mnari	E'hardt (1)	Mintal	Eigler	Charisteas	86. Boakye/Eigler	90. Breska/Mintal	
Kluge	Mintal (1)	Boakye	Eigler (1)	Charisteas	59. Breska/Charisteas	87. Mnari/Mintal	89. E'hardt/Boakye
Kluge	E'hardt	Mintal	Eigler	Charisteas	53. Breska/Kluge	64. M'anidis/E'hardt	26. Boakye/Reinhardt
Kluge	Masmanidis	Charisteas	Boakye	Eigler	55. Maroh/Boakye	71. Frantz/M'anidis	77. Judt/Breska
Judt	Kluge	Frantz	Boakye (1)	Eigler	68. E'hardt (1)/Frantz	88. Breska/Judt	90. Fuchs/Boakye
Judt	Frantz	Kluge	Boakye	Eigler	63. Breska/Judt	75. Vidosic/Frantz	86. Pagenburg/B'kye
Judt	Frantz	Kluge (1)	Boakye	Eigler	46. Charisteas/Boakye	83. Engelhardt	87. Goncalves/Judt
Kluge (1)	Mintal (2)	Frantz (1)	Eigler	Boakye	64. Engelhardt/Frantz	73. M'anidis/Boakye	84. Charisteas/Mintal
Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (1)	7. R'hardt/Goncalves	78. Pagenburg/Boakye	83. Charisteas/Mintal
Kluge	Mintal	Frantz	Charisteas	Boakye	54. R'hardt/Diekmeier	58. Eigler/Boakye	
Kluge	Mintal (1)	Frantz (1)	Eigler (1)	Boakye	49. Judt/Frantz	76. Bunjaku/Boakye	79. Risse/Pinola
Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (2)	59. Gygax/Frantz	59. Judt/Diekmeier	69. Risse/Mintal

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	20	20	0	0	1.800	0	0	3	0	0
2	Diekmeier, Dennis	3	1	2	0	203	0	0	0	0	0
3	Reinartz, Stefan	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
4	Goncalves, José	14	12	1	1	1.052	0	0	2	0	1
5	Wolf, Andreas	1	0	1	0	72	0	1	0	0	0
6	Mitreski, Aleksandar	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
7	Gygax, Daniel	9	2	4	3	523	1	2	2	0	0
8	Eigler, Christian	19	12	1	6	1.350	4	3	4	0	0
10	Bunjaku, Albert	1	0	0	1	14	0	0	0	0	0
11	Mintal, Marek	16	8	7	1	1.257	6	2	0	0	1
12	Risse, Marcel	2	0	0	2	32	0	0	0	0	0
13	Perchtold, Peter	14	12	0	2	1.143	1	1	4	0	0
15	Kammermeyer, Michael	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Judt, Juri	9	2	4	3	529	0	0	2	0	0
17	Frantz, Mike	9	2	6	1	597	2	2	3	0	0
18	Klewer, Daniel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Boakye, Isaac	18	4	12	2	1.173	6	5	1	0	0
20	Bieler, Pascal	6	6	0	0	540	0	0	1	0	0
21	Vidosic, Dario	3	0	0	3	39	0	0	0	0	0
22	Gündogan, Ilkay	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew	8	8	0	0	720	0	0	0	0	0
24	Kluge, Peer	17	11	5	1	1.351	3	2	4	0	0
25	Pinola, Horacio Javier	19	18	1	0	1.699	1	1	5	0	0
27	Fuchs, Markus	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0
28	Reinhardt, Dominik	15	10	1	4	1.214	0	0	4	0	0
30	Stephan, Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Maroh, Dominic	9	8	0	1	755	1	0	0	0	0
36	Mnari, Jaouhar	11	7	1	3	718	0	0	2	0	0

ZUSCHAUERTABELLE – HEIMSPIELE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	1. FC Kaiserslautern	384.099	11	34.918
2.	1. FC Nürnberg	287.015	9	31.891
3.	TSV 1860 München	309.800	11	28.164
4.	FC St. Pauli	220.260	10	22.026
5.	1. FSV Mainz 05	178.100	9	19.789
6.	Alemannia Aachen	184.668	10	18.467
7.	FC Augsburg	162.414	11	14.765
8.	SC Freiburg	130.251	9	14.472
9.	VfL Osnabrück	155.006	11	14.091
10.	MSV Duisburg	124.237	9	13.804
11.	FC Hansa Rostock	123.800	10	12.380
12.	TuS Koblenz	90.021	10	9.002
13.	SV Wehen Wiesbaden	74.459	10	7.446
14.	FSV Frankfurt	74.172	10	7.417
15.	Rot-Weiß Oberhausen	77.037	11	7.003
16.	SpVgg Greuther Fürth	74.820	11	6.802
17.	FC Ingolstadt 04	50.568	9	5.619
18.	Rot Weiss Ahlen	40.081	9	4.453

GRUNDIG
made for you

„GRUNDIG BIETET WIE GEWOHNT SOLIDE WERTARBEIT MIT DEUTSCHEM KONZEPT" schreibt Audiovision* über mich und das macht mich mächtig stolz. „Der Lenaro 37 FHD bringt eines der besten Bilder des Testfeldes auf den Schirm. Dazu liefert er einen tollen Sound, eine umfassende Ausstattung und kostet nicht mal viel. Alles in allem ein würdiger Testsieger."

2+1 Jahr Garantie

Auch TV Movie Multimedia** hat mich zum Testsieger ernannt. Und die für die Qualität Verantwortlichen bei Grundig in Nürnberg sind so zufrieden mit mir, dass sie mir eine um ein Jahr verlängerte Garantie gegeben haben – wie auch allen meinen HD Evolution-Geschwistern. Übrigens – mein großer Bruder Lenaro 42 ist bei Video ebenfalls Testsieger geworden.

Mehr Informationen gibt es im guten Fachhandel oder unter www.grundig.de

* Mit im Test 6/07 Benq VL 3735, Philips 37 PF 9641D/10, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z, XORO HTL 3742 W
** Mit im Test 4/07 Acer AT 3705 MGW, Amoi LC 37 AF 1 E, Benq VL 3735, Gericom GTX 37 HD, Mirai DTL-642 E 500, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z

multimedia TESTSIEGER 04|07 LENARO 37 FHD
audio vision TESTSIEGER LENARO 37 FHD
audio vision PREISTIPP LENARO 37 FHD
video TESTSIEGER LENARO 42 FHD

Große Anlässe feiert man
mit dem HerzogsPark.

HerzogsPark
IHR PARTNER FÜR EVENT-CATERING
CATERING

Hochzeit, Geburtstag oder Firmenjubiläum? Im stilvollen Ambiente des HerzogsParks oder an einem ungewöhnlichen Ort?

Sprechen Sie mit unseren Profis aus Küche, Service oder unserem ausgezeichneten Catering.
Wir machen aus Ihrem Anlass etwas Besonderes.

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Beethovenstraße 6
91074 Herzogenaurach
Tel. +49 (0) 91 32 778-0
Fax +49 (0) 91 32 404 30
www.HerzogsPark.de
eMail: Reservierung
@HerzogsPark.de

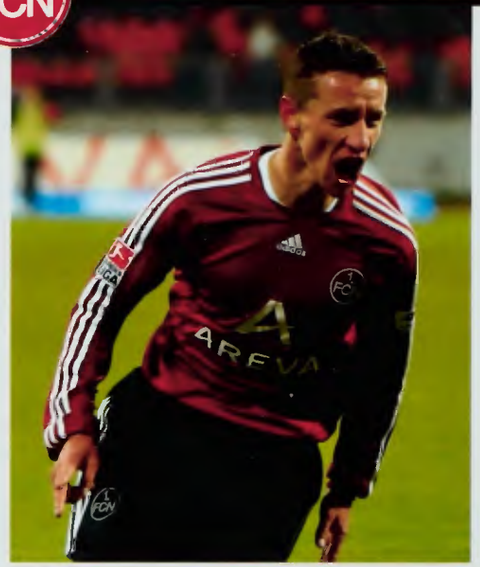
Wertigkeit neu erleben.

Der neue Golf.

FESER
Nürnberg • Nopitschstrasse

Exklusiver Automobilpartner des 1. FCN

Auto Zentrum Nürnberg – Eeser GmbH, Heisterstr. 6 – 10, 90441 Nürnberg, Te (09 11) 42 36 – 0, Fax: (09 11) 42 – 36 – 170, www.volkswagen-nuernberg.de



... hielten sich bei unserem Team zuletzt die Waage. Dem Klasse-3:0 über den 1. FC Kaiserslautern folgte mit dem 2:6 bei Alemannia Aachen „eine Lehrstunde", wie es Trainer Michael Oenning formulierte. Den Abschied vom Tivoli – gleich neben der altehrwürdigen Kampfbahn lässt die Großbaustelle des Neubaus bereits Vorfreude auf künftige Spiele in Aachen wachsen – hatten sich die Nürnberger etwas anders vorgestellt ...

Freud' und Leid...

19. Spieltag, 9.2.2009

1. FC Nürnberg	**3**
1. FC Kaiserslautern	**0**

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Dominic Maroh, Stefan Reinartz, Javier Pinola (79. Marcel Risse) – Peter Perchtold – Peer Kluge, Marek Mintal, Mike Frantz (49. Juri Judt) – Christian Eigler, Isaac Boakye (76. Albert Bunjaku)
Trainer: Michael Oenning

1. FC Kaiserslautern: Luis Robles – Florian Dick (46. Sidney Sam), Martin Amedick, Manuel Hornig, Alexander Bugera – Sascha Kotysch – Anel Dzaka, Fabian Müller – Dragan Paljic (46. Danny Fuchs) – Erik Jendrisek (68. Said Husejinovic), Srdjan Lakic
Trainer: Milan Sasic

Tore: 1:0 Eigler (4.), 2:0 Frantz (23.), 3:0 Mintal (77.)
Zuschauer: 27.147
Schiedsrichter: Marc Seemann (Essen)
Gelbe Karten: Perchtold, Pinola – Lakic
Rote Karte: Hornig (28.)

20. Spieltag, 15.2.2009

Alemannia Aachen	**6**
1. FC Nürnberg	**2**

Alemannia Aachen: Thorsten Stuckmann – Mirko Casper, Hrvoje Vukovic, Seyi Olajengbesi, Timo Achenbach – Cristian Fiel (77. Daniel Brinkmann)– Jochen Seitz (71. Florian Müller), Matthias Lehmann, Lewis Holtby – Szilard Nemeth, Benjamin Auer (84. Hervé Oussalé)
Trainer: Jürgen Seeberger

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier (59. Juri Judt), Dominic Maroh, Stefan Reinartz, Pascal Bieler – Joe Mnari – Peer Kluge, Marek Mintal (69. Marcel Risse), Mike Frantz (59. Daniel Gygax) – Christian Eigler, Isaac Boakye
Trainer: Michael Oenning

Tore: 1:0/2:0 Holtby (10./23.), 2:1 Boakye (29.), 3:1 Casper (41.), 4:1 Auer (45.), 5:1 Nemeth (58.), 5:2 Boakye (66.), 6:2 Fiel (73.)
Zuschauer: 20.155
Schiedsrichter: Babak Rafati (Hannover)
Gelbe Karten: Holtby – Frantz, Bieler

Zu Besuch beim Hauptsponsor

Die Mannschaft des 1. FC Nürnberg besuchte den Firmensitz von Hauptsponsor AREVA NP in Erlangen und lernte das Tätigkeitsfeld der AREVA-Mitarbeiter ein wenig näher kennen.

„Eine der Parallelen zwischen dem Club und uns ist beharrliches Training. Die Fußballer sind dafür grünen Rasen gewohnt, das AREVA-Team hat es dagegen eher mit Werkzeug und Computer zu tun“, begrüßte der Geschäftsführer der AREVA NP GmbH, Ulrich Gräber, die Spieler im Training & Convention Center des Geschäftsbereichs Kraftwerksservice.
Hier konnten sich die Fußballprofis ein Bild vom umfangreichen Tätigkeitsfeld der AREVA machen, die in den Bereichen Kerntechnik und Stromübertragung sowie -verteilung weltweit tätig ist.

Wärmende Club-Schals für AREVA-Mitarbeiter

Als Dankeschön für die Einladung überreichten Club-Kapitän Andreas Wolf und Keeper Raphael Schäfer ein von allen Spielern unterschriebenes Buch zur Club-Historie.
Außerdem gab’s warme Club-Schals für die kommenden, noch winterlichen Stadionbesuche.

Im Anschluss signierten die Spieler Fan-Artikel der clubbegeisterten AREVA-Mitarbeiter im Foyer des Hauptgebäudes in der Paul-Gossen-Straße. „Für uns war der Besuch bei AREVA ein interessantes Erlebnis. Vor allem freut es uns, dass das Sponsoring nicht nur durch die Firmenleitung von AREVA, sondern auch von ihren Mitarbeitern sichtbar gelebt wird“, sagte Martin Bader, Sportdirektor des 1. FC Nürnberg.

Einmal Donnerstag, dreimal Dienstag

Achtung, Club-Fans! Vier wichtige Termine müsst Ihr in Eurem Terminkalender notieren. Das 1.FCN-Fan-Shop-Team startet an einem Donnerstag und drei Dienstagen die Vorverkäufe für die nächsten Club-Spiele.

Am Donnerstag, **19.02.09**, startet der Vorverkauf für unser Auswärtsspiel gegen den **MSV Duisburg**.
Am Dienstag, **24.02.09**, startet der Vorverkauf für unser Heimspiel gegen **Rot-Weiß Ahlen**.
Am Dienstag, **03.03.09**, startet der Vorverkauf für unser Heimspiel gegen **TuS Koblenz**.
Am Dienstag, **10.03.09**, startet der Vorverkauf für unser letztes Heimspiel, das große Saison-Finale gegen **1860 München**.

Für die kommende Heimpartie des Club gegen den 1. FSV Mainz gibt es ebenfalls noch Tickets!

Seid live dabei! Hier gibt's die Eintrittskarten:

- Ruft die Ticket-Hotline an! 0180 / 50 50 326 (14 ct. pro Minute).
- Klickt den Online-Shop auf **www.fcn.de**.
- Besucht den 1.FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg.
- Besucht den 1.FCN-Fan-Shop in der Ludwigstraße (Nürnberger Innenstadt), Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg.
- Schaut in den Ticket-Agenturen des 1. FC Nürnberg vorbei.

Unwiderstehlich günstig: STROM SMART

Lieben Sie günstige Strompreise? Dann wechseln Sie jetzt zu **STROM SMART**, dem günstigen Stromtarif der N-ERGIE – günstiger als die bekanntesten Wettbewerber, günstiger als die Allgemeinen Preise der Grundversorgung.

SMART-Vertrag online abschließen unter www.n-ergie.de. Noch mehr smarte Infos unter Telefon 0180 2 111444 (6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Gebühren aus den Mobilfunknetzen können abweichen.)

www.flad.de

N-ERGIE
Spürbar näher.

ODDSET
DIE SPORTWETTE
FUSSBALL
BUNDESLIGA
BEI ODDSET
LOTTO
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

„Helfen, wo es nur geht“

Seit 1997 ist Roswitha „Rosi“ Friedrich ehrenamtliche Behindertenbeauftragte beim 1. FC Nürnberg und gehört offiziell zum Team der 1.FCN-Fanbetreuung. „Rosi“, wie sie von allen herzlich gerufen wird, feierte vor kurzem ein rundes Jubiläum. Die sympathische und trotz eigener Gehbehinderung stets agile Club-Anhängerin wurde 60! Das CLUBmagazin gratuliert im Namen des 1. FC Nürnberg von ganzem Herzen.

Wer „Rosi“ kennt, mag kaum glauben, dass sie bereits ihren 60. Geburtstag gefeiert hat.

In ihrer Tätigkeit als Behindertenbeauftragte vertritt „Rosi“ die Interessen der behinderten Fans und fungiert als Bindeglied zwischen dem 1. FC Nürnberg, den Anhängern mit Handicap, der Stadt Nürnberg und der Öffentlichkeit. „Ich versuche zu helfen, wo es nur geht und kümmere mich bei Heim- und Auswärtsspielen um die Belange der Fans,“ fasst „Rosi“ ihre Aufgabe zusammen. In über zehn Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit haben sich zwischen ihr und den betreuten Fans enge Freundschaften gebildet: „Jeder weiß, wenn der Schuh einmal drückt, dann bin ich da!“ Ihre „Rollis“ kennt sie alle persönlich und begrüßt vor Anpfiff jeder Club-Partie jeden per Handschlag. Zeit für persönliche Worte findet sie dabei immer.

Zuhause verbringt sie sehr viel Zeit am Telefon oder ist mit der Beantwortung von E-Mails beschäftigt. Öfters kommt es vor, dass sie „mehr“ als nur Betreuerin ist: „Manchmal bin ich auch Seelsorgerin. Da ich selbst im Rollstuhl sitze, kann ich gut nachfühlen, wie es dem einen oder anderen geht.“ Nach einem schweren Sturz, mehreren Operationen und schließlich der Amputation eines Beines auf den Rollstuhl angewiesen, hatte „Rosi“ Friedrich ihrem Schicksal getrotzt und ihre neue Lebensrolle darin gefunden, anderen Menschen mit Behinderung zu helfen. Als ehemalige aktive Sportlerin war schnell klar, dass ihr Engagement im sportlichen Bereich angesiedelt sein sollte.

Beim Stadionumbau des easyCredit-Stadions zur WM 2006 war „Rosi“ intensiv in die Umbau-Planung eingebunden. Vieles wurde verbessert, zum Beispiel die Erweiterung der sanitären Einrichtungen, die Installierung eines Liegetischs im

WC, das Zugänglichmachen des Parkplatzes vorm Stadion (S5) für Behinderte. Als größten Erfolg wertet sie die Schaffung von Sehbehinderten- bzw. Blindenplätzen auf der Haupttribüne.

VORREITER IN DER BEHINDERTEN-BETREUUNG

Weitere Fortschritte, die während ihrer Zeit beim 1. FC Nürnberg erzielt wurden, sind die Schaffung von Sitzplätzen für Fans mit Handicap. Als einer der ersten Profivereine in der Bundesliga, machte der Club sein Stadion zudem barrierefrei und somit für jeden Rollifahrer zugänglich: „Da bin ich sehr stolz," bekräftigt „Rosi". Und als erster Verein in der Bundesliga überhaupt, gründete der Club einen „1.FCN-Rolli-Fan-Club".

Der vorerst letzte Erfolg datiert auf das erste Heimspiel der Rückrunde: „Durch die Kürzung der Überdachung der Spielerbänke haben die Rollis nun fast freie Sicht auf das Spielfeld. Darüber sind alle glücklich, unser Dank gilt Daniel Kirchner." Kirchner, seit September 2008 beim Club, ist verantwortlich für den Ablauf im Stadion und den Spielbetrieb. Er machte nach nur kurzer „Amtszeit" diese Veränderung in der Winterpause möglich.

Coach Michael Oenning zeigte sich begeistert von der Absenkung der Spielerbänke.

Ein bisschen weiteres Engagement darf es noch sein: „Rosi" bei der Fastnachtsgesellschaft „Geißbock".

ZUSÄTZLICHE AUFGABEN

1999 war „Rosi" außerdem bei der Gründung der „Bundes-Behinderten-Arbeitsgemeinschaft " (BBAG) dabei. Die Arbeitsgemeinschaft trifft sich jährlich mit Vertretern von DFB und DFL, um alltägliche Liga-Erfahrungen auszutauschen und Verbesserungen für behinderte Menschen zu erzielen.

Seit wenigen Wochen ist noch eine abwechslungsreiche Aufgabe für Roswitha Friedrich hinzugekommen: Die Neustädter Fastnachtsgesellschaft „Geißbock" hat sie ebenfalls zu ihrer Behindertenbeauftragten ernannt. Spontan übernahm „Rosi" diese Rolle, als ihr bei der Sitzung für Menschen mit Handicaps der „Rollstuhlorden" verliehen wurde. Für Ehrenpräsident Heinz Haffki keine Frage, dass die Geißböcke mit ihr die richtige Wahl getroffen haben, eine „starke, außergewöhnliche Frau" auszuzeichnen. Mit ihrer Hilfe hofft man, den Fastnacht-Spaß für Einrichtungen, die behinderte Menschen betreuen, wieder attraktiver gestalten zu können.

19

Isaac Boakye

1. FCN CLUB magazin

Isaac Boakyes

Elf Freunde

1 ***Den Fernseher schalte ich ein bei ...***
... Fußball natürlich! Bei allen Spielen aus Europa.

2 ***Bei diesem Verein wollte ich schon immer einmal spielen ...***
... als ich klein war, wollte ich immer ein Spiel für Manchester United oder den FC Barcelona bestreiten.

3 ***Am liebsten singe ich mit bei ...***
... Hip-Hop und R'n'B-Musik.

4 ***Mein tollstes Erlebnis auf dem Fußballplatz ...***
... als ich in Deutschland zum ersten Mal im Stadion aufgelaufen bin.

5 ***Sehr gelacht habe ich ...***
... nach meinem ersten Tor in der zweiten Liga.

6 ***Außer der schönsten Nebensache der Welt mag ich am liebsten ...***
... meine Familie, Musik hören und Filme schauen.

7 ***Ich träume einmal davon ...***
... ein ganz großer Stürmer in Deutschland zu werden.

8 ***Als Moderator einer Talkshow würde ich auf jeden Fall einmal einladen ...***
... 50 Cent.

9 ***An diesem Ort wollte ich schon immer einmal sein ...***
... in den USA, in New York City.

10 ***Mein Traumjob, wenn ich kein Fußball-Profi wäre ...***
... das weiß ich nicht so genau. Es kommt drauf an, wo ich mal lande nach meiner Karriere.

11 ***Am liebsten lasse ich mich trösten von ...***
... meiner Familie.

Isaac Boakye

Geburtsdatum	26.11.1981
Geburtsort	Komasi (Ghana)
Nationalität	Ghana
Größe	1,75 m
Gewicht	73 kg
Im Verein seit	2008
Position	Angriff
Rückennummer	19

Bisherige Vereine

VfL Wolfsburg (07/2008–08/2008)

1. FSV Mainz 05 (01/2008–06/2008)

VfL Wolfsburg
(07/2006–01/2008)

Arminia Bielefeld
(2003–2006)

Asante Kotoko FC Kumasi
(bis 2003)

NATUR. ZUKUNFT.
UND IHRE DRUCKEREI TÜMMEL INTERMEDIA.

Ökonomie und Ökologie muss kein Widerspruch sein. Im Gegenteil: Umweltbewusstes Drucken ist wirtschaftlich sinnvoll. Ihre Druckerei Tümmel hat in Ergänzung zum klassischen Bogenoffsetdruck in umweltfreundliche Digitaldrucktechnik investiert.

Die dynamische Digitaldrucktechnik von HP-Indigo ermöglicht Personalisierung in Farbe bei Text, Bild und Graphik. Dadurch ist schon die Auflage 1 zu günstigsten Preisen machbar. Mailings in Top-Qualität, nicht nur Adressierung und Anrede, sondern die Individualisierung des gesamten Anschreibens ist möglich. Alles was eine Datenbank hergibt ist machbar. Falzen, kuvertieren, portooptimieren und postausliefern gehört zu unserer Dienstleistung. Vorabauflagen von Broschüren, kleinen Auflagen von Flyer, Folder, Karten, Poster sind die Domäne des Digitaldruckes. Wir drucken auf nahezu allen Papieren und Kartons von 80 g/m² bis 300 g/m².

IHRE TÜMMEL INTERMEDIA JETZT AUCH
HIGH-TECH-DIGITALDRUCK.

Tümmel interMedia

0911.641970 oder **info@tuemmel.de** sowie **www.tuemmel.de**

WWW.GONG971.DE

AB SOFORT GIBT ES ALLE FCN-HEIMSPIEL-TICKETS AUCH BEI UNS!

RADIO GONG 97.1
BEST OF ROCK & POP

GONG 97.1, SENEFELDERSTR. 7, 90409 NÜRNBERG, INFO-HOTLINE: 0911 51 91 106
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. BIS FR. 08:00 BIS 18:00 UHR & SA. 09:00 BIS 14:00 UHR

NEU!

AB € 3,99

CLUB tv

www.fcn-clubtv.de

Jetzt abonnieren!

Preise:

€ 3,99	Monatsabo
€ 10,99	3-Monatsabo
€ 19,99	6-Monatsabo
€ 35,99	Jahresabo

- Alle Club-Spiele in voller Länge
- Highlights von allen Spielen
- Exklusiv-Interviews und PK's
- Hintergrundberichte

1. FCN

www.fcn.de

FUSSBALL, WIE ER SEIN SOLL

ECHTER GESCHMACK UND ZERO ZUCKER

Coca-Cola zero

WWW.COKE.DE

Coca-Cola, Coke, die dynamische Welle und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Coca-Cola Zero ist koffeinhaltig.

Wohlfühl-Oase

von links: Bertl Wisniewski, Siggi Schneider und Ralf Matuschek in der neuen Wohlfühl-Oase der Club-Profis. Als kleines Donkeschön erhielten die Sponsoren des Projektes einen von den Club-Spielern signierten Ball.

Mit tatkräftiger und finanzieller Hilfe von Sponsoren wurde dem Aufenthaltsraum in der Umkleidekabine der 1.FCN-Profis am Sportpark Valznerweiher ein neues Antlitz verliehen. Koordiniert wurde das „Projekt Wohlfühl-Oase" durch 1.FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider. Die Club-Spieler zeigten sich begeistert vom neuen Ambiente.

Während das Club-Team im Trainingslager in Belek schwitzte, wurde in der Umkleidekabine, genauer im Aufenthaltsraum, kräftig „rumgewerkelt". Der Handlungsbedarf bestand längst wie Siggi Schneider berichtete: „In den letzten fünfzehn Jahren wurde in diesem Bereich nichts mehr gemacht."

Die Entwürfe für die Neugestaltung des Aufenthaltsraums stammten vom Architekturbüro Ralf Matuschek aus Heroldsberg. Es entwickelte ein Konzept, welches dem Anspruch eines neuzeitlichen Casinos gerecht wird. Bestuhlung und Tische inklusive einer Bistro-Ecke sowie eine Stollenrückwand für die schmucken 1.FCN-Pokale sponserte die Firma werndl + wisniewski, federführend war hierbei Herr Wisniewski.

Für ein angenehmes Ambiente im neuen Wohlfühlraum sorgt eine ausgewogene Farbgestaltung, für welche die Firma Leo Schneider KG verantwortlich zeichnete und die von ihr gespendet wurde. Einbauküche (Firma XXXL Lutz) und Beleuchtungskörper (Firma Philips) erwarb der Club zu deutlich vergünstigten Konditionen.

Entstanden ist ein „luftiger", heller und dennoch gemütlicher Raum, in dem sich die Spieler Tag für Tag wohlfühlen können. Club-Kapitän Andy Wolf schwärmte: „Die Umgestaltung des Aufenthaltsraumes ist rundum gelungen." Auch Keeper Raphael Schäfer freute sich über die bauliche Verbesserung: „Es macht richtig Spaß, sich im neuen Casino aufzuhalten. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die den Umbau möglich gemacht haben. "

Die Geldanlage für den echten Club-Fan

+5% Zinsaufschlag p.a. beim Aufstieg*

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei einem Aufstieg in die 1. Bundesliga*
- Bei einem Gewinn des DFB-Pokals wird ein Bonus von 2 % p.a. gewährt**
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

* Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2008/2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
** Der Bonus wird für den auf den Pokalsieg 2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

Erhältlich bei folgenden Partner-Banken des 1.FC Nürnberg:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG
Raiffeisen-Platz 1 · 90537 Feucht · (09128) 401-137

Volksbank Forchheim eG
Hauptstraße 39 · 91301 Forchheim · (09191) 617-0

Vereinigte Raiffeisenbanken
Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Marktplatz 8 · 91322 Gräfenberg · Hotline (0800) 8018015

Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Richtersgasse 1 · 90574 Roßtal · (09127) 9012-0

Raiffeisenbank Hersbruck eG
Martin-Luther-Str. 18-20 · 91217 Hersbruck · (09151) 725-0

Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG Lauf
Bahnhofstraße 8 · 91207 Lauf · (09123) 189-0

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Bankgasse 9 · 90402 Nürnberg · (0911) 2370-0

Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG
Rathausplatz 2 · 90559 Burgthann · (09183) 9301-0

Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenplatz 1 · 91093 Heßdorf · (09135) 719-0

VR Bank

CLUB style

Football's coming home...

...on the street!

Mit der CLUBstyle-Collection seid Ihr auch außerhalb des easyCredit-Stadions immer gut gestylt!

Von erfahrenen Modedesignern mit viel Liebe zum Detail entworfen: fantastische Streetwear für Frankens Metropole – absolut erstklassig! Achtung: Die CLUBstyle-Collection ist sehr figurbetont (slim fit). Alle Kleidungsstücke fallen kleiner aus. Im Zweifelsfall eine Nummer größer bestellen.

SO KOMMT IHR AN DIE EDLE COLLECTION:

- Ruft an in den 1.FCN-Fan-Shops: **0911 / 21 73 110.**
- Klickt rein in den Online-Shop auf **www.fcn.de.**
- Besucht den **1.FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher**, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, oder **1.FCN-Fan-Shop in der Ludwigstraße** (Nürnberger Innenstadt), Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg.

Öffnungszeiten der 1.FCN-Fan-Shops: Montag bis Freitag 9.30 bis 19 Uhr; Samstag 9.30 bis 16 Uhr (Sportpark Valznerweiher) und 9.30 bis 18 Uhr (Ludwigstraße).

e@sy Credit®

Für Ihr Leben gut.

Der Ball ist rund.

Unsere Kredite auch.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0800/85 86 000*. Oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.easycredit.de

* Kostenlos aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk ggf. abweichend

Empfohlen durch: Volksbanken Raiffeisenbanken

easyCredit ist ein Produkt der TeamBank AG.

easyCredit Heldenaktion „Fan-Essen“

Club-Exklusivpartner easyCredit lud die 24 Tagesgewinner der Adventskalenderaktion 2008 zum „Fan-Essen“ mit neun Club-Spielern. Ein „einmaliger Abend“.

Im Restaurant zum Abendessen an einem Tisch mit Derbytorschütze Christian Eigler oder anderen Club-Stars. Dieses Erlebnis konnten 24 Tagesgewinner der Adventskalenderaktion von www.fcn-helden.de genießen.

Im Gasthof „Weißes Lamm“ in Nürnberg-Kornburg trafen die Gewinner die Club-Spieler Pascal Bieler, Isaac Boakye, Christian Eigler, Daniel Gygax, Daniel Klewer, Aleksandar Mitreski, Peter Perchtold, Marcel Risse und Matthew Spiranovic. Beim gemeinsamen Essen war genug Zeit zum Plaudern: Über Spiele, Mannschaft, Fans, den Club und natürlich über persönliche Dinge. „Ein einmaliger Abend,“ freuten sich die Gewinner.

Fotos: © Rieke

Club-Stadionsprecher Guido Seibelt lockerte den Abend mit kleinen Interviewrunden auf. Die „alten Hasen“ Christian Eigler und Daniel Klewer beantworteten seine Fragen genauso wie die Youngsters Pascal Bieler, Peter Perchtold und Marcel Risse.

HAUPTGEWINN FÜR UWE ZEILER

Der Hauptgewinn – zwei Dauerkarten für die Saison 2009 / 2010 – hatte Uwe Zeiler „abgesahnt“. Der gebürtige Nürnberger wurde aus dem Topf der Mitspieler ausgelost, die alle 24 Fragen der Verlosung richtig beantworten konnten. Die Freude war riesig, der Gewinner hofft natürlich auf zwei Erstligadauerkarten!

90 Minuten und noch viel mehr – Ein Fußball-Spiel aus Sicht des Fieldreporters

Sehen tut man sie fast immer im Stadion, in der Regel nach dem Spiel, wenn sie den noch schwitzenden Spielern das Mikrofon unter die Nase halten und die ersten Interviews führen. Doch das ist nur ein Teil der Arbeit eines so genannten Fieldreporters oder einfach nur „Field". An dieser Stelle geben Rolf Fuhrmann und Ecki Heuser von Premiere einen kleinen Einblick in die Arbeit der Reporter an der Seitenlinie.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Es sieht so aus als beginne ihr Job eigentlich erst kurz vor Anpfiff. Mal kurz dem Trainer ein zwei Fragen gestellt, vielleicht noch einen Spieler interviewt und das war's dann bis zur Pause oder gar bis Schlusspfiff. Doch wer das glaubt irrt gewaltig. Ein Fieldreporter wäre schlecht beraten, wenn er seinen Job erst kurz bevor das Rotlicht der Kamera aufleuchtet begänne. Wie fast überall, wenn es um Fußball geht, gilt auch hier die alte Herberger-Weisheit „nach dem Spiel ist vor dem Spiel". Das bedeutet für Fieldreporter, die Arbeit für das aktuelle Spiel beginnt im Grunde mit dem Abpfiff der Spiele am vorherigen Spieltag. „Man kann nicht erst Donnerstag oder Freitag anfangen, sich auf die Mannschaften vorzubereiten, bei denen man am Wochenende eingesetzt ist", sagt Rolf „Rollo" Fuhrmann, der bereits seit 1992 für Premiere Fragen an die Protagonisten des Fußballs stellt. „Man muss die ganze Woche die Augen und Ohren offen halten und wissen was bei den Klubs los ist, sonst kann man im Interview ganz schnell ganz alt aussehen!", sagt Fuhrmann weiter. Die regelmäßige Lektüre der Tagespresse gehört genauso zum Ablauf der Vorbereitung, wie beispielsweise Besuche im Training der Teams. „Wichtig ist auch der Kontakt zu den Journalisten vor Ort. Viele stehen täglich am Trainingsplatz und wissen genau was läuft", erzählt der 59-Jährige Dann gilt es unter der Woche oft noch Interviewgäste anzufragen, das geschieht in der Regel über die Pressesprecher der Vereine. Dabei wird festgelegt, welcher Gast wann und wo bereit steht. Das bedeutet auch einen Draht direkt zum Verein aufzubauen, schließlich sollen Trainer und Spieler wissen, wer mit ihnen sprechen wird. Das macht es dann auch später im Gespräch einfacher.

Allzeit bereit – auch für die Bundeskanzlerin

Am Spieltag selber trifft sich die Premiere Crew rund drei Stunden vor Anpfiff, die erste Besprechung steht an. Anschließend erfolgen in der Regel die Proben. Dann geht es für den Field auch schon los: erste Interviews mit Trainern, verletzten Spielern oder Managern. „Das kann man natürlich bis zu einem gewissen Grad planen, dennoch muss man sich auf alles einstellen: Einen Trainer, der ganz andere Dinge als das Interview im Kopf hat, weil er die Mannschaft kurzfristig umstellen muss. Einen Gast der trotz fester Vereinbarung nicht erscheint und so weiter. Da muss man sich dann ganz schnell darauf reagieren können." Und so gilt für den Fieldreporter die Devise „allzeit bereit". Schließlich kann es auch mal sein, dass plötzlich und unerwartet die Bundeskanzlerin im Stadion ist und sich zum Interview bereit erklärt.

Zuhören, Respekt zeigen und flexibel agieren

Was muss ein Fieldreporter noch können? „Aufmerksam zuhören: das ist meiner Meinung nach eine der wichtigsten Eigenschaften, die man mitbringen muss. Denn wir sind immer in einer Live-Situation, die ist immer mit einem gewissen Druck und einer gesunden Anspannung verbunden." sagt Ecki Heuser, Fieldreporter der ersten Stunde bei Premiere. Aber auch der Respekt seinem Gesprächspartner gegenüber ist für den Wahl-Kölner von Bedeutung: „Es geht nicht darum, mich als Fragender in den Mittelpunkt des Interviews zu stellen. Der Gesprächspartner ist der wichtigere Teil. Daher gehört es sich, dass man seinem Gast Respekt zollt". Heuser weiter: „Aber man muss auch mit der bereits erwähnten Live-Situation umgehen können. Manchmal bleibt nur Zeit für zwei Fragen, die müssen dann so präzise gestellt werden, dass der Interviewgast alles beantwortet, was der Zuschauer wissen sollte." Darüber hinaus sieht Heuser Mut und Schlagfertigkeit als wichtige Eigenschaften eines Fieldreporters: „Es kommt auch immer mal wieder vor, dass einen die Gesprächspartner bewusst auf die Probe stellen. Da muss man dann genug Mut und Schlagfertigkeit besitzen, um sich zu behaupten." Zu guter Letzt braucht der Mann oder die Frau an der Seitenlinie ein gerüttelt Maß Flexibilität findet Ecki Heuser: „Natürlich geht man immer mit einem bestimmten Konzept in ein Gespräch. Aber man muss auch genug geistige Beweglichkeit mitbringen, um das Interview schon nach der ersten Antwort im Kopf umzuschmeißen und das Gespräch in eine andere Richtung zu lenken."

Informationsfluss

Und dann ist da ja auch noch das Spiel, das der Fieldreporter verfolgen muss. „Klar, ich sollte doch wissen, wie es gelaufen ist. Und vor allem habe ich einen individuellen Eindruck, den hat aber jeder andere auch. Und so bewerte ich eine strittige Entscheidung möglicherweise anders als mein Interviewgast. Da muss ich zumindest einen Standpunkt haben, von dem aus ich nachfrage. Wenn jemand merkt, dass ich nur unzureichend Bescheid weiß, mache ich mich als Fragender natürlich angreifbar", erklärt Heuser. Daher sitzt der Fieldreporter in der Regel am Spielfeldrand und verfolgt das Spiel. Per Monitor kann er alle strittigen Szenen noch einmal anschauen und ist darüber hinaus per Funk mit dem Übertragungswagen verbunden. Auch mit dem Kollegen im Ü-Wagen können schwierige Spielsituationen noch einmal besprochen werden. Aber der Field liefert auch wichtige Informationen vom Spielfeldrand an den Ü-Wagen, Auswechslungen, Verletzungen und auch Emotionales von der Seitenlinie und den Trainerbänken.

Oberster Club-Senior feierte 70.

Ernst Bauer, Vorstand der „Club-Senioren" – dem ältesten Fan-Club des 1. FC Nürnberg, feierte ein rundes Jubiläum.

70 stolze Jahre ist er auf dieser rot-schwarzen Fußballwelt. Stellvertretend für den gesamten Club gratulierten 1.FCN-Vize-Präsident Siggi Schneider und Fanbetreuer Jürgen Bergmann. Sie übergaben einen bunt gefüllten Club-Geschenkkorb. Die Geburtstagsfeier stieg in den „Stuhlfauth-Stuben". Wirtin Monika Rutz servierte allen Gratulanten ein Gläschen Sekt. Wie immer ging das Treffen der „Altherrenrunde" abwechslungsreich über die Bühne: Es wurde gesungen, geraten – das Quiz-Turnier gewannen Helmut, Toni und Gerhard – und wie immer angeregt geplaudert.

beliebt bei den Profis des 1. FCN
bewährt
bekömmlich
bezahlbar

weil **direkt vom Hersteller**

Info anfordern
www.fitlike.de
Fax 09545/4602

FitLike

FitLike Sport Nahrung
fit und vorn

96115 Buttenheim · Marktstraße 2
Tel. 09545/7217 · E-Mail: info@fitlike.de

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

FLAGGE ZEIGEN!
NÄHER DRAN SEIN!
WERDET JETZT MITGLIED
BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Das sind Eure Vorteile:

- **Ermäßigung auf Dauerkarten**
- **Mitgliederzeitung**
- **Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops**

Die Jahresbeiträge

Keine Aufnahmegebühr

• Einzelmitglied Erwachsene	95,– €
• Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion)	60,– €
• Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre)	160,– €
• Kinder bis 13 Jahre	36,– €
• Jugendliche (14–18 Jahre)	40,– €
• Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis,	40,– €
• Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	45,– €
• Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	50,– €
• Fan-Club-Mitglieder	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Aufnahmeantrag

☐ Männlich ☐ Weiblich (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Vorname Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUG UND BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichten-den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu ent-richten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

ICH WÜNSCHE DIE AUFNAHME ALS

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied
(nur bei aktivem Sport in der Jugend/ Amateurabteilung)

Bankname

BLZ Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Ort, Datum ✗ Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Unser Fotograf...

Stefan Becker und Bernd Raschke von Coca-Cola mit Günther Deml von Siemens.

Dominik Donauer (links) von der B+S Card Service GmbH mit Gästen.

Fridolin Salboum, glücklicher Gewinner eines iPod touch, mit „Pino" und Stadionsprecher Guido Seibelt.

Jürgen Härtlein (rechts) mit Begleitung.

... war beim Spiel gegen Hansa Rostock und den 1. FC Kaiserslautern wieder unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

René van Eck (links im Bild), FC Carl Zeiss Jena-Trainer, mit seinem Co-Trainer Mark Zimmermann.

Marek Mintal beim Fototermin mit einer Club-Anhängerin im PlanetHome-VIP-Forum.

Gäste der N-ERGIE Loge.

Gute Stimmung herrschte in der Loge von Hauptsponsor AREVA.

Thomas Frank (links vorn) mit Gästen der Firma Münzen Frank.

Das Präsidium des 1. FC Kaiserslautern zu Gast in der Kulmbacher-Lounge.

Wenn Sie Karten für den VIP-Bereich möchten, dann wenden Sie sich an: **SPORTFIVE** GmbH & Co. K[G], Theodorstr. 7 • 90489 Nürnberg • Tel.: 0911/597 25 - 11 • Fax: 0911/597 25 - 22 • E-Mail: fcn@sportfive.com

1. FCN Fan-Shop

Trikot home
Artikel-Nr. 03953-03958
Größe S-XXXL
~~69.95~~ **39.95**

Artikel-Nr. 03948-03952
Größe 128-176
~~49.95~~ **29.95**

Short home
Artikel-Nr. 03363-03367
Größe S-XXXL
~~34.95~~ **22.95**

Artikel-Nr. 03358-03362
Größe 128-176
~~29.95~~ **19.95**

Socks home
Artikel-Nr. 03373-03378
Größe 0-5 (Schuhgr. 31-48)
~~14.95~~ **9.95**

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Lederjacke Longjacket
aus Lammnappa
Artikel-Nr. 03641-03648
Größe 46-56
~~279.00~~ **199.00**

Herren-Freizeitanzug schwarz
Artikel-Nr. 03717-03720
Größe M-XXL
extrem schlanke Passform
~~39.90~~ **30.00**

Lady-Freizeitanzug rot
Artikel-Nr. 03592-03594
Größe S, M, L
extrem schlanke Passform
~~49.90~~ **25.00**

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

Nestlé
Schöller
Wir sind der
offizielle
ElSpartner
des 1. FC Nürnberg
Nucki
NUSS
BIG
Sandwich
Beach
Co Beach
COLA
www.schoeller.de

Fleißige „Zweite“

Ab in den Süden – hieß es in der Rückrundenvorbereitung auch für die Club-Junioren des 1. FC Nürnberg. Das 1.FCN II-Team um Trainergespann René Müller und Dieter Nüssing bereitete seine Mannschaft im Trainingslager im türkischen Belek auf die Rückrunde der Regionalliga Süd vor. Am Sonntag, 22.02.09, rollt für den Club-Nachwuchs der Ball wieder.

Fotos: Daniel Sam

Drei von insgesamt neun Tests absolvierte die U23 in der Türkei. Alle drei konnte das Club-Nachwuchsteam für sich entscheiden, u. a. gegen namhafte Gegner, wie den usbekischen Meister FC Neftchi Fergana. Unsere „Zweite“ setzte sich mit 5:2 (1:1) durch. Gegen die U23 vom FC Dynamo Bukarest stand nach 90 Minuten ein klares 6:0 (2:0). Souverän besiegten die Nachwuchs-Fußballer auch den FSV Fernwald mit 2:0 (0:0). In allen Tests zeigte das 1.FCN II-Team temporeichen Fußball, mit dem Müller sich zufrieden zeigte: „Alle Gegner haben uns gefordert. Unsere Bemühungen für den Erfolg wurden mit siegreichen Partien belohnt.“

RUNDUM GELUNGEN

Im Hotel „Limak Arcadia“, wo die erste Mannschaft bereits vor fünf Jahren von sehr guten Bedingungen profitierte, fühlte sich die U23 ebenfalls sehr wohl. Genau wie die Profis gab es bei aller Anstrengung des Trainingsalltags auch einen gemütlichen Mannschaftsabend, bei den die erstmalig Mitgereisten im Team, wie U19-Talent Niklas Hörber, einen Einstand geben mussten.

Coach Müller zog insgesamt ein positives Fazit: „Das Trainingslager war rundum gut: Wir hatten bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen von 17 bis 20 Grad hervorragendes Wetter; der Rasenplatz war in sehr gutem Zustand; in den Testspielen haben wir uns gut präsentiert und das Wichtigste ist, alle sind gesund wieder nach Hause zurückgekehrt.“

EIN NEUES GESICHT

Am Sonntag, 22.02.09, kämpft der 1.FCN II, aktueller Tabellenvierter, wieder um Punkte. Anpfiff beim SV Darmstadt 98 ist um 14 Uhr. Mit dabei im Kader ist dann auch Neuzugang Matthias Heckenberger (26). Der Mittelfeldspieler kam im Januar 2009 von der SpVgg Bayreuth zu den Club-Junioren. Im Gegenzug wechselte der bisherige 1.FCN II-Angreifer Matthias Hartmann zu den Oberfranken.

Happy Birthday

Coach René Müller feierte im 1.FCN II-Trainingslager mit seiner Mannschaft und dem Club-Betreuerstab seinen 50. Geburtstag. Mit einer großen Geburtstagstorte und einem herzlichen Geburtstagsständchen, Spielleiter Albert Üblakker und Co-Trainer Dieter Nüssing hielten eine bewegende Laudatio und überreichten Müller ein Club-Trikot mit der Nummer 50, überraschte das Team seinen Coach.

René Müller wurde am 11. Februar 1959 in Leipzig geboren. Bis 1990 absolvierte er 264 Oberligaspiele für Lok Leipzig, spielte danach für Sachsen Leipzig, Dynamo Dresden und zwei Jahre beim FC St. Pauli. Von 1984 bis 1989 absolvierte der Torwart 46 Nationalspiele für die DDR. Als langjähriger Mannschaftskapitän gewann er mit Lok Leipzig 1986 und 1987 den FDGB-Pokal und stand bei 39 Europapokal-Spielen zwischen den Pfosten. Höhepunkt seiner internationalen Laufbahn war der Einzug ins UEFA-Pokal-Finale 1987.

Gefragter Club-Nachwuchs

Vom 19. bis 22.02.09 befinden sich mit Lukas Papadopoulos und Tim Allen erneut zwei Cluberer des Jahrgangs 1994 auf einem DFB-Lehrgang. Die U15-Spieler werden in der Sportschule Hennef trainieren, auf Abruf steht Daniel Sand. Sieben Club-Junioren (Sebastian Gärtner, Maximilian Großmann, Simon Heim, Tobias Kotz, Markus Mendler, Johannes Pollinger und Adrian Swiechowitz) stehen zudem vom 23. bis 27.02.09 im U16-Leistungskader des BFV.

Freie Plätze im Camp sichern

Aufgepasst Club-Fans, für das Faschings-Camp des 1. FC Nürnberg vom 25. bis 27.02.09 sind noch Plätze frei! Erlebt Action und Spaß in der Halle am Sportpark Valznerweiher – dort, wo die Profis trainieren. Infos unter **www.fcn.de.**

Klein, aber oho!

Regelmäßig stellt das CLUBmagazin an dieser Stelle Talente aus den Teams des Kleinen Clubs vor.

1. FCN Kleiner Club

DANIEL GÖMMEL, U13

Geburtsdatum	01.09.1996
Geburtsort	Lauf
Nationalität	Deutsch
Größe	1,53 m
Gewicht	38 kg
Im Verein seit	2007
Position	Innenverteidiger
Bisheriger Verein	FSV Weißenbrunn

Daniel Gömmel

Mein schönstes Tor
Ein Kopfballtor bei einem Testspiel gegen den SC Feucht.

Das bedeutet mir der 1. FCN
Sehr viel. Ich bin froh, dass ich in einem guten Verein spielen darf, der seine Spieler fördert. Wir spielen gut besetzte Turniere und ich bekomme hier die Möglichkeit, Profi zu werden.

Mein Club-Vorbild ist
Andy Wolf.

Fußball bedeutet für mich
Fußball ist mein ganzes Leben.

Das ist mein Ziel neben dem Fußball
Eine Familie gründen und für sie sorgen.

Mein Traumberuf
Fußball-Profi.

Das ist meine große Stärke
Die Verteidigung, dem Gegner den Ball abnehmen.

Das muss ich noch verbessern
Ich darf nicht zu zaghaft sein und muss resoluter dazwischen gehen.

Mein schönster Moment mit dem Club
Der Turniersieg in Ingolstadt als wir u.a. gegen die Bayern und 1860 München gewonnen haben.

Da bin ich in zehn Jahren
Beim Club als Profi angestellt.

1. FCN Fan Betreuung on Tour

Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fanbetreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour“ und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fanbetreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das **CLUBmagazin** will euch „auf Touren“ bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.

Donnerstag, 5. März:
Fan-Club-Sitzung 1.FCN-Fan-Club ***„Schlotfeger Schwabach“*** *(OFCN-Nr. 91) im Vereinslokal „Leitner Bräu Stub' n“ in der Nürnberger Str. 19, 91126 Schwabach. Beginn ist um 19 Uhr.*

Samstag, 14. März:
Gründungsfeier des 1.FCN-Fan-Club ***„Vorbachtal“*** *(OFCN-Nr. 463) im „Pils-Pavillon“, 97996 Niederstetten. Beginn ist um 19.30 Uhr.*

Samstag, 14. März:
Hallenturnier 2009 des Bezirk 2 beim 1.FCN-Fan-Club ***„Pleystein 1994“*** *(OFCN-Nr. 195) in der Turnhalle, 92714 Pleystein. Beginn ist um 9 Uhr.*

Steigen Sie um auf Qualität!

So behält Ihr Auto seinen Wert
und Sie die Nerven.

Denn wir bringen Ihr Auto nach einem Unfall
in einen Marken- oder Meisterbetrieb des
Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes.

NÜRNBERGER AutoVersicherung
mit WerkstattService – PreisWert statt billig!

NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-6699
info@nuernberger.de, www.nuernberger.de

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER
AutoVersicherung

Unsere Helden vom Rang

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 25.000 Cluberer, organisiert in über 450 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt in einer Serie die Club-Helden vom Rang vor.

NADINE HÄNSEL

Herkunftsort:
Lübbenau Spreewald

Fanclub:
Närrisches Muggenhof

Mein erster Stadionbesuch:
Das war vor 2 Jahren.

So wurde ich Clubfan:
Durch die Liebe zu einem Franken.

Mein größter Moment mit dem Club:
Die Pokalsieg-Feier auf dem Hauptmarkt.

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Der Abstieg 2008.

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Das Pokal-Endspiel.

Mein Ritual vor dem Spiel:
Meinen Schatz küssen.

Mein Stadion-Lieblingslied:
„Die Legende lebt".

Mein Clubidol:
Javier Pinola

Mein Lieblingsspieler:
Javier Pinola

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Trainerin!

Mein Clubtraum:
Zurück in die 1. Liga.

Dieser Spieler muss zum Club:
Jeder, der die Franken und den Club liebt und die Mannschaft unterstützen kann.

Das wollte ich schon immer einmal loswerden:
Auch als Ossi kann man die Franken und den Club lieben.

Mein Traumgegner:
Real Madrid.

Mein Lieblingsfanartikel:
Mein Club-Schal.

Das wünsche ich mir/dem Club:
Viele siegreiche Spiele – bald wieder in der 1. Liga.

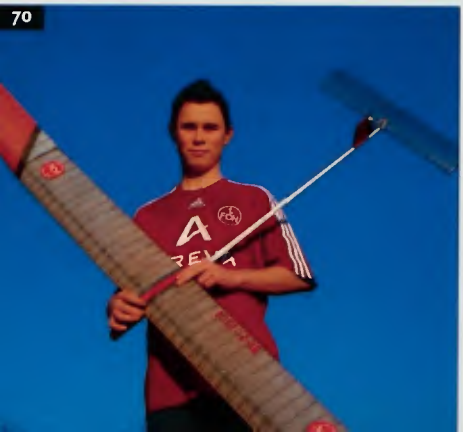
Spende für die Jugendarbeit der Feuerwehr

Der 1.FCN-Fan-Club „Die Aicher Clubberer“ unterstützt in jedem Jahr durch eine kleine Spende die Jugendarbeit eines Kirchaicher Vereins. Beim letztjährigen Sommerfest wurde die Freiwillige Feuerwehr aus dem Lostopf gezogen. Am Dreikönigstag wurde der Scheck überreicht. Auf dem Bild übergibt Fanclub-Vorsitzender Peter Wirth einen kleinen Beitrag für die wichtigsten Aufgaben, die von der Freiwilligen Feuerwehr Kirchaich gerade im Nachwuchsbereich geleistet werden.

Grüße von den Bahamas

Liebe Grüße und beeindruckende Bilder von seinem Urlaub in Florida und den Bahamas erreichten uns von Jürgen Wagner. Ob er auf dem zweiten Bild wohl gerade den „Aufstiegs-Gott“ anfleht?

Glubberer erobert den Luftraum!



Thomas Krug vom 1.FCN-Fan-Club „ Aischgrund“ Uehfleld e.V. belegte bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften im Modellflug einen herausragenden 2. Platz. Austragungsort war Manching bei Ingolstadt. Mit seinem Glubb-Gleiter konnte Thomas das Teilnehmerfeld, bis auf einen Kontrahenten, hinter sich lassen. Unser Clubfreund kann jetzt den Titel des Deutschen Jugend-Vizemeister für sich in Anspruch nehmen. Wir gratulieren unserem „Air Glubb“ ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg!

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

			Tipps		Punkte
			Aachen–FCN	FCN–Wehen	
1.	Igeko	Hr. Lolis	1:2	2:0	24
2.	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Bischoff	1:2	2:0	23
3.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	2:2	2:1	21
4.	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	1:2	4:1	18
5.	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Lehr	1:2	3:0	16
	V8 Werbeagentur	Hr. Himmelseher	1:2	3:1	16
	Xella Trockenbau-Systeme	Hr. Gümpelein	1:1	3:1	16
8.	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	1:2	4:0	15
9.	Elektro König	Hr. König	1:2	3:0	14
	GRADU KG	Hr. Dumhard	1:2	3:0	14
	Herme GmbH – Türtechnik	Hr. Meyer	0:1	2:0	14
	Reisebüro Flitter Tours	Hr. Heinemann	0:0	1:0	14
	RentaHome	Hr. Fellert	0:2	2:0	14
14.	BAM Bayr. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	1:3	3:0	13
	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	1:2	3:1	13
	Wohnhausbau Büttner	Hr. Büttner	2:1	3:0	13
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	1:3	3:1	13
	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	1:2	3:0	13
19.	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	1:3	3:0	12
	elasto form KG	Hr. Sperber	1:1	3:1	12
	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	1:2	2:0	12
22.	Cortal Consors Select	Hr. Veit	1:2	3:0	11
	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	1:1	3:1	11
	LaOla Fussballcenter Erlangen	Hr. Knippel	2:2	3:1	11
25.	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	1:3	2:0	10
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	0:2	3:0	10
27.	ARGE Brauhaus	Hr. Graf	1:3	4:1	9
	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	1:2	3:2	9
	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	1:3	2:0	9
30.	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	2:3	3:0	7
	Straub & Kollegen	Hr. Pohlmann	1:2	2:0	7
32.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	0:2	3:1	5
	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	1:1	2:0	5

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von LOTTO Bayern

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/54 85 624
Fax 0911/54 85 629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/89 13 0 10
Fax 0911/89 13 0 88
alexander.lolis@igeko.de

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

Cortal Consors BNP Paribas
Michael Veit
Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 14
90491 Nürnberg
Tel. 0911/597 791 10
Fax 0911/597 791 00
www.cortalconsors.de/select
michael.veit@cortalconsorsselect.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

Balance AG
Steuerberatungsgesellschaft
Herr Ruf
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/89 15-0
Fax 09131/89 15-30
kontakt@balance.ag

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

Engler GmbH – Büroeinrichtung,
Logistik & Service, Matratzen & Mehr,
Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

GRADU KG
Andreas Dumhard
Neumarkter Straße 47
92348 Berg
Tel. 09189/41491-0
Fax 09189/41491-20
www.gradu.de
andreas.dumhard@gradu.de

BestattungsInstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/244 8498
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Heinlein Wiegärtner Pospiech
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsbeistand

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

1. FCN

werndl + wisniewski

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/25295-20
Fax 0911/6809935
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

herme gmbh
türtechnik

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

RentaHome 4 you

RentaHome 4 You
Michael Fellert
Äußere Sulzbacher Str. 82
90491 Nürnberg
Tel. 0911/95945
Fax 0911/9594997
www.rentahome4you.de
info@rentahome4you.com

Wohnhausbau Büttner
Massivhaus GmbH

Wohnhausbau Büttner
Massivhaus GmbH
Werner Büttner
Bayreuther Straße 53 e-f
95503 Hummeltal
Tel. 09201/9940 · Fax 99420
www.wb-buettner.de
info@wb-buettner.de

LaOla Fussball Erlangen

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

ROSA MINERALÖLE

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

fermacell

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

folia
BRINGMANN

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

sonepar
deutschland/region süd

Sonepar Deutschland/
Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

YB

YB Glas- & Gebäude-
Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0163/6336309
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

Pfeifer
BRAND- U. WASSERSCHADENSANIERUNG
GEBÄUDETROCKNUNG

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

SW color
Lackfabrik GmbH

SW Color Lackfabrik GmbH
Berthold Weißflach
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

ZÖWIE
HOLDING AG

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

HEINEMANN TOURISTIK

Reisebüro Flitter Tours
– Ihr Johannis Reisecenter –
Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.flittertours.de
lars.heinemann@flittertours.de

V8 Werbeagentur

V8 Werbeagentur
Fred Himmelseher
Kohlenhofstraße 60
90443 Nürnberg
Tel. 0911/236016-20
Fax 0911/236016-66
www.v8-werbeagentur.de
himmelseher@v8-werbeagentur.de

stadler

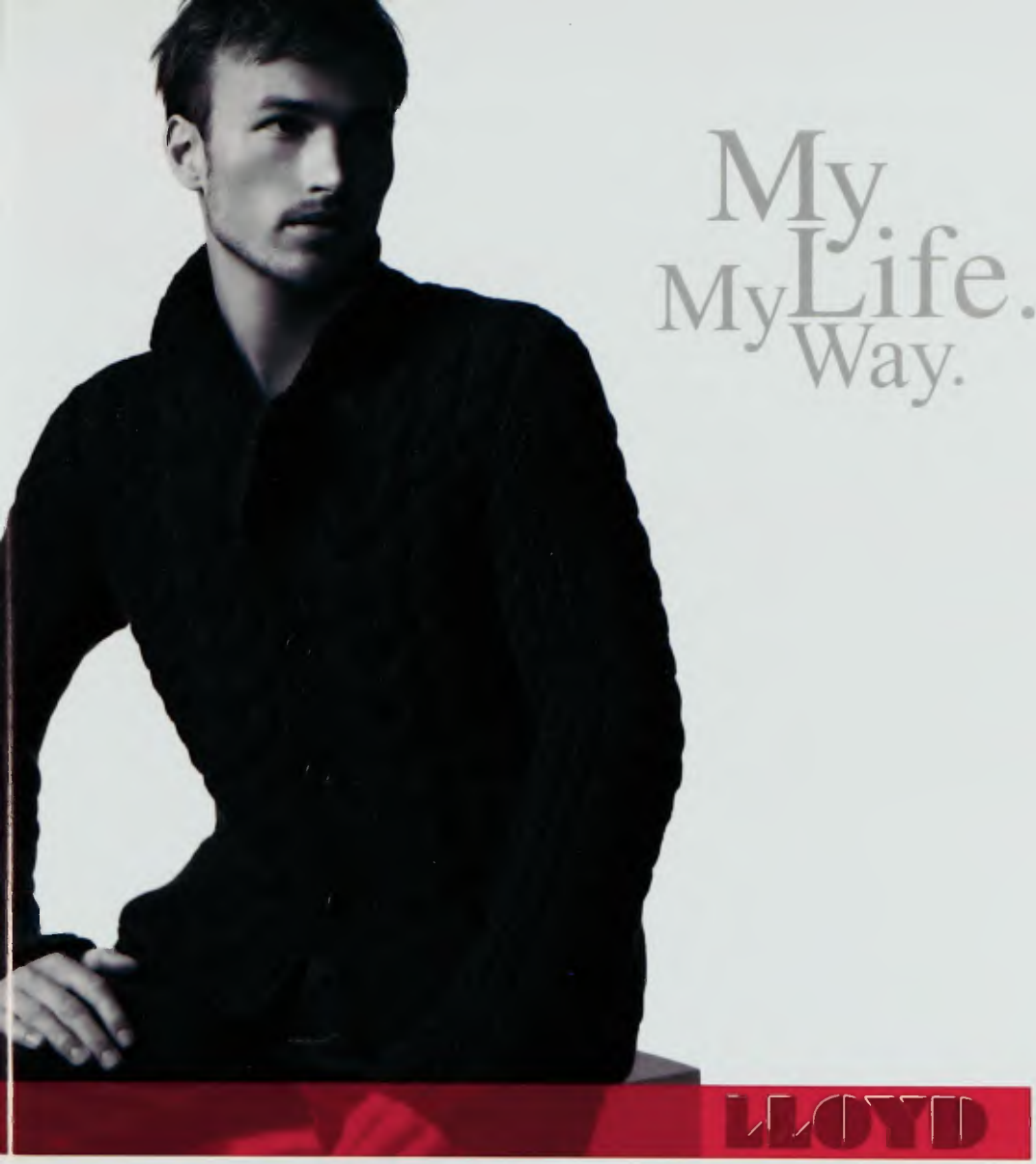
Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

Bastian im Club-Fieber

Hallo, ich bin Bastian und am 9. Mai 2008 in Bayreuth geboren. Meine Eltern sind Clubfans und bei jedem Heimspiel live dabei. Das war ich auch – als ich noch in Mamas Bauch war. So wurde mir der Club praktisch in die Wiege gelegt und ich freue mich schon auf mein erstes Live-Clubspiel im Stadion. Viele Grüße aus Oberfranken an alle Clubfans, natürlich auch von Mama Daniela und Papa Andreas Opitz.

Club-Katze

Monika und Heinrich Schwab aus Nürnberg haben ein besonders sportliches Haustier. Katze Chiara hat sich mit Leidenschaft dem Fußballsport verschrieben und tollt quer durch die Wohnung den Bällen hinterher. Außerdem ist Chiara laut ihren „Herrchen" erklärter Clubfan mit eigenem Clubschal, wie man auf den Fotos sehen kann.



MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

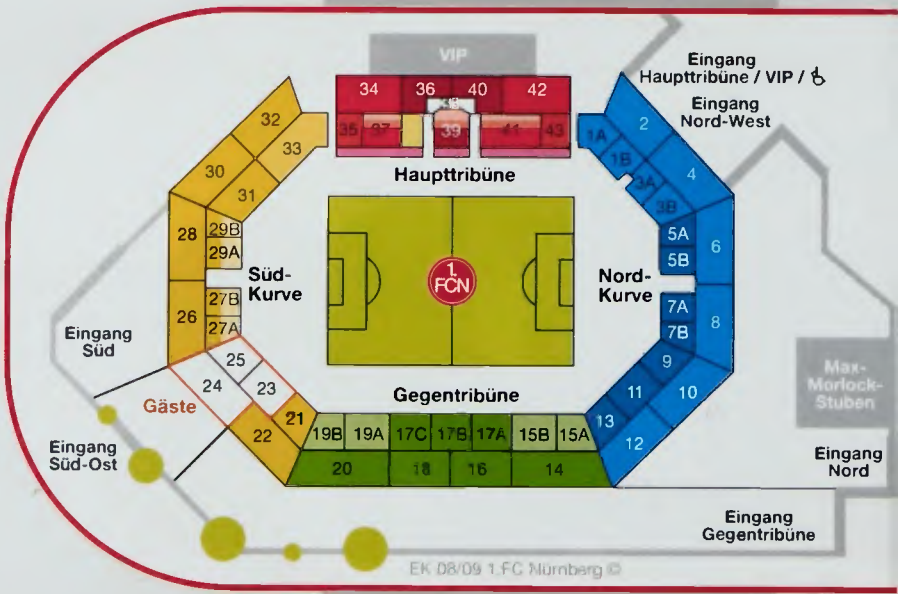
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

easy Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3,**91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-78190 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉞ Tabacon Shop im Marktkauf, Nürnberger Straße 29a, **90513 Zirndorf,** Tel.: 0911-6105461 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahnhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 09181-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Der Club gratuliert...

01.02.1921 Lotte Seibt
01.02.1942 Hartmut Winter
01.02.1953 Werner Dippel
01.02.1956 Erwin Igel
01.02.1958 Michael Ferdin
01.02.1958 Georg Nestmeyer
01.02.1963 Martin Endreß
01.02.1967 Arthur Bergdolt
01.02.1970 Werner Kolb
01.02.1975 Stefan Bergner
01.02.1981 Tanja Daum
01.02.1982 Andreas Kraft
01.02.1982 Matthias Fischer
01.02.1983 Florian Frömmel
01.02.1984 Patricia Hann
01.02.1986 Sebastian Brandl
01.02.1987 Benjamin Schmitt
01.02.1987 Michael Hemmert
01.02.1988 Sebastian Skrzipczyk
01.02.1992 Romina Adebahr
01.02.1998 Valentin Roder
01.02.1999 Florian Bub
02.02.1946 Gerd Ruderisch
02.02.1947 Herbert Bauriedl
02.02.1947 Günter Meier
02.02.1948 Helmut Höhler
02.02.1949 Manfred Laukenmann
02.02.1952 Horst Buchar
02.02.1954 Hermann Vogel
02.02.1956 Wolfgang Pistauer
02.02.1959 Norbert Krause
02.02.1964 Uwe Schneider
02.02.1968 Thomas Skach
02.02.1972 Gerhard Pirner
02.02.1974 Volker Dollinger
02.02.1974 Sven Fischer
02.02.1975 Dr. Alexander Mauerer
02.02.1976 Ilja Lutz
02.02.1977 Arnd Neubauer
02.02.1977 Bernd Hilper
02.02.1978 Larry Dehmer
02.02.1978 Wolfgang Weber
02.02.1979 Stefan Heuberger
02.02.1982 Benjamin Hartmann
02.02.1984 Jochen Niering
02.02.1984 Michael Lenk
02.02.1986 Daniel Gareis
02.02.1988 Julia Blank
02.02.1991 Theresa Hauptmann
02.02.1991 Jan Hartmann
02.02.1993 Christopher Kracun
02.02.1995 Yannick Hölle
02.02.2000 Andreas Schwab
03.02.1947 Paul Rösch
03.02.1958 Wolfgang Pflügner
03.02.1961 Norbert Lehmeyer
03.02.1961 Leonhard Kamm
03.02.1962 Roland Thiem
03.02.1966 Gerhard Reinwald
03.02.1966 Andreas Haller
03.02.1968 Roland Hoppe
03.02.1968 Werner Dennerlein
03.02.1971 Andreas Eichinger
03.02.1975 Marco Bauer
03.02.1976 Markus Klein
03.02.1976 Gerhard Wanka
03.02.1977 Andreas Meinhart
03.02.1977 Markus Brendel
03.02.1980 Christian Schopper
03.02.1981 Bettina Schröpfer
03.02.1982 Andre Schürmann
03.02.1986 Matthias Eberhardt
03.02.1988 Marco Hartreiter
03.02.1990 Andreas Laus
03.02.1993 Sebastian Gärtner
03.02.1993 Philipp Goos
03.02.1997 Simon Neuper
03.02.1999 Michael Schiekofer
04.02.1950 Karl-Heinz Blosche
04.02.1951 Reinhard Krüger
04.02.1951 Dieter Thierfelder
04.02.1953 Matthäus Nabe
04.02.1953 Raimund Nols
04.02.1958 Dieter Kuhn
04.02.1959 Regina Gromatzki
04.02.1964 Johannes Maly
04.02.1968 Udo Hentschel
04.02.1969 Roland Singer
04.02.1970 Jürgen Lutz
04.02.1971 André Schmidt
04.02.1973 Marco Körner
04.02.1974 Alexander Breiter
04.02.1980 Nicole Mages
04.02.1980 Sebastian Brandl
04.02.1981 Daniel Dawson
04.02.1989 Richard Testa
04.02.1992 Johannes Oehler
04.02.2000 Mario Maisl
05.02.1937 Franz Wadsack
05.02.1939 Elisabeth Käferlein
05.02.1939 Arthur Moreth
05.02.1941 Irmhilde Fellerer
05.02.1947 Franz Friedsam
05.02.1948 Wolfgang Sack
05.02.1949 Ludwig Citron
05.02.1951 Gunter Dürr
05.02.1953 Frank Döpper
05.02.1956 Wolfgang Schulze
05.02.1961 Reinhard Staab
05.02.1963 Herbert Heinrich
05.02.1965 Massimiliano Moscarello
05.02.1975 Thomas Gohla
05.02.1980 Adam Bousella
05.02.1981 Stefan Bartosch
05.02.1981 Christian Philipp
05.02.1983 Stefan Hetzel
05.02.1984 Johannes Neuner
05.02.1985 Jens Eder
05.02.1990 Christian Paul
05.02.1994 Steffen Laßner
05.02.1994 Josef Stauber
05.02.1997 Tobias Jentsch
05.02.1999 Daniel Krassowka
05.02.2003 Sebastian Schmidt
05.02.2004 Tim Ottilinger
05.02.2007 Lela Weidlich
06.02.1940 Dieter Leube
06.02.1941 Heinz Leitl
06.02.1947 Jürgen Schlegel
06.02.1952 Walter Fleischmann
06.02.1957 Rosmarie Schatz
06.02.1957 Hans-Georg Hager
06.02.1958 Herbert Bernert
06.02.1958 Rainer Distler
06.02.1961 Werner Vestner
06.02.1964 Marco Plath
06.02.1967 Dieter Urban
06.02.1974 Gerald Meier
06.02.1979 Stefan Braun
06.02.1983 Andreas König
06.02.1984 Miriam Bader
06.02.1990 Christian Reiser
06.02.2005 Bastian Wieser
07.02.1940 Richard Dicklhuber
07.02.1946 Eva Bleistein
07.02.1948 Reinhard Zuber
07.02.1951 Karl-Heinz Schmoll
07.02.1956 Eugen Sauer
07.02.1957 Dr. Hans-Herbert Steiner
07.02.1967 Petra Wagner
07.02.1969 Ulrich Fuchs
07.02.1972 Thomas Kauer
07.02.1973 Heiko Proksch
07.02.1975 Timo Makowsky
07.02.1977 Sven Frydlewicz
07.02.1982 Steffen Hollfelder
07.02.1985 Benjamin Fritz
07.02.1991 Jens Bierlein
07.02.1994 Thomas Prinz
07.02.1997 Jonas Hofmann
08.02.1930 Helmuth Liebold
08.02.1932 Clement Bayerschmidt
08.02.1940 Johann Kraft
08.02.1940 Heinz Vavrinec
08.02.1949 Manfred Klimmeck
08.02.1949 Ursula Böhmer
08.02.1959 Hans-Jörg Günther
08.02.1962 Peter Wirth
08.02.1967 Martin Ruppmann
08.02.1968 Jürgen Markert
08.02.1968 Werner Wirth
08.02.1968 Gerhard Welzbacher
08.02.1972 Christian Hehn
08.02.1974 Michael Thiele
08.02.1979 Isabell Wittner
08.02.1980 Marcus Börner
08.02.1984 Michael Imhof
08.02.1987 Dennis Bohme
08.02.1989 Michael Heim
08.02.1991 Melanie Seifert
08.02.1995 Matthias Fink
08.02.2000 Armin Lilli
08.02.2005 Ben Wechsler
09.02.1931 Dorothea Marks
09.02.1941 Traudl Drey
09.02.1949 Werner Rentschler
09.02.1951 Karl-Heinz Schacht
09.02.1952 Roland Rehm
09.02.1954 Günter Schertl
09.02.1958 Reinhold Roith
09.02.1960 Petra Müller
09.02.1961 Udo Fischer
09.02.1962 Harald Imhof
09.02.1965 Roland Bräutigam
09.02.1967 Frank Beisel
09.02.1968 Markus Metzner
09.02.1970 Norbert Schuberth
09.02.1971 Thomas Ruckdeschel
09.02.1973 Ralf Förtschbeck
09.02.1975 Steffen Gehles
09.02.1977 Jörg Teller
09.02.1978 Sebastian Dyballa
09.02.1979 Stefan Zenger
09.02.1980 Christian Ludwig
09.02.1982 Marco Elsner
09.02.1985 Roland Scherzer
09.02.1985 Cornell Trabandt
09.02.1988 Thomas Schneider
09.02.1991 Benjamin Limprecht
09.02.1992 Michael Heinloth
09.02.1993 Maximilian Grossmann
09.02.1997 Paul Enzingmüller
09.02.2002 Dylan Sabo
09.02.2009 Fabian Bonk
10.02.1943 Friedrich Hertlein
10.02.1944 Karlheinz Müller
10.02.1953 Anton Bauch
10.02.1953 Martin Härtl
10.02.1954 Heinz Grädler
10.02.1955 Herbert Spath
10.02.1960 Herbert Köhler
10.02.1961 Rainer Geissendörfer
10.02.1963 Michael Mauser
10.02.1972 Werner Schalk
10.02.1972 Matthias Hain
10.02.1972 Günter Sieghörtner
10.02.1975 Markus Wirth
10.02.1975 Marcus Klostermann
10.02.1976 Chris Hader
10.02.1976 Bastian Graber
10.02.1978 Marco Fänger
10.02.1980 Thomas Mikuta
10.02.1985 Barbara Steinheuer
10.02.1989 Marco Gutzeit
10.02.1993 Fabian Meinberger
10.02.2009 Frederik Flämig
11.02.1933 Anton Jzeli
11.02.1938 Wilhelm Kaas
11.02.1940 Manfred Eckert
11.02.1950 Norbert Demleitner
11.02.1952 Stephan Ramer
11.02.1956 Ingrid Dutschke
11.02.1956 Angelika Wibbeke
11.02.1957 Jutta Schmidt
11.02.1960 Gerhard Doser
11.02.1963 Alfred Neuper
11.02.1963 Thomas Hutschenreuter
11.02.1963 Dr. Harald Hartmann
11.02.1964 Roland Schmitt
11.02.1967 Robert Friedl
11.02.1968 Marc Oechler
11.02.1968 Alexander Reuß
11.02.1971 Stefan Scheer
11.02.1975 Horst Kärgelein
11.02.1975 Maik Ziegler
11.02.1978 Christof Schultes
11.02.1978 Matthias Buckel
11.02.1980 Tim Rödel
11.02.1981 Ralf Pröschold
11.02.1982 Marcus Scholz
11.02.1983 Dominik Okrent
11.02.1984 André Fischer
11.02.1984 Stefan Eiche
11.02.1985 Johannes Held
11.02.1985 Dominik Rogner
11.02.1987 Valon Korgaj
11.02.1988 Fabian Sommerfeld
11.02.1988 Jan Kirchenlohr
11.02.1990 Franziska Schenk
11.02.1997 David Kammerbauer
11.02.1997 Patrick Kammerbauer
11.02.2007 Johannes Wolfgang Schindler
12.02.1936 Anton Römmelt
12.02.1942 Willi Kippes
12.02.1944 Karlheinz Müller
12.02.1945 Kurt Schwenold
12.02.1947 Dieter Zeiher
12.02.1950 Günther Haag
12.02.1955 Annette Wynendaele
12.02.1960 Rainer Höhn
12.02.1962 Jürgen Lehner
12.02.1962 Uwe Fischer
12.02.1963 Johannes Köbler
12.02.1965 Helmut Strobel
12.02.1966 Armin Fischer
12.02.1968 Wolfgang Stingl
12.02.1968 Uwe Kolb
12.02.1977 Michael Foag
12.02.1980 Jens Hanusch
12.02.1981 Jörg Martin
12.02.1981 Dr. Michael Munkert
12.02.1982 Marco Nestmeyer
12.02.1983 Wolfgang Weiß
12.02.1983 Benjamin Gampert
12.02.1983 Peter Gaßner
12.02.1986 Heiko Körber
12.02.1988 Kai Gehring
12.02.1993 Nils Johannes Weide
12.02.1997 Franziska Betz
13.02.1937 Heinrich Dietrich
13.02.1937 Alfred Hasselt
13.02.1939 Günter Schäfer
13.02.1940 Klaus Roßner
13.02.1945 Alfons Kempf
13.02.1948 Heinz Blessing
13.02.1949 Christa Strenge
13.02.1954 Maria Weber
13.02.1959 Peter Striefler
13.02.1963 Alois Löffler
13.02.1963 Hans Schwarz
13.02.1964 Jürgen Loos
13.02.1967 Andreas Finck
13.02.1967 Bernd Spindler
13.02.1972 Ulrich Steinl
13.02.1973 Klaus Rohrhuber
13.02.1975 Rene Dachwald
13.02.1976 Kerstin Hutter
13.02.1980 Manuel Beloch
13.02.1981 Robert Faltermeier
13.02.1982 Michael Krautwald
13.02.1983 Daniel Dillinger
13.02.1983 Matthias Neubauer
13.02.1985 Daniel Hieke
13.02.1989 Kevin Roll
13.02.1993 Florian Wolf
13.02.1994 Sarah Schäfer
13.02.1999 Nico Ott
13.02.2001 Sebastian Hornung
14.02.1937 Werner Moser
14.02.1938 Alois Mühlbauer
14.02.1949 Wolfgang Gericke
14.02.1952 Marianne Seis
14.02.1958 Erwin Scheibenzuber
14.02.1960 Gerhard Bauernfeind
14.02.1962 Gerhard Eichhorn
14.02.1968 Martin Bader
14.02.1969 Jürgen Stöckl / Mosolf Automobil

14.02.1969 Christine Specht
14.02.1971 Manfred Hampl
14.02.1972 Dieter Heurig
14.02.1973 Jochen Wilhelm
14.02.1974 Thorsten Böhner
14.02.1976 Steffen Paschky
14.02.1978 Johannes Deckert
14.02.1978 Markus Bayer
14.02.1979 Harald Roth
14.02.1980 Daniel Joschko
14.02.1980 Christian Ludwig
14.02.1983 Bernd Holzer
14.02.1983 Christian Tillhon
14.02.1988 Marc Gollwitzer
14.02.1994 Christoph Pfahler
14.02.1994 Selina Opas
14.02.1995 Sven Tropper
14.02.2001 Daniel Schubert
14.02.2003 Marius Trapp
14.02.2005 Marc Zabel
15.02.1923 Arno Hamburger
15.02.1934 Kurt Schröder
15.02.1940 Hannes Beck
15.02.1953 Manfred Groß
15.02.1957 Gerhard Bühler
15.02.1957 Erwin Wallkum
15.02.1960 Bernd Helk
15.02.1960 Holger Müller
15.02.1963 Jürgen Vetrowsky
15.02.1966 Michael Ganzer
15.02.1966 Klaus Krones
15.02.1969 Bernhard Moik
15.02.1973 Matthias Opfermann
15.02.1977 Alexander Kolb
15.02.1978 Mike Wolf
15.02.1980 Michael Bögl
15.02.1981 Johannes Müller
15.02.1981 Achim Huber
15.02.1984 Steffen Mayr
16.02.1934 Heinz Trüdinger
16.02.1940 Elisabeth Schmidt
16.02.1941 Josef Schnusenberg
16.02.1945 Sven-Thorsten Oberhof
16.02.1949 Waltraud Dimitriou
16.02.1952 Heinrich Schäfer
16.02.1953 Jürgen Wunderle
16.02.1954 Hermann Tuma
16.02.1955 Klaus Werner
16.02.1968 Wolfgang Sommerer
16.02.1970 Christian Neubauer
16.02.1971 Christian Trausenecker
16.02.1972 Reiner Schmidt
16.02.1975 Marco Steffan
16.02.1977 Martin Neher
16.02.1979 Markus Wendland
16.02.1980 Andreas Kopp
16.02.1981 Markus Hempfling
16.02.1981 Nicole Obergruber
16.02.1984 Jörg Eder
16.02.1991 Felix Hofmann
16.02.1994 Stavros Lukas Papadopoulos
16.02.1996 Nicolas Lippert
16.02.1997 Kai Griebel
16.02.1997 Fabian Schmoll
17.02.1932 Georg Walter Betz
17.02.1938 Heinz Betzold
17.02.1939 Heinz Zimmermann
17.02.1952 Marion Naomi Pritchard
17.02.1956 Dieter Mages
17.02.1959 Claus Hofmann
17.02.1964 Günther Krampert
17.02.1965 Günther Wimmer
17.02.1967 Günther Ortner
17.02.1971 Detlev Walkowski
17.02.1972 Nicola Schulte
17.02.1975 Marko Weiß
17.02.1976 Roland Wittner
17.02.1981 Peter Blum
17.02.1982 Nicole Wiesneth
17.02.1984 Stefan Finzel
17.02.1986 Stephanie Leikamm
17.02.1987 Peter Kratzer
18.02.1934 Heini Müller
18.02.1944 Hermann Kernstock
18.02.1955 Hans Schramm
18.02.1958 Reiner Leis
18.02.1958 Manfred Böhmer
18.02.1960 Achim Haardt
18.02.1963 Uwe Löbel
18.02.1964 Thomas Liebel
18.02.1965 Thomas Schimmang
18.02.1966 Bernd Feustel
18.02.1966 Christof Galuschge
18.02.1970 Thomas Mohrholz
18.02.1970 Gerald Göb
18.02.1972 Friso Weiland
18.02.1973 Matthias Schmidtke
18.02.1977 Marco Springer
18.02.1979 Frank Graupe
18.02.1979 Christian Oßwald
18.02.1980 Rainer Leistner
18.02.1982 Benjamin Brendel
18.02.1988 Bernd Hinterholzinger
18.02.1990 Patrick Hildner
18.02.1992 Fabian Wurm
18.02.1994 Oguz Aytan
18.02.1996 Pascal Niersberger
18.02.1998 Jan Kowalewski
18.02.2004 Marie-Therese Eichenmüller
19.02.1950 Gerd Meininger
19.02.1954 Fritz Först
19.02.1959 Wolfgang Scherr
19.02.1959 Kornelia Rückert
19.02.1962 Armin Gagel
19.02.1962 Günter Theiner
19.02.1964 Bernd Wittmann
19.02.1964 Frank Aschpurwis
19.02.1966 Dr. Michael Seidel
19.02.1970 Rainhard Seitz
19.02.1970 Markus Papp
19.02.1972 Jürgen Schaumann
19.02.1973 Matthias H.-J. Krauß
19.02.1977 Florian Meyer
19.02.1977 Bernd Löffler
19.02.1978 André Schmelzle
19.02.1979 Christian Seitz
19.02.1981 Uwe Burger
19.02.1982 Matthias Batz
19.02.1982 Nils Andersson
19.02.1989 Thomas Göhringer
19.02.1991 Benjamin Brennhäuser
19.02.1993 Michael Wittmann
19.02.2002 Dennis Reif
19.02.2005 Ben Hofmann
19.02.2006 Stephanie Haeusler
20.02.1923 Robert Morlock
20.02.1937 Alfred Zwirner
20.02.1940 Edgar Unrath
20.02.1943 Werner Könitzer
20.02.1953 Horst Wild
20.02.1960 Dieter Resnikschek
20.02.1961 Peter Wittmann
20.02.1968 Alexander Schmidt
20.02.1971 Alexander Seibold
20.02.1972 Marion Beck
20.02.1975 Martin Höll
20.02.1979 Andreas Reuther
20.02.1981 Michael Kriegisch
20.02.1982 Stefan Männlein
20.02.1983 Andy Gullmann
20.02.1989 Enrico Valentini
20.02.1989 Alexander Weiser
20.02.1993 Valentin Rewitzer
20.02.1994 Patrick Kubiak
20.02.1995 Alexander Grewe
20.02.1995 André Grewe
20.02.1996 Anna Sophie Bingel
20.02.1999 Niklas Reutelhuber
21.02.1935 Heinz Spangler
21.02.1935 Rudolf Lauw
21.02.1938 Wolfram Unger
21.02.1939 Ewald Czeppel
21.02.1951 Hans Gaier
21.02.1955 Erhard Klebl
21.02.1956 Michael Kastl
21.02.1962 Andre Kaiser
21.02.1964 Dieter Hammon
21.02.1965 Franz Schneider
21.02.1968 Markus Schweser
21.02.1970 Stephan Wagner
21.02.1972 Armin Männlein
21.02.1973 Mario Braunreuther
21.02.1975 Johannes Albert
21.02.1979 Thorsten Wagner
21.02.1979 Tobias Rehm
21.02.1981 Marc Jäger
21.02.1995 Sebastian Ehrhardt
21.02.1999 Vanessa Riedel
21.02.2000 Lukas Ahrend
21.02.2003 Jannis Pfaff
22.02.1927 Heinz Eberlein
22.02.1936 Erwin Jeschke
22.02.1943 Helmut Zeh
22.02.1944 Gertrud Schlegel
22.02.1948 Manfred Jungkunz
22.02.1955 Gerhard Killinger
22.02.1956 Rudi Weidmann
22.02.1959 Klaus Lang
22.02.1963 Robert Dehner
22.02.1965 Susanna Willacker
22.02.1967 Volker Linz
22.02.1971 Jürgen Rössel
22.02.1974 Michael Hillringhaus
22.02.1976 Kenneth Buffarini
22.02.1979 Markus Prögel
22.02.1981 Marcus Bachmann
22.02.1982 Björn Böhm
22.02.1983 Peter Noppenberger
22.02.1985 Daniel Ochs
22.02.1987 Daniel Dötzer
22.02.1993 Benedikt Gentner
22.02.1995 Andi Baier
22.02.1995 Simon Maurer
23.02.1932 Heiner Mehringer
23.02.1943 Marianne Gebhardt
23.02.1945 Karin Sengül-Baier
23.02.1955 Werner Müller
23.02.1956 Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst
23.02.1960 Georg Bussinger
23.02.1962 Bernfried Wolf
23.02.1962 Harald Müller
23.02.1963 Martin Bachbauer
23.02.1965 Peter Weiß
23.02.1967 Monika Berger
23.02.1968 Wolfram Krahmer
23.02.1969 Michael Seiler
23.02.1971 Markus Lechler
23.02.1975 Robert Zankl
23.02.1981 Andreas Zehmeister
23.02.1982 Thomas Merzbacher
23.02.1983 Martin Scharrer
23.02.1986 Katrin Lautner
23.02.1990 Christina Raith
23.02.1994 Sabrina Caamano
24.02.1933 Marianne Krieg
24.02.1955 Robert Rudel
24.02.1955 Emil Gebhardt
24.02.1956 Gerhard Theato
24.02.1956 Hubert Hofmann
24.02.1957 Werner Bartsch
24.02.1960 Gerhard Stutz
24.02.1961 Hans Schalk
24.02.1961 Andreas Schindler
24.02.1961 Gert Knappe
24.02.1962 Ulrich Ramser
24.02.1962 Elke Zenger
24.02.1968 André Jotz
24.02.1971 Christian Tudovic
24.02.1971 Pierre König
24.02.1974 Jörg Übelacker
24.02.1975 Harald Endres
24.02.1977 Hendrik Koch
24.02.1980 Markus Fuchs
24.02.1981 Sebastian Siek
24.02.1981 Martin Kalytta
24.02.1992 Georgios Sotiriou
24.02.1992 Sven Baumann
24.02.1996 Michelle Köchel
24.02.2000 Luca Hartmann
25.02.1925 Richard Kohlert
25.02.1940 Alfred Dötzer
25.02.1947 Werner Spaeth
25.02.1948 Helmut Kempe
25.02.1951 Torsten Prill
25.02.1951 Helmut Baur
25.02.1954 Dieter Vöth
25.02.1954 Christian Thyssen
25.02.1959 Franz Dittrich
25.02.1960 Horst Edenhofer
25.02.1963 Dr. Alexander Karger
25.02.1964 Heidi Lunz
25.02.1966 Sandra Horst
25.02.1966 Oliver Dornberger
25.02.1968 Rudolf Sauernheimer
25.02.1969 Mathias Braun
25.02.1973 Michael Katusic
25.02.1977 Markus Arnold
25.02.1978 Holger Pabst
25.02.1982 Matthias Kehl
25.02.1983 Matthias Löblein
25.02.1984 Alexander Ziegler
25.02.1984 Sebastian Ziegler
25.02.1984 René Mulzer
25.02.1985 Johannes Beck
25.02.1986 Sebastian Kerner
25.02.1988 Andrea Sandner
25.02.1999 Janik Düll
26.02.1936 Hubert Krötz
26.02.1945 Dieter Gutöhrle
26.02.1950 Heinz Riedl
26.02.1953 Rudolf Schuldes
26.02.1953 Helmut Hawelka
26.02.1954 Wilhelm Nicklas
26.02.1959 Bernhard März
26.02.1962 Reiner Haller
26.02.1963 Jürgen Bergmann
26.02.1963 Manfred Stoiber
26.02.1966 Thomas Neundörfer
26.02.1967 Frank Reinhardt
26.02.1968 Dirk Proske
26.02.1970 Harald Erlwein
26.02.1970 Frank Singer
26.02.1972 Brigitte Albert
26.02.1975 Frank Döllner
26.02.1976 Hubert Geier
26.02.1976 Michael Kozina
26.02.1980 Nathan Diez
26.02.1980 Stefan Söllner
26.02.1983 Agnes Trusch
26.02.1983 Melanie Baumann
26.02.1983 Nicole Hartinger
26.02.1992 Daniel Diroll
26.02.1993 Julica Folberth
27.02.1939 Helmut Wolf
27.02.1942 Dr. Paul Böhmer
27.02.1947 Thomas Braun
27.02.1950 Lothar Nimpsch
27.02.1959 Ruth Höpfel
27.02.1961 Helmut Seubert
27.02.1963 Walter Gussner
27.02.1963 Dieter-Michael Schulz
27.02.1966 Christoph Jalowietzki
27.02.1967 Wolfgang Kohlschuetter
27.02.1968 Thomas Hüneke
27.02.1969 Wolfgang Reich
27.02.1975 Christopher Zeuß
27.02.1976 Thomas Moldenhauer
27.02.1980 Franz Stich
27.02.1981 Christian Gliege
27.02.1982 Marco Groeger
27.02.1982 Björn Regel
27.02.1982 Marco Truckenbrodt
27.02.1991 Marc-Oliver Bezenar
27.02.1999 Andre Fischer
27.02.2000 Marvin Schirl
28.02.1940 Georg Dorner
28.02.1943 Günter Imschloß
28.02.1951 Peter Kleber
28.02.1957 Erwin Jäckl
28.02.1959 Günter Fischer
28.02.1967 Andreas Kern
28.02.1968 Rainer Schuhmann
28.02.1968 Christian Zeiser
28.02.1969 Norbert Eberler
28.02.1975 Wolfgang Sahm
28.02.1978 Tina Best
28.02.1981 Justyna Zolnierczyk
28.02.1981 Thorsten Bauer
28.02.1981 Karin Mögen
28.02.1984 Patrick Zapf
28.02.1985 Steven Blei
28.02.1993 Sebastian Carl
28.02.1993 Julian Gimlik
28.02.1998 Felix Amschler
28.02.2007 David Romeis

Leckere Aufstellung!

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht und Forchheim ▪ www.mcdonalds.de

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Der Club segelt auf Aufstiegskurs, vor allem dank der Treffsicherheit von Marek Mintal, der den 1.FCN im Spiel gegen Mainz 05 vor einer Heimniederlage bewahrte. In der Lausitz gegen Energie Cottbus will nun die Mannschaft von Trainer Wolfgang Wolf am 20. Spieltag weiter punkten. Schon nach fünf Minuten ist es Mintal, der die mitgereisten Club-Fans im Stadion der Freundschaft jubeln lässt. Sechs Minuten später ist der Slowake wieder zur Stelle und erhöht auf 2:0. Der Anschlusstreffer der Lausitzer in der 20. Minute ist zwar heftig umstritten, Schiedsrichter Kinhöfer will den Ball aber hinter der Linie gesehen haben. Gegen das Cottbusser Angriffsbollwerk steht die Club-Abwehr sicher, und als Sasa Ciric in der 90. Minute einfach mal abzieht, steht es 3:1 für den 1. FC Nürnberg.

... ZEHN JAHREN

Friedel Rausch soll den Club vor dem Abstieg bewahren. Zum Rückrundenauftakt empfängt man den SV Werder Bremen. Mit Andy Köpke, René van Eck, Knut Reinhardt und Zivojin Juskic stehen alle vier Neueinkäufe in der Anfangsformation, und 32.000 Zuschauer sind gespannt, ob es endlich zum ersten Heimsieg reicht. Schon in der achten Minute müssen sie aber den Führungstreffer der Hanseaten verdauen. Gegen den Kopfball von Torsten Frings ist Köpke im Tor machtlos. Schon in der 32. Minute werden die Nürnberger für ihre steten Bemühungen belohnt. Pavel Kuka trifft ebenfalls mit dem Kopf auf Vorlage von Michael Wiesinger. Es bleibt beim 1:1, wieder kein Heimsieg.

... 20 JAHREN

Rückrundenauftakt für den Club in der Bundesligasaison 1988/89. Fünf Tage zuvor hat sich der Verein von seinem Manager Heinz Höher getrennt, nun ist der FC St. Pauli zu Gast. 18.000 Zuschauer hoffen, dass die von Hermann Gerland trainierte Elf die Turbulenzen wegstecken kann. Schon in der sechsten Minute gehen die Hamburger in Führung, doch der Club zeigt sich nicht geschockt. Im Gegenteil. Schon acht Minuten später gleicht Joachim Philipkowski aus. In der 21. Minute liegt St. Pauli erneut vorne, doch Reiner Wirsching, der von Schweinfurt 05 in der Winterpause gekommen war, trifft zum 2:2. Nach einem Eigentor von Thomas Brunner liegt der Club zur Pause erneut im Rückstand. In der zweiten Halbzeit zeigt der 1.FCN unbändigen Siegeswillen. Souleymane Sané, dann ein Eigentor des Hamburger Flad und erneut Wirsching in der 82. Minute sorgen für den umjubelten 5:3-Endstand.

... 40 JAHREN

50.000 Zuschauer wollen in Nürnberg das bayerische Derby gegen 1860 München sehen. Die Löwen reisen als Tabellendritter an, der Club ziert als amtierender Deutscher Meister das Tabellenende. Max Merkel, der inzwischen das Training wieder aktiv leitet und nicht nur im Zivilanzug zuschaut, probiert es dieses Mal von Anfang an mit Dieter Nüssing. Erich Beer muss zuschauen. Eine Maßnahme mit Erfolg, das Offensivspiel des Club, angekurbelt von Dauerläufer Nüssing, funktioniert reibungslos. Schon nach 13 Minuten bringt der überragende Hans Küppers den 1.FCN in Führung. In der 57. Minute trifft erneut Küppers. Der Club bleibt weiter offensiv, so dass in der 86. Minute dem Löwen Kroth sogar ein Eigentor unterläuft. Das klare 3:0 bedeutet den ersten Sieg in der Rückrunde. Damit schließen die Nürnberger zu Eintracht Frankfurt, damals Tabellenvorletzter, auf.

Ein sprintstarker Schelm

Stadionblöcke

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUB-magazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler in den kommenden Ausgaben näher vor. **Heute:**
BAPTIST REINMANN (BLOCK 39)

Baptist Reinmann war von 1926 bis 1935 in 281 Spielen für den 1. FC Nürnberg im Einsatz. 1927 errang er mit dem Club die Deutsche Meisterschaft. Zudem bestritt er vier Länderspiele und gehörte 1928 dem deutschen Olympiakader in Amsterdam an.

Geboren wurde Reinmann am 31. Oktober 1903 im fränkischen Herzogenaurach, wo er seine fußballerische Laufbahn begann. Nach der Hochphase der „Goldenen Zwanziger" des Club wechselte der Rechtsaußen 1925 zum 1. FC Nürnberg, mit dem auch Reinmann 1927 Deutscher Meister wurde.

„FUSSBALL IST WIE AUTOFAHREN"

Spielerisch machte dem Nachfolger Wolfgang Strobels keiner etwas vor: Reinmann verfügte über einen sehr starken Antritt, konnte die 100 Meter in 11,1 Sekunden sprinten und dennoch äußerst präzise Flanken schlagen. „Für mich ist der Umgang mit dem Ball so selbstverständlich wie Autofahren", so der Außenstürmer, „da muss man ja auch nicht dauernd auf die Pedale gucken". Harte Nuss für die Gegner: Der Flügelflitzer täuschte im vollen Lauf ein Anhalten beziehungsweise ein Zurückziehen des Balles an, während der Gegner noch darauf reagierte, war er meist schon auf und davon.

Baptist Reinmann
Block 39

- 281 Spiele
- 4 Länderspiele
- Deutscher Meister 1927

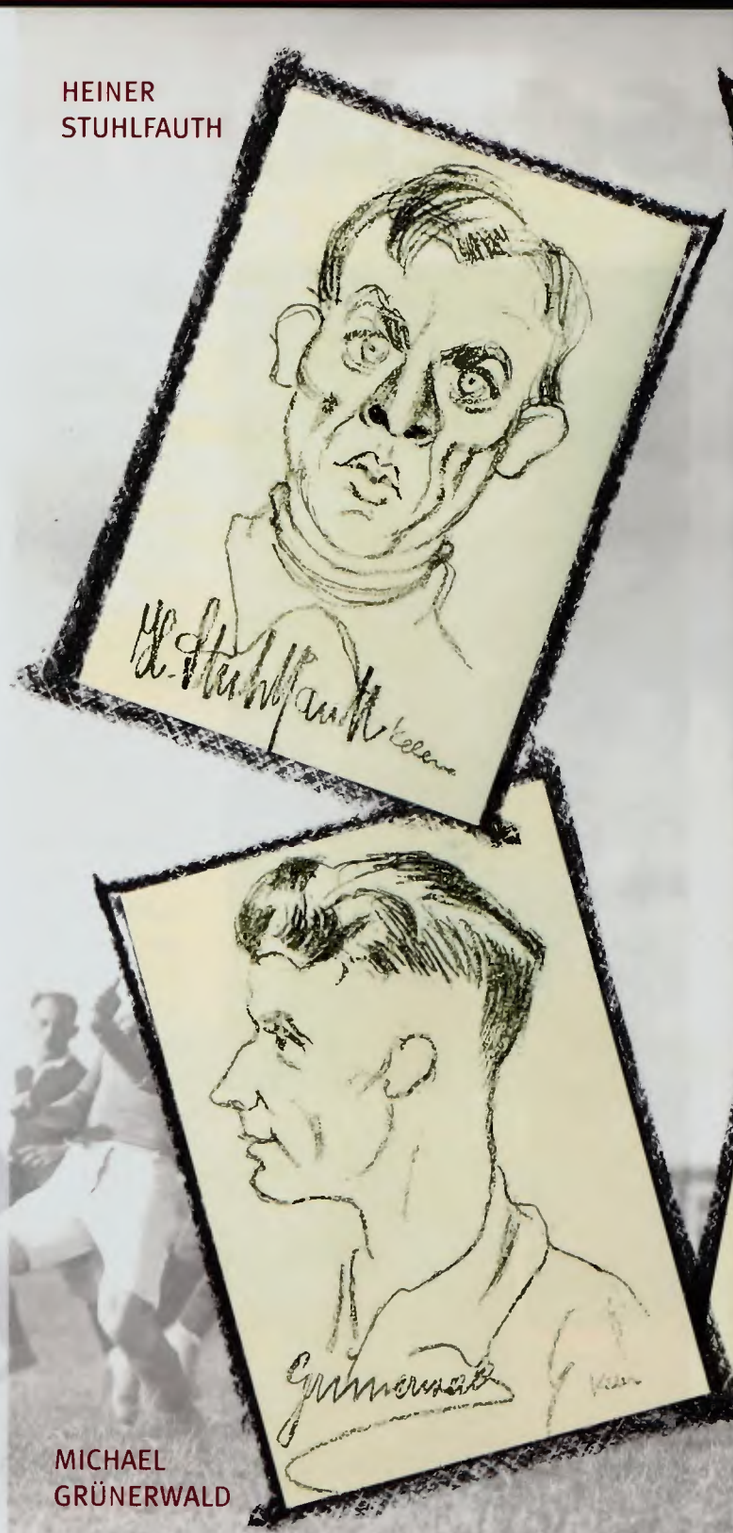
FESTE CLUB-GRÖSSE

Auch seine eigenen Mitspieler waren vor seinen Spielchen nicht gefeit, wenn er beispielsweise auf Auswärtsfahrten nachts die Schuhe seiner Kollegen vor den Hotelzimmern verknotete. Die „Fußballwoche" urteilte über die Club-Stammkraft 1935: „Noch immer schnell, sehr unternehmungslustig, nicht nur im Spiel." Eine Achillessehnenverletzung zwang den erst 32-Jährigen jedoch zur Beendigung seiner Laufbahn. Reinmann blieb dem Club jedoch erhalten: 1955 kehrte der gelernte Steuerfahnder als von der Jahreshauptversammlung gewählter Fußballobmann zum Sport zurück und baute die erfolgreiche Mannschaft um Max Morlock mit auf. In den 1970er Jahren betreute er zudem u. a. den TSV Höchstadt/Aisch als Trainer. Baptist Reinmann starb am 2. März 1980 im Alter von 77 Jahren.

Noch gibt es kein 1. FCN-Museum, aber wir sind für euch schon einmal in die Tiefen unseres Vereins-Archivs hinabgestiegen. Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle nostalgische Fundstücke vor. **Heute:**

KARIKATUREN

In der „Sondernummer: Deutsche Meisterschaft 1921/22" der Wochenzeitschrift Fußball gelangen einem besonders begabten Redakteur diese wunderbaren Karikaturen unserer Kicker von einst (s. CLUBmagazin 06|2008/09). Gestatten Sie, vorzustellen: Der Deutsche Meister, Teil II.



HEINER STUHLFAUTH

MICHAEL GRÜNERWALD

HEINRICH TRÄG

WILLY BÖSS

LUITPOLD POPP

WOLFGANG STROBEL

2. Bundesliga 2008/2009

18. Spieltag | 30.01.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– 1. FC Nürnberg	1:2	0:0
Fr	Vfl Osnabrück	– FC St. Pauli	2:2	2:2
Fr	RW Oberhausen	– TuS Koblenz	0:3	0:0
So	TSV 1860 München	– SC Freiburg	1:2	0:2
So	Wehen Wiesbaden	– Alemannia Aachen	1:2	1:0
So	SpVgg Gr. Fürth	– FC Ingolstadt 04	2:3	6:1
So	Hansa Rostock	– MSV Duisburg	2:2	0:1
So	FSV Frankfurt	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	4:0
Mo	1. FC Kaiserslautern	– 1. FSV Mainz 05	3:3	1:1

19. Spieltag | 09.02.09			H	R
Fr	SC Freiburg	– Vfl Osnabrück	2:2	4:1
Fr	TuS Koblenz	– FSV Frankfurt	0:0	1:3
Fr	Alemannia Aachen	– Hansa Rostock	0:1	3:3
So	FC St. Pauli	– SpVgg Gr. Fürth	2:5	0:3
So	MSV Duisburg	– Wehen Wiesbaden	1:1	2:1
So	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 München	2:1	2:2
So	FC Ingolstadt 04	– RW Oberhausen	1:2	0:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC Augsburg	0:3	2:1
Mo	1. FC Nürnberg	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	3:0

20. Spieltag | 15.02.09			H	R
Fr	RW Oberhausen	– FC St. Pauli	1:4	3:2
Fr	Wehen Wiesbaden	– TuS Koblenz	0:0	1:3
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FSV Frankfurt	1:1	0:0
So	Alemannia Aachen	– 1. FC Nürnberg	2:2	6:2
So	FC Augsburg	– MSV Duisburg	0:2	1:1
So	Vfl Osnabrück	– 1. FSV Mainz 05	2:4	1:3
So	1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	3:1	2:0
So	TSV 1860 München	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	2:1
Mo	Hansa Rostock	– SC Freiburg	0:1	1:3

21. Spieltag | 22.02.09			H	R
Fr	FC Ingolstadt 04	– Alemannia Aachen	0:1	
Fr	SC Freiburg	– FC Augsburg	1:3	
Fr	1. FSV Mainz 05	– Hansa Rostock	2:2	
So	TuS Koblenz	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	
So	1. FC Nürnberg	– Wehen Wiesbaden	2:2	
So	MSV Duisburg	– TSV 1860 München	0:2	
So	FSV Frankfurt	– Vfl Osnabrück	2:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– RW Oberhausen	3:1	
Mo	FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	

22. Spieltag | 27.02.09			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– 1. FSV Mainz 05	0:2	
Fr	Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg	0:5	
Fr	Hansa Rostock	– Rot-Weiss Ahlen	2:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Gr. Fürth	1:0	
So	TSV 1860 München	– FC St. Pauli	0:1	
So	FC Augsburg	– TuS Koblenz	1:2	
So	RW Oberhausen	– FSV Frankfurt	1:3	
So	Vfl Osnabrück	– FC Ingolstadt 04	1:2	
Mo	Alemannia Aachen	– MSV Duisburg	2:3	

23. Spieltag | 09.03.09			H	R
Fr	FC St. Pauli	– FC Hansa Rostock	0:3	
Fr	Tus Koblenz	– Vfl Osnabrück	0:1	
Fr	FSV Frankfurt	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	
So	SC Freiburg	– Alemannia Aachen	0:1	
So	Rot-Weiss Ahlen	– Wehen Wiesbaden	2:1	
So	1. FSV Mainz 05	– FC Augsburg	2:0	
So	SpVgg Gr. Fürth	– RW Oberhausen	4:0	
So	FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 München	1:1	
Mo	MSV Duisburg	– 1. FC Nürnberg	1:0	

24. Spieltag | 13.03.09			H	R
Fr	1. FC Kaiserslautern	– TuS Koblenz	0:5	
Fr	1. FC Nürnberg	– Rot-Weiss Ahlen	1:1	
Fr	1860 München	– FSV Frankfurt	3:0	
So	Alemannia Aachen	– FC St. Pauli	2:3	
So	FC Augsburg	– RW Oberhausen	1:2	
So	MSV Duisburg	– SC Freiburg	0:2	
So	Vfl Osnabrück	– SpVgg Gr. Fürth	2:4	
So	Hansa Rostock	– FC Ingolstadt 04	2:4	
Mo	Wehen Wiesbaden	– 1. FSV Mainz 05	0:5	

25. Spieltag | 23.03.09			H	R
Fr	TuS Koblenz	– Hansa Rostock	0:9	
Fr	RW Oberhausen	– Vfl Osnabrück	1:2	
Fr	FSV Frankfurt	– Wehen Wiesbaden	1:3	
So	FC St. Pauli	– FC Augsburg	2:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1860 München	1:3	
So	FSV Mainz 05	– Alemannia Aachen	0:2	
So	FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	1:6	
Mo	SC Freiburg	– 1. FC Nürnberg	0:2	

26. Spieltag | 03.04.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– FC Ingolstadt 04	2:1	
Fr	1. FC Nürnberg	– TuS Koblenz	1:1	
Fr	MSV Duisburg	– 1. FSV Mainz 05	0:0	
So	Wehen Wiesbaden	– FC St. Pauli	0:2	
So	Hansa Rostock	– FSV Frankfurt	0:0	
So	Alemannia Aachen	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
So	1860 München	– Vfl Osnabrück	2:0	
So	1. FC Kaiserslautern	– RW Oberhausen	1:2	
Mo	SC Freiburg	– Rot-Weiss Ahlen	0:0	

27. Spieltag | 12.04.09			H	R
So	Rot-Weiss Ahlen	– Alemannia Aachen	2:0	
So	SpVgg Gr. Fürth	– Hansa Rostock	2:1	
So	FC Ingolstadt 04	– Wehen Wiesbaden	0:0	
So	FSV Frankfurt	– FC Augsburg	2:2	
So	RW Oberhausen	– 1. FC Nürnberg	1:2	
So	FC St. Pauli	– MSV Duisburg	2:1	
So	TuS Koblenz	– 1860 München	0:1	
So	Vfl Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	
So	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	1:0	

28. Spieltag | 19.04.09			H	R
So	Wehen Wiesbaden	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
So	Alemannia Aachen	– FSV Frankfurt	3:0	
So	MSV Duisburg	– TuS Koblenz	1:1	
So	FC Augsburg	– Vfl Osnabrück	1:1	
So	SC Freiburg	– FC Ingolstadt 04	0:4	
So	1. FSV Mainz 05	– Rot-Weiss Ahlen	2:0	
So	1. FC Nürnberg	– FC St. Pauli	0:1	
So	Hansa Rostock	– RW Oberhausen	0:1	
So	1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	0:0	

29. Spieltag | 26.04.09			H	R
So	FSV Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	0:0	
So	TuS Koblenz	– Alemannia Aachen	0:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– Wehen Wiesbaden	2:4	
So	FC Ingolstadt 04	– 1. FSV Mainz 05	3:0	
So	SpVgg Gr. Fürth	– FC Augsburg	1:1	
So	Vfl Osnabrück	– Hansa Rostock	2:2	
So	Rot-Weiss Ahlen	– MSV Duisburg	1:0	
So	RW Oberhausen	– 1860 München	1:0	
So	FC St. Pauli	– SC Freiburg	0:2	

30. Spieltag | 03.05.09			H	R
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC St. Pauli	2:2	
So	FC Augsburg	– TSV 1860 München	1:0	
So	Wehen Wiesbaden	– Vfl Osnabrück	1:1	
So	1. FC Nürnberg	– FC Ingolstadt 04	3:0	
So	Alemannia Aachen	– RW Oberhausen	1:1	
So	SC Freiburg	– FSV Frankfurt	2:1	
So	MSV Duisburg	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	
So	1. FSV Mainz 05	– TuS Koblenz	3:0	
So	Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	0:6	

31. Spieltag | 09.05.09			H	R
So	Vfl Osnabrück	– Alemannia Aachen	1:3	
So	FC Ingolstadt 04	– Rot-Weiss Ahlen	0:3	
So	FSV Frankfurt	– MSV Duisburg	0:0	
So	FC St. Pauli	– 1. FSV Mainz 05	2:2	
So	TuS Koblenz	– SC Freiburg	1:1	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Nürnberg	1:2	
So	RW Oberhausen	– Wehen Wiesbaden	0:0	
So	1. FC Kaiserslautern	– FC Augsburg	0:1	
So	1860 München	– Hansa Rostock	1:0	

32. Spieltag | 12.05.09			H	R
Di	Rot-Weiss Ahlen	– TuS Koblenz	1:4	
Di	1. FC Nürnberg	– Vfl Osnabrück	1:1	
Di	Alemannia Aachen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	
Di	Wehen Wiesbaden	– 1860 München	3:3	
Di	FC Ingolstadt 04	– FC St. Pauli	0:1	
Di	SC Freiburg	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
Di	Hansa Rostock	– FC Augsburg	0:2	
Di	MSV Duisburg	– RW Oberhausen	3:0	
Di	1. FSV Mainz 05	– FSV Frankfurt	4:1	

33. Spieltag | 17.05.09			H	R
So	FSV Frankfurt	– FC Ingolstadt 04	1:1	
So	1860 München	– Alemannia Aachen	0:2	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FSV Mainz 05	1:0	
So	RW Oberhausen	– SC Freiburg	1:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	0:0	
So	FC Augsburg	– Wehen Wiesbaden	2:1	
So	TuS Koblenz	– FC St. Pauli	2:3	
So	Vfl Osnabrück	– Rot-Weiss Ahlen	2:1	
So	Hansa Rostock	– 1. FC Nürnberg	0:4	

34. Spieltag | 24.05.09			H	R
So	MSV Duisburg	– Vfl Osnabrück	1:1	
So	FC St. Pauli	– FSV Frankfurt	0:1	
So	FC Ingolstadt 04	– TuS Koblenz	1:0	
So	1. FC Nürnberg	– 1860 München	1:1	
So	Wehen Wiesbaden	– Hansa Rostock	0:1	
So	1. FSV Mainz 05	– RW Oberhausen	1:2	
So	Alemannia Aachen	– FC Augsburg	1:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– SpVgg Gr. Fürth	0:3	
So	SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 18–26 und 33–34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind der jeweilige Sonntag / Mittwoch.

peter vogler

gisela vogler

christian vogler

peter tod

christa denis

dieter häusler

andrea studtrucker

franziska groß

andreas hofer

fritz köbler

michael hoffmann

karolina vogler

tvsatzstudiogmbh
werbeagenturgiselavogler
medienwerkstattvoglergmbh

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

sven farnbacher

christian schallenberg

sebastian haas

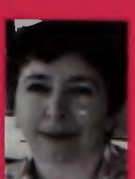
klaus hetzel

traudl nentwich

tanja haubner

marion kamm

dieter schindler


erna gaimann

katrin decker

neidhardswinden 63
91448 emskirchen

fon 0 91 02|93 92-0
www.tvsatzstudio.de

fon 0 91 02|93 92-115
www.giselavogler-werbeagentur.de

fon 0 91 02|93 92-300
www.mwvogler.de

1. FCN-Ticket-Hotline 0180 / 50 50 326

14 ct pro Minute

Heim

1.FCN – FSV Mainz 05
Freitag, 27.2.2009, um 18 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Auswärts

MSV Duisburg – 1.FCN
Montag, 9. 3.2009, um 20.15 Uhr
in der MSV-Arena
Info: www.msv-duisburg.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Gut beraten
+ perfekt geplant
= gut gewählt!

WIR GEBEN PERSPEKTIVEN DEN PASSENDEN RAUM.

werndl
+
wisniewski

BÜRO- UND
OBJEKTEINRICHTUNGEN GMBH

SÜDWESTPARK 25 · 90449 NÜRNBERG
FON 0911/2529 5-0 · FAX 0911/6809935
INFO@WERNDL-WISNIEWSKI.DE
WWW.WERNDL-WISNIEWSKI.DE

vitra.

Steelcase

Gebäude sind vielseitig und genau deshalb bieten wir Ihnen einen umfassenden Service; von der ersten Begehung des Rohbaus bis zur Endabnahme sorgen wir dafür, dass Sie es sich jederzeit bequem machen können.
Büroräume sind mehr als Stätten der Arbeit. Sie sollen gefallen, repräsentieren und Ort für Ideen sein. Unsere Kunden wünschen sich immer ein Gesamtkonzept. Dabei gehen Stil und Innovation Hand in Hand mit zuverlässiger Montage und solidem Handwerk. Unsere langjährige Erfahrung hilft uns dabei – und natürlich Ihnen.

Dein Klick zum CLUBtv

Der Club kommt zu euch nach Hause. Denn jetzt startet euer eigenes CLUBtv – im Internet auf **www.fcn.de** *und* **www.fcn-clubtv.de**

- Alle Club-Spiele in der Bundesliga-Saison 2008/09. Die kompletten 90 Minuten und die Highlights – schon ein paar Minuten nach dem Abpfiff
- Seht und hört, was Trainer und Spieler zu den 90 Minuten sagen
- Exklusive Interviews mit euren Club-Lieblingen

monatlich ab €

2,99*

*bei Abschluss eines Jahresabos zu € 35,99

CLUBtv – ab sofort im Internet!

CLUB tv

GRATIS Glas-Wanduhr

Zeit zum Genießen ...

Die KULMBACHER Glas-Wanduhr erhalten Sie beim Kauf eines Kastens KULMBACHER gratis.

Angebot gültig in gut sortierten Getränke-Abteilungen und Getränke-Märkten. Gültig nur so lange Vorrat reicht.

BIER BEWUSST GENIESSEN.

KULMBACHER

www.kulmbacher.de

fashion and style.

Ansbach Brückencenter · **Bayreuth** Rotmain Center · **Erlangen** Arcaden **Forchheim** Hauptstr. 41 · **Fürth** Phönix-Center · **Hallstadt** Hafen-Gewerbegebiet · market Einkaufszentrum · **Hirschaid** Industrie-Str. 19 **Lauf** Hersbrucker Str. 52a · **Neumarkt** Oberer Markt 44 · **Nürnberg** mercado Breite Gasse 90 Franken-Center · Karolinenstr. 51 · Röthenbacher Einkaufszentrum · **Weißenburg** Kaufland · Zirndorf Marktkauf

mister★lady

www.mister-lady.com

Exklusivpartner des 1. FC Nürnberg

11 | 2008/09 | 1 €

1. FCN CLUB magazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

1. FSV MAINZ 05

BUNDESLIGA

INTERVIEW
ANDREAS WOLF

POSTER
PEER KLUGE

TRADITION
HELMUT HERBOLSHEIMER

easy Credit Stadion

1. FCN-TICKET-HOTLINE
0180 50 50 326 (14 ct/min)

Bei AREVA:
Kraftwerke sicher machen.

Beim Club:
Sichere Siege erhoffen.

Alexander Sykora
Ingenieur für Kraftwerks-Komponenten-Tests

Einer von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA
PURE ENERGY

Liebe Club-Fans, sehr geehrte Gäste,

der 1. FC Nürnberg setzt seit Jahren Akzente in der Nachwuchsarbeit. Aktuell haben wir in unseren Junioren-Teams sechs DFB-Nationalspieler und dazu über 30 Talente, die regelmäßig in den Auswahlmannschaften des Bayerischen Fußballverbandes spielen. Unser Ziel muss es auch weiter sein, jungen Talenten eine sportliche und berufliche Perspektive zu bieten.

Wir wollen und werden weiter junge, eigene Spieler in unseren Profikader einbinden!

Unsere Junioren fordern und fördern wir bereits gemeinsam mit der Bertolt-Brecht-Schule, einer Eliteschule des deutschen Fußballs; hier verbinden sie Leistungssport und Schule.

Darüber hinaus bieten wir gemeinsam mit der IHK Nürnberg für Mittelfranken jetzt in einem bundesweit einzigartigen Modell eine vierjährige Lehrzeit an, in der berufliche Ausbildung parallel zu Training und Einsatzzeiten ermöglicht wird. Für den jungen Spieler heißt das: er hat alle Chancen, sich seinen – und unseren – Traum von einer Profikarriere zu erfüllen, sich dazu aber auch beruflich zu entwickeln. Für unsere Sponsoren, die diese Ausbildungsplätze anbieten, bedeutet das: sie bekommen flexible, belastbare und hoch engagierte Mitarbeiter – und dürfen sich freuen, wenn einer „von ihnen" mit dem 1. FCN neue Erfolge feiert.

Einen Erfolg möchten wir heute schon gerne gegen den 1. FSV Mainz 05 feiern, um wieder ein Stück näher an die begehrten Aufstiegsplätze heran zu rücken und unsere tolle Heimserie auszubauen. Unsere Gäste um Präsident Harald Strutz, Manager Christian Heidel und Trainer Jörn Andersen begrüßen wir herzlich mit ihren Anhängern im easyCredit-Stadion – zu einem fairen und spannenden Spiel!

Ihnen allen einen packenden Fußballabend,
Ihr

Martin Bader
Sportdirektor

1. FC Nürnberg

Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

DFB-Pokalsieger: 1935, 1939, 1962, 2007

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

HIER REGIERT DER 1. FCN!

Stadionjacke

Die Originaljacke der Profis

Art.-Nr.
03543-03550
Gr. 6,7,8
Alter Preis: 99.95

STADION KNÜLLER-PREIS 55.00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

POSTER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Luana Valentini, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, Sportfoto Zink, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

INHALT

Editorial	3
Inhalt/Impressum	5
CLUBszene	6
Tagebuch	8
Interview *Andreas Wolf*	12
Heute im easyCredit-Stadion	18
Unser Gast	20
Aufstellung	28
Tabelle	30
Club-Spiele	32
Zuschauertabelle	34
Rückblick	38
Inteam	40
Mitgliedschaft	53
Blitzlicht	54
Club-Junioren	59
FAN*tastisch*	62
Fanbetreuung	64
Fanschnappschüsse	68
Hier gibt's den Club	72
Damals	81
Spielplan	86
So geht's weiter	88
Tipps für die nächste Auswärtsfahrt	90

GEBT VOLLGAS FÜR UNSER GROSSES ZIEL
GLAUBT NICHT AN DIE LÜGEN!
NEIN ZU POLIZEI IN DER KURVE
KEINE JUGENDE POLIZEI

Unser Tagebuch

Beim Club ist immer 'was los. Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles rund um den liebenswertesten Verein in Franken und Bayern getan hat.

Mittwoch, 18.2.09

Ein ganz großer Geburtstag: Heiner Müller, 1961 mit dem Club Deutscher Meister und beim 3:0 im Endspiel gegen Borussia Dortmund Schütze des vorentscheidenden 2:0, wird 75 Jahre jung. Für den Club gratuliert Vizepräsident Siggi Schneider, und auch alle anderen Glubberer wünschen dir, lieber Heiner, Gesundheit, Glück – und noch viele schöne Stunden mit deinem 1. FCN!

Donnerstag, 19.2.09

Mit Abwehrspieler Tim Allen und Mittelfeldspieler Lukas Papadopoulos bestreiten erneut zwei Cluberer des Jahrgangs 1994 bis zum Sonntag einen DFB-Lehrgang. Die beiden Youngster aus unserer U15 von Trainer Oscar Cuquejo stellen in der Sportschule Hennef zwei der vier Auswahlkandidaten aus dem Bayerischen Fußball-Verband; dazu kommt jeweils ein Nachwuchsspieler vom FC Bayern und von 1860 München.

Sonntag, 22.2.09

Christian Eigler ist in aller Munde: beim 1:0 gegen den SV Wehen Wiesbaden erzielt er zunächst das Tor des Tages und hat dabei Glück, dass die Unparteiischen seine Abseitsstellung übersehen. Wenig später hat er indes Pech, als er die Gelbe Karte sieht – ebenfalls wohl eine falsche Entscheidung. Drei Punkte gewonnen, fürs Spiel heute gegen Mainz 05 nach der fünften Verwarnung gesperrt ...

Montag, 23.2.09

Eine Zusatzeinheit gibt's für unser Team in der Turnhalle des 1. FCN am Sportpark Valznerweiher: Mannschaft, Trainer und Betreuerstab stellen sich nach dem Training zum neuen Teamfoto.

Dienstag, 24.2.09

Happy Birthday, Pino: unser Argentinier wird 26 Jahre jung. Wer erinnert sich im übrigen noch, dass der heutige Publikumsliebling sage und schreibe acht Spiele benötigte, bis er nach seinem Wechsel vom Racing Club de Avellaneda seinen ersten Sieg mit dem 1. FCN feierte beim 1:0 bei Borussia Mönchengladbach am 3. Dezember 2005 ... Insgesamt stehen neben dem DFB-Pokalsieg von 2007 und drei UEFA-Pokalspielen mittlerweile 76 Erstligaspiele (drei Tore) und 19 Zweitligaspiele (1 Tor) für den Club im Stammbuch des Abwehrspielers.

1. FCN

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

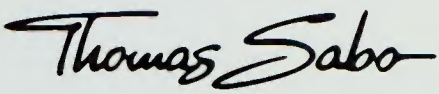
adidas

STADION

easyCredit Stadion

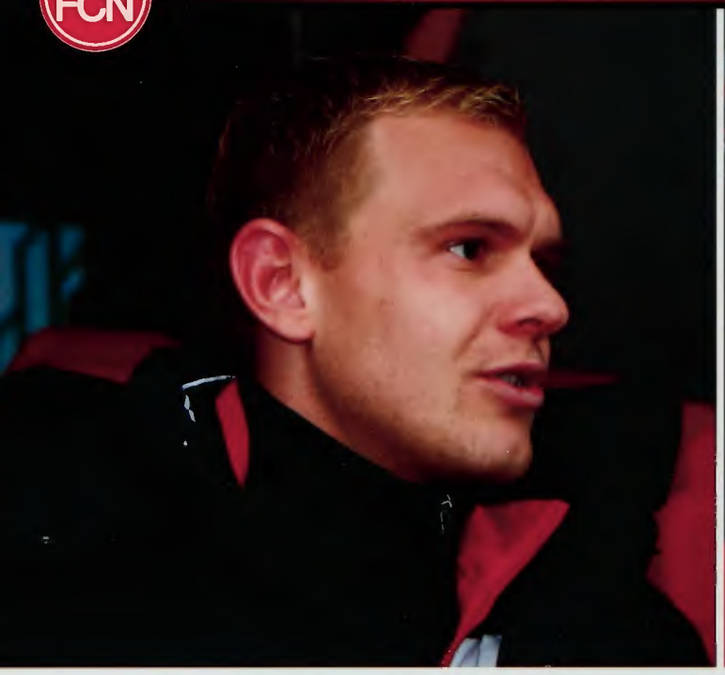
1. FCN

EXKLUSIVPARTNER



Der Kapitän ist wieder an Bord

Club-Kapitän Andreas Wolf war schon immer ein gefragter Interview-Partner. Am vergangenen Sonntag aber, nach seinem Comeback, wollten die Fragen von Seiten der Journalisten gar kein Ende nehmen. Auch das CLUBmagazin war neugierig, wie Andy seine Rückkehr auf den Fußballplatz erlebt hat und traf den 26-Jährigen im Anschluss an den 1:0-Heimspiel-Sieg gegen den SV Wehen Wiesbaden.



CLUBmagazin: Andy, Glückwunsch zu drei Punkten und damit einem gelungenen Comeback!

Andreas Wolf: Habt ihr etwas anderes erwartet? *(lacht)*

CLUBmagazin: Natürlich nicht. Wie zufrieden bist Du mit Dir selbst?

Andreas Wolf: Es ist schwer zu sagen, bei wie viel Prozent ich schon wieder bin. Mein Comeback war ordentlich, ich bin zufrieden. Ich habe versucht, die Abwehr zu organisieren, die Zweikämpfe gut anzunehmen. Aber nach sechs Monaten Pause wird es noch ein bisschen dauern, bis ich wieder der Alte bin. Man sagt ja in der Regel, man braucht dafür genauso lange, wie man weg war. Ich wollte unbedingt spielen und bin einfach froh, dass ich wieder dabei bin.

CLUBmagazin: Nach exakt 189 Tagen Fußball-Abstinenz ist das mehr als verständlich...

Andreas Wolf: ... die Tage habe ich zwar nicht gezählt, aber die Wochen, vor allem am Anfang, das ging automatisch. Aber zum Ende hin, als ich wieder bei der Mannschaft war, hört man damit auf und ist einfach nur froh, dass man wieder gegen den Ball kicken und bei den Jungs dabei sein darf.

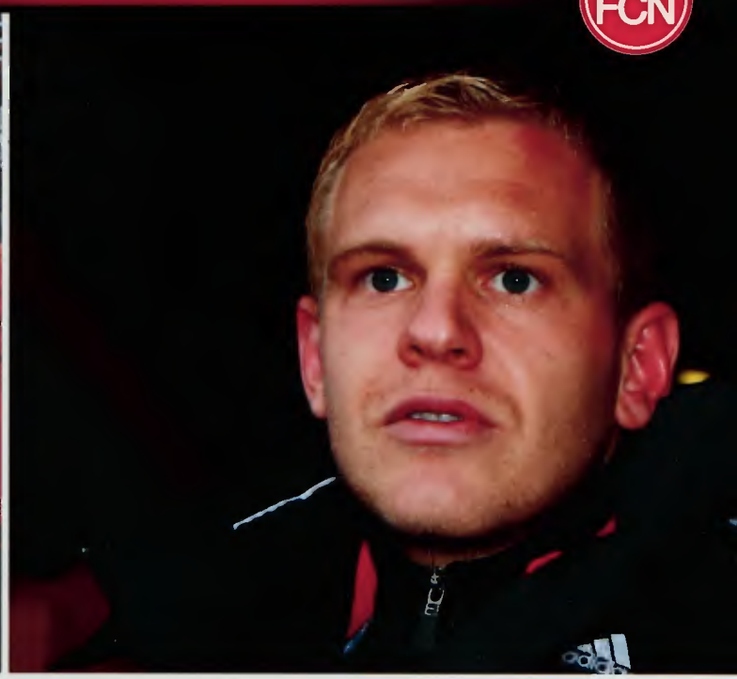
CLUBmagazin: Wann hast Du erfahren, dass du spielst?

Andreas Wolf: Mitte vergangener Woche haben der Trainer und ich kurz miteinander gesprochen. Ab da war für mich klar, dass ich spiele.

CLUBmagazin: Was ging Dir vor dem Anpfiff durch den Kopf?

Andreas Wolf: Vor dem Spiel war ich nur ein bisschen, einen kurzen Moment aufgeregt. Ich war die ganze Zeit auf die Aufgabe fixiert und total konzentriert. Aber klar, es war ein besonderes Spiel für mich, es war ein schönes Gefühl, wieder auf dem Platz zu stehen.

CLUBmagazin: Hast Du die „Andy Wolf, Andy Wolf..."-Sprechchöre von den Rängen wahrgenommen?



Andreas Wolf: Ja, aber nur kurz. Die ersten 70 Minuten nach einem halben Jahr Pause waren doch nicht so einfach. Die Auswechslung war abgesprochen, meine Kraft war einfach dahin. Ich war die ganze Zeit auf mein Spiel, auf meine Aufgaben konzentriert. Ich habe nie gezweifelt, weil ich auch im Training schon gut drauf war. Das zum Ende der Partie hin die Müdigkeit kommt, ist aber klar.

CLUBmagazin: Was können die Fans in den nächsten Wochen tun?

Andreas Wolf: Unsere Fans sind sehr wichtig, das steht außer Frage. Wer im easyCredit-Stadion erlebt, wie laut es ist, wenn es voll ist und was für eine Stimmung da herrscht – das hilft uns enorm. Wenn die Fans abgehen, ist es für uns viel einfacher zu spielen.

CLUBmagazin: Was war der schwerste Moment während der Verletzungspause?

Andreas Wolf: Der schlimmste Moment war der, als ich die Diagnose Kreuzbandriss erfuhr. Das bedeutete: gleich ein halbes Jahr Pause, das muss man erst einmal verkraften! Das war nicht einfach. Schlimm war auch, dass es zu Beginn der Vorrunde in der Mannschaft nicht gut lief. Aber mit dem Trainerstab haben wir es jetzt ganz gut hinbekommen und das Team zieht mit. Ich hoffe, dass wir so weitermachen, wir haben unsere Ziele, müssen Schritt für Schritt gehen. Der nächste Schritt steht gegen Mainz an.

CLUBmagazin: War das verpasste Derby gegen die Nachbarn aus Fürth auch so ein Moment?

Andreas Wolf: Klar hätte ich das Spiel gerne aktiv auf dem Rasen miterlebt. Aber es gibt ja noch ein Rückspiel.

CLUBmagazin: Wer hat Dir am meisten geholfen in den vergangenen sechs Monaten?

Andreas Wolf: Das war meine Familie, meine Frau Sandra. Sie waren immer

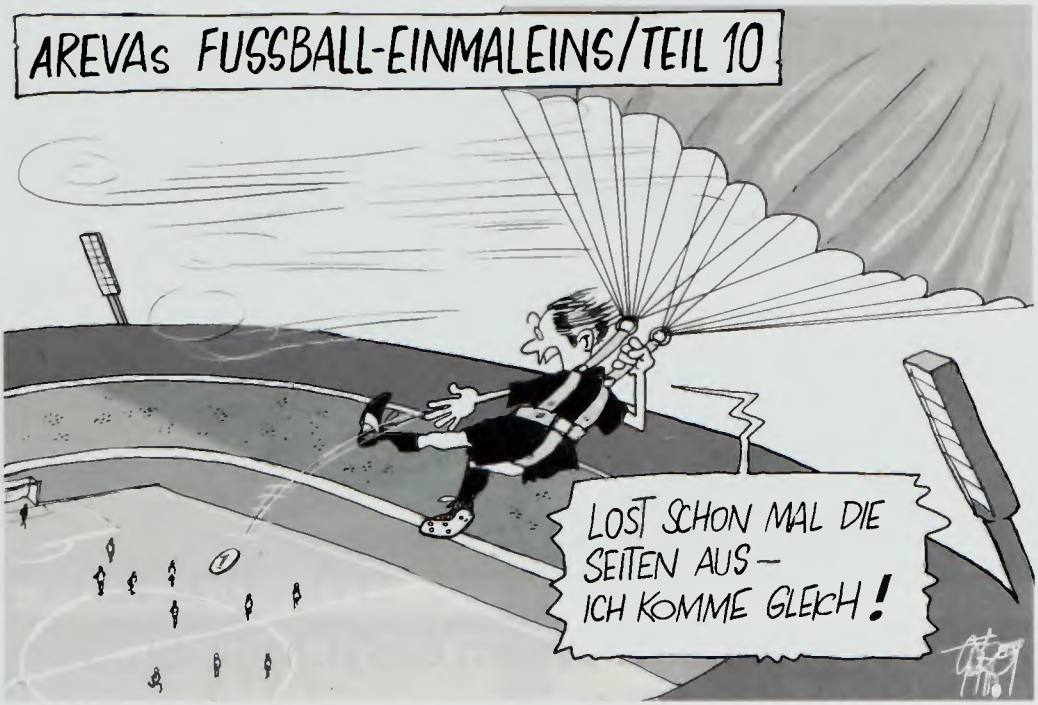
an meiner Seite. Die erste Zeit war für mich richtig schwer, da war ich natürlich froh, dass jemand da ist, der mich aufbaut. Das ist das Wichtigste, alles andere hängt von mir ab: wie ich arbeite, wie konzentriert ich bin. Ich habe noch einige persönliche Ziele, die ich erreichen will: Stabilität gewinnen, über 90 Minuten spielen und meine Leistung bringen und damit der Mannschaft helfen. Einen Riesendank möchte ich natürlich auch an unser Ärzte- und Rehateam aussprechen. Sie haben mich sehr unterstützt, und mir richtig gut geholfen.

CLUBmagazin: Nach dem Sieg gegen Wehen Wiesbaden – was geht noch nach oben?

Andreas Wolf: Ich möchte nicht viel darüber nachdenken, was nach oben geht. Es ist einfach wichtig, gegen Mainz, eine spielerisch starke Mannschaft, zu bestehen und unsere drei Punkte zuhause zu behalten. Wir müssen uns 100% darauf einstellen und unbedingt selbstbewusst in die Partie gehen. Wir sind spielerisch auch stark, das wird ein ganz anderes Spiel als gegen Wehen Wiesbaden, der Gegner wird mitspielen. Die Mainzer stehen richtig gut und sind auch nach vorne gefährlich, also müssen wir von der ersten bis zur letzten Minute richtig konzentriert sein und dagegen halten, unser Spiel spielen.

CLUBmagazin: Vielleicht hilft es ja, dass die Mainzer Karneval gefeiert haben...

Andreas Wolf: ... dann hoffen wir mal, dass die mit der Karnevalsmütze zu uns kommen.



„Zur Schiedsrichterleistung will ich gar nichts sagen, aber das war eine Frechheit, was da gepfiffen wurde!" (Stefan Reuter)

Zur Einweihung des neuen Stadions hatten sich Stadtverwaltung und der führende Verein von Luatan in Mexiko etwas besonders Pfiffiges ausgedacht: Der Schiri, ein Mann mit Erfahrung im Fallschirmsprung, sollte mit Ball und Pfeife aus 3 500 Meter Höhe abspringen und im Anstoßkreis des Stadions landen. Der Anpfiff erfolgte indessen eine Stunde später als geplant: Zwar war der Schiri pünktlich und ohne Komplikationen abgesprungen. Nur gelandet war er aufgrund widriger Winde nicht im Stadion – sondern 100 Meter weiter im Wipfel eines 20 Meter hohen Baumes. Sein Befreiungsversuch scheiterte, die Polizei musste gerufen werden. Sein Einzug ins Stadion war dann nicht minder spektakulär: Die Feuerwehr brachte ihn mit Blaulicht schließlich ins Stadion, wo er das Spiel dann endlich anpfiff.

AREVAs Fußball-Einmaleins.
In der nächsten Ausgabe zu lesen:
„Keine Lust zum Spielen:
Roter Kartenregen fegt Fußballer vom Platz".

AREVA bietet ihren Kunden zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung.
AREVA ist Haupt- und Trikotsponsor des 1. FC Nürnberg.

AREVA

Das Programm heute im easyCredit-Stadion

Der Club läuft heute im easyCredit-Stadion gegen den 1. FSV Mainz 05 auf. Anpfiff der Partie ist um 18 Uhr. Aber auch rund um den Rasen bieten wir ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm.

16.00 Uhr	Stadionöffnung
17.00 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt
17.04 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Mainz
17.10 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
17.25 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
17.35 Uhr	Interview mit den Einlaufkindern des SK Heuchling und des TV Hilpoltstein/ Präsentation des Stadionknüllers
17.40 Uhr	Guido live im Block 41
17.45 Uhr	Begrüßung des 20.000sten 1. FCN-/VR-Sparcard-Kunden
17.52 Uhr	Mannschaftsaufstellung
17.54 Uhr	„Die Legende lebt ...“
17.57 Uhr	Einlaufen der Teams
18.00 Uhr	Anpfiff der 2. Bundesligapartie 1. FCN vs. 1. FSV Mainz 05
18.50 Uhr	N-ERGIE-Halbzeitaktion „Zielschießen“
19.50 Uhr	Ergebnisse und aktuelle Tabelle der 2. Bundesliga vom 22. Spieltag

CLUBPARTNER

HOTEL HerzogsPark

HOTELPARTNER

GRUNDIG
made for you

UNTERHALTUNGSELEKTRONIKPARTNER

Audi

Audi Zentrum Nürnberg
Marienberg & Nopitschstrasse

AUTOMOBILPARTNER

Nestlé Schöller

NACHWUCHSPARTNER

ich liebe es

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

neubert.
Die Weltstadt des Wohnens.

OBI

maxi dsl

GERSTACKER
Christkindles Markt-Glühwein
AUS NÜRNBERG

ARO

VR-Banken

VRBank

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

Andersen – nur der Aufstieg zählt

Foto: gettyimages

Markus Feulner

Geburtsdatum	10.02.1982
Nationalität	deutsch
Größe	1,81 m
Gewicht	77 kg
Spielposition	Mittelfeld
Trikotnummer	7
Im Verein seit	2006
Bish. Vereine	1. FC Köln Bayern München 1. FC 01 Bamberg SV Pettstadt

Ein Erbe anzutreten, kann reine Lust sein – aber auch tonnenschwere Last. Und manchmal beides zusammen. Siehe den FSV Mainz, den, was ganz und gar nicht despektierlich gemeint ist, bunten Karnevals- beziehungsweise Fastnachtsverein, der einst jedoch in erster Linie graue Zweitliga-Maus war. Die Verwandlung von Letzterem in Ersteres ist mit einem einzigen Namen verknüpft: Jürgen Klopp. Inmitten des Karnevals 2001 ließ diesen eine arge sportliche Notlage urplötzlich vom FSV-Spieler zum Trainer werden. Eine vermeintliche Notlösung, die bundesweit zum Kult werden sollte. Und dies gleich doppelt. Klopp ist als Trainer Kult, der FSV als Verein. Beides hing scheinbar untrennbar zusammen. Die 05er waren Klopp, Klopp war 05 – bis zum vergangenen Sommer, als der in Mainz wie ein Guru verehrte Trainer zur Borussia nach Dortmund wechselte. Dass Klopp ohne den FSV zurecht kommen würde, stand damals bei den meisten außer Frage. Aber, der FSV ohne Klopp?

Skepsis machte sich im Sommer breit, daran konnten auch die Beteuerungen vom FSV-Manager Christian Heidel nichts ändern, mit Jörn Andersen genau den richtigen fürs Klopp-Erbe gefunden zu haben. Letzteres behauptete übrigens auch der Neue selbstbewusst von sich. „Mit Mainz habe ich endlich einen Klub bekommen, bei dem meine Qualität zum Tragen kommt", meinte er, der zuvor mit Oberhausen und Offenbach eher kleine, arg limitierte Klubs im deutschen Profifußball betreuen durfte. Und so wollte er von der Last des Erbes, von den großen Fußstapfen, die sein Vorgänger hinterlassen hatte, auch gar nichts wissen: „Klopp ist Geschichte. Ich bin ich – und ich gehe meinen eigenen Weg."

Ganz so einfach war es vor allem in den ersten Monaten freilich nicht: Über jeden Schritt, jede Handlung des Norwegers schwebte, pathetisch ausgedrückt, der Geist seines prominenten Vorgängers. Was macht Andersen anders, wo ist er besser, wo schlechter, lauteten die Fragen eines permanenten sich über Monate hinziehenden Vergleiches. Mittlerweile freilich sind diese Stimmen verstummt, mundtot gemacht mit dem großen, wenn nicht gar einzigem Regulativ im Profifußball: Erfolg!

Dass der Norweger eine weitaus größere Distanz zu seiner Mannschaft wählt als einst Klopp oder in seiner Ansprache härter, lauter ist, sind Nebensächlichkeiten: Der FSV wurde Herbstmeister, liegt auf Aufstiegskurs und mischt als Sahnehäubchen auch noch im DFB-Pokal mit – das sind die Dinge, die zählen. Das abschließende Urteil freilich steht noch aus, denn in Mainz ist der Aufstieg alles und alles andere nichts. Klar, wer wie der FSV den wohl qualitativ besten Kader der 2. Liga hat, wer jede Position nahezu gleichwertig doppelt besetzt weiß, muss sich die entsprechenden Ziele setzen. Dass sich übrigens besagte Qualität nicht noch deutlicher in der Tabelle ausdrückt, ist momentan der einzige Makel des FSV. Locker könnte er sechs, sieben, acht Punkte mehr auf seinem Konto haben, wäre er in etlichen Partien nicht so fahrlässig mit klarer Feldüberlegenheit wie deutlichem Chancenplus umgegangen. Von dem Vorwurf mangelnde Effektivität ist indes ein Mainzer garantiert freizusprechen: Markus Feulner. Der aus Pettstadt stammende Oberfranke weckt als defensiver Mittelfeldspieler mit seiner bisherigen Saison-Quote bei etlichen Stürmern Neidgefühle: sechs Tore und zehn Vorlagen ist der 27-Jährige „schwer", der von einer taktischen Umstellung seines Trainers besonders profitiert hat. Andersen baute zu Saisonstart im Mittelfeld noch auf eine Raute im Mittelfeld, änderte dies dann jedoch auf eine „flache Vier" mit zwei defensiven Akteuren im Zentrum ab. Feulner rückte von außen nach innen und von dort wiederum in den Blickpunkt der meisten Bundesligisten: Und da sein Vertrag ausläuft, wird er in der nächsten Saison wohl in der Bundesliga spielen – unabhängig davon, ob der FSV aufsteigt oder nicht.

Zunächst einmal ist er aber heute Abend einer von eineinhalb Franken beim FSV, die dem Club nicht wohl gesonnen sind. Bleibt nur noch die Frage, wer der halbe Franke ist? Jörn Andersen ist es, sein Trainer. Von Januar 1986 bis Ende Mai 1988 ackerte er als kantiger, bulliger Stürmer für den 1. FCN, erzielte in 78 Bundesliga-Spielen 28 Tore. Und da er mit einer Nürnbergerin verheiratet ist (siehe Interview Seite 24/25), sind seine Verbindungen in die Noris nie abgerissen. So wird er heute Abend, an dem seine Schützlinge hoffentlich nichts treffen, zumindest er garantiert etwas treffen: Bekannte.

Vier Dinge, die man über Mainz wissen sollte

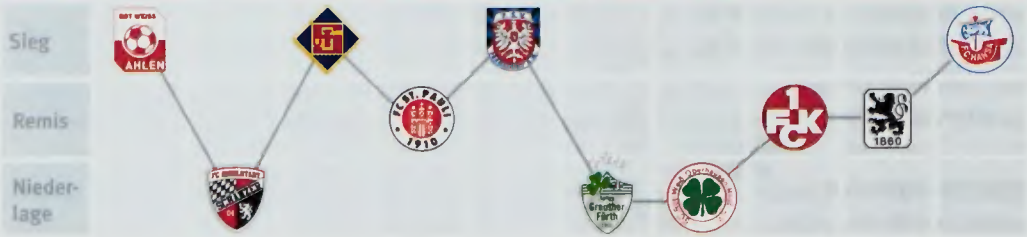
1 Statistische Serien? Fast könnte man den Eindruck gewinnen, dass sie geführt werden, um gebrochen zu werden. Die Mainzer jedenfalls beendeten am vergangenen Spieltag mit dem 3:1 über Rostock gleich zwei auf einen Streich. Zum einen den saisonalen Heimfluch, hatten sie doch zuvor fünf Spiele hintereinander am Bruchweg nicht gewinnen können – und beendeten damit zugleich ihre schwarze Faschingsserie. Besagtes 3:1 war nämlich der allererste Heimerfolg inmitten der Fastnacht überhaupt. Groß zum Schunkeln war anschließend jedoch keinem der FSV-Verantwortlichen zu Mute, denn gegen die abstiegsbedrohten Rostocker enttäuschte der Aufstiegsaspirant, benötigte sehr viel Glück. Andererseits: Hauptsache gewonnen, das Wie interessiert Tage danach keinen mehr groß.

2 Ach ja, da wir es gerade mit der Statistik haben: Der FSV wartet da mit einer für einen aufstiegsambitionierten Verein nicht alltäglichen Schieflage auf. Vor eigenem Publikum hat er, wie gerade beschrieben, so seine Probleme, abzulesen an der Heimtabelle der Liga: Da rangierte er nur im hinteren Mittelfeld. Anders sieht es freilich in der Auswärtstabelle aus – die führen die 05er mit beachtlichen 23 Punkten unangefochten an. Im Vergleich dazu: der 1. FCN hat auswärts bislang neun Punkte sammeln können.

3 Erst spulte FSV-Stürmer Felix Borja die Abschlusseinheit vor der Partie gegen Rostock lustlos herunter, dann legte er sich auch noch vor versammelter Mannschaft mit Trainer Jörn Andersen an – und gehörte gegen Hansa dennoch dem Kader an. Der Coach griff, weil er nicht gerade mit einsatzfähigen Stürmern gesegnet war, nicht zum Rotstift, verdonnerte den Mann aus Ecuador aber zu einer Geldstrafe.

4 Ist einem einmal ein Spitzname verpasst worden, kann man dagegen in der Regel wenig machen. Sehr zum Leidwesen des Mainzer Coaches Jörn Andersen. Nach seiner aktiven Zeit beim Club wechselte er zur Eintracht nach Frankfurt, in deren Dress er am Ende der Bundesliga-Saison 1988/89 als erster Ausländer überhaupt die Torjäger-Kanone in Empfang nehmen konnte. Zuvor jedoch erhielt er bei der Eintracht den bereits erwähnten Spitznamen: Ihn, den norwegischen Nationalspieler, riefen dort alle nur „Schwede“. Sehr zu seinem Leidwesen, denn das Verhältnis zwischen den beiden skandinavischen Ländern ist nicht frei von Spannungen. „Das ist so, als würde man zu einem Deutschen Holländer sagen“, beschwor er damals seine Kollegen. Vergeblich. Mehr noch: Der Spitzname hat sich so in der Region festgesetzt, dass Andersen ihn als Trainer in Offenbach und nun in Mainz prompt wieder zu hören bekam. Dazu fällt uns nur eines ein: Allmächd, alter Schwede!

Die letzten zehn Spiele des 1. FSV Mainz 05 im Überblick



Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

„Nürnberg ist mein zweites Zuhause“

Für die Club-Fans ist Norweger Jörn Andersen (46) ein guter alter Bekannter: In Rot-Schwarz stürmte er 78 Mal von 1986 bis 1988 und erzielte 28 Tore. In der Saison 1989/90 wurde er als erster ausländischer Spieler mit 18 Treffern Torschützenkönig der Bundesliga. Das norwegische Nationaltrikot streifte der Blondschopf für 27 Einsätze über. 2001 wechselte er erstmals auf die Trainerbank. Seit Saisonbeginn 2008/09 ist er beim 1. FSV Mainz 05 unter Vertrag.

Foto: gettyimages

CLUBmagazin: Herr Andersen, schön, dass Sie sich für das CLUBmagazin Zeit nehmen. Auch auf die Gefahr hin, dass Ihnen diese Frage schon einhunderttausend Mal gestellt wurde: Wie war es, in die Fußstapfen von Jürgen Klopp zu treten?

Jörn Andersen: Jürgen Klopp hat Mainz 05 in den vergangenen Jahren natürlich sehr stark geprägt. Aber er hat im vergangenen Sommer eine neue Herausforderung gesucht. Er hat mir eine sehr gut geschulte Mannschaft hinterlassen, der Verein arbeitet mit sehr professionellen Strukturen, da konnte ich schnell meine eigenen Ideen in die Arbeit mit der Mannschaft einbringen. Natürlich war es auch hilfreich, dass wir erfolgreich in die Saison gestartet sind, so dass wir gemeinsam schnell den Blick nach vorne richten konnten. Der Trainerwechsel war in Mainz schon früh kein Thema mehr, die Frage nach Jürgen Klopp wird mir heute nur noch von den Medien und auch da immer seltener gestellt.

CLUBmagazin: Sind Sie mit dem bisherigen Saisonverlauf Ihres Teams zufrieden?

Jörn Andersen: Grundsätzlich sind wir zufrieden mit dem Saisonverlauf, auch wenn wir schon verschiedene Phasen durchlaufen haben. Nach unserem sehr guten Saisonstart haben wir auch einige Punkte unnötig und teilweise mit viel Pech liegen lassen, vor allem in den Heimspielen. Im DFB-Pokal haben wir das Viertelfinale erreicht und wollen nächste Woche gegen Schalke 04 für eine Überraschung sorgen. Aber wichtig ist uns, dass wir zu den Teams gehören, die im Aufstiegskampf bis zum Ende dabei sind. Die Saison entscheidet sich erst im April und Mai, dann müssen wir die Big Points holen.

CLUBmagazin: Wie viel Faschingslaune steckt bei der heutigen Partie noch in Ihrem Team?

Jörn Andersen: Gar keine. Mit dem Heimsieg gegen Hansa Rostock haben wir unseren Fans am Fastnachtswochenende eine große Freude gemacht, das durften auch die Spieler ein wenig auskosten. Unsere konzentrierte Vorbereitung auf das Spiel in Nürnberg beeinflusst das aber nicht. Wir kommen ja nicht zum Spaß nach Nürnberg, sondern um zu punkten.

CLUBmagazin: Haben Sie an eine Partie im Clubtrikot besondere Erinnerungen?

Jörn Andersen: Nicht an ein bestimmtes Spiel, meine Zeit in Nürnberg liegt jetzt ja auch schon einige Zeit zurück. Aber ich erinnere mich an eine tolle Phase einmal kurz vor der Winterpause, in der wir mit einer jungen, hungrigen Mannschaft vor einer tollen Kulisse im alten Frankenstadion einige große Spiele abgeliefert haben.

CLUBmagazin: War Club-Zeugwart Chico Vogt zu Ihrer Zeit genauso agil wie heute?

Jörn Andersen: Zu meiner Zeit war Chico Vogt noch gar kein Zeugwart, das ist er erst nach meinem Weggang geworden. Aber ich kannte ihn natürlich sehr gut, er war ein ganz enger Freund der Mannschaft und immer mit dabei. Er hat schon damals für den Club gelebt.

CLUBmagazin: Ihre Ehefrau ist Nürnbergerin, Sie schauen deshalb noch öfters im Frankenland vorbei; der Club war zudem Ihre erste deutsche Station als Spieler. Ist also Nürnberg ein bisschen Ihr deutsches Zuhause?

Jörn Andersen: Nürnberg ist tatsächlich mein zweites Zuhause. Die Familie meiner Frau lebt hier, wir besuchen sie so oft es geht. Von Mainz aus sind das ja nur 250 Kilometer Entfernung, da klappt das einfacher als aus dem Westen oder Norden.

Alles über den 1. FSV Mainz 05

ANSCHRIFT
Dr.-Martin-Luther-King-Weg,
55122 Mainz

HOMEPAGE
www.mainz05.de

STADION
Bruchwegstadion
20.300 Zuschauer

GRÜNDUNGSDATUM
16.03.1905

VEREINSFARBEN
Rot-Weiß

MITGLIEDER
9.400

TRIKOTFARBEN
rot-weiß; rot; rot
gelb; schwarz; schwarz

ANDERE ABTEILUNGEN
Handball, Tischtennis

VEREINSERFOLGE
Deutscher Amateurmeister 1982

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Jörn Andersen (Cheftrainer), Jürgen Kramny (Konditionstrainer), Uli Märten (Physio), Stefan Stüwe (Physio), Dr. Klaus Gerlach (Mannschaftsarzt), (Co-Trainer), Stephan Kuhnert (TW-Troiner), Axel Busenkell Christopher Rohrbeck (Physio), Walter Natter (Zeugwart), Axel Schuster (Teammanager)

Dritte Reihe: Ranisav Jovanovic, Miroslav Karhan, Bo Svensson, Robert Fleßers, Nikolce Noveski, Aristide Bancé, Marco Rose, Milorad Pekovic, Roman Neustädter

Zweite Reihe: Markus Feulner, Petr Ruman, Daniel Gunkel, Florian Heller, Felix Borjo, Peter van der Heyden, Tim Hoogland, Niko Bunger

Vordere Reihe: Nejmeddin Daghfous, Chadli Amri, Jahmir Hyka, Christian Wetklo, Dimo Wache, Daniel Ischdonat, Elkin Soto, Srdjan Baljak, Christian Demirtas

Es fehlen: Mario Vroncic, Zsolt Löw, Delron Buckley

Jörn Andersen

PRÄSIDENT
Harald Strutz

GESCHÄFTSFÜHRER
Michael Kammerer

MANAGER
Christian Heidel

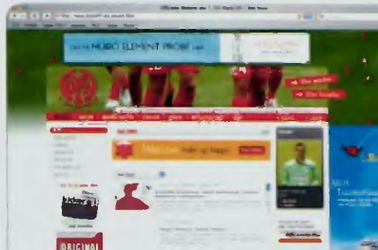
CHEF-TRAINER
Jörn Andersen

TEAMMANAGER
Axel Schuster

CO-TRAINER
Jürgen Kramny
Stephan Kuhnert
(Torwart-Trainer)

VEREINSÄRZTE
Dr. Klaus Gerlach,
Dr. Stefan Rimoldi

PRESSESPRECHER
Tobias Sparwasser



Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979
TOR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989
ABWEHR

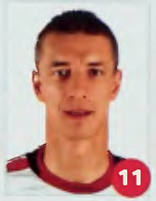
Stefan Reinartz
geb. 01.01.1989
ABWEHR

José Goncalves
geb. 17.09.1985
ABWEHR

Andreas Wolf
geb. 12.06.1982
ABWEHR

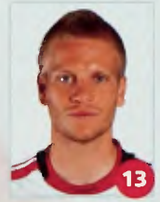
Christian Eigler
geb. 01.01.1984
ANGRIFF

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983
ANGRIFF



Marek Mintal
geb. 02.09.1977
MITTELFELD

Marcel Risse
geb. 17.12.1989
ANGRIFF



Peter Perchtold
geb. 02.09.1984
MITTELFELD

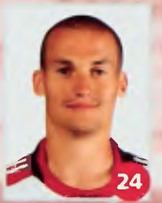
Mike Frantz
geb. 14.10.1986
ANGRIFF

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977
TOR

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981
ANGRIFF

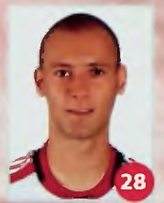
Pascal Bieler
geb. 26.02.1986
ABWEHR

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987
MITTELFELD



Peer Kluge
geb. 22.11.1980
MITTELFELD

Javier Pinola
geb. 24.02.1983
ABWEHR



Dominik Reinhardt
geb. 19.12.1984
ABWEHR

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986
TOR

Dominic Maroh
geb. 04.03.1987
ABWEHR

TRAINER-STAB

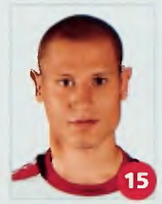
Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

Peter Hermann
geb. 22.03.1952
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Aleksandar Mitreski
geb. 05.08.1980
ABWEHR

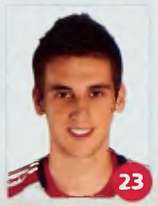
Daniel Gygax
geb. 28.08.1981
ANGRIFF



Michael Kammermeyer
geb. 14.01.1986
ABWEHR

Juri Judt
geb. 24.07.1986
MITTELFELD

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990
MITTELFELD



Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988
ABWEHR

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976
MITTELFELD

BUNDESLIGA

1. FSV MAINZ 05

TOR

1	Dimo Wache	01.11.1973
29	Christian Wetklo	11.01.1980
30	Daniel Ischdonat	09.06.1976

ABWEHR

2	Bo Svensson	04.08.1979
3	Peter van der Heyden	16.07.1976
4	Nikolce Noveski	28.04.1979
5	Christian Demirtas	25.05.1984
6	Tim Hoogland	11.06.1985
14	Robert Fleßers	11.02.1987
17	Marco Rose	11.09.1976
26	Niko Bungert	24.10.1986

MITTELFELD

7	Markus Feulner	12.02.1982
11	Delron Buckley	07.12.1977
13	Milorad Pekovic	05.08.1977
15	Roman Neustädter	18.02.1988
16	Florian Heller	10.03.1982
18	Jahmir Hyka	08.03.1988
19	Elkin Soto	04.08.1980
21	Miroslav Karhan	21.06.1976
24	Zsolt Löw	29.04.1979
25	Mario Vrancic	23.05.1989
27	Daniel Gunkel	07.06.1980

ANGRIFF

8	Srdjan Baljak	25.11.1978
9	Felix Borja	02.04.1983
22	Chadli Amri	14.12.1984
23	Aristide Bancé	19.09.1984
32	Dragan Bogavac	07.04.1980

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

DIE TABELLE VOR DEM 22. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	SC Freiburg	21	13	3	5	36:20	16	42
2.	1. FSV Mainz 05	21	11	6	4	42:24	18	39
3.	SpVgg Greuther Fürth	21	10	6	5	45:29	16	36
4.	1. FC Kaiserslautern	21	10	5	6	36:27	9	35
5.	Alemannia Aachen	21	9	6	6	35:25	10	33
6.	MSV Duisburg	21	8	8	5	32:22	10	32
7.	1. FC Nürnberg	21	8	8	5	30:23	7	32
8.	FC St. Pauli	21	9	4	8	34:38	-4	31
9.	FC Augsburg	21	8	5	8	27:26	1	29
10.	Rot-Weiß Oberhausen	21	8	4	9	23:34	-11	28
11.	Rot-Weiss Ahlen	21	8	3	10	28:40	-12	27
12.	TSV 1860 München	21	7	5	9	25:26	-1	26
13.	FSV Frankfurt	21	5	8	8	23:28	-5	23
14.	FC Ingolstadt 04	21	6	5	10	24:36	-12	23
15.	TuS Koblenz	21	6	6	9	29:33	-4	21
16.	VfL Osnabrück	21	4	8	9	28:41	-13	20
17.	FC Hansa Rostock	21	4	6	11	30:39	-9	18
18.	SV Wehen Wiesbaden	21	3	8	10	21:37	-16	17

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FC Kaiserslautern	11	8	3	0	26:6	27
2. FC St. Pauli	11	8	2	1	21:12	26
3. SC Freiburg	10	8	1	1	20:5	25
4. Alemannia Aachen	10	8	1	1	22:9	25
5. 1. FC Nürnberg	10	7	2	1	18:6	23
6. SpVgg Gr. Fürth	11	6	4	1	29:15	22
7. RW Oberhausen	11	6	2	3	14:17	20
8. FC Augsburg	11	5	4	2	17:12	19
9. MSV Duisburg	10	5	3	2	20:10	18
10. TuS Koblenz	11	5	3	3	20:11	18
11. 1. FSV Mainz 05	10	4	4	2	21:14	16
12. FC Ingolstadt 04	10	4	3	3	16:14	15
13. TSV 1860 München	11	4	3	4	14:13	15
14. VfL Osnabrück	11	3	6	2	15:16	15
15. FSV Frankfurt	11	4	3	4	12:14	15
16. FC Hansa Rostock	10	4	2	4	20:11	14
17. Rot-Weiss Ahlen	10	4	2	4	14:16	14
18. Wehen Wiesbaden	10	3	4	3	14:14	13

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FSV Mainz 05	11	7	2	2	21:10	23
2. SC Freiburg	11	5	2	4	16:15	17
3. SpVgg Gr. Fürth	10	4	2	4	16:14	14
4. MSV Duisburg	11	3	5	3	12:12	14
5. Rot-Weiss Ahlen	11	4	1	6	14:24	13
6. TSV 1860 München	10	3	2	5	11:13	11
7. FC Augsburg	10	3	1	6	10:14	10
8. 1. FC Nürnberg	11	1	6	4	12:17	9
9. Alemannia Aachen	11	1	5	5	13:16	8
10. FSV Frankfurt	10	1	5	4	11:14	8
11. RW Oberhausen	10	2	2	6	9:17	8
12. 1. FC Kaiserslautern	10	2	2	6	10:21	8
13. FC Ingolstadt 04	11	2	2	7	8:22	8
14. TuS Koblenz	10	1	3	6	9:22	6
15. VfL Osnabrück	10	1	2	7	13:25	5
16. FC St. Pauli	10	1	2	7	13:26	5
17. Wehen Wiesbaden	11	0	4	7	7:23	4
18. FC Hansa Rostock	11	0	4	7	10:28	4

Eine für alles.

maxi dsl

Die eierlegende Wollmilchsau: Internet, Festnetz und jetzt auch Mobilfunk – alles aus einer Hand.

Maxi Komplett

Aktion bis 31.03.2009

24,90 €/Monat[1]

in den ersten 6 Monaten – danach ab 29,90 €/Monat[1]

- ☑ DSL-Anschluss und -Flatrate
- ☑ Telefon-Anschluss und -Flatrate[2]
- ☑ 0 € Einrichtungspreis[1]

WLAN-Router 0 €[3]

+

Maxi Mobil

ab **0,99** €/Monat[4]

Maxi Shops Nürnberg

Breite Gasse 92
Mo– Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

Spittlertorgraben 19
Mo– Fr 9.30–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

M-net Menschen erreichen.

1) Monatlicher Aktionspreis für die ersten 6 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit. Nur gültig für Neukunden-Aufträge von 1.2. bis 31.3.2009. Keine Kombination mit anderen Aktionen. Grundpreis von 29,90 €/Monat für Maxi Komplett 3000. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de 2) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Maxi Komplett gibt es auch für unternehmerische Nutzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). 3) Der Preis von 0 € gilt für Neukunden-Aufträge von 1.2. bis 31.3.2009, Hardwareversand einmalig 9,90 €. 4) Monatlicher Grundpreis je Maxi Mobil Partner&Mehr-Vertrag, Kündigungsfrist 3 Monate. Nur in Verbindung mit einem bestehenden Maxi Komplett-Vertrag. Einrichtungspreis einmalig 19,90 €. Ohne Festnetzvertrag: Maxi Mobil Partner&Mehr ab 5,99 €/Monat.

Die 2. Bundesliga 2008/09 · Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.												Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
17.08.08	1. FCN – FC Augsburg	2:1 (1:0)	39.700	Schäfer	Breska	Wolf	Goncalves	Pinola (1)	Mnari	Engelhardt	Mintal	Gygax	Vittek	Boakye (1)	63. Kluge/Engelhardt	71. M'anidis/Mintal	72. Perchtold/Wolf
25.08.08	1. FC Kaiserslautern – 1. FCN	2:1 (2:0)	34.677	Schäfer	Breska	A'donado	Goncalves	Pinola	Mnari	Kluge	M'anidis	Eigler	Vittek	Boakye (1)	39. Reinhardt/Breska	74. Gygax/M'anidis	83. Mintal/Kluge
31.08.08	1. FCN – Alemannia Aachen	2:2 (0:2)	30.112	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax (1)	Mintal	Engelhardt	Boakye	Charisteas	46. Eigler (1)/Boakye	80. Breska/Gygax	83. Mnari/Engelhardt
14.09.08	SV Wehen Wiesbaden – 1. FCN	2:2 (2:0)	10.114	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax	Mintal (1)	Engelhardt	Charisteas (1)	Boakye	46. Perchtold/Kluge	75. Eigler/Gygax	79. M'anidis/E'hardt
19.09.08	1. FSV Mainz – 1. FCN	2:0 (1:0)	20.000	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Perchtold	Engelhardt	Kluge	Mintal	Charisteas	Boakye	46. Eigler/Boakye	63. M'anidis/E'hardt	76. Gygax/Kluge
29.09.08	1. FCN – MSV Duisburg	0:1 (0:1)	26.444	Schäfer	Judt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Mnari	Gygax	Mintal	Perchtold	Charisteas	Boakye	26. Judt/Reinhardt	58. Boakye/Eigler	70. Mnari/Vidosic
05.10.08	Rot-Weiss Ahlen – 1. FCN	1:1 (1:1)	4.367	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perch.(1)	Engelhardt	Breska	Mintal	Gygax	Charisteas	67. M'anidis/Mintal	75. Eigler/Gygax	86. Vidosic/Breska
17.10.08	1. FCN – SC Freiburg	2:0 (0:0)	31.251	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge (1)	Eigler	Mintal (1)	Gygax	Charisteas	52. M'anidis/Gygax	77. Engelhardt/Kluge	80. Mnari/Charisteas
26.10.08	TuS Koblenz – 1. FCN	1:1 (0:1)	9.513	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Mnari	E'hardt (1)	Mintal	Eigler	Charisteas	86. Boakye/Eigler	90. Breska/Mintal	
29.10.08	1. FCN – RW Oberhausen	2:1 (2:1)	23.891	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Mintal (1)	Boakye	Eigler (1)	Charisteas	59. Breska/Charisteas	87. Mnari/Mintal	89. E'hardt/Boakye
02.11.08	FC St. Pauli – 1. FCN	1:0 (0:0)	23.201	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	E'hardt	Mintal	Eigler	Charisteas	53. Breska/Kluge	64. M'anidis/E'hardt	26. Boakye/Reinhardt
07.11.08	1. FCN – FSV Frankfurt	0:0	37.760	Schäfer	Breska	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Masmanidis	Charisteas	Boakye	Eigler	55. Maroh/Boakye	71. Frantz/M'anidis	77. Judt/Breska
16.11.08	FC Ingolstadt – 1. FCN	0:3 (0:1)	10.500	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Kluge	Frantz	Boakye (1)	Eigler	68. E'hardt (1)/Frantz	88. Breska/Judt	90. Fuchs/Boakye
23.11.08	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)	46.243	Schäfer	Reinhardt	Maroh (1)	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge	Boakye	Eigler	63. Breska/Judt	75. Vidosic/Frantz	86. Pagenburg/B'kye
30.11.08	Vfl Osnabrück – 1. FCN	1:1 (0:1)	15.050	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge (1)	Boakye	Eigler	46. Charisteas/Boakye	83. Engelhardt	87. Goncalves/Judt
08.12.08	1. FCN – FC Hansa Rostock	4:0 (3:0)	24.523	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge (1)	Mintal (2)	Frantz (1)	Eigler	Boakye	64. Engelhardt/Frantz	73. M'anidis/Boakye	84. Charisteas/Mintal
14.12.08	TSV 1860 München – 1. FCN	1:1 (0:1)	57.200	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Goncalves	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (1)	7. R'hardt/Goncalves	78. Pagenburg/Boakye	83. Charisteas/Mintal
30.01.09	FC Augsburg – 1. FCN	0:0	24.031	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Charisteas	Boakye	54. R'hardt/Diekmeier	58. Eigler/Boakye	
09.02.09	1. FCN – 1. FC Kaiserslautern	3:0 (2:0)	27.147	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Pinola	Perchtold	Kluge	Mintal (1)	Frantz (1)	Eigler (1)	Boakye	49. Judt/Frantz	76. Bunjaku/Boakye	79. Risse/Pinola
15.02.09	Alemannia Aachen – 1. FCN	6:2 (4:1)	20.155	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (2)	59. Gygax/Frantz	59. Judt/Diekmeier	69. Risse/Mintal
22.02.09	1. FCN – SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)	27.036	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Manri	Kluge	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler (1)	56. Risse/Maroh	66. Diekmeier/Gygax	74. Reinartz/Wolf
27.02.09	1. FCN – 1. FSV Mainz																
09.03.09	MSV Duisburg – 1. FCN																
13.03.09	1. FCN – Rot-Weiss Ahlen																
23.03.09	SC Freiburg – 1. FCN																
03.04.09	1. FCN – TuS Koblenz																
12.04.09	RW Oberhausen – 1. FCN																
19.04.09	1. FCN – FC St. Pauli																
26.04.09	FSV Frankfurt – 1. FCN																
03.05.09	1. FCN – FC Ingolstadt																
09.05.09	SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN																
12.05.09	1. FCN – Vfl Osnabrück																
17.05.09	FC Hansa Rostock – 1. FCN																
24.05.09	1. FCN – TSV 1860 München																

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	21	21	0	0	1.890	0	0	3	0	0
2	Diekmeier, Dennis	4	1	2	1	227	0	0	0	0	0
3	Reinartz, Stefan	3	2	0	1	192	0	0	0	0	0
4	Goncalves, José	14	12	1	1	1.052	0	0	2	0	1
5	Wolf, Andreas	2	0	2	0	146	0	1	0	0	0
6	Mitreski, Aleksandar	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
7	Gygax, Daniel	10	2	5	3	589	1	2	2	0	0
8	Eigler, Christian	20	13	1	6	1.440	5	3	5	0	0
10	Bunjaku, Albert	1	0	0	1	14	0	0	0	0	0
11	Mintal, Marek	17	9	7	1	1.347	6	2	0	0	1
12	Risse, Marcel	3	0	0	3	66	0	0	0	0	0
13	Perchtold, Peter	14	12	0	2	1.143	1	1	4	0	0
15	Kammermeyer, Michael	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Judt, Juri	10	3	4	3	619	0	0	2	0	0

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
17	Frantz, Mike	9	2	6	1	597	2	2	3	0	0
18	Klewer, Daniel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Boakye, Isaac	19	5	12	2	1.263	6	5	1	0	0
20	Bieler, Pascal	6	6	0	0	540	0	0	1	0	0
21	Vidosic, Dario	3	0	0	3	39	0	0	0	0	0
22	Gündogan, Ilkay	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew	8	8	0	0	720	0	0	0	0	0
24	Kluge, Peer	18	12	5	1	1.441	3	2	4	0	0
25	Pinola, Horacio Javier	20	19	1	0	1.789	1	2	5	0	0
27	Fuchs, Markus	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0
28	Reinhardt, Dominik	15	10	1	4	1.214	0	0	4	0	0
30	Stephan, Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Maroh, Dominic	10	9	0	1	845	1	0	0	0	0
36	Mnari, Jaouhar	12	7	2	3	774	0	0	2	0	0

ZUSCHAUERTABELLE – HEIMSPIELE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	1. FC Kaiserslautern	384.099	11	34.918
2.	1. FC Nürnberg	314.051	10	31.405
3.	TSV 1860 München	309.800	11	28.164
4.	FC St. Pauli	242.885	11	22.080
5.	1. FSV Mainz 05	196.600	10	19.660
6.	Alemannia Aachen	184.668	10	18.467
7.	FC Augsburg	162.414	11	14.765
8.	SC Freiburg	142.251	10	14.225
9.	VfL Osnabrück	155.006	11	14.091
10.	MSV Duisburg	137.237	10	13.724
11.	FC Hansa Rostock	123.800	10	12.380
12.	TuS Koblenz	96.737	11	8.794
13.	SV Wehen Wiesbaden	74.459	10	7.446
14.	FSV Frankfurt	78.256	11	7.114
15.	Rot-Weiß Oberhausen	77.037	11	7.003
16.	SpVgg Greuther Fürth	74.820	11	6.802
17.	FC Ingolstadt 04	54.073	10	5.407
18.	Rot-Weiss Ahlen	43.699	10	4.370

GRUNDIG
made for you

„GRUNDIG BIETET WIE GEWOHNT SOLIDE WERTARBEIT MIT DEUTSCHEM KONZEPT" schreibt Audiovision* über mich und das macht mich mächtig stolz. „Der Lenaro 37 FHD bringt eines der besten Bilder des Testfeldes auf den Schirm. Dazu liefert er einen tollen Sound, eine umfassende Ausstattung und kostet nicht mal viel. Alles in allem ein würdiger Testsieger."

3 2+1 Jahr Garantie

Auch TV Movie Multimedia** hat mich zum Testsieger ernannt. Und die für die Qualität Verantwortlichen bei Grundig in Nürnberg sind so zufrieden mit mir, dass sie mir eine um ein Jahr verlängerte Garantie gegeben haben – wie auch allen meinen HD Evolution-Geschwistern. Übrigens – mein großer Bruder Lenaro 42 ist bei Video ebenfalls Testsieger geworden.

Mehr Informationen gibt es im guten Fachhandel oder unter www.grundig.de

* Mit im Test 6/07: Benq VL 3735, Philips 37 PF 9641D/10, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z, XORO HTL 3742 W

** Mit im Test 4/07: Acer AT 3705 MGW, Amor LC 37 AF 1 E, Benq VL 3735, Gericom GTX 37 HD, Mirai DTL 642 E 500, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Große Anlässe feiert man
mit dem HerzogsPark.

HerzogsPark
IHR PARTNER FÜR EVENT-CATERING
CATERING

Hochzeit, Geburtstag oder Firmenjubiläum? Im stilvollen Ambiente des HerzogsParks oder an einem ungewöhnlichen Ort?

Sprechen Sie mit unseren Profis aus Küche, Service oder unserem ausgezeichneten Catering.
Wir machen aus Ihrem Anlass etwas Besonderes.

Beethovenstraße 6
91074 Herzogenaurach
Tel. +49 (0) 91 32 77 8 - 0
Fax +49 (0) 91 32 404 30
www.HerzogsPark.de
eMail: Reservierung
@HerzogsPark.de

Wertigkeit neu erleben.

Der neue Golf.

FESER
Nürnberg • Nopitschstrasse

Exklusiver Automobilpartner des 1. FCN

Auto Zentrum Nürnberg – Feser GmbH, Heisterstr. 6 – 10, 90441 Nürnberg, Tel. (09 11) 42 36 – 0, Fax: (09 11) 42 – 36 – 170, www.volkswagen-nuernberg.de

Eigler macht's!

Das war ein hartes Stück Arbeit – doch es gibt ja Christian Eigler. Beim Debüt von Andreas Wolf sorgte der Stürmer für das Tor des Tages beim 1:0 über den SV Wehen Wiesbaden. Kein Wunder, dass es am Ende nur glückliche Gesichter gab!

21. Spieltag, 22.2.2009

1. FC Nürnberg	**1**
SV Wehen Wiesbaden	**0**

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Juri Judt, Andreas Wolf (74. Stefan Reinartz), Dominic Maroh, Javier Pinola – Jaouhar Mnari (56. Marcel Risse) – Peer Kluge, Marek Mintal, Daniel Gygax (66. Dennis Diekmeier) – Isaac Boakye, Christian Eigler
Trainer: Michael Oenning

Wehen Wiesbaden: Alexander Walke – Dajan Simac, Marko Kopilas, Kristjan Glibo, Ales Kokot (79. Bakary Diakité) – Benjamin Siegert (75. Christopher Hübner), Torge Hollmann, Levan Tskitishvili, Fabian Schönheim – Ronny König, Marcel Ziemer (73. Dominik Stroh-Engel)
Trainer: Wolfgang Frank

Tor: 1:0 Eigler (70.)
Zuschauer: 27.036
Schiedsrichter: Tobias Christ (Kaiserslautern)
Gelbe Karten: Eigler – Simac, Glibo, Schönheim

www.bayernpress.com

„Man lernt nie aus!“

Bis auf -20,3 Grad fiel das Thermometer in diesen harten Wintermonaten am Sportpark Valznerweiher. Diese „Rekordtemperaturen“ und dazu die Massen an Schnee stellen 1. FCN-Platzwart Konrad „Konny“ Vestner vor neue Herausforderungen. Konny schiebt – im wahrsten Sinne des Wortes – derzeit etliche Sonderschichten, um den Schnee von den Rasenflächen abzuräumen und das reibungslose Training der Club-Fußballer zu gewährleisten. Das CLUBmagazin schaute ihm über die Schulter.

Es ist ein idyllisches Bild, was sich dem vorbeifahrenden Autofahrer auf der Regensburger Straße in den vergangenen Wochen häufiger bietet: Glänzend weiß verschneit, präsentiert sich der Sportpark Valznerweiher. Wenn sich dazu noch die Sonne heraustraut und obendrein der tapfere, der Winterkälte trotzende „Club-Storch“ majestätisch seine Runden am Gelände dreht, um sich dabei einen Überblick über den (durch Eiseskälte deutlich verminderten) Schnecken- und Wurmvorrat zu verschaffen, dann ergibt sich dem Betrachter ein noch faszinierenderer Anblick.

HEFTIGSTER WINTER SEIT ZWANZIG JAHREN

Aber des einen Freud' ist des anderen Leid'. Für Platzwart Konny Vestner und sein Team bedeutet der knackige Winter reichlich Extra-Arbeit. Am Sportpark Valznerweiher weht ohnehin ein rauherer Wind als in der Nürnberger City, oft zeigt das Thermometer fünf bis zehn Grad weniger als in der Stadt. Aber man irrt, wenn man glaubt, Konny würde murren. Im Gegenteil. Den 56-jährigen Franken bringt eigentlich nichts so schnell aus der Ruhe, obwohl er feststellt: „Ich bin seit fast zwanzig Jahren beim Club, kann mich aber nicht erinnern, solch einen heftigen Winter erlebt zu haben. Die Kälte und dazu noch der Schnee – das ist schon extrem!“ Aber auch die Greenkeeper-Kollegen anderer Vereine kämpfen gegen die Kräfte der Natur.

Erst kürzlich tauschte Konny sich beim „Rasenseminar“, so nennt Vestner die regelmäßig stattfindenden Fortbildungen der Platzmeister aller Fußball-Bundesligisten, aus: „Man lernt nie aus!“ betont er energisch. „Dem Stuttgarter Kollegen ergeht es derzeit ähnlich“, berichtet er. Aber nicht nur ihm: Vergangenes Wochenende wurde der komplette Drittliga- und Regionalliga Süd-Spieltag wegen schlechter Wetterprognosen und Unbespielbarkeit der Rasenplätze auf das Osterwochenende verlegt. Davon betroffen war René Müllers 1. FCN II-Team, das bei Darmstadt 98 antreten sollte. „Die meisten kleineren Vereine verfügen nicht über den Luxus einer Rasenheizung“, weiß Konny. Insofern kann sich Michael Oennings Team glücklich schätzen, mit dem sogenannten A-Platz auf einer Rasenfläche mit Heizung trainieren zu können – professionelle Bedingungen, die vielen kleineren Vereinen komplett fehlen, der Club-Mannschaft aber erlauben, auch bei Eis und Schnee auf grünem Rasen an Taktik und Technik zu feilen. „Die Profis genießen absolute Priorität“, betont Konny.

RASENHEIZUNG, KUNSTRASEN UND WALZE

Zwei Alternativen gibt es zum beheizten Rasenplatz, die vor allem die Club-Junioren dieser Tage nutzen. Einerseits den seit zwei Jahren existierenden Kunstrasenplatz, den Konny Vestner überaus schätzt: „Gut, dass wir ihn haben.“ Dieser muss „nur“ vom Schnee befreit werden, dann können auf ihm der normale Trainingsbetrieb und sogar Freundschaftsspiele ausgetragen werden. Die zweite Variante ist arbeitsintensiver: Konny fährt mit einem Walzgerät über einen

der anderen verschneiten Plätze, lockert und walzt den Schnee, räumt ihn aber nicht ab. Die Fußballer können auf dem gewalzten Schnee trainieren: „Das ist zwar nicht ideal, aber wenigstens wird der Boden griffiger", erklärt Konny. Würde der Schnee von ihm komplett weg geschoben werden, könnten die Spieler auf diesem Belag gar nicht trainieren, denn darunter befindet sich blankes Eis.

Bisher ist Konny Vestner, mit allen Witterungsbedingungen fertig geworden, alle Trainingseinheiten des 1. FC Nürnberg gingen planmäßig über die Bühne. Er stellt sich den Widrigkeiten dieser Tage mit Geduld, fügt aber schmunzelnd an: „Es wird Zeit, dass der Winter endlich geht." Konny spricht's und springt energisch auf sein Arbeitsgefährt. Weiter walzen.

Unwiderstehlich günstig: STROM SMART

Lieben Sie günstige Strompreise? Dann wechseln Sie jetzt zu **STROM SMART**, dem günstigen Stromtarif der N-ERGIE – günstiger als die bekanntesten Wettbewerber, günstiger als die Allgemeinen Preise der Grundversorgung.

SMART-Vertrag online abschließen unter **www.n-ergie.de**. Noch mehr smarte Infos unter Telefon 0180 2 111444 (6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Gebühren aus den Mobilfunknetzen können abweichen.)

www.flad.de

N-ERGIE
Spürbar näher.

ODDSET
DIE SPORTWETTE
FUSSBALL
BUNDESLIGA
BEI ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Pünktlicher Peer

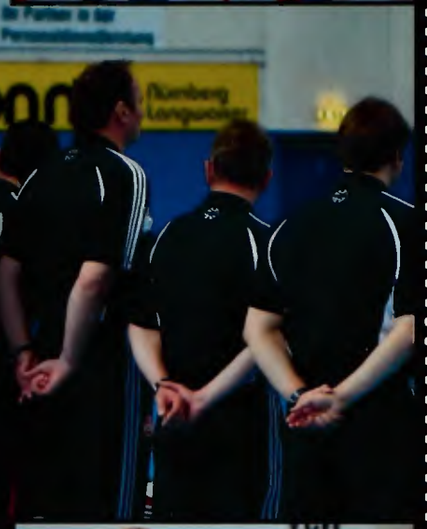
In zwei Minuten war das neue Mannschaftsbild des 1. FC Nürnberg im Kasten. Gewohnt professionell stand das Club-Team am vergangenen Montag, 23.02.09, nach dem Auslaufen, für das neue Teamfoto vor der Kamera.

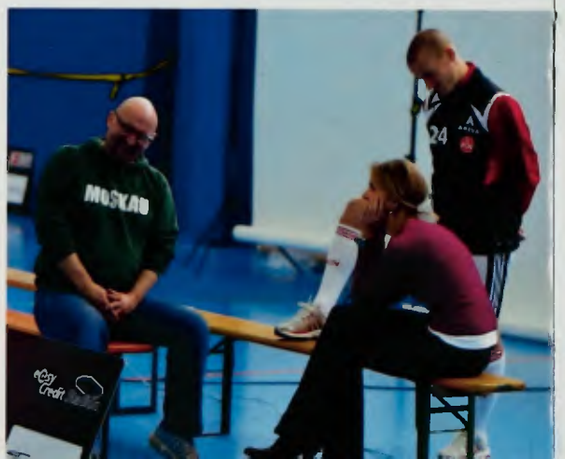
Luana Valentini, Praktikantin in der Club-Pressestelle sorgte für optimale Ausgewogenheit auf dem neuen Mannschaftsfoto. Sie ordnete die Spieler im Vorfeld nach Körpergrößen, damit ein möglichst symmetrisches Bild entsteht. Die korrekte Aufstellung wird wie immer ein paar Tage zuvor in der Umkleidekabine ausgehängt, damit jeder schon im Vorfeld weiß, wo er seinen Platz auf dem Foto hat.

Platzwart Konny Vestner hatte Podeste und Bierbänke bereitgestellt, Fotograf Thomas Langer sein Equipment aufgebaut. Alles lief zügig ab – jeder Handgriff sitzt, Routine-Arbeit nach so vielen bereits „geschossenen" Mannschaftsbildern.

Neu auf dem aktuellsten Bild sind die Youngsters Marcel Risse, Stefan Reinartz, Dennis Diekmeier, Ilkay Gündogan und Dominic Maroh dazu die neue Club-Nummer 10 Albert Bunjaku.

Peer Kluge war der erste, der in der Turnhalle am Sportpark Valznerweiher schon fünf Minuten vor dem Fototermin um 12 Uhr erschien, pünktlich trudelten Keeper Raphael Schäfer, Dominik Reinhardt, Dennis Diekmeier, Dominic Maroh, Michael Kammermeyer, Pascal Bieler, Christian Eigler, Joe Mnari, Marek Mintal und Fitnesstrainer Andreas Beck ein. Die anderen ließen noch ein wenig auf sich warten, weshalb Peer und „Rapha" forderten: „Wer jetzt nicht da ist, kommt nicht mit aufs Bild und muss zusätzlich Strafe in die Mannschaftskasse zahlen."





ab € 3,99

CLUB tv

www.fcn-clubtv.de

Jetzt abonnieren!

Preise:

€ 3,99	Monatsabo
€ 10,99	3-Monatsabo
€ 19,99	6-Monatsabo
€ 35,99	Jahresabo

- Alle Club-Spiele in voller Länge
- Highlights von allen Spielen
- Exklusiv-Interviews und PK's
- Hintergrundberichte

1. FCN Wir sind der Club

FUSSBALL, WIE ER SEIN SOLL

ECHTER GESCHMACK UND ZERO ZUCKER

Coca-Cola zero

WWW.COKE.DE

Coca-Cola, Coke, die dynamische Welle und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Coca-Cola Zero ist koffeinhaltig.

24

Peer Kluge

1. FCN CLUB magazin

Peer Kluges

Elf Freunde

1 ***Den Fernseher schalte ich ein bei ...***
... der Sportschau.

2 ***Bei diesem Verein wollte ich schon immer einmal spielen ...***
... FC Liverpool.

3 ***Am liebsten singe ich mit bei Musik von ...***
... niemandem! Ich bin absolut talentfrei beim Singen.

4 ***Mein tollstes Erlebnis auf dem Fußballplatz ...***
... ist jedes Bundesliga-Spiel.

5 ***Sehr gelacht habe ich ...***
... über Christian Eigler, weil er im Training das Tor nie trifft.

6 ***Außer der schönsten Nebensache der Welt mag ich am liebsten ...***
... lange schlafen.

7 ***Ich träume davon ...***
... mit dem Club aufzusteigen.

8 ***Als Moderator einer Talkshow würde ich auf jeden Fall einmal einladen ...***
... Mario Barth.

9 ***An diesem Ort wollte ich schon immer einmal sein ...***
... Hawaii.

10 ***Mein Traumjob, wenn ich kein Fußball-Profi wäre ...***
... keine Ahnung!

11 ***Am liebsten lasse ich mich trösten von ...***
... meiner Freundin.

Peer Kluge

Geburtsdatum	22.11.1980
Geburtsort	Frankenberg
Nationalität	Deutschland
Größe	1,79 m
Gewicht	68 kg
Im Verein seit	2007
Position	Mittelfeld
Rückennummer	24
Bisherige Vereine	Borussia Mönchengladbach (2001–2007) Chemnitzer FC (1987–2001)

NATUR. ZUKUNFT.
UND IHRE DRUCKEREI TÜMMEL INTERMEDIA.

Ökonomie und Ökologie muss kein Widerspruch sein. Im Gegenteil: Umweltbewusstes Drucken ist wirtschaftlich sinnvoll. Ihre Druckerei Tümmel hat in Ergänzung zum klassischen Bogenoffsetdruck in umweltfreundliche Digitaldrucktechnik investiert.

Die dynamische Digitaldrucktechnik von HP-Indigo ermöglicht Personalisierung in Farbe bei Text, Bild und Graphik. Dadurch ist schon die Auflage 1 zu günstigsten Preisen machbar. Mailings in Top-Qualität, nicht nur Adressierung und Anrede, sondern die Individualisierung des gesamten Anschreibens ist möglich. Alles was eine Datenbank hergibt ist machbar. Falzen, kuvertieren, portooptimieren und postausliefern gehört zu unserer Dienstleistung. Vorabauflagen von Broschüren, kleinen Auflagen von Flyer, Folder, Karten, Poster sind die Domäne des Digitaldruckes. Wir drucken auf nahezu allen Papieren und Kartons von 80 g/m² bis 300 g/m².

IHRE TÜMMEL INTERMEDIA JETZT AUCH
HIGH-TECH-DIGITALDRUCK.

Tümmel interMedia

0911.641970 oder **info@tuemmel.de** sowie **www.tuemmel.de**

AB SOFORT GIBT ES ALLE FCN-HEIMSPIEL-TICKETS AUCH BEI UNS!

RADIO GONG 97.1

BEST OF ROCK & POP

GONG 97.1, SENEFELDERSTR. 7, 90409 NÜRNBERG, INFO-HOTLINE: 0911 51 91 106

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. BIS FR. 08:00 BIS 18:00 UHR & SA. 09:00 BIS 14:00 UHR

WWW.GONG971.DE

easyCredit-FairTreffer mit Dieter Eckstein

Hautnah am eindrucksvollen 3:0-Sieg gegen den 1. FC Kaiserslautern waren fünf easyCredit-Helden, die einen ganz besonderen Abend erlebten. Die Club-Fans hatten bei der Teambank ein exklusives Treffen mit Club-Idol Dieter Eckstein gewonnen und in der Halbzeitpause die Chance, mit einem Schuss auf die Torplane beim easyCredit-FairTreffer zusätzlich 100 Euro zu gewinnen.

Los ging es am Vereinsgelände des 1. FC Nürnberg, wo die Gewinner im lockeren Gespräch Dieter Eckstein kennenlernten und den Ex-Profi zu seiner bewegenden Karriere ausfragten.

AUF DEM RASEN ZUM easyCredit-FairTreffer

Im VIP-Bereich auf der Haupttribüne sahen die easyCredit-Helden die beiden Treffer vom Club. Kaum 200 Sekunden nach dem Anpfiff brachte Christian Eigler den Club in Front, Newcomer Mike Frantz erhöhte auf 2:0.

In der Halbzeitpause war die Zeit für die fünf Fans gekommen, ihre Treffsicherheit zu beweisen: Begleitet von Dieter Eckstein betrat man den „heiligen Rasen“ und wurde selbst für wenige Minuten zum Mittelpunkt des Geschehens. Die drei Gewinner Günter Graf, Michael Young und Daniela Winklmann trafen mit dem Ball sicher vom Elfmeterpunkt. Preis: zusätzliche 100 Euro für den Treffer.

„ECKES“-TRIKOT

Mit einem 1. FCN Trikot, beflockt mit „Eckstein“ und dessen traditioneller Nummer 11 bekleidet, ging es zurück auf die Tribüne – zur zweiten Halbzeit. Die Krönung des Abends: Marek Mintal, Trikotträger der heutigen Nummer 11 traf auch in die Maschen und erzielte den 3:0-Endstand.

Die Geldanlage für den echten Club-Fan

+5% Zinsaufschlag p.a. beim Aufstieg*

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei einem Aufstieg in die 1. Bundesliga*
- Bei einem Gewinn des DFB-Pokals wird ein Bonus von 2 % p.a. gewährt**
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

* Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2008/2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
** Der Bonus wird für den auf den Pokalsieg 2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

Erhältlich bei folgenden Partner-Banken des 1.FC Nürnberg:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG
Raiffeisen-Platz 1 · 90537 Feucht · (09128) 401-137

Volksbank Forchheim-eG
Hauptstraße 39 · 91301 Forchheim · (09191) 617-0

Vereinigte Raiffeisenbanken
Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Marktplatz 8 · 91322 Gräfenberg · Hotline (0800) 8018015

Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Richtersgasse 1 · 90574 Roßtal · (09127) 9012-0

Raiffeisenbank Hersbruck eG
Martin-Luther-Str. 18-20 · 91217 Hersbruck · (09151) 725-0

Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG Lauf
Bahnhofstraße 8 · 91207 Lauf · (09123) 189-0

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Bankgasse 9 · 90402 Nürnberg · (0911) 2370-0

Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG
Rathausplatz 2 · 90559 Burgthann · (09183) 9301-0

Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenplatz 1 · 91093 Heßdorf · (09135) 719-0

VR Bank

Dein Klick zum CLUBtv

Der Club kommt zu Euch nach Hause. Denn jetzt startet Euer eigenes CLUBtv – im Internet auf **www.fcn.de** *und* **www.fcn-clubtv.de**

- Alle Club-Spiele in der Bundesliga-Saison 2008/09. Die kompletten 90 Minuten und die Highlights – schon ein paar Minuten nach dem Abpfiff
- Seht und hört, was Trainer und Spieler zu den 90 Minuten sagen
- Exklusive Interviews mit Euren Club-Lieblingen

monatlich ab €

3,99

CLUBtv – ab sofort im Internet!

CLUB tv

e@sy Credit®

Für Ihr Leben gut.

Der Ball ist
rund.
Unsere Kredite auch.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0800/8586000*. Oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.easycredit.de

* Kostenlos aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk ggf. abweichend

Empfohlen durch: Volksbanken Raiffeisenbanken

easyCredit ist ein Produkt der TeamBank AG.

Dauerkarte für Drehorgelspieler

Alle Cluberer, die bei einem Club-Heimspiel von der neuen S-Bahn-Station Richtung easyCredit-Stadion laufen, treffen auf ihrem Weg einen ganz besonderen Club-Anhänger. In der Nähe der Steintribüne steht Walter Birkner, der an seiner urigen Drehorgel alt-bekannte Club-Songs zu neuem Leben erweckt.

Er ist ein echter Dauerbrenner: Seit 20 Jahren (!) stimmt der treue Cluberer die Fans mit seiner Musik auf das bevorstehende Spiel ein. Bisher erlebte der rüstige Herr die Club-Partien aber immer nur vor, niemals aber hautnah im Stadion. Die Mitglieder des 1. FCN-Fan-Clubs „Frankenspirit“ *(OFCN-Nr. 313)* aus Regelsbach/Großweißmannsdorf wollten das endlich ändern!

Im Rahmen der alljährlichen Fan-Club-Weihnachtsfeier wurden kleine Päckchen, u. a. mit Fan-Artikeln des 1. FCN, bei einer Tombola verlost. Mit den Einnahmen kauften die Fan-Club-Mitglieder Walter Birkner eine Dauerkarte für die Rückrunde. Jörg Buchinger, zweiter Vorstand der „Frankenspirits“, übergab das Geschenk vor dem Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern am 09.02.09 und fügte nach dem 3:0-Club-Sieg lächelnd an: „Das war auf jeden Fall eine gelungene Einstimmung!“

beliebt bei den Profis des 1. FCN
bewährt
bekömmlich
bezahlbar

weil **direkt vom Hersteller**

Info anfordern
www.fitlike.de
Fax 09545/4602

FitLike

FitLike Sport Nahrung

fit und vorn

96115 Buttenheim · Marktstraße 2
Tel. 09545/7217 · E-Mail: info@fitlike.de

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

FLAGGE ZEIGEN!
NÄHER DRAN SEIN!
WERDET JETZT MITGLIED
BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Das sind Eure Vorteile:

- Ermäßigung auf Dauerkarten
- Mitgliederzeitung
- Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops

Die Jahresbeiträge

Keine Aufnahmegebühr

• Einzelmitglied Erwachsene	95,– €
• Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion)	60,– €
• Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre)	160,– €
• Kinder bis 13 Jahre	36,– €
• Jugendliche (14–18 Jahre)	40,– €
• Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis,	40,– €
• Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	45,– €
• Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	50,– €
• Fan-Club-Mitglieder	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Aufnahmeantrag

☐ Männlich ☐ Weiblich (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Vorname Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUG UND BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit ermächtige Ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichten-den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu ent-richten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

ICH WÜNSCHE DIE AUFNAHME ALS

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied
(nur bei aktivem Sport in der Jugend/ Amateurabteilung)

Bankname

BLZ Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Ort, Datum ✗ Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Unser Fotograf...

Gäste der Firma Ziehm Imaging.

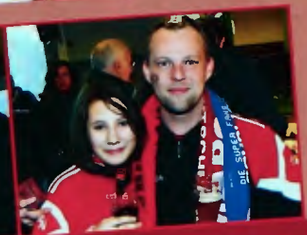
Außentemperatur 0 Grad – da tun die 1. FCN-Fan-Schals richtig gu

Grund zum Anstoßen: Club-Legende Heiner Müller (Mitte), der am 18.2. seinen 75. Geburtstag feierte, wurde auch im Kreise seiner Meisterspieler-Kollegen am Spieltag geehrt.

Ein Blick in die Loge der Firma Richter + Frenzel.

...war beim Spiel gegen den SV Wehen Wiesbaden wieder unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

Bauunternehmer Karl Schmidt (links) mit seinen Gästen.



1. FCN-Aufsichtsratmitglied Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst mit seiner Gattin (links) und Begleitung.

Vorbereitung fürs Spiel gegen den Club: Mainz-Trainer Jörn Andersen (rechts).

Wenn Sie Karten für den VIP-Bereich möchten, dann wenden Sie sich an: **SPORTFIVE** GmbH & Co. K Theodorstr. 7 • 90489 Nürnberg • Tel.: 0911/597 25 - 11 • Fax: 0911/597 25 - 22 • E-Mail: fcn@sportfive.com

1. FCN Fan-Shop

Cap Lifestyle
Artikel-Nr. 04280
15.50

Ball Carbon
Artikel-Nr. 04279
25.00

Geldbörse Leder
19.95
Kleinformat
mit Metallclip
Artikel-Nr. 04260

Sparschwein
Artikel-Nr. 04247
12.95

Schal Längsstreifen
Artikel-Nr. 04277
13.00

1.FC NÜRNBERG

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Wintersteppjacke rot
Artikel-Nr. 04271-04274
Größe 110/116–152/164
44.95

Lady-Kapuzenjacke schwarz
Artikel-Nr. 04218-04222
Größe
XS-XL
49.95

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

Nestlé
Schöller®

Wir sind der
offizielle
ElSpartner
des 1. FC Nürnberg

Nucki®
NUSS

BIG®
Sandwich

Beach
Co Beach®
COLA

www.schoeller.de

Hallo liebe Fußballkids,

aufgepasst, der 1. FC Nürnberg lädt Euch ab sofort zum Training ins NachwuchsLeistungsZentrum ein! Schnuppert echte „Club-Luft" im 1. FCN-Fußballkindergarten und in der 1. FCN-Fußballschule.

Unter professionellen Bedingungen könnt Ihr bei uns auf dem Clubgelände mit hervorragend ausgebildeten Trainern an Eurer Technik feilen. So wird es Euch in kurzer Zeit gelingen, den Umgang mit dem Ball zu verbessern. Und Ihr werdet sehen: das Ganze macht auch noch riesig Spaß!

Also: ein wunderbares, zusätzliches Angebot zu Eurem Mannschaftstraining in Eurem Verein, von dem ihr profitieren könnt.

Nutzt diese tolle Gelegenheit und lernt, soviel Ihr könnt. Es lohnt sich auf jeden Fall!

Ich wünsche Euch viel Spaß dabei!

Euer Andy Wolf

NEUGIERIG GEWORDEN?

Klickt www.fcn.de / Club-Junioren / 1.FCN-Fußballschule, hier erfahrt Ihr alles Wissenswerte zum neuen Angebot des 1. FC Nürnberg.

KIDS aufgepasst!
NEU ab 2009:
1. FCN FUSSBALL SCHULE

Die 1.FCN-Fußballschule wird unterstützt von den 1.FCN VR-SparCard-Banken. www.fcn-vr-sparcard.de

Frau Holle zu fleißig

Die Spielleitung der Regionalliga Süd entschied vergangenes Wochenende „mit Rücksicht auf die Wetterprognosen", den kompletten 19. Spieltag abzusetzen und somit einer Wettbewerbsverzerrung vorzubeugen. Damit fiel das Spiel der U23 des 1. FC Nürnberg bei Darmstadt 98 aus. Ebenfalls abgesagt wurde der für das Wochenende vorgesehene Bundesliga-Auftakt der U17-Junioren beim FC Bayern München. Neue Termine für die Nachhol-Spiele stehen noch nicht fest.

U8 mit Elan

Beim Bambini-Cup in Gera erreichten die Jung-Kicker der Club-U8 als Gruppenerster das Finale. In einem starken Finale gegen Sachsen Leipzig kam man jedoch nicht über ein 0:0 hinaus. Nach zu vielen vergebenen Torchancen im Spiel, musste sich die F2 am Ende im Neunmeterschießen geschlagen geben. Einen kleinen Trost gab es dennoch: Marsel Lustig wurde zum besten Techniker und die gesamte U8 zur technisch besten Mannschaft des Turniers gewählt.

Beim ersten Kunstrasen-Hallenmasters des SV Illschwang in Sulzbach-Rosenberg klappte es dann mit dem Turnier-Sieg. Die U8 zeigte ihre beste Leistung bei einem U9-Turnier in diesem Jahr. In der Vorrunde erreichte sie vier Siege. Im Finale hieß der Gegner SV Illschwang I. Mit ihrer schnellen und aggressiven Spielweise überraschten die Siebenjährigen die Gastgeber. Am Ende gewann der Club das Finale durch Ehrgeiz und temporeiche Spielweise mit 2:0.

Trainer Musa Karacetin lobte: „Diese Ergebnisse zeigen die gute Entwicklung meiner Jungs! Ich bin sehr erfreut über ihre Spielfreude. Wir haben uns zudem auch gegen Bundesliga-Teams wie Bayern München und Eintracht Frankfurt gut präsentiert."

Klein, aber oho!

Regelmäßig stellt das CLUBmagazin an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

JONAS HOFFMANN, U12

Geburtsdatum	07.02.1997
Geburtsort	Bamberg
Nationalität	deutsch
Größe	1,49 m
Gewicht	39 kg
Im Verein seit	2006
Position	Mittelfeld
Bisherige Vereine	SV Etzelskirchen, Falke Röbersdorf

Mein schönstes Tor
Beim Turnier in Siegen gegen Hertha BSC: ich bin durchgelaufen, habe den Torwart ausgespielt und eingeschoben.

Das bedeutet mir der 1.FCN
Sehr viel, der Club ist ein schöner Verein.

Mein Club-Vorbild ist
Mike Frantz.

Fußball bedeutet für mich
Sehr viel, Fußball ist mein größtes Hobby.

Das ist mein Ziel neben dem Fußball
Abi machen.

Mein Traumberuf
Fußball-Profi.

Das ist meine große Stärke
Ich bin zweikampfstark.

Das muss ich noch verbessern
Meinen linken Fuß.

Mein schönster Moment mit dem Club
Der Turniersieg in Rosenheim vergangenen Winter.

Da bin ich in zehn Jahren
Als Club-Profi in der Nationalmannschaft.

Jonas Hoffmann

Unsere Helden vom Rang

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 25.000 Cluberer, organisiert in über 450 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt in einer Serie die Club-Helden vom Rang vor.

STEFAN JAKOB

Herkunftsort:
Steinberg (Oberfranken)

Fanclub:
Norispower Klinikum, Glücksritter Fraktion Franken, Clubfreunde Steinberg, Rot-Schwarz Neufang, Tettauer Winkel, Närrisches Muggendorf, Victoria Bangkok.

Mein erster Stadionbesuch:
Das war 1979 gegen Eintracht Frankfurt im alten Städtischen Stadion.

So wurde ich Clubfan:
Die Atmosphäre während meines ersten Stadionbesuchs hatte es mir so angetan! Ich traf danach alte Cluberer in der 1. FCN-Kneipe und ließ mir Autogramme geben.

Mein größter Moment mit dem Club:
Die Regionalliga-Saison 1996 – das war das erste Mal, dass ich jede Partie, sowohl Heim- als auch Auswärtsspiele, besucht habe.

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Der Tag, an dem wir Heinz Strehl zu Grabe trugen.

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
In St. Pauli, als eine Kneipe extra für uns Club-Fans reserviert war.

Mein Ritual vor dem Spiel:
Das CLUBmagazin lesen; Freunde und Kollegen aus alten Zeiten treffen und neue Freundschaften aufbauen.

Mein Stadion-Lieblingslied:
„Ich bin a Cluberer".

Meine Clubidole:
Sergio Fabian Zarate und Javier Pinola.

Mein Lieblingsspieler:
„Pino".

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Trainer. Der Trainer sollte mal ein Spiel von der Tribüne aus ansehen, weil man von dort alles anders sieht.

Mein Clubtraum:
Deutscher Meister zu werden und nicht mehr zittern zu müssen, das heißt: für alle Zeit nichts mehr mit dem Thema Abstieg zu tun zu haben.

Dieser Spieler muss zum Club:
Fußballer, die in unsere Mannschaft passen und sich für diesen Verein die Lunge aus dem Leib rennen.

Das wollte ich schon immer einmal loswerden:
Die Fan-Gruppierungen sollten zusammen arbeiten, der Anfang ist gemacht. Außerdem sollten die Spieler öfters 1. FCN-Fan-Clubs besuchen.

Mein Traumgegner:
Schalke 04 – in Sachen Fanfreundschaft.

Mein Lieblingsfanartikel:
Das ist jeder Artikel für meine 1. FCN-Sammlung, zum Beispiel Autogrammkarten aus den 50er Jahren, auf denen verschiedene Spielszenen zu sehen sind.

Das wünsche ich mir/dem Club:
Den Wiederaufstieg! Der Club soll seine Finanzen solide einsetzen, so wie es im Moment praktiziert wird. Außerdem sollten wir die Fanfreundschaft zwischen S04 und dem 1. FCN mehr pflegen und nicht mehr, wie beim Liga-Pokal 2007, Buhrufe tauschen.

1. FCN Fan Betreuung on Tour

Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fanbetreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fanbetreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das ***CLUBmagazin*** *will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.*

DONNERSTAG, 5. MÄRZ

Fan-Club-Sitzung 1. FCN-Fan-Club „Schlotfeger Schwabach" *(OFCN-Nr. 91)*

im Vereinslokal „Leitner Bräu Stub'n"
in der Nürnberger Straße 19, 91126 Schwabach.
Beginn ist um 19 Uhr.

SAMSTAG, 14. MÄRZ

Gründungsfeier des 1. FCN-Fan-Club „Vorbachtal" *(OFCN-Nr. 463)*

im „Pils-Pavillon",
97996 Niederstetten.
Beginn ist um 19.30 Uhr.

SAMSTAG, 14. MÄRZ

Hallenturnier 2009 des Bezirk 2 beim 1. FCN-Fan-Club „Pleystein 1994" *(OFCN-Nr. 195)*

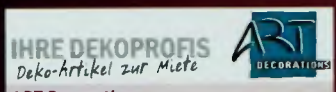
in der Turnhalle,
92714 Pleystein.
Beginn ist um 9 Uhr.

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

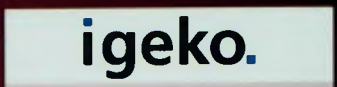
			Tipps		Punkte
			FCN–Mainz	Duisburg–FCN	
1.	Igeko	Hr. Lolis	1:0	1:1	25
2.	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Bischoff	2:1	1:1	24
3.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	3:0	1:1	23
4.	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	2:1	2:2	19
5.	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Lehr	2:1	2:2	17
	Reisebüro Flitter Tours	Hr. Heinemann	1:0	0:0	17
	V8 Werbeagentur	Hr. Himmelseher	3:1	1:2	17
	Xella Trockenbau-Systeme	Hr. Gümpelein	2:1	1:1	17
9.	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	1:2	1:0	16
10.	Elektro König	Hr. König	3:1	1:2	15
	GRADU KG	Hr. Dumhard	2:1	1:1	15
	Herme GmbH – Türtechnik	Hr. Meyer	2:1	0:1	15
	RentaHome	Hr. Fellert	2:1	1:2	15
	Wohnhausbau Büttner	Hr. Büttner	0:0	2:0	15
15.	BAM Bayer. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	2:2	1:2	14
	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	2:2	2:0	14
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	2:1	1:2	14
	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	2:2	0:1	14
19.	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	3:1	1:3	13
	elasto form KG	Hr. Sperber	2:1	1:1	13
	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	2:1	1:1	13
22.	Cortal Consors Select	Hr. Veit	3:1	0:2	12
	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	1:3	2:1	12
	LaOla Fussballcenter Erlangen	Hr. Knippel	3:2	1:1	12
25.	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	3:1	1:2	11
	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	2:1	1:1	11
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	2:0	0:1	11
28.	ARGE Brauhaus	Hr. Graf	2:1	2:3	10
	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	2:1	1:1	10
30.	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	2:0	1:1	8
	Straub & Kollegen	Hr. Pohlmann	4:2	0:2	8
32.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	3:1	1:2	6
	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	1:2	1:0	6

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von LOTTO Bayern



ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/5485624
Fax 0911/5485629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de



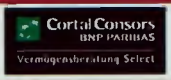
Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/8913010
Fax 0911/8913088
alexander.lolis@igeko.de

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988185-0
Fax 0911/988185-970
www.bam-net.de



Cortal Consors BNP Paribas
Michael Veit
Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 14
90491 Nürnberg
Tel. 0911/597 791 10
Fax 0911/597 791 00
www.cortalconsors.de/select
michael.veit@cortalconsorsselect.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

Balance AG
Steuerberatungsgesellschaft
Herr Ruf
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-0
Fax 09131/8915-30
kontakt@balance.ag

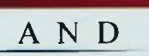
Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert.de
info@elbert-gruppe.de

Engler GmbH – Büroeinrichtung, Logistik & Service, Matratzen & Mehr, Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/890-0
Fax 09661/890-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

GRADU KG
Andreas Dumhard
Neumarkter Straße 47
92348 Berg
Tel. 09189/41491-0
Fax 09189/41491-20
www.gradu.de
andreas.dumhard@gradu.de



Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/244 84 98
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Heinlein Wiegärtner Pospiech

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

1. FCN

werndl + wisniewski

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/252 95-20
Fax 0911/680 99 35
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

herme gmbh

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

RentaHome 4 you

RentaHome 4 You
Michael Fellert
Äußere Sulzbacher Str. 82
90491 Nürnberg
Tel. 0911/95945
Fax 0911/9594997
www.rentahome4you.de
info@rentahome4you.com

Wohnhausbau Büttner Massivhaus GmbH

Wohnhausbau Büttner
Massivhaus GmbH
Werner Büttner
Bayreuther Straße 53 e-f
95503 Hummeltal
Tel. 09201/9940 · Fax 99420
www.wb-buettner.de
info@wb-buettner.com

LaOla Fussball Erlangen

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

ROSA MINERALÖLE

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

fermacell

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

folia BRINGMANN

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

sonepar deutschland/region süd

Sonepar Deutschland/
Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

YB

YB Glas- & Gebäude-
Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0163/6336309
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

Pfeifer
BRAND- U. WASSERSCHADENSANIERUNG
GEBÄUDETROCKNUNG

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

SW color Lackfabrik GmbH

SW Color Lackfabrik GmbH
Berthold Weißflach
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

ZÖWIE HOLDING AG

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

HEINEMANN TOURISTIK

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

V8 Werbeagentur

V8 Werbeagentur
Fred Himmelseher
Kohlenhofstraße 60
90443 Nürnberg
Tel. 0911/236016-20
Fax 0911/236016-66
www.v8-werbeagentur.de
himmelseher@v8-werbeagentur.de

stadler

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

Grüße aus Barcelona

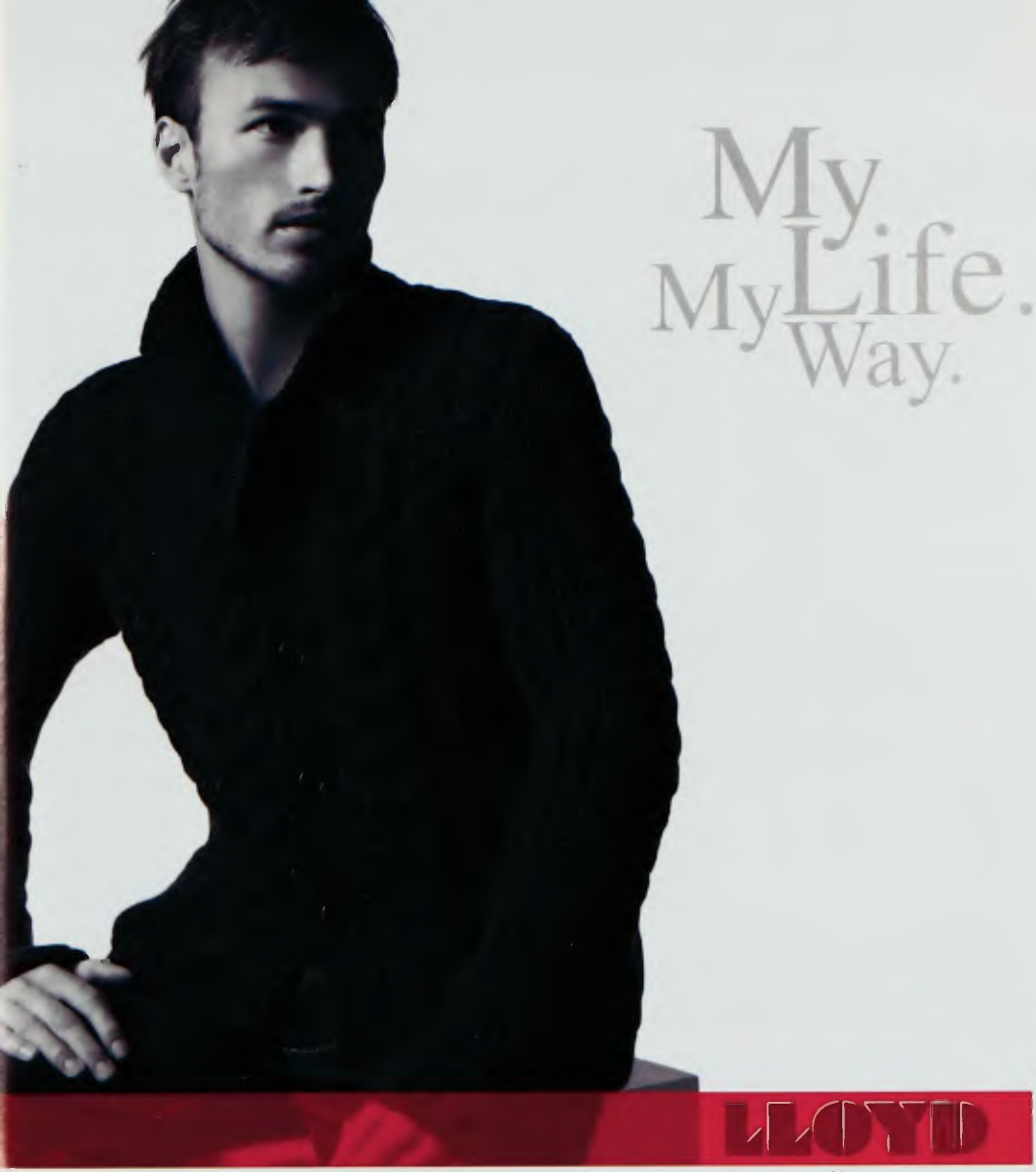
Katharina Weidmann und die D-Jugend der JFG Oberes Pegnitztal Saison 2007/08 schicken allen Clubfans rot-schwarze Grüße aus dem Stadion Nu Kamp in Barcelona und wünschen sich, dass der 1. FCN in nicht allzu ferner Zukunft dort mal zu einem Pflichtspiel antreten darf. Diesem Wunsch schließen wir uns natürlich gerne an – träumen muss erlaubt sein!

Gestatten, Pino!

Darf ich mich vorstellen: Mein Name ist Pino, ich bin fünf Monate alt und hab ein ganz verrücktes Frauchen, das schon seit über 50 Jahren begeisterte Cluberin ist – und es wird immer schlimmer! Fußballübertragungen schauen ist super, da tobt sie genauso rum wie ich, deswegen steigen wir jetzt auch ganz bestimmt auf!

Wilde Grüße von mir und Frauchen Lotte!

Fotos & Grüße an den Club:
clubmagazin@tvsatzstudio.de



MENGIN

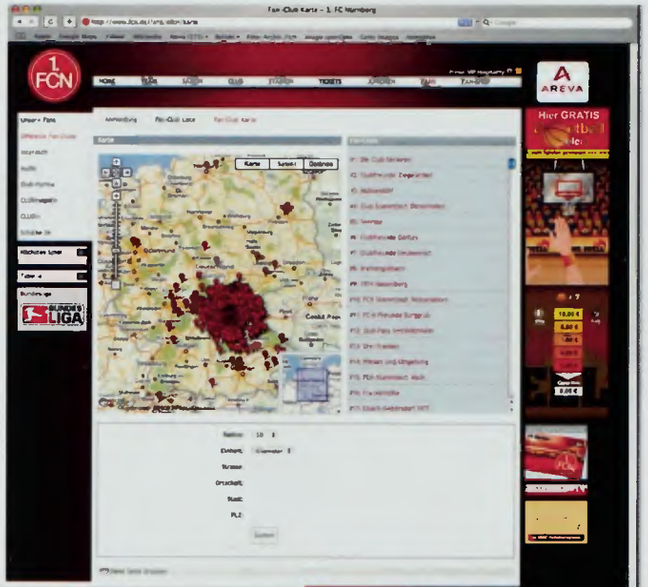
4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

1. FCN-Fan-Clubs interaktiv

Ihr sucht Club-Fans? Ihr habt keinen Ansprechpartner anderer 1. FCN-Fan-Clubs? Welche Logos haben die anderen Fan-Clubs? Wann ist welcher Fan-Club gegründet worden? Welcher Fan-Club ist bei mir um die Ecke?



Die interaktive Karte zeigt alle offiziellen Fan-Clubs des 1. FCN weltweit.

„Mit diesem Angebot sind wir im Vergleich zu anderen Bundesligavereinen sehr weit vorne, was den Service angeht," freut sich Fan-Betreuer Jürgen Bergmann. Für alle rot-schwarzen Fragen bietet die Fan-Betreuung Euch auf **fcn.de** einen ganz neuen, innovativen Service. Die Offiziellen Fan-Clubs (OFCN), inzwischen rund 470 an der Zahl (Bergmann: „Und es werden immer mehr!"), sind in einer Datenbank

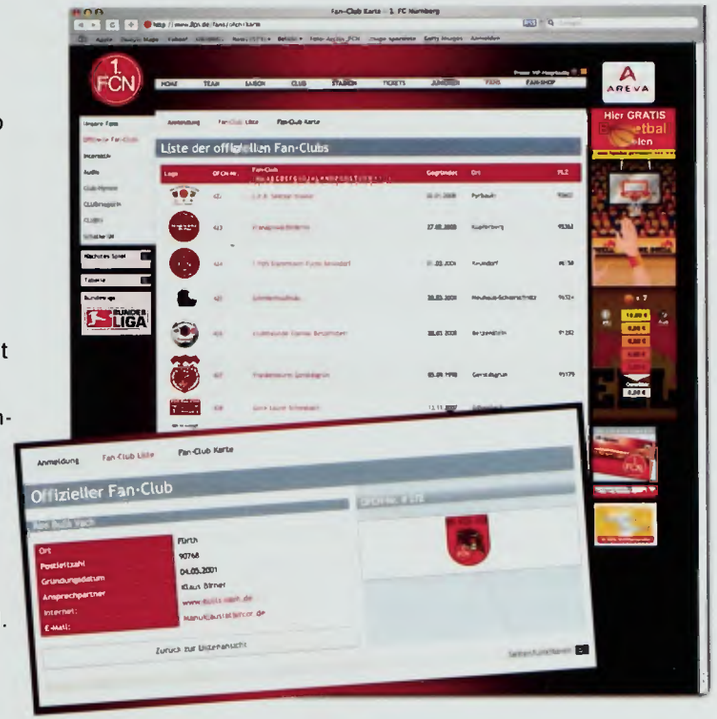
Neuer Service auf fcn.de

aufgenommen und über eine Suchfunktion kinderleicht zu finden und zu kontaktieren. Mit Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Link zur Website und sogar dem Fan-Club-Logo liefert Euch **fcn.de** alle Informationen auf einen Blick. „Das ist auch noch nicht alles. Bald kann sich jeder Fan-Club noch mit einem eigenen Bild vorstellen," so Bergmann.

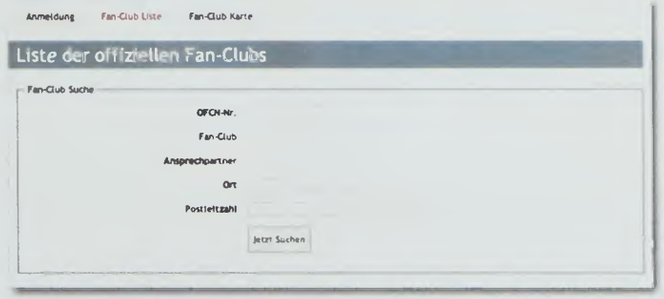
INTERAKTIVE FAN-CLUB KARTE

Ein ganz besonderes, interaktives Schmankerl hat die Fan-Betreuung für euch ausarbeiten lassen: Die Fan-Club Karte. Alle Fan-Clubs sind in eine Weltkarte eingezeichnet! Klickt euch rein und verschafft euch einen Überblick über die bunte Fan-Szene des 1. FCN. „Über diese Funktion kann man den nächsten Fan-Club gleich in seiner Nähe finden" berichtet Bergmann weiter. Ganz einfach könnt Ihr dann Kontakt aufnehmen und Mitglied werden!

Wer genau hinschaut, erkennt auf der Karte auch einige Exoten: In Thailand gibt es den Fan-Club „Victoria Bankok", er trägt die Nummer 342. Auch im Heimatland des Fußballs gibt es Club-Fans. Der Fan-Club „1. FCN UK" liegt im Nordwesten der britischen Insel, hat die Nummer 323 und ist über **fcn.de** ebenfalls mit einem Klick erreichbar.



Informationen über die rund 470 offiziellen Fan-Clubs findet ihr schnell über die Suchfunktion.



Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

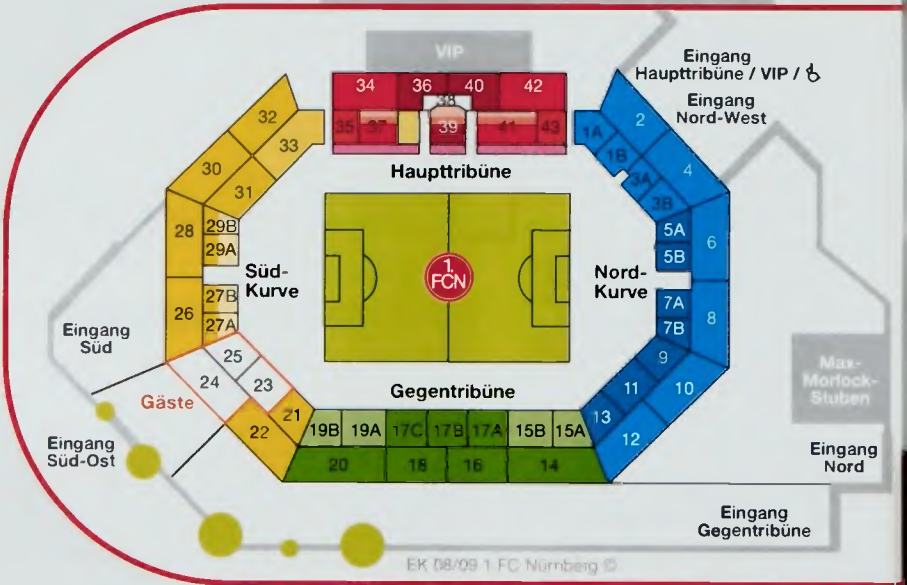
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

e@sy Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3,**91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-78190 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉞ Tabacon Shop im Marktkauf, Nürnberger Straße 29a, **90513 Zirndorf,** Tel.: 0911-6105461 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahnhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 0918 1-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Auszeichnung für Premiere von den „kicker"-Lesern

Einen schönen Erfolg verzeichnet die Premiere Fußball-Redaktion für ihre Berichterstattung die Fußball-Berichterstattung von Premiere: In einer kürzlich veröffentlichten Leserumfrage des Fußball-Fachmagazins „kicker" (42.092 Teilnehmer) führt der Münchner Abo-Sender die Kategorie „Fußball-Berichterstattung" mit einer Gesamtnote von 2,18 an. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren (2008: 2,33 und 2007: 2,63) konnte sich Premiere nochmals verbessern. Damit liegt der Sender nun bereits zum siebten Mal in Folge in der Gunst der „kicker"-Leser ganz vorne, wenn es um die Bewertung der Qualität der Fußball-Berichterstattung geht. 61 Prozent der Umfrage-Teilnehmer gaben an, dass sie Übertragungen von Premiere regelmäßig verfolgen.
Dass macht auch Premiere Sportchef Roman Steuer stolz: „Wir freuen uns sehr, dass uns die ‚kicker'-Leser auch dieses Jahr wieder mit der besten Bewertung belohnen und dazu noch mit einer besseren Gesamtnote als im Vorjahr. Die Auszeichnung durch die Leserinnen und Leser von Deutschlands führendem Fußball-Fachmagazin ist für uns Lob und Ansporn zugleich. Unsere Fußball-Redaktion hat an jedem Spieltag den Anspruch immer ihr Bestes zu geben. Und das wird auch mindestens bis zum Jahr 2013 so bleiben."

Über 1000 Fußball-Spiele live in 2009

Ein weiteres Ergebnis der „kicker"-Umfrage ist, dass über 91% der Teilnehmer der Meinung sind, dass in Deutschland nicht zuviel Fußball gesendet wird. Diesen Lesern und auch allen anderen Fußball-Fans kann geholfen werden: Denn mit über 1000 Live-Spielen in 2009 bietet Premiere ein Angebot, dass mit Abstand seinesgleichen im deutschen Fernsehen sucht. Über die Hälfte der Partien davon fallen allein auf die Übertragungen der 1. und 2. Bundesliga. Weiterhin zeigt Premiere auch alle Spiele des DFB-Pokals inklusive dem Finale live und wahlweise in der originalen Premiere-Konferenz. Dazu kommen noch die Übertragungen aus der Champions League, dem UEFA Cup und den internationalen Ligen wie England, Spanien, Schottland und Österreich.

UEFA Champions-League: Bernd Schuster setzt auf Barcelona und Bayern

Für Bernd Schuster, den ehemaligen Bundesliga-Profi und Ex-Trainer von Real Madrid, steht der Sieger der UEFA Champions League 2009 bereits fest. „Wenn ich mich heute entscheiden müsste, würde ich FC Barcelona sagen." erklärte in einem Interview mit Premiere „Die Mannschaft ist sehr ausgeglichen besetzt und verfügt über sehr viel Erfahrung. Nicht unbedeutend ist auch der weitere Verlauf der internationalen Finanzkrise, die auch vor dem Fußball nicht Halt macht. Sollten sich die Probleme bei einigen Top-Klubs in Europa weiter verschärfen, was ich nicht hoffe, kann eine solche Entwicklung Ergebnisse beeinflussen."
Für den einzig verbliebenen deutschen Teilnehmer im Achtelfinale der Königsklasse, Bayern München, sieht er gute Chancen weiter zu kommen: „Ich habe von ihrem Achtelfinalgegner Sporting Lissabon die beiden Spiele gegen Barcelona gesehen. In beiden Matches hatten sie keine Chance. Ich sehe Bayern eindeutig als Favoriten. Ich bin auch sonst recht optimistisch, was die weiteren Chancen der Münchner angeht. Ob es am Ende zum ganz großen Erfolg reicht, ist derzeit noch sehr schwer zu beurteilen. Ein kleines Fragezeichen mache ich noch hinter die Abwehr der Bayern."
Premiere zeigt die Achtelfinal-Rückspiele der Champions League am 10./11. März live.

Premiere Sportchef Roman Steuer

GEK
Gesundheit Erster Klasse

GEK steht für Gesundheit Erster Klasse

GEK Versicherte profitieren von wertvollen Mehrleistungen des individuell abgestimmten Gesundheitsangebots, das sie nur bei einer erstklassigen Krankenkasse erwarten können.

Rita Leuner, Geschäftsführerin der GEK Nürnberg

Die GEK Basis-Welt

bietet alle umfassenden Grundleistungen wie kostenfreie Familienversicherung, Vorsorgeuntersuchungen, Krankenhausbehandlung, freie Arztwahl oder häusliche Krankenpflege.

Die GEK Plus-Welt

ist auf jeden Lebensabschnitt abgestimmt. So profitieren beispielsweise die jüngsten Versicherten vom GEK Kinder- und Jugend-Programm. Mit dem GEK Wartezeitenmanagement helfen wir Ihnen möglichst schnell einen geeigneten Artztermin zu vereinbaren – das spart Zeit und der GEK Teledoktor steht Ihnen jeden Tag 24 Stunden zur Verfügung.

Service und Leistungen, die sich sehen lassen können

- kurzfristige Arzttermine
- Homöopathie und anthroposophische Medizin
- GEK Teledoktor
- Integrierte Versorgung
- kurze Wege zur GEK: 25-mal in Bayern
- Internet-Service, Telefonberatung, Antwortgarantie
- Zusatzversicherungen vom GEK Partner Debeka für Heilpraktikerbehandlung oder für Zuschüsse

Einfach gut aufgehoben

Auf die GEK ist in jeder Lebenssituation Verlass. Das bestätigen wissenschaftliche Umfragen immer wieder. So im Jahr 2008 der Platz 1 mit Bestnote in der Globalzufriedenheit beim Kundenmonitor Deutschland oder zum 2. Mal in Folge der 1. Rang beim M+M Versichertenbarometer.

GEK Nürnberg
Königstorgraben 11
90402 Nürnberg

Tel: 0911/20 52 8-0
Fax: 0911/20 52 8-33
E-Mail: Nuernberg@gek.de

Mo.-Do.: 7.00-17.30 Uhr
Fr.: 7.00-16.00 Uhr

Danke für ihr Vertrauen

Kundenmonitor Deutschland 2008 TESTSIEGER Kategorie Globalzufriedenheit Branche Gesetzliche Krankenkassen 2008

TESTURTEIL ZUM KUNDENSERVICE exzellent ServiceRating

M+M Versichertenbarometer gut (1,67) www.m-plus-m.de

Mehr zu den Auszeichnungen unter www.gek.de/40635

RECARO

Gewinner sitzen auf RECARO.

Das gilt auf der Rennstrecke natürlich ebenso wie im Stadion!

Darum wünschen wir dem 1. FC Nürnberg ein siegreiches Spiel und eine erfolgreiche Saison! Und damit die Spieler auf dem Platz alles geben können, sorgt die Stadionausstattung von RECARO für komfortable und erholsame Pausen zwischen den Einsätzen.

Denn alle RECARO Sitze – vom Kindersitz über Sport- und Ergonomiesitze bis zur Serienausstattung – bieten die besondere Sicherheit und Ergonomie eines echten RECARO!

RECARO GmbH & Co. KG · Stuttgarter Str. 73 · D-73230 Kirchheim/Teck · Telefon 07021/935208 · Telefax 07021/935339 · info@recaro.com · www.recaro.com

LECHNER PROJECTS | FRANKFURT RIEDBERG

Bauabschnitt Kingsize Garden I
Alleebebauung 37 Wohn-, 4 Gewerbeeinheiten
Baubeginn: 2008 | Fertigstellung: 2009

Bauabschnitt Skylineblick
4-Zimmer-Wohnungen im Dreifamilienhaus
100 Doppelhaushälften
Stand: ca. 50 % verkauft | Baubeginn : 2008

Preisbeispiel:
Eigentumswohnung mit hoher Rendite – ca. 6 % – direkt im Universitätsbereich
Kaufpreis: z.B. 100 m² Wfl. 240.000,- €
Mieteinnahme: 15.000,- €/Jahr

Frankfurt / Main

SCIENCE CITY

Nähere Info unter:
0160 / 36 63 673 oder
09163 / 99 76 70

LECHNER GROUP

Altenhöferallee 130 | 60438 Frankfurt/M. | **www.lechnergroup.com** | Steigerwaldstr. 8 | 91486 Uehlfeld

- Berlin
- Bremen
- Leipzig/Halle
- Nürnberg
- Fürth
- Mannheim
- Regensburg
- Straubing
- Hammerau

stadler

Größtes Zweirad-Center Deutschlands

NÜRNBERG • Nopitschstr. 82 • Tel. 0911/480 49-0

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10.00-20.00

Gut beraten
+ perfekt geplant
= gut gewählt!

WIR GEBEN PERSPEKTIVEN DEN PASSENDEN RAUM.

werndl
wisniewski

BÜRO- UND
OBJEKTEINRICHTUNGEN GMBH

SÜDWESTPARK 25 · 90449 NÜRNBERG
FON 0911/2529 5-0 · FAX 0911/6809935
INFO@WERNDL-WISNIEWSKI.DE
WWW.WERNDL-WISNIEWSKI.DE

vitra.

Steelcase

Gebäude sind vielseitig und genau deshalb bieten wir Ihnen einen umfassenden Service; von der ersten Begehung des Rohbaus bis zur Endabnahme sorgen wir dafür, dass Sie es sich jederzeit bequem machen können.
Büroräume sind mehr als Stätten der Arbeit. Sie sollen gefallen, repräsentieren und Ort für Ideen sein. Unsere Kunden wünschen sich immer ein Gesamtkonzept. Dabei gehen Stil und Innovation Hand in Hand mit zuverlässiger Montage und solidem Handwerk. Unsere langjährige Erfahrung hilft uns dabei – und natürlich Ihnen.

Geschmacklicher Vorsprung!

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht und Forchheim ▪ www.mcdonalds.de

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Heute genau vor fünf Jahren gibt der FC Erzgebirge Aue in der Zweiten Bundesliga seine Visitenkarte in Nürnberg ab. Wie schon im Spiel gegen Energie Cottbus trifft Torgarant Marek Mintal schon nach fünf Minuten. Per Kopf wuchtet er das Leder nach einer Ecke, getreten von Jacek Krzynowek, ins Netz. Der Club ist weiter am Drücker. In der 32. Minute kann Club-Verteidiger Thomas Stehle einen Abpraller artistisch in Seitfallmanier ins Auer Tor bugsieren. Damit ist die Partie entschieden, zumal die Offensivbemühungen der Gäste mehr als dürftig sind. 18.000 Club-Fans jubeln, als nach dem Schlusspfiff die Tabelle bekannt gegeben wird. „Spitzenreiter, Spitzenreiter"-Rufe schallen durchs Rund.

... ZEHN JAHREN

Als Siebzehnter der Bundesliga-Tabelle tritt der Club am 20. Spieltag der Saison 1998/99 bei Borussia Dortmund an. Im ausverkauften Westfalenstadion hat die Elf von Friedel Rausch keine Chance. Andreas Möller, Stephane Chapuisat und Vladimir But treffen zum 3:0-Endstand. Andy Köpke, der von Olympique Marseille in der Winterpause zurück nach Nürnberg gewechselt war, ist restlos bedient. Die Aufbruchstimmung am Valznerweiher ist verflogen. Es keimt die Erkenntnis, dass auch Friedel Rausch, der vierte Trainer in der laufenden Saison, nicht zaubern kann.

... 20 JAHREN

Nach dem 5:3-Erfolg gegen St. Pauli zum Rückrundenauftakt muss die von Hermann Gerland trainierte Club-Elf am 19. Spieltag der Bundesligasaison 1988/89 zum 1. FC Köln reisen. Der 1. FCN ist klarer Außenseiter, schließlich liegen die von Christoph Daum trainierten Kölner auf dem zweiten Platz. So ist es keine Überraschung, dass Pierre Littbarski die Domstädter schon nach drei Minuten in Führung bringt. Die Club-Abwehr um Andy Köpke im Tor, Anders Giske und Thomas Brunner hat alle Hände voll zu tun und wehrt sich mit Glück und Geschick gegen die Angriffe von Häßler, Littbarski, Allofs, Rahn und Povlsen. Das Glück des Tüchtigen ereilt den 1. FCN in der Schlussminute in Form eines Elfmeterpfiffs: Martin Wagner lässt Nationaltorwart Bodo Illgner im Kölner Kasten keine Chance. Der Club entführt einen wichtigen Zähler gegen den Abstieg.

... 40 JAHREN

Der Club ist als amtierender Deutscher Meister zwar immer noch Tabellenschlusslicht, doch mit dem klaren 3:0-Erfolg über 1860 München hat man zum Vorletzten, der Eintracht aus Frankfurt, aufgeschlossen. Auch dass Max Merkel nun endlich wieder aktiv ins Trainingsgeschehen eingreift und seine Spieler nicht mehr weiter mit sarkastischen Kommentaren zusätzlich verunsichert, lässt die Kiebitze am Valznerweiher hoffen. Der Aufwärtstrend soll nun beim nächsten Spitzenclub, beim Hamburger SV, fortgesetzt werden. Doch das Spiel am 24. Spieltag der Bundesligasaison 1968/69 im Volksparkstadion fällt aus. Tatenlos muss der Club mit ansehen, wie die Frankfurter mit einem Heimsieg gegen Werder Bremen wieder davonziehen. Ein Glück nur, dass der ebenfalls abstiegsbedrohte 1. FC Köln bei Schalke 04 verliert.

Kicker und Komiker

Stadionblöcke

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUBmagazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler in den kommenden Ausgaben näher vor. **Heute:**

HELMUT HERBOLSHEIMER (BLOCK 5)

Helmut Herbolsheimer kam 1942 in die erste Mannschaft des 1. FC Nürnberg. Bis 1956 lief er insgesamt 552 Mal für den Club auf und erzielte dabei 89 Tore. 1948 holte er mit den Rot-Schwarzen die erste Deutsche Meisterschaft nach dem Zweiten Weltkrieg.

Der Meisterkader von 1948

Herbolsheimer wurde am 18.5.1925 in Fürth geboren und kam über den FSV 83 Gostenhof als 16-Jähriger zum Club. Auf der rechten Angriffsseite bildete „Herbala“ Herbolsheimer, einer der technisch stärksten Spieler im Club-Dress, zusammen mit seinem Jugendfreund Max Morlock ein torgefährliches Duo. Der Westdeutsche Fußballverband lobte den Rechtsaußen in einer Ausgabe seiner Zeitschrift: „Was faszinierende Technik und reine Ballkunst, Direktspiel und trickreiches Dribbeln, Täuschen und Kurven angeht, dafür ist Herbolsheimer, Deutschlands bester Rechtsaußen, ein leuchtendes Beispiel.“

GROßE LIEBE ZU NÜRNBERG

1950 wäre es fast zu einem Wechsel zum FC St. Pauli gekommen: Kollege Robert „Zapf“ Gebhardt und Herbolsheimer hatten ihre Verträge schon unterschrieben, doch noch während der Zugfahrt Richtung Hamburg packte den Stürmer nur 100 Kilometer von Nürnberg entfernt das Heimweh. Er verließ den D-Zug am Würzburger Bahnhof, wechselte auf den gegenüberliegenden Bahnsteig und fuhr wieder nach Hause. 1956 schließlich ging der 31-Jährige zu Viktoria Aschaffenburg – auch hier kehrte er schon nach einem Jahr wieder zurück, beendete seine Karriere und widmete sich seiner Nürnberger Toto- und Lotto-Annahmestelle.

HERBOLSHEIMER UND HEIMBUCHER ALIAS „DIE ZWETSCHGERMÄNNLA“

Der Sohn einer Gastwirtfamilie war innerhalb der Mannschaft mit seinem Kameraden Georg Kennemann für die Stimmung zuständig. Doch auch abseits des Fußballbetriebes lebte er seine komödiantische Neigung aus: Nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn eroberte „Herbala“ mit Partner Günther Heimbucher im Komiker-Duo „Die Zwetschgermännla“ Frankens Bühnen. Später trainierte er noch die Amateure des 1. FC Nürnberg, den VfB Bayreuth, den FC Schnaittach und den ATV Nürnberg. Aus Verwunderung über die heutige Spielweise besucht Herbolsheimer kaum noch Partien des 1. FC Nürnberg, blieb seinem Club aber stets verbunden.

Noch gibt es kein 1. FCN-Museum, aber wir sind für Euch schon einmal in die Tiefen unseres Vereins-Archivs hinabgestiegen. Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle nostalgische Fundstücke vor.

ဂျာမနီ

မှ

ပဌမဆုံး နရင်ဘတ် ဘောလုံးကလပ်

နှင့်

ရန်ကုန် လက်ရွေးစဉ် ဘောအသင်း

ကစားပွဲ

အောင်ဆန်း ကစားကွင်း ဝင်းကြီးဌ

၁၉၆၅-ခု၊ ဒွန်လ ၆-ရက်၊ တနင်္ဂနွေနေ့ ညနေ ၄-နာရီတွင်

ကျင်းပပါလိမ့်မည်။

Mai 1965: Mit einer vierwöchigen Ostasien-Reise wurde der lang gehegte Wunsch der Clubelf, auf große Fahrt gehen zu können, erfüllt. Reiseziele waren Malaysia, Burma (Myanmar), Ceylon (Sri Lanka), der Iran, Thailand, Indien und Pakistan. Seht hier ein Programmheft zu einem der zahlreichen Freundschaftsspiele unserer Cluberer.

Das CLUBmagazin verlost unter allen „Helfern“ ein CLUBtv-Monatsabo! In einem der nächsten CLUBmagazine wollen wir gerne die Übersetzung abdrucken. Sendet sie per E-Mail an: presse@fcn.de. Der Gewinner wird benachrichtigt.

Wir brauchen bei der Identifikation bzw. Übersetzung der Schriftzeichen Eure Hilfe: Welche Sprache ist es? Was steht in dem Programmheft?

2. Bundesliga 2008/2009

18. Spieltag | 30.01.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– 1. FC Nürnberg	1:2	0:0
Fr	VfL Osnabrück	– FC St. Pauli	2:2	2:2
Fr	RW Oberhausen	– TuS Koblenz	0:3	0:0
So	TSV 1860 München	– SC Freiburg	1:2	0:2
So	Wehen Wiesbaden	– Alemannia Aachen	1:2	1:0
So	SpVgg Gr. Fürth	– FC Ingolstadt 04	2:3	6:1
So	Hansa Rostock	– MSV Duisburg	2:2	0:1
So	FSV Frankfurt	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	4:0
Mo	1. FC Kaiserslautern	– 1. FSV Mainz 05	3:3	1:1

19. Spieltag | 09.02.09			H	R
Fr	SC Freiburg	– VfL Osnabrück	2:2	4:1
Fr	TuS Koblenz	– FSV Frankfurt	0:0	1:3
Fr	Alemannia Aachen	– Hansa Rostock	0:1	3:3
So	FC St. Pauli	– SpVgg Gr. Fürth	2:5	0:3
So	MSV Duisburg	– Wehen Wiesbaden	1:1	2:1
So	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 München	2:1	2:2
So	FC Ingolstadt 04	– RW Oberhausen	1:2	0:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC Augsburg	0:3	2:1
Mo	1. FC Nürnberg	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	3:0

20. Spieltag | 15.02.09			H	R
Fr	RW Oberhausen	– FC St. Pauli	1:4	3:2
Fr	Wehen Wiesbaden	– TuS Koblenz	0:0	1:3
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FSV Frankfurt	1:1	0:0
So	Alemannia Aachen	– 1. FC Nürnberg	2:2	6:2
So	FC Augsburg	– MSV Duisburg	0:2	1:1
So	VfL Osnabrück	– 1. FSV Mainz 05	2:4	1:3
So	1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	3:1	2:0
So	TSV 1860 München	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	2:1
Mo	Hansa Rostock	– SC Freiburg	0:1	1:3

21. Spieltag | 22.02.09			H	R
Fr	FC Ingolstadt 04	– Alemannia Aachen	0:1	0:0
Fr	SC Freiburg	– FC Augsburg	1:3	1:0
Fr	1. FSV Mainz 05	– Hansa Rostock	2:2	3:1
So	TuS Koblenz	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	3:0
So	1. FC Nürnberg	– Wehen Wiesbaden	2:2	1:0
So	MSV Duisburg	– TSV 1860 München	0:2	4:1
So	FSV Frankfurt	– VfL Osnabrück	2:3	1:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– RW Oberhausen	3:1	1:3
Mo	FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	2:0

22. Spieltag | 27.02.09			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– 1. FSV Mainz 05	0:2	
Fr	Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg	0:5	
Fr	Hansa Rostock	– Rot-Weiss Ahlen	2:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Gr. Fürth	1:0	
So	TSV 1860 München	– FC St. Pauli	0:1	
So	FC Augsburg	– TuS Koblenz	1:2	
So	RW Oberhausen	– FSV Frankfurt	1:3	
So	VfL Osnabrück	– FC Ingolstadt 04	1:2	
Mo	Alemannia Aachen	– MSV Duisburg	2:3	

23. Spieltag | 09.03.09			H	R
Fr	FC St. Pauli	– FC Hansa Rostock	0:3	
Fr	Tus Koblenz	– VfL Osnabrück	0:1	
Fr	FSV Frankfurt	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	
So	SC Freiburg	– Alemannia Aachen	0:1	
So	Rot-Weiss Ahlen	– Wehen Wiesbaden	2:1	
So	1. FSV Mainz 05	– FC Augsburg	2:0	
So	SpVgg Gr. Fürth	– RW Oberhausen	4:0	
So	FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 München	1:1	
Mo	MSV Duisburg	– 1. FC Nürnberg	1:0	

24. Spieltag | 13.03.09			H	R
Fr	1. FC Kaiserslautern	– TuS Koblenz	0:5	
Fr	1. FC Nürnberg	– Rot-Weiss Ahlen	1:1	
Fr	1860 München	– FSV Frankfurt	3:0	
So	Alemannia Aachen	– FC St. Pauli	2:3	
So	FC Augsburg	– RW Oberhausen	1:2	
So	MSV Duisburg	– SC Freiburg	0:2	
So	VfL Osnabrück	– SpVgg Gr. Fürth	2:4	
So	Hansa Rostock	– FC Ingolstadt 04	2:4	
Mo	Wehen Wiesbaden	– 1. FSV Mainz 05	0:5	

25. Spieltag | 23.03.09			H	R
Fr	TuS Koblenz	– Hansa Rostock	0:9	
Fr	RW Oberhausen	– VfL Osnabrück	1:2	
Fr	FSV Frankfurt	– Wehen Wiesbaden	1:3	
So	FC St. Pauli	– FC Augsburg	2:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1860 München	1:3	
So	FSV Mainz 05	– Alemannia Aachen	0:2	
So	FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	1:6	
Mo	SC Freiburg	– 1. FC Nürnberg	0:2	

26. Spieltag | 03.04.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– FC Ingolstadt 04	2:1	
Fr	1. FC Nürnberg	– TuS Koblenz	1:1	
Fr	MSV Duisburg	– 1. FSV Mainz 05	0:0	
So	Wehen Wiesbaden	– FC St. Pauli	0:2	
So	Hansa Rostock	– FSV Frankfurt	0:0	
So	Alemannia Aachen	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
So	1860 München	– VfL Osnabrück	2:0	
So	1. FC Kaiserslautern	– RW Oberhausen	1:2	
Mo	SC Freiburg	– Rot-Weiss Ahlen	0:0	

27. Spieltag | 12.04.09			H	R
So	Rot-Weiss Ahlen	– Alemannia Aachen	2:0	
So	SpVgg Gr. Fürth	– Hansa Rostock	2:1	
So	FC Ingolstadt 04	– Wehen Wiesbaden	0:0	
So	FSV Frankfurt	– FC Augsburg	2:2	
So	RW Oberhausen	– 1. FC Nürnberg	1:2	
So	FC St. Pauli	– MSV Duisburg	2:1	
So	TuS Koblenz	– 1860 München	0:1	
So	VfL Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	
So	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	1:0	

28. Spieltag | 19.04.09			H	R
So	Wehen Wiesbaden	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
So	Alemannia Aachen	– FSV Frankfurt	3:0	
So	MSV Duisburg	– TuS Koblenz	1:1	
So	FC Augsburg	– VfL Osnabrück	1:1	
So	SC Freiburg	– FC Ingolstadt 04	0:4	
So	1. FSV Mainz 05	– Rot-Weiss Ahlen	2:0	
So	1. FC Nürnberg	– FC St. Pauli	0:1	
So	Hansa Rostock	– RW Oberhausen	0:1	
So	1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	0:0	

29. Spieltag | 26.04.09			H	R
So	FSV Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	0:0	
So	TuS Koblenz	– Alemannia Aachen	0:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– Wehen Wiesbaden	2:4	
So	FC Ingolstadt 04	– 1. FSV Mainz 05	3:0	
So	SpVgg Gr. Fürth	– FC Augsburg	1:1	
So	VfL Osnabrück	– Hansa Rostock	2:2	
So	Rot-Weiss Ahlen	– MSV Duisburg	1:0	
So	RW Oberhausen	– 1860 München	1:0	
So	FC St. Pauli	– SC Freiburg	0:2	

30. Spieltag | 03.05.09			H	R
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC St. Pauli	2:2	
So	FC Augsburg	– TSV 1860 München	1:0	
So	Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	1:1	
So	1. FC Nürnberg	– FC Ingolstadt 04	3:0	
So	Alemannia Aachen	– RW Oberhausen	1:1	
So	SC Freiburg	– FSV Frankfurt	2:1	
So	MSV Duisburg	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	
So	1. FSV Mainz 05	– TuS Koblenz	3:0	
So	Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	0:6	

31. Spieltag | 09.05.09			H	R
So	VfL Osnabrück	– Alemannia Aachen	1:3	
So	FC Ingolstadt 04	– Rot-Weiss Ahlen	0:3	
So	FSV Frankfurt	– MSV Duisburg	0:0	
So	FC St. Pauli	– 1. FSV Mainz 05	2:2	
So	TuS Koblenz	– SC Freiburg	1:1	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Nürnberg	1:2	
So	RW Oberhausen	– Wehen Wiesbaden	0:0	
So	1. FC Kaiserslautern	– FC Augsburg	0:1	
So	1860 München	– Hansa Rostock	1:0	

32. Spieltag | 12.05.09			H	R
Di	Rot-Weiss Ahlen	– TuS Koblenz	1:4	
Di	1. FC Nürnberg	– VfL Osnabrück	1:1	
Di	Alemannia Aachen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	
Di	Wehen Wiesbaden	– 1860 München	3:3	
Di	FC Ingolstadt 04	– FC St. Pauli	0:1	
Di	SC Freiburg	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
Di	Hansa Rostock	– FC Augsburg	0:2	
Di	MSV Duisburg	– RW Oberhausen	3:0	
Di	1. FSV Mainz 05	– FSV Frankfurt	4:1	

33. Spieltag | 17.05.09			H	R
So	FSV Frankfurt	– FC Ingolstadt 04	1:1	
So	1860 München	– Alemannia Aachen	0:2	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FSV Mainz 05	1:0	
So	RW Oberhausen	– SC Freiburg	1:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	0:0	
So	FC Augsburg	– Wehen Wiesbaden	2:1	
So	TuS Koblenz	– FC St. Pauli	2:3	
So	VfL Osnabrück	– Rot-Weiss Ahlen	2:1	
So	Hansa Rostock	– 1. FC Nürnberg	0:4	

34. Spieltag | 24.05.09			H	R
So	MSV Duisburg	– VfL Osnabrück	1:1	
So	FC St. Pauli	– FSV Frankfurt	0:1	
So	FC Ingolstadt 04	– TuS Koblenz	1:0	
So	1. FC Nürnberg	– 1860 München	1:1	
So	Wehen Wiesbaden	– Hansa Rostock	0:1	
So	1. FSV Mainz 05	– RW Oberhausen	1:2	
So	Alemannia Aachen	– FC Augsburg	1:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– SpVgg Gr. Fürth	0:3	
So	SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 18–26 und 33–34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind der jeweilige Sonntag / Mittwoch.

peter vogler

gisela vogler

christian vogler

peter tod

christa denis

dieter häusler

andrea studtrucker

franziska groß

andreas hofer

fritz köbler

michael hoffmann

karolina vogler

tvsatzstudiogmbh
werbeagenturgiselavogler
medienwerkstattvoglergmbh

sven farnbacher

christian schallenberg

sebastian haas

klaus hetzel

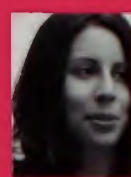
traudl nentwich

tanja haubner

marion kamm

dieter schindler

erna galmann


katrin decker

neldhardswinden 63
91448 emskirchen

fon 0 91 02|93 92-0
www.tvsatzstudio.de

fon 0 91 02|93 92-115
www.giselavogler-werbeagentur.de

fon 0 91 02|93 92-300
www.mwvogler.de

1. FCN-Ticket-Hotline 0180 / 50 50 326

14 ct pro Minute

Auswärts

MSV Duisburg – 1. FCN
Montag, 9.3.2009, um 20.15 Uhr
in der MSV-Arena
Info: www.msv-duisburg.de

Heim

1. FCN – Rot-Weiss Ahlen
Freitag, 13.3.2009, um 18 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Steigen Sie um auf Qualität!

So behält Ihr Auto seinen Wert
und Sie die Nerven.

Denn wir bringen Ihr Auto nach einem Unfall
in einen Marken- oder Meisterbetrieb des
Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes.

**NÜRNBERGER AutoVersicherung
mit WerkstattService – PreisWert statt billig!**

NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-6699
info@nuernberger.de, www.nuernberger.de

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER
AutoVersicherung

Stahl, Schimanski und die Zebras

Ihr unterstützt den Club und fahrt mit zum Auswärtsspiel nach Duisburg? Das CLUBmagazin hat für Euren Trip die besten Infos und Tipps.

1 Stahl

Naherholung mit einem Hauch von Industrie – mitten im Ruhrpott. Ein Abstecher in den Landschaftspark Nord, ein ehemaliger Hochofenbetrieb lohnt sich. Der Park ist heute europaweit eines der bedeutendsten Projekte der zeitgenössischen Landschaftsarchitekur. Im 1902 gegründeten Werk kochten die Arbeiter 83 Jahre lang Stahl. Seit 1994 ist der Öffentlichkeit das Gelände auf rund 230 Hektar frei zugänglich: Ein Stück Industriekultur zum Anfassen. Nicht nur zum Anfassen, auch zum Hochklettern! Erklimmt man die Leitern auf den Hochofen 5, kann man in rund 70 Metern Höhe den Blick auf Duisburg und das Ruhrgebiet genießen. Von weit oben kann man auch nach ganz unten abtauchen: Der Gasometer wurde zu einem Tauchbecken umfunktioniert.

2 Schimanski

Als PR-Aushängeschild der Stadt Duisburg – weit über das Ruhrgebiet hinaus – bekannt, ist Kriminalhauptkommissar Horst Schimanski, in Gestalt von Schauspieler Götz George. Seit 1981 liefen die Krimis im Fernsehen. 29 Tatort-Folgen flimmerten seitdem durch die deutschen Wohnzimmer und 15 Filme der Reihe „Schimanski", bis zur derzeit letzten Episode „Schicht im Schacht" im Sommer 2008. „Ich hab' einfach kein Bock mehr, ich hab' die Schnauze voll," verabschiedete sich der kantige Bulle 1991 vorläufig aus dem TV. Der Schimanski-Kult ging so weit, dass die Juso-Hochschulgruppe 1992 den Vorschlag machte, die Duisburger Uni in „Horst-Schimanski-Universität" umzubenennen. Das Projekt scheiterte, doch soll man des Öfteren Studenten in Armee-Jacken, der „Schimanski-Jacke" auf dem Campus sehen.

3 Zebras

106 Jahre alt ist der Meidericher Spielverein 02 e.V. Duisburg inzwischen. Die Zebras – so heißen die Duisburger wegen der gestreiften Trikots – sind Gründungsmitglied der 1963/1964 gegründeten Bundesliga. Im Übrigen auch eine echte Achterbahn-Mannschaft: Vom 2. Platz 1964 in der 1. Bundesliga, über mehrere Aufenthalte in der 2. Bundesliga bis hin zur Teilnahme in der Oberliga Nordrhein war alles drin. Ebenso international: Im Intertoto-Cup, UI-Cup, UEFA-Cup und Europapokal der Pokalsieger war der MSV dabei.

1. FCN DERBY-FIEBER

...und Sie sind mit KULMBACHER live dabei!

99 FCN-Edelherb-Etiketten

= 1 GRATIS-Eintrittskarte

für das Derby gegen Ingolstadt

Sammeln Sie KULMBACHER »FCN-Bauchetiketten« der Sorte EDELHERB. Die ersten 2.000 Kunden, die uns 99 Etiketten bis zum 24.04.2009 einschicken, erhalten als Treueprämie eine FCN Eintrittskarte gratis. Die Karte ist ist gültig für das Heimspiel des 1. FCN gegen Ingolstadt Anfang Mai 2009. Wenn Sie zu den ersten 2.000 Einsendern gehören, werden Sie von uns schriftlich benachrichtigt und erhalten per Post Ihre Eintrittskarte. Eine Barauszahlung der Treueprämie ist nicht möglich. Teilnahme ab 18 Jahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Weitere Infos unter www.kulmbacher.de

BIER BEWUSST GENIESSEN.

KULMBACHER das Bier der Cluberer.

fashion and style.

Ansbach Brückencenter · **Bayreuth** Rotmain Center · **Erlangen** Arcaden **Forchheim** Hauptstr. 41 · **Fürth** Phönix-Center · **Hallstadt** Hafen-Gewerbegebiet · market Einkaufszentrum · **Hirschaid** Industrie-Str. 19 **Lauf** Hersbrucker Str. 52a · **Neumarkt** Oberer Markt 44 · **Nürnberg** mercado Breite Gasse 90 · Franken-Center · Karolinenstr. 51 · Röthenbacher Einkaufszentrum · **Weißenburg** Kaufland · Zirndorf Marktkauf

mister★lady

www.mister-lady.com

Exklusivpartner des 1. FC Nürnber

12 | 2008/09 | 1 €

1. FCN CLUB magazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

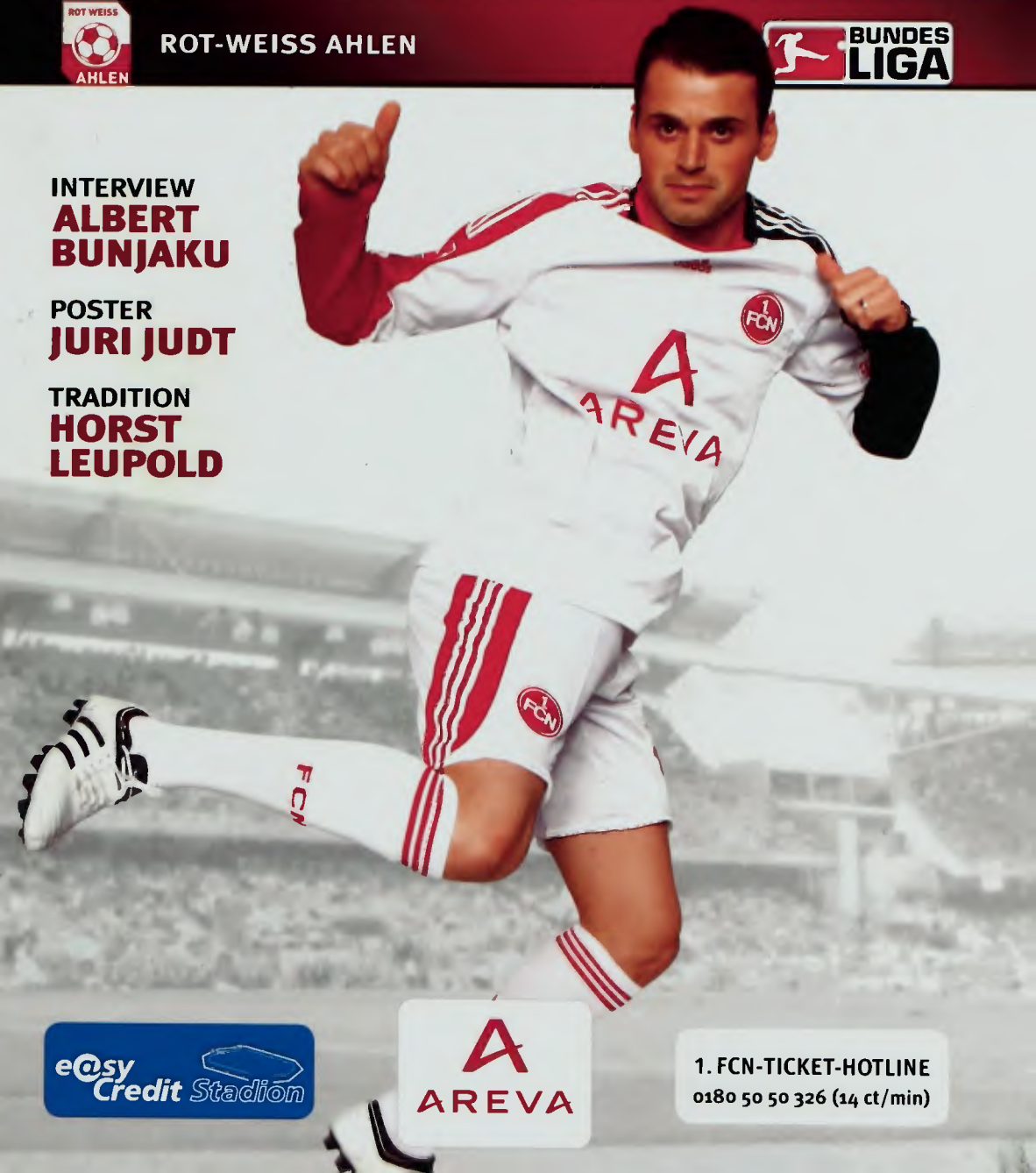
ROT-WEISS AHLEN

BUNDESLIGA

INTERVIEW
ALBERT BUNJAKU

POSTER
JURI JUDT

TRADITION
HORST LEUPOLD



easy Credit Stadion

AREVA

1. FCN-TICKET-HOTLINE
0180 50 50 326 (14 ct/min)

Bei AREVA:
Junge Talente fördern.

Beim Club:
Spielertalente bejubeln.

Stefanie Ehrhardt
Leiterin der technischen Ausbildung

Eine von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA
PURE ENERGY

Hallo Club-Fans,

natürlich: zuletzt beim MSV Duisburg und gegen Mainz 05 haben wir es verpasst, mit Siegen näher an die Ligaspitze heranzurücken. Drin waren die Dreier beide Male. Doch noch stehen elf Spiele vor uns, und wir wollen aus diesen elf Spielen das Optimale 'raus holen!

Wir haben uns nach einem schweren Start in den vergangenen zwölf Spielen konsolidiert, dabei fast immer gepunktet. Und unsere einzige Niederlage in dieser Phase, das herbe 2:6 in Aachen, hat unser Team weggesteckt.

Und was mich weiter zuversichtlich stimmt: unser 1. FC Nürnberg hat eine Mannschaft mit Perspektive, und wir sollten uns alle freuen, dass wir ein so junges Team sehen – mit einem Dominic Maroh, Dennis Diekmeier, Mike Frantz, Marcel Risse oder Stefan Reinartz, die uns viel Freude bereiten. Der Weg, für den wir uns entschieden haben!

Eine Perspektive, mit der wir für die erste Liga gewappnet sind, mit der wir aber auch einen neuen Anlauf in der zweiten Liga starten können. Ich bleibe aber dabei: die Saison ist noch lange nicht zu Ende. Auch gegen Rot-Weiss Ahlen werden wir – zwar geduldig – mit aller Macht auf Sieg spielen.

Ich wünsche mir von Euch, liebe Fans, dass Ihr dieser jungen Mannschaft weiter vertraut und dieses Team weiter unterstützt. Die Jungs wollen und werden das zurück zahlen.

Ein Wort noch zu Rot-Weiss Ahlen: Die Westfalen haben nicht nur völlig überraschend den Aufstieg geschafft, sie spielen auch jetzt mit ihren Möglichkeiten eine richtig gute Rolle. Ein hartes Stück Arbeit. Das wir gemeinsam anpacken!

Euer

Michael Oenning

1. FC Nürnberg

Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

DFB-Pokalsieger: 1935, 1939, 1962, 2007

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

DIVERSE WINTER-MÜTZEN

Beispiele:
Art.-Nr. 03104,
03107, 01369
Alter Preis:
je 13.00

STADION KNÜLLER-PREIS

je 7.00

Diese Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

POSTER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Luana Valentini, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, Sportfoto Zink, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

INHALT

Editorial	3
Inhalt/Impressum	5
CLUBszene	6
Tagebuch	8
Interview *Albert Bunjaku*	14
Mitgliedschaft	19
Heute im easyCredit-Stadion	20
Unser Gast	22
Aufstellung	30
Tabelle	32
Club-Spiele	34
Zuschauertabelle	36
Rückblick	40
Inteam	42
Blitzlicht	54
Club-Junioren	59
Mitgliedergeburtstage	64
Fanbetreuung „on Tour"	66
FAN*tastisch*	70
Fanschnappschüsse	72
Hier gibt's den Club	76
Damals	79
Spielplan	86
So geht's weiter	88
Tipps für die nächste Auswärtsfahrt	90

easy
LOTTO
1. FCN
1 FC NÜRNBERG

Unser Tagebuch

Beim Club ist immer 'was los. Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles rund um den liebenswertesten Verein in Franken und Bayern getan hat.

Donnerstag, 26.2.09

Verwirrung in der Club-Pressestelle. Binnen weniger Minuten wollen mehrere Anrufer einen gewissen Matthias Hertlein sprechen. Der indes arbeitet nach wie vor für die Nürnberger Abendzeitung! Ein Anruf in der Sportredaktion der AZ ergibt die Gewissheit: der stets um die heißesten Informationen vom Club bemühte Kollege Hertlein („quadratisch, praktisch, gut") hat beim Versuch, die 1. FCN-Pressestelle zu erreichen, einen Knopf zu viel gedrückt und eine Rufumleitung seines Telefons auf das von Pressesprecher Martin Haltermann eingerichtet – weiß nun aber nicht mehr, wie der Faux-pas rückgängig zu machen ist. Eiligst herbei gerufene Techniker beheben den „Schaden", und alles wird gut ... Tolle Tipps und Tricks für die Cluberer von morgen gibt es beim 1. FCN-Fußball-Feriencamp. Dennis Diekmeier und Ilkay Gündogan schauen bei den Kids vorbei, beantworten alle Fragen der neugierigen Drei-Käse-Hochs, geben jede Menge Autogramme – und zeigen auch am Ball, was sie können. Die kleinen Cluberer sind restlos begeistert!

Freitag, 27.2.09

Was für eine Überraschung! Andreas Sponsel, seit der letzten Club-Weihnachtsfeier und einem Auftritt dort als „Chinese" nur mehr „Andreas-Andreas" gerufen, heiratet seine Amelie in der Dreieinigkeitskirche in Gräfenberg. Die Teamkameraden aus unserer „Zweiten" gratulieren herzlich, und die ganze Club-Familie natürlich mit!

Sonntag, 1.3.09

Boban Pribanovic, Teammanager des 1. FCN, feiert im „Gutmann" am Dutzendteich seinen 30. Geburtstag. Die gesamte Club-Familie gratuliert!

Dienstag, 3.3.09

Gleich acht Tore erzielt der Club an diesem Tag – fein geteilt: 4:0 gewinnen die mit A-Junioren ergänzten Profis gegen den SVS Seligenporten in einem Test am Sportpark Valznerweiher, 4:2 gewinnt unsere Zweite in einem packenden Duell gegen den SV Wehen Wiesbaden II. Damit zieht das Team von Trainer René Müller in der Regionalliga Süd wieder an den Rheinland-Pfälzern vorbei und bleibt Spitzenreiter Eintracht Frankfurt II auf den Fersen.

„Andreas-Andreas" mit Liebster im Kreis der Liebsten.

Mittwoch, 4.3.09

Gleich für zwei Geburtstagskinder stimmen die Club-Akteure ein Ständchen an: Keeper Daniel Klewer wird 32, Dominic Maroh 22. Herzlichen Glückwunsch – und drei Punkte heute nachträglich!

Donnerstag, 5.3.09

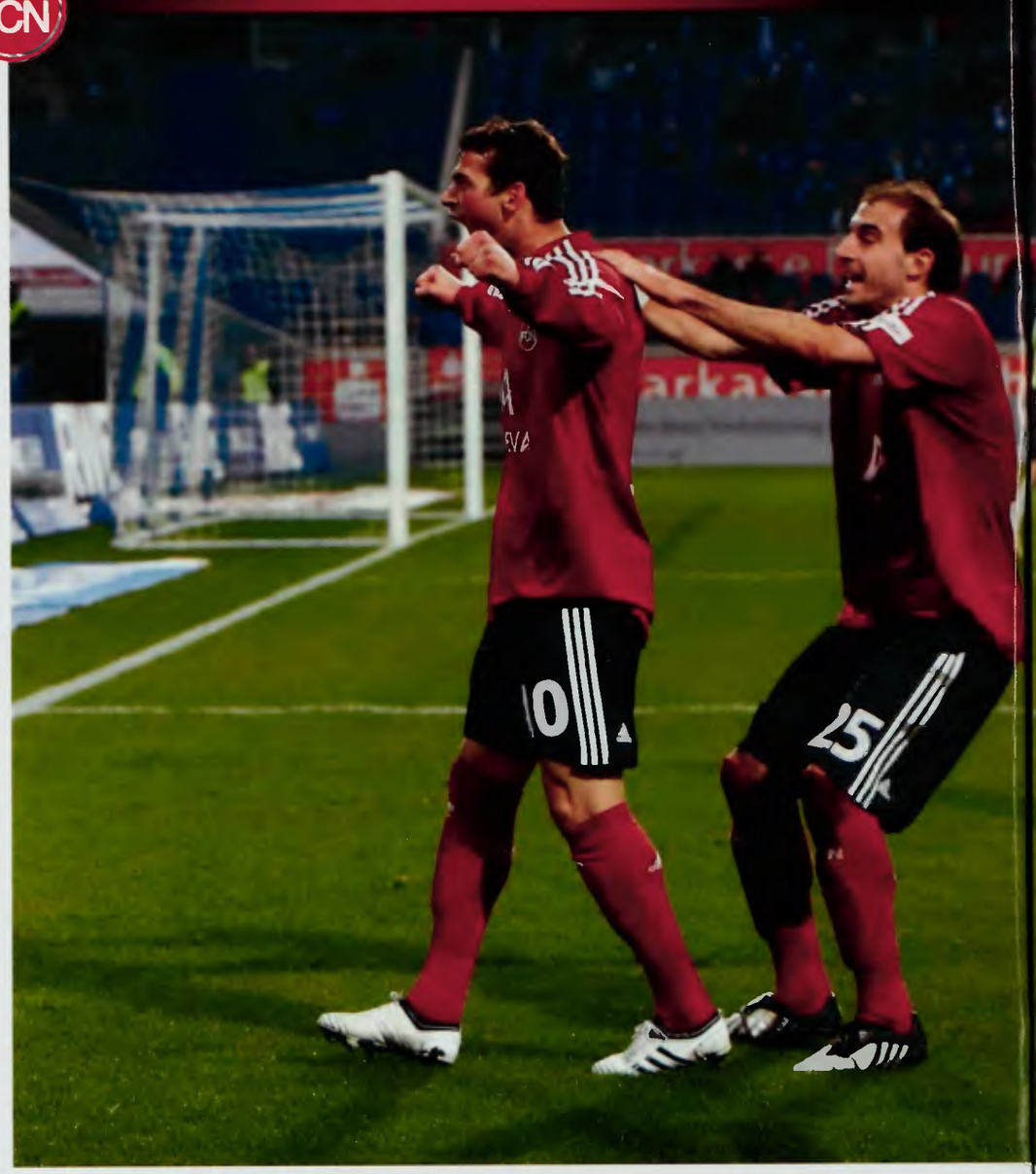
Die 50 steht! Gabriele Seitz, einfach Gaby gerufen, feiert ihren 50. Geburtstag! Schon seit 1988 arbeitet sie für unseren Nachwuchs, aktuell betreut sie das Sekretariat und zeichnet für die Einlauf-Kids beim 1. FCN verantwortlich. Alle Glubberer gratulieren herzlich!

Freitag, 6.3.09

Blitz, aber kein Donner für Neuzugang Albert Bunjaku nach dem Nachmittagstraining. Der Schweizer steht CLUBtv und dem CLUBmagazin für das goße Spieltags-Interview Rede und Antwort. Passgerecht auf einer Umzugskiste sitzend, denn gerade erst ist der Ex-Erfurter mit seiner Familie in das frühere Domizil von Javier Pinola im Nürnberger Süden eingezogen. Das Okay für die Aufnahmen im noch nicht ganz fertig eingerichteten Heim hat sich Albert extra von seiner Frau geben lassen. Isaac Boakye und Dennis Diekmeier haben ebenfalls noch einen Termin: das Club-Duo gibt Autogramme bei Lotto im Kaufland an der Fürther Straße.

Samstag, 7.3.09

Unsere U17 ist in der Bundesliga auf Erfolgskurs. Mit dem 1:1 beim Tabellen-Siebten SC



Freiburg bleibt das Team von Trainer Wolfgang Schellenberg den Spitzenreitern Bayern München und VfB Stuttgart auf den Fersen und liegt – mit einem Nachholspiel im Rückstand – nur sechs Zähler hinter den zweitplatzierten Schwaben. An diesem Samstag, 14. März, steigt um 14 Uhr das Derby gegen die SpVgg Greuther Fürth am Sportpark Valznerweiher.

Sonntag, 8.3.09

Fuchs im Dutzend. Der gleichnamige Stürmer des 1. FCN II, Markus mit Vornamen, erzielt das Nürnberger Tor zum 1:1 bei der SpVgg Unterhaching und damit schon seinen zwölften Saisontreffer. Am Sonntag, 15. März, geht es für das Team von Trainer René Müller wieder

Foto: Thomas Langer

Da war die Welt noch in Ordnung: Albert Bunjaku nach seinem 2:1-Führungstor bei den Zebras.

im weiten Rund des easyCredit-Stadions weiter. Dann ist der Karlsruher SC II am 21. Spieltag der Regionalliga Süd zu Gast – ausgerechnet jene Karlsruher, die den Unterhachingern fünf Tage vor deren Remis gegen den Club daheim mit 0:4 unterlegen waren.

Montag, 9.3.09

Himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt ... In letzter Sekunde lässt sich unser Club beim 2:2 in Duisburg noch den Sieg entreißen. Dass Albert Bunjaku seinen ersten Treffer für den Club erzielt und Marek Mintal sein 150. Pflichtspiel für den 1. FCN bestreitet, geht am Ende unter.

Foto: Wolfgang Zink

Jubeln im Doppelpack: Ahmet Kulabas und Manuel Stiefler vom 1. FCN II-Team.

Dienstag, 10.3.09

Am Tag nach dem Club-Kick beim MSV Duisburg startet der Vorverkauf für das Saisonfinale gegen den TSV 1860 München – und die Tickets sind heiß begehrt. Eintrittskarten – pro Käufer werden vier Stück verkauft – gibt es in den beiden 1. FCN-Fan-Shops am Sportpark Valznerweiher und in der Ludwigstraße, in allen 1. FCN-Ticketagenturen (Adressen unter **www.fcn.de**), online auf der Club-Website **www.fcn.de** und natürlich über die telefonische Ticket-Hotline (0180) 50 50 326 (14 ct pro Minute).

1. FCN

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

adidas

STADION

eⓐsy Credit Stadion

1. FCN

EXKLUSIVPARTNER

Willkommen daheim

Das CLUBmagazin klingelte daheim bei Albert Bunjaku: Der Winter-Neuzugang hat schon ordentlich zugepackt, fast alle Umzugskisten sind ausgepackt. Der 25-Jährige, der beim Club die Trikotnummer 10 trägt, hat sich mit Frau und Söhnchen gut eingelebt. Am vergangenen Montag schoss Albert gegen den MSV Duisburg sein erstes Tor für den Club.

CLUBmagazin: Die Franken haben dein Leben schon immer bestimmt, oder?

Albert Bunjaku: Ihr meint die Schweizer Franken, das Geld?

CLUBmagazin: Korrekt, du besitzt die Schweizer Staatsbürgerschaft, bist aber im Kosovo geboren. Wie erklärt sich das?

Albert Bunjaku: Als ich noch ganz klein war, hat mein Vater schon in der Schweiz gearbeitet, später hat er die ganze Familie nachgeholt. Da war ich fünf Jahre alt.

CLUBmagazin: Gibst du uns und den Club-Fans eine kleine Übung in schwytzerdütsch?

Albert Bunjaku: Kann ich gerne machen.

CLUBmagazin: Wir nennen dir immer einen Fußballbegriff auf Deutsch und du übersetzt ihn für uns. Los geht's: Das Tor -

Albert Bunjaku: s'Goal.

CLUBmagazin: Abseits -

Albert Bunjaku: Offside.

CLUBmagazin: Eckball -

Albert Bunjaku: Ecke oder Corner.

CLUBmagazin: Elfmeter -

Albert Bunjaku: Penalty.

CLUBmagazin: Stutzen -

Albert Bunjaku: Stulpen.

CLUBmagazin: Vielen Dank Albert! Dein Vorname ist kein typisch kosovarischer Name ...

Albert Bunjaku: ... nein, gar nicht. Ich weiß auch nicht, wie mein Vater darauf gekommen ist, mich Albert zu nennen. Im Kosovo gab es früher fast keine „Alberts", vielleicht dachte er deshalb, Albert sei ein schöner Name? In Deutschland ist er schon sehr alt und eher gebräuchlich.

CLUBmagazin: Wie bist du zum Fußballspielen gekommen?

Albert Bunjaku: Als ich ganz jung war, wollte ich nie zum Training! Erst in der C-Jugend, mit dreizehn, vierzehn Jahren, habe ich richtig angefangen, Fußball zu spielen. Bei Grasshoppers Zürich habe ich die Jugendjahre erlebt, bin dann über Juventus nach Schaffhausen gekommen. Dort bin ich in die erste Liga aufgestiegen und dann habe ich mein Glück in Deutschland versucht. Nachdem ich mich in Paderborn nicht so wohl gefühlt habe, bin ich nach Erfurt gewechselt. Und jetzt bin ich sehr froh, dass ich in Nürnberg sein darf!

CLUBmagazin: Erzähle uns doch mal von deiner Zeit bei Juve.

Albert Bunjaku: Das war in der Schweiz, die dritte Liga – also nicht Juventus Turin, sondern die Young Fellows Juventus Zürich. *(lacht)* Es lief gut für mich, ich habe immer wieder getroffen, danach bin ich nach Schaffhausen gewechselt ...

CLUBmagazin: ... und danach zu Rot-Weiß Erfurt, wo du bis zu deinem Wechsel zum Club gespielt hast. Wie würdest du diese Zeit rückblickend bewerten?

Albert Bunjaku: Ich war zweieinhalb Jahre bei Rot-Weiß Erfurt, dem Verein habe ich sehr viel zu verdanken. Ich habe dort eine überragende, super Zeit erlebt. Und wenn ich nicht nach Erfurt gegangen wäre, dann wäre ich jetzt nicht in Nürnberg, deshalb freue ich mich, dass alles so gut geklappt hat.

CLUBmagazin: Der 10. August 2008 dürfte dir in besonders netter Erinnerung sein ...

Albert Bunjaku: ... da war bestimmt das Bayern-Spiel, oder?

CLUBmagazin: Das stimmt, diese Geschichte interessiert die Club-Fans ganz besonders.

Albert Bunjaku: Wir spielten die erste Runde des DFB-Pokals mit Rot-Weiß Erfurt gegen den FC Bayern München – ein geiles Spiel! Nach viermonatiger Verletzungspause kam ich damals zurück und hatte noch nicht wieder gespielt. Mein Trainer meinte vor dem Spiel, dass ich es für eine Halbzeit versuchen sollte. Ich kam dann tatsächlich nach der ersten Halbzeit rein und mein zweiter Ballkontakt war gleich ein Tor! Danach habe ich noch einmal getroffen, das war natürlich ein überragendes Gefühl. Ich hoffe, dass ich für Nürnberg jetzt auch bald mal ein paar Tore mache.

CLUBmagazin: Bisher konntest du noch nicht voll angreifen, weil du angeschlagen bist.

Albert Bunjaku: Ich hatte ein bisschen Pech, gleich in der ersten Woche beim Club habe ich einen Pressschlag im Training bekommen, seitdem habe ich ein paar Probleme mit meinem Innenband im rechten Knie. Es ist jetzt schon besser, es wird nur immer ein bisschen dick und dann muss ich es behandeln lassen.

CLUBmagazin: Wir sind heute mit dir in dein neues Zuhause gekommen. Hast du alle Umzugskisten schon ausgepackt?

Albert Bunjaku: Noch nicht, aber Vieles ist schon eingerichtet. Ein paar Sachen sind bestellt, auf die warten wir noch. Das Große und Ganze zum „sich Wohlfühlen“ ist aber da.

CLUBmagazin: Du hast einen ganz jungen Sohn. Wie hat er den Umzug „verkraftet“?

Albert Bunjaku: Es war sehr stressig mit ihm, vor allem in der Anfangszeit, als wir im Hotel wohnten, war das Stress pur. Wenn ich nach dem Training nach Hause kam und wir alle in einem Zimmer waren, ging es nicht so gut. Aber jetzt hat sich der Kleine schon ein bisschen eingelebt, er hat ein eigenes Zimmer und fühlt sich wohl darin.

CLUBmagazin: Hast du schon die Nürnberger Altstadt kennengelernt?

Albert Bunjaku: Ich war mit meiner Frau und dem Kleinen schon in der Stadt, sie hat uns super gefallen. Nürnberg ist eine gemütliche Stadt, zwar ein bisschen kleiner als Zürich aber auf jeden Fall sehr, sehr schön.

CLUBmagazin: Hast du dich „sportlich" eingelebt?

Albert Bunjaku: Das Team hat mich sehr gut aufgenommen, ich komme mit allen gut klar. Gegen Mainz lief es leider schlecht für mich: ich hatte eine Riesenchance, aus der ich leider kein Tor machte. Wenn ich im Training weiterhin gut Gas gebe, dann wird das aber schon klappen.

CLUBmagazin: Wie hast du vor deinem Wechsel den 1. FC Nürnberg wahrgenommen?

Albert Bunjaku: Als Fußballer kennt man den Club einfach: ein super Verein mit viel Tradition. Das zeigt sich vor allem bei den Heimspielen, zu denen immer überragend viele Fans ins Stadion kommen.

CLUBmagazin: Und wie möchtest du die Club-Anhänger glücklich machen?

Albert Bunjaku: Für mich ist es nicht so einfach, ich komme aus der dritten Liga, ich muss mich erst einmal beweisen. Wenn ich mich im Training immer wieder zeige, auf mich aufmerksam machen und meine Tore erzielen kann, werde ich der Mannschaft weiterhelfen können. Am vergangenen Montag hat es ja schon ganz gut geklappt. Ärgerlich, dass wir nach dem späten Führungstreffer dann wenige Minuten später, in der Nachspielzeit, noch den Ausgleich kassieren. Wir haben in diesem Spiel zwei Punkte verloren. Jetzt schauen wir aber nur nach vorn!

Albert bei CLUBtv

Das Interview mit Albert läuft jetzt auch bei CLUBtv, dem Internetfernsehen des 1. FC Nürnberg.

Fast 2.000 Club-Fans haben CLUBtv schon abonniert. Schnuppere auch du jetzt rein – schon ab 3,99 Euro monatlich bist du ganz nah dran am Club.

Klick' dich rein unter www.fcn-clubtv.de!

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

FLAGGE ZEIGEN!
NÄHER DRAN SEIN!
WERDET JETZT MITGLIED
BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Das sind Eure Vorteile:

- Ermäßigung auf Dauerkarten
- Mitgliederzeitung
- Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops

Die Jahresbeiträge

Keine Aufnahmegebühr

• Einzelmitglied Erwachsene	95,– €
• Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion)	60,– €
• Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre)	160,– €
• Kinder bis 13 Jahre	36,– €
• Jugendliche (14–18 Jahre)	40,– €
• Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis,	40,– €
• Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	45,– €
• Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	50,– €
• Fan-Club-Mitglieder	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Aufnahmeantrag

☐ Männlich ☐ Weiblich (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Vorname Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUG UND BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit ermächtige Ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichten-den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu ent-richten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

ICH WÜNSCHE DIE AUFNAHME ALS

☐ Passives Mitglied

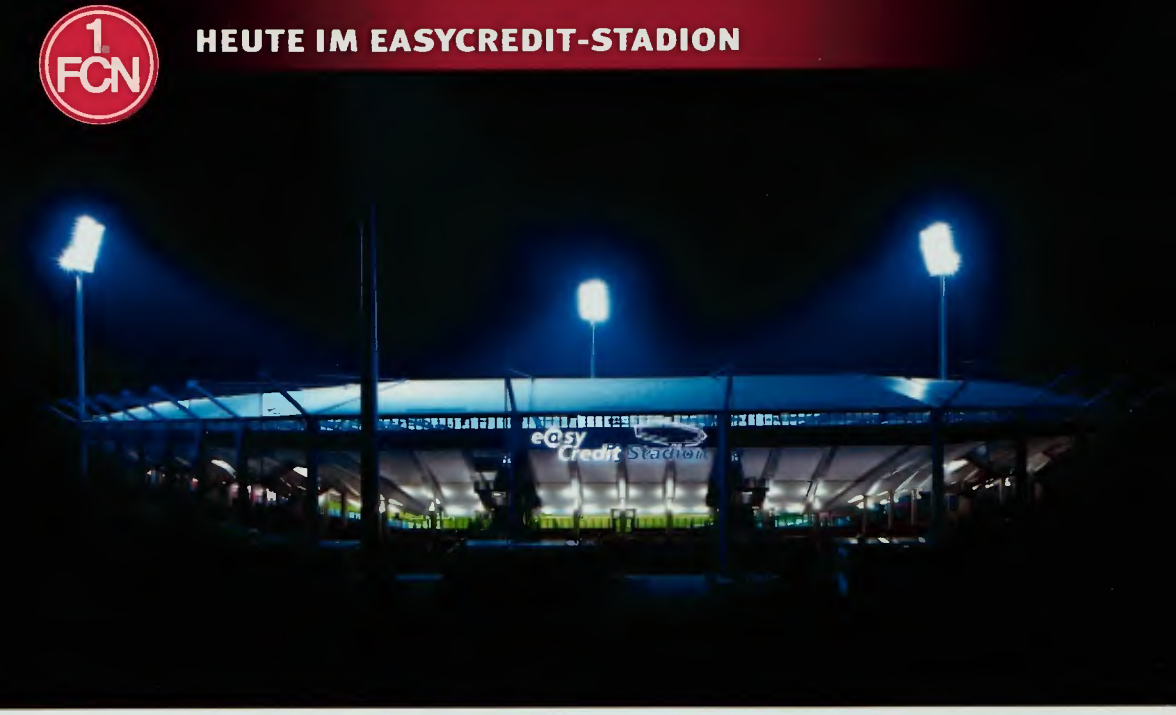
☐ Aktives Mitglied
(nur bei aktivem Sport in der Jugend/ Amateurabteilung)

Bankname

BLZ Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Ort, Datum ✗ Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)



Das Programm heute im easyCredit-Stadion

Der Club läuft heute im easyCredit-Stadion gegen Rot-Weiss Ahlen auf. Anpfiff der Partie ist um 18 Uhr. Aber auch rund um den Rasen bieten wir ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm.

16.00 Uhr	Stadionöffnung
17.00 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt
17.04 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Ahlen
17.10 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
17.25 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
17.35 Uhr	Interview mit den Einlaufkindern/ Präsentation des Stadionknüllers
17.42 Uhr	Guido live im Block 37
17.52 Uhr	Mannschaftsaufstellung
17.54 Uhr	„Die Legende lebt ..."
17.57 Uhr	Einlaufen der Teams
18.00 Uhr	Anpfiff der 2. Bundesligapartie 1. FCN vs. Rot-Weiss Ahlen
18.50 Uhr	Kulmbacher-Halbzeitaktion „Klickspiel"
19.50 Uhr	Ergebnisse und aktuelle Tabelle der 2. Bundesliga vom 24. Spieltag

CLUBPARTNER

HOTEL HerzogsPark

HOTELPARTNER

GRUNDIG
made for you

UNTERHALTUNGSELEKTRONIKPARTNER

Audi

Audi Zentrum Nürnberg
Marienberg & Nopitschstrasse

AUTOMOBILPARTNER

Nestlé Schöller

NACHWUCHSPARTNER

ich liebe es

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

neubert.
Die Weltstadt des Wohnens.

OBI®

maxi dsl

GERSTACKER
Christkindles Markt-Glühwein
AUS NÜRNBERG

ARO

VR-Banken

VRBank

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

Ahlen – immer eine Überraschung auf Lager

Die Erfahrung lehrt, dass im Fußball nichts, aber auch gar nichts auszuschließen ist. Demzufolge dürfte es keine Überraschungen geben. Eigentlich, denn immer wieder trifft man in der Praxis auf Konstellationen, die dann doch erstaunen. Siehe die heutige Zweitliga-Partie 1. FCN gegen RW Ahlen. Dass es nämlich überhaupt zu ihr kommt, verblüfft – vor gut ein, zwei Jahren noch hätte wohl kein Experte mit ihr gerechnet. Wegen des Club, denn dass er nun in Liga Zwei ist, aber halt, das ist ein anderes Thema, an dieser Stelle geht es ja schließlich um unseren heutigen Gast. Und der trägt nicht minder zum Thema „unerwartete Konstellation“ bei.

Dessen Zugehörigkeit zur zweithöchsten Spielklasse ist nämlich alles andere als eine Selbstverständlichkeit. Um das Warum zu erklären, gilt es zurückzublättern. Ins Jahr 2006. Da stieg Ahlen, damals noch LR genannt, nach sechs Jahren in der 2. Liga ab, was wiederum das Ende aller hohen Ambitionen des Klubs markierte. Dessen damaliger Präsident Helmut Spikker, in jenen Tagen noch Inhaber des erfolgreichen Unternehmens „LR“, hatte mit dem Ziel „Bundesliga“ den Verein erstens geführt und ihn zweitens als Hauptsponsor nicht zu knapp mit finanziellen Mittel unterstützt. Letztendlich waren all diese Mühen, nimmt man das Ziel „Bundesliga“ als Maßstab, erfolglos.

Zwar klopfte LR die Saisons zuvor das ein oder andere Mal zart ans Tor von Liga eins, den großen Wurf jedoch verfehlten die Ahlener am Ende stets mehr oder minder deutlich. Allen voran natürlich 2006, was wiederum neben dem Abstieg ein weiteres einschneidendes Ereignis nach sich zog: Helmut Spikker zog sich komplett zurück – als Präsident wie als Sponsor. So wurde aus LR, was offiziell Leichtathletik-Rasensport hieß, erstens Rot-Weiss und zweitens ein Klub, dem ohne Großsponsor ein Absturz in die sportliche Bedeutungslosigkeit beschieden schien.

Von wegen! RW strafte alle Prognosen Lügen. Ohne große Namen, ohne viel Geld hängten die Rot-Weissen in der vergangenen Saison völlig unterwartet viele weitaus besser besetzte Konkurrenten ab, wurden Meister in der Regionalliga Nord und stiegen in die 2.Liga auf. Und dort ließen und lassen die nächsten Produkte aus der Ahlener Überraschungsmanufaktur nicht lange auf sich warten: Die als sicherer Abstiegskandidat Gehandelten mischten bis Anfang Dezember ganz oben mit. Dass sie aber diese hohe Schlagzahl nicht auf Dauer durchhalten konnten, war angesichts ihres kleinen Kaders zu erwarten. Nicht aber, dass das erste kleinere Tief Trainer Christian Wück den Job kosten würde. In der vergangenen Woche gab es für den 36-Jährigen, ohne Zweifel der Bauherr der jüngsten Ahlener Erfolge, total überraschend den blauen Brief.

„Nach zuletzt vier Punkten von möglichen 24 mussten wir handeln“, begründete Präsident Heinz Jürgen Gosda. Als weitere Argumente führte er an, dass Wück unter der Woche seine Fußball-Lehrerlizenz macht, also nicht in Ahlen sein kann, und dass der junge Coach, dessen Vertrag im Juni ausgelaufen wäre, Gehaltsforderungen aufgerufen hätte, die Galaxien entfernt vom Angebot des Vereins gewesen wären. „Lachhaft, es kam nie zu ernsthaften Verhandlungen“, widerspricht Wück. Einige Fans sahen dies wohl ebenso, liefen so sehr Sturm, dass das RW-Präsidium vor einer Woche zur Sprechstunde einlud, um den Anhängern im Detail die Entscheidung zu erläutern.

Passé, weil ohnehin nicht mehr rückgängig zu machen. Zumal die Mannschaft wenige Tage nach dem Aus für Wück im richtungweisenden Spiel gegen Wehen Wiesbaden mit einem 1:0 dem Klassenerhalt ein gutes Stück näher kam. Dass beim Tor des Tages Kevin Großkreutz entscheidenden Anteil besaß, den Pass auf Torschützen Reus spielte, wiederum ist keine Überraschung. Der 20-Jährige, seit fast sieben Jahren in Ahlen, ist das, was man unverzichtbarer Leistungsträger nennt: So hatte der Offensiv-Allrounder, der problemlos vorne rechts, wie auch direkt hinter der Spitze einsetzbar ist, mit zwölf Toren nicht nur maßgeblich zum Aufstieg beigetragen. Gleiches gilt für den Umstand, dass Ahlens Polster auf die Abstiegszone nunmehr beruhigende elf Punkte beträgt. Vier Tore, sechs Assists beträgt die bisherige Saison-Bilanz des technisch versierten Talentes, der, wen wundert's, in der nächsten Spielzeit Ahlen in Richtung Bundesliga verlässt. Der gebürtige Dortmunder, umworben auch von Werder, Hertha und Leverkusen, geht zurück in seine Heimatstadt, schließt sich wieder der Borussia, seinem Stammverein, an.

Foto: gettyimages

Apropos anschließen: Wer Wücks Erbe endgültig übertragen bekommt, war bei Redaktionsschluss noch offen. Assistenz-Coach Bernd Heemsoth, der RW gegen Wiesbaden betreute, könnte den Job in Ermangelung einer Lizenz nur zusammen mit Manager Stefan Grädler übernehmen. Der ist zwar im Besitz einer Fußball-Lehrerlizenz, doch kein Freund dieser Lösung. Somit wäre es keine Überraschung, wenn RW heute mit einem neuen Chefcoach anreist – zu einer Partie, bei der sich Ahlen unabhängig davon hoffentlich mit seiner Spezialität zurückhält. Und zwar mit der Produktion von Überraschungen.

Kevin Großkreutz

Geburtsdatum	19.07.1988
Nationalität	deutsch
Größe	1,86 m
Gewicht	72 kg
Spielposition	Angriff
Trikotnummer	21
Im Verein seit	2002
Bish. Vereine	Borussia Dortmund FC Merkur 07 Dortmund VfL Kemminghausen

Vier Dinge, die man über Ahlen wissen sollte

1 Seinen Nachnamen haben sie einfach verändert, die Fans in Ahlen. Weil diese „Toborg" für unpassend hielten, taufen sie ihn einfach auf „Torborg" um. Das hat der Lars nun davon, dass er für Rot-Weiss in Sachen Treffer jüngst Akkordarbeit verrichtete. 23 Mal traf er in der Aufstiegssaison, in dieser Spielzeit stehen bislang beachtliche zwölf Tore auf seinem Konto. Der 33-jährige Stürmer findet es übrigens ganz nett, dass ihn der RW-Anhang umtaufte. „So lange mein richtiger Name nicht in Vergessenheit gerät", fügt er schmunzelnd an. In diesem Jahr allerdings machte er seinem Spitznamen nur bedingt Ehre, denn er traf erst einmal, beim 2:1-Heimerfolg gegen den FCA. Dies wiederum bedeutet, dass er seit nunmehr vier Spielen leer ausgegangen ist. Ein Umstand, der ihn, den reifen Angreifer, nicht weiter beunruhigt: „Einen guten Stürmer zeichnet es aus, dass er ruhig bleibt, wenn er mal ein paar Spiele hintereinander nicht trifft." Na denn!

2 Erst raus, plötzlich wieder drin – Ahlens Mittelfeldspieler Manuel Bölstler, im Sommer vom Wuppertaler SV gekommen, ist fraglos ein Nutznießer des Trainerwechsels. Das Tischtuch zwischen ihm und Ex-Coach Christian Wück war so zerrissen, dass sich daran selbst die geschickteste Näherin auf diesem Planeten die Zähne ausgebissen hätte. „So lange ich hier Trainer bin, spielt er nicht mehr in der ersten Mannschaft", legte sich Wück Anfang Februar unmissverständlich fest. Der Hintergrund: Er hatte dem an einer Wadenverletzung laborierenden Bölstler nahegelegt, die Reha vor Ort zu machen. Der Mittelfeldspieler jedoch nahm von seinem vertraglich verankerten Recht Gebrauch und absolvierte sein Reha-Training in Dortmund. Mittlerweile hat die Vereinsführung, die über Wücks Bannspruch ohnehin alles andere als einverstanden war, die Suspendierung des 25-Jährigen wieder aufgehoben. Zuletzt gegen Wehen Wiesbaden fehlte Bölstler noch wegen seines Trainingsrückstandes.

3 Was hätten wir unter der beliebten Serie „gestern Club, heute nur noch im Herzen" alles schreiben können, wenn Christian Wück noch Trainer in Ahlen wäre. Zum Beispiel, dass die Profikarriere des Unterfranken 1990 beim 1. FCN so spektakulär begann, dass dem damals 17-Jährigen nicht einmal ein Jahr später ein Angebot vom FC Bayern auf den Tisch flatterte. Und wir könnten uns jetzt genüsslich darüber auslassen, wie er es ausschlug. Schade eigentlich. Somit verbleibt mit Torhüter-Routinier Dirk Langerbein (37) nur noch ein Ahlener, der echte Insider-Kenntnisse in Sachen 1. FCN vorweisen kann. Lesen Sie dazu bitte auch das Interview (Seite26).

4 Es kommt in Mode in Liga Zwei, einen erfahrenen, aber verletzten Spieler kurzzeitig zum Assistenz-Coach zu machen. Den Anfang machte unlängst 1860, als nach dem Kurz-Rauswurf der zum Chef beförderte Co-Trainer Uwe Wolf gegen St. Pauli den nunmehr seit fast zwei Jahren an einer schweren Knieverletzung laborierenden Markus Schroth vorübergehend zu seinem Assistenten kürte. Ahlen zog nun nach. Kapitän Daniel Thioune, der nach seinem Mittelfußbruch den Anschluss noch nicht geschafft hat, sprang als Co ein und assistierte Bernd Heemsoth dabei, das Team auf die Partie gegen Wehen Wiesbaden vorzubereiten. Ach ja, die Bilanz der „Notnägel"? Beachtlich, 1860 schlug Pauli 5:1, Ahlen Wehen Wiesbaden bekanntlich mit 1:0.

Die letzten zehn Spiele von Rot-Weiss Ahlen im Überblick

Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

Mit dem richtigen Riecher

Als sich 2005 kurz vor Ende der Wintertransferperiode Stamm-Keeper Raphael Schäfer verletzte, holte der Club kurzerhand Torhüter Dirk Langerbein als Ersatz. In der Rückrunde kam der Familienvater auf drei Erstliga-Einsätze beim Club. Seit 2006 hütet der heute 37-Jährige wieder den Kasten von Rot Weiss Ahlen; bei den Westfalen stand er schon von 1999 bis 2002 im Tor.

CLUBmagazin: Du musstest 33 Jahre werden, um mit dem 1. FCN dein Erstliga-Debüt zu feiern. Genau so dramatisch wie das 2:2 gegen Borussia Dortmund waren für dich die Tage davor ...

Dirk Langerbein: Stimmt, ich sollte spielen, und dann hat Ivica Banovic mir im Training aus drei Metern die Nase zerschossen. Ich sah mein erstes Bundesligaspiel den Bach runter gehen, und das ausgerechnet noch gegen diesen Verein, wo ich doch Schalker bin! Aber dann bin ich zum Glück noch fit geworden, und trotz der beiden Gegentore war's ein gutes Spiel für mich! Die Dortmunder haben mich jedenfalls kennen gelernt, ich hab' den richtigen Riecher gehabt ...

CLUBmagazin: Dein vormaliger Duisburger Trainer Pierre Littbarski soll über dich mal gesagt haben: „Der ist doch froh, wenn er drei Mahlzeiten am Tag bekommt ..."

Dirk Langerbein: Was ihr so alles rauskramt ... Litti wollte mich damals wach kitzeln, auch wenn ich den Satz in der Situation nicht so passend fand. Aber ich habe dann ja doch unter ihm gespielt, und mittlerweile können wir beide darüber schmunzeln.

CLUBmagazin: Vom Club kennst du Adam Matysek, hinter dem du Mitte der 90er beim FC Gütersloh als junger Keeper die Nummer zwei warst. Beinahe wärt ihr damals ja sogar in die Bundesliga aufgestiegen, wurdet Fünfter, der Club schnappte euch als Dritter das Aufstiegsticket weg ...

Dirk Langerbein: Das war eine tolle Saison, Adam hat überragend gehalten und ist dann ja auch in der neuen Spielzeit nach Leverkusen gewechselt. Wir waren sogar Herbstmeister und sind am Ende nur ganz knapp gescheitert. Ich kam aus der Oberliga und habe unheimlich viel von Adam gelernt, wir waren auch gemeinsam auf dem Zimmer. Ich freue mich auf ihn.

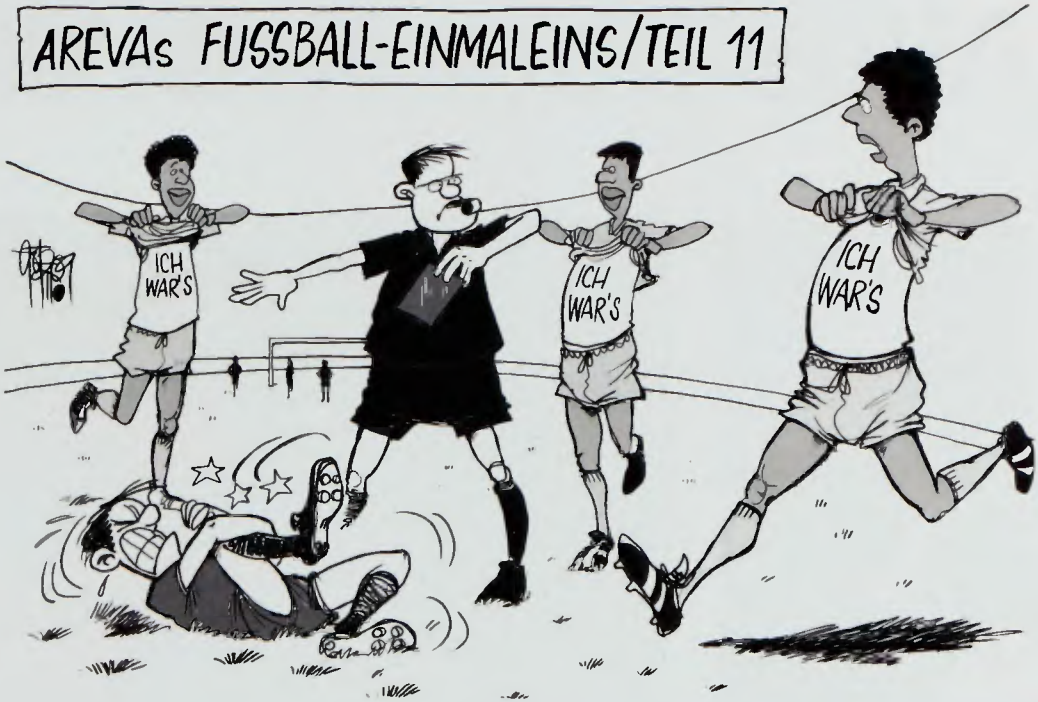
CLUBmagazin: Mal ganz ehrlich: Was macht denn den Mythos Rot-Weiss Ahlen aus?

Dirk Langerbein: Gibt's da einen Mythos ...? Aber im Ernst, für mich ist das ein reizvoller Verein. Ich bin mit Ahlen zweimal aufgestiegen, ich mag das Umfeld, das ist mein Verein! Und ich finde, dass wir auch in dieser Saison wieder mit bescheidenen Möglichkeiten viel Gutes geschafft haben.

CLUBmagazin: Auswärts gehört Rot-Weiss mit vier Siegen zu den Top-Teams der Liga. Was passiert diesmal im easyCredit-Stadion?

Dirk Langerbein: Ich habe in Nürnberg eine tolle Zeit gehabt und es ist mir nach dem halben Jahr verdammt schwer gefallen, zu gehen. Aber jetzt will ich natürlich mit Ahlen gewinnen – der Club soll dann alle anderen Spiele für sich entscheiden und aufsteigen!

AREVAs FUSSBALL-EINMALEINS/TEIL 11



„Wenn man mir die Freude am Fußball nimmt, hört der Spaß bei mir auf!." (Thomas Häßler)

Das Freundschaftsspiel im November 2001 zwischen Portugal und der einstigen portugiesischen Kolonie Angola hatte nichts mit Freundschaft zu tun. Obwohl Portugal gegen den Fußballzwerg mit Starbesetzung auflief, erzielte Angola eine schnelle Führung. Bereits nach 17 Minuten drehte sich das Blatt aber und Angola kassierte nach einem rüden Foul eine rote Karte – die erste. Was dann folgte, war ein wahrer Kartenregen: Innerhalb von wenigen Minuten stellte der Unparteiische zwei weitere angolanische Spieler vom Platz. Am Ende der ersten Spielhälfte lag das auf acht Spieler zusammen geschrumpfte afrikanische Team mit 1:3 Treffern zurück. Das vermieste den angolanischen Spielern die Lust auf Fußball gründlich. Nach der Halbzeitpause wechselte der Trainer kurzerhand sieben Spieler aus und leerte die komplette Reservebank – um die Partie nicht zu Ende spielen zu müssen. Als sich dann auch noch der letzte aus der Startaufstellung verbliebene Spieler eine rote Karte einhandelte und ein Mitspieler schwer verletzt ausschied, standen nur noch sechs Angolaner auf dem Rasen. Pech für die Portugiesen, die zu diesem Zeitpunkt 5:1 in Führung lagen. Da eine Mannschaft nach den internationalen Fußballregeln mindestens sieben Spieler auf dem Platz haben sollte, brach der Schiedsrichter das Spiel ab.

AREVAs Fußball-Einmaleins.
In der nächsten Ausgabe zu lesen: „Schiri pfeift betrunken ein Spiel".

AREVA bietet ihren Kunden zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung. AREVA ist Haupt- und Trikotsponsor des 1. FC Nürnberg.

AREVA

Alles über **Rot-Weiss Ahlen**

ANSCHRIFT
August-Kirchner-Straße 14
59229 Ahlen

HOMEPAGE
www.rwahlen.de

Wersestadion, Ahlen

STADION
Wersestadion
10.500 Zuschauer

GRÜNDUNGSDATUM
01.06.1996

VEREINSFARBEN
Rot-Weiß

MITGLIEDER
1.000

TRIKOTFARBEN
Rot, Weiß, Rot; Schwarz-Gelb, Schwarz, Schwarz

ANDERE ABTEILUNGEN
Aerobic, Cheerleading, Dart, Faustball, Frauenfußball, Leichtathletik, Turnen

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Nils-Ole Book, Daniel Thioune, Lars Toborg, Philipp Heithölter, Physiotherapeut Wolfgang Holtz, Martin Stahlberg, Manuel Bölstler, Baldo di Gregorio, Mannschaftsarzt Dr.Carsten Radas

Mittlere Reihe: Manager Stefan Grädler, Cheftrainer Torwarttrainer Milenko Gilic, Ole Kittner, Marinko Miletic, Physiotherapeut Daniel Holtz, Christian Wück (beurlaubt), Co-Trainer Bernd Heemsoth, Nils Döring, Marco Reus, Physiotherapeut Julian Holtz, Betreuer Willi Pott

Vordere Reihe: Jens Bäumer, Ronald Maul, Kevin Großkreutz, Daniel Chitsulo, Michael Wiemann, Grover Gibson, Dirk Langerbein, Manuel Lenz, Marcel Busch, Sven Schaffroth

Bernd Heemsoth

PRÄSIDENT
Heinz Jürgen Gosda

MANAGER
Stefan Grädler

GESCHÄFTSFÜHRER
Stefan Renner

INTERIMSTRAINER
Bernd Heemsoth

TORWART-TRAINER
Milenko Gilic

VEREINSÄRZTE
Dr. Carsten Radas
Dr. Detlef Kahl

MEDIENBEAUFTRAGTE
Maren Gosda

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979
TOR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989
ABWEHR

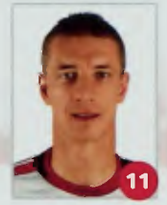
Stefan Reinartz
geb. 01.01.1989
ABWEHR

José Goncalves
geb. 17.09.1985
ABWEHR

Andreas Wolf
geb. 12.06.1982
ABWEHR

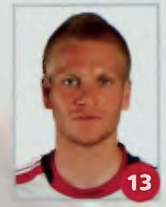
Christian Eigler
geb. 01.01.1984
ANGRIFF

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983
ANGRIFF



Marek Mintal
geb. 02.09.1977
MITTELFELD

Marcel Risse
geb. 17.12.1989
ANGRIFF



Peter Perchtold
geb. 02.09.1984
MITTELFELD

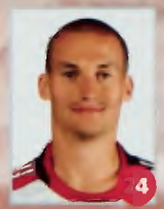
Mike Frantz
geb. 14.10.1986
ANGRIFF

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977
TOR

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981
ANGRIFF

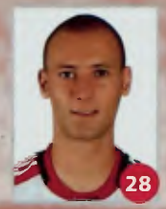
Pascal Bieler
geb. 26.02.1986
ABWEHR

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987
MITTELFELD



Peer Kluge
geb. 22.11.1980
MITTELFELD

Javier Pinola
geb. 24.02.1983
ABWEHR



Dominik Reinhardt
geb. 19.12.1984
ABWEHR

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986
TOR

Dominic Maroh
geb. 04.03.1987
ABWEHR

TRAINER-STAB

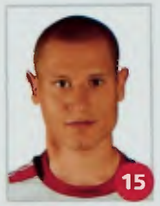
Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

Peter Hermann
geb. 22.03.1952
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Aleksandar Mitreski
geb. 05.08.1980
ABWEHR

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981
ANGRIFF



Michael Kammermeyer
geb. 14.01.1986
ABWEHR

Juri Judt
geb. 24.07.1986
MITTELFELD

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990
MITTELFELD

Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988
ABWEHR

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976
MITTELFELD

BUNDESLIGA

ROT-WEISS AHLEN

TOR

1	Dirk Langerbein	09.09.1971
33	Manuel Lenz	23.10.1984

ABWEHR

2	Marcel Busch	02.02.1982
4	Marinko Miletic	08.10.1980
5	Ole Kittner	15.10.1987
6	Ronald Maul	13.02.1973
15	Dino Djulbic	16.02.1983
19	Nils Döring	23.04.1980
23	Baldassare di Gregorio	22.01.1984
29	Sebastian Pelzer	24.09.1980

MITTELFELD

7	Martin Stahlberg	29.01.1985
8	Daniel Thioune	21.07.1974
10	Grover Gibson	18.11.1978
13	Jens Bäumer	09.08.1978
17	Philipp Heithölter	28.08.1982
18	Marco Reus	31.05.1989
20	Michael Wiemann	09.02.1987
22	Manuel Bölstler	26.04.1983
31	Nils-Ole Book	17.02.1986

ANGRIFF

9	Daniel Chitsulo	07.03.1983
11	Lars Toborg	19.08.1975
16	René Müller	19.05.1974
21	Kevin Großkreutz	19.07.1988
24	Deniz Naki	09.07.1989

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

DIE TABELLE VOR DEM 24. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	SC Freiburg	23	15	3	5	39:21	18	48
2.	SpVgg Greuther Fürth	23	12	6	5	50:31	19	42
3.	1. FSV Mainz 05	23	11	8	4	43:25	18	41
4.	MSV Duisburg	23	9	9	5	36:25	11	36
5.	1. FC Kaiserslautern	23	10	5	8	37:30	7	35
6.	1. FC Nürnberg	23	8	10	5	32:25	7	34
7.	FC St. Pauli	23	10	4	9	38:45	-7	34
8.	Alemannia Aachen	23	9	6	8	37:29	8	33
9.	TSV 1860 München	23	9	5	9	33:29	4	32
10.	Rot-Weiss Ahlen	23	9	4	10	29:40	-11	31
11.	Rot-Weiß Oberhausen	23	9	4	10	26:37	-11	31
12.	FC Augsburg	23	8	6	9	28:29	-1	30
13.	TuS Koblenz	23	8	6	9	34:33	1	27
14.	FSV Frankfurt	23	6	8	9	24:30	-6	26
15.	FC Ingolstadt 04	23	6	5	12	26:40	-14	23
16.	VfL Osnabrück	23	5	8	10	29:44	-15	23
17.	FC Hansa Rostock	23	4	7	12	32:42	-10	19
18.	SV Wehen Wiesbaden	23	3	8	12	21:39	-18	17

HEIM-TABELLE

		Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	FC St. Pauli	12	9	2	1	24:14	29
2.	SC Freiburg	11	9	1	1	22:6	28
3.	1. FC Kaiserslautern	12	8	3	1	27:8	27
4.	SpVgg Gr. Fürth	12	7	4	1	32:16	25
5.	Alemannia Aachen	11	8	1	2	23:11	25
6.	1. FC Nürnberg	11	7	3	1	18:6	24
7.	RW Oberhausen	12	7	2	3	16:17	23
8.	TuS Koblenz	12	6	3	3	23:11	21
9.	MSV Duisburg	11	5	4	2	22:12	19
10.	FC Augsburg	12	5	4	3	17:14	19
11.	TSV 1860 München	12	5	3	4	19:14	18
12.	VfL Osnabrück	12	4	6	2	16:16	18
13.	FSV Frankfurt	12	5	3	4	13:14	18
14.	1. FSV Mainz 05	11	4	5	2	22:15	17
15.	Rot-Weiss Ahlen	11	5	2	4	15:16	17
16.	FC Hansa Rostock	11	4	3	4	20:11	15
17.	FC Ingolstadt 04	11	4	3	4	18:17	15
18.	Wehen Wiesbaden	11	3	4	4	14:15	13

AUSWÄRTS-TABELLE

		Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	1. FSV Mainz 05	12	7	3	2	21:10	24
2.	SC Freiburg	12	6	2	4	17:15	20
3.	SpVgg Gr. Fürth	11	5	2	4	18:15	17
4.	MSV Duisburg	12	4	5	3	14:13	17
5.	TSV 1860 München	11	4	2	5	14:15	14
6.	Rot-Weiss Ahlen	12	4	2	6	14:24	14
7.	FC Augsburg	11	3	2	6	11:15	11
8.	1. FC Nürnberg	12	1	7	4	14:19	10
9.	TuS Koblenz	11	2	3	6	11:22	9
10.	Alemannia Aachen	12	1	5	6	14:18	8
11.	FSV Frankfurt	11	1	5	5	11:16	8
12.	RW Oberhausen	11	2	2	7	10:20	8
13.	1. FC Kaiserslautern	11	2	2	7	10:22	8
14.	FC Ingolstadt 04	12	2	2	8	8:23	8
15.	VfL Osnabrück	11	1	2	8	13:28	5
16.	FC St. Pauli	11	1	2	8	14:31	5
17.	Wehen Wiesbaden	12	0	4	8	7:24	4
18.	FC Hansa Rostock	12	0	4	8	12:31	4

Eine für alles.

maxi dsl

Die eierlegende Wollmilchsau: Internet, Festnetz und jetzt auch Mobilfunk – alles aus einer Hand.

Maxi Komplett

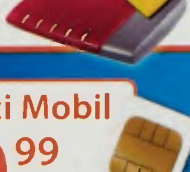
Aktion bis 31.03.2009

24,90 €/Monat[1]

in den ersten 6 Monaten – danach ab 29,90 €/Monat[1]

- ☑ DSL-Anschluss und -Flatrate
- ☑ Telefon-Anschluss und -Flatrate[2]
- ☑ 0 € Einrichtungspreis[1]

WLAN-Router 0 €[3]



+

Maxi Mobil

ab **0,99** €/Monat[4]

Maxi Shops Nürnberg

Breite Gasse 92
Mo– Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

Spittlertorgraben 19
Mo– Fr 9.30–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

M-net Menschen erreichen.

1) Monatlicher Aktionspreis für die ersten 6 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit. Nur gültig für Neukunden-Aufträge von 1.2. bis 31.3.2009. Keine Kombination mit anderen Aktionen. Grundpreis von 29,90 €/Monat für Maxi Komplett 3000. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de 2) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Maxi Komplett gibt es auch für unternehmerische Nutzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). 3) Der Preis von 0 € gilt für Neukunden-Aufträge von 1.2. bis 31.3.2009, Hardwareversand einmalig 9,90 €. 4) Monatlicher Grundpreis je Maxi Mobil Partner&Mehr-Vertrag, Kündigungsfrist 3 Monate. Nur in Verbindung mit einem bestehenden Maxi Komplett-Vertrag. Einrichtungspreis einmalig 19,90 €. Ohne Festnetzvertrag: Maxi Mobil Partner&Mehr ab 5,99 €/Monat.

Die 2. Bundesliga 2008/09 · Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.									Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
17.08.08	1. FCN – FC Augsburg	2:1 (1:0)	39.700	Schäfer	Breska	Wolf	Goncalves	Pinola (1)	Mnari	Engelhardt	Mintal	Gygax	Vittek	Boakye (1)	63. Kluge/Engelhardt	71. M'anidis/Mintal	72. Perchtold/Wolf
25.08.08	1. FC Kaiserslautern – 1. FCN	2:1 (2:0)	34.677	Schäfer	Breska	A'donado	Goncalves	Pinola	Mnari	Kluge	M'anidis	Eigler	Vittek	Boakye (1)	39. Reinhardt/Breska	74. Gygax/M'anidis	83. Mintal/Kluge
31.08.08	1. FCN – Alemannia Aachen	2:2 (0:2)	30.112	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax (1)	Mintal	Engelhardt	Boakye	Charisteas	46. Eigler (1)/Boakye	80. Breska/Gygax	83. Mnari/Engelhardt
14.09.08	SV Wehen Wiesbaden – 1. FCN	2:2 (2:0)	10.114	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax	Mintal (1)	Engelhardt	Charisteas (1)	Boakye	46. Perchtold/Kluge	75. Eigler/Gygax	79. M'anidis/E'hardt
19.09.08	1. FSV Mainz – 1. FCN	2:0 (1:0)	20.000	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Perchtold	Engelhardt	Kluge	Mintal	Charisteas	Boakye	46. Eigler/Boakye	63. M'anidis/E'hardt	76. Gygax/Kluge
29.09.08	1. FCN – MSV Duisburg	0:1 (0:1)	26.444	Schäfer	Judt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Mnari	Gygax	Mintal	Perchtold	Charisteas	Boakye	26. Judt/Reinhardt	58. Boakye/Eigler	70. Mnari/Vidosic
05.10.08	Rot-Weiss Ahlen – 1. FCN	1:1 (1:1)	4.367	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perch.(1)	Engelhardt	Breska	Mintal	Gygax	Charisteas	67. M'anidis/Mintal	75. Eigler/Gygax	86. Vidosic/Breska
17.10.08	1. FCN – SC Freiburg	2:0 (0:0)	31.251	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge (1)	Eigler	Mintal (1)	Gygax	Charisteas	52. M'anidis/Gygax	77. Engelhardt/Kluge	80. Mnari/Charisteas
26.10.08	TuS Koblenz – 1. FCN	1:1 (0:1)	9.513	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Mnari	E'hardt (1)	Mintal	Eigler	Charisteas	86. Boakye/Eigler	90. Breska/Mintal	
29.10.08	1. FCN – RW Oberhausen	2:1 (2:1)	23.891	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Mintal (1)	Boakye	Eigler (1)	Charisteas	59. Breska/Charisteas	87. Mnari/Mintal	89. E'hardt/Boakye
02.11.08	FC St. Pauli – 1. FCN	1:0 (0:0)	23.201	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	E'hardt	Mintal	Eigler	Charisteas	53. Breska/Kluge	64. M'anidis/E'hardt	26. Boakye/Reinhardt
07.11.08	1. FCN – FSV Frankfurt	0:0	37.760	Schäfer	Breska	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Masmanidis	Charisteas	Boakye	Eigler	55. Maroh/Boakye	71. Frantz/M'anidis	77. Judt/Breska
16.11.08	FC Ingolstadt – 1. FCN	0:3 (0:1)	10.500	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Kluge	Frantz	Boakye (1)	Eigler	68. E'hardt (1)/Frantz	88. Breska/Judt	90. Fuchs/Boakye
23.11.08	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)	46.243	Schäfer	Reinhardt	Maroh (1)	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge	Boakye	Eigler	63. Breska/Judt	75. Vidosic/Frantz	86. Pagenburg/B'kye
30.11.08	Vfl Osnabrück – 1. FCN	1:1 (0:1)	15.050	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge (1)	Boakye	Eigler	46. Charisteas/Boakye	83. Engelhardt	87. Goncalves/Judt
08.12.08	1. FCN – FC Hansa Rostock	4:0 (3:0)	24.523	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge (1)	Mintal (2)	Frantz (1)	Eigler	Boakye	64. Engelhardt/Frantz	73. M'anidis/Boakye	84. Charisteas/Mintal
14.12.08	TSV 1860 München – 1. FCN	1:1 (0:1)	57.200	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Goncalves	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (1)	7. R'hardt/Goncalves	78. Pagenburg/Boakye	83. Charisteas/Mintal
30.01.09	FC Augsburg – 1. FCN	0:0	24.031	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Charisteas	Boakye	54. R'hardt/Diekmeier	58. Eigler/Boakye	
09.02.09	1. FCN – 1. FC Kaiserslautern	3:0 (2:0)	27.147	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Pinola	Perchtold	Kluge	Mintal (1)	Frantz (1)	Eigler (1)	Boakye	49. Judt/Frantz	76. Bunjaku/Boakye	79. Risse/Pinola
15.02.09	Alemannia Aachen – 1. FCN	6:2 (4:1)	20.155	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (2)	59. Gygax/Frantz	59. Judt/Diekmeier	69. Risse/Mintal
22.02.09	1. FCN – SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)	27.036	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Manri	Kluge	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler (1)	56. Risse/Maroh	66. Diekmeier/Gygax	74. Reinartz/Wolf
27.02.09	1. FCN – 1. FSV Mainz	0:0	30.047	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Mintal	Frantz	Boakye	Bunjaku	66. Risse/Judt	81. Gygax/Frantz	
09.03.09	MSV Duisburg – 1. FCN	2:2 (0:0)	15.054	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Frantz	Kluge	Eigler	Boakye (1)	65. Risse/Judt	84. B'jaku (1)/Frantz	87. Mintal/Boakye
13.03.09	1. FCN – Rot-Weiss Ahlen																
23.03.09	SC Freiburg – 1. FCN																
03.04.09	1. FCN – TuS Koblenz																
12.04.09	RW Oberhausen – 1. FCN																
19.04.09	1. FCN – FC St. Pauli																
26.04.09	FSV Frankfurt – 1. FCN																
03.05.09	1. FCN – FC Ingolstadt																
09.05.09	SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN																
12.05.09	1. FCN – Vfl Osnabrück																
17.05.09	FC Hansa Rostock – 1. FCN																
24.05.09	1. FCN – TSV 1860 München																

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	23	23	0	0	2.070	0	0	4	0	0
2	Diekmeier, Dennis	6	3	2	1	407	0	0	1	0	0
3	Reinartz, Stefan	5	4	0	1	372	0	1	1	0	0
4	Goncalves, José	14	12	1	1	1.052	0	0	2	0	1
5	Wolf, Andreas	4	2	2	0	326	0	1	1	0	0
6	Mitreski, Aleksandar	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
7	Gygax, Daniel	11	2	5	4	598	1	2	2	0	0
8	Eigler, Christian	21	14	1	6	1.530	5	3	5	0	0
10	Bunjaku, Albert	3	1	0	2	110	1	0	0	0	0
11	Mintal, Marek	19	10	7	2	1.440	6	2	0	0	1
12	Risse, Marcel	5	0	0	5	116	0	0	0	0	0
13	Perchtold, Peter	14	12	0	2	1.143	1	1	4	0	0
15	Kammermeyer, Michael	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Judt, Juri	12	3	6	3	749	0	0	2	0	0

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
17	Frantz, Mike	11	2	8	1	762	2	2	3	0	0
18	Klewer, Daniel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Boakye, Isaac	21	6	13	2	1.440	7	5	1	0	0
20	Bieler, Pascal	6	6	0	0	540	0	0	1	0	0
21	Vidosic, Dario	3	0	0	3	39	0	0	0	0	0
22	Gündogan, Ilkay	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew	8	8	0	0	720	0	0	0	0	0
24	Kluge, Peer	19	13	5	1	1.531	3	3	5	0	0
25	Pinola, Horacio Javier	22	21	1	0	1.969	1	2	6	0	0
27	Fuchs, Markus	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0
28	Reinhardt, Dominik	15	10	1	4	1.214	0	0	4	0	0
30	Stephan, Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Maroh, Dominic	12	11	0	1	1.025	1	0	0	0	0
36	Mnari, Jaouhar	12	7	2	3	774	0	0	2	0	0

ZUSCHAUERTABELLE – HEIMSPIELE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	1. FC Kaiserslautern	415.295	12	34.608
2.	1. FC Nürnberg	344.098	11	31.282
3.	TSV 1860 München	338.300	12	28.192
4.	FC St. Pauli	265.023	12	22.085
5.	1. FSV Mainz 05	214.900	11	19.536
6.	Alemannia Aachen	204.868	11	18.624
7.	FC Augsburg	175.802	12	14.650
8.	SC Freiburg	161.051	11	14.641
9.	VfL Osnabrück	167.706	12	13.976
10.	MSV Duisburg	152.291	11	13.845
11.	FC Hansa Rostock	134.800	11	12.255
12.	TuS Koblenz	104.645	12	8.720
13.	FSV Frankfurt	88.433	12	7.369
14.	SV Wehen Wiesbaden	80.571	11	7.325
15.	Rot-Weiß Oberhausen	82.367	12	6.864
16.	SpVgg Greuther Fürth	82.320	12	6.860
17.	FC Ingolstadt 04	64.573	11	5.870
18.	Rot-Weiss Ahlen	46.523	11	4.229

GRUNDIG
made for you

„GRUNDIG BIETET WIE GEWOHNT SOLIDE WERTARBEIT MIT DEUTSCHEM KONZEPT" schreibt Audiovision* über mich und das macht mich mächtig stolz. „Der Lenaro 37 FHD bringt eines der besten Bilder des Testfeldes auf den Schirm. Dazu liefert er einen tollen Sound, eine umfassende Ausstattung und kostet nicht mal viel. Alles in allem ein würdiger Testsieger."

3 2+1 Jahr Garantie

Auch TV Movie Multimedia** hat mich zum Testsieger ernannt. Und die für die Qualität Verantwortlichen bei Grundig in Nürnberg sind so zufrieden mit mir, dass sie mir eine um ein Jahr verlängerte Garantie gegeben haben – wie auch allen meinen HD Evolution-Geschwistern. Übrigens – mein großer Bruder Lenaro 42 ist bei Video ebenfalls Testsieger geworden.

Mehr Informationen gibt es im guten Fachhandel oder unter www.grundig.de

* Mit im Test 6/07 Benq VL 3735, Philips 37 PF 9641D/10, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z, XORO HTL 3742 W
** Mit im Test 4/07 Acer AT 3705 MGW, Amai LC 37 AF 1 E, Benq VL 3735, Gericom GTX 37 HD, Mirai DTL-642 E 500, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z

multimedia TESTSIEGER 04|07 LENARO 37 FHD
audiovision TESTSIEGER LENARO 37 FHD
audiovision PREISTIPP LENARO 37 FHD
video TESTSIEGER

Große Anlässe feiert man
mit dem HerzogsPark.

HerzogsPark
IHR PARTNER FÜR EVENT-CATERING
CATERING

Hochzeit, Geburtstag oder Firmenjubiläum? Im stilvollen Ambiente des HerzogsParks oder an einem ungewöhnlichen Ort?

Sprechen Sie mit unseren Profis aus Küche, Service oder unserem ausgezeichneten Catering.
Wir machen aus Ihrem Anlass etwas Besonderes.

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Beethovenstraße 6
91074 Herzogenaurach
Tel. +49 (0) 91 32 77 8 - 0
Fax +49 (0) 91 32 404 30
www.HerzogsPark.de
eMail: Reservierung
@HerzogsPark.de

Der neue VW Scirocco.

Erleben Sie das Sportcoupé von Volkswagen.

FESER
Nürnberg • Nopitschstrasse

Exklusiver Automobilpartner des 1. FCN

Auto Zentrum Nürnberg – Feser GmbH, Heisterstr. 6 – 10, 90441 Nürnberg, Tel. (09 11) 42 36 – 0, Fax: (09 11) 42 – 36 – 170, www.volkswagen-nuernberg.de

Zwei bittere Remis

Das darf doch nicht wahr sein! Da geht der Club in einem dramatischen Schlussfight beim MSV Duisburg mit 2:1 in Führung, um in der zweiten Minute der Nachspielzeit doch noch den Ausgleich zu kassieren. „Das darf nicht passieren", ärgerte sich nicht nur Trainer Michael Oenning hernach. Das zweite bittere Remis in einem richtig guten Spiel, denn auch zehn Tage zuvor beim 0:0 gegen den 1. FSV Mainz 05 war der Club einem „Dreier" deutlich näher als die Rheinland-Pfälzer.

22. Spieltag, 27.2.2009

1. FC Nürnberg	0
1. FSV Mainz 05	0

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola – Stefan Reinartz – Juri Judt (66. Marcel Risse), Marek Mintal, Mike Frantz (81. Daniel Gygax) – Isaac Boakye, Albert Bunjaku
Trainer: Michael Oenning

1. FSV Mainz 05: Dimo Wache – Tim Hoogland, Niko Bungert, Bo Svensson, Zsolt Löw – Roman Neustädter, Milorad Pekovic – Florian Heller (76. Miroslav Karhan), Delron Buckley (46. Elkin Soto) – Srdjan Baljak, Aristide Bancé (85. Mario Vranic)
Trainer: Jörn Andersen

Zuschauer: 30.047
Schiedsrichter: Michael Weiner (Giesen)
Gelbe Karten: Diekmeier, Pinola – Baljak, Pekovic, Neustädter, Bungert

23. Spieltag, 9.3.2009

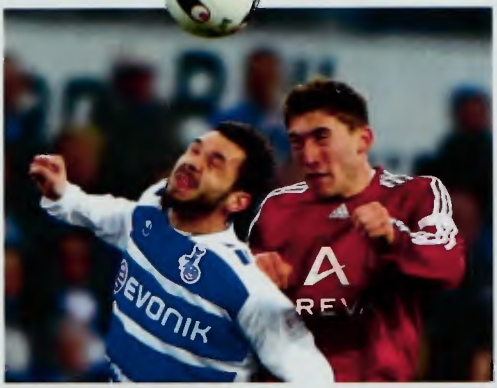
MSV Duisburg	2
1. FC Nürnberg	2

MSV Duisburg: Tom Starke – Bernd Korzynietz, Markus Brzenska, Björn Schlicke, Olivier Veigneau – Ivica Grlic, Adam Bodzek – Christian Tiffert (84. Olcay Sahan) – Cedrick Makiadi (73. Sandro Wagner), Marcel Heller (63. Änis Ben-Hatira) – Dorge Rostand Kouemaha
Trainer: Peter Neururer

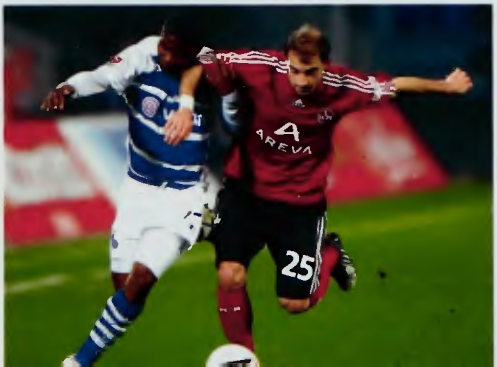
1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola – Stefan Reinartz – Juri Judt (65. Marcel Risse), Mike Frantz (84. Albert Bunjaku) – Peer Kluge – Christian Eigler, Isaac Boakye (87. Marek Mintal)
Trainer: Michael Oenning

Tore: 1:0 Makiadi (71.), 1:1 Boakye (75.), 1:2 Bunjaku (89.), 2:2 Kouemaha (90.+3)
Zuschauer: 15.054
Schiedsrichter: Manuel Gräfe (Berlin)
Gelbe Karten: Ben-Hatira, Makiadi – Wolf, Reinartz, Schäfer, Bunjaku, Kluge

Foto: Thomas Langer



Fotos: gettyimages



www.bayernpress.com

Stadion-Tipps

Darf ich Getränke mit ins easyCredit-Stadion nehmen? Wie groß darf mein Fotoapparat sein, wie lang meine Fahne? Wir geben hier die wichtigsten Tipps zum Besuch der Heimspiele des 1. FC Nürnberg im easyCredit-Stadion. Der Club beantwortet kurzgefasst die wichtigsten Fragen unserer Stadionbesucher. Alle ausführlichen Informationen findet Ihr in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Stadionordnung auf **www.fcn.de**.

- Klar ist: erkennbar alkoholisierte Zuschauer (o,8-Promille-Grenze!) oder Zuschauer, die unter Drogen stehen, erhalten keinen Einlass.

- Verboten im easyCredit-Stadion sind Waffen aller Art sowie Flaschen, Krüge oder andere Gegenstände, die als Wurfgeschosse genutzt werden könnten. Ebenfalls verboten sind u. a. pyrotechnische Artikel, Gasdruckfanfaren oder Laserpointer.

- Stock-Regenschirme dürfen nicht ins easyCredit-Stadion mitgenommen werden; erlaubt aber ist bei Regen-Wetter etwa das Mitführen eines „Knirps"-Schirmes.

- Der Ordnungsdienst wird nach Stadionzutritt eine Durchsuchung am Zuschauer durchführen und auch Einsicht in mitgebrachte Taschen, Rucksäcke etc. nehmen. Darüber hinaus kann der Ordnungsdienst auch weitere Gegenstände, die als Wurfgeschosse verwendet oder anderweitig für Gefahr sorgen könnten, gegen Gebühr von 1€ in Verwahrung nehmen.

- Mit ins Stadion genommen werden dürfen nicht-alkoholische Getränke in TetraPak-Verpackungen bis zu einer Größe von 0,5 l pro Person.

- Fahnen oder Transparentstangen sind erlaubt bis zu einer Größe von einem Meter und einem Durchmesser von 2 cm.

- Das Mitführen von Fotoapparaten, Videokameras o. ä. bis zu einer Länge von 20 cm inklusive Objektiv ist zur rein privaten Nutzung erlaubt. Foto-, Film-, Video- oder Tonbandaufnahmen zum Zweck der kommerziellen Nutzung oder öffentlichen Darstellung sind nicht gestattet.

- Wichtig: in der Nordkurve (Blöcke 1 – 13) dürfen sich keine Fans aufhalten, die durch ihre Kleidung als Anhänger einer anderen Mannschaft als des 1. FCN erkennbar sind!

- Über Sonderfahrten von S-Bahnen etc. nach den Spielen informiert der 1. FCN bereits im Vorfeld auf seiner Internet-Seite **www.fcn.de** und auch während der Spiele mit Anzeigen auf den Leinwänden im easyCredit-Stadion. Taxen stehen nach der Begegnung direkt am Max-Morlock-Platz.

Ausführliche Informationen findet Ihr auch auf www.fcn.de.

Wir wünschen allen Zuschauern einen angenehmen Besuch bei unseren Heimspielen im easyCredit-Stadion und ein spannendes Spiel!

easyCredit startet **Konjunktur-Paket**

In wirtschaftlich turbulenten Zeiten kommt es immer wieder vor, dass private Anschaffungen auf später verschoben werden müssen – auch wenn sie aktuell wichtig und notwendig sind. Doch das muss nicht sein! Denn mit easyCredit haben Sie einen fairen Partner, der Sie gerade jetzt aktiv unterstützt.

DAS easyCredit-KONJUNKTUR-PAKET MACHT'S MÖGLICH: Seit dem 23. Februar 2009 sparen Sie 25 % Ihres Zinssatzes bei Neuabschluss eines easyCredit, der für Anschaffungen und Investitionen verwendet wird. Dieses Angebot gilt für jeden easyCredit zwischen 1.000 und 5.000 Euro mit Laufzeiten zwischen 12 und 84 Monaten. So können Sie bis zu 655 Euro sparen. Hierbei handelt es sich um ein begrenztes Sonderkontingent in Höhe von 250 Millionen Euro.

IHRE VORTEILE: Sie genießen eine sofortige und spürbare Entlastung und können private Anschaffungen planmäßig durchführen. Natürlich können Sie sich dabei auf alle bewährten Vorzüge des easyCredit-Fairness-Pakets verlassen: **Best-Preis-Garantie; Flexibilitäts-Vorteile; Sicherheits-Plus.**

Unwiderstehlich günstig: STROM SMART

Lieben Sie günstige Strompreise? Dann wechseln Sie jetzt zu **STROM SMART**, dem günstigen Stromtarif der N-ERGIE – günstiger als die bekanntesten Wettbewerber, günstiger als die Allgemeinen Preise der Grundversorgung.

SMART-Vertrag online abschließen unter www.n-ergie.de. Noch mehr smarte Infos unter Telefon 0180 2 111444 (6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Gebühren aus den Mobilfunknetzen können abweichen.)

www.flad.de

N-ERGIE
Spürbar näher.

Live beim Saisonfinale dabei

Aufgrund der hohen Nachfrage an Vorbestellungen hat der 1. FC Nürnberg seinen Vorverkaufsstart für das letzte Heimspiel dieser Saison 2008/09 vorverlegt.

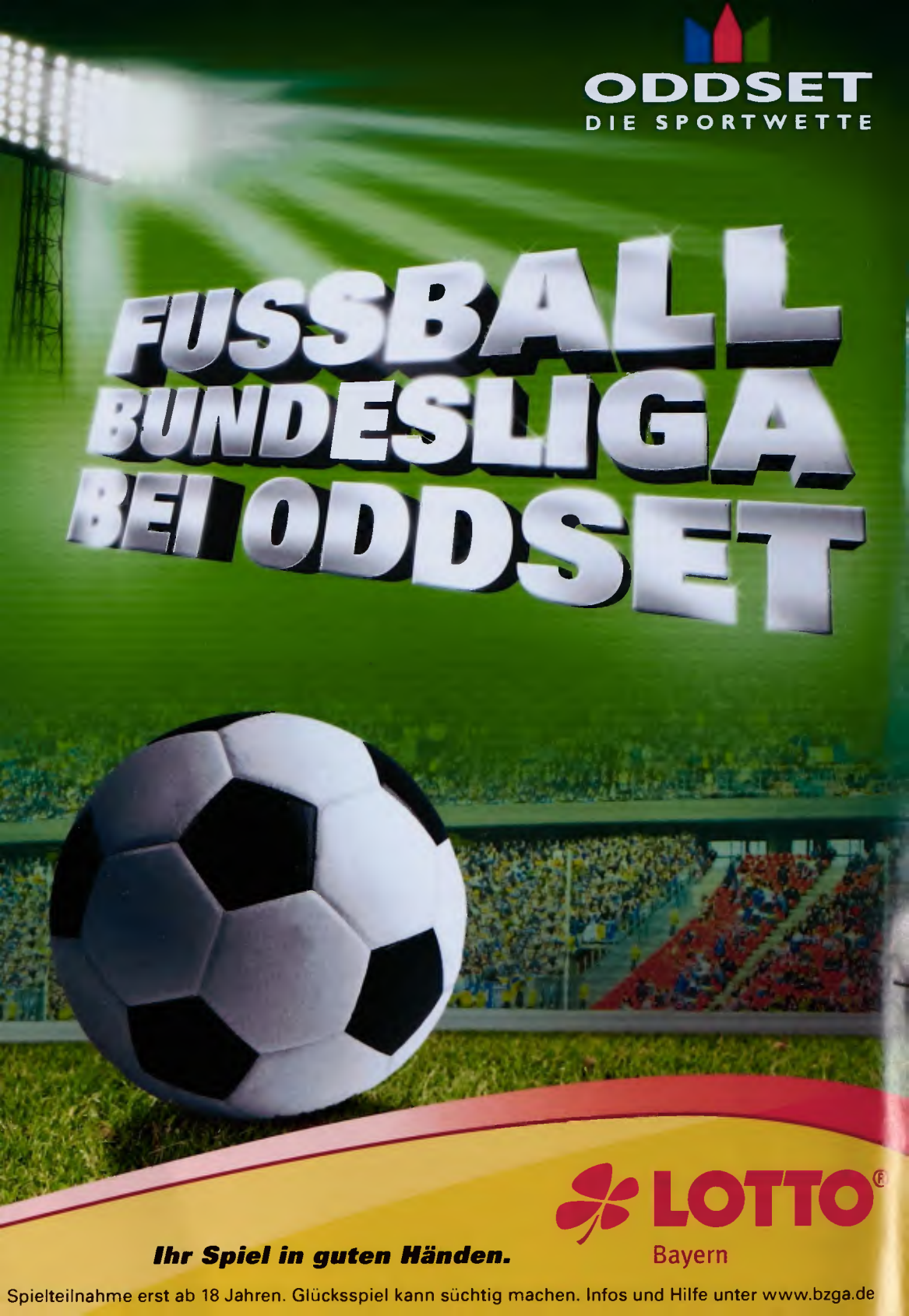
Am Sonntag, 24.05.09, steigt das große Saisonfinale gegen den TSV 1860 München.
Die Tickets für diese Partie gibt's seit vergangenem Dienstag, 10.03.09.

SICHERT EUCH EURE TICKETS!

Die Eintrittskarten des 1. FC Nürnberg gibt's hier

- Ticket-Hotline unter **0180/ 50 50 326** (14 ct. pro Minute)
- Online-Shop unter **www.fcn.de**
- **1. FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher,** Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
- **1. FCN-Fan-Shop Ludwigstraße** (Nürnberger Innenstadt), Ludwigstr. 46, 90402 Nürnberg
- **Ticket-Agenturen** des 1. FC Nürnberg

Achtung: Die Kartenabgabe ist auf 4 Karten pro Person begrenzt!


ODDSET
DIE SPORTWETTE
FUSSBALL
BUNDESLIGA
BEI ODDSET
LOTTO
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

FUSSBALL, WIE ER SEIN SOLL

ECHTER GESCHMACK UND ZERO ZUCKER

Coca-Cola zero

WWW.COKE.DE

Coca-Cola, Coke, die dynamische Welle und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company. Coca-Cola Zero ist koffeinhaltig.

NATUR. ZUKUNFT.
UND IHRE DRUCKEREI TÜMMEL INTERMEDIA.

Ökonomie und Ökologie muss kein Widerspruch sein. Im Gegenteil: Umweltbewusstes Drucken ist wirtschaftlich sinnvoll. Ihre Druckerei Tümmel hat in Ergänzung zum klassischen Bogenoffsetdruck in umweltfreundliche Digitaldrucktechnik investiert.

Die dynamische Digitaldrucktechnik von HP-Indigo ermöglicht Personalisierung in Farbe bei Text, Bild und Graphik. Dadurch ist schon die Auflage 1 zu günstigsten Preisen machbar. Mailings in Top-Qualität, nicht nur Adressierung und Anrede, sondern die Individualisierung des gesamten Anschreibens ist möglich. Alles was eine Datenbank hergibt ist machbar. Falzen, kuvertieren, portooptimieren und postausliefern gehört zu unserer Dienstleistung. Vorabauflagen von Broschüren, kleinen Auflagen von Flyer, Folder, Karten, Poster sind die Domäne des Digitaldruckes. Wir drucken auf nahezu allen Papieren und Kartons von 80 g/m² bis 300 g/m².

IHRE TÜMMEL INTERMEDIA JETZT AUCH
HIGH-TECH-DIGITALDRUCK.

Tümmel interMedia

0911.641970 oder **info@tuemmel.de** sowie **www.tuemmel.de**

WWW.GONG971.DE

AB SOFORT GIBT ES ALLE FCN-HEIMSPIEL-TICKETS AUCH BEI UNS!

RADIO GONG 97.1
BEST OF ROCK & POP

GONG 97.1, SENEFELDERSTR. 7, 90409 NÜRNBERG, INFO-HOTLINE: 0911 51 91 106
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. BIS FR. 08:00 BIS 18:00 UHR & SA. 09:00 BIS 14:00 UHR

Juri Judts
Elf Freunde

1 ***Den Fernseher schalte ich ein bei ...***
... King of Queens.

2 ***Bei diesem Verein wollte ich schon immer einmal spielen ...***
... da ich Nürnberg aufgewachsen bin, natürlich beim Club.

3 ***Am liebsten singe ich mit bei Musik von ...***
Ich singe bei keiner Musik mit, da ich überhaupt nicht singen kann.

4 ***Mein tollstes Erlebnis auf dem Fußballplatz ...***
... war, als ich mein erstes Profispiel gemacht habe (gegen 1860 München).

5 ***Sehr gelacht habe ich ...***
... bei jeder Folge von King of Queens.

6 ***Außer der schönsten Nebensache der Welt mag ich am liebsten ...***
... im Internet surfen.

7 ***Ich träume einmal davon ...***
... endlich ein Tor zu schießen!

8 ***Als Moderator einer Talkshow würde ich auf jeden Fall einmal einladen ...***
niemanden, da ich keine Talkshow moderieren würde.

9 ***An diesem Ort wollte ich schon immer einmal sein ...***
... ich würde gerne mal in die USA fliegen.

10 ***Mein Traumjob, wenn ich kein Fußball-Profi wäre ...***
... auf jeden Fall etwas im Sportbereich.

11 ***Am liebsten lasse ich mich trösten von ...***
... meiner Freundin.

Juri Judt

Geburtsdatum	24.07.1986
Geburtsort	Karaganda (Kasachstan)
Nationalität	Deutschland
Größe	1,73 m
Gewicht	68 kg
Im Verein seit	2008
Position	Mittelfeld
Rückennummer	16
Bisherige Vereine	SpVgg Greuther Fürth (1999–2008) FC Bayern Kickers Nürnberg (bis 1999)

16

Juri Judt

1. FCN CLUB magazin

„Gewinner" Christian Spörl, Wolfgang Holler (VR-Bank) und 1. FCN-Vizepräsident und kaufmännischer Geschäftsführer Ralf Woy.

Projekt erfolgreich

Zum Heimspiel gegen den 1. FSV Mainz 05 wurde die 20.000. 1. FCN VR-SparCard übergeben. Die kleine Karte bietet große Vorteile: zum Beispiel Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Club oder einen Zinsaufschlag von 5% bei Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Die 1. FCN VR-SparCard gibt es seit Oktober 2006. Sie ist ein echtes Erfolgsprojekt. Von neun regionalen VR Banken eingeführt, war sie von Beginn an bei den Club-Anhängern heiß begehrt. Bereits fünf Monate nach ihrer Einführung zählte sie 5.000 zufriedene Kunden. Im gleichen Zeitraum gelang die Verdoppelung auf 10.000 stolze Karten-Besitzer. Gut eineinhalb Jahre später ist die „Fangemeinde" auf 20.000 angestiegen.

Bei der Heimpartie des Club gegen Mainz wurde Christian Spörl aus Neunhof als 20.000. Kunde geehrt. Als Geschenk überreichten Wolfgang Holler von der VR-Bank und Ralf Woy, kaufmännischer Geschäftsführer des Club, ein Club-Trikot mit der Nummer 20.000, auf dem Publikumsliebling Marek Mintal einen „Herzlichen Glückwunsch" verewigt hatte.

Derzeit präsentiert die VR-Bank die 1. FCN-Fußballschule. Das neue Angebot des 1. FC Nürnberg bietet jungen Fußballern die Möglichkeit, unter professionellen Bedingungen am Sportpark Valznerweiher bei gut ausgebildeten Club-Trainern zu trainieren und echte „Club-Luft" zu schnuppern. Infos unter **www.fcn.de**.

Infos zur 1. FCN VR-SparCard gibt's unter **www.fcn-vr-sparcard.de**.

Die Geldanlage für den echten Club-Fan

+5% Zinsaufschlag p.a. beim Aufstieg*

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei einem Aufstieg in die 1. Bundesliga*
- Bei einem Gewinn des DFB-Pokals wird ein Bonus von 2 % p.a. gewährt**
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

* Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2008/2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
** Der Bonus wird für den auf den Pokalsieg 2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

Erhältlich bei folgenden Partner-Banken des 1.FC Nürnberg:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG
Raiffeisen-Platz 1 · 90537 Feucht · (09128) 401-137

Volksbank Forchheim eG
Hauptstraße 39 · 91301 Forchheim · (09191) 617-0

Vereinigte Raiffeisenbanken
Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Marktplatz 8 · 91322 Gräfenberg · Hotline (0800) 8018015

Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Richtersgasse 1 · 90574 Roßtal · (09127) 9012-0

Raiffeisenbank Hersbruck eG
Martin-Luther-Str. 18-20 · 91217 Hersbruck · (09151) 725-0

Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG Lauf
Bahnhofstraße 8 · 91207 Lauf · (09123) 189-0

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Bankgasse 9 · 90402 Nürnberg · (0911) 2370-0

Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG
Rathausplatz 2 · 90559 Burgthann · (09183) 9301-0

Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenplatz 1 · 91093 Heßdorf · (09135) 719-0

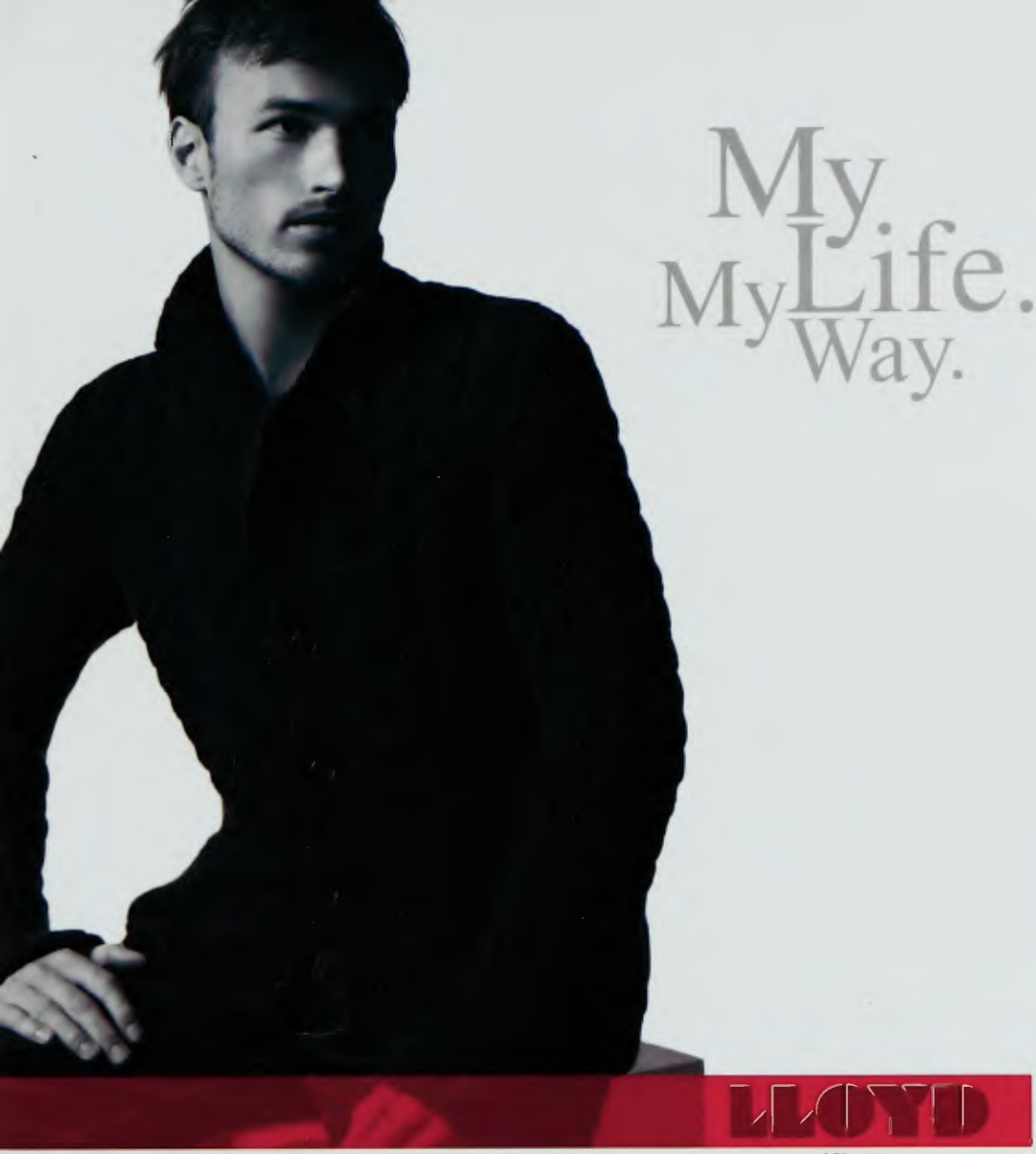
VR Bank

Extra-Schicht

Nach der Trainingseinheit am vergangenen Freitag, 06.03.09, schoben die Club-Profis Isaac Boakye und Dennis Diekmeier eine Extra-Schicht und schrieben ausgiebig Autogramme.

Die beiden waren bei der „Lotto"-Autogrammstunde im Kaufland hautnah bei den Club-Fans. Isaac und Dennis freuten sich über die Abwechslung vom Trainingsalltag: „Es ist schön, so eng mit den Anhängern in Kontakt zu kommen", betonte Dennis. „Alle halten uns fest die Daumen."

Der Andrang war riesengroß. In der Lotto-Annahmestelle Löhner erfüllten die beiden über eine Stunde auch alle Fotowünsche.



LLOYD

GERMANY

MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Zum Fressen gern...

... hat der kleine Léon unser CLUBmagazin. Das Redaktionsteam ruft neben dem süßen Fratz alle Leser der offiziellen Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg auf, bei der Abstimmung zum Programm der Saison teilzunehmen.

Klickt www.stadionheft.de und gebt dem CLUBmagazin Eure Stimme. Stadionheft.de und die DPV (Deutsche Programmsammler-Vereinigung e.V.) rufen vom 20.03. bis 24.05.09 alle Fans und Anhänger auf, mit ihrer Stimme ihren Verein zu unterstützen. Jede Stimme ist wertvoll.

Nach einem erfolgreichen UEFA-Cup-Platz fünf in der Saison 2007/08 hofft das Redaktions-Team erneut auf eine gute Tabellen-Platzierung. Ins Wahlergebnis fließen Bewertungskriterien wie Spielerportrait / Interview, Gegnervorstellung, Fan-Betreuung, Jugendabteilung, Vereinschronik oder Layout. Parallel zur Stimmenabgabe der Fans bewertet eine Jury aus fachkompetenten und langjährigen Sammlern die einzelnen Stadionhefte.

Léon, stolze zehn Monate jung, machte bei der Lektüre des CLUBmagazins seine ersten Leseversuche. Das zweite Abseitstor beim 0:0 gegen den 1. FSV Mainz 05 kommentierte das kleine Club-Mitglied übrigens mit den Lauten: „Och, och, och." Der Papa ließ zwar verlauten, die „Worte" seien unbewusst aus ihm herausgesprudelt, aber die Redaktion meint: Léon versteht einfach etwas von Fußball...

peter vogler

gisela vogler

christian vogler

peter tod

christa denis

dieter häusler

andrea studtrucker

franziska groß

andreas hofer

fritz köbler

michael hoffmann

karolina vogler

tvsatzstudiogmbh
werbeagenturgiselavogler
medienwerkstattvoglergmbh

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

sven farnbacher

christian schallenberg

sebastian haas

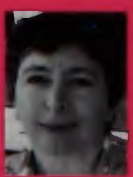
klaus hetzel

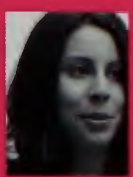
traudl nentwich

tanja haubner

marion kamm

dieter schindler


erna gaimann


katrin decker

neidhardswinden 63
91448 emskirchen

fon 0 91 02|93 92-0
www.tvsatzstudio.de

fon 0 91 02|93 92-115
www.giselavogler-werbeagentur.de

fon 0 91 02|93 92-300
www.mwvogler.de

Unser Fotograf...

Horst Förther (rechts), Nürnbergs 2. Bürgermeister, mit Begleitung.

Sehr beliebt bei den Fans: Club-Nr. 17 Mike Frantz.

Bild links oben:
Silke Herrman von AREVA (Mitte) im Kreise der Gäste des 1. FCN-Hauptsponsors.

Bild rechts oben:
Joachim Renz (rechts) von Gretsch-Unitas mit seinen Kunden von der Firma Rauh Fensterbau, Zapfendorf.

Walter Anton (links), Nordbayerische Basaltunion GmbH, mit seinen Gästen.

... war beim Spiel gegen den 1. FSV Mainz 05 wieder unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

In gemütlicher Cocktailrunde: Herbert Windisch (links), Gerlinde Grasser (Dritte von links) und Wolfgang Holler (rechts) von den Vereinigten Raiffeisenbanken.

Wenn Sie Karten für den VIP-Bereich möchten, dann wenden Sie sich an: **SPORTFIVE** GmbH & Co. KG Theodorstr. 7 • 90489 Nürnberg • Tel.: 0911/597 25 - 11 • Fax: 0911/597 25 - 22 • E-Mail: fcn@sportfive.com

1. FCN Fan-Shop

Cap ClubStyle
Artikel-Nr. 04046
14.95

Vorne

Seite

Gürtel ClubStyle
Artikel-Nr. 04048
12.95

Tasche ClubStyle
Artikel-Nr. 04049
29.95

Lady-Poloshirt Tatoo
Artikel-Nr. 03992-03997
Gr. XS-XXL
34.95

Vorne

Hinten

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Sweatjacket Frankenpower
Artikel-Nr. 04037-04039
Gr. 128, 140, 164
49.95

Vorne

Hinten

T-Shirt Streifen, ClubStyle
Artikel-Nr. 04010-04012
Gr. 128, 140, 164
24.95

Vorne

Hinten

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

Nestlé Schöller®

Wir sind der
offizielle
ElSpartner
des 1. FC Nürnberg

www.schoeller.de

Dennis & Ilkay im Einsatz

Das erste 1. FCN-Fußball-Camp im Jahr 2009 bescherte den 6- bis 14-jährigen fußballbegeisterten Teilnehmern gleich eine „doppelte" Überraschung. Dennis Diekmeier und Ilkay Gündogan schauten bei den Kids in der Turnhalle am Sportpark Valznerweiher vorbei und sorgten für viel Begeisterung.

Nach einer offenen Fragerunde erfüllten die beiden Winter-Neuzugänge geduldig und gut gelaunt die vielen Autogrammwünsche ihrer Fans. Noch weitere elf Mal bietet der 1. FC Nürnberg seinen jüngsten Fans in diesem Jahr die Möglichkeit, an einem der 1. FCN-Fußball-Camps teilzunehmen – garantiert ein ganz besonderes Erlebnis für junge Club-Fans! Die jeweils dreitägigen Camps werden von den Jugendtrainern des 1. FC Nürnberg geleitet und erfreuen sich größter Beliebtheit.

Alle Termine, Infos und Details sowie das Anmeldeformular findet ihr auf **www.fcn.de**.

Melde Dich gleich an!

Guter Rückrundenstart

Unsere „Zweite“ ist gut in die Frühjahrsserie der Regionalliga Süd gestartet. Die Mannschaft von Trainer René Müller bezwang den SV Wehen Wiesbaden II am Dienstag, 03.03.09, mit 4:2 (2:1). 1:1-Unentschieden endete das Auswärtsspiel bei der „Zweiten“ der SpVgg Unterhaching am Sonntag, 08.03.09.

„Toll, dass wir mit einem Sieg aus der Winterpause gekommen sind“, jubelte der zweifache Torschütze Manuel Stiefler nach dem Dreier gegen Wiesbaden. Der Youngster zimmerte den Ball erst aus zehn Metern unter die Latte (12.) und legte nach 26 Minuten mit einem sehenswerten Lupfer über Keeper Birkenbach das 2:1 nach.

Die Gäste kamen nach 54 Minuten durch Hübner erneut zum Ausgleich. René Müller lobte: „Wehen hat auf drei Positionen umbauen müssen und uns doch über die 90 Minuten Paroli geboten. Kompliment, sie waren ebenbürtig!“ Stürmer Ahmet Kulabas profitierte schließlich von einer Klasse-Kombination zwischen Stiefler und Kapitän Fuchs – 3:2 (59.). Acht Minuten vor dem Abpfiff schloss erneut Kulabas einen Konter mit feiner Einzelleistung zum Endstand ab. Positiv: Patrick Wolf kam erstmals nach seinem in der Vorrunde erlittenen Kreuzbandriss wieder zum Einsatz.

VIER PUNKTE

„Aufgrund der Leistung meiner Mannschaft bin ich mit einem Punkt zufrieden,“ blickte Trainer René Müller nach dem Spiel gegen Unterhaching II vor 180 Zuschauern im Sportpark Unterhaching zurück: „Leider haben wir zu viele Fehler gemacht.“

Ereignisreich war vor allem die erste Halbzeit: In der 19. Minute schoss Kapitän Markus Fuchs den 1. FCN II in Führung. Lukas Kling hatte auf halblinker Position das Leder erkämpft und auf Ahmed Kulabas gepasst, der mit seinem Schuss allerdings am Keeper der Gastgeber scheiterte. Der Torwart konnte allerdings den Ball nicht festhalten, so dass Fuchs aus gut drei Metern den Abpraller über die Linie schob. Etwas unglücklich musste Keeper Stephan in der 32. Minute allerdings hinter sich greifen. Unterhaching hatte einen direkten Freistoß aus 40 Metern im Netz untergebracht und zum 1:1-Endstand ausgeglichen. Der Torschütze hieß Anton Siedlitzki.

Am Sonntag, 15.03.09, tritt die Elf von Trainer René Müller wieder zuhause an. Zu Gast im easyCredit-Stadion ist der Karlsruher SC II, Anpfiff ist 14 Uhr.

Klein, aber oho!

Regelmäßig stellt das CLUBmagazin an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

MARVIN SCHIRL, U9

Geburtsdatum
27.02.2000

Geburtsort
Nürnberg

Nationalität
deutsch

Größe
1,36 m

Gewicht
26 kg

Im Verein seit
2007

Position
Mittelfeld

Bisheriger Verein
TSV Kleinschwarzenlohe

Mein schönstes Tor
Im „Müller Milch“-Hallencup bin ich auf der Seite durchgelaufen und habe aus vollem Lauf ins lange Eck getroffen.

Das bedeutet mir der 1. FCN
Der Club ist mir sehr wichtig.

Mein Club-Vorbild ist
Marek Mintal.

Fußball bedeutet für mich
Einfach sehr viel.

Das ist mein Ziel neben dem Fußball
Golf spielen lernen.

Mein Traumberuf
Fußballprofi.

Das ist meine große Stärke
Schwanzen und Schießen.

Das muss ich noch verbessern
Mein Abwehrverhalten.

Mein schönster Moment mit dem Club
Als wir mit der ganzen Mannschaft in Thalkirchdorf im Schwimmbad waren.

Da bin ich in zehn Jahren
Beim Club.

Marvin Schirl

1. FCN II — REGIONALLIGA SÜD

zuletzt gespielt:

03.03.09 15:00 1. FCN II – Wehen Wiesbd. 4:2
08.03.09 14:00 Unterhaching II – 1. FCN II 1:1

Tabelle | Stand: 8. März 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Eintracht Frankfurt II	19	34:14	39
2. Hessen Kassel	19	39:19	37
3. 1. FC Nürnberg II	20	42:22	35
4. SSV Ulm 1846	19	30:17	33
5. SV Wehen Wiesbaden II	20	27:19	33
6. Waldhof Mannheim	19	32:22	32
7. 1. FC Heidenheim	16	26:22	28
8. TSV 1860 München II	18	25:24	26
9. SpVgg Greuther Fürth II	20	21:20	25
10. SC Pfullendorf	16	23:23	25
11. Darmstadt 98	19	26:27	24
12. Viktoria Aschaffenburg	20	21:23	24
13. 1. FC Eintracht Bamberg	18	33:37	23
14. Karlsruher SC II	19	22:31	22
15. SSV Reutlingen	16	16:28	16
16. SC Freiburg II	20	18:39	16
16. TSV Großbardorf	20	23:46	14
18. SpVgg Unterhaching II	20	21:46	10

Die nächsten Spiele:

15.03.09 14:00 1. FCN II – Karlsruher SC II
21.03.09 14:00 Vikt. Aschaffenburg – 1. FCN II
27.03.09 19:00 SC Pfullendorf – 1. FCN II
05.04.09 14:00 1. FCN II – SSV Ulm 1846

U19 — BAYERNLIGA

zuletzt gespielt:

08.03.09 11:00 SpVgg Ansbach 09 – 1. FCN 1:1

Tabelle | Stand: 8. März 2009	Sp	Tore	Pkt
1. 1. FC Nürnberg	12	37:7	32
2. FC Augsburg	12	29:12	23
3. Viktoria Aschaffenburg	12	23:14	21
4. Wacker Burghausen	12	26:16	20
5. 1. FC Eintracht Bamberg	11	24:18	20
6. FC Memmingen	12	20:24	18
7. FSV Erlangen-Bruck	11	16:15	16
8. SpVgg Ansbach 09	12	18:27	15
9. 1. FC Schweinfurt 05	12	21:28	14
10. FC Dingolfing	12	13:23	9
11. SE Freising	12	10:34	7
12. SC 04 Schwabach	12	14:33	4

Die nächsten Spiele:

14.03.09 12:30 1. FCN – FC Memmingen
22.03.09 11:00 SC 04 Schwabach – 1. FCN
04.04.09 16:30 1. FCN – FC Dingolfing

U17 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

01.03.09 12:15 1. FCN – VfB Stuttgart 1:2
07.03.09 11:00 SC Freiburg – 1. FCN 1:1

Tabelle | Stand: 7. März 2009	Sp	Tore	Pkt
1. FC Bayern München	17	38:15	42
2. VfB Stuttgart	18	53:13	37
3. TSV München 1860	17	37:18	37
4. 1. FC Kaiserslautern	18	44:20	33
5. 1. FC Nürnberg	17	29:24	31
6. Karlsruher SC	18	31:35	28
7. SC Freiburg	18	28:43	23
8. SpVgg Greuther Fürth	17	35:35	20
9. TSG 1899 Hoffenheim	17	24:32	17
10. Eintracht Frankfurt	18	19:29	16
11. 1. FSV Mainz 05	18	19:28	15
12. 1. FC Saarbrücken	17	18:34	15
13. SSV Ulm 1846	17	22:37	13
14. Kickers Offenbach	17	17:51	5

Die nächsten Spiele:

14.03.09 14:00 1. FCN – SpVgg Gr. Fürth
22.03.09 12:00 Karlsruher SC – 1. FCN
04.04.09 13:00 1. FCN – 1899 Hoffenheim

U16 — BAYERNLIGA NORD

zuletzt gespielt:

29.11.08 16:30 1. FCN – Bayern München 3:1

Tabelle | Stand: 8. März 2009	Sp	Tore	Pkt
1. SV Wacker Burghausen	12	35:12	31
2. FC Augsburg	12	24:7	28
3. SpVgg Unterhaching	12	19:18	21
4. SSV Jahn Regensburg	11	27:17	19
5. Bayern München II	12	25:19	19
6. 1. FC Nürnberg II	11	14:16	14
7. SG Quelle Fürth	11	15:12	13
8. SpVgg Greuther Fürth II	12	15:13	12
9. 1. FC Schweinfurt 05	12	17:31	12
10. TSV 1860 München II	12	14:22	11
11. SC 04 Schwabach	11	15:26	11
12. SE Freising	12	7:34	5

Die nächsten Spiele:

15.03.09 11.00 SSV Jahn Regensburg – 1. FCN
22.03.09 13.00 1. FCN – SC 04 Schwabach
31.03.09 18.30 TSV 1860 München – 1. FCN
05.04.09 13.00 SpVgg Unterhaching – 1. FCN

PREMIERE

Näher am Ball sind nur die Spieler.

Alle Spiele, alle Tore, alles live - Bundesliga, UEFA Champions League und DFB-Pokal.

Weiterer Top-Fußball live:
England: Premier League
Spanien: Primera División
Schottland: Premier League

Bei Premiere sehen Sie alle Spiele der Bundesliga live, einzeln und in der Konferenz - bis zur Saison 2012/13. Dazu die UEFA Champions League, den DFB-Pokal, den UEFA Cup ab dem Viertelfinale und Spitzenspiele internationaler Top-Ligen. Kurz: die geballte Ladung Fußball.

Jetzt bestellen und mitfiebern:

0180/55 100 11*
www.premiere.de

*€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkpreise abweichend; powered by BT.

BUNDESLIGA | CHAMPIONS LEAGUE | UEFA CUP | DFB-POKAL

Der Club gratuliert seinen Geburtstagskindern

01.03.1939 Dieter Schetter
01.03.1939 Peter Greiner
01.03.1940 Gerhard Hotzy
01.03.1941 Heribert Böhm
01.03.1941 Dieter Struzyna
01.03.1950 Thomas Böhm
01.03.1952 Georg Bachhofer
01.03.1952 Gisela Rappen
01.03.1953 Uwe Behrens
01.03.1954 Mara Schneider
01.03.1955 Martin Stauber
01.03.1957 Claus Liebel
01.03.1958 Irmtraud Jakob
01.03.1960 Jürgen Freund
01.03.1961 Karin Mazik
01.03.1962 Wolfgang Klohs
01.03.1963 Günther Aigner
01.03.1966 Kurt Schroll
01.03.1970 Michael Hoffmann
01.03.1971 Rainer Kalb
01.03.1972 Matthias Klemens
01.03.1973 Matthias Dörr
01.03.1974 Stephan Voigt
01.03.1976 Matthias Altmann
01.03.1979 Boban Pribanovic
01.03.1979 Marcel Roth
01.03.1987 Tobias Feierler
01.03.1988 Martin Ziob
01.03.1993 Arnold Hanschek
01.03.1994 Fabian Hörl
01.03.1998 Janik Dernedde
01.03.2007 Lena Helgert
02.03.1919 Dr. Andreas Urschlechter
02.03.1937 Karl Bock
02.03.1938 Hermann Schütz
02.03.1948 Norbert Becker
02.03.1953 Dieter Studenik
02.03.1956 Rainer Kunz
02.03.1956 Karl Freller
02.03.1958 Manfred Röhrer
02.03.1959 Erhard Gall
02.03.1960 Kilian Hending
02.03.1961 Kurt Ziener
02.03.1965 Ralf Peter Beitner
02.03.1966 Helmut Raabe
02.03.1969 Frank Amon
02.03.1972 Birgit Gillich
02.03.1973 Marko Klement
02.03.1975 Andreas Pelzel
02.03.1979 Christoph Maul
02.03.1982 Ralf Christ
02.03.1982 Dominik Seidler
02.03.1984 Florian Reus
02.03.1990 Philipp Metz
02.03.2005 Jannik Krewenka
03.03.1941 Fritz Müller
03.03.1944 Horst Gräbner
03.03.1953 Rainer Utz
03.03.1956 Jakob Reitz
03.03.1958 Andreas Edelhäuser
03.03.1959 Elke Gebhard
03.03.1963 Wolfgang Tarnick
03.03.1965 Klaus Gietl
03.03.1966 Jürgen Schneider
03.03.1968 Bettina Maußner
03.03.1969 Michaela Blind
03.03.1969 Wolfgang Krutzke
03.03.1971 Markus Weber
03.03.1972 Oliver Zweiniger-Wiese
03.03.1974 Klaus Ertle
03.03.1979 Marzena Czaia
03.03.1980 Mario Dähnert
03.03.1980 Benjamin Wiederock
03.03.1984 Christian Träger
03.03.1984 Sebastian Schubart
03.03.1986 Andreas Sponsel
03.03.1986 Ludwig Meier
03.03.1989 Mike Zander
03.03.1990 Manfred Krotz
03.03.1992 Roman Gagel
03.03.1994 Florian Rupprecht
04.03.1936 Robert Kohlmann
04.03.1950 Stephan Schwager
04.03.1951 Walter Schiessl
04.03.1953 Helfried Münch
04.03.1953 Helmut Zeltner
04.03.1956 Josef Fuerst
04.03.1958 Werner Greißinger
04.03.1967 Helmut Heumann
04.03.1967 Michael Thalmeier
04.03.1968 Michael Schlager
04.03.1971 Dr. Felix Schuler
04.03.1972 Michael Schmucker
04.03.1974 Stefan Wirth
04.03.1974 Tim Fröhlich
04.03.1974 Ralf Hartmann
04.03.1977 Ulrich Schneider
04.03.1977 Stephan Kirsch - Langer
04.03.1978 Caroline Düthorn
04.03.1982 Tobias Maier
04.03.1983 Stefan Dotzer
04.03.1983 Raimund Mückstein
04.03.1984 Michael Kwapil
04.03.1986 Dominik Cooper
04.03.1987 Dominik Maroh
04.03.1989 Lea Braun
05.03.1934 Günter Klobuch
05.03.1938 Manfred Jäger
05.03.1943 Burkhard Wunner
05.03.1951 Herbert Gampert
05.03.1952 Leo Haller
05.03.1952 Peter Appel
05.03.1956 Peter Miska
05.03.1957 Dr. Walter Folberth
05.03.1959 Gabriele Seitz
05.03.1960 Matthias Huber
05.03.1961 Michael Deuer
05.03.1962 Renate Theil
05.03.1965 Wolfgang Kappel
05.03.1966 Michael Bär
05.03.1969 Bernhard Strobel
05.03.1970 Dr. Dirk Seiler
05.03.1970 Christof Pitzer
05.03.1972 Volker Krug
05.03.1973 Uwe Horbach
05.03.1974 Markus Schmidt
05.03.1975 Thorsten Koch
05.03.1976 Sven Kürzdörfer
05.03.1977 Matthias Stelzer
05.03.1985 Erwin Kühnel
05.03.1988 Anna Meier
05.03.1990 Jonas Lendl
05.03.1992 Hak Chan Kim
05.03.1993 Pascal Worst
05.03.1995 Julian Meyer
05.03.1998 Nico Knab
06.03.1927 Fritz Perl
06.03.1937 Heinrich Winecker
06.03.1937 Michael Schramm
06.03.1944 Dr. Reiner Wagner
06.03.1955 Axel Vogl
06.03.1961 Steffen Hörchner
06.03.1962 Dieter Rebel
06.03.1965 Holger Gutfleisch
06.03.1966 Rainer Mueller
06.03.1968 Matthias Mosch
06.03.1974 Robert Mantel
06.03.1975 Alexander Hopf
06.03.1978 Katja Rudolf
06.03.1979 Chris Willhöft
06.03.1980 Marco Janda
06.03.1981 Heiko Brauner
06.03.1984 Andreas Kleeberger
07.03.1938 Walter Schort
07.03.1950 Gerhard Griesmeier
07.03.1953 Peter Pracht
07.03.1953 Detlef Schöpf
07.03.1954 Charlie Steinmetz
07.03.1959 Egon Hiebl
07.03.1962 Werner Strobl
07.03.1964 Arno Wittig
07.03.1964 Wolfgang Steyer
07.03.1964 Joachim Renz
07.03.1968 Markus Wahler
07.03.1969 Robert Stöltzel
07.03.1981 Markus Gäbelein
07.03.1988 Michael Bertl
07.03.1994 Jan Lebrecht
07.03.1994 David-Alexander Milden
07.03.1999 Maximilian Döllner
07.03.2001 Adrian Marjanovic
07.03.2002 Lawrence Ennali
07.03.2007 Finn-Noah Wiesinger
07.03.2008 Ben Alexander Breiter
08.03.1938 Kurt Horn
08.03.1938 Andreas Scheuerlein
08.03.1942 Manfred Renner
08.03.1950 Rudolf Hock
08.03.1952 Günther Ries
08.03.1961 Joachim Galena
08.03.1961 Michael Zofall
08.03.1963 Günther Lipfert
08.03.1964 Wolfgang Beck
08.03.1970 Mario Sümmerer
08.03.1973 Christoph Weigelt
08.03.1974 Heiko Kolb
08.03.1976 Iris Otto
08.03.1977 Tina Schindler
08.03.1982 Markus Gleißenberg
08.03.1988 Kerstin Segl
08.03.1991 Andi Mönius
09.03.1907 Lilly Lerner
09.03.1933 Fritz Rösch
09.03.1944 Heinz Köhl
09.03.1951 Johann Knör
09.03.1953 Rolf Keck
09.03.1961 Manfred Bald
09.03.1961 Gertrud Nador
09.03.1962 Robert Maisel
09.03.1967 Matthias Thumser
09.03.1969 Georg Burkhardt
09.03.1970 Dietmar Ilg
09.03.1973 Thomas Schuh
09.03.1974 Werner Kranz
09.03.1975 Matthias Sommermann
09.03.1977 Gerhard Walter
09.03.1977 Daniela Kaiser
09.03.1977 Markus Thom
09.03.1978 Thomas Hottner
09.03.1978 Andreas Kunze
09.03.1979 Martin Greindl
09.03.1985 Hannes End
09.03.1987 Jan Marks
09.03.1992 Lukas Spörer
09.03.1998 Lea Renner
10.03.1943 Margarete Scheer
10.03.1944 Wolfgang Emmert
10.03.1951 Heinrich Peterreins
10.03.1957 Hans-Georg Stutz
10.03.1961 Klaus Wiesinger
10.03.1962 Peter Weiß
10.03.1966 Jürgen Schaub
10.03.1970 Claudia Siebauer
10.03.1974 Alexander Skrinjar
10.03.1975 Christian Wolf
10.03.1975 Sven Eller
10.03.1979 Nicole Braunegger
10.03.1986 Jan Zimmermann
10.03.1986 Stephan Weberndörfer
10.03.1987 Tim Hoyer
10.03.1989 Alexander Montag
10.03.1990 Sina Folberth
10.03.1991 Tobias Grüner
10.03.2004 Sarah Kraus
11.03.1931 Konrad Lang
11.03.1941 Gerhard Heinz
11.03.1952 Georg Hupfer
11.03.1952 Lotte Schmidtke
11.03.1953 Stilla Dehling
11.03.1955 Karl-Heinz Hohenadl
11.03.1955 Erwin Kitz
11.03.1957 Karl Gambel
11.03.1958 Heinz Wiedmann
11.03.1960 Willi Fink
11.03.1961 Matthias Besold
11.03.1962 Rainer Neder
11.03.1963 Dr. Andreas Batna
11.03.1963 Peter Newcombe-Lippert
11.03.1968 Harald Pohl
11.03.1970 Alexander Petsch
11.03.1971 Marco Winkler
11.03.1971 Karola Gresens
11.03.1973 Dr. Alexander May
11.03.1975 Stefan Derra
11.03.1976 Jochen Rauscher
11.03.1976 Matthias Kraus
11.03.1976 Markus Jäger
11.03.1981 Birgit Weidner
11.03.1983 Thomas Schuster
11.03.1983 Patrick Markert
11.03.1988 Diemo Kaden
11.03.1993 Nadine Brunnhuber
11.03.1998 Lucas Kowalsky
12.03.1933 Rudolf Bauer
12.03.1935 Johann Eiler
12.03.1940 Manfred Stumptner
12.03.1943 Peter Gebhardt
12.03.1944 Manfred Bomml
12.03.1948 Hubert Schürer
12.03.1958 Uschi Lowitsch
12.03.1962 Andreas Köpke
12.03.1964 Anne Walter
12.03.1964 Rainer Freier
12.03.1965 Peter Obermeier
12.03.1965 Heinz Schmidt
12.03.1966 Frank Staudigl
12.03.1973 Ralph Bock
12.03.1974 Michael Grupp
12.03.1975 Stefan Skalei
12.03.1976 Dominic Lang
12.03.1976 Alexandra Sippl
12.03.1978 Eva Santin
12.03.1980 Katja Keßler
12.03.1981 Kerstin Behling
12.03.1985 Siegfried Trauner
13.03.1938 Roland König
13.03.1951 Hubert Weisensel
13.03.1958 Peter Weber

13.03.1959	Siegfried Schmiedecke
13.03.1962	Wolfgang Müller
13.03.1967	Jörg Müllner
13.03.1972	Peter Heinrich
13.03.1974	Barbara Königer
13.03.1978	Christian Keck
13.03.1979	Alexander Reichl
13.03.1979	Marco Wölfert
13.03.1981	Patrick Kunsteiger
13.03.1982	Michael Lehrmann
13.03.1983	Sebastian Ries
13.03.1985	Martin Faul
13.03.1987	Eva Lyko
13.03.1991	Sebastian Lechner
13.03.2004	Luca Christl
14.03.1942	Klaus Schamberger
14.03.1948	Leo Derra
14.03.1950	Renate Genzel
14.03.1951	Reinhard Kraus
14.03.1954	Georg Lorenz
14.03.1955	Gerhard Gellinger
14.03.1962	Armin Micki
14.03.1968	Thomas Dietrich
14.03.1969	Michael Oschmann
14.03.1974	Carsten Behr
14.03.1975	Marcus Metzmacher
14.03.1975	Oliver Röseler
14.03.1978	Jens Hieronymus
14.03.1978	Markus Kroner
14.03.1980	Christian Elsinger
14.03.1986	Dominic Stellmacher
14.03.1988	Frank Steinkohl
14.03.1988	Patrick Keil
14.03.1994	Anne Moser
14.03.2005	Darius Messing
15.03.1943	Werner Lang
15.03.1943	Rolf Baumgartner
15.03.1949	Arnulf Schmitt
15.03.1954	Rudi Madel
15.03.1958	Jürgen Zankl
15.03.1965	Klaus Esper
15.03.1969	Christian Baumgart
15.03.1971	Bernd Krippner
15.03.1971	Bernhard Engelhardt
15.03.1972	Frank Försch
15.03.1972	Anton Regler
15.03.1975	Christian Barth
15.03.1977	Chistian Grasser
15.03.1986	Alexander Kraus
15.03.1992	Sebastian Slany
15.03.1995	Thomas Achtelstetter
16.03.1932	Simon Schmidt
16.03.1934	Manfred Block
16.03.1936	Dr. Ing. Martin Sawitzki
16.03.1939	Renate Mohr
16.03.1939	Arthur Strössner
16.03.1943	Reinhold Drissner
16.03.1946	Herbert Reichelt
16.03.1953	Friedrich Mann
16.03.1956	Karlheinz Pölloth
16.03.1957	Jürgen Elsner
16.03.1961	Horst Monschke
16.03.1963	Guido Schreiner
16.03.1966	Wolfgang Grimm
16.03.1968	Günter Niedermann
16.03.1968	Stefan Ruth
16.03.1983	Matthias Blosczyk
16.03.1985	Sebastian Weidner
16.03.1985	Benedikt Reubel
16.03.1986	Dietmar Antl
16.03.1989	Jasmin Jeschke
16.03.1992	Sara Burghaus
16.03.1994	Alexander Kraus
16.03.1995	Tim Wolf
16.03.2001	Lea Kraus
17.03.1947	Georg Weiß
17.03.1953	Claus Christmeier
17.03.1953	Erhard Wieder / bei Weber
17.03.1953	Erhard Wieder
17.03.1953	Lothar Lebrecht
17.03.1955	Ulrich Wicklein
17.03.1956	Winfried Kalb
17.03.1961	Thomas Rößler
17.03.1962	Manfred Paul
17.03.1964	Dagmar Endisch
17.03.1969	Martin Hartmann
17.03.1971	Torsten Heinrich
17.03.1972	Michael Ludwig
17.03.1976	Ronny Klaus
17.03.1976	Markus Saric
17.03.1976	Markus Deuerlein
17.03.1977	Oliver Häublein
17.03.1977	Christian Weidenbacher
17.03.1978	Susanna Weber
17.03.1980	Sebastian Karl
17.03.1981	Michael Klose
17.03.1987	Christoph Liebel
17.03.1994	Lena Schimmer
18.03.1939	Adelbert Schmalzl
18.03.1940	Michael Eibl
18.03.1943	Wolfgang Schulz
18.03.1944	Wolfram Baumgart
18.03.1947	Conny Bär
18.03.1953	Dieter Kiss
18.03.1962	Hans-Joachim Hofmann
18.03.1963	Martin Wagner
18.03.1965	Gottfried Ley
18.03.1965	Uli Störzer
18.03.1965	Robert Baldauf
18.03.1965	Christa Heinlein
18.03.1967	Jörg Schäfer
18.03.1967	Hannes Schmidt
18.03.1968	Werner Esser
18.03.1968	Jürgen Zwingel
18.03.1970	Andreas Patz
18.03.1974	Christian Luthardt
18.03.1976	Joachim Krausert
18.03.1976	Axel Kiessling
18.03.1977	Juan Seoane-Castro
18.03.1979	Christian Panosch
18.03.1980	Bartlomiej Kaluzny
18.03.1981	Irina Beck
18.03.1981	Diana Pazanin
18.03.1981	Timo Altrogge
18.03.1982	Thomas Priemel
18.03.1983	Marc Dippold
18.03.1986	Lisa Riedl
18.03.1986	Thomas Hochrein
18.03.1990	Jonatan Kotzke
18.03.1991	Thomas Wilke
18.03.1992	Tobias Knappe
18.03.1998	Hannes Hümmer
19.03.1940	Norbert Selz
19.03.1945	Karl Burger
19.03.1951	Josef Zwerner
19.03.1956	Fritz-Walter Reichel
19.03.1957	Robert Martin
19.03.1958	Michael Göldner
19.03.1959	Franz Erber
19.03.1963	Gerhard Obermaier
19.03.1966	Stefan Graber
19.03.1967	Stefan Eckardt
19.03.1968	Jürgen Wagner
19.03.1968	Jürgen Völkl
19.03.1971	Bernd Büttner
19.03.1972	Günter Lerche
19.03.1975	Hans-Georg Grausam
19.03.1975	Ralf Mätzold
19.03.1981	Thomas Schindhelm
19.03.1982	Fritz Gutmann
19.03.1989	Emin Yalin
19.03.1992	Daniel Haas
19.03.1999	Max Bölian
20.03.1945	Armin Büschel

RBE – die universelle Schnellkupplung für alle Medien

www.staubli.com

Die modulare Baureihe kann Ihren Anforderungen hinsichtlich Medium, Druck, Temperatur und Durchfluss ideal angepasst werden.

Die automatische Druckbolzenverriegelung garantiert höchste Sicherheit bei einfachster Handhabung. Der robuste Aufbau sorgt für eine lange Lebensdauer bei bleibender Dichtheit – auch in extremen Situationen.

schnell. sicher. effizient.

Stäubli Tec Systems GmbH
Tel. + 49 921 883-80
connectors.de@staubli.com

CONNECTORS

STÄUBLI

20.03.1953 Josef Koch
20.03.1957 Georg Gabriel
20.03.1959 Josef Goth
20.03.1963 Karl-Heinz Bullik
20.03.1964 Klaus Gerd Handrick
20.03.1964 Darko Juntez
20.03.1965 Harald Müller
20.03.1966 Jürgen Helgert
20.03.1967 Jochen Beisser
20.03.1968 Jörg Riess
20.03.1969 Andreas Schmid
20.03.1969 Christian Hauth
20.03.1970 Andreas Haberzettl
20.03.1970 Wolfgang Weiß
20.03.1971 Frank Arbogast
20.03.1972 Hermann Josua
20.03.1974 Tibor Ott
20.03.1974 Daniel Drohomirecki
20.03.1979 Alexander Manhalter
20.03.1983 Marco Brückner
20.03.1984 Alexander Regler
20.03.1991 Maximilian Haschke
20.03.1998 Marco Besednjak
20.03.2007 Felix-Diego Schopper
21.03.1925 Wolfgang Seibert
21.03.1937 Josef Schäfer
21.03.1945 Joachim Hacker
21.03.1958 Alfred Schwerdtner
21.03.1959 Robert Michel
21.03.1964 Heinz Ehrenschwender
21.03.1965 Gerd Kochta
21.03.1965 Peter Paulus
21.03.1965 Dr. med. Steffen Ulrich
21.03.1971 Werner A. Heimerl
21.03.1971 Holger Schmitt
21.03.1972 Matthias Hausner
21.03.1973 Jürgen Knäblein
21.03.1975 Markus Puchta
21.03.1976 Jörg Schneider
21.03.1978 Siegfried Meier
21.03.1978 Yvonne Kauer
21.03.1982 Christian Dreßlein
21.03.1988 Steffen Grillenberger
21.03.1989 Matthias Hartmann
21.03.2003 Lucia Maisl
22.03.1927 Otto Oed
22.03.1932 Martin Schlereth
22.03.1936 Herbert Preisinger
22.03.1939 Hugo Kneitz
22.03.1940 Dr. Hubert Gburek
22.03.1947 Rudolf Lehner
22.03.1959 Meinhard Morner
22.03.1960 Klaus Stenzel
22.03.1962 Hermann Gihlein
22.03.1962 Georg Feuchtmann
22.03.1964 Jürgen Storz
22.03.1966 Frank Kerling
22.03.1967 Michael Ruppert
22.03.1970 Michael Schweigl
22.03.1970 Steffen Franzmann
22.03.1972 Stefan Schmidt
22.03.1972 Holger Zischka
22.03.1972 Alexander Birkmann
22.03.1973 Werner Dorsch
22.03.1973 Stefan Merkel
22.03.1988 Sezer Ozan
22.03.1993 Felix Bischoff
23.03.1920 Fritz Wagener
23.03.1939 Georg Fischer
23.03.1949 Richard Vogl
23.03.1951 Werner Klinkert
23.03.1953 Heinrich Seuß
23.03.1954 Hans Heide
23.03.1958 Reinhold Fiegl
23.03.1959 Dieter Stumpf
23.03.1960 Harald Ruhland
23.03.1961 Armin Albrecht
23.03.1963 Christof Scharl
23.03.1964 Peter Ambrosius
23.03.1966 Thomas Richter
23.03.1968 Frank Anton
23.03.1971 Alexander Graf
23.03.1976 Matthias Stadelmeyer
23.03.1980 Stefanie Possinger
23.03.1981 Claus Markert
23.03.1981 Frank Binder
23.03.1982 Thomas Scheckenbach
23.03.1984 Thomas Götz
23.03.1985 Pascal Kitz
23.03.1986 Markus Prießnitz
23.03.1986 Andreas Reinwand
23.03.1991 Reiner Sartison
23.03.1997 Nicole Winkler
23.03.2008 Felix Billmann
24.03.1939 Horst Brand
24.03.1949 Oliver Ehrlich
24.03.1953 Siegfried Ullamann
24.03.1955 Günter Sperber
24.03.1956 Hermann Hägel
24.03.1958 Dieter Gehring
24.03.1958 Manfred Doehla
24.03.1960 Armin Göb
24.03.1961 Thomas Essl
24.03.1964 Jürgen Karl
24.03.1967 Christian Thamer
24.03.1968 Frank Klaus Hümmer
24.03.1977 Jörg Weglöhner
24.03.1978 Bernd Buchfelder
24.03.1982 Jürgen Nusselt
24.03.1982 Frank Brückner
24.03.1982 Markus Schmid
24.03.1986 Dominik Keim
24.03.1986 Raphael Bauer
24.03.1986 Christian Schmitt
24.03.1995 Dennis Schillinger
24.03.2000 Robin Huber
25.03.1925 Hans Engelhardt
25.03.1928 Josef Sigl
25.03.1936 Reinhold Bauhardt
25.03.1937 Wolfgang Walk
25.03.1942 Burkhard Schwabe
25.03.1946 Georg-Adolf Wilhelm
25.03.1951 Manfred Dworatschek
25.03.1955 Hannes Hannweg
25.03.1962 Elisabeth Haupt
25.03.1963 Volker Röder
25.03.1966 Helmut Leykauf
25.03.1967 Andreas Thoma
25.03.1969 Stephanie Gruber-Sörgel
25.03.1973 Marco Vogt
25.03.1973 Michael Meier
25.03.1975 Jan Thorsten Stärker
25.03.1975 Dietmar Schmitt
25.03.1976 Uwe Pfizenmaier
25.03.1978 Oliver Koch
25.03.1979 Heiko Lehnhardt
25.03.1980 Johannes Simon Wild
25.03.1980 Anja Röder
25.03.1980 Bastian Pfeuffer
25.03.1983 Michael Schauer
25.03.1986 Florian Büttner
25.03.1989 Daniela Weber
25.03.1989 Christopher Jena
25.03.1990 Stefanie Bergner
25.03.1994 Daniel Sand
26.03.1939 Heinz Krapf
26.03.1943 Bernhard Kappl
26.03.1943 Hans Wagner
26.03.1952 Friedrich Billmann
26.03.1952 Walter Kauper
26.03.1954 Josef Eiberger
26.03.1961 Anton Bräutigam
26.03.1964 Jürgen Reinfelder
26.03.1965 Klaus Reuther
26.03.1965 Henrik Horling
26.03.1968 Thomas Kaatz
26.03.1974 Gernot Zimmermann
26.03.1974 Peter Ritter
26.03.1976 Sven Lange
26.03.1980 Matthias Pruy
26.03.1980 Patrick Scharrer
26.03.1981 Marco Kern
26.03.1982 Christian Strobel
26.03.1983 Thomas Kuhlmann
26.03.1984 Konstantin Kummer
26.03.1984 Sascha Hofmann
26.03.1987 Helmut Polnisch
26.03.1987 Stefanie Übler
26.03.1993 Daniel Himmrich
26.03.1999 Jonas Michael Wiesinger
27.03.1934 Karl Götz
27.03.1948 Siegfried Kellner
27.03.1950 Friedbert Sauer
27.03.1951 Klaus Vollhardt
27.03.1960 Alfred Liesecke
27.03.1962 Werner Pfleghardt
27.03.1965 Ralf Braun
27.03.1966 Andrea Pongratz
27.03.1968 Thomas Ziermann
27.03.1969 Heike Kohl
27.03.1969 Roland Hechtel
27.03.1969 Elke Anselm
27.03.1969 Oliver Puschak
27.03.1970 Jürgen Hauler
27.03.1973 Sven Eckert
27.03.1974 Markus Wollny
27.03.1975 Thomas Meier
27.03.1975 Jürgen Späth
27.03.1977 Bernhard Grulich
27.03.1978 Christian Dietz
27.03.1978 Thorsten Enßner
27.03.1979 Sebastian Städler
27.03.1979 Frank Scherzer
27.03.1980 Michael Probst
27.03.1981 Andreas Bößenecker
27.03.1982 Stefan Thurn
27.03.1982 Matthias Richter
27.03.1982 Thomas Richter
27.03.1982 Sebastian Bach
27.03.1983 Michael Gutmann
27.03.1984 Patrick Hamm
27.03.1985 Benjamin Memmert
27.03.1986 Ralf Lindner
27.03.1990 Jasmin Zippel
27.03.2001 Marsel Lustig
27.03.2007 Patrick Kagel
28.03.1936 Siegfried Wagner
28.03.1938 Werner Krüglein
28.03.1949 Horst-Rudolf Förtner
28.03.1952 Martin Kalb
28.03.1954 Helmut Peter
28.03.1954 Jürgen Vehling
28.03.1956 Jürgen Kraus
28.03.1959 Dieter Krappel
28.03.1963 Reinhard Spindler
28.03.1963 Gerd Neiswirth
28.03.1971 Jochen Bräuer
28.03.1973 Peter Gebhardt
28.03.1973 Sven Götzinger
28.03.1974 Günter Donhauser
28.03.1976 Alexander Boesch
28.03.1976 Marco Meisel
28.03.1976 Thomas Bernreuther
28.03.1978 Robert Storch
28.03.1979 Kerstin Konrad
28.03.1979 Marcel Zottmann
28.03.1984 Stephan Baumann
28.03.1986 Daniel Löb
28.03.1989 Florian Meyer
29.03.1938 Alwin Freudenstein
29.03.1941 Werner M. Emrich
29.03.1944 Norbert Fürther
29.03.1951 Rainer Steppert
29.03.1958 Daniela Pfeffer
29.03.1958 Kurt Werner Humann
29.03.1959 Peter Luber
29.03.1960 Andreas Nestmann
29.03.1961 Jürgen Haupt
29.03.1964 Martin Loges
29.03.1965 Stephan Müller
29.03.1965 Franz Huber
29.03.1966 Martin Etzel
29.03.1966 Günter Frankenberger
29.03.1966 Jürgen Reiss
29.03.1973 Thomas Ammon
29.03.1974 Johannes Keller
29.03.1974 Markus Raupach
29.03.1975 Alexander Beck
29.03.1983 Maximilian Thumann
29.03.1983 Michael Schüll
29.03.1983 Jochen Leiber
29.03.1983 Christian Seufert
29.03.1984 Jasmin Fuchs
29.03.1985 Denis Braun
29.03.1985 Hans-Martin Wolff
29.03.1989 Stefan Friedrich
29.03.1989 Florian Riegler
29.03.1992 Benedikt Pemsel
29.03.1995 Brian Gallo
29.03.2001 Christian König
29.03.2005 Ben Hümmer
29.03.2007 Magdalena Schulz
30.03.1937 Gerhard Junge
30.03.1944 Werner Pointmeier
30.03.1945 Hans-Joachim Backofen
30.03.1959 Reinhard Moritz
30.03.1961 Armin Handl
30.03.1966 Hans Steinsdorfer
30.03.1966 Manfred Landes
30.03.1967 Thomas Neuper
30.03.1970 Matthias Janovsky
30.03.1970 Jaroslaw Peter Ramian
30.03.1971 Thomas Wolff
30.03.1971 Christoph Ganzert
30.03.1973 Thomas Herrlich
30.03.1975 Holger Frank
30.03.1975 Christian Deisenrieder
30.03.1981 Boris Haigis
30.03.1983 Thomas Kirsch
30.03.1984 Frank Berg
30.03.1985 Veit Klermund
30.03.1987 Daniela Romanyk
30.03.1987 Laura Zech
30.03.1994 Marco Kellermann
31.03.1938 Eleonore Harder
31.03.1940 Willi Schwengler
31.03.1946 Matthäus Metzner
31.03.1950 Johanna Herzner
31.03.1950 Erwin Eisinger
31.03.1952 Hans Holzammer
31.03.1953 Jürgen Lang
31.03.1953 Ronald Seiferth
31.03.1959 Detlev Kahl
31.03.1961 Elisabeth Rausch
31.03.1962 Christoph Scheuerer
31.03.1972 Stephan Hahn
31.03.1972 Michael Welzel
31.03.1974 Daniel Popp
31.03.1978 Jens Röschlein
31.03.1978 Katrin Daehne
31.03.1979 Andreas Birgmeier
31.03.1980 Daniel Poeltl
31.03.1981 Matthias Reisch
31.03.1985 Daniel Eckert
31.03.1986 Marcus Tröger
31.03.1988 Maximilian Rupp
31.03.1988 Philipp Trux
31.03.1996 Alex Toncic

Roller fahren – Sprit sparen

Neuheit

PEGASUS

S 50 LX

50ccm/1 Zylinder
1,86 Kw (2,5 PS)
Elektrostarter
Kickstarter,
4-Takt-Motor

auch als Mofa lieferbar

Aktion

799.-

+€99.-Fracht = €898.-

stadler

Größtes Zweirad-Center Deutschlands

90441 **NÜRNBERG** · Nopitschstr. 82 ☎ 0911/480 49-55 · Mo-Sa 10⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

50.000 Räder-Auswahl

- BREMEN
- BERLIN
- LEIPZIG/HALLE
- MANNHEIM
- NÜRNBERG
- FÜRTH
- REGENSBURG
- STRAUBING
- HAMMERAU

1. FCN Fan-Betreuung on Tour

*Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fan-Betreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fan-Betreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das **CLUBmagazin** will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.*

***Infos zu den offiziellen 1. FCN-Fan-Clubs findet Ihr auch auf* www. fcn.de.**

■ **SAMSTAG, 14. MÄRZ**

Hallenturnier 2009 des Bezirk 2 beim 1. FCN-Fan-Club „Pleystein 1994" *(OFCN-Nr. 195)*
in der Turnhalle, 92714 Pleystein. Beginn ist um 9 Uhr.
Weitere Infos bei Manfred Biller: **manfredbiller@t-online.de**.

■ **SAMSTAG, 14. MÄRZ**

Gründungsfeier des 1. FCN-Fan-Club „Vorbachtal"
(OFCN-Nr. 463) im „Pils-Pavillon", 97996, Niederstetten.
Beginn ist um 19.30 Uhr. Mehr Infos bei Eckhard Eberhardt:
eckhard.eberhardt@inmediaone.de.

■ **SAMSTAG, 28. MÄRZ**

Hallenfußball-Turnier zum 15-jährigen Jubiläum des 1. FCN-Fan-Club „Club-Freunde Teublitz" *(OFCN-Nr. 188)*
in der Sporthalle, 93158 Teublitz. Beginn ist um 11 Uhr, das Endspiel ist um 16.30 Uhr geplant. Danach Siegerehrung und gemütliches Beisammensein mit Tombola im „Fischerstüberl". Alle weiteren Infos bei Franz Rederer: **clubfreunde-teublitz@gmx.de**.

WIE es geht, weiß OBI!

Sie haben Fragen zu einem Produkt, zur Montage oder zur Arbeit daheim? Sprechen Sie uns einfach an. Unsere geschulten Mitarbeiter helfen Ihnen gerne mit praktischen Tipps und Fachwissen - und ohne Fachchinesisch.

WAS Sie brauchen, weiß OBI!

Von der kleinsten Schraube bis zum großen Badezimmertraum - in unserem Sortiment gibt´s alles, was das Heimwerkerherz begehrt. Damit Sie genau das bekommen, was Sie suchen - und manchmal sogar eine gute Idee obendrauf!

WO was hingehört, weiß OBI!

Ihr OBI Markt ist nicht nur gut, sondern auch übersichtlich sortiert. Da finden Sie immer den schnellsten Weg zum richtigen Regal. Und falls einmal nicht - Ihr OBI Berater führt Sie gerne hin!

Unsere Helden vom Rang

Markus Beck (links), Roland Nägel

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 25.000 Cluberer, organisiert in über 470 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt die Club-Helden vom Rang vor.

MARKUS BECK

Herkunftsort:
Erlangen

Fanclub:
„Die Glücksritterfraktion Franken".

Mein erster Stadionbesuch:
1978.

So wurde ich Clubfan:
Durch meinen Onkel und Fußballverein TSV Frauenaurach.

Mein größter Moment mit dem Club:
Live in Berlin, der Pokalsieg.

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Der Abstieg 2007/08.

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Einen Tag nach meiner Trauung, am 21.05.2005, war ich mit meiner Frau und Schwiegermutter beim Club auf der Haupttribüne.

Mein Ritual vor dem Spiel:
Tipp-Spiel mit meiner Mutter.

Mein Stadion-Lieblingslied:
„Die Legende lebt".

Mein Clubidol:
Thomas Brunner.

Meine Lieblingsspieler:
Andy Wolf und Pino.

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Im Sturm.

Mein Clubtraum:
Noch einmal Meister werden.

Dieser Spieler muss zum Club:
Ein Exote wäre mal nicht schlecht oder ein Spieler aus unserer Region.

Das wollte ich schon immer einmal loswerden:
Wenn der Club in Führung geht, sollte die Mannschaft nicht hinten dicht machen, sondern einfach normal weiter spielen.

Mein Traumgegner:
Inter Mailand.

Mein Lieblingsfanartikel:
Mein Reflecta-Trikot.

Das wünsche ich mir/dem Club:
Viel Erfolg und den sofortigen Wiederaufstieg in die 1. Liga, wo wir hingehören!

ROLAND NÄGEL

Herkunftsort:
Erlangen

Fanclub:
„Die Glücksritterfraktion München".

Mein erster Stadionbesuch:
Aufstiegsspiel gegen Hessen Kassel in den 80ern.

So wurde ich Clubfan:
Mein erstes Wort, was ich sprechen konnte, war „Ball". Durch die Sendung „Heute im Stadion" (immer noch Kult!) wurde ich mit dem Club-Virus infiziert.

Mein größter Moment mit dem Club:
Der UEFA-Cup-Spiel-Sieg in Rom: Ich war dabei!

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Die 1:5 Heimniederlage gegen 1860. Es waren etliche Gäste-Fans in der Nordkurve und es gab eine fiese Keilerei.

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Die Fahrt mit dem Sonderzug 1998 nach Gelsenkirchen. Einmalig – wahnsinnig – „unwiederkehrbar"!

Mein Ritual vor dem Spiel:
Ein Weizen trinken bei Moni in der Club-Kantine.

Mein Stadion-Lieblingslied:
„Whatever you want" von Status Quo – wenn es ertönt, geht's endlich los!

Mein Clubidol:
Dieter Nüssing.

Mein Lieblingsspieler:
Pinola, weil für ihn neben Geld auch anderes zählt.

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Rechts im defensiven Mittelfeld.

Mein Clubtraum:
Die zehnte Meisterschaft und eine gewisse Konstanz.

Dieser Spieler muss zum Club:
Poldi.

Mein Traumgegner:
FC Liverpool.

Mein Lieblingsfanartikel:
Wimpel, Schals und Aufnäher vor allem von Fan-Clubs.

Das wünsche ich mir/dem Club:
Eine rosige Zukunft und ein gutes Händchen in der Zusammenarbeit mit der Fankultur.

1. FCN und Rugby

Clubfan Max Kupfer aus Heilsbronn hatte während seines Schulaufenthalts in Neuseeland Gelegenheit, sich ein Rugby-Spiel im Stadion in Wellington mal aus der Nähe anzuschauen. Er ließ es sich am anderen Ende der Welt nicht nehmen, sich stolz im 1. FCN-Trikot zu zeigen.

Nordkurve Peking

Roland Hornauer aus Erlangen, seinerseits Mitglied im 1. FCN-Fan-Club „Legendenpfleger" und jahrelanger Stammgast im Block 11, erkundete vor einigen Tagen die Sichtverhältnisse in der Nordkurve im Pekinger Olympiastadion. Wer weiß, vielleicht spielt der ruhmreiche Club in einigen Jahren als Sieger der Champions League um den Weltpokal... Naja, träumen muss erlaubt sein!

Plötzlich und unerwartet müssen wir von unserem Mitglied, treuen Club-Fan und guten Freund für immer Abschied nehmen.

In unseren Herzen wirst Du weiterleben.

Dieter Eger

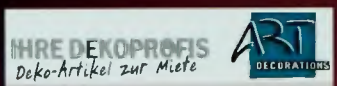
Deine Freunde
Fanclub SEEROSE
Supportersclub Nürnberg

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

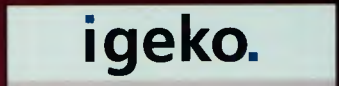
			Tipps		Punkte
			FCN–Ahlen	Freiburg–FCN	
1.	Igeko	Hr. Lolis	2.0	2:1	27
2.	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Bischoff	2:0	1:1	26
3.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	2:1	1:1	25
4.	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	3:1	2:2	22
5.	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Lehr	2:0	0:1	20
6.	Reisebüro Flitter Tours	Hr. Heinemann	3:0	1:1	19
	Xella Trockenbau-Systeme	Hr. Gümpelein	3:1	2:2	19
8.	Wohnhausbau Büttner	Hr. Büttner	2:1	3:0	18
9.	GRADU KG	Hr. Dumhard	2:1	2:1	17
	V8 Werbeagentur	Hr. Himmelseher	3:0	1:2	17
11.	BAM Bayer. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	3:1	0:2	16
	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	1:0	0:1	16
	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	2:0	1:1	16
	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	1:0	0:0	16
15.	elasto form KG	Hr. Sperber	2:1	1:1	15
	Elektro König	Hr. König	3:0	1:2	15
	Herme GmbH – Türtechnik	Hr. Meyer	2:0	1:1	15
	RentaHome	Hr. Fellert	2:2	2:2	15
	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	1:0	2:0	15
20.	LaOla Fussballcenter Erlangen	Hr. Knippel	1:0	1:1	14
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	3:0	0:0	14
22.	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	3:0	1:2	13
	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	2:1	1:1	13
24.	Cortal Consors Select	Hr. Veit	4:1	1:2	12
	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	2:1	3:1	12
	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	3:1	2:1	12
27.	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	2:1	1:2	11
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	3:1	1:2	11
29.	ARGE Brauhaus	Hr. Graf	3:1	0:2	10
	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	3:0	1:1	10
31.	Straub & Kollegen	Hr. Pohlmann	3:1	0:1	8
32.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	4:1	0:1	6
	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	2:1	1:1	6

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

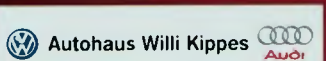
Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von LOTTO Bayern



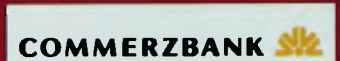
ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/5485624
Fax 0911/5485629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de



Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/89130 10
Fax 0911/89130 88
alexander.lolis@igeko.de



Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de



Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

Cortal Consors BNP Paribas
Michael Veit
Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 14
90491 Nürnberg
Tel. 0911/597 791 10
Fax 0911/597 791 00
www.cortalconsors.de/select
michael.veit@cortalconsorsselect.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

Balance AG
Steuerberatungsgesellschaft
Herr Ruf
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/89 15-0
Fax 09131/89 15-30
kontakt@balance.ag

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert.de
info@elbert-gruppe.de

Engler GmbH – Büroeinrichtung,
Logistik & Service, Matratzen & Mehr,
Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

GRADU KG
Andreas Dumhard
Neumarkter Straße 47
92348 Berg
Tel. 09189/41491-0
Fax 09189/41491-20
www.gradu.de
andreas.dumhard@gradu.de

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/2448498
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Heinlein Wiegärtner Pospiech
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsbeistand

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

1. FCN

werndl + wisniewski

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/252 95-20
Fax 0911/680 99 35
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

herme gmbh

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

RentaHome 4 You

RentaHome 4 You
Michael Fellert
Äußere Sulzbacher Str. 82
90491 Nürnberg
Tel. 0911/95945
Fax 0911/9594997
www.rentahome4you.de
info@rentahome4you.com

Wohnhausbau Büttner Massivhaus GmbH

Wohnhausbau Büttner
Massivhaus GmbH
Werner Büttner
Bayreuther Straße 53 e-f
95503 Hummeltal
Tel. 09201/9940 · Fax 99420
www.wb-buettner.de
info@wb-buettner.com

LaOla Fussball Erlangen

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

ROSA MINERALÖLE

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

fermacell

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

folia BRINGMANN

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

sonepar deutschland/region süd

Sonepar Deutschland/
Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

YB

YB Glas- & Gebäude-
Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0163/6336309
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

Pfeifer
BRAND- U. WASSERSCHADENSANIERUNG
GEBÄUDETROCKNUNG

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

SW color
Lackfabrik GmbH

SW Color Lackfabrik GmbH
Berthold Weißflach
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

ZÖWIE
HOLDING AG

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

HEINEMANN TOURISTIK

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

V8 Werbeagentur

V8 Werbeagentur
Fred Himmelseher
Kohlenhofstraße 60
90443 Nürnberg
Tel. 0911/236016-20
Fax 0911/236016-66
www.v8-werbeagentur.de
himmelseher@v8-werbeagentur.de

stadler

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

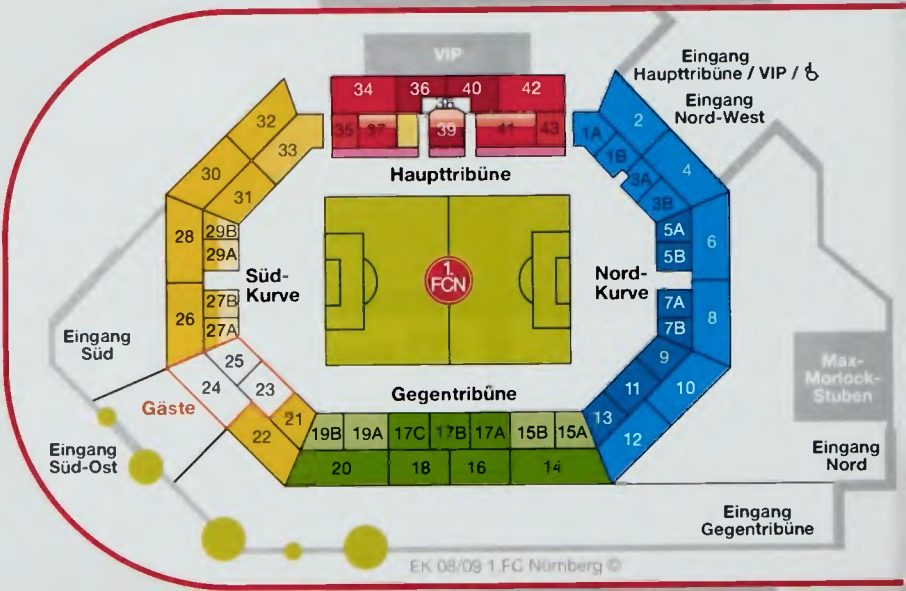
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

easy Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



EK 08/09 1.FC Nürnberg ©

Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3,**91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-78190 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉞ Tabacon Shop im Marktkauf, Nürnberger Straße 29a, **90513 Zirndorf,** Tel.: 0911-6105461 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahnhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 09181-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Torhungrig!

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht und Forchheim • www.mcdonalds.de

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Nach dem 2:2 gegen die SpVgg Greuther Fürth im Playmobil-Stadion, das der Youngster Stefan Kießling in kurioser Weise mit dem Bauch zehn Minuten vor Schluss sicher stellte, musste der Club die Tabellenführung wieder an Energie Cottbus abgeben. Im Heimspiel gegen den MSV Duisburg soll nun der Aufstiegsplatz gefestigt werden. Wieder ist es Marek Mintal, das „Phantom", der die Führung markiert. In akrobatischer Manier versenkt er eine Kopfballverlängerung von Robert Vittek ins Gästetor. Offensive heißt weiter die Devise des 1. FCN, doch es bleibt beim 1:0 bis zur Pause. In der 58. Minute bringt Trainer Wolfgang Wolf Sasa Ciric für den enttäuschenden Lawrence Aidoo. Ein erfolgreicher Wechsel. Schon sechs Minuten später köpft der Mazedonier eine Flanke von Jacek Krzynowek zum 2:0 ins Netz. Der Club ist wieder Spitzenreiter der Zweiten Bundesliga.

... ZEHN JAHREN

Endlich hat der Club seinen ersten Heimsieg in der Bundesligasaison 1998/99 geschafft. Und dann gleich ein 3:0 gegen Schalke 04, zweimal war Pavel Kuka erfolgreich, einmal Sasa Ciric. Und endlich hat der Club die Abstiegsränge verlassen. Nun steht am 22. Spieltag die schwere Partie beim 1. FC Kaiserslautern auf dem Programm, der unter Trainer Otto Rehhagel als Tabellendritter bislang eine überzeugende Saison hingelegt hat. Gegen Ballack, Sforza, Ratinho und Co. haben die Nürnberger wieder einmal keine Chance. Rösler, der Ex-Nürnberger, bringt die Pfälzer nach 39 Minuten in Führung. In der 61. Minute ist es erneut Rösler, der Ratinho bedient, der dann mit einem Rechtsschuss Andy Köpke im Nürnberger Tor überwindet. Der Club rutscht wieder auf Rang 16 ab.

... 20 JAHREN

Mit zwei Siegen und einem Unentschieden ist der Club gut in die Rückrunde gestartet. Am 21. Spieltag der Bundesligasaison 1988/89 geht es nun zum SV Waldhof Mannheim. Das Hinspiel hatten die Nürnberger mit 1:0 gewonnen, doch nun finden sie ganz schlecht ins Spiel. Zur Pause steht es 2:0 für Mannheim, der Club blieb ohne Chance. Trainer Hermann Gerland stellt um, bringt Christian Hausmann für Ralf Dusend und Dirk Otten für Martin Schneider. Doch zu mehr als dem Anschlusstreffer durch Martin Wagner reicht es nicht.

... 40 JAHREN

Nach dem Spielausfall in Hamburg und dem mageren Unentschieden zu Hause gegen Schalke 04 kommt der 1. FC Nürnberg nicht vom Fleck. Noch immer hat der amtierende Deutsche Meister die rote Laterne. Am 26. Spieltag kommt es zum vorentscheidenden Kellerduell gegen Hertha BSC, den Vorletzten. Max Merkel, dem in Nürnberg das Wasser inzwischen bis zum Hals steht und der sich wachsender öffentlicher Kritik gegenüber sieht, ändert die erfolglose Mannschaft nur auf einer Position: Der gegen Schalke maßlos enttäuschende Erich Beer muss Dieter Nüssing weichen. Der Club hält ordentlich mit, die Abwehr um den Dänen Johnny Hansen, Horst Leupold, Fritz Popp und Nandl Wenauer lässt selbst gegen ihren einstigen Meister-Kameraden Franz Brungs keinen Treffer zu. Torlos geht es in die Kabine. In der 57. Minute ist es dann Club-Torwart Jürgen Rynio, der die Hertha mit einem Eigentor in Führung bringt. Zwölf Minuten später erhöht Krafzyk für die Berliner auf 2:0. Damit ist der Club geschlagen und hat weiter Boden im Kampf gegen den Abstieg verloren.

Den Club im Herzen

Stadionblöcke

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUBmagazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler in den kommenden Ausgaben näher vor. **Heute:**

HORST LEUPOLD (BLOCK 10)

Im zarten Alter von zehn Jahren begann Horst „Leo" Leupold seine Laufbahn in der Schülermannschaft des 1. FC Nürnberg. In den 1960er Jahren feierte er seine größten Erfolge, gekrönt durch den Deutschen Meistertitel 1968. Bis 1972 absolvierte der Abwehrrecke 402 Spiele im weinroten Dress.

Nachdem er sich durch sämtliche Jugendmannschaften bis zur damaligen A-Jugend gekämpft hatte (zwei süddeutsche Meistertitel), wurde Leupold 1960 als 18-Jähriger von Meistertrainer Herbert Widmayer in die erste Mannschaft geholt. In jener Saison absolvierte der gelernte technische Zeichner zunächst nur ein, im Pokalsiegerjahr 1962 zwei Punktspiele bei den Profis. 1962/63 avancierte „Leo" Leupold zur Stammkraft, die nicht mehr aus der Nürnberger Abwehr wegzudenken war. So erreichte die Club-Elf im April 1963 sogar das Halbfinale des Europapokals der Pokalsieger, wo man gegen Atletico Madrid ausschied.

MEISTER DER BANANENFLANKE

Der rechte Abwehrläufer wird rückblickend aufgrund seiner modernen Spielweise häufig als Prototyp des modernen Offensivvertei-

Im Siegerkranz feiern Zvezdan Cebinac und Horst Leupold (rechts) den Gewinn der Deutschen Meisterschaft 1968.

digers und Flankengebers bezeichnet, auch wenn er dies nur selten in Tore ummünzen konnte. 1968 schaffte er seinen größten Erfolg und wurde mit dem 1. FC Nürnberg erstmals in der noch jungen Bundesliga unter Max Merkel Deutscher Meister. Auch nach dem katastrophalen Abstieg ein Jahr darauf blieb Leupold dem Club treu: „Ich bin nicht der Typ des Wandervogels, in Nürnberg gefällt es mir sehr gut," hatte er einst erklärt. Nicht nur aufgrund dieser Vereinstreue verbindet man seinen Namen noch heute mit Zuverlässigkeit, Disziplin, Einsatzbereitschaft, Fleiß und Beständigkeit.

1969: Der Meister ist abgestiegen! (v.l.n.r.: Luggi Müller, Horst Leupold, Betreuer Röder)

20 JAHRE TREUE

Erst 1972, im Alter von 30 Jahren, verließ Leupold den Club und spielte fortan für den damaligen Drittligisten ASV Herzogenaurach – Tschik Cajkovski setzte im Projekt „Wiederaufstieg" gänzlich auf jüngere Spieler. Schon 1963 hatte er sich mit einer Lotto-Annahmestelle in der Nürnberger Südstadt ein zweites Standbein aufgebaut, die er auch weit nach Karriereende bis ins Rentenalter betrieb. Heute ist „Leo" Leupold Stammgast bei den Heimspielen des Club, denn „der Club ist für mich immer eine Herzensangelegenheit geblieben."

Gut beraten
+ perfekt geplant
= gut gewählt!

WIR GEBEN PERSPEKTIVEN DEN PASSENDEN RAUM.

werndl
+
wisniewsk

BÜRO- UND
OBJEKTEINRICHTUNGEN GMBH

SÜDWESTPARK 25 · 90449 NÜRNBERG
FON 0911/2529 5-0 · FAX 0911/68099
INFO@WERNDL-WISNIEWSKI.DE
WWW.WERNDL-WISNIEWSKI.DE

vitra.

Steelcase

Gebäude sind vielseitig und genau deshalb bieten wir Ihnen einen umfassenden Service; von der ersten Begehung des Rohbaus bis zur Endabnahme sorgen wir dafür, dass Sie es sich jederzeit bequem machen können.
Büroräume sind mehr als Stätten der Arbeit. Sie sollen gefallen, repräsentieren und Ort für Ideen sein. Unsere Kunden wünschen sich immer ein Gesamtkonzept. Dabei gehen Stil und Innovation Hand in Hand mit zuverlässiger Montage und solidem Handwerk. Unsere langjährige Erfahrung hilft uns dabei – und natürlich Ihnen.

Dein Klick zum CLUBtv

Der Club kommt zu Euch nach Hause. Denn jetzt startet Euer eigenes CLUBtv – im Internet auf **www.fcn.de** *und* **www.fcn-clubtv.de**

- Alle Club-Spiele in der Bundesliga-Saison 2008/09. Die kompletten 90 Minuten und die Highlights – schon ein paar Minuten nach dem Abpfiff
- Seht und hört, was Trainer und Spieler zu den 90 Minuten sagen
- Exklusive Interviews mit Euren Club-Lieblingen

CLUBtv – ab sofort im Internet!

monatlich ab €

3,99

präsentiert von

CLUB tv

Noch gibt es kein 1. FCN-Museum, aber wir sind für Euch schon einmal in die Tiefen unseres Vereins-Archivs hinabgestiegen. Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle nostalgische Fundstücke vor.

In der ehemals zweigleisigen 2. Bundesliga traf der 1. FC Nürnberg als Tabellenzweiter der Südstaffel im Rennen um das dritte Ticket ins Fußball-Oberhaus auf Rot-Weiß Essen. Nach einem 1:0-Hinspiel-Sieg, machte der Club am 9. Juni 1978 mit einem 2:2 auswärts alles klar.

Seht hier ein historisches Dokument von den Aufstiegsfeierlichkeiten: Die Nürnberger Nachrichten titelten mit Bildern vom Nürnberger Hauptmarkt.

NÜRNBERG — Der Nürnberger Hauptmarkt glich gestern eine Stunde lang einem Tollhaus: an die 5000 begeisterte Freunde des 1. FCN feierten beim verspäteten Stadtempfang den Aufstieg des Clubs in die Bundesliga.

Die Offiziellen — Staatsminister Dr. Fritz Pirkl, Oberbürgermeister Dr. Urschlechter und Club-Präsident Lothar Schmechtig — hatten alle Mühe, ihre Glückwünsche an die erfolgreiche Mannschaft zu überbringen. Sie mußten sich immer wieder von Sprechchören der Anhänger unterbrechen lassen, die einzelne Spieler nach vorne riefen.

Besonderen Jubel löste die Tatsache aus, daß Bundeskanzler Helmut Schmidt in einem Telefonanruf dem Club-Präsidenten persönlich zum Aufstieg der jungen Elf gratuliert hatte.

Dunkle Wolken und Nieselregen konnten die Freunde des 1. FC Nürnberg nicht davon abhalten, ihren „Club" doch noch gebührend zu feiern. Als die Spieler und Funktionäre von Oberbürgermeister Dr. Urschlechter im Rathaus empfangen und mit Nürnberger Trichtern in Zinn beschenkt wurden, erklangen auf dem historischen Marktplatz schon aus tausend Kehlen die Sprechchöre wie „Hejaheja 1. FCN", hob sich immer wieder ein Wald von bettuchgroßen schwarz-roten Fahnen. Ausführlicher Bericht im Innern des Blattes.

NÜRNBERGER Nachrichten

IN ITALIEN 350 L. · IN ÖSTERREICH 6 S · 60 PFG.

NORDBAYERISCHE NACHRICHTEN — FRÄNKISCHE ZEITUNG

34. Jahrgang

J 5393 A X

Dienstag, 13. Juni 1978 | Ausgabe A | Nummer 130

Trotz des Regens: 5000 feierten den Aufsteiger

Kanzler Schmidt gratulierte den Nürnbergern telefonisch zur Rückkehr in die 1. Fußball-Bundesliga

Rund 5000 FCN-Anhänger feierten auf dem Nürnberger Hauptmarkt die Club-Mannschaft, die zusammen mit Oberbürgermeister Urschlechter den Fans zuwinkte. Unser Bild zeigt v. r. Horst Weyerich, Gerhard Hummel, Peter Stocker, Alfred Steinkirchner und Jürgen Täuber.

Die Redaktion des CLUBmagazins bedankt sich im Namen des 1. FC Nürnberg bei Reinhard Kaiser aus Nürnberg für die Übermittlung dieses über 30 Jahre alten Dokuments.

Schickt auch Ihr uns historische Fundstücke des 1. FC Nürnberg. Wir drucken Sie im CLUBmagazin ab!

2. Bundesliga 2008/2009

18. Spieltag | 30.01.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– 1. FC Nürnberg	1:2	0:0
Fr	VfL Osnabrück	– FC St. Pauli	2:2	2:2
Fr	RW Oberhausen	– TuS Koblenz	0:3	0:0
So	TSV 1860 München	– SC Freiburg	1:2	0:2
So	Wehen Wiesbaden	– Alemannia Aachen	1:2	1:0
So	SpVgg Gr. Fürth	– FC Ingolstadt 04	2:3	6:1
So	Hansa Rostock	– MSV Duisburg	2:2	0:1
So	FSV Frankfurt	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	4:0
Mo	1. FC Kaiserslautern	– 1. FSV Mainz 05	3:3	1:1

19. Spieltag | 09.02.09			H	R
Fr	SC Freiburg	– VfL Osnabrück	2:2	4:1
Fr	TuS Koblenz	– FSV Frankfurt	0:0	1:3
Fr	Alemannia Aachen	– Hansa Rostock	0:1	3:3
So	FC St. Pauli	– SpVgg Gr. Fürth	2:5	0:3
So	MSV Duisburg	– Wehen Wiesbaden	1:1	2:1
So	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 München	2:1	2:2
So	FC Ingolstadt 04	– RW Oberhausen	1:2	0:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC Augsburg	0:3	2:1
Mo	1. FC Nürnberg	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	3:0

20. Spieltag | 15.02.09			H	R
Fr	RW Oberhausen	– FC St. Pauli	1:4	3:2
Fr	Wehen Wiesbaden	– TuS Koblenz	0:0	1:3
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FSV Frankfurt	1:1	0:0
So	Alemannia Aachen	– 1. FC Nürnberg	2:2	6:2
So	FC Augsburg	– MSV Duisburg	0:2	1:1
So	VfL Osnabrück	– 1. FSV Mainz 05	2:4	1:3
So	1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	3:1	2:0
So	TSV 1860 München	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	2:1
Mo	Hansa Rostock	– SC Freiburg	0:1	1:3

21. Spieltag | 22.02.09			H	R
Fr	FC Ingolstadt 04	– Alemannia Aachen	0:1	0:0
Fr	SC Freiburg	– FC Augsburg	1:3	1:0
Fr	1. FSV Mainz 05	– Hansa Rostock	2:2	3:1
So	TuS Koblenz	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	3:0
So	1. FC Nürnberg	– Wehen Wiesbaden	2:2	1:0
So	MSV Duisburg	– TSV 1860 München	0:2	4:1
So	FSV Frankfurt	– VfL Osnabrück	2:3	1:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– RW Oberhausen	3:1	1:3
Mo	FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	2:0

22. Spieltag | 27.02.09			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– 1. FSV Mainz 05	0:2	0:0
Fr	Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg	0:5	0:1
Fr	Hansa Rostock	– Rot-Weiss Ahlen	2:2	0:0
So	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Gr. Fürth	1:0	1:2
So	TSV 1860 München	– FC St. Pauli	0:1	5:1
So	FC Augsburg	– TuS Koblenz	1:2	0:2
So	RW Oberhausen	– FSV Frankfurt	1:3	2:0
So	VfL Osnabrück	– FC Ingolstadt 04	1:2	1:0
Mo	Alemannia Aachen	– MSV Duisburg	2:3	1:2

23. Spieltag | 09.03.09			H	R
Fr	FC St. Pauli	– FC Hansa Rostock	0:3	3:2
Fr	Tus Koblenz	– VfL Osnabrück	0:1	3:0
Fr	FSV Frankfurt	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	1:0
So	SC Freiburg	– Alemannia Aachen	0:1	2:1
So	Rot-Weiss Ahlen	– Wehen Wiesbaden	2:1	1:0
So	1. FSV Mainz 05	– FC Augsburg	2:0	1:1
So	SpVgg Gr. Fürth	– RW Oberhausen	4:0	3:1
So	FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 München	1:1	2:3
Mo	MSV Duisburg	– 1. FC Nürnberg	1:0	2:2

24. Spieltag | 13.03.09			H	R
Fr	1. FC Kaiserslautern	– TuS Koblenz	0:5	
Fr	1. FC Nürnberg	– Rot-Weiss Ahlen	1:1	
Fr	1860 München	– FSV Frankfurt	3:0	
So	Alemannia Aachen	– FC St. Pauli	2:3	
So	FC Augsburg	– RW Oberhausen	1:2	
So	MSV Duisburg	– SC Freiburg	0:2	
So	VfL Osnabrück	– SpVgg Gr. Fürth	2:4	
So	Hansa Rostock	– FC Ingolstadt 04	2:4	
Mo	Wehen Wiesbaden	– 1. FSV Mainz 05	0:5	

25. Spieltag | 23.03.09			H	R
Fr	TuS Koblenz	– Hansa Rostock	0:9	
Fr	RW Oberhausen	– VfL Osnabrück	1:2	
Fr	FSV Frankfurt	– Wehen Wiesbaden	1:3	
So	FC St. Pauli	– FC Augsburg	2:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1860 München	1:3	
So	FSV Mainz 05	– Alemannia Aachen	0:2	
So	FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	1:6	
Mo	SC Freiburg	– 1. FC Nürnberg	0:2	

26. Spieltag | 03.04.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– FC Ingolstadt 04	2:1	
Fr	1. FC Nürnberg	– TuS Koblenz	1:1	
Fr	MSV Duisburg	– 1. FSV Mainz 05	0:0	
So	Wehen Wiesbaden	– FC St. Pauli	0:2	
So	Hansa Rostock	– FSV Frankfurt	0:0	
So	Alemannia Aachen	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
So	1860 München	– VfL Osnabrück	2:0	
So	1. FC Kaiserslautern	– RW Oberhausen	1:2	
Mo	SC Freiburg	– Rot-Weiss Ahlen	0:0	

27. Spieltag | 12.04.09			H	R
So	Rot-Weiss Ahlen	– Alemannia Aachen	2:0	
So	SpVgg Gr. Fürth	– Hansa Rostock	2:1	
So	FC Ingolstadt 04	– Wehen Wiesbaden	0:0	
So	FSV Frankfurt	– FC Augsburg	2:2	
So	RW Oberhausen	– 1. FC Nürnberg	1:2	
So	FC St. Pauli	– MSV Duisburg	2:1	
So	TuS Koblenz	– 1860 München	0:1	
So	VfL Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	
So	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	1:0	

28. Spieltag | 19.04.09			H	R
So	Wehen Wiesbaden	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
So	Alemannia Aachen	– FSV Frankfurt	3:0	
So	MSV Duisburg	– TuS Koblenz	1:1	
So	FC Augsburg	– VfL Osnabrück	1:1	
So	SC Freiburg	– FC Ingolstadt 04	0:4	
So	1. FSV Mainz 05	– Rot-Weiss Ahlen	2:0	
So	1. FC Nürnberg	– FC St. Pauli	0:1	
So	Hansa Rostock	– RW Oberhausen	0:1	
So	1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	0:0	

29. Spieltag | 26.04.09			H	R
So	FSV Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	0:0	
So	TuS Koblenz	– Alemannia Aachen	0:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– Wehen Wiesbaden	2:4	
So	FC Ingolstadt 04	– 1. FSV Mainz 05	3:0	
So	SpVgg Gr. Fürth	– FC Augsburg	1:1	
So	VfL Osnabrück	– Hansa Rostock	2:2	
So	Rot-Weiss Ahlen	– MSV Duisburg	1:0	
So	RW Oberhausen	– 1860 München	1:0	
So	FC St. Pauli	– SC Freiburg	0:2	

30. Spieltag | 03.05.09			H	R
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC St. Pauli	2:2	
So	FC Augsburg	– TSV 1860 München	1:0	
So	Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	1:1	
So	1. FC Nürnberg	– FC Ingolstadt 04	3:0	
So	Alemannia Aachen	– RW Oberhausen	1:1	
So	SC Freiburg	– FSV Frankfurt	2:1	
So	MSV Duisburg	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	
So	1. FSV Mainz 05	– TuS Koblenz	3:0	
So	Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	0:6	

31. Spieltag | 09.05.09			H	R
So	VfL Osnabrück	– Alemannia Aachen	1:3	
So	FC Ingolstadt 04	– Rot-Weiss Ahlen	0:3	
So	FSV Frankfurt	– MSV Duisburg	0:0	
So	FC St. Pauli	– 1. FSV Mainz 05	2:2	
So	TuS Koblenz	– SC Freiburg	1:1	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Nürnberg	1:2	
So	RW Oberhausen	– Wehen Wiesbaden	0:0	
So	1. FC Kaiserslautern	– FC Augsburg	0:1	
So	1860 München	– Hansa Rostock	1:0	

32. Spieltag | 12.05.09			H	R
Di	Rot-Weiss Ahlen	– TuS Koblenz	1:4	
Di	1. FC Nürnberg	– VfL Osnabrück	1:1	
Di	Alemannia Aachen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	
Di	Wehen Wiesbaden	– 1860 München	3:3	
Di	FC Ingolstadt 04	– FC St. Pauli	0:1	
Di	SC Freiburg	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
Di	Hansa Rostock	– FC Augsburg	0:2	
Di	MSV Duisburg	– RW Oberhausen	3:0	
Di	1. FSV Mainz 05	– FSV Frankfurt	4:1	

33. Spieltag | 17.05.09			H	R
So	FSV Frankfurt	– FC Ingolstadt 04	1:1	
So	1860 München	– Alemannia Aachen	0:2	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FSV Mainz 05	1:0	
So	RW Oberhausen	– SC Freiburg	1:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	0:0	
So	FC Augsburg	– Wehen Wiesbaden	2:1	
So	TuS Koblenz	– FC St. Pauli	2:3	
So	VfL Osnabrück	– Rot-Weiss Ahlen	2:1	
So	Hansa Rostock	– 1. FC Nürnberg	0:4	

34. Spieltag | 24.05.09			H	R
So	MSV Duisburg	– VfL Osnabrück	1:1	
So	FC St. Pauli	– FSV Frankfurt	0:1	
So	FC Ingolstadt 04	– TuS Koblenz	1:0	
So	1. FC Nürnberg	– 1860 München	1:1	
So	Wehen Wiesbaden	– Hansa Rostock	0:1	
So	1. FSV Mainz 05	– RW Oberhausen	1:2	
So	Alemannia Aachen	– FC Augsburg	1:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– SpVgg Gr. Fürth	0:3	
So	SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 18–26 und 33–34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind der jeweilige Sonntag /Mittwoch.

GRATIS Glas-Wanduhr

Zeit zum Genießen ...

Die KULMBACHER Glas-Wanduhr erhalten Sie beim Kauf eines Kastens KULMBACHER gratis.

Angebot gültig in gut sortierten Getränke-Abteilungen und Getränke-Märkten. Gültig nur so lange Vorrat reicht.

BIER BEWUSST GENIESSEN.

KULMBACHER

www.kulmbacher.de

1. FCN-Ticket-Hotline 0180 / 50 50 326

14 ct pro Minute

Auswärts

SC Freiburg – 1. FCN
Montag, 23.3.2009, um 20.15 Uhr
im Badenova-Stadion
Info: www.scfreiburg.de

Heim

1. FCN – TuS Koblenz
Freitag, 3.4.2009, um 18 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Steigen Sie um auf Qualität!

So behält Ihr Auto seinen Wert
und Sie die Nerven.

Denn wir bringen Ihr Auto nach einem Unfall in einen Marken- oder Meisterbetrieb des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes.

NÜRNBERGER AutoVersicherung
mit WerkstattService – PreisWert statt billig!

NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-6699
info@nuernberger.de, www.nuernberger.de

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER
AutoVersicherung

Sonne, Schwarzwald und SC

Ihr unterstützt den Club und fahrt mit zum Auswärtsspiel nach Freiburg? Das CLUBmagazin hat für Euren Trip die besten Infos und Tipps.

1 Sonne

Bei der täglichen Wetterschau im Fernsehen guckt man als Nicht-Freiburger stets neidisch auf den südwestlichsten Punkt der Wetterkarte. Dort befindet sich das schöne Städtchen Freiburg im Breisgau – südlichste Großstadt der Bundesrepublik und mit 220.000 Einwohnern viertgrößte City Baden-Württembergs. In Freiburg ist es immer am wärmsten und sonnigsten und es gibt sogar Tropennächte – das zieht ultimativ den Neid der restlichen Republik auf das idyllische Städtchen! Mit einer Durchschnittstemperatur von 10,8 Grad gilt Freiburg, dass erst 1806 auf Napoleons Befehl badisch wurde und nicht mehr zu Österreich gehören sollte, als eine der wärmsten Großstädte Deutschlands. In Sonnenstunden ausgedrückt, ergibt sich ein Wert von herrlichen 1.740 Stunden pro Jahr. Spezialität des milden Stadtklimas ist der „Höllentäler", ein Fallwind, der föhnartig warm durch die Gassen Freiburgs zieht und seinen Einwohnern die meisten Tropennächte in Deutschland mit durchgehend über 20 Grad beschert.

2 Schwarzwald

Drei Millionen Besucher begrüßt Freiburg jährlich, berühmtestes Wahrzeichen der Stadt ist das Freiburger Münster. Viele Touristen und natürlich auch Einheimische schwören auf einen Abstecher in den berühmten Schwarzwald, Namensgeber der ZDF-Arzt-Hitserie der 80er Jahre, in der Til Schweiger, berühmter Sohn der Stadt Freiburg, aber nicht mitwirkte. Höchster Berggipfel des Schwarzwaldes, übrigens Deutschlands größtes zusammenhängendes Mittelgebirge, ist mit 1.493 Metern der Feldberg im Südschwarzwald. Sein bekanntester See ist der Titisee. Im März ist Wandern und Mountainbiking auf ausgedehnten Wanderwegrouten und Mountainbikestrecken zu empfehlen; im Winter macht Ski Alpin und Ski Nordisch viel Freude.

3 SC

Die Frauen des Fußball-Clubs SC Freiburg sind in der Saison 2008/09 erster, die Männer zweiter Klasse! In der nächsten Spielzeit werden sich die Geschlechter – wie der Blick auf die aktuelle Tabelle vermuten lässt – aber wahrscheinlich wieder auf Augenhöhe begegnen. 2003 stieg die „Männer-Abteilung" des SC zum dritten Mal aus der 2. Bundesliga auf, musste aber 2005 erneut den Gang in Liga zwei hinnehmen. Mit dem SC Freiburg, der 2004 seinen 100-jährigen Geburtstag feierte, verbindet man immer auch den Namen Volker Finke. 16 Jahre (1991 bis 2007) dauerte die Ära Finke. Auf seine Initiative geht die Gründung der Fußballschule des Clubs zurück. Der SC Freiburg spielt derzeit äußert erfolgreichen Fußball unter Trainer Robin Dutt und verfehlte in der vergangenen Saison, am Ende stand Platz fünf, den Aufstieg nur aufgrund einer Schwächephase zu Beginn der Rückrunde.

Freuen Sie sich auf Neues im Leben.

eCredit®
Für Ihr Leben gut.

Wir begleiten Sie mit unserem Fairness-Paket:
• Best-Preis-Garantie • Flexibilitäts-Vorteile • Sicherheits-Plus

Best-Preis-Garantie: Finden Sie innerhalb eines Monats nach Abschluss einen günstigeren Kredit mit vergleichbaren Leistungen oder sind Sie mit Ihrem easyCredit unzufrieden, können Sie ihn kostenfrei zurückgeben.

Empfohlen durch: Volksbanken Raiffeisenbanken

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.

fashion and style.

Ansbach Brückencenter · **Bayreuth** Rotmain Center · **Erlangen** Arcaden **Forchheim** Hauptstr. 41 · **Fürth** Phönix-Center · **Hallstadt** Hafen-Gewerbegebiet · market Einkaufszentrum · **Hirschaid** Industrie-Str. 19 **Lauf** Hersbrucker Str. 52a · **Neumarkt** Oberer Markt 44 · **Nürnberg** mercado Breite Gasse 90 · Franken-Center · Karolinenstr. 51 · Röthenbacher Einkaufszentrum · **Weißenburg** Kaufland · Zirndorf Marktkauf

mister★lady

www.mister-lady.com

Exklusivpartner des 1. FC Nürnberg

13 | 2008/09 | 1 €

1. FCN CLUB magazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

TUS KOBLENZ

BUNDESLIGA

INTERVIEW
DOMINIC MAROH

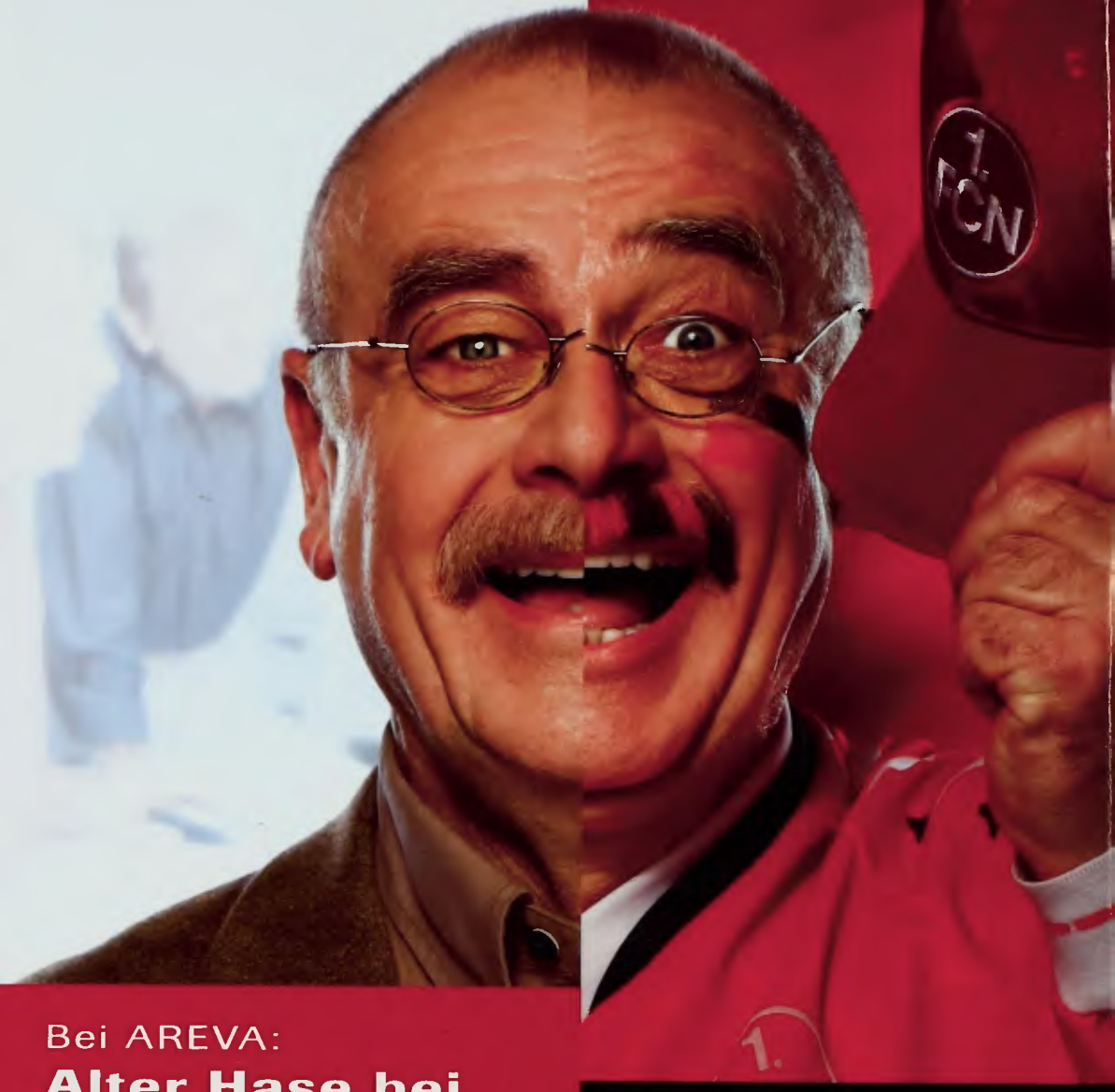
POSTER
STEFAN REINARTZ

TRADITION
WOLFGANG STROBEL

eCredit Stadion

AREVA

1. FCN-TICKET-HOTLINE
0180 50 50 326 (14 ct/min)



Bei AREVA:
Alter Hase bei der Kraftwerks-planung.

Beim Club:
„Krumma Hund“ in der Fankurve.

Hans-Jürgen Werner
Qualitätsmanager für Kraftwerkskomponenten

Einer von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umwelt-freundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA
PURE ENERGY

Liebe Club-Fans, sehr geehrte Gäste,

herzlich Willkommen zu unserem Heimspiel gegen TuS Koblenz, die wir mit Präsident Rolf Schmitz, Geschäftsführer Wolfgang Loos, Trainer Uwe Rapolder, seinem Team und den mitgereisten Anhängern ebenso wie die Unparteiischen im easyCredit-Stadion begrüßen dürfen.

Besonders freue ich mich auf das Wiedersehen mit Frank Wiblishauser, der von 2000 bis 2005 fünf Jahre für uns gespielt hat. Seine schwere Verletzung, der Schienbeinbruch gegen Energie Cottbus nach einem bösen Foul seines Gegenspielers, ist uns allen noch in bitterer Erinnerung – und hat ihm wohl eine größere Karriere verbaut. Dass er trotz dieses schlimmen Rückschlags immer ein untadeliger Sportsmann – und ein feiner Mensch – geblieben ist, ehrt ihn.

Unser Club ist wieder dran! Mit dem eindrucksvollen 1:0 beim Spitzenreiter SC Freiburg haben wir nicht nur drei ganz wichtige Punkte geholt, wir haben mit der Art und Weise, in der wir diesen Sieg eingefahren haben, auch ein Ausrufezeichen für die Liga gesetzt! Wer so auftritt wie unsere Jungs in Freiburg, der macht deutlich: wir haben ein Ziel.

Dass wir auf dem sechsten Tabellenplatz mit vier Zählern Rückstand auf Rang drei nunmehr, acht Spieltage vor dem Saisonende, wieder nah dran sind, hat sich angedeutet: in den vergangenen 14 Spielen hat das Team von Michael Oenning nur eine einzige Niederlage erlitten, dabei aber 28 Punkte geholt! Eine Serie, die wir heute unbedingt ausbauen wollen. Unterstützen Sie, liebe Fans, unsere Mannschaft auf dem Weg zu diesem Ziel wieder so, wie das unsere Kontrahenten zu recht bewundern!

Herzlichst
Ihr

Michael A. Roth
Präsident

1. FC Nürnberg

Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

DFB-Pokalsieger: 1935, 1939, 1962, 2007

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

HIER REGIERT DER 1. FCN!

1. FCN

Fotohalter

Dazu gibt es eine CD zur Erinnerung an unseren Pokalsieg 2007 gratis!

Art.-Nr. 02544
Alter Preis: 7.95

STADION KNÜLLER-PREIS

3.00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

POSTER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Luana Valentini, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, ISPFD-Nbg.de, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

INHALT

Editorial	3
Inhalt/Impressum	5
CLUBszene	6
Tagebuch	8
Interview *Dominic Maroh*	14
Heute im easyCredit-Stadion	20
Unser Gast	22
Aufstellung	30
Tabelle	32
Club-Spiele	34
Zuschauertabelle	36
Rückblick	40
Inteam	42
Mitgliedschaft	53
Blitzlicht	54
Club-Junioren	59
Fanbetreuung „on Tour"	68
FAN*tastisch*	70
Fanschnappschüsse	72
Hier gibt's den Club	76
Damals	79
Spielplan	86
So geht's weiter	88
Tipps für die nächste Auswärtsfahrt	90

zum Ersten

zum Zweiten

zum Dritten

Phantom-Show gegen Ahlen

Unser Tagebuch

Beim Club ist immer 'was los. Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles rund um den liebenswertesten Verein in Franken und Bayern getan hat.

Freitag, 13.03.09

Freitag, der 13. – was für ein komischer Tag für ... Rot-Weiss Ahlen! Denn der Club fegt die bedauernswerten Westfalen gleich mit 4:0 aus dem easyCredit-Stadion, und der Stern, der am hellsten leuchtet, hört auf den Namen Marek Mintal. Unser Phantom erzielt drei Tore, nachdem Isaac Boakye für den Führungstreffer gesorgt hat. Kompliziert wird es für das Duo erst nach dem Abpfiff, denn da müssen sie in ihrer „dritten" Halbzeit den Medien Rede und Antwort stehen – für die beiden bescheidenen Akteure immer eine besondere Herausforderung. Aber auch die lösen sie mit Bravour!

Foto: gettyimages

Tor des Monats

Den sensationellen Siegtreffer von Dario Vidosic zum 1:0 beim SC Freiburg wählten 53 % der insgesamt 8708 User beim Voting auf der Club-Website **www.fcn.de** zum Tor des Monats März. Auf Platz zwei folgt Marek Mintals Volley zum 4:0-Endstand gegen Rot-Weiss Ahlen (20 %); 18 % entschieden sich auf Platz drei für Albert Bunjakus Lupfer zum 2:1 beim MSV Duisburg.

Unsere Youngster kommen zu Euch!

Auf in den 1. FCN-Fan-Shop in der Ludwigstraße! Dominic Maroh, Mike Frantz und Dennis Diekmeier geben dort am **Donnerstag, 16.04.09, ab 17.30 Uhr** Autogramme – das Club-Trio freut sich schon auf Euch!

1. FCN-Fan-Shop Ludwigstraße in der Nürnberger Innenstadt, Ludwigstr. 46, 90402 Nürnberg

Tickets jetzt!

Der Club startet am kommenden Montag, 06.04.09, den Vorverkauf für seine beiden Heimspiele gegen den FC Ingolstadt (Sonntag, 03.05.09, 14 Uhr) und den VfL Osnabrück (Mittwoch, 13.04.09, 17.30 Uhr). Außerdem gibt es weiter noch Eintrittskarten für das große Saisonfinale gegen den TSV 1860 München (Sonntag, 24.05.09, 14 Uhr). Für welche Heim- und Auswärtsspiele es sonst aktuell Tickets im Vorverkauf gibt, lesen Sie auf der Club-Website unter **www.fcn.de/tickets**.

Eintrittskarten für die Heimspiele des 1. FCN gibt es

- im **Online-Ticket-Shop** auf der Club-Homepage
- im **1. FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher**, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
- im **1. FCN-Fan-Shop Ludwigstraße** in der Nürnberger Innenstadt, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg
- über die **telefonische 1. FCN-Ticket-Hotline (0180) 5050326** (14 ct pro Minute)
- in allen **Ticket-Agenturen des 1. FC Nürnberg**

Sonntag, 15.03.09

Kein Sand im Getriebe bei unserer Zweiten! In einem packenden Duell schlägt das Team von Trainer René Müller den Karlsruher SC II mit 2:1 und bleibt in der Regionalliga oben mit dabei. Insgesamt jubeln die 358 Zuschauer im easyCredit-Stadion sogar sieben Mal, werden doch in schöner Regelmäßigkeit die Tore vom 5:1 des VfL Osnabrück im Zweitliga-Sonntagsspiel gegen unseren lieben Nachbarn SpVgg Greuther Fürth verkündet.

Dienstag, 17.03.09

Unser Club überbrückt die lange Zehn-Tage-Pause in der Liga mit einem kleinen Test. Dario Vidosic schießt sich mit seinem Tor zum zwischenzeitlichen 2:1 gegen Bayernliga-Spitzenreiter SpVgg Weiden schon einmal für seinen Job im Breisgau ein, außerdem treffen Daniel Gygax und Niklas Hörber.

Freitag, 20.03.09

Alles Daumen drücken ist vergebens: Andy Wolf & Co. erleben in der Nürnberger Arena packende 60 Minuten, die aber mit einer 1:2-Niederlage der Ice Tigers im Playoff-Viertelfinale gegen die Adler Mannheim enden. Eine Vorentscheidung, denn zwei Tage später ist nach dem 2:5 im fünften Match der Serie

die dennoch gute Saison für die Eishockey-Cracks leider vorbei.

Sonntag, 22.03.09

Happy Birthday! Co-Trainer Peter Hermann feiert seinen 57. Geburtstag – die ganze Club-Familie gratuliert herzlich! Das Geschenk seiner Mannschaft wird erst einen Tag später folgen... Einen souveränen 4:0-Erfolg feiert unsere U19 beim SV Babelsberg 03 – das Achtelfinale im DFB-Juniorenpokal ist eine klare Sache für unsere von Dieter Lieberwirth trainierten Junioren, und unter den 298 Zuschauern im nur „Karli" genannten Karl-Liebknecht-Stadion freuen sich auch die 20 Mitglieder des Berliner 1. FCN-Fan-Clubs „clubberero4.de".

Montag, 23.03.09

Goldenes Händchen! Einstand nach Maß! Und noch ein paar weitere nette Begriffe würden uns einfallen für die 83. Minute im Freiburger Badenova-Stadion, hätten wir hier unbegrenzt Platz. Denn in jener Minute 83 erzielt der gerade eingewechselte Dario Vidosic eiskalt das Siegtor für unseren Club beim SC Freiburg. Und DER Club in Franken ist wieder mitten im Rennen ...

Freitag, 27.03.09

Länderspielpause! Unser Club testet deshalb gegen 1899 Hoffenheim. In Crailsheim sehen 4.500 Fans ein unterhaltsames Spiel, in dem Dominik Reinhardt drei Minuten vor dem Abpfiff mit einem sehenswerten 25-Meter-Freistoß das Tor zum 1:2-Endstand gelingt. Mit Damen-Bundestorwarttrainer (D-BTT) Michael „Mix" Fuchs schaut mal wieder ein alter Bekannter beim Club vorbei – und sorgt gleich für Ordnung: der Ex-Club-Torwarttrainer räumt als erstes die Küche beim 1. FCN auf!

Samstag, 28.03.09

Elf Minuten darf Marek Mintal den heiligen Rasen von Wembley genießen; seine Einwechselung kurz vor Schluss verhindert die 0:4-Niederlage der Slowakei in England allerdings nicht mehr. Wichtiger für Mintal & Co. war eh das WM-Qualifikationsspiel am Mittwoch, 01.04.09 (nach Redaktionsschluss), in Tschechien. Stefan Reinartz und Dennis Diekmeier unterliegen mit der deutschen U20 in der Schweiz mit 0:2. Unsere „Zweite" bestätigt derweil in der Regionalliga ihren tollen Trend und gewinnt auch beim SC Pfullendorf mit 2:1.

1. FCN

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

adidas

STADION

eⓐsy Credit Stadion

1. FCN

EXKLUSIVPARTNER

mister*lady

Coca-Cola

KULMBACHER

N-ERGIE

Thomas Sabo

LOTTO Bayern

easyCredit®

FESER
Nürnberg • Nopitschstrasse

„Drei Ampeln auf Grün“

Das CLUBmagazin traf sich mit Club-Verteidiger Dominic Maroh im Mannschaftsbus des 1. FC Nürnberg zum Interview. Ohne zu zögern nahm der 22-jährige Baden-Württemberger – wie auch auf dem Fußballplatz – das Steuer in die Hand und drehte furchtlos den Zündschlüssel. Gut, dass Busfahrer Udo Rauh nicht in der Nähe war...

CLUBmagazin: Alle Konzentration ist auf das heutige Spiel gegen TuS Koblenz gerichtet. Nach zuletzt zwei Siegen ist es für den Club wichtig, mit einem Sieg nachzulegen.

Dominic Maroh: Die Koblenzer sind sehr gut in die Rückrunde gestartet. Ich erwarte ein ähnliches Spiel wie gegen Ahlen, Koblenz wird ziemlich tief stehen. Wichtig ist, dass wir ein frühes Tor machen: ein schnelles 1:0, 2:0 wäre gut. Wir wollen heute den Sieg gegen Freiburg bestätigen.

CLUBmagazin: Wie siehst du aktuell die Lage für den Club?

Dominic Maroh: Bedeutend war, ein Ausrufezeichen in der Liga zu setzen, klar zu machen, dass wir wieder da sind. Wir müssen jetzt so viele Spiele wie möglich gewinnen. Wir sind gut drauf, trainieren gut, die Stimmung in der Mannschaft passt. Wenn uns heute gegen Koblenz ein Sieg gelingt, haben wir vorgelegt und die Konkurrenten müssten erst einmal nachziehen. Ich hoffe, dass es klappt!

CLUBmagazin: Beim Auswärtssieg gegen den SC Freiburg hast du dich frühzeitig verletzt, dir eine Brust- und Rippenprellung zugezogen. Du solltest schon in der Halbzeit ausgewechselt werden, hast dann aber doch noch bis zum Abpfiff durchgehalten. Wie intensiv muss man mit dem inneren Schweinehund reden, um trotz der Schmerzen weitermachen zu können?

Dominic Maroh: Ehrlich gesagt: ich habe schon kämpfen müssen! Ich wusste nicht, ob das noch bis zum Ende geht, ob es richtig für mich und vor allem für die Mannschaft ist, wenn ich weiterspiele. Der Trainer hat gesagt, ich soll beißen, solange es geht – das habe ich gemacht. Man ist im Spiel drin und denkt nicht daran. Es hat sich gelohnt, ich bin froh, dass ich durchgehalten habe.

CLUBmagazin: Wie geht es dir jetzt?

Dominic Maroh: Zu Beginn der Woche habe ich den ersten Reiz gesetzt, habe Intervallläufe absolviert. Am Dienstag bin ich wieder richtig ins Mannschaftstraining eingestiegen.

CLUBmagazin: Wir haben uns heute mit Dir im Mannschaftsbus verabredet. Ihr reist mit dem guten Stück sehr komfortabel. Oft habt ihr sehr lange Reisezeiten. Wie beugt ihr Langerweile vor?

Dominic Maroh: Da hat jeder sein eigenes Ding: Wir gucken Filme, hören Musik, lesen Bücher. Wenn Fußball kommt, schauen wir natürlich Fußball. Oder wir unterhalten uns einfach, manche schlafen auch – wir haben viele Möglichkeiten. Trotz der langen Fahrten, kriegen wir die Zeit immer gut rum. Und wenn wir nach einem Auswärtssieg heimfahren, ist es natürlich umso schöner, wie zuletzt nach dem Sieg gegen Freiburg, da war die Stimmung natürlich super.

CLUBmagazin: Du gehörst beim Club zur Generation der „jungen Wilden". Die jungen Spieler müssen innerhalb der Mannschaft

immer bestimmte Aufgaben übernehmen, z. B. den Medikamenten-Koffer schleppen etc. Hast du eine bestimmte Aufgabe im Bus, die du erledigen musst?

Dominic Maroh: Bis vor kurzem musste ich das Essen im Bus vorbereiten, das heißt warm machen und verteilen. Doch jetzt, wo wir noch ein paar Jüngere im Team haben, das sind die U19-Europameister, müssen sie diese Aufgabe übernehmen. Generell hat jeder Junge seine Aufgabe, die er erledigen muss. In diesen sauren Apfel muss man beißen, aber das macht man auch gerne – ein, zwei, drei Jahre muss man da durch und dann gibt es wieder Jüngere, die ran müssen.

CLUBmagazin: Lässt sich nach acht Jahren SSV Reutlingen sagen, dass es definitiv der richtige Schritt für dich war, zum 1. FC Nürnberg zu wechseln?

Dominic Maroh: Jetzt im Nachhinein habe ich alles richtig gemacht. Ich weiß selber, dass ich viel Glück hatte, bei mir standen wirklich drei Ampeln auf Grün. Für mich war es aber erst einmal wichtig, diese Chance zu nutzen, die Leistung auch zu untermauern. Das ist mir jetzt über vierzehn, fünfzehn Spiele gelungen. Es braucht aber sicherlich Jahre, um davon sprechen zu können, dass ich ein gestandener Fußballprofi bin. Bisher ist für mich alles schön gelaufen. Ein Happy End wäre natürlich der Aufstieg mit dem Club!

CLUBmagazin: Wachst du manchmal früh auf und denkst, hoffentlich war alles nicht nur ein Traum?

Dominic Maroh: Wenn ich ehrlich bin, ist es jetzt nicht mehr so, aber ganz am Anfang dachte ich schon öfters: Es kann doch nicht sein, hoffentlich geht das jetzt so lange wie möglich weiter... Mittlerweile erlebe ich ganz

normale Trainingstage, so wie jeder andere auch, eben wie ein Profi. Es ist auf jeden Fall der schönste Beruf, den man sich vorstellen kann. *(lächelt)*

CLUBmagazin: Du hast in den vergangenen Monaten das erlebt, was sich Tausende von Fußballern erträumen: in Reutlingen hast du Regionalliga gespielt, im Sommer 2008 bist du zu unserer „Zweiten" gewechselt. Seit dem 12. Spieltag bist du fester Bestandteil der Profi-Mannschaft. Was hat sich in den vergangenen Monaten geändert?

Dominic Maroh: Das öffentliche Interesse an meiner Person ist natürlich gestiegen, aber das gehört alles dazu. Das Wichtigste ist, dass man die Leistung auf dem Platz abruft, alles andere ist wirklich schön und passt im Moment perfekt, aber im Vordergrund steht, was ich auf dem Platz leiste.

CLUBmagazin: Was war das Highlight?

Dominic Maroh: Natürlich das Tor gegen Fürth. Das werde ich wahrscheinlich auch in meinem Leben nicht mehr vergessen. In so einem wichtigen Spiel – für die Fans – zu

treffen, so einen Treffer zu erzielen und dann noch meinen ersten! Gerne würde ich das jetzt mal wieder bestätigen, aber bisher hat es noch nicht funktioniert, mein zweites Tor lässt noch auf sich warten. Vielleicht kommt ja das zweite Spiel gegen Fürth in dieser Saison genau richtig für mein zweites Tor...

CLUBmagazin: Was geht dir durch den Kopf, wenn du ins Stadion einläufst, wenn du die Kurve siehst?

Dominic Maroh: Das ist in der Liga einzigartig! Auch was jetzt in Freiburg wieder los war, auch auswärts hört man nur die Club-Fans. Das ist überragend und wenn man dann gewinnt und nach Abpfiff in die Kurve geht und sich feiern lassen kann, dann ist das ein unbeschreibliches Gefühl. Für solche Momente lohnt es sich, Fußball-Profi zu sein.

CLUBmagazin: Uns ist zu Ohren gekommen, dass du mit Reutlingen immer gegen den Club verloren hast. Hat das Deine Entscheidung beeinflusst, zum Club zu kommen?

Dominic Maroh: Ja natürlich! Dazu kommt: Die Tradition des Club, die sportliche Perspektive für mich. Das wäre alles einen Tick schwieriger gewesen, wenn der Club in der ersten Liga gespielt hätte, weil dann bessere Spieler im Team gewesen wären. Dass der Club in der zweiten Liga spielt, war ausschlaggebend für meinen Wechsel. Aber auch die zweite Mannschaft, die in der vierten Liga mit einem jungen Team aufläuft, war für mich eine Perspektive. Wir hatten auch schon Erfolg, als ich noch dort spielte, das hat natürlich Riesenspaß gemacht. Aber ich bin froh, dass ich den Sprung in die erste Mannschaft geschafft habe. So kann es weitergehen!

CLUBmagazin: Verfolgst du noch, was die Kollegen im 1. FCN II-Team machen? Derzeit sind sie äußerst erfolgreich, in der Regionalliga Süd ganz oben dabei.

Dominic Maroh: Ich freue mich riesig. Das 2:1 vergangene Woche in Pfullendorf habe ich im Videotext verfolgt. René Müller macht einen Riesenjob mit den jungen Spielern, mit dem „Material", das er hat. Der Traum wäre natürlich, und das wünsche ich mir, dass sie am Ende ganz oben stehen. Warum soll es nicht klappen? Die Mannschaft ist gut drauf, hat gute Spieler.

CLUBmagazin: Am 10. Oktober trifft Slowenien in der WM-Qualifikation auf die Slowakei und damit auf Deinen Teamkollegen Marek Mintal. Ist das der nächste Traum, den Du träumst?

Dominic Maroh: Ja, natürlich. Wenn mir das jemand vor sechs oder neun Monaten gesagt hätte, dass ich mal Nationalmannschaft spiele, hätte ich gefragt, ob er bekloppt ist. So schnell wie das jetzt alles ging – einfach schön. Nur schade, dass ich die letzten beiden Male nicht spielen konnte, weil ich immer durch Verletzungen gehandicapt war. Aber was nicht ist, kann ja noch werden und gegen Marek zu spielen, das wäre schon eine große Sache! Mal schauen...

CLUBmagazin: Ihr habt in Eurer Gruppe mit der Slowakei, Tschechien und Nordirland noch alle Chancen, Euch für die WM zu qualifizieren...

Dominic Maroh: Wir haben ein sehr junges, sehr gutes Team, perspektivisch von unserem guten Trainer aufgebaut. Ob es letztlich für die Qualifikation reicht, wird sich zeigen. Von den Punkten her stehen wir gar nicht so schlecht da. Vielleicht reicht's – das wäre natürlich super!

CLUBmagazin: Man darf nicht vergessen, Du bist erst 22 Jahre jung. Wann hast du eigentlich mit dem Fußballspielen begonnen?

Dominic Maroh: Sehr früh – mit vier, fünf Jahren beim TSV Neckartailfingen, ein kleiner Ort in der Nähe meiner Heimatstadt. Da habe ich mit Freunden zusammen gespielt. Mit zwölf Jahren bin ich nach Reutlingen gewechselt, dort war ich bis Sommer, bis ich dann zum Club gekommen bin und hier meine Zelte aufgeschlagen habe.

CLUBmagazin: Du bist Stammspieler der zweitbesten Abwehr der 2. Liga. Du spielst neben so erfahrenen Spielern wie Andy Wolf, Pino und Rapha Schäfer. Wie hast Du Dich so gut integriert?

Dominic Maroh: Das Wichtigste ist, den Mitspielern zu zeigen, dass man immer Gas gibt, keine Ansprüche stellt. So wird man schnell akzeptiert, das hat sich auch bei mir bewahrheitet. Ich komme mit allen gut klar und es ist schön, mit solchen Spielern zusammen spielen zu können.

CLUBmagazin: Wie helfen die erfahrenen Spieler Euch „jungen Wilden" oder motiviert eher Ihr sie?

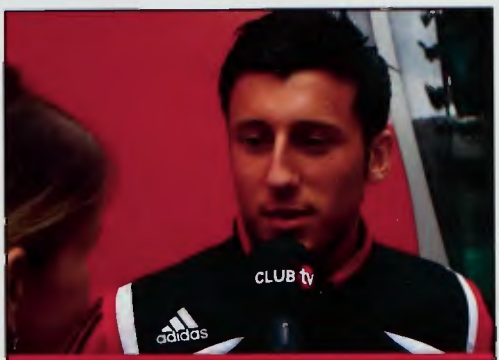
Dominic Maroh: Wenn man eine Frage hat, helfen sie immer, aber im Spiel muss ich schauen, dass ich mein eigenes Ding durchziehe. Ich selbst versuche meistens schon, meinen Mitspielern zu helfen. Ich kann mich auf Wolfi, auf Rapha verlassen und umgekehrt ist das genauso. Das soll bis zum Ende der Saison so weitergehen...

CLUBmagazin: Wie wichtig ist für Dich die Zeit mit den Mannschaftskollegen jenseits vom Fußball?

Dominic Maroh: Das gehört auf jeden Fall dazu, denn wir Fußballspieler haben sowieso alle den gleichen Schaden. Da macht es einfach Spaß, auch privat Zeit miteinander zu verbringen. Kürzlich hatten wir Mannschaftsabend – das war einfach gut, die Stimmung ist wirklich super. Das macht schon Spaß mit der Truppe!

CLUBmagazin: Und wie wichtig ist Dir Freizeit?

Dominic Maroh: Ganz wichtig, das gehört dazu! Ich bin froh, wenn ich zu meiner Familie heimfahren und dort wieder neue Kraft tanken kann. Aber ich genieße auch meine fußballfreie Zeit in Nürnberg. Ich habe mich gut eingelebt. Fußball und Freizeit kann ich sehr gut trennen.



Dominic bei CLUBtv

Das Interview mit Dominic läuft jetzt auch bei CLUBtv, dem Internetfernsehen des 1. FC Nürnberg.

Fast 2.000 Club-Fans haben CLUBtv schon abonniert. Schnuppere auch du jetzt rein – schon ab 3,99 Euro monatlich bist du ganz nah dran am Club.

Klick' dich rein unter **www.fcn-clubtv.de!**

CLUB tv

Das Programm heute im easyCredit-Stadion

Der Club läuft heute im easyCredit-Stadion gegen TuS Koblenz auf. Anpfiff der Partie ist um 18 Uhr. Aber auch rund um den Rasen bieten wir ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm.

16.00 Uhr	Stadionöffnung
17.00 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt
17.04 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Koblenz
17.10 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
17.25 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
17.35 Uhr	Interview mit den Einlaufkindern TSV Burgthann, SV Laufamholz / Präsentation des Stadionknüllers
17.52 Uhr	Mannschaftsaufstellung
17.54 Uhr	„Die Legende lebt …“
17.57 Uhr	Einlaufen der Teams
18.00 Uhr	Anpfiff der 2. Bundesligapartie 1. FCN vs. TuS Koblenz
18.50 Uhr	Guido live im Block 3
19.50 Uhr	Ergebnisse und aktuelle Tabelle der 2. Bundesliga vom 26. Spieltag

CLUBPARTNER

HOTEL HerzogsPark

HOTELPARTNER

GRUNDIG
made for you

UNTERHALTUNGSELEKTRONIKPARTNER

Audi

Audi Zentrum Nürnberg
Marienberg & Nopitschstrasse

AUTOMOBILPARTNER

Nestlé Schöller

NACHWUCHSPARTNER

ich liebe es

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

neubert.
Die Weltstadt des Wohnens.

OBI

maxi dsl

GERSTACKER
Christkindles Markt-Glühwein
AUS NÜRNBERG

ARO

VR-Banken

VRBank

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberfernieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

Die TuS liebt's rasant – trotz Last auf dem Rücken

Vatmir Vata

Geburtsdatum	20.09.1971
Nationalität	albanisch
Größe	1,70 m
Gewicht	75 kg
Spielposition	Angriff
Trikotnummer	11
Im Verein seit	2007
Bish. Vereine	Arminia Bielefeld, Waldhof Mannheim, FC Vukovar, Slaven Belupo Koprivnica, NK Samobor, NK Orijent Rijeka, KF Tirana, FK Burrel

Innehalten, das Erreichte genießen und verteidigen, ist dem Sport, vor allem dem professionell betriebenen, eine eher fremde Geisteshaltung. Auf den einen Schritt muss in der Regel der nächst höhere erfolgen. Rein unter diesem Aspekt betrachtet kommt die TuS Koblenz nicht so recht vom Fleck.

Sie, die im Sommer 2006 den Durchmarsch von der Ober- in die 2. Liga perfekt gemacht hatte, steckt in ihrer dritten Spielzeit im Unterhaus der Bundesliga wie in den beiden vorausgegangenen im Abstiegsstrudel. Entgegen der ursprünglich am Reißbrett entworfenen Marschtabelle, die da lautete: Erste Saison einfach nur drin bleiben, in der zweiten sich vorsichtig ans gesicherte Mittelfeld heranpirschen, um sich dort dann in der dritten fest zu etablieren. In der Theorie ist die TuS folglich gescheitert, weil bei weitem nicht so erfolgreich wie beabsichtigt – in Wirklichkeit jedoch müsste sie sich, auch wenn diese Saison ihr Ligaverbleib noch lange nicht eingetütet ist, selbst schon mal auf die Schultern schlagen.

Das beginnt damit, dass es für einen Verein dieser Größenordnung und diesen bescheidenen strukturellen Möglichkeiten an sich schon eine Auszeichnung darstellt, zum erlauchten Kreis der zweithöchsten deutschen Spielklasse zu gehören. Eine Auszeichnung, die darüber hinaus deutlich an Wert gewinnt, wenn einem noch dazu überraschend brutal schwer zu meisternde Hürden in den Weg gestellt werden.

Womit wir beim Rucksack des Punkteabzuges wären, den die TuS am Rücken durch die nunmehr zweite Saison schleppen muss. Rückblende zur vergangenen Saison: Inmitten der Rückrunde zu einem Zeitpunkt, als der Klassenerhalt frühzeitig unter Dach und Fach zu sein schien, platzte die Nachricht, dass das damalige Koblenzer Management in der Person von Hermann Gläsner (siehe auch nächste Seite) an der Spitze beim Lizenzierungsverfahren die Verträge der Neuzugänge Bajic und Lomic bewusst nicht korrekt vorgelegt hätte. Die Folge: Die DFL verdonnerte die TuS zu einer Geldstrafe von 200 000 Euro und einem sofortigen Abzug von acht Punkten, die dann auf sechs reduziert wurden. Dafür musste die TuS allerdings mit einem Abzug von drei Zählern in die laufende Spielzeit gehen. Ob diese Strafe gerecht war und ist, darüber streiten sich übrigens die Geister. Nicht wenige jedoch sind dabei der Meinung, dass an einem Kleinen ein Exempel statuiert worden ist, während man einst bei Millionengräbern wie Dortmund und Kaiserslautern alle Augen, inklusive Hühneraugen, zugedrückt hätte.

Einerlei, Fakt ist das Minus von drei Punkten, das die Koblenzer wettzumachen haben. Eine Aufgabe, die ihnen gut gelingt. Mittlerweile wieder, sei angefügt, denn Anfang Februar sah es düster aus: Die Elf von Trainer Uwe Rapolder war nach einer herben 1:3-Heimpleite gegen den FSV Frankfurt Letzter. Doch aus der „sehr, sehr ernsten Lage", wie der Coach damals befand, befreite sie sich im Eiltempo selbst mit vier Siegen am Stück.

Eine Serie, die vielerorts Erstaunen auslöste, nur nicht in Koblenz. „Wir haben immer gewusst, dass wir eine gute Mannschaft haben", meint zum Beispiel Routinier Vatmir Vata (37). Eine Mannschaft, die jedoch lange Zeit von heftigem Verletzungspech heimgesucht worden ist und mit Leistungsträgern auflaufen musste, die nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte waren. Womit wir wieder bei Vata wären. Der Mittelfeldstratege, der Uwe Rapolder aus gemeinsamen erfolgreichen Bielefelder Tagen kennt und bei der TuS als der verlängerte Arm des Trainers auf dem Spielfeld gilt, hatte an den Folgen eines im Sommer erlittenen Achillessehnenrisses zu knabbern. Je mehr sich aber der Fitnesszustand des kleinen Albaners verbesserte, umso mehr ging es auch mit der TuS aufwärts. Der Offensivakteur, der seit einem historischen Sieg der albanischen Nationalelf über die Türkei im Besitz eines gültigen Diplomatenpasses ist, hat zwar nicht gerade einen Raketenantritt, ist dafür aber unermüdlich unterwegs und damit stets anspielbar. Und dies in Verbindung mit seiner Ballsicherheit und Übersicht macht ihn für die TuS so wertvoll wie unverzichtbar. Uwe Rapolder geht zwar das schnelle Umschalten von Abwehr auf Angriff über alles, hat dementsprechend das schnörkellose, in der modernen Fußballsprache auch vertikal genannte Spiel in die Spitze zur Pflicht erhoben, doch mit einem sicheren Ruhepol kommt die Rasanz nun einmal besser zu tragen. Aus dieser Beschreibung lässt sich unschwer ableiten, dass auf den Club heute ein harter Brocken wartet. Dies demonstrierte die TuS, die sich zuletzt zu Hause gegen Rostock mit einem 1:1 begnügen musste, bei ihrem letzten Auswärtsauftritt am Betzenberg nachdrücklich. Sie verlor zwar 1:2, doch sie war an jenem Tag „mit Sicherheit nicht die schlechtere Mannschaft", wie sich Uwe Rapolder erinnert. Und das darf er heute Abend auch ruhig wieder sagen – wenn der Club gewinnt.

Vier Dinge, die man über Koblenz wissen sollte

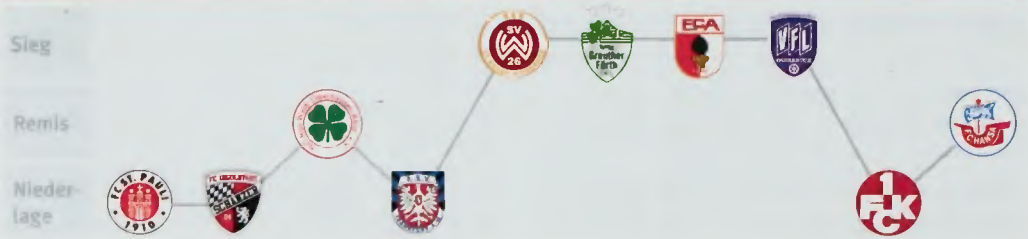
1 Abgehakt ist die vergangenes Jahr von der DFL ausgesprochene Strafe in Koblenz noch längst nicht, auch wenn ein Großteil von ihr in der vergangenen Spielzeit mit dem Abzug von sechs Punkten und einer Geldstrafe von 200 000 Euro abgegolten wurde. Aber eben nicht alles, der Drei-Punkte-Abzug in dieser Saison lässt grüßen. Da gibt es aber auch den nicht abgeschlossenen Prozess, der jenseits der Sportgerichtsbarkeit läuft. Dabei ist die TuS Kläger und Beklagte zugleich. Wie das möglich ist? Ganz simpel: Die TuS hatte im vergangenen Jahr nach der DFL-Untersuchung ihren damaligen Geschäftsführer Hermann Gläsner fristlos entlassen, weil dieser im Alleingang ohne das Wissen der TuS die bei der DFL vorgelegten Verträge von Bajic und Lomic nachträglich verändert haben soll. Gläsner widersprach und konterte mit der Klage auf sofortige Wiedereinstellung. Darauf hin blies wiederum die TuS stante pede zur Gegenattacke: Sie verklagte Gläsner auf Schadensersatz, da er ihrer Meinung nach die DFL-Strafe alleine verursacht hätte. Wie das Ganze ausgeht? Nun ja, Sie wissen ja, vor Gericht und auf hoher See...

2 So ganz geht man nie, heißt es. Und im Fall von Frank Wiblishauser trifft dies zweifelsohne zu. Der Linksfuß, der als einziger im Koblenzer Kader eine 1. FCN-Vergangenheit vorweisen kann, hat zwar 2005 den Club verlassen, doch sie existieren unverändert, seine Bande zum Verein, zur Stadt und zur Region. Der sympathische Allgäuer hat sich in seiner Nürnberger Zeit viele Freunde gemacht – und so stattet er seiner ehemaligen Wahlheimat unabhängig vom Spielplan regelmäßig Besuche ab.

3 Der Name Du-Ri Cha wird wohl bei den jüngeren Fußball-Fans keine großen Assoziationen hervorrufen. Nicht so bei den Liebhabern des runden Leders, deren Alter zweistellig ist und die an erster Stelle zumindest eine Drei stehen haben. Diese wissen, dass der Koblenzer der Sohn des legendären Bum-Kun Cha ist, der in den 1980er Jahren als erster Südkoreaner überhaupt in der Bundesliga am Ball war – für Frankfurt und Leverkusen. Internationale Klasse verkörperte Bum-Kun Cha damals, sein 27-jähriger Sohn konnte bislang die großen Fußstapfen seines Vaters nicht ausfüllen. Bei der Eintracht in Frankfurt und in Mainz konnte sich Du-Ri Cha nicht als Stammkraft durchsetzen, erst in dieser Saison entwickelte sich der vom Stürmer zum Verteidiger umgeschulte Rechtsfuß bei der TuS zu einer unverzichtbaren Größe. Und prompt stehen die Bewerber Schlange – bereits in der Winterpause hätten ihn einige Erstligisten aus den USA nur zu gerne über den großen Teich in die MSL geholt. Doch Du-Ri Cha sagte ab – er wollte die TuS in der prekären Lage nicht im Stich lassen.

4 Gerne wirft der Sportjournalismus das symbolische Bild an die Wand, dass irgendjemand das Wasser bis zum Hals steht. Wendet man besagtes Bild bei der TuS an, könnte man jedoch Missverständnisse hervorrufen. Anders ausgedrückt: Der TuS könnte das Wasser selbst dann bis zum Hals stehen, wenn bei ihr sportlich und finanziell alles bestens wäre. Ihre Sportstätte Oberwerth liegt nämlich mehr oder minder direkt am Rhein und kann somit zum Thema Hochwasser einige Kapitel beitragen. Diverse Striche an den Wänden in den Umkleidekabinen sind stumme Zeugen von überbordenden Rheinfluten.

Die letzten zehn Spiele von TuS Koblenz im Überblick



Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

Schmerzhafte Begegnungen

Uwe Rapolder (50) ist seit April 2007 Chef-Trainer bei TuS Koblenz und sicherte mit den Rheinländern in der vergangenen Spielzeit die Klasse. In seiner Laufbahn als Aktiver war er Profi-Spieler u.a. bei Tennis Borussia Berlin und auch beim SC Freiburg, wo er 1986 bis 1987 spielte. Seine Trainerkarriere begann er in der Schweiz, ehe es zu Waldhof Mannheim ging. Von dort aus führte sein Weg über LR Ahlen zu Arminia Bielefeld, wo er auch seinen größten Trainererfolg feierte: Den Aufstieg in die erste Bundesliga. Nächste Station war der FC in Köln – hier wurde Rapolder nach einer Serie von zwölf sieglosen Spielen in der Hinrunde entlassen. Mit Koblenz rangiert der Trainer aktuell auf dem 14. Platz – trotz Abzug von drei Punkten zu Beginn der Saison.

CLUBmagazin: Hallo Herr Rapolder, als TuS Koblenz-Trainer sind Sie heute in Nürnberg zu Gast. Was haben Sie Ihrer Mannschaft mit auf den Weg gegeben?

Uwe Rapolder: Dass wir auf einen Gegner treffen, der nach dem 1:0-Erfolg in Freiburg mit breiter Brust auftreten wird und wir in dieser Konstellation klarer Außenseiter sind. Allerdings können wir mit solchen Situationen umgehen. In Freiburg haben wir mit einer Rumpftruppe bis zur 90. Minute ein 1:0 gehalten und erst dann noch den Ausgleich kassiert.

CLUBmagazin: Im Hinspiel trennten sich die beiden Mannschaften in Oberwerth 1:1-Unentschieden. Ein kämpferisches Spiel...

Uwe Rapolder: Wir hatten eine Woche zuvor mit 0:9 in Rostock verloren und waren entsprechend verunsichert. Trotz des frühen Rückstands haben wir uns ins Spiel zurückgekämpft und noch den späten Ausgleich gemacht. Ich denke, es war ein gerechtes Unentschieden.

CLUBmagazin: Wer feiert heute?

Uwe Rapolder: Bei einem Heimsieg der 1. FC Nürnberg, bei einem Unentschieden wir.

CLUBmagazin: Zuletzt gab es vier Siege in Folge, (dann eine Niederlage gegen Lautern und ein Unentschieden gegen Rostock) ein großer Sprung in der Tabelle. Gibt es dieses Jahr wieder ein Herzschlagfinale oder schafft Koblenz den Klassenerhalt frühzeitig?

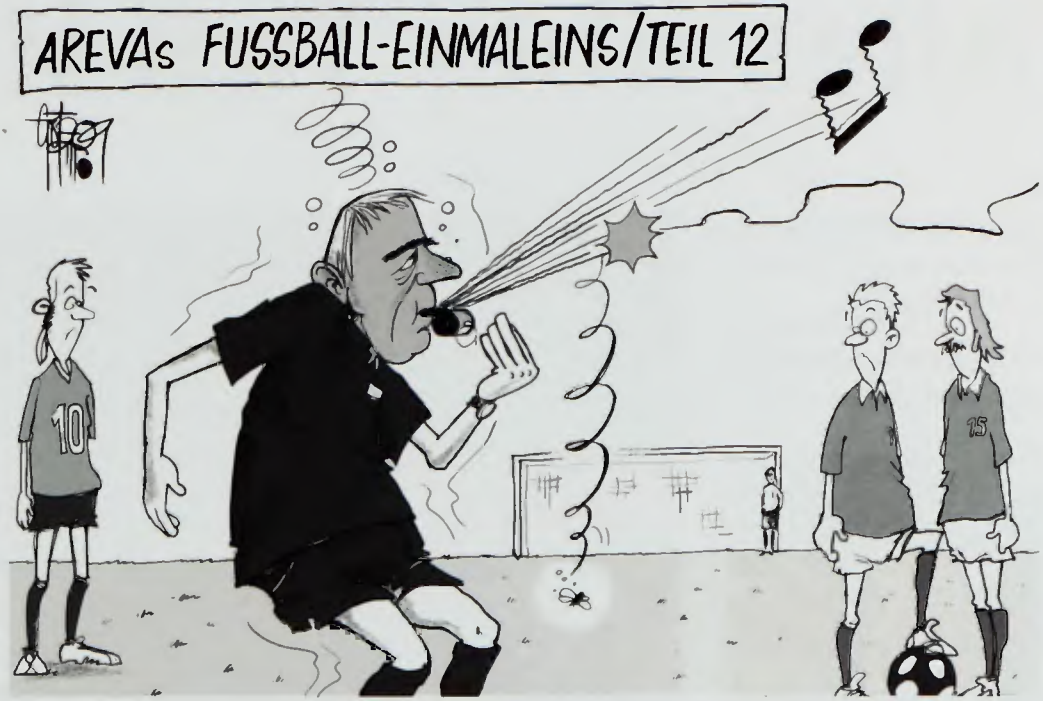
Uwe Rapolder: Letztes Jahr gab es ja nur deshalb ein Herzschlagfinale, weil uns acht Punkte abgezogen wurden – eigentlich waren wir nach dem 29. Spieltag gerettet. Dieses Jahr müssen wir immerhin noch mit einem Drei-Punkte-Abzug leben, aber ich bin optimistisch, dass wir den Klassenerhalt dennoch möglichst früh realisieren.

CLUBmagazin: Sie waren in der Saison 2005/2006 Trainer beim 1. FC Köln. Dort musste zuletzt Geißbock Hennes VII eingeschläfert werden. Haben Sie das Maskottchen noch persönlich kennengelernt?

Uwe Rapolder: Ich hatte sogar mal eine schmerzhafte Begegnung mit Hennes, als er mir mit seinem Kopf ordentlich vors Knie geschlagen hat. Der Schmerzensgeld-Prozess wurde wegen Ablebens eingestellt...

CLUBmagazin: Als Trainer vom FC waren Sie in der Saison 2005 auch in Nürnberg zu Gast. Erinnern Sie sich an das Spiel und ans Ergebnis?

Uwe Rapolder: Ich erinnere mich, dass wir durch einen verlängerten Freistoß früh in Rückstand geraten sind und das Spiel auch knapp verloren haben. Lieber denke ich da an mein Gastspiel mit Arminia Bielefeld zurück, das wir seinerzeit gewonnen haben.



„Im Training habe ich mal die Alkoholiker meiner Mannschaft gegen die Antialkoholiker spielen lassen. Die Alkoholiker gewannen 7:1. Da war's mir wurscht und ich hab gesagt: Sauft einfach weiter." (Max Merkel)

Einen Spielleiter im Vollrausch konnten die Zuschauer beim Auftritt von Schiri Sergej Schmolik bei der Erstliga-Begegnung in Weißrussland zwischen Witebsk und Naftan erleben. Bereits in der ersten Hälfte torkelte der Unparteiische immer wieder über den Platz. Da allerdings nahm noch keine der beiden Mannschaften Anstoß an dem merkwürdigen Verhalten des weißrussischen „Schiedsrichter des Jahres 2005".
Doch in der zweiten Spielhälfte ließ die Lauffreudigkeit des Unparteiischen mit der Routine aus 247 Erstligaspielen deutlich zu wünschen übrig. Ab der 70. Minute verfolgte der Schiri, der sichtlich Mühe hatte, sich auf den Beinen zu halten, die Partie vom Mittelkreis aus. Die Zuschauer begleiteten seinen Auftritt mit einem gellenden Pfeifkonzert.
Dennoch lief die Partie munter weiter. Der Abpfiff für Schmolik kam erst kurz vor Spielende. Gestützt von Helfern wurde er vom Platz geführt.
Die anschließende ärztliche Untersuchung förderte ein überraschendes Ergebnis zutage: Im Blut des Unparteiischen fand sich ein Alkoholwert von sage und schreibe 2,6 Promille. Noch überraschender fiel freilich Schmoliks Begründung für seine ungewöhnliche Körperhaltung aus. Schuld daran, so der Referee, sei ein altes Rückenleiden.

AREVAs Fußball-Einmaleins.
In der nächsten Ausgabe zu lesen:
„Vollkommen legales Tor:
Handspiel beim Fußball."

AREVA bietet ihren Kunden zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung.
AREVA ist Haupt- und Trikotsponsor des 1. FC Nürnberg.

AREVA

Alles über TuS Koblenz

ANSCHRIFT
Altlöhrtor 13-15
56068 Koblenz

HOMEPAGE
www.tuskoblenz.de

Stadion Oberwerth

STADION
Oberwerth
15.000 Zuschauer

GRÜNDUNGSDATUM
01.08.1911

VEREINSFARBEN
Blau-Schwarz

www.tuskoblenz.de

***Hintere Reihe (v.l.n.r.):** Du-Ri Cha, Emmanuel Krontiris, Manuel Hartmann, Andreas Richter, Branimir Bajic, Marko Lomic, Goran Sukalo, Matej Mavric, Njazi Kuqi, Rüdiger Ziehl*

***Mittlere Reihe (v.l.n.r.):** Chef-Trainer Uwe Rapolder, Co-Trainer Uwe Kaschinat, Dominique Ndjeng, Lars Bender, Gabriel Fernandez, Patrick Schmitt, Tarwart-Trainer Peter Auer, Co-Trainer Mario Basler (nicht mehr im Verein), Matthias Franz, Tayfun Pektürk, Evangelos Nessos, Physiotherapeut Rainer Kawalsky, Sportdirektor Hans Dill*

***Vordere Reihe (v.l.n.r.):** Salvatore Gambino, Frank Wiblishauser, Martin Forkel, Alasne Ouedraogo, Fabrice Begeorgi, Dominik Mader, Mustafa Parmak, Marcus Rickert, David Yelldell, Ardijan Djokaj, Mannschaftsbetreuer Gerd Rörig*

MITGLIEDER
1.500

TRIKOTFARBEN
Blau-Schwarz, Schwarz, Schwarz;
Weiß-Rot, Rot, Rot

Uwe Rapolder

PRÄSIDENT
Rolf Schmitz

SPORTDIREKTOR
Hans Dill

GESCHÄFTSFÜHRER
Wolfgang Loos

CHEF-TRAINER
Uwe Rapolder

TORWART-TRAINER
Peter Auer

VEREINSARZT
Dr. Gerd Blaumeiser

PRESSESPRECHER
Dirk Zilles

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979
TOR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989
ABWEHR

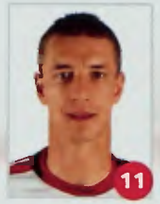
Stefan Reinartz
geb. 01.01.1989
ABWEHR

José Goncalves
geb. 17.09.1985
ABWEHR

Andreas Wolf
geb. 12.06.1982
ABWEHR

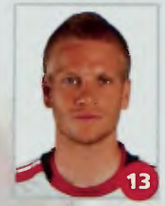
Christian Eigler
geb. 01.01.1984
ANGRIFF

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983
ANGRIFF



Marek Mintal
geb. 02.09.1977
MITTELFELD

Marcel Risse
geb. 17.12.1989
ANGRIFF



Peter Perchtold
geb. 02.09.1984
MITTELFELD

Mike Frantz
geb. 14.10.1986
ANGRIFF

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977
TOR

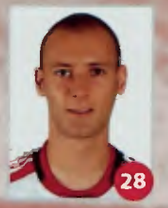
Isaac Boakye
geb. 26.11.1981
ANGRIFF

Pascal Bieler
geb. 26.02.1986
ABWEHR

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987
MITTELFELD

Peer Kluge
geb. 22.11.1980
MITTELFELD

Javier Pinola
geb. 24.02.1983
ABWEHR



Dominik Reinhardt
geb. 19.12.1984
ABWEHR

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986
TOR

Dominic Maroh
geb. 04.03.1987
ABWEHR

TRAINER-STAB

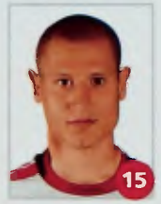
Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

Peter Hermann
geb. 22.03.1952
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Aleksandar Mitreski
geb. 05.08.1980
ABWEHR

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981
ANGRIFF



Michael Kammermeyer
geb. 14.01.1986
ABWEHR

Juri Judt
geb. 24.07.1986
MITTELFELD

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990
MITTELFELD

Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988
ABWEHR

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976
MITTELFELD

BUNDESLIGA

TUS KOBLENZ

TOR

1	David Yelldell	01.10.1981
31	Marcus Rickert	28.02.1984
33	André Weis	30.09.1989

ABWEHR

3	Frank Wiblishauser	18.10.1977
5	Branimir Baijc	19.10.1979
8	Martin Forkel	22.07.1979
13	Marko Lomic	13.09.1983
15	Dominique Ndjeng	04.11.1980
18	Andreas Richter	15.09.1977
24	Matej Mavric	29.01.1977

MITTELFELD

4	Rüdiger Ziehl	26.10.1977
6	Manuel Hartmann	26.03.1984
7	Salvatore Gambino	27.11.1983
16	Renaldo Rama	27.01.1990
17	Zoltan Stieber	16.10.1988
21	Goran Sukalo	24.08.1981
22	Du-Ri Cha	25.07.1980
25	Alassane Quedraogo	07.09.1980
26	Evangelos Nessos	27.06.1978
27	Johannes Göderz	27.11.1988
28	Lars Bender	08.01.1988
30	Dominik Mader	19.04.1989
32	Patrick Schmidt	17.03.1988

ANGRIFF

9	Njazi Kuqi	25.03.1971
10	Emmanuel Krontiris	11.02.1983
11	Fatmir Vata	20.09.1975
14	Tayfun Pektürk	13.05.1988
19	Ardijan Diokaj	23.05.1979
20	Manuel Fischer	19.09.1989
23	Darko Maletic	20.10.1980
29	Noureddine Daham	15.11.1977
35	Matthew Taylor	17.10.1981
36	Cesar Emmanuel M'Boma	18.02.1979

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

DIE TABELLE VOR DEM 26. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	SC Freiburg	25	15	3	7	39:24	15	48
2.	SpVgg Greuther Fürth	25	13	6	6	52:36	16	45
3.	1. FSV Mainz 05	25	12	8	5	46:29	17	44
4.	1. FC Kaiserslautern	25	12	5	8	40:31	9	41
5.	MSV Duisburg	25	10	10	5	38:25	13	40
6.	1. FC Nürnberg	25	10	10	5	37:25	12	40
7.	FC St. Pauli	25	11	5	9	42:47	-5	38
8.	Alemannia Aachen	25	10	6	9	42:33	9	36
9.	Rot-Weiß Oberhausen	25	10	5	10	28:38	-10	35
10.	TSV 1860 München	25	9	6	10	34:31	3	33
11.	FC Augsburg	25	8	7	10	30:32	-2	31
12.	Rot-Weiss Ahlen	25	9	4	12	29:45	-16	31
13.	FSV Frankfurt	25	7	9	9	27:32	-5	30
14.	TuS Koblenz	25	8	7	10	36:36	0	28
15.	VfL Osnabrück	25	6	9	10	34:45	-11	27
16.	FC Ingolstadt 04	25	6	7	12	27:41	-14	25
17.	FC Hansa Rostock	25	4	9	12	34:44	-10	21
18.	SV Wehen Wiesbaden	25	3	8	14	22:43	-21	17

HEIM-TABELLE

		Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	1. FC Kaiserslautern	13	9	3	1	29:9	30
2.	FC St. Pauli	13	9	3	1	25:15	30
3.	SpVgg Gr. Fürth	13	8	4	1	33:16	28
4.	SC Freiburg	12	9	1	2	22:7	28
5.	1. FC Nürnberg	12	8	3	1	22:6	27
6.	Alemannia Aachen	12	8	1	3	24:14	25
7.	RW Oberhausen	13	7	3	3	16:17	24
8.	MSV Duisburg	12	6	4	2	24:12	22
9.	TuS Koblenz	13	6	4	3	24:12	22
10.	VfL Osnabrück	13	5	6	2	21:17	21
11.	FSV Frankfurt	13	6	3	4	15:15	21
12.	TSV 1860 München	13	5	4	4	20:15	19
13.	FC Augsburg	13	5	4	4	18:16	19
14.	1. FSV Mainz 05	12	4	5	3	23:19	17
15.	Rot-Weiss Ahlen	12	5	2	5	15:17	17
16.	FC Hansa Rostock	12	4	4	4	21:12	16
17.	FC Ingolstadt 04	12	4	4	4	18:17	16
18.	Wehen Wiesbaden	12	3	4	5	14:17	13

AUSWÄRTS-TABELLE

		Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	1. FSV Mainz 05	13	8	3	2	23:10	27
2.	SC Freiburg	13	6	2	5	17:17	20
3.	MSV Duisburg	13	4	6	3	14:13	18
4.	SpVgg Gr. Fürth	12	5	2	5	19:20	17
5.	TSV 1860 München	12	4	2	6	14:16	14
6.	Rot-Weiss Ahlen	13	4	2	7	14:28	14
7.	1. FC Nürnberg	13	2	7	4	15:19	13
8.	FC Augsburg	12	3	3	6	12:16	12
9.	Alemannia Aachen	13	2	5	6	18:19	11
10.	RW Oberhausen	12	3	2	7	12:21	11
11.	1. FC Kaiserslautern	12	3	2	7	11:22	11
12.	FSV Frankfurt	12	1	6	5	12:17	9
13.	TuS Koblenz	12	2	3	7	12:24	9
14.	FC Ingolstadt 04	13	2	3	8	9:24	9
15.	FC St. Pauli	12	2	2	8	17:32	8
16.	VfL Osnabrück	12	1	3	8	13:28	6
17.	FC Hansa Rostock	13	0	5	8	13:32	5
18.	Wehen Wiesbaden	13	0	4	9	8:26	4

Jetzt den Abschluss suchen!

Zu Maxi DSL wechseln und 2 Tickets für das bayerische Derby sichern.

Seien Sie hautnah dabei und unterstützen Sie den 1. FC Nürnberg beim prestigeträchtigen Derby gegen 1860 München.

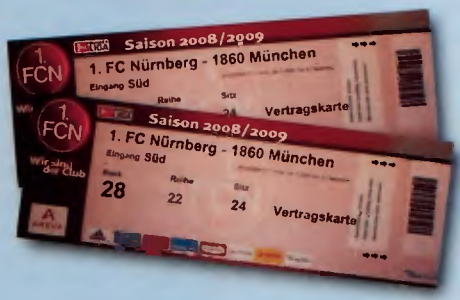
Maxi macht's möglich: Bei Abschluss eines Maxi Komplett Vertrags bis 23. 05. 2009 in einem Maxi Shop in Nürnberg erhalten Sie 2 Tickets für das Derby gegen 1860 München gratis dazu*.

Persönliche Beratung in den Maxi Shops Nürnberg:

Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

Spittlertorgraben 19
Mo–Fr 9.30–18 Uhr

1. FC Nürnberg – 1860 München
(24. 05. 2009, easyCredit Stadion, Nürnberg)



* Bei Abschluss eines Neuvertrags von 1. 4. 2009 bis 23. 5. 2009 in allen Maxi Shops in Nürnberg. Kombination mit anderen Aktionen ist nicht möglich.

Die Freiheit genießen.

maxi dsl

Die eierlegende Wollmilchsau: Internet, Festnetz und Mobilfunk – alles aus einer Hand.

Keine Mindestvertragslaufzeit
Neukunden-Aktion bis 31.05.2009[1]

Maxi Komplett
29,90 €/Monat[1]

- DSL mit bis zu 6.000 kbit/s
- DSL-Anschluss und -Flatrate
- Telefon-Anschluss und -Flatrate[2]
- Jederzeit kündbar[1]

WLAN-Router 0 €[3]

+

Maxi Mobil
ab 0,99 €/Monat[4]

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

M-net

1) Nur gültig für Neukunden-Aufträge vom 1. 4. bis 31. 5. 2009. Einrichtungspreis einmalig 69,90 €. Bei Geräteversand zzgl. einmalig 9,90 € Versandkosten. Kündigungsfrist 6 Wochen. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de. 2) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Maxi Komplett gibt es auch für unternehmerische Nutzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). 3) Der Preis von 0 € gilt für Neukunden-Aufträge von 1. 4. bis 31. 5. 2009. 4) Monatlicher Grundpreis je Maxi Mobil Partner&Mehr-Vertrag, Einrichtungspreis einmalig 19,90 €, Kündigungsfrist 3 Monate. Nur in Verbindung mit einem bestehenden Maxi Komplett-Vertrag. Ohne Festnetzvertrag: Maxi Mobil Partner&Mehr ab 5,99 €/Monat.

Die 2. Bundesliga 2008/09 · Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.						
17.08.08	1. FCN – FC Augsburg	2:1 (1:0)	39.700	Schäfer	Breska	Wolf	Goncalves	Pinola (1)	Mnari
25.08.08	1. FC Kaiserslautern – 1. FCN	2:1 (2:0)	34.677	Schäfer	Breska	A'donado	Goncalves	Pinola	Mnari
31.08.08	1. FCN – Alemannia Aachen	2:2 (0:2)	30.112	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Kluge
14.09.08	SV Wehen Wiesbaden – 1. FCN	2:2 (2:0)	10.114	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Kluge
19.09.08	1. FSV Mainz – 1. FCN	2:0 (1:0)	20.000	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Perchtold
29.09.08	1. FCN – MSV Duisburg	0:1 (0:1)	26.444	Schäfer	Judt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Mnari
05.10.08	Rot-Weiss Ahlen – 1. FCN	1:1 (1:1)	4.367	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perch.(1)
17.10.08	1. FCN – SC Freiburg	2:0 (0:0)	31.251	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
26.10.08	TuS Koblenz – 1. FCN	1:1 (0:1)	9.513	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
29.10.08	1. FCN – RW Oberhausen	2:1 (2:1)	23.891	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
02.11.08	FC St. Pauli – 1. FCN	1:0 (0:0)	23.201	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
07.11.08	1. FCN – FSV Frankfurt	0:0	37.760	Schäfer	Breska	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
16.11.08	FC Ingolstadt – 1. FCN	0:3 (0:1)	10.500	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold
23.11.08	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)	46.243	Schäfer	Reinhardt	Maroh (1)	Pinola	Bieler	Perchtold
30.11.08	Vfl Osnabrück – 1. FCN	1:1 (0:1)	15.050	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold
08.12.08	1. FCN – FC Hansa Rostock	4:0 (3:0)	24.523	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari
14.12.08	TSV 1860 München – 1. FCN	1:1 (0:1)	57.200	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Goncalves	Mnari
30.01.09	FC Augsburg – 1. FCN	0:0	24.031	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari
09.02.09	1. FCN – 1. FC Kaiserslautern	3:0 (2:0)	27.147	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Pinola	Perchtold
15.02.09	Alemannia Aachen – 1. FCN	6:2 (4:1)	20.155	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Bieler	Mnari
22.02.09	1. FCN – SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)	27.036	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Manri
27.02.09	1. FCN – 1. FSV Mainz	0:0	30.047	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
09.03.09	MSV Duisburg – 1. FCN	2:2 (0:0)	15.054	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
13.03.09	1. FCN – Rot-Weiss Ahlen	4:0 (2:0)	25.277	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
23.03.09	SC Freiburg – 1. FCN	0:1 (0:0)	19.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
03.04.09	1. FCN – TuS Koblenz								
09.04.09	RW Oberhausen – 1. FCN								
19.04.09	1. FCN – FC St. Pauli								
26.04.09	FSV Frankfurt – 1. FCN								
03.05.09	1. FCN – FC Ingolstadt								
10.05.09	SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN								
13.05.09	1. FCN – Vfl Osnabrück								
17.05.09	FC Hansa Rostock – 1. FCN								
24.05.09	1. FCN – TSV 1860 München								

					Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
Engelhardt	Mintal	Gygax	Vittek	Boakye (1)	63. Kluge/Engelhardt	71. M'anidis/Mintal	72. Perchtold/Wolf
Kluge	M'anidis	Eigler	Vittek	Boakye (1)	39. Reinhardt/Breska	74. Gygax/M'anidis	83. Mintal/Kluge
Gygax (1)	Mintal	Engelhardt	Boakye	Charisteas	46. Eigler (1)/Boakye	80. Breska/Gygax	83. Mnari/Engelhardt
Gygax	Mintal (1)	Engelhardt	Charisteas (1)	Boakye	46. Perchtold/Kluge	75. Eigler/Gygax	79. M'anidis/E'hardt
Engelhardt	Kluge	Mintal	Charisteas	Boakye	46. Eigler/Boakye	63. M'anidis/E'hardt	76. Gygax/Kluge
Gygax	Mintal	Perchtold	Charisteas	Boakye	26. Judt/Reinhardt	58. Boakye/Eigler	70. Mnari/Vidosic
Engelhardt	Breska	Mintal	Gygax	Charisteas	67. M'anidis/Mintal	75. Eigler/Gygax	86. Vidosic/Breska
Kluge (1)	Eigler	Mintal (1)	Gygax	Charisteas	52. M'anidis/Gygax	77. Engelhardt/Kluge	80. Mnari/Charisteas
Mnari	E'hardt (1)	Mintal	Eigler	Charisteas	86. Boakye/Eigler	90. Breska/Mintal	
Kluge	Mintal (1)	Boakye	Eigler (1)	Charisteas	59. Breska/Charisteas	87. Mnari/Mintal	89. E'hardt/Boakye
Kluge	E'hardt	Mintal	Eigler	Charisteas	53. Breska/Kluge	64. M'anidis/E'hardt	26. Boakye/Reinhardt
Kluge	Masmanidis	Charisteas	Boakye	Eigler	55. Maroh/Boakye	71. Frantz/M'anidis	77. Judt/Breska
Judt	Kluge	Frantz	Boakye (1)	Eigler	68. E'hardt (1)/Frantz	88. Breska/Judt	90. Fuchs/Boakye
Judt	Frantz	Kluge	Boakye	Eigler	63. Breska/Judt	75. Vidosic/Frantz	86. Pagenburg/B'kye
Judt	Frantz	Kluge (1)	Boakye	Eigler	46. Charisteas/Boakye	83. Engelhardt	87. Goncalves/Judt
Kluge (1)	Mintal (2)	Frantz (1)	Eigler	Boakye	64. Engelhardt/Frantz	73. M'anidis/Boakye	84. Charisteas/Mintal
Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (1)	7. R'hardt/Goncalves	78. Pagenburg/Boakye	83. Charisteas/Mintal
Kluge	Mintal	Frantz	Charisteas	Boakye	54. R'hardt/Diekmeier	58. Eigler/Boakye	
Kluge	Mintal (1)	Frantz (1)	Eigler (1)	Boakye	49. Judt/Frantz	76. Bunjaku/Boakye	79. Risse/Pinola
Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (2)	59. Gygax/Frantz	59. Judt/Diekmeier	69. Risse/Mintal
Kluge	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler (1)	56. Risse/Maroh	66. Diekmeier/Gygax	74. Reinartz/Wolf
Judt	Mintal	Frantz	Boakye	Bunjaku	66. Risse/Judt	81. Gygax/Frantz	
Judt	Frantz	Kluge	Eigler	Boakye (1)	65. Risse/Judt	84. B'jaku (1)/Frantz	87. Mintal/Boakye
Risse	Mintal (3)	Frantz	Boakye (1)	Eigler	35. Gygax/Frantz	59. Bunjaku/Risse	69. Reinhardt/Boakye
Judt	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler	55. Bunjaku/Gygax	82. Vidosic (1)/Boakye	88. Perch./Mintal

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	25	25	0	0	2.250	0	0	4	0	0
2	Diekmeier, Dennis	8	5	2	1	587	0	0	1	0	0
3	Reinartz, Stefan	7	6	0	1	552	0	1	1	0	0
4	Goncalves, José	14	12	1	1	1.052	0	0	2	0	1
5	Wolf, Andreas	6	2	2	0	506	0	1	1	0	0
6	Mitreski, Aleksandar	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
7	Gygax, Daniel	13	2	6	5	708	1	3	2	0	0
8	Eigler, Christian	23	16	1	6	1.710	5	6	5	0	0
10	Bunjaku, Albert	5	1	0	4	176	1	0	0	0	0
11	Mintal, Marek	21	11	8	2	1.618	9	2	0	0	1
12	Risse, Marcel	6	0	1	5	175	0	0	1	0	0
13	Perchtold, Peter	15	12	0	3	1.145	1	1	5	0	0
15	Kammermeyer, Michael	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Judt, Juri	13	4	6	3	839	0	0	2	0	0

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
17	Frantz, Mike	12	2	9	1	797	2	2	3	0	0
18	Klewer, Daniel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Boakye, Isaac	23	6	15	2	1.591	8	5	1	0	0
20	Bieler, Pascal	6	6	0	0	540	0	0	1	0	0
21	Vidosic, Dario	4	0	0	4	47	1	0	0	0	0
22	Gündogan, Ilkay	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew	8	8	0	0	720	0	0	0	0	0
24	Kluge, Peer	19	13	5	1	1.531	3	3	5	0	0
25	Pinola, Horacio Javier	24	23	1	0	2.149	1	2	8	0	0
27	Fuchs, Markus	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0
28	Reinhardt, Dominik	16	10	1	5	1.235	0	0	4	0	0
30	Stephan, Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Maroh, Dominic	14	13	0	1	1.205	1	0	0	0	0
36	Mnari, Jaouhar	12	7	2	3	774	0	0	2	0	0

ZUSCHAUERTABELLE – HEIMSPIELE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1	1. FC Kaiserslautern	447.491	13	34.422
2	1. FC Nürnberg	369.375	12	30.781
3	TSV 1860 München	359.400	13	27.646
4	FC St. Pauli	287.422	13	22.109
5	1. FSV Mainz 05	234.300	12	19.525
6	Alemannia Aachen	226.068	12	18.839
7	SC Freiburg	180.051	12	15.004
8	FC Augsburg	186.227	13	14.325
9	MSV Duisburg	170.437	12	14.203
10	VfL Osnabrück	180.706	13	13.900
11	FC Hansa Rostock	147.800	12	12.317
12	TuS Koblenz	114.400	13	8.800
13	SV Wehen Wiesbaden	92.292	12	7.691
14	SpVgg Greuther Fürth	96.470	13	7.421
15	FSV Frankfurt	93.457	13	7.189
16	Rot-Weiß Oberhausen	90.642	13	6.972
17	FC Ingolstadt 04	68.873	12	5.739
18	Rot-Weiss Ahlen	51.848	12	4.321

GRUNDIG
made for you

„GRUNDIG BIETET WIE GEWOHNT SOLIDE WERTARBEIT MIT DEUTSCHEM KONZEPT" schreibt Audiovision* über mich und das macht mich mächtig stolz. „Der Lenaro 37 FHD bringt eines der besten Bilder des Testfeldes auf den Schirm. Dazu liefert er einen tollen Sound, eine umfassende Ausstattung und kostet nicht mal viel. Alles in allem ein würdiger Testsieger."

3 2+1 Jahr Garantie

Auch TV Movie Multimedia** hat mich zum Testsieger ernannt. Und die für die Qualität Verantwortlichen bei Grundig in Nürnberg sind so zufrieden mit mir, dass sie mir eine um ein Jahr verlängerte Garantie gegeben haben – wie auch allen meinen HD Evolution-Geschwistern. Übrigens – mein großer Bruder Lenaro 42 ist bei Video ebenfalls Testsieger geworden.

Mehr Informationen gibt es im guten Fachhandel oder unter www.grundig.de

* Mit im Test 6/07: Benq VL 3735, Philips 37 PF 9641D/10, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z, XORO HTL 3742 W
** Mit im Test 4/07: Acer AT 3705-MGW, Amoi LC 37 AF 1 E, Benq VL 3735, Gericom GTX 37 HD, Miroi DTL-642 E 500, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z

multimedia TESTSIEGER 04/07 LENARO 37 FHD
audio vision TESTSIEGER LENARO 37 FHD
audio vision PREISTIPP LENARO 37 FHD
video TESTSIEGER LENARO 42 FHD

Große Anlässe feiert man
mit dem HerzogsPark.

HerzogsPark
IHR PARTNER FÜR EVENT-CATERING
CATERING

Hochzeit, Geburtstag oder Firmenjubiläum? Im stilvollen Ambiente des HerzogsParks oder an einem ungewöhnlichen Ort?

Sprechen Sie mit unseren Profis aus Küche, Service oder unserem ausgezeichneten Catering.
Wir machen aus Ihrem Anlass etwas Besonderes.

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Beethovenstraße 6
91074 Herzogenaurach
Tel. +49 (0) 91 32 77 8 - 0
Fax +49 (0) 91 32 404 30
www.HerzogsPark.de
eMail: Reservierung
@HerzogsPark.de

Der neue VW Scirocco.

Erleben Sie das Sportcoupé von Volkswagen.

FESER
Nürnberg · Nopitschstrasse

Exklusiver Automobilpartner des 1. FCN

Auto Zentrum Nürnberg – Feser GmbH, Heisterstr. 6 – 10, 90441 Nürnberg, Tel. (09 11) 42 36 – 0, Fax: (09 11) 42 – 36 – 170, www.volkswagen-nuernberg.de

Foto: SPIEGEL-Nbg.de

Alle Achtung: acht Spiele, acht Siege – der Club hat seine sensationelle Zweitliga-Bilanz gegen den SC Freiburg ausgeweitet. Mann des Tages beim starken 1:0 im Breisgau war Dario Vidosic; und natürlich auch sein Trainer Michael Oenning. Letzterer nämlich wechselte den Australier ein, und Ersterer wiederum schoss unmittelbar nach seiner Einwechslung das Tor des Tages. Zehn Tage zuvor hatte sich ein anderer einmal mehr in die Herzen der Fans geschossen: Marek Mintal traf beim 4:0 über Rot-Weiss Ahlen gleich dreimal, für das erste Tor hatte Isaac Boakye gesorgt.

Alle 8tung!

Foto: SPIEGEL-Nbg.de

24. Spieltag, 13.3.2009

1. FC Nürnberg	**4**
Rot-Weiss Ahlen	**0**

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola – Stefan Reinartz – Marcel Risse (59. Albert Bunjaku), Marek Mintal, Mike Frantz (35. Daniel Gygax) – Isaac Boakye (69. Dominik Reinhardt), Christian Eigler
Trainer: Michael Oenning

Rot-Weiss Ahlen: Dirk Langerbein – Marcel Busch, Michael Wiemann (46. Dino Djulbic), Nils Döring, Ronald Maul – Baldassare di Gregorio, Jens Bäumer – Kevin Großkreutz, Nils-Ole Book (46. René Müller), Marco Reus – Lars Toborg (71. Manuel Böstler)
Trainer: Bernd Heemsoth

Tore: 1:0 Boakye (28.), 2:0 Mintal (39.), 3:0 Mintal (54.), 4:0 Mintal (89.)
Zuschauer: 25.277
Schiedsrichter: Sascha Thielert (Buchholz)
Gelbe Karten: Risse, Pinola – Maul

Foto: gettyimages

25. Spieltag, 23.3.2009

SC Freiburg	**0**
1. FC Nürnberg	**1**

SC Freiburg: Simon Pouplin – Kevin Schlitte (46. Oliver Barth), Daniel Schwaab, Ömer Toprak, Heiko Butscher – Johannes Flum, Julian Schuster – Ivica Banovic (76. David Targamadze), Mohamadou Idrissou – Vitali Rodionov, Tommy Bechmann
Trainer: Robin Dutt

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola – Stefan Reinartz – Juri Judt, Marek Mintal (88. Peter Perchtold), Daniel Gygax (55. Albert Bunjaku) – Isaac Boakye (82. Dario Vidosic), Christian Eigler
Trainer: Michael Oenning

Tor: 0:1 Vidosic (83.)
Zuschauer: 19.000
Schiedsrichter: Peter Gagelmann (Bremen)
Gelbe Karten: Toprak, Rodinov – Pinola, Perchtold

Foto: gettyimages

Zwei Glückliche

Zwei von knapp dreißigtausend Cluberern wurden beim Heimspiel gegen RW Ahlen von der Kamera im Fanblock entdeckt und „heraus gezoomt", das heißt ausgewählt als Teilnehmer für die Halbzeitpausen-Aktion von Club-Sponsor Kulmbacher.

Es galt, schnellstmöglich von zahlreichen Kulmbacher-Logos verdeckte Bilder von fünf Club-Profis auf der Stadion-Leinwand zu erkennen. Nach und nach wurden die Logos entfernt und der Spieler nahm Gestalt an. Der schnellste „Entdecker" ging als stolzer Sieger vom

Michael Friedrich von der Kulmbacher Brauerei überreichte den beiden „Duellanten" des Halbzeit-Spiels die Preise.

Platz und ergatterte eine Club-Dauerkarte für die Saison 2009/10, der zweite „Sieger" durfte sich über ein Kulmbacher Fan-Trikot freuen.

Viele Glückliche

So viele Kunden stehen sonst nicht am Bankschalter der VR-Bank in Forchheim! Vergangene Woche schrieb Winter-Neuzugang Albert Bunjaku unermüdlich sein Autogramm auf sein Konterfei und machte damit viele Club-Anhänger glücklich.

Der Andrang war riesengroß, in lockerer Atmosphäre wurde Albert zuerst von den Verantwortlichen der VR-Bank und schließlich von den Fans freundlich empfangen. Nach einem kurzen Interview signierte der 25-Jährige eine Stunde ohne Unterbrechung und stand allen Fans auch für Fotowünsche zur Verfügung. Damit machte der Schweizer vor allem die Kids happy, die Alberts Unterschrift auch auf ihren 1. FCN-Fanutensilien verewigt wissen wollten. Auch der Club-Profi war am Ende des Tages glücklich: „Mit solch einem großen Andrang habe ich nicht gerechnet. Toll!"

„We have the Sieg“

Freiburg, badenova-Stadion, Montag, 23.03.09, 21.51 Uhr: Trainer Michael Oenning wechselt Mittelfeldspieler Dario Vidosic ein, nur eine Minute später klingelt der Ball im Kasten.

Der flinke Dario leitete den Konter selbst ein, Christian Eigler gab den Ball zurück in die Mitte. Haken, Schuss, Tor, Auswärtssieg! Nach Abpfiff stellte sich der sympathische Australier aus Kroatien der Presse, genauso mutig, auf Deutsch. Das CLUBmagazin hat seine schönsten Sätze noch einmal zusammen geschrieben:

„Habe nicht viel gespielt und hatte problems with meine Knie – jetzt ist es okay, ich habe one hundred percent Schnelligkeit zurück!“

„For heute, ist ein unglaubliches feeling, I got fünfzehn, zwanzig Minuten and get a Tor auch!“

„I got the Ball, dann habe ich gesehen, die Abwehr comes for me. Da hatte ich nur eine Sekunde for Schuss. Aber hat gereicht, mit ein bißchen Glück war ich da for Tor!“

„Der Trainer hat zu mir gesagt: Glückwunsch, super, we have the Sieg!“

Das CLUBmagazin meint: Um Klassen besser als Lothar Matthäus auf Englisch!

Dario bei CLUBtv

Noch mehr von Dario Vidosic gibt's auf CLUBtv!

Fast 2.000 Club-Fans haben CLUBtv schon abonniert. Schnuppere auch du jetzt rein – schon ab 3,99 Euro monatlich bist du ganz nah dran am Club.

Klick' dich rein unter **www.fcn-clubtv.de!**

CLUB tv

Der Club-Osterhase wartet auf Euch

Beim Club müsst Ihr gar nicht erst lange nach Osterüberraschungen suchen: Das CLUBmagazin sagt Euch, wie Ihr superschnell fündig werdet...

... schaut einfach vorbei in den beiden 1. FCN-Fan-Shops und stöbert in den bunten Club-Osternestern! Jeden Tag gibt's tolle Überraschungen – noch bis 11. April.

Das 1. FCN-Fan-Shop-Team hat für Euch abwechslungsreiche Osternester zusammengebastelt. Jeden Tag gibt es spezielle Angebote, da ist für jedes Club-Herz etwas dabei: am 4. April ist Lederjacken-Tag. Die Lederjacke „Longjacket" aus Lammnappa gibt es zum Super-Sonderpreis von nur 99,- Euro; beim „Remember '68-Tag" (8. April) gibt es 25%-Preisnachlass auf Bierkrüge und das legendäre Kultshirt der vorerst letzten Deutschen Meisterschaft unseres Club; zehn Prozent Rabatt auf die aktuelle adidas-Kollektion gibt's am 9. April.

Also, schaut rein in den 1. FCN-Fan-Shops und macht Euch, Euren Liebsten und Bekannten eine Freude. Die 1. FCN-Fan-Shop-Mitarbeiter stempeln Euch die Osternester ab.

Das Special: Wenn ihr vier Nester gesammelt habt, gibt es noch eine Extra-Überraschung!

Unwiderstehlich günstig: STROM SMART

Lieben Sie günstige Strompreise? Dann wechseln Sie jetzt zu **STROM SMART**, dem günstigen Stromtarif der N-ERGIE – günstiger als die bekanntesten Wettbewerber, günstiger als die Allgemeinen Preise der Grundversorgung.

SMART-Vertrag online abschließen unter **www.n-ergie.de**. Noch mehr smarte Infos unter Telefon 0180 2 111444 (6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Gebühren aus den Mobilfunknetzen können abweichen.)

N-ERGIE
Spürbar näher.

LEDERJACKEN-TAG

Die **Lederjacke „Longjacket"** aus Lammnappa gibt es heute zum Super-Sonderpreis von **nur € 99,–**.

04. April 2009

adidas-TAG

Auf alle reduzierten Artikel der noch aktuellen **adidas-Kollektion** gibt es heute nochmal **10% Nachlass** zusätzlich.

09. April 2009

SONNEN(BLENDEN)-TAG

Die **Sonnenblende** des 1. FCN kostet heute statt € 9,90 **nur € 4,–**.

06. April 2009

SCHUL(TÜTEN)-TAG

Die **Schultüte** des 1. FCN gibt es heute für sage und schreibe € 6,– und ist obendrein noch mit einer kleinen oder großen Überraschung gefüllt.

11. April 2009

SCHNÄPPCHEN-TAG

Auf **alle bereits reduzierten Artikel** gibt es heute nochmal **25% Nachlass** zusätzlich!

07. April 2009

REMEMBER-68-TAG

Bierkrüge und das **legendäre Kultshirt** der letzten Deutschen Meisterschaft unseres Club gibt es heute mit **25% Nachlass.**

08. April 2009

HIER GIBT'S DIE 1. FCN-OSTERNESTER:

FAN-SHOP LUDWIGSTRAßE
Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg

FAN-SHOP VALZNERWEIHER
Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg

Alle Angebote sind nur am angegebenen Tag im April 2009 in unseren aufgeführten Fan-Shops gültig, solange der Vorrat reicht!

Erfolg mit Sprachen!

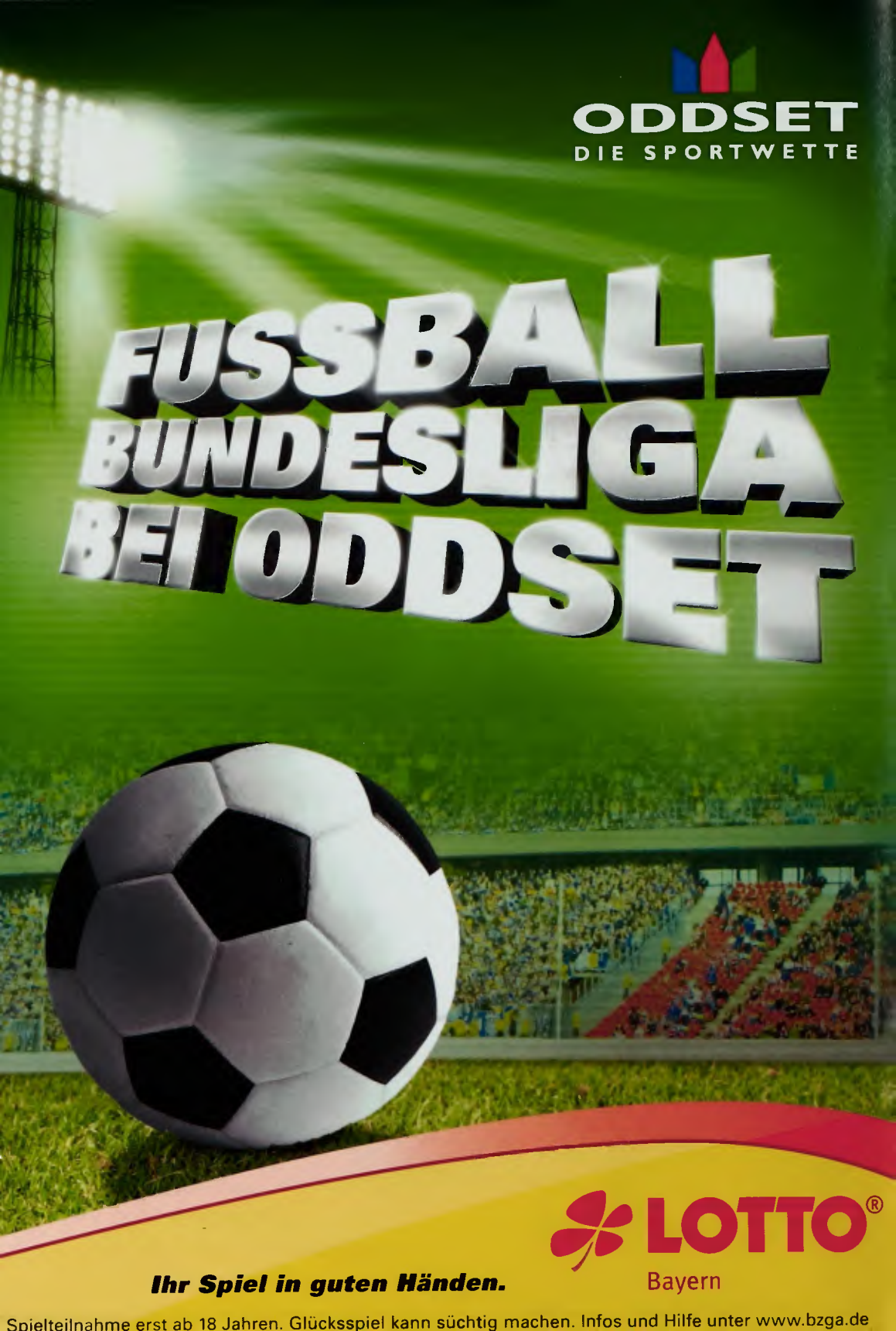
Effektives Sprachtraining mit der Berlitz Methode®:

- Einzelunterricht in allen Sprachen
- Gruppenkurse in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch & Spanisch
- Intensivkurse, z. B. Total Immersion®
- Berufsbezogene Programme
- Sprachtraining & Camps für Kids und Teens

Rufen Sie einfach an. Wir beraten Sie gerne!

Berlitz®
www.berlitz.de

Nürnberg • Königstraße 2 • Tel. 0911/22 45 85


ODDSET
DIE SPORTWETTE
FUSSBALL
BUNDESLIGA
BEI ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

GEORGIA und The Spirit of GEORGIA sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

NATUR. ZUKUNFT.
UND IHRE DRUCKEREI TÜMMEL INTERMEDIA.

Ökonomie und Ökologie muss kein Widerspruch sein. Im Gegenteil: Umweltbewusstes Drucken ist wirtschaftlich sinnvoll. Ihre Druckerei Tümmel hat in Ergänzung zum klassischen Bogenoffsetdruck in umweltfreundliche Digitaldrucktechnik investiert.

Die dynamische Digitaldrucktechnik von HP-Indigo ermöglicht Personalisierung in Farbe bei Text, Bild und Graphik. Dadurch ist schon die Auflage 1 zu günstigsten Preisen machbar. Mailings in Top-Qualität, nicht nur Adressierung und Anrede, sondern die Individualisierung des gesamten Anschreibens ist möglich. Alles was eine Datenbank hergibt ist machbar. Falzen, kuvertieren, portooptimieren und postausliefern gehört zu unserer Dienstleistung. Vorabauflagen von Broschüren, kleinen Auflagen von Flyer, Folder, Karten, Poster sind die Domäne des Digitaldruckes. Wir drucken auf nahezu allen Papieren und Kartons von 80 g/m² bis 300 g/m².

IHRE TÜMMEL INTERMEDIA JETZT AUCH
HIGH-TECH-DIGITALDRUCK.

Tümmel interMedia

0911.641970 oder **info@tuemmel.de** sowie **www.tuemmel.de**

AB SOFORT GIBT ES ALLE FCN-HEIMSPIEL-TICKETS AUCH BEI UNS!

RADIO GONG 97.1
BEST OF ROCK & POP

GONG 97.1, SENEFELDERSTR. 7, 90409 NÜRNBERG, INFO-HOTLINE: 0911 51 91 106
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. BIS FR. 08:00 BIS 18:00 UHR & SA. 09:00 BIS 14:00 UHR

Stefan Reinartz'

Elf Freunde

1 ***Den Fernseher schalte ich ein bei ...***
... sehr großer Langeweile ☺.

2 ***Bei diesem Verein wollte ich schon immer einmal spielen ...***
... AC Mailand.

3 ***Am liebsten singe ich mit bei Musik von ...***
... der eher unbekannten Band „Wohlstandskinder".

4 ***Mein tollstes Erlebnis auf dem Fußballplatz ...***
... die deutsche A-Jugend-Meisterschaft mit Bayer Leverkusen.

5 ***Sehr gelacht habe ich ...***
... bei Erzählungen über den Mannschaftsabend in Belek.

6 ***Außer der schönsten Nebensache der Welt mag ich am liebsten ...***
... Fußball.

7 ***Ich träume einmal davon ...***
... die Champions-Leaugue-Hymne auf dem Platz zu hören.

8 ***Als Moderator einer Talkshow würde ich auf jeden Fall einmal einladen ...***
... Stephen Hawking; Richard David Precht; Adriana Lima.

9 ***An diesem Ort wollte ich schon immer einmal sein ...***
... Las Vegas.

10 ***Mein Traumjob, wenn ich kein Fußball-Profi wäre ...***
... Restaurant-Besitzer.

11 ***Am liebsten lasse ich mich trösten von ...***
... Schokolade.

Stefan Reinartz

Geburtsdatum	01.01.1989
Geburtsort	Engelskirchen
Nationalität	Deutschland
Größe	1,90 m
Gewicht	85 kg
Im Verein seit	2009
Position	Abwehr
Rückennummer	3

Bisherige Vereine

Bayer Leverkusen
(1999–12/2008)

SSG 09 Bergisch Gladbach
(1998/1999)

SSVg 09/12 Heiligenhaus
(1993–1998)

Bisherige Erfolge

U19-Europameister
(2008)

3

Stefan Reinartz

1. FCN CLUB magazin

Jeder findet sich wieder

Über 500 Bilder sandten Club-Fans ein für die neue Aktion des 1. FC Nürnberg mit Exklusivpartner easyCredit. Verewigt sind sie ab sofort auf einer riesigen Collage hinter der Nordkurve – da, wo unsere treuen Anhänger zuhause sind.

100 Quadratmeter groß ist die rot-schwarze Fan-Collage, die aus den besten Impressionen entstanden ist und die einmalige Vielfalt der Nürnberger Fan-Kultur verdeutlicht. Der Spruch „Wir sind der Club" ziert das riesige Fan-Bild.

Suchen und Finden könnt Ihr Euch auf **www.fcn-helden.de**,wo die Collage detailliert abgebildet ist. Unter allen Bewerbern werden 5 x 2 Tickets für das Saisonfinale des Club gegen 1860 München verlost!

Danke, liebe Club-Fans, für Eure großartige Unterstützung!

Gabriele Seitz, beim Club von allen Mitarbeitern und Spielern einfach Gaby gerufen, feierte am 05.03.09 ihren 50. Geburtstag.

Die 50 steht!

In einer kurzen Laudatio würdigte 1. FCN II-Mannschaftsbetreuer Albert Üblacker die Verdienste der „guten Seele" des NachwuchsLeistungsZentrum (NLZ) des 1. FCN. Von ihren „Wegbegleitern" im NLZ, Dieter Nüssing, Albert Üblacker, Reinhold Hintermaier, Rudi Rieger und Dieter Beims erhielt die sympathische Nürnbergerin, die im Scherauer Hof gesellig feierte, ein „Gönn-Dir-Was-Wochenende" im Hotel „Sonnenhügel" in Bad Kissingen geschenkt.

Gaby arbeitet seit 1988 für den Club-Nachwuchs. Sie erledigt alle administrativen Aufgaben im Junioren-Bereich und zeichnet für die Einlauf-Kids beim 1. FCN verantwortlich. Das CLUBmagazin gratuliert im Namen der gesamten Club-Familie herzlich nachträglich!

Die Geldanlage für den echten Club-Fan

+5% Zinsaufschlag p.a. beim Aufstieg*

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei einem Aufstieg in die 1. Bundesliga*
- Bei einem Gewinn des DFB-Pokals wird ein Bonus von 2 % p.a. gewährt**
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

* Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2008/2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
** Der Bonus wird für den auf den Pokalsieg 2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

Erhältlich bei folgenden Partner-Banken des 1.FC Nürnberg:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG
Raiffeisen-Platz 1 · 90537 Feucht · (09128) 401-137

Volksbank Forchheim eG
Hauptstraße 39 · 91301 Forchheim · (09191) 617-0

Vereinigte Raiffeisenbanken
Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Marktplatz 8 · 91322 Gräfenberg · Hotline (0800) 8018015

Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Richtersgasse 1 · 90574 Roßtal · (09127) 9012-0

Raiffeisenbank Hersbruck eG
Martin-Luther-Str. 18-20 · 91217 Hersbruck · (09151) 725-0

Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG Lauf
Bahnhofstraße 8 · 91207 Lauf · (09123) 189-0

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Bankgasse 9 · 90402 Nürnberg · (0911) 2370-0

Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG
Rathausplatz 2 · 90559 Burgthann · (09183) 9301-0

Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenplatz 1 · 91093 Heßdorf · (09135) 719-0

VR VRBank

Der Geist von Stuhlfauth

Das berühmte Zitat von Heinrich „Heiner" Stuhlfauth erinnert auf einem großen Transparent sowie auf den Bildschirmen im Stadion vor jeder Heimpartie des 1. FC Nürnberg an die 1. FCN-Torwart-Legende. Stuhlfauth lief von 1916 bis 1933 für den Club auf und kam dabei auf 606 Einsätze; 21 Partien stehen auf dem „Einsatz-Konto" für die Deutsche Fußballnationalmannschaft.

„Es ist eine Ehre für diese Stadt, diesen Verein und die Bewohner Nürnbergs zu spielen. Möge all dies immer bewahrt werden und der grossartige FC Nürnberg niemals untergehen."

(Heiner Stuhlfauth, Deutscher Meister 1920, 1921, 1924, 1925 und 1927)

Die Fans der Nordkurve Nürnberg gaben die Idee, den legendären Spruch von Heiner Stuhlfauth im Kabinengang anzubringen. Der berühmte Vers soll alle Spieler auf dem Weg auf den „heiligen Rasen" daran erinnern, dass es etwas ganz Besonderes bedeutet, für den Club auflaufen zu dürfen.

FUßABWEHR UND SCHIEBERMÜTZE

Stuhlfauth war nicht nur auf dem Feld ein Vorbild, eine seiner fußballerischen Hausmarken war die Fußabwehr. Damit war er ein früher Verfechter des mitspielenden Torhüters, Journalisten nannten ihn schon damals den „dritten Verteidiger." Auch neben dem Fußballplatz war der von 1896 bis 1966 lebende Nürnberger eine durchweg einzigartige Persönlichkeit.

Markenzeichen waren sein grauer Pullover und die markante Schiebermütze. Im Nürnberger Stadtteil Zerzabelshof trägt eine Straße seinen Namen, das Vereinslokal am Valznerweiher heißt Stuhlfauth-Stuben, 1966 erhielt er die Ehrennadel des DFB, 2006 wurde Block 18 im easyCredit-Stadion nach ihm benannt und 2008 wurde er schließlich als einziger Cluberer in die „Hall of Fame des Deutschen Sports" aufgenommen.

GÄNSEHAUT-GEFÜHL

Beim Heimspiel gegen Rot-Weiss Ahlen zierte die einzigartige Botschaft erstmals den Spielertunnel im Nürnberger Stadion – die „Premiere" gelang bravourös. Das Club-Team von Trainer Michael Oenning fegte die Ahlener mit 4:0 aus dem Stadion. Aktueller Club-Keeper Raphael Schäfer ist begeistert über den Spruch seines historischen Vorgängers: „Das erzeugt ein Gänsehaut-Gefühl und vermittelt eine Extra-Portion Motivation."

„Es ist eine Ehre für diese Stadt, diesen Verein und die Bewohner Nürnbergs zu spielen. Möge all dies immer bewahrt werden und der großartige FC Nürnberg niemals untergehen."

Es grünt so grün, wenn „original regionale“ Pflanzen blühen!

Seit dem letzten Frühjahr halten die Gartencenter in den fränkischen OBI-Märkten ein besonderes Highlight für ihre Kunden bereit. Unter der Marke „original regional“ wird ein exklusives Sortiment an Pflanzen angeboten, das ausschließlich von regionalen Produzenten stammt - und das zu Spitzenpreisen und in bester Gärtnerqualität.

Primeln, Geranien, Fuchsien, Männertreu – die Bepflanzung für Ihre Frühlingsbeete und Balkonkästen muss nicht aus der Ferne importiert werden. Bei OBI bekommen Sie Pflanzen praktisch aus Ihrer Nachbarschaft.

Viele gute Gründe sprechen dafür, dass auch Sie bei Ihrem nächsten Einkauf zu „original regionalen“ Pflanzen greifen. Einerseits garantiert das Siegel beste Qualität und maximale Frische der Ware und zudem wird durch die kurzen Transportwege der Ausstoß von schädlichen Abgasen minimiert und damit die Umwelt geschont. Durch Ihre Kaufentscheidung stärken Sie als Verbraucher die Erzeugerbetriebe in der Metropolregion und tragen damit auch zur Erhaltung der heimischen Kulturlandschaft und Wirtschaftsstruktur bei.

Die Betriebe, die die fränkischen OBI–Märkte mit den „original regionalen“ Pflanzen beliefern, unterliegen natürlich besonderen Richtlinien. Dabei ist es wohl selbstverständlich, dass die Produzenten ihren Sitz in der Metropolregion haben müssen. Darüber hinaus dürfen chemische Pflanzenschutzmittel nur in sehr beschränktem Maße angewendet werden und sowohl bei der Erzeugung, wie auch der Vermarktung der Produkte, müssen die Betriebe jederzeit die Einsparung von Ressourcen im Auge haben. In regelmäßigen Abständen, mindestens zweimal jährlich, finden in der Produktion und in der Vermarktung entsprechende Qualitätsbewertungen statt, um die hohen Standards sicher zu stellen.

Lassen auch Sie sich von dem „original regionalen“ Angebot überzeugen. Unsere Gartenmitarbeiter freuen sich, Sie bei Ihrem nächsten Einkauf in einem unserer OBI-Märkte begrüßen zu dürfen!

Business-Bereich neugestaltet

Die offizielle Homepage des 1. FC Nürnberg wird fortlaufend weiterentwickelt. Nach dem Fan-Bereich und den Seiten der Club-Junioren ist nun der Business-Bereich überarbeitet worden und erstrahlt in neuem Glanz.

Wie wird man VIP beim Club? Welche Möglichkeiten des Sponsorings gibt es? Wo finde ich konkrete Angebote? An wen muss ich mich wenden? Unter **http://www.fcn.de/club/business/** beantwortet das SPORTFIVE-Team Nürnberg alle wichtigen Fragen zum Thema 1. FCN und Business.

Ob Kulmbacher-Lounge, Unternehmensloge, Club-Lounge oder PlanetHome-VIP-Forum – unter der Rubrik „VIP beim Club" kann man einen Blick werfen in die verschiedenen Businessbereiche. Nicht nur für Geschäftsleute – auch für den interessierten Fan – gibt es hier einen Einblick in die exklusiven Bereiche des easyCredit-Stadions.

Der Bereich „Werbemöglichkeiten" liefert einen Überblick über einige Präsenzen, die im Stadion als Werbung genutzt werden können: Die Vorzüge von TV-Drehbanden werden erklärt, und vieles mehr. Nicht zu vergessen die berühmt-berüchtigten Cam-Carpets, seit Giovanne Elber eine feste Marke im Sponsoring.

Wer ist mein Ansprechpartner beim SPORTFIVE-Team Nürnberg? Ein Klick auf das Team genügt, und auf einen Blick gibt es die Telefonnummern und E-Mail-Adressen von den Mitarbeitern von SPORTFIVE.

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

FLAGGE ZEIGEN!
NÄHER DRAN SEIN!
WERDET JETZT MITGLIED
BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Das sind Eure Vorteile:

- **Ermäßigung auf Dauerkarten**
- **Mitgliederzeitung**
- **Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops**

Die Jahresbeiträge

Keine Aufnahmegebühr

• Einzelmitglied Erwachsene	95,– €
• Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion)	60,– €
• Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre)	160,– €
• Kinder bis 13 Jahre	36,– €
• Jugendliche (14–18 Jahre)	40,– €
• Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis,	40,– €
• Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	45,– €
• Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	50,– €
• Fan-Club-Mitglieder	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Aufnahmeantrag

☐ Männlich ☐ Weiblich (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Vorname Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUG UND BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichten-den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu ent-richten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

ICH WÜNSCHE DIE AUFNAHME ALS

☐ Passives Mitgied

☐ Aktives Mitglied
(nur bei aktivem Sport in der Jugend/ Amateurabteilung)

Bankname

BLZ Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Ort, Datum ✗ Unterschrift (unter 18J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Unser Fotograf...

Cluberer unter sich: Geladene Gäste der Firma Staedtler.

Lese-Tipp: Die kleinen Fußballfans in der Loge von Cortal Consors schwören auf die CLUBmagazin-Lektüre.

Kulinarisch verwöhnt: Daniel Meier (links) von der Firma Information Systems Engineering GmbH mit Gästen.

Stilecht platziert: Die Gäste von SELLBYTEL sitzen in der Loge bequem auf großen Fußbällen.

Gut versorgt: Die Besucher von 1. FCN-Getränkepartner Coca-Cola fühlten sich pudelwohl im VIP-Bereich des easyCredit-Stadions.

... war beim Spiel gegen Rot-Weiss Ahlen wieder unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

Daumendrücken lohnte sich: Die Gäste in der Loge von Exklusivpartner mister*lady freuten sich über den 4:0-Sieg des Club gegen RW Ahlen.

Wenn Sie Karten für den VIP-Bereich möchten, dann wenden Sie sich an: **SPORTFIVE** GmbH & Co. KG Theodorstr. 7 • 90489 Nürnberg • Tel.: 0911/597 25 - 11 • Fax: 0911/597 25 - 22 • E-Mail: fcn@sportfive.com

1. FCN Fan-Shop

Arbeitsanzug
Artikel-Nr. 03480-03488
Größe 3-11
~~79.95~~ **59.95**

Artikel-Nr. 03475-03479
Größe 128-176
~~69.95~~ **49.95**

Poloshirt schwarz
Artikel-Nr. 03519-03526
Größe 3-10
~~39.95~~ **24.95**

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

T-Shirt Freizeit
Artikel-Nr. 03406-03413
Größe 3-10
~~29.95~~ **19.95**

Artikel-Nr. 03401-03405
Größe 128-176
~~24.95~~ **14.95**

Poloshirt weiß
Artikel-Nr. 03511-03518
Größe 3-10
~~39.95~~ **24.95**

Trainingsshirt
Artikel-Nr. 03393-03400
Größe 3-10
~~34.95~~ **24.95**

Artikel-Nr. 03388-03392
Größe 128-176
~~29.95~~ **19.95**

Trainingsanzug
Artikel-Nr. 03466-03474
Größe 3-11
~~89.95~~ **69.95**

Artikel-Nr. 03461-03465
Größe 128-176
~~79.95~~ **59.95**

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

Nestlé Schöller®

Wir sind der
offizielle
ElSpartner
des 1. FC Nürnberg

www.schoeller.de

Kompetente Fortbildung für NLZ

Am Mittwoch, 25.03.09, fand auf dem Gelände des 1. FC Nürnberg eine weitere interne Trainerfortbildung des NachwuchsLeistungsZentrum (NLZ) statt. Alfred Galustian, Mitbegründer und International Director of Coerver Coaching, erläuterte in einem zweistündigen Vortrag, was für ihn die entscheidenden Trainingsinhalte in den einzelnen Altersstufen sind und inwieweit Coerver Coaching die Trainingsarbeit in einem NLZ unterstützen kann.

Coerver Coaching ist ein weltweit anerkanntes Trainingsprogramm für Jugendspieler, das mit zahlreichen internationalen Mannschaften kooperiert. Neben Camps, Fördertraining und Trainerfortbildungen für Breitensportvereine arbeitet Coerver Coaching seit den 1990er Jahren ebenfalls mit dem Nachwuchs von Profivereinen. 2008 wurde eigens ein „Elite Player Programme" entwickelt, das bei mehreren europäischen Spitzenteams wie dem FC Bayern München oder dem AC Mailand im Nachwuchsbereich eingesetzt wird.

Durch die guten Kontakte zu Coerver Coaching Deutschland und FD21 („Fußball in Deutschland im 21. Jahrhundert" – ein Projekt der Stiftung Jugendfußball) ist es dem NLZ gelungen diese Fortbildung durchzuführen. Die Nachwuchstrainer von U8 bis U19, U23-Coach René Müller und auch Michael Oennings Assistent Peter Hermann ließen sich dabei von Alfred Galustian mit Hilfe von U16-Spielern zuerst Teile aus dem umfangreichen Programm in der Praxis zeigen, um anschließend in einem Vortrag weitere Informationen für ein altersgerechtes Jugendtraining zu erhalten.

Mit einer lebhaften Diskussion und einem anschließenden gemütlichen Gedankenaustausch wurde die Fortbildung beendet.

INTERNE FORTBILDUNGEN ALS ENTSCHEIDENDER BAUSTEIN

„Wir sind stolz, dass wir Alfred Galustian für diese Fortbildung gewinnen konnten. Es gibt weltweit sicher ganz wenige Trainer wie Alfred, die sich seit vielen Jahren tagtäglich mit der optimalen Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Jugendbereich beschäftigen.

Coerver Coaching ist ein qualitativ hochwertiges Trainingsprogramm, von dem alle Trainer Elemente für das tägliche Training nutzen können," betonte Rainer Zietsch, Geschäftsführer des NLZ. „Interne Fortbildungen sind für uns grundsätzlich ein ganz entscheidender Baustein unserer Ausbildung. Wir erwarten, dass unsere Trainer offen für neue Trainingsinhalte sind, um die Qualität der täglichen Trainingsarbeit ständig zu hinterfragen und zu verbessern."

U19 im Achtelfinale

Toller Erfolg für das U19-Team von Trainergespann Dieter Lieberwirth & Helmut Rahner! Mit einem souveränen 4:0 zogen die A-Junioren in das Viertelfinale des DFB-Junioren-Vereinspokals ein.

Im Achtelfinale setzten sich die Club-Talente am Sonntag, 22.03.09, im Karl-Liebknecht-Stadion in Potsdam-Babelsberg gegen den SV Babelsberg 03 durch. Unterstützt wurde das Team vom Berliner 1. FCN-Fan-Club „clubberer04.de", der mit gut 20 engagierten Fans nach Potsdam gekommen war und für echte Stadion-Atmosphäre sorgte. Für den Club trafen Röder (1.), Hörber (8./Foulelfmeter), Gradl (89.) und Amegan (90.). Im Pokal geht es am Ostersonntag, 12.04.09, auswärts gegen den Bundesligisten SC Freiburg weiter. Das CLUBmagazin wünscht viel Glück – macht es einfach den Profis nach!

Terminänderung!

Achtung Club-Fans! Die nächste Regionalliga-Partie des 1. FCN II-Teams gegen den SSV Ulm 1846 wurde verschoben.

Bisheriger Termin war Donnerstag, 09.04.2009, 18 Uhr. Der neue Zeitpunkt ist am kommenden Sonntag, 05.04.2009. Anpfiff ist um 14 Uhr im easyCredit-Stadion.

Seid dabei!

Die nächsten **1. FCN-Fußball-Camp-Termine** stehen an! Das Angebot richtet sich an alle Kids von sechs bis 14 Jahren, die vom Kicken nie genug bekommen und einmal echte „Club-Luft" am Trainingsgelände des 1. FCN schnuppern möchten. Jedem Fußball-Camp stattet ein Club-Profi einen Besuch ab und steht allen Teilnehmern ausgiebig Rede und Antwort. Termine: 06.04. bis 08.04.09 und 14.04. bis 16.04.09.

Seit März 2009 hält der 1. FC Nürnberg für alle fußballbegeisterten Kids von fünf bis 12 Jahren ein neues, ganz besonderes Angebot parat: Kommt zum Training ins NachwuchsLeistungsZentrum und trainiert in der **1. FCN-Fußballschule** oder dem **1. FCN-Fußballkindergarten**. Verbessert dabei Eure fußballerischen Fertigkeiten, zusätzlich zum Training in Eurem Heimatverein. Zur Zeit sind Anmeldungen noch möglich, doch beeilt Euch: die freien Plätze sind begrenzt! Infos unter **www.fcn.de**!

Klein, aber oho!

Regelmäßig stellt das CLUBmagazin an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

MANUEL STIEFLER, U23

Geburtsdatum
25.07.1988

Geburtsort
Bayreuth

Nationalität
deutsch

Größe
1,76 m

Gewicht
71 kg

Im Verein seit
2008

Position
Mittelfeld

Bisheriger Vereine
SpVgg Bayreuth (2007–2008)
SpVgg Greuther Fürth (2002–2007)
SpVgg Bayreuth (1999–2002)
TSC Pottenstein (bis 1999)

Manuel Stiefler

Mein schönstes Tor
Das 2:1 gegen Wehen Wiesbaden: ein Lupfer über den Torwart.

Das bedeutet mir der 1. FCN
Es ist eine Ehre bei so einem Traditionsclub spielen zu dürfen.

Fußball bedeutet für mich
ALLES, Fußball ist mein Leben.

Das ist mein Ziel neben dem Fußball
Gesundheit, später eine Familie gründen und für meine Freunde und Familie da sein.

Mein Traum beruf
Fußballprofi

Das ist meine große Stärke
Meine Technik, Übersicht und Beidfüßigkeit.

Das muss ich noch verbessern
Alles. Es geht immer besser, man muss immer an sich arbeiten.

Mein schönster Moment mit dem Club
Die Saison läuft super, und ich hoffe, es kommen noch viele schöne Momente mit dem Club (zum Beispiel ein Sieg über Greuther Fürth im Rückspiel☺) hinzu.

Da bin ich in zehn Jahren
Im easyCredit-Stadion auf dem Platz für den 1. FC Nürnberg (am besten in der 1. Liga).

1. FCN II — REGIONALLIGA SÜD

zuletzt gespielt:

15.03.09 14:00 1. FCN II – Karlsruher SC II 2:1
21.03.09 14:00 Aschaffenburg – 1. FCN II 1:3
28.03.09 14:00 SC Pfullendorf – 1. FCN II 1:2

Tabelle | Stand: 28. März 2009	Sp	Tore	Pkt
1. 1. FC Nürnberg II	23	49:25	44
2. Hessen Kassel	22	45:21	43
3. Eintracht Frankfurt II	22	36:18	42
4. Waldhof Mannheim	23	39:23	42
5. SSV Ulm 1846	22	38:18	40
6. 1. FC Heidenheim	20	35:24	40
7. SV Wehen Wiesbaden II	23	31:21	39
8. TSV 1860 München II	22	36:30	32
9. SpVgg Greuther Fürth II	23	24:24	28
10. SC Pfullendorf	20	27:29	28
11. Darmstadt 98	22	30:34	27
12. 1. FC Eintracht Bamberg	21	35:42	26
13. Viktoria Aschaffenburg	23	23:28	25
14. Karlsruher SC II	22	26:39	25
15. SSV Reutlingen	20	22:38	22
16. SC Freiburg II	23	24:47	19
16. TSV Großbardorf	23	24:56	14
18. SpVgg Unterhaching II	22	22:49	11

Die nächsten Spiele:

05.04.09 14:00 1. FCN II – SSV Ulm 46
19.04.09 14:00 Eintracht Bamberg – 1. FCN II

U19 — BAYERNLIGA

zuletzt gespielt:

14.03.09 12:30 1. FCN – FC Memmingen 1:0

Tabelle | Stand: 22. März 2009	Sp	Tore	Pkt
1. 1. FC Nürnberg	13	38:7	35
2. FC Augsburg	14	32:13	27
3. 1. FC Eintracht Bamberg	12	26:19	23
4. SV Wacker Burghausen	14	28:21	21
5. Viktoria Aschaffenburg	13	23:16	21
6. FSV Erlangen-Bruck	13	20:18	19
7. FC Memmingen	14	21:27	18
8. SpVgg Ansbach 09	13	20:27	18
9. FC Dingolfing	14	22:25	15
10. 1. FC Schweinfurt 05	13	22:32	14
11. SE Freising	14	12:36	10
12. SC 04 Schwabach	13	15:38	4

Die nächsten Spiele:

04.04.09 16:30 1. FCN – FC Dingolfing
11.04.09 13:00 1. FCN – 1. FC Eintr. Bamberg

U17 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

01.03.09 12:15 1. FCN – VfB Stuttgart 1:2
07.03.09 11:00 SC Freiburg – 1. FCN 1:1
14.03.09 14:00 1. FCN – SpVgg Gr. Fürth 2:0
22.03.09 12:00 Karlsruher SC – 1. FCN 0:1
29.03.09 11:00 Bayern München – 1. FCN 2:1

Tabelle | Stand: 29. März 2009	Sp	Tore	Pkt
1. FC Bayern München	20	41:17	47
2. VfB Stuttgart	20	56:14	43
3. TSV München 1860	19	41:22	40
4. 1. FC Kaiserslautern	20	49:22	39
5. 1. FC Nürnberg	20	33:26	37
6. Karlsruher SC	20	32:38	28
7. SC Freiburg	20	29:45	24
8. SpVgg Greuther Fürth	19	36:38	21
9. TSG 1899 Hoffenheim	20	28:37	21
10. Eintracht Frankfurt	20	23:32	20
11. 1. FSV Mainz 05	20	22:31	18
12. 1. FC Saarbrücken	19	22:38	18
13. SSV Ulm 1846	19	24:39	16
14. Kickers Offenbach	20	19:56	5

Die nächsten Spiele:

04.04.09 13:00 1. FCN – 1899 Hoffenheim

U16 — BAYERNLIGA NORD

zuletzt gespielt:

15.03.09 11.00 Jahn Regensburg – 1. FCN 0:2
22.03.09 13.00 1. FCN – SC 04 Schwabach 3:0

Tabelle | Stand: 29. März 2009	Sp	Tore	Pkt
1. SV Wacker Burghausen	14	39:14	37
2. FC Augsburg	14	25:12	28
3. SpVgg Unterhaching	14	27:19	27
4. Bayern München II	14	30:21	22
5. 1. FC Nürnberg	13	19:16	20
6. SSV Jahn Regensburg	13	28:22	19
7. SpVgg Greuther Fürth II	14	23:14	18
8. TSV 1860 München II	14	21:26	17
9. SG Quelle Fürth	13	21:16	16
10. 1. FC Schweinfurt 05	14	18:39	12
11. SC 04 Schwabach	14	16:37	11
12. SE Freising	15	10:41	8

Die nächsten Spiele:

31.03.09 18.30 TSV 1860 München – 1. FCN
05.04.09 13.00 SpVgg Unterhaching – 1. FCN

PREMIERE

„Tor in München", „Elfmeter in Berlin": Die Konferenzschaltung und ihre Stimmen

Sie hat neue Maßstäbe in der Fußball-TV-Berichterstattung gesetzt und ist heute eines der Markenzeichen von Premiere – die Konferenzschaltung. Millionen von Fans sitzen regelmäßig vor dem Bildschirm und verfolgen die Live-Schaltungen aus der 1. und 2. Fußball-Bundesliga, der UEFA Champions League, dem UEFA Cup und dem DFB-Pokal. „Tor in München", „Elfmeter in Berlin", „Rote Karte in Hamburg": Diese Dramatik lässt regelmäßig die Herzen der Fußball-Fans höher schlagen. Und so kommt es auch nicht von ungefähr, dass die Konferenz regelmäßig die am häufigsten gesehene Einzeloption im Rahmen der Fußball-Übertragungen bei Premiere ist.

Die Geburtsstunde der Konferenz liegt neun Jahre zurück. Am 12. August 2000, dem ersten Bundesliga-Samstag der Saison 2000/01, konnten die Premiere Zuschauer die rasante Schalte durch die Stadien der Republik erstmals als Service zusätzlich zu den Einzelpartien genießen. Die Frage damals: Lässt sich die gängige Radioberichterstattung auch auf das Fernsehen übertragen? Der große Erfolg lieferte schnell die Antwort. Ja! Allein in der Bundesliga sind es bis heute über 560 Konferenzen, die Premiere produziert hat. Die Qualität der Übertragungen ist unerreicht und preisgekrönt. 2003 erhielt Premiere für seine Konferenz den Deutschen Fernsehpreis in der Kategorie „Beste Sportsendung".

Auch bei Bundestrainer Joachim Löw erfreut sich die Premiere Konferenzschaltung großer Beliebtheit: „Immer dann, wenn ich nicht selbst im Stadion bin, freue ich mich auf die Premiere Konferenz. Auf diese Art und Weise kann ich eine Vielzahl von Nationalspielern gleichzeitig beobachten".
Für die Kommentatoren sind die Einsätze in der Premiere Konferenz immer etwas Besonderes. Zu sehen sind sie für die Zuschauer nicht, doch ihre Stimmen tragen die Rasanz und die Spannung eindrucksvoll auf die TV-Schirme der Fußball-Fans. An dieser Stelle portraitieren wir vier „Stimmen" der Konferenz. Sie erzählen, was die Konferenz so speziell für sie macht:

TOM BAYER: Konferenz-Reporter der ersten Stunde bei Premiere. Gleich zum Abschluss des ersten Jahres erlebte die Konferenz einen ihrer dramatischsten Höhepunkte: am letzten Spieltag der Saison 2000/01 wähnte sich Schalke 04 vier Minuten als Meister, und Bayer saß am Konferenz-Mikrofon. „Das werde ich nie vergessen", erinnert sich der erfahrene Sportreporter an das Drama. Nicht erst seit damals verbindet ihn die Leidenschaft mit dem Oberhaus. „Ich bin ein Kind der Bundesliga und damit aufgewachsen."

MARCO HAGEMANN: Ursprünglich kommt er aus der schreibenden Zunft. Seit 2004 ist Marco Hagemann unverzichtbarer Bestandteil der Premiere Kommentatoren-Crew. „Spannend, spektakulär, schnelllebig", so stellt sich die Konferenz für ihn dar. Und natürlich kribbelt es, wenn der Einsatz kommt: „Man muss blitzschnell reagieren und immer den Überblick haben."

ROLAND EVERS: Mit dem Spiel Leverkusen gegen Bochum fing alles an. „2000 war das", erinnert sich Roland Evers an seinen ersten Einsatz als Premiere Kommentator. Inzwischen gehört der studierte Sportjournalist zu den Besten und Gefragtesten seines Fachs. Das Besondere an einer Konferenz: „Du musst aus dem Stegreif heraus da sein und alles auf den Punkt bringen. Das ist sehr komplex."

OLIVER SEIDLER: Er kam vom Radio zu Premiere. „Ich liebe die Gleichzeitigkeit der Konferenz. Wenn es dramatisch wird, die Tore und die Entscheidungen fallen, dann ist nichts prickelnder," so der fünffache Gewinner des Niedersächsischen Hörfunkpreises der NLM (Niedersächsischen Landesmedienanstalt). Lautern siegte 3:0 und konnte sich retten.

Mit dem Bayerischen Fussball-Verband live dabei!

Ticketaktionen des 1. FC Nürnberg mit dem Bayerischen Fußball-Verband haben eine Tradition, die im heutigen Heimspiel gegen die TuS Koblenz fortgesetzt wird. Mehrere Tausend Fußballfans kommen durch die Ticketaktion „Hattrick – 3 Tore für Vereine des BFV" in den Genuss, tolle Heimspiele des „Clubs" zu exklusiven, günstigen Preisen live zu erleben.

Der Verein und seine zahlreichen Fans hoffen auf drei Punkte gegen die Rheinländer, damit am Ende alle auf eine erfolgreiche Saison 2008/09 zurückblicken können. Für die heutige Begegnung wünscht der BFV allen Fußballfans und insbesondere den anwesenden Mitgliedern der bayerischen Fußballfamilie tolle und spannende 90 Minuten mit vielen Toren!

Neu: Der Bayern-Treffer – das bayerische „Tor des Monats"

- Je zwei Tore aus dem Amateur- und dem Profifußball konkurrieren um den Titel
- Die beiden Profitore werden von der Sportredaktion des BR vorgeschlagen, die Amateurtore werden zuvor aus sechs Vorschlägen von den Fußballfans auf www.bfv.tv ausgewählt
- Die Amateurtore können von jedem geschossen worden sein – egal ob Mann, Frau oder Nachwuchstalent
- Jedes auf **www.bfv.tv** hochgeladene Tor kann gewinnen. Ihr entscheidet!
- Der Torschütze des Bayern-Treffers erhält eine exklusive Bayern-Treffer-Trophäe als bleibende Erinnerung
- Die Filmer der beiden schönsten Amateurtreffer bekommen je zwei Freikarten für ein Bundesliga-Heimspiel einer bayerischen Mannschaft
- Unter allen Teilnehmern der Abstimmung auf BR-Online werden weitere attraktive Preise verlost

BFV.TV – Das offizielle Videoportal des BFV

- Tore und Spielberichte aus allen bayerischen Spielklassen
- Eigene Fußball-Videos hochladen und weltweit veröffentlichen
- Hintergrund-Berichte, Reportagen und Interviews

Amtliches & Ergebnisse..

WWW.BFV.DE

LLOYD

GERMANY

MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

DIE UNTERNEHMENSBERATER FÜR DEN PRIVATEN HAUSHALT

Wir analysieren, beraten und betreuen den privaten Haushalt wie ein Unternehmen.

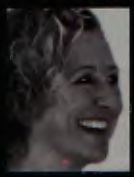
Unsere einzigartige Dienstleistung orientiert sich an den Grundsätzen der professionellen Unternehmensberatung in Handel und Industrie.

Mit dem TELIS System® gewährleisten wir so die umfassende Betreuung privater Haushalte.

TÜV-zertifizierte Beratungsqualität

www.telis-finanz.de

peter vogler


gisela vogler

christian vogler

peter tod

christa denis

dieter häusler

andrea studtrucker

franziska groß

andreas hofer

fritz kobler

michael hoffmann

karolina vogler

tvsatzstudiogmbh
werbeagenturgiselavogler
medienwerkstattvoglergmbh

silke rossner

sven gräperer

werner schmidt

gerhard bebr

erna gaismann

christian fruhwald

sven farnbacher

christian schallenberg

sebastian haas

klaus hetzel

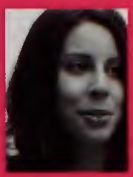
traudl nentwich

tanja haubner

marion kamm

dieter schindler

erna gaimann


katrin decker

neidhardswinden 63
91448 emskirchen

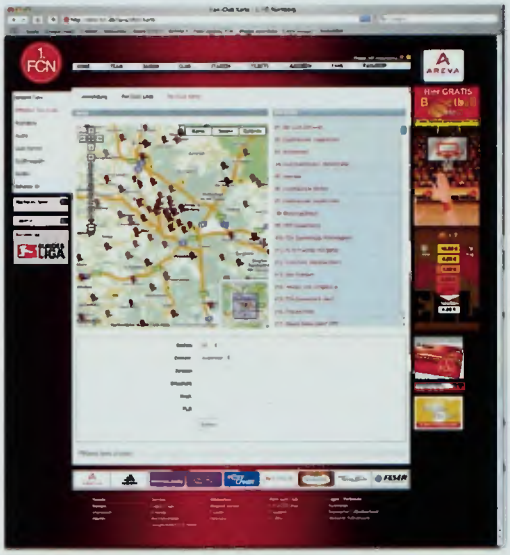
fon 0 91 02|93 92-0
www.tvsatzstudio.de

fon 0 91 02|93 92-115
www.giselavogler-werbeagentur.de

fon 0 91 02|93 92-300
www.mwvogler.de

1. FCN Fan Betreuung on Tour

*Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fan-Betreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fan-Betreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das **CLUBmagazin** will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.*



***Infos zu den offiziellen 1. FCN-Fan-Clubs findet Ihr auch auf* www. fcn.de.**

■ SAMSTAG, 4. APRIL

Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „pro Nürnberg" *(OFCN-Nr. 445)*

Beginn ist um 17.30 Uhr im clubeigenen Raum im „California" in der Adlerstraße 28, 90403 Nürnberg. Weitere Infos gibt es bei Tobias Meßenzehl unter **messinho@pronuernberg.de**.

■ FREITAG, 17. APRIL

Jahreshauptversammlung beim 1. FCN-Fan-Club „Heideck '93" *(OFCN-Nr. 171)*

Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthaus „Lindwurmbräu" in 91180 Heideck. Mehr Infos bei Ingo Reinisch unter **ingo-reinisch@gmx.de**.

■ SAMSTAG, 18. APRIL

Jahreshauptversammlung und Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Enkering" *(OFCN-Nr. 261)*

Beginn ist um 18.30 Uhr im Fanlokal „Gasthof Schellenberg" in 85125 Enkering. Alles weitere bei Siegfried Panzer unter **clubfreunde-enkering@web.de**.

WIE WO WAS weiß

OBI®

Pflanzen aus der Region für die Region!

original regional

Stiefmütterchen

Viola, klein- und großblütig, in verschiedenen Frühlingsfarben, im 9-cm-Topf

St. ab

-.39

Abholpreis, nur solange Vorrat reicht.

In allen teilnehmenden OBI Märkten der Metropolregion.

Unsere Helden vom Rang

WALTER REIß

Fanclub:
„Clubfreunde Tauchersreuth".

Mein erster Stadionbesuch:
1968.

So wurde ich Clubfan:
Durch meinen Vater.

Mein größter Moment mit dem Club:
Die Deutsche Meisterschaft 1968.

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Der erste Abstieg.

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Die Fahrt nach Berlin.

Mein Stadion-Lieblingslied:
„Die Legende lebt".

Mein Clubidol:
Marek Mintal.

Meine Lieblingsspieler:
Marek Mintal.

Mein Clubtraum:
Der Aufstieg und nie mehr Abstieg!

Dieser Spieler muss zum Club:
Manuel Neuer von Schalke 04.

Mein Traumgegner:
Der FC Bayern und der Club gewinnt!

Mein Lieblingsfanartikel:
Die rot-schwarze Fahne.

Das wünsche ich mir/ dem Club:
Nie mehr absteigen!

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 25.000 Cluberer, organisiert in über 470 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt die Club-Helden vom Rang vor.

NICOLE VOIGT

Fanclub:
„Die Legende".

Mein erster Stadionbesuch:
Das war mit meinem Opa.

So wurde ich Clubfan:
Durch meine Familie. Oma, Opa, Papa waren und sind „Glubberer", somit konnte ich mich überhaupt nicht dagegen wehren, früher oder später auch Glubberer zu werden.

Mein größter Moment mit dem Club:
Das war in der Saison 2007/08 beim Auswärtsspiel bei Hertha BSC als Fahnenschwenkerin auf der blauen Aschenbahn.

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Es gibt so viele traurige Momente, da fällt es schon schwer, einen besonderen aufzugreifen. Vielleicht aus der neueren Zeit: das sinnlose Eingreifen der Sicherheitskräfte im UEFA Cup oder der Weggang von Tomas Galasek.

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Sicherlich der Pokalsieg im Mai 2007, aber es gibt viele irre Erlebnisse mit dem Club. Jedes Heimspiel ist auf seine Art und Weise ein irres Erlebnis, jeder Plausch mit den Spielern hat auch seine irren Momente.

Mein Ritual vor dem Spiel:
Es gibt kein eigentliches Ritual vor dem Spiel. Man trifft sich mit dem Fan-Club, redet über dieses und jenes und irgendwann kommt so langsam das Fußballfieber und man findet den Weg ins MMS.

Mein Stadion-Lieblingslied:
„Als ich noch ein ganz kleiner Bub war".

Mein Clubidol:
Dieter Nüssing und Eckes Eckstein.

Mein Lieblingsspieler:
Angelos Charisteas und Joe Mnari.

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Mittelfeld.

Mein Clubtraum:
Einmal „Deutscher Meister" werden, nur ein einziges Mal, das wäre schon was!

Dieser Spieler muss zum Club:
Auf einen bestimmten Spieler will ich mich nicht festlegen, aber eine Mischung aus Javier Pinola und Luca Toni wäre sehr interessant.

Das wollte ich schon immer einmal loswerden:
Der Club is a Depp, aber ein ziemlich liebenswerter, dessen Faszination man sich als Franke fast nicht entziehen kann.

Mein Traumgegner:
Die Nationalmannschaft Argentiniens.

Mein Lieblingsfanartikel:
1. FCN-Trikot.

Das wünsche ich mir/ dem Club:
Ich wünsche dem Club, dass er zunächst mal wieder in die 1. Bundesliga aufsteigt, denn da gehört er hin. Zudem wünsche ich dem Club, dass er nach dem Aufstieg langfristig die 1. Liga hält und Michael A. Roth vielleicht doch erleben darf, dass „sein" Club Deutscher Meister wird.

Mein größter Wunsch:
Einmal möge der Club am Ende einer Saison einen Platz vor den Bayern stehen. Noch schöner wäre, wenn der Club dabei den 15. Tabellenplatz belegt.

Club-Baby in Aachen

Hertha und Klaus Pfeiffer präsentieren uns hier ein Bild ihrer süßen Enkelin Caitlin aus Aachen. Geboren wurde die kleine Prinzessin am 26. Dezember 2008. Laut Angaben der stolzen Großeltern drückt sie unserem Club schon kräftig die Daumen.

Deep Blue Sea

Ein tolles Bild hat uns Thomas Kolb zukommen lassen. Bei ihrem Tauch-Urlaub in Ägypten haben die Freunde Thomas, Matze, Ani, Bastian, Oskar und Uwe bewiesen, dass sie auch in größten Tiefen noch die Clubfahne hochhalten. Wir finden die Aktion sehr cool und bedanken uns für das besondere Foto.

„Ich komma Isaac Boakye“

Was hat Club-Stürmer Isaac Boakye mit dem fernen Emsland zu tun? Nichts, werden vermutlich die meisten Cluberer denken. Doch halt! So ganz stimmt das nicht. Eine Mannschaft mit dem klangvollen Namen „Ich komma Isaac Boakye“, rund um Mannschaftskapitän Daniel Bojer aus Lingen, belegte bei einem der größten Hobbyfußballturniere Deutschlands, den „L.Town Open 2009“, von 50 Teams den dritten Platz, wobei der Finaleinzug nur durch ein verlorenes Penalty-Schießen denkbar knapp verpasst wurde. Im Spiel um den dritten Platz machte die Mannschaft ihrem Namensgeber alle Ehre und siegte deutlich mit 7:2.

Das gesamte Team, gegründet von befreundeten Sportstudenten aus Münster, ist großer Fan des Nürnberger Stürmers, und das schon seit Jahren. Seit dieser Saison werden somit bei jedem Club-Spiel fest die Daumen gedrückt. Ein großer Traum der Hobbyfußballer wäre es, ihr Idol mal wieder live spielen zu sehen. Ein Wochenende in Nürnberg ist deshalb schon fest eingeplant. Zum letzten Saisonspiel gegen 1860 wollen die Anhänger des Ghanaers dabei sein: „Dann schießt Isaac den Club wieder in die 1. Liga!“, so Niels Baumert, der treffsicherste Schütze des Teams.

Und wie kam es zu dem Namen „Ich komma Isaac Boakye“? Alles begann nach einer Party frühmorgens in einer Dönerbude in Münsters Innenstadt. Der Rest ist Geschichte...

Das CLUBmagazin dankt Samuel Böhm für die Einsendung des Beitrages.

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

			Tipps		Punkte
			FCN–Koblenz	Oberhausen–FCN	
1.	Igeko	Hr. Lolis	2:1	0:1	28
2.	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Bischoff	2:0	1:2	27
3.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	3:1	2:2	26
4.	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Lehr	3:0	0:1	24
5.	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	3:1	0:2	23
6.	Heinemann Touristik	Hr. Heinemann	5:0	0:1	20
	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	2:0	1:2	20
	V8 Werbeagentur	Hr. Himmelseher	3:1	1:2	20
	Xella Trockenbau-Systeme	Hr. Gümpelein	3:0	1:2	20
10.	Wohnhausbau Büttner	Hr. Büttner	2:1	0:0	19
11.	BAM Bayer. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	4:1	0:3	18
	Elektro König	Hr. König	2:0	1:2	18
	GRADU KG	Hr. Dumhard	3:1	0:1	18
14.	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	3:0	1:2	17
	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	3:0	0:1	17
16.	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	3:0	1:3	16
	elasto form KG	Hr. Sperber	3:1	1:2	16
	Herme GmbH – Türtechnik	Hr. Meyer	3:1	0:2	16
	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	2:0	0:1	16
20.	Cortal Consors Select	Hr. Veit	4:2	2:1	15
	LaOla Fussballcenter Erlangen	Hr. Knippel	5:1	1:3	15
	RentaHome	Hr. Fellert	2:1	1:3	15
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	2:0	1:3	15
24.	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	2:0	3:2	14
	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	1:0	0:2	14
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	3:0	0:2	14
27.	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	3:1	2:2	13
	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	1:1	1:3	13
29.	ARGE Brauhaus	Hr. Graf	3:1	0:2	12
	Straub & Kollegen	Hr. Pohlmann	3:0	1:2	12
31.	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	2:0	1:2	11
32.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	4:0	1:2	10
33.	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	3:0	1:3	7

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von LOTTO Bayern

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/5485624
Fax 0911/5485629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

1. FCN

igeko.

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/8913010
Fax 0911/8913088
alexander.lolis@igeko.de

Autohaus Willi Kippes
Audi

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

COMMERZBANK

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

KÖNIG ELEKTRO

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

bam

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988185-0
Fax 0911/988185-970
www.bam-net.de

Cortal Consors
BNP PARIBAS
Vermögensberatung Select

Cortal Consors BNP Paribas
Michael Veit
Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 14
90491 Nürnberg
Tel. 0911/597 791 10
Fax 0911/597 791 00
www.cortalconsors.de/select
michael.veit@cortalconsorsselect.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

Balance AG
Steuerberatungsgesellschaft
Herr Ruf
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-0
Fax 09131/8915-30
kontakt@balance.ag

die Elbert-Gruppe

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

ENGLER GmbH

Engler GmbH – Büroeinrichtung,
Logistik & Service, Matratzen & Mehr,
Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

BEITEN BURKHARDT

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

GRADU KG
WERBETECHNIK

GRADU KG
Andreas Dumhard
Neumarkter Straße 47
92348 Berg
Tel. 09189/41491-0
Fax 09189/41491-20
www.gradu.de
andreas.dumhard@gradu.de

BRAND
BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

Enchilada

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/2448498
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

KUPFER

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Heinlein Wiegärtner Pospiech
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsbeistand

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

1. FCN

werndl + wisniewski

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/252 95-20
Fax 0911/680 99 35
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

herme gmbh
Türtechnik
automatik-anlagen

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

RentaHome
4 you

RentaHome 4 You
Michael Fellert
Äußere Sulzbacher Str. 82
90491 Nürnberg
Tel. 0911/95945
Fax 0911/9594997
www.rentahome4you.de
info@rentahome4you.com

Wohnhausbau Büttner
Massivhaus GmbH

Wohnhausbau Büttner
Massivhaus GmbH
Werner Büttner
Bayreuther Straße 53 e-f
95503 Hummeltal
Tel. 09201/9940 · Fax 99420
www.wb-buettner.de
info@wb-buettner.com

LaOla
Fussball
Erlangen

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

ROSA
MINERALÖLE

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

fermacell

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

folia
BRINGMANN

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

sonepar
deutschland/region süd

Sonepar Deutschland/
Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

YB

YB Glas- & Gebäude-
Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0163/6336309
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

Pfeifer
BRAND- U. WASSERSCHADENSANIERUNG
GEBÄUDETROCKNUNG

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

SW color
Lackfabrik GmbH

SW Color Lackfabrik GmbH
Berthold Weißflach
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

ZÖWIE
HOLDING AG

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

HEINEMANN
TOURISTIK

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

V8 Werbeagentur

V8 Werbeagentur
Fred Himmelseher
Kohlenhofstraße 60
90443 Nürnberg
Tel. 0911/236016-20
Fax 0911/236016-66
www.v8-werbeagentur.de
himmelseher@v8-werbeagentur.de

stadler

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

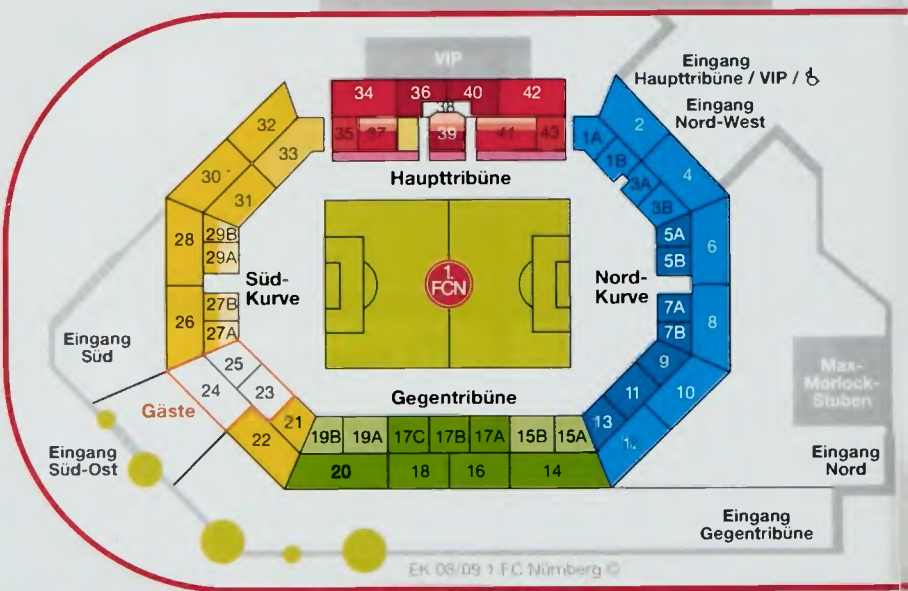
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

easyCredit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3,**91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-78190 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉞ Tabacon Shop im Marktkauf, Nürnberger Straße 29a, **90513 Zirndorf,** Tel.: 0911-6105461 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahnhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 0918 1-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Verdienter Genuss!

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht und Forchheim ▪ www.mcdonalds.de

© 2008 McDonald's

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Als Spitzenreiter der Zweiten Bundesliga fährt der Club zu der abstiegsbedrohten Regensburger Elf. Im mit 11.019 Zuschauern bis auf den letzten Platz ausverkauften Jahnstadion hat die Heimmannschaft schon nach drei Minuten Grund zum Jubeln. Weder Thomas Paulus noch Raphael Schäfer im Tor können den Rückstand verhindern. Fast im Gegenzug wäre Marek Mintal der Ausgleich geglückt, doch sein Kopfball wird noch von der Linie gekratzt. Das Aufbäumen der Nürnberger bleibt lange ohne Erfolg. In der 75. Minute ist es dann Andy Wolf, der auf Vorlage von Samuel Slovak sein erstes Zweitliga-Tor erzielt. Doch die Regensburger lassen nicht locker. In der zum „Spiel des Jahrzehnts" ausgerufenen Partie schaffen sie in der 84. Minute die erneute Führung. Dabei bleibt es auch. Jahn hegt damit wieder Hoffnung im Kampf gegen den Abstieg, der Club ist weiterhin Spitzenreiter.

... ZEHN JAHREN

Genau heute vor zehn Jahren tritt der 1. FCN am 24. Spieltag der Bundesliga als Tabellensechzehnter bei 1860 München an. Vor 50.000 Zuschauern bringt Pavel Kuka den Club schon nach sieben Minuten in Führung. Die von Friedel Rausch trainierten Nürnberger spielen weiter couragiert, können aber den Ausgleich in der 66. Minute durch Bernd Hobsch nicht verhindern. Doch auch das bringt die Cluberer nicht aus dem Konzept. Das 2:1 durch Armin Störzenhofecker durch einen Linksschuss in der 75. Minute bedeutet den heiß ersehnten Auswärtssieg. Da auch Eintracht Frankfurt gewinnt, macht der 1. FCN jedoch im Kampf gegen den Abstieg keinen Boden gut.

... 20 JAHREN

Nach einem mageren 1:1 zu Hause gegen Eintracht Frankfurt rückt der Club bedrohlich nahe an die Abstiegszone heran. Am 24. Spieltag der Bundesliga-Saison 1988/89 müssen die Mannen von Hermann Gerland nun beim Karlsruher SC antreten, der einen Startplatz im Uefa-Cup anvisiert. 18.000 Zuschauer sehen im Wildpark-Stadion eine ausgeglichene Partie und haben sich längst mit einem torlosen Unentschieden abgefunden. Doch dann gelingt den Badenern in der 87. Minute der Führungstreffer. Ausgelassen lässt sich Bogdan als Matchwinner feiern. Doch er hat die Rechnung ohne Thomas Kristl gemacht, der nur eine Minute später zum 1:1-Ausgleich trifft. Damit bleibt der Club auf Rang 14.

... 40 JAHREN

Noch immer hat der amtierende Deutsche Meister die rote Laterne inne. Daran änderte auch der 1:0-Heimerfolg über die Frankfurter Eintracht nichts. Viel Zeit bleibt den Nürnbergern nicht mehr, nur mehr sieben Spiele sind zu absolvieren. Bei der Vorbereitung auf das wichtige Auswärtsspiel beim MSV Duisburg in der Münchner Sportschule Grünwald platzt dann die Bombe: Der 1. FCN trennt sich von Meistertrainer Max Merkel und überträgt die Trainingsleitung dessen Assistenten Robert Körner. Körner setzt keine neuen Impulse und ändert die bislang mehr als enttäuschende Mannschaft auf keiner Position. Bis zur 85. Minute steht es 0:0, dann ist Torwart Jürgen Rynio geschlagen. Als dann noch zwei Minuten später Horst Leupold vom Platz fliegt, ist das Spiel verloren. Da die Eintracht aus Frankfurt ihr Heimspiel knapp gewinnen kann, haben die Nürnberger nun schon drei Punkte Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz.

Träumer auf der rechten Außenbahn

Stadionblöcke

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUBmagazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler in den kommenden Ausgaben näher vor. **Heute:**

WOLFGANG STROBEL (BLOCK 34)

421 Spiele für den Club, vier Meisterschaften und vier Länderspiele. Beim 1. FC Nürnberg ist Wolfgang Strobel mit diesen Statistiken ein Mann der Superlative. Der wieselflinke Rechtsaußen war Teil der legendären Club-Mannschaft der goldenen Zwanziger Jahre.

Am 17. Oktober 1896 geboren, begann Wolfgang Strobel beim TV Schweinau mit dem Fußballspielen, bevor er zum 1. FC Nürnberg wechselte. Mit seinen Kameraden Stuhlfauth, Hochgesang und Co. durchlebte er mit vier Meistertiteln die goldenen Zwanziger Jahre. In Nürnberg betrieb er in der gleichen Zeit eine Auto- und Fahrradreparaturwerkstatt mit Tankstelle und inserierte sogar in der Vereinszeitschrift.

VIERMAL DEUTSCHER MEISTER

1920 gewann er in Frankfurt mit dem Club gegen die Lokalrivalen der SpVgg Fürth seine erste Deutsche Meisterschaft. Nach der Titelverteidigung im darauf folgenden Jahr gegen den BFC Vorwärts 90 Berlin (5:0) und dem Meisterschaftsendspiel 1922 gegen den Hamburger SV, das ohne Sieger bleiben sollte, hieß

Die Meistermannschaft von 1921 blumenbekränzt am Nürnberger Hauptbahnhof. v.l.n.r.: Willy Böß, Carl Riegel, Hans Sutor, Gustav Bark, Hans Kalb, Michael Grünerwald, Heiner Träg, Heiner Stuhlfauth, Wolfgang Strobel, Anton Kugler, Fritz Popp.

der Gegner im Endspiel 1924 erneut HSV. Diesmal gewann der Club – Strobels Treffer zum 2:0 in der 87. Spielminute brachte die Entscheidung. Seine vierte Meisterschaft gewann Strobel 1925 beim 1:0 in der Verlängerung gegen den FSV Frankfurt. Auch 1927 gehörte Strobel zum Meisterkader, konnte aufgrund einer Verletzung bei einem Freundschaftsspiel am Neujahrstag jedoch bis zum Ende der Saison nicht mehr eingesetzt werden.

„WOLFL!"

Strobel war ein hervorragender und sprintstarker Rechtsaußen, der ausgesprochen gut Flanken in den Strafraum schlagen konnte. Dennoch neigte er zum Träumen, manchmal stand er während des Spiels gedankenverloren auf dem Feld. Kapitän Gustav Bark riss ihn dann mit dem Ruf: „Wolfl!" aus den Gedanken und zurück in die Realität. Kurios: Als Strobel Ende 1924 gegen Wacker München vom Platz muss, ging man von einer längeren Sperre des Offensivmannes aus. Aber „wie sich hintennach herausstellte, ist unser Spieler W. Strobel wegen der Vorkommnisse beim Wackerspiel gar nicht disqualifiziert worden, sondern der Fall war mit der Hinausstellung des Spielers Strobel erledigt. Es wird kaum ein zweites Mal vorkommen, dass ein Spieler sich freiwillig einer eingebildeten Disqualifikation wochenlang unterwirft. Durch ein Versehen seitens der Behörde ist der befreiende Erlass irgendwo liegen geblieben."

Sein Leben nahm ein tragisches Ende: Während des Zweiten Weltkrieges in Fürth als Hilfspolizist eingesetzt, bewachte er ein Benzinlager. Beim Einmarsch der Besatzungstruppen in Fürth wurde er auf dem Fahrrad von einer Kugel getroffen. Er wurde zwar sofort versorgt und in ein amerikanisches Lazarett in Bad Kreuznach verlegt, starb aber wenige Tage später am 19. April 1945 an seiner Verwundung.

Gut beraten
+ perfekt geplant
= gut gewählt!

WIR GEBEN PERSPEKTIVEN DEN PASSENDEN RAUM.

werndl
+
wisniewski

BÜRO- UND
OBJEKTEINRICHTUNGEN GMBH

SÜDWESTPARK 25 · 90449 NÜRNBERG
FON 0911/2529 5-0 · FAX 0911/6809935
INFO@WERNDL-WISNIEWSKI.DE
WWW.WERNDL-WISNIEWSKI.DE

vitra.

Steelcase

Gebäude sind vielseitig und genau deshalb bieten wir Ihnen einen umfassenden Service; von der ersten Begehung des Rohbaus bis zur Endabnahme sorgen wir dafür, dass Sie es sich jederzeit bequem machen können.
Büroräume sind mehr als Stätten der Arbeit. Sie sollen gefallen, repräsentieren und Ort für Ideen sein. Unsere Kunden wünschen sich immer ein Gesamtkonzept. Dabei gehen Stil und Innovation Hand in Hand mit zuverlässiger Montage und solidem Handwerk.
Unsere langjährige Erfahrung hilft uns dabei – und natürlich Ihnen.

Dein Klick zum CLUBtv

Der Club kommt zu Euch nach Hause. Denn jetzt startet Euer eigenes CLUBtv – im Internet auf **www.fcn.de** *und* **www.fcn-clubtv.de**

- **Alle Club-Spiele in der Bundesliga-Saison 2008/09. Die kompletten 90 Minuten und die Highlights – schon ein paar Minuten nach dem Abpfiff**
- **Seht und hört, was Trainer und Spieler zu den 90 Minuten sagen**
- **Exklusive Interviews mit Euren Club-Lieblingen**

CLUBtv – ab sofort im Internet!

monatlich ab €

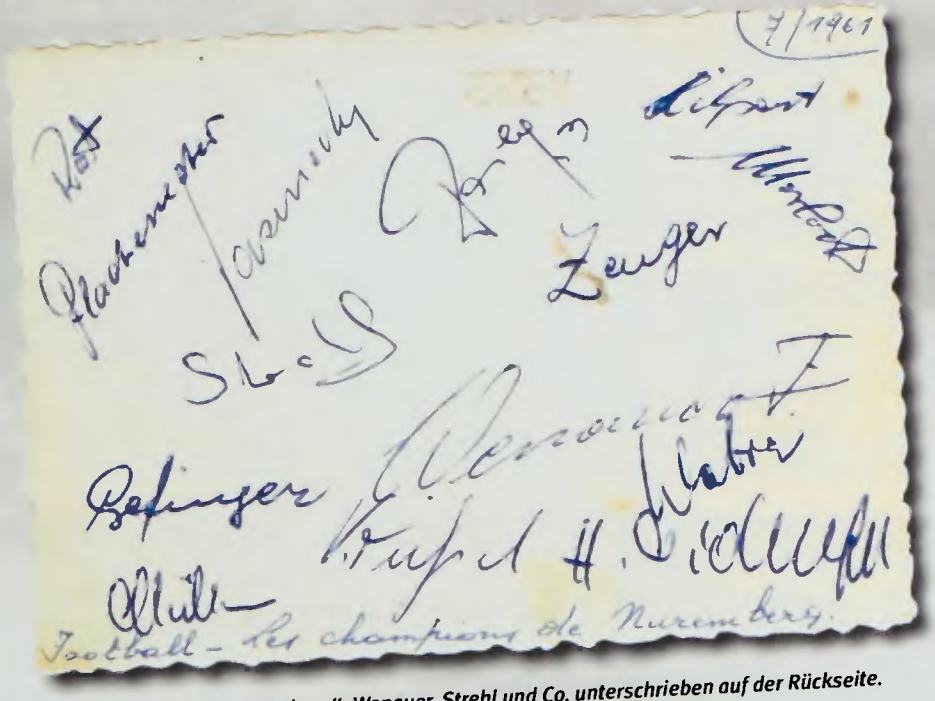
3,99

präsentiert von

CLUB tv

Als die Meistermannschaft des 1. FC Nürnberg im Juli 1961 im österreichischen Wattens (Innsbrucker Land) an der Bar des örtlichen Schwimmbads verweilte, gelang einem Urlauber dieser Schnappschuss.

Noch gibt es kein 1. FCN-Museum, aber wir sind für Euch schon einmal in die Tiefen unseres Vereins-Archivs hinabgestiegen. Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle nostalgische Fundstücke vor.



„Les champions de Nuremberg": Wenauer, Strehl und Co. unterschrieben auf der Rückseite.

Die Redaktion des CLUBmagazins bedankt sich im Namen des 1. FC Nürnberg bei Willy Dorts aus Kraainem (Belgien) für die Übermittlung einer besonderen Urlaubserinnerung.

Schickt auch Ihr uns historische Fundstücke des 1. FC Nürnberg. Wir drucken Sie im CLUBmagazin ab!

2. Bundesliga 2008/2009

18. Spieltag | 30.01.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– 1. FC Nürnberg	1:2	0:0
Fr	VfL Osnabrück	– FC St. Pauli	2:2	2:2
Fr	RW Oberhausen	– TuS Koblenz	0:3	0:0
So	TSV 1860 München	– SC Freiburg	1:2	0:2
So	Wehen Wiesbaden	– Alemannia Aachen	1:2	1:0
So	SpVgg Gr. Fürth	– FC Ingolstadt 04	2:3	6:1
So	Hansa Rostock	– MSV Duisburg	2:2	0:1
So	FSV Frankfurt	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	4:0
Mo	1. FC Kaiserslautern	– 1. FSV Mainz 05	3:3	1:1

19. Spieltag | 09.02.09			H	R
Fr	SC Freiburg	– VfL Osnabrück	2:2	4:1
Fr	TuS Koblenz	– FSV Frankfurt	0:0	1:3
Fr	Alemannia Aachen	– Hansa Rostock	0:1	3:3
So	FC St. Pauli	– SpVgg Gr. Fürth	2:5	0:3
So	MSV Duisburg	– Wehen Wiesbaden	1:1	2:1
So	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 München	2:1	2:2
So	FC Ingolstadt 04	– RW Oberhausen	1:2	0:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC Augsburg	0:3	2:1
Mo	1. FC Nürnberg	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	3:0

20. Spieltag | 15.02.09			H	R
Fr	RW Oberhausen	– FC St. Pauli	1:4	3:2
Fr	Wehen Wiesbaden	– TuS Koblenz	0:0	1:3
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FSV Frankfurt	1:1	0:0
So	Alemannia Aachen	– 1. FC Nürnberg	2:2	6:2
So	FC Augsburg	– MSV Duisburg	0:2	1:1
So	VfL Osnabrück	– 1. FSV Mainz 05	2:4	1:3
So	1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	3:1	2:0
So	TSV 1860 München	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	2:1
Mo	Hansa Rostock	– SC Freiburg	0:1	1:3

21. Spieltag | 22.02.09			H	R
Fr	FC Ingolstadt 04	– Alemannia Aachen	0:1	0:0
Fr	SC Freiburg	– FC Augsburg	1:3	1:0
Fr	1. FSV Mainz 05	– Hansa Rostock	2:2	3:1
So	TuS Koblenz	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	3:0
So	1. FC Nürnberg	– Wehen Wiesbaden	2:2	1:0
So	MSV Duisburg	– TSV 1860 München	0:2	4:1
So	FSV Frankfurt	– VfL Osnabrück	2:3	1:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– RW Oberhausen	3:1	1:3
Mo	FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	2:0

22. Spieltag | 27.02.09			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– 1. FSV Mainz 05	0:2	0:0
Fr	Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg	0:5	0:1
Fr	Hansa Rostock	– Rot-Weiss Ahlen	2:2	0:0
So	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Gr. Fürth	1:0	1:2
So	TSV 1860 München	– FC St. Pauli	0:1	5:1
So	FC Augsburg	– TuS Koblenz	1:2	0:2
So	RW Oberhausen	– FSV Frankfurt	1:3	2:0
So	VfL Osnabrück	– FC Ingolstadt 04	1:2	1:0
Mo	Alemannia Aachen	– MSV Duisburg	2:3	1:2

23. Spieltag | 09.03.09			H	R
Fr	FC St. Pauli	– FC Hansa Rostock	0:3	3:2
Fr	Tus Koblenz	– VfL Osnabrück	0:1	3:0
Fr	FSV Frankfurt	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	1:0
So	SC Freiburg	– Alemannia Aachen	0:1	2:1
So	Rot-Weiss Ahlen	– Wehen Wiesbaden	2:1	1:0
So	1. FSV Mainz 05	– FC Augsburg	2:0	1:1
So	SpVgg Gr. Fürth	– RW Oberhausen	4:0	3:1
So	FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 München	1:1	2:3
Mo	MSV Duisburg	– 1. FC Nürnberg	1:0	2:2

24. Spieltag | 13.03.09			H	R
Fr	1. FC Kaiserslautern	– TuS Koblenz	0:5	2:1
Fr	1. FC Nürnberg	– Rot-Weiss Ahlen	1:1	4:0
Fr	1860 München	– FSV Frankfurt	3:0	1:1
So	Alemannia Aachen	– FC St. Pauli	2:3	1:3
So	FC Augsburg	– RW Oberhausen	1:2	1:2
So	MSV Duisburg	– SC Freiburg	0:2	2:0
So	VfL Osnabrück	– SpVgg Gr. Fürth	2:4	5:1
So	Hansa Rostock	– FC Ingolstadt 04	2:4	1:1
Mo	Wehen Wiesbaden	– 1. FSV Mainz 05	0:5	0:2

25. Spieltag | 23.03.09			H	R
Fr	TuS Koblenz	– Hansa Rostock	0:9	1:1
Fr	RW Oberhausen	– VfL Osnabrück	1:2	0:0
Fr	FSV Frankfurt	– Wehen Wiesbaden	1:3	2:1
So	FC St. Pauli	– FC Augsburg	2:3	1:1
So	Rot-Weiss Ahlen	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	0:1
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1860 München	1:3	1:0
So	FSV Mainz 05	– Alemannia Aachen	0:2	1:4
So	FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	1:6	0:0
Mo	SC Freiburg	– 1. FC Nürnberg	0:2	0:1

26. Spieltag | 03.04.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– FC Ingolstadt 04	2:1	
Fr	1. FC Nürnberg	– TuS Koblenz	1:1	
Fr	MSV Duisburg	– 1. FSV Mainz 05	0:0	
So	Wehen Wiesbaden	– FC St. Pauli	0:2	
So	Hansa Rostock	– FSV Frankfurt	0:0	
So	Alemannia Aachen	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
So	1860 München	– VfL Osnabrück	2:0	
So	1. FC Kaiserslautern	– RW Oberhausen	1:2	
Mo	SC Freiburg	– Rot-Weiss Ahlen	0:0	

27. Spieltag | 09.04.09			H	R
Do	RW Oberhausen	– 1. FC Nürnberg	1:2	
Do	SpVgg Gr. Fürth	– Hansa Rostock	2:1	
Do	FC Ingolstadt 04	– Wehen Wiesbaden	0:0	
So	Rot-Weiss Ahlen	– Alemannia Aachen	2:0	
So	FSV Frankfurt	– FC Augsburg	2:2	
So	FC St. Pauli	– MSV Duisburg	2:1	
So	TuS Koblenz	– 1860 München	0:1	
So	VfL Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	
Mo	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	1:0	

28. Spieltag | 19.04.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– VfL Osnabrück	1:1	
Fr	1. FSV Mainz 05	– Rot-Weiss Ahlen	2:0	
Fr	Hansa Rostock	– RW Oberhausen	0:1	
So	Wehen Wiesbaden	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
So	SC Freiburg	– FC Ingolstadt 04	0:4	
So	Alemannia Aachen	– FSV Frankfurt	3:0	
So	1. FC Nürnberg	– FC St. Pauli	0:1	
So	MSV Duisburg	– TuS Koblenz	1:1	
Mo	1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	0:0	

29. Spieltag | 26.04.09			H	R
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FC Augsburg	1:1	
Fr	Rot-Weiss Ahlen	– MSV Duisburg	1:0	
Fr	FC St. Pauli	– SC Freiburg	0:2	
So	FC Ingolstadt 04	– 1. FSV Mainz 05	3:0	
So	FSV Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	0:0	
So	1. FC Kaiserslautern	– Wehen Wiesbaden	2:4	
So	TuS Koblenz	– Alemannia Aachen	0:2	
So	RW Oberhausen	– 1860 München	1:0	
Mo	VfL Osnabrück	– Hansa Rostock	2:2	

30. Spieltag | 03.05.09			H	R
Fr	Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	0:6	
Fr	FC Augsburg	– TSV 1860 München	1:0	
Fr	Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	1:1	
So	1. FC Nürnberg	– FC Ingolstadt 04	3:0	
So	Alemannia Aachen	– RW Oberhausen	1:1	
So	SC Freiburg	– FSV Frankfurt	2:1	
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC St. Pauli	2:2	
So	1. FSV Mainz 05	– TuS Koblenz	3:0	
So	MSV Duisburg	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	

31. Spieltag | 10.05.09			H	R
Fr	VfL Osnabrück	– Alemannia Aachen	1:3	
Fr	TSV 1860 München	– Hansa Rostock	1:0	
Fr	FSV Frankfurt	– MSV Duisburg	0:0	
Fr	RW Oberhausen	– Wehen Wiesbaden	0:0	
Fr	1. FC Kaiserslautern	– FC Augsburg	0:1	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Nürnberg	1:2	
So	FC St. Pauli	– 1. FSV Mainz 05	2:2	
So	TuS Koblenz	– SC Freiburg	1:1	
So	FC Ingolstadt 04	– Rot-Weiss Ahlen	0:3	

32. Spieltag | 13.05.09			H	R
Di	MSV Duisburg	– RW Oberhausen	3:0	
Di	Hansa Rostock	– FC Augsburg	0:2	
Di	Alemannia Aachen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	
Di	Wehen Wiesbaden	– 1860 München	3:3	
Mi	1. FSV Mainz 05	– FSV Frankfurt	4:1	
Mi	SC Freiburg	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
Mi	1. FC Nürnberg	– VfL Osnabrück	1:1	
Mi	Rot-Weiss Ahlen	– TuS Koblenz	1:4	
Do	FC Ingolstadt 04	– FC St. Pauli	0:1	

33. Spieltag | 17.05.09			H	R
So	FSV Frankfurt	– FC Ingolstadt 04	1:1	
So	1860 München	– Alemannia Aachen	0:2	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FSV Mainz 05	1:0	
So	RW Oberhausen	– SC Freiburg	1:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	0:0	
So	FC Augsburg	– Wehen Wiesbaden	2:1	
So	TuS Koblenz	– FC St. Pauli	2:3	
So	VfL Osnabrück	– Rot-Weiss Ahlen	2:1	
So	Hansa Rostock	– 1. FC Nürnberg	0:4	

34. Spieltag | 24.05.09			H	R
So	MSV Duisburg	– VfL Osnabrück	1:1	
So	FC St. Pauli	– FSV Frankfurt	0:1	
So	FC Ingolstadt 04	– TuS Koblenz	1:0	
So	1. FC Nürnberg	– 1860 München	1:1	
So	Wehen Wiesbaden	– Hansa Rostock	0:1	
So	1. FSV Mainz 05	– RW Oberhausen	1:2	
So	Alemannia Aachen	– FC Augsburg	1:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– SpVgg Gr. Fürth	0:3	
So	SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Tore für die Cluberer!

KULMBACHER spendiert für jedes Tor des 1. FCN 100 Liter Freibier für die Cluberer!*

* Ausgewertet werden alle Bundesligaspiele in der Saison 2008/2009.
Der Ausschanktermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Aktueller Freibier-Stand:

3700 Liter

KULMBACHER

www.kulmbacher.de

1. FCN-Ticket-Hotline 0180 / 50 50 326

14 ct pro Minute

Auswärts

Rot-Weiß Oberhausen – 1. FCN
Donnerstag, 9.4.2009, um 18 Uhr
im Niederrheinstadion
Info: www.rwo-online.de

Heim

1. FCN – FC St. Pauli
Sonntag, 19.4.2009, um 14 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Steigen Sie um auf Qualität!

So behält Ihr Auto seinen Wert
und Sie die Nerven.

Denn wir bringen Ihr Auto nach einem Unfall
in einen Marken- oder Meisterbetrieb des
Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes.

NÜRNBERGER AutoVersicherung
mit WerkstattService – PreisWert statt billig!

NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-6699
info@nuernberger.de, www.nuernberger.de

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER
AutoVersicherung

Shoppen im Centro, Kunst im Gasometer

1 Centro

Woran denkt man zuerst, wenn man Oberhausen hört? Ans Centro, das Freizeit- und Einkaufszentrum der Superlative: 200 Geschäfte, eine Multifunktionshalle, ein Multiplexkino und vieles mehr bietet das Centro auf 70.000 Quadratmetern Fläche. Die „Neue Mitte Oberhausen" war ursprünglich ein 143 ha großes Industriegelände, auf dem 1992 bis 1996 mit über einer Milliarde Euro das Riesen-Einkaufszentrum errichtet wurde.
Über zwölf Autobahnanschlüsse erreicht man das Centro: Parkplätze sind auch zur Genüge vorhanden, nämlich 14.000! Das sind übrigens mehr als Sitzplätze im Ronhof.

2 Kleeblatt

Ein Kleeblatt ziert auch das Vereinswappen von Rot-Weiß. Allerdings im Gegensatz zum Nürnberger Nachbarn ein vierblättriges. 1904 gründete sich der Klub, und kann seitdem auf eine bewegte Geschichte zurückschauen. Vier Jahre Bundesliga verzeichnen die Vereinschroniken in den späten Sechzigern und frühen Siebzigern. Verwickelt in den sog. Bundesligaskandal wurde Trainer Günter Brocker 1970/71 gesperrt. Kurios: Die Torjägerkanone für die gleiche Saison bekam RWO-Spieler Lothar Kobluhn deshalb nicht wie üblich zum Ende der Saison, sondern 36 Jahre später. Seit der letzten Saison ist der Malocher-Klub wieder in der 2. Liga – und hält sich wacker.

3 Gasometer

Doch zurück zur Region: Ein echtes Stück Ruhrgebiet darf dem Club-Fan nicht vorenthalten werden. Kunstinteressierte nämlich sollten einen Abstecher in den Gasometer Oberhausen nicht verpassen. Ursprünglich versorgte der sog. Scheibengasometer seit 1929 die Gutehoffnungshütte mit Gichtgas – der größte seiner Art in Europa war sogar bis 1988 in Betrieb. Seit dem Umbau 1994 hat er eine ganz andere Mission bekommen: Der Gasometer ist Veranstaltungsort für alle möglichen Events. Derzeit wird die Ausstellung „Sternstunden – Wunder des Sonnensystems" gezeigt. Keine gewöhnliche Ausstellung – hier kann man staunen, sich wundern und nachdenken!

Freuen Sie sich auf Neues im Leben.

eCasy Credit®
Für Ihr Leben gut.

Wir begleiten Sie mit unserem Fairness-Paket:
• Best-Preis-Garantie • Flexibilitäts-Vorteile • Sicherheits-Plus

Best-Preis-Garantie: Finden Sie innerhalb eines Monats nach Abschluss einen günstigeren Kredit mit vergleichbaren Leistungen oder sind Sie mit Ihrem easyCredit unzufrieden, können Sie ihn kostenfrei zurückgeben.

Empfohlen durch: Volksbanken Raiffeisenbanken

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.

www.mister-lady.com

COOL PERFORMANCE

Ansbach Brückencenter • **Bayreuth** Rotmain-Center • **Erlangen** Arcaden • **Forchheim** Hauptstr. 29 • **Fürth** Phönix-Center • **Hallstadt** Hallen-Gewerbegebiet, market Einkaufszentrum • **Hirschaid** Industriestr. 19 • **Lauf** Hersbruckerstr. 42a • **Neumarkt** Oberer Markt 44 • **Nürnberg** mercado, Breite Gasse 90, Franken-Center, Karolinenstr. 31, Röthenbacher Einkaufszentrum • **Weißenburg** Kaufland • **Zirndorf** Marktkauf

mister★lady

Exklusivpartner des 1. FC Nürnberg

14 | 2008/09 | 1 €

1. FCN CLUB magazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

FC ST. PAULI

BUNDESLIGA

INTERVIEW
ISAAC BOAKYE

POSTER
DOMINIC MAROH

TRADITION
FERDINAND WENAUER

eⓐsy Credit Stadion

AREVA

1. FCN-TICKET-HOTLINE
0180 50 50 326 (14 ct/min)

Bei AREVA:
¡Hola! zu Kraftwerken in Argentinien.

das

Beim Club:
La Ola für Pinola.

Bernhard Gruber
Technischer Leiter von Kraftwerksprojekten in Spanien und Argentinien

Einer von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

Liebe Club-Fans,

an dieser Stelle möchte ich euch ganz herzlich danke schön sagen für eure vielen Genesungswünsche! So ärgerlich meine neuerliche Verletzung für mich ist: über diese Anteilnahme habe ich mich wirklich riesig gefreut, und diese vielen netten Botschaften tun mir auch richtig gut!

Natürlich ist mein Kopf nach dem Koblenz-Spiel erst einmal ziemlich leer gewesen. Das halbe Jahr Verletzungspause nach meinem Kreuzbandriss zu Saisonbeginn war schon schlimm genug, und jetzt wieder zusehen zu müssen, tut sehr, sehr weh.

Unser Team hat am Donnerstag vor Ostern mit dem 3:0 in Oberhausen gezeigt, wie gefestigt es ist. Ich bin heilfroh, dass wir dort gewonnen haben. Denn damit haben die Jungs gleich dem Gerede von wegen „ohne Andy geht es nicht" einen Riegel vorgeschoben. Wir haben das Zeug dazu, die Saison erfolgreich zu beenden – wenn wir uns nicht verrückt machen lassen und weiter Schritt für Schritt gehen.

Unser heutiger Gast, der FC St. Pauli, hat uns am vergangenen Wochenende einen Gefallen getan und gegen den MSV Duisburg in letzter Sekunde noch den 2:2-Ausgleich erzielt. Das sollte für uns alle aber auch schon Warnung genug vor den starken Paulianern sein – die uns zudem ja auch im Hinspiel bezwungen haben. Eine richtig schwere Aufgabe für uns alle!

Umso schöner, dass unser easyCredit-Stadion so richtig voll ist. Helft unseren Jungs mit Eurer Unterstützung zu den nächsten drei Punkten!

Alles für den Club!

Euer

Andy Wolf

1. FC Nürnberg

Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

DFB-Pokalsieger: 1935, 1939, 1962, 2007

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

HIER REGIERT DER 1. FCN!

Cap Supra

Art.-Nr. 02598 Kinder
Alter Preis: 10.90

Art.-Nr. 02599 Erwachsene
Alter Preis: 15.50

STADION KNÜLLER-PREIS

Erwachsene 5.00

Kinder 4.00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

POSTER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Luana Valentini, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

metropolregion nürnberg
KOMMEN STAUNEN BLEIBEN

INHALT

Editorial	3
Inhalt/Impressum	5
CLUBszene	6
Tagebuch	8
Interview *Isaac Boakye*	14
Heute im easyCredit-Stadion	20
Unser Gast	22
Aufstellung	30
Tabelle	32
Club-Spiele	34
Zuschauertabelle	36
Rückblick	40
Inteam	42
Mitgliedschaft	51
Blitzlicht	52
Club-Junioren	57
Fanbetreuung „on Tour"	66
FAN*tastisch*	68
Fanschnappschüsse	70
Mitgliedergeburtstage	72
Hier gibt's den Club	76
Damals	79
Spielplan	86
So geht's weiter	88
Tipps für die nächste Auswärtsfahrt	90

Gute Besserung, Andy!

Das 3:0 bei Rot-Weiß Oberhausen – ein Sieg unseres Teams und unserer Fans vor allem auch für den verletzten Kapitän Andy Wolf. Tolle Szene: Nach Spielende zogen sich unsere Jungs extra angefertigte T-Shirts mit Genesungswünschen für den Kapitän an – und verschenkten die Shirts dann in der Kurve.

Unser Tagebuch

Beim Club ist immer 'was los. Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles rund um den liebenswertesten Verein in Franken und Bayern getan hat.

Donnerstag, 02.04.09

Die ersten kommen am Mittwochabend um 19 Uhr, stellen ihren Grill auf und feiern die Nacht. Feiern können diese Fans auch am Donnerstagmorgen, sind sie doch die ersten, die eines der begehrten 3.000 Tickets für das Derby in Fürth ergattern. An den beiden 1. FCN-Fan-Shops in der Ludwigstraße und am Sportpark Valznerweiher gibt es lange Schlangen, und nach rund 90 Minuten sind alle Tickets vergriffen. Für die Käufer hoffentlich nur das erste Glücksgefühl zum Thema Derby ...

Vorfreude: Nach einer Camping-Nacht haben die ersten Club-Fans gleich ihre Derby-Karten in der Hand!

Freitag, 03.04.09

Zwar gewinnt der Club durch zwei Tore von Marek Mintal – der damit gleich für die letzten fünf Treffer des 1. FCN im easyCredit-Stadion in Folge verantwortlich zeichnet – mit 2:0 gegen TuS Koblenz, doch den über 33.000 Fans stockt kurz nach dem Seitenwechsel der Atem. Andreas Wolf, gerade von seinem Kreuzbandriss vom Saisonstart genesen und erst sechs Spiele wieder dabei, zieht sich eine schwere Verletzung im rechten Knie zu. In die Jubelstürme nach dem Abpfiff fällt auch schweres Bangen: ist das Aus des Kapitäns das Ende aller Nürnberger Aufstiegshoffnungen?

Sonntag, 05.04.09

Unsere Zweite wackelt gegen den SSV Ulm 46, aber sie fällt nicht. 2:0 führen die Spatzen schon im easyCredit-Stadion, ehe das Team von Trainer René Müller in einem fulminanten Schlussspurt zurück kommt und durch Markus Fuchs (79.) und Ahmet Kulabas (88.) den nicht mehr für möglich gehaltenen Ausgleich erzielt.

Montag, 06.04.09

Der befürchtete Kreuzbandriss ist es nicht, aber auch so wird der Club lange auf seinen Kapitän Andreas Wolf verzichten müssen. In Augsburg operieren Dr. Ulrich Boenisch und Club-Arzt Dr. Matthias Brem den 26-Jährigen am rechten Knie und beheben einen Meniskusriss. „Die OP ist gut verlaufen", erklärt Brem nach der Operation, und Sportdirektor Martin Bader drückt die Daumen für Andy: „Seine Gesundheit hat absolute Priorität."

Mittwoch, 08.04.09

Happy Birthday: Dario Vidosic, mit seinem Siegtor zum 1:0 beim SC Freiburg kurz zuvor ins Rampenlicht zurück gekehrt, feiert seinen 22. Geburtstag. Derweil verrät Trainer Michael Oenning auf der Pressekonferenz vor dem Auswärtsspiel in Oberhausen, dass sein Team pro Tor einen freien Tag bekommen wird ...

Donnerstag, 09.04.09

So ein nettes Geschenk zum Geburtstag: 1. FCN-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Schramm wird daheim 70, und der Club beschert ihm ein sattes 3:0 bei Rot-Weiß Oberhausen. Kurz vor Ostern treffen das Phantom, Peer Kluge mit einem ausgebufften Kopfball-Aufsetzer und sogar Christian Eigler legt den Gastgebern im Stadion Niederrhein kurz vor Ostern ein Ei ins Netz – sein erster Auswärtstreffer in dieser Saison! Ein Erfolg, vor allem auch für Andy Wolf, den unser Team nach Spielende mit T-Shirts und Genesungs-

Herzlichen Glückwunsch: Aufsichtsrat Lothar Schmauß, der Fanbeauftragte Jürgen Bergmann, Vizepräsident Siggi Schneider und der Fanbeauftragte „Fiddl" Maul (v.l.) gratulieren dem Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Schramm (Mitte) zum 70. Geburtstag.

wünschen grüßt. Ach ja: Die drei Club-Tore decken sich überraschend genau mit den eh vom Trainer geplanten drei freien Tagen ...

Sonntag, 12.04.09

Schade, der Traum vom DFB-Pokalfinale ist für unsere U19-Junioren ausgeträumt. Der Außenseiter verliert beim Bundesliga-Süd-Spitzenreiter SC Freiburg denkbar knapp mit 0:1, und am Ende muss ein von Nikolas Höfler verwandelter Elfmeter eine Viertelstunde vor dem Abpfiff für den Siegtreffer her halten. Einen ersten Strafstoß der Freiburger hatte 1. FCN-Keeper Dominik Brunnhübner vor dem Wechsel sogar noch gehalten.

Saisonfinale gegen 1860 ausverkauft

Und wir haben doch die besten Fans der Liga ... Jetzt ist sogar schon das Saisonfinale gegen den TSV 1860 München am Sonntag, 24.05.09, ausverkauft!

Das letzte Ticket für die Begegnung mit den Löwen am 34. Spieltag wurde am Ostersonntag, 12.04.09, um 19.04 Uhr im Online-Ticket-Shop gekauft – ein einsamer Sitzplatz auf der Haupttribüne im Block 34, der sich noch rund 60 Minuten alleine gehalten hatte...

Wetten, dass auch die beiden anderen Heimspiele gegen den FC Ingolstadt (03.05.09) und gegen den VfL Osnabrück (13.05.09) vor rappelvollen Tribünen statt finden?

Eintrittskarten für unsere Heimspiele gibt es

- im **Online-Ticket-Shop** auf der Club-Website **www.fcn.de**
- im **1. FCN-Fan-Shop in der Nürnberger City** in der Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg
- im **1. FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher** Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg
- in allen offiziellen **1. FCN-Ticket-Agenturen**
- über die **telefonische 1. FCN-Ticket-Hotline (0180) 50 50 326** (14 ct pro Minute)

1. FCN

HAUPTSPONSOR

AREVA

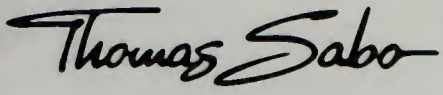
AUSRÜSTER

adidas

STADION

1. FCN

EXKLUSIVPARTNER



I have a dream

Acht Tore, sechs Vorlagen – nach Marek Mintal ist Isaac Boakye der zweitbeste Scorer in unserem Team. Da sage noch einer, der Stürmer spiele nicht mannschaftsdienlich! Im Interview mit dem CLUBmagazin zeigt sich der 27-Jährige überhaupt als offener, ehrlicher Teamplayer.

CLUBmagazin: Isaac, der 30. Januar 2002, Mopti in Mali – erzähl' mal!

Isaac Boakye: Ha, unser Spiel im Africa Cup gegen Burkina Faso. Das war wirklich eine ganz verrückte Sache. Wir lagen 0:1 hinten, mussten gewinnen, unser Trainer hat mich fünf Minuten vor Schluss eingewechselt. Und dann ist mir in der Tat mit dem ersten Ballkontakt der Ausgleich gelungen – und mit dem zweiten Ballkontakt noch der Siegtreffer. Wir waren fürs Viertelfinale qualifiziert!

CLUBmagazin: Nach 18 Spielen für die „Black Stars" kam für dich dann aber 2005 das Aus in der Nationalelf, damals unter Trainer Claude Le Roy. Was ist passiert?

Isaac Boakye: Das weiß ich selber nicht so genau, irgendwie eine ganz komplizierte Geschichte. Unglaublich! Ich habe die meisten Spiele in der Qualifikation zur WM bestritten, mit dem neuen Trainer aber noch überhaupt keinen Kontakt gehabt. Damals habe ich aber wieder einen Anruf vom Verband bekommen, dass ich nominiert bin für ein Spiel in Jamaika, sollte wegen der Visa-Besorgung nach Berlin zur Botschaft fahren. Dort sagte man mir aber: wir haben nichts für sie vorliegen! Also habe ich wieder mit dem Verband telefoniert, bin ein paar Tage später wieder zur Botschaft gefahren – und habe wieder dieselbe Antwort bekommen. Und habe seither auch keine Einladung mehr für die Nationalmannschaft erhalten ...

CLUBmagazin: ... und hast so wohl auch das WM-Spiel zwischen Ghana und den USA 2006 hier bei uns in Nürnberg verpasst?

Isaac Boakye: Ja, da wäre ich natürlich gerne dabei gewesen, schade. Zumal ich bis heute noch nicht genau weiß, was ein Jahr vorher eigentlich passiert ist.

CLUBmagazin: Wie wird man eigentlich Fußball-Profi in Ghana?

Isaac Boakye: Angefangen habe ich natürlich auf der Straße mit meinen Freunden. Als wir dann 13, 14 waren, haben wir uns selbst als kleinen Verein organisiert und Spiele gegen andere, ähnliche Gruppen ausgetragen. Da sind wir vielleicht in einem Umkreis von nur zehn Kilometern unterwegs gewesen. Heute gibt es aber zum Glück auch schon Fußballschulen für den Nachwuchs und viele Vereine haben Schülermannschaften.

CLUBmagazin: Erzähl' uns etwas über deine Karriere in Ghana.

Isaac Boakye: Nun ja, ich habe ja in Ghana schon für mehrere Vereine gespielt, Ghapoa FC, Obuasi Goldfields, ein Verein, der einer Bergwerksfirma gehört, und Asante Kotoko, ein weiterer Traditionsclub in meiner Heimat. Dann ging es aber 2003 nach Bielefeld, und da habe ich gleich in meiner ersten Saison 14 Tore erzielt, wir sind aufgestiegen. Leider kamen dann später auch ein paar Verletzungen dazu, und in Wolfsburg und in Mainz ist es nicht so gut für mich gelaufen.

CLUBmagazin: Deine Familie, deine Frau und deine beiden Kinder Isaac junior und Lovisa, leben in Schweden. Wie kommt das?

Isaac Boakye: Das ist leicht erklärt: wir haben dort viele Verwandte, und da war es naheliegend, dorthin zu ziehen. Aber hier in Nürnberg ist es sehr schön, und meine Familie ist jetzt immer öfter hier.

CLUBmagazin: Wer im Internet etwas über dich zu finden sucht, der liest dort auch, dass du in Schweden bei IFK Norrköping zum Probetraining gewesen bist.

Isaac Boakye: Wo? Das ist ja interessant. Nein, nein, in Schweden bin ich nie wegen Fußball gewesen ...

CLUBmagazin: Wie gefällt dir Nürnberg abseits des Fußball-Platzes?

Isaac Boakye: Nürnberg ist eine schöne, angenehme Stadt mit vielen interessanten Ecken. Ich schlendere gerne durch die Stadt, schaue mich um. Ich fühle mich sehr wohl. Aber ich bin auch gerne zu Hause.

CLUBmagazin: Erlebst du Rassismus gegen dich?

Isaac Boakye: Nein, ich finde die Menschen in Deutschland, mit denen ich zu tun habe, sehr aufgeschlossen. Ich habe nur ganz am Anfang hier einmal ein böses Erlebnis gehabt, bei einem Auswärtsspiel mit Bielefeld, wo die Fans diese Affengeräusche gemacht haben. Dafür hab' ich dort ein Tor geschossen ... Aber wirklich: das war das einzige Mal, wo es ein Problem gab. Ich finde es im übrigen gut, dass die Bundesliga und die Vereine sich so gegen Rassismus und für die Verständigung der Kulturen einsetzen.

CLUBmagazin: Zurück auf den Rasen – wo steht der Club?

Isaac Boakye: Wir haben uns gut entwickelt, das Team zeigt viel Charakter und echten Teamgeist. Wir sitzen in einem Boot – und steuern gemeinsam in die richtige Richtung!

CLUBmagazin: Bist du mit dir zufrieden?

Isaac Boakye: Als ich hier hin gekommen bin, hatte ich einen Traum: in die Bundesliga zurück zu kehren. Und diesen Traum können wir uns noch erarbeiten!

CLUBmagazin: Es gibt da aber auch den Vorwurf,

www.bayernpress.com

Den Schalk im Nacken

Stille Wasser sind tief ... Siehe auch Isaac Boakye – für ein Foto im CLUBmagazin hat er sich nämlich auf den Traktor von Club-Platzmeister Konrad Vestner gesetzt und dem die Arbeit bei der Rasenpflege auf Platz sechs am Sportpark Valznerweiher abgenommen.

Isaac Boakye – der lustige Auto-Freak. Als er bei seinem Club Obuasi Goldfields gespielt hat, schaute sich seine Mannschaft „unter Tage" eine der Minen des Vereinsbesitzers an. Isaac staunte vor allem über die gewaltigen, großen Bagger, die dort zum Einsatz kamen. Und da seine Teamkameraden ihm nicht glauben wollten, dass er eines dieser Ungetüme selber fahren und lenken könnte, setzte er sich dort, 50 Meter unter der Erde, natürlich gleich ans Steuer.

Kein Wunder, dass er sich die Chance am Valznerweiher auch nicht entgehen lassen konnte ...

Die Obuasi Goldfields sind eines der 16 Teams in der Ghana Premiere League – allerdings nicht mehr unter diesem Namen. Heute heißt der Club Ashanti Gold Sporting Club.

Isaac Boakye im Interview mit Club-Pressesprecher Martin Haltermann

du seist kein echter Teamplayer, machst zu viel auf eigene Faust.

Isaac Boakye: Oh, ich bin ein Stürmer, werde an Toren gemessen. Und wenn ich eine Chance sehe, dann will ich sie auch nutzen. Wenn der Ball dann nicht rein geht, ist doch klar, dass Kritik kommt. Aber vor allem spiele ich für den Erfolg der Mannschaft. Das Team steht über allem. Und weißt du: wer sich zu sehr um die Bewertungen von außerhalb kümmert, der verliert schnell die Konzentration. Wichtig ist, was der Trainer sagt, was die Mitspieler sagen.

CLUBmagazin: Eine Antwort auf diese Art Kritik hast du ja mit der Vorbereitung des Führungstreffers beim 2:0 gegen TuS Koblenz gegeben, als du Andy Wolfs langen Pass uneigennützig auf Marek Mintal abgelegt hast ...

Isaac Boakye: Ja sicher, wenn ich nur an mich denke, dann versuche ich, Andys Ball unter Kontrolle zu bringen und selber zu schießen. Aber Marek stand perfekt und hat unhaltbar verwandelt. Ein Klasse-Tor von ihm!

CLUBmagazin: Du hast Marek wirklich gesehen?

Isaac Boakye: Ja, warum?

CLUBmagazin: Weil er doch das Phantom ist ...

Isaac Boakye: ... *bekommt einen Lachkrampf und prustet den Cappuccino aus!*

CLUBmagazin: Wie schwer wiegt der Ausfall von Andreas Wolf?

Isaac Boakye: Er ist unser Kapitän, auf dem Platz, aber auch daneben. Die Verletzung tut mir vor allem für ihn persönlich leid, er ist ja gerade erst sechs Spiele wieder nach seinem schlimmen Kreuzbandriss dabei gewesen. Ich weiß, wie er sich fühlt, war selber auch schon einmal für ein halbes Jahr verletzt. Gute Besserung, Andy! Wir werden weiter gemeinsam mit dir gewinnen!

Das Programm heute im easyCredit-Stadion

Der Club läuft heute im easyCredit-Stadion gegen den FC St. Pauli auf. Anpfiff der Partie ist um 14 Uhr. Aber auch rund um den Rasen bieten wir ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm.

12.00 Uhr	Stadionöffnung
13.00 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt
13.04 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Pauli
13.10 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
13:21 Uhr	Guido live im Block 33
13.30 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
13.37 Uhr	Interview mit den Einlaufkindern TSV Hemhofen/Zeckern und FSG/DJK Gunzenhausen / Präsentation des Stadionknüllers
13.52 Uhr	Mannschaftsaufstellung
13.54 Uhr	„Die Legende lebt ...“
13.57 Uhr	Einlauf der Teams
14.00 Uhr	Anpfiff der Begegnung 1. FCN vs. FC St. Pauli
14.50 Uhr	Coca-Cola Halbzeitaktion „Spinball“
15.50 Uhr	Ergebnisse und aktuelle Tabelle der 2. Bundesliga vom 28. Spieltag

CLUBPARTNER

HOTEL HerzogsPark

HOTELPARTNER

GRUNDIG
made for you

UNTERHALTUNGSELEKTRONIKPARTNER

Audi

Audi Zentrum Nürnberg
Marienberg & Nopitschstrasse

AUTOMOBILPARTNER

Nestlé Schöller

NACHWUCHSPARTNER

ich liebe es

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

neubert.
Die Weltstadt des Wohnens.

OBI®

maxi dsl

GERSTACKER
Christkindles Markt-Glühwein
AUS NÜRNBERG

ARO

VR-Banken

VRBank

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

St. Pauli – wo das Unkonventionelle Tradition ist

David Hoilett

Geburtsdatum	05.06.1990
Nationalität	Kanada
Größe	1,72 m
Gewicht	71 kg
Spielposition	Angriff
Trikotnummer	23
Im Verein seit	2008
Bish. Vereine	SC Paderborn Blackburn Rovers

FC St. Pauli, ein gewöhnlicher Fußball-Klub? Von wegen, die Kiez-Kicker mit dem Piraten-Totenkopf sind alles, nur nicht normal. Mit voller Absicht übrigens, das Anderssein ist bei ihnen Programm – und Erfolgsrezept in puncto Aufmerksamkeit zugleich. In Hamburg, wo sie sich auf diese Weise trotz des großen, weitaus erfolgreicheren Nachbarn HSV als eigenständige Marke behaupten können. Aber auch in der gesamten Republik erfreut sich der FC St. Pauli, wie unlängst Studien belegten, hoher Sympathiewerte wie auch eines hohen Bekanntheitsgrades. In beiden Punkten rangieren die Hamburger bundesweit gesehen übrigens vor etlichen Bundesligisten.

Damit hier keine Missverständnisse entstehen, der FC St. Pauli pflegt das Image des Rebellenklubs nicht aus marketingtechnischen Gründen, sondern aus Überzeugung, seinen Wurzeln gehorchend, könnte man auch sagen. Klar, so bunt wie der Stadtteil ist, dem der Klub entspringt, so bunt ist er selbst auch. So liegen sich bei Erfolgen der Kiez-Kicker ungeachtet der Herkunft, des Alters, des Aussehens, des Outfits und der Religion dort auch alle in den Armen – der FC fungiert als Dach für eine riesige, vom Leben zufällig zusammengewürfelte Familie, in der vor allem zwei Sachen groß geschrieben werden: Toleranz und das Infragestellen des Establishments.

Letzteres hat freilich einen Haken – der FC selbst ist längst ein Teil des Establishments und dort nur überlebensfähig, wenn er dessen Regeln befolgt. So sind die Kiez-Kicker permanent zum Spagat zwischen Kult und Kommerz gezwungen. Kohle müssen sie generieren, um im harten Profigeschäft überleben zu können, gleichzeitig aber auch sich selbst treu bleiben. Dass beides harmonisch Hand in Hand nebeneinander hergehen kann, beweist der Umbau des altehrwürdigen Millerntors, das in seiner alten Form zwar kultig, aber auf lange Sicht untauglich war, einem Profistandort die notwendigen finanziellen Mittel zu erwirtschaften. Zumindest den ersten Teil des vier Phasen umfassenden Umbaues, der spätestens 2014 abgeschlossen sein soll, kann man ohne Übertreibung als äußerst gelungen bezeichnen. So kommt die neue Südtribüne mit ihren Business-Logen und schicken Glasflächen fraglos zeitgemäß daher, zugleich aber verbreitet ihre Fassade mit den roten, an englische Stadien erinnernden Klinkerbausteinen traditionellen Charme.

Dem Umbau, beziehungsweise dem Verändern auf Basis der Tradition hat sich auch Trainer Holger Stanislawski verschrieben. Kombinationsfußball mit durchdachtem Aufbau lautet seine Philosophie, die er mit seiner in der vergangenen Saison aufgestiegenen Elf auch stets umzusetzen versucht. Na und, nichts Besonderes? Von wegen, denn der FC St. Pauli stand vor nicht allzu langer Zeit in erster Linie für einen sehr physischen, kämpferischen Stil, was wiederum mit seinen Fans zu tun hatte.

Gerade am Millerntor peitschten und peitschen sie ihre Mannschaft auch bei vermeintlich aussichtslosen Rückständen nach vorne, denn Niederlagen werden dort verziehen, wenn der FC St. Pauli 90 Minuten lang um jeden Ball kämpft. Holger Stanislawski, einst selbst lange als beinharter Abwehrchef für die Hamburger am Ball, fordert dies zwar ebenso, gibt sich damit aber nicht zufrieden. Die Seinen müssen zudem den erkämpften Ball flach und schnell zirkulieren lassen – und bringen sie beides nicht unter einen Hut, grantelt er, den sie beim FC alle nur „Stani“ rufen. Auch bei Siegen – und auch wenn seine Elf dabei einen Rückstand umdrehte. „Fußballerisch war das nichts, so kommen wir auf Dauer nicht weiter“, hört man ihn dann inmitten der Freudengesänge der Fans schon einmal schimpfen.

Weiterkommen, das bedeutet mittelfristig Aufstieg in die Bundesliga. Mit diesem Thema beschäftigten sich der ein oder andere in Hamburg nach Ende dieser Vorrunde bereits mehr oder minder stark, um es dann jedoch relativ schnell ad acta zu legen. Eine Verletzungsmisere, die vor allem die Defensive heimsuchte, sorgte unter anderem dafür, dass der nunmehr im Mittelfeld der Tabelle rangierende FC St. Pauli sich nach der Winterpause von den zarten höheren Ambitionen verabschieden musste.

Auf längere Sicht gilt dies freilich nicht – für den Klub im generellen, wie für David Hoilett im speziellen. Der junge, schnelle wie dribbelstarke Außenbahnspieler mit den jamaikanischen Wurzeln war vor dem Rundenstart als Ergänzungsspieler eingeplant worden, spielte sich dann aber im Eiltempo in die Stammelf hinein. Seine Entwicklung sehen die Hamburger allerdings auch mit einem weinenden Auge, denn der 18-Jährige ist von Blackburn Rovers nur bis zum Saisonende ausgeliehen. Der englische Erstligist plant zwar auch in der nächsten Spielzeit noch nicht mit Hoilett, möchte das Talent ein weiteres Jahr ausleihen. Ob allerdings die Hamburger erneut den Zuschlag erhalten, ist offen. Gute Leistungen können also auch eine Schattenseite haben.

Vier Dinge, die man über den FC St. Pauli wissen sollte

1 Der Ausspruch „ich bin schwul, und das ist auch gut so“ von Klaus Wowereit, seines Zeichen regierender Bürgermeister von Berlin, ging vor wenigen Jahren durch die Republik. Und zwar zu einer Zeit, als Corny Littmann, ebenfalls bekennender Homosexueller, schon Jahre des öffentlichen Kampfes gegen die gesellschaftliche Ächtung der gleichgeschlechtlichen Liebe hinter sich hatte. Dass der 56-Jährige, der auf St. Pauli Betreiber und Besitzer des bekannten Theaters Schmidts Tivoli ist und unter anderem mit satirischem politischen Kabarett selbst auf der Bühne steht, im Februar 2003 an die Spitze des Kiezklubs gewählt wurde, passt dort perfekt ins Bild der großen, bunten Familie und ist dementsprechend nicht der Rede wert. Im Rest der Profi-Fußballwelt indes darf sich Corny Littmann fraglos das Etikett mit der Aufschrift „Exot“ ans Revers heften, schließlich ist in besagter Welt das Thema Homosexualität eines der letzten großen Tabus. Ein Tabu, für dessen Bruch die Zeit nach Ansicht des St. Pauli Präsidenten noch nicht reif ist, ungeachtet des Umstandes, dass es im bezahlten Fußball analog zum Prozentsatz der Homosexuellen in der Bevölkerung schwule Kicker geben muss. „Sich als Spieler zu outen, wäre Harakiri“, warnt Corny Littmann. Zumindest für den Einzelnen. „Wenn, dann ist das höchstens in der Gruppe machbar“, so seine Einschränkung. Und somit werden wohl noch einige Jahre ins Land verstreichen, ehe er seinen Status als Exot im Profi-Fußball verlieren wird.

2 Unter der Woche fernab von der Mannschaft die Schulbank drücken, am Wochenende diese dann im Wettkampf betreuen – wenn es denn eine Traumkonstellation eines Profi-Trainers gibt, so sieht sie gewiss nicht aus. Frag nach bei Holger Stanislawski, der in dieser Saison aufgrund seiner fehlenden Lizenz in Köln den Fußball-Lehrer bauen muss und unter der Woche in Hamburg von Andre Trulsen vertreten wird.

3 Der FC St. Pauli – im heimischen Millerntor gefürchtet, auswärts ein gern gesehener Gast, weil er „brav mitspielt und dann ebenso brav die Punkte dort lässt“, wie unlängst einmal Holger Stanislawski ironisch ausführte. Nun ja, stimmt irgendwie. Ihre Auswärtsschwäche haben die Hamburger auch in dieser Saison nicht komplett ablegen können. Siehe die jüngste Auswärtsaufgabe, als der FC St.Pauli bei dem seit Wochen sieglosen Schlusslicht Wehen Wiesbaden anzutreten hatte und dann trotz einer Blitzführung mit einem 1:3 im Gepäck die Heimreise antreten musste. Wobei das mit besagter Schwäche relativ zu verstehen ist, schlagen doch für die Nordlichter in der Fremde auch zwei Siege und zwei Remis zu Buche.

4 Die beliebte Rubrik „gestern Club, heute weit weg“ spukt im Fall des FC St. Pauli exakt einen Namen aus: Marcel Eger, den 26-jährigen Innenverteidiger. Der aus Ansbach stammende Mittelfranke gehörte bis 2003 den Amateuren des Club an, spielte dann ein Jahr in der Regionalliga beim SC Feucht, ehe es ihn in den hohen Norden verschlug. Ohnehin fand zwischen den beiden Klubs noch nie ein reger Wechselverkehr statt – dafür sind die wenigen, die in der jüngeren Vergangenheit das Trikot des FC St. Pauli und das des 1. FCN trugen, aber hier wie dort unvergessen: Das beginnt beim „weißen Hai“ Joachim Philipkowski, setzt sich über André Golke und Peter Knäbel fort und endet bei Henning Bürger.

Die letzten zehn Spiele von St. Pauli im Überblick

Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

„Moin, Moin“ und Grüß’ Gott

Foto: gettyimages

Holger Stanislawski ist ein gutes Stück St. Pauli. Ab Sommer 1993 spielte der gebürtige Hamburger, der in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag feiert, für den kultigen Kiez-Klub auf der Position des Libero (260 Pflichtspiele). Seit 2006 sitzt er auf der Trainerbank.

CLUBmagazin: Grüß’ Gott, Herr Stanislawski oder ist Ihnen „Moin, Moin“ lieber?

Holger Stanislawski: Als gebürtiger Hamburger geht mir das „Moin, Moin“ leichter von der Zunge. Aber wir sind Gäste in Nürnberg. Also: Grüß’ Gott!

CLUBmagazin: Wie heizen Sie Ihrer Mannschaft heute vor der Partie gegen den Club in der Kabine ein?

Holger Stanislawski: Wir haben natürlich unsere Rituale, wie jede andere Mannschaft auch. Eine besondere Motivation wird heute aber nicht nötig sein. Nürnberg ist ein absoluter Traditionsverein, der vor kurzem noch im UEFA-Cup gespielt hat. Hier im (ehemaligen) Frankenstadion auflaufen zu können, ist für jeden Spieler Motivation genug.

CLUBmagazin: Im Hinspiel gelang Ihrem Team ein 1:0-Sieg gegen den 1. FC Nürnberg. Wer jubelt heute?

Holger Stanislawski: Nürnberg ist der Favorit, das ist ganz klar. Vier Siege in Folge und nur eine Niederlage aus den letzten 16 Partien sprechen für sich. Wir tun uns dagegen auswärts schwer in dieser Saison. Trotzdem wird Nürnberg einiges aufbieten müssen, um uns zu schlagen.

CLUBmagazin: Was macht für Sie die Faszination St. Pauli aus? Drei Worte genügen!

Holger Stanislawski: Der Stadtteil. Die Fans. Das Millerntor!

CLUBmagazin: Bis dato waren Sie beim FC St. Pauli Spieler, Mannschaftskapitän, Masseur, Sportmanager, Vizepräsident und Chef-Trainer. Was kommt als nächstes?

Holger Stanislawski: Zunächst einmal habe ich einen Vertrag als Chef-Trainer bis 2012 unterschrieben. Wir wollen hier nachhaltig etwas aufbauen, und da sind wir auf einem guten Weg. Was danach kommt – darüber mache ich mir keinerlei Gedanken. Ich habe immer gesagt, dass ich irgendwann auch einmal woanders arbeiten möchte. Allerdings ist es auch kein Geheimnis, dass die Beziehung zwischen mir und dem FC St. Pauli eine ganz besondere ist.

CLUBmagazin: Erinnern Sie sich noch an den derzeit letzten Erstbundesliga-Auftritt des FC St. Pauli?

Holger Stanislawski: Natürlich, das war am letzten Spieltag der Saison 2001/2002. Wir standen schon als Absteiger fest und haben zu Hause 3:2 verloren. Viel lieber erinnere ich mich aber an die Saison davor: Am letzten Spieltag haben wir beim 1. FCN mit 2:1 gewonnen und sind zusammen mit den Nürnbergern in die Bundesliga aufgestiegen. Ein sehr emotionales Erlebnis – und eine gute Party danach!

CLUBmagazin: In der Saison 2001/02 gehörten Sie auch dem „Weltpokalsiegerbesieger“-Team an, das Bayern München mit 2:1 aus dem Millerntor fegte. Denken Sie daran noch manchmal?

Holger Stanislawski: Es ist schon irgendwie lustig, dass wir auch sieben Jahre danach noch ständig darauf angesprochen werden. Das Spiel ist eine schöne Erinnerung und ein gutes Beispiel dafür, was man mit Einsatz und Leidenschaft erreichen kann. Sogar unsere Jugendtrainer zeigen ihren Teams das Spiel noch manchmal auf DVD, um ihnen diese Leidenschaft zu vermitteln. Für mich persönlich spielt diese Begegnung aber keine große Rolle mehr, ich konzentriere mich auf andere Dinge.

„Das Gegentor fiel zum psychologisch ungünstigsten Zeitpunkt. Aber man muss an dieser Stelle auch einmal die Frage stellen, ob es Gegentore gibt, die zu einem psychologisch günstigen Zeitpunkt fallen." (Christoph Daum)

Der Fußball kennt viele Helden. Einer von ihnen ist Johnny Summers. Er brachte in den 50er Jahren das Kunststück fertig, eine längst verloren geglaubte Partie praktisch im Alleingang zu entscheiden. 1957 trafen in der zweiten englischen Liga die Teams von Charlton Athletic und Huddersfield Town aufeinander. Es war noch keine Viertelstunde gespielt, da wurde der Kapitän der Athletics schwer verletzt vom Platz getragen. Da das Regelwerk damals Auswechslungen nicht vorsah, mussten sich die verbliebenen zehn Spieler der Heimelf gegen den Gast aus Hudderfield stemmen. Zunächst mit mäßigem Erfolg: Nach 62 Minuten lagen die Gastgeber 1:5 hinten. Dem zahlenmäßig und spielerisch unterlegenen Athletic-Team drohte ein Debakel.

Doch dann schoss Johnny Summers, der Schütze des bis dahin einzigen Tores für Charlton den Anschlusstreffer zum 2:5. Eine Minute später traf sein Kollege John Ryan zum 3:5 – nach Vorlage von Summers. Trotz Unterzahl ließ sich die Mannschaft von Charlton Athletic nicht unterkriegen und setzte die Aufholjagd fort. Minuten vor dem Ende der Begegnung gingen die Gastgeber sogar mit 6:5 in Führung. Allerdings nur für kurze Zeit. Ein Charlton-Spieler zirkelte das Leder ins eigene Tor. Nun hieß es Unentschieden. Sekunden vor dem Abpfiff erzielte John Ryan erneut den Sieg bringenden siebten Treffer – zum Endstand 7:6. An allen Treffern beteiligt: Johny Summers.

AREVAs Fußball-Einmaleins.
In der nächsten Ausgabe zu lesen:
„Rote Karte – nach Foul an Zuschauer".

AREVA bietet ihren Kunden zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung. AREVA ist Haupt- und Trikotsponsor des 1. FC Nürnberg.

AREVA

Alles über den **FC St. Pauli**

Hintere Reihe (v.l.n.r.): *René Schnitzler, Mannschaftskapitän Fabio Morena, Marius Ebbers, Ralph Gunesch, Carsten Rothenbach, Florian Bruns, Morike Sako, Fabian Boll, Marcel Eger, Björn Brunnemann, Florian Lechner*

Mittlere Reihe (v.l.n.r.): *Zeugwart Nick Völz, Pressesprecher und Teammanager Christian Bönig, Physiotherapeut Ronald Wollmann, Thomas Meggle, Timo Schultz, Andreas Biermann, Marc Gouiffe à Goufan, Marius Browarczyk, Rouwen Hennings, Ömer Sismanoglu, Dennis Daube, Krafttrainer Dr. Pedro Gonzalez, Co-Trainer Andre Trulsen*

Vordere Reihe (v.l.n.r.): *Mannschaftsbetreuer Siggi Dous, Physiotherapeut Peter Ott, Zeugwart Claus Bubke, Benjamin Weigelt, Filip Trojan, Alexander Ludwig, Benedikt Pliquett, Mathias Hain, Patrik Borger, Jan-Philipp Kalla, Serhat Yapici, David Hoilet, Torwarttrainer KaPe Nemet, Trainer Holger Stanislawski*

Millerntor-Stadion, St. Pauli

www.fcstpauli.com

Chef-Trainer Holger Stanislawski

Foto: gettyimages

ANSCHRIFT
Auf dem Heiligengeistfeld
20359 Hamburg

HOMEPAGE
www.fcstpauli.com

STADION
Millerntor-Stadion
23.201 Zuschauer

GRÜNDUNGSDATUM
15.05.1910

VEREINSFARBEN
Braun-Weiß

MITGLIEDER
8.300

ANDERE ABTEILUNGEN
American Football, Blindenfußball, Bowling, Boxsport, Frauenfußball, Handball, Kegeln, Radsport, Rugby, Schach, Schiedsrichter, Tischtennis, Triathlon

TRIKOTFARBEN
Braun, Braun, Braun;
Weiß, Weiß, Weiß

PRÄSIDENT
Corny Littmann

SPORTCHEF
Helmut Schulte

GESCHÄFTSFÜHRER
Michael Meeske

CHEF-TRAINER
Holger Stanislawski

CO-TRAINER
André Trulsen

TORWART-TRAINER
Klaus-Peter Nemet

VEREINSÄRZTE
Dr. Carsten Lütten
Dr. Johannes Holz

TEAMMANAGER & PRESSESPRECHER
Christian Bönig

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979
TOR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989
ABWEHR

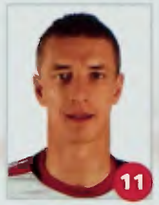
Stefan Reinartz
geb. 01.01.1989
ABWEHR

José Goncalves
geb. 17.09.1985
ABWEHR

Andreas Wolf
geb. 12.06.1982
ABWEHR

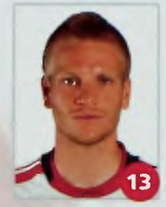
Christian Eigler
geb. 01.01.1984
ANGRIFF

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983
ANGRIFF



Marek Mintal
geb. 02.09.1977
MITTELFELD

Marcel Risse
geb. 17.12.1989
ANGRIFF



Peter Perchtold
geb. 02.09.1984
MITTELFELD

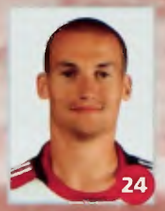
Mike Frantz
geb. 14.10.1986
ANGRIFF

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977
TOR

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981
ANGRIFF

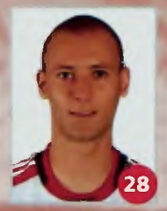
Pascal Bieler
geb. 26.02.1986
ABWEHR

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987
MITTELFELD



Peer Kluge
geb. 22.11.1980
MITTELFELD

Javier Pinola
geb. 24.02.1983
ABWEHR



Dominik Reinhardt
geb. 19.12.1984
ABWEHR

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986
TOR

Dominic Maroh
geb. 04.03.1987
ABWEHR

TRAINER-STAB

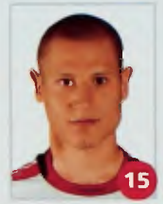
Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

Peter Hermann
geb. 22.03.1952
CO-TRAINER

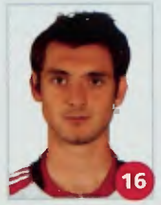
Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Aleksandar Mitreski
geb. 05.08.1980
ABWEHR

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981
ANGRIFF

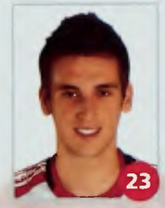


Michael Kammermeyer
geb. 14.01.1986
ABWEHR

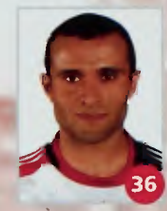


Juri Judt
geb. 24.07.1986
MITTELFELD

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990
MITTELFELD



Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988
ABWEHR



Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976
MITTELFELD

BUNDESLIGA

FC ST. PAULI

TOR

1	Patrik Borger	19.01.1979
25	Mathias Hain	31.12.1972
31	Benedikt Pliquett	20.12.1984

ABWEHR

2	Florian Lechner	03.03.1981
4	Fabio Morena	19.03.1980
11	Ralph Gunesch	02.09.1983
13	Benjamin Weigelt	04.09.1982
14	Marcel Eger	23.03.1983
22	Andreas Biermann	13.09.1980
24	Carsten Rothenbach	03.09.1980
27	Jan-Philipp Kalla	06.08.1986

MITTELFELD

3	Marc Gouiffe à Goufan	12.04.1984
5	Björn Brunnemann	06.08.1980
6	Filip Trojan	21.02.1983
8	Florian Bruns	21.08.1979
10	Thomas Meggle	22.02.1975
12	Timo Schultz	26.08.1977
17	Fabian Boll	16.06.1979
18	Alexander Ludwig	31.01.1984
19	Marius Browarczyk	24.12.1988
30	Dennis Daube	11.07.1989

ANGRIFF

7	Rouwen Hennings	28.08.1987
9	René Schnitzler	14.04.1985
16	Marius Ebbers	04.01.1978
23	David Hoilett	05.06.1990
26	Morike Sako	17.11.1981
28	Ömer Sismanoglu	01.08.1989
29	Ermir Zekiri	05.05.1989

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

DIE TABELLE VOR DEM 28. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	SC Freiburg	27	16	4	7	42:26	16	52
2.	1. FSV Mainz 05	27	13	8	6	48:31	17	47
3.	1. FC Nürnberg	27	12	10	5	42:25	17	46
4.	SpVgg Greuther Fürth	27	13	6	8	52:38	14	45
5.	1. FC Kaiserslautern	27	13	6	8	43:32	11	45
6.	Alemannia Aachen	27	12	6	9	45:33	12	42
7.	MSV Duisburg	27	10	11	6	40:28	12	41
8.	FC St. Pauli	27	11	6	10	45:52	-7	39
9.	Rot-Weiß Oberhausen	27	10	6	11	29:42	-13	36
10.	TSV 1860 München	27	9	7	11	37:35	2	34
11.	FSV Frankfurt	27	8	9	10	29:35	-6	33
12.	FC Augsburg	27	8	8	11	32:35	-3	32
13.	Rot-Weiss Ahlen	27	9	5	13	30:48	-18	32
14.	TuS Koblenz	27	9	7	11	39:40	-1	31
15.	VfL Osnabrück	27	6	10	11	35:48	-13	28
16.	FC Hansa Rostock	27	6	9	12	37:44	-7	27
17.	FC Ingolstadt 04	27	6	9	12	28:42	-14	27
18.	SV Wehen Wiesbaden	27	4	9	14	25:44	-19	21

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FC Kaiserslautern	14	9	4	1	30:10	31
2. FC St. Pauli	14	9	4	1	27:17	31
3. 1. FC Nürnberg	13	9	3	1	24:6	30
4. SC Freiburg	13	9	2	2	23:8	29
5. SpVgg Gr. Fürth	14	8	4	2	33:17	28
6. Alemannia Aachen	13	9	1	3	25:14	28
7. TuS Koblenz	14	7	4	3	27:14	25
8. FSV Frankfurt	14	7	3	4	17:16	24
9. RW Oberhausen	14	7	3	4	16:20	24
10. MSV Duisburg	13	6	4	3	24:13	22
11. VfL Osnabrück	14	5	6	3	21:19	21
12. 1860 München	14	5	5	4	21:16	20
13. FC Augsburg	14	5	5	4	19:17	20
14. Hansa Rostock	13	5	4	4	23:12	19
15. 1. FSV Mainz 05	13	4	5	4	24:21	17
16. FC Ingolstadt 04	13	4	5	4	18:17	17
17. Rot-Weiss Ahlen	13	5	2	6	15:19	17
18. Wehen Wiesbaden	13	4	4	5	17:18	16

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FSV Mainz 05	14	9	3	2	24:10	30
2. SC Freiburg	14	7	2	5	19:18	23
3. MSV Duisburg	14	4	7	3	16:15	19
4. SpVgg Gr. Fürth	13	5	2	6	19:21	17
5. 1. FC Nürnberg	14	3	7	4	18:19	16
6. Rot-Weiss Ahlen	14	4	3	7	15:29	15
7. Alemannia Aachen	14	3	5	6	20:19	14
8. 1860 München	13	4	2	7	16:19	14
9. 1. FC Kaiserslautern	13	4	2	7	13:22	14
10. FC Augsburg	13	3	3	7	13:18	12
11. RW Oberhausen	13	3	3	7	13:22	12
12. FC Ingolstadt 04	14	2	4	8	10:25	10
13. FSV Frankfurt	13	1	6	6	12:19	9
14. TuS Koblenz	13	2	3	8	12:26	9
15. FC St. Pauli	13	2	2	9	18:35	8
16. Hansa Rostock	14	1	5	8	14:32	8
17. VfL Osnabrück	13	1	4	8	14:29	7
18. Wehen Wiesbaden	14	0	5	9	8:26	5

Jetzt den Abschluss suchen!

Zu Maxi DSL wechseln und 2 Tickets für das bayerische Derby sichern.

Seien Sie hautnah dabei und unterstützen Sie den 1. FC Nürnberg beim prestigeträchtigen Derby gegen 1860 München.

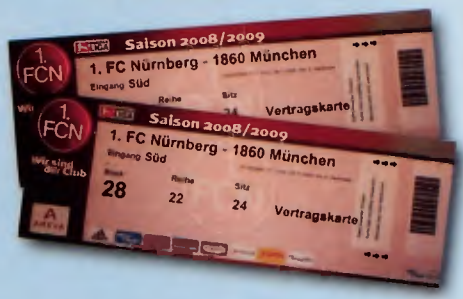
Maxi macht's möglich: Bei Abschluss eines Maxi Komplett Vertrags bis 23.05.2009 in einem Maxi Shop in Nürnberg erhalten Sie 2 Tickets für das Derby gegen 1860 München gratis dazu*.

Persönliche Beratung in den Maxi Shops Nürnberg:

Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

Spittlertorgraben 19
Mo–Fr 9.30–18 Uhr

1. FC Nürnberg – 1860 München
(24.05.2009, easyCredit Stadion, Nürnberg)



* Bei Abschluss eines Neuvertrags von 1.4.2009 bis 23.5.2009 in allen Maxi Shops in Nürnberg. Kombination mit anderen Aktionen ist nicht möglich.

Die Freiheit genießen.

maxi dsl

Die eierlegende Wollmilchsau: Internet, Festnetz und Mobilfunk – alles aus einer Hand.

Keine Mindestvertragslaufzeit
Neukunden-Aktion bis 31.05.2009[1]

Maxi Komplett
29,90 €/Monat[4]

- DSL mit bis zu 6.000 kbit/s
- DSL-Anschluss und -Flatrate
- Telefon-Anschluss und -Flatrate[2]
- Jederzeit kündbar[1]

WLAN-Router 0 €[3]

+

Maxi Mobil
ab 0,99 €/Monat[4]

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

M-net

1) Nur gültig für Neukunden-Aufträge vom 1.4. bis 31.5.2009. Einrichtungspreis einmalig 69,90 €. Bei Geräteversand zzgl. einmalig 9,90 € Versandkosten. Kündigungsfrist 6 Wochen. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de. 2) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Maxi Komplett gibt es auch für unternehmerische Nutzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). 3) Der Preis von 0 € gilt für Neukunden-Aufträge von 1.4. bis 31.5.2009. 4) Monatlicher Grundpreis je Maxi Mobil Partner&Mehr-Vertrag, Einrichtungspreis einmalig 19,90 €, Kündigungsfrist 3 Monate. Nur in Verbindung mit einem bestehenden Maxi Komplett-Vertrag. Ohne Festnetzvertrag: Maxi Mobil Partner&Mehr ab 5,99 €/Monat.

Die 2. Bundesliga 2008/09 · Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellunge

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.						
17.08.08	1. FCN – FC Augsburg	2:1 (1:0)	39.700	Schäfer	Breska	Wolf	Goncalves	Pinola (1)	Mnari
25.08.08	1. FC Kaiserslautern – 1. FCN	2:1 (2:0)	34.677	Schäfer	Breska	A'donado	Goncalves	Pinola	Mnari
31.08.08	1. FCN – Alemannia Aachen	2:2 (0:2)	30.112	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Kluge
14.09.08	SV Wehen Wiesbaden – 1. FCN	2:2 (2:0)	10.114	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Kluge
19.09.08	1. FSV Mainz – 1. FCN	2:0 (1:0)	20.000	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Perchtold
29.09.08	1. FCN – MSV Duisburg	0:1 (0:1)	26.444	Schäfer	Judt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Mnari
05.10.08	Rot-Weiss Ahlen – 1. FCN	1:1 (1:1)	4.367	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perch.(1)
17.10.08	1. FCN – SC Freiburg	2:0 (0:0)	31.251	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
26.10.08	TuS Koblenz – 1. FCN	1:1 (0:1)	9.513	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
29.10.08	1. FCN – RW Oberhausen	2:1 (2:1)	23.891	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
02.11.08	FC St. Pauli – 1. FCN	1:0 (0:0)	23.201	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
07.11.08	1. FCN – FSV Frankfurt	0:0	37.760	Schäfer	Breska	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
16.11.08	FC Ingolstadt – 1. FCN	0:3 (0:1)	10.500	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold
23.11.08	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)	46.243	Schäfer	Reinhardt	Maroh (1)	Pinola	Bieler	Perchtold
30.11.08	Vfl Osnabrück – 1. FCN	1:1 (0:1)	15.050	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold
08.12.08	1. FCN – FC Hansa Rostock	4:0 (3:0)	24.523	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari
14.12.08	TSV 1860 München – 1. FCN	1:1 (0:1)	57.200	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Goncalves	Mnari
30.01.09	FC Augsburg – 1. FCN	0:0	24.031	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari
09.02.09	1. FCN – 1. FC Kaiserslautern	3:0 (2:0)	27.147	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Pinola	Perchtold
15.02.09	Alemannia Aachen – 1. FCN	6:2 (4:1)	20.155	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Bieler	Mnari
22.02.09	1. FCN – SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)	27.036	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Manri
27.02.09	1. FCN – 1. FSV Mainz	0:0	30.047	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
09.03.09	MSV Duisburg – 1. FCN	2:2 (0:0)	15.054	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
13.03.09	1. FCN – Rot-Weiss Ahlen	4:0 (2:0)	25.277	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
23.03.09	SC Freiburg – 1. FCN	0:1 (0:0)	19.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
03.04.09	1. FCN – TuS Koblenz	2:0 (1:0)	33.696	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
09.04.09	RW Oberhausen – 1. FCN	0:3 (0:2)	8.774	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz
19.04.09	1. FCN – FC St. Pauli								
26.04.09	FSV Frankfurt – 1. FCN								
03.05.09	1. FCN – FC Ingolstadt								
10.05.09	SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN								
13.05.09	1. FCN – Vfl Osnabrück								
17.05.09	FC Hansa Rostock – 1. FCN								
24.05.09	1. FCN – TSV 1860 München								

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	27	27	0	0	2.430	0	0	4	0	0
2	Diekmeier, Dennis	10	7	2	1	767	0	0	1	0	0
3	Reinartz, Stefan	9	8	0	1	732	0	1	1	0	0
4	Goncalves, José	14	12	1	1	1.052	0	0	2	0	1
5	Wolf, Andreas	7	4	3	0	570	0	1	1	0	0
6	Mitreski, Aleksandar	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
7	Gygax, Daniel	13	2	6	5	708	1	3	2	0	0
8	Eigler, Christian	25	17	2	6	1.874	6	6	5	0	0
10	Bunjaku, Albert	5	1	0	4	176	1	0	0	0	0
11	Mintal, Marek	23	12	9	2	1.785	12	3	0	0	1
12	Risse, Marcel	7	0	1	6	191	0	0	1	0	0
13	Perchtold, Peter	15	12	0	3	1.145	1	1	5	0	0
15	Kammermeyer, Michael	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Judt, Juri	15	4	7	4	895	0	0	2	0	0

nd Torschützen des 1. FCN

					Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
Engelhardt	Mintal	Gygax	Vittek	Boakye (1)	63. Kluge/Engelhardt	71. M'anidis/Mintal	72. Perchtold/Wolf
Kluge	M'anidis	Eigler	Vittek	Boakye (1)	39. Reinhardt/Breska	74. Gygax/M'anidis	83. Mintal/Kluge
Gygax (1)	Mintal	Engelhardt	Boakye	Charisteas	46. Eigler (1)/Boakye	80. Breska/Gygax	83. Mnari/Engelhardt
Gygax	Mintal (1)	Engelhardt*	Charisteas (1)	Boakye	46. Perchtold/Kluge	75. Eigler/Gygax	79. M'anidis/E'hardt
Engelhardt	Kluge	Mintal	Charisteas	Boakye	46. Eigler/Boakye	63. M'anidis/E'hardt	76. Gygax/Kluge
Gygax	Mintal	Perchtold	Charisteas	Boakye	26. Judt/Reinhardt	58. Boakye/Eigler	70. Mnari/Vidosic
Engelhardt	Breska	Mintal	Gygax	Charisteas	67. M'anidis/Mintal	75. Eigler/Gygax	86. Vidosic/Breska
Kluge (1)	Eigler	Mintal (1)	Gygax	Charisteas	52. M'anidis/Gygax	77. Engelhardt/Kluge	80. Mnari/Charisteas
Mnari	E'hardt (1)	Mintal	Eigler	Charisteas	86. Boakye/Eigler	90. Breska/Mintal	
Kluge	Mintal (1)	Boakye	Eigler (1)	Charisteas	59. Breska/Charisteas	87. Mnari/Mintal	89. E'hardt/Boakye
Kluge	E'hardt	Mintal	Eigler	Charisteas	53. Breska/Kluge	64. M'anidis/E'hardt	26. Boakye/Reinhardt
Kluge	Masmanidis	Charisteas	Boakye	Eigler	55. Maroh/Boakye	71. Frantz/M'anidis	77. Judt/Breska
Judt	Kluge	Frantz	Boakye (1)	Eigler	68. E'hardt (1)/Frantz	88. Breska/Judt	90. Fuchs/Boakye
Judt	Frantz	Kluge	Boakye	Eigler	63. Breska/Judt	75. Vidosic/Frantz	86. Pagenburg/B'kye
Judt	Frantz	Kluge (1)	Boakye	Eigler	46. Charisteas/Boakye	83. Engelhardt	87. Goncalves/Judt
Kluge (1)	Mintal (2)	Frantz (1)	Eigler	Boakye	64. Engelhardt/Frantz	73. M'anidis/Boakye	84. Charisteas/Mintal
Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (1)	7. R'hardt/Goncalves	78. Pagenburg/Boakye	83. Charisteas/Mintal
Kluge	Mintal	Frantz	Charisteas	Boakye	54. R'hardt/Diekmeier	58. Eigler/Boakye	
Kluge	Mintal (1)	Frantz (1)	Eigler (1)	Boakye	49. Judt/Frantz	76. Bunjaku/Boakye	79. Risse/Pinola
Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (2)	59. Gygax/Frantz	59. Judt/Diekmeier	69. Risse/Mintal
Kluge	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler (1)	56. Risse/Maroh	66. Diekmeier/Gygax	74. Reinartz/Wolf
Judt	Mintal	Frantz	Boakye	Bunjaku	66. Risse/Judt	81. Gygax/Frantz	
Judt	Frantz	Kluge	Eigler	Boakye (1)	65. Risse/Judt	84. B'jaku (1)/Frantz	87. Mintal/Boakye
Risse	Mintal (3)	Frantz	Boakye (1)	Eigler	35. Gygax/Frantz	59. Bunjaku/Risse	69. Reinhardt/Boakye
Judt	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler	55. Bunjaku/Gygax	82. Vidosic (1)/Boakye	88. Perch./Mintal
Judt	Mintal (2)	Kluge	Eigler	Boakye	37. Frantz/Judt	64. Manri/Wolf	76. Bieler/Maroh
Kluge (1)	Mintal (1)	Frantz	Eigler (1)	Boakye	71. Judt/Kluge	74. Risse/Eigler	77. Vidosic/Mintal

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
17	Frantz, Mike	14	3	9	1	940	2	2	3	0	0
18	Klewer, Daniel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Boakye, Isaac	25	8	15	2	1.771	8	6	1	0	0
20	Bieler, Pascal	8	7	0	1	644	0	0	1	0	0
21	Vidosic, Dario	5	0	0	5	60	1	0	0	0	0
22	Gündogan, Ilkay	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew	8	8	0	0	720	0	0	0	0	0
24	Kluge, Peer	21	14	6	1	1.692	4	3	5	0	0
25	Pinola, Horacio Javier	26	25	1	0	2.329	1	2	9	0	0
27	Fuchs, Markus	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0
28	Reinhardt, Dominik	16	10	1	5	1.235	0	0	4	0	0
30	Stephan, Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Maroh, Dominic	16	14	1	1	1.371	1	0	0	0	0
36	Mnari, Jaouhar	13	7	2	4	800	0	0	2	0	0

ZUSCHAUERTABELLE – HEIMSPIELE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	1. FC Kaiserslautern	479.761	14	34.269
2.	1. FC Nürnberg	403.071	13	31.005
3.	TSV 1860 München	395.200	14	28.229
4.	FC St. Pauli	310.623	14	22.187
5.	1. FSV Mainz 05	254.600	13	19.585
6.	Alemannia Aachen	245.631	13	18.895
7.	SC Freiburg	195.551	13	15.042
8.	MSV Duisburg	191.506	13	14.731
9.	FC Augsburg	200.260	14	14.304
10.	VfL Osnabrück	196.206	14	14.015
11.	FC Hansa Rostock	164.800	13	12.677
12.	TuS Koblenz	125.391	14	8.957
13.	SV Wehen Wiesbaden	101.880	13	7.837
14.	SpVgg Greuther Fürth	104.970	14	7.498
15.	Rot-Weiß Oberhausen	99.416	14	7.101
16.	FSV Frankfurt	97.478	14	6.963
17.	FC Ingolstadt 04	73.587	13	5.661
18.	Rot-Weiss Ahlen	56.433	13	4.341

GRUNDIG
made for you

„GRUNDIG BIETET WIE GEWOHNT SOLIDE WERTARBEIT MIT DEUTSCHEM KONZEPT" schreibt Audiovision* über mich und das macht mich mächtig stolz. „Der Lenaro 37 FHD bringt eines der besten Bilder des Testfeldes auf den Schirm. Dazu liefert er einen tollen Sound, eine umfassende Ausstattung und kostet nicht mal viel. Alles in allem ein würdiger Testsieger."

2+1 Jahr Garantie

Auch TV Movie Multimedia** hat mich zum Testsieger ernannt. Und die für die Qualität Verantwortlichen bei Grundig in Nürnberg sind so zufrieden mit mir, dass sie mir eine um ein Jahr verlängerte Garantie gegeben haben – wie auch allen meinen HD Evolution-Geschwistern. Übrigens – mein großer Bruder Lenaro 42 ist bei Video ebenfalls Testsieger geworden.

Mehr Informationen gibt es im guten Fachhandel oder unter www.grundig.de

* Mit im Test 6/07: Benq VL 3735, Philips 37 PF 9641D/10, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z, XORO HTL 3742 W
** Mit im Test 4/07: Acer AT 3705-MGW, Amoi LC 37 AF 1 E, Benq VL 3735, Gericom GTX 37 HD, Mirai DTL-642 E 500, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z

multimedia TESTSIEGER 04|07 LENARO 37 FHD
audiovision TESTSIEGER LENARO 37 FHD
audiovision PREISTIPP LENARO 37 FHD
video TESTSIEGER LENARO 42 FHD

Große Anlässe feiert man
mit dem HerzogsPark.

HerzogsPark
IHR PARTNER FÜR EVENT-CATERING CATERING

Hochzeit, Geburtstag oder Firmenjubiläum? Im stilvollen Ambiente des HerzogsParks oder an einem ungewöhnlichen Ort?

Sprechen Sie mit unseren Profis aus Küche, Service oder unserem ausgezeichneten Catering.
Wir machen aus Ihrem Anlass etwas Besonderes.

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Beethovenstraße 6
91074 Herzogenaurach
Tel. +49 (0) 91 32 77 8 - 0
Fax +49 (0) 91 32 404 30
www.HerzogsPark.de
eMail: Reservierung
@HerzogsPark.de

Das Gesicht in der Menge.

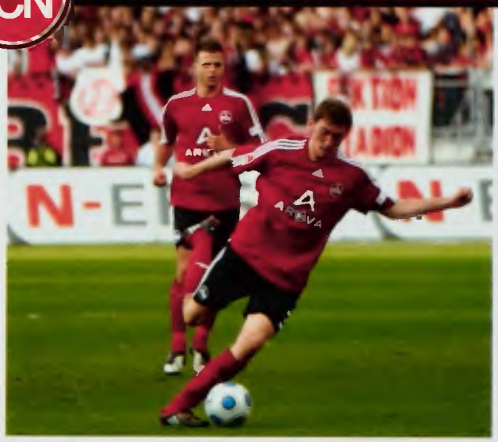
Der neue Polo.

FESER
Nürnberg • Nopitschstrasse

Ab sofort bestellbar.
Premiere am 26. Juni 2009

Exklusiver Automobilpartner des 1. FCN

Auto Zentrum Nürnberg – Feser GmbH, Heisterstr. 6 – 10, 90441 Nürnberg, Tel. (09 11) 42 36 – 0, Fax: (09 11) 42 – 36 – 170, www.volkswagen-nuernberg.de



Wir wollen ja den Tag nicht vor dem Abend loben, und Raphael Schäfer sagt es sehr deutlich: „Übermut ist jetzt völlig fehl am Platz!“ Denn so schön nach vier Siegen in Folge der Sprung auf Platz drei auch ist: erreicht hat der 1. FCN noch nichts. Trainer Michael Oenning: „Ich gehe davon aus, dass es bis zum Ende spannend bleibt.“ Dass der Club nach dem 2:0 über TuS Koblenz und dem 3:0 bei Rot-Weiß Oberhausen sich über das 0:1 des Nachbarn Greuther Fürth gegen Hansa Rostock – das schließlich erst den Ostersprung auf Rang drei ermöglichte – wundert, sei erlaubt. Noch einmal Raphael Schäfer: „Es ist wie alle Jahre wieder ...“ Aber wie gesagt: Wir wollen den Tag nicht vor dem Abend loben!

Ostern und alle Jahre wieder ...

26. Spieltag, 3.4.2009

1. FC Nürnberg	2
TuS Koblenz	0

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf (64. Jaouhar Mnari), Dominic Maroh (76. Pascal Bieler), Javier Pinola – Stefan Reinartz – Juri Judt (37. Mike Frantz), Marek Mintal, Peer Kluge – Christian Eigler, Isaac Boakye
Trainer: Michael Oenning

TuS Koblenz: David Yelldell – Martin Forkel, Andreas Richter, Branimir Bajic, Marko Lomic – Manuel Hartmann, Rüdiger Ziehl (30. Tayfun Pektürk) – Du-Ri Cha, Goran Sukalo, Zoltan Stieber – Njazi Kuqi (65. Manuel Fischer)
Trainer: Uwe Rapolder

Tore: 1:0 Mintal (36.), 2:0 Mintal (75. Handelfmeter)
Zuschauer: 33.696
Schiedsrichter: Norbert Grudzinski (Hamburg)
Gelbe Karten: Pinola – Kuqi, Bajic

27. Spieltag, 9.4.2009

Rot-Weiß Oberhausen	0
1. FC Nürnberg	3

Rot-Weiß Oberhausen: Sören Pirson – Dimitrios Pappas, Benjamin Reichert, Thomas Schlieter – Kim Falkenberg, Tim Kruse, Daniel Embers – Markus Heppke (54. Benjamin Schüßler), Markus Kaya – Julian Lüttmann, Mike Terranova (46. Marcel Landers/ 63. Moritz Stoppelkamp)
Trainer: Jürgen Luginger

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Dominic Maroh, Javier Pinola, Pascal Bieler – Stefan Reinartz – Peer Kluge (71. Juri Judt), Marek Mintal (77. Dario Vidosic), Mike Frantz – Christian Eigler (74. Marcel Risse), Isaac Boakye
Trainer: Michael Oenning

Tore: 0:1 Mintal (29.), 0:2 Kluge (31.), 0:3 Eigler (71.)
Zuschauer: 8.774
Schiedsrichter: Christian Dingert (Thallichtenberg)
Gelbe Karte: Kruse

Pino und Marcel fleißig

Die beiden Club-Profis Javier Pinola und Marcel Risse waren in der vergangenen Woche auch nach den Trainingseinheiten mit ihren Teamkollegen arbeitsam und schrieben viele, viele Autogramme.

Pino war in der VR-Bank Eckental im „Schreib-Einsatz“: 1.000 Club-Fans wollten den Publikumsliebling hautnah erleben. Der 26-jährige Argentinier zeigte sich gewohnt

Unwiderstehlich günstig: STROM SMART

Lieben Sie günstige Strompreise? Dann wechseln Sie jetzt zu **STROM SMART**, dem günstigen Stromtarif der N-ERGIE – günstiger als die bekanntesten Wettbewerber, günstiger als die Allgemeinen Preise der Grundversorgung.

SMART-Vertrag online abschließen unter www.n-ergie.de. Noch mehr smarte Infos unter Telefon 0180 2 111444 (6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Gebühren aus den Mobilfunknetzen können abweichen.)

www.flad.de

N-ERGIE
Spürbar näher.

sympathisch, signierte ohne Rast und stand seinen Fans auch für Erinnerungsfotos geduldig zur Seite.

Marcel schaute im 1. FCN-Fußball-Camp vorbei. Die fußballgegeisterten Kids durften ihr Idol nach Lust und Laune ausfragen und sich ein Auto-

gramm holen. Bei drei turbulenten Tagen Fußballspaß am Sportpark Valznerweiher war das für viele der 6- bis 14-Jährigen ein absolutes Highlight.

Erfolg mit Sprachen!

Effektives Sprachtraining mit der Berlitz Methode®:

- Einzelunterricht in allen Sprachen
- Gruppenkurse in Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch & Spanisch
- Intensivkurse, z. B. Total Immersion®
- Berufsbezogene Programme
- Sprachtraining & Camps für Kids und Teens

Rufen Sie einfach an. Wir beraten Sie gerne!

Berlitz®

www.berlitz.de

Nürnberg • Königstraße 2 • Tel. 0911/22 45 85

Derby-Geschichten

Die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur lädt im Rahmen ihrer Gesprächsreihe ***»Weißt du noch damals...!?« – Unsere Fußball-Legenden erinnern sich*** *zu einer munteren Gesprächsrunde zu unser aller Lieblingsthema: Derby-Geschichten! Erlebt kuriose und spannende Anekdoten zum traditionsreichsten deutschen Lokal-Derby: mit dabei zwei Cluberer!*

In der beliebten Gesprächsreihe lädt das Team der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur in regelmäßigen Abständen Helden und Haudegen der (regionalen) Fußballgeschichte ein. Am 23.04.09 steht die Runde ganz im Zeichen des Franken-Derbys. Wenn die Nachbarstädte Fürth und Nürnberg ihre Rivalität auf dem Fußballplatz austragen, lässt das kaum einen fränkischen Fußball-Fan kalt. Tatsache: Kein anderes Spiel in Fußballdeutschland fand so oft statt, seit 1902 wird das Duell zwischen dem 1. FC Nürnberg und der SpVgg (Greuther) Fürth ausgetragen – jetzt steht die 253. Auflage kurz bevor.

Die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur stimmt die Anhänger beider Lager auf den Klassiker ein. 1. FCN- und Ex-Fürth-Profi Christian Eigler, Club-Legende Dieter Nüssing und die Fürther Ikone Bernhard Bergmann öffnen das Nähkästchen, erinnern sich an brisante Zweikämpfe und lassen legendäre Spiele aufleben.

Zeit: Donnerstag, 23. April 2009, 19.30 Uhr

Ort: südpunkt (Saal),
Pillenreuther Str. 147, Nürnberg

Moderation: Club-Historiker Harald Kaiser (kicker-sportmagazin)

EINTRITT FREI!

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR FUSSBALLKULTUR

mit Steilvorlage von easyCredit

Die Geldanlage für den echten Club-Fan

+5% Zinsaufschlag p.a. beim Aufstieg*

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei einem Aufstieg in die 1. Bundesliga*
- Bei einem Gewinn des DFB-Pokals wird ein Bonus von 2 % p.a. gewährt**
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

* Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2008/2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
** Der Bonus wird für den auf den Pokalsieg 2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

Erhältlich bei folgenden Partner-Banken des 1.FC Nürnberg:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG
Raiffeisen-Platz 1 · 90537 Feucht · (09128) 401-137

Volksbank Forchheim eG
Hauptstraße 39 · 91301 Forchheim · (09191) 617-0

Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Marktplatz 8 · 91322 Gräfenberg · Hotline (0800) 8018015

Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Richtersgasse 1 · 90574 Roßtal · (09127) 9012-0

Raiffeisenbank Hersbruck eG
Martin-Luther-Str. 18-20 · 91217 Hersbruck · (09151) 725-0

Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG Lauf
Bahnhofstraße 8 · 91207 Lauf · (09123) 189-0

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Bankgasse 9 · 90402 Nürnberg · (0911) 2370-0

Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG
Rathausplatz 2 · 90559 Burgthann · (09183) 9301-0

Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenplatz 1 · 91093 Heßdorf · (09135) 719-0

VR VRBank

ODDSET
DIE SPORTWETTE
FUSSBALL
BUNDESLIGA
BEI ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

TRADITIONAL REFRESHMENT
THE SPIRIT OF
GEORGIA
PRODUCED IN GERMANY
ERFRISCHUNG
in bester
TRADITION
BY THE COCA-COLA COMPANY
SCHMECKT NICHT ZU SÜSS
UND NICHT ZU HERB
SCHMECKT NICHT ZU SÜSS UND NICHT ZU HERB
TRADITIONAL REFRESHMENT
THE SPIRIT OF
GEORGIA
BLOOD ORANGE
KAKTUSFEIGE
PRODUCED IN GERMANY

NATUR. ZUKUNFT.
UND IHRE DRUCKEREI TÜMMEL INTERMEDIA.

Ökonomie und Ökologie muss kein Widerspruch sein. Im Gegenteil: Umweltbewusstes Drucken ist wirtschaftlich sinnvoll. Ihre Druckerei Tümmel hat in Ergänzung zum klassischen Bogenoffsetdruck in umweltfreundliche Digitaldrucktechnik investiert.

Die dynamische Digitaldrucktechnik von HP-Indigo ermöglicht Personalisierung in Farbe bei Text, Bild und Graphik. Dadurch ist schon die Auflage 1 zu günstigsten Preisen machbar. Mailings in Top-Qualität, nicht nur Adressierung und Anrede, sondern die Individualisierung des gesamten Anschreibens ist möglich. Alles was eine Datenbank hergibt ist machbar. Falzen, kuvertieren, portooptimieren und postausliefern gehört zu unserer Dienstleistung. Vorabauflagen von Broschüren, kleinen Auflagen von Flyer, Folder, Karten, Poster sind die Domäne des Digitaldruckes. Wir drucken auf nahezu allen Papieren und Kartons von 80 g/m² bis 300 g/m².

IHRE TÜMMEL INTERMEDIA JETZT AUCH
HIGH-TECH-DIGITALDRUCK.

Tümmel interMedia

0911.641970 oder **info@tuemmel.de** sowie **www.tuemmel.de**

WWW.GONG971.DE

AB SOFORT GIBT ES ALLE FCN-HEIMSPIEL-TICKETS AUCH BEI UNS!

RADIO GONG 97.1

BEST OF ROCK & POP

GONG 97.1, SENEFELDERSTR. 7, 90409 NÜRNBERG, INFO-HOTLINE: 0911 51 91 106

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. BIS FR. 08:00 BIS 18:00 UHR & SA. 09:00 BIS 14:00 UHR

Dominic Marohs

Elf Freunde

1 ***Den Fernseher schalte ich ein bei ...***
... sämtlichen Fußballspielen.

2 ***Bei diesem Verein wollte ich schon immer einmal spielen ...***
... ich bin zufrieden wie es ist.

3 ***Am liebsten singe ich mit bei Musik von ...***
... Lil' Wayne, 50 Cent.

4 ***Mein tollstes Erlebnis auf dem Fußballplatz ...***
... mein 1:1-Ausgleich im Derby gegen Fürth.

5 ***Sehr gelacht habe ich ...***
... bei King of Queens.

6 ***Außer der schönsten Nebensache der Welt mag ich am liebsten ...***
... meine Familie.

7 ***Ich träume einmal davon ...***
... eine Weltmeisterschaft zu spielen.

8 ***Als Moderator einer Talkshow würde ich auf jeden Fall einmal einladen ...***
... Will Smith.

9 ***An diesem Ort wollte ich schon immer einmal sein ...***
... auf der Insel Boracay/Philippinen.

10 ***Mein Traumjob, wenn ich kein Fußball-Profi wäre ...***
... Tennis-Profi.

11 ***Am liebsten lasse ich mich trösten von ...***
... meiner Schwester.

Dominic Maroh

Geburtsdatum	04.03.1987
Geburtsort	Nürtingen
Nationalität	Deutschland/Slowenien
Größe	1,86 m
Gewicht	83 kg
Im Verein seit	2008
Position	Abwehr
Rückennummer	32
Bisherige Vereine	SSV Reutlingen (2000–2008) TSV Neckartail-fingen (bis 2000)

32

Dominic Maroh

1. FCN CLUB magazin

Club schlägt 1860...

... gegen dieses Ergebnis hätte kein Cluberer zum Saisonfinale am 24.05.09 im easyCredit-Stadion etwas einzuwenden. Beim Schnellschuss-Wettbewerb von Club-Partner Maxi DSL ging ein Cluberer als Sieger hervor: Dennis Diekmeier war mit 120 km/h einen Tick schneller als Löwen-Profi Danny Schwarz (119 km/h).

Fotos: Björn Conges

Erst als im zweiten Durchgang der Hinweis kam, dass Schwarz der bis dato Schnellste war, gab's für Diekmeier einen besonders ordentlichen Motivationsschub! Er eroberte sogleich

den Schnellschuss-Rekord: der Geschwindigkeitsmesser zeigte 120 km/h!

Im Mittelpunkt der Aktion von Club-Partner Maxi DSL standen fünf Club-Fans, die am Trainingsgelände des 1. FC Nürnberg gegen ihre Club-Idole antreten durften. Sogar Coach Michael Oenning war mit von der Partie und war obendrein schneller als zwei seiner Schützlinge. Schnellster Fan war Bastian Trautner, er brachte es zweimal auf 101 km/h und wurde von Oenning für seine ordentliche Schusstechnik gelobt.

Nach einer Stärkung bei einem leckeren Mittagessen in den Stuhlfauth-Stuben am Sportpark Valznerweiher machten sich die Teilnehmer der Aktion in Richtung easyCredit-Stadion auf. Club-Profi Mike Frantz führte die Kandidaten bei einer exklusiven Stadionführung an die spannendsten, sonst für Besucher und Fans nicht zugänglichen Bereiche, wie zum Beispiel die Spieler- bzw. Trainerbank. Mike stellte eindeutig klar: „Hier nehme ich wirklich nur sehr ungern Platz, aber für die Kandidaten mache ich gerne eine Ausnahme. Die Bank ist der Ort im Stadion, den ich am wenigsten mag."

Schöner ist da schon der „heilige Rasen", der Arbeitsplatz von Mike, auf den die Kandidaten ebenso durften wie in die Umkleidekabine des 1. FC Nürnberg. Einen Blick durften sie auch in den VIP- und Pressebereich, die sogenannte Mixed Zone, werfen. Auch für diesen Ort hatte Mike lächelnd einen Kommentar parat: „Vor allem nach Niederlagen gehe ich hier natürlich nicht ganz so gerne durch. Die Interviews gehören aber zum Beruf Fußballprofi dazu."

GEK
Gesundheit Erster Klasse
Jetzt wechseln
zu Deutschlands kundenfreundlicher Krankenkasse:
GEK Nürnberg
Königstorgraben 11
Nuernberg@gek.de
Tel: 0911/205280
Gesundheit Erster Klasse für die gesamte Familie.
Gesundheit für die ganze Familie. Das bringt mehr Lebensfreude und schafft mehr Lebensqualität. Eine von vielen GEK Plus-Leistungen. GEK – Gesundheit Erster Klasse.
www.gek.de

Trainieren wie die Profis

...natürlich im Original-Outfit unserer Mannschaft! Trainingsanzüge, Trainingshosen, Trainingsshirts und auch das aktuelle Heimtrikot gibt es jetzt in allen noch vorhandenen Größen zu stark reduzierten Preisen in unseren 1. FCN-Fan-Shops oder in unserem großen Online-Shop unter **www.fcn.de**.

Für alle Schnäppchenjäger hat sich der Fan-Shop des 1. FCN exklusiv zum Heimspiel gegen den FC St. Pauli wieder eine ganz besondere Attraktion ausgedacht! Im Nebenraum der Stuhlfauth-Stuben, direkt am Sportpark Valznerweiher, findet dieses Mal unserer Schnäppchen-Basar statt. Hier gibt es tolle Geschenkideen aus unserem bunten Fanartikel-Sortiment zu absoluten Super-Sonderpreisen!

Der Verkauf findet am **Sonntag, 19.04.09, zwischen 11 und 17 Uhr** statt, für alle Einkäufe ab 10,– € gibt es zusätzlich noch einen Verzehr-Bon!

Nix wie hin – vor dem Spiel oder nach dem Spiel – und das persönliche Schnäppchen sichern!

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

FLAGGE ZEIGEN!
NÄHER DRAN SEIN!
WERDET JETZT MITGLIED
BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Das sind Eure Vorteile:

- **Ermäßigung auf Dauerkarten**
- **Mitgliederzeitung**
- **Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops**

Die Jahresbeiträge

Keine Aufnahmegebühr

• Einzelmitglied Erwachsene	95,– €
• Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion)	60,– €
• Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre)	160,– €
• Kinder bis 13 Jahre	36,– €
• Jugendliche (14–18 Jahre)	40,– €
• Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis,	40,– €
• Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	45,– €
• Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	50,– €
• Fan-Club-Mitglieder	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Aufnahmeantrag

☐ Männlich ☐ Weiblich (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Vorname Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUG UND BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichten-den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu ent-richten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

ICH WÜNSCHE DIE AUFNAHME ALS

☐ Passives Mitglied
☐ Aktives Mitglied
(nur bei aktivem Sport in der Jugend/ Amateurabteilung)

Bankname

BLZ Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Ort, Datum ✗ Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Unser Fotograf...

... war beim Spiel gegen Rot-Weiss Ahlen wieder unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

Clubfreunde Andreas Dumhard (rechts), GRADU KG, und Reinhard Graf (links), ARGE Brauhaus, stießen nach dem siegreichen Spiel gegen Koblenz mit ihren Kindern mit alkoholfreien Cocktails an.

Pinelopi Koumpouri konnte sich als Kick-Tipp-Gewinnerin des Spieltages zusammen mit ihren Kollegen von der TELIS FINANZ AG über den Preis von zwei VIP-Karten für das Derby in Fürth freuen.

Walter Anton (Zweiter von links), Nordbayerische Basaltunion GmbH, in entspannter Atmosphäre mit seinen Kunden.

Heinz Maisel, Geschäftsführer von Stäubli, mit Ehefrau (rechts) und Gästen.

Jürgen Popp von der Zöllner-Wiethoff GmbH mit seinem Sohn im VIP-Bereich der Clubfreunde.

Wenn Sie Karten für den VIP-Bereich möchten, dann wenden Sie sich an: **SPORTFIVE** GmbH & Co. KG, Theodorstr. 7 • 90489 Nürnberg • Tel.: 0911/597 25 - 11 • Fax: 0911/597 25 - 22 • E-Mail: fcn@sportfive.com

1. FCN Fan-Shop

Poloshirt „12“
Artikel-Nr. 04201-04205
Größen S-XXL

29.95

Trackdress
Artikel-Nr. 04207-04209
schmale Form
Größe S-L

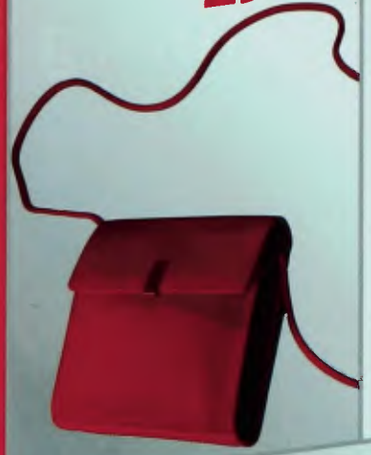
34.95

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Umhängetasche „Wir sind der Club“
Artikel-Nr. 04263

29.95



Schultüte „Ich bin der Club“
Artikel-Nr. 02741

12.50

T-Shirt rot gepunktet „Wir sind der Club“
Artikel-Nr. 04233-04238
Größe 104-164

12.95

Sonnenschutz-Rollo für PKW
Artikel-Nr. 03235
Größe 90 cm breit

49.50

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

Nestlé Schöller®

Wir sind der
offizielle
EISpartner
des 1. FC Nürnberg

www.schoeller.de

Außenseiter ohne Fortune

Beinahe wäre unseren U19-Junioren der ganz große Coup im DFB-Pokal gelungen. Doch für den Bayernliga-Primus kam bei Bundesliga-Spitzenreiter SC Freiburg im Viertelfinale hauchdünn das Aus. Am Ostersonntag setzten sich die Breisgauer knapp mit 1:0 (0:0) gegen die tapferen Jungs des Trainerduos Jogi Lieberwirth und Alu Rahner durch.

Und wer weiß, wie die Begegnung im altehrwürdigen Mösle-Stadion – hier spielte vor gut 35 Jahren der längst in Vergessenheit geratene Freiburger FC um den Bundesliga-Aufstieg – gelaufen wäre, hätte Franz Fessmanns 20-Meter-Schuss nach einer guten Stunde den Weg ins Netz gefunden. So kamen die Gastgeber vor 300 Zuschauern durch einen von Nikolas Höfler verwandelten Strafstoß (74.) ins Halbfinale. In Halbzeit eins hatte Club-Keeper Dominik Brunnhübner einen ersten Strafstoß der Breisgauer von Marc Endres noch abgewehrt.

„Freiburg war ein sehr abgeklärter Gegner, die Niederlage geht in Ordnung. Aber auch wir hatten die ein oder andere Chance", resümierte Coach Lieberwirth und stöhnte noch einmal nach: „Schade, mit etwas Glück hätten wir gewinnen können ...".

Kleiner Trost: in der neuen Saison werden sich Freiburger und Nürnberger wohl wieder auf Augenhöhe begegnen. Denn unsere U19 führt die Bayernliga mit großem Vorsprung vor dem FC Augsburg an und benötigt aus den ausstehenden sieben Begegnungen nur noch elf Zähler, um die Rückkehr in die Bundesliga perfekt zu machen. Weiter geht's am Sonntag, 26.04.09, bei Eintracht Freising.

Klein, aber oho!

Regelmäßig stellt das CLUBmagazin an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

Jeder kann dabei sein!

Auch im Jahr 2009 lädt der 1. FC Nürnberg wieder alle interessierten und fußballbegeisterten Jungen der Jahrgänge 1994 bis 2002 zu den 1. FCN-Talente-Tagen ein. Bei einem Probetraining am Sportpark Valznerweiher könnt Ihr Euch den Trainern der Junioren vorstellen und für den 1. FCN empfehlen. Wirklich jeder kann mitmachen, d. h., alle, die sich anmelden, sind dabei!

SICHTUNGSTERMINE:

Fr. 24.04.09	15:00 bis 16:30 Uhr	Jahrgang 1996
Fr. 24.04.09	16:45 bis 18:15 Uhr	Jahrgang 1997
So. 26.04.09	09:00 bis 10:30 Uhr	Jahrgang 2001 und 2002
So. 26.04.09	10:45 bis 12:15 Uhr	Jahrgang 2000
So. 26.04.09	13:15 bis 14:45 Uhr	Jahrgang 1999
So. 26.04.09	15:00 bis 16:30 Uhr	Jahrgang 1998
Di. 28.04.09	17:00 bis 18:30 Uhr	Jahrgang 1994 und 1995

WICHTIG: Denkt bitte daran, in Trainingskleidung bei Eurem Sichtungstermin zu erscheinen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online – klickt hierzu **www.fcn.de**! (Rubrik: Junioren / Werde Cluberer – Traum Fußball-Profi!) Die Online-Anmeldung ist ganz einfach: Ihr müsst Eure Daten nur in ein vorgefertigtes Formular eingeben – und dann Anmeldung abschicken! Achtung: **Eine gesonderte, schriftliche Benachrichtigung per Post oder Mail erfolgt nicht!**

Auf zu den 1. FCN-Talente-Tagen – wir sind gespannt auf Euch!

SEBASTIAN HORNUNG, U8

Geburtsdatum
13.02.2001

Geburtsort
Nürnberg

Nationalität
deutsch

Größe
1,40 m

Gewicht
31 kg

Im Verein seit
2008

Position
Torwart

Bisheriger Vereine
TSV Pyrbaum

Mein schönstes Tor

Bei einem Turnier als Feldspieler ging der Ball erst an die Unterlatte und dann ins Tor.

Das bedeutet mir der 1. FCN

Der Club ist ein sehr guter Verein, es macht Spaß hier zu spielen.

Fußball bedeutet für mich

Fußball ist eine sehr schöne Sportart.

Das ist mein Ziel neben dem Fußball

Eishockey-Spieler werden.

Mein Traumberuf

Profi-Fußballer.

Das ist meine große Stärke

Paraden.

Das muss ich noch verbessern

Ich muss noch lernen, den Ball flacher abzuwerfen.

Mein schönster Moment mit dem Club

Als wir gegen Bayern München 1:0 gewonnen haben.

Da bin ich in zehn Jahren

Als Spieler beim Club.

Sebastian Hornung

1. FCN II — REGIONALLIGA SÜD

zuletzt gespielt:

05.04.09 14:00 1. FCN II – SSV Ulm 46 2:2

Tabelle | Stand: 11. April 2009	Sp	Tore	Pkt
1. 1. FC Heidenheim	23	42:25	49
2. Hessen Kassel	23	46:21	46
3. 1. FC Nürnberg II	24	51:27	45
4. Eintracht Frankfurt II	25	40:26	45
5. Waldhof Mannheim	24	40:25	42
6. SSV Ulm 1846	23	40:20	41
7. SV Wehen Wiesbaden II	24	31:22	39
8. 1. FC Eintracht Bamberg	24	43:44	35
9. TSV 1860 München II	24	36:32	33
10. SpVgg Greuther Fürth II	24	26:24	31
11. SC Pfullendorf	22	30:31	31
12. Viktoria Aschaffenburg	24	25:29	28
13. Darmstadt 98	24	30:36	28
14. SSV Reutlingen	21	27:39	25
15. Karlsruher SC II	24	27:46	25
16. SC Freiburg II	24	24:47	20
17. TSV Großbardorf	24	24:58	14
18. SpVgg Unterhaching II	25	23:53	12

Die nächsten Spiele:

19.04.09 14:00 Eintracht Bamberg – 1.FCN II
25.04.09 14:00 1. FCN II – 1860 München II
01.05.09 19:00 Hessen Kassel – 1. FCN II

U19 — BAYERNLIGA

zuletzt gespielt:

04.04.09 16:30 1. FCN – FC Dingolfing 1:0
11.04.09 13:00 1. FCN – Eintr. Bamberg abg.

Tabelle | Stand: 11. April 2009	Sp	Tore	Pkt
1. 1. FC Nürnberg	15	42:8	41
2. FC Augsburg	16	39:15	33
3. 1. FC Eintracht Bamberg	13	30:21	26
4. Wacker Burghausen	16	32:22	25
5. Viktoria Aschaffenburg	15	26:21	24
6. FC Memmingen	16	24:28	22
7. SpVgg Ansbach 09	15	24:31	21
8. FSV Erlangen-Bruck	15	21:23	19
9. 1. FC Schweinfurt 05	15	25:33	17
10. FC Dingolfing	16	24:32	15
11. SE Freising	15	12:38	10
12. SC 04 Schwabach	15	18:45	4

Die nächsten Spiele:

26.04.09 15:00 SE Freising – 1. FCN
03.05.09 14:00 1. FCN – Wacker Burghausen

U17 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

04.04009 13:00 1. FC N – 1899 Hoffenheim 2:0

Tabelle | Stand: 5. April 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Bayern München	21	44:17	50
2. VfB Stuttgart	21	59:14	46
3. 1. FC Kaiserslautern	21	51:22	42
4. TSV 1860 München	19	41:22	40
5. 1. FC Nürnberg	21	35:26	40
6. Karlsruher SC	21	32:41	28
7. SC Freiburg	21	29:47	24
8. SpVgg Greuther Fürth	20	36:41	21
9. TSG 1899 Hoffenheim	21	28:39	21
10. Eintracht Frankfurt	20	23:32	20
11. SSV Ulm 1846	20	26:39	19
12. 1. FSV Mainz 05	21	22:33	18
13. 1. FC Saarbrücken	20	22:40	18
14. Kickers Offenbach	21	21:56	8

Die nächsten Spiele:

25.04.09 12:00 1. FCN – FSV Mainz 05

U16 — BAYERNLIGA NORD

zuletzt gespielt:

31.03.09 18.30 1860 München – 1. FCN 3:2
05.04.09 13.00 Unterhaching – 1. FCN 4:2

Tabelle | Stand: 11. April 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Wacker Burghausen	16	45:17	43
2. FC Augsburg	15	28:12	31
3. SpVgg Unterhaching	15	31:21	30
4. TSV 1860 München	16	27:29	23
5. FC Bayern München	15	31:25	22
6. SpVgg Greuther Fürth	15	27:15	21
7. SSV Jahn Regensburg	15	30:26	20
8. 1. FC Nürnberg	15	23:23	20
9. SG Quelle Fürth	14	23:19	16
10. 1. FC Schweinfurt 05	15	18:42	12
11. SC 04 Schwabach	15	17:40	11
12. SE Freising	16	11:42	9

Die nächsten Spiele:

26.04.09 13.00 1. FCN – SE Freising
02.05.09 15.00 1. FCN – Wacker Burghausen

Aktuelle Berichte und Ergebnisse auf
www.fcn.de

Best of bikes

Beste Auswahl!

Beste Qualität!

Beste Preise!

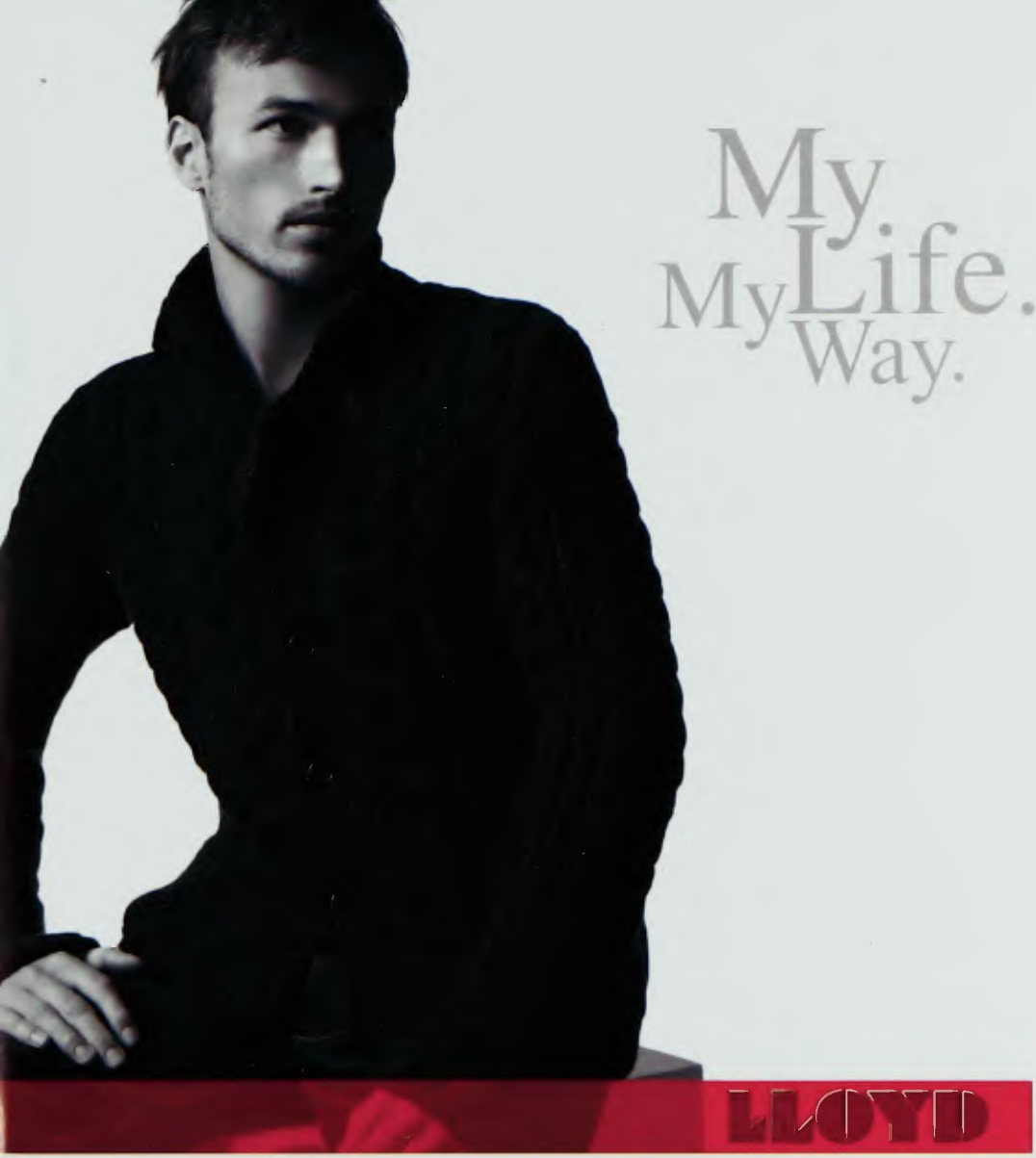
50.000 Räder-Auswahl

- BREMEN
- BERLIN
- LEIPZIG/ HALLE
- MÜLHEIM-KÄRLICH
- MANNHEIM
- NÜRNBERG
- FÜRTH
- REGENSBURG
- STRAUBING
- HAMMERAU

stadler

Größtes Zweirad-Center Deutschlands

90441 **NÜRNBERG** · **Nopitschstr. 82** 0911/480 49-0 · Mo-Sa 10^{00}-20^{00} Uhr



MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Feel the difference

>> fact | factnet.de

RECARO

Gewinner sitzen auf RECARO.

Das gilt auf der Rennstrecke natürlich ebenso wie im Stadion!

Darum wünschen wir dem 1. FC Nürnberg ein siegreiches Spiel und eine erfolgreiche Saison! Und damit die Spieler auf dem Platz alles geben können, sorgt die Stadionausstattung von RECARO für komfortable und erholsame Pausen zwischen den Einsätzen.

Denn alle RECARO Sitze – vom Kindersitz über Sport- und Ergonomiesitze bis zur Serienausstattung – bieten die besondere Sicherheit und Ergonomie eines echten RECARO!

RECARO GmbH & Co. KG · Stuttgarter Str. 73 · D-73230 Kirchheim/Teck · Telefon 07021/93508 · Telefax 07021/93539 · info@recaro.com · www.recaro.com

Wir stellen uns ...

Werden Sie unsere beste Werbung...
denn UNSERE Kunden sind UNSERE BESTE WERBUNG!

Wir kreieren mit Ihnen gemeinsam ein massgeschneidertes Konzept, abgestimmt auf Ihr Unternehmen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – von der Idee bis zum fertigen Produkt.

Pfiffige Ideen, kreatives Design, fachgerechte und kompetente Umsetzung mit Rund-Um-Service zum fairen Preis. Wir blicken für Sie über den Tellerrand hinaus!

Werbeagentur, Litho, Layout- und Satzerstellung, Web-Design, Offsetdruck, Digital- und Digitalgroßdruck, Handling – ALLES UNTER EINEM DACH !

Die Medienwerkstatt ist erfrischend anders:
Neue Ideen, andere Dinge, besseres Preis-Leistungsverhältnis.
[Zitat einer Kundin]

..gegen die Krise

DIE MEDIENWERKSTATT IN NEIDHARDSWINDEN

neidhardswinden 63 · 91448 emskirchen · fon 09102/93 92-0 · fax 09102/93 92-20
www.tvsatzstudio.de · www.giselavogler-werbeagentur.de · www.mwvogler.de

tvsatzstudiogmbh
werbeagenturgiselavogler
medienwerkstattvogler

1. FCN Fan Betreuung on Tour

*Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fanbetreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fan-Betreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das **CLUBmagazin** will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.*

■ **FREITAG, 24. APRIL**

15-Jahres-Feier beim 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Rot-Schwarz Wernberg" *(OFCN-Nr. 190)* auf dem Sportgelände des 1. FC in Wernberg-Köblitz (PLZ 92533). Beginn ist bereits ab 16 Uhr, ab 18 Uhr spielen die „Clubfreunde Rot-Schwarz Wernberg" gegen die Traditionsmannschaft des 1.FC Nürnberg. Neben der „Aktion Fan-Taler" und einem Torwandschießen steht auch ein Original-1. FCN-Trikot mit Unterschriften der Mannschaft zur Versteigerung. Alle weiteren Infos bei Christian Thamer unter **chritha@gmx.de** oder auf **www.clubfreunde-rot-schwarz-wernberg.de**.

■ **SAMSTAG, 25. APRIL**

10-Jahres-Feier beim 1. FCN-Fan-Club „Club-Freude Wildflecken" *(OFCN-Nr. 253)* im XXL-Restaurant „Pfeffermühle" in 97772 Wildflecken. Beginn ist um 18 Uhr, mehr Infos bei Gustav Scholz unter **harryhurry51@t-online.de**.

■ **DONNERSTAG, 30. APRIL**

Tanz in den Mai beim 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Tauchersreuth" *(OFCN-Nr. 405)* auf dem Vereinsgelände „Skilift" in 91207 Lauf-Tauchersreuth. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Barbetrieb mit Weizen- und Cocktailbar. Weitere Infos und Reservierungen bei Walter Reiß unter 0173/679 16 83 oder unter **clubfreunde-tauchersreuth@gmx.de**.

■ **DONNERSTAG, 30. APRIL**

Jahreshauptversammlung im Bezirk 6. Ausrichter ist der 1. FCN-Fan-Club „Die Besessenen" *(OFCN-Nr. 230)*
Beginn ist um 20 Uhr im Gasthaus „Zur Post" am Marktplatz 2 in 92281 Königstein/Oberpfalz. Alle weiteren Infos gibt es beim Bezirkskoordinator Alfred Nusselt und **praesident-alfred@gmx.de**.

■ **SAMSTAG, 2. MAI**

1. FCN-Regional-Stammtisch im Bezirk 2 beim 1. FCN-Fan-Club „Rot-Schwarze Niederbayern" *(OFCN-Nr. 411)* im Vereinsheim in 94486 Arbing. Beginn ist um 19.30 Uhr. Alle Fan-Clubs, nicht nur aus Niederbayern und dem Bezirk 2, sind hierzu herzlich eingeladen. Mehr Infos bei Bezirkskoordinator Dieter Altmann unter **altmann-1fcn@web.de** oder bei Jürgen Steingrübl unter **juergen@steingruebl.de** oder **www.rot-schwarze-niederbayern.de**.

WIE WO WAS weiß

OBI®

WO

wo es die schönste Ersatzbank gibt, weiß OBI!
EUR 399,99 statt 899,99

Hol dir das Paradies nach Hause!

WIE

wie Garten, Terrasse und Balkon aufblühen, weiß OBI

Margeriten-Stamm EUR 6,99
Margeriten-Busch EUR 4,99

WAS

was so richtig zum Träumen einlädt, weiß OBI!

EUR 249,9

Schau´n Sie doch mal rein, das Gartenparadies erwartet Sie!

Unsere Helden vom Rang

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 25.000 Cluberer, organisiert in über 470 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt die Club-Helden vom Rang vor.

WERNER HERZOG

Spitzname:
Glubberer

Herkunftsort:
Lauf

Fanclub:
Clubfreunde Tauchersreuth

Mein erster Stadionbesuch:
1973

So wurde ich Clubfan:
War ich schon immer!

Mein größter Moment mit dem Club:
4:0 gegen den FCB.

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Abstieg, Abstieg, Abstieg.

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Aufstieg bei Rot-Weiß Essen.

Mein Stadion-Lieblingslied:
„Die Legende lebt".

Mein Clubidol:
Marek Mintal

Mein Lieblingsspieler:
Javier Pinola

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Spielmacher

Mein Clubtraum:
Aufstieg und nie mehr Abstieg.

Dieser Spieler muss zum Club:
Ruud van Nistelrooy

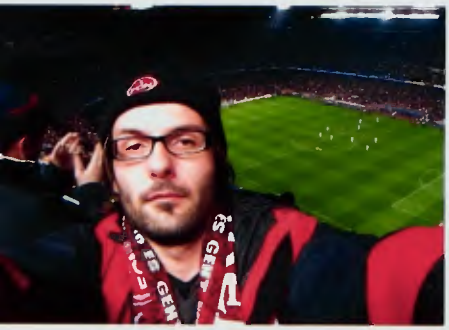
Das wollte ich schon immer einmal loswerden:
Warum schafft es der Club nicht, sich einmal für ein paar Jahre in der Bundesliga zu halten?

Mein Traumgegner:
FC Liverpool

Mein Lieblingsfanartikel:
Club-Schal

Das wünsche ich mir/dem Club:
Aufstieg und Pokalsieg.

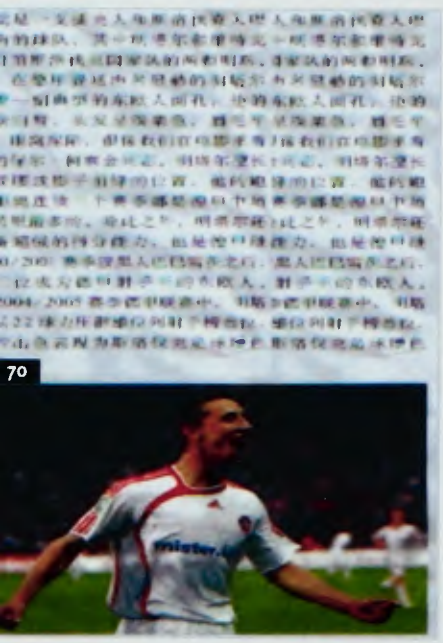
Barca und der 1. FCN



1. FCN-Sympathisant Ferran Ortega aus Barcelona war vergangene Woche beim Champions-League-Spiel des FC Barcelona gegen einen süddeutschen Vertreter anwesend – selbstverständlich im 1. FCN-Outfit! Er dürfte sich über ein tolles und torreiches Spiel gefreut haben...

Grüße vom „Big Apple“

Ralph und Simone Meyer senden uns ein Foto ihres Patenkindes aus den USA. Ihr Name ist Adah (4) und sie ist, genau wie ihre Mutter, ein heißer Fan unseres Club. Beide können sogar ab und zu ein Spiel auf ihrem Sportsender live anschauen, ansonsten verfolgen sie den Liveticker im Internet. Nicole ist gebürtige Forchheimerin. Ihr Mann, Alex, ist bei der Army und wurde letztes Jahr nach seinem Einsatz im Irak nach Amerika in den Staat New York versetzt. Sie werden in diesem Jahr vielleicht einen Trip nach Deutschland machen und wollen da natürlich auch einmal ins Stadion. Das Foto entstand in Adahs Kinderzimmer in Fort Drum in New York.



Fotos & Grüße an den Club:
clubmagazin@tvsatzstudio.de

Land des Lächelns

Curley Kauper aus Nürnberg gab von Februar bis Juli 2007 in Changchun in China vor der Eröffnung eines deutschen Restaurants den Köchen Unterricht in deutscher und speziell in fränkischer Küche. Bei diesem Anlass nutzte er auch gleich die Gelegenheit, den 1. FCN im Reich der Mitte ein bisschen zu „promoten“. Das Bild von Marek Mintal (rechts) stammt aus einer chinesischen Sportzeitung und ist dort erschienen nach unserem glorreichen Pokal-Triumph in Berlin.

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

			Tipps		Punkte
			FCN–St. Pauli	Frankfurt–FCN	
1.	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Mitrenga	2:0	1:2	31
2.	Igeko	Hr. Lolis	2:1	1:1	30
3.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	2:2	1:1	27
4.	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	2:1	1:3	26
	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Lehr	3:1	1:1	26
6.	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	1:0	0:2	24
7.	V8 Werbeagentur	Hr. Himmelseher	2:0	0:2	23
8.	BAM Bayer. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	1:0	0:2	22
	Elektro König	Hr. König	3:0	1:2	22
	Heinemann Touristik	Hr. Heinemann	1:0	1:2	22
	Xella Trockenbau-Systeme	Hr. Gümpelein	2:0	1:2	22
12.	GRADU KG	Hr. Dumhard	3:1	1:2	21
13.	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	2:0	0:1	20
	Wohnhausbau Büttner	Hr. Büttner	1:0	1:1	20
	elasto form KG	Hr. Sperber	2:1	1:2	19
	Herme GmbH – Türtechnik	Hr. Meyer	2:1	1:3	19
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	2:1	1:2	19
	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	3:1	1:2	19
	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	2:1	1:1	19
20.	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	3:0	0:2	18
21.	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	2:1	2:3	17
	Cortal Consors Select	Hr. Veit	3:1	0:2	17
	LaOla Fussballcenter Erlangen	Hr. Knippel	3:1	1:3	17
	RentaHome	Hr. Fellert	2:1	2:2	17
25.	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	3:1	1:2	16
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	3:0	0:2	16
27.	ARGE Brauhaus	Hr. Graf	3:1	0:2	15
	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	2:1	2:0	15
	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	3:1	1:3	15
30.	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	3:0	1:1	14
	Straub & Kollegen	Hr. Pohlmann	3:1	1:2	14
32.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	3:0	0:1	12
33.	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	2:0	1:2	9

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von LOTTO Bayern

Der Club gratuliert seinen Geburtstagskindern

01.04.1936 Manfred Dorn
01.04.1937 Dr. Albert Stefan
01.04.1941 Dieter Sättler
01.04.1942 Walter Schmidt
01.04.1950 Rudolf Seidl
01.04.1955 Prof. Dr. Clemens Renker
01.04.1959 Robert Dick
01.04.1962 Rainer Alexander
01.04.1968 Heribert Stadter
01.04.1970 Norbert Pätzold
01.04.1973 Marcus Kunert
01.04.1976 Arthur Brekner
01.04.1978 Thomas Schimmel
01.04.1982 Chris Weidmann
01.04.1983 Christoph Karger
01.04.1985 Christian Hangl
01.04.1987 Christopher Seibold
01.04.1988 Susanne Stahlmann
01.04.1991 Tobias Held
02.04.1949 Karl Passing
02.04.1953 Erich Sträßer
02.04.1954 Klaus Holzenleuchter
02.04.1961 Hartmuth Kintzel
02.04.1963 Mathias Schwemmlein
02.04.1963 Kristina Dick
02.04.1965 Peter Thorn
02.04.1968 Robert Hackner
02.04.1971 Robert Cicai
02.04.1971 Gabriele Zucker
02.04.1973 Peter Ubelacker
02.04.1974 Georg Lang
02.04.1980 Michael Ettl
02.04.1980 Christian Popp
02.04.1982 Maximilian Rautschka
02.04.1982 Matthias Ruck
02.04.1987 Nicole Bruckner
02.04.1988 Verena Warmuth
02.04.1989 Michael Mederle
02.04.1998 Dennis Dotterweich
02.04.1998 Niklas-Wilson Sommer
02.04.2006 Timo Trapp
03.04.1930 Kurt Zapf
03.04.1936 Manfred Diesner
03.04.1940 Adalbert Florschütz
03.04.1944 Karl Drach
03.04.1951 Josef Schurr
03.04.1953 Udo Saur
03.04.1956 Ewald Kist
03.04.1956 Günther Schrödel
03.04.1959 Peter Wacker
03.04.1960 Bernd Flurschütz
03.04.1961 Roland Braun
03.04.1967 Uwe Stratil
03.04.1968 Stefan Bär
03.04.1970 Melanie Rothe
03.04.1972 Michael Raum
03.04.1975 Stephan Söllner
03.04.1978 Roland Keller
03.04.1980 Manuel Bleimann
03.04.1981 Christian Mätzler
03.04.1982 Christian Hoch
03.04.1995 Alexandra Palluck
03.04.2000 Nils Piwernetz
04.04.1937 Gerhard Sauer
04.04.1943 Hartmut Zitzmann
04.04.1944 Dr. Manfred Tzschoppe
04.04.1955 Volkmar Eidloth
04.04.1956 Klaus Dimmer
04.04.1956 Hans Prosiegel
04.04.1958 Manfred Heucher
04.04.1959 Manfred Götz
04.04.1966 Thomas Seufert
04.04.1968 Hans Jürgen Distler
04.04.1968 Robert Kapp
04.04.1969 Timo Bradatsch
04.04.1975 Ulf Kerschensteiner
04.04.1978 Johannes Weber
04.04.1979 Ben Schwarz
04.04.1979 Björn Stutz
04.04.1982 Michael Frank
04.04.1985 Christian Weghorn
04.04.1986 Steven Stief
04.04.1986 Stefan Raithel
04.04.1990 Alexander Etzel
04.04.1996 André Schmidt
04.04.1998 Carmen Foitzik
05.04.1935 Helmut Scherf
05.04.1936 Werner Schätzlein
05.04.1938 Hans Peter Büchele
05.04.1949 Wolfgang Rau
05.04.1956 Norbert Viertel
05.04.1958 Thomas Grethlein
05.04.1959 Peter Skrzipczyk
05.04.1962 Alois Voelkl
05.04.1964 Carola Jakob
05.04.1967 Wolfgang Beuster
05.04.1968 Herbert Meindorfer
05.04.1969 Joachim Schmid
05.04.1969 Markus Wölfel
05.04.1969 Horst Blos
05.04.1974 Peter Fleischmann
05.04.1977 Thorsten Wein
05.04.1981 Daniel Wagner
05.04.1981 Tutan Savas
05.04.1982 Thomas Axmann
05.04.1983 Jochen Stubenhofer
05.04.1986 Fabian Schulz
05.04.1989 Tobias Mack
05.04.1990 Tobias Huck
05.04.1993 Christian Schneider
05.04.2000 Luis Wagner
06.04.1936 Dieter Herbig
06.04.1936 Heinz Michl
06.04.1938 Anton Schaller
06.04.1941 Horst Mickler
06.04.1946 Christa Schweitzer
06.04.1946 Dr. Rene Tomingas
06.04.1951 Gerd Neubeck
06.04.1952 Günther Huber
06.04.1954 Harald Arnold
06.04.1957 Franz Fröhlich
06.04.1959 Ulrich Ibel
06.04.1959 Gerd Imhof
06.04.1959 Gaby Kurzmann
06.04.1961 Joachim Krapf
06.04.1962 Peter Meier
06.04.1963 Winfried Güntner
06.04.1963 Klaus List-Graf von Koenigsmarck
06.04.1965 Michael Baum
06.04.1966 Werner Schwert
06.04.1966 Thomas Präfke
06.04.1967 Thomas Feustel
06.04.1967 Thomas Diefenbach
06.04.1970 Markus Bayer
06.04.1971 Beate Thurn
06.04.1973 Sabine Kroner
06.04.1974 Dirk Lutz
06.04.1978 Michel Albert
06.04.1979 Stefan Ellner
06.04.1979 Michael Werlein
06.04.1980 Anja Silabetschki
06.04.1980 Alexandra Faßold
06.04.1980 Thorsten Rascher
06.04.1981 Patrick Seidl
06.04.1982 Jan Weber
06.04.1983 André Schlüter
06.04.1984 Mario Betz
06.04.1986 Johannes Hübner
06.04.1987 Christoph Gläss
06.04.1992 Manuel Bühler
06.04.1993 Adrian Swiechowitz
06.04.1995 Stephan Schreiber
06.04.1997 Michael Marsing
07.04.1933 Erich Macher
07.04.1940 Dieter Friedl
07.04.1946 Helmut Fuchs
07.04.1956 Bernd Kriemler
07.04.1959 Norbert Haushahn
07.04.1961 Martin Linke
07.04.1961 Wilfried Sinkel
07.04.1962 Jürgen Harmel
07.04.1964 Markus Link
07.04.1965 Ralf Tögel
07.04.1967 John Häberlein
07.04.1970 Robert Hartl
07.04.1971 Andreas Roth
07.04.1972 Volker Rattler
07.04.1975 Richard Baumann
07.04.1975 Hubert Dinkel
07.04.1977 Manfred Speckner
07.04.1977 Thorsten Dütsch
07.04.1979 Patrick Mack
07.04.1980 Thomas Liebel
07.04.1981 Andreas Brendel
07.04.1981 Markus Schirmer
07.04.1983 Stefanie Müller
07.04.1985 Mario Dürnberger
07.04.1986 Marco Simon
07.04.1992 Dominik Schmitt
07.04.1994 Leon Bächle
07.04.2000 Felix Geitner
07.04.2008 Paul Schmidt
08.04.1933 Helmut Demas-Silberhorn
08.04.1943 Erwin Ponader
08.04.1944 Horst Schneider
08.04.1954 Robert Markewitsch
08.04.1961 Rainer Meier
08.04.1964 Stefan Kirchgeßner
08.04.1964 Joachim Müller
08.04.1967 Edgar Hollfelder
08.04.1968 Dieter Vogel
08.04.1972 Susanne Butz
08.04.1974 Markus Braun
08.04.1977 Armin Wagner
08.04.1978 Stefan Pest
08.04.1981 Sven Müller
08.04.1987 Christoph Klemenz
08.04.1990 Rebecca Rieger
08.04.1994 Marc-André Gehr
08.04.1996 Alex Arlt
08.04.1999 Tim Schwarz
09.04.1931 Herbert Mayer
09.04.1939 Heinrich Herrmanns
09.04.1939 Klaus Schramm
09.04.1944 Jürgen Mihm
09.04.1952 Kurt Eichenmüller
09.04.1955 Kurt Elefant
09.04.1956 Joachim Niller
09.04.1959 Gabriel Woy
09.04.1963 Holger Speitel
09.04.1965 Rainer Kalb
09.04.1965 Manuel Kalcher
09.04.1967 Heike Kirschning
09.04.1969 Ricardo Alfaia
09.04.1970 Peter Schneider
09.04.1970 Andreas Geißinger
09.04.1970 Martin Bruischütz
09.04.1971 Matthias Maschlinski
09.04.1971 Frank Menges
09.04.1974 Marcus Kastner
09.04.1974 Alexander Schätz
09.04.1977 Stefan Disterer
09.04.1977 Frank Städtler
09.04.1979 Stefan Geyer
09.04.1981 Alexander Rauch
09.04.1982 André Schuster
09.04.1983 Christian Stahl
09.04.1986 Jens Schaufler
09.04.1990 Benjamin Steinmetz
09.04.1998 Andree Pascal Schwarm
09.04.2007 Maximilian Löslein
10.04.1941 Horst Peter Regler
10.04.1943 Manfred Brückner
10.04.1943 Herbert Zetzmann
10.04.1952 Dieter Batke
10.04.1953 Herbert Schuhknecht
10.04.1956 Robert Rupp
10.04.1963 Matthias Knoll
10.04.1964 Uwe Wagner
10.04.1969 Petra Schmeißner
10.04.1982 Nico Fischl
10.04.1987 Patrick Hoffmann
10.04.1989 Benjamin Greve
10.04.1990 Victor Gradl
10.04.1990 Annika Körner
10.04.1992 Dae Kwang Kim
11.04.1935 Horst Kugler
11.04.1936 Georg Weberndörfer
11.04.1946 Silvia Wollner
11.04.1947 Harro Hegelein
11.04.1953 Wolfgang Lichtenstein
11.04.1953 Harald Radtke
11.04.1957 Jochen Stegner
11.04.1962 Ralf Peter
11.04.1964 Andreas Meier
11.04.1965 Dietmar Wittmann
11.04.1970 Jürgen Haaf
11.04.1970 Stefan Leiß
11.04.1972 Oliver Mai
11.04.1977 Oliver Miegel
11.04.1978 Jessica Kuttler
11.04.1979 Yvonne Sotorrios-Leiderer
11.04.1979 Simone Herrmann
11.04.1985 Ulrich Rebele
12.04.1931 Richard Horlacher
12.04.1935 Dieter Beran
12.04.1937 Dr. Horand Zitzmann
12.04.1940 Lorenz Mackert
12.04.1944 Ursula Siebert
12.04.1950 Werner Walter
12.04.1950 Otmar Wolf
12.04.1954 Rainer Lamparth
12.04.1955 Hubert Greger
12.04.1955 Hugo Mairunter
12.04.1960 Norbert Rauh
12.04.1961 Albert Deinlein
12.04.1963 Roland Wild
12.04.1964 Gernot Mönius
12.04.1965 Karin Meier
12.04.1967 Dr. Björn Clemens
12.04.1969 Axel Adrian
12.04.1970 Martin Grupe
12.04.1971 Michael Mayer
12.04.1972 Jochen Zimmermann
12.04.1973 Markus Früh
12.04.1973 Andreas Hottner
12.04.1974 Karsten Kellermann
12.04.1974 Oliver Rank
12.04.1980 Maurice Meil
12.04.1981 Florian Höpfert
12.04.1982 Otto Kupfer
12.04.1986 Stefan Vogel
12.04.1988 Lena Herget
12.04.1989 Burkhard Baier
12.04.1989 Romy Eberlein
12.04.1989 Burak Tok
12.04.1989 Stefanie Burger
12.04.1991 Philipp Mitsolakis
12.04.1993 Nina Jöhren
12.04.1996 Franziska Schwarz
13.04.1949 Dr. Günther Kreuzer
13.04.1950 Rudolf Berger
13.04.1951 Vinzenz Dennerlein
13.04.1951 Reinhard Schreiner
13.04.1954 Gerhard Schäfer
13.04.1958 Fritz Schreiner
13.04.1958 Michael Nickles
13.04.1962 Dietmar Thoma
13.04.1964 Dr. Hans-Peter Heckel
13.04.1964 Michaela Lüneburg
13.04.1965 Michael Motzek
13.04.1967 Thomas Böhme
13.04.1969 Kai Seißer
13.04.1970 Margit Engelbrecht
13.04.1971 Rüdiger Birmann
13.04.1972 Marc Bürgin
13.04.1972 Guido Schuberth
13.04.1976 Helmut Fetzer
13.04.1978 Tobias Niebler
13.04.1989 Fabian Saam
13.04.1991 Thomas Meier
13.04.1994 Nadine Vogel
13.04.1997 Sebastian Fischer
14.04.1930 Wolfgang Maile
14.04.1934 Friedrich Maierhofer
14.04.1936 Herbert Ludwig Rauch
14.04.1937 Gustav Becker
14.04.1941 Otto Wörz
14.04.1944 Dr. Peter Küfner
14.04.1954 Willi Oswald
14.04.1954 Robert Hobelsberger
14.04.1957 Edeltraud Kunz
14.04.1957 Thomas Zeibig
14.04.1958 Erwin Karl
14.04.1962 Rudolf Männlein
14.04.1963 Peter Thrul
14.04.1965 Bern Slany
14.04.1965 Norbert Baldauf
14.04.1966 Sabine Amschler
14.04.1966 Ralph Leder
14.04.1967 Silke Holste
14.04.1968 Norbert Spitz
14.04.1970 Thomas Brosig
14.04.1970 Dirk Matthias Mittelstaedt
14.04.1971 Stefan Mehl
14.04.1971 Robert Kammel
14.04.1971 Karin Weiß
14.04.1971 Ulrike Schmersahl
14.04.1971 Rainer Besold
14.04.1973 Frank Schula
14.04.1976 Martin Warmuth
14.04.1976 Stefan Kästner
14.04.1977 Hans Rokahr
14.04.1980 Claudia Konrad
14.04.1983 Philipp Müller
14.04.1983 Pascal Reichel
14.04.1991 Jan Rebele
14.04.1992 Jan Irmak
14.04.1995 Niklas Stark
14.04.1998 Sebastian Commes
15.04.1936 Heinz Pöllot
15.04.1944 Gerald F. Uhlig
15.04.1947 Artur Spitzel

15.04.1948 Georg Schmitt
15.04.1951 Manfred Wörner
15.04.1953 Gisela Vogler
15.04.1954 Christiana Heider
15.04.1954 Werner Melzig
15.04.1959 Horst Sandner
15.04.1964 Bernd Gies
15.04.1965 Markus Beßler
15.04.1966 Rainer Doleschel
15.04.1966 Jürgen Müller
15.04.1967 Andreas Bickel
15.04.1969 Jens Graßt
15.04.1972 Andreas Aladi
15.04.1975 Christian Kreß
15.04.1978 Daniel Groß
15.04.1980 Frank Christlein
15.04.1980 Mareike Schröder
15.04.1981 Roland Fuchs
15.04.1983 Andreas Friedel
15.04.1984 Stefan Richter
15.04.1987 Fabian Leppert
15.04.1992 Sven Schiml
15.04.1993 Maximilian Walter
15.04.1999 Leon Berberich
16.04.1929 Richard Mogel
16.04.1932 Manfred Distler
16.04.1933 Dr. Gerhard Fritsch
16.04.1943 Hilmar Schmitt
16.04.1948 Werner Seitz
16.04.1948 Dieter Stöckert
16.04.1949 Hermann Riess
16.04.1951 Heinz Mörs
16.04.1953 Benno Rupprecht
16.04.1954 Franz Tahedl
16.04.1956 Dr. Hanns-Peter Montag
16.04.1956 Siegfried Groeger
16.04.1957 Gerhard Gsanger
16.04.1962 Stephan Gorzella
16.04.1968 Markus Bauer
16.04.1968 Stefan Schöbel
16.04.1970 Jürgen Höfler
16.04.1971 Gabriel Noriega-Chaparro
16.04.1973 Kurt Sperber
16.04.1975 Sonja Bieber
16.04.1980 Björn Kamenik
16.04.1990 Florian Leitner
16.04.1992 Sabrina Raithel
16.04.1992 André Schramm
16.04.1993 Florian Ellinger
16.04.1993 André Bischoff
16.04.1999 Alexander Pfeil
17.04.1940 Rudolf Stöcker
17.04.1943 Inge Schamberger
17.04.1944 Johann Schmid
17.04.1944 Otto Scheer
17.04.1953 Dieter Braun
17.04.1959 Peter Kohl
17.04.1965 Bernhard Bendix
17.04.1966 Gerhard Korbacher
17.04.1967 Andreas Weber
17.04.1970 Udo Dütsch
17.04.1972 Bernd Mößner
17.04.1972 Michael Waas
17.04.1974 Dr. Frank Dümmler
17.04.1976 Heiko Scheurich
17.04.1977 Lars Hamann
17.04.1980 Tino Grillmeier
17.04.1980 Marcel Schnorr
17.04.1983 Tobias Mack
17.04.1990 Daniel Kutter
17.04.2001 Pascal Hemke
18.04.1935 Karl-Heinz Liebl
18.04.1946 Otto Hoffmann
18.04.1954 Thomas Itzek
18.04.1960 Lothar Hertel
18.04.1961 Stefan Will
18.04.1963 Frank Schneider
18.04.1963 Thomas Hübner
18.04.1968 Mathias Zeck
18.04.1968 Alexander Weith
18.04.1970 Andreas Scherübl
18.04.1975 Jürgen Schreyer
18.04.1975 Nadine Wischnewski
18.04.1976 Michael Sinner
18.04.1977 Peter Seifert
18.04.1978 Stefan Götz
18.04.1978 Andreas Thum
18.04.1979 Andreas Zoglauer
18.04.1979 Thomas Miske
18.04.1992 Alberto Maric
18.04.1998 Daniel Seitz
18.04.2000 Maurice Blistyar
18.04.2003 Janik Guthmann
19.04.1952 Wolfgang Reissenweber
19.04.1959 Siegfried Axtmann
19.04.1962 Dieter Guthörle
19.04.1964 Ralf Becker
19.04.1965 Klaus Brandner
19.04.1966 Matthias Luster

19.04.1967 Robert Walloch
19.04.1968 Diana Zimmermann
19.04.1968 Bernd Sulzer
19.04.1969 Heinz Theisen
19.04.1969 Nora Herrmann
19.04.1972 Stefan Böhm
19.04.1972 Jörg Strohwasser
19.04.1974 Oliver Keller
19.04.1979 Barbara Monika Roßdeutscher
19.04.1980 Andreas Hecht
19.04.1980 Steffen Seubert
19.04.1982 Martin Klarer
19.04.1984 Michael Kramer
19.04.1984 Michael Reuter
19.04.1988 Aleksandar Popovski
19.04.1988 Thomas Meyer
19.04.1988 Martin Lihl
19.04.1989 Julian Seineke
19.04.1989 Michael Spieß
19.04.1991 Dominik Höber
19.04.1994 Janna Fuchs
19.04.1995 Patrick Willmann
19.04.2000 Armin Buzimkic
19.04.2002 Max Lochner
19.04.2008 Kilian Wagner
20.04.1934 Heribert Knab
20.04.1935 Johann Lobenhofer
20.04.1936 Dieter Bihlmaier
20.04.1945 Wilfried Franz
20.04.1951 Hermann Jahn
20.04.1953 Ingrid Meisel
20.04.1957 Klaus Missbach
20.04.1958 Wolfgang Schmidt
20.04.1960 Helmuth Treuheit
20.04.1961 Claus Rubensdörfer
20.04.1977 Andreas Stollner
20.04.1979 Stefan Gehlert
20.04.1983 Stefan Dursch
20.04.1983 Marcel Schöttner
20.04.1983 Stefan Weghorn
20.04.1984 Christian Wolfschmidt
20.04.1985 Wolfgang Heim
20.04.1987 Stefanie Schmidt
20.04.1987 Max Kaupert
20.04.1993 Alexander Dirnfelder
20.04.1994 Tobias Foertsch
20.04.1998 Maximilian Straub
20.04.1998 Martin Nahr
20.04.1999 Lukas Weis
21.04.1936 Roland Hirschmann
21.04.1944 Georg Schneider
21.04.1946 Georg Bohn
21.04.1947 Hans-Jürgen Grosser
21.04.1953 Harry Schück
21.04.1954 Achim Glörfeld
21.04.1959 Jörg Rewitzer
21.04.1959 Wolfgang Marbach
21.04.1960 Horst Freudenstein
21.04.1965 Andreas Ziegler
21.04.1966 Gernot Rückziegel
21.04.1969 Stefan Schmidt
21.04.1969 Thomas Popp
21.04.1978 Rene Wimmer
21.04.1978 Michael Schmidt
21.04.1984 Thomas Mödel
21.04.1986 Chris Böhnlein
21.04.1988 Philipp Gugel
21.04.1991 Jan Lohmannsröben
21.04.2006 Timon Kiefer
22.04.1932 Rudolf Wältl
22.04.1935 Markus Rüth
22.04.1937 Dr. Erwin Kauppert
22.04.1942 Kurt Haseneder
22.04.1947 Walter Friedrich
22.04.1952 Gerhard Haubenreich
22.04.1958 Ottmar Holland
22.04.1959 Norbert Herzog
22.04.1959 Jörg Ewald
22.04.1966 Brigitte Meding
22.04.1967 Hubert Noeth
22.04.1967 Norbert Lochner
22.04.1971 Reinhard Stocker
22.04.1973 Michael Danner
22.04.1973 Martin Weiß
22.04.1975 Frank Borger
22.04.1977 Jörg Deuerling
22.04.1978 Matthias Forster
22.04.1983 Sandra Weiß
22.04.1984 Christian Woiwode
22.04.1985 Christian Bögelein
22.04.1986 Alexander Pürzer
22.04.1994 Fabian Baumgärtner
22.04.2004 Maximilian Stefan
22.04.2005 Julia Possinger
23.04.1933 Hubert Schneider
23.04.1939 Willi Fischer
23.04.1956 Rainer Sternitzke
23.04.1957 Heinrich Holfelder

23.04.1958 Helmut Christ
23.04.1962 Irfan Badnjevic
23.04.1963 Michael Wild
23.04.1964 Roland Siegert
23.04.1967 Armin Rost
23.04.1967 Torsten Weiler
23.04.1967 Susanne Mitterweger
23.04.1968 Ralf Dorsch
23.04.1971 Uwe Grillenberger
23.04.1974 Silke Weiss
23.04.1976 Michael Wettermann
23.04.1978 Matthias Doil
23.04.1978 Andreas Grimm
23.04.1982 Volker Schmitt
23.04.1987 Daniel Eckert
23.04.1987 Christopher Willig
23.04.1992 Marco Gillich
23.04.1994 Michael Jacob
23.04.2008 Erik Calum Hueber
24.04.1927 Hans Roth
24.04.1939 Gerd Jannsen
24.04.1941 Helmut Fries
24.04.1942 Oswald Kroner
24.04.1943 Heinz Müller
24.04.1950 Norbert Hess
24.04.1950 Rudi Mayer
24.04.1955 Jürgen Wittmann
24.04.1959 Elmar Markert
24.04.1963 Alfred Mahler
24.04.1963 Harald Thoma
24.04.1965 Gerhard Krug
24.04.1965 Georg Jüngling
24.04.1966 Harald Pfand
24.04.1968 Marcus Rückert
24.04.1972 Stefan Meyer
24.04.1973 Helmut Dörr
24.04.1976 Martin Triepel
24.04.1976 Tommy Kaupert
24.04.1977 Steffen Conrad
24.04.1980 Oliver Schrott
24.04.1980 Christian Voit
24.04.1982 Markus Kellner
24.04.1983 Christoph Hartmann
24.04.1986 Tobias Aurbach
24.04.1986 Dominik Werner
24.04.1989 Christopher Kleiner
24.04.1992 Alexander Josef Jerlitschka
24.04.1992 Christian Jerlitschka
24.04.1997 Stefanie Schubert
25.04.1931 Friedrich Hörchner
25.04.1938 Willi Rapp
25.04.1956 Karl Georg Musiol
25.04.1957 Manfred Meth
25.04.1961 Bernd Schelberger
25.04.1963 Norbert Hartmann
25.04.1964 Ralf Schultheiß
25.04.1965 Roland Matsche
25.04.1968 Herbert Neubing
25.04.1969 Matthias Aumüller
25.04.1974 Markus Landvogt
25.04.1975 Thorsten Tuchan
25.04.1975 Christian Preiß
25.04.1976 Martin Schulze
25.04.1978 Andreas Feilner
25.04.1979 Peter Koch
25.04.1985 Denise Frank
25.04.1993 Samuel Riegger
25.04.1994 Johannes Riegel
25.04.1998 Katharina Regler
26.04.1929 Karl Eichhorn
26.04.1933 Peter Cassani
26.04.1942 Günther Popp
26.04.1950 Renate Baron
26.04.1958 Karl Pfeffer
26.04.1963 Josef Schuster
26.04.1963 Jürgen Heßberger
26.04.1965 Stefan Maisl
26.04.1966 Rainer Heymann
26.04.1966 Peter Keila
26.04.1967 Wolfgang Sarcletti
26.04.1968 Peter Rusam
26.04.1968 Michael Semmelmann
26.04.1971 Christof Böhm
26.04.1974 Alexander Dursch
26.04.1977 Dominik Wolff
26.04.1979 Matthias Kurz
26.04.1981 Jens Liebscher
26.04.1982 Johannes Heilmann
26.04.1982 Thomas Heiß
26.04.1983 Markus Kolb
26.04.1983 Markus Thoma
26.04.1988 Philipp Kugler
26.04.1993 Albert Bröcher
26.04.2001 Philipp Krassowka
27.04.1938 Ingeborg Klimiont
27.04.1942 E. Joseph Schuler
27.04.1945 Jürgen Jordan
27.04.1945 Lothar Hirt

27.04.1951 Franz Englbrecht
27.04.1954 Rudolf Lutz
27.04.1959 Norbert Kraft
27.04.1960 Thomas Hail
27.04.1961 Norbert Meyer
27.04.1963 Armin Berschneider
27.04.1966 Guido Wolf
27.04.1967 Markus Rupprecht
27.04.1968 Bernd Zimmermann
27.04.1968 Volker Fiedler
27.04.1969 Jürgen Endres
27.04.1970 Stefan Salwey
27.04.1971 Oliver Stache
27.04.1977 Martin Storner
27.04.1981 Armin Kratzer
27.04.1982 Markus Wagner
27.04.1983 Tobias Müller
27.04.1987 Christian Miska
27.04.1990 Oliver Schmitt
27.04.1998 Lukas Frauenknecht
27.04.2001 Katja Schreiber
28.04.1940 Wilfrie Endisch
28.04.1944 Werner Kessler
28.04.1948 Karl Güntner
28.04.1950 Alexander Brochier
28.04.1953 Heinz Völkel
28.04.1958 Jutta Heinkel
28.04.1960 Thomas Will
28.04.1964 Maik Dick
28.04.1964 Claudia Menger
28.04.1966 Matthias Scheller
28.04.1966 Peter Ruhsam
28.04.1967 Stefan Gareis
28.04.1971 Michael Friedrich
28.04.1972 Martin Ollet
28.04.1979 Heiko Gerneth
28.04.1979 Marko Sacco
28.04.1987 Daniel Kindt
28.04.1988 Florian Rose
28.04.1988 Julia Thoma
28.04.1991 Thomas Roeder
28.04.1992 Beni Sichermann
28.04.1998 Kevin Bär
28.04.1999 Oliver Dittrich
29.04.1932 Dr. Hermann Wunderlich
29.04.1934 Helga Hasselt
29.04.1939 Robert Schlögl
29.04.1948 Dr. med. Franz-Josef Heider
29.04.1952 Rainer Wahner
29.04.1953 Dietmar Thummerer
29.04.1954 Alexander Seidel
29.04.1969 Thomas Spörl
29.04.1970 Marc-Oliver Mideck
29.04.1971 Peter Arnold
29.04.1971 Hubert Kaps
29.04.1973 Norman Wigner
29.04.1973 Melanie Löffelmann
29.04.1974 Matthias Görz
29.04.1974 Günther Neumann
29.04.1975 Andreas Dietel
29.04.1977 Thomas Östreicher
29.04.1978 Sascha Antoni
29.04.1981 Thomas Sinner
29.04.1983 Christian Wagner
29.04.1984 Thomas Rauh
29.04.1985 Robert Hanjohr
29.04.1985 Ingo Höps
29.04.1990 Paul-Leopold Schmidt
29.04.1990 Markus Untch
29.04.1991 Stev Handel
29.04.1997 Michael Oswald
30.04.1940 Dietfried Fösel
30.04.1941 Otto Böttiger
30.04.1958 Helga Degenhart
30.04.1958 Klaus-Peter Hinsel
30.04.1960 Michael Wolrab
30.04.1961 Frank Schütze
30.04.1962 Peter Pappler
30.04.1962 Irmgard Langmeier
30.04.1964 Manuela Kasper
30.04.1966 Michael Hörl
30.04.1967 Wilhelm Singer
30.04.1968 Stephan Pickel
30.04.1969 Werner Welnhofer
30.04.1971 Rene Meier
30.04.1974 Hannes Albig
30.04.1979 Oliver Wechsler
30.04.1979 Daniela Tuma
30.04.1981 Jürgen Roeke
30.04.1981 Thomas Luther
30.04.1982 Jan Wendland
30.04.1986 Thomas Fritsch
30.04.1993 Maximilian Blach
30.04.2005 Christian Weber

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/5485624
Fax 0911/5485629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

1. FCN

igeko.

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/891310
Fax 0911/891388
alexander.lolis@igeko.de

Autohaus Willi Kippes
Audi

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

COMMERZBANK

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

KÖNIG
ELEKTRO

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

bam

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

CortalConsors
BNP PARIBAS
Vermögensberatung Select

Cortal Consors BNP Paribas
Michael Veit
Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 14
90491 Nürnberg
Tel. 0911/597 791 10
Fax 0911/597 791 00
www.cortalconsors.de/select
michael.veit@cortalconsorsselect.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

Balance AG
Steuerberatungsgesellschaft
Herr Ruf
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-0
Fax 09131/8915-30
kontakt@balance.ag

die Elbert-Gruppe

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

ENGLER GmbH

Engler GmbH – Büroeinrichtung,
Logistik & Service, Matratzen & Mehr,
Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

BEITEN BURKHARDT

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/890-0
Fax 09661/890-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

GRADU KG
WERBETECHNIK

GRADU KG
Andreas Dumhard
Neumarkter Straße 47
92348 Berg
Tel. 09189/41491-0
Fax 09189/41491-20
www.gradu.de
andreas.dumhard@gradu.de

BRAND
BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

Enchilada

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/244 84 98
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

KUPFER

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/25295-20
Fax 0911/6809935
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

RentaHome 4 You
Michael Fellert
Äußere Sulzbacher Str. 82
90491 Nürnberg
Tel. 0911/95945
Fax 0911/9594997
www.rentahome4you.de
info@rentahome4you.com

Wohnhausbau Büttner Massivhaus GmbH
Werner Büttner
Bayreuther Straße 53 e-f
95503 Hummeltal
Tel. 09201/9940 · Fax 99420
www.wb-buettner.de
info@wb-buettner.com

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

Sonepar Deutschland/ Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

YB Glas- & Gebäude-Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0163/6336309
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

SW Color Lackfabrik GmbH
Berthold Weißflach
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

V8 Werbeagentur
Fred Himmelseher
Kohlenhofstraße 60
90443 Nürnberg
Tel. 0911/236016-20
Fax 0911/236016-66
www.v8-werbeagentur.de
himmelseher@v8-werbeagentur.de

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

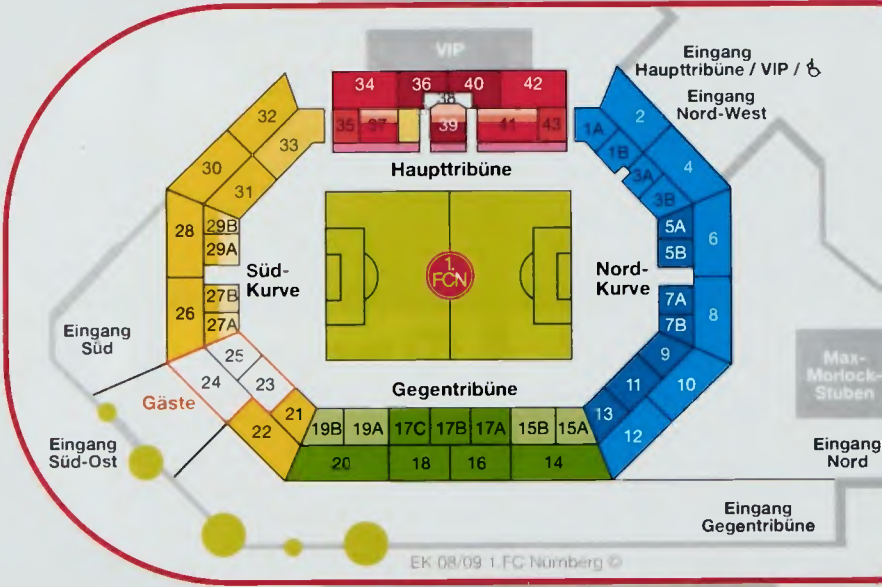
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

eOsy Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3,**91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-78190 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉞ Tabacon Shop im Marktkauf, Nürnberger Straße 29a, **90513 Zirndorf,** Tel.: 0911-6105461 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahnhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 0918 1-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

3er-Kette!

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht und Forchheim ▪ www.mcdonalds.de

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Als Spitzenreiter der Zweiten Bundesliga fährt der Club nach Berlin zu der abstiegsbedrohten Union. 8.500 Zuschauer drängen sich im Stadion an der alten Försterei. Nach 26 Minuten köpft Anthony Sanneh den 1. FCN auf Flanke von Jacek Krzynowek in Führung. Eine Viertelstunde später erhöht Robert Vittek auf 2:0. Kurz vor der Pause überschlagen sich dann die Ereignisse: Union gelingt mit einem Konter der Anschlusstreffer, Sekunden nach dem Anstoß stellt Marek Mintal aber den alten Abstand wieder her. Doch die Berliner haben sich längst noch nicht aufgegeben. Sie machen Druck und ihr Engagement wird belohnt: Durch einen Doppelschlag steht es nach 74 Minuten plötzlich 3:3. Erneut schlagen die Nürnberger zurück. Per Direktabnahme schießt Mintal den 1. FCN in der 81. Minute in Führung. Auch Vittek darf noch einmal: In der 86. Minute markiert der Slowake auf Vorlage von Mintal seinen zweiten Treffer. Der Club ist damit weiterhin auf Aufstiegskurs.

... ZEHN JAHREN

Nach einem 0:0 beim VfB Stuttgart hatte der 1. FC Nürnberg am 26. Spieltag der Bundesliga-Saison 1998/99 die Abstiegsränge endlich verlassen. Nun gilt es, im Heimspiel gegen Hertha BSC nachzulegen. Vor 33.000 Zuschauern lässt Trainer Friedel Rausch den Club denn auch offensiv mit drei Spitzen beginnen. Sasa Ciric, Martin Driller und Pavel Kuka sollen die Herthaner unter Druck setzen. In der Abwehr sollen es Andy Köpke im Tor und davor Markus Lösch, René van Eck, Marek Nikl und Armin Störzenhofecker gegen die torgefährlichen Berliner richten. Doch die Rechnung des Club-Trainers geht nicht auf. Am Ende steht es torlos 0:0. Da aber Frankfurt und Freiburg ihre Spiele verlieren, klettert der 1. FCN auf Rang 14.

... 20 JAHREN

Nach einem 1:0 zu Hause gegen den VfB Stuttgart muss der 1. FCN am 26. Spieltag beim Hamburger SV antreten, der einen Startplatz im Uefa-Cup anvisiert. Club-Trainer Hermann Gerland vertraut weiterhin seinem Sturmduo Reiner Wirsching und Souleyman Sané. Doch zunächst zeigen sich die Hanseaten hellwach. Schon nach vier Minuten gehen sie vor nur 11.600 Zuschauern im Volksparkstadion in Führung. Dann aber erfolgt ein Nürnberger Doppelschlag: Wirsching in der 12. und Sané in der 19. Minute drehen das Spiel. Unmittelbar vor dem Pausenpfiff kann der HSV ausgleichen. In der zweiten Hälfte muss der Club dem schnellen Tempo Tribut zollen, und auch Andy Köpke im Tor kann den 3:2-Siegtreffer von Uwe Bein nicht verhindern. Trotz der Niederlage bleibt der Club auf Rang 14.

... 40 JAHREN

Noch immer hat der amtierende Deutsche Meister die rote Laterne inne, und es geht drunter und drüber am Valznerweiher. Mit Kuno Klötzer sitzt schon wieder ein neuer Trainer auf der Bank. Nach der Trennung von Max Merkel hatte sein Assistent Robert Körner den Klassenerhalt schaffen sollen. Nach zwei Niederlagen und einem blamablen 0:0 im Pokal bei Sperber Hamburg hatte der jedoch das Handtuch geworfen. Klötzers Einstand mit einem 7:0 im Wiederholungsspiel über Sperber Hamburg lässt hoffen. Nun geht es am 29. Spieltag der Bundesliga-Saison 1968/69 gegen Eintracht Braunschweig. 17.000 Zuschauer verlieren sich im Stadion und haben in der 34. Minute Grund zum Jubeln: Dieter Nüssing erzielt auf Vorlage von Schorsch Volkert das 1:0. Mit Zvezdan Cebinac auf rechts, Volkert auf links und Nüssing in der Mitte ist der Club weiter gefährlich. In der 71. Minute ist erneut Nüssing auf Vorlage von Volkert zur Stelle. Endlich wieder ein Heimsieg und nur noch zwei Punkte zum rettenden Ufer.

Real Madrid? Nein danke!

Stadionblöcke

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUB-magazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler in den kommenden Ausgaben näher vor. **Heute:**

FERDINAND WENAUER (BLOCK 17c)

Der Abwehrspieler Ferdinand Wenauer war mit 706 Einsätzen einer der treuesten Spieler des 1. FC Nürnberg – nur Max Morlock und Luitpold Popp brachten es auf mehr Einsätze. Er spielte viermal in der deutschen Nationalmannschaft und erkämpfte zwei Deutsche Meisterschaften, 1961 und 1968. 1962 gewann er mit dem Club den DFB-Pokal.

BARFUß

Schon in der Jugend war „Nandl" – wie Ferdinand Wenauer gerufen wurde – als Stopper in der Abwehr eine Klasse für sich. Für sein hartes Einsteigen war er besonders bekannt, und wurde deswegen auch oft ermahnt. Dabei trug er beim Straßenfußball nicht einmal Schuhe. Er berichtete später: „Das glaubt einem heute gar keiner mehr, aber es war tatsächlich so, dass ich von April bis November barfuß herumstolzierte." Als aktiver Fußballer trug Wenauer jedoch immer Fußballschuhe. Er war ein echter Athlet, sein Spiel bestach durch seinen guten Überblick. Meist stoppte er den Ball bereits kurz hinter der Mittellinie und leitete den Gegenangriff ein. In der Abwehr war er Führungsspieler und organisierte das Zusammenspiel. In der Regel stieg er gegen seine Gegenspieler hart ein, blieb aber immer fair, indem er den Ball vor dem Gegner berührte.

Pokalsieg 1962 – glücklich nach dem Schlusspfiff: (v.l.n.r.) Frau Albrecht, Frau Wenauer, Nandl Wenauer, Steff Reisch, Frau Flachenecker, Gustl Flachenecker.

MEISTERSCHAFT 1961 – EIN DREIFACH GUTER TAG

Im letzten Spiel des Jahres 1961 machte er ein großes Spiel, der Club gewann mit 3:0 gegen Borussia Dortmund die Deutsche Meisterschaft. Bundestrainer Sepp Herberger stellte fest: „Bei Wenauer ist Endstation für die Dortmunder!". Ein großer Tag für den gerade mal 21-jährigen Cluberer. Er war Deutscher Meister geworden, hatte für sein überragendes Spiel sehr gute Kritiken bekommen und beim Festbankett erfuhr er von der Geburt seines Sohnes Ferdinand junior. Dass er sich während des Spiels das Nasenbein gebrochen hatte, geriet zur völligen Nebensache.

EIN ECHTER NÜRNBERGER

Ohnehin war Wenauer ein echter Cluberer, hielt dem 1. FCN in zwölf Jahren aktiver Zeit immer die Treue. Anfang der 1960er Jahre machte Real Madrid ihm ein Angebot, Nachfolger des großen uruguayischen Stoppers José Santamaría zu werden. Wenauer lehnte ab und äußerte sich später: „Ich hatte einfach nicht den Mut und den nötigen Biss! Und als Nürnberger hängt man eben am Club." Nachdem er die Fußballschuhe an den Nagel gehängt hatte, widmete sich Wenauer seinem Schreibwarengeschäft in der Äußeren Laufer Gasse und trainierte u.a. den FC Herzogenaurach und den TSV Katzwang, mit dem er 1992 in die Landesliga aufstieg. Im Alter von nur 53 Jahren starb er im gleichen Jahr völlig überraschend an Herzversagen.

Gut beraten
+ perfekt geplant
= gut gewählt!

WIR GEBEN PERSPEKTIVEN DEN PASSENDEN RAUM.

werndl
+
wisniewski

BÜRO- UND
OBJEKTEINRICHTUNGEN GMBH

SÜDWESTPARK 25 · 90449 NÜRNBERG
FON 0911/2529 5-0 · FAX 0911/680993
INFO@WERNDL-WISNIEWSKI.DE
WWW.WERNDL-WISNIEWSKI.DE

vitra.

Steelcase

Gebäude sind vielseitig und genau deshalb bieten wir Ihnen einen umfassenden Service; von der ersten Begehung des Rohbaus bis zur Endabnahme sorgen wir dafür, dass Sie es sich jederzeit bequem machen können.
Büroräume sind mehr als Stätten der Arbeit. Sie sollen gefallen, repräsentieren und Ort für Ideen sein. Unsere Kunden wünschen sich immer ein Gesamtkonzept. Dabei gehen Stil und Innovation Hand in Hand mit zuverlässiger Montage und solidem Handwerk. Unsere langjährige Erfahrung hilft uns dabei – und natürlich Ihnen.

Dein Klick zum CLUBtv

Der Club kommt zu Euch nach Hause. Denn jetzt startet Euer eigenes CLUBtv – im Internet auf **www.fcn.de** *und* **www.fcn-clubtv.de**

- Alle Club-Spiele in der Bundesliga-Saison 2008/09. Die kompletten 90 Minuten und die Highlights – schon ein paar Minuten nach dem Abpfiff
- Seht und hört, was Trainer und Spieler zu den 90 Minuten sagen
- Exklusive Interviews mit Euren Club-Lieblingen

CLUBtv – ab sofort im Internet!

monatlich ab €

3,99

präsentiert von

CLUB tv

Noch gibt es kein 1. FCN-Museum, aber wir sind für Euch schon einmal in die Tiefen unseres Vereins-Archivs hinabgestiegen. Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle nostalgische Fundstücke vor.

In seinem Heimspiel am 3. Spieltag der Bundesligasaison 1990/1991 zeigte der Club mit einem eindrucksvollen 5:2 (2:0) über den FC St. Pauli, wer Herr im Hause ist. Die Hamburger bestachen mit vier Gelben und zwei Roten Karten (Kocian, Schlindwein) dagegen kaum fußballerisch. Auch im indirekten Duell zog Pauli den Kürzeren und landete am Saisonende auf Relegationsplatz 16, der Club hielt eins darüber die Klasse. Seht hier zwei Szenen aus der Partie vom 25. August 1990.

Club-Neuzugang Sead Kajtaz (rechts) erzielt sein erstes Tor zum 3:1 für den Club

Jörg Dittwar schießt den Elfer zum 2:0-Halbzeitstand, Keeper Thomforde hat keine Chance

2. Bundesliga 2008/2009

18. Spieltag | 30.01.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– 1. FC Nürnberg	1:2	0:0
Fr	Vfl. Osnabrück	– FC St. Pauli	2:2	2:2
Fr	RW Oberhausen	– TuS Koblenz	0:3	0:0
So	TSV 1860 München	– SC Freiburg	1:2	0:2
So	Wehen Wiesbaden	– Alemannia Aachen	1:2	1:0
So	SpVgg Gr. Fürth	– FC Ingolstadt 04	2:3	6:1
So	Hansa Rostock	– MSV Duisburg	2:2	0:1
So	FSV Frankfurt	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	4:0
Mo	1. FC Kaiserslautern	– 1. FSV Mainz 05	3:3	1:1

19. Spieltag | 09.02.09			H	R
Fr	SC Freiburg	– Vfl. Osnabrück	2:2	4:1
Fr	TuS Koblenz	– FSV Frankfurt	0:0	1:3
Fr	Alemannia Aachen	– Hansa Rostock	0:1	3:3
So	FC St. Pauli	– SpVgg Gr. Fürth	2:5	0:3
So	MSV Duisburg	– Wehen Wiesbaden	1:1	2:1
So	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 München	2:1	2:2
So	FC Ingolstadt 04	– RW Oberhausen	1:2	0:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC Augsburg	0:3	2:1
Mo	1. FC Nürnberg	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	3:0

20. Spieltag | 15.02.09			H	R
Fr	RW Oberhausen	– FC St. Pauli	1:4	3:2
Fr	Wehen Wiesbaden	– TuS Koblenz	0:0	1:3
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FSV Frankfurt	1:1	0:0
So	Alemannia Aachen	– 1. FC Nürnberg	2:2	6:2
So	FC Augsburg	– MSV Duisburg	0:2	1:1
So	Vfl. Osnabrück	– 1. FSV Mainz 05	2:4	1:3
So	1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	3:1	2:0
So	TSV 1860 München	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	2:1
Mo	Hansa Rostock	– SC Freiburg	0:1	1:3

21. Spieltag | 22.02.09			H	R
Fr	FC Ingolstadt 04	– Alemannia Aachen	0:1	0:0
Fr	SC Freiburg	– FC Augsburg	1:3	1:0
Fr	1. FSV Mainz 05	– Hansa Rostock	2:2	3:1
So	TuS Koblenz	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	3:0
So	1. FC Nürnberg	– Wehen Wiesbaden	2:2	1:0
So	MSV Duisburg	– TSV 1860 München	0:2	4:1
So	FSV Frankfurt	– Vfl. Osnabrück	2:3	1:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– RW Oberhausen	3:1	1:3
Mo	FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	2:0

22. Spieltag | 27.02.09			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– 1. FSV Mainz 05	0:2	0:0
Fr	Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg	0:5	0:1
Fr	Hansa Rostock	– Rot-Weiss Ahlen	2:2	0:0
So	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Gr. Fürth	1:0	1:2
So	TSV 1860 München	– FC St. Pauli	0:1	5:1
So	FC Augsburg	– TuS Koblenz	1:2	0:2
So	RW Oberhausen	– FSV Frankfurt	1:3	2:0
So	Vfl. Osnabrück	– FC Ingolstadt 04	1:2	1:0
Mo	Alemannia Aachen	– MSV Duisburg	2:3	1:2

23. Spieltag | 09.03.09			H	R
Fr	FC St. Pauli	– FC Hansa Rostock	0:3	3:2
Fr	Tus Koblenz	– Vfl. Osnabrück	0:1	3:0
Fr	FSV Frankfurt	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	1:0
So	SC Freiburg	– Alemannia Aachen	0:1	2:1
So	Rot-Weiss Ahlen	– Wehen Wiesbaden	2:1	1:0
So	1. FSV Mainz 05	– FC Augsburg	2:0	1:1
So	SpVgg Gr. Fürth	– RW Oberhausen	4:0	3:1
So	FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 München	1:1	2:3
Mo	MSV Duisburg	– 1. FC Nürnberg	1:0	2:2

24. Spieltag | 13.03.09			H	R
Fr	1. FC Kaiserslautern	– TuS Koblenz	0:5	2:1
Fr	1. FC Nürnberg	– Rot-Weiss Ahlen	1:1	4:0
Fr	1860 München	– FSV Frankfurt	3:0	1:1
So	Alemannia Aachen	– FC St. Pauli	2:3	1:3
So	FC Augsburg	– RW Oberhausen	1:2	1:2
So	MSV Duisburg	– SC Freiburg	0:2	2:0
So	Vfl. Osnabrück	– SpVgg Gr. Fürth	2:4	5:1
So	Hansa Rostock	– FC Ingolstadt 04	2:4	1:1
Mo	Wehen Wiesbaden	– 1. FSV Mainz 05	0:5	0:2

25. Spieltag | 23.03.09			H	R
Fr	TuS Koblenz	– Hansa Rostock	0:9	1:1
Fr	RW Oberhausen	– Vfl. Osnabrück	1:2	0:0
Fr	FSV Frankfurt	– Wehen Wiesbaden	1:3	2:1
So	FC St. Pauli	– FC Augsburg	2:3	1:1
So	Rot-Weiss Ahlen	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	0:1
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1860 München	1:3	1:0
So	FSV Mainz 05	– Alemannia Aachen	0:2	1:4
So	FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	1:6	0:0
Mo	SC Freiburg	– 1. FC Nürnberg	0:2	0:1

26. Spieltag | 03.04.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– FC Ingolstadt 04	2:1	1:1
Fr	1. FC Nürnberg	– TuS Koblenz	1:1	2:0
Fr	MSV Duisburg	– 1. FSV Mainz 05	0:0	0:1
So	Wehen Wiesbaden	– FC St. Pauli	0:2	3:1
So	Hansa Rostock	– FSV Frankfurt	0:0	2:0
So	Alemannia Aachen	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	1:0
So	1860 München	– Vfl. Osnabrück	2:0	1:1
So	1. FC Kaiserslautern	– RW Oberhausen	1:2	1:1
Mo	SC Freiburg	– Rot-Weiss Ahlen	0:0	1:1

27. Spieltag | 09.04.09			H	R
Do	RW Oberhausen	– 1. FC Nürnberg	1:2	0:3
Do	SpVgg Gr. Fürth	– Hansa Rostock	2:1	0:1
Do	FC Ingolstadt 04	– Wehen Wiesbaden	0:0	0:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– Alemannia Aachen	2:0	0:2
So	FSV Frankfurt	– FC Augsburg	2:2	2:1
So	FC St. Pauli	– MSV Duisburg	2:1	2:2
So	TuS Koblenz	– 1860 München	0:1	3:2
So	Vfl. Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	0:2
Mo	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	1:0	1:2

28. Spieltag | 19.04.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– Vfl. Osnabrück	1:1	
Fr	1. FSV Mainz 05	– Rot-Weiss Ahlen	2:0	
Fr	Hansa Rostock	– RW Oberhausen	0:1	
So	Wehen Wiesbaden	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
So	SC Freiburg	– FC Ingolstadt 04	0:4	
So	Alemannia Aachen	– FSV Frankfurt	3:0	
So	1. FC Nürnberg	– FC St. Pauli	0:1	
So	MSV Duisburg	– TuS Koblenz	1:1	
Mo	1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	0:0	

29. Spieltag | 26.04.09			H	R
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FC Augsburg	1:1	
Fr	Rot-Weiss Ahlen	– MSV Duisburg	1:0	
Fr	FC St. Pauli	– SC Freiburg	0:2	
So	FC Ingolstadt 04	– 1. FSV Mainz 05	3:0	
So	FSV Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	0:0	
So	1. FC Kaiserslautern	– Wehen Wiesbaden	2:4	
So	TuS Koblenz	– Alemannia Aachen	0:2	
So	RW Oberhausen	– 1860 München	1:0	
Mo	Vfl. Osnabrück	– Hansa Rostock	2:2	

30. Spieltag | 03.05.09			H	R
Fr	Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	0:6	
Fr	FC Augsburg	– TSV 1860 München	1:0	
Fr	Wehen Wiesbaden	– Vfl. Osnabrück	1:1	
So	1. FC Nürnberg	– FC Ingolstadt 04	3:0	
So	Alemannia Aachen	– RW Oberhausen	1:1	
So	SC Freiburg	– FSV Frankfurt	2:1	
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC St. Pauli	2:2	
So	1. FSV Mainz 05	– TuS Koblenz	3:0	
So	MSV Duisburg	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	

31. Spieltag | 10.05.09			H	R
Fr	Vfl. Osnabrück	– Alemannia Aachen	1:3	
Fr	TSV 1860 München	– Hansa Rostock	1:0	
Fr	FSV Frankfurt	– MSV Duisburg	0:0	
Fr	RW Oberhausen	– Wehen Wiesbaden	0:0	
Fr	1. FC Kaiserslautern	– FC Augsburg	0:1	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Nürnberg	1:2	
So	FC St. Pauli	– 1. FSV Mainz 05	2:2	
So	TuS Koblenz	– SC Freiburg	1:1	
So	FC Ingolstadt 04	– Rot-Weiss Ahlen	0:3	

32. Spieltag | 13.05.09			H	R
Di	MSV Duisburg	– RW Oberhausen	3:0	
Di	Hansa Rostock	– FC Augsburg	0:2	
Di	Alemannia Aachen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	
Di	Wehen Wiesbaden	– 1860 München	3:3	
Mi	1. FSV Mainz 05	– FSV Frankfurt	4:1	
Mi	SC Freiburg	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
Mi	1. FC Nürnberg	– Vfl. Osnabrück	1:1	
Mi	Rot-Weiss Ahlen	– TuS Koblenz	1:4	
Do	FC Ingolstadt 04	– FC St. Pauli	0:1	

33. Spieltag | 17.05.09			H	R
So	FSV Frankfurt	– FC Ingolstadt 04	1:1	
So	1860 München	– Alemannia Aachen	0:2	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FSV Mainz 05	1:0	
So	RW Oberhausen	– SC Freiburg	1:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	0:0	
So	FC Augsburg	– Wehen Wiesbaden	2:1	
So	TuS Koblenz	– FC St. Pauli	2:3	
So	Vfl. Osnabrück	– Rot-Weiss Ahlen	2:1	
So	Hansa Rostock	– 1. FC Nürnberg	0:4	

34. Spieltag | 24.05.09			H	R
So	MSV Duisburg	– Vfl. Osnabrück	1:1	
So	FC St. Pauli	– FSV Frankfurt	0:1	
So	FC Ingolstadt 04	– TuS Koblenz	1:0	
So	1. FC Nürnberg	– 1860 München	1:1	
So	Wehen Wiesbaden	– Hansa Rostock	0:1	
So	1. FSV Mainz 05	– RW Oberhausen	1:2	
So	Alemannia Aachen	– FC Augsburg	1:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– SpVgg Gr. Fürth	0:3	
So	SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Mit KULMBACHER sind Sie immer auf dem richtigen Weg!

Diesen KULMBACHER Straßen-Atlas erhalten Sie beim Kauf eines Kastens KULMBACHER gratis.

Angebot gültig in gut sortierten Getränke-Abteilungen und Getränke-Märkten. Gültig nur so lange Vorrat reicht.

BIER BEWUSST GENIESSEN.

KULMBACHER

www.kulmbacher.de

1. FCN-Ticket-Hotline 0180 / 50 50 326

14 ct pro Minute

Auswärts

FSV Frankfurt – 1. FCN
Sonntag, 26.4.2009, um 14 Uhr
in der Commerzbank-Arena
Info: www.fsv-frankfurt.de

Heim

1. FCN – FC Ingolstadt 04
Sonntag, 3.5.2009, um 14 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Steigen Sie um auf Qualität!

So behält Ihr Auto seinen Wert
und Sie die Nerven.

Denn wir bringen Ihr Auto nach einem Unfall in einen Marken- oder Meisterbetrieb des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes.

NÜRNBERGER AutoVersicherung
mit WerkstattService – PreisWert statt billig!

NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-6699
info@nuernberger.de, www.nuernberger.de

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER
AutoVersicherung

TIPPS FÜR DIE NÄCHSTE AUSWÄRTSFAHRT

Ihr unterstützt den Club und fahrt mit zum Auswärtsspiel nach Frankfurt? Das CLUBmagazin hat für Euren Trip die besten Infos und Tipps.

1 Frankfurt hat mehr zu bieten als das Frankfurter Kreuz der A3, das den Club-Fans von ihren Auswärtsfahrten mehr als bekannt sein sollte. Bei der Ankunft mit Bus und Bahn lohnt sich definitiv ein Blick auf die imponierende Skyline mit einigen der höchsten Wolkenkratzer Europas. Frankfurt ist mit rund 660.000 Einwohnern nicht nur die fünftgrößte Stadt Deutschlands, sondern eins der bedeutendsten Finanz-Zentren der Welt: Hier finden sich Börse, Deutsche Bundesbank und Europäische Zentralbank – ein Haufen finanzieller Macht, durch die Finanzkrise zu trauriger Berühmtheit gelangt.

2 Für alle historisch Interessierten: Die Frankfurter Paulskirche ist ein Grundstein der deutschen Demokratie und einen Abstecher wert. Hier tagte 1848 das erste demokratisch gewählte Parlament Deutschlands und verabschiedete die sog. Paulskirchenverfassung – damals schon in molliger Atmosphäre, die Kirche verfügte nämlich über eine der ersten Zentralheizungen Deutschlands. Inhalt der Verfassung waren Grundrechte, die es so in Deutschland nie gegeben hatte – unter ihnen Meinungsfreiheit, Glaubensfreiheit und Berufsfreiheit. Allerdings trat die Verfassung nie in Kraft, erst die Weimarer Verfassung von 1919 knüpfte an sie an und verwirklichte diese Rechte.

3 Nicht wegzudenken für alle Fußball-Fans sind in Frankfurt DFB und DFL – die Dachverbände des deutschen Fußballs. Der Deutsche Fußball Bund ist der größte Einzelsportverband der Welt – jeder Vereins-Kicker in Deutschland ist Mitglied, insgesamt hat der DFB an die 6,5 Millionen Mitglieder. Sein Sitz ist unweit der Commerzbank-Arena. Unvergesslich sind die Auftritte der Deutschen Fußballnationalmannschaft auf dem Balkon des Frankfurter Rathauses, des Römers. Auch die Deutsche Fußball Liga hat ihren Sitz in Frankfurt.

Freuen Sie sich auf Neues im Leben.

e@sy Credit®

Für Ihr Leben gut.

Wir begleiten Sie mit unserem Fairness-Paket:
• Best-Preis-Garantie • Flexibilitäts-Vorteile • Sicherheits-Plus

Best-Preis-Garantie: Finden Sie innerhalb eines Monats nach Abschluss einen günstigeren Kredit mit vergleichbaren Leistungen oder sind Sie mit Ihrem easyCredit unzufrieden, können Sie ihn kostenfrei zurückgeben.

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG

Empfohlen durch: Volksbanken Raiffeisenbanken

www.mister-lady.com

COOL PERFORMANCE

Ansbach Brückencenter • **Bayreuth** Rotmain Center • **Erlangen** Arcaden
Forchheim Hauptstr. 29 • **Fürth** Phönix-Center • **Hallstadt** Hallen-Gewerbegebiet, market Einkaufszentrum • **Hirschaid** Industriestr. 19
• **Lauf** Hersbruckerstr. 52a • **Neumarkt** Obere Markt 44 • **Nürnberg** mercado, Breite Gasse 90, Franken-Center, Karolinenstr. 52, Röthenbacher Einkaufszentrum • **Weißenburg** Kaufland • **Zirndorf** Marktkauf

mister★lady

Exklusivpartner des 1. FC Nürnberg

15 | 2008/09 | 1 €

1. FCN CLUB magazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

FC INGOLSTADT 04

BUNDESLIGA

e@sy Credit Stadion

AREVA

1. FCN-TICKET-HOTLINE
0180 50 50 326 (14 ct/min)

Bei AREVA:
Team-Sitzungen vorbereiten.

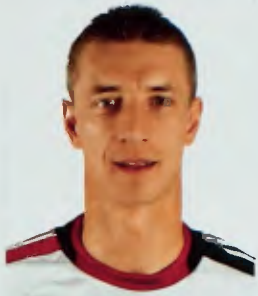
Beim Club:
Das Team anfeuern.

Mandy Henke
Team-Assistentin im Kraftwerksservice

Eine von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

Liebe Club-Fans,



die Niederlage beim FSV Frankfurt hat richtig weh getan. Wir haben vor allem in der zweiten Halbzeit keine gute Leistung gezeigt, das 1:2 geht in Ordnung, weil die Frankfurter die besseren Chancen hatten. Besonders bitter: alle unsere Aufstiegs-Konkurrenten haben auch noch gewonnen.

Genau so schlimm wie die Niederlage ist natürlich meine Rote Karte. Ganz klar: das war mein Fehler! Ich habe mich geärgert, dass der Schiedsrichter uns den Eckball nicht gegeben hat. Ich war sicher, es war eine klare Ecke für uns, es wäre noch einmal eine letzte Chance für uns gewesen, auszugleichen und zumindest einen Punkt zu holen. Aber das ist kein Grund, natürlich darf mir so etwas – dazu noch zum zweiten Mal in dieser Saison – nicht passieren. Erst Recht in unserer jetzigen Situation. Das tut mir leid!

Jetzt fehlen uns mit Andy Wolf, Isaac Boakye und mir drei Stammspieler – das ist nicht leicht. Aber: Wir schauen nach vorne! Wir haben eine starke Mannschaft – ich bin überzeugt, dass unser Team die beiden Spiele gegen Ingolstadt und in Fürth auch ohne Mintal gewinnt und dass wir in diesen letzten fünf Saisonspielen Euren und unseren großen Traum erfüllen. Wir haben viele gute Jungs dabei, alle haben Herz und Qualität. Unser großes Plus dazu seid Ihr Fans. Eine solche Unterstützung hat keiner unserer Konkurrenten!

Was wirklich am meisten schmerzt: Beim FSV Frankfurt haben wir ein Heimspiel erlebt, Eure Stimmung – von 12.000 Club-Fans – war fantastisch! Leider haben wir Euch nicht belohnt und ohne Punkte auf die Heimreise geschickt. Das ist traurig.

Wir sind jetzt wieder auf dem Boden der Tatsachen – aber wir alle sind optimistisch. Jetzt können, jetzt müssen wir wieder neu angreifen!

Euer

Marek Mintal

1. FC Nürnberg

Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

DFB-Pokalsieger: 1935, 1939, 1962, 2007

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

HIER REGIERT DER 1. FCN!

Sonnen-blende

Art.-Nr. 02886
Alter Preis: 9.90

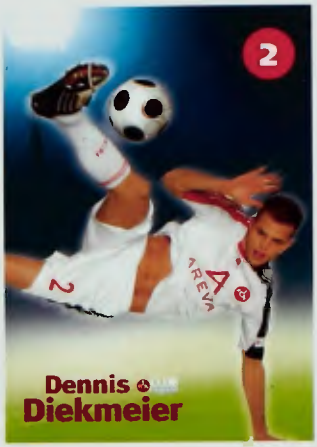
STADION KNÜLLER-PREIS

3.00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDES LIGA

POSTER



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Luana Valentini, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

metropolregion nürnberg
KOMMEN STAUNEN BLEIBEN

INHALT

Editorial	3
Inhalt/Impressum	5
CLUBszene	6
Tagebuch	8
Aktuell	14
Heute im easyCredit-Stadion	20
Unser Gast	22
Aufstellung	30
Tabelle	32
Club-Spiele	34
Zuschauertabelle	36
Rückblick	40
Inteam	42
Mitgliedschaft	51
Blitzlicht	52
Club-Junioren	57
Fanbetreuung „on Tour"	66
FAN*tastisch*	68
Fanschnappschüsse	70
Hier gibt's den Club	76
Damals	79
Spielplan	86
So geht's weiter	88
Tipps für die nächste Auswärtsfahrt	90

Alle zusammen!

Mit vereinten Kräften rang der Club am Sonntag, 19.04.09, St. Pauli nieder. Pascal Bieler erzielte mit Köpfchen sein erstes Profi-Tor für den 1. FC Nürnberg. Marek Mintal sorgte für den 2:0-Endstand – es war sein dreizehnter Saison-Treffer!

Unser Tagebuch

Beim Club ist immer 'was los. Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles rund um den liebenswertesten Verein in Franken und Bayern getan hat.

Donnerstag, 16.04.09

Es hätte nicht viel gefehlt, und diese Autogrammstunde hätte Einzug in die Verkehrsnachrichten gefunden. Sooooooooo lange nämlich war die Schlange von, vor allem weiblichen, sicher in der Mehrheit aber mit dem Öffentlichen Nahverkehr, angereisten Verehrerinnen bei der Autogrammstunde im 1. FCN-Fan-Shop in der Ludwigstraße in der Nürnberger Innenstadt. Kein Wunder, geben sich doch Dennis Diekmeier, Mike Frantz und Dominic Maroh nicht nur als harte Kerle auf dem Rasen, sondern auch als äußerst sympathische Jungs abseits des Feldes – ein Trio, das als Beispiel dafür steht, wie sehr unsere „Jungen Wilden" ihren 1. FCN leben. Die 90 Minuten Autogramm- und Foto-Wunschstunde genossen sie jedenfalls sichtlich.

www.bayernpress.com

Fotos: Getty Images

Sonntag, 19.04.09

Und der Wahnsinn geht weiter! Das easyCredit-Stadion ist mit 46.780 Zuschauern restlos ausverkauft, und unser Team feiert beim 2:0 gegen den FC St. Pauli den fünften Sieg in Serie! Allerdings hängt der Erfolg 39 Minuten am seidenen Faden, denn die von Trainer Holger Stanislawski („Ich bin seit meiner frühesten Jugend Club-Fan!“) glänzend eingestellten Gäste lassen es rund um das Club-Gehäuse ein ums andere Mal lichterloh brennen. Erst Pascal Bieler mit seinem Tor zum 1:0 stellt die Weichen auf Sieg – ausgerechnet Bieler, den die Paulianer im Winter noch verpflichten wollten ... Marek Mintal macht in der 64. Minute mit seinem Treffer alles klar, Nürnberg steht mal wieder Kopf.

Montag, 20.04.09

Dienstreise für Michael Oenning. Der Trainer ist am Abend Studiogast im Blickpunkt Sport bei der Premiere von Moderator Tom Meiler. Dadurch entgeht dem Coach ein durchaus schmackhafter Besuch bei einer Autogrammstunde von Dario Vidosic und Matthew Spiranovic. Die beiden „Aussies“ lassen es sich mit den Fans 60 Minuten lang bei McDonald's an der Regensburger Straße gut gehen, versichern im Anschluss aber glaubhaft: „Wir haben gar nichts gegessen ...“

Mittwoch, 22.04.09

Blaues Wunder für die Squadra Azzurra! 5:0 gewinnt die deutsche U20-Nationalmannschaft in Chemnitz gegen die Italiener, Marcel Risse vom 1. FCN steuert den Treffer zum 3:0 bei. Auch Stefan Reinartz kommt zum Einsatz, Dennis Diekmeier indes wird von Bundestrainer Horst Hrubesch in Absprache

mit Michael Oenning geschont und kann nur staunend zusehen. Wohl zum Glück für die Italiener, denn wer weiß, wie oft der Dauerläufer mit seinen Flankenbällen weitere Tore aufgelegt hätte ...

Donnerstag, 23.04.09

„Derby-Geschichten" ist ein illustrer Abend in der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur betitelt, und mit Dieter Nüssing vom Club und Bernhard Bergmann von der SpVgg Greuther Fürth geben zwei Derby-Helden aus längst vergangenen Zeiten spektakuläre und gewürzte Anekdoten preis. Da mit kicker-Redakteur Harald Kaiser ein echter Glubberer moderiert, wird der Talk auch für unseren Stürmer Christian Eigler zum Heimspiel. Der gibt zwar zu, gerade beim Derby wie die Recken von einst auch einmal einem Kollegen aus der Nachbarstadt – in aller Freundschaft, versteht sich – einen mitzugeben, ahnt aber: „Da gucken die Schiris heute ja doch anders als früher ..."

Samstag, 25.04.09

Ein merkwürdiges Wochenende beginnt für Markus Fuchs auf der Bank. Der Goalgetter und Mannschaftskapitän des 1. FCN II steht beim Regionalliga-Heimspiel unserer U23 absprachegemäß nicht in der Startaufstellung. Ein paar hundert Meter neben dem easyCredit-Stadion bestreitet das Zweitliga-Team nämlich sein Abschlusstraining vor dem Frankfurt-Match, und noch ist nicht klar, ob Albert Bunjaku die Reise zu den Hessen mit antreten kann. In der Tat wechselt Fuchs nach rund 30 Minuten von der Bank im easyCredit-Stadion in den von Udo Rauh gesteuerten roten Bus und fährt mit den Profis nach Frankfurt. Sein Trainer René Müller erlebt derweil ohne Fuchs mit seinem Team eine bittere 0:4-Niederlage gegen den TSV 1860 München II.

Sonntag, 26.04.09

Aber auch an diesem Tag spielt Markus Fuchs ungewollt eine besondere Rolle. Beim 1:2 beim FSV Frankfurt wird der 29-Jährige in der Schlussphase eingewechselt, um das Blatt noch zu wenden. Doch ausgerechnet sein Kopfballduell mit einem FSV'ler, das Schiedsrichter

Foto: Getty Images

Christian Fischer in der 90. Minute nicht als Eckball, sondern als Abstoß wertet, führt zum Platzverweis von Marek Mintal. Der Slowake soll angeblich dem Unparteiischen ob seiner Entscheidung einen Vogel gezeigt haben. Mintal bestreitet das vehement – hilft aber nichts.

Montag, 27.04.09

Zum Glück muss das Phantom nur zwei Spiele völlig unsichtbar bleiben, entscheidet das Sportgericht des Deutschen Fußball Bundes. Ob Mareks zweiten Rot-Sehens in dieser Spielzeit – auch beim 0:1 beim FC St. Pauli hatte der Slowake vorzeitig unter die Dusche gemusst – hatten viele Club-Fans ein höheres Strafmaß befürchtet. Dank Sportdirektor Martin Baders Verhandlungsgeschick wird Marek allerdings schon im kommenden Heimspiel gegen den VfL Osnabrück wieder zuschlagen können.

1. FCN

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

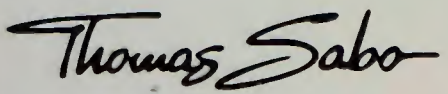
adidas

STADION

e@sy Credit Stadion

1. FCN

EXKLUSIVPARTNER



Eine Wand in Rot und Schwarz

Fotos: gettyimages, www.bayernpress.com

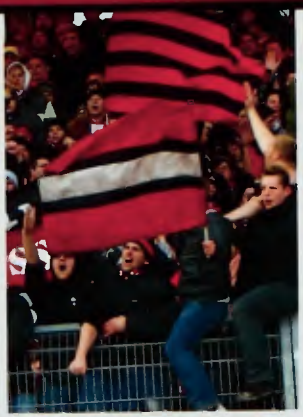
Zwei aus fünf heißt die Devise. Denn hinter Spitzenreiter SC Freiburg spielt ein Quintett um die Plätze zwei und drei. Ein Drehbuch für einen dramatischen Liga-Schlussspurt! Der Club ist mittendrin – und hat fünf Spieltage vor Schluss einen unbezahlbaren Vorteil: eine Wand in Rot und Schwarz!

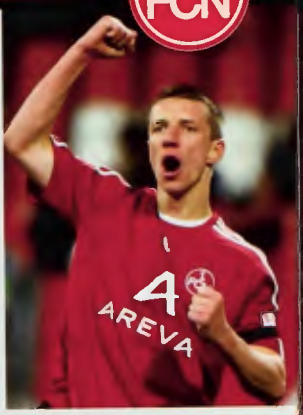
Nach dem 1:2 beim FSV Frankfurt am vergangenen Sonntag war die Enttäuschung in Franken groß, sehen wir einmal von einem kleinen Fleckchen grüner Erde im Westen unserer schönen Stadt ab. Aber Hand aufs Herz: wer hätte noch vor vier, fünf Wochen daran gedacht, dass unser Club jetzt eine so große Chance auf die Rückkehr in die Bundesliga hat? Zwar fehlen vor diesem 30. Spieltag zwei Punkte auf den direkten Aufstiegsplatz zwei und Relegationsplatz drei, aber dafür hat der 1. FCN mit den besten Fans der Liga einen echten Trumpf im Ärmel.

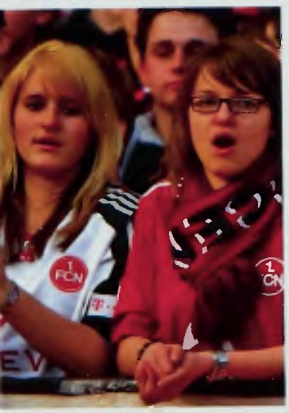
Natürlich, die Personalsituation für unser Team hat sich dramatisch geändert. Erst erwischte es Kapitän Andreas Wolf mit seiner zweiten schweren Verletzung: gerade erst von seinem Kreuzbandriss vom Saisonstart genesen und für nur sechs Spiele wieder dabei, zog sich der Publikumsliebling im Heimspiel gegen TuS Koblenz einen Meniskusriss zu und fällt aus. Damit geht dem Ur-Cluberer nicht nur das zweite Derby flöten – beim Hinspiel ließ er sich immerhin stolz vor der „Anti-Fü"-Choreographie der Nordkurve ablichten – vor allem fehlt auch ein Leitwolf im Team.

DAS RESTPROGRAMM DER KONKURRENZ

1. FSV Mainz 05: TuS Koblenz (H), FC St. Pauli (A), FSV Frankfurt (H), SpVgg Greuther Fürth (A), Rot-Weiß Oberhausen







Dazu muss Trainer Michael Oenning bis zum Heimspiel gegen den VfL Osnabrück auch auf zwei seiner gefährlichsten Torjäger verzichten. Isaac Boakye wurde nach seinem Platzverweis aus dem Heimspiel gegen den FC St. Pauli für drei, Marek Mintal nach der Roten Karte von Frankfurt für zwei Begegnungen gesperrt. Zusammen zeichnet das Duo immerhin für 21 der 45 Nürnberger Tore und dazu neun Vorlagen in dieser Spielzeit verantwortlich.

Ein Nachteil? Sicher, alles andere zu behaupten wäre angesichts der Qualität des Trios purer Unsinn. Aber nichts, was sich nicht mit Willen und Energie packen ließe. Fünfmal heißt es für Team und Fans noch „Alles für den Club!“, und nicht nur wir vom CLUBmagazin sind überzeugt: das packt unsere Mannschaft.

Auch das Phantom selbst ist sicher, „dass unser Team die beiden Spiele gegen Ingolstadt und in Fürth auch ohne Mintal gewinnt und dass wir in diesen letzten fünf Saisonspielen Euren und unseren großen Traum erfüllen. Wir haben viele gute Jungs dabei, alle haben Herz und Qualität!“

In den Heimbegegnungen heute gegen den FC Ingolstadt mit dem neuen Trainer Horst Köppel, gegen den VfL Osnabrück und zum Abschluss gegen den TSV 1860 München werden sich die Kontrahenten – so sehr sie teils die Zähler im Kampf gegen den Abstieg noch selber benötigen – an der verschworenen Einheit von Rängen und Mannschaft die Zähne ausbeißen.

SpVgg Greuther Fürth: MSV Duisburg (A), 1. FC Nürnberg (H), SC Freiburg (A), 1. FSV Mainz 05 (H), Rot-Weiss Ahlen (A).

Und in den beiden Auswärtsbegegnungen bei der SpVgg Greuther Fürth und am vorletzten Spieltag bei Hansa Rostock ist ebenfalls alles drin. Vor allem die Begegnung beim Nachbarn am kommenden Sonntag weckt natürlich Emotionen. 3.000 Club-Fans haben Tickets für den Hit, möglicherweise noch einmal so viele werden dazu im Playmobil-Stadion sein. Und unsere Jungs wissen: auch beim Kulmbacher-Public-Viewing zeitgleich hier im easyCredit-Stadion werden tausende Club-Fans die Daumen drücken! Noch einmal „MM“: „Unser großes Plus dazu seid ihr Fans. Eine solche Unterstützung hat keiner unserer Konkurrenten!“

Zumindest seelische Vorlagen erhalten die „Oenninge“ auch von höchster Stelle. Felix Magath, einst am Valznerweiher erfolgreich und aktuell mit dem VfL Wolfsburg auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft, glaubt an seinen früheren Club. „Der Club gewinnt mit 1:0 und wird nächstes Jahr wieder in der Bundesliga spielen. Ich würde zwar auch den Fürthern den Aufstieg gönnen, glaube aber nicht daran.“, sagt er im Gespräch mit der offiziellen Club-Website **fcn.de**.

Ein kleiner Blick auf die Konkurrenz sei aber auch erlaubt. Dabei spielt es in der heißen Schlussphase der Saison sicher keine große Rolle mehr, ob der Gegner nun um den Auf- oder gegen den Abstieg spielt. Aber die Club-Kontrahenten im Rennen um Platz zwei und drei – Freiburg lassen wir bei sieben Punkten Vorsprung mal außen vor, die Breisgauer dürften durch sein – treffen sich noch alle untereinander.

Mainz (51 Punkte), wie die punktgleiche SpVgg Greuther Fürth leidgeprüfter Spezialist für knapp verpasste Aufstiege, muss am vorletzten Spieltag zum Kleeblatt. Unser Nachbar hat es nicht nur mit den 05ern und uns zu tun, sondern muss auch noch nach Freiburg und zum MSV Duisburg, wenngleich die Zebras bei sieben Zählern Rückstand auf Rang drei ohne jede Chance auf eine Rückkehr in die Bundesliga sind. Kaiserslautern (wie wir 49 Punkte), zuletzt glücklicher 1:0-Nachspielzeitsieger über den SV Wehen Wiesbaden, muss noch zu Alemannia Aachen (48 Zähler) und nach Freiburg.

Und alle haben keine Wand in Rot und Schwarz hinter sich ...

„Saison-Finale – Alles für den Club“

Die Legende lebt! Von Platz 13 in der Vorrunde startete der Club eine beeindruckende Aufholjagd. Jetzt können sich alle Club-Fans mobilisieren und sich das einmalige T-Shirt „Saison-Finale – Alles für den Aufstieg“ sichern, damit der Aufstieg hoffentlich gelingt.

Mit diesem T-Shirt und Deinem Namen zeigst Du, dass Du dazugehörst und die Mission „Wiederaufstieg“ unterstützt. Also warte nicht länger und sichere Dir Deinen exklusiven Platz und sei somit (mit allen anderen Fans) mittendrin im Layout dieses einzigartigen T-Shirts!

Das weiße T-Shirt besteht zu 100% aus Baumwolle und ist in den Größen XS – XXXL erhältlich. Auf dem T-Shirt werden ALLE Käufer-Namen des T-Shirts in schwarz angebracht.

Direkt zum T-Shirt geht es unter **www.sport-auktion.de/1._FC_Nuernberg**.

DAS RESTPROGRAMM DER KONKURRENZ

1. FC Kaiserslautern: Hansa Rostock (A), FC Augsburg (H), Alemannia Aachen (A), MSV Duisburg (H), SC Freiburg (A). **Alemannia Aachen:** Rot-Weiß Oberhausen (H), VfL Osnabrück (A), 1. FC Kaiserslautern (H), 1860 München (A), FC Augsburg (H).

Das Programm heute im easyCredit-Stadion

Der Club läuft heute im easyCredit-Stadion gegen den FC Ingolstadt 04 auf. Anpfiff der Partie ist um 14 Uhr. Aber auch rund um den Rasen bieten wir ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm.

12.00 Uhr	Stadionöffnung
13.00 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt
13.04 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Ingolstadt
13.10 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
13.25 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
13.35 Uhr	Interview mit den Einlaufkindern SpVgg Mühlhausen / 1. FC Schlicht / Präsentation des Stadionknüllers
13.52 Uhr	Mannschaftsaufstellung
13.54 Uhr	„Die Legende lebt ...“
13.57 Uhr	Einlaufen der Teams
14.00 Uhr	Anpfiff der 2. BL-Partie 1. FC Nürnberg vs. FC Ingolstadt
15.50 Uhr	Ergebnisse und aktuelle Tabelle der 2. Bundesliga vom 30. Spieltag

CLUBPARTNER

HOTEL HerzogsPark

HOTELPARTNER

GRUNDIG
made for you

UNTERHALTUNGSELEKTRONIKPARTNER

Audi

Audi Zentrum Nürnberg
Marienberg & Nopitschstrasse

AUTOMOBILPARTNER

Nestlé Schöller

NACHWUCHSPARTNER

ich liebe es

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

neubert.
Die Weltstadt des Wohnens.

OBI®

maxi dsl

GERSTACKER
Christkindles Markt-Glühwein
AUS NÜRNBERG

ARO

VR-Banken

VR Bank

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

UNSER GAST

Mit dem Gegenentwurf Köppel zum Klassenerhalt

Foto gettyimages

Horst Köppel

Geburtsdatum	17.05.1948
Nationalität	Deutschland
Größe	1,77 m
Gewicht	67 kg
Im Verein seit	2009
Spielerstationen	VfB Stuttgart
	Bor. Mönchengladbach
Trainerstationen	Arminia Bielefeld
	Bayer Uerdingen
	Borussia Dortmund
	Fortuna Düsseldorf
	FC Tirol Innsbruck
	Borussia Dortmund II
	Bor. Mönchengladbach
	Al-Whada (Abu Dhabi)

Es war Sommer, genauer gesagt der vergangene, als auf der Fußball-Landkarte ein neuer markanter Standort im Entstehen zu begriffen schien. Die Konkurrenz jedenfalls schielte respektvoll mit einem Auge nach Ingolstadt, denn dort betrat ein scheinbar besonders potenzieller Neuling die Zweitliga-Bühne. Wobei, halt – das mit dem neu stimmt nicht ganz, schließlich gab es Profifußball nicht zum ersten Mal in der an der Donau gelegenen Stadt. Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre des vergangenen Jahrhunderts war die Stadt durch den MTV und den ESV in Liga Zwei vertreten. Klar, lang, lang ist's her – und der heutige, im Februar 2004 aus der Fusion von MTV und ESV entstandene FC mit seinen Vorgängern wenig bis überhaupt nicht zu vergleichen. Auf dem Fundament der gebündelten Kräfte betrachtete der neue Ingolstädter Klub die 2. Liga nicht als ein herausforderndes Abenteuer, sondern als erste Etappe einer langfristigen Etablierung im Profigeschäft, deren Ziel mittel- bis langfristig Liga Eins lautet.

Nun ja, Ehrgeiz ist das eine, die Voraussetzungen dazu mitunter etwas anderes, widersprüchliches. Nicht so in Ingolstadt. Angetrieben von den finanzstarken Hauptsponsoren Tuja und vor allem Audi kann der FC analog zum von VW gesponserten VfL Wolfsburg ja nur ein Gas kennen – und zwar Vollgas. So dachten viele, nicht wissend, dass sich das Engagement von Audi im Vergleich zu dem von VW beim VfL in einem deutlich bescheideneren Rahmen bewegt. Abzulesen an dem Umstand, dass die „Schanzer" weder im Sommer noch in der Winterpause groß auf Einkaufstour gehen konnten, und das Setzen auf die Aufstiegsmannschaft Pflicht sowie Programm war.

Kein Problem, der FC würde auch so die Liga bereichern und mit dem Abstieg nichts zu tun haben, behauptete einst im Sommer wie auch in der Winterpause ein vor Selbstbewusstsein strotzender FC-Trainer namens Thorsten Fink. Doch dann kam die Rückrunde und mit ihr ein nicht für möglich gehaltener Einbruch: Kein Punktspielsieg ist den „Schanzer" im Jahr 2009 bislang gelungen, in der Tabelle der Rückrunde rangieren sie auf dem letzten Platz, in der „normalen" auf einem Abstiegsrang. Eine schwarze Serie, die vieles verschwinden ließ: Den einstigen Optimismus, die einstige Sicherheit und seit eineinhalb Wochen auch Thorsten Fink vom Trainerstuhl des FC. Der Aufsichtsrat zog vier Tage vor der jüngsten Heimpartie gegen Mainz die Reißleine, entriss dem glücklosen Fink den Kommandostab und drückte diesen mit Michael Wiesinger einem alten Bekannten in die Hand. „Wiese", von 1993 bis 1999 von Liga Eins bis Drei in 186 Punktspielen für den Club am Ball und in Nürnberg lebend, ist im vergangenen Sommer auf Geheiß von Thorsten Fink von Ingolstadt verpflichtet worden, um sich der in der Bayernliga spielenden U 23 anzunehmen. Rund zehn Monate später stand der 36-Jährige bei seiner ersten Trainerstation überhaupt bereits als Verantwortlicher der Profis an der Seitenlinie – allerdings nur als Übergangslösung, für eben jene Partie gegen Mainz. Und daran hätte sich auch nichts geändert, wenn die gegen Mainz von „Wiese" auf sechs Positionen umgestellte Mannschaft nicht unglücklich mit 3:4 verloren hätte. Die Verantwortlichen des FCI hatten nach der Beurlaubung Finks nie einen Hehl daraus gemacht, dass sie einen erfahrenen Coach mit der Rettungsmission betrauen würden.

Somit überraschte es auch nicht, dass die Ingolstädter am Abend vor dem Mainz-Spiel Nägel mit Köpfen machten, und der Neue auf der Tribüne Augenzeuge des 3:4 werden konnte. Dass Horst Köppel den Zuschlag erhalten sollte, verblüffte jedoch sehr wohl, denn der Name des 60-Jährigen tauchte niemals auf der an Kandidaten reichen Spekulationsbörse auf. Wie auch, schließlich lag Köppels letztes Engagement immerhin fast drei Jahre zurück. Nachdem er im Frühjahr 2006 die Borussia aus Mönchengladbach zum Ligaerhalt in der Bundesliga geführt hatte, musste er dort dennoch seinen Hut nehmen. Und sein sich im Oktober 2006 daran anschließendes Engagement bei Al-Wahda in den Vereinigten Arabischen Emiraten sollte nur ein flüchtiger exotischer Ausflug werden, war dort doch nach vier Spielen bereits wieder Schluss.

Warum die Ingolstädter ausgerechnet ihm den Zuschlag und den sich ebenfalls im Rennen befindlichen Kandidaten Klaus Toppmöller, Marco Kurz und Rudi Bommer einen Korb gaben, lässt sich mit zwei Begriffen beantworten: Ruhe und Erfahrung. „Wir haben uns ganz bewusst für einen Gegenentwurf entschieden", betont Aufsichtsrats-Chef Peter Jackwerth mit Blick auf den jugendlich forschen Vorgänger Thorsten Fink (40). Bis Saisonende läuft Köppels Vertrag, er verlängert sich automatisch bei Ligaverbleib. Und dass Letzteres der Fall sein wird, ist für den neuen FCI-Trainer alles andere als Utopie. „Ich habe gegen Mainz viele positive Dinge gesehen, auf denen sich aufbauen lässt", gibt Köppel ruhig, aber deswegen nicht minder zuversichtlich zu Protokoll. Wie das ganze funktionieren kann? Ganz einfach. Nach der heutigen, sorry, Niederlage beim Debüt holt Horst Köppel mit dem FCI 12 Punkte, ergibt unterm Strich 39 Punkte, was wiederum, Hand drauf, zum Klassenerhalt reicht.

Vier Dinge, die man über den FC Ingolstadt wissen sollte

1 Neues Heimspiel, neuer Gegner und damit wieder ein neues Kapitel aus der beliebten Rubrik „gestern Club, heute Club-Sympathisant". Dass es in Ingolstadt Ex-Cluberer gibt, ja geben muss, liegt auf der Hand, denn die Stadt an der Donau liegt praktisch ums Eck. Nur, trotz der geographischen Nähe sind es so viele nicht, genau genommen zwei: Da wäre zuvorderst FCI-Kapitän Stefan Leitl, der von 1999 bis 2002 in Diensten des 1. FCN stand, 52 Einsätze in Liga zwei und fünf in Liga eins bestritt, dabei vier Tore erzielte. Dem aus einer echten Fußball-Familie stammenden Mittelfeldspieler aus Ismaning – sein Bruder Reiner führte Haching in die 2. Liga, sein Bruder Wolfgang war mehrfach Torschützenkönig in der Bayernliga – schien eine große Karriere beschieden zu sein. Begonnen hat der starke Techniker Marke Regisseur diese beim FC Bayern. Fakt ist, dass Stefan Leitl zwei starke Spielzeiten beim Club hatte und sich in seiner dritten mit einer Reservistenrolle begnügen musste – und dass er mit Martin Driller die damals schlagzeilenträchtigste WG in Nürnberg bildete. Deutlich kürzer trug indes Heiko Gerber den Dress des 1. FCN. Der routinierte Linksverteidiger (36) war 1998/99 in 14 Erstliga-Partien für den Club am Ball, ging dann zum VfB Stuttgart, brachte es dort gar auf zwei A-Länderspiele.

2 Homogen, ausgeglichen, ohne große Stars – so würden die Ingolstädter wohl ihren Kader mit wenigen Worten beschreiben. Stimmt selbstredend, mit einer kleinen Ausnahme. Wobei klein? Der mit 1,96 Metern größte Akteur im FCI-Kader hat zugleich auch den klingendsten Namen. Gemeint ist der tschechische Mittelstürmer Vratislav Lokvenc, der im Sommer mit der Empfehlung von 74 Länderspielen und 148 Bundesligaspielen zum Aufsteiger kam. Vom Schweizer Meister und Pokalsieger FC Basel, wo er allerdings auch aufgrund diverser Verletzungen nur höchst sporadisch zum Zuge kam. Auch beim FCI plagte sich der 35-Jährige lange mit Achillessehnenbeschwerden herum, aber wertvoll war und ist er für die Donaustädter dennoch, wie ein Blick auf seine persönliche Bilanz verrät: Sechs Tore, fünf Assists schlagen da zu Buche. Und dass man ihn im Strafraum keine Sekunde aus den Augen lassen darf, demonstrierte er am vergangenen Sonntag beim 3:4 gegen Mainz eindrucksvoll: Umringt von zwei Gegenspielern den Ball kurz angenommen, sie mit einer Drehung abgeschüttelt und zum zwischenzeitlichen 3:2 flach eingenetzt – Toreschießen verlernt man eben nicht.

3 Mit Bilanzen und Statistiken ist es so eine Sache: Leicht kann man sich vertun oder etwas verwechseln. Siehe den neuen Ingolstädter Horst Köppel. Unter der Woche ließ er verlauten, dass er noch nie gegen den Club verloren hätte. Eine Aussage, die sofort unser Misstrauen erregte und uns deswegen schnurstracks ins Archiv trieb. Und siehe da: 13 Mal traf er mit Gladbach, immer in der Bundesliga übrigens, auf den Club, gewann viermal, teilte sich viermal die Punkte und verlor fünfmal – in Nürnberg selbst hat er von sieben Spielen nur eines gewonnen.

4 Schanzer – so nennt sich der FC Ingolstadt, so steht es auch in seinem Vereinswappen geschrieben. Wie es dazu kam? Der Verein drückt damit seine Verbundenheit zur Stadt aus, die sich in der Ära der Napoleonischen Kriege im Jahr 1806 aufgrund ihrer wichtigen strategischen Lage genötigt sah, an den Donau-Ufern eine große Befestigungsanlage zu bauen. Und seit jenen Tagen nennen sich die Bewohner der Donau-Stadt eben Schanzer.

Die letzten zehn Spiele des FC Ingolstadt im Überblick

Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

„Müssen gewinnen!“

Stefan Leitl feierte am 8. September 2001 sein Debüt in der 1. Bundesliga. Wo? Beim 1. FC Nürnberg. Dort war er seit 1999 unter Vertrag und absolvierte insgesamt 57 Pflichtspiele. Von Nürnberg ging es über die Regionalliga (SpVgg Unterhaching und Darmstadt 98) zum FC Ingolstadt, mit dem der Mittelfeldspieler in die 2. Bundesliga aufstieg.

CLUBmagazin: Hallo Stefan, wie geht es dir heute?

Stefan Leitl: Mir geht es sehr gut.

CLUBmagazin: Blicken wir zurück ins Jahr 1999 – vor genau zehn Jahren bist du zum 1. FC Nürnberg gewechselt. Denkst Du manchmal zurück?

Stefan Leitl: Ich denke gerne zurück, es war meine erfolgreichste Zeit im Profibereich. Das ist ganz normal, dass man da zurück denkt.

CLUBmagazin: Gibt es einen skurrilen, lustigen Moment aus deiner Nürnberger Zeit, an den du dich besonders gern erinnerst?

Stefan Leitl: Ja, an unseren gemeinsamen Umzug in die WG mit Martin Driller.

CLUBmagazin: Unter Friedel Rausch hast du als junger Spieler den Sprung von den

Foto: gettyimages

Amateuren in den Profi-Kader geschafft – was beim Club in dieser Saison Dominic Maroh und Mike Frantz schafften. Was würdest du als erfahrener Spieler den „Jungen Wilden“ vom Club mit auf den Weg geben?

Stefan Leitl: Jeder einzelne Spieler muss seinen Weg alleine gehen und sich selber treu bleiben. Beide sind gute Talente, die Ihren Weg sicher gehen werden.

CLUBmagazin: Kommen wir zur aktuellen Situation in der 2. Liga. Deine Mannschaft kämpft gegen den Abstieg. Wie packt ihr es an, drinzubleiben?

Stefan Leitl: Wir müssen endlich mal gewinnen!

CLUBmagazin: Der Club steht inzwischen wieder oben. Drückst du die Daumen?

Stefan Leitl: Natürlich drücke ich dem Club die Daumen, weil der Club in die Erste Liga gehört und immer noch einer meiner Lieblingsvereine ist.

CLUBmagazin: Wie hat die Mannschaft die Trennung von Trainer Thorsten Fink verkraftet?

Stefan Leitl: Sehr schwer, da das Verhältnis zwischen Mannschaft und Trainer einfach gut war. Wir müssen uns jetzt aber als Mannschaft auf unser Ziel, den Klassenerhalt, konzentrieren, nur das zählt.

CLUBmagazin: Heute geht es gegen den Club. Wie habt ihr Euch motiviert?

Stefan Leitl: Ein Blick auf die Tabelle und die Atmosphäre beim Club im Stadion mit den tollen Fans ist Motivation genug.

CLUBmagazin: Dein Tipp...

Stefan Leitl: Ich gebe keinen Tipp, freue mich aber auf ein ereignisreiches und spannendes Spiel.

CLUBmagazin: Lieber Stefan, danke für das Gespräch!

Jetzt den Abschluss suchen!

Zu Maxi DSL wechseln und 2 Tickets für das bayerische Derby sichern.

Seien Sie hautnah dabei und unterstützen Sie den 1. FC Nürnberg beim prestigeträchtigen Derby gegen 1860 München.

Maxi macht's möglich: Bei Abschluss eines Maxi Komplett Vertrags bis 23.05.2009 in einem Maxi Shop in Nürnberg erhalten Sie 2 Tickets für das Derby gegen 1860 München gratis dazu*.

Persönliche Beratung in den Maxi Shops Nürnberg:

Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

Spittlertorgraben 19
Mo–Fr 9.30–18 Uhr

1. FC Nürnberg – 1860 München
(24.05.2009, easyCredit Stadion, Nürnberg)

* Bei Abschluss eines Neuvertrags von 1.4.2009 bis 23.5.2009 in allen Maxi Shops in Nürnberg. Kombination mit anderen Aktionen ist nicht möglich.

Die Freiheit genießen.

maxi dsl

Die eierlegende Wollmilchsau: Internet, Festnetz und Mobilfunk – alles aus einer Hand.

Keine Mindestvertragslaufzeit
Neukunden-Aktion bis 31.05.2009[1]

Maxi Komplett
29,90 €/Monat[1]

- DSL mit bis zu 6.000 kbit/s
- DSL-Anschluss und -Flatrate
- Telefon-Anschluss und -Flatrate[2]
- Jederzeit kündbar[1]

WLAN-Router 0€[3]

+

Maxi Mobil
ab 0,99 €/Monat[4]

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

M-net

1) Nur gültig für Neukunden-Aufträge vom 1.4. bis 31.5.2009. Einrichtungspreis einmalig 69,90 €. Bei Geräteversand zzgl. einmalig 9,90 € Versandkosten. Kündigungsfrist 6 Wochen. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de. 2) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Maxi Komplett gibt es auch für unternehmerische Nutzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). 3) Der Preis von 0 € gilt für Neukunden-Aufträge von 1.4. bis 31.5.2009. 4) Monatlicher Grundpreis je Maxi Mobil Partner&Mehr-Vertrag, Einrichtungspreis einmalig 19,90 €, Kündigungsfrist 3 Monate. Nur in Verbindung mit einem bestehenden Maxi Komplett-Vertrag. Ohne Festnetzvertrag: Maxi Mobil Partner&Mehr ab 5,99 €/Monat.

Alles über den FC Ingolstadt 04

Foto: gettyimages

Hintere Reihe (v.l.n.r.): *Vratislav Lokvenc, Markus Karl, Michael Wenczel, Jaime Braganca, Christopher Reinhard, Sören Dreßler, Marcel Hagmann, Jakob Dallevedove, Mario Neunaber, Steffen Wohlfarth, Steffen Schneider, Necat Aygün, Malte Metzelder, Vorsitzender des Aufsichtsrates Peter Jackwerth*

Mittlere Reihe (v.l.n.r.): *ehemaliger Chef-Trainer Thorsten Fink, Co-Trainer Heiko Vogel, Fitness-Trainer Nikola Vidovic, Zeugwart Matthias Zinner, Betreuer Erwin Kick, Heiko Gerber, Valdet Rama, Benjamin Sommer, Physiotherapeut Hermann Eikam, Physiotherapeut Christian Haser, Mannschaftsarzt Dr. Bernd Meyer, Teamkoordinator Horst Fuchs, Sportdirektor Harald Gärtner, Präsident Werner Roß*

Vordere Reihe (v.l.n.r.): *Ralf Keidel, Stefan Leitl, Ersin Demir, Andreas Neuendorf, Daniel Jungwirth, Nils Schmadtke, Michael Lutz, Marco Sejna, Andreas Buchner, Daniel Lemos, Tobias Fink, Matthias Schwarz, Alexander Buch*

ANSCHRIFT
Gaimersheimer Straße 36
85057 Ingolstadt

HOMEPAGE
www.fcingolstadt.de

STADION
TUJA Stadion
11.418 Zuschauer

GRÜNDUNGSDATUM
05.02.2004

VEREINSFARBEN
Schwarz-Rot

MITGLIEDER
600

TRIKOTFARBEN
Rot-Weiß, Weiß, Weiß;
Weiß, Weiß, Weiß

TUJA Stadion, Ingolstadt

PRÄSIDENT
Werner Roß

SPORTDIREKTOR
Harald Gärtner

Foto: gettyimages

Neuer Chef-Trainer: Horst Köppel

www.fcingolstadt.de

TEAMKOORDINATOR
Horst Fuchs

CHEF-TRAINER
Horst Köppel

CO-TRAINER
Heiko Vogel

TORWART-TRAINER
Brano Arsenovic

VEREINSARZT
Dr. Bernd Meyer

PRESSESPRECHERIN
Sabrina Bernecker-Fritsche

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979
TOR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989
ABWEHR

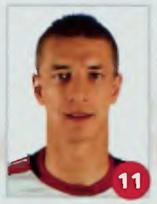
Stefan Reinartz
geb. 01.01.1989
ABWEHR

José Goncalves
geb. 17.09.1985
ABWEHR

Andreas Wolf
geb. 12.06.1982
ABWEHR

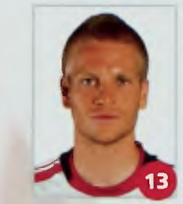
Christian Eigler
geb. 01.01.1984
ANGRIFF

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983
ANGRIFF



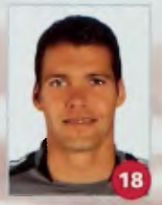
Marek Mintal
geb. 02.09.1977
MITTELFELD

Marcel Risse
geb. 17.12.1989
ANGRIFF



Peter Perchtold
geb. 02.09.1984
MITTELFELD

Mike Frantz
geb. 14.10.1986
ANGRIFF

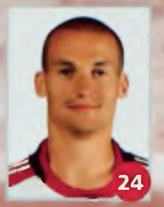


Daniel Klewer
geb. 04.03.1977
TOR

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981
ANGRIFF

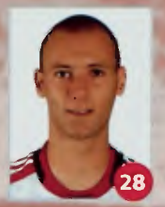
Pascal Bieler
geb. 26.02.1986
ABWEHR

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987
MITTELFELD



Peer Kluge
geb. 22.11.1980
MITTELFELD

Javier Pinola
geb. 24.02.1983
ABWEHR



Dominik Reinhardt
geb. 19.12.1984
ABWEHR

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986
TOR

Dominic Maroh
geb. 04.03.1987
ABWEHR

TRAINER-STAB

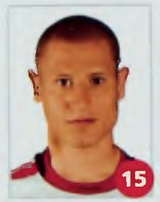
Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

Peter Hermann
geb. 22.03.1952
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Aleksandar Mitreski
geb. 05.08.1980
ABWEHR

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981
ANGRIFF

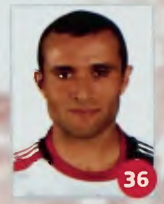


Michael Kammermeyer
geb. 14.01.1986
ABWEHR

Juri Judt
geb. 24.07.1986
MITTELFELD

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990
MITTELFELD

Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988
ABWEHR



Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976
MITTELFELD

BUNDESLIGA

FC INGOLSTADT 04

TOR

1	Michael Lutz	25.01.1982
21	Marco Sejna	20.03.1972

ABWEHR

3	Heiko Gerber	11.07.1972
5	Sören Dreßler	26.12.1975
13	Michael Wenczel	23.11.1977
15	Tobias Fink	11.12.1983
17	Mario Neunaber	17.03.1982
19	Malte Metzelder	19.05.1982
20	Ralf Keidel	06.03.1977
30	Christopher Reinhard	19.05.1985
33	Necat Aygün	26.02.1980

MITTELFELD

4	Matthias Schwarz	28.12.1987
6	Stefan Leitl	29.08.1977
8	Markus Karl	14.02.1986
10	Daniel Jungwirth	15.01.1982
11	Andreas Neuendorf	09.02.1975
14	Jakob Dallevedove	21.11.1987
16	Andreas Buchner	15.05.1985
18	Marcel Hagmann	07.01.1983
25	Jaime Braganca	09.06.1983
26	Alexander Buch	12.05.1988

ANGRIFF

7	Ersin Demir	08.12.1977
9	Vratislav Lokvenc	27.09.1973
22	Daniel Lemos	05.01.1990
23	Steffen Wohlfarth	14.09.1983
27	Valdet Rama	20.11.1987

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

DIE TABELLE VOR DEM 30. SPIELTAG

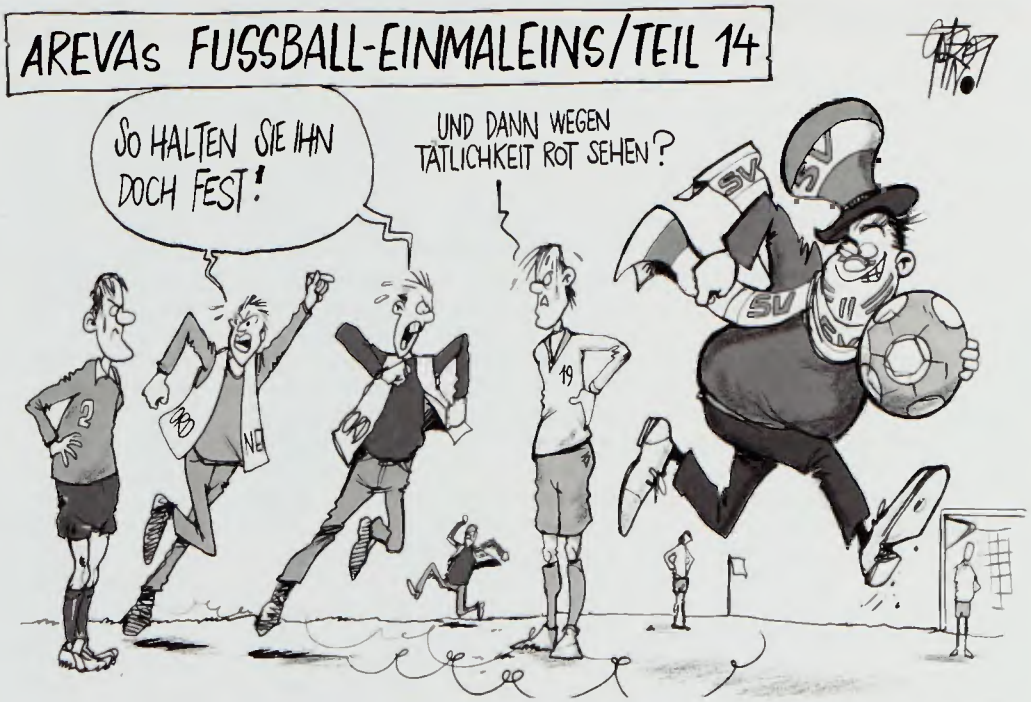
		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	SC Freiburg	29	18	4	7	47:29	18	58
2.	1. FSV Mainz 05	29	14	9	6	52:34	18	51
3.	SpVgg Greuther Fürth	29	15	6	8	55:39	16	51
4.	1. FC Nürnberg	29	13	10	6	45:27	18	49
5.	1. FC Kaiserslautern	29	14	7	8	45:33	12	49
6.	Alemannia Aachen	29	14	6	9	49:33	16	48
7.	MSV Duisburg	29	11	11	7	44:31	13	44
8.	FC St. Pauli	29	11	6	12	46:56	-10	39
9.	Rot-Weiß Oberhausen	29	10	7	12	31:46	-15	37
10.	TSV 1860 München	29	9	9	11	39:37	2	36
11.	FSV Frankfurt	29	9	9	11	31:38	-7	36
12.	FC Augsburg	29	9	8	12	36:37	-1	35
13.	TuS Koblenz	29	10	7	12	42:44	-2	34
14.	Rot-Weiss Ahlen	29	9	6	14	30:50	-20	33
15.	FC Hansa Rostock	29	7	10	12	40:45	-5	31
16.	VfL Osnabrück	29	6	11	12	35:51	-16	29
17.	FC Ingolstadt 04	29	6	9	14	33:49	-16	27
18.	SV Wehen Wiesbaden	29	4	9	16	25:46	-21	21

HEIM-TABELLE

		Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	1. FC Kaiserslautern	15	10	4	1	31:10	34
2.	1. FC Nürnberg	14	10	3	1	26:6	33
3.	SC Freiburg	14	10	2	2	26:10	32
4.	SpVgg Gr. Fürth	15	9	4	2	35:18	31
5.	Alemannia Aachen	14	10	1	3	27:14	31
6.	FC St. Pauli	15	9	4	2	28:19	31
7.	FSV Frankfurt	15	8	3	4	19:17	27
8.	TuS Koblenz	15	7	4	4	27:16	25
9.	RW Oberhausen	15	7	4	4	17:21	25
10.	FC Augsburg	15	6	5	4	22:17	23
11.	FC Hansa Rostock	14	6	4	4	26:13	22
12.	MSV Duisburg	14	6	4	4	26:16	22
13.	VfL Osnabrück	15	5	7	3	21:19	22
14.	TSV 1860 München	15	5	6	4	22:17	21
15.	1. FSV Mainz 05	14	4	6	4	24:21	18
16.	FC Ingolstadt 04	14	4	5	5	21:21	17
17.	Rot-Weiss Ahlen	14	5	2	7	15:21	17
18.	Wehen Wiesbaden	14	4	4	6	17:19	16

AUSWÄRTS-TABELLE

		Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1.	1. FSV Mainz 05	15	10	3	2	28:13	33
2.	SC Freiburg	15	8	2	5	21:19	26
3.	MSV Duisburg	15	5	7	3	18:15	22
4.	SpVgg Gr. Fürth	14	6	2	6	20:21	20
5.	Alemannia Aachen	15	4	5	6	22:19	17
6.	1. FC Nürnberg	15	3	7	5	19:21	16
7.	Rot-Weiss Ahlen	15	4	4	7	15:29	16
8.	TSV 1860 München	14	4	3	7	17:20	15
9.	1. FC Kaiserslautern	14	4	3	7	14:23	15
10.	FC Augsburg	14	3	3	8	14:20	12
11.	RW Oberhausen	14	3	3	8	14:25	12
12.	TuS Koblenz	14	3	3	8	15:28	12
13.	FC Ingolstadt 04	15	2	4	9	12:28	10
14.	FSV Frankfurt	14	1	6	7	12:21	9
15.	FC Hansa Rostock	15	1	6	8	14:32	9
16.	FC St. Pauli	14	2	2	10	18:37	8
17.	VfL Osnabrück	14	1	4	9	14:32	7
18.	Wehen Wiesbaden	15	0	5	10	8:27	5



„Also, ein normales Foul ist für mich nicht unfair." (Uwe Seeler)

Die Partie zwischen Asteras Tripolis und Panathinaikos Athen wird Adrian Bastia wohl nie vergessen. 20 Minuten vor Schluss erzielte der argentinisch-italienische Doppelbürger noch den Ausgleich zum 1:1 gegen Panathinaikos. Nur wenige Minuten vor Spielende musste er aber das Spielfeld verlassen, nachdem er die Rote Karte sah. Schuld daran war ein Foul. Freilich nicht an einem gegnerischen Spieler, sondern an einem Zuschauer.
Ein Fan lief auf das Spielfeld und flüchtete vor den Sicherheitskräften über den Platz. Bastia stellte dem „Flitzer" ein Bein und stoppte die Flucht unsanft. Der Schiedsrichter zögerte nicht lange und zeigte dem Asteras-Spieler für das „Foul" die rote Karte. Trotz heftiger Proteste ließ sich der Schiedsrichter von seiner kuriosen Entscheidung nicht abbringen. Zu Recht, wie ein Blick in das Regelwerk zeigt. Tätlichkeiten sind demnach mit Rot zu bestrafen, egal ob sich diese gegen Gegenspieler, Trainer, Schiedsrichter oder eben gegen einen Fan richten.

AREVAs Fußball-Einmaleins.
In der nächsten Ausgabe zu lesen: „Skandal-Profi klaut Schiri die Gelbe Karte".

AREVA bietet ihren Kunden zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung. AREVA ist Haupt- und Trikotsponsor des 1. FC Nürnberg.

AREVA

Die 2. Bundesliga 2008/09 · Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.									Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
17.08.08	1. FCN – FC Augsburg	2:1 (1:0)	39.700	Schäfer	Breska	Wolf	Goncalves	Pinola (1)	Mnari	Engelhardt	Mintal	Gygax	Vittek	Boakye (1)	63. Kluge/Engelhardt	71. M'anidis/Mintal	72. Perchtold/Wolf
25.08.08	1. FC Kaiserslautern – 1. FCN	2:1 (2:0)	34.677	Schäfer	Breska	A'donado	Goncalves	Pinola	Mnari	Kluge	M'anidis	Eigler	Vittek	Boakye (1)	39. Reinhardt/Breska	74. Gygax/M'anidis	83. Mintal/Kluge
31.08.08	1. FCN – Alemannia Aachen	2:2 (0:2)	30.112	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax (1)	Mintal	Engelhardt	Boakye	Charisteas	46. Eigler (1)/Boakye	80. Breska/Gygax	83. Mnari/Engelhardt
14.09.08	SV Wehen Wiesbaden – 1. FCN	2:2 (2:0)	10.114	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax	Mintal (1)	Engelhardt	Charisteas (1)	Boakye	46. Perchtold/Kluge	75. Eigler/Gygax	79. M'anidis/E'hardt
19.09.08	1. FSV Mainz – 1. FCN	2:0 (1:0)	20.000	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Perchtold	Engelhardt	Kluge	Mintal	Charisteas	Boakye	46. Eigler/Boakye	63. M'anidis/E'hardt	76. Gygax/Kluge
29.09.08	1. FCN – MSV Duisburg	0:1 (0:1)	26.444	Schäfer	Judt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Mnari	Gygax	Mintal	Perchtold	Charisteas	Boakye	26. Judt/Reinhardt	58. Boakye/Eigler	70. Mnari/Vidosic
05.10.08	Rot-Weiss Ahlen – 1. FCN	1:1 (1:1)	4.367	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perch.(1)	Engelhardt	Breska	Mintal	Gygax	Charisteas	67. M'anidis/Mintal	75. Eigler/Gygax	86. Vidosic/Breska
17.10.08	1. FCN – SC Freiburg	2:0 (0:0)	31.251	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge (1)	Eigler	Mintal (1)	Gygax	Charisteas	52. M'anidis/Gygax	77. Engelhardt/Kluge	80. Mnari/Charisteas
26.10.08	TuS Koblenz – 1. FCN	1:1 (0:1)	9.513	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Mnari	E'hardt (1)	Mintal	Eigler	Charisteas	86. Boakye/Eigler	90. Breska/Mintal	
29.10.08	1. FCN – RW Oberhausen	2:1 (2:1)	23.891	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Mintal (1)	Boakye	Eigler (1)	Charisteas	59. Breska/Charisteas	87. Mnari/Mintal	89. E'hardt/Boakye
02.11.08	FC St. Pauli – 1. FCN	1:0 (0:0)	23.201	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	E'hardt	Mintal	Eigler	Charisteas	53. Breska/Kluge	64. M'anidis/E'hardt	26. Boakye/Reinhardt
07.11.08	1. FCN – FSV Frankfurt	0:0	37.760	Schäfer	Breska	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Masmanidis	Charisteas	Boakye	Eigler	55. Maroh/Boakye	71. Frantz/M'anidis	77. Judt/Breska
16.11.08	FC Ingolstadt – 1. FCN	0:3 (0:1)	10.500	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Kluge	Frantz	Boakye (1)	Eigler	68. E'hardt (1)/Frantz	88. Breska/Judt	90. Fuchs/Boakye
23.11.08	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)	46.243	Schäfer	Reinhardt	Maroh (1)	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge	Boakye	Eigler	63. Breska/Judt	75. Vidosic/Frantz	86. Pagenburg/B'kye
30.11.08	Vfl Osnabrück – 1. FCN	1:1 (0:1)	15.050	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge (1)	Boakye	Eigler	46. Charisteas/Boakye	83. Engelhardt	87. Goncalves/Judt
08.12.08	1. FCN – FC Hansa Rostock	4:0 (3:0)	24.523	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge (1)	Mintal (2)	Frantz (1)	Eigler	Boakye	64. Engelhardt/Frantz	73. M'anidis/Boakye	84. Charisteas/Mintal
14.12.08	TSV 1860 München – 1. FCN	1:1 (0:1)	57.200	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Goncalves	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (1)	7. R'hardt/Goncalves	78. Pagenburg/Boakye	83. Charisteas/Mintal
30.01.09	FC Augsburg – 1. FCN	0:0	24.031	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Charisteas	Boakye	54. R'hardt/Diekmeier	58. Eigler/Boakye	
09.02.09	1. FCN – 1. FC Kaiserslautern	3:0 (2:0)	27.147	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Pinola	Perchtold	Kluge	Mintal (1)	Frantz (1)	Eigler (1)	Boakye	49. Judt/Frantz	76. Bunjaku/Boakye	79. Risse/Pinola
15.02.09	Alemannia Aachen – 1. FCN	6:2 (4:1)	20.155	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (2)	59. Gygax/Frantz	59. Judt/Diekmeier	69. Risse/Mintal
22.02.09	1. FCN – SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)	27.036	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Manri	Kluge	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler (1)	56. Risse/Maroh	66. Diekmeier/Gygax	74. Reinartz/Wolf
27.02.09	1. FCN – 1. FSV Mainz	0:0	30.047	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Mintal	Frantz	Boakye	Bunjaku	66. Risse/Judt	81. Gygax/Frantz	
09.03.09	MSV Duisburg – 1. FCN	2:2 (0:0)	15.054	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Frantz	Kluge	Eigler	Boakye (1)	65. Risse/Judt	84. B'jaku (1)/Frantz	87. Mintal/Boakye
13.03.09	1. FCN – Rot-Weiss Ahlen	4:0 (2:0)	25.277	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Risse	Mintal (3)	Frantz	Boakye (1)	Eigler	35. Gygax/Frantz	59. Bunjaku/Risse	69. Reinhardt/Boakye
23.03.09	SC Freiburg – 1. FCN	0:1 (0:0)	19.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler	55. Bunjaku/Gygax	82. Vidosic (1)/Boakye	88. Perch./Mintal
03.04.09	1. FCN – TuS Koblenz	2:0 (1:0)	33.696	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Mintal (2)	Kluge	Eigler	Boakye	37. Frantz/Judt	64. Manri/Wolf	76. Bieler/Maroh
09.04.09	RW Oberhausen – 1. FCN	0:3 (0:2)	8.774	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz	Kluge (1)	Mintal (1)	Frantz	Eigler (1)	Boakye	71. Judt/Kluge	74. Risse/Eigler	77. Vidosic/Mintal
19.04.09	1. FCN – FC St. Pauli	2:0 (1:0)	46.780	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Bieler (1)	Reinartz	Kluge	Frantz	Mintal (1)	Boakye	Eigler	69. Risse/Frantz	79. Gygax/Kluge	88. Judt/Mintal
26.04.09	FSV Frankfurt – 1. FCN	2:1 (1:1)	16.112	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Judt	Reinartz	Kluge	Mintal	Frantz	Risse	Eigler (1)	58. Gygax/Risse	79. Vidosic/Frantz	83. Fuchs/Judt
03.05.09	1. FCN – FC Ingolstadt																
10.05.09	SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN																
13.05.09	1. FCN – Vfl Osnabrück																
17.05.09	FC Hansa Rostock – 1. FCN																
24.05.09	1. FCN – TSV 1860 München																

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	29	29	0	0	2.610	0	0	4	0	0
2	Diekmeier, Dennis	12	9	2	1	947	0	1	1	0	0
3	Reinartz, Stefan	11	10	0	1	912	0	2	1	0	0
4	Goncalves, José	14	12	1	1	1.052	0	0	2	0	1
5	Wolf, Andreas	7	4	3	0	570	0	1	1	0	0
6	Mitreski, Aleksandar	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
7	Gygax, Daniel	15	2	6	7	751	1	3	2	0	0
8	Eigler, Christian	27	19	2	6	2.054	7	6	5	0	0
10	Bunjaku, Albert	5	1	0	4	176	1	0	0	0	0
11	Mintal, Marek	25	13	10	2	1.964	13	3	0	0	2
12	Risse, Marcel	9	0	2	7	270	0	1	1	0	0
13	Perchtold, Peter	15	12	0	3	1.145	1	1	5	0	0
15	Kammermeyer, Michael	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Judt, Juri	17	4	8	5	979	0	0	2	0	0

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
17	Frantz, Mike	16	3	11	2	1.088	2	4	3	0	0
18	Klewer, Daniel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Boakye, Isaac	26	9	15	2	1.827	8	6	1	0	1
20	Bieler, Pascal	9	8	0	1	734	1	0	1	0	0
21	Vidosic, Dario	6	0	0	6	70	1	0	0	0	0
22	Gündogan, Ilkay	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew	8	8	0	0	720	0	0	0	0	0
24	Kluge, Peer	23	15	7	1	1.862	4	3	5	0	0
25	Pinola, Horacio Javier	28	27	1	0	2.509	1	2	9	0	0
27	Fuchs, Markus	2	0	0	2	8	0	0	0	0	0
28	Reinhardt, Dominik	16	10	1	5	1.235	0	0	4	0	0
30	Stephan, Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Maroh, Dominic	18	16	1	1	1.551	1	0	0	0	0
36	Mnari, Jaouhar	13	7	2	4	800	0	0	2	0	0

ZUSCHAUERTABELLE – HEIMSPIELE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	1. FC Kaiserslautern	510.815	15	34.054
2.	1. FC Nürnberg	449.851	14	32.132
3.	TSV 1860 München	420.300	15	28.020
4.	FC St. Pauli	333.824	15	22.255
5.	1. FSV Mainz 05	273.100	14	19.507
6.	Alemannia Aachen	265.708	14	18.979
7.	SC Freiburg	212.351	14	15.168
8.	MSV Duisburg	205.602	14	14.686
9.	FC Augsburg	212.697	15	14.180
10.	VfL Osnabrück	211.506	15	14.100
11.	FC Hansa Rostock	182.800	14	13.057
12.	TuS Koblenz	138.061	15	9.204
13.	SV Wehen Wiesbaden	108.440	14	7.746
14.	SpVgg Greuther Fürth	114.070	15	7.605
15.	FSV Frankfurt	113.590	15	7.573
16.	Rot-Weiß Oberhausen	104.918	15	6.995
17.	FC Ingolstadt 04	78.804	14	5.629
18.	Rot-Weiss Ahlen	60.965	14	4.355

GRUNDIG
made for you

„GRUNDIG BIETET WIE GEWOHNT SOLIDE WERTARBEIT MIT DEUTSCHEM KONZEPT" schreibt Audiovision* über mich und das macht mich mächtig stolz. „Der Lenaro 37 FHD bringt eines der besten Bilder des Testfeldes auf den Schirm. Dazu liefert er einen tollen Sound, eine umfassende Ausstattung und kostet nicht mal viel. Alles in allem ein würdiger Testsieger."

3 2+1 Jahr Garantie

Auch TV Movie Multimedia** hat mich zum Testsieger ernannt. Und die für die Qualität Verantwortlichen bei Grundig in Nürnberg sind so zufrieden mit mir, dass sie mir eine um ein Jahr verlängerte Garantie gegeben haben – wie auch allen meinen HD Evolution-Geschwistern. Übrigens – mein großer Bruder Lenaro 42 ist bei Video ebenfalls Testsieger geworden.

Mehr Informationen gibt es im guten Fachhandel oder unter www.grundig.de

Mit im Test 6/07: Benq VL 3735, Philips 37 PF 9641D/10, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z, XORO HTL 3742 W
Mit im Test 4/07: Acer AT 3705 MGW, Amoi LC 37 AF 1 E, Benq VL 3735, Gericom GTX 37 HD, Mirai DTL-642 E 500, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z

multimedia TESTSIEGER 04/07 LENARO 37 FHD
audiovision TESTSIEGER LENARO 37 FHD
audiovision PREISTIPP LENARO 37 FHD
video TESTSIEGER LENARO 42 FHD

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Große Anlässe feiert man
mit dem HerzogsPark.

HerzogsPark
IHR PARTNER FÜR EVENT-CATERING
CATERING

Hochzeit, Geburtstag oder Firmenjubiläum? Im stilvollen Ambiente des HerzogsParks oder an einem ungewöhnlichen Ort?

Sprechen Sie mit unseren Profis aus Küche, Service oder unserem ausgezeichneten Catering.
Wir machen aus Ihrem Anlass etwas Besonderes.

Beethovenstraße 6
91074 Herzogenaurach
Tel. +49 (0) 91 32 77 8 - 0
Fax +49 (0) 91 32 404 30
www.HerzogsPark.de
eMail: Reservierung
@HerzogsPark.de

Nur für Fortgeschrittene.

Der neue Golf GTI.

FESER
Nürnberg • Nopitschstrasse

Ab
21 Jahren
Eine Empfehlung
von Volkswagen

Exklusiver Automobilpartner des 1. FCN

Auto Zentrum Nürnberg – Feser GmbH, Heisterstr. 6 – 10, 90441 Nürnberg, Tel. (09 11) 42 36 – 0, Fax: (09 11) 42 – 36 – 170, www.volkswagen-nuernberg.de

Foto: gettyimages

Schade, das war schon eine tolle Serie. Fünf Spiele in Folge mit 12:0 Toren hatten den Club auf Platz zwei katapultiert. Doch dem 2:0 über den FC St. Pauli (Tore: Bieler, Mintal) vor ausverkauftem Haus folgte die erst zweite Niederlage in der Rückrunde: Christian Eiglers Führungstreffer reichte am vergangenen Sonntag nicht, beim FSV Frankfurt unterlag unser Team trotz der Unterstützung von 12.000 Fans (!) mit 1:2.

Alles hat ein Ende ...

Foto: gettyimages

www.bayernpress.com

28. Spieltag, 19.4.2009

1. FC Nürnberg	**2**
FC St. Pauli	**0**

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Dominic Maroh, Javier Pinola, Pascal Bieler – Stefan Reinartz – Peer Kluge (79. Daniel Gygax), Mike Frantz (69. Marcel Risse) – Marek Mintal (88. Juri Judt) – Isaac Boakye, Christian Eigler
Trainer: Michael Oenning

FC St. Pauli: Mathias Hain – Florian Lechner (78. Dennis Daube), Fabio Morena, Marcel Eger, Ralph Gunesch – Timo Schultz, Thomas Meggle (71. Ömer Sismanoglu) – Florian Bruns, David Hoilett – Morike Sako, Marius Ebbers
Trainer: Holger Stanislawski

Tore: 1:0 Bieler (39.), 2:0 Mintal (64. Handelfmeter)
Zuschauer: 46.780 (ausverkauft)
Schiedsrichter: Frank Willenborg (Osnabrück)
Gelbe Karten: Schultz, Morena
Gelb-Rote Karte: Eger (55.)
Rote Karte: Boakye (56., Tätlichkeit)

29. Spieltag, 26.4.2009

FSV Frankfurt	**2**
1. FC Nürnberg	**1**

FSV Frankfurt: Patric Klandt – Lars Weißenfeldt, Alexander Klitzpera, Angelo Barletta, Emil Noll – Sead Mehic – Oualid Mokhtari (70. Markus Kreuz), Youssef Mokhtari, Christian Mikolajczak – Matias Esteban Cenci (88. Daniel Schumann), Gennadi Bliznyuk (76. Junior Ross)
Trainer: Tomas Oral

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Dominic Maroh, Javier Pinola, Juri Judt (83. Markus Fuchs) – Stefan Reinartz – Peer Kluge, Marek Mintal, Mike Frantz (79. Dario Vidosic) – Marcel Risse (58. Daniel Gygax), Christian Eigler
Trainer: Michael Oenning

Tore: 0:1 Eigler (34.), 1:1 Barletta (42.), 2:1 Mikolajczak (81.) **Zuschauer:** 16.112
Schiedsrichter: Christian Fischer (Hemer)
Gelbe Karte: Barletta
Rote Karte: Mintal (90.+3, Beleidigung des Schiedsrichter-Assistenten)

Derby ist überall

Es ist das Spiel des Jahres – die 253. Auflage des traditionsreichsten deutschen Lokal-Derbys, SpVgg Greuther Fürth vs. 1. FCN. Anpfiff ist am Sonntag, 10.05.09, um 14 Uhr im Fürther Playmobil-Stadion. Ganz Franken brodelt schon seit Wochen, die Fieberkurve steigt von Tag zu Tag...

Die Derby-Tickets gingen schneller weg als warme Semmeln. Die ersten Club-Fans kampierten am Abend vor Vorverkaufsstart mit Schlafsäcken, Würstchen und Grill vor den 1. FCN-Fan-Shops und verbreiteten schon vor Wochen einmaliges Derby-Flair. Freudestrahlende Gesichter sah man am Morgen darauf bei den Glücklichen, die ein Ticket ergattert hatten! Nach exakt der Dauer eines Fußballspiels war das gesamte Club-Kartenkontingent von 3.000 Eintrittskarten vergriffen. Die SpVgg Greuther Fürth vermeldete schon Tage vorher ausverkauftes Haus.

KULMBACHER DERBY-PUBLIC VIEWING

Für alle Fans, die kein Ticket für das Duell bekommen haben, heißt's dennoch nicht traurig sein! Denn sie können beim offiziellen Derby-Public Viewing das Spiel live über die beiden 60m² großen Videowände im easyCredit-Stadion und das N-ERGIE-Mobil, gemeinsam mit vielen anderen rot-schwarzen Anhängern, verfolgen. Auch Club-Partner Kulmbacher hilft, das Derby zum Heimspiel zu machen.

Der Eintritt sollte eigentlich 5,– Euro betragen, doch darauf verzichtet der Stadionbetreiber.

Klaus Daedelow, Geschäftsführer der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH, verdeutlicht: „Wir wollen den 1. FCN mit voller Kraft unterstützen. Der Club muss wieder in die 1. Bundesliga, deshalb haben wir uns entschieden, alle Club-Fans bei freiem Eintritt zum Kulmbacher-Derby-Viewing ins easyCredit-Stadion einzuladen."

Wer sich bereits ein Ticket für 5,– Euro gekauft hat, kann seine Eintrittskarte für das Public Viewing ab sofort und bis einschließlich Samstag, 09.05.09, in den beiden 1. FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße zurückgeben und bekommt sein Eintrittsgeld erstattet. Die Öffnungszeiten der 1. FCN-Fan-Shops sind Montag bis Freitag 9.30 bis 19 Uhr, sowie Samstag am Valznerweiher 9.30 bis 16 Uhr und in der Innenstadt 9.30 bis 18 Uhr.

KULTIGE DERBY-SHIRTS

Ihr sucht noch die richtigen Derby-Klamotten? Echte Cluberer tragen bereits vor dem Hit das passende Outfit. Der 1. FC Nürnberg hat extra ein T-Shirt aufgelegt (Infos siehe Seite 50).

Auch die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur wärmte sich schon ordentlich fürs Derby auf und plauderte in ihrer beliebten Gesprächsreihe *„Weißt du noch damals...!?"* – *Unsere Fußball-Legenden erinnern sich* mit Club-Urgestein Dieter Nüssing, Fürth-Legende Bernhard Bergmann und Club-Stürmer Christian Eigler über spektakuläre „Derby-Geschichten". Ein Vorgeschmack auf brisante Zweikämpfe...

2:1-CLUB-SIEG IM HINSPIEL

Das bis dato letzte Aufeinandertreffen der Rivalen datiert auf den 14. Spieltag dieser Zweitliga-Saison 2008/09, am 23.11.08, im easyCredit-Stadion. Bei frostigen Temperaturen und leichtem Schneefall heizten die Club-Fans mit einer Gänsehaut-Choreografie dem 1. FCN-Team ordentlich ein. Einen 0:1-Rückstand drehten die Cluberer noch in ein 2:1. Zur Erinnerung: Ex-Fürther Christian Eigler schoss sich mit seinem Siegtreffer in der 87. Spielminute in die Club-Geschichtsbücher und Herzen der rot-schwarzen Fangemeinde, „Eigs" Kommentar nach dem goldenen Treffer: „Das ist ein Riesengefühl! Ich hatte mir ein Tor vorgenommen und dann gelingt mir noch so ein schönes. Ich wollte einfach nur mit unseren Fans feiern." Lächelnd fügte er damals an: „Für uns und unsere Fans war der Sieg ganz wichtig. Jetzt müssen sie sich in den nächsten Monaten beim Bäcker nicht blöd anmachen lassen."

Los sollen sie endlich gehen – die nächsten packenden neunzig Derby-Minuten!

Derby-Woche auf www.fcn.de

Rund um das Derby berichtet die offizielle Homepage des 1. FC Nürnberg schon eine Woche vorher, ab Montag, 04.05.09, exklusiv. Spannende Statistiken, historische Anekdoten, Bildergalerien und aktuelle Berichte – fcn.de erscheint vor dem Franken-Hit im Derby-Outfit. Besonderes Schmankerl: fcn.de fragte Prominente, wieso der Club die besseren Karten im Duell gegen die „Färdder" hat und das Spiel gewinnt. Felix Magath, Katrin Müller-Hohenstein und viele andere machten mit! Klickt Euch rein!

Aussies hautnah

Die beiden Club-Aussies Dario Vidosic (22) und Matthew Spiranovic (20) waren bei McDonald's in der Regensburger Straße zu Gast.

Es vergeht keine Woche, in der 1. FCN-Fans ihre Club-Idole nicht hautnah treffen können. Zuletzt signierten Dario und Matthew fleißig nach der Trainingseinheit des Tages in der McDonald's Filiale in Nähe des Club-Geländes am Sportpark Valznerweiher. Als vorbildliche Sportler verzichteten sie aufs Fast-Food-Menü und schrieben dafür umso mehr Autogramme. Auch für Fotos mit ihren Anhängern standen die beiden Youngsters vom 1. FC Nürnberg geduldig Modell.

Auf **www.fcn.de** erfahrt Ihr tagesaktuell, wo Ihr als nächstes einem Club-Star persönlich begegnen könnt. Rein klicken!

Unwiderstehlich günstig: STROM SMART

Lieben Sie günstige Strompreise? Dann wechseln Sie jetzt zu **STROM SMART**, dem günstigen Stromtarif der N-ERGIE – günstiger als die bekanntesten Wettbewerber, günstiger als die Allgemeinen Preise der Grundversorgung.

SMART-Vertrag online abschließen unter **www.n-ergie.de**. Noch mehr smarte Infos unter Telefon 0180 2 111444 (6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Gebühren aus den Mobilfunknetzen können abweichen.)

N-ERGIE
Spürbar näher.

Die Geldanlage für den echten Club-Fan

+5% Zinsaufschlag p.a. beim Aufstieg*

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei einem Aufstieg in die 1. Bundesliga*
- Bei einem Gewinn des DFB-Pokals wird ein Bonus von 2 % p.a. gewährt**
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

* Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2008/2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
** Der Bonus wird für den auf den Pokalsieg 2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

Erhältlich bei folgenden Partner-Banken des 1.FC Nürnberg:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG
Raiffeisen-Platz 1 · 90537 Feucht · (09128) 401-137

Volksbank Forchheim eG
Hauptstraße 39 · 91301 Forchheim · (09191) 617-0

Vereinigte Raiffeisenbanken
Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Marktplatz 8 · 91322 Gräfenberg · Hotline (0800) 8018015

Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Richtersgasse 1 · 90574 Roßtal · (09127) 9012-0

Raiffeisenbank Hersbruck eG
Martin-Luther-Str. 18-20 · 91217 Hersbruck · (09151) 725-0

Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG Lauf
Bahnhofstraße 8 · 91207 Lauf · (09123) 189-0

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Bankgasse 9 · 90402 Nürnberg · (0911) 2370-0

Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG
Rathausplatz 2 · 90559 Burgthann · (09183) 9301-0

Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenplatz 1 · 91093 Heßdorf · (09135) 719-0

VR Bank

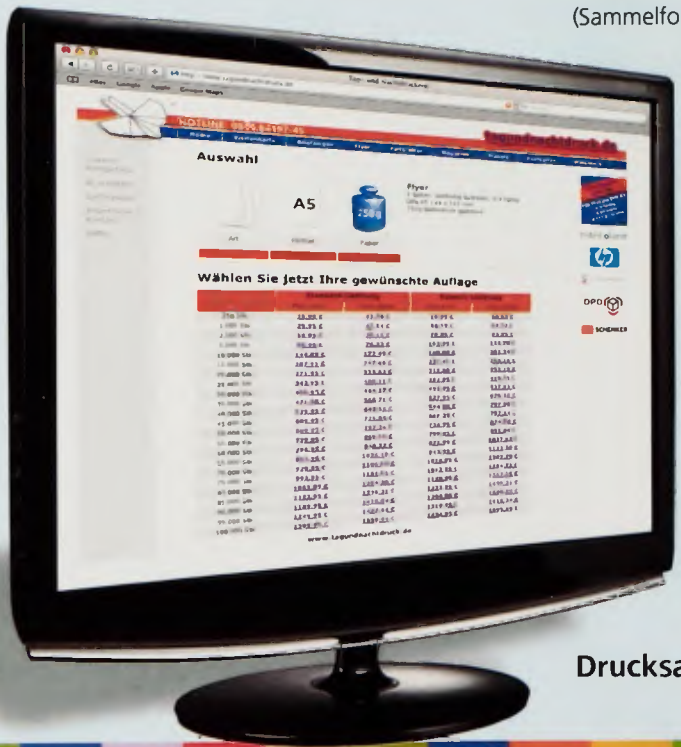
ODDSET
DIE SPORTWETTE
FUSSBALL
BUNDESLIGA
BEI ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

GEORGIA und The Spirit of GEORGIA sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

Sparen Sie sich den Weg zur Druckerei!

Bestellen Sie Ihre Drucksachen jetzt einfach bequem online!

Überzeugen Sie sich unter
www.tagundnachtdruck.de



Unsere Kompetenz

tagundnachtdruck.de ist im Gegensatz zu den meisten Online-Druckanbietern kein Vermittler, sondern Hersteller und Weiterverarbeiter von Drucksachen wie Flyern, Postkarten, Faltblättern, Plakaten, Briefbögen, Visitenkarten, Magazinen, Kataloge und vieles mehr in Spitzenqualität zu unglaublich günstigen Preisen.

Die Herstellung der Drucksachen findet je nach Auflage im hochwertigen Offsetdruck auf modernsten MAN Roland Druckmaschinen oder im umweltfreundlichen Digitaldruck auf einer HP-Indigo 5500 statt. Der Betrieb ist zudem zertifiziert nach Prozessstandard Offsetdruck (ISO 12647-2) und kann somit eine konstante, hohe Druckqualität garantieren.

Aufgrund von genau abgestimmten Prozessen (Sammelformen, Standardpapiersorten mit maximaler Ausnutzung des Papierbogens, modernste Weiterverarbeitung mit Polar Schneidestrassen, Heidelberger Falzmaschinen und Müller Martini Sammelheftern) und der hauseigenen Produktion der Drucksachen im Dreischicht-Betrieb, haben wir die optimalste Auslastung unserer Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen.

Daraus resultieren faire Preise, welche wir komplett an unsere Kunden weitergeben.

Sind Sie neugierig geworden?
Rufen Sie uns an!

Drucksachen einfach online bestellen!
www.tagundnachtdruck.de

tagundnachtdruck.de
Postfach 610103 • 90221 Nürnberg • Telefon 0911/64197-45 • Fax 0911/64197-10 • info@tagundnachtdruck.de

WWW.GONG971.DE

AB SOFORT GIBT ES ALLE FCN-HEIMSPIEL-TICKETS AUCH BEI UNS!

RADIO GONG 97.1

BEST OF ROCK & POP

GONG 97.1, SENEFELDERSTR. 7, 90409 NÜRNBERG, INFO-HOTLINE: 0911 51 91 106

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. BIS FR. 08:00 BIS 18:00 UHR & SA. 09:00 BIS 14:00 UHR

Dennis Diekmeiers

Elf Freunde

1 ***Den Fernseher schalte ich ein bei ...***
... Fußball.

2 ***Bei diesem Verein wollte ich schon immer einmal spielen ...***
... FC Barcelona.

3 ***Am liebsten singe ich mit bei Musik von ...***
... Akon.

4 ***Mein tollstes Erlebnis auf dem Fußballplatz ...***
... die U19-Europameisterschaft.

5 ***Sehr gelacht habe ich ...***
... bei einer Folge von „Eine schrecklich nette Familie".

6 ***Außer der schönsten Nebensache der Welt mag ich am liebsten ...***
... in den Urlaub fliegen.

7 ***Ich träume davon ...***
... mit dem Club aufzusteigen.

8 ***Als Moderator einer Talkshow würde ich auf jeden Fall einmal einladen ...***
... Oli Pocher.

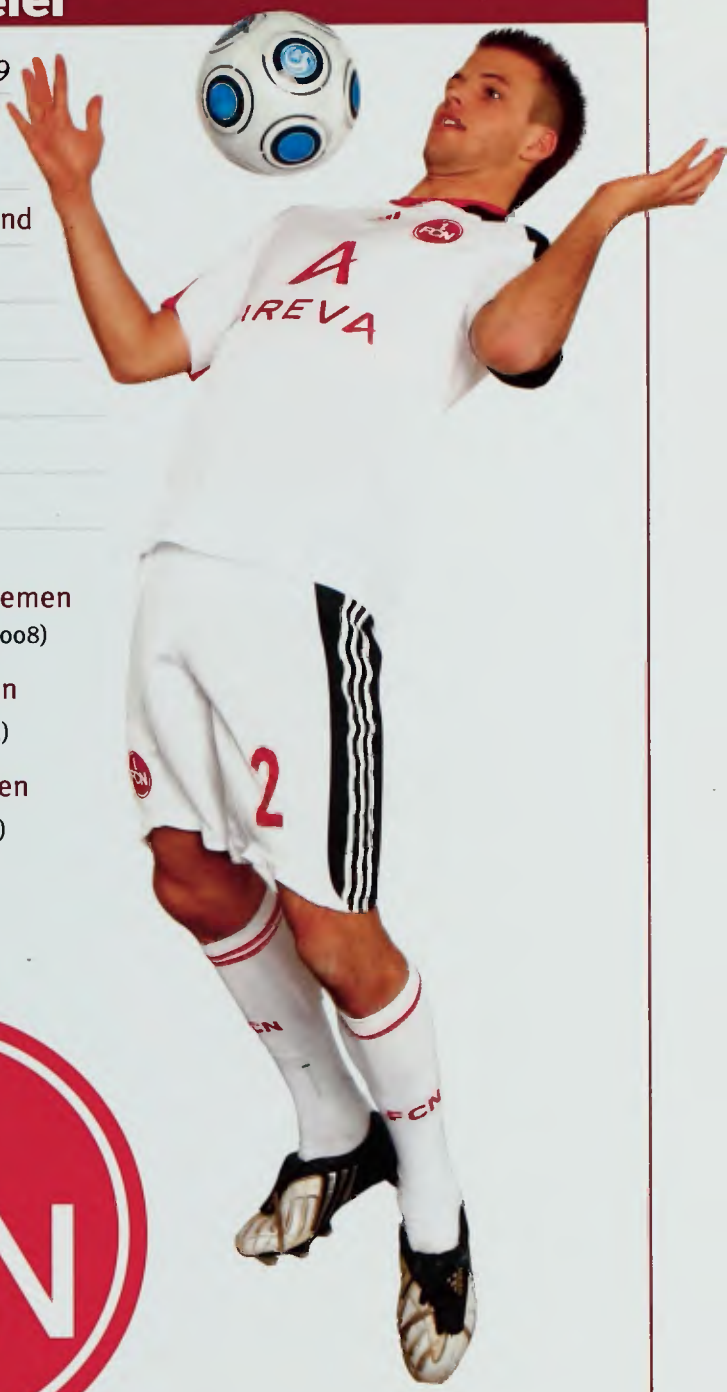
9 ***An diesem Ort wollte ich schon immer einmal sein ...***
... Hawaii.

10 ***Mein Traumjob, wenn ich kein Fußball-Profi wäre ...***
... Tennis-Profi.

11 ***Am liebsten lasse ich mich trösten von ...***
... meinen Eltern.

Dennis Diekmeier

Geburtsdatum	20.10.1989
Geburtsort	Theding-hausen
Nationalität	Deutschland
Größe	1,88 m
Gewicht	80 kg
Im Verein seit	2009
Position	Abwehr
Rückennummer	2
Bisherige Vereine	Werder Bremen (2003–12/2008) TSV Verden (2001–2003) TSV Bierden (1995–2001)



2

Dennis Diekmeier

1. FCN CLUB magazin

Gewinnen mit dem Club

Football's coming home... on the street! Das CLUBmagazin verlost exklusive Teile der neuen CLUBstyle-Collection – damit Ihr auch außerhalb des easyCredit-Stadions immer gut gestylt seid!

Die edle Collection wurde von erfahrenen Modedesignern mit viel Liebe zum Detail entworfen: fantastische Streetwear für Frankens Metropole – absolut erstklassig! Die CLUBstyle-Collection ist sehr figurbetont, alle Kleidungsstücke fallen kleiner aus. Im Zweifelsfall eine Nummer größer wählen!

Diese tollen Stücke könnt Ihr gewinnen:

1. Preis: Auswahl von drei Textilien-Teilen aus der CLUBstyle-Collection.

2. Preis: Auswahl von zwei Textilien-Teilen aus der CLUBstyle-Collection.

3. Preis: Ein Fan-Rollo.

4. Preis: Eine Tasche aus der CLUBstyle-Collection.

5. Preis: Auswahl von einem Textilien-Teil aus der CLUBstyle-Collection.

6. + 7. Preis: Eine Mütze aus der CLUBstyle-Collection.

8. + 9. Preis: Ein Cap aus der CLUBstyle-Collection.

10. Preis: Ein Gürtel aus der CLUBstyle-Collection.

BEANTWORTET EINFACH FOLGENDE FRAGE:

Wer führt die interne Torschützen-Liste beim 1. FC Nürnberg an?

a) MAREK MINTAL b) ISAAC BOAKYE

Schickt die Lösung unter dem Kennwort „Gewinnspiel CLUBstyle-Collection" per E-Mail an **fan-shop@fcn.de**.

Einsendeschluss ist Freitag, 08.05.09. Unter allen Teilnehmern verlost das 1. FCN-Fan-Shop-Team die hochwertigen Preise.

Die Abholung erfolgt im 1. FCN-Fan-Shop in der Ludwigstraße. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

Viel Glück!

GEK
Gesundheit Erster Klasse
Jetzt wechseln
zu Deutschlands kunden-
freundlicher Krankenkasse:
GEK Nürnberg
Königstorgraben 11
Nuernberg@gek.de
Tel: 0911/205280
Gesundheit Erster Klasse
für die gesamte Familie.
Gesundheit für die ganze Familie. Das bringt mehr Lebensfreude und
schafft mehr Lebensqualität. Eine von vielen GEK Plus-Leistungen.
GEK – Gesundheit Erster Klasse.

Kult-Shirt sichern!

Alle Club-Fans sind heiß aufs 253. Franken-Derby – der Club hat für Euch jetzt schon das passende Outfit! Extra für das Knaller-Spiel wird ein eigenes T-Shirt aufgelegt, das ab sofort erhältlich ist.

„Für die einen ist es das Heimspiel des Jahrzehnts Für die anderen nur ein zum Heimspiel gemachtes Auswärtsspiel“

Das T-Shirt gibt es wie in der Abbildung nur in schwarz in den Größen XS (entspricht Kindergröße, in etwa Größe 164) bis XXXL. Zum Preis von 12,– € gibt es das gute Stück.

Hier kriegt Ihr das Derby-T-Shirt:

- im 1. FCN-Fan-Shop Valznerweiher
- im 1. FCN-Fan-Shop Ludwigstraße
- im Online-Fan-Shop unter **www.fcn.de**

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

FLAGGE ZEIGEN!
NÄHER DRAN SEIN!
WERDET JETZT MITGLIED
BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Das sind Eure Vorteile:

- **Ermäßigung auf Dauerkarten**
- **Mitgliederzeitung**
- **Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops**

Die Jahresbeiträge

Keine Aufnahmegebühr

• Einzelmitglied Erwachsene	95,– €
• Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion)	60,– €
• Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre)	160,– €
• Kinder bis 13 Jahre	36,– €
• Jugendliche (14–18 Jahre)	40,– €
• Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis,	40,– €
• Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	45,– €
• Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	50,– €
• Fan-Club-Mitglieder	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Aufnahmeantrag

☐ Männlich ☐ Weiblich (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Vorname | Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort | E-Mail

Telefon | Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUG UND BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit ermächtige Ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichten-den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu ent-richten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

ICH WÜNSCHE DIE AUFNAHME ALS

☐ Passives Mitglied
☐ Aktives Mitglied
(nur bei aktivem Sport in der Jugend/ Amateurabteilung)

Bankname

BLZ | Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Ort, Datum | ✗ Unterschrift (unter 18), Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Unser Fotograf...

Zweimal Schäfer: 1. FCN-Torhüter Raphael Schäfer nahm seine Tochter nach dem Spiel mit zum VIP-Talk ins PlanetHome-VIP-Forum.

Tipp-Glück: Hannes Streng, geschäftsführender Gesellschafter der OBI-Märkte in Franken (links), mit Kick-Tipp Gewinner Benjamin Lüftner, der sich über einen OBI-Einkaufs-Gutschein im Wert von 250,00 € freute.

...war beim Spiel gegen den FC St. Pauli wieder unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

Familie beisammen: Moderator Markus Othmer mit seiner Familie gut gelaunt nach dem 2:0-Sieg des Club.

Audi-Loge: Michael Perner, Geschäftsführer Audi Zentrum Nürnberg Feser (rechts), mit Kunden in der Audi-Loge.

TELIS FINANZ AG-Vorstand Freddy Singer (links) mit Kunden.

Wenn Sie Karten für den VIP-Bereich möchten, dann wenden Sie sich an: **SPORTFIVE** GmbH & Co. KG Theodorstr. 7 • 90489 Nürnberg • Tel.: 0911/597 25 - 11 • Fax: 0911/597 25 - 22 • E-Mail: fcn@sportfive.com

1. FCN Fan-Shop

Schlafanzug „kids“
Artikel-Nr. 04302-04307
Größen 104-164

29.95

Glaskrug
Artikel-Nr. 02257
0,5 Ltr.

5.90

Plüschball
Artikel-Nr. 04390
Durchmesser 19 cm

11.95

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Badesandale „Nogg“
Artikel-Nr. 04392-04405
Größe 34-47

19.95

Fußballschuhe für Autospiegel
Artikel-Nr. 04376

9.95

Freizeitsocke rot-schwarz
Artikel-Nr. 04378-04383
Größe 24-26 bis 43-46

4.95

T-Shirt „Pinola“
Artikel-Nr. 03921-03929
Größe 128-164 und S-XXL

12.00

Sneakersocke rot-schwarz
Artikel-Nr. 04384-04389
Größe 24-26 bis 43-46

3.95

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

Nestlé Schöller®

Wir sind der
offizielle
ElSpartner
des 1. FC Nürnberg

www.schoeller.de

Bolzen, Börse und Yoga

Der 1. FC Nürnberg ermöglichte drei seiner Nachwuchsspieler vom 19. bis 24. April 2009 zusammen mit der Privatbank Hauck & Aufhäuser die Teilnahme an einer Summer-School, in der Nachwuchssportler den verantwortungsvollen Umgang mit Vermögensfragen „trainierten".

Hauck & Aufhäuser und die Börse München setzten die H&A Summer-School zusammen mit dem Bob- und Schlittenverband für Deutschland, dem Deutschen Ski Verband, der TSV 1860 München und dem 1. FC Nürnberg erstmals für junge Spitzensportler um. Vom Club waren Daniel Grundei und Maximilian Buttenhauser (beide U19) sowie Manuel Stiefler aus der „Zweiten" des Club in Sachen Finanzfragen am Ball.

Im Rahmen des fünftägigen Programms, das Hauck & Aufhäuser in Kooperation mit der Börse München durchführte, wurden die Nachwuchssportler an grundlegende Fragen rund um das private Vermögen und die damit verbundene Verantwortung herangeführt, die an der Schwelle zur professionellen Sportlerkarriere eine zunehmend wichtige Rolle spielen. Auf dem straffen Stundenplan – ab morgens 7 Uhr wurde bereits Ausdauer trainiert – standen aber auch Aktivitäten wie Hochseilgarten, Kochkurs und Yoga.

Die H&A Summer-School wurde von Hauck & Aufhäuser mit der INTES Akademie für Familienunternehmer entwickelt und im Sommer 2006 zum ersten Mal durchgeführt. Dazu behandelt die Summer-School ganz praktische Fragen zum Verständnis der Finanzmärkte und zu den Grundlagen der Vermögensverwaltung. Das Ausbildungsprogramm widmet sich aber auch ethischen Fragen zum Umgang mit Vermögen und der damit verbundenen Verantwortung. Die Inhalte werden von einem Referenten-Team der Börse München

Ski Alpin-Doppel-Olympiasieger Markus Wasmeier im Gespräch mit Manuel Stiefler.

Klein, aber oho!

Regelmäßig stellt das CLUBmagazin an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

und von Hauck & Aufhäuser sowie von externen Referenten vermittelt. Für das Referenten-Team konnte Markus Wasmeier, Doppel-Olympiasieger im Alpinen Skilauf von 1994 gewonnen werden. Wasmeier sprach mit den Sportlern über Motivation im Spitzensport.

Rainer Zietsch, Geschäftsführer des NachwuchsLeistungsZentrums beim 1. FC Nürnberg, sieht die Teilnahme seiner Athleten als wichtigen Baustein der ganzheitlichen Karriere-Förderung: „Athleten mit Perspektiven im Profisport werden heute immer früher mit Sponsorenverträgen und vermögensrelevanten Themen konfrontiert. Das außergewöhnliche Programm der H&A Summer School schafft für unsere Athleten das Grundlagenwissen für einen klugen und verantwortungsvollen Umgang in diesen Bereichen. Das stärkt ihr Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zu unabhängigen Entscheidungen. Dabei werden unsere Sportler in ihrer Rolle als Vorbild innerhalb der Gesellschaft unterstützt. Davon profitieren wir auch als Verein."

Unsere drei Kicker zeigten sich begeistert von der Summer-School. Manuel Stiefler (1. FCN II) belegte beim Börsen-Planspiel einen sehr guten dritten Platz und verriet seine Erfolgs-Taktik: „Es hat einfach Spaß gemacht, aber ich gebe zu: mein Vater hat auch ein paar wertvolle Tipps gegeben." Daniel Grundei aus der Club-U19 fühlte sich in der Welt der Zahlen und Kurse ebenfalls pudelwohl. Er wird in naher Zukunft ein Praktikum bei Hauck & Aufhäuser absolvieren.

MANUEL BÜHLER, U17

Geburtsdatum
06.04.1992

Geburtsort
Herrenberg

Nationalität
deutsch

Größe
1,84 m

Gewicht
80 kg

Im Verein seit
07/2008

Position
Abwehr, 6er

Bisheriger Vereine
TGV Entringen, SSV Reutlingen

Mein schönstes Tor
Mein Volley-Tor zum 2:0-Endstand in dieser Saison gegen die TSG Hoffenheim.

Das bedeutet mir der 1. FCN
Sehr viel!

Fußball bedeutet für mich
Alles, viel Spaß.

Das ist mein Ziel neben dem Fußball
Die Fachhochschulreife.

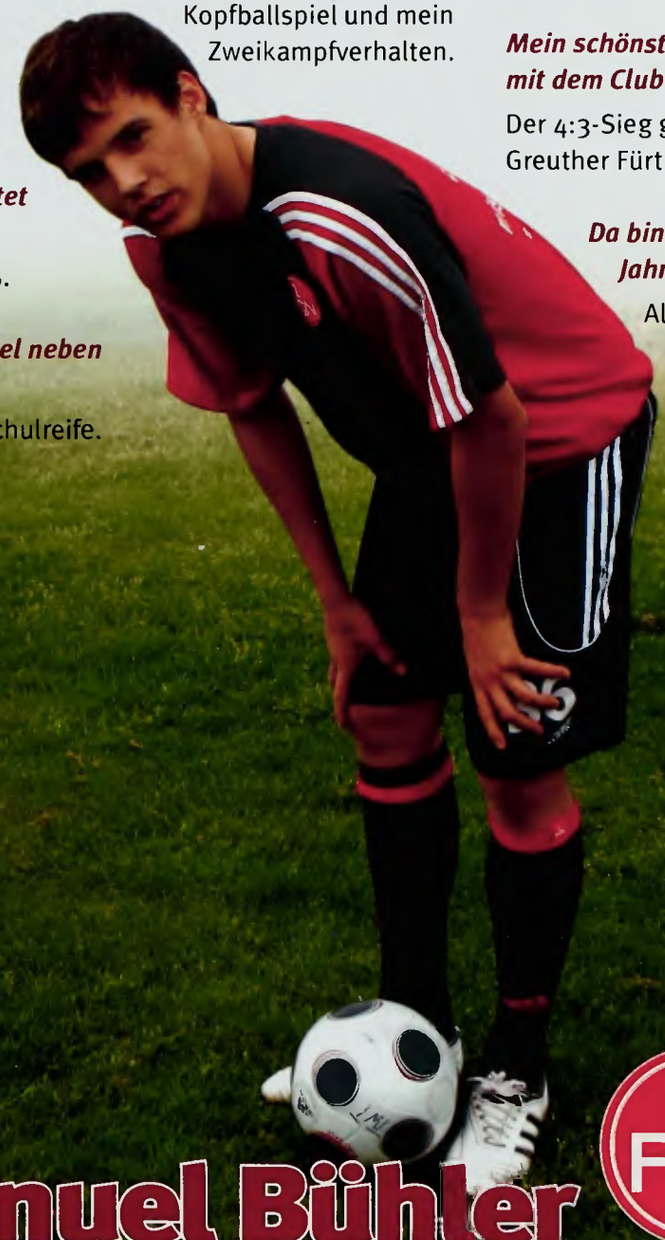
Mein Traumberuf
Lizenzspieler.

Das ist meine große Stärke
Kopfballspiel und mein Zweikampfverhalten.

Das muss ich noch verbessern
Meinen linken Fuß und an meiner Technik feile ich noch.

Mein schönster Moment mit dem Club
Der 4:3-Sieg gegen Greuther Fürth.

Da bin ich in zehn Jahren
Als Profi-Fußballer beim Club.



Manuel Bühler

1. FCN II — REGIONALLIGA SÜD

zuletzt gespielt:

19.04.09 14:00 Eintr. Bamberg – 1. FCN II 0:2
25.04.09 14:00 1. FCN II – 1860 München II 0:4

Tabelle | Stand: 26. April 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Hessen Kassel	26	57:25	53
2. 1. FC Heidenheim	26	45:28	53
3. 1. FC Nürnberg II	26	53:31	48
4. Waldhof Mannheim	26	43:26	46
5. Eintracht Frankfurt II	26	41:27	46
6. SSV Ulm 1846	26	46:24	45
7. TSV 1860 München II	26	45:32	41
8. SV Wehen Wiesbaden II	26	34:27	40
9. SC Pfullendorf	25	40:37	40
10 SpVgg Greuther Fürth II	26	31:27	35
11. 1. FC Eintracht Bamberg	26	45:50	35
12. Viktoria Aschaffenburg	26	27:31	30
13. Darmstadt 98	26	32:40	29
14. SSV Reutlingen	25	31:47	27
15. SC Freiburg II	26	31:49	26
16. Karlsruher SC II	26	29:54	25
17. TSV Großbardorf	25	24:60	14
18. SpVgg Unterhaching II	27	24:63	11

Die nächsten Spiele:

01.05.09 19:00 Hessen Kassel – 1. FCN II
09.05.09 14:00 1. FCN II – SC Freiburg II
13.05.09 19:00 SpVgg Gr. Fürth II – 1. FCNII

U19 — BAYERNLIGA

zuletzt gespielt:

26.04.09 15:00 SE Freising – 1. FCN 0:11

Tabelle | Stand: 26. April 2009	Sp	Tore	Pkt
1. 1. FC Nürnberg	16	53:8	44
2. FC Augsburg	17	43:15	36
3. Wacker Burghausen	17	43:22	28
4. 1. FC Eintracht Bamberg	15	32:26	27
5. FC Memmingen	17	26:29	25
6. Viktoria Aschaffenburg	16	27:23	24
7. SpVgg Ansbach 09	17	28:35	23
8. FSV Erlangen-Bruck	16	21:27	19
9. FC Dingolfing	17	28:33	18
10. 1. FC Schweinfurt 05	16	28:36	18
11. SE Freising	17	13:53	10
12. SC 04 Schwabach	17	22:57	7

Die nächsten Spiele:

02.05.09 14:00 1. FCN – Wacker Burghausen

U17 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

25.04.09 12:00 1. FCN – FSV Mainz 05 2:2

Tabelle | Stand: 26. April 2009	Sp	Tore	Pkt
1. FC Bayern München	22	45:18	51
2. VfB Stuttgart	22	59:16	46
3. 1. FC Kaiserslautern	21	51:22	42
4. TSV 1860 München	20	42:23	41
5. 1. FC Nürnberg	22	37:28	41
6. Karlsruher SC	21	32:41	28
7. SpVgg Greuther Fürth	22	41:42	25
8. TSG 1899 Hoffenheim	22	30:39	24
9. SC Freiburg	21	29:47	24
10. Eintracht Frankfurt	21	25:35	20
11. 1. FSV Mainz 05	22	24:35	19
12. SSV Ulm 1846	21	26:43	19
13. 1. FC Saarbrücken	21	23:41	19
14. Kickers Offenbach	22	24:58	11

Die nächsten Spiele:

17.05.09 12:30 Kickers Offenbach – 1. FCN

U16 — BAYERNLIGA NORD

zuletzt gespielt:

26.04.09 13.00 1. FCN – SE Freising 6:0

Tabelle | Stand: 26. April 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Wacker Burghausen	17	47:17	46
2. FC Augsburg	16	30:13	34
3. SpVgg Unterhaching	16	34:23	33
4. FC Bayern München II	17	34:28	25
5. SpVgg Greuther Fürth II	17	31:20	24
6. 1. FC Nürnberg II	16	29:23	23
7. SSV Jahn Regensburg	17	35:31	23
8. TSV 1860 München II	17	29:32	23
9. SG Quelle Fürth	16	23:22	17
10. SC 04 Schwabach	17	21:42	14
11. 1. FC Schweinfurt 05	17	19:44	13
12. SE Freising	17	11:48	9

Die nächsten Spiele:

02.05.09 15.00 1. FCN – Wacker Burghausen
07.05.09 18.00 1. FCN – SG Quelle Fürth

Aktuelle Berichte und Ergebnisse auf
www.fcn.de

DYNAMICS

– Qualität Pur –

Auch als Lady-MTB „Helium FEM"

auch als 28 Zoll Cross-Bike

33% reduziert

~~899.-~~

599.-

DYNAMICS 26 ZOLL MOUNTAINBIKE „HELIUM"

Steifer, leichter SL-Alurahmen, 27 Gang Shimano Deore/XT, wartungsfreie Magura HS-11 Hydraulikbremse, Oversize-Rizerlenker und Biologic-Griffe, leicht laufende Schwalbe Bereifung, Edelstahlspeichen und -Schaltzüge

0%* Finanzkauf: 10 Monate x € 59.90

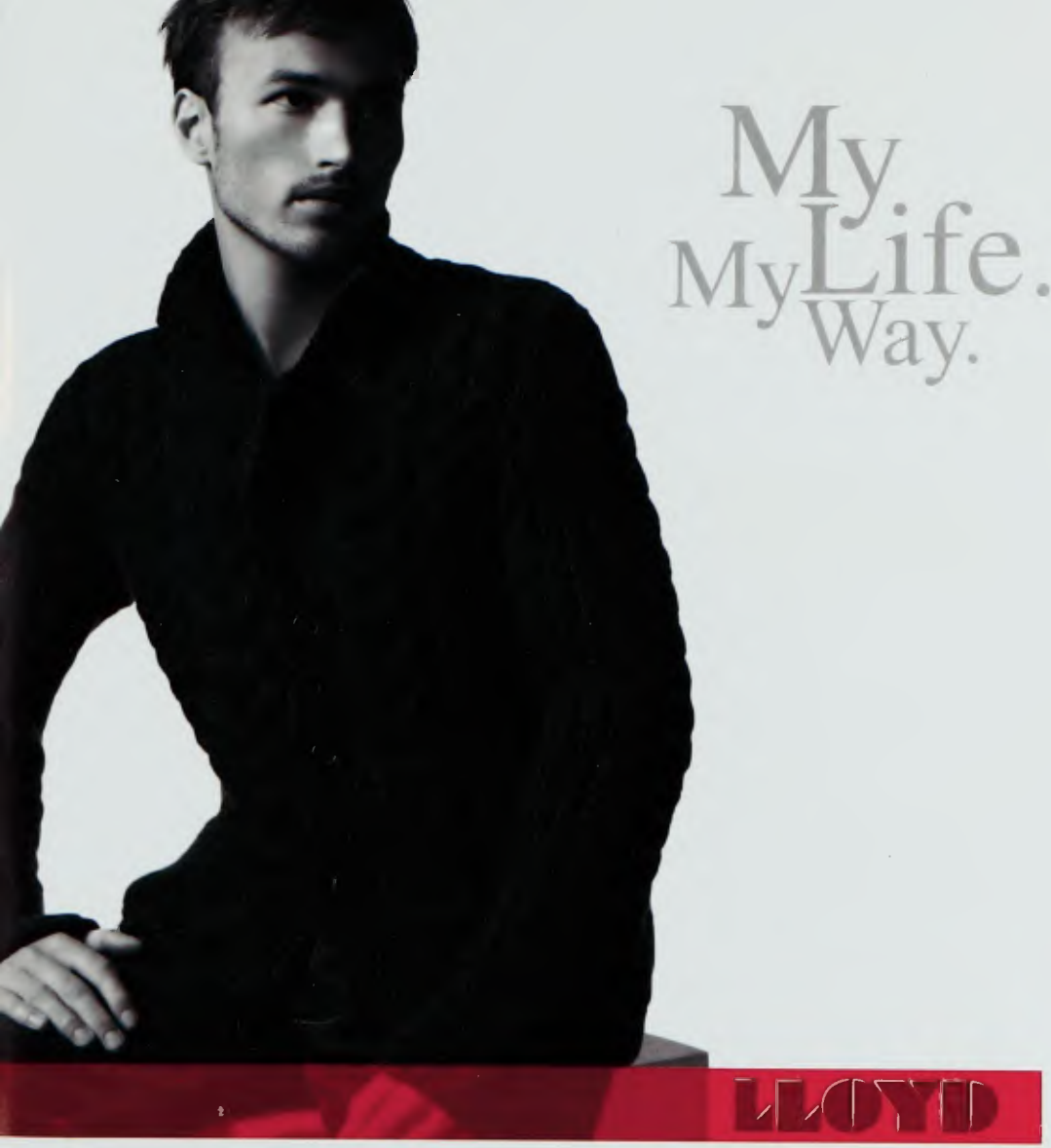
stadler

Größtes Zweirad-Center Deutschlands

90441 NÜRNBERG · Nopitschstr. 82 · 0911/480 49-0 · Mo-Sa 10⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

50.000 Räder-Auswahl

- BREMEN
- BERLIN
- LEIPZIG/ HALLE
- MÜLHEIM-KÄRLICH
- MANNHEIM
- NÜRNBERG
- FÜRTH
- REGENSBURG
- STRAUBING
- HAMMERAU



MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

>> fact | factnet.de

RECARO

Gewinner sitzen auf RECARO.

Das gilt auf der Rennstrecke natürlich ebenso wie im Stadion!

Darum wünschen wir dem 1. FC Nürnberg ein siegreiches Spiel und eine erfolgreiche Saison! Und damit die Spieler auf dem Platz alles geben können, sorgt die Stadionausstattung von RECARO für komfortable und erholsame Pausen zwischen den Einsätzen.

Denn alle RECARO Sitze – vom Kindersitz über Sport- und Ergonomiesitze bis zur Serienausstattung – bieten die besondere Sicherheit und Ergonomie eines echten RECARO!

RECARO GmbH & Co. KG · Stuttgarter Str. 73 · D-73230 Kirchheim/Teck · Telefon 07021/935208 · Telefax 07021/935339 · info@recaro.com · www.recaro.com

Wir stellen uns ...

Werden Sie unsere beste Werbung...
denn UNSERE Kunden sind UNSERE BESTE WERBUNG!

Wir kreieren mit Ihnen gemeinsam ein massgeschneidertes Konzept, abgestimmt auf Ihr Unternehmen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – von der Idee bis zum fertigen Produkt.

Pfiffige Ideen, kreatives Design, fachgerechte und kompetente Umsetzung mit Rund-Um-Service zum fairen Preis. Wir blicken für Sie über den Tellerrand hinaus!

Werbeagentur, Litho, Layout- und Satzerstellung, Web-Design, Offsetdruck, Digital- und Digitalgroßdruck, Handling – ALLES UNTER EINEM DACH !

Die Medienwerkstatt ist erfrischend anders:
Neue Ideen, andere Dinge, besseres Preis-Leistungsverhältnis.
[Zitat einer Kundin]

..gegen die Krise

DIE MEDIENWERKSTATT IN NEIDHARDSWINDEN

neidhardswinden 63 · 91448 emskirchen · fon 09102/93 92-0 · fax 09102/93 92-20
www.tvsatzstudio.de · www.giselavogler-werbeagentur.de · www.mwvogler.de

tvsatzstudiogmbh
werbeagenturgiselavogler
medienwerkstattvogler

1. FCN Fan-Betreuung on Tour

*Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fanbetreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fan-Betreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das **CLUBmagazin** will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.*

FREITAG, 8. MAI
Jahreshauptversammlung beim 1. FCN-Fan-Club „Heideck '93" *(OFCN-Nr. 171)* im „Gasthaus Lindwurmbräu" in 91180 Heideck. Beginn ist um 19.30 Uhr, alle weiteren Infos bei Ingo Reinisch unter **ingo-reinisch@gmx.de.**

FREITAG, 15. MAI
Sommerfest und Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Puschendorf/Kirchfembach" *(OFCN-Nr. 27)* Die Feier findet im „Gasthaus Schmotzer", in der Dorfstraße 19, in 90617 Puschendorf statt. Beginn ist um 19 Uhr, mehr Infos bei Ulrich Rejzammer unter **konrad.schmotzer@maxi-dsl.de.**

SAMSTAG, 16. MAI
Clubfest und Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Kleinrinderfeld" *(OFCN-Nr. 455)* auf der „Holzmichl Ranch" in 97271 Kleinrinderfeld mit Lagerfeuer, Spanferkelessen, guter Musik und Barbetrieb. Beginn ist um 18 Uhr, alles Weitere bei Helmut Zorn oder Mario Eitel unter **josef-eitel@t-online.de.**

FREITAG, 22. MAI
12. 1. FCN-Regional-Stammtisch beim 1. FCN-Fan-Club „Närrisches Muggenhof" *(OFCN-Nr. 345)* in der Kleingartenkolonie Fuchsloch (Stadteil Muggenhof, Nicolaistr. 1) in Nürnberg. Beginn ist um 18.30 Uhr. Alle Fan-Clubs, nicht nur aus dem Bezirk 1, sind hierzu herzlich eingeladen. Mehr Infos bei Stefan Jakob unter **cluberer66@t-online.de.** Bitte, wenn möglich, vorher anmelden.

SAMSTAG, 23. MAI
Jahreshauptversammlung der Fan-Clubs aus dem Bezirk 2 in Weiden. Ausrichter ist der 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Weiden" *(OFCN-Nr. 102)* Beginn ist um 15.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Krone" in 92637 Weiden-OT Rothenstadt. Alle Fan-Clubs aus dem Bezirk 2 sind hierzu herzlich eingeladen. Mehr Infos bei Dieter Altmann unter **altmann-1fcn@web.de.** Vorherige Anmeldung ist wünschenswert.

WIE WO WAS weiß

OBI®

Nicht vergessen!

am 10. Mai ist Muttertag

Die besten Geschenkideen für den 10.5.

ab 9,99
Blumensträuße

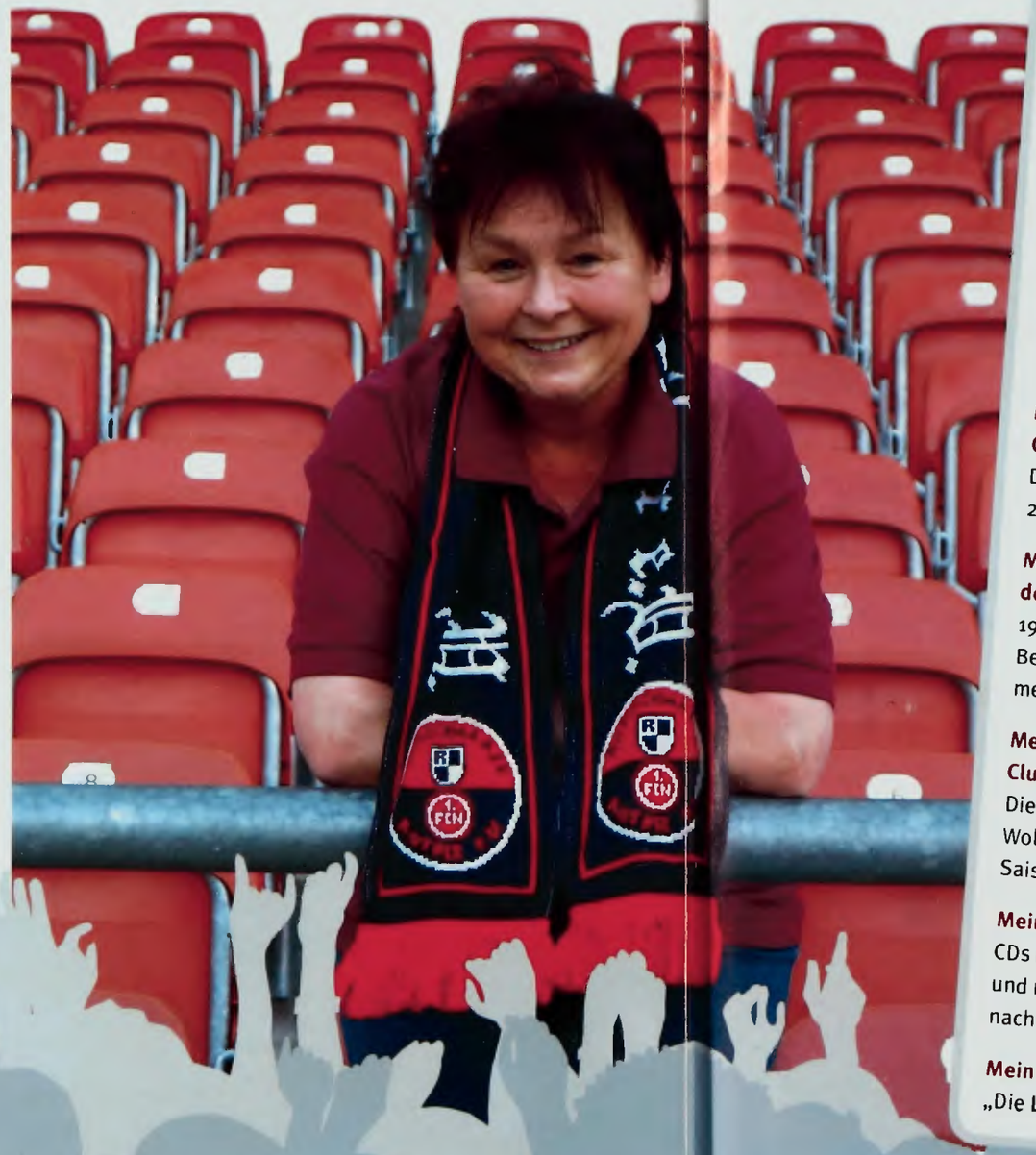
17,99 St.
Orchideen-Arrangement

ab 5,99
Hortensien

Alles für den Muttertag jetzt im OBI Gartenparadies!

Unsere Helden vom Rang

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 25.000 Cluberer, organisiert in über 470 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt die Club-Helden vom Rang vor.



JUTTA WEIDNER

Herkunftsort:
Roth

Fanclub:
Rot-Schwarze Rother e.V.

Mein erster Stadionbesuch:
1967

So wurde ich Clubfan:
Aus Spaß bin ich mit etlichen Kumpels zum Club gefahren und kam von dem Virus, diesem Wahnsinnsgefühl, nicht mehr los.

Mein größter Moment mit dem Club:
Der 7:3-Sieg gegen Bayern am 2.12.1967.

Mein traurigster Moment mit dem Club:
1994, der Abstieg in Dortmund. Bei diesem Abstieg habe ich am meisten geheult.

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Die Wasserschlacht gegen Wolfsburg in der vergangenen Saison.

Mein Ritual vor dem Spiel:
CDs mit Club-Liedern abspielen und meine Fan-Klamotten kurz nach dem Aufstehen anziehen.

Mein Stadion-Lieblingslied:
„Die Legende".

Mein Clubidol:
Heiner Müller, Meisterspieler 1961 aus Roth.

Mein Lieblingsspieler:
Andy Wolf

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Torwart

Mein Clubtraum:
Die 10. Meisterschaft und weitere internationale Spiele erleben.

Dieser Spieler muss zum Club:
Ronaldo

Das wollte ich schon immer einmal loswerden:
Es wäre schön, wenn die Fan-Freundschaft mit Schalke beidseitig besser gepflegt würde. Stolz bin ich auf meine RS-Rother. Wir sind eine (intakte) Familie.

Mein Traumgegner:
Fürth

Mein Lieblingsfanartikel:
Schal

Das wünsche ich mir/dem Club:
Dass ich mindestens bis zu meinem 90. Lebensjahr Club-Spiele besuchen kann und dass mein Club nie mehr absteigt.

Good Morning Afghanistan

Ralf Weigand aus Rednitzhembach schickte uns ein beeindruckendes Bild seines „Schwiegersohns“ Martin Vehlow aus Schwabach. Dieser leistet derzeit im Rahmen des NATO-Einsatzes Dienst in der Quick-Reaction-Force in Afghanistan. Per SMS und Internet ist der Dauerkartenbesitzer aus Block 13 jedoch immer auf dem aktuellen Stand, was das Geschehen rund um unseren 1. FCN betrifft, und er fiebert bei den Spielen in der Wüste kräftig mit. Das CLUBmagazin schickt ihm Freundin Christina immer gleich nach den Heimspielen per Feldpost zu. Das Foto entstand während einer Patroullie in den Bergen in der Nähe von Mazar-i-Sharif. Wir hoffen zusammen mit seinen Lieben, dass für Martin die clublose Zeit bald wieder vorbei ist und er zusammen mit seinen Freunden vom Fan-Club „Glumbummbers“ bald wieder gesund Heimsiege unseres Club im easyCredit-Stadion erleben kann.

Hallo, ich bin Nils!

Ich bin Nils und habe am 13.09.2008 das Licht der Welt erblickt. Wie Mama Yvonne und Papa Ralf bin ich natürlich auch schon Clubfan und mit allem ausgestattet, was man dafür braucht. Ich freue mich schon, wenn ich zum ersten Mal mit meinen Eltern live im Stadion sein darf. Das CLUBmagazin gratuliert der Familie Neuwirth zu ihrem süßen Prachtburschen!

Fotos & Grüße an den Club: clubmagazin@tvsatzstudio.de

Immer für Sie am Ball!
ThyssenKrupp Schulte Nürnberg.

Nur mit dem richtigen Teamgeist kann eine Mannschaft erfolgreich sein. Das gilt im Sport wie im Geschäftsleben.

Die Partnerschaft mit Handwerk und Industrie hat bei ThyssenKrupp Schulte in Nürnberg eine lange Tradition. Wir sind Partner für: Stahl, Edelstahl, NE-Metalle und Kunststoffe als Bleche, Rohre oder Profile. Eine umfassende Anarbeitung der Werkstoffe gehört dazu.

Gemeinsam können wir eine Menge bewegen. Sprechen Sie mit uns.

www.thyssenkruppschulte.de

ThyssenKrupp Schulte
Dieselstraße 55 · 90441 Nürnberg
Telefon 0911 6632-0 · Telefax 0911 6632-495

ThyssenKrupp

„Der Club ist unser emotionales Zugpferd“

Kontaktpflege und Kundenbindung: Warum viele Unternehmen nicht nur Gast, sondern auch Gastgeber beim Club sind.

1 Ball, 3 Schiedsrichter, 22 Spieler und über 46.000 Zuschauer bilden die Zutaten für ein weiteres Fußballfest im easyCredit-Stadion. Nachdem die Euphorie in den letzten Wochen durch die souveränen Leistungen der Clubberer stetig zunahm, stehen nun die entscheidenden Wochen für den 1. FC Nürnberg bevor. Hierbei kann der Club natürlich auf die Unterstützung seiner zahlreichen Fans setzen, die mit vollem Einsatz ihren Teil für das „Projekt Wiederaufstieg“ beitragen werden. Die gleiche Begeisterung ist ebenfalls bei Sponsoren, Partnern und Hospitality-Gästen des 1. FCN zu spüren, die auch nach dem Abstieg vergangene Saison ihrem Club die Treue hielten und jetzt wieder klare Signale geben, ihr Engagement auch über die bestehende Saison hinaus zu verlängern. Zur positiven Verlängerungsquote im Bereich Sponsoring und Hospitality äußerte sich Christian Kothe, Teamleiter des SPORTFIVE-Teams beim 1. FC Nürnberg: „Bereits jetzt, fünf Spieltage vor Ende der Spielzeit und damit unabhängig vom sportlichen Ausgang dieser Saison, haben sich viele Partner frühzeitig dazu entschieden, auch in der kommenden Saison beim Club an Bord zu bleiben – und dies obwohl die Tragweite der Wirtschaftskrise noch nicht final absehbar ist. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung ist der Club mehr denn je ein attraktiver Partner für die Unternehmen der Region.“

Mathias Schuch, Kommunikationsleiter des Club-Hauptsponsors AREVA, bestätigt: „Durch unser Engagement beim 1. FC Nürnberg konnten wir eines unserer Kommunikationsziele, nämlich die Bekanntheit von AREVA deutlich zu steigern, bereits im ersten Jahr erreichen. Dies bestätigt unsere Entscheidung, die nächsten Jahre gemeinsam mit dem Club zu gehen. Wir sind davon überzeugt, diese Partnerschaft auch in Zukunft positiv und werthaltig gestalten zu können.“

Mit 1.300 Business-Seats in drei verschiedenen Kategorien und 20 Logen finden die Hospitality-Gäste des Club während der Spieltage im easyCredit-Stadion beste Voraussetzungen, das Umfeld „Fußball“ für ihre Zwecke zu nutzen. Ob im exklusiven Ambiente der Kulmbacher Lounge, in der lebhaften Atmosphäre der Club Lounge oder auch im zweietagigen PlanetHome VIP Forum: Nirgendwo lassen sich so leicht Kontakte knüpfen und pflegen wie beim Fußball. Zahlreiche Unternehmen nutzen diese Tatsache, um bestehende und potentielle Kunden sowie Lieferanten und Mitarbeiter zu den Heimspielen des 1. FC Nürnberg einzuladen.

„Trotz aktuell ungünstig lautender Konjunkturprognosen sind wir davon überzeugt, dass unser Hospitality-Engagement beim 1. FC Nürnberg eine sehr effektive und emotionale Art der Kundenbindung ist und seinen Teil dazu beiträgt, unsere Unternehmensziele zu erreichen. Aus diesem Grund bestand und besteht für uns kein Anlass, dieses Engagement in Frage zu stellen“, sagt Richard Zebisch, Vertriebsleiter der M-net-Niederlassung Nürnberg.

Ebenfalls überzeugt vom Club-Hospitality-Angebot ist Axel Hauenstein, Adolf Würth GmbH & Co. KG: „Der Club bietet uns eine einzigartige Plattform, unsere Kunden und Mitarbeiter zu motivieren, auch weiterhin mit uns zusammen zu arbeiten und die vorhandenen Geschäftsbeziehungen noch stärker zu vertiefen. Ein derart positives Feedback auf Einladungen erhalten wir bei keiner anderen Veranstaltungsart.“

Michael Perner, Geschäftsführer vom Exklusivpartner Volkswagen Feser, schwärmt über die Werbewirkung seines Engagements beim Club: „Wenn man beim letzten Spieltag gegen den FC St. Pauli sieht, wie 47.000 Zuschauer mit dem Club fiebern ist das absolut erstligareif. Den bestehenden Enthusiasmus spürt man auch im Kontakt mit anderen Unternehmensvertretern, die geradezu euphorisch über die aktuellen Leistungen der Mannschaft sprechen. Neben der sehr guten Betreuung rundet all dies die Kommunikationsplattform 1. FC Nürnberg zu einem Top-Produkt ab.“

Bei Interesse an Angeboten zu individuellen Kommunikationslösungen und/oder Produkten in den Hospitalitybereichen zur kommenden Saison steht Ihnen der 1.FCN-Vermarkter SPORTFIVE jederzeit gerne zur Verfügung.

Mail-Kontakt: fcn@sportfive.com
Telefon-Kontakt: 0911/59 725 0

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

			Tipps		Punkte
			FCN–Ingolstadt	Fürth–FCN	
1.	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Mitrenga	2:0	1:2	34
2.	Igeko	Hr. Lolis	2:0	1:2	31
3.	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Lehr	4:1	0:2	28
4.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	2:1	1:2	27
	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	4:1	2:2	27
6.	V8 Werbeagentur	Hr. Himmelseher	3:0	2:2	26
7.	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	4:0	1:2	25
	Xella Trockenbau-Systeme	Hr. Gümpelein	3:0	1:2	25
9.	BAM Bayer. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	3:0	1:2	23
	Elektro König	Hr. König	2:0	1:2	23
	GRADU KG	Hr. Dumhard	3:0	0:0	23
	Heinemann Touristik	Hr. Heinemann	3:1	1:1	23
	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	2:0	1:1	23
14.	Wohnhausbau Büttner	Hr. Büttner	3:1	2:2	21
	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	2:0	1:1	21
16.	elasto form KG	Hr. Sperber	3:0	1:2	20
	Herme GmbH – Türtechnik	Hr. Meyer	3:1	1:2	20
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	3:0	1:2	20
	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	3:0	0:0	20
20.	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	3:0	1:2	19
	Cortal Consors Select	Hr. Veit	3:0	1:2	19
	LaOla Fussballcenter Erlangen	Hr. Knippel	3:1	3:3	19
23.	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	2:1	2:4	18
	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	3:0	1:2	18
	RentaHome	Hr. Fellert	2:1	2:2	18
26.	ARGE Brauhaus	Hr. Graf	3:1	0:4	17
	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	2:0	1:1	17
	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	2:0	1:1	17
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	3:0	0:2	17
30.	Straub & Kollegen	Hr. Pohlmann	2:1	0:1	16
31.	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	3:1	1:1	15
32.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	3:0	1:2	13
33.	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	3:0	1:2	12

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von LOTTO Bayern

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/5485624
Fax 0911/5485629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

1. FCN

igeko.

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/8913010
Fax 0911/8913088
alexander.lolis@igeko.de

Autohaus Willi Kippes
Audi

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

COMMERZBANK

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

KÖNIG

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

bam

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988185-0
Fax 0911/988185-970
www.bam-net.de

Cortal Consors
BNP PARIBAS
Vermögensberatung Select

Cortal Consors BNP Paribas
Michael Veit
Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 14
90491 Nürnberg
Tel. 0911/597 791 10
Fax . 0911/597 791 00
www.cortalconsors.de/select
michael.veit@cortalconsorsselect.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

Balance AG
Steuerberatungsgesellschaft
Herr Ruf
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-0
Fax 09131/8915-30
kontakt@balance.ag

die Elbert-Gruppe

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert.de
info@elbert-gruppe.de

ENGLER GmbH

Engler GmbH – Büroeinrichtung, Logistik & Service, Matratzen & Mehr, Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

BEITEN BURKHARDT

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

GRADU KG
WERBETECHNIK

GRADU KG
Andreas Dumhard
Neumarkter Straße 47
92348 Berg
Tel. 09189/41491-0
Fax 09189/41491-20
www.gradu.de
andreas.dumhard@gradu.de

BRAND
BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

Enchilada

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/2448498
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

KUPFER

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Heinlein Wiegärtner Pospiech
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsbeistand

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

1. FCN

werndl + wisniewski

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/252 95-20
Fax 0911/680 99 35
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

herme gmbh
tür de technik

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

RentaHome 4 You

RentaHome 4 You
Michael Fellert
Äußere Sulzbacher Str. 82
90491 Nürnberg
Tel. 0911/95945
Fax 0911/9594997
www.rentahome4you.de
info@rentahome4you.com

Wohnbauten Büttner
Massivhaus GmbH

Wohnhausbau Büttner
Massivhaus GmbH
Werner Büttner
Bayreuther Straße 53 e-f
95503 Hummeltal
Tel. 09201/9940 · Fax 99420
www.wb-buettner.de
info@wb-buettner.com

LaOla Fussball Erlangen

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

ROSA MINERALÖLE

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

fermacell

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

folia BRINGMANN

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

sonepar
deutschland/region süd

Sonepar Deutschland/
Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

YB

YB Glas- & Gebäude-
Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0163/6336309
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

Pfeifer
BRAND- U. WASSERSCHADENSANIERUNG
GEBÄUDETROCKNUNG

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

SW color
Lackfabrik GmbH

SW Color Lackfabrik GmbH
Berthold Weißflach
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

ZÖWIE
HOLDING AG

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

HEINEMANN TOURISTIK

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

V8 Werbeagentur

V8 Werbeagentur
Fred Himmelseher
Kohlenhofstraße 60
90443 Nürnberg
Tel. 0911/236016-20
Fax 0911/236016-66
www.v8-werbeagentur.de
himmelseher@v8-werbeagentur.de

stadler

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

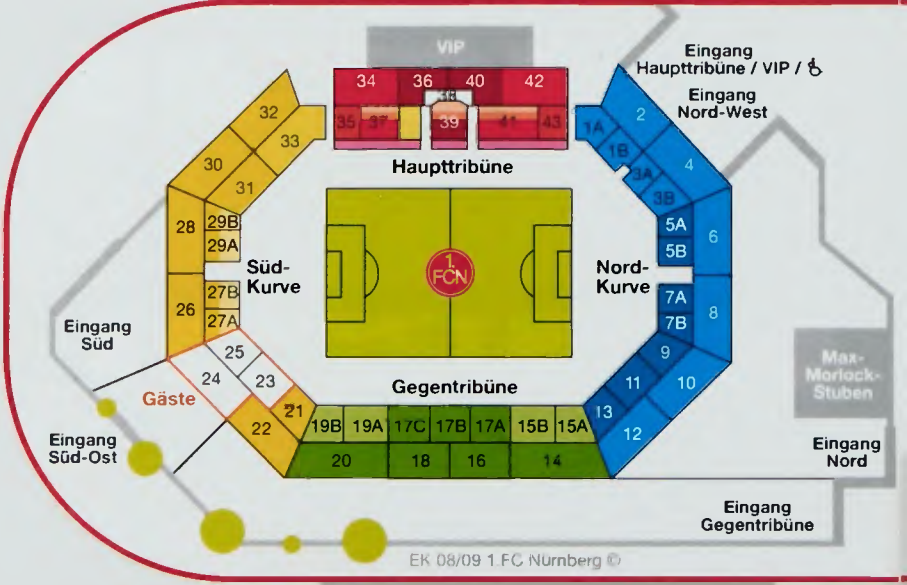
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

eCredit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



EK 08/09 1.FC Nürnberg ©

Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3,**91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-78190 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉞ Tabacon Shop im Marktkauf, Nürnberger Straße 29a, **90513 Zirndorf,** Tel.: 0911-6105461 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahnhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 0918 1-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Fan-tastisch!

1. FCN

MÜSSEN MIT

Pommes Frites sind wie beste Freunde: Einfach da, wenn man sie braucht ... Egal, wie spät es ist.

ich liebe es™
i'm lovin' it®

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht und Forchheim ▪ www.mcdonalds.de

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Nach einem klaren 3:0 zu Hause gegen Alemannia Aachen fährt der Club heute auf den Tag genau vor fünf Jahren als Spitzenreiter der Zweiten Bundesliga auf die Bielefelder Alm. Schon nach fünf Minuten lässt Robert Vittek keinen Zweifel daran, dass man unbedingt gewillt ist, die drei Punkte mitzunehmen, denn damit wäre man schon so gut wie aufgestiegen. Sein satter Schuss aus 22 Metern lässt Trainer Wolfgang Wolf jubeln. Nach knapp einer halbe Stunde staubt Sven Müller nach einem Kopfball von Thomas Stehle zum 2:0 ab. Arminias Anschlusstreffer unmittelbar vor dem Halbzeitpfiff lässt den 1. FCN völlig unbeeindruckt. In der 50. Minute schickt Anthony Sanneh den polnischen Nationalspieler Jacek Krzynowek, der mit seinem etwas schwächeren rechten Fuß zum 3:1-Endstand einschießt. Bei noch drei ausstehenden Spielen und neun Punkten vor einem Nichtaufstiegsplatz sowie einer um 26 Toren besseren Tordifferenz kann der Club den Sekt schon kalt stellen.

... ZEHN JAHREN

Mit einem 3:0-Auswärtserfolg in Bochum hat der abstiegsbedrohte 1. FCN am Ende der Bundesliga-Saison 1998/99 ein deutliches Lebenszeichen gesetzt. Nun gilt es, am 30. Spieltag im Heimspiel gegen Bayer Leverkusen nachzulegen. 31.000 Zuschauer haben kaum ihre Plätze eingenommen, schon liegt der Club im Rückstand: Ramelow überwindet Andy Köpke mit einem Rechtsschuss. Doch was wäre der 1. FCN ohne Sasa Ciric. Mit dem Kopf ist der mazedonische Nationalstürmer in der 24. Minute erfolgreich, Ausgleich. Der in der Halbzeit von Trainer Friedel Rausch eingewechselte Jochen Weigl bringt den Club auf Vorlage von Ciric sogar in der 74. Minute in Führung, doch wie in dieser Saison schon allzu oft kann die Elf von Friedel Rausch einen knappen Vorsprung nicht über den Schlusspfiff retten. In der 85. Minute reißt der Brasilianer Emerson die Club-Fans aus ihren Träumen. 2:2. Der 1. FCN verharrt auf Platz 14.

... 20 JAHREN

Der Club kommt in der Bundesliga einfach nicht von der Stelle. Ein mageres 1:1 zu Hause gegen die Roten Teufel aus Kaiserslautern lässt die Nürnberger auf Rang 15 abrutschen – und nun geht es nach Leverkusen. Nur 8.300 Zuschauer verlieren sich bei diesem Flutlichtspiel in der Bayer-Arena. Club-Trainer Hermann Gerland beginnt mit Reiner Wirsching als einziger Spitze sehr defensiv. Eine massive Deckung soll Bum-kun Cha, Waas, Lesniak und Co. den Schneid abkaufen. Doch das Konzept geht nicht auf. In der 38. Minute muss Andy Köpke zum ersten Mal hinter sich greifen. In der zweiten Hälfte schlagen Reinhard und Lesniak zu, so dass der 1. FCN nur mehr zwei Punkte Vorsprung vor einem Abstiegsplatz hat.

... 40 JAHREN

Noch immer hat der amtierende Deutsche Meister die rote Laterne inne, aber der neue Trainer Kuno Klötzer hat der Mannschaft wieder Leben eingehaucht. Mit einem 2:0 zu Hause gegen Eintracht Braunschweig ist der Anschluss wieder hergestellt. Beim folgenden Auswärtsspiel beim VfB Stuttgart setzt Klötzer im Sturm wieder auf Dieter Nüssing in der Mitte, Zvezdan Cebinac auf rechts und Volkert auf links. Mit Erfolg. Zunächst gehen zwar die Stuttgarter in der 24. Minute in Führung, doch dann geht es Schlag auf Schlag. Dieter Nüssing in der 25. Minute per Kopf auf Flanke von Cebinac, eine Minute später Volkert auf Vorlage von Nüssing und in der 38. Minute erneut Volkert auf Vorlage von Heinz Müller sorgen für eine beruhigende 3:1-Pausenführung. In der zweiten Hälfte lässt die Club-Abwehr nichts mehr anbrennen. Lediglich drei Minuten vor Schluss gelingt Handschuh der Anschlusstreffer. Zwei Siege in Folge, das bedeutet nur noch ein Punkt zum rettenden Ufer.

„... a Läufer einst, wöi's net viel geb'n“

Stadionblöcke

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUBmagazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler in den kommenden Ausgaben näher vor. **Heute:**

HEUTE: RICHARD OEHM (BLOCK 2)

Von 1929 bis 1939 spielte Richard Oehm 417 Mal für die erste Mannschaft des 1. FC Nürnberg. 1936 errang er mit dem Club die Deutsche Meisterschaft. Schon 1935 gewann der dreimalige Nationalspieler den damals als Tschammerpokal neu geschaffenen Deutschen Pokalwettbewerb.

NÜRNBERG – WEIHENSTEPHAN UND ZURÜCK

Seine fußballerische Laufbahn begann Richard „Tipfi“ Oehm beim 1. FC Nürnberg. Auf Wunsch seines Vaters hatte er den alten Zabo jedoch zunächst verlassen und lief bis zu seinem zwölften Lebensjahr für den VfR Mögeldorf auf. Zurück in der Schülermannschaft des Club war der elegante Techniker fortan für seine oft überraschenden Fernschüsse bekannt. 1927 nahm er in Weihenstephan bei München ein Studium als Gartenbauarchitekt auf, trotz zahlreicher Angebote wechselte er jedoch nicht zu einem Münchner Verein: statt dessen nahm er lieber Spieltag für Spieltag die Zugfahrt nach Nürnberg auf sich.

„TIPFI“ DER GROSSE

In früher Kindheit gehörte der später 1,81 Meter große Oehm zu den kleinsten seines Kaders, weswegen er seinen Spitznamen „Tipfi“ – lange sah er wie ein „i-Tüpfelchen“ aus – nicht mehr

Siegerehrung: „Reichssportführer“ von Tschammer und Osten (links mit Hut) zeigt sich gerne Seite an Seite mit den Siegern. V.l.n.r. Schorsch Köhl (m. Mütze), Carolin, Eiberger (sitzend), Spieß, Friedel, Übelein (sitzend), Gußner, Billmann, auf den Schultern sitzen Oehm und Seppl Schmitt mit dem Tschammer Pokal.

ablegte. Erst als Halbstürmer, dann als Läufer eingesetzt, machte Oehm 1929 sein Debüt in der ersten Mannschaft des Club. Die Düsseldorfer Nachrichten schwärmten von Oehm nach dem Pokalsieg von 1935: „Der linke Läufer Oehm war in seiner ganzen Art und Weise ein Außenläufer, wie man ihn nicht alle Tage sieht. Saubere Abwehrarbeit, feines Kopfballspiel, genaue und flache Steilvorlagen. Oehm ist ein Läufer der großen Nürnberger Schule.” 1936 holte er mit Uebelein I, Gußner und Munkert die sechste Deutsche Meisterschaft für den Club.

DEM CLUB EIN LEBEN LANG TREU

Beruflich nunmehr als selbständiger Gartenarchitekt tätig, gab der leidenschaftliche Karl Valentin-Imitator ab 1952 im Club-Vorstand den Spielerobmann. Bei der Pelzmärtl-Feier der Clubjugend 1952 widmete ihm Jugendleiter Andreas Weiß folgende Verse:

Was brauch zum Beispiel zur Person
vom Toni Kugler ich nu sog' n?
Die Alten wiss' n, wer er war,
und für euch Junga werd's bal klar,
wenn er vur euch lehrt und doziert,
mit dem Moh is ma net ausg'schmiert.
Dösselbe gilt für' n Tipfi Oehm,
a Läufer einst, wöi's net viel geb' n,
a Spieler mit gar viel Verstand
und deshalb passend für sei Amt.
Derzou, ihr Boub' n, hout er a Herz
und teilt mit euch gern Freud und Schmerz

Richard Oehm starb im Mai 1975 im Alter von 66 Jahren.

Gut beraten
+ perfekt geplant
= gut gewählt!

WIR GEBEN PERSPEKTIVEN DEN PASSENDEN RAUM.

werndl
+
wisniewski

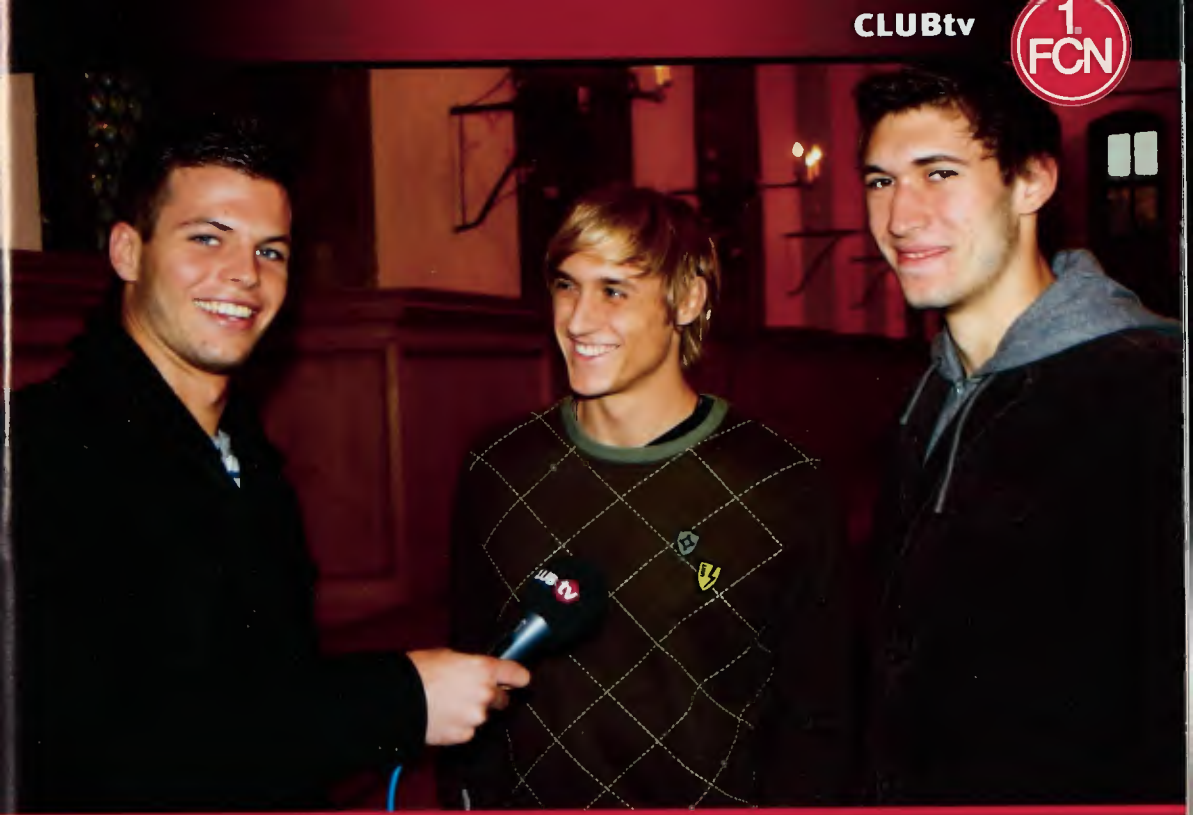
BÜRO- UND
OBJEKTEINRICHTUNGEN GMBH

SÜDWESTPARK 25 · 90449 NÜRNBERG
FON 0911/2529 5-0 · FAX 0911/680993
INFO@WERNDL-WISNIEWSKI.DE
WWW.WERNDL-WISNIEWSKI.DE

vitra.

Steelcase

Gebäude sind vielseitig und genau deshalb bieten wir Ihnen einen umfassenden Service; von der ersten Begehung des Rohbaus bis zur Endabnahme sorgen wir dafür, dass Sie es sich jederzeit bequem machen können.
Büroräume sind mehr als Stätten der Arbeit. Sie sollen gefallen, repräsentieren und Ort für Ideen sein. Unsere Kunden wünschen sich immer ein Gesamtkonzept. Dabei gehen Stil und Innovation Hand in Hand mit zuverlässiger Montage und solidem Handwerk. Unsere langjährige Erfahrung hilft uns dabei – und natürlich Ihnen.



Dein Klick zum CLUBtv

Der Club kommt zu Euch nach Hause. Denn jetzt startet Euer eigenes CLUBtv – im Internet auf **www.fcn.de** *und* **www.fcn-clubtv.de**

- Alle Club-Spiele in der Bundesliga-Saison 2008/09. Die kompletten 90 Minuten und die Highlights – schon ein paar Minuten nach dem Abpfiff
- Seht und hört, was Trainer und Spieler zu den 90 Minuten sagen
- Exklusive Interviews mit Euren Club-Lieblingen

CLUBtv – ab sofort im Internet!

monatlich ab €

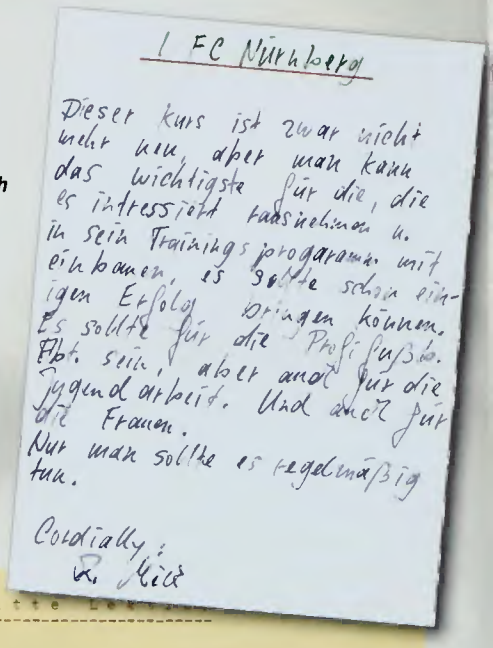
3,99

präsentiert von

CLUB tv

Noch gibt es kein 1. FCN-Museum, aber wir sind für Euch schon einmal in die Tiefen unseres Vereins-Archivs hinabgestiegen. Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle nostalgische Fundstücke vor.

Mitte der 1960er Jahre – Max Morlock und Co. hatten 1961 die Deutsche Meisterschaft und 1962 den DFB-Pokal errungen – erreichte den Club eine Mappe mit Trainingstipps, die für die Jugend-, Profi- und Frauenfußballarbeit noch mehr Erfolg bringen sollten. Seht hier Übungsbeispiele der damals angewandten „Dural-Methode“.



1 FC Nürnberg

Dieser Kurs ist zwar nicht mehr neu, aber man kann das wichtigste für die, die es interessiert, nachnehmen u. in sein Trainingsprogramm mit einbauen, es sollte schon einigen Erfolg bringen können. Es sollte für die Profi's sein, aber auch für die Jugendarbeit. Und auch für die Frauen.
Nur man sollte es regelmäßig tun.

Cordially:
R. Mick

„Einigen Erfolg“ versprach sich R. Mick von den vorgelegten Trainingstipps, die...

Dritte Lektion

Wer neben der Erfüllung seiner Berufspflicht mit grosser Sorgfalt seine Kraft und Gesundheit fördert, den kann man mit Recht zu den ersten Kulturträgern zählen. Er wird den ekelerregenden Dunst der Kneipen verabscheuen und weder Zeit noch Freude finden, im Kaffeehaus herumzulungern oder zum albernen Plirt durch die Gassen zu bummeln. Sein Ziel ist es, die Zeit weise und mit Freude einzuteilen und auszufüllen. Wie kannst du eine wahre Freude besser finden als im Training deines nackten Körpers, eng verbunden mit der Natur. Wer diesse erkannt hat, wird sich zu den wahren Sportsleuten zählen können, die den Sport nicht aus Eitelkeit, sondern zur Erhaltung und Stärkung ihres Körpers betreiben. Denn die als sogenannte "Kanonen" über die Rennbahn laufen, dabei aber rauchen und die Nächte durchbummeln, sind alles andere als wahre Sportsleute!

Die Grundlage für Kraft und Gesundheit bilden die Organe. Auf dieser Erkenntnis baut sich die Dural-Methode auf. Was nützt eine schöne, kraftvolle Muskulatur, wenn sie nicht auf gesunde innere Organe gestützt ist. Viele Sportsleute bringen ihre Muskulatur auf Höchleistung, ohne auf den Aufbau dieser lebensentscheidenden Organe zu achten. Sind die lebenswichtigen Organe nicht restlos in Ordnung, dann wird auch der Mensch, der die schönste, kraftvollste Muskulatur aufzuweisen hat, früh ins Grab stürzen. Dieses Fundament für unsere Leistungen müssen wir uns also zuerst schaffen.

Etwas vom Essen

Mässigkeit, aber Regelmässigkeit sind die Quelle der Kraft und Gesundheit. Daher iss regelmässig, jedoch nur bei ausgesprochenem Hungergefühl. Nur das wirkliche Verlangen nach Nahrung gibt die Garantie, daß der Körper die Speise völlig ausnutzt.

Ein schlecht arbeitender Verdauungsapparat, ein kranker Magen oder ein versumpfter Darm werden niemals Kraft und Gesundheit bringen. Von früh bis spät traktiert der zivilisierte Mensch seine Verdauungsorgane mit Nahrung, zum Teil durch die verschiedenartigsten Reizmittel vergiftet. Nur mühsam bewegt sich dieser Nahrungsstrom durch den neun Meter langen Darmtrakt, erschlafft und ermüdet ihn. Unfähig, alles zu verarbeiten, nimmt er nur das Leichtverdauliche auf. Der Rest gärt und verfault im Körper weiter und bildet so den idealen Nährboden für alle Arten von Bakterien und Bazillen, die dem Körper Krankheit und Ansteckung bringen.

Leicht bilden sich Entzündungen im Dickdarm, in dem sich diese Nahrungsschlacke ansammelt, von giftigen Fäulnis- und Verwesungsbakterien befallen. Unfähig, sich von diesen Anhäufungen dauernd herbeigeführter Verdauungs- und Stoffwechselprodukte zu befreien, kann er nur noch mit Hilfe stets stärker wie schädlicher Mittel angeregt werden. Diese scharfen Chemikalien ziehen alle Organe in Mitleidenschaft, denn ehe sie in den Dickdarm gelangen, müssen sie ihren Weg durch den gesamten Verdauungsapparat zurücklegen. So bekommen alle empfindlichen Organe die schädigende Wirkung zu spüren.

Die Folge ist meistens eine dauernde Appetitlosigkeit. Wieder greift man zu scharfen Reizmitteln in Form von starken Gewürzen - Salz, Senf, Pfeffer, Paprika, Curry usw. - oder auch durch Alkohol vor und zu dem Essen.

... mit insgesamt zwölf Lektionen (hier ein paar Ernährungstipps) und Gymnastikübungen aufwartete.

DIE DURAL-METHODE · LEHRTAFEL B

2. Bundesliga 2008/2009

18. Spieltag | 30.01.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– 1. FC Nürnberg	1:2	0:0
Fr	VfL Osnabrück	– FC St. Pauli	2:2	2:2
Fr	RW Oberhausen	– TuS Koblenz	0:3	0:0
So	TSV 1860 München	– SC Freiburg	1:2	0:2
So	Wehen Wiesbaden	– Alemannia Aachen	1:2	1:0
So	SpVgg Gr. Fürth	– FC Ingolstadt 04	2:3	6:1
So	Hansa Rostock	– MSV Duisburg	2:2	0:1
So	FSV Frankfurt	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	4:0
Mo	1. FC Kaiserslautern	– 1. FSV Mainz 05	3:3	1:1

19. Spieltag | 09.02.09			H	R
Fr	SC Freiburg	– VfL Osnabrück	2:2	4:1
Fr	TuS Koblenz	– FSV Frankfurt	0:0	1:3
Fr	Alemannia Aachen	– Hansa Rostock	0:1	3:3
So	FC St. Pauli	– SpVgg Gr. Fürth	2:5	0:3
So	MSV Duisburg	– Wehen Wiesbaden	1:1	2:1
So	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 München	2:1	2:2
So	FC Ingolstadt 04	– RW Oberhausen	1:2	0:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC Augsburg	0:3	2:1
Mo	1. FC Nürnberg	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	3:0

20. Spieltag | 15.02.09			H	R
Fr	RW Oberhausen	– FC St. Pauli	1:4	3:2
Fr	Wehen Wiesbaden	– TuS Koblenz	0:0	1:3
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FSV Frankfurt	1:1	0:0
So	Alemannia Aachen	– 1. FC Nürnberg	2:2	6:2
So	FC Augsburg	– MSV Duisburg	0:2	1:1
So	VfL Osnabrück	– 1. FSV Mainz 05	2:4	1:3
So	1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	3:1	2:0
So	TSV 1860 München	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	2:1
Mo	Hansa Rostock	– SC Freiburg	0:1	1:3

21. Spieltag | 22.02.09			H	R
Fr	FC Ingolstadt 04	– Alemannia Aachen	0:1	0:0
Fr	SC Freiburg	– FC Augsburg	1:3	1:0
Fr	1. FSV Mainz 05	– Hansa Rostock	2:2	3:1
So	TuS Koblenz	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	3:0
So	1. FC Nürnberg	– Wehen Wiesbaden	2:2	1:0
So	MSV Duisburg	– TSV 1860 München	0:2	4:1
So	FSV Frankfurt	– VfL Osnabrück	2:3	1:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– RW Oberhausen	3:1	1:3
Mo	FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	2:0

22. Spieltag | 27.02.09			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– 1. FSV Mainz 05	0:2	0:0
Fr	Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg	0:5	0:1
Fr	Hansa Rostock	– Rot-Weiss Ahlen	2:2	0:0
So	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Gr. Fürth	1:0	1:2
So	TSV 1860 München	– FC St. Pauli	0:1	5:1
So	FC Augsburg	– TuS Koblenz	1:2	0:2
So	RW Oberhausen	– FSV Frankfurt	1:3	2:0
So	VfL Osnabrück	– FC Ingolstadt 04	1:2	1:0
Mo	Alemannia Aachen	– MSV Duisburg	2:3	1:2

23. Spieltag | 09.03.09			H	R
Fr	FC St. Pauli	– FC Hansa Rostock	0:3	3:2
Fr	Tus Koblenz	– VfL Osnabrück	0:1	3:0
Fr	FSV Frankfurt	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	1:0
So	SC Freiburg	– Alemannia Aachen	0:1	2:1
So	Rot-Weiss Ahlen	– Wehen Wiesbaden	2:1	1:0
So	1. FSV Mainz 05	– FC Augsburg	2:0	1:1
So	SpVgg Gr. Fürth	– RW Oberhausen	4:0	3:1
So	FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 München	1:1	2:3
Mo	MSV Duisburg	– 1. FC Nürnberg	1:0	2:2

24. Spieltag | 13.03.09			H	R
Fr	1. FC Kaiserslautern	– TuS Koblenz	0:5	2:1
Fr	1. FC Nürnberg	– Rot-Weiss Ahlen	1:1	4:0
Fr	1860 München	– FSV Frankfurt	3:0	1:1
So	Alemannia Aachen	– FC St. Pauli	2:3	1:3
So	FC Augsburg	– RW Oberhausen	1:2	1:2
So	MSV Duisburg	– SC Freiburg	0:2	2:0
So	VfL Osnabrück	– SpVgg Gr. Fürth	2:4	5:1
So	Hansa Rostock	– FC Ingolstadt 04	2:4	1:1
Mo	Wehen Wiesbaden	– 1. FSV Mainz 05	0:5	0:2

25. Spieltag | 23.03.09			H	R
Fr	TuS Koblenz	– Hansa Rostock	0:9	1:1
Fr	RW Oberhausen	– VfL Osnabrück	1:2	0:0
Fr	FSV Frankfurt	– Wehen Wiesbaden	1:3	2:1
So	FC St. Pauli	– FC Augsburg	2:3	1:1
So	Rot-Weiss Ahlen	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	0:1
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1860 München	1:3	1:0
So	FSV Mainz 05	– Alemannia Aachen	0:2	1:4
So	FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	1:6	0:0
Mo	SC Freiburg	– 1. FC Nürnberg	0:2	0:1

26. Spieltag | 03.04.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– FC Ingolstadt 04	2:1	1:1
Fr	1. FC Nürnberg	– TuS Koblenz	1:1	2:0
Fr	MSV Duisburg	– 1. FSV Mainz 05	0:0	0:1
So	Wehen Wiesbaden	– FC St. Pauli	0:2	3:1
So	Hansa Rostock	– FSV Frankfurt	0:0	2:0
So	Alemannia Aachen	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	1:0
So	1860 München	– VfL Osnabrück	2:0	1:1
So	1. FC Kaiserslautern	– RW Oberhausen	1:2	1:1
Mo	SC Freiburg	– Rot-Weiss Ahlen	0:0	1:1

27. Spieltag | 09.04.09			H	R
Do	RW Oberhausen	– 1. FC Nürnberg	1:2	0:3
Do	SpVgg Gr. Fürth	– Hansa Rostock	2:1	0:1
Do	FC Ingolstadt 04	– Wehen Wiesbaden	0:0	0:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– Alemannia Aachen	2:0	0:2
So	FSV Frankfurt	– FC Augsburg	2:2	2:1
So	FC St. Pauli	– MSV Duisburg	2:1	2:2
So	TuS Koblenz	– 1860 München	0:1	3:2
So	VfL Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	0:2
Mo	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	1:0	1:2

28. Spieltag | 19.04.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– VfL Osnabrück	1:1	3:0
Fr	1. FSV Mainz 05	– Rot-Weiss Ahlen	2:0	0:0
Fr	Hansa Rostock	– RW Oberhausen	0:1	3:1
So	Wehen Wiesbaden	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	0:1
So	SC Freiburg	– FC Ingolstadt 04	0:4	3:2
So	Alemannia Aachen	– FSV Frankfurt	3:0	2:0
So	1. FC Nürnberg	– FC St. Pauli	0:1	2:0
So	MSV Duisburg	– TuS Koblenz	1:1	2:3
Mo	1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	0:0	1:1

29. Spieltag | 26.04.09			H	R
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FC Augsburg	1:1	2:1
Fr	Rot-Weiss Ahlen	– MSV Duisburg	1:0	0:2
Fr	FC St. Pauli	– SC Freiburg	0:2	1:2
So	FC Ingolstadt 04	– 1. FSV Mainz 05	3:0	3:4
So	FSV Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	0:0	2:1
So	1. FC Kaiserslautern	– Wehen Wiesbaden	2:4	1:0
So	TuS Koblenz	– Alemannia Aachen	0:2	0:2
So	RW Oberhausen	– 1860 München	1:0	1:1
Mo	VfL Osnabrück	– Hansa Rostock	2:2	0:0

30. Spieltag | 03.05.09			H	R
Fr	Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	0:6	
Fr	FC Augsburg	– TSV 1860 München	1:0	
Fr	Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	1:1	
So	1. FC Nürnberg	– FC Ingolstadt 04	3:0	
So	Alemannia Aachen	– RW Oberhausen	1:1	
So	SC Freiburg	– FSV Frankfurt	2:1	
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC St. Pauli	2:2	
So	1. FSV Mainz 05	– TuS Koblenz	3:0	
Mo	MSV Duisburg	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	

31. Spieltag | 10.05.09			H	R
Fr	VfL Osnabrück	– Alemannia Aachen	1:3	
Fr	TSV 1860 München	– Hansa Rostock	1:0	
Fr	FSV Frankfurt	– MSV Duisburg	0:0	
Fr	RW Oberhausen	– Wehen Wiesbaden	0:0	
Fr	1. FC Kaiserslautern	– FC Augsburg	0:1	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Nürnberg	1:2	
So	FC St. Pauli	– 1. FSV Mainz 05	2:2	
So	TuS Koblenz	– SC Freiburg	1:1	
So	FC Ingolstadt 04	– Rot-Weiss Ahlen	0:3	

32. Spieltag | 13.05.09			H	R
Di	MSV Duisburg	– RW Oberhausen	3:0	
Di	Hansa Rostock	– FC Augsburg	0:2	
Di	Alemannia Aachen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	
Di	Wehen Wiesbaden	– 1860 München	3:3	
Mi	1. FSV Mainz 05	– FSV Frankfurt	4:1	
Mi	SC Freiburg	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
Mi	1. FC Nürnberg	– VfL Osnabrück	1:1	
Mi	Rot-Weiss Ahlen	– TuS Koblenz	1:4	
Do	FC Ingolstadt 04	– FC St. Pauli	0:1	

33. Spieltag | 17.05.09			H	R
So	FSV Frankfurt	– FC Ingolstadt 04	1:1	
So	1860 München	– Alemannia Aachen	0:2	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FSV Mainz 05	1:0	
So	RW Oberhausen	– SC Freiburg	1:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	0:0	
So	FC Augsburg	– Wehen Wiesbaden	2:1	
So	TuS Koblenz	– FC St. Pauli	2:3	
So	VfL Osnabrück	– Rot-Weiss Ahlen	2:1	
So	Hansa Rostock	– 1. FC Nürnberg	0:4	

34. Spieltag | 24.05.09			H	R
So	MSV Duisburg	– VfL Osnabrück	1:1	
So	FC St. Pauli	– FSV Frankfurt	0:1	
So	FC Ingolstadt 04	– TuS Koblenz	1:0	
So	1. FC Nürnberg	– 1860 München	1:1	
So	Wehen Wiesbaden	– Hansa Rostock	0:1	
So	1. FSV Mainz 05	– RW Oberhausen	1:2	
So	Alemannia Aachen	– FC Augsburg	1:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– SpVgg Gr. Fürth	0:3	
So	SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Tore für die Cluberer!

KULMBACHER spendiert für jedes Tor des 1. FCN 100 Liter Freibier für die Cluberer!*

* Ausgewertet werden alle Bundesligaspiele in der Saison 2008/2009.

Aktueller Freibier-Stand:

4500 Liter

Der Termin des Freibierausschanks wird noch bekannt gegeben!

KULMBACHER

www.kulmbacher.de

1. FCN-Ticket-Hotline 0180 / 50 50 326

14 ct pro Minute

Auswärts

SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN
Sonntag, 10.5.2009, um 14 Uhr
im Playmobil-Stadion
Info: www.greuther-fuerth.de

Heim

1. FCN – VfL Osnabrück
Mittwoch, 13.5.2009, um 17.30 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Keine Versicherung ist wie die andere!

**Wenn es um die Sicherheit Ihres Vermögens,
Ihrer Altersversorgung geht:**

125 JAHRE
Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-5, Fax 531-3206
info@nuernberger.de
www.nuernberger.de

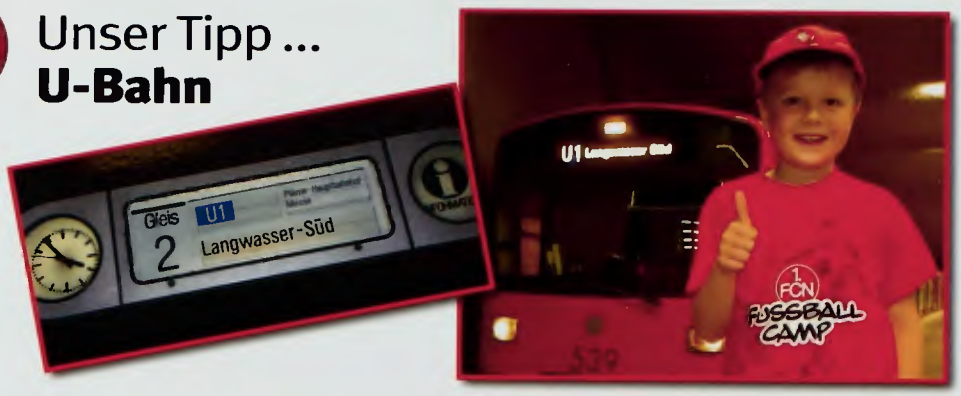
Zu Hause ist es am schönsten!

Natürlich wissen wir, dass unser Nachbarstädtchen manch schönes Eckchen zu bieten hat. Aber weil wir das CLUBmagazin sind und die Befindlichkeiten der Club-Fans kennen, können wir diese stillen Örtchen hier natürlich nicht vorstellen. Mit diesen drei Tipps gehen wir eindeutig nur auf Fan-Meinungen ein – frei nach dem Motto, zu Hause ist es am schönsten.

1 Unser Tipp ... **Hauptbahnhof**

3 Unser Tipp ... **Am Ende der Welt!**

2 Unser Tipp ... **U-Bahn**



Freuen Sie sich auf Neues im Leben.

eCredit®
Für Ihr Leben gut.

Wir begleiten Sie mit unserem Fairness-Paket:
• Best-Preis-Garantie • Flexibilitäts-Vorteile • Sicherheits-Plus

Best-Preis-Garantie: Finden Sie innerhalb eines Monats nach Abschluss einen günstigeren Kredit mit vergleichbaren Leistungen oder sind Sie mit Ihrem easyCredit unzufrieden, können Sie ihn kostenfrei zurückgeben.

Empfohlen durch: Volksbanken Raiffeisenbanken

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.

www.mister-lady.com

COOL PERFORMANCE

Ansbach Brückencenter • **Bayreuth** Rotmain Center • **Erlangen** Arcaden • **Forchheim** Hauptstr. 29 • **Fürth** Phönix-Center • **Hallstadt** Hallen-Gewerbegebiet, market Einkaufszentrum • **Hirschaid** Industriestr. 19 • **Lauf** Hersbrucker Str. 52a • **Neumarkt** Oberer Markt 44 • **Nürnberg** mercado, Breite Gasse 90, Franken-Center, Karolinenstr. 51, Röthenbacher Einkaufszentrum • **Weißenburg** Kaufland • **Zirndorf** Marktkauf

mister★lady

Exklusivpartner des 1. FC Nürnberg

16 | 2008/09 | 1 €

1. FCN CLUB magazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

VFL OSNABRÜCK

BUNDESLIGA

INTERVIEW
MAREK MINTAL

POSTER
DARIO VIDOSIC

TRADITION
WILLI BILLMANN

e@sy Credit Stadion

1. FCN-TICKET-HOTLINE
0180 50 50 326 (14 ct/min)

Bei AREVA:
Für Kraftwerks-projekte rechnen.

Beim Club:
Die Nachspielzeit runterzählen.

Michael Lehrmann
Sachbearbeiter in der Buchhaltung

Einer von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

Liebe Club-Fans, sehr geehrte Gäste,

herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen den VfL Osnabrück. Ebenso herzlich begrüßen wir unsere Gäste: der VfL – ein Verein, den man ob der Leidenschaft, mit der dort Fußball gelebt wird, einfach gern haben muss. Nicht unbedingt heute – aber dem Team von Trainer Claus-Dieter Wollitz und seinen Fans wünsche ich den Klassenerhalt!

Am vergangenen Montag haben wir des 84. Geburtstages von Max Morlock gedacht. Der Maxl, eine der allergrößten Legenden in unserer traditionsreichen Geschichte, bedeutet uns auch heute noch viel: Wir ehren vor dem Anstoß die Gewinner der Nürnberger Stadtschulmeisterschaft, die den Max-Morlock-Pokal überreicht bekommen. Und Marek Mintal – nur zufällig ebenfalls mit dem Kürzel „MM" behaftet? – hält im Interview in diesem CLUBmagazin mit dem großen Torjäger der Vergangenheit Zwiesprache.

Ein großes Dankeschön darf ich an dieser Stelle allen Fans zollen, die uns am Sonntag so großartig und friedlich unterstützt haben: Viele Tausend in Fürth im Stadion beim 1:1 im Derby, 16.000 und damit mehr als insgesamt in Fürth hier bei uns im easyCredit-Stadion. Auch heute seid ihr wieder unser „zwölfter Mann" auf dem Weg zu unserem großen Ziel! Und ich bin sicher, dass auch unser Max dort oben kräftig die Daumen drückt und an unserer jungen Mannschaft seine Freude hat.

Auf packende und erfolgreiche 90 Minuten,

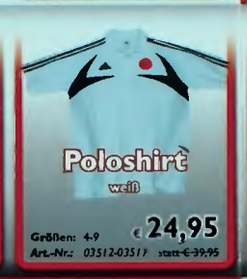
herzlichst
Ihr

Michael A. Roth
Präsident

1. FC Nürnberg

Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

DFB-Pokalsieger: 1935, 1939, 1962, 2007



1. FCN PREIS FINALE

Superknüller zum Saison-Endspurt

Angebote gültig bis einschl. 31.07.2009, nur solange der Vorrat reicht...
...in unseren Fan-Shops oder bei unserem telefonischen Bestellservice:

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00 Uhr
Sa 9.30-18.00 Uhr

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg

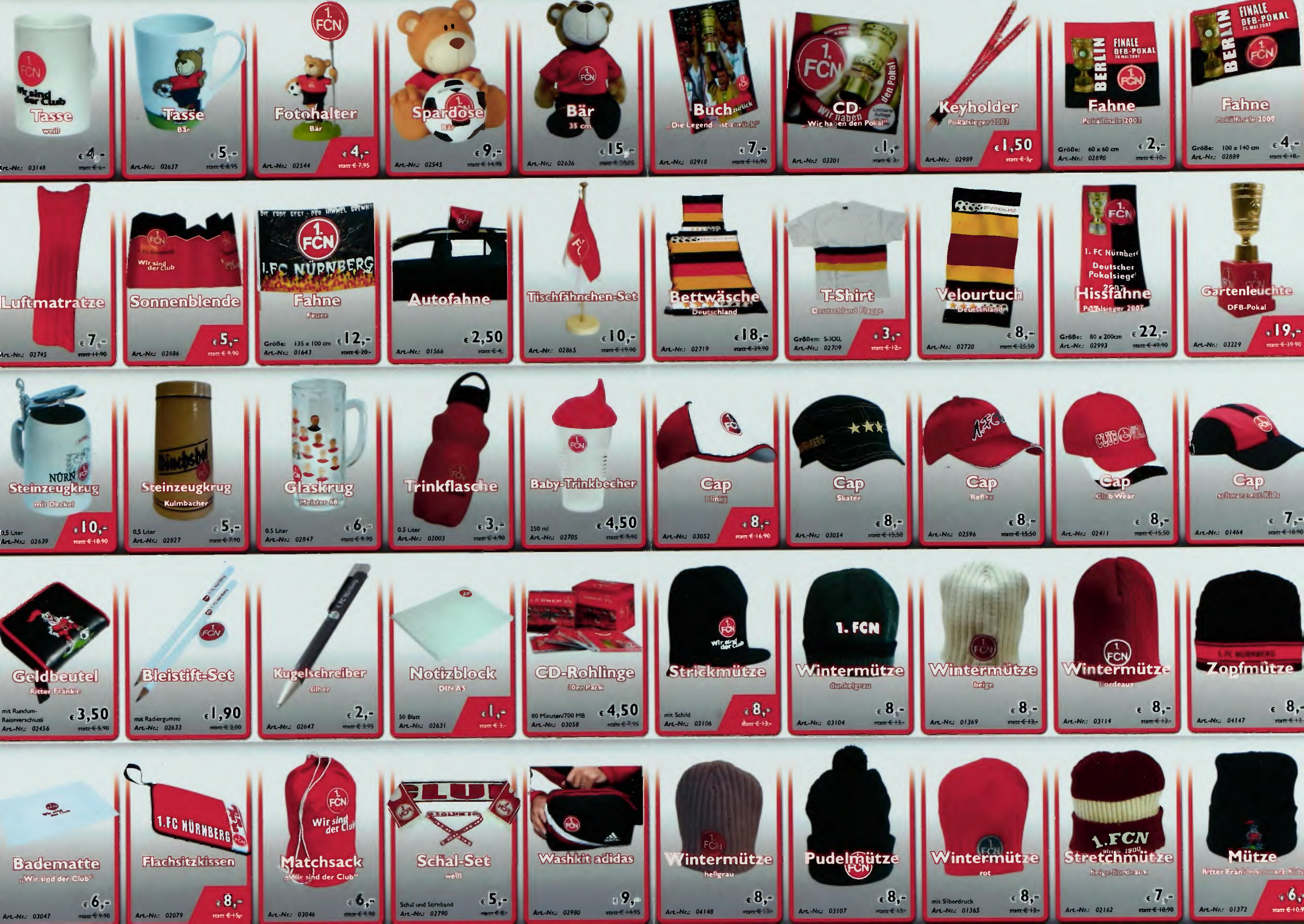
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-19.00 Uhr
Sa 9.30-16.00 Uhr

Fan-Artikel-Bestellcenter
Telefon 09 11/21 73-110
Telefax 09 11/21 73-111
e-mail: fan-artikel@fcn.de

Telefonischer Bestellservice
Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr

Aufgrund der zu erwartenden großen Nachfrage ist es möglich, dass nicht alle Artikel immer vorrätig sind!

www.fcn.de


Tasse
weiß
€ 4,-
Art.-Nr.: 03148
Tasse
Bär
€ 5,-
Art.-Nr.: 02637
Fotohalter
Bär
€ 4,-
Art.-Nr.: 02544
Spardose
Bär
€ 9,-
Art.-Nr.: 02545
Bär
35 cm
€ 15,-
Art.-Nr.: 02636
Buch
„Die Legende ist zurück"
€ 7,-
Art.-Nr.: 02918
CD
„Wir haben den Pokal"
€ 1,-
Art.-Nr.: 03201
Keyholder
Pokalsieger 2007
€ 1,50
Art.-Nr.: 02989
Fahne
Pokalfinale 2007
Größe: 60 x 60 cm
€ 2,-
Art.-Nr.: 02890
Fahne
Pokalfinale 2007
Größe: 100 x 140 cm
€ 4,-
Art.-Nr.: 02889
Luftmatratze
€ 7,-
Art.-Nr.: 02745
Sonnenblende
€ 5,-
Art.-Nr.: 02886
Fahne
Feuer
Größe: 135 x 100 cm
€ 12,-
Art.-Nr.: 01643
Autofahne
€ 2,50
Art.-Nr.: 01566
Tischfähnchen-Set
€ 10,-
Art.-Nr.: 02865
Bettwäsche
Deutschland
€ 18,-
Art.-Nr.: 02719
T-Shirt
Deutschland Flagge
Größen: S-XXL
€ 3,-
Art.-Nr.: 02709
Velourtuch
Deutschland
€ 8,-
Art.-Nr.: 02720
Hissfahne
Pokalsieger 2007
Größe: 80 x 200cm
€ 22,-
Art.-Nr.: 02993
Gartenleuchte
DFB-Pokal
€ 19,-
Art.-Nr.: 03229
Steinzeugkrug
mit Deckel
0,5 Liter
€ 10,-
Art.-Nr.: 02639
Steinzeugkrug
Kulmbacher
0,5 Liter
€ 5,-
Art.-Nr.: 02827
Glaskrug
Meister 68
0,5 Liter
€ 6,-
Art.-Nr.: 02847
Trinkflasche
0,5 Liter
€ 3,-
Art.-Nr.: 03003
Baby-Trinkbecher
250 ml
€ 4,50
Art.-Nr.: 02705
Cap
Blinky
€ 8,-
Art.-Nr.: 03052
Cap
Skater
€ 8,-
Art.-Nr.: 03054
Cap
Reflex
€ 8,-
Art.-Nr.: 02596
Cap
Club Wear
€ 8,-
Art.-Nr.: 02411
Cap
schwarz-rot Kids
€ 7,-
Art.-Nr.: 01464
Geldbeutel
Ritter Fränki
mit Rundum-Reißverschluss
€ 3,50
Art.-Nr.: 02456
Bleistift-Set
mit Radiergummi
€ 1,90
Art.-Nr.: 02633
Kugelschreiber
silber
€ 2,-
Art.-Nr.: 02647
Notizblock
DIN A5
50 Blatt
€ 1,-
Art.-Nr.: 02631
CD-Rohlinge
10er-Pack
80 Minuten/700 MB
€ 4,50
Art.-Nr.: 03058
Strickmütze
mit Schild
€ 8,-
Art.-Nr.: 03106
Wintermütze
dunkelgrau
€ 8,-
Art.-Nr.: 03104
Wintermütze
beige
€ 8,-
Art.-Nr.: 01369
Wintermütze
Bordeaux
€ 8,-
Art.-Nr.: 03114
Zopfmütze
€ 8,-
Art.-Nr.: 04147
Badematte
„Wir sind der Club"
€ 6,-
Art.-Nr.: 03047
Flachsitzkissen
€ 8,-
Art.-Nr.: 02079
Matchsack
„Wir sind der Club"
€ 6,-
Art.-Nr.: 03046
Schal-Set
weiß
Schal und Stirnband
€ 5,-
Art.-Nr.: 02790
Washkit adidas
€ 9,-
Art.-Nr.: 02980
Wintermütze
hellgrau
€ 8,-
Art.-Nr.: 04148
Pudelmütze
€ 8,-
Art.-Nr.: 03107
Wintermütze
rot
mit Silberdruck
€ 8,-
Art.-Nr.: 01365
Stretchmütze
beige-Bordeaux
€ 7,-
Art.-Nr.: 02162
Mütze
Ritter Fränki
€ 6,-
Art.-Nr.: 01372

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

FLAGGE ZEIGEN FÜR UNSEREN CLUB!

Autofahne

Art.-Nr. 01566
Alter Preis: 4.00

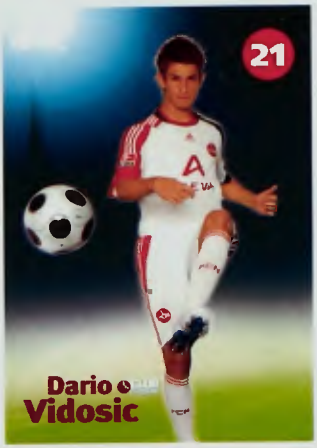
STADION KNÜLLER-PREIS

1.00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

POSTER



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Luana Valentini, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

INHALT

Editorial	3
Inhalt/Impressum	5
CLUBszene	6
Tagebuch	8
Interview *Marek Mintal*	14
Heute im easyCredit-Stadion	22
Unser Gast	24
Aufstellung	32
Tabelle	34
Club-Spiele	36
Zuschauertabelle	38
Rückblick	42
Inteam	44
Mitgliedschaft	53
Blitzlicht	54
Club-Junioren	59
Fanbetreuung „on Tour"	68
FAN*tastisch*	70
Mitgliedergeburtstage	72
Fanschnappschüsse	74
Hier gibt's den Club	78
Damals	81
Spielplan	86
So geht's weiter	88
Tipps für die nächste Auswärtsfahrt	90

Nur Fliegen ist schöner!

Unser Tagebuch

Beim Club ist immer 'was los. Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles rund um den liebenswertesten Verein in Franken und Bayern getan hat.

So spannend das 1:0 gegen den FC Ingolstadt auch gewesen ist – das CLUBmagazin ist spannender: Findet zumindest unser Club-Knirps, der sich aber auch durch gar nichts aus der Ruhe bringen lässt.

Freitag, 01.05.09

Am Tag der Arbeit ernten die Jungs unserer Zweiten die Früchte ihrer Arbeit leider nicht. 11.000 Zuschauer – Regionalliga-Rekordkulisse – sehen im Kasseler Auestadion einen 1:0-Erfolg des heimischen KSV Hessen, und dem Team von Trainer René Müller bleibt nur die Erinnerung, zu einem großartigen Fußballabend bei wunderschöner Stimmung beigetragen zu haben. In der hochdramatischen Begegnung will der Ball einfach nicht ins Kasseler Tor und schließlich sind die Hausherren Undank des 27. Saisontores (!) von Torjäger Bauer die Glücklicheren.

Sonntag, 03.05.09

Der Club ist in in Australien, und verantwortlich dafür zeichnet Dario Vidosic. Wie schon beim 1:0 beim SC Freiburg gelingt dem Stürmer auch im Heimspiel gegen den FC Ingolstadt das Tor des Tages – und was für eines! Nach einer artistischen Reinartz-Vorarbeit lupft Vidosic den Ball frech an zwei Ingolstädtern vorbei und hämmert ihn dann aus der Luft volley in die Maschen. 40.188 Fans sind restlos aus dem Häuschen – Dario auch: „Meine Eltern haben heute das Spiel im Internet verfolgt, deshalb bin ich besonders stolz." Noch glücklicher sind zwei andere: Club-Kapitän Andy Wolf (26) ist Papa geworden, seine Frau Sandra bringt am Abend Töchterchen Mila Angelina zur Welt. Herzlichen Glückwunsch!

Montag, 04.05.09

Selten haben so viele Cluberer dem MSV Duisburg die Daumen gedrückt. Manch einer verspricht den Zebras sogar 50 Kilo Nürnberger Bratwürste für einen Sieg am Abend gegen die SpVgg Greuther Fürth – und genau das zieht offenbar. Denn der MSV bezwingt den Club-Konkurrenten mit 2:0 – Nürnberg geht mit einem Zähler Vorsprung ins Derby!

Mittwoch, 06.05.09

Radio Gong 97.1 bleibt auch in den kommenden beiden Jahren „der Club-Sender". Für Club-Vizepräsident Ralf Woy „ein Zeichen des Vertrauens und auch des Lobes über die gelungene Zusammenarbeit mit Gong 97.1 in der vergangenen Saison." Besonders erfreulich war für Funkhaus Nürnberg-Geschäftsführer Alexander Koller, dass die Verlängerung bereits vor Saisonende zustande kam: „Damit zeigen beide Seiten, dass sie, egal ob Aufstieg

oder nicht, die Kooperation auf jeden Fall fortführen wollen." In der kommenden Saison wird Stadionsprecher Guido Seibelt durch seinen Kollegen Martin Siegordner unterstützt. Er moderiert gemeinsam mit Guido Seibelt die beliebte Frühsendung „Der Guten Morgen Gong". Für alle, die nicht im Stadion sind, gibt es Live-Einblendungen von den Club-Spielen in das laufende Programm: die Sportredaktion um Mathias Zeck bleibt bei allen Heim- und Auswärtsspielen am Ball.

Donnerstag, 07.05.09

Christian Eigler ist nicht zu bremsen. Beim Chat auf der Club-Homepage **www.fcn.de** haut der Stürmer in die Tasten und beantwortet mit viel Energie die Fragen der Fans. Nach eher lauem Auftakt (Tobi Messi: „Wie geht's?") kamen immerhin auch knallharte Fragen – warum er denn alleine ein Zimmer habe und nicht mehr gemeinsam mit Juri Judt. Eig: „Der schnauft so laut." Entscheidend aber die Frage eines gebildeten Medien-

Nach dem Chat ist vor dem Interview: Christian Eigler stand Franken TV-Moderatorin Katharina Prockl nach der Plauderei mit den Fans in der 1. FCN-Pressestelle gleich wieder Rede und Antwort.

vertreters, der sich unter dem Decknamen „Unterfarrnbacher" einschlich: „Stimmt es, dass du im Herzen noch Fürther bist?" Eigler: „Nein, das stimmt nicht."

Samstag, 09.05.09

Mit einem munteren 3:0 über den SC Freiburg II begeistert unsere „Zweite" die 203 Zuschauer im easyCredit-Stadion. Emin Yalin, Ahmet Kulabas und Alexander Novak treffen für die Mannschaft von Trainer René Müller, der für das „kleine Derby" am heutigen Mittwoch bei der SpVgg Greuther Fürth II die angeschlagenen Michael Krämer und Daniel Sam schont.

Sonntag, 10.05.09

Der Club hat doch ein Derby-Heimspiel! Mindestens 5.000 im Fürther Playmobil-Stadion und 16.000 Cluberer beim Kulmbacher Public Viewing im easyCredit-Stadion freuen sich über das 1:1 ihres 1. FCN bei der SpVgg Greuther Fürth. Dario Vidosic bringt die „Oenninge" unmittelbar nach dem Seitenwechsel mit 1:0 sogar in Führung, doch das Kleeblatt gleicht durch Reisinger zehn Zeigerumdrehungen später aus. Weil gleichzeitig aber Mainz 05 beim FC St. Pauli verliert, ist der Club nur noch einen Zähler hinter den Mainzern und bleibt auch vor dem Kleeblatt!

Benefizspiel für Popovic

Der Club plant nach Abschluss dieser Saison noch drei Freundschaftsspiele – allerdings natürlich nur für den Fall, dass das Team von Trainer Michael Oenning nicht am Pfingstwochenende in der Relegation antritt.

Geplant sind vom 26. – 28.05.09 drei Begegnungen beim Bayernligisten SpVgg Bayreuth, beim mittelfränkischen Bezirksligisten DJK Weingarts und in Schnaittach gegen die Betriebssportgemeinschaft der Sparkasse Nürnberg; diese Begegnung am 28.05.09 wird ein Benefizspiel für die Familie von Milorad Popovic.

Der ehemalige Club-Verteidiger war am 23.07.06 an einem Krebsleiden verstorben. „Popo" hatte in der Saison 2002/03 23 Bundesliga-Spiele für den Club bestritten und war bei Mitspielern wie Fans gleichermaßen beliebt.

Sollte der Club als Tabellen-Dritter die Relegationsspiele gegen den 16. der Bundesliga erreichen, werden die drei Freundschaftsspiele erst in der neuen Saison ausgetragen.

DIE GEPLANTEN SPIELE IM ÜBERBLICK

26.05.09 SpVgg Bayreuth – 1. FCN

27.05.09 DJK Weingarts – 1. FCN

28.05.09 BSG Sparkasse Nürnberg – 1. FCN (in Schnaittach)

1. FCN

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

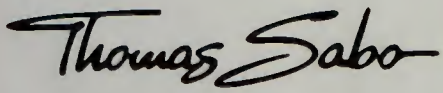
adidas

STADION

eᵃsy Credit Stadion

1. FCN

EXKLUSIVPARTNER



MM – dieses Kürzel steht beim 1. FC Nürnberg für echte Ausdauer und Wertarbeit. Genau wie Club-Legende Max Morlock ist Marek Mintal ein Markenzeichen des Club. Seit sechs Spielzeiten läuft der 31-jährige slowakische Nationalspieler inzwischen im rot-schwarzen Trikot auf, das heißt in „unantastbaren" Zahlen: 223 Einsätze, 110 Tore. Das CLUBmagazin traf das Phantom, bestens aufgelegt bei herrlichem Sonnenschein, in seinem „Haus" – Mareks Haus, das ist sein Arbeitsplatz, das easycredit-Stadion. Dort ließ er ein bisschen die Gedanken schweifen...

MM

AM SPIELERTUNNEL:
Mein erstes Spiel für den Club...

... ja, liebe Club-Fans, daran erinnere ich mich noch gut. Das war vor langer, langer Zeit... *(lacht)* Meine erste Partie war im August 2003 gegen den Karlsruher SC. Wir haben dort 3:2 gewonnen. Es kommt mir so vor, als wäre es vor ein paar Monaten gewesen, aber es sind schon fast sechs Jahre. Die Zeit vergeht so schnell, das ist unglaublich.

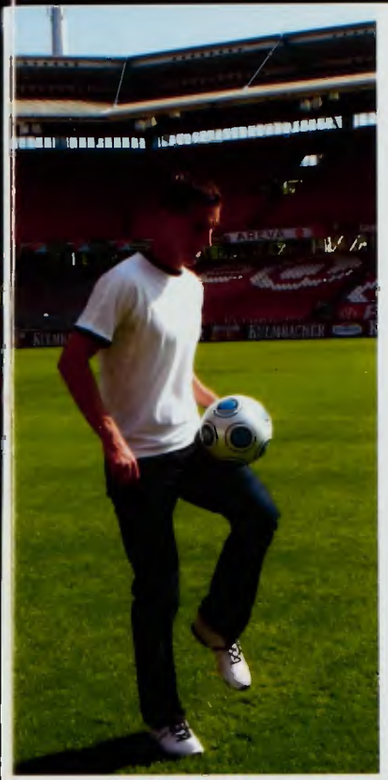
CLUBmagazin: Von der Slowakei nach Deutschland – das ist schon eine Nummer größer...

...das Stadion, „unser Haus", die Stimmung – das ist fantastisch und hat mir von Anfang an imponiert. In diesem Stadion vor fantastischer Kulisse zu spielen, das ist genau das, was immer mein Traum war, seitdem ich Fußball spiele. Und in diesem Stadion zu spielen, wird immer ein Traum sein. Bei jedem Heimspiel bin ich froh, dass ich hier spielen darf.

AN DER SEITENLINIE:
Meine Einwechslung im Halbfinale im Pokal gegen Eintracht Frankfurt...

... ich wurde in der 89. Minute eingewechselt. Nach meiner langen Verletzungszeit habe ich vom damaligen Trainer Hans Meyer die Chance bekommen, an diesem fantastischen Abend zu spielen, mit diesem tollen Ergebnis für uns. Das war wirklich ein Super-Tag in meiner Karriere.

CLUBmagazin: War es vielleicht sogar der schönste?



Für mich ist jeder Tag schön in diesem Verein. Beim Club zu sein, zu trainieren und zu spielen ist etwas besonderes. Aber diese zwei Tage, das Pokal-Halbfinale und das Finale in Berlin, das ist natürlich anders. Der schönste Tag in meiner Karriere, das war das Pokal-Finale.

VOR DER NORDKURVE:
Mein liebster Fan-Gesang...

... „Jetzt geht's los, jetzt geht's los...! „Auf geht's Nürnberg schieß' mer Tor...!" aber eigentlich mag ich alles, was über die gesamten 90 Minuten gesungen wird. Das ist einfach schön und fantastisch, wenn 45.000 Fans singen.

CLUBmagazin: Da gibt es noch dieses eine, besondere Plakat in der Nordkurve...

Marek Mintal: Bin ich unantastbar?

CLUBmagazin: Ja.

Marek Mintal: Das ist eine Frage, die ihr den Fans stellen müsst.

CLUBmagazin: Für unsere Fans bist Du unantastbar.

Marek Mintal: Ich weiß es nicht.

CLUBmagazin: Sonst würden sie es nicht auf das Transparent schreiben...

Marek Mintal: ... Jungs, Dankeschön! Für mich sind unsere Fans unantastbar. Sie sind die besten der Liga!

AM „LANGEN PFOSTEN" VOR DER NORDKURVE:
Mein Tor im Pokalfinale...

... das war eines der wichtigsten Tore in meiner Karriere. Wenn du in Berlin im Pokalfinale spielst, vor fast 80.000 Zuschauern, ist das ein Traum für einen Fußballer – für mich also auch. Das Spiel war bis zu meinem Treffer nicht einfach für uns. Stuttgart führte 1:0, aber Gott sei Dank, nach einer Super-Flanke von Dominik Reinhardt, habe ich das Tor zum 1:1-Ausgleich gemacht.

VOR DEM GÄSTE-FAN-BLOCK:
Warum ich mir keine Gedanken über einen anderen Verein mache...

... das easyCredit-Stadion ist mein Haus. *(lacht)* Meine Familie und ich sind in

Nürnberg sehr zufrieden. Es läuft alles, wie es laufen muss. Ich hoffe, wir spielen in der nächsten Saison wieder in der Ersten Liga.

CLUBmagazin: Das heißt, Du bleibst uns erhalten...

Marek Mintal: ... ich habe in Nürnberg noch zwei Jahre einen Vertrag. Ich sage ja.

IM PRESSERAUM:
Mein maximal bestes Interview...

... ich liebe Interviews! *(lacht)* Nein! Aber das muss auch sein, das ist auch unsere Arbeit. Aber ich sage es ganz ehrlich, mit Journalisten zu reden, das ist nichts für mich. Ich bin froh, wenn ich meine Ruhe habe. Wenn ich schlecht oder gut spiele, dann weiß ich das selbst. Ich weiß, dass Journalisten auch ganz wichtig für uns sind, sie gehören dazu. Sie sind jeden Tag bei uns, sie arbeiten mit uns zusammen, das ist ihr Job. Aber wie gesagt, ich habe am liebsten meine Ruhe, das ist sehr wichtig für mich.

IN DER KABINE:
Was ich immer vor dem Spiel mache ...

... ich mache nichts! Ich konzentriere mich auf das Spiel! *(lacht)* Nein, nein: ich habe immer das gleiche Ritual: Fußballschuhe anziehen, aufwärmen... Wir kommen ca. 50 Minuten vor Anpfiff ins Stadion. Vor dem Spiel und in der Halbzeit reden wir untereinander. Bevor wir rausgehen, sagt der Trainer die „letzten" Worte. Nach dem Spiel gehen ein paar von uns ins Entmüdungsbecken. Im Winter, wenn es richtig kalt ist, ist das perfekt. Wenn es aber warm draußen ist, dann gehe ich dort nicht rein.

AN DER ECKFAHNE:

Warum ich noch nie einen Eckball für den Club geschossen habe ...

... wir haben andere Spieler in der Mannschaft, die besser Ecken und Standardsituationen schießen.

AUF DER TRAINERBANK:
WAS ICH NACH MEINER KARRIERE MACHE ...

... solange es geht, solange ich noch gesund bin, möchte ich noch Fußball spielen! Was nach meiner Karriere kommt, das weiß ich noch nicht genau. Was klar ist, ich möchte beim Fußball bleiben. Das ist das, was ich am besten kann. Fußball ist mein ganzes Leben. Ich kann mir vorstellen beim 1. FC Nürnberg zu bleiben, warum nicht? Ich bin hier sehr gerne, sonst wäre ich nicht schon sechs Jahre hier. Wenn ein Angebot kommt oder die Möglichkeit beim Club, auch nach meiner Karriere zu bleiben, dann mache ich das sehr gerne.

AN DER MAX MORLOCK-STATUE:
MEIN ERSTES DENKMAL ...

... Max ist Max und es gibt keinen Zweiten wie ihn. Er ist die einzige, richtige Legende. Wenn man so viele Spiele, 900 Spiele, macht wie er; wenn man mehrere Male Deutscher Meister mit dem Club wird; wenn man Weltmeister wird – dann ist man eine richtige Legende beim 1. FC Nürnberg.

CLUBmagazin: Max Morlock hat das gleiche Kürzel wie Marek Mintal – MM. Das scheint beim Club eine gute Kombination zu sein...

Marek Mintal: Ja, das ist schön. Ich hoffe, in ein paar Jahren habe ich genauso eine Statue wie er hier hinter der Nordkurve. Nein, nur Spaß... es freut mich, wenn dieser Verein, mit dieser Tradition, so einen guten Fußballer hatte wie Max Morlock. Aber frage Max Morlock mal, wie oft er Torschützenkönig war. Null Komma Null! *(lacht)* Aber das war eine andere Zeit. Gott sei Dank kann ich sagen, dass ich beim 1. FC Nürnberg, in diesem großen Verein, zweimal Torschützenkönig war. Auch wenn es einmal in der Zweiten Liga war: Torschützenkönig ist Torschützenkönig! Doch im Ernst: Max hat 700 Tore geschossen, das ist brutal. Ich hoffe auch, dass ich das schaffe. Wir rechnen einfach die Trainingstore mit...

Dein Klick zum CLUBtv

Der Club kommt zu Euch nach Hause. Denn jetzt startet Euer eigenes CLUBtv – im Internet auf **www.fcn.de** *und* **www.fcn-clubtv.de**

- **Alle Club-Spiele in der Bundesliga-Saison 2008/09. Die kompletten 90 Minuten und die Highlights – schon ein paar Minuten nach dem Abpfiff**
- **Seht und hört, was Trainer und Spieler zu den 90 Minuten sagen**
- **Exklusive Interviews mit Euren Club-Lieblingen**

CLUBtv – ab sofort im Internet!

monatlich ab €

3,99

präsentiert von

CLUB tv

Das Programm heute im easyCredit-Stadion

Der Club läuft heute im easyCredit-Stadion gegen den VfL Osnabrück auf. Anpfiff der Partie ist um 17.30 Uhr. Aber auch rund um den Rasen bieten wir ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm.

15.30 Uhr	Stadionöffnung
16.30 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt
16.35 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Osnabrück
16.40 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
16.55 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
17.05 Uhr	Interview mit den Einlaufkindern der JFG Wendelstein/Johannis 83. Präsentation des Stadionknüllers
17.15 Uhr	Siegerehrung Max-Morlock-Pokal, Ehrenrunde der Gewinner
17.22 Uhr	Mannschaftsaufstellung
17.24 Uhr	„Die Legende lebt ...“
17.27 Uhr	Einlaufen der Teams
17.30 Uhr	Anpfiff der Begegnung 1. FCN vs. VfL Osnabrück
18.20 Uhr	Halbzeitaktion N-Ergie „Zielschießen“
19.20 Uhr	Ergebnisse und aktuelle Tabelle der 2. Bundesliga vom 32. Spieltag

CLUBPARTNER

HOTEL HerzogsPark

HOTELPARTNER

GRUNDIG
made for you

UNTERHALTUNGSELEKTRONIKPARTNER

Audi

Audi Zentrum Nürnberg
Marienberg & Nopitschstrasse

AUTOMOBILPARTNER

Nestlé Schöller

NACHWUCHSPARTNER

ich liebe es

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

neubert.
Die Weltstadt des Wohnens.

OBI

maxi dsl

GERSTACKER
Christkindles Markt-Glühwein
AUS NÜRNBERG

ARO

VR-Banken

VRBank

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

Wollitz' Devise: Wir statt ich oder du!

Einigkeit soll bekanntlich stark machen. Im normalen Leben meist, im Fußball immer. Selbst inmitten des Zeitalters der kleinen, großen und megamäßigen Stars mag im geliebten Spiel mit dem runden Leder der eine oder andere wirklich herausstechen und in engen Spielen den berühmten Unterschied machen, doch als Basis des Erfolges gilt unverändert die Formel „die Mannschaft macht's". In Osnabrück bejahen sie besagte Formel nicht nur, sie leben sie extrem. Das Wir-Gefühl ist es, auf das der VfL setzt – dabei nimmt die Mannschaft zwar die Hauptrolle ein, doch die Fans, die Stadt und die ganze Region sollen in dem Stück „Profi-Fußball" mehr als nur Statisten sein. „Gemeinsam bleiben wir drin" lautet auch nicht umsonst die Überschrift der VfL-Homepage. Und ebenso wenig ist es Zufall, dass die neu gestaltete, übrigens sehr gut gemachte Vereinszeitschrift „Drin" heißt und in den jüngsten Ausgaben mit Titelschlagzeilen wie „Schulterschluss", „Elf plus Eins gegen Mainz" oder „Unsere Heimat. Unsere Liebe" auf den Markt kam.

Die Mission „Klassenerhalt" ist in der zwischen Bremen und Münster liegenden niedersächsischen Stadt Osnabrück mit ihren rund 160 000 Einwohnern ein Gemeinschaftsprojekt, wie Trainer Claus-Dieter Wollitz betont. In der vergangenen Saison konnte der VfL als Aufsteiger den Ligaverbleib nach Ansicht des Trainers auch deswegen am letzten Spieltag perfekt machen, weil „alle in der Region davon beseelt waren". Eine Stimmung, die er in dieser Saison nicht immer ausmachen konnte. „Hin und wieder haben ein paar Prozentpunkte gefehlt", meint der 43-Jährige, der dieses Manko, nun, wo es auf die Zielgerade geht, behoben sieht.

Seit fünf Jahren ist er nun in Osnabrück in Amt und Würden, so lang wie kein VfL-Trainer seit nahezu 50 Jahren, seitdem ging es Jahr um Jahr ein Stück voran mit dem Verein. Nicht mit Siebenmeilenstiefeln, doch dies ist aufgrund der in Osnabrück vorherrschenden Bedingungen in puncto Zuschauer- und Sponsorenpotenzial auch nicht möglich. Wobei: In den vergangenen ein, zwei Jahren hat der VfL einen gewaltigen Satz gemacht. So wurde die Nordtribüne neu-, der Trainerstab aus- und ein Scoutingsystem aufgebaut, der Kader, in dem nur noch fünf Akteure der Aufstiegsmannschaft von 2007 zu finden sind, verjüngt und zugleich qualitativ verbessert. Für besagte Entwicklung wäre es selbstredend ein ganz herber Rückschlag, sollte der VfL zurück in Liga drei müssen. „Wir sind auf einen Zug aufgesprungen und dürfen auf keinen Fall wieder runterfallen", betont Wollitz, der Osnabrück auf lange Sicht als fixen Standort auf der Profilandkarte etablieren möchte.

Am vergangenen Freitag haben er und sein Team die Fahne mit der Aufschrift Osnabrück wieder ein paar Zentimeter tiefer in den Boden rammen können. Zwar bedeutet das 2:1 über Aufstiegsanwärter Aachen noch lange nicht die Rettung, doch die Wollitz-Elf wartete an jenem Abend eindrucksvoll wieder mit den Tugenden auf, dank derer sie im Abstiegsendspurt der vergangenen Spielzeit am Ende die Nase vorne hatte: Nervenstärke, Leidenschaft, Fitness und Aggressivität. Oder, anders ausgedrückt: Heute Abend darf sich der Club auf ein kampfstarkes Kollektiv einstellen, dem nur mit Hacke-Spitze-Eins-Zwei-Drei nicht beizukommen ist. Wobei, damit keine Missverständnisse aufkommen, der VfL ist mehr als eine Kampfmaschine, die nur aufs Zerstören aus ist. Er will, kann, ja soll auch mitspielen – und macht dies auch ansehnlich, denn sonst wäre auch irgendetwas furchtbar schief gegangen. Ihr Chef wurde schließlich einst als Aktiver mit dem Spitznamen „Pele" versehen, weil er technisch brillant im Mittelfeld die Fäden zog. Meist in Liga zwei, nur 64 Mal in der Bundesliga – zu wenig für einen Akteur seines Kalibers, urteilen die Experten. Als Grund führen sie an, dass „Pele" Wollitz gerne einen Haken zu viel gemacht hätte. Der Mannschaft von Trainer Claus-Dieter Wollitz kann man dies nicht nachsagen. Zu sehr ist sie von ihrem Boss darauf getrimmt, schnörkellos über außen ihre Angriffe anzulegen. Allerdings nicht im Hau-Ruck-Verfahren, sondern eingedenk der spielerischen Vergangenheit des Trainers, mittels flach und schnell vorgetragenen Kombinationen. Für deren erfolgreichen Abschluss soll dann ganz vorne im Strafraum der älteste Spieler im Kader sorgen: Thomas Reichenberger, der 34-Jährige, der viele seiner weitaus jüngeren Sturmkollegen in Liga zwei ganz alt aussehen lässt. Dabei ist er weder besonders schnell, noch besonders stark oder wuchtig – der 1,74-Meter-Mann hat dafür etwas, was man nicht lernen kann. Und zwar das Gefühl dafür, wann man wo zu stehen hat, um nach 31 Spieltagen eine Bilanz von sieben Toren und drei Vorbereitungen vorweisen zu können. Dass dazu auch eine gehörige Portion Abgebrühtheit im Abschluss von Nöten ist, bedarf wohl keiner großen Worte. Solch große Chancen wie am Freitag gegen Aachen, als Reichenberger das Runde aus wenigen Metern nicht im Eckigen unterbringen konnte, lässt er im Normalfall jedenfalls nicht verstreichen. Und dass er sich darüber nicht groß den Kopf zerbricht, ist eine seiner weiteren Stärken. „Ich habe mir längst abgewöhnt, vergebenen Chancen nachzutrauern. Das nächste Mal mache ich sie eben rein", so Reichenberger. Muss ja nicht heute sein, es reicht locker aus, wenn er gegen Ahlen und Duisburg trifft. Von uns auch gerne mehrfach.

Thomas Reichenberger

Geburtsdatum	14.10.1974
Nationalität	Deutschland
Größe	1,74 m
Gewicht	74 kg
Im Verein seit	2004
Bish. Vereine	KFC Uerdingen 05
	Energie Cottbus
	Eintracht Frankfurt
	Bayer Leverkusen
	SV Wehen
	Hassia Bingen
	Eintracht Bad Kreuznach

Foto: getty images

Vier Dinge, die man über den VfL Osnabrück wissen sollte

1 Stolze 110 Jahre zählt der VfL Osnabrück mittlerweile. Dieses nicht alltägliche Jubiläum war für den Verein Anlass, seine Jahrhundert-Elf zu küren. Besser gesagt, küren zu lassen. Von den Fans, die um ihre Stimme gebeten wurden. Und bei der gemeinsam mit dem Medienhaus Neue Osnabrücker Zeitung durchgeführten Wahl schafften es drei Mitglieder des aktuellen Kaders auf ihrer angestammten Position die meisten Stimmen auf sich zu vereinigen – einem von ihnen gelang dies gleich doppelt: Claus-Dieter Wollitz, der nun auf dem Trainerstuhl des VfL sitzt und einst für den VfL im Mittelfeld am Ball war. So ist der 43-Jährige in der Jahrhundertelf der Osnabrücker auch als Trainer sowie im offensiven zentralen Mittelfeld zu finden. Ob sich die beiden verstanden hätten, der Coach Wollitz und der Mittelfeld-Regisseur Wollitz? Einige Osnabrücker, die ihn in beiden Funktionen gut kennengelernt haben, verneinen dies augenzwinkernd. Ach ja, um der Chronistenpflicht genüge zu tun: Thomas Cichon als Abwehrchef und Andreas Schäfer als linker Verteidiger sind die anderen beiden aus dem jetzigen Kader, die den Sprung in die Jahrhundertelf schafften.

2 Null, Fehlanzeige – keiner aus dem aktuellen VfL-Kader hat eine Club-Vergangenheit. Und da dies auch umgekehrt gilt, könnte man es heute an dieser Stelle mit der beliebten Sparte „Gestern Clubberer, heute irgendwie immer noch“ bewenden lassen. Doch halt, einen halben hätten wir dann doch. Gut, Mathias Surmann trug von 1998 bis 2006 zwar nur das Trikot von Greuther Fürth, aber dabei inhalierte der 34-Jährige so viele fränkische und damit auch Nürnberger Luft, dass der gebürtige Emsländer ein halber Franke wurde. Der sympathische Mittelfeldrenner, der heute Abend wegen der Folgen einer Knie-OP wahrscheinlich nur zuschauen kann, verbringt aufgrund seines großen Freundeskreises einen Großteil seiner Freizeit unverändert in unserer Metropolregion.

3 Mangelnde Konstanz ist ein Punkt, der bislang auf der Mängelliste von Coach Claus-Dieter Wollitz dick unterstrichen war. Seit dem vergangenen Spieltag ist der besagte Strich ein wenig dünner geworden – mit dem 2:1 über Aachen schafften seine Jungs etwas, was ihnen seit dem Aufstieg 2007 zum ersten Mal glückte: Zwei Siege hintereinander! Jenem 2:1 ging ein 1:0 bei Wehen Wiesbaden voraus.

4 Wollen Sie Ihren Nachbarn, der neben dem 1. FCN auch ein ausgesprochenes Faible für Statistiken hat, ein wenig schocken? Kein Problem, lassen Sie einfach beiläufig fallen, dass der VfL Osnabrück seit vier Jahren kein Flutlichtspiel, bei dem es um Punkte ging, verloren hat. Sie können es ja geflissentlich unterschlagen, dass sich diese imposante Bilanz rein aufs eigene Stadion bezieht.

Die letzten zehn Spiele des VfL Osnabrück im Überblick

Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

Lieber Pele als Katsche!

Schalke, Kaiserslautern, Leverkusen, Köln, Hertha BSC, Uerdingen und Osnabrück – Claus-Dieter Wollitz hat für sieben Vereine 379 Bundesliga-Spiele (83 Tore und trotz höchsten Engagements nur eine einzige Gelb-Rote Karte!) bestritten. Das CLUBmagazin hat sich vor dem heutigen Duell mit dem jetzigen Trainer des VfL Osnabrück unterhalten.

Foto: gettyimages

CLUBmagazin: Warum hat der Weg als Spieler bei einer so wechselvollen Karriere denn nie nach Nürnberg geführt?

Claus-Dieter Wollitz: Gute Frage – irgendwie hat sich das nie ergeben, es hat leider auch nie einen Kontakt in die Richtung gegeben. Aber gereizt hätte mich der Club natürlich mit dieser einmaligen Tradition, mit dieser Fan-Kultur, mit diesen großartigen Möglichkeiten und dieser herrlichen Region!

CLUBmagazin: Mal Hand aufs Herz: wer – und warum – hat Ihnen eigentlich den Spitznamen „Pele" verpasst?

Claus-Dieter Wollitz: ... schon wieder diese Geschichte. Wir haben uns halt mit unseren Freunden vor der WM 1974 Spitznamen verpasst. Und da habe ich mir gedacht: Lieber Pele als Katsche!

CLUBmagazin: Der Trainer Wollitz ist viel bodenständiger als der Spieler Wollitz. Auf den Start beim KFC Uerdingen folgt jetzt im fünften Jahr die Arbeit beim VfL an der Bremer Brücke ...

Claus-Dieter Wollitz: So kurz war das in Uerdingen nun auch nicht, das waren zwei aufregende Jahre mit Insolvenz, Problemen – und dem Aufstieg! 2004 haben mich die Osnabrücker geholt, weil sie mich für den Richtigen beim „Neuaufbau" hielten. Ich fühle mich wohl hier, wir haben sensationelle Fans, auf die wir uns immer verlassen können, wir haben den Aufstieg in die zweite Liga geschafft, dann den Klassenerhalt, was Osnabrück auch seit 15 Jahren nicht erlebt hat. Wir haben eine neue Tribüne, neue Logen – doch, in dieser fußballverrückten Stadt hat sich viel getan!

CLUBmagazin: Im stimmungsvollen Hinspiel hat der VfL in letzter Sekunde dem Club beim 1:1 noch einen Zähler abgeluchst. Was ist heute für die Lila-Weißen drin?

Claus-Dieter Wollitz: Uns würde ein Punkt natürlich in der jetzigen Situation schon deutlich mehr helfen als dem Club. Dazu kommt: am Ende einer Saison gibt es ja immer wieder Überraschungen. Ich will nicht behaupten, dass uns das gelingt, aber ich bin überzeugt, dass wir uns unsere Chancen erarbeiten können. Auf der anderen Seite trennen uns natürlich insgesamt schon alleine die Tradition und die individuelle Klasse. Aber auch im Hinspiel haben wir ja die Moral gezeigt, noch einen Zähler zu holen.

Jetzt den Abschluss suchen!

Zu Maxi DSL wechseln und 2 Tickets für das bayerische Derby sichern.

Seien Sie hautnah dabei und unterstützen Sie den 1. FC Nürnberg beim prestigeträchtigen Derby gegen 1860 München.

Maxi macht's möglich: Bei Abschluss eines Maxi Komplett Vertrags bis 23.05.2009 in einem Maxi Shop in Nürnberg erhalten Sie 2 Tickets für das Derby gegen 1860 München gratis dazu*.

Persönliche Beratung in den Maxi Shops Nürnberg:

Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

Spittlertorgraben 19
Mo–Fr 9.30–18 Uhr

1. FC Nürnberg – 1860 München
(24. 05. 2009, easyCredit Stadion, Nürnberg)

* Bei Abschluss eines Neuvertrags von 1.4.2009 bis 23.5.2009 in allen Maxi Shops in Nürnberg. Kombination mit anderen Aktionen ist nicht möglich.

Die Freiheit genießen.

maxi dsl

Die eierlegende Wollmilchsau: Internet, Festnetz und Mobilfunk – alles aus einer Hand.

Keine Mindestvertragslaufzeit
Neukunden-Aktion bis 31.05.2009[1]

Maxi Komplett

29,90 €/Monat[1]

- DSL mit bis zu 6.000 kbit/s
- DSL-Anschluss und -Flatrate
- Telefon-Anschluss und -Flatrate[2]
- Jederzeit kündbar[1]

WLAN-Router 0 €[3]

+

Maxi Mobil
ab 0,99 €/Monat[4]

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

M-net

1) Nur gültig für Neukunden-Aufträge vom 1.4. bis 31.5.2009. Einrichtungspreis einmalig 69,90 €. Bei Geräteversand zzgl. einmalig 9,90 € Versandkosten. Kündigungsfrist 6 Wochen. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de. 2) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Call-by-Call und Preselection ausgeschlossen. Maxi Komplett gibt es auch für unternehmerische Nutzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). 3) Der Preis von 0 € gilt für Neukunden-Aufträge von 1.4. bis 31.5.2009. 4) Monatlicher Grundpreis je Maxi Mobil Partner&Mehr-Vertrag, Einrichtungspreis einmalig 19,90 €, Kündigungsfrist 3 Monate. Nur in Verbindung mit einem bestehenden Maxi Komplett-Vertrag. Ohne Festnetzvertrag: Maxi Mobil Partner&Mehr ab 5,99 €/Monat.

Alles über den VfL Osnabrück

ANSCHRIFT
Scharnhorststraße 50
49084 Osnabrück

HOMEPAGE
www.vfl.de

STADION
osnatel-Arena
16.250 Zuschauer

osnatel-Arena, Osnabrück

GRÜNDUNGSDATUM
17.04.1899

VEREINSFARBEN
Lila-Weiß

MITGLIEDER
1.400

TRIKOTFARBEN
Lila-Weiß, Lila, Lila;
Orange, Orange, Orange

ANDERE ABTEILUNGEN
Basketball, Tennis, Gymnastik, Schwimmen, Tischtennis

PRÄSIDENT
Dr. Dirk Rasch

SPORTDIREKTOR
Lothar Gans

Fotos: gettyimages

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Assimiou Touré, Mathios Surmann, Thomas Cichon, Matthias Heidrich, Paul Thomik, Gaetano Manno, Marvin Braun, Marcel Schuon, Nico Frommer, Henning Grieneisen

Mittlere Reihe (v.l.n.r.): Physiotherapeut Günter Schröder, Dominic Peitz, Fiete Sykora, Uwe Ehlers, Fitnesstrainer Oliver Schuppin, Co-Trainer Rolf Meyer, Chef-Trainer Claus-Dieter Wollitz, Physiotherapeut Thomas Egbers, Fitnesstrainer Björn Ernst, Zeugwart Lars Schwarze

Vordere Reihe (v.l.n.r.): René Trehkopf, Tom Geißler, Tino Berbig, Pierre De Wit, Lars Fuchs, Konstantin Engel, Thomas Reichenberger, Stefon Wessels, Andreas Schäfer, Christian Schiffbänker

Chef-Trainer Claus-Dieter Wollitz

GESCHÄFTSFÜHRER
Ralf Heskamp

TEAM-MANAGER
Michael Lüken

CHEF-TRAINER
Claus-Dieter Wollitz

CO-TRAINER
Rolf Meyer
Markus Feldhoff

TORWART-TRAINER
Rolf Meyer

VEREINSÄRZTE
Dr. Werner Wilm
Dr. Peter Ettinger

PRESSESPRECHERIN
Yvonne Lehnfeld

www.vfl.de

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979
TOR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989
ABWEHR

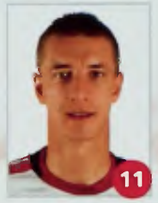
Stefan Reinartz
geb. 01.01.1989
ABWEHR

José Goncalves
geb. 17.09.1985
ABWEHR

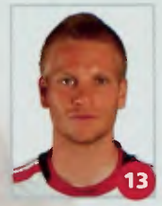
Andreas Wolf
geb. 12.06.1982
ABWEHR

Christian Eigler
geb. 01.01.1984
ANGRIFF

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983
ANGRIFF


Marek Mintal
geb. 02.09.1977
MITTELFELD

Marcel Risse
geb. 17.12.1989
ANGRIFF


Peter Perchtold
geb. 02.09.1984
MITTELFELD

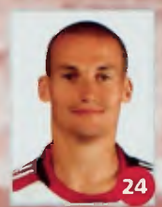
Mike Frantz
geb. 14.10.1986
ANGRIFF

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977
TOR

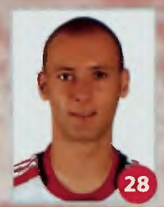
Isaac Boakye
geb. 26.11.1981
ANGRIFF

Pascal Bieler
geb. 26.02.1986
ABWEHR

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987
MITTELFELD


Peer Kluge
geb. 22.11.1980
MITTELFELD

Javier Pinola
geb. 24.02.1983
ABWEHR


Dominik Reinhardt
geb. 19.12.1984
ABWEHR

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986
TOR

Dominic Maroh
geb. 04.03.1987
ABWEHR

TRAINER-STAB

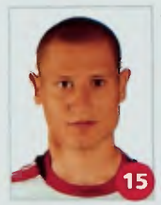
Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

Peter Hermann
geb. 22.03.1952
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Aleksandar Mitreski
geb. 05.08.1980
ABWEHR

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981
ANGRIFF


Michael Kammermeyer
geb. 14.01.1986
ABWEHR

Juri Judt
geb. 24.07.1986
MITTELFELD

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990
MITTELFELD

Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988
ABWEHR

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976
MITTELFELD

BUNDESLIGA

VFL OSNABRÜCK

TOR

1	Tino Berbig	07.10.1980
33	Stefan Wessels	28.02.1979

ABWEHR

2	Soares de Oliveira Anderson	10.01.1988
3	René Trehkopf	08.04.1980
4	Darlington Omodiagbe	02.07.1978
21	Marcel Schuon	28.04.1985
23	Assimiou Touré	01.01.1988
24	Uwe Ehlers	08.03.1975
30	Thomas Cichon	09.07.1976

MITTELFELD

5	Pierre de Wit	26.09.1987
6	Dominic Peitz	11.09.1984
7	Marvin Braun	11.01.1982
8	Tom Geißler	12.09.1983
10	Djordjije Cetkovic	03.01.1983
11	Andreas Schäfer	05.02.1983
12	Matthias Heidrich	10.12.1977
15	Mathias Surmann	19.12.1974
17	Paul Thomik	25.01.1985
25	Konstantin Engel	27.07.1988
26	Christian Schiffbänker	04.01.1983
27	Edgar Bernhardt	30.03.1986
28	Henning Grieneisen	09.09.1984

ANGRIFF

9	Thomas Reichenberger	14.10.1974
16	Fiete Sykora	16.09.1982
20	Nico Frommer	08.04.1978
29	Gaetano Manno	26.07.1982

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

DIE TABELLE VOR DEM 30. SPIELTAG

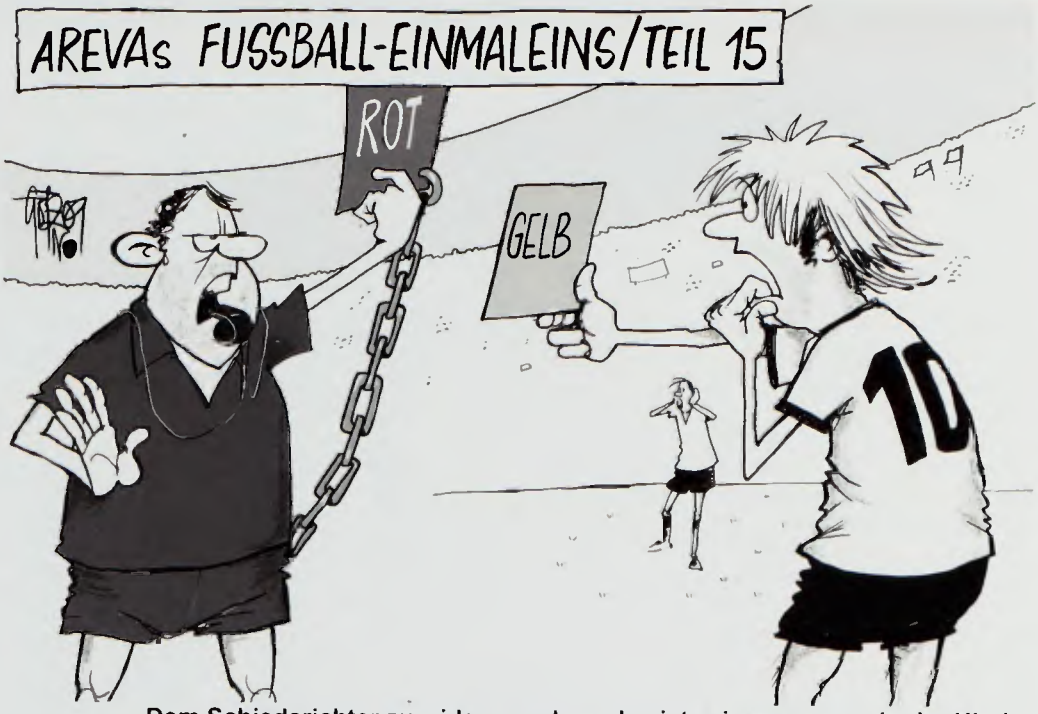
		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	SC Freiburg	31	20	4	7	56:32	24	64
2.	1. FSV Mainz 05	31	15	9	7	54:36	18	54
3.	1. FC Nürnberg	31	14	11	6	47:28	19	53
4.	SpVgg Greuther Fürth	31	15	7	9	56:42	14	52
5.	1. FC Kaiserslautern	31	15	7	9	47:38	9	52
6.	Alemannia Aachen	31	14	7	10	52:37	15	49
7.	MSV Duisburg	31	12	12	7	46:31	15	48
8.	FC St. Pauli	31	12	6	13	48:57	-9	42
9.	Rot-Weiss Ahlen	31	11	6	14	33:50	-17	39
10.	FC Augsburg	31	10	8	13	39:38	1	38
11.	Rot-Weiß Oberhausen	31	10	8	13	33:49	-16	38
12.	TSV 1860 München	31	9	10	12	42:43	-1	37
13.	FSV Frankfurt	31	9	10	12	32:42	-10	37
14.	FC Hansa Rostock	31	8	11	12	48:49	-1	35
15.	VfL Osnabrück	31	8	11	12	38:52	-14	35
16.	TuS Koblenz	31	10	7	14	44:51	-7	34
17.	FC Ingolstadt 04	31	6	9	16	33:52	-19	27
18.	SV Wehen Wiesbaden	31	5	9	17	26:47	-21	24

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FC Kaiserslautern	16	11	4	1	32:10	37
2. 1. FC Nürnberg	15	11	3	1	27:6	36
3. SC Freiburg	15	11	2	2	30:11	35
4. FC St. Pauli	16	10	4	2	30:19	34
5. SpVgg Gr. Fürth	16	9	5	2	36:19	32
6. Alemannia Aachen	15	10	2	3	29:16	32
7. FSV Frankfurt	16	8	4	4	19:17	28
8. FC Augsburg	16	7	5	4	25:17	26
9. FC Hansa Rostock	15	7	4	4	31:14	25
10. MSV Duisburg	15	7	4	4	28:16	25
11. TuS Koblenz	16	7	4	5	29:21	25
12. VfL Osnabrück	16	6	7	3	23:20	25
13. RW Oberhausen	16	7	4	5	17:22	25
14. TSV 1860 München	16	5	7	4	25:20	22
15. 1. FSV Mainz 05	15	5	6	4	26:21	21
16. Rot-Weiss Ahlen	15	6	2	7	16:21	20
17. FC Ingolstadt 04	15	4	5	6	21:23	17
18. Wehen Wiesbaden	15	4	4	7	17:20	16

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FSV Mainz 05	16	10	3	3	28:15	33
2. SC Freiburg	16	9	2	5	26:21	29
3. MSV Duisburg	16	5	8	3	18:15	23
4. SpVgg Gr. Fürth	15	6	2	7	20:23	20
5. Rot-Weiss Ahlen	16	5	4	7	17:29	19
6. Alemannia Aachen	16	4	5	7	23:21	17
7. 1. FC Nürnberg	16	3	8	5	20:22	17
8. TSV 1860 München	15	4	3	8	17:23	15
9. 1. FC Kaiserslautern	15	4	3	8	15:28	15
10. RW Oberhausen	15	3	4	8	16:27	13
11. FC Augsburg	15	3	3	9	14:21	12
12. TuS Koblenz	15	3	3	9	15:30	12
13. VfL Osnabrück	15	2	4	9	15:32	10
14. FC Ingolstadt 04	16	2	4	10	12:29	10
15. FC Hansa Rostock	16	1	7	8	17:35	10
16. FSV Frankfurt	15	1	6	8	13:25	9
17. Wehen Wiesbaden	16	1	5	10	9:27	8
18. FC St. Pauli	15	2	2	11	18:38	8



„Dem Schiedsrichter zu widersprechen, das ist, wie wenn man in der Kirche aufsteht und eine Diskussion verlangt." (Dieter Hildebrandt, Kabarettist)

Wenn Andre Luiz aufläuft, ist meist für Unterhaltung gesorgt. Der brasilianische Skandal-Profi wurde auch schon auf dem Platz verhaftet. Nach einem Platzverweis hatte er sich mit den Fans angelegt und war nur durch das beherzte Einschreiten der Stadionpolizei zu beruhigen. Rot sah Luiz auch in einem Spiel der Copa Sudamericana, und zwar im doppelten Sinne.

In der Begegnung zwischen Botafogo Rio de Janeiro und Estudiantes de la Plata aus Argentinien sah der für seine häufigen Eskapaden bekannte Fußballprofi erst die Gelbe Karte. Nach einem Spieler-Gerangel wurde er vom Unparteiischen verwarnt. Schiri Carlos Chandia aus Chile präsentierte dem temperamentvollen Spieler die Gelbe Karte. Daraufhin verlor Luiz die Fassung, entriss dem Schiedsrichter die Karte – und zeigte sie dem Referee. Die Reaktion des Unparteiischen ließ freilich nicht lange auf sich warten und sorgte prompt für überraschte Gesichter auf dem Platz und auf den Rängen: Der Chilene zog einfach die Rote Karte aus seiner Gesäßtasche und schickte Luiz vom Platz.

AREVAs Fußball-Einmaleins.
In der nächsten Ausgabe zu lesen: „Verkehrte Welt: Torwart schießt ins eigene Tor – mit voller Absicht".

AREVA bietet ihren Kunden zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung. AREVA ist Haupt- und Trikotsponsor des 1. FC Nürnberg.

AREVA

Die 2. Bundesliga 2008/09 · Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.						
17.08.08	1. FCN – FC Augsburg	2:1 (1:0)	39.700	Schäfer	Breska	Wolf	Goncalves	Pinola (1)	Mnari
25.08.08	1. FC Kaiserslautern – 1. FCN	2:1 (2:0)	34.677	Schäfer	Breska	A'donado	Goncalves	Pinola	Mnari
31.08.08	1. FCN – Alemannia Aachen	2:2 (0:2)	30.112	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Kluge
14.09.08	SV Wehen Wiesbaden – 1. FCN	2:2 (2:0)	10.114	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Kluge
19.09.08	1. FSV Mainz – 1. FCN	2:0 (1:0)	20.000	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Perchtold
29.09.08	1. FCN – MSV Duisburg	0:1 (0:1)	26.444	Schäfer	Judt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Mnari
05.10.08	Rot-Weiss Ahlen – 1. FCN	1:1 (1:1)	4.367	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perch.(1)
17.10.08	1. FCN – SC Freiburg	2:0 (0:0)	31.251	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
26.10.08	TuS Koblenz – 1. FCN	1:1 (0:1)	9.513	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
29.10.08	1. FCN – RW Oberhausen	2:1 (2:1)	23.891	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
02.11.08	FC St. Pauli – 1. FCN	1:0 (0:0)	23.201	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
07.11.08	1. FCN – FSV Frankfurt	0:0	37.760	Schäfer	Breska	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold
16.11.08	FC Ingolstadt – 1. FCN	0:3 (0:1)	10.500	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold
23.11.08	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)	46.243	Schäfer	Reinhardt	Maroh (1)	Pinola	Bieler	Perchtold
30.11.08	Vfl Osnabrück – 1. FCN	1:1 (0:1)	15.050	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold
08.12.08	1. FCN – FC Hansa Rostock	4:0 (3:0)	24.523	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari
14.12.08	TSV 1860 München – 1. FCN	1:1 (0:1)	57.200	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Goncalves	Mnari
30.01.09	FC Augsburg – 1. FCN	0:0	24.031	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari
09.02.09	1. FCN – 1. FC Kaiserslautern	3:0 (2:0)	27.147	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Pinola	Perchtold
15.02.09	Alemannia Aachen – 1. FCN	6:2 (4:1)	20.155	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Bieler	Mnari
22.02.09	1. FCN – SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)	27.036	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Manri
27.02.09	1. FCN – 1. FSV Mainz	0:0	30.047	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
09.03.09	MSV Duisburg – 1. FCN	2:2 (0:0)	15.054	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
13.03.09	1. FCN – Rot-Weiss Ahlen	4:0 (2:0)	25.277	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
23.03.09	SC Freiburg – 1. FCN	0:1 (0:0)	19.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
03.04.09	1. FCN – TuS Koblenz	2:0 (1:0)	33.696	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz
09.04.09	RW Oberhausen – 1. FCN	0:3 (0:2)	8.774	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz
19.04.09	1. FCN – FC St. Pauli	2:0 (1:0)	46.780	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Bieler (1)	Reinartz
26.04.09	FSV Frankfurt – 1. FCN	2:1 (1:1)	16.112	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Judt	Reinartz
03.05.09	1. FCN – FC Ingolstadt	1:0 (1:0)	40.118	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz
10.05.09	SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN	1:1 (0:0)	15.700	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz
13.05.09	1. FCN – Vfl Osnabrück								
17.05.09	FC Hansa Rostock – 1. FCN								
24.05.09	1. FCN – TSV 1860 München								

					Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
Engelhardt	Mintal	Gygax	Vittek	Boakye (1)	63. Kluge/Engelhardt	71. M'anidis/Mintal	72. Perchtold/Wolf
Kluge	M'anidis	Eigler	Vittek	Boakye (1)	39. Reinhardt/Breska	74. Gygax/M'anidis	83. Mintal/Kluge
Gygax (1)	Mintal	Engelhardt	Boakye	Charisteas	46. Eigler (1)/Boakye	80. Breska/Gygax	83. Mnari/Engelhardt
Gygax	Mintal (1)	Engelhardt	Charisteas (1)	Boakye	46. Perchtold/Kluge	75. Eigler/Gygax	79. M'anidis/E'hardt
Engelhardt	Kluge	Mintal	Charisteas	Boakye	46. Eigler/Boakye	63. M'anidis/E'hardt	76. Gygax/Kluge
Gygax	Mintal	Perchtold	Charisteas	Boakye	26. Judt/Reinhardt	58. Boakye/Eigler	70. Mnari/Vidosic
Engelhardt	Breska	Mintal	Gygax	Charisteas	67. M'anidis/Mintal	75. Eigler/Gygax	86. Vidosic/Breska
Kluge (1)	Eigler	Mintal (1)	Gygax	Charisteas	52. M'anidis/Gygax	77. Engelhardt/Kluge	80. Mnari/Charisteas
Mnari	E'hardt (1)	Mintal	Eigler	Charisteas	86. Boakye/Eigler	90. Breska/Mintal	
Kluge	Mintal (1)	Boakye	Eigler (1)	Charisteas	59. Breska/Charisteas	87. Mnari/Mintal	89. E'hardt/Boakye
Kluge	E'hardt	Mintal	Eigler	Charisteas	53. Breska/Kluge	64. M'anidis/E'hardt	26. Boakye/Reinhardt
Kluge	Masmanidis	Charisteas	Boakye	Eigler	55. Maroh/Boakye	71. Frantz/M'anidis	77. Judt/Breska
Judt	Kluge	Frantz	Boakye (1)	Eigler	68. E'hardt (1)/Frantz	88. Breska/Judt	90. Fuchs/Boakye
Judt	Frantz	Kluge	Boakye	Eigler	63. Breska/Judt	75. Vidosic/Frantz	86. Pagenburg/B'kye
Judt	Frantz	Kluge (1)	Boakye	Eigler	46. Charisteas/Boakye	83. Engelhardt	87. Goncalves/Judt
Kluge (1)	Mintal (2)	Frantz (1)	Eigler	Boakye	64. Engelhardt/Frantz	73. M'anidis/Boakye	84. Charisteas/Mintal
Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (1)	7. R'hardt/Goncalves	78. Pagenburg/Boakye	83. Charisteas/Mintal
Kluge	Mintal	Frantz	Charisteas	Boakye	54. R'hardt/Diekmeier	58. Eigler/Boakye	
Kluge	Mintal (1)	Frantz (1)	Eigler (1)	Boakye	49. Judt/Frantz	76. Bunjaku/Boakye	79. Risse/Pinola
Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (2)	59. Gygax/Frantz	59. Judt/Diekmeier	69. Risse/Mintal
Kluge	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler (1)	56. Risse/Maroh	66. Diekmeier/Gygax	74. Reinartz/Wolf
Judt	Mintal	Frantz	Boakye	Bunjaku	66. Risse/Judt	81. Gygax/Frantz	
Judt	Frantz	Kluge	Eigler	Boakye (1)	65. Risse/Judt	84. B'jaku (1)/Frantz	87. Mintal/Boakye
Risse	Mintal (3)	Frantz	Boakye (1)	Eigler	35. Gygax/Frantz	59. Bunjaku/Risse	69. Reinhardt/Boakye
Judt	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler	55. Bunjaku/Gygax	82. Vidosic (1)/Boakye	88. Perch./Mintal
Judt	Mintal (2)	Kluge	Eigler	Boakye	37. Frantz/Judt	64. Manri/Wolf	76. Bieler/Maroh
Kluge (1)	Mintal (1)	Frantz	Eigler (1)	Boakye	71. Judt/Kluge	74. Risse/Eigler	77. Vidosic/Mintal
Kluge	Frantz	Mintal (1)	Boakye	Eigler	69. Risse/Frantz	79. Gygax/Kluge	88. Judt/Mintal
Kluge	Mintal	Frantz	Risse	Eigler (1)	58. Gygax/Risse	79. Vidosic/Frantz	83. Fuchs/Judt
Risse	Kluge	Gygax	Vidosic (1)	Eigler	74. Reinhardt/Risse	82. Judt/Bieler	89. Mnari/Gygax
Judt	Kluge	Gygax	Vidosic (1)	Eigler	74. Bunjaku/Gygax	85. Mnari/Vidosic	90.+1 R'hardt/Dieck.

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1 Schäfer, Raphael	31	31	0	0	2.790	0	0	4	0	0
2 Diekmeier, Dennis	14	10	1	1	1.127	0	1	1	0	0
3 Reinartz, Stefan	13	12	0	1	1.092	0	3	1	0	0
4 Goncalves, José	14	12	1	1	1.052	0	0	2	0	1
5 Wolf, Andreas	7	4	3	0	570	0	1	1	0	0
6 Mitreski, Aleksandar	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
7 Gygax, Daniel	17	2	8	7	914	1	3	2	0	0
8 Eigler, Christian	29	21	2	6	2.234	7	6	5	0	0
10 Bunjaku, Albert	6	1	0	5	192	1	0	0	0	0
11 Mintal, Marek	25	13	10	2	1.964	13	3	0	0	2
12 Risse, Marcel	10	0	3	7	344	0	1	1	0	0
13 Perchtold, Peter	15	12	0	3	1.145	1	1	5	0	0
15 Kammermeyer, Michael	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Judt, Juri	19	5	8	6	1.077	0	0	2	0	0

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
17 Frantz, Mike	16	3	11	2	1.088	2	4	3	0	0
18 Klewer, Daniel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Boakye, Isaac	26	9	15	2	1.827	8	6	1	0	1
20 Bieler, Pascal	11	9	1	1	906	1	1	1	0	0
21 Vidosic, Dario	8	1	1	6	245	3	0	0	0	0
22 Gündogan, Ilkay	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Spiranovic, Matthew	8	8	0	0	720	0	0	0	0	0
24 Kluge, Peer	25	17	7	1	2.142	4	3	5	0	0
25 Pinola, Horacio Javier	30	29	1	0	2.689	1	2	9	0	0
27 Fuchs, Markus	2	0	0	2	8	0	0	0	0	0
28 Reinhardt, Dominik	18	10	1	7	1.252	0	0	4	0	0
30 Stephan, Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32 Maroh, Dominic	20	18	1	1	1.731	1	0	0	0	0
36 Mnari, Jaouhar	15	7	2	6	806	0	0	2	0	0

ZUSCHAUERTABELLE – HEIMSPIELE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	1. FC Kaiserslautern	541.273	16	33.830
2.	1. FC Nürnberg	489.969	15	32.665
3.	TSV 1860 München	444.700	16	27.794
4.	FC St. Pauli	357.025	16	22.314
5.	1. FSV Mainz 05	293.400	15	19.560
6.	Alemannia Aachen	286.408	15	19.094
7.	SC Freiburg	232.451	15	15.497
8.	FC Augsburg	240.697	16	15.044
9.	MSV Duisburg	217.744	15	14.516
10.	VfL Osnabrück	226.806	16	14.175
11.	FC Hansa Rostock	209.800	15	13.987
12.	TuS Koblenz	149.366	16	9.335
13.	SpVgg Greuther Fürth	129.770	16	8.111
14.	SV Wehen Wiesbaden	116.216	15	7.748
15.	FSV Frankfurt	118.414	16	7.401
16.	Rot-Weiß Oberhausen	110.039	16	6.877
17.	FC Ingolstadt 04	84.852	15	5.657
18.	Rot-Weiss Ahlen	66.465	15	4.431

GRUNDIG
made for you

„GRUNDIG BIETET WIE GEWOHNT SOLIDE WERTARBEIT MIT DEUTSCHEM KONZEPT" schreibt Audiovision* über mich und das macht mich mächtig stolz. „Der Lenaro 37 FHD bringt eines der besten Bilder des Testfeldes auf den Schirm. Dazu liefert er einen tollen Sound, eine umfassende Ausstattung und kostet nicht mal viel. Alles in allem ein würdiger Testsieger."

3 2+1 Jahr Garantie

Auch TV Movie Multimedia** hat mich zum Testsieger ernannt. Und die für die Qualität Verantwortlichen bei Grundig in Nürnberg sind so zufrieden mit mir, dass sie mir eine um ein Jahr verlängerte Garantie gegeben haben – wie auch allen meinen HD Evolution-Geschwistern. Übrigens – mein großer Bruder Lenaro 42 ist bei Video ebenfalls Testsieger geworden.

Mehr Informationen gibt es im guten Fachhandel oder unter www.grundig.de

* Mit im Test 6/07: Benq VL 3735, Philips 37 PF 9641D/10, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z, XORO HTL 3742 W

** Mit im Test 4/07: Acer AT 3705 MGW, Amoi LC 37 AF 1 E, Benq VL 3735, Gericom GTX 37 HD, Mirai DTL-642 E 500, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z

multimedia TESTSIEGER 04|07 LENARO 37 FHD
audiovision TESTSIEGER LENARO 37 FHD
audiovision PREISTIPP LENARO 37 FHD
video Ausgabe 7.2007 TESTSIEGER LENARO 42 FHD

Große Anlässe feiert man
mit dem HerzogsPark.

HerzogsPark
IHR PARTNER FÜR EVENT-CATERING
CATERING

Hochzeit, Geburtstag oder Firmenjubiläum? Im stilvollen Ambiente des HerzogsParks oder an einem ungewöhnlichen Ort?

Sprechen Sie mit unseren Profis aus Küche, Service oder unserem ausgezeichneten Catering.
Wir machen aus Ihrem Anlass etwas Besonderes.

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Beethovenstraße 6
91074 Herzogenaurach
Tel. +49 (0) 91 32 77 8 - 0
Fax +49 (0) 91 32 404 30
www.HerzogsPark.de
eMail: Reservierung
@HerzogsPark.de

Nur für Fortgeschrittene.

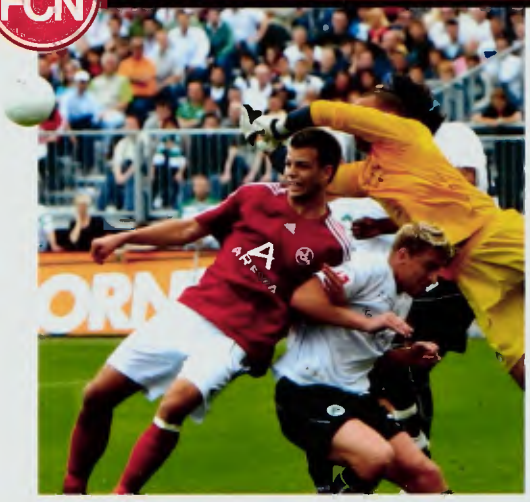
Der neue Golf GTI.

FESER
Nürnberg • Nopitschstrasse

Ab
21 Jahren
Eine Empfehlung
von Volkswagen

Exklusiver Automobilpartner des 1. FCN

Auto Zentrum Nürnberg – Feser GmbH, Heisterstr. 6 – 10, 90441 Nürnberg, Te (09 11) 42 36 – 0, Fax: (09 11) 42 – 36 – 170, www.volkswagen-nuernberg.de



21.000 Cluberer beim Derby

Was für ein Zweitliga-Finale – und der Club ist mitten drin! Zuletzt vor allem auch dank Dario Vidosic, denn dem jungen Australier gelangen die beiden Tore zum 1:0 über den FC Ingolstadt und beim 1:1 bei der SpVgg Greuther Fürth. Dass der Club aufsteigen kann, ist nicht zuletzt auch großer Verdienst unserer sensationellen Fans: über 40.000 kamen gegen Ingolstadt, mindestens 5.000 waren mit beim Nachbarn und gleichzeitig verfolgten auch noch 16.000 Club-Anhänger das 253. Fränkische Derby beim Kulmbacher Public Viewing im easyCredit-Stadion.

www.bayernpress.com

30. Spieltag, 3.5.2009

1. FC Nürnberg	**1**
FC Ingolstadt 04	**0**

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Dominic Maroh, Javier Pinola, Pascal Bieler (82. Juri Judt) – Stefan Reinartz (74. Dominik Reinhardt) – Marcel Risse, Peer Kluge, Daniel Gygax (89. Joe Mnari) – Dario Vidosic, Christian Eigler
Trainer: Michael Oenning

FC Ingolstadt: Michael Lutz – Tobias Fink, Mario Neunaber, Michael Wenczel, Matthias Schwarz – Markus Karl, Sören Dreßler – Steffen Wohlfarth, Stefan Leitl (82. Ersin Demir), Mario Neuendorf (63. Daniel Jungwirth) – Vratislav Lokvenc (35. Valdet Rama)
Trainer: Horst Köppel

Tore: 1:0 Vidosic (23.)
Zuschauer: 40.118
Schiedsrichter: Felix Zwayer (Berlin)
Gelbe Karte: Rama

31. Spieltag, 10.5.2009

SpVgg Greuther Fürth	**1**
1. FC Nürnberg	**1**

SpVgg Greuther Fürth: Stephan Loboué – Daniel Felgenhauer, Marino Biliskov, Asen Karaslavov, Christian Rahn – Leonhard Haas – Bernd Nehrig (10. Stephan Schröck / 84. Aleksandar Kotuljac), Charles Takyi, Ivo Ilicevic – Stefan Reisinger, Sami Allagui (76. Rodrigues da Silva Cidimar)
Trainer: Benno Möhlmann

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier (90.+1 Dominik Reinhardt), Dominic Maroh, Javier Pinola, Pascal Bieler – Stefan Reinartz - Juri Judt, Peer Kluge, Daniel Gygax (76. Albert Bunjaku) – Dario Vidosic (85. Joe Mnari), Christian Eigler
Trainer: Michael Oenning

Tore: 0:1 Vidosic (47.) 1:1 Reisinger (57.)
Zuschauer: 15.700 (ausverkauft)
Schiedsrichter: Guido Winkmann (Kerken)
Gelbe Karten: Rahn

Easy-Going mit Dario

Dario Vidosic schoss den Club schon zwei Mal zum Sieg, am Sonntag, 10.05.09, im Franken-Derby zur 1:0-Führung. In Freiburg, am 23.03.09, gelang Dario das Tor des Tages, gegen Ingolstadt beim letzten Heimspiel am 03.05.09 folgte Tor des Tages Teil zwei! Ein Australier findet sein Glück in Nürnberg. Das CLUBmagazin traf Dario zum Gespräch.

Interviewtermin? „No problem" antwortet Dario nach nur fünf Minuten per SMS und erscheint am nächsten Tag pünktlich im Pressebüro des Club. Easy-Going, australische Grundregel – nur keine Aufregung. Der 22-jährige Australier mit den kroatischen Wurzeln ist inzwischen seit zwei Jahren in Nürnberg und fühlt sich pudelwohl in Franken – und beim Club.

DER SCHNELLSTE

„Als ich nach Nürnberg gewechselt bin, waren noch drei andere Australier hier," erinnert sich Dario. Joshua Kennedy, Michael Beauchamp und Matthew Spiranovic – sie waren wie drei große Brüder: „Das hat mir schon geholfen, mich hier zurecht zu finden," blickt er zurück. Nach einem Probemonat in Nürnberg flog Dario erst einmal wieder nach Hause, und traf dort die endgültige Entscheidung, nach Nürnberg zu gehen. Jetzt wohnt er in der Aussie-WG mit dem einzig weiteren verbliebenen Australier Matthew Spiranovic: „Es ist super. Wir unternehmen viel miteinander, nach dem Training bist du einfach nicht allein."

Los ging's beim Club in dieser Saison in der zweiten Mannschaft von Trainer René Müller in der Regionalliga Süd. Dario: „Es ist sehr wichtig, dass ich Spielpraxis sammle. Man kann soviel trainieren wie man will, aber die 90 Minuten auf dem Spielfeld kann man schwer üben." A propos Training: Dario ist ein echter Sprinter. Beim Sprint-Test der Mannschaft rannte er am schnellsten und damit allen davon. Diese Qualität lässt sich auch auf dem Spielfeld erahnen. Dario wuselt, wenn er im Einsatz ist, immer als einer der Auffälligsten über den Rasen.

DER BODENSTÄNDIGE

Auf dem Rasen – dort fühlt er sich sowieso am wohlsten. Darios Eltern sind live dabei, wenn der Sohn seiner Lieblingsbeschäftigung nachgeht. Sie verfolgen die Spiele in Down Under via Internet. Bei den Club-Fans ist Dario nicht zuletzt seit seinem Siegtor gegen Ingolstadt eine echte Marke: „We have the Sieg" freute er sich in Freiburg. Eine Minute nach seiner Einwechslung beim Spiel gegen den SC Freiburg ließ er zwei Gegenspieler aussteigen und knallte den Ball eiskalt in die Maschen. Auch gegen Ingolstadt war er wieder in der ersten Mannschaft mit von der Partie und traf erneut zum Tor des Tages: In der 23. Minute nahm er das Leder mit der Brust an und schoss aus mittlerer Position aus 16 Metern. Das zweite Siegtor für den Club – in einer Saison: „Das war schon perfekt. Zum ersten Mal von Anfang an zu spielen und noch ein Tor zu schießen."

Vergangenen Sonntag im Derby gegen die SpVgg Greuther Fürth wäre ihm dieses Kunststück fast schon wieder geglückt. Nach einem Freistoß von Pascal Bieler gelangte die Kugel zu unserem Aussie-Bomber. Am langen Eck vom Gegner allein gelassen, machte er aus drei Metern die Kugel wieder rein – 1:0-Führung im Playmobil-Stadion. Für Dario alles kein Grund abzuheben: Der Dreifach-Torschütze gibt sich, was seine Zukunft betrifft, weiterhin bescheiden: „Wäre schon cool, wenn ich wieder spielen würde. Aber das entscheidet ganz allein der Trainer." Keine Allüren, easy-going.

ODDSET
DIE SPORTWETTE
FUSSBALL
BUNDESLIGA
BEI ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

GEORGIA und The Spirit of GEORGIA sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

21

Dario Vidosic

1. FCN CLUB magazin

Dario Vidosics

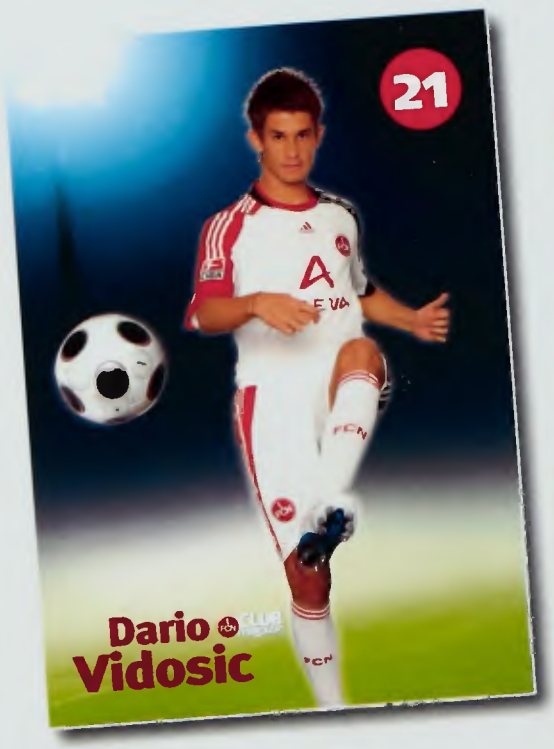
Elf Freunde

1 ***Den Fernseher schalte ich ein bei ...***
... Fußball und TV-Serien.

2 ***Bei diesem Verein wollte ich schon immer einmal spielen ...***
... FC Barcelona.

3 ***Am liebsten singe ich mit bei ...***
... kroatischer Musik und House-Music.

4 ***Mein tollstes Erlebnis auf dem Fußballplatz ...***
... meine ersten Profi-Tore für Queensland Roar und den 1. FCN.



5 ***Sehr gelacht habe ich ...***
... beim Pro Evolution Soccer spielen auf PS 3 mit meinen Mannschaftskollegen.

6 ***Außer der schönsten Nebensache der Welt mag ich am liebsten ...***
... ganz klar, meine Familie und Freunde in Brisbane. Und: Gutes Wetter!

7 ***Ich träume einmal davon ...***
... mit der Australischen Nationalmannschaft bei der WM zu spielen.

8 ***Als Moderator einer Talkshow würde ich auf jeden Fall einmal einladen ...***
... DJ Tiesto und Doutzen Kroes (Model).

9 ***An diesem Ort wollte ich schon immer einmal sein ...***
... in Kroatien, im Sommer, in der Nähe vom Strand.

10 ***Mein Traumjob, wenn ich kein Fußball-Profi wäre ...***
... Profi-DJ.

11 ***Am liebsten lasse ich mich trösten von ...***
... meinem Vater. Ich telefoniere viel mit ihm.

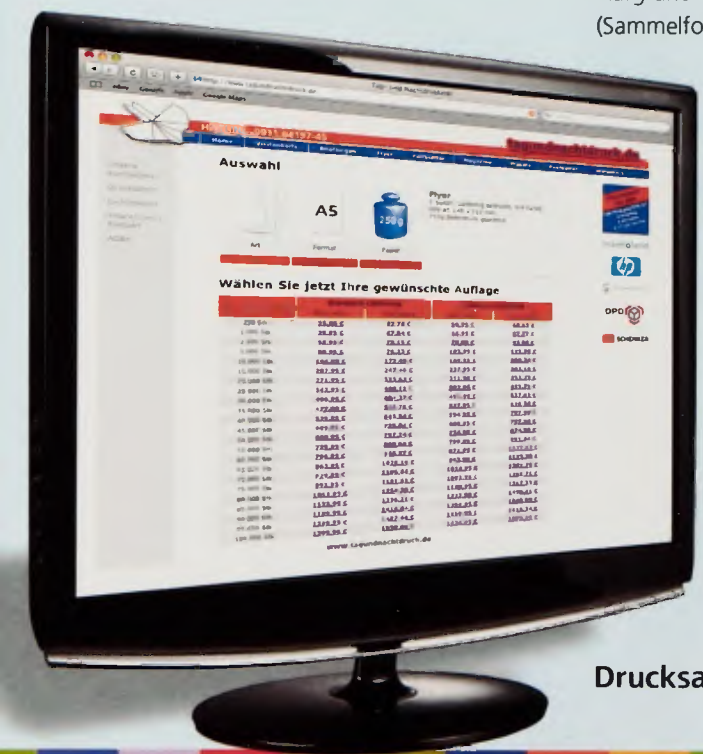
Dario Vidosic

Geburtsdatum	08.04.1987
Geburtsort	Osijek (ehem. Jugoslawien)
Nationalität	Australien, Kroatien
Größe	1,85 m
Gewicht	75 kg
Im Verein seit	2007
Position	Mittelfeld
Rückennummer	21
Bisherige Vereine	Queensland Roar (bis 2007)

Sparen Sie sich den Weg zur Druckerei!

Bestellen Sie Ihre Drucksachen jetzt einfach bequem online!

Überzeugen Sie sich unter
www.tagundnachtdruck.de



Unsere Kompetenz

tagundnachtdruck.de ist im Gegensatz zu den meisten Online-Druckanbietern kein Vermittler, sondern Hersteller und Weiterverarbeiter von Drucksachen wie Flyern, Postkarten, Faltblättern, Plakaten, Briefbögen, Visitenkarten, Magazinen, Kataloge und vieles mehr in Spitzenqualität zu unglaublich günstigen Preisen.

Die Herstellung der Drucksachen findet je nach Auflage im hochwertigen Offsetdruck auf modernsten MAN Roland Druckmaschinen oder im umweltfreundlichen Digitaldruck auf einer HP-Indigo 5500 statt. Der Betrieb ist zudem zertifiziert nach Prozessstandard Offsetdruck (ISO 12647-2) und kann somit eine konstante, hohe Druckqualität garantieren.

Aufgrund von genau abgestimmten Prozessen (Sammelformen, Standardpapiersorten mit maximaler Ausnutzung des Papierbogens, modernste Weiterverarbeitung mit Polar Schneidestrassen, Heidelberger Falzmaschinen und Müller Martini Sammelheftern) und der hauseigenen Produktion der Drucksachen im Dreischicht-Betrieb, haben wir die optimalste Auslastung unserer Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen.

Daraus resultieren faire Preise, welche wir komplett an unsere Kunden weitergeben.

Sind Sie neugierig geworden?
Rufen Sie uns an!

Drucksachen einfach online bestellen!
www.tagundnachtdruck.de

tagundnachtdruck.de
Postfach 610103 • 90221 Nürnberg • Telefon 0911/64197-45 • Fax 0911/64197-10 • info@tagundnachtdruck.de

WWW.GONG971.DE

AB SOFORT GIBT ES ALLE FCN-HEIMSPIEL-TICKETS AUCH BEI UNS!

RADIO GONG 97.1
BEST OF ROCK & POP

GONG 97.1, SENEFELDERSTR. 7, 90409 NÜRNBERG, INFO-HOTLINE: 0911 51 91 106
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. BIS FR. 08:00 BIS 18:00 UHR & SA. 09:00 BIS 14:00 UHR

Schüler spielen um **Max-Morlock-Pokal**

Vorhang auf zum Endspiel um den Max-Morlock-Pokal! Im Vorfeld des heutigen Club-Heimspiels ermitteln die Nürnberger Schülermannschaften ihren Meister – traditionell wird der Sieger dann kurz vor dem Anpfiff im easyCredit-Stadion geehrt.

Im Finale stehen sich am Mittwoch, 13.05.09, um 14 Uhr am Sportpark Valznerweiher die Teams der Hauptschulen Uhlandstraße und Sperberstraße gegenüber. Die Uhlandstraße gewann ihr Halbfinale gegen das Team aus der Saarbrückener Straße ebenso glatt mit 4:0 wie die Sperberstraße gegen die Vertretung der Schnieglinger Straße.

Titelverteidiger Hummelsteiner Weg, hier bei der Siegerehrung 2008 mit Club-Präsident Michael A. Roth, scheiterte heuer bereits in der Vorrunde.

Bei der Siegerehrung können sich unsere Fans heute auf jeden Fall auf eine Premiere freuen – denn beide Finalteilnehmer haben sich in der Siegerliste des seit 1967 ausgetragenen und nach Nürnbergs berühmtesten Stürmer benannten Stadtschulpokals noch nicht verewigen können.

Unwiderstehlich günstig: STROM SMART

Lieben Sie günstige Strompreise? Dann wechseln Sie jetzt zu **STROM SMART**, dem günstigen Stromtarif der N-ERGIE – günstiger als die bekanntesten Wettbewerber, günstiger als die Allgemeinen Preise der Grundversorgung.

SMART-Vertrag online abschließen unter **www.n-ergie.de**. Noch mehr smarte Infos unter Telefon 0180 2 111444 (6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, Gebühren aus den Mobilfunknetzen können abweichen.)

www.fiad.de

N-ERGIE
Spürbar näher.

Die Geldanlage für den echten Club-Fan

+5% Zinsaufschlag p.a. beim Aufstieg*

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei einem Aufstieg in die 1. Bundesliga*
- Bei einem Gewinn des DFB-Pokals wird ein Bonus von 2 % p.a. gewährt**
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

* Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2008/2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
** Der Bonus wird für den auf den Pokalsieg 2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

Erhältlich bei folgenden Partner-Banken des 1.FC Nürnberg:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG
Raiffeisen-Platz 1 · 90537 Feucht · (09128) 401-137

Volksbank Forchheim eG
Hauptstraße 39 · 91301 Forchheim · (09191) 617-0

Vereinigte Raiffeisenbanken
Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Marktplatz 8 · 91322 Gräfenberg · Hotline (0800) 8018015

Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Richtersgasse 1 · 90574 Roßtal · (09127) 9012-0

Raiffeisenbank Hersbruck eG
Martin-Luther-Str. 18-20 · 91217 Hersbruck · (09151) 725-0

Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG Lauf
Bahnhofstraße 8 · 91207 Lauf · (09123) 189-0

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Bankgasse 9 · 90402 Nürnberg · (0911) 2370-0

Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG
Rathausplatz 2 · 90559 Burgthann · (09183) 9301-0

Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenplatz 1 · 91093 Heßdorf · (09135) 719-0

VR Bank

Elfer-Killer Klewer

Vier glückliche easyCredit-Helden, die unter knapp 600 Tippern des 29. Spieltages auf **www.fcn-helden.de** *ausgelost wurden, forderten Ende April 1. FCN-Torhüter Daniel Klewer am Valznerweiher zu einem Elfmeter-Duell heraus.*

von links: Johannes Kast, Alexander Strunk, Julia Reh, Sascha Amtmann

Gut gelaunt begrüßte der Keeper nach dem Mannschaftstraining seine „Kontrahenten" Sascha Amtmann, Alexander Strunk, Johannes Kast und die erst 7-jährige Julia Reh. Der Pokal-Elferheld des Jahres 2007 musste in der Tat sein gesamtes Können aufbieten.

Außer Alexander Strunk konnten alle Teilnehmer zwei von drei Strafstößen verwandeln – den krönenden Abschluss machte die jüngste Gewinnerin. Julia trat aus sechs Metern gegen Daniel an und schlug sich hervorragend: zwei verwandelte Strafstöße standen auch für sie am Ende zu Buche.

Nach getaner Arbeit trafen sich alle Gewinner in gemütlicher Runde mit dem 32-Jährigen, der seit 2004 das Club-Trikot mit der Nummer 18 überstreift. Dabei hatten sie die Gelegenheit, all das zu fragen, was sie schon immer einmal von einem Torwart und Club-Profi wissen wollten...

Papa Wolf

Herzlichen Glückwunsch! Club-Kapitän Andreas Wolf (26) ist am Sonntag, 03.05.09, Vater einer gesunden Tochter geworden. Seine Frau Sandra brachte Mila Angelina zur Welt. Mama und Töchterchen sind wohlauf.

Andy Wolf mit seiner Frau Sandra.

Die kleine „Wölfin" ist 46 Zentimeter groß und bringt 2.660 Gramm auf die Waage. Mila erblickte um 18.13 Uhr das Licht der Welt. Andy weilte während der Geburt bei seiner Frau im Krankenhaus, verpasste den 1:0-Club-Sieg seines Teams gegen den FC Ingolstadt. Derzeit kuriert Andy seine Knieverletzung aus und trainiert täglich im Reha-Zentrum am Sportpark Valznerweiher.

Die gesamte Club-Familie gratuliert den Eltern von Herzen und wünscht Mila viele tolle Fußballmomente mit Papa und dem Club!

Gut beraten
+ perfekt geplant
= gut gewählt!

WIR GEBEN PERSPEKTIVEN DEN PASSENDEN RAUM.

werndl
+
wisniewski

BÜRO- UND
OBJEKTEINRICHTUNGEN GMBH

SÜDWESTPARK 25 · 90449 NÜRNBERG
FON 0911/2529 5-0 · FAX 0911/6809935
INFO@WERNDL-WISNIEWSKI.DE
WWW.WERNDL-WISNIEWSKI.DE

vitra.

Steelcase

Gebäude sind vielseitig und genau deshalb bieten wir Ihnen einen umfassenden Service; von der ersten Begehung des Rohbaus bis zur Endabnahme sorgen wir dafür, dass Sie es sich jederzeit bequem machen können.
Büroräume sind mehr als Stätten der Arbeit. Sie sollen gefallen, repräsentieren und Ort für Ideen sein. Unsere Kunden wünschen sich immer ein Gesamtkonzept. Dabei gehen Stil und Innovation Hand in Hand mit zuverlässiger Montage und solidem Handwerk. Unsere langjährige Erfahrung hilft uns dabei – und natürlich Ihnen.

Die 1. FCN Marketing GmbH...

...sucht für die Club-Heimspiele im easyCredit-Stadion, ab 3 Stunden vor Spielbeginn (400,– Euro-Basis):

- **Verkäufer/innen**
  für unsere Fan-Artikel in den 1. FCN-Fan-Shops im Stadion
- **Mitarbeiter/innen zur Durchführung unserer Stadionführungen**
- **Mitarbeiter/innen im Ticket-Service an den Stadionkassen**

...sucht für ihr Team in den 1. FCN-Fan-Shops (400,– Euro-Basis):

- **Mitarbeiter/innen Lager- und Versandabteilung**
- **Mitarbeiter/innen Fan-Artikel-Verkauf**
- **Reinigungskraft**
  (Montag bis Freitag ab 17 Uhr je 2,5 Stunden für den 1. FCN-Fan-Shop Ludwigstraße)

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

1. FCN Marketing GmbH,
Fan-Shop in der Innenstadt,
Ludwigstraße 46,
90402 Nürnberg

Geiz ist geil

Die 1. FCN-Fan-Shops bieten, schon schöne Tradition zum Ausklang jeder Saison, Super-Sonder-Preise. Bis 31.07.09 gibt es eine hochwertige, bunte Auswahl an Club-Fan-Artikeln zu stark reduzierten Preisen. Vom Kugelschreiber im Club-Design bis hin zum 1. FCN-Trainingsanzug gibt's alles, was das Herz begehrt – allerdings nur solange der Vorrat reicht!

Alle Schnäppchen sind erhältlich in den beiden 1. FCN-Fan-Shops sowie im Online-Shop unter **www.fcn.de**.

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

FLAGGE ZEIGEN!
NÄHER DRAN SEIN!
WERDET JETZT MITGLIED
BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Das sind Eure Vorteile:

- **Ermäßigung auf Dauerkarten**
- **Mitgliederzeitung**
- **Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops**

Die Jahresbeiträge

Keine Aufnahmegebühr

• Einzelmitglied Erwachsene	95,– €
• Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion)	60,– €
• Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre)	160,– €
• Kinder bis 13 Jahre	36,– €
• Jugendliche (14–18 Jahre)	40,– €
• Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis,	40,– €
• Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	45,– €
• Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	50,– €
• Fan-Club-Mitglieder	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Aufnahmeantrag

☐ Männlich ☐ Weiblich (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Vorname Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUG UND BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichten-den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu ent-richten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

ICH WÜNSCHE DIE AUFNAHME ALS

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied
(nur bei aktivem Sport in der Jugend/ Amateurabteilung)

Bankname

BLZ Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Ort, Datum ✗ Unterschrift (unter 18J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Unser Fotograf...

Herr Schmidt (vorne) und Herr Müller von der Shedlin AG in der Kulmbacher Lounge.

Peter Häusler (Zweiter von links) von Nestlé Schöller mit seiner Ehefrau und Kunden nach dem Spiel im Biergarten vor dem PlanetHome-VIP-Forum.

...war beim Spiel gegen den FC Ingolstadt wieder unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

Kick-Tipp-Gewinner Tim Frank mit seinem Vater Thomas Frank – beide freuten sich über den Gewinn, ein Wochenende im neuen Audi A5-Cabriolet.

Thomas Frank (Mitte), PureSolution GmbH, mit seiner Familie bestens gelaunt nach dem Sieg des 1. FCN.

1. FCN Fan-Shop

Velourtuch Muschel
Artikel-Nr. 03088
75 x 150 cm
24.95

Kissen Muschel
Artikel-Nr. 03071
38 x 38 cm
11.95

Club-Schokolade
Artikel-Nr. 02785
100 g
1.95

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Secco halbtrocken
Artikel-Nr. 02377
0,75 l-Flasche
8.95

Bierkrug Erfolge
Artikel-Nr. 02026
0,5 l
12.90

Grillset
(Grillschürze + Handschuh)
Artikel-Nr. 01686
12.90

T-Shirt rot gepunktet
Artikel-Nr. 04176-04180
Größe S-XXL
12.95

Artikel-Nr. 04233-04238
Größe 104-164
12.95

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

Nestlé Schöller®

Wir sind der
offizielle
ElSpartner
des 1. FC Nürnberg

www.schoeller.de

Stars von morgen in Nürnberg

Der 1. FC Nürnberg trägt zum ersten Mal den Internationalen AREVA U14-Cup aus. Das Turnier findet, mit Beteiligung deutscher und internationaler Top-Teams, am Wochenende 13./14.06.09, statt.

INTERNATIONALER AREVA U14-CUP

Startschuss für den Internationalen AREVA U14-Cup am Sportpark Valznerweiher ist am Samstag, 13.06.09, um 10 Uhr. Zwanzig Mannschaften spielen am Wochenende in Vor- und Zwischenrunden die Halbfinal- und dann Endspielteilnehmer aus. Aber auch die ausgeschiedenen Teams sind bis zum Schluss dabei, jeder Platz wird ausgespielt.

Aus Deutschland begrüßt der Club hochkarätige Mannschaften wie Borussia Dortmund, Bayer Leverkusen, FC Bayern München, 1860 München, Borussia Mönchengladbach, Hertha BSC, den FC St. Pauli oder VfB Stuttgart; mit dabei sind aus dem Ausland unter anderem: Besiktas Istanbul, der FC Sevilla, FC Basel und FC Everton.

GASTELTERN GESUCHT

Der 1. FC Nürnberg sucht noch Gasteltern für die Unterbringung deutscher Teams. Der Club ist für dieses besondere Event auf der Suche nach Vereinen aus der Region Franken, die bereit sind, ein deutsches Team als Gasteltern bei sich aufzunehmen. Die Mannschaften reisen am Freitag, 12.06.09, an. Die Nachwuchs-Kicker benötigen Unterkunft für zwei Nächte. Als kleines Dankeschön gewährt der 1. FC Nürnberg den Gasteltern der interessierten Vereine am gesamten Wochenende freien Eintritt zum Turnier!

Alle weiteren Informationen zum Turnierablauf und Tickets gibt der Club zeitnah auf **www.fcn.de** bekannt.

Ihr/Euer Ansprechpartner beim 1. FC Nürnberg:

Oscar Cuquejo
Telefon: 0911/94079-25
E-Mail: **Cuquejo@fcn.de**

MÜLLER BLEIBT

In trockenen Tüchern: Der 1. FC Nürnberg hat den Vertrag mit René Müller, seit 2007 Chef-Trainer des 1. FCN II-Teams, um ein weiteres Jahr für die Saison 2009/10 verlängert. „Wir sind mit der Entwicklung unserer jungen Spieler in den beiden vergangenen Jahren sehr zufrieden, das ist das Ergebnis der guten Zusammenarbeit zwischen René Müller und Dieter Nüssing. Deshalb ist die Vertragsverlängerung jetzt eine logische Konsequenz", erklärte 1. FCN-Sportdirektor Martin Bader und lobt auch „die guten Platzierungen, wobei wir immer betont haben, dass die Ausbildung im Vordergrund steht."

In der aktuellen Spielzeit in der Regionalliga Süd belegen die Club-Junioren einen vorderen Tabellenplatz; sein nächstes Spiel bestreitet der 1. FCN II am Mittwoch, 13.05.09, gegen die SpVgg Greuther Fürth II, 17.30 Uhr in Fürth. Zuhause geht's am kommenden Sonntag, 17.05.09, um 14 Uhr im easyCredit-Stadion gegen den SV Waldhof Mannheim weiter.

WOLLSCHEID KOMMT

Der 1. FC Nürnberg hat für die neue Saison Philipp Wollscheid vom Oberligisten 1. FC Saarbrücken verpflichtet. Der 20-jährige Mittelfeldspieler (Größe 1,94 m, Gewicht 85 kg) unterzeichnet am Sportpark Valznerweiher einen Vertrag als Amateur für die zweite Mannschaft für die beiden kommenden Spielzeiten bis zum Sommer 2011.

PLATTENHARDT SPIELT

Tolle Anerkennung: Marvin Plattenhardt, Abwehrspieler aus der Club-U17 ist als Teil des Aufgebots des Deutschen Fußball Bundes (DFB) seit vergangenem Mittwoch, 06.05.09, bei der U17-Europameisterschaft im Einsatz.

Rainer Zietsch, NLZ-Geschäftsführer, freut sich über die Teilnahme Marvins und unterstreicht: „Für die Entwicklung eines jungen Spielers ist das eine tolle Erfahrung. Sich mit den Besten Europas zu messen, davon kann ein Spieler nur profitieren. Wir drücken Marvin und dem Team fest die Daumen!"

Acht Mannschaften, neben Deutschland die Niederlande, England, Spanien, Italien, Spanien, die Schweiz und Türkei, wetteifern an Spielorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen um den Titel der U17-EM. Das Endspiel steigt am 18.05.09. EUROSPORT überträgt live – einschalten!

Klein, aber oho!

Regelmäßig stellt das CLUBmagazin an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

NILS PIWERNETZ, U9

Geburtsdatum
03.04.2000

Geburtsort
Nürnberg

Nationalität
deutsch

Größe
1,34 m

Gewicht
30 kg

Im Verein seit
2007

Position
Mittelfeld

Bisheriger Vereine
SV Schwaig

Mein schönstes Tor

Aus fünf Metern hinter der Mittellinie habe ich über den Torwart hinweg das 1:1 bei einem Punktspiel gemacht (Endstand 2:1).

Daran denke ich beim Club

An den Aufstieg ☺.

Meine Club-Vorbilder sind

Daniel Gygax und Albert Bunjaku.

Fußball bedeutet für mich

Ganz schön viel.

Das ist mein Ziel neben dem Fußball

Aufs Gymnasium kommen.

Mein Traumberuf

Fußball-Profi.

Das ist meine große Stärke

Mein Passspiel.

Das muss ich noch verbessern

Mit rechts schießen – ich bin Linksfuß.

Mein schönster Moment mit dem Club

Als wir im Winter „Müller Milch"-Cup-Sieger wurden.

Da bin ich in zehn Jahren

Immer noch beim Club.

Nils Piwernetz

1. FCN II — REGIONALLIGA SÜD

zuletzt gespielt:

01.05.09	19:00	Hessen Kassel – 1. FCN II	1:0
09.05.09	14:00	1. FCN II – SC Freiburg II	3:0

Tabelle | Stand: 10.Mai 2009	Sp	Tore	Pkt
1. 1. FC Heidenheim	28	52:31	59
2. Hessen Kassel	28	58:26	56
3. Eintracht Frankfurt II	29	50:29	55
4. Waldhof Mannheim	28	46:27	52
5. 1. FC Nürnberg II	28	56:32	51
6. SSV Ulm 1846	28	49:25	48
7. SC Pfullendorf	28	42:38	45
8. 1860 München II	28	45:35	42
9. SV Wehen Wiesbaden II	28	34:30	40
10. SpVgg Greuther Fürth II	28	33:29	38
11. 1. FC Eintracht Bamberg	28	46:52	38
12. Viktoria Aschaffenburg	28	30:34	33
13. SV Darmstadt 98	28	35:44	30
14. SSV Reutlingen	28	34:50	30
15. SC Freiburg II	28	32:52	29
16. Karlsruher SC II	28	31:56	28
17. TSV Großbardorf	28	27:69	15
18. SpVgg Unterhaching II	29	25:66	11

Die nächsten Spiele:

13.05.09	19:00	SpVgg Gr. Fürth II – 1. FCN II
17.05.09	14:00	1. FCN II – Waldhof Mannheim
24.05.09	14:00	Eintr. Frankfurt II – 1. FCN II

U19 — BAYERNLIGA

zuletzt gespielt:

09.05.09	16:00	1. FCN – Eintr. Bamberg	1:0

Tabelle | Stand: 10. Mai 2009	Sp	Tore	Pkt
1. 1. FC Nürnberg	17	54:8	47
2. FC Augsburg	19	49:18	42
3. Wacker Burghausen	17	43:22	28
4. 1. FC Eintracht Bamberg	17	34:29	28
5. Viktoria Aschaffenburg	18	31:27	27
6. FC Memmingen	18	27:32	25
7. 1. FC Schweinfurt 05	18	34:37	24
8. SpVgg Ansbach 09	18	29:37	23
9. FC Dingolfing	18	31:34	21
10. FSV Erlangen-Bruck	17	22:30	19
11. SE Freising	18	15:55	11
12. SC 04 Schwabach	19	25:65	7

Die nächsten Spiele:

17.05.09	11:00	Vikt. Aschaffenburg – 1. FCN
23.05.09	13:00	1. FCN – 1. FC Schweinfurt 05
30.05.09	14:00	1. FCN – Wacker Burghausen

U17 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

25.04.09	12:00	1. FCN – FSV Mainz 05	2:2

Tabelle | Stand: 8. Mai 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Bayern München	22	45:18	51
2. VfB Stuttgart	22	59:16	46
3. 1. FC Kaiserslautern	22	54:23	45
4. TSV 1860 München	21	49:23	44
5. 1. FC Nürnberg	22	37:28	41
6. Karlsruher SC	21	32:41	28
7. SpVgg Greuther Fürth	22	41:42	25
8. TSG 1899 Hoffenheim	22	30:39	24
9. SC Freiburg	21	29:47	24
10. Eintracht Frankfurt	21	25:35	20
11. 1. FSV Mainz 05	22	24:35	19
12. 1. FC Saarbrücken	22	24:44	19
13. SSV Ulm 1846	22	26:50	19
14. Kickers Offenbach	22	24:58	11

Die nächsten Spiele:

17.05.09	12:30	Kickers Offenbach – 1. FCN
24.05.09	11:00	1. FCN – 1. FC Saarbrücken

U16 — BAYERNLIGA NORD

zuletzt gespielt:

02.05.09	15.00	1. FCN – Burghausen	1:2
07.05.09	18.00	1. FCN – SG Quelle Fürth	3:1

Tabelle | Stand: 3. Mai 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Wacker Burghausen	18	49:18	49
2. SpVgg Unterhaching	17	39:25	36
3. FC Augsburg	17	30:13	35
4. SpVgg Greuther Fürth	18	34:21	27
5. 1. FC Nürnberg	18	33:26	26
6. SSV Jahn Regensburg	18	38:33	26
7. TSV 1860 München	18	31:32	26
8. Bayern München	18	36:33	25
9. SG Quelle Fürth	18	24:25	18
10. SC 04 Schwabach	18	22:45	14
11. 1. FC Schweinfurt 05	18	21:47	13
12. SE Freising	18	11:50	9

Die nächsten Spiele:

16.05.09	11.00	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth
24.05.09	11.00	1. FC Schweinfurt 05 – 1. FCN

Aktuelle Berichte und Ergebnisse auf
www.fcn.de

Fünf Finals in elf Tagen live bei Premiere – das gab es noch nie im deutschen Fernsehen

Meisterschaft, Aufstieg, Abstieg, Endspiele im DFB-Pokal, Uefa-Cup und der UEFA Champions League – der Fußball tanzt im Mai. Innerhalb von elf Tagen fallen fünf Entscheidungen. Premiere ist bei allen live dabei. Auch Premiere-Experte Matthias Sammer fiebert dem Saison-Endspurt entgegen. In vier der fünf Entscheidungen war der heutige DFB-Sportdirektor als Spieler und Trainer selbst involviert.

Uefa-Cup-Finale (Mi., 20. Mai, 20 Uhr)

Deutschland gegen Ukraine – so wird in jedem Fall das Duell im Sükrü-Saracoglu-Stadion in Istanbul, der Heimspielstätte von Fenerbahce, lauten. Damit wird in Istanbul mit Werder Bremen erstmals seit 2002 wieder ein deutsches Team im Uefa-Cup-Finale stehen. Damals unterlag Borussia Dortmund im Endspiel in Rotterdam Gastgeber Feyenoord mit 3:2. Trainer der Borussen war Matthias Sammer. Der erinnert sich: „Dass Feyenoord das Finale im eigenen Stadion spielen durfte, ist diskutabel. Aber schuld an der Niederlage war das nicht. Vielmehr haben wir alle drei Gegentore im Grunde selbst geschossen, weil eklatante Fehler vorausgegangen waren." Dieter Nickles und Fritz von Thurn und Taxis berichten live aus Istanbul.

Bundesliga – 34. Spieltag (Sa., 23. Mai, 14.30 Uhr)

„Die Meisterschaft ist das täglich' Brot und rational gesehen die wichtigste Entscheidung", sagt Matthias Sammer. Das Fernduell zwischen VfL Wolfsburg, Titelverteidiger FC Bayern München und dem Hamburger SV begeisterte zuletzt die Massen. Oder können sogar Ex-Tabellenführer Hertha BSC und der VfB Stuttgart mit einem ähnlichen Endspurt wie vor zwei Jahren in den Titelkampf eingreifen?

Matthias Sammer durfte die Meisterschale dreimal als Spieler (1992 mit dem VfB Stuttgart, 1995 und 1996 mit Borussia Dortmund) und einmal als Trainer (2002 mit Dortmund) in Händen halten. An ein Ereignis beim letzten Triumph erinnert er sich spontan: „33. Spieltag in Hamburg. 15. Minute. Ich stehe am Spielfeldrand, bin geladen. Der Ball kommt angehoppelt. Ich zimmere ihn Sergej Barbarez vom HSV volley aufs Hinterteil. Ich durfte auf die Tribüne, wir gewannen, überholten Leverkusen und ich habe mich geschämt. Aber alle sagten: ‚Deine Aktion hat uns wachgerüttelt.' 1992 flog ich als Spieler beim Meisterstück mit Stuttgart übrigens auch vom Platz."

2. Bundesliga – 34. Spieltag (So. 24. Mai, 13 Uhr)

Gelingt dem SC Freiburg, dem FSV Mainz 05 oder den Traditionsklubs 1. FC Nürnberg und 1. FC Kaiserslautern die Rückkehr in die Bundesliga? Oder schafft die SpVgg Greuther Fürth im x-ten Anlauf erstmals den Sprung ins Oberhaus? Und wer stürzt am Tabellenende in die 3. Liga? Premiere zeigt alle Spiele des letzten Spieltages der 2. Bundesliga live oder in der Konferenz. Matthias Sammer erlebt sie auf der heimischen Couch.

UEFA-Champions-League-Finale (Mi., 27. Mai, 20 Uhr)

Krönender Abschluss der internationalen Fußball-Saison ist in jedem Jahr das Finale der UEFA Champions League. Schauplatz ist in diesem Jahr das altehrwürdige Olympiastadion in Rom. „Das ist die emotional intensivste Entscheidung", sagt Matthias Sammer. In diesem Jahr stehen sich Titelverteidiger Manchester United und der FC Barcelona gegenüber. Für Premiere analysiert Franz Beckenbauer neben Moderator Patrick Wasserziehr das Finale.

DFB-Pokal-Finale (Sa., 30. Mai, 19.30 Uhr)

Werder Bremen gegen Bayer 04 Leverkusen stehen sich im Berliner Olympiastadion im 66.Finale um den DFB-Pokal gegenüber. Sebastian Hellmann als Moderator, Ottmar Hitzfeld als Experte und Marcel Reif als Kommentator melden sich live aus der Hauptstadt „Beim Pokal hängt der Stellenwert oft von der Konstellation ab", sagt Matthias Sammer. „Man kann damit zum Beispiel eine durchwachsene Saison retten."

EXTE

– Preis-Leistungs-Sieger –

Ein Hammer in Preis + Leistung

in 5 Rahmengrößen lieferbar

53% reduziert

~~549.-~~

255.-

0%* Finanzkauf: 10 Monate x € 25.50

EXTE 26 ZOLL MOUNTAINBIKE MIRAGE

Hochaktuelles MTB mit verstärktem Alurahmen, einstellbarer Suntour Markenfedergabel, Original 21 Gang Shimano Acera-Schaltung, Vario-Lenkervorbau, Ergogriffen, Seitenhörnchen, Alu-Hohlkammerfelgen und schneller Semislick-Bereifung.

stadler

Größtes Zweirad-Center Deutschlands

90441 **NÜRNBERG** · Nopitschstr. 82 ↷ 0911/480 49-0 · Mo-Sa 10⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

50.000 Räder-Auswahl

- BREMEN
- BERLIN
- LEIPZIG/ HALLE
- MÜLHEIM-KÄRLICH
- MANNHEIM
- NÜRNBERG
- FÜRTH
- REGENSBURG
- STRAUBING
- HAMMERAU

Finanzkauf: 10 Monatsraten, keine Anzahlung, 0% effektiver Jahreszins, ein Angebot unserer Hausbank.

My.
My Life.
Way.

LLOYD

GERMANY

MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Für uns ist Ihr Haushalt ein Unternehmen im Kleinen. Für Sie sind wir deshalb Unternehmensberater wie bei den Großen.

Die Unternehmensberater für den privaten Haushalt.

Für TELIS FINANZ funktioniert Ihr Haushalt wie ein Unternehmen. Deshalb analysieren, beraten und betreuen wir Sie ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Und arbeiten mit einem System, das der Professionalität und Kompetenz eines Unternehmensberaters aus Industrie und Handel in nichts nachsteht: dem TELIS-System. www.telis-finanz.de

TÜV-zertifizierte Beratungsqualität

TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

Wir stellen uns ...

Werden Sie unsere beste Werbung...
denn UNSERE Kunden sind UNSERE BESTE WERBUNG!

Wir kreieren mit Ihnen gemeinsam ein massgeschneidertes Konzept, abgestimmt auf Ihr Unternehmen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – von der Idee bis zum fertigen Produkt.

Pfiffige Ideen, kreatives Design, fachgerechte und kompetente Umsetzung mit Rund-Um-Service zum fairen Preis. Wir blicken für Sie über den Tellerrand hinaus!

Werbeagentur, Litho, Layout- und Satzerstellung, Web-Design, Offsetdruck, Digital- und Digitalgroßdruck, Handling – ALLES UNTER EINEM DACH !

Die Medienwerkstatt ist erfrischend anders:
Neue Ideen, andere Dinge, besseres Preis-Leistungsverhältnis.
[Zitat einer Kundin]

..gegen die Krise

DIE MEDIENWERKSTATT IN NEIDHARDSWINDEN

neidhardswinden 63 · 91448 emskirchen · fon 09102/93 92-0 · fax 09102/93 92-20
www.tvsatzstudio.de · www.giselavogler-werbeagentur.de · www.mwvogler.de

tvsatzstudio gmbh
werbeagentur giselavogler
medienwerkstatt vogler

1. FCN Fan-Betreuung on Tour

*Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fan-Betreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fan-Betreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das **CLUBmagazin** will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.*

FREITAG, 15. MAI

Sommerfest und Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Puschendorf/Kirchfembach" *(OFCN-Nr. 27)*
Die Feier findet im „Gasthaus Schmotzer", in der Dorfstraße 19, in 90617 Puschendorf statt. Beginn ist um 19 Uhr, mehr Infos bei Ulrich Reizammer unter **konrad.schmotzer@maxi-dsl.de.**

FREITAG, 22. MAI

12. 1. FCN-Regional-Stammtisch beim 1. FCN-Fan-Club „Närrisches Muggenhof" *(OFCN-Nr. 345)*
in der Kleingartenkolonie Fuchsloch (Stadteil Muggenhof, Nicolaistr. 1) in Nürnberg.Beginn ist um 18.30 Uhr. Alle Fan-Clubs, nicht nur aus dem Bezirk 1, sind hierzu herzlich eingeladen. Mehr Infos bei Stefan Jakob unter **cluberer66@t-online.de.** Bitte, wenn möglich, vorher anmelden.

SAMSTAG, 16. MAI

Clubfest und Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Kleinrinderfeld" *(OFCN-Nr. 455)*
auf der „Holzmichl Ranch" in 97271 Kleinrinderfeld mit Lagerfeuer, Spanferkelessen, guter Musik und Barbetrieb. Beginn ist um 18 Uhr, alles Weitere bei Helmut Zorn oder Mario Eitel unter **josef-eitel@t-online.de.**

SAMSTAG, 23. MAI

Jahreshauptversammlung der Fan-Clubs aus dem Bezirk 2 in Weiden. Ausrichter ist der 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Weiden" *(OFCN-Nr. 102)* Beginn ist um 15.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Krone" in 92637 Weiden-OT Rothenstadt. Alle Fan-Clubs aus dem Bezirk 2 sind hierzu herzlich eingeladen. Mehr Infos bei Dieter Altmann unter **altmann-1fcn@web.de.** Vorherige Anmeldung ist wünschenswert.

WIE WO WAS weiß

OBI®

Alles für den puren Grillgenuss
jetzt in Ihrem OBI Gartenparadies!

9,99 ab
llwagen

4,99 / 3 kg
Grillkohle
1 kg EUR 1,66

29,99 ab
Elektro-Standgrill

79,99 ab
Weber Kugelgrill

außerdem Gasgrills, Gasflaschen, Anzünder, Grillbestecke und weiteres Grillzubehör in großer Auswahl

Unsere Helden vom Rang

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 25.000 Cluberer, organisiert in über 470 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt die Club-Helden vom Rang vor.

JENS HÜBNER

Spitzname:
Teddy

Fanclub:
Rednitzhembach 1978 e.V.

Mein erster Stadionbesuch:
1982

So wurde ich Clubfan:
Beim ersten Stadionbesuch hat's zwischen mir und dem Club sofort gefunkt. Stadionluft schnuppern – ein einmaliges Erlebnis!

Mein größter Moment mit dem Club:
Der Pokalsieg in Berlin.

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Im August 2007 ist meine Tochter mit 14 Jahren nach 12-jähriger Club-Mitgliedschaft verstorben. Sie stand im Block stets bei uns Trommlern.

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Die Aufstiegsfeier gegen St. Pauli daheim und die gemeinsame Feier.

Mein Ritual vor dem Spiel:
Trommeln auf Block 9 und die Hymne singen, dazu ein, zwei Bier inklusive „2 in am Weckla".

Mein Stadion-Lieblingslied:
„Die Legende" und „Super super FCN" (Sierra Madre).

Meine Clubidole:
Dieter Eckstein und Andreas Köpke.

Mein Lieblingsspieler:
Javier Pinola

Das wäre meine Position in der Clubelf:
12. Mann und Abwehrspieler.

Mein Clubtraum:
Meister werden.

Dieser Spieler muss zum Club:
Lukas Podolski

Meine Traumgegner:
St. Pauli und 1860 München.

Mein Lieblingsfanartikel:
Aufnäher aus der Nordkurve und 1. FCN-Fahnen aller Art.

Das wünsche ich mir/dem Club:
Einen langfristigen Verbleib in der Ersten Liga.

Der Club gratuliert seinen Geburtstagskindern

01.05.1947 Norman Treitl
01.05.1949 Anton Naumann
01.05.1953 Ewald Gotthardt
01.05.1954 Karlheinz Jäckel
01.05.1956 Klaus Lößl
01.05.1961 Thomas Pfersdorff
01.05.1963 Jürgen Lang
01.05.1965 Ilona Heiß
01.05.1966 Peter Grillenbeck
01.05.1966 Olaf Thon
01.05.1969 Elmar Weinbeer
01.05.1971 Alexander Schmidt
01.05.1972 Andreas Dopichaj
01.05.1972 Ali Bayram
01.05.1972 Andrea Lorenz
01.05.1974 Martin Schrüfer
01.05.1974 Jahn-Rüdiger Albert
01.05.1976 Marcus Fahn
01.05.1991 Stephan Staudt
01.05.1995 Tobias Foitzik
02.05.1923 Ernst Lechner
02.05.1933 Herbert Stumpf
02.05.1941 Helmut Wittkop
02.05.1955 Reinhard Lassner
02.05.1957 Thomas Stillger
02.05.1963 Jens Ballon
02.05.1963 Thomas Dehmel
02.05.1964 Ronald Döllgast
02.05.1965 Heinrich Lenhardt
02.05.1966 Jörg Zipf
02.05.1967 Martin Weiser
02.05.1970 Dietmar Seidler
02.05.1975 Christian Schuberth
02.05.1975 Robert Hofmann
02.05.1977 Heiko Geier
02.05.1978 Alexander Diehl
02.05.1981 Nadine Henkel
02.05.1981 Michael Seufert
02.05.1995 Leonard Köster
02.05.2000 Christopher Probst
03.05.1941 Hans Althammer
03.05.1945 Margit Alt
03.05.1947 Fritz Gutmann
03.05.1948 Klaus Baetz
03.05.1950 Helmut Zemke
03.05.1963 Xaver Bauch
03.05.1966 Jürgen Demas
03.05.1967 Bernd Erhardt
03.05.1974 Johannes Grüner
03.05.1979 Daniel Kirchner
03.05.1980 Tobias Guttenberger
03.05.1980 Markus Koller
03.05.1984 Johannes Göhringer
03.05.1985 Svenja Wölfel
03.05.1993 Sascha Titze
03.05.2000 Lukas Neubauer
03.05.2001 Samara Batroff
04.05.1952 Hans Barthelme
04.05.1952 Jürgen Thoß
04.05.1952 Brigitte Berner
04.05.1955 Hartmut Pfaudler
04.05.1958 Herbert Drescher
04.05.1962 Gottlieb Bulenda
04.05.1963 Thomas Kurt Fichtner
04.05.1963 Thomas Wutz
04.05.1964 Reinhard Hutzler
04.05.1970 Bernd Leistner
04.05.1973 Mario Teichmann
04.05.1973 Peter Schmidt
04.05.1981 Christine Pecher
04.05.1981 Harald Rupprecht
04.05.1982 Michael Weber
04.05.1983 Florian Wandinger
04.05.1983 Florian Hilpert
04.05.1983 Sebastian Hilpert
04.05.1984 Christian Ligmann
04.05.1985 Ariane Steimer
04.05.1985 Daniel Grosch
04.05.1985 Achim Wetzel
04.05.1989 Lukas Köhn
04.05.1990 Sarah Steinmetz
04.05.1993 Kevin Köhler
04.05.1993 Christoph Pültz
04.05.1996 Marcus Gackstetter
04.05.1996 Max Zuber
04.05.1998 Justin Opcin
04.05.2003 Philipp Stiegler
04.05.2006 Luca Kleemann
04.05.2008 Julia Schlake

05.05.1932 Günther Meißner
05.05.1949 Winny Nuß
05.05.1951 Edmund Kraft
05.05.1951 Walter Leberkern
05.05.1954 Thomas Kindt
05.05.1954 Dagmar G. Wöhrl
05.05.1955 Bernd Dippold
05.05.1959 Margitta Fischer
05.05.1960 Franz Müller
05.05.1961 Gabi Härtl
05.05.1964 Stephan Endrich
05.05.1968 Heiko Legler
05.05.1971 Manfred Rückel
05.05.1972 Harald Petrowicz
05.05.1978 Sven Raube
05.05.1980 Rene Boog
05.05.1993 Oliver Mosig
05.05.1998 Tim Klötzer
05.05.2001 Andreas Pöhlmann
05.05.2006 Timo Hermann
06.05.1922 Hans Held
06.05.1938 Karl Flies
06.05.1938 Walter Pöhner
06.05.1946 Werner Steib
06.05.1949 Heinz-Wilhelm König
06.05.1949 Peter Klein
06.05.1950 Dr.med. Karl Gerd Danner
06.05.1959 Günther Maier
06.05.1959 Bernhard Danko
06.05.1965 Harald Mailer
06.05.1966 Jörg Wegner
06.05.1968 Oliver Brunotte
06.05.1969 Stephan Bömer
06.05.1970 Dino Geiger
06.05.1971 Dieter Voigtländer
06.05.1971 Stefan Friedrich
06.05.1971 Stefan Cornely
06.05.1975 Raimund Fries
06.05.1978 Michael Lutzenberger
06.05.1980 Tim Koos
06.05.1981 Nico Kunkel
06.05.1984 Peter Ost
06.05.1984 Johannes Lauterbach
06.05.1986 Martin Gerl
06.05.1988 Stefan Bauer
06.05.1991 Ben Wüst
06.05.1997 Daniel Moos
06.05.1998 Baran Birsen
06.05.2000 Lukas Priesner
07.05.1941 Herta Stransky
07.05.1943 Lothar Krauss
07.05.1946 Hartmut Römheld
07.05.1947 Norbert Miesbauer
07.05.1948 Helmut Kutting
07.05.1951 Hans Götz
07.05.1955 Walter Scheu
07.05.1956 Gerhard Binder
07.05.1958 Günther Leitner
07.05.1958 Rainer Küfner
07.05.1959 Delton Deaton
07.05.1962 Manfred Rückel
07.05.1964 Rainer Ritthammer
07.05.1964 Hans Schuller
07.05.1965 Jürgen Riedel
07.05.1966 Steffen Rothwange
07.05.1967 Germal Müller
07.05.1969 Jens Wichtermann
07.05.1971 Stefan Riedel
07.05.1972 Thomas Teichmann
07.05.1974 Johannes Wünsch
07.05.1975 Andi Bachsleitner
07.05.1976 Markus Schreier
07.05.1977 Steve Meindl
07.05.1980 Tobias Rehn
07.05.1993 Tim Hartmann
07.05.1996 Pascal Löwe
07.05.1997 Robin Müller
08.05.1940 Rudolf Huck
08.05.1951 Roland Krämer
08.05.1952 Dieter Kapusta
08.05.1955 Elmar Bedacht
08.05.1958 Monika Schwab
08.05.1958 Karlheinz Bromig
08.05.1961 Roland Tillhon
08.05.1962 Alois Pfeffer
08.05.1963 Dietmar Hofmann
08.05.1963 Bernd Kofler
08.05.1964 Christian Hofmann
08.05.1968 Thomas Zeidler

08.05.1969 Manfred Zeiher
08.05.1969 Frank Widmann
08.05.1973 Christian Reichert
08.05.1974 Holger Schulz
08.05.1975 Michael Knab-Ziegler
08.05.1978 Axel Pompe
08.05.1982 Michaela Kurmann
08.05.1982 Nico Leißner
08.05.1987 Daniel Denis
08.05.1992 Andrea Kirschner
08.05.2008 Finja Schlüter
09.05.1924 Martha Compensis
09.05.1937 Horst Schmidt
09.05.1937 Franz Sossau
09.05.1953 Richard Woiwode
09.05.1955 Werner Gugel
09.05.1956 Rainer Summa
09.05.1960 Raimund Rüger
09.05.1961 Heinz Köbler
09.05.1964 Thomas Bernhardt
09.05.1965 Frank Braun
09.05.1965 Martin Pilzer
09.05.1966 Steffen Kauerauf
09.05.1967 Arnd Feistel
09.05.1968 Jürgen Rauh
09.05.1976 Gerd Nowotny
09.05.1976 Mario Specht
09.05.1981 Matthias Rühl
09.05.1984 Nils Fabian Meissner
09.05.1984 Stefan Meier
09.05.1986 Jonathan Scholl
09.05.1989 Robert Scharnagel
09.05.1989 Adrian Ort
09.05.1992 Mario Enzesberger
09.05.1997 Marie-Céline Stuis
09.05.1999 Vincent Weiler
10.05.1933 Hans Baruch
10.05.1943 Sibylle Gödecke
10.05.1947 Gerd Ostertag
10.05.1955 Jochen Bregel
10.05.1963 Sven P. Krug
10.05.1965 Erwin Held
10.05.1971 Gary Swist
10.05.1972 Anita Janz
10.05.1975 Christian Deichmüller
10.05.1976 Bulent Gündogan
10.05.1978 Thomas Eisenbrand
10.05.1978 Holger Henle
10.05.1980 Christian Held
10.05.1983 Tobias Sieper
10.05.1984 Markus Brandl
10.05.1991 Dominik Müller
10.05.1997 Konstantin Keilholz
10.05.2008 Léon Löser
11.05.1929 Irmgard Lochner
11.05.1933 Werner Merkl
11.05.1935 Hans Dorsch
11.05.1936 Eduard Bauer
11.05.1948 Monika Hemmerlein
11.05.1953 Ferdinand A. Slama
11.05.1955 Luitpold Herrmann
11.05.1959 Ursula Schmidt
11.05.1963 Walter Jäckel
11.05.1964 Saskia Pogodzik
11.05.1967 Wolfgang Jäger
11.05.1967 Klaus Seibold
11.05.1969 Jörg Becker
11.05.1969 Daniel Bernerth
11.05.1977 Christian Seitz
11.05.1978 Michael Bergmann
11.05.1978 Marco Bergmann
11.05.1979 Judith Plaza
11.05.1981 Michael Bulla
11.05.1981 Melanie Dietsch
11.05.1983 Andreas Chalupka
11.05.1983 Tobias Chalupka
11.05.1983 Thorsten Vogel
11.05.1983 Sebastian Borchert
11.05.1988 Michaela Haft
11.05.1994 Florian Walter
11.05.1999 Johannes Schmidt
11.05.2000 Marco Flora
11.05.2005 Tristan JohannThieme
12.05.1918 Karl Heinz Jens
12.05.1941 Heinz Stark
12.05.1962 Norbert Brell
12.05.1966 Klaus Götz
12.05.1967 Jürgen Heinlein
12.05.1968 Roland Oberndorfer

12.05.1969 Uwe Schilling
12.05.1969 Werner Gruber
12.05.1969 Markus Reichler
12.05.1970 Jens Bauer
12.05.1971 Thomas Schmitt
12.05.1973 Christian Steckbauer
12.05.1976 Rainer Eger
12.05.1977 Tino Völkel
12.05.1980 Jan Zemsch
12.05.1981 Markus Weber
12.05.1985 Matthias Schlierf
12.05.1989 Matthias Fröhlich
12.05.1991 Marius Biedenbach
13.05.1932 Wilhelm Knerler
13.05.1943 Peter Hermle
13.05.1947 Dieter Zitzmann
13.05.1948 Konrad Zink
13.05.1951 Jürgen Bretfeld
13.05.1951 Hans Kühr
13.05.1951 Wolfgang Schillinger
13.05.1953 Winfried Melchior
13.05.1955 Detlef Plobner
13.05.1959 Georg Schmid jun.
13.05.1959 Wolfgang Hager
13.05.1961 Kurt Feidel
13.05.1964 Peter Eichhorn
13.05.1965 Dr. Winfried Sieber
13.05.1971 Eva Küchler
13.05.1973 Uwe Fischer
13.05.1976 Gerald Krüger
13.05.1977 Frank Stiegler
13.05.1978 Matthias Kratkai
13.05.1981 Sissy Petersen
13.05.1982 Michael Striegel
13.05.1985 Peter Straßner
13.05.1985 Thomas Gailler
13.05.1992 Florian Hilpert
13.05.1995 Marcel Pölloth
13.05.1996 Alexander Haas
13.05.1997 Norbert Braun
14.05.1933 Horst Bohner
14.05.1935 Erwin Müller
14.05.1952 Robert Besold
14.05.1955 Siegfried Eder
14.05.1957 Thomas Erbe
14.05.1959 Dieter Wallukat
14.05.1959 Erich Schober
14.05.1961 Peter Jirak
14.05.1961 Karlheinz Hagmann
14.05.1962 Alfred Köhler
14.05.1962 Erwin Schwab
14.05.1964 Thomas Maurer
14.05.1975 Matthias Bergmann
14.05.1981 Alexandra Röschlein
14.05.1983 Ramona Walter
14.05.1985 Fabian Müller
14.05.1991 Niklas Hörber
14.05.1994 Hanna Hofmann
14.05.1996 Ivo Bucan
15.05.1923 Hans Walter
15.05.1938 Helmut Wels
15.05.1947 Walter Burger
15.05.1948 Manfred Arend
15.05.1952 Reinhold Haun
15.05.1957 Thomas Zuber
15.05.1960 Anton Scheicher
15.05.1960 Jürgen Seidel
15.05.1961 Ullrich Zuber
15.05.1961 Reinhold Faust
15.05.1966 Michael AlbertMüller
15.05.1970 Andreas Luksch
15.05.1970 Boris Bendiek
15.05.1974 Arnold Steffen
15.05.1974 Marcel Schirmer
15.05.1979 Oliver Ferkinghoff
15.05.1983 Jörg Ulherr
15.05.1984 Martin Höppel
15.05.1985 Katharina Seuss
15.05.1986 Markus Moschall
15.05.1988 Markus Kräck
15.05.1990 Steffen Baier
15.05.1991 Maximilian Meier
16.05.1929 Georg Folger
16.05.1936 Heinz Schweitzer
16.05.1941 Werner Hacka
16.05.1942 Willy Lösch
16.05.1946 Harald Rupp
16.05.1958 Alexander Rußlein
16.05.1959 Michael Griesbach

16.05.1962 Armin Peipp
16.05.1962 Thomas Selmair
16.05.1963 Rudolf May
16.05.1965 Gerd Wolkersdorfer
16.05.1966 Thomas Zirngibl
16.05.1968 Patrick Stingel
16.05.1969 Oliver Vollmer
16.05.1975 David Henkes
16.05.1976 Thomas Schießl
16.05.1977 Maximilian Kemper
16.05.1977 Erwin Kortboyer
16.05.1978 Stefan Höfler
16.05.1980 Timo Waldecker
16.05.1981 André Baginsky
16.05.1981 Christian Rauh
16.05.1983 Matthias Ilg
16.05.1984 Benjamin Pirner
16.05.1984 Kerstin Meisel
16.05.1985 Ines Miriam Rottmann
16.05.1987 Jörn Kleber
16.05.2006 Marcel Bachmann
17.05.1937 Horst Fleischmann
17.05.1938 Erwin Dellermann
17.05.1942 Ernst Pilz
17.05.1949 Karlheinz Fröhlich
17.05.1950 Siegfried Schneider
17.05.1952 Berthold Polster
17.05.1954 Hanns-Thomas Schamel
17.05.1954 Dr. Thomas Budny
17.05.1956 Peter Panke
17.05.1966 Manfred Jordan
17.05.1967 Oliver Möller
17.05.1972 Markus Hofmann
17.05.1972 Thomas Eder
17.05.1974 Klaus Birner
17.05.1977 Christoph Breuer
17.05.1978 Mirco Reichel
17.05.1979 Heiko Baier
17.05.1979 Luigi Walker
17.05.1979 Christian Zorn
17.05.1980 Claudia Bickel
17.05.1990 Andreas Balthasar
17.05.1990 Jennifer Berschneider
17.05.1991 Julian Schmidtlein
17.05.1993 Claus-Daniel Köster
17.05.1994 Michael Rost
17.05.2000 Marco Graf
18.05.1937 Prof. Dr. Peter Mertens
18.05.1938 Hans Werdan
18.05.1939 Dieter Spettmann
18.05.1944 Heinz Hagemann
18.05.1947 Hans-Ulrich Ruppert
18.05.1953 Reinhard Rentsch
18.05.1957 Peter Bock
18.05.1959 Dieter Giesa
18.05.1960 Günther Höger
18.05.1962 Heinz Fischer
18.05.1963 Roland Thiem
18.05.1965 Martin Mentner
18.05.1966 Wolfgang Pötzl
18.05.1968 Andreas Zajitschek
18.05.1969 Dagmar Spieß
18.05.1970 Thomas Hübner
18.05.1977 Tobias Weiß
18.05.1977 Mathias Kmetzsch
18.05.1978 Oliver Braatz
18.05.1978 Steffen Büdel
18.05.1979 Kerstin Glaser
18.05.1981 Ulrich Schuh
18.05.1987 Jessica Bachmann
18.05.1988 Roy Feister
18.05.1989 Florian Kampka
18.05.1994 Michael Claußner
18.05.2000 André Felder
19.05.1938 Richard Vater
19.05.1953 Roland Hain
19.05.1954 Wilfried Dieterich
19.05.1954 Konrad Spehnkuch
19.05.1961 Norbert Herrmann
19.05.1961 Erwin Müller
19.05.1962 Xaver DimitrakDimitriou
19.05.1965 Thomas Eschenbacher
19.05.1965 Hans Most
19.05.1966 Udo Beckert
19.05.1968 Rainer Scheller
19.05.1969 Thomas Stenzel
19.05.1972 Uwe Gerschler
19.05.1976 Andreas Klein
19.05.1980 Jan Riedel

19.05.1981 Daniel Weih
19.05.1981 Peppino Mazzei
19.05.1982 Thomas Weiß
19.05.1985 Julia Dehling
19.05.1995 Zoran Maksimovic
20.05.1939 Wolfgang Haack
20.05.1940 Franz Hegen
20.05.1949 Eugen Geyer
20.05.1950 Doris Taschner
20.05.1952 Peter Warnke
20.05.1953 Hans-Rudolf Rupp
20.05.1955 Irina Bauer
20.05.1957 Harald Bügler
20.05.1959 Petra Reiser
20.05.1961 Ingo Töpfer
20.05.1961 Thomas Scharok
20.05.1963 Günter Schmitt
20.05.1963 Petra Maly
20.05.1967 Ingo Hiepe
20.05.1968 Tim Strobel
20.05.1968 Wolfgang Sell
20.05.1971 Martina Wyrott
20.05.1976 Bernd Possinger
20.05.1977 Christof Sichelstiel
20.05.1978 Daniel Bayerköhler
20.05.1979 Benedikt Gburek
20.05.1981 Felix Behringer
20.05.1983 Jochen Schacher
20.05.1988 Yusuf Kasal
20.05.1991 Verena Wittmann
20.05.1994 Stefanie Krauß
20.05.1999 Robin Renner
20.05.2006 John Paul Eckert
21.05.1936 Wilhelm Enghardt
21.05.1940 Seppel Frosch
21.05.1941 Valentin Maier
21.05.1944 Ernst Münster
21.05.1947 Manfred Hörauf
21.05.1953 Wilfried de Buhr
21.05.1959 Stefan Klinkowski
21.05.1959 Hans-Jürgen Müller
21.05.1960 Gerald Feselmayer
21.05.1962 Hans Höcht
21.05.1963 Jürgen Alt
21.05.1966 Karsten Gothe
21.05.1966 Bernhard Dorner
21.05.1968 Hans Maier
21.05.1969 Manfred Eder
21.05.1969 Uwe Weimann
21.05.1973 Uli Dörfer
21.05.1976 Thorsten Krausse
21.05.1980 Michael Hofmann
21.05.1981 Holger Kreß
21.05.1993 Ludwig Gleich
21.05.2007 Johann Schmitt
22.05.1942 Helmut Baer
22.05.1947 Max Schiller
22.05.1950 Gerd Kritter
22.05.1959 Günther Abendroth
22.05.1960 Peter Porstner
22.05.1961 Uwe Beuter
22.05.1961 Stephan Handke
22.05.1964 Uwe Ludwig
22.05.1967 Konrad Lurtz
22.05.1969 Thomas Riegler
22.05.1971 Günter Kuhn
22.05.1974 Thomas Dachsbacher
22.05.1974 Patrick Rinke
22.05.1975 Frank Bauer
22.05.1975 Gerd Egelseer
22.05.1978 Tanja Bauer
22.05.1979 Marco Hahn
22.05.1982 Markus Weißfloch
22.05.1984 Alexander Lumbe
22.05.1985 Christian Sussbauer
22.05.1995 Oliver Janz
22.05.1996 Julian Schieweck
22.05.1999 Lukas Karakas
22.05.2006 Tobias Reif
23.05.1925 Manfred Braun
23.05.1926 Reinhold Held
23.05.1936 Paul Popp
23.05.1942 Herbert Legler
23.05.1946 Günter Weber
23.05.1946 Oskar Krahmer
23.05.1947 Hans-Jürgen König
23.05.1949 Georg Herzner
23.05.1950 Helmut Maier
23.05.1952 Günther Geiling

23.05.1952 Manfred Gödecke
23.05.1956 Leonhard Neugebauer
23.05.1956 Jutta Sehr
23.05.1957 Karl-Heinz Turczyk
23.05.1959 Jutta Kunath
23.05.1963 Alfred Schillinger
23.05.1970 Manfred König
23.05.1978 Gereon Reichmann
23.05.1984 Philipp Hübschmann
23.05.2002 Jascha Salwey
24.05.1947 Herbert Praml
24.05.1952 Gerhard Brüning
24.05.1954 Willy Klippel
24.05.1954 Eberhard Ast
24.05.1955 Bernd Gleich
24.05.1956 Peter Escher
24.05.1957 Günter Griesbach
24.05.1958 Wolfgang Wägner
24.05.1959 Dietmar Stock
24.05.1959 Michael Heumann
24.05.1961 Erhard Leitner
24.05.1966 Rainer Munsch
24.05.1966 Adolf Vettermann
24.05.1967 Joachim Kuhnert
24.05.1969 Thomas Scheer
24.05.1969 Bernd Brockmann
24.05.1971 Volker Zehentbauer
24.05.1971 Christian Griebl
24.05.1972 Frank Oßmann
24.05.1974 Hendrik Schiphorst
24.05.1975 Daniel Rusnjak
24.05.1980 Matthias Martin
24.05.1981 Florian Albert
24.05.1984 Natalie Reminger
24.05.1985 Winnie Herring
24.05.1986 Sebastian Ihrler
24.05.1995 Selina Höger
24.05.1997 Florian Lang
24.05.2003 Philip Anakin Riedel
25.05.1934 Eduard Schlegel
25.05.1935 Alois Windisch
25.05.1940 German Schmitt
25.05.1941 Kurt Messerschmidt
25.05.1950 Lothar Schulze
25.05.1952 Ottmar Woitschitzke
25.05.1963 Martin Weeber
25.05.1967 Rüdiger Klötzer
25.05.1968 Tilo Thomeczek
25.05.1968 Stefan Herrgott
25.05.1973 Bernd Bräuer
25.05.1990 Jakob Strahlhuber
25.05.1995 Adam Krumpiegl
26.05.1936 Richard Albrecht
26.05.1950 Günther Simonsen
26.05.1950 Brigitte Jungkunz
26.05.1954 Gerhard Müller
26.05.1958 Reinhold Lindner
26.05.1961 Bernhard Nuss
26.05.1962 Harald Zeh
26.05.1969 Werner Schatz
26.05.1972 Steffen Reichmann
26.05.1975 Frank Ziegler
26.05.1978 Christopher Dietz-Hinzmann
26.05.1981 Christian Dudek
26.05.1982 Martin Spielberger
26.05.1985 Julian Harrer
26.05.1993 Frederik Schubert
26.05.2007 Sam Hümmer
26.05.2008 Philip Radomirovic
27.05.1923 Dr.Drs.h. Henry A. Kissinger
27.05.1950 Ulrich Bock
27.05.1951 Gerd Eitel
27.05.1962 Michael Liegl
27.05.1963 Guido Schillinger
27.05.1971 Lanie Abel
27.05.1973 Thorsten Doms
27.05.1974 Dr. Philipp Neudecker
27.05.1976 Ivonne Walther
27.05.1977 Tobias Albert
27.05.1980 Stefan Jeenicke
27.05.1981 Andreas Blosche
27.05.1988 Sebastian Ruhl
27.05.1995 Marius Wolf
27.05.1996 Julian Schneider
28.05.1938 Elisabeth Knoll
28.05.1944 Raimund Bernhardt
28.05.1950 Paul Friedrich

28.05.1953 Heinz Dumhard
28.05.1957 Fred Renkwitz
28.05.1963 Harald Schmid
28.05.1964 Jürgen Bernhardt
28.05.1965 Dr. Thomas Kremer
28.05.1965 Thomas Kroker
28.05.1966 Winfried Hader
28.05.1968 Andreas Ferstl
28.05.1973 Daniela Krach
28.05.1973 Sabine Alwan
28.05.1975 Dr. Florian Waibel
28.05.1975 Stefan Anderlohr
28.05.1984 Andreas Gerling
28.05.1986 Stefan Reuter
28.05.1992 Elise Betz
28.05.1996 Ricardo Radina
28.05.1998 Mia Wagner
28.05.2003 Liam Lang
28.05.2007 Alina Habermeier
29.05.1936 Reimund Hahn
29.05.1946 Klaus-Dieter Steck
29.05.1946 Johann Lukasik
29.05.1950 Alfred Eyrich
29.05.1952 Harry Bauer
29.05.1954 Christoph Weinmann
29.05.1962 Gerald Lowitsch
29.05.1962 Joerg Dulka
29.05.1964 Uwe Hegel
29.05.1965 Oliver Handrich
29.05.1966 Gert Bieringer
29.05.1969 Martin Kiefer
29.05.1970 Ralph Willanzheimer
29.05.1971 Frank Erhard
29.05.1972 Thomas Holzbauer
29.05.1973 Wolfgang Hagen
29.05.1976 Michael Köcher
29.05.1978 Andreas Weide
29.05.1978 Martin Oswald
29.05.1980 Gerhard Riessner
29.05.1980 Mark Bünger
29.05.1981 Jörg Schuhmann
29.05.1981 Michael Flögel
29.05.1981 Julia Breier
29.05.1985 Karl-Heinz Kratz
29.05.1985 Markus Berkes
29.05.1989 Steffi Becker
29.05.1991 Nena Behringer
29.05.1991 Tobias Kellner
29.05.1992 Julia Schneider
29.05.1993 Christian Hoch
30.05.1932 Gerhard Wenner
30.05.1941 Manfred Pesel
30.05.1942 Dieter Szczeponik
30.05.1948 Karl-Heinz Krieger
30.05.1950 Franz Fleischmann
30.05.1954 Michael Stapel
30.05.1956 Franz Peter Hönigl
30.05.1956 Roland Friedrich
30.05.1958 Roland Krause
30.05.1966 Robert Scheunemann
30.05.1969 Uwe Kumschier
30.05.1970 Jürgen Seufferlein
30.05.1973 Christian Ruck
30.05.1976 Andreas Gossenz
30.05.1976 Melanie Baunach
30.05.1980 Mathias Kostelnik
30.05.1981 Melanie Ballon
30.05.1983 Julian Schäfer
30.05.1984 Philipp Mederer
30.05.1984 Markus Korbmann
30.05.1990 Daniel Hess
30.05.2005 Mania Bechtel
31.05.1934 Günther Gleussner
31.05.1942 Nico Apolloni
31.05.1953 Reinhold Reger
31.05.1961 Anton Daiber
31.05.1961 Manfred Schumann
31.05.1962 Federico Barotti
31.05.1967 Stefan Geppert
31.05.1968 Frank Wittmann
31.05.1968 Roland Salzinger
31.05.1974 Martin Herrmann
31.05.1988 Christoph Binder
31.05.1991 Vignon Amegan
31.05.1992 Daniel Hartmann
31.05.1992 Maximilian Lübbers
31.05.1994 Simon Schenke
31.05.1996 Maximilian Haid
31.05.1997 Ahmet Ermis
31.05.2002 Svenja Zimmermann

Bitte lächeln!

Bernd Wahleder besuchte kürzlich mit seinen Kids Jamie (7) und Dominik (9) eine Trainingseinheit unserer Profis am Valznerweiher. Dabei hatten die beiden die Gelegenheit, ihre Lieblingsspieler Marek Mintal und Pino kurz zu begrüßen und für ein Foto zu gewinnen. Seither soll sich Dominik, der selbst in der E-Jugend beim SV Offenhausen spielt, beim Training noch ein bisschen mehr ins Zeug legen und die süße Jamie trällert fast ununterbrochen „Die Legende lebt" vor sich hin und will immer mit den Jungs Fußball spielen...

Policia Local

Bei seinem Urlaub auf Teneriffa kam Clubfreund Heribert Böhm aus Emskirchen in eine Polizeikontrolle. Er bemerkte voller Begeisterung die Nummernschilder der Beamten und Gerüchten nach durfte er nach Vorzeigen seines 1. FCN-Mitgliedsausweises mit einem Lächeln die Reise fortsetzten. Ob den Beamten wohl klar war, was diese drei Buchstaben auf dem Nummernschild für Heribert bedeuten?

Gestatten, Elias!

Robert Hassolt aus der Oberpfalz ist stolzer Vater des nun fast neun Monate jungen Elias. Laut Aussage des Papas bekommt der kleine Prachtbursche aufgrund des momentanen Laufes unserer „rot-schwarzen Bomber" den Mund vor Freude und Staunen gar nicht mehr zu. Wir wünschen der Familie Hassolt alles Gute mit ihrem kleinen Schatz und freuen uns, dass auch in der Oberpfalz eine neue Club-Generation heranwächst.

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

			Tipps		Punkte
			FCN–Osnabrück	Rostock–FCN	
1.	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Mitrenga	2:0	0:1	35
2.	Igeko	Hr. Lolis	2:0	1:3	32
3.	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	3:1	0:2	30
4.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	2:1	0:2	29
	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Lehr	2:0	1:1	29
	V8 Werbeagentur	Hr. Himmelseher	3:1	1:1	29
7.	Heinemann Touristik	Hr. Heinemann	3:1	0:1	27
	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	2:0	1:1	27
9.	GRADU KG	Hr. Dumhard	4:0	0:1	26
	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	2:0	0:2	26
	Xella Trockenbau-Systeme	Hr. Gümpelein	3:1	1:2	26
12.	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	2:0	1:1	25
13.	BAM Bayer. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	1:0	1:2	24
	Elektro König	Hr. König	3:0	1:2	24
	Wohnhausbau Büttner	Hr. Büttner	2:0	2:1	24
16.	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	2:0	1:1	23
17.	LaOla Fussballcenter Erlangen	Hr. Knippel	2:1	2:2	22
	RentaHome	Hr. Fellert	1:1	1:1	22
19.	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	2:0	2:0	21
	elasto form KG	Hr. Sperber	3:1	1:2	21
	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	3:0	1:1	21
	Herme GmbH – Türtechnik	Hr. Meyer	2:1	2:0	21
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	3:0	1:2	21
24.	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	2:1	1:1	20
	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	3:0	1:2	20
	Cortal Consors Select	Hr. Veit	3:1	1:2	20
27.	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	2:0	1:2	19
	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	2:1	1:1	19
29.	ARGE Brauhaus	Hr. Graf	3:0	0:1	18
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	2:0	0:1	18
	Straub & Kollegen	Hr. Pohlmann	2:1	0:2	18
32.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	4:1	0:0	14
33.	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	1:0	0:1	13

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von LOTTO Bayern

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/54 85 624
Fax 0911/54 85 629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

1. FCN

igeko.

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/89 130 10
Fax 0911/89 130 88
alexander.lolis@igeko.de

Autohaus Willi Kippes

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

COMMERZBANK

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

KÖNIG ELEKTRO

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

bam

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

Cortal Consors BNP PARIBAS Vermögensberatung Select

Cortal Consors BNP Paribas
Michael Veit
Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 14
90491 Nürnberg
Tel. 0911/597 791 10
Fax 0911/597 791 00
www.cortalconsors.de/select
michael.veit@cortalconsorsselect.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

Balance AG
Steuerberatungsgesellschaft
Herr Ruf
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/89 15-0
Fax 09131/89 15-30
kontakt@balance.ag

die Elbert-Gruppe

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

ENGLER GmbH

Engler GmbH – Büroeinrichtung,
Logistik & Service, Matratzen & Mehr,
Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

BEITEN BURKHARDT

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

GRADU KG
WERBETECHNIK

GRADU KG
Andreas Dumhard
Neumarkter Straße 47
92348 Berg
Tel. 09189/41491-0
Fax 09189/41491-20
www.gradu.de
andreas.dumhard@gradu.de

BRAND
BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

Enchilada

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/244 84 98
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

KUPFER

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

1. FCN

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/252 95-20
Fax 0911/680 99 35
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

RentaHome 4 You
Michael Fellert
Äußere Sulzbacher Str. 82
90491 Nürnberg
Tel. 0911/95945
Fax 0911/9594997
www.rentahome4you.de
info@rentahome4you.com

Wohnhausbau Büttner Massivhaus GmbH
Werner Büttner
Bayreuther Straße 53 e-f
95503 Hummeltal
Tel. 09201/9940 · Fax 99420
www.wb-buettner.de
info@wb-buettner.com

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

Sonepar Deutschland/ Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

YB Glas- & Gebäude-Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0172/1370844
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

SW Color Lackfabrik GmbH
Berthold Weißflach
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

V8 Werbeagentur
Fred Himmelseher
Kohlenhofstraße 60
90443 Nürnberg
Tel. 0911/236016-20
Fax 0911/236016-66
www.v8-werbeagentur.de
himmelseher@v8-werbeagentur.de

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

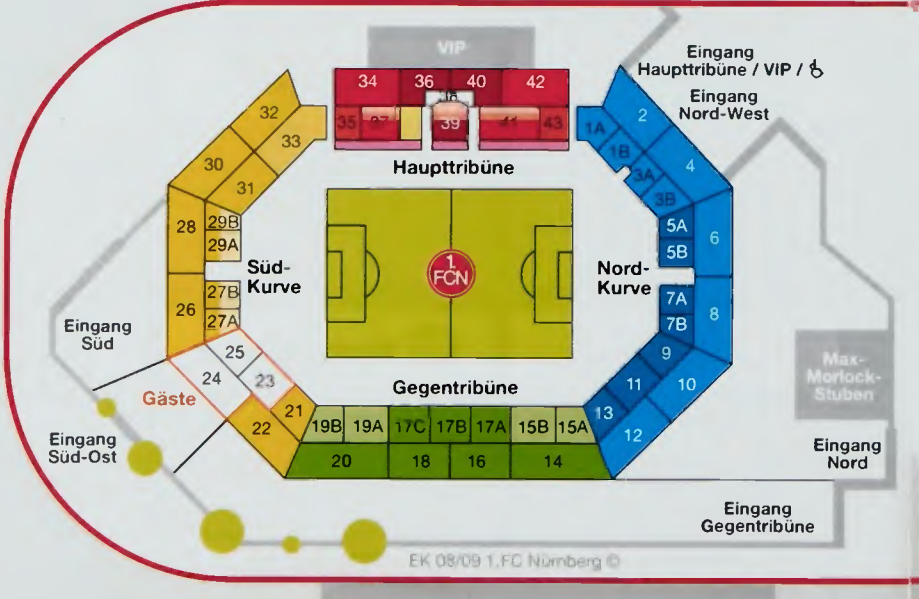
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

eⓐsy Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3,**91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-78190 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉞ Tabacon Shop im Marktkauf, Nürnberger Straße 29a, **90513 Zirndorf,** Tel.: 0911-6105461 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahnhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 09181-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Ein eingespieltes Team!

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht und Forchheim ▪ www.mcdonalds.de

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Am 32. Spieltag der Zweiten Bundesliga fährt der 1. FC Nürnberg als souveräner Tabellenführer zum VfL Osnabrück. Im Piepenbrockstadion legt der Club auch gleich los wie die Feuerwehr. Bereits in der neunten Spielminute bringt Danijel Stefulj die Nürnberger per Kopf in Führung. Der Club drängt mit Vittek und Mintal auf den Ausbau der Führung. Aber dann gelingt Osnabrück mit der ersten Chance der Ausgleich und Sekunden vor dem Pausenpfiff nach einem verwandelten Foulelfmeter sogar die Führung. Doch die Mannschaft von Wolfgang Wolf will den Aufstieg unter Dach und Fach bringen. In der 71. Minute gelingt Vittek der Ausgleich. Die Freude währt nur ganze 60 Sekunden, dann geht Osnabrück wieder in Führung. Doch erneut Stefulj und schließlich fünf Minuten vor Schluss Stefan Kießling sorgen für Freudentänze bei den mitgereisten Club-Fans. Mit dem 4:3-Auswärtssieg steht der 1. FCN zwei Spieltage vor Saisonschluss als Aufsteiger in die Bundesliga fest.

... ZEHN JAHREN

Bayerisches Derby am 32. Spieltag der Bundesliga-Saison 1998/99. Bayern München steht bereits vorzeitig als Meister fest und macht seine Aufwartung beim abstiegsbedrohten 1. FCN. Nürnbergs Trainer Friedel Rausch setzt mit Sasa Ciric und Martin Driller auf Offensive, bei den Münchnern steht Sven Scheuer für Oliver Kahn im Tor. Bayern spielt kontrolliert, tut nicht mehr, als es unbedingt muss, der Club versucht das Spiel zu machen, bleibt jedoch glücklos im Abschluss. In der Halbzeit kommt dann Jochen Weigl für Markus Kurth ins Spiel. Ein kluger Schachzug. Der kleine, quirlige Mittelfeldspieler bereitet in der 70. Minute das viel umjubelte 1:0 durch Ciric vor und elf Minuten später das spielentscheidende 2:0 durch Driller. 44.400 Zuschauer sind aus dem Häuschen und nahezu alle sind sicher, dass dieser Club mit einem Andy Köpke im Tor, Frank Baumann und René van Eck in der Abwehr, Heiko Gerber im Mittelfeld und Ciric und Driller im Sturm nun nichts mehr mit dem Abstieg zu tun haben werde. Schließlich klettert der Club auf Platz 13, fünf Punkte Vorsprung vor einem Abstiegsplatz bei nur noch zwei ausstehenden Spielen.

... 20 JAHREN

Heute, auf den Tag genau vor 20 Jahren, empfängt der 1. FCN am 30. Spieltag der Bundesliga als Tabellenfünfzehnter die auf Rang fünf platzierte Borussia aus Mönchengladbach. Club-Trainer Hermann Gerland beginnt mit Reiner Wirsching als einziger Spitze sehr defensiv. Das Mittelfeld mit Martin Schneider, Thomas Kristl, Martin Wagner und Manfred Schwabl sollen für den nötigen Schwung gegen die gefährlichen Borussen um Torjäger Hans-Jörg Criens sorgen. Doch es entwickelt sich ein eher müdes, auf jeden Fall ausgeglichenes Spiel, das torlos zu Ende geht. Für den Club ist der eine Punkt zu wenig. Da die Stuttgarter Kickers überraschend gegen den FC Bayern München gewinnen, schmilzt der Vorsprung vor einem Abstiegsplatz auf nur noch einen Punkt zusammen.

... 40 JAHREN

Noch immer hat der amtierende Deutsche Meister die rote Laterne inne, aber der neue Trainer Kuno Klötzer hat der Mannschaft mit zwei Siegen in Folge gegen Eintracht Braunschweig und beim VfB Stuttgart neues Selbstvertrauen eingeimpft. Am 31. Spieltag gastiert der Tabellenführer, Bayern München, in Nürnberg. Vor 45.000 Zuschauern fängt der Club mit der zuletzt sehr erfolgreichen offensiven Aufstellung an: Dieter Nüssing in der Mitte, Zvezdan Cebinac auf rechts und Georg Volkert auf links. Zudem soll Hans Küppers für Druck nach vorne sorgen. Das Konzept geht schon in der ersten Hälfte auf. In der 22. und in der 28. Minute ist Volkert zur Stelle und schießt die beruhigende 2:0-Führung heraus, die dann bis zum Schlusspfiff Bestand hat. Land in Sicht, nur das um zwei Tore schlechtere Torverhältnis verhindert den Sprung auf einen Nichtabstiegsplatz.

Ein harter Knochen

Stadionblöcke

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUB-magazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler in den kommenden Ausgaben näher vor. **Heute:**

HEUTE: WILLI BILLMANN (BLOCK 3a)

623 Mal lief Willi „Billi" Billmann im weinroten Trikot des 1. FC Nürnberg auf, 11 Mal streifte er das Jersey der deutschen Nationalmannschaft über. In seinen 18 Jahren im Kader der ersten Mannschaft des Club wurde er 1935 und 1940 Pokalsieger, 1936 holte er mit dem Club die sechste Deutsche Meisterschaft.

Der am 15. Januar 1911 in Nürnberg geborene Willi Billmann wuchs in Schweinau auf. Der Verteidiger begann seine Karriere beim Club 1929 zunächst als Halbstürmer der Reservemannschaft, um dann Nachfolger des mittlerweile 30-jährigen Hans Kalb zu werden, für den er nach einer Verletzung ab der Saison 1931/32 einsprang. Jedoch erst als Außenverteidiger schaffte er unter Jenö Konrad den Durchbruch. „Von ihm habe ich am meisten gelernt, Konrad war einfach ein brillanter Fußballer", sagte er über seinen einstigen Trainer.

DEUTSCHER MEISTER 1936

1934 erlebte „Billi" Billmann sein erstes Finale um die Deutsche Fußballmeisterschaft. Nach Verlängerung hieß es jedoch 2:1 für den FC Schalke 04, Billmann hatte sich im Finale einen Mittelhandbruch zugezogen und stand die Begegnung nur unter starken Schmerzen durch. Die Revanche folgte im Jahr darauf, als der Club den erstmals ausgetragenen Vereinspokal,

Die Pokalsieger-Mannschaft von 1935

den „Tschammerpokal", mit einem 2:0-Sieg nach Nürnberg holte. Nach dem Pokalsieg 1935 schrieben die Düsseldorfer Nachrichten: „Billmann und Munkert bilden ein famoses Verteidigerpaar, dem an großer Klasse aber auch gar nichts fehlt." Wieder ein Jahr später konnte sich Billmann auch den Traum von der Deutschen Meisterschaft erfüllen (2:1 über Düsseldorf). 1940 wiederholte die Elf vom „Zabo" den Pokalerfolg mit einem 2:0 über Waldhof Mannheim.

TABU: ALKOHOL UND NIKOTIN

Der zuverlässige und ehrgeizige Billmann lebte für den Sport. Er soll nie auch nur einen Pfennig für Alkohol und Zigaretten ausgegeben haben und war als begnadeter Kartenspieler und Schnellredner mit schütterem Haar bekannt.

In einem der letzten Oberligaspiele der Saison 1947/48 hatte Billmann, nach dem Krieg lange Spielführer der Club-Elf, gegen Schweinfurt einen Kieferbruch erlitten, der seine Karriere beenden sollte. Im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft 1948 gehörte der 37-Jährige nicht mehr zum Kader. Er nahm es gelassen: „Ich war schon ein harter Knochen! Es ist eine glückliche Fügung, dass ich mich während meiner langen Karriere – bis auf den schmerzlichen Schluss – niemals ernsthaft verletzt habe." Nach der Fußballerlaufbahn übernahm er die Leitung des Terminbüros bei Siemens. Auch sein Sohn Jürgen spielte von 1961 an für den Club, für den er in der 1. Bundesliga auflief. Willi Billmann starb am 17. August 2001 im Alter von 90 Jahren in Nürnberg.

Noch gibt es kein 1. FCN-Museum, aber wir sind für Euch schon einmal in die Tiefen unseres Vereins-Archivs hinabgestiegen. Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle nostalgische Fundstücke vor.

Als der 1. FC Nürnberg am 15. Spieltag der Saison 2003/2004 in der Zweiten Liga auf den VfL Osnabrück traf, hieß es nach Toren von Marek Mintal und Robert Vittek am Ende 2:0 für den Club. Werft einen Blick in das CLUBmagazin von damals und den Fragebogen mit Thomas Paulus. Mittlerweile spielt dieser bei Erzgebirge Aue – in dem Verein, gegen den er in jener Saison bei seinem Profidebüt nach 30 Minuten die Rote Karte sah und für sechs Wochen gesperrt wurde ☺.

Mal ganz ehrlich

Club-Spieler Thomas Paulus über...

Das ist Thomas Paulus

Geburtsdatum	14.03.1982
Geburtsort	Kelheim
Größe	189 cm
Gewicht	89 kg
Beim Club seit	Juli 1997
Vertrag bis	2005
Bisheriger Verein	SV Tögging, TV Parsberg

... Spieler, die der Club unbedingt mal verpflichten muss:

Zinedine Zidane

... mein lustigstes Kabinen-Erlebnis:

Als Stefan Kießling Raphael Schäfer contra gegeben hat und dann gesagt hat: „Hey, Raphael, ich habe dir contra gegeben. Hast Du das gehört?" Lachende Antwort von Schäfer: „Pass auf, dass Du morgen nicht zur Kernspin musst .. "

... mein größtes Spiel:

Auch wenn wir verloren haben: Das Pokalspiel bei Bayern München.

... ein Spiel, das ich nie wieder spielen will:

Das Ding in Aue ...

... das Abenteuerlichste, das ich je über mich gelesen habe:

Dass alle schreiben, dass Thomas Paulus eigentlich ganz harmlos ist.

... den Ort, an dem ich am liebsten bin:

Fußballplatz.

... das, was ich tue, wenn ich richtig Zeit habe:

Faulenzen.

... Menschen, die ich bewundere:

Schiedsrichter, die mir keine Rote Karte geben.

... meine tollste Nacht:

Ich hab' zwar im Moment keine Freundin – aber das verrate ich trotzdem nicht.

... meine Ziele mit dem Club:

Aufsteigen und dann in der ersten Liga etablieren.

2. Bundesliga 2008/2009

18. Spieltag | 30.01.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– 1. FC Nürnberg	1:2	0:0
Fr	VfL Osnabrück	– FC St. Pauli	2:2	2:2
Fr	RW Oberhausen	– TuS Koblenz	0:3	0:0
So	TSV 1860 München	– SC Freiburg	1:2	0:2
So	Wehen Wiesbaden	– Alemannia Aachen	1:2	1:0
So	SpVgg Gr. Fürth	– FC Ingolstadt 04	2:3	6:1
So	Hansa Rostock	– MSV Duisburg	2:2	0:1
So	FSV Frankfurt	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	4:0
Mo	1. FC Kaiserslautern	– 1. FSV Mainz 05	3:3	1:1

19. Spieltag | 09.02.09			H	R
Fr	SC Freiburg	– VfL Osnabrück	2:2	4:1
Fr	TuS Koblenz	– FSV Frankfurt	0:0	1:3
Fr	Alemannia Aachen	– Hansa Rostock	0:1	3:3
So	FC St. Pauli	– SpVgg Gr. Fürth	2:5	0:3
So	MSV Duisburg	– Wehen Wiesbaden	1:1	2:1
So	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 München	2:1	2:2
So	FC Ingolstadt 04	– RW Oberhausen	1:2	0:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC Augsburg	0:3	2:1
Mo	1. FC Nürnberg	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	3:0

20. Spieltag | 15.02.09			H	R
	RW Oberhausen	– FC St. Pauli	1:4	3:2
Fr	Wehen Wiesbaden	– TuS Koblenz	0:0	1:3
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FSV Frankfurt	1:1	0:0
So	Alemannia Aachen	– 1. FC Nürnberg	2:2	6:2
So	FC Augsburg	– MSV Duisburg	0:2	1:1
So	VfL Osnabrück	– 1. FSV Mainz 05	2:4	1:3
So	1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	3:1	2:0
So	TSV 1860 München	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	2:1
Mo	Hansa Rostock	– SC Freiburg	0:1	1:3

21. Spieltag | 22.02.09			H	R
Fr	FC Ingolstadt 04	– Alemannia Aachen	0:1	0:0
Fr	SC Freiburg	– FC Augsburg	1:3	1:0
Fr	1. FSV Mainz 05	– Hansa Rostock	2:2	3:1
So	TuS Koblenz	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	3:0
So	1. FC Nürnberg	– Wehen Wiesbaden	2:2	1:0
So	MSV Duisburg	– TSV 1860 München	0:2	4:1
So	FSV Frankfurt	– VfL Osnabrück	2:3	1:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– RW Oberhausen	3:1	1:3
Mo	FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	2:0

22. Spieltag | 27.02.09			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– 1. FSV Mainz 05	0:2	0:0
Fr	Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg	0:5	0:1
Fr	Hansa Rostock	– Rot-Weiss Ahlen	2:2	0:0
So	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Gr. Fürth	1:0	1:2
So	TSV 1860 München	– FC St. Pauli	0:1	5:1
So	FC Augsburg	– TuS Koblenz	1:2	0:2
So	RW Oberhausen	– FSV Frankfurt	1:3	2:0
So	VfL Osnabrück	– FC Ingolstadt 04	1:2	1:0
Mo	Alemannia Aachen	– MSV Duisburg	2:3	1:2

23. Spieltag | 09.03.09			H	R
Fr	FC St. Pauli	– FC Hansa Rostock	0:3	3:2
Fr	Tus Koblenz	– VfL Osnabrück	0:1	3:0
Fr	FSV Frankfurt	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	1:0
So	SC Freiburg	– Alemannia Aachen	0:1	2:1
So	Rot-Weiss Ahlen	– Wehen Wiesbaden	2:1	1:0
So	1. FSV Mainz 05	– FC Augsburg	2:0	1:1
So	SpVgg Gr. Fürth	– RW Oberhausen	4:0	3:1
So	FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 München	1:1	2:3
Mo	MSV Duisburg	– 1. FC Nürnberg	1:0	2:2

24. Spieltag | 13.03.09			H	R
Fr	1. FC Kaiserslautern	– TuS Koblenz	0:5	2:1
Fr	1. FC Nürnberg	– Rot-Weiss Ahlen	1:1	4:0
Fr	1860 München	– FSV Frankfurt	3:0	1:1
So	Alemannia Aachen	– FC St. Pauli	2:3	1:3
So	FC Augsburg	– RW Oberhausen	1:2	1:2
So	MSV Duisburg	– SC Freiburg	0:2	2:0
So	VfL Osnabrück	– SpVgg Gr. Fürth	2:4	5:1
So	Hansa Rostock	– FC Ingolstadt 04	2:4	1:1
Mo	Wehen Wiesbaden	– 1. FSV Mainz 05	0:5	0:2

25. Spieltag | 23.03.09			H	R
Fr	TuS Koblenz	– Hansa Rostock	0:9	1:1
Fr	RW Oberhausen	– VfL Osnabrück	1:2	0:0
Fr	FSV Frankfurt	– Wehen Wiesbaden	1:3	2:1
So	FC St. Pauli	– FC Augsburg	2:3	1:1
So	Rot-Weiss Ahlen	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	0:1
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1860 München	1:3	1:0
So	FSV Mainz 05	– Alemannia Aachen	0:2	1:4
So	FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	1:6	0:0
Mo	SC Freiburg	– 1. FC Nürnberg	0:2	0:1

26. Spieltag | 03.04.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– FC Ingolstadt 04	2:1	1:1
Fr	1. FC Nürnberg	– TuS Koblenz	1:1	2:0
Fr	MSV Duisburg	– 1. FSV Mainz 05	0:0	0:1
So	Wehen Wiesbaden	– FC St. Pauli	0:2	3:1
So	Hansa Rostock	– FSV Frankfurt	0:0	2:0
So	Alemannia Aachen	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	1:0
So	1860 München	– VfL Osnabrück	2:0	1:1
So	1. FC Kaiserslautern	– RW Oberhausen	1:2	1:1
Mo	SC Freiburg	– Rot-Weiss Ahlen	0:0	1:1

27. Spieltag | 09.04.09			H	R
Do	RW Oberhausen	– 1. FC Nürnberg	1:2	0:3
Do	SpVgg Gr. Fürth	– Hansa Rostock	2:1	0:1
Do	FC Ingolstadt 04	– Wehen Wiesbaden	0:0	0:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– Alemannia Aachen	2:0	0:2
So	FSV Frankfurt	– FC Augsburg	2:2	2:1
So	FC St. Pauli	– MSV Duisburg	2:1	2:2
So	TuS Koblenz	– 1860 München	0:1	3:2
So	VfL Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	0:2
Mo	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	1:0	1:2

28. Spieltag | 19.04.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– VfL Osnabrück	1:1	3:0
Fr	1. FSV Mainz 05	– Rot-Weiss Ahlen	2:0	0:0
Fr	Hansa Rostock	– RW Oberhausen	0:1	3:1
So	Wehen Wiesbaden	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	0:1
So	SC Freiburg	– FC Ingolstadt 04	0:4	3:2
So	Alemannia Aachen	– FSV Frankfurt	3:0	2:0
So	1. FC Nürnberg	– FC St. Pauli	0:1	2:0
So	MSV Duisburg	– TuS Koblenz	1:1	2:3
Mo	1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	0:0	1:1

29. Spieltag | 26.04.09			H	R
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FC Augsburg	1:1	2:1
Fr	Rot-Weiss Ahlen	– MSV Duisburg	1:0	0:2
Fr	FC St. Pauli	– SC Freiburg	0:2	1:2
So	FC Ingolstadt 04	– 1. FSV Mainz 05	3:0	3:4
So	FSV Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	0:0	2:1
So	1. FC Kaiserslautern	– Wehen Wiesbaden	2:4	1:0
So	TuS Koblenz	– Alemannia Aachen	0:2	0:2
So	RW Oberhausen	– 1860 München	1:0	1:1
Mo	VfL Osnabrück	– Hansa Rostock	2:2	0:0

30. Spieltag | 03.05.09			H	R
Fr	Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	0:6	5:1
Fr	FC Augsburg	– TSV 1860 München	1:0	3:0
Fr	Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	1:1	0:1
So	1. FC Nürnberg	– FC Ingolstadt 04	3:0	1:0
So	Alemannia Aachen	– RW Oberhausen	1:1	2:2
So	SC Freiburg	– FSV Frankfurt	2:1	4:1
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC St. Pauli	2:2	1:0
So	1. FSV Mainz 05	– TuS Koblenz	3:0	2:0
Mo	MSV Duisburg	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	2:0

31. Spieltag | 10.05.09			H	R
Fr	VfL Osnabrück	– Alemannia Aachen	1:3	2:1
Fr	TSV 1860 München	– Hansa Rostock	1:0	3:3
Fr	FSV Frankfurt	– MSV Duisburg	0:0	0:0
Fr	RW Oberhausen	– Wehen Wiesbaden	0:0	0:1
Fr	1. FC Kaiserslautern	– FC Augsburg	0:1	1:0
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Nürnberg	1:2	1:1
So	FC St. Pauli	– 1. FSV Mainz 05	2:2	2:0
So	TuS Koblenz	– SC Freiburg	1:1	2:5
So	FC Ingolstadt 04	– Rot-Weiss Ahlen	0:3	0:2

32. Spieltag | 13.05.09			H	R
Di	MSV Duisburg	– RW Oberhausen	3:0	
Di	Hansa Rostock	– FC Augsburg	0:2	
Di	Alemannia Aachen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	
Di	Wehen Wiesbaden	– 1860 München	3:3	
Mi	1. FSV Mainz 05	– FSV Frankfurt	4:1	
Mi	SC Freiburg	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	
Mi	1. FC Nürnberg	– VfL Osnabrück	1:1	
Mi	Rot-Weiss Ahlen	– TuS Koblenz	1:4	
Do	FC Ingolstadt 04	– FC St. Pauli	0:1	

33. Spieltag | 17.05.09			H	R
So	FSV Frankfurt	– FC Ingolstadt 04	1:1	
So	1860 München	– Alemannia Aachen	0:2	
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FSV Mainz 05	1:0	
So	RW Oberhausen	– SC Freiburg	1:2	
So	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	0:0	
So	FC Augsburg	– Wehen Wiesbaden	2:1	
So	TuS Koblenz	– FC St. Pauli	2:3	
So	VfL Osnabrück	– Rot-Weiss Ahlen	2:1	
So	Hansa Rostock	– 1. FC Nürnberg	0:4	

34. Spieltag | 24.05.09			H	R
So	MSV Duisburg	– VfL Osnabrück	1:1	
So	FC St. Pauli	– FSV Frankfurt	0:1	
So	FC Ingolstadt 04	– TuS Koblenz	1:0	
So	1. FC Nürnberg	– 1860 München	1:1	
So	Wehen Wiesbaden	– Hansa Rostock	0:1	
So	1. FSV Mainz 05	– RW Oberhausen	1:2	
So	Alemannia Aachen	– FC Augsburg	1:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– SpVgg Gr. Fürth	0:3	
So	SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Freuen Sie sich auf Neues im Leben.

eCredit®
Für Ihr Leben gut.

Wir begleiten Sie mit unserem Fairness-Paket:
• Best-Preis-Garantie • Flexibilitäts-Vorteile • Sicherheits-Plus

Best-Preis-Garantie: Finden Sie innerhalb eines Monats nach Abschluss einen günstigeren Kredit mit vergleichbaren Leistungen oder sind Sie mit Ihrem easyCredit unzufrieden, können Sie ihn kostenfrei zurückgeben.

Empfohlen durch: Volksbanken Raiffeisenbanken

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.

1. FCN-Ticket-Hotline 0180 / 50 50 326

14 ct pro Minute

Auswärts

FC Hansa Rostock – 1. FCN
Sonntag, 17.5.2009, um 14 Uhr
im DKB-Stadion
Info: www.fc-hansa.de

Heim

1. FCN – TSV 1860 München
Sonntag, 24.5.2009, um 14 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Keine Versicherung ist wie die andere!

**Wenn es um die Sicherheit Ihres Vermögens,
Ihrer Altersversorgung geht:**

125 JAHRE

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-5, Fax 531-3206
info@nuernberger.de
www.nuernberger.de

Rostock: **Hafen, Hanse und Meer**

Ihr unterstützt den Club und fahrt mit zum Auswärtsspiel nach Rostock? Das CLUBmagazin hat für Euren Trip die besten Infos und Tipps.

1 Ins Meer tauchen!

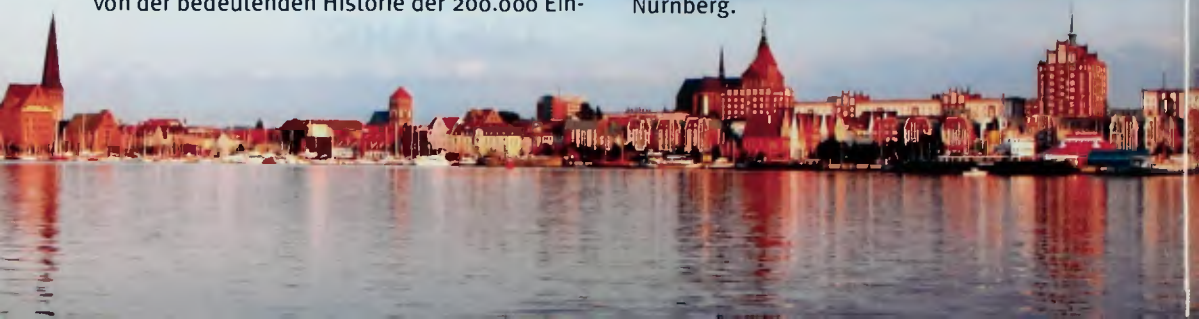
Rostock zieht sich ca. 20 km am Lauf der Warnow entlang bis zur Ostsee. Auch wenn die Hansestadt mit ihrer Backsteingotik-Optik sehr sehenswert und kulturell wie wirtschaftlich die wichtigste Stadt in Mecklenburg-Vorpommern ist, eine Stippvisite an den Strand solltet Ihr Euch nicht entgehen lassen. Wer nicht unbedingt selbst baden möchte, aber dennoch gerne „am Wasser" sitzt, dem empfehlen wir den Besuch des Rostocker Hafens. Der Überseehafen ist, nach dem Lübecker Hafen, der zweitgrößte deutsche Ostseehafen. Für 2 Mio. Privat-Reisende jährlich ist er Verkehrsknotenpunkt in Richtung Dänemark, Schweden, Lettland, Finnland, Estland und Russland und damit aktuell der größte deutsche Kreuzfahrthafen Deutschlands.

2 Architektur schauen!

Wer das Wasser lieber meiden möchte, dem rät das CLUBmagazin zu einem Streifzug durch die Rostocker Innenstadt. Die gotischen Backsteinbauten aus der Zeit der Hanse zeugen von der bedeutenden Historie der 200.000 Einwohner fassenden Stadt. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen Teile der heute noch erhaltenen alten Rostocker Stadtbefestigung und vor allem im Süden der Stadt die Wieckhäuser und ein Stück des Walls, den Wallenstein zu Zeiten des Dreißigjährigen Krieges errichtete. In der Innenstadt gibt's drei Stadtkirchen und eine Klosterkirche, die größte ist die gotische Marienkirche. Gotik ist überall in Rostock, auch das Rostocker Rathaus aus dem 13. und 14. Jahrhundert ist im gotischen Stil erbaut.

3 Im Stadion singen!

Ausgerechnet gegen den Mit-Absteiger aus der vergangenen Saison muss der Club am vorletzten Spieltag der hiesigen Spielzeit ran. Hansa kämpft gegen den Abstieg, der Club um den Aufstieg. Brisanz pur – vor ausverkaufter Kulisse! Die Bilanz beider Teams verspricht ebenfalls Spannung: In sechzehn Partien gab's sechs Siege, sechs Niederlagen und vier Unentschieden. Gegen einen klaren 4:0-Sieg wie im Hinspiel am 08.12.08 hätten wir also überhaupt nichts einzuwenden. Marek Mintal erzielte mit seinem zweiten Tor des Tages, dem 4:0, seinen 100. Treffer für den 1. FC Nürnberg.



Danke für Ihre Treue!

Genießen Sie vier zusätzliche KULMBACHER EDELHERB Flaschen – natürlich gratis!

BIER BEWUSST GENIESSEN.

Diesen KULMBACHER Treuepack erhalten Sie beim Kauf eines Kastens KULMBACHER gratis.

Gültig im teilnehmenden Getränke-Handel und nur so lange der Vorrat reicht.

KULMBACHER

www.kulmbacher.de

www.mister-lady.com

COOL PERFORMANCE

Ansbach Brückencenter • **Bayreuth** Rotmain Center • **Erlangen** Arcaden
Forchheim Hauptstr. 29 • **Fürth** Phönix-Center • **Hallstadt** Hallen-Gewerbegebiet, market Einkaufszentrum • **Hirschaid** Industriestr. 29
• **Lauf** Hensbruckerstr. 52a • **Neumarkt** Oberer Markt 44 • **Nürnberg** mercado, Breite Gasse 90, Franken-Center, Karolinenstr. 51, Rüttenbacher Einkaufszentrum • **Weißenburg** Kaufland • **Zirndorf** Marktkauf

mister★lady

Exklusivpartner des 1. FC Nürnberg

17 | 2008/09 | 1 €

1. FCN CLUB magazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

TSV 1860 MÜNCHEN

BUNDESLIGA

INTERVIEW
KATRIN MÜLLER-HOHENSTEIN

POSTER
MARCEL RISSE

TRADITION
JOSEF SCHMITT

e@sy Credit Stadion

AREVA

1. FCN-TICKET-HOTLINE
0180 50 50 326 (14 ct/min)

Bei AREVA:
Kraftwerke sicher machen.

Beim Club:
Sichere Siege erhoffen.

Alexander Sykora
Ingenieur für Kraftwerks-Komponenten-Tests

Einer von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

Liebe Cluberer, sehr geehrte Gäste,

herzlich Willkommen zum 34. Spieltag – ob es denn womöglich doch noch der letzte Spieltag wird, wie wir alle hoffen ... Platz drei und damit die Relegationsspiele haben wir sicher. Wir wollen heute gewinnen, mehr können wir erst einmal nicht tun.

Ein herzliches Willkommen gilt unseren Gästen vom TSV 1860 München mit ihrem neuen Trainer Ewald Lienen, Präsidium, Team und mitgereisten Anhängern. Die Löwen haben mit dem 1:1 am vergangenen Wochenende gegen unseren einstigen Verfolger Alemannia Aachen nicht nur uns einen Gefallen getan, sie haben sich damit vor allem auch den Klassenerhalt gesichert.

Ein Saisonergebnis, dass wir – bei allem Respekt – nicht mit den Münchnern teilen wollen. Wir haben es selbst in der Hand, uns den Aufstieg zu schenken. Aber wie auch immer: Unsere Mannschaft, unser Team um Trainer Michael Oenning, verdient höchsten Respekt. Diese Mannschaft hat es geschafft, sich aus einer ganz prekären Situation im Herbst wieder zurück zu spielen – nicht nur in die Spitze der Liga, sondern auch in die Herzen der Fans! Mit kühlem Kopf, mit Können und mit ganz viel Leidenschaft! Und was mich besonders optimistisch macht: Unser Team hält seit Wochen dem Druck Stand, Erfolg haben zu müssen.

Lassen Sie uns alle nun noch einmal – oder eben auch dreimal – alles geben, um diese fantastische Aufholjagd noch zu krönen.

Ihnen und uns allen ein packendes, erfolgreiches Saisonfinale,

herzlichst
Ihr

Michael A. Roth

1. FC Nürnberg

Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

DFB-Pokalsieger: 1935, 1939, 1962, 2007

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

DIVERSE FAN-SCHALS

Normalpreis: je 13.00

STADION KNÜLLER-PREIS je 7.00

Diese Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

POSTER

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Luana Valentini, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE: mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

INHALT

Editorial	3
Inhalt/Impressum	5
CLUBszene	6
Aktuell	8
Tagebuch	10
Interview *Katrin Müller-Hohenstein und Sohn Niklas*	16
Heute im easyCredit-Stadion	24
Unser Gast	26
Aufstellung	34
Tabelle	36
Club-Spiele	38
Zuschauertabelle	40
Rückblick	44
Inteam	48
Mitgliedschaft	53
Blitzlicht	56
Club-Junioren	61
FAN*tastisch*	72
Mitgliedergeburtstage	74
Fan-Betreuung	76
Damals	83
Spielplan	90

CLUBSZENE

Keiner jubelt schöner...

Die drei Fragezeichen

Drei Fragezeichen hat dieser letzte Zweitliga-Spieltag noch: Wer begleitet den SC Freiburg in die Bundesliga, wer spielt die Relegation gegen den Bundesliga-16., und wer spielt als Zweitliga-16. die Relegation mit dem Dritten der 3. Bundesliga?

Zumindest einfach zu beantworten ist die Frage nach Platz zwei und drei. Unser Club ist seit dem vergangenen Wochenende definitiv Dritter und kann nur noch Zweiter werden, wenn er heute den TSV 1860 München bezwingt und zeitgleich der 1. FSV Mainz 05 daheim gegen Rot-Weiß Oberhausen verliert. Nur in diesem Fall hätten Mainzer und Clubberer jeweils 60 Zähler, unser Club dann aber das bessere Torverhältnis.

Wesentlich dramatischer ist die Frage, wer vor den beiden Absteigern FC Ingolstadt 04 und SV Wehen Wiesbaden auf dem drittletzten Platz landet. 1860 München (39 Punkte), heute zu Gast im easyCredit-Stadion, kann zwar theoretisch noch abstürzen, müsste aber bei Ein-Tore-Erfolgen der Konkurrenten TuS Koblenz (38), FSV Frankfurt (38), Hansa Rostock (37) und VfL Osnabrück (36) schon mit 15 Treffern Unterschied verlieren ...

Osnabrück benötigt auf alle Fälle einen Sieg, denn bei einem Unentschieden in Duisburg könnte der VfL zwar zu Rostock (in Wehen Wiesbaden) aufschließen, hat aber vor diesem Spieltag das um 15 Treffer schlechtere Torverhältnis. Gewinnt Osnabrück und holt Hansa ein Unentschieden, müssten auch TuS Koblenz (in Ingolstadt) und Frankfurt (beim FC St. Pauli) mindestens punkten, um sich zu retten; dann wäre Rostock Drittletzter. Aber sogar trotz eines eigenen Sieges könnte Osnabrück 16. bleiben – wenn nämlich auch die anderen drei Teams gewinnen ...

Apropos Relegation: Da trifft der Bundesliga-16. zunächst daheim auf den Zweitligisten (28.5., 18 Uhr), das Heimrecht im Rückspiel hat der Zweitliga-Dritte (31.5., 15.30 Uhr). Für die Entscheidung wird die alte Europacup-Regel heran gezogen, d.h., steht es nach 180 Minuten Unentschieden, ist die Mannschaft weiter, die auswärts mehr Treffer erzielt hat. Enden beide Spiele genau gleich (etwa 4:4 und 4:4 oder 3:0 und 0:3), geht Spiel zwei in die Verlängerung. Fallen dort dann keine Tore, entscheidet ein Elfmeterschießen, wer 2009/10 Erstligist ist.

In den zwischen 1982 und 1991 ausgetragenen Relegations-Begegnungen gab es für solche Fälle übrigens noch Entscheidungsspiele. Dabei schaffte 1989 Waldhof Mannheim erst im Elfmeterschießen mit 5:4 gegen den damaligen Zweitligisten Darmstadt 98 den Klassenerhalt.

Tragisch endete die Relegation 1986 für Fortuna Köln. Beim Rückspiel in Dortmund erzwang die Borussia mit dem Tor zum 3:1 erst in der Nachspielzeit ein drittes Spiel; die Kölner konnten in diesem dritten Begegnung dann ob eines im Team grassierenden Virus nur mit einer arg dezimierten Mannschaft antreten und verloren 0:8. Sieben Relegationsspiele gewann der Erstligist, dreimal verließ der Zweitligist als Sieger den Platz.

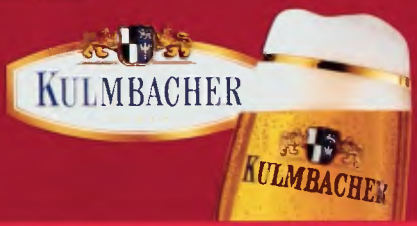
Dein Klick zum CLUBtv

- Alle Club-Spiele in der Bundesliga-Saison 2008/09. Die kompletten 90 Minuten und die Highlights – schon ein paar Minuten nach dem Abpfiff
- Seht und hört, was Trainer und Spieler zu den 90 Minuten sagen
- Exklusive Interviews mit Euren Club-Lieblingen
- CLUBtv – ab sofort im Internet!

monatlich ab €

3,99

präsentiert von



CLUB tv

Unser Tagebuch

Beim Club ist immer 'was los. Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles rund um den liebenswertesten Verein in Franken und Bayern getan hat.

Montag, 11.05.09

Einen Tag nach dem 1:1 im Derby bei der SpVgg Greuther Fürth sind die Cluberer im Fernsehen gefragt. Sportdirektor Martin Bader ist in München gemeinsam mit seinem Fürther Kollegen Rachid Azzouzi beim Blickpunkt Sport zu Gast, der verletzte Andreas Wolf ist zuvor in der Sportsbar bei Franken TV Interviewpartner.

Dienstag, 12.05.09

Schlimmer Schock beim Abschlusstraining vor dem Heimspiel gegen den VfL Osnabrück: Dominic Maroh stürzt auf seine linke Schulter und zieht sich einen Abriss an der Gelenkklappe zu; nach Saisonende muss der Innenverteidiger operiert werden. Marvin Plattenhardt aus unserer U17 gewinnt mit der deutschen Nationalmannschaft auch die dritte Begeg-

Mit 7:3 hat die Mannschaft der Uhlandschule das Endspiel um den Max-Morlock-Pokal, die Nürnberger Schulmeisterschaft, gegen das Team der Hauptschule Sperberstraße gewonnen.

Vor dem Heimspiel des Club gegen den VfL Osnabrück überreichte 1. FCN-Vizepräsident Franz Schäfer den Meisterpokal an die Gewinner.

nung in der Vorrunde der U17-Europameisterschaft. Der Abwehrspieler feiert mit dem Team von Bundestrainer Marco Pezzaiuoli in Jena ein 2:0 über die Niederlande und kommt wie auch schon zuvor beim 3:1 gegen die Türkei und beim 4:0 über England über die kompletten 80 Minuten zum Einsatz!

Mittwoch, 13.05.09

Unser Team macht es richtig spannend gegen den VfL Osnabrück, nicht zuletzt, weil die Niedersachsen alles tun, um für sich einen wichtigen Punkt im Kampf gegen den Abstieg zu holen. Den Unterschied macht am Ende einmal mehr Marek Mintal aus, denn das „Phantom" erzielt beide Treffer zum 2:0-Erfolg. Gleich nach dem Abpfiff brandet unter den erneut über 33.000 Fans im easyCredit-Stadion noch einmal Jubel auf, als der 1:0-Erfolg unserer zweiten Mannschaft im kleinen Derby bei der SpVgg Greuther Fürth II auf der Anzeigentafel erscheint; Ahmet Kulabas hat das Tor des Tages erzielt. Apropos Greuther Fürth: Osnabrücks Trainer Claus-Dieter „Pele" Wollitz bittet seinen Nürnberger Amtskollegen Michael Oenning in der Pressekonferenz um Amtshilfe für das heutige Spiel und bittet um einen Club-Sieg gegen den TSV 1860 München: „Denkt einfach daran, dass wir gegen Greuther Fürth 5:1 gewonnen haben ..."

Freitag, 15.05.09

Jubel beim Club-Nachwuchs: Marvin Plattenhardt erreicht mit der deutschen U17-Nationalmannschaft das Finale der Europameisterschaft. Beim 2:0 in Dessau über Italien gehört der Abwehrspieler wie schon zuvor bei den drei Vorrundensiegen zu den Besten im Adler-Dress.

Sonntag, 17.05.09

Fast wär's was geworden mit dem Geschenk zum 59. Geburtstag von 1. FCN-Vizepräsident Siggi Schneider. Doch schließlich bleibt es für den Club im schweren Auswärtsspiel beim FC Hansa Rostock beim 0:0. Weil gleichzeitig Mainz 05 in Fürth gewinnt, hat unser Team zwar nur noch Außenseiterchancen auf Rang zwei, hat aber auf der anderen Seite die Relegation sicher, denn die Verfolger Alemannia Aachen (1:1 bei 1860 München) und 1. FC Kaiserslautern (3:5 gegen den MSV Duisburg) straucheln. Unsere Junioren erarbeiten sich derweil ein 1:1 gegen den SV Waldhof Mannheim. Im easyCredit-Stadion gleicht Matthias Heckenberger kurz vor dem Abpfiff noch die Gästeführung aus.

Montag, 18.05.09

Das ist Gänsehautstimmung pur – die deutsche U17-Nationalmannschaft ist Europameister. Und wieder gehört Marvin Plattenhardt zu den Besten beim 2:1 nach Verlängerung im Finale über die Niederlande. Alle Cluberer sagen: Herzlichen Glückwunsch!

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

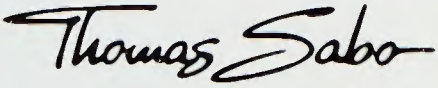
adidas

STADION

easyCredit Stadion

1. FCN

EXKLUSIVPARTNER



Ein bisschen Anarchie

Im Hause Müller-Hohenstein wird das CLUBmagazin durch freundliche Handwerker begrüßt. Das Wasser läuft wieder, prima, also bekommen wir auch gleich einen köstlichen Cappuccino serviert. Familie Müller-Hohenstein – das sind Sohn Niklas (14), von allen Nick genannt, und Mama Katrin. Die TV-Moderatorin ist treue Club-Anhängerin, er 1860-Sympathisant. Beste Voraussetzungen für ein heiteres Mama-Sohn-Streitgespräch...

CLUBmagazin: Katrin, was ist bei der Erziehung Deines Sohnes schief gelaufen?

KMH: Ja, man hat es genetisch manchmal nicht so im Griff, aber er ist sonst ganz gut geraten. Er läuft sportlich ein bisschen aus dem Ruder. Sein Herz schlägt zunächst einmal für die „Löwen". Als Benni Lauth zum Hamburger Sportverein gewechselt ist und Raphael van der Vaart kam, ist es um ihn geschehen. Jetzt ist Benni Lauth zwar wieder zurück bei den „Löwen", aber das Herz schlägt immer noch für den HSV. Aber für die „Löwen" auch. Ich habe es nicht im Griff gehabt, tut mir leid.

CLUBmagazin: Nick, bist Du grundsätzlich immer anderer Meinung als die Mama?

Nick: Selbstverständlich! *(beide lachen)* Nein, sie hat ja auch ein bisschen Ahnung, deshalb kann ich ihr auch manchmal zustimmen, aber im Grunde ist es auch schön, immer eine andere Meinung zu haben.

KMH: Bei uns ist immer etwas los und so ein bisschen Anarchie gehört ja auch zum Leben dazu.

CLUBmagazin: Wie bist Du eigentlich zum Club gekommen?

KMH: Der Club wurde mir in die Wiege gelegt. Ich bin in Erlangen geboren, übrigens im gleichen Krankenhaus wie Loddar Maddäus, aber er war vor mir dran. *(lacht)* Also, bist Du still! *(zu Nick)* Der Club war immer da, das war einfach klar, das sucht man sich in dem Sinne ja nicht aus. Ich hätte mich wahrscheinlich auf einen anderen Verein gestürzt, weil man es ja wirklich nicht leicht hat – all die Jahre über ... Aber der Club war immer da und wird immer da sein und egal wo ich auf dieser Welt bin, ich werde immer schauen, wie der 1. FC Nürnberg gespielt hat.

CLUBmagazin: Nick, wie hat es Dich zu den 60ern verschlagen?

Nick: So genau weiß ich das gar nicht... Zuerst einmal habe ich nicht solche Schnösel-Freunde, die zu den Bayern gehen und alle keine Stimmung im Stadion machen. Und wenn überhaupt, dann bin ich mit dem Herzen dabei und nicht mit dem Portemonnaie.

KMH: Na!

Nick: Außerdem habe ich keinen dicken runden Tomatenkopf...

KMH: ...Niklas!

Nick: Das sind die Hauptgründe, warum ich 60er und kein Bayern-Anhänger bin.

KMH: Ich möchte zur Ehrenrettung meines Kindes sagen: Es kommt ja aus München und deswegen ist der Weg nach Nürnberg ein bisschen weiter. Er hat nie in Franken gelebt, deshalb hat er auch keinen Bezug dazu. Abgesehen davon hat jeder Mensch das Recht, den Verein seiner Wahl auszusuchen und ich werde niemals versuchen, ihn in irgendeine Richtung zu lenken. Das gab es nie und das wird es nie geben.

CLUBmagazin: Hast Du eigentlich schon einmal über den Club berichtet?

KMH: Ja, das war damals noch fürs Radio – *Radio Gong 97,1* in Nürnberg. Das war – oh Gott – das war 1992. 1992 habe ich aufgehört, bis dahin habe ich regelmäßig vom 1. FC Nürnberg berichtet, aber nie Live-Berichterstattung. Das ist die große Kunst, ich würde mir niemals anmaßen zu sagen, dass ich das kann. Das ist schon etwas ganz Besonderes. Später berichtete ich bei Antenne Bayern über den Club. Jeden Samstag, wenn ich im Studio stand und der Club mal in der ersten Liga war *(lacht)*... klar!

CLUBmagazin: Du moderierst seit 2006 *das aktuelle sportstudio*. Schaust Du bei der Moderation beim Club genauer hin?

KMH: Wir sind ja leider auf die erste Liga...

Nick: *lächelt*

KMH: Freches Stück!

CLUBmagazin: Wolltest Du etwas sagen, Nick?

Nick: Nö!

KMH: ... im *aktuellen Sportstudio* sind wir mehr oder weniger auf die erste Liga festgelegt. Aber als der Club noch in der ersten Liga war, habe ich natürlich ganz besonders hingeschaut, aber ich denke, dass man schon in der Lage sein sollte, seinen Fan-Schal abzulegen, bevor es losgeht. Das ist meine persönliche Befindlichkeit und die geht den Rest der Nation gar nichts an.

CLUBmagazin: Als Sportmoderatorin siehst Du viele Spiele. Wie sticht der Club heraus, was ist das Besondere für Dich?

KMH: Das ist eine gute Frage... *(überlegt kurz)* ...eigentlich durch besondere Typen, ganz egal, ob das ein Mintal ist oder auch mal ein Koller war – wo ich gar nicht so böse bin, dass wir den jetzt nicht mehr haben. Aber auch der war optisch ja ein sehr auffallender Typ. Es sind immer so ein paar dabei, an denen man sich durchaus reiben kann. Reiben kann man sich auch an der unglaublichen Trainerfluktuation: Wer da schon alles auf der Bank saß... zum Beispiel die Geflügelfarm mit Haan und Entenmann, also wir haben ja schon viele Namen gesehen. Es ist immer viel los beim Club.

CLUBmagazin: Nick, wer ist Dein Lieblingssechziger?

Nick: Da sage ich immer noch Benni Lauth. Das war damals so und ist heute wieder so.

CLUBmagazin: Was imponiert Dir an ihm?

Nick: Er spielt einfach klasse, solche Typen gibt's in Nürnberg nicht so viele.

KMH: Wie so Typen wie Lauth?

Nick: Ja, es gibt ja kein „Leise".

KMH: Können wir das bitte streichen? Bitte streichen! Bitte streichen!

CLUBmagazin: Katrin, wenn Du noch einmal so alt wärst wie Dein Sohn. Wer wäre aktuell der Traum Deiner schlaflosen Nächte?

Nick: Ja, ja...

KMH: Lies es mir von den Lippen ab: Es wird passieren... dann ist der Trainer auf jeden Fall ein Thema fürs *aktuelle sportstudio*. Interessanterweise hatte ich gleich zu Beginn der Saison 2006/07 vorgeschlagen, doch bitte Raphael Schäfer ins Studio einzuladen. Alle sagten, ja könnte man machen... schließlich wurde er aber dann doch nicht eingeladen. Ich erinnere mich noch gut, der Club hatte am ersten Spieltag 3:0 in Stuttgart gewonnen und Raphael Schäfer wäre natürlich DER Studiogast gewesen. Hinterher sind sie alle winselnd hinter mir her gelaufen und haben Abbitte geleistet, weil ich doch den richtigen Riecher gehabt hätte... Also klar, der Trainer wäre sofort ein Thema.

KMH: Wahrscheinlich der Trainer.

CLUBmagazin: Wäre es auch der Cluberer, den Du als nächstes einmal ins *aktuelle sportstudio* einladen würdest?

KMH: Na klar, absolut. Wenn er es schaffen sollte, den Club wieder in die erste Liga zu führen... da brauchst Du links neben mir jetzt gar nicht so laut schnaufen... es wird passieren...

CLUBmagazin: Gehst Du nach der Sendung noch ein Bier mit den Gästen trinken?

KMH: Das ist ganz verschieden. Einige Gäste sind sofort weg, aber am vergangenen Wochenende hatte ich Uli Hoeneß zu Gast und der saß noch bis zwei Uhr nachts mit uns zusammen. Das war total nett. Wir haben beim ZDF einen kleinen Raum, das ist nichts Tolles, aber da gibt es ein bisschen etwas zu trinken und dort sitzt das Team mit dem Gast noch

zusammen und dann unterhalten wir uns ein bisschen. Aber normalerweise verläuft es sich doch relativ schnell, weil die Sendung erst sehr spät ist – aber Uli Hoeneß hat bis zwei Uhr durchgehalten, das fand ich irre.

CLUBmagazin: Wir merken, es herrscht echte Rivalität: Mama und Sohn umarmen sich nicht einmal mehr. Wie läuft das im Hause Müller-Hohenstein beim Fußballschauen ab?

Nick: Da über 50% meines Herzens für den HSV schlagen, haben wir nicht so viele Rivalitäten, denn da gibt es ja immer noch diesen einen Klassenunterschied. Deshalb kommen wir uns eigentlich nicht in die Quere. Außerdem halte ich auch zum Club – nur, damit es meiner Mutter gut geht.

sind wir uns in den vergangenen Monaten nicht ins Gehege gekommen. Es könnte natürlich demnächst wieder passieren. Ich weiß gar nicht, was wir dann machen? Ich glaube, wir gucken dann getrennt...

Nick: Ja!

KMH: Ja! Und zwar schaue ich Premiere und du schaust gar nix, weil du nämlich in dein Zimmer gehst und da haben wir kein Premiere. Das ist jetzt Schade! Du kannst ja danach die Sportschau gucken, die kommt in der ARD oder *sportstudio* im ZDF, das ist dann noch viel später. Auf jeden Fall schaue ich Premiere, also hallo... *(es klingelt an der Tür)* Jetzt kommt meine Freundin, die ist VfL Bochum-Fan, jetzt müsst ihr ganz tapfer sein, Jungs!

KMH: Samstags kommen wir uns wirklich selten in die Quere, es sei denn, der HSV spielt gerade gegen die Bayern. In dieser Saison hatte ich in jeder Liga meinen Favoriten. In der Zweiten war es der Club und in der Ersten, muss ich ganz ehrlich sagen, da stehe ich auch offen dazu, mag ich die Bayern. Damit habe ich kein Problem, auch ein Uli Hoeneß hat mal für den Club gespielt. Ich glaube, da gibt es viel mehr Akzeptanz untereinander als zwischen den Bayern und den „Löwen" oder auch den „Löwen" und dem Club. Insofern

CLUBmagazin: *(Nick öffnet die Tür)* Wir machen einfach mal weiter... Ist es einfacher für die Mama den Sohn zu trösten oder umgekehrt?

KMH: Ich tröste den Sohn, aber der tröstet mich überhaupt nicht. Das ist das Gnadenlose an der Geschichte, denn ich leide mit ihm, wenn sein HSV verliert und das Mutterherz fast zerbricht. Wenn mein Verein verliert, kriege ich gerade mal ein Achselzucken. Also, schlecht erzogen das Kind, ganz schlecht erzogen.

CLUBmagazin: Nick, möchtest Du etwas zu Deiner Verteidigung hervorbringen?

Nick: Natürlich tröste ich sie! Der Club war diese Saison relativ erfolgreich, deshalb gab es nicht so oft die Chance zu trösten.

KMH: Da hat er Recht.

Nick: Die zweite Liga verfolge ich außerdem nicht so...

KMH: ...das stimmt doch gar nicht! Du verfolgst sogar die dritte Liga in Frankreich und die zwölfte in Italien.

Nick: Hmh...

CLUBmagazin: Sollte es mit dem Aufstieg des Club doch nicht klappen, würdest Du Deine Mama auf jeden Fall trösten, oder?

Nick: Natürlich! Natürlich!

KMH: Was ist denn das für eine Frage?

CLUBmagazin: Das ist eine blöde Frage, rein hypothetisch, denn wir steigen ja auf.

KMH: Ja, also bitte! Bitte! Bitte!

CLUBmagazin: Wie fiebert Ihr dem Spiel Club vs. 1860 entgegen?

Nick: Ich werde meine 60-Sachen einpacken, noch einen Kumpel mitnehmen, so dass wir in der Überzahl sind. Und dann werden wir Nürnberg überrennen.

KMH: Das mit der Überzahl ist ein Trugschluss mein Lieber, weil ich zwar mit euch beiden alleine nach Nürnberg fahre, aber vor Ort meine Club-Freunde treffe. Ich werde mein Club-Trikot vorher noch einmal ordentlich aufbügeln, muss mal schauen, ob ich meinen Schal noch finde und ja, dann geht's los.

CLUBmagazin: Die ganz große Spannung ist es heute nicht mehr – gut für unsere Nerven: Die 60er sind durch, der Club hat Relegationsplatz drei sicher. Wie sollte der Club das Spiel angehen?

KMH: Ich hoffe, dass sich die „Löwen" mit dem Anpfiff ergeben werden und der Club haushoch gewinnen wird. Ach was, die „Löwen" brauchen sich gar nicht ergeben, der Club gewinnt auch so und dann hoffe ich immer noch insgeheim, dass Mainz gegen Oberhausen stolpert.

CLUBmagazin: Wie sollten die 60er in die Partie gehen, damit sie den Platz als Sieger verlassen?

Nick: Mit unserem Zettel-Ewald haben wir jetzt noch einmal frischen Wind bekommen und ein grandioses 1:1 gegen Aachen geleistet, die in der zweiten Liga auch nicht die Allerschlechtesten sind. Wir müssen nur ein bisschen Mut haben, dazu ein bisschen Glück und dann wird das gegen Nürnberg schon klappen.

KMH: Wer ist denn Zettel-Ewald?

Nick: Ewald Lienen.

KMH: Bei Ewald Lienen muss ich immer an die schlimme Verletzung denken, das schlimmste Foul jemals. Daran kannst du dich gar nicht mehr erinnern. Der hatte eine riesige Schnittwunde am Oberschenkel.

Nick: Ich weiß.

KMH: Ok, reden wir nicht mehr drüber. Du meinst also, der Zettel-Ewald wird es richten, da bin ich mir nicht so sicher. Die „Löwen" werden sich ergeben, die können nicht mehr, war ja auch eine lange Saison. Die sind jetzt gerettet, das ist wunderbar, die spielen in der zweiten Liga und sollen heute noch mal einen kleinen Ausflug nach Mittelfranken machen. Vielleicht gibt es ja Schäufele irgendwo, in Franken kann man schön essen gehen, gell! Karpfen gibt's noch nicht, oder, erst wieder im September – in den Monaten mit 'r'. Ansonsten kann ich den „Löwen" noch eine kleine Stadtrundfahrt empfehlen oder mal auf die Burg hoch gehen. Bald beginnt dann übrigens auch die Erlanger Bergkirchweih, wenn die ein bisschen länger bleiben wollen, könnten die auch dort mal vorbeischauen. Die drei Punkte lassen die jedenfalls da, der Club gewinnt und wenn wir verdammt viel Glück haben, dann verliert Mainz und dann sterbe ich heute – schön!

CLUBmagazin: Wir stürmen alle gemeinsam den Rasen. Nick, kommst Du mit?

Nick: Ich komme mit – in meinem vollen 60-Gewand. Vielleicht kaufe ich mir irgendwo auch noch einen Nürnberg-Schal, wenn ich ganz gutmütig sein will...

KMH: ...nee, richtig muss es heißen: Mutti kauft dir einen Nürnberg-Schal. Dann werden wir unseren Spaten auspacken und aufs Spielfeld gehen. Wir holen uns den Anpfiff-Punkt, richtig?

Nick: Richtig!

Katrin & Nick bei CLUBtv

Das Interview mit Katrin und Nick läuft jetzt auch bei CLUBtv, dem Internetfernsehen des 1. FC Nürnberg.

Fast 2.000 Club-Fans haben CLUBtv schon abonniert. Schnuppere auch du jetzt rein – schon ab 3,99 Euro monatlich bist du ganz nah dran am Club.

Klick' dich rein unter www.fcn-clubtv.de!

CLUB tv

Das Programm heute im easyCredit-Stadion

Der Club läuft heute im easyCredit-Stadion gegen den TSV 1860 München auf. Anpfiff der Partie ist um 14 Uhr. Aber auch rund um den Rasen bieten wir ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm.

12.00 Uhr	Stadionöffnung
13.00 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt
13.02 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus München
13.10 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
13.20 Uhr	Maxi DSL Fan-Quiz
13.25 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
13.36 Uhr	Interview mit den Einlaufkindern des FSV Stadeln und der SpVgg Mögeldorf 2000. Präsentation des Stadionknüllers
13.45 Uhr	AREVA Fan-Box
13.52 Uhr	Mannschaftsaufstellung
13.54 Uhr	„Die Legende lebt ...“
13.57 Uhr	Einlaufen der Teams
14.00 Uhr	Anpfiff der Begegnung 1. FCN vs. TSV 1860 München
14.50 Uhr	Halbzeitaktion: Cluberer-Schluck Finale
15.50 Uhr	Ergebnisse und Abschlusstabelle der 2. Bundesliga

CLUBPARTNER

HOTEL HerzogsPark

HOTELPARTNER

GRUNDIG
made for you

UNTERHALTUNGSELEKTRONIKPARTNER

Audi

Audi Zentrum Nürnberg
Marienberg & Nopitschstrasse

AUTOMOBILPARTNER

Nestlé Schöller

NACHWUCHSPARTNER

ich liebe es

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

neubert.
Die Weltstadt des Wohnens.

OBI

maxi dsl

GERSTACKER
Christkindles Markt-Glühwein
AUS NÜRNBERG

ARO

VR-Banken

VR Bank

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

Zurück in Liga 1 – Lienens schwierige Mission

Adel verpflichtet. Im normalen Leben wie im Fußball, wo der Begriff Adel gleichbedeutend für Tradition steht. Folglich gehört es sich, dass 1860 gefälligst in der Bundesliga zu spielen hat. Und dies sehen nicht nur die „Löwen“ selbst so, sondern auch die Konkurrenz landauf, landab lässt dies immer wieder mal verlauten. Mitten in der 2. Liga und doch gefühlter Erstligist – ein Umstand, den wir leider auch in Nürnberg kennen. Was wir allerdings auch kennen, beziehungsweise erfahren mussten: Tradition lässt sich zwar für kein Geld der Welt erkaufen, ist aber auch in der aktuellen Tabelle keinen Cent wert. Tradition alleine schießt keine Tore und bringt keinen einzigen Extra-Punkt. Und so sind es nunmehr bereits fünf Jahre, die der TSV 1860 dort verbringen muss, wo er eigentlich gar nicht hingehört: in Liga zwei.

Kein Wunder, dass die „Löwen“ irgendwie immer auf dem Sprung nach oben sind. Zumindest gedanklich, auch wenn sie davon ziemlich weit entfernt sind. Wie in dieser Saison, in der nichts lief, wie gewünscht. Zwar hatten sie das Ziel „Aufstieg“ nicht offen ausgegeben, doch im vergangenen Sommer herrschte bei den „Blauen“ eine Aufbruchstimmung wie schon lange nicht mehr. Mit Stürmer Benjamin Lauth, der 2004 nach dem Erstliga-Abstieg für 4,3 Millionen Euro zum HSV ging, kehrte das Sinnbild glorreicher 1860-Tage aus Hannover zurück, zudem rückten die frisch gebackenen U19-Europameister Timo Gebhart, Sven und Lars Bender endgültig als mehr oder minder fixe Größen in den Profikader auf. Und als die neue „Löwen“-Mischung in der Sommervorbereitung dann auch prompt zu entzücken wusste, schwebte ein Großteil des treuen Anhangs der „Blauen“ im siebten Himmel. Im Ligabetrieb jedoch holte die Realität alsbald alle wieder auf den Boden der Tatsachen zurück. Und der war knallhart, denn es wollte und wollte nicht laufen, und wenn es dann mal ein wenig lief, folgte zugleich ein Rückschlag – hinter alledem steckten freilich auch handfeste personelle Gründe. Von der Wunschmannschaft der „Löwen“, der einst im Sommer auch unabhängige Experten eine reelle Aufstiegschance einräumten, standen ausgerechnet wichtige Leistungsträger wie der oft und schwer verletzte Daniel Bierofka, der des Kokainkonsums überführte Berkant Göktan oder der Dauer-Kniepatient Markus Schroth selten oder gar nicht auf dem Feld. Nicht zu vergessen, dass die wegen der Finanzierung der Allianz-Arena in akuten Geldnöten steckenden Münchner im Winter Timo Gebhart für gut drei Millionen Euro zum VfB Stuttgart ziehen lassen mussten. Dass von diesem derart dezimierten Kader keine Wunderdinge – vor allem kein Aufstieg – zu erwarten waren, ist das eine, dass er aber gleich in gefährliche Nähe zum Abstiegsstrudel geriet, das andere, was Hektik und Nervosität auslöste. Und wenn Letzteres bei einem Traditionsverein ausbricht, fallen in der Regel auch Stühle um. Bei den „Löwen“ waren es derer viele, im sportlichen wie im administrativen Bereich. Um nur die wichtigsten zu nennen: der von Trainer Marco Kurz, der von seinem Nachfolger Uwe Wolf, der von Manager Stefan Reuter, und, und, und....

Es gab übrigens mit der Investorengruppe um den Berliner Immobilien-Unternehmer Nicolai Schwarzer auch jemanden, dem die „Löwen“ bereitwillig im Frühling einen Stuhl anboten, den der nach langem Hin und Her und gewaltigem Rauschen im Blätterwald aber ablehnte.

Vorbei, seit dem vergangenen Sonntag geht es bei den Giesingern wieder vergleichsweise beschaulich zu: Die Sorge um den Ligaverbleib ist durch das 1:1 gegen Aachen verflogen, zudem hat an jenem Tag mit dem neuen Trainer Ewald Lienen ein Hoffnungsträger auf eine andere, bessere Zukunft seinen Einstand gefeiert. Dass den 55-jährigen Fußball-Lehrer eine schwere Aufgabe erwartet, muss allerdings nicht groß erläutert werden: Aufstieg, und dies so schnell wie möglich, lautet der Auftrag an ihn und Manager Miroslav Stevic. Die Bundesliga ist ein Muss, vom Selbstverständnis her, aber noch viel mehr aus wirtschaftlichen Gründen. Stolze 5 Millionen kostet alleine die Allianz-Arena 1860 pro Spielzeit – eine Summe, die in Liga 2, wo es aus dem TV-Topf zwischen 7 und 8 Millionen Euro gibt, mittelfristig nur zu finanzieren ist, wenn man einen ganz, ganz billigen Kader hat. Nur, ein so billiger Kader spielt in Liga 2 nicht um den Aufstieg mit. Deswegen sind die „Löwen“ nun auch heilfroh, dass Immobilien-Unternehmer Nicolai Schwarzer sein Nein vom Frühjahr nun doch noch einmal überdenkt. Mit einer Millionenspritze würde die „Löwen“-Welt mit einem Schlag anders aussehen, denn ohne einen Investor wird es extrem schwierig, für die neue Saison Neuzugänge vom Schlage eines Benjamin Lauth an die Isar zu holen. Und was solche Akteure wert sind, haben die „Löwen“ unlängst Woche um Woche erfahren. Der prominente Rückkehrer wurde den in ihn gesetzten Erwartungen hundertprozentig gerecht, ging in puncto Leistung immer voran. 14 Tore und 3 Assists lautet die persönliche Bilanz des 27-Jährigen, die an Wertigkeit gewinnt, bedenkt man den Umstand, dass er im Angriff meist den Alleinunterhalter geben musste. Dies wollen die Macher der 60er in der neuen Saison, der sechsten in Liga 2 am Stück, unbedingt ändern, denn Adel kann nur verpflichten, wenn es die Umstände zulassen – im Fußball zumindest.

Benjamin Lauth

Geburtsdatum	04.08.1981
Nationalität	Deutschland
Größe	1,79 m
Gewicht	74 kg
Im Verein seit	2008
Bish. Vereine	Hannover 96 VfB Stuttgart Hamburger SV TSV 1860 München Sportfreunde Fischbachau
Länderspiele	5

Vier Dinge, die man über 1860 München wissen sollte

1 Auf geht's, zum letzten Mal in dieser Saison zur beliebten Folge „gestern 1. FCN, heute im falschen Dress". Gut, könnte auch zum vorletzten Mal sein, wobei das ein anderes Thema ist. In Anbetracht des Umstandes, dass München vor den Toren Nürnbergs liegt, ergo quasi ein Vorort ist, gibt es nun, wo Stefan Reuter nicht mehr Manager, Marco Kurz und Uwe Wolf nicht mehr Trainer sind, nur noch sehr wenige Grenzgänger: Mit Torhüter Philipp Tschauner eigentlich nur einen, denn Markus Schroth konnte seit seinem Wechsel im Sommer 2007 für die „Löwen" nicht so am Ball sein, wie er sich das vorstellte. Es sagt alles aus, dass der wuchtige Stürmer bei seinem letzten richtigen Spiel das Trikot des 1. FCN auf den Schultern trug – es war der unvergessliche 2:1-Pokaltriumph über den VfB Stuttgart. Nach der Entlassung von Marco Kurz hat er übrigens als Assistent von Uwe Wolf fungiert und eine gute Figur abgegeben. Der Trainer Schroth könnte also alsbald wieder in den Stadien zu sehen sein – wir wünschen ihm jedenfalls viel Glück.

2 1860 hat zum Saisonende einen herben Abgang zu verkraften: Erich Tanner geht. Wie, wer, was werden Sie, der Sie kein TSV-Insider sind, nun vielleicht sagen. Verständlich, denn im Rampenlicht stand besagter Erich Tanner während seiner 15 Jahre bei den „Löwen" nie. Dennoch war er einer der wichtigsten Leute bei den „Blauen", nicht wenige behaupten gar, dass es ohne ihn den TSV in dieser Form längst nicht mehr geben würde. Leiter des anerkannt exzellenten Nachwuchsleistungszentrums ist er. Und in dieser Funktion hat er zahlreiche Talente gesichtet sowie ausgebildet, die dann oben landeten, bei den Profis. Und einige davon wiederum haben die „Löwen" dann später zu klingender Münze gemacht, um Finanzlöcher zu stopfen. Einen Lauth zum Beispiel nach dem Abstieg 2004, oder nun im Winter Timo Gebhart. Die Bender-Zwillinge, von denen Lars 2010 für 2,5 Millionen Euro zu Bayer Leverkusen geht, entspringen selbstredend auch der Tanner-Schule. So gesehen kann man 1899 Hoffenheim nur gratulieren – dorthin wechselt Ernst Tanner nämlich.

3 Sie suchen jemand, der ein wandelndes Sportlexikon ist, Tor- und Punktestatistiken auswendig runterrasseln kann, ein ausgewiesener Fußball-Experte ist, sich aber auch gut in anderen Sportarten auskennt? Kein Problem, einfach an den „Löwen"-Keeper Michael Hofmann wenden. Der 36-jährige Oberfranke, seit nunmehr 13 Jahren in München, ist das Paradebeispiel eines positiven Sportverrückten.

4 Dass der neue „Löwen"-Coach Ewald Lienen seinen Assistenten Abder Ramdane mitgebracht hat, mit dem er zuletzt bis November 2008 über zwei Jahre beim griechischen Erstligisten Panionios Athen zusammengearbeitet hat, ist nichts Besonderes. Dass besagter Ramdane aber sein Schwiegersohn ist, hingegen sehr wohl. Ein familiär verbandeltes Trainerduo ist im deutschen Profi-Sport so häufig nicht zu finden. Im Fußball derzeit überhaupt nicht, da muss man schon auf andere Ballsportarten ausweichen, um fündig zu werden. Beim Basketball-Erstligisten Telekom Baskets Bonn haben mit Michael und Kevin Koch ein Vater-Sohn-Gespann das Sagen.

Die letzten zehn Spiele des TSV 1860 München im Überblick

Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

„Vielleicht geht heute noch 'was“

Markus Schroth hat den Club mit seinen Toren einst in der Bundesliga gehalten, dann in den UEFA-Cup geschossen und ist mit dem 1. FCN 2007 DFB-Pokalsieger geworden. Heute hätte er gerne für den TSV 1860 München sein Comeback gegeben.

CLUBmagazin: Servus Markus, wie geht's dir?

Markus Schroth: Ehrlich gesagt im Moment relativ bescheiden. Ich laufe wieder mal mit Krücken rum ...

CLUBmagazin: .. dabei sah es doch zuletzt schon besser aus.

Markus Schroth: Ja, aber dann habe ich mir bei einem Schussversuch das Knie überstreckt, der Knorpel ist wieder verletzt und ich musste in der vergangenen Woche noch einmal arthroskopiert werden.

CLUBmagazin: Dein bislang letztes Spiel als Profi hast du damit am 26. Mai 2007 bestritten – für den Club das Pokalfinale gegen den VfB Stuttgart.

Markus Schroth: Ja, man soll eben auf dem Höhepunkt aufhören. ☺ Nein, das war eine bittere Zeit, und ich hatte so gehofft, zum letzten Spiel heute in Nürnberg endlich wieder zurück zu kommen. Schade, dass es nicht klappt. Aber natürlich bin ich im Stadion!

CLUBmagazin: Wie ist das denn, mit einer Mannschaft wie den Löwen mitzufiebern, für die Du in zwei Jahren noch gar nicht spielen konntest?

Markus Schroth: Es ist einfach schade, aber natürlich habe ich am letzten Sonntag beim 1:1 gegen Aachen mitgezittert und bin froh, dass wir den Klassenerhalt geschafft haben.

CLUBmagazin: Und was geht für den Club?

Markus Schroth: Ich schaue immer noch nach Nürnberg und drücke die Daumen. Toll, wie die Jungs wieder gekommen sind. Die Relegation haben sie sicher, und da hat diese Mannschaft auch richtig gute Chancen. Aber wer weiß, vielleicht geht ja heute noch was ...

Volltreffer.

maxi dsl

Alles aus einer Hand. Internet, Festnetz und Mobilfunk. Maxi Komplett ist der ideale DSL- und Telefonanschluss inklusive Doppel-Flatrate für alle.

Schnell surfen.
Günstig telefonieren.

Info und Beratung vor Ort:

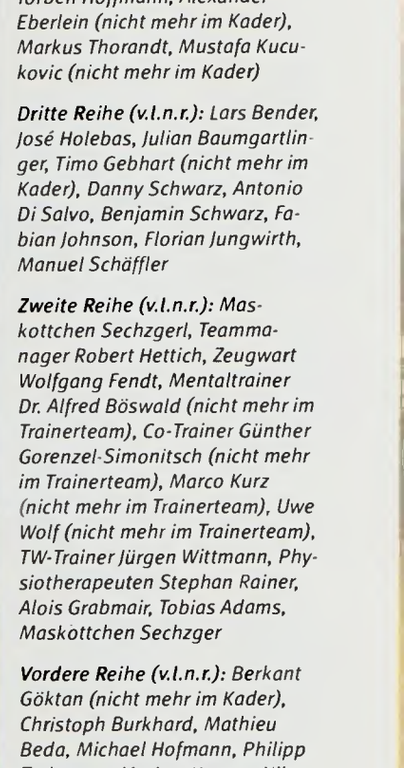
Maxi Shop Nürnberg
Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

M-net Menschen erreichen.

Das Unternehmen M-net mit seiner Marke Maxi DSL steht für Vor-Ort-Präsenz und Kundennähe. Hier in der Region machen wir uns in vielfältiger Weise für die Menschen und die Wirtschaft stark. Bereits seit vielen Jahren ist M-net als Partner des Sports in und um Bayern bekannt. Damit das auch so bleibt, sind unsere Mitarbeiter täglich mit Leidenschaft und Motivation bei der Arbeit. Wir von M-net sind stolz darauf, dass wir den Menschen durch unser Engagement großartige Erlebnisse und Momente ermöglichen können. **M-net - Menschen erreichen.**

Alles über den **TSV 1860 München**



Fotos: gettyimages

Hintere Reihe (v.l.n.r.): Sven Bender, Markus Schroth, Gregg Berhalter (nicht mehr im Kader), Torben Hoffmann, Alexander Eberlein (nicht mehr im Kader), Markus Thorandt, Mustafa Kucukovic (nicht mehr im Kader)

Dritte Reihe (v.l.n.r.): Lars Bender, José Holebas, Julian Baumgartlinger, Timo Gebhart (nicht mehr im Kader), Danny Schwarz, Antonio Di Salvo, Benjamin Schwarz, Fabian Johnson, Florian Jungwirth, Manuel Schäffler

Zweite Reihe (v.l.n.r.): Maskottchen Sechzgerl, Teammanager Robert Hettich, Zeugwart Wolfgang Fendt, Mentaltrainer Dr. Alfred Böswald (nicht mehr im Trainerteam), Co-Trainer Günther Gorenzel-Simonitsch (nicht mehr im Trainerteam), Marco Kurz (nicht mehr im Trainerteam), Uwe Wolf (nicht mehr im Trainerteam), TW-Trainer Jürgen Wittmann, Physiotherapeuten Stephan Rainer, Alois Grabmair, Tobias Adams, Maskottchen Sechzger

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Berkant Göktan (nicht mehr im Kader), Christoph Burkhard, Mathieu Beda, Michael Hofmann, Philipp Tschauner, Markus Krauss, Nikolas Ledgerwood, Benjamin Lauth, Daniel Bierofka

Allianz-Arena, München

www.tsv1860.de

Chef-Trainer Ewald Lienen

ANSCHRIFT
Grünwalder Straße 114
81547 München

HOMEPAGE
www.tsv1860.de

STADION
Allianz-Arena
69.000 Zuschauer

GRÜNDUNGSDATUM
17.05.1860

VEREINSFARBEN
Weiß-Blau

VEREINSERFOLGE
Deutscher Meister: 1966
DFB-Pokalsieger: 1942, 1964

MITGLIEDER
20.374

ANDERE ABTEILUNGEN
Basketball, Bergsteigen, Boxen, Faustball, Kegeln, Leichtathletik, Ringen, Senioren, Ski/Radsport, Tennis, Turnen, Wassersport

TRIKOTFARBEN
Weiß-Blau, Weiß, Weiß; Schwarz-Blau, Schwarz, Schwarz

PRÄSIDENT
Rainer Beeck

GESCHÄFTSFÜHRER
Dr. Markus Kern

SPORTDIREKTOR
Miroslav Stevic

TEAMMANAGER
Robert Hettich

CHEF-TRAINER
Ewald Lienen

CO-TRAINER
Abder Ramdane, Jürgen Wittmann (Torwart-Trainer)

VEREINSÄRZTE
Dr. Erich Rembeck
Dr. Willi Wiedenmayer

PRESSESPRECHER
Robert Hettich

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979
TOR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989
ABWEHR

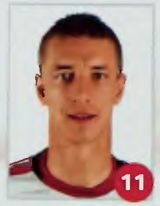
Stefan Reinartz
geb. 01.01.1989
ABWEHR

José Goncalves
geb. 17.09.1985
ABWEHR

Andreas Wolf
geb. 12.06.1982
ABWEHR

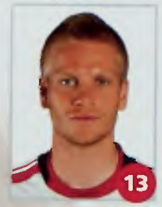
Christian Eigler
geb. 01.01.1984
ANGRIFF

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983
ANGRIFF



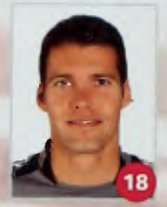
Marek Mintal
geb. 02.09.1977
MITTELFELD

Marcel Risse
geb. 17.12.1989
ANGRIFF



Peter Perchtold
geb. 02.09.1984
MITTELFELD

Mike Frantz
geb. 14.10.1986
ANGRIFF

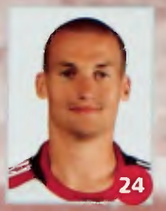


Daniel Klewer
geb. 04.03.1977
TOR

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981
ANGRIFF

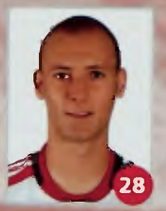
Pascal Bieler
geb. 26.02.1986
ABWEHR

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987
MITTELFELD



Peer Kluge
geb. 22.11.1980
MITTELFELD

Javier Pinola
geb. 24.02.1983
ABWEHR



Dominik Reinhardt
geb. 19.12.1984
ABWEHR

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986
TOR

Dominic Maroh
geb. 04.03.1987
ABWEHR

TRAINER-STAB

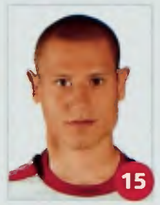
Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

Peter Hermann
geb. 22.03.1952
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Aleksandar Mitreski
geb. 05.08.1980
ABWEHR

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981
ANGRIFF



Michael Kammermeyer
geb. 14.01.1986
ABWEHR

Juri Judt
geb. 24.07.1986
MITTELFELD

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990
MITTELFELD

Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988
ABWEHR

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976
MITTELFELD

BUNDESLIGA

TSV 1860 MÜNCHEN

TOR

1	Michael Hofmann	03.11.1972
12	Philipp Tschauner	03.11.1985
29	Markus Krauss	16.09.1987

ABWEHR

2	Antonio Rukavina	26.01.1984
4	Torben Hoffmann	27.10.1974
6	Mathieu Beda	28.07.1981
13	Florian Jungwirth	27.01.1989
16	Markus Thorandt	01.04.1981
19	Mate Ghvinianidze	10.12.1986
20	Christoph Burkhard	09.11.1984
23	Benjamin Schwarz	10.07.1986
33	Fabian Johnson	11.12.1987

MITTELFELD

7	Daniel Bierofka	07.02.1979
8	Danny Schwarz	11.05.1975
10	Sascha Rösler	28.10.1977
15	Stefan Aigner	20.08.1987
17	Sven Bender	27.04.1989
22	Lars Bender	27.04.1989
24	Nikola Gulan	23.03.1989
25	Nikolas Ledgerwood	16.01.1985
26	Julian Baumgartlinger	02.01.1988

ANGRIFF

9	Antonio di Salvo	05.06.1979
11	Benjamin Lauth	04.08.1981
14	José Holebas	27.06.1984
18	Marvin Pourie	08.01.1991
21	Markus Schroth	25.01.1975
27	Manuel Schäffler	06.02.1989

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

DIE TABELLE VOR DEM 34. SPIELTAG

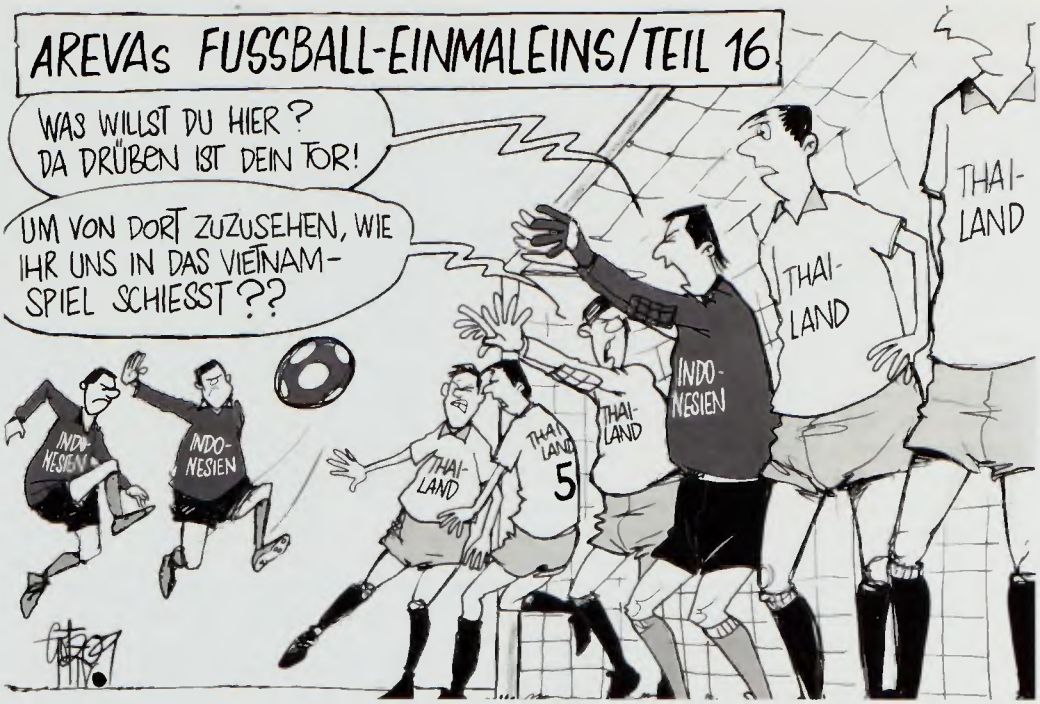
		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	SC Freiburg	33	20	5	8	56:33	23	65
2.	1. FSV Mainz 05	33	17	9	7	58:37	21	60
3.	1. FC Nürnberg	33	15	12	6	49:28	21	57
4.	Alemannia Aachen	33	15	8	10	54:38	16	53
5.	SpVgg Greuther Fürth	33	15	8	10	56:44	12	53
6.	MSV Duisburg	33	13	13	7	52:35	17	52
7.	1. FC Kaiserslautern	33	15	7	11	50:44	6	52
8.	FC St. Pauli	33	13	6	14	50:59	-9	45
9.	Rot-Weiß Oberhausen	33	11	9	13	35:50	-15	42
10.	Rot-Weiss Ahlen	33	11	8	14	36:53	-17	41
11.	FC Augsburg	33	10	10	13	43:42	1	40
12.	TSV 1860 München	33	9	12	12	43:44	-1	39
13.	TuS Koblenz	33	11	8	14	47:53	-6	38
14.	FSV Frankfurt	33	9	11	13	34:45	-11	38
15.	FC Hansa Rostock	33	8	13	12	51:52	-1	37
16.	VfL Osnabrück	33	8	12	13	40:56	-16	36
17.	FC Ingolstadt 04	33	6	10	17	34:54	-20	28
18.	SV Wehen Wiesbaden	33	5	11	17	27:48	-21	26

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FC Nürnberg	16	12	3	1	29:6	39
2. 1. FC Kaiserslautern	17	11	4	2	35:15	37
3. SC Freiburg	16	11	3	2	30:11	36
4. Alemannia Aachen	16	11	2	3	30:16	35
5. FC St. Pauli	16	10	4	2	30:19	34
6. SpVgg Gr. Fürth	17	9	5	3	36:21	32
7. FSV Frankfurt	17	8	5	4	20:18	29
8. TuS Koblenz	17	8	4	5	31:22	28
9. RW Oberhausen	17	8	4	5	18:22	28
10. Hansa Rostock	17	7	6	4	34:17	27
11. FC Augsburg	17	7	6	4	26:18	27
12. MSV Duisburg	16	7	5	4	29:17	26
13. VfL Osnabrück	17	6	8	3	25:22	26
14. 1. FSV Mainz 05	16	6	6	4	28:22	24
15. TSV 1860 München	17	5	8	4	26:21	23
16. Rot-Weiss Ahlen	16	6	3	7	17:22	21
17. FC Ingolstadt 04	16	4	5	7	21:24	17
18. Wehen Wiesbaden	16	4	5	7	17:20	17

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FSV Mainz 05	17	11	3	3	30:15	36
2. SC Freiburg	17	9	2	6	26:22	29
3. MSV Duisburg	17	6	8	3	23:18	26
4. SpVgg Gr. Fürth	16	6	3	7	20:23	21
5. Rot-Weiss Ahlen	17	5	5	7	19:31	20
6. Alemannia Aachen	17	4	6	7	24:22	18
7. 1. FC Nürnberg	17	3	9	5	20:22	18
8. TSV 1860 München	16	4	4	8	17:23	16
9. 1. FC Kaiserslautern	16	4	3	9	15:29	15
10. RW Oberhausen	16	3	5	8	17:28	14
11. FC Augsburg	16	3	4	9	17:24	13
12. TuS Koblenz	16	3	4	9	16:31	13
13. FC Ingolstadt 04	17	2	5	10	13:30	11
14. FC St. Pauli	17	3	2	12	20:40	11
15. Hansa Rostock	16	1	7	8	17:35	10
16. VfL Osnabrück	16	2	4	10	15:34	10
17. FSV Frankfurt	16	1	6	9	14:27	9
18. Wehen Wiesbaden	17	1	6	10	10:28	9



„Im ersten Moment war ich nicht nur glücklich, ein Tor geschossen zu haben, sondern auch, dass der Ball reinging." (Mario Basler)

Es kommt nicht oft vor, dass Torhüter das Leder zwischen den Pfosten versenken. Noch dazu, wenn es sich um den eigenen Kasten handelt. In der Begegnung zwischen Thailand und Indonesien im Viertelfinale des Tiger Cup 1998 brachte ein solches Eigentor aber sogar die Entscheidung. Der Sieger dieser Partie sollte in der nächsten Runde auf den haushohen Favoriten Vietnam treffen. Die Begeisterung der Spieler hielt sich deshalb bei beiden Mannschaften in Grenzen. Lange war der Ausgang der Partie völlig offen. Beim Stand von 2:2 beschlossen die Indonesier, die Begegnung durch ein Eigentor zu entscheiden.

Doch Gegner Thailand zeigte sich von der Aussicht auf ein Zusammentreffen mit dem Angstgegner Vietnam wenig begeistert und verteidigte nach Kräften das gegnerische Tor. Zunächst mit Erfolg. Doch in der Nachspielzeit eroberte der indonesische Keeper den Ball und beförderte ihn kurzerhand ins eigene Tor – zum Spielstand von 2:3.
Thailand kam in die nächste Runde und traf dort auf Vietnam. Die Sieger wider Willen verloren die Partie. Genauso wie das Team von Indonesien. Dafür bekamen beide Mannschaften saftige Geldstrafen. Der Torwart handelte sich durch seinen Treffer eine lebenslange Sperre ein.

AREVA bietet ihren Kunden zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung.
AREVA ist Haupt- und Trikotsponsor des 1. FC Nürnberg.

AREVA

Die 2. Bundesliga 2008/09 · Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
17.08.08	1. FCN – FC Augsburg	2:1 (1:0)	39.700	Schäfer	Breska	Wolf	Goncalves	Pinola (1)	Mnari	Engelhardt	Mintal	Gygax	Vittek	Boakye (1)		63. Kluge/Engelhardt	71. M'anidis/Mintal	72. Perchtold/Wolf
25.08.08	1. FC Kaiserslautern – 1. FCN	2:1 (2:0)	34.677	Schäfer	Breska	A'donado	Goncalves	Pinola	Mnari	Kluge	M'anidis	Eigler	Vittek	Boakye (1)		39. Reinhardt/Breska	74. Gygax/M'anidis	83. Mintal/Kluge
31.08.08	1. FCN – Alemannia Aachen	2:2 (0:2)	30.112	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax (1)	Mintal	Engelhardt	Boakye	Charisteas		46. Eigler (1)/Boakye	80. Breska/Gygax	83. Mnari/Engelhardt
14.09.08	SV Wehen Wiesbaden – 1. FCN	2:2 (2:0)	10.114	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax	Mintal (1)	Engelhardt	Charisteas (1)	Boakye		46. Perchtold/Kluge	75. Eigler/Gygax	79. M'anidis/E'hardt
19.09.08	1. FSV Mainz – 1. FCN	2:0 (1:0)	20.000	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Perchtold	Engelhardt	Kluge	Mintal	Charisteas	Boakye		46. Eigler/Boakye	63. M'anidis/E'hardt	76. Gygax/Kluge
29.09.08	1. FCN – MSV Duisburg	0:1 (0:1)	26.444	Schäfer	Judt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Mnari	Gygax	Mintal	Perchtold	Charisteas	Boakye		26. Judt/Reinhardt	58. Boakye/Eigler	70. Mnari/Vidosic
05.10.08	Rot-Weiss Ahlen – 1. FCN	1:1 (1:1)	4.367	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perch.(1)	Engelhardt	Breska	Mintal	Gygax	Charisteas		67. M'anidis/Mintal	75. Eigler/Gygax	86. Vidosic/Breska
17.10.08	1. FCN – SC Freiburg	2:0 (0:0)	31.251	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtolc	Kluge (1)	Eigler	Mintal (1)	Gygax	Charisteas		52. M'anidis/Gygax	77. Engelhardt/Kluge	80. Mnari/Charisteas
26.10.08	TuS Koblenz – 1. FCN	1:1 (0:1)	9.513	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Mnari	E'hardt (1)	Mintal	Eigler	Charisteas		86. Boakye/Eigler	90. Breska/Mintal	
29.10.08	1. FCN – RW Oberhausen	2:1 (2:1)	23.891	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Mintal (1)	Boakye	Eigler (1)	Charisteas		59. Breska/Charisteas	87. Mnari/Mintal	89. E'hardt/Boakye
02.11.08	FC St. Pauli – 1. FCN	1:0 (0:0)	23.201	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	E'hardt	Mintal	Eigler	Charisteas		53. Breska/Kluge	64. M'anidis/E'hardt	26. Boakye/Reinhardt
07.11.08	1. FCN – FSV Frankfurt	0:0	37.760	Schäfer	Breska	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Masmanidis	Charisteas	Boakye	Eigler		55. Maroh/Boakye	71. Frantz/M'anidis	77. Judt/Breska
16.11.08	FC Ingolstadt – 1. FCN	0:3 (0:1)	10.500	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Kluge	Frantz	Boakye (1)	Eigler		68. E'hardt (1)/Frantz	88. Breska/Judt	90. Fuchs/Boakye
23.11.08	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)	46.243	Schäfer	Reinhardt	Maroh (1)	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge	Boakye	Eigler		63. Breska/Judt	75. Vidosic/Frantz	86. Pagenburg/B'kye
30.11.08	Vfl Osnabrück – 1. FCN	1:1 (0:1)	15.050	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge (1)	Boakye	Eigler		46. Charisteas/Boakye	83. Engelhardt	87. Goncalves/Judt
08.12.08	1. FCN – FC Hansa Rostock	4:0 (3:0)	24.523	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge (1)	Mintal (2)	Frantz (1)	Eigler	Boakye		64. Engelhardt/Frantz	73. M'anidis/Boakye	84. Charisteas/Mintal
14.12.08	TSV 1860 München – 1. FCN	1:1 (0:1)	57.200	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Goncalves	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (1)		7. R'hardt/Goncalves	78. Pagenburg/Boakye	83. Charisteas/Mintal
30.01.09	FC Augsburg – 1. FCN	0:0	24.031	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Charisteas	Boakye		54. R'hardt/Diekmeier	58. Eigler/Boakye	
09.02.09	1. FCN – 1. FC Kaiserslautern	3:0 (2:0)	27.147	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Pinola	Perchtold	Kluge	Mintal (1)	Frantz (1)	Eigler (1)	Boakye		49. Judt/Frantz	76. Bunjaku/Boakye	79. Risse/Pinola
15.02.09	Alemannia Aachen – 1. FCN	6:2 (4:1)	20.155	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (2)		59. Gygax/Frantz	59. Judt/Diekmeier	69. Risse/Mintal
22.02.09	1. FCN – SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)	27.036	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Manri	Kluge	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler (1)		56. Risse/Maroh	66. Diekmeier/Gygax	74. Reinartz/Wolf
27.02.09	1. FCN – 1. FSV Mainz	0:0	30.047	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Mintal	Frantz	Boakye	Bunjaku		66. Risse/Judt	81. Gygax/Frantz	
09.03.09	MSV Duisburg – 1. FCN	2:2 (0:0)	15.054	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Frantz	Kluge	Eigler	Boakye (1)		65. Risse/Judt	84. B'jaku (1)/Frantz	87. Mintal/Boakye
13.03.09	1. FCN – Rot-Weiss Ahlen	4:0 (2:0)	25.277	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Risse	Mintal (3)	Frantz	Boakye (1)	Eigler		35. Gygax/Frantz	59. Bunjaku/Risse	69. Reinhardt/Boakye
23.03.09	SC Freiburg – 1. FCN	0:1 (0:0)	19.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler		55. Bunjaku/Gygax	82. Vidosic (1)/Boakye	88. Perch./Mintal
03.04.09	1. FCN – TuS Koblenz	2:0 (1:0)	33.696	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Mintal (2)	Kluge	Eigler	Boakye		37. Frantz/Judt	64. Manri/Wolf	76. Bieler/Maroh
09.04.09	RW Oberhausen – 1. FCN	0:3 (0:2)	8.774	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz	Kluge (1)	Mintal (1)	Frantz	Eigler (1)	Boakye		71. Judt/Kluge	74. Risse/Eigler	77. Vidosic/Mintal
19.04.09	1. FCN – FC St. Pauli	2:0 (1:0)	46.780	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Bieler (1)	Reinartz	Kluge	Frantz	Mintal (1)	Boakye	Eigler		69. Risse/Frantz	79. Gygax/Kluge	88. Judt/Mintal
26.04.09	FSV Frankfurt – 1. FCN	2:1 (1:1)	16.112	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Judt	Reinartz	Kluge	Mintal	Frantz	Risse	Eigler (1)		58. Gygax/Risse	79. Vidosic/Frantz	83. Fuchs/Judt
03.05.09	1. FCN – FC Ingolstadt	1:0 (1:0)	40.118	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz	Risse	Kluge	Gygax	Vidosic (1)	Eigler		74. Reinhardt/Risse	82. Judt/Bieler	89. Mnari/Gygax
10.05.09	SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN	1:1 (0:0)	15.700	Schäfer	Dieckmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz	Judt	Kluge	Gygax	Vidosic (1)	Eigler		74. Bunjaku/Gygax	85. Mnari/Vidosic	90.+1 R'hardt/Dieck.
13.05.09	1. FCN – Vfl Osnabrück	2:0 (1:0)	33.507	Schäfer	Dieckmeier	Reinartz	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal (2)	Gygax	Eigler	Boakye		62. Vidosic/Boakye	69. Risse/Gygax	88. Judt/Kluge
17.05.09	FC Hansa Rostock – 1. FCN	0:0	27.000	Schäfer	Dieckmeier	Reinartz	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler		46. Vidosic/Eigler	81. Bunjaku/Boakye	90. Judt/Kluge
24.05.09	1. FCN – TSV 1860 München																	

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	33	33	0	0	2.970	0	0	4	0	0
2	Diekmeier, Dennis	16	12	1	1	1.307	0	1	1	0	0
3	Reinartz, Stefan	15	14	0	1	1.272	0	3	1	0	0
4	Goncalves, José	14	12	1	1	1.052	0	0	2	0	1
5	Wolf, Andreas	7	4	3	0	570	0	1	1	0	0
6	Mitreski, Aleksandar	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
7	Gygax, Daniel	19	3	9	7	1.075	1	3	2	0	0
8	Eigler, Christian	31	22	3	6	2.369	7	7	5	0	0
10	Bunjaku, Albert	7	1	0	6	199	1	0	0	0	0
11	Mintal, Marek	27	15	10	2	2.144	15	3	0	0	2
12	Risse, Marcel	11	0	3	8	365	0	1	1	0	0
13	Perchtold, Peter	15	12	0	3	1.145	1	1	5	0	0
15	Kammermeyer, Michael	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Judt, Juri	21	5	8	8	1.080	0	0	2	0	0

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
17	Frantz, Mike	16	3	11	2	1.088	2	4	3	0	0
18	Klewer, Daniel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Boakye, Isaac	28	9	17	2	1.970	8	7	1	0	1
20	Bieler, Pascal	13	11	1	1	1.086	1	1	2	0	0
21	Vidosic, Dario	10	1	1	8	318	3	1	0	0	0
22	Gündogan, Ilkay	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew	8	8	0	0	720	0	0	0	0	0
24	Kluge, Peer	27	17	9	1	2.220	4	3	5	0	0
25	Pinola, Horacio Javier	32	31	1	0	2.869	1	2	9	0	0
27	Fuchs, Markus	2	0	0	2	8	0	0	0	0	0
28	Reinhardt, Dominik	18	10	1	7	1.252	0	0	4	0	0
30	Stephan, Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Maroh, Dominic	20	18	1	1	1.731	1	0	0	0	0
36	Mnari, Jaouhar	17	9	2	6	986	0	0	2	0	0

ZUSCHAUERTABELLE – HEIMSPIELE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	1. FC Kaiserslautern	584.952	17	34.409
2.	1. FC Nürnberg	523.476	16	32.717
3.	TSV 1860 München	478.300	17	28.135
4.	FC St. Pauli	357.025	16	22.314
5.	1. FSV Mainz 05	312.400	16	19.525
6.	Alemannia Aachen	307.608	16	19.226
7.	SC Freiburg	255.251	16	15.953
8.	FC Augsburg	264.810	17	15.577
9.	FC Hansa Rostock	252.800	17	14.871
10.	MSV Duisburg	233.500	16	14.594
11.	VfL Osnabrück	243.056	17	14.297
12.	TuS Koblenz	163.475	17	9.616
13.	SpVgg Greuther Fürth	143.070	17	8.416
14.	SV Wehen Wiesbaden	122.236	16	7.640
15.	FSV Frankfurt	122.769	17	7.222
16.	Rot-Weiß Oberhausen	117.539	17	6.914
17.	FC Ingolstadt 04	90.284	16	5.643
18.	Rot Weiss Ahlen	74.120	16	4.633

GRUNDIG
made for you

„GRUNDIG BIETET WIE GEWOHNT SOLIDE WERTARBEIT MIT DEUTSCHEM KONZEPT" schreibt Audiovision* über mich und das macht mich mächtig stolz. „Der Lenaro 37 FHD bringt eines der besten Bilder des Testfeldes auf den Schirm. Dazu liefert er einen tollen Sound, eine umfassende Ausstattung und kostet nicht mal viel. Alles in allem ein würdiger Testsieger."

3 2+1 Jahr Garantie

Auch TV Movie Multimedia** hat mich zum Testsieger ernannt. Und die für die Qualität Verantwortlichen bei Grundig in Nürnberg sind so zufrieden mit mir, dass sie mir eine um ein Jahr verlängerte Garantie gegeben haben – wie auch allen meinen HD Evolution-Geschwistern. Übrigens – mein großer Bruder Lenaro 42 ist bei Video ebenfalls Testsieger geworden.

Mehr Informationen gibt es im guten Fachhandel oder unter www.grundig.de

* Mit im Test 6/07: Beng VL 3735, Philips 37 PF 9641D/10, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z, XORO HTL 3742 W
** Mit im Test 4/07: Acer AT 3705-MGW, Amoi LC 37 AF 1 E, Beng VL 3735, Gericom GTX 37 HD, Mirai DTL-642 E 500, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z

multimedia TESTSIEGER 04|07 LENARO 37 FHD
audiovision TESTSIEGER LENARO 37 FHD
audiovision PREMIUM TIPP LENARO 37 FHD
video TESTSIEGER LENARO 42 FHD

Große Anlässe feiert man
mit dem HerzogsPark.

HerzogsPark
IHR PARTNER FÜR EVENT-CATERING
CATERING

Hochzeit, Geburtstag oder Firmenjubiläum? Im stilvollen Ambiente des HerzogsParks oder an einem ungewöhnlichen Ort?

Sprechen Sie mit unseren Profis aus Küche, Service oder unserem ausgezeichneten Catering.
Wir machen aus Ihrem Anlass etwas Besonderes.

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Beethovenstraße 6
91074 Herzogenaurach
Tel. +49 (0) 91 32 77 8 - 0
Fax +49 (0) 91 32 404 30
www.HerzogsPark.de
eMail: Reservierung
@HerzogsPark.de

Nur für Fortgeschrittene.

Der neue Golf GTI.

FESER
Nürnberg • Nopitschstrasse

Ab
21 Jahren
Eine Empfehlung
von Volkswagen

Exklusiver Automobilpartner des 1. FCN

Auto Zentrum Nürnberg – Feser GmbH, Heisterstr. 6 – 10, 90441 Nürnberg, Tel. (09 11) 42 36 – 0, Fax: (09 11) 42 – 36 – 170, www.volkswagen-nuernberg.de

Wie einfach alles ist

Unser Club hat uns beim packenden 0:0 bei Hansa Rostock einen Vorgeschmack auf das gegeben, was uns beim Saisonfinale womöglich noch erwartet. Ein Wechselbad der Gefühle mit vielen Chancen allein an der Ostsee, dazu etliche Tore auf den anderen Schauplätzen. Was uns beruhigt: wir haben alles selbst in der Hand – oder vielmehr auf dem Fuß. Gewinnt unser Club alle seine Spiele in dieser Saison, steigen wir auf. So einfach ist das!

32. Spieltag, 13.5.2009

1. FC Nürnberg	**2**
VfL Osnabrück	**0**

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Stefan Reinartz, Javier Pinola, Pascal Bieler – Joe Mnari – Peer Kluge (88. Juri Judt), Marek Mintal, Daniel Gygax (69. Marcel Risse) – Christian Eigler, Isaac Boakye (62. Dario Vidosic)
Trainer: Michael Oenning

VfL Osnabrück: Tino Berbig – Konstantin Engel (74. Marcel Schuon), Thomas Cichon, Darlington Omodiagbe, Andreas Schäfer – Dominic Peitz, Pierre de Wit – Paul Thomik, Henning Grieneisen – Thomas Reichenberger (67. Tom Geißler), Nico Frommer (55. Fiete Sykora)
Trainer: Claus-Dieter Wollitz

Tore: 1:0 Mintal (16.), 2:0 Mintal (86.)
Zuschauer: 33.507
Schiedsrichter: Markus Schmidt (Stuttgart)
Gelbe Karte: Bieler – Grieneisen, Cichon, Engel, Geißler

33. Spieltag, 17.5.2009

FC Hansa Rostock	**0**
1. FC Nürnberg	**0**

FC Hansa Rostock: Jörg Hahnel – Kevin Schöneberg, Kai Bülow, Junior Orestes, Bastian Oczipka – Martin Retov, Sebastian Svärd – Kevin Schindler (61. Felix Kroos), Mario Fillinger – Enrico Kern, Fin Bartels (82. Krisztian Lisztes)
Trainer: Andreas Zachhuber

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Stefan Reinartz, Javier Pinola, Pascal Bieler – Joe Mnari – Peer Kluge (90. Juri Judt), Marek Mintal, Daniel Gygax – Isaac Boakye (81. Albert Bunjaku), Christian Eigler (46. Dario Vidosic)
Trainer: Michael Oenning

Zuschauer: 27.000 (ausverkauft)
Schiedsrichter: Thorsten Kinhöfer (Herne)

ODDSET
DIE SPORTWETTE
FUSSBALL
BUNDESLIGA
BEI ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

GEORGIA und The Spirit of GEORGIA sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

12

1. FCN CLUB magazin

Marcel Risse

Marcel Risses Elf Freunde

1 ***Den Fernseher schalte ich ein bei ...***
... fast allen Sportsendungen.

2 ***Bei diesem Verein wollte ich schon immer einmal spielen ...***
... ich bin im Moment wunschlos glücklich.

3 ***Am liebsten singe ich mit bei ...***
... allen Karnevals-Songs ☺.

4 ***Mein tollstes Erlebnis auf dem Fußballplatz ...***
... war mein erstes Bundesliga-Spiel gegen Hertha BSC – Gänsehaut pur!

5 ***Sehr gelacht habe ich ...***
... bei „10 Jahre TV Total".

6 ***Außer der schönsten Nebensache der Welt mag ich am liebsten ...***
... Fußball.

7 ***Ich träume einmal davon ...***
... A-Nationalspieler zu werden.

8 ***Als Moderator einer Talkshow würde ich auf jeden Fall einmal einladen ...***
... Will Smith, Oliver Pocher.

9 ***An diesem Ort wollte ich schon immer einmal sein ...***
... Hawaii.

10 ***Mein Traumjob, wenn ich kein Fußball-Profi wäre ...***
... Rennfahrer.

11 ***Am liebsten lasse ich mich trösten von ...***
... meiner Freundin Janna.

Marcel Risse

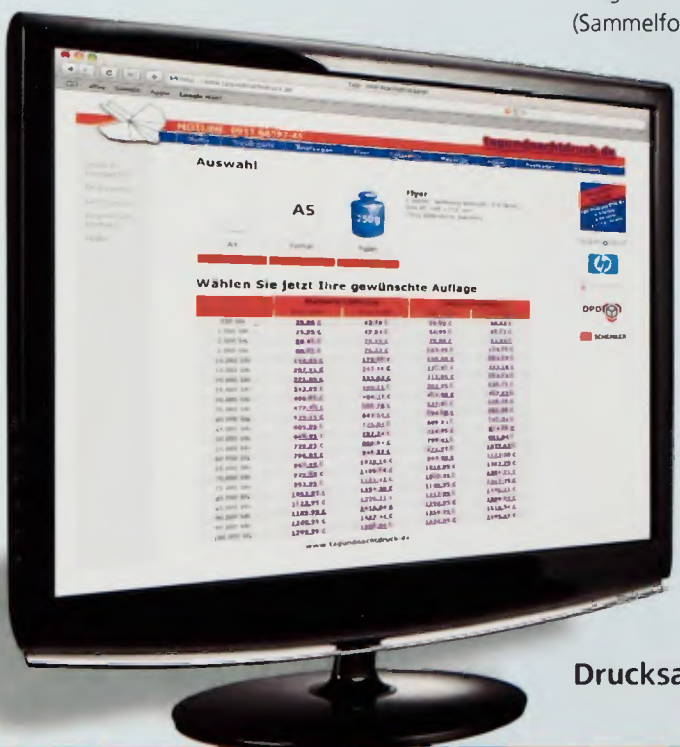
Geburtsdatum	17.12.1989
Geburtsort	Köln
Nationalität	Deutschland
Größe	1,83 m
Gewicht	72 kg
Im Verein seit	2009
Position	Angriff
Rückennummer	12

Bisherige Vereine	Bayer Leverkusen TuS Höhenhausen
Bisherige Erfolge	U19-Europameister 2008

Sparen Sie sich den Weg zur Druckerei!

Bestellen Sie Ihre Drucksachen jetzt einfach bequem online!

Überzeugen Sie sich unter www.tagundnachtdruck.de



Unsere Kompetenz

tagundnachtdruck.de ist im Gegensatz zu den meisten Online-Druckanbietern kein Vermittler, sondern Hersteller und Weiterverarbeiter von Drucksachen wie Flyern, Postkarten, Faltblättern, Plakaten, Briefbögen, Visitenkarten, Magazinen, Kataloge und vieles mehr in Spitzenqualität zu unglaublich günstigen Preisen.

Die Herstellung der Drucksachen findet je nach Auflage im hochwertigen Offsetdruck auf modernsten MAN Roland Druckmaschinen oder im umweltfreundlichen Digitaldruck auf einer HP-Indigo 5500 statt. Der Betrieb ist zudem zertifiziert nach Prozessstandard Offsetdruck (ISO 12647-2) und kann somit eine konstante, hohe Druckqualität garantieren.

Aufgrund von genau abgestimmten Prozessen (Sammelformen, Standardpapiersorten mit maximaler Ausnutzung des Papierbogens, modernste Weiterverarbeitung mit Polar Schneidestrassen, Heidelberger Falzmaschinen und Müller Martini Sammelheftern) und der hauseigenen Produktion der Drucksachen im Dreischicht-Betrieb, haben wir die optimalste Auslastung unserer Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen.

Daraus resultieren faire Preise, welche wir komplett an unsere Kunden weiter geben.

Sind Sie neugierig geworden?
Rufen Sie uns an!

Drucksachen einfach online bestellen!
www.tagundnachtdruck.de

tagundnachtdruck.de
Postfach 610103 • 90221 Nürnberg • Telefon 0911/64197-45 • Fax 0911/64197-10 • info@tagundnachtdruck.de

WWW.GONG971.DE

AB SOFORT GIBT ES ALLE FCN-HEIMSPIEL-TICKETS AUCH BEI UNS!

RADIO GONG 97.1
BEST OF ROCK & POP

GONG 97.1, SENEFELDERSTR. 7, 90409 NÜRNBERG, INFO-HOTLINE: 0911 51 91 106
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. BIS FR. 08:00 BIS 18:00 UHR & SA. 09:00 BIS 14:00 UHR

Finale – Preisfinale

Die 1. FCN-Fan-Shops, schon schöne Tradition zum Ausklang jeder Saison, bieten Super-Sonder-Preise.

Vom Kugelschreiber im Club-Design bis zum 1. FCN-Trainingsanzug gibt's alles super günstig!
Alle Schnäppchen sind erhältlich in beiden 1. FCN-Fan-Shops sowie im Online-Shop unter **www.fcn.de**, alle Angebote sind gültig bis 31.07.2009. Natürlich gilt wie immer: Nur solange der Vorrat reicht!

Immer am Ball

Heute schon an morgen denken: Wir fördern die Fußballjugend, unterstützen klimaschonende Maßnahmen unserer Kunden und investieren in umweltgerechte Energieerzeugung.

Weitere Informationen im Internet unter www.n-ergie.de

1959 2009 StWN

N-ERGIE
Spürbar näher.

Die Geldanlage für den echten Club-Fan

+5% Zinsaufschlag p.a. beim Aufstieg*

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei einem Aufstieg in die 1. Bundesliga*
- Bei einem Gewinn des DFB-Pokals wird ein Bonus von 2 % p.a. gewährt**
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

* Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2008/2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
** Der Bonus wird für den auf den Pokalsieg 2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

Erhältlich bei folgenden Partner-Banken des 1.FC Nürnberg:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG
Raiffeisen-Platz 1 · 90537 Feucht · (09128) 401-137

Volksbank Forchheim eG
Hauptstraße 39 · 91301 Forchheim · (09191) 617-0

Vereinigte Raiffeisenbanken
Gräfenberg - Forchheim - Eschenau - Heroldsberg eG
Marktplatz 8 · 91322 Gräfenberg · Hotline (0800) 8018015

Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Richtersgasse 1 · 90574 Roßtal · (09127) 9012-0

Raiffeisenbank Hersbruck eG
Martin-Luther-Str. 18-20 · 91217 Hersbruck · (09151) 725-0

Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG Lauf
Bahnhofstraße 8 · 91207 Lauf · (09123) 189-0

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Bankgasse 9 · 90402 Nürnberg · (0911) 2370-0

Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG
Rathausplatz 2 · 90559 Burgthann · (09183) 9301-0

Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenplatz 1 · 91093 Heßdorf · (09135) 719-0

VR | VRBank

Torschützenkönig zum Fünften!?

„Tore schießen will doch ein Fußballer immer, Tore sind einfach das Beste!" Dieser Satz stammt von Marek Mintal. In dieser Saison 2008/09 gelang das dem slowakischen Nationalspieler wieder besonders häufig und das, obwohl er gar kein Stürmer ist. „Ich bin Mittelfeldspieler," bekräftigt der 31-Jährige immer wieder gerne...

... aber sind wir ehrlich, ob Stürmer oder Mittelfeldspieler – eigentlich ist es uns vollkommen egal, solange Marek uns immer wieder jubeln lässt! Vor der Saison definierte Marek sein Saisonziel glasklar: „Noch einmal Torschützenkönig zu werden wäre fantastisch." Gesagt – fast getan.

ERSTER NÜRNBERGER

Vor dem letzten Spieltag liegt Mintal mit 15 Treffern gleichauf mit Benjamin Auer (Alemannia Aachen) und Cedrick Makiadi (MSV Duisburg) auf Platz eins der Torjägerliste. Es wäre der dritte Torschützenkönig-Titel in Deutschland für Marek in seiner erfolgreichen Karriere. Er war der erste Nürnberger Spieler seit Bestehen der Bundesliga 1963/64, der die berühmte Torjäger-Kanone als bester Torschütze ins Frankenland holte. Das war in der Bundesliga-Saison 2004/05.

Ihm gelangen damals 24 Treffer, am letzten Spieltag sicherte er sich gegen den FSV Mainz mit einem Elfmeter den begehrten Titel und er weiß das zu schätzen: „Gott sei Dank kann ich sagen, dass ich beim 1. FC Nürnberg, in diesem großen Verein, zweimal Torschützenkönig war. Auch wenn es einmal in der Zweiten Liga war: Torschützenkönig ist Torschützenkönig!"

TOR! TOR! TOR!

Eine Spielzeit zuvor war ihm das gleiche Kunststück in der 2. Bundesliga geglückt und davor in seiner Heimat Slowakei auch schon zweimal beim MSK Zilina (Saison 2001/02 und 2002/03). Es wäre somit in dieser Saison das fünfte (!) Mal, dass sich Marek den Titel des Torschützenkönig sichert.

Wir drücken fest die Daumen – damit heute wieder im easyCredit-Stadion ertönt: Tor! Tor! Tor! – Torschütze mit der Nummer 11 Maaaaarek Mintaaaaal...

TORJÄGER
2. BUNDESLIGA 2008/09 | 33. SPIELTAG

1.	**Mintal**	(1. FC Nürnberg)	15
	Auer	(Alemannia Aachen)	15
	Makiadi	(MSV Duisburg)	15
4.	**Thurk**	(FC Augsburg)	14
	Allagui	(SpVgg Greuther Fürth)	14
	Lauth	(TSV 1860 München)	14
7.	**Toborg**	(Rot-Weiss Ahlen)	13
	Kouemaha	(MSV Duisburg)	13
	Jendrisek	(1. FC Kaiserslautern)	13
10.	**Reisinger**	(SpVgg Greuther Fürth)	12
	Lakic	(1. FC Kaiserslautern)	12
	Bancé	(1. FSV Mainz 05)	12
13.	**Idrissou**	(SC Freiburg)	11
	Kern	(Hansa Rostock)	11
15.	**Ludwig**	(FC St. Pauli)	10

ENCHILADA

restaurante y bar mexicano

Happy Hour

Täglich bis 20:00 Uhr
alle Cocktails zum 1/2 Preis!

Enchilada Hour

jede Nacht ab 23:00 Uhr
alle Margaritas und alle Jumbos
zum 1/2 Preis!

Enchilada
restaurante y bar mexicano

PURO MÉXICO

ENCHILADA – RESTAURANTE Y BAR MEXICANO
Obstmarkt 10/Hauptmarkt 90403 Nürnberg
Fon: 09 11_2 44 84 98 oder 0700.enchilada
www.enchilada.de tägl. geöffnet 11:00 – 1:00 Uhr

Ein unvergesslicher Tag

Der 1. FC Nürnberg und die Fan-Betreuung ermöglichten 25 Jugendlichen der Tagesstätte für Körper- und Sprachbehinderte Nürnberg sowie zehn Eltern und Erziehern am Mittwoch, 13.05.09, einen unvergesslichen Ausflug.

Die Jugendlichen waren auf Einladung des 1. FCN live im Nürnberger easyCredit-Stadion mit dabei. Natürlich bleibt es für die Jungs und Mädels unvergesslich, grenzenlos war die Begeisterung, gemeinsam mit fast 35.000 Club-Fans, unsere Mannschaft zu unterstützen. Mit lautstarken Gesängen, Herumhüpfen und bedingungslosem Anfeuern halfen die Jugendlichen mit, unseren 1. FCN zu einem 2:0-Sieg zu führen.

AM LIEBSTEN BEIM NÄCHSTEN HEIMSPIEL WIEDER DABEI

Unsere Tagesstättenkinder, die Schulklasse von Frau Schmunck, sowie zwei ehemalige Jugendliche der Tagestätte waren durch die beeindruckende Atmosphäre so inspiriert, dass sie am liebsten beim nächsten Heimspiel wieder dabei sein wollen.

Besonders interessant war, dass unsere Jugendlichen das Spiel gar nicht so schlecht wahrnahmen, wie so mancher andere. Sie wussten es zu schätzen, wenn ein Nürnberger Abwehrspieler bei einer für den 1. FCN gefährlichen Torsituation den Ball aus der Gefahrensituation schlug oder Marek Mintal sich durch starke Einzelaktionen hervorhob. Sie waren entsetzt, als der Gegner foulte oder bei jedem kleinen Schubser zu Boden ging.

FAN-UTENSILIEN VON FAMILIE KRAUS

Herzlichen Dank in diesem Zusammenhang an die Familie Kraus vom Supporters-Club Nürnberg, die unsere Jugendlichen kostenlos mit Pokalfinalschals ausgestattet haben. Insgesamt zehn Stück dieser bereits sehr wertvollen Schals bekam die Tagestättengruppe 14 vor dem Spiel überreicht. Zusätzlich gab es noch 1. FCN-Stifte und zahlreiche Aufkleber, damit die Hausaufgaben in Zukunft noch leichter von der Hand gehen.

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

FLAGGE ZEIGEN!
NÄHER DRAN SEIN!
WERDET JETZT MITGLIED
BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Das sind Eure Vorteile:

- Ermäßigung auf Dauerkarten
- Mitgliederzeitung
- Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops

Die Jahresbeiträge

Keine Aufnahmegebühr

• Einzelmitglied Erwachsene	95,– €
• Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion)	60,– €
• Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre)	160,– €
• Kinder bis 13 Jahre	36,– €
• Jugendliche (14–18 Jahre)	40,– €
• Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis,	40,– €
• Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	45,– €
• Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	50,– €
• Fan-Club-Mitglieder	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Aufnahmeantrag

☐ Männlich - ☐ Weiblich (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Vorname Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUG UND BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

ICH WÜNSCHE DIE AUFNAHME ALS

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied
(nur bei aktivem Sport in der Jugend/ Amateurabteilung)

Bankname

BLZ Konto Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Ort, Datum ✗ Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

40 Jahre Club im „Fahrstuhl“

Die Deutsche Akademie für Fußballkultur lädt im Rahmen ihrer Gesprächsreihe ***»Weißt du noch damals...!?« – Unsere Fußball-Legenden erinnern sich Helden und Haudegen der (regionalen) Fußballgeschichte im Gespräch*** *wieder zu einer unterhaltsamen Runde.*

Bitte (nicht) einsteigen ...! Seit dem Abstieg 1969 – als amtierender Meister! – steckt der 1. FC Nürnberg im berüchtigten Fahrstuhl zwischen erster und zweiter Bundesliga, einmal führte der Weg des „Ruhmreichen“ gar hinab bis in die Niederungen der Regionalliga. Doch immer rappelte sich der Club auf, gewann Spiele, Aufstiegsrennen und sogar einen DFB-Pokal – um anschließend wieder für tiefe Trauer bei den treuen Cluberern zu sorgen. Wer könnte besser über Titel, Tränen und Tragödien des 1. FCN berichten als die Protagonisten von einst. Die Deutsche Akademie für Fußball-Kultur hat den 68er-Meisterspieler Horst Leupold und den unvergessenen Bundesligarekordspieler des Club, Thomas Brunner, zu einem sicher denkwürdigen Abend eingeladen. Angefragt sind zudem die ehemaligen Profis Stefan Reuter und Frank Baumann.

Zeit:	Donnerstag, 25.06., 19.30 Uhr
Ort:	südpunkt (Saal), Pillenreuther Str. 147, Nürnberg
Veranstalter:	Deutsche Akademie für Fußball-Kultur in Zusammenarbeit mit dem südpunkt

Für den Terminkalender: Die nächsten beiden Veranstaltungen finden am 06.08. und 22.10. statt.
Weitere Infos: **www.fussball-kultur.org**

DEUTSCHE AKADEMIE
FÜR FUSSBALLKULTUR

mit Steilvorlage von easyCredit

WIE WO WAS weiß

OBI®

Die Pool-Saison ist eröffnet

jetzt Großauswahl in Ihrem OBI Gartenparadies!

ab **89,99**

Pool-Set Frame

it Filterpumpe, Bodenschutz- und Abdeckplane, Leiter und einigungsset, z.B. 305x76 cm

ab **49,99**

Easy-Pool

mit Filterpumpe, z.B. 305x76 cm

ußerdem Filteranlagen, Leitern, Abdeckplanen, Überdachungen, Wasserpflege-nittel, Bodenreiniger, Beleuchtung, Randsteine, Solaranlagen und vieles mehr!

SPAR-COUPON

10%

auf einen Einkauf

gültig bis 30.5.09

So funktioniert's:
Den Coupon ausschneiden und **vor** dem Bezahlen an der Kasse in Ihrem OBI Markt abgeben. Der Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Ausgenommen sind Kaution, Mietgeräte, Mietfahrzeuge, Pfand, Zeitschriften, Bücher, Service, Geschenkgutscheine und aktuelle Werbeartikel. Auch nicht einlösbar bei Einsatz der OBI Top-Kunden-Karte.

2062005864973042

Unser Fotograf...

... war beim Spiel gegen den VfL Osnabrück wieder unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

Joachim Fischer-Paulus (Zweiter von rechts) mit Gästen.

Club-Torwart Raphael Schäfer im PlanetHome-VIP-Forum.

Willi und Rita Kippes vom Autohaus Kippes freuen sich über den Sieg gegen den VfL Osnabrück.

Club-Spieler Marcel Risse umringt von jungen Fans nach dem Spiel.

Johanna Heckenstaller (Zweite von links) mit ihren Gästen bestens gelaunt in der Club-Lounge des easyCredit-Stadions.

Wenn Sie Karten für den VIP-Bereich möchten, dann wenden Sie sich an: **SPORTFIVE** GmbH & Co. KG
Theodorstr. 7 • 90489 Nürnberg • Tel.: 0911/597 25 - 11 • Fax: 0911/597 25 - 22 • E-Mail: fcn@sportfive.com

Keine Versicherung ist wie die andere!

**Wenn es um die Sicherheit Ihres Vermögens,
Ihrer Altersversorgung geht:**

125 JAHRE

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-5, Fax 531-3206
info@nuernberger.de
www.nuernberger.de

1. FCN Fan-Shop

Bettwäsche Stadion
Artikel-Nr. 03238
135 x 200 & 80 x 80 cm
42.95

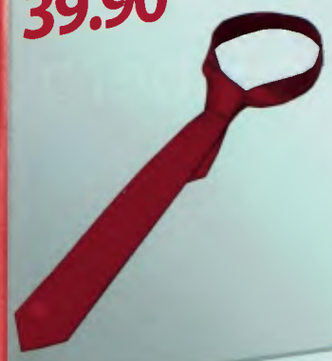
Cap Cord „Wir sind der Club“
Artikel-Nr. 04124
15.50

Nostalgieshirt weinrot
Artikel-Nr. 03721-03725
Größe S-3XL
34.90

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Krawatte weinrot
Artikel-Nr. 03007
39.90



Kragenshirt schwarz
Artikel-Nr. 04181-04185
Größe S-XXL
24.95

Trolly
Artikel-Nr. 03023
35.00

Schwimm-Short
Artikel-Nr. 03261-03266
Größe S-3XL
24.95
Artikel-Nr. 03267-03271
Größe 128-176
21.95

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

Nestlé Schöller®

Wir sind der
offizielle
ElSpartner
des 1. FC Nürnberg

www.schoeller.de

Cluberer wird U17-Europameister!

Marvin Plattenhardt gewinnt mit Deutschland 2:1 gegen Holland. Entscheidung in der Verlängerung.

Herzlichen Glückwunsch, Marvin Plattenhardt: das Club-Talent ist U17-Europameister! Der Abwehrspieler gewann mit der deutschen Nationalmannschaft das Finale in Magdeburg gegen die Niederlande am Montag, 18.05.09, mit 2:1 nach Verlängerung.

„Das ist ein unglaubliches Gefühl", freute sich Plattenhardt nach dem Abpfiff, als die Jubelszenen mit seinen Teamkameraden kein Ende nehmen wollten. Rainer Zietsch, Geschäftsführer des NachwuchsLeistungsZentrums beim 1. FCN, lobte als Augenzeuge in Magdeburg: „Marvin hat während der gesamten EM konstant auf hohem Niveau gespielt. Ein großartiger Erfolg!"

Beide Teams boten den 22.000 Zuschauern ein begeisterndes Endspiel, das schließlich erst nach 100 Minuten seinen Sieger fand. Bezeichnend für die fantastische Begegnung, dass ein „Tor des Jahres" entschied: Florian Trinks schlenzte einen 25-Meter-Freistoß unhaltbar für Hollands Keeper Ter Mate in den linken oberen Winkel.

Allerdings hatte ausgerechnet ein Ballverlust Plattenhardts die Gästeführung eingeleitet: Isoufi Shabir passte den Ball in den Fuß von Luc Castaignos, der aus kurzer Distanz zum 1:0 einschob (9.). Doch Lennart Thy von Werder Bremen nutzte kurz vor dem Halbzeitpfiff einen Abpraller nach einem Scheithauer-Lattenkopfball zum Ausgleich (34.).

Die von Bundestrainer Marco Pezzaiuoli betreute deutsche Auswahl gewann damit alle fünf Begegnungen in der EM – mit einem großen Beitrag von Plattenhardt. Denn der 17-Jährige stand in allen Begegnungen über die komplette Spielzeit auf dem Rasen und gehörte zu den Besten beim neuen Europameister.

AREVA U14-Cup in Nürnberg

Der 1. FC Nürnberg lädt erstmals zum Internationalen AREVA U14-Cup ein. Ausgetragen wird das Turnier mit deutschen und internationalen Top-Teams am Wochenende 13./14.06.09.

20 Mannschaften ermitteln an diesem Wochenende in Vor- und Zwischenrunden die Halbfinal- und dann Endspielteilnehmer. Auch die ausgeschiedenen Teams sind bis zum Schluss dabei, jeder Platz wird ausgespielt.

Der 1. FC Nürnberg begrüßt die Stars von morgen schon heute in Nürnberg: Beim AREVA U14-Cup mit dabei sind hochkarätige internationale Teams wie der FC Everton, FC Sevilla, FC Basel und Besiktas Istanbul; aus Deutschland starten u. a. Borussia Dortmund, Bayer Leverkusen, der FC Bayern München, FC St. Pauli, Hertha BSC und 1860 München und natürlich der Club.

Tages-Tickets für das Turnier kosten 3,– Euro; Wochenend-Tickets 5,– Euro (ermäßigte Preise: 2,– / 3,– Euro). Eintrittskarten sind am Samstag und Sonntag zwei Stunden vor Turnierbeginn an der Tageskasse erhältlich. Gespielt wird am Samstag von 10 bis 17 Uhr und Sonntag von 9.30 bis 16 Uhr.

SPIELER FÜR FAN-AUSWAHL GEGEN
1. FCN-TRADITIONSMANNSCHAFT GESUCHT!

Am Samstag, 13.06.09, darf im Rahmen des AREVA U14-Cup eine Fan-Auswahl gegen die Traditionsmannschaft des 1. FCN antreten. Anpfiff der Partie 1. FCN-Traditionsmannschaft vs. 1. FCN-Fan-Auswahl ist am Sportpark Valznerweiher um 17 Uhr.

Ab sofort könnt Ihr Euch für diese Fan-Auswahl bewerben. Welcher Club-Fan träumt nicht einmal davon, gegen Driller, Ciric und Co. zu spielen? Der Fairness halber darf je Fan-Club nur ein Teilnehmer mitspielen. Bitte beachtet die Altersbeschränkung: Jeder Bewerber muss mindestens 35 Jahre alt sein. Insgesamt suchen wir 15 Spieler (inklusive Ersatzspieler). Sollten mehr als 15 Bewerbungen unserer Fan-Clubs eingehen, werden die Teilnehmer ausgelost.

Bewerbungen bitte an **fanbetreuung@fcn.de**.

INTERNATIONALER
AREVA U14-CUP

Klein, aber oho!

Regelmäßig stellt das CLUBmagazin an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

DANIEL BIERMANN, U11

Geburtsdatum
08.01.1998

Geburtsort
Bamberg

Nationalität
deutsch-jamaikanisch

Größe
1,47 m

Gewicht
38 kg

Im Verein seit
2007

Position
Mittelfeld

Bisherige Vereine
JFG Maintal
SV Hallstadt

Mein schönstes Tor
Das 1:0 diese Saison gegen die Bayern: Ich bin durchgelaufen und habe das Führungstor gemacht. Erst in allerletzter Sekunde haben wir den Ausgleich bekommen.

Daran denke ich beim Club
Gute Spieler, tolle Fans.

Mein Club-Vorbild ist
Javier Pinola

Fußball bedeutet für mich
Spaß und Siege.

Das ist mein Ziel neben dem Fußball
Gutes Geld zu verdienen.

Mein Traumberuf
Lehrer.

Das ist meine große Stärke
Schnelligkeit und gutes Dribbling.

Das muss ich noch verbessern
Ich müsste eher abspielen.

Mein schönster Moment mit dem Club
Nach einem Turnier in Berlin eine Schifffahrt auf der Spree mit der ganzen Mannschaft.

Da bin ich in zehn Jahren
Beim 1. FC Nürnberg.

Daniel Biermann

1. FCN II — REGIONALLIGA SÜD

zuletzt gespielt:

13.05.09 19:00 SpVgg Gr.Fürth II – 1. FCN II 0:1
17.05.09 14:00 1. FCN II – Mannheim 1:1

Tabelle | Stand: 17.Mai 2009	Sp	Tore	Pkt
1. 1. FC Heidenheim	30	55:31	65
2. Hessen Kassel	30	63:27	62
3. Eintracht Frankfurt II	30	52:29	58
4. Waldhof Mannheim	30	50:28	56
5. 1. FC Nürnberg II	30	58:33	55
6. SSV Ulm 1846	30	52:29	51
7. TSV 1860 München II	30	48:36	46
8. SC Pfullendorf	30	45:43	46
9. SV Wehen Wiesbaden II	30	34:34	40
10. SpVgg Greuther Fürth II	30	34:31	39
11. 1. FC Eintracht Bamberg	30	48:55	39
12. Viktoria Aschaffenburg	30	34:37	36
13. SSV Reutlingen	30	38:50	36
14. SC Freiburg II	30	37:57	32
15. SV Darmstadt 98	30	35:47	30
16. Karlsruher SC II	30	31:61	28
17. TSV Großbardorf	30	29:73	18
18. SpVgg Unterhaching II	30	25:67	11

Die nächsten Spiele:

24.05.09 14:00 Eintr. Frankfurt II – 1. FCN II
27.05.09 18:30 Darmstadt 98 – 1. FCN II
30.05.09 14:00 1. FCN II – SSV Reutlingen
06.06.09 14:00 1. FC Heidenheim – 1. FCN II

U19 — BAYERNLIGA

zuletzt gespielt:

17.05.09 11:00 Aschaffenburg – 1. FCN 0:6

Tabelle | Stand: 17. Mai 2009	Sp	Tore	Pkt
1. 1. FC Nürnberg	18	60:8	50
2. FC Augsburg	20	50:18	45
3. 1. FC Eintracht Bamberg	19	43:31	34
4. Wacker Burghausen	18	45:26	28
5. Viktoria Aschaffenburg	19	31:33	27
6. SpVgg Ansbach 09	19	33:37	26
7. 1. FC Schweinfurt 05	19	35:38	25
8. FC Memmingen	19	27:33	25
9. FC Dingolfing	19	41:34	24
10. FSV Erlangen-Bruck	19	22:39	19
11. SE Freising	19	15:65	11
12. SC 04 Schwabach	20	26:66	8

Die nächsten Spiele:

23.05.09 13:00 1. FCN – 1. FC Schweinfurt 05
30.05.09 14:00 1. FCN – Wacker Burghausen
07.06.09 11:30 FC Augsburg – 1. FCN
14.06.09 13:00 FSV Erlangen-Bruck – 1. FCN

U17 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

25.04.09 12:00 1. FCN – FSV Mainz 05 2:2

Tabelle | Stand: 17. Mai 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Bayern München	23	48:20	54
2. 1. FC Kaiserslautern	23	55:23	48
3. VfB Stuttgart	22	59:16	46
4. TSV 1860 München	21	49:23	44
5. 1. FC Nürnberg	22	37:28	41
6. Karlsruher SC	21	32:41	28
7. TSG 1899 Hoffenheim	23	32:40	27
8. SpVgg Greuther Fürth	22	41:42	25
9. SC Freiburg	22	30:49	24
10. Eintracht Frankfurt	22	25:35	21
11. 1. FC Saarbrücken	23	24:44	20
12. 1. FSV Mainz 05	23	26:38	19
13. SSV Ulm 1846	23	26:51	19
14. Kickers Offenbach	22	24:58	11

Die nächsten Spiele:

23.05.09 15:00 1. FCN – 1. FC Saarbrücken
04.09.09 18:00 Kickers Offenbach – 1. FCN
07.06.09 11:00 1. FC Kaiserslautern – 1. FCN
14.06.09 11:00 1. FCN – Eintracht Frankfurt

U16 — BAYERNLIGA NORD

zuletzt gespielt:

16.05.09 11.00 1. FCN – SpVgg Gr. Fürth 2:1

Tabelle | Stand: 17. Mai 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Wacker Burghausen	19	51:20	50
2. SpVgg Unterhaching	19	47:28	40
3. FC Augsburg	19	30:14	36
4. 1. FC Nürnberg	19	35:27	29
5. SSV Jahn Regensburg	19	39:33	29
6. SpVgg Greuther Fürth	19	35:23	27
7. TSV 1860 München	19	33:34	27
8. FC Bayern München	19	37:35	25
9. SG Quelle Fürth	19	26:26	21
10. SC 04 Schwabach	18	22:45	14
11. 1. FC Schweinfurt 05	18	21:47	13
12. SE Freising	19	14:58	9

Die nächsten Spiele:

24.05.09 11.00 1. FC Schweinfurt 05 – 1. FCN
07.06.09 13.00 1. FCN – FC Augsburg
14.06.09 13.00 Bayern München – 1. FCN

Aktuelle Berichte und Ergebnisse auf
www.fcn.de

Präsentiert von

AREVA

1. FCN

RADIO GONG 97.1

N-ERGIE

NZ NÜRNBERGER ZEITUNG

SEVILLA

INTERNATIONALER

AREVA U14-CUP

Everton

Die Stars von morgen schon heute in Nürnberg

13.+14.06.

20 Top-Teams am Sportpark Valznerweiher

Preis-Leistung Spitze!!!

33% reduziert

~~1799.-~~

1199.-

0%°Finanzkauf: 10 Monate x € 119.90

DYNAMICS RENNER „RSL PRO“

Neu entwickelter, supersteifer AN-6 Ultralite-Alurahmen, Vollcarbongabel, leichte 30 Gang Shimano Ultegra SL Schaltung komplett, Shimano WHR Aero-Laufradsatz, Michelin Faltreifen, top FSA Komponenten, inkl. Shimano Klickpedale

stadler

Größtes Zweirad-Center Deutschlands

90441 NÜRNBERG · Nopitschstr. 82 0911/480 49-0 · Mo-Sa 10⁰⁰-20⁰⁰ Uhr

50.000 Räder-Auswahl

- BREMEN
- BERLIN
- LEIPZIG/ HALLE
- MÜLHEIM-KÄRLICH
- MANNHEIM
- NÜRNBERG
- FÜRTH
- REGENSBURG
- STRAUBING
- HAMMERAU

°Finanzkauf: 10 Monatsraten, keine Anzahlung, 0% effektiver Jahreszins, ein Angebot unserer Hausbank.

My Life.
My Way.

LLOYD
GERMANY

MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Feel the difference

>> fact | factnet.de

RECARO

Gewinner sitzen auf RECARO.

Das gilt auf der Rennstrecke natürlich ebenso wie im Stadion!

Darum wünschen wir dem 1. FC Nürnberg ein siegreiches Spiel und eine erfolgreiche Saison! Und damit die Spieler auf dem Platz alles geben können, sorgt die Stadionausstattung von RECARO für komfortable und erholsame Pausen zwischen den Einsätzen.

Denn alle RECARO Sitze – vom Kindersitz über Sport- und Ergonomiesitze bis zur Serienausstattung – bieten die besondere Sicherheit und Ergonomie eines echten RECARO!

RECARO GmbH & Co. KG · Stuttgarter Str. 73 · D-73230 Kirchheim/Teck · Telefon 07021/93508 · Telefax 07021/93539 · info@recaro.com · www.recaro.com

Wir stellen uns ...

Werden Sie unsere beste Werbung...
denn UNSERE Kunden sind UNSERE BESTE WERBUNG!

Wir kreieren mit Ihnen gemeinsam ein massgeschneidertes Konzept, abgestimmt auf Ihr Unternehmen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – von der Idee bis zum fertigen Produkt.

Pfiffige Ideen, kreatives Design, fachgerechte und kompetente Umsetzung mit Rund-Um-Service zum fairen Preis. Wir blicken für Sie über den Tellerrand hinaus!

Werbeagentur, Litho, Layout- und Satzerstellung, Web-Design, Offsetdruck, Digital- und Digitalgroßdruck, Handling – ALLES UNTER EINEM DACH !

Die Medienwerkstatt ist erfrischend anders:
Neue Ideen, andere Dinge, besseres Preis-Leistungsverhältnis.
[Zitat einer Kundin]

...gegen die Krise

NEIDHARDSWINDEN

EDI

tvsatzstudio gmbh
werbeagentur giselavogler
medienwerkstatt vogler

neidhardswinden 63 · 91448 emskirchen · fon 09102/93 92-0 · fax 09102/93 92-20
www.tvsatzstudio.de · www.giselavogler-werbeagentur.de · www.mwvogler.de

Immer für Sie am Ball!
ThyssenKrupp Schulte Nürnberg.

Nur mit dem richtigen Teamgeist kann eine Mannschaft erfolgreich sein. Das gilt im Sport wie im Geschäftsleben.

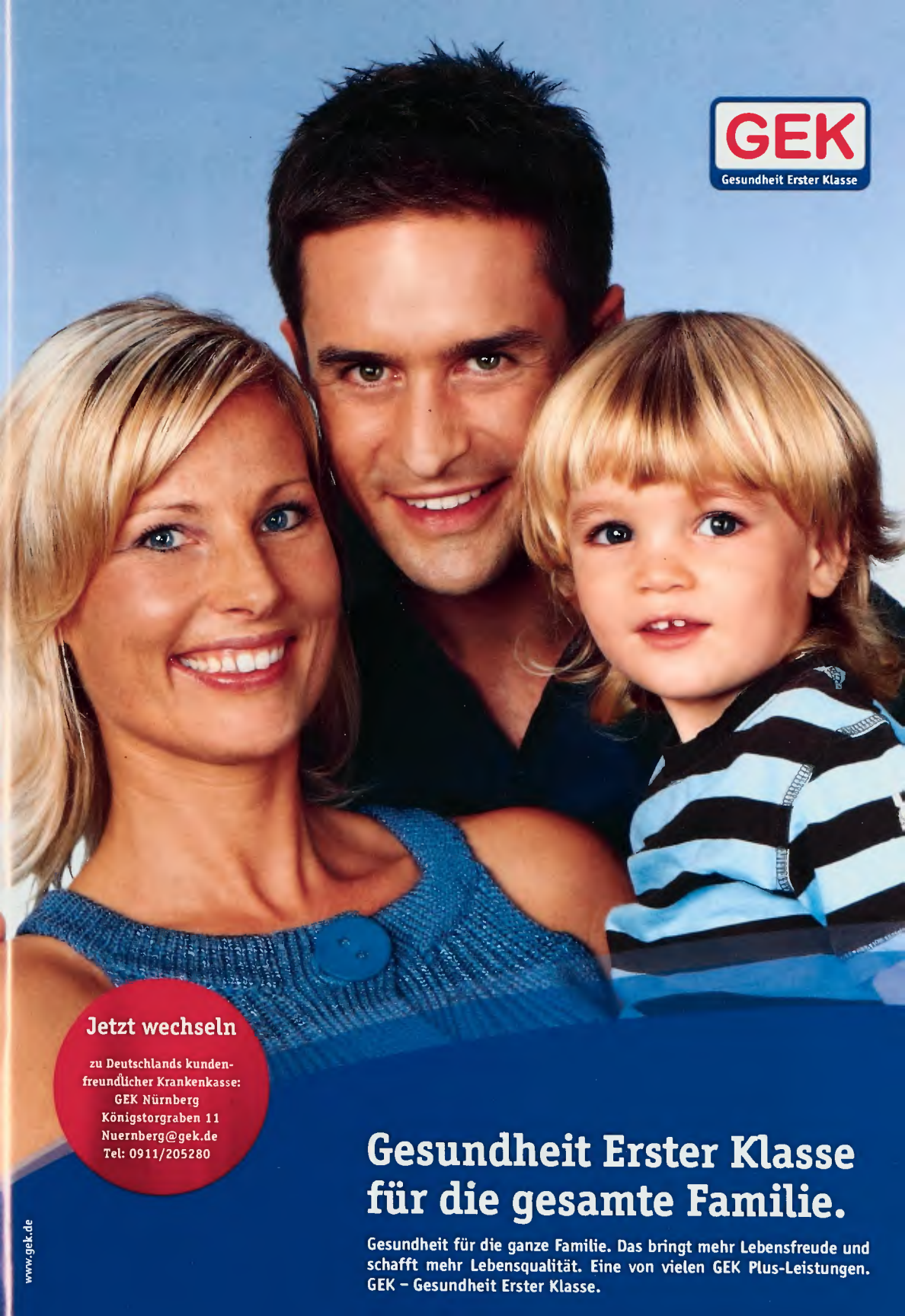
Die Partnerschaft mit Handwerk und Industrie hat bei ThyssenKrupp Schulte in Nürnberg eine lange Tradition. Wir sind Partner für: Stahl, Edelstahl, NE-Metalle und Kunststoffe als Bleche, Rohre oder Profile. Eine umfassende Anarbeitung der Werkstoffe gehört dazu.

Gemeinsam können wir eine Menge bewegen. Sprechen Sie mit uns.

www.thyssenkruppschulte.de

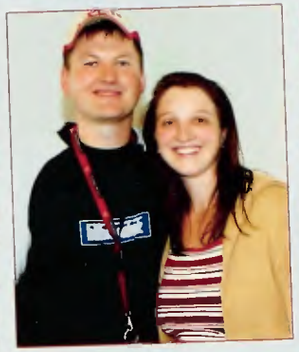
ThyssenKrupp Schulte
Dieselstraße 55 · 90441 Nürnberg
Telefon 0911 6632-0 · Telefax 0911 6632-495

ThyssenKrupp


GEK
Gesundheit Erster Klasse
Jetzt wechseln
zu Deutschlands kundenfreundlicher Krankenkasse:
GEK Nürnberg
Königstorgraben 11
Nuernberg@gek.de
Tel: 0911/205280
Gesundheit Erster Klasse für die gesamte Familie.
Gesundheit für die ganze Familie. Das bringt mehr Lebensfreude und schafft mehr Lebensqualität. Eine von vielen GEK Plus-Leistungen. GEK – Gesundheit Erster Klasse.
www.gek.de

Unsere Helden vom Rang 2008/09

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 25.000 Cluberer, organisiert in über 470 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin bedankt sich bei allen mitwirkenden Club-Helden vom Rang für die tollen Beiträge.



Der Club gratuliert seinen Geburtstagskindern

01.06.1921 Hans Kempe
01.06.1937 Carl Wilhelm Meinel
01.06.1937 Ernst Schlie
01.06.1947 Andi Eichhorn
01.06.1948 Albert Hasenstab
01.06.1949 Rainer Sitzmann
01.06.1956 Siegfried Mokry
01.06.1961 Norbert Ammon
01.06.1961 Hartmut Hopp
01.06.1967 Michael Söllner
01.06.1968 Frank König
01.06.1970 Uwe Scheiber
01.06.1977 Stefan Schwarzbrunn
01.06.1978 Caspar Bauermann
01.06.1978 Jörg Weber
01.06.1980 Andreas Weymann
01.06.1980 Ralf Schlichte
01.06.1981 Tobias Bauerle
01.06.1982 Stefanie Schlierf
01.06.1983 Florian Schmiedecke
01.06.1985 Andreas Sulzer
01.06.1987 Stephan Renker
01.06.1988 Christian Huck
01.06.1991 Tobias Ludwig
01.06.1995 Nino Tomic
01.06.1996 Dominik Meyer
01.06.2006 Gina Cosima List
Gräfin von Königsmarck
02.06.1933 Gerhard Bickel
02.06.1940 Christian Schröder
02.06.1944 Dieter Beims
02.06.1946 Karl-Heinz Wagenlender
02.06.1953 Dieter Zander
02.06.1959 Renate Harrer
02.06.1961 Klaus-Peter Hulin
02.06.1961 Werner Korn
02.06.1966 Hans-Wolfgang Sorg
02.06.1969 Armin Fromberger
02.06.1970 Corinna Söllner
02.06.1971 Stephan Kast
02.06.1972 Uwe de Cecco
02.06.1973 Michael Sauer
02.06.1973 Christian Adler
02.06.1973 Marcus Dorn
02.06.1974 Jochen Neubauer
02.06.1974 Michael Scholz
02.06.1977 Stephan Bauer
02.06.1986 Sebastian Ruffershöfer
02.06.1991 Maximilian Kern
02.06.1992 Massoud Spieth
02.06.1997 Maximilian Ziegler
02.06.1998 Padraig Haas
02.06.2008 Luca Heinig
03.06.1925 Erich Häfner
03.06.1927 Dr. Oscar Schneider
03.06.1935 Peter Bosch
03.06.1947 Dr. Wilhelm Geisel
03.06.1951 Gerhard Schmelzer
03.06.1951 Manfred Schmalzbauer
03.06.1955 Helmut Schmelzer
03.06.1960 Robert Marian
03.06.1961 Stefan Holl
03.06.1963 Ludger Valtenmeier
03.06.1964 Torsten Scharfenberg
03.06.1968 Thomas Schmidt
03.06.1969 Thomas Schott
03.06.1969 Tobias Weiß
03.06.1978 Torsten Greimel
03.06.1982 Stefan Gilch
03.06.1982 Matthias Hertl
03.06.1986 Dominik Merzbacher
03.06.1986 Manuel Kellner
03.06.1986 Phillipp Scheller
03.06.1986 Stephan Krusche
03.06.1988 Christian Förtsch
03.06.1992 Daniel Kasper
03.06.2002 Eduard Oggesen
03.06.2007 Attila Dobler
04.06.1936 Reinhard Bartsch
04.06.1936 Franz Hofmann
04.06.1946 Georg Bayer
04.06.1947 Josef Baumeister
04.06.1949 Josef Deis
04.06.1953 Dieter Lindner
04.06.1956 Manfred Busch
04.06.1962 Wolfgang Graf
04.06.1963 Holger Gerike
04.06.1967 Andreas Laus
04.06.1972 Christoph Trinkwalder
04.06.1974 Oliver Drechsler
04.06.1975 Daniel Eder
04.06.1976 Jörg Stützinger
04.06.1978 Wolfgang Mpakales
04.06.1985 Reiner Rupp
04.06.1988 Kevin Rubner
04.06.2005 Moritz Zimmermann
05.06.1934 Oswald Grossmann
05.06.1934 Elisabeth Hilburger
05.06.1940 Hans Joachim Stumpf
05.06.1941 Siegfried Salwey
05.06.1949 Gerhard Rectanus
05.06.1952 Alois Attenhauser
05.06.1952 Helmut Meyer
05.06.1954 Harald Meier
05.06.1964 Jürgen Hösch
05.06.1964 Alfred Döpfert
05.06.1966 Jürgen Weiss
05.06.1966 Ralf Bauer
05.06.1967 Stefan Kaiser
05.06.1968 Bernhard Busch
05.06.1971 Harald Gollmisch
05.06.1971 Florian Kempter
05.06.1976 Andreas Mau
05.06.1991 Fabian Bergmann
05.06.1997 Svenja Heiß
06.06.1939 Willy Schwab
06.06.1946 Rainer Thesen
06.06.1947 Heinz Witzgall
06.06.1948 Hans Müller
06.06.1954 Kurt Luger
06.06.1959 Heidi Hartmann
06.06.1961 Michael Lindner
06.06.1963 Bernd Panzer
06.06.1965 Karin El Ghussein
06.06.1966 Kerstin Gelsheimer
06.06.1968 Jörg Voosen
06.06.1972 Sven Bloß
06.06.1974 Stephan Junghans
06.06.1975 Tamara Winkler
06.06.1976 Andreas Saller
06.06.1979 Franz Schwarz
06.06.1981 Christoph Huhn
06.06.1984 Kerstin Betzelt
06.06.1984 Bernd Hörner
06.06.1984 Johannes Weidner
06.06.1985 Dominik Schelhorn
06.06.1990 Christian Kuhn
06.06.1992 Michael Müller
07.06.1941 Hans-Werner Ertel
07.06.1941 Anton Wolfgang Graf von Faber-Castell
07.06.1947 Erich Tuleweit
07.06.1948 Richard Ponath
07.06.1951 Dr. Klaus Wagner
07.06.1955 Franz Höfling
07.06.1957 Peter Müller
07.06.1957 Helmut Zapf
07.06.1960 Petra Berchter
07.06.1963 Dr. Thomas Hörlbacher
07.06.1965 Georg Spiegel
07.06.1965 Mark Sedman
07.06.1965 Thomas Franz
07.06.1966 Thomas Kauer
07.06.1968 Bernward Finck
07.06.1969 Stefan Strömsdörfer
07.06.1969 Werner Pahl
07.06.1969 Hilmar Kruger
07.06.1972 Heiko Lindenberger
07.06.1973 Christoph Zimmermann
07.06.1980 Norman Pihan
07.06.1981 Holger Rackelmann
07.06.1983 Christian Frank
07.06.1985 Matthias Rodestock
07.06.1989 Peter Reeg
07.06.1993 Sebastian Saravo
08.06.1933 Alfred Wetzel
08.06.1936 Manfred Hübner
08.06.1937 Johann Weber
08.06.1949 Eckhard Lehnberger
08.06.1950 Gerhard Gruber
08.06.1957 Peter Gottlebe
08.06.1959 Peter Hertel
08.06.1959 Siegfried Baier
08.06.1960 Dietmar Bär
08.06.1961 Karl Reil
08.06.1963 Hans Roß
08.06.1964 Jürgen Stadler
08.06.1967 Gerhard Blenk
08.06.1967 Manfred Klose
08.06.1967 Timo Kirchner
08.06.1967 Andrea Döringer
08.06.1968 Dr. Francisc-Marcel Blistyar
08.06.1969 Joachim Spohn
08.06.1970 Michael Leppich
08.06.1976 Christopher Haarhaus
08.06.1977 Steffen Kuhn
08.06.1981 Marco Dietz
08.06.1983 Andreas Schneck
08.06.1983 Stefan Wolf
08.06.1983 Karl Jung
08.06.1984 Stefan Leisgang
08.06.1986 Manuel Feldkirchner
08.06.1988 Florian Kuffer
08.06.1988 Jörg Söllner
08.06.1988 Nadine Schwarzer
08.06.1989 Andreas Panzer
08.06.1993 Jonas Werner
08.06.1994 Kevin Czub
08.06.1997 Christiane Weiser
09.06.1922 Alfred Raum
09.06.1943 Günter Eigner
09.06.1944 Albert Koch
09.06.1946 Dieter Bracher
09.06.1954 Klaus Jost
09.06.1956 Doris Budny
09.06.1958 Thomas Heinkel
09.06.1961 Hans Sendlbeck
09.06.1964 Thomas Gellner
09.06.1965 Silke Zang
09.06.1967 Udo Düssel
09.06.1968 Thomas Birlmeier
09.06.1968 Michael Stöhr
09.06.1968 Thomas Schneider
09.06.1969 Stephan Rudolph
09.06.1973 Rainer Fuchs
09.06.1975 Torsten Okrent
09.06.1978 Markus Helmreich
09.06.1982 Andreas Gögelein
09.06.1986 Florian Früh
09.06.1988 Frank Davina
09.06.1990 Raphael Schamper
10.06.1927 Ernst Basel
10.06.1934 Heinrich Martin
10.06.1934 Reinhold Friedrich
10.06.1946 Helmut Häfner
10.06.1956 Eugen Anton Drzazga
10.06.1961 Volker Schwan
10.06.1962 Hermann Weid
10.06.1965 Holger Raum
10.06.1966 Thomas Grieger
10.06.1969 Harald Franz
10.06.1972 Gerhard Ach
10.06.1977 Tanja Danzer
10.06.1978 Andreas Deuerling
10.06.1978 Fabian Heß
10.06.1978 Stefan Hauzenberger
10.06.1979 Stefan Schwenk
10.06.1980 Thomas Karl
10.06.1982 André Weid
10.06.1983 Alexander Nossek
10.06.1984 Markus Schulz
10.06.1985 Michael Hültner
10.06.1985 Thorsten Wolfel
10.06.1986 Nicole Holinka
11.06.1934 Emil Haberer
11.06.1937 Werner Wech
11.06.1947 Werner Hamm
11.06.1951 Bernd Zeitler
11.06.1954 Josef Hager
11.06.1960 Roland Welz
11.06.1962 Winfried Falk
11.06.1962 Manfred Bauereiß
11.06.1964 Jenz Volkert
11.06.1966 Norbert Kirschner
11.06.1966 Gerald Moyrer
11.06.1968 Klaus Käfer
11.06.1973 Jens Hoffmann
11.06.1974 Oliver Niekamp
11.06.1975 Lukas Herrmanns
11.06.1976 Michael Hamm
11.06.1976 Stefan Wechsler
11.06.1977 Sebastian Wortmann
11.06.1977 Martin Pelzer
12.06.1937 Elisabeth Weberndörfer
12.06.1942 Dieter Haug
12.06.1949 Peter Paulus
12.06.1951 Hans Henninger
12.06.1954 Richard Hetzelein
12.06.1956 Peter Eck
12.06.1961 Armin Lunz
12.06.1962 Manfred Seeberger
12.06.1962 Norbert Manzke
12.06.1968 Martin Max
12.06.1973 Michael Rehwagen
12.06.1973 Jochen Isert
12.06.1974 Holger Roth
12.06.1975 Klaus-Josef Hirsch
12.06.1975 Marcus Hammerbacher
12.06.1976 Sebastian Beiersdorfer
12.06.1976 Florian Hodouschek
12.06.1977 Pascal Vollmer
12.06.1982 Andreas Wolf
12.06.1982 Frank Wildanger
12.06.1985 Maximilian Kalmbach
12.06.1987 Frank Leikauf
12.06.1988 Daniel Kisser
12.06.1991 Markus Miller
12.06.1998 Robin Sebald
12.06.1998 Oliver Kraus
13.06.1935 Prof. Dr. Hans-Jürgen Pesch
13.06.1955 Robert Pfeifer
13.06.1961 Erika Sammet
13.06.1961 Anton Karl
13.06.1967 Petra Kleimaier
13.06.1967 Jürgen Haberger
13.06.1968 Roland Frey
13.06.1969 Joachim Brugger
13.06.1970 Anton Schmidt
13.06.1971 Michael Fink
13.06.1973 Rainer Ehrlinger
13.06.1975 Sandra Kny
13.06.1976 André Baierlipp
13.06.1979 Markus Hirsch
13.06.1979 Rainer Wörlein
13.06.1983 Florian Jank
13.06.1987 Elena Späth
13.06.1992 Jessica Kraus
13.06.2004 Leonie Sabrina Frank
14.06.1936 Gerhard Bastian
14.06.1937 Klaus Sladek
14.06.1939 Wilfrid Hupe
14.06.1943 Franz Joachim Schindler
14.06.1945 Günter Barth
14.06.1947 Willi Schleicher
14.06.1952 Klaus-Dieter Halbleib
14.06.1953 Horst Langer
14.06.1964 Klaus Fischperer
14.06.1970 Jürgen Gallfwoda
14.06.1971 Christian Hübner
14.06.1971 Stefan Lehne
14.06.1972 Hans-Jürgen Huschitt
14.06.1972 Jörg Krug
14.06.1977 René Gräger
14.06.1978 Florian Mösel
14.06.1982 Sebastian Schneider
14.06.1982 Sven Brockhoff
14.06.1986 Carolin von Dorn
14.06.1986 Hannes Pöhlmann
14.06.1993 Maximilian Lang
14.06.2000 Nikolas Kittel
14.06.2001 Tom Schmidtlein
15.06.1937 Harald Raddatz
15.06.1938 Karl-Heinz Wüst
15.06.1943 Heinz Hahn
15.06.1947 Werner Gaube
15.06.1952 Richard Mattes
15.06.1956 Harald Eisenbeiß
15.06.1957 Wolfgang Anwander
15.06.1960 Brigitte Weller
15.06.1964 Klaus Winkler
15.06.1968 Frank Thomas
15.06.1968 Markus Löser
15.06.1972 Wolfgang Perschke
15.06.1972 Birgit Schmidt
15.06.1974 Issam Slaimani
15.06.1975 Andreas Reuß
15.06.1975 Jasminko Kavedzija
15.06.1981 Stephan Stühler
15.06.1989 Tina Köhler
16.06.1922 Georg Buchinger
16.06.1938 Manfred Alles
16.06.1939 Dieter Simon
16.06.1946 Hans Ehret
16.06.1962 Wolfgang Ott
16.06.1963 Roland Reiss
16.06.1963 Kurt Bieberich
16.06.1967 Norbert Voigt
16.06.1969 Stephan Knoblach
16.06.1969 Paul Schwab
16.06.1970 Alexander Hansch
16.06.1972 Gunnar Mangelsen
16.06.1975 Peter Hegendörfer
16.06.1978 Markus Röder
16.06.1978 Oliver Degelmann
16.06.1983 Urban Saal
16.06.1984 Julian Born
16.06.1984 Stefan Schneider
16.06.1985 Johannes Feihl
16.06.1986 Thomas List
16.06.1986 Helen Müller
16.06.1987 Carina Theil
16.06.1992 Stefan Bleile
16.06.1993 Benedikt Ochs
16.06.1994 Timo Goldammer
16.06.1995 Mario Koch
16.06.2001 Philipp Töpper
17.06.1934 Karl Künneth
17.06.1934 Karl Rösch
17.06.1943 Dr. Bernd Lerch
17.06.1948 Helmut Kofer
17.06.1953 Karl-Heinz Koboldt
17.06.1955 Siegfried Herrmannsdörfer
17.06.1959 Timothy Walters
17.06.1960 Henning Wolkenhauer
17.06.1960 Claudia Linz
17.06.1961 Heinz Meyer
17.06.1965 Uwe Heberlein
17.06.1968 Dirk Mattmüller
17.06.1971 Christian Leupold
17.06.1972 Georg Herrmann
17.06.1982 Benjamin Wünsch
17.06.1982 Markus Lorenz
17.06.1983 Sebastian Kauper
17.06.1984 Daniel Sam
17.06.1986 Stefan Maier
17.06.1989 Alex Lettko
17.06.1990 Benedikt Latt
17.06.1991 Sandra Herwig
17.06.1993 Stefan Patzner
17.06.1996 Simon Mangels
17.06.2003 Lara Frey
17.06.2007 Sophie-Marie Keß
18.06.1927 Lotte Iller
18.06.1937 Matthias Simon
18.06.1939 Ulrich Lachmann
18.06.1942 Helmut Ortmaier
18.06.1947 Theo Bottler
18.06.1949 Hermann Bäuerle
18.06.1949 Reinhard Eibner
18.06.1951 Karl-Heinz Auer
18.06.1955 Jonny Wilke
18.06.1961 Elmar Pröstler
18.06.1963 Angela Riess
18.06.1966 Stefan Töpper
18.06.1967 Volker Steger
18.06.1969 Uwe Dietrich
18.06.1970 Dietmar Leisinger
18.06.1973 Marco Wölfl
18.06.1979 Martin Grötsch
18.06.1979 Angela Schwarzbeck
18.06.1980 Wolfgang Kurz
18.06.1986 Robin Oehrlein
19.06.1943 Ernst Wagner
19.06.1944 Johannes Hohlheimer
19.06.1944 Prof. Dr. Rainer Gömmel
19.06.1947 Doris Dietrich
19.06.1953 Hans Ranzinger
19.06.1955 Eugen Treipl
19.06.1956 Günter Knopf
19.06.1957 Harald Bohrer
19.06.1961 Adelbert Porner
19.06.1967 Karin Hofmann
19.06.1969 Olaf Peterknecht
19.06.1969 Markus Ewald
19.06.1970 Alexander Simons
19.06.1970 Christian Hertel
19.06.1971 Achim Heindel
19.06.1971 Michael Brechtelsbauer
19.06.1973 Peter Reichert
19.06.1973 Jürgen Pfeiffer
19.06.1976 Patrick Pfeffer
19.06.1977 Tobias Hübner
19.06.1978 Thomas Meier
19.06.1978 Melanie Kirschner
19.06.1979 Marco Berndt
19.06.1979 Andreas Steigerwald
19.06.1981 Raffael Grögli
19.06.1982 Philipp Drechsel
19.06.1982 Christina Tille
19.06.1984 Christian Kirsch
19.06.1989 Sandra Weghorn
19.06.1995 Linus Hager
19.06.1996 Jonas Müller
20.06.1941 Wolfgang Leiber
20.06.1945 Kurt Eschenbacher
20.06.1948 Günter Gebhardt
20.06.1953 Günter Vogel
20.06.1953 Rudi Sommer
20.06.1957 Norbert Würkner
20.06.1959 Bernd Bäuerle
20.06.1959 Erwin Stechert
20.06.1960 Manfred Rothenberger
20.06.1961 Rainer Botzel
20.06.1962 Horst Tellinger
20.06.1964 Bruno Klecker
20.06.1966 Siegfried Görtler
20.06.1967 Frank Schumm
20.06.1975 Marco Väth
20.06.1977 Yvonne Krieger
20.06.1978 Alwin Hueber
20.06.1985 Alexander Fendt
20.06.1987 Sarah Herrmann
20.06.1989 Oliver Pfeufer
21.06.1940 Annaliese Salomon
21.06.1944 Karl-Heinz Gruber
21.06.1946 Peter Berg
21.06.1955 Karl-Heinz Ficht
21.06.1959 Roland Ohnmacht
21.06.1960 Lucia Frank
21.06.1966 Michael Plitt
21.06.1972 Petra Kästner
21.06.1975 Uwe Bayer
21.06.1978 Michael Siebert
21.06.1978 Holger Reitlinger
21.06.1979 Alexander Gath
21.06.1985 Sebastian Severin
21.06.1987 Corinna Benkert
21.06.1988 Daniel Bauer
21.06.1989 Patrick Schönfeld
21.06.1990 Christian Carl
21.06.1991 Daniel Grundei
21.06.1991 Lucas Grundei
21.06.1993 Simon Schwendner
22.06.1935 Johanna Keltsch
22.06.1939 Siegfried Bayer
22.06.1945 Martin Hofbauer
22.06.1946 Hans Jürgen Steigmeier
22.06.1946 Karl-Heinz Zimmer
22.06.1949 Achim Döll
22.06.1949 Peter Karg
22.06.1950 Heinz Gorek
22.06.1963 Michael Scheuring
22.06.1964 André Eidner
22.06.1965 Ewald Hassler
22.06.1966 Klaus Heißwolf
22.06.1967 Jürgen Seyerlein
22.06.1968 Andreas Hartmann
22.06.196B Klaus Zimmerer
22.06.1971 Wolfgang Czerny
22.06.1972 Ulrike Schmidt
22.06.1973 Michael Lacher
22.06.1974 Ulrich Rothgang
22.06.1975 Markus Schlagbauer
22.06.1980 Christian Steger
22.06.1981 Bastian Kügel
22.06.1982 Stefan Schuldt
22.06.1984 Florian Goller
22.06.1986 Sebastian Weiß
22.06.1989 Willy Glöckner
22.06.1989 René Göttler
23.06.1947 Bernd Blum
23.06.1950 Georg Engelhardt
23.06.1953 Alois Kurz
23.06.1956 Karl Foistner
23.06.1960 Peter Stahr
23.06.1962 Hans-Jürgen Schneider
23.06.1962 Thomas Scherle
23.06.1966 Ottmar Most
23.06.1969 Christian Schleicher
23.06.1969 Thomas Engelländer
23.06.1973 Wolfgang Reimer
23.06.1976 Reiner Sättler
23.06.1976 Peter Förster
23.06.1977 Andreas Dürrschmidt
23.06.1979 Silke Weber
23.06.1980 Thomas Büttner
23.06.1983 Martina Feierler
23.06.1995 Steffen Behr
23.06.1995 Dominik Probst
23.06.1997 Laura Closmann
24.06.1939 Herbert Müller
24.06.1940 Paul Kamps
24.06.1947 Werner Düring
24.06.1948 Heinz Röber
24.06.1948 Hans Mimler
24.06.1950 Werner Haßfürther
24.06.1951 Daniel Joh. Bartmeyer
24.06.1953 Horst Mildner
24.06.1959 Frank Rütz
24.06.1959 Dr. Andreas Möller
24.06.1961 Dieter Bauer
24.06.1965 Harald Schröer
24.06.1967 Klaus Ebersberger
24.06.1969 Jürgen Salomon
24.06.1969 Andreas Schinnagel
24.06.1969 Stefan Wölfel
24.06.1970 Lars Stiller
24.06.1977 Frank Bauer
24.06.1979 Michael Treibel
24.06.1986 Melanie Nickl
24.06.1988 Benjamin Strobel
24.06.1990 Marcus Mannel
25.06.1924 Willi Krautheim
25.06.1937 Hans Reichler
25.06.1943 Dr. Bernd Rödl
25.06.1952 Rudolf Winkler
25.06.1955 Jürgen Höcherl
25.06.1956 Brigitte Wübbenhorst
25.06.1958 Sylvia Schwing
25.06.1959 Karl Heinz Geier
25.06.1962 Gerhard Rummel
25.06.1963 Thomas Seidler
25.06.1964 Peter Neubig
25.06.1964 Dieter Dorsch
25.06.1965 Petra Bär
25.06.1966 Herbert Heinrich
25.06.1966 Sylvia Neugebauer
25.06.1966 Stefan Brunnhuber
25.06.1967 Christine Schneider
25.06.1975 Kornelius Köppel
25.06.1975 Patrick Berger
25.06.1976 Andreas Kapp
25.06.1978 Tobias Kellermann
25.06.1978 Bartholomäus Fibiger
25.06.1979 Thomas Albrecht
25.06.1979 Sven Schleißing
25.06.1979 Thomas Thurm
25.06.1982 Carsten Bessler
25.06.1984 Jürgen Eyermann
25.06.1985 Christian Lyschik
25.06.1993 Fabian Welker
25.06.1996 Raffael Kobrowski
26.06.1935 Richard Meier
26.06.1948 Herbert Leihser
26.06.1949 Gerhard Golker
26.06.1955 Robert Welz
26.06.1957 Helmut Doser
26.06.1960 Alois Meth
26.06.1965 Michael Hochmuth
26.06.1967 Stefan Walberer
26.06.1971 Petra Klotzer
26.06.1972 Sven Bogner
26.06.1974 Martin Völkl
26.06.1975 Werner Jäger
26.06.1977 Ralf Brettreich
26.06.1977 Robert Groh
26.06.1979 Michael Franke
26.06.1979 Wolfgang Frisch
26.06.1979 Sven Rieder
26.06.1981 Christian Thiem
26.06.1986 Sebastian Hatib
26.06.1987 Markus Lang
26.06.1990 Sebastian Neuner
26.06.1992 Simon Heiß
26.06.1993 Torsten Herrlein
26.06.1996 Tobias Schwarz
26.06.1997 Marco Drey
26.06.1998 Jessica Weber
26.06.1998 Adrian Sedmann
26.06.2005 Max Ballon
27.06.1934 Karoline Kniewasser
27.06.1939 Karl Bauer
27.06.1950 Erhard Enders
27.06.1953 Dietmar Eibach
27.06.1957 Jürgen Carl
27.06.1958 Erwin Braun
27.06.1958 Jürgen Funk
27.06.1960 Günther Reuther
27.06.1963 Rainer Rossmann
27.06.1965 Matthias Wolf
27.06.1965 Joachim Gruber
27.06.1966 Christina Strobl
27.06.1972 Torsten Kurz
27.06.1977 Arthur Schibetz
27.06.1981 Bernd Stiegler
27.06.198? Benjamin Unterburger
27.06.1984 René Schreiber
27.06.1985 Christian Lang
27.06.1987 Johannes Oppel
27.06.1987 Oliver Kasper
27.06.1989 Daniel Popp
27.06.1989 Benedikt Reuter
27.06.1991 Daniel Bauerlein
27.06.1991 Viktoria Schmidt
27.06.2002 Florian Losl
28.06.1927 Anne-Marie Haber
28.06.1943 Dr. Heinz-Dieter Lang
28.06.1944 Wolfgang Wasner
28.06.1944 Lothar Bitterer
28.06.1957 Dolores Brandmüller
28.06.1957 Erika Mangold
28.06.1958 Bernd Pfeiffer
28.06.1959 Peter Busch
28.06.1966 Uwe Ehlert
28.06.1969 Christian Koester
28.06.1970 Mike Maaß
28.06.1970 Monika Zitzlsperger
28.06.1979 Oliver Böttcher
28.06.1980 Michaela Preikschat
28.06.1980 Marco Goldel
28.06.1993 Christopher Birchner
28.06.1996 Jeffrey Vaina
28.06.2004 Anna Schebesch
29.06.1940 Gunter Rüth
29.06.1940 Klaus Peter Rötzer
29.06.1941 Siegfried Heinl
29.06.1944 Gertraud Heumann
29.06.1950 Josef Herrmann
29.06.1952 Paul Fuchs
29.06.1958 Walter Strebl
29.06.1959 Klaus Baumann
29.06.1966 Dirk Cremer
29.06.1967 Richard Goppert
29.06.1968 Bernd Ackermann
29.06.1970 Helmut Stock
29.06.1970 Karl-Martin Herbst
29.06.1970 Thomas Schlagmann
29.06.1971 Markus Bohm
29.06.1975 Marion Sagmüller
29.06.1978 Bernd Engelhardt
29.06.1979 Daniel Meier
29.06.1979 Tobias Kreibig
29.06.1981 David Görtler
29.06.1982 Thomas Gebhardt
29.06.1983 Nicole Schöner
29.06.1984 Pascal Schmid
29.06.1994 Selina Budny
29.06.2006 Sebastian Peter Hering
30.06.1934 Hans Seischab
30.06.1936 Babette Cantero
30.06.1940 Antje Reitelshofer
30.06.1943 Heinrich Winter sen.
30.06.1954 Claudio Lo Presti
30.06.1959 Thilo Dahnke
30.06.1960 Thomas Müller
30.06.1961 Martin Eldagsen
30.06.1962 Angelo Spagnolo
30.06.1963 Gerhard Schwarz
30.06.1965 Olaf Strauß
30.06.1965 Leonida Braun
30.06.1965 Wolfgang Stahl
30.06.1966 Roland Kienle
30.06.1969 Norbert Pusch
30.06.1973 Frank Schuster
30.06.1977 Alexander Pfulb
30.06.1979 Sven Growek
30.06.1980 Christian Neuerburg
30.06.1989 Corinna Bürzl
30.06.1991 Patrizia Potalivo

1. FCN Fan-Betreuung on Tour

*Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fan-Betreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fan-Betreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das **CLUBmagazin** will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.*

- MONTAG, 25. MAI
  Urkundenübergabe beim 1.-FCN Fan-Club „Seitzengarten" *(OFCN-Nr. 469)*
  im Vereinslokal „Seitzengarten" in der Schweinauer Hauptstraße 110 in 90441 Nürnberg. Beginn ist um 19 Uhr, alles Weitere bei Kurt Heinrich unter **fcn_seitzengarten@yahoo.de**.

- FREITAG, 29. MAI
  Monatsversammlung des 1. FCN-Fan-Club „Rohr" *(OFCN-Nr. 293)* im Vereinsheim Gasthof Böhm in 91189 Rohr. Beginn ist ab 19 Uhr, mehr Infos bei Dominik Böhm unter **zer.splash@gmx.de.**

- SAMSTAG, 30. MAI
  Sommerfest des 1. FCN-Fan-Club „IG Rot-Schwarz" *(OFCN-Nr. 325)* im Vereinsheim von Südwest Nürnberg (Jägerstraße 21, 90451 Nürnberg). Beginn ist ab 17 Uhr, weitere Infos bei Martin Oswald unter **oswald.braunegger.igrs@gmx.net**.

- SAMSTAG, 30. MAI
  Saisonabschlussfeier und Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Rot-Schwarze Franken 1981" *(OFCN-Nr. 52)* Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus Goldener Löwe in 91244 Reichenschwand. Infos bei Marcus Leykauf unter **info@rot-schwarze-franken.de**.

- FREITAG, 12. JUNI
  Jahresversammlung und Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Heiliges Land Lettenreuth/Trübenbach" *(OFCN-Nr. 448)*
  Beginn ist um 19 Uhr im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins in 96247 Lettenreuth. Alle weiteren Infos bei Manu Karl unter **altmann-1fcn@web.de** oder bei Jürgen Steingrübl unter **manu_karl2000@yahoo.de**.

- SAMSTAG, 13. JUNI
  Offizielle Gründungsfeier des 1. FCN-Fan-Club „Colmberger Ritter" *(OFCN-Nr. 443)*
  Beginn ist ab 14 Uhr im Gutshof Colmberg in der Burgstraße 26 in 91598 Colmberg. Näheres bei Markus Christmann unter **club1900@gmx.de**.

- SAMSTAG, 13. JUNI
  2. Kleinfeldturnier des 1. FCN-Fan-Club „Fussballsilo Medlitz" *(OFCN-Nr. 371)*
  Beginn ist ab 10 Uhr auf dem Sportgelände des VfL Mürsbach, der Fan-Club sorgt für Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Steak und natürlich ausreichend Bier. Anmeldungen und weitere Infos bei Marco Dümig unter **1.fcn-fanclub-fussballsilo-medlitz@arcor.de**.

- SAMSTAG, 20. JUNI
  30 Jahr Feier des 1. FCN-Fan-Club „Gerolzhofen 1979" *(OFCN-Nr. 36)*
  Beginn ist ab 17.30 Uhr im SV-Sportheim in 97447 Gerolzhofen OT Rügshofen. Alles weitere bei Jochen Bregel bei unter **fcn-fan-geo@web.de**.

SAMSTAG, 27. JUNI

Gründungsfeier und Urkundenübergabe des 1. FCN-Fan-Club „Schwarz-Rote Teufel“ *(OFCN-Nr. 451)*
im Schützenhaus der SSG Röthenbach in 90552 Röthenbach/Pegnitz. Bei guter Musik und Gerstensaft feiert der Fan-Club die offizielle Gründung. Beginn ist ab 16 Uhr, weitere Infos bei Harald Meixensberger unter **hmeixe@t-online.de**.

SAMSTAG, 27. JUNI

Gründungsfeier und Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Glubb Ritter“ *(OFCN-Nr. 462)* in der Gaststätte zum Bühler in der Seeleinsbühlstraße 9 in 90431 Nürnberg. Beginn ist ab 20 Uhr, weitere Infos bei David Prühäuser unter **david@glubb-ritter.de**.

SAMSTAG, 4. JULI

40 Jahr Feier des 1. FCN-Fan-Club „Neukenroth“ *(OFCN-Nr. 7)*
Alles Weitere bei Gottfried Weißerth unter **rudolfkestel@hotmail.com**.

SAMSTAG, 11. JULI

30 Jahr Feier des 1. FCN-Fan-Club „1.FCN-Freunde Haig 1979“ *(OFCN-Nr. 35)*
auf dem Sportgelände in 96342 Stockheim/Haig. Um 14 Uhr findest ein Freundschaftsspiel der U19 des 1. FCN gegen den SV Friesen (Landesliga) statt. Ab 19.30 Uhr Festkommers mit Ehrungen. Alles Weitere bei Günter Krautwurst unter **krautwurst.ganm@t-online.de**.

SAMSTAG, 18. JULI

Zweijahresfeier und Jahreshauptversammlung des 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Aischgrund“ *(OFCN-Nr. 375)* im Sportheim in 91352 Hallerndorf. Beginn ist um 15 Uhr, bis zur Jahreshauptversammlung um 19 Uhr findet ein umfangreiches Jahresprogramm statt. Für Essen und Getränke ist natürlich gesorgt. Infos bei Frank Schumm unter **frank.schumm@web.de**.

SAMSTAG, 18. JULI

5 Jahre 1. FCN-Fan-Club „Stammtisch Neumarkt“ *(OFCN-Nr. 307)* Das Fest findet ab 20 Uhr in Niederhofen (Gemeinde Pilsach) statt. Musikalisch umrahmt wird der Ehrenabend von den „Crocodiles“. Alles Weitere bei Martin Feßmann unter **martin.fessmann@gmx.de**.

FREITAG/SAMSTAG, 24./25. JULI

25 Jahre 1. FCN-Bezirk 2 beim 1. FCN-Fan-Club „Donauschwaben '83“ *(OFCN-Nr. 83)*
in 89434 Blindheim. Am Freitag findet um 18.30 Uhr ein Benefizspiel zwischen der Traditionsmannschaft des FC Donauried und den Donauwörther Mondspritzer statt. Der offizielle Festakt findet dann am Samstag ab 18.30 Uhr in der Stadelschänke (Weiherbrunnenstr. 9) statt. Alle Infos zum Fest bei Peter Seifert unter **knipserle@web.de** oder Dieter Altmann unter **altmann-1fcn@web.de**.

SAMSTAG, 24. JULI

10 Jahre 1. FCN-Fan-Club „Jetzt erst recht Hemhofen“ *(OFCN-Nr. 256)* Beginn ist ab 19 Uhr, das Fest findet in der Gaststätte zur kleinen Welt in der Blumenstraße 12 in 91334 Hemhofen statt, mehr Infos bei Markus Lang unter **macko508@yahoo.de**.

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/54 85 624
Fax 0911/54 85 629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

1. FCN

igeko.

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/89 130 10
Fax 0911/89 130 88
alexander.lolis@igeko.de

Autohaus Willi Kippes
Audi

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

COMMERZBANK

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

KÖNIG ELEKTRO

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

bam

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

Cortal Consors
BNP PARIBAS
Vermögensberatung Select

Cortal Consors BNP Paribas
Michael Veit
Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 14
90491 Nürnberg
Tel. 0911/597 791 10
Fax 0911/597 791 00
www.cortalconsors.de/select
michael.veit@cortalconsorsselect.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

Balance AG
Steuerberatungsgesellschaft
Herr Ruf
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/89 15-0
Fax 09131/89 15-30
kontakt@balance.ag

die Elbert-Gruppe

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

ENGLER GmbH

Engler GmbH – Büroeinrichtung,
Logistik & Service, Matratzen & Mehr,
Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

BEITEN BURKHARDT

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

GRADU KG
WERBETECHNIK

GRADU KG
Andreas Dumhard
Neumarkter Straße 47
92348 Berg
Tel. 09189/41491-0
Fax 09189/41491-20
www.gradu.de
andreas.dumhard@gradu.de

BRAND
BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

Enchilada

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/244 84 98
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

KUPFER

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/252 95-20
Fax 0911/680 99 35
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

RentaHome 4 You
Michael Fellert
Äußere Sulzbacher Str. 82
90491 Nürnberg
Tel. 0911/95945
Fax 0911/9594997
www.rentahome4you.de
info@rentahome4you.com

Wohnhausbau Büttner Massivhaus GmbH
Werner Büttner
Bayreuther Straße 53 e-f
95503 Hummeltal
Tel. 09201/9940 · Fax 99420
www.wb-buettner.de
info@wb-buettner.com

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

Sonepar Deutschland/ Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

YB Glas- & Gebäude-Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0172/1370844
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

SW Color Lackfabrik GmbH
Berthold Weißflach
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

V8 Werbeagentur
Fred Himmelseher
Kohlenhofstraße 60
90443 Nürnberg
Tel. 0911/236016-20
Fax 0911/236016-66
www.v8-werbeagentur.de
himmelseher@v8-werbeagentur.de

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

			Tipp FCN–1860	Punkte
1.	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Mitrenga	1:0	38
2.	Igeko	Hr. Lolis	0:0	35
3.	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Lehr	2:0	34
4.	V8 Werbeagentur	Hr. Himmelseher	2:1	33
5.	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	3:1	32
	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	2:1	32
7.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	2:1	30
	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	3:0	30
9.	Heinemann Touristik	Hr. Heinemann	3:0	29
	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	2:0	29
11.	Xella Trockenbau-Systeme	Hr. Gümpelein	2:0	28
	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	2:1	28
13.	GRADU KG	Hr. Dumhard	3:1	27
	Wohnhausbau Büttner	Hr. Büttner	1:0	27
15.	BAM Bayer. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	3:1	25
	Elektro König	Hr. König	4:0	25
	LaOla Fussballcenter Erlangen	Hr. Knippel	3:1	25
18.	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	2:1	24
	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	3:0	24
	RentaHome	Hr. Fellert	2:1	24
21.	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	3:0	23
	elasto form KG	Hr. Sperber	2:1	23
23.	Cortal Consors Select	Hr. Veit	3:0	22
	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	1:0	22
	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	2:0	22
	Herme GmbH – Türtechnik	Hr. Meyer	2:0	22
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	3:1	22
28.	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	2:0	21
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	3:0	21
30.	ARGE Brauhaus	Hr. Graf	2:0	19
	Straub & Kollegen	Hr. Pohlmann	3:1	19
32.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	3:1	18
33.	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	2:0	14

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von LOTTO Bayern

Ein eingespieltes Team!

© 2009 McDonald's

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht und Forchheim • www.mcdonalds.de

Freuen Sie sich auf Neues im Leben.

eCredit®
Für Ihr Leben gut.

Wir begleiten Sie mit unserem Fairness-Paket:
• Best-Preis-Garantie • Flexibilitäts-Vorteile • Sicherheits-Plus

Best-Preis-Garantie: Finden Sie innerhalb eines Monats nach Abschluss einen günstigeren Kredit mit vergleichbaren Leistungen oder sind Sie mit Ihrem easyCredit unzufrieden, können Sie ihn kostenfrei zurückgeben.

Empfohlen durch: Volksbanken Raiffeisenbanken

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Letzter Spieltag der zweiten Bundesliga. Auch eine Niederlage in Ahlen kann den 1. FC Nürnberg nicht mehr vom Thron stürzen. Als souveräner Tabellenführer fährt die Mannschaft von Wolfgang Wolf nach Westfalen. Ausgiebig hatte man schon beim letzten Heimspiel gegen Oberhausen (1:3) mit 38.000 Fans den Aufstieg und Marek Mintal als Torschützenkönig mit 18 Treffern gefeiert. Ohne Mintal und ohne Robert Vittek läuft im Wersestadion in Ahlen nach vorne aber wenig zusammen. In der Defensive sind Andy Wolf, Thomas Kosz und Anthony Sanneh auch nicht immer hellwach, so dass der Club als Verlierer vom Platz geht (0:2). Was soll's. Mit fünf Punkten Vorsprung vor Arminia Bielefeld und sieben Zählern vor dem FSV Mainz kehrt der Club in die Bundesliga zurück.

... ZEHN JAHREN

Nach einem 1:1 bei Hansa Rostock steht der Club auf Rang 12, drei Punkte vor einem Abstiegsplatz. Am Valznerweiher wird bereits die Nichtabstiegsfeier geplant, Trainer Friedel Rausch lässt sich als Retter feiern und verspricht, dass im Heimspiel gegen den SC Freiburg nichts mehr anbrennen werde. Nach 35 Minuten führen die Breisgauer mit 2:0, in der 85. Minute verkürzt Marek Nikl auf 1:2 und kurz vor Schluss versiebt Frank Baumann die tausendprozentige Ausgleichschance. Da zeitgleich die Eintracht aus Frankfurt gegen Kaiserslautern mit 5:1, Rostock in Bochum mit 3:2 und der VfB Stuttgart mit 1:0 gegen Bremen gewinnt, geschieht das Unfassbare: Der Club steigt ab. Er weist zwar die gleiche Punktzahl und die gleiche Tordifferenz auf wie Nichtabsteiger Frankfurt, hat aber ein Tor zu wenig erzielt. Es ist bis heute der knappste Abstieg in der Bundesliga-Geschichte.

... 20 JAHREN

31. Spieltag der Bundesliga-Saison 1989/90: Der abstiegsbedrohte 1. FC Nürnberg empfängt vor 26.000 Zuschauern Borussia Dortmund. Ein mageres 1:1, in der 53. Minute hatte Martin Wagner per Foulelfmeter ausgeglichen, hilft der Mannschaft von Hermann Gerland nicht viel weiter. Auch nach einem 2:2 in Hannover und einem 2:1-Sieg zu Hause gegen die bereits als Meister feststehenden Bayern aus München lässt den Club weiter auf Platz 15 verharren. Am letzten Spieltag, der erst am 17. Juni ausgetragen wird, muss der Club bei den bereits abgeschlagenen Stuttgarter Kickers antreten. Nach einer katastrophalen Leistung verlieren die Nürnberger mit 0:1. Da aber Frankfurt nur 1:1 spielt und Bochum 0:5 in München untergeht, klettert der 1. FCN in der Abschlusstabelle sogar noch auf Rang 14.

... 40 JAHREN

Nach einer kleinen Siegesserie unter Trainer Kuno Klötzer hat der Club als amtierender Deutscher Meister zwar immer noch die rote Laterne inne, aber den Anschluss zu den Nichtabstiegsrängen geschafft. Am 32. Spieltag geht es nach Bremen. Schon nach sechs Minuten führt Werder mit 1:0, Hennes Küppers gleicht zwar in der 13. Minute aus, doch im Gegenzug geht Bremen erneut in Führung. Als in der 35. Minute Georg Volkert vom Platz fliegt und in der 51. Minute Ludwig Müller ins eigene Tor trifft, setzen die mitgereisten Fans keinen Pfifferling mehr auf ihren Club. Aber Heinz Strehl per Foulelfmeter und erneut Küppers auf Vorlage von Horst Leupold machen den Punktgewinn perfekt. Nach 14 Spieltagen ist der 1. FCN endlich nicht mehr Letzter. Nach einem 2:2 zu Hause gegen Dortmund und einem seltsam blutleeren Auftritt beim 1. FC Köln (0:3) schleichen die Club-Spieler nach dem Abpfiff des letzten Spieltages vom Rasen. Sie sind als Deutscher Meister abgestiegen. Es sollte bis heute die knappste Bundesliga-Saison aller Zeiten sein. Am Ende trennen den Club als Vorletzten nur neun Punkte vom Überraschungs-Vizemeister Alemannia Aachen.

„Are you the little Smith?" – „Der bin i!"

Stadionblöcke

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUBmagazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler in den kommenden Ausgaben näher vor. **Heute:**

HEUTE: JOSEF SCHMITT (BLOCK 38)

Von 1926 bis 1940 spielte Josef „Seppl" Schmitt 605 Mal für den 1. FC Nürnberg. Der zweimalige Nationalspieler wurde 1927 und 1936 Deutscher Meister, 1935 holte er mit den Rot-Schwarzen den Deutschen Pokal. Nach dem Zweiten Weltkrieg führte er den Club 1948 auch als Trainer zum Meistertitel. Als hervorragender Techniker belebte Schmitt den Sturm der Nürnberger und sollte diese auch viele Jahre als Kapitän anführen.

Josef Schmitt wurde am 21. März 1908 in Nürnberg geboren und spielte ab 1924 in der Jugend des 1. FC Nürnberg. Nur zwei Jahre später, am 1. August 1926, feierte „Seppl" sein Debüt in der ersten Mannschaft gegen den Hamburger SV. Auf dem Wege durch Zabo kam Trainer Fred Spicksley „ein junger Mann in die Quere, der im Spiel mit noch jüngeren eine Konservenbüchse im Nachschuss zu einem Blechbatzen verwandelte. Auf den stürzte sich Spicksley (auf den jungen Mann, nicht auf den Blechbatzen): 'Are you the little Smith?' 'Der bin i', sagte bescheiden der Angerufene. Und so wurde Schmitt entdeckt

Die Meister-Mannschaft von 1927 (Josef Schmitt, vorne knieend)

Die Meister von 1936

und spielte anderntags erfolgreich gegen den H.S.V." (aus der Club-Vereinszeitung 1927).

MEISTER IM ERSTEN JAHR

Schon in seiner ersten Saison wurde der „Schmitts Seppl" mit dem 2:0-Cluberfolg über Hertha BSC Berlin zum ersten Mal Deutscher Meister. Die Freude über den Pokalsieg von 1935 fasste er in folgende Worte: „Es war ein herrlicher Kampf, der zu den schönsten meiner Laufbahn gehört. Jeder hat sein bestes gegeben, soviel sogar, dass jetzt noch kaum irgendein Nerv da ist." 1936 folgte dann der zweite Meistertitel (2:1 über Fortuna Düsseldorf). Auch ein Jahr später glückte der Einzug ins Finale, das jedoch bei Unterzahl in der letzten halben Stunde – Schmitt war wegen Nachtretens des Feldes verwiesen worden – 0:2 gegen Schalke verloren ging.

„WIR SPIELEN FUßBALL"

Schmitt eröffnete 1932 zusammen mit seinem Bruder Fritz einen Tabakladen am Plärrer, der jahrelang Treffpunkt der Club-Anhänger sein sollte. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen zwei Lottoannahmestellen hinzu. Auch dem Fußball blieb er erhalten: Von 1947 bis 1949 sprang er als Club-Trainer ein, 1948 kam prompt der Meistertitel als Trainer hinzu – der dritte für Schmitt und der siebte für den 1. FC Nürnberg, der damit wieder alleiniger Rekordmeister wurde. Für den Erfolg mit seiner Mannschaft um den jungen Max Morlock hatte er eine äußerst simple Erklärung: „Wir spielen kein System, wir spielen Fußball. Das ist unsere ganze Zauberformel." Josef Schmitt starb am 16. April 1980 im Alter von 72 Jahren.

Gut beraten
+ perfekt geplant
= gut gewählt!

WIR GEBEN PERSPEKTIVEN DEN PASSENDEN RAUM.

werndl
+
wisniewski

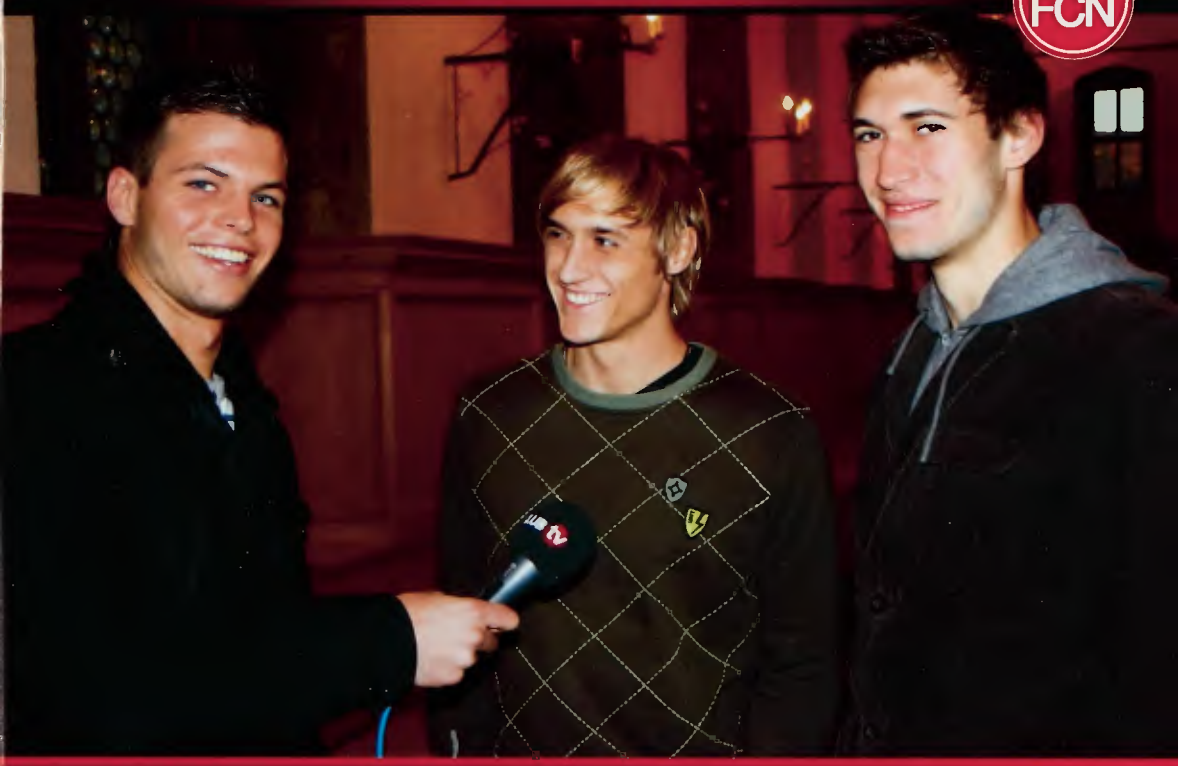
BÜRO- UND
OBJEKTEINRICHTUNGEN GMBH

SÜDWESTPARK 25 · 90449 NÜRNBERG
FON 0911/2529 5-0 · FAX 0911/680993
INFO@WERNDL-WISNIEWSKI.DE
WWW.WERNDL-WISNIEWSKI.DE

vitra.

Steelcase

Gebäude sind vielseitig und genau deshalb bieten wir Ihnen einen umfassenden Service; von der ersten Begehung des Rohbaus bis zur Endabnahme sorgen wir dafür, dass Sie es sich jederzeit bequem machen können.
Büroräume sind mehr als Stätten der Arbeit. Sie sollen gefallen, repräsentieren und Ort für Ideen sein. Unsere Kunden wünschen sich immer ein Gesamtkonzept. Dabei gehen Stil und Innovation Hand in Hand mit zuverlässiger Montage und solidem Handwerk. Unsere langjährige Erfahrung hilft uns dabei – und natürlich Ihnen.



Dein Klick zum CLUBtv

- Alle Club-Spiele in der Bundesliga-Saison 2008/09. Die kompletten 90 Minuten und die Highlights – schon ein paar Minuten nach dem Abpfiff
- Seht und hört, was Trainer und Spieler zu den 90 Minuten sagen
- Exklusive Interviews mit Euren Club-Lieblingen

CLUBtv – ab sofort im Internet!

monatlich ab €

3,99

präsentiert von

CLUB tv

Noch gibt es kein 1. FCN-Museum, aber wir sind für Euch schon einmal in die Tiefen unseres Vereins-Archivs hinabgestiegen. Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle nostalgische Fundstücke vor.

54 UNSER TEAM

Markus Schroth

21

Geburtsdatum	25.01.1975
Geburtsort	Karlsruhe
Nationalität	Deutschland
Größe	1,93 m
Gewicht	85 kg
im Verein seit	2004
Vertrag bis	2007
Position	Angriff
Rückennummer	21
BL-Spiele/-Tore	217 / 44
Länderspiele/-Tore	– / –
Bisherige Vereine	TSV 1860 München, Karlsruher SC, TSV Reichenbach
Bisherige Erfolge	DFB-Pokal-Finale 1996 mit dem Karlsruher SC

Bisherige Karriere in Deutschland

Saison	Verein	Liga	Spiele	Tore	Platz
1994/95	Karlsruher SC	BL	1	0	8.
1995/96	Karlsruher SC	BL	4	1	7.
1996/97	Karlsruher SC	BL	28	3	6.
1997/98	Karlsruher SC	BL	34	6	16.
1998/99	1860 München	BL	33	6	9.
1999/00	1860 München	BL	22	3	4.
2000/01	1860 München	BL	13	2	11.
2001/02	1860 München	BL	21	3	9.
2002/03	1860 München	BL	32	14	10.
2003/04	1860 München	BL	29	6	17.

Spitzname	Schrothi
Familienstand	Verheiratet mit Janine
Hobbys	Zeitung lesen und Kaffee trinken
Im TV schaue ich am liebsten	Sandmännchen
Erlernter Beruf	Abitur
Wenn ich nicht Fußballer wäre, wäre ich heute	Bäckermeister
Mein größter sportlicher Erfolg	Hallenkreismeister in der F-Jugend
Das Spiel, das ich nie wieder spielen möchte	Eins gegen Eins im Training gegen Marco Kurz
An Nürnberg mag ich	Die Menschen, die Stadt und Lebkuchen
Was ich den Club-Fans immer schon einmal sagen wollte	Ich freu mich auf Euch
2010...	Deutscher Meister FCN

64 UNSER TEAM

Philipp Tschauner

30

Geburtsdatum	03.11.1985
Geburtsort	Schwabach
Nationalität	Deutschland
Größe	1,96 m
Gewicht	93 kg
Im Verein seit	1995
Vertrag bis	2005
Position	Torhüter
Rückennummer	30
BL-Spiele/-Tore	– / –
Länderspiele/-Tore	– / –
Bisherige Vereine	TSV Wendelstein

Spitzname	Tschauni
Hobbys	Basketball
Im TV schaue ich am liebsten	King of Queens
Wenn ich nicht Fußballer wäre, wäre ich heute	Student
Mein größter sportlicher Erfolg	Sprung in den Kader der Lizenzmannschaft des 1.FCN
An Nürnberg mag ich	Einfach alles
Was ich den Club-Fans immer schon einmal sagen wollte	Ihr seid spitze
2010...	Deutscher Meister: 1.FC Nürnberg

Einst Cluberer, jetzt Löwe

Mit Markus Schroth und Philipp Tschauner stehen aktuell zwei ehemalige Cluberer in Diensten des TSV 1860 München. Beide waren in der Saison 2004/05 zum Bundesligakader von Trainer Wolfgang Wolf gestoßen. Schroth kam von den „Löwen", Tschauner hatte schon seit seinem zehnten Lebensjahr sämtliche Club-Junioren-Tore gehütet – 2006 dann der Wechsel nach München. Ein Jahr später folgte ihm „Schrothi", der sich als Pokalsieger nach 83 Erstligaeinsätzen und 17 Toren vom Valznerweiher verabschiedete. Seht hier die Vorstellung der „Neuen" aus dem Sonderheft zur Saison.

2. Bundesliga 2008/2009

18. Spieltag | 30.01.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– 1. FC Nürnberg	1:2	0:0
Fr	VfL Osnabrück	– FC St. Pauli	2:2	2:2
Fr	RW Oberhausen	– TuS Koblenz	0:3	0:0
So	TSV 1860 München	– SC Freiburg	1:2	0:2
So	Wehen Wiesbaden	– Alemannia Aachen	1:2	1:0
So	SpVgg Gr. Fürth	– FC Ingolstadt 04	2:3	6:1
So	Hansa Rostock	– MSV Duisburg	2:2	0:1
So	FSV Frankfurt	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	4:0
Mo	1. FC Kaiserslautern	– 1. FSV Mainz 05	3:3	1:1

19. Spieltag | 09.02.09			H	R
Fr	SC Freiburg	– VfL Osnabrück	2:2	4:1
Fr	TuS Koblenz	– FSV Frankfurt	0:0	1:3
Fr	Alemannia Aachen	– Hansa Rostock	0:1	3:3
So	FC St. Pauli	– SpVgg Gr. Fürth	2:5	0:3
So	MSV Duisburg	– Wehen Wiesbaden	1:1	2:1
So	1. FSV Mainz 05	– TSV 1860 München	2:1	2:2
So	FC Ingolstadt 04	– RW Oberhausen	1:2	0:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC Augsburg	0:3	2:1
Mo	1. FC Nürnberg	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	3:0

20. Spieltag | 15.02.09			H	R
Fr	RW Oberhausen	– FC St. Pauli	1:4	3:2
Fr	Wehen Wiesbaden	– TuS Koblenz	0:0	1:3
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FSV Frankfurt	1:1	0:0
So	Alemannia Aachen	– 1. FC Nürnberg	2:2	6:2
So	FC Augsburg	– MSV Duisburg	0:2	1:1
So	VfL Osnabrück	– 1. FSV Mainz 05	2:4	1:3
So	1. FC Kaiserslautern	– FC Ingolstadt 04	3:1	2:0
So	TSV 1860 München	– Rot-Weiss Ahlen	1:2	2:1
Mo	Hansa Rostock	– SC Freiburg	0:1	1:3

21. Spieltag | 22.02.09			H	R
Fr	FC Ingolstadt 04	– Alemannia Aachen	0:1	0:0
Fr	SC Freiburg	– FC Augsburg	1:3	1:0
Fr	1. FSV Mainz 05	– Hansa Rostock	2:2	3:1
So	TuS Koblenz	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	3:0
So	1. FC Nürnberg	– Wehen Wiesbaden	2:2	1:0
So	MSV Duisburg	– TSV 1860 München	0:2	4:1
So	FSV Frankfurt	– VfL Osnabrück	2:3	1:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– RW Oberhausen	3:1	1:3
Mo	FC St. Pauli	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	2:0

22. Spieltag | 27.02.09			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– 1. FSV Mainz 05	0:2	0:0
Fr	Wehen Wiesbaden	– SC Freiburg	0:5	0:1
Fr	Hansa Rostock	– Rot-Weiss Ahlen	2:2	0:0
So	1. FC Kaiserslautern	– SpVgg Gr. Fürth	1:0	1:2
So	TSV 1860 München	– FC St. Pauli	0:1	5:1
So	FC Augsburg	– TuS Koblenz	1:2	0:2
So	RW Oberhausen	– FSV Frankfurt	1:3	2:0
So	VfL Osnabrück	– FC Ingolstadt 04	1:2	1:0
Mo	Alemannia Aachen	– MSV Duisburg	2:3	1:2

23. Spieltag | 09.03.09			H	R
Fr	FC St. Pauli	– FC Hansa Rostock	0:3	3:2
Fr	Tus Koblenz	– VfL Osnabrück	0:1	3:0
Fr	FSV Frankfurt	– 1. FC Kaiserslautern	1:2	1:0
So	SC Freiburg	– Alemannia Aachen	0:1	2:1
So	Rot-Weiss Ahlen	– Wehen Wiesbaden	2:1	1:0
So	1. FSV Mainz 05	– FC Augsburg	2:0	1:1
So	SpVgg Gr. Fürth	– RW Oberhausen	4:0	3:1
So	FC Ingolstadt 04	– TSV 1860 München	1:1	2:3
Mo	MSV Duisburg	– 1. FC Nürnberg	1:0	2:2

24. Spieltag | 13.03.09			H	R
Fr	1. FC Kaiserslautern	– TuS Koblenz	0:5	2:1
Fr	1. FC Nürnberg	– Rot-Weiss Ahlen	1:1	4:0
Fr	1860 München	– FSV Frankfurt	3:0	1:1
So	Alemannia Aachen	– FC St. Pauli	2:3	1:3
So	FC Augsburg	– RW Oberhausen	1:2	1:2
So	MSV Duisburg	– SC Freiburg	0:2	2:0
So	VfL Osnabrück	– SpVgg Gr. Fürth	2:4	5:1
So	Hansa Rostock	– FC Ingolstadt 04	2:4	1:1
Mo	Wehen Wiesbaden	– 1. FSV Mainz 05	0:5	0:2

25. Spieltag | 23.03.09			H	R
Fr	TuS Koblenz	– Hansa Rostock	0:9	1:1
Fr	RW Oberhausen	– VfL Osnabrück	1:2	0:0
Fr	FSV Frankfurt	– Wehen Wiesbaden	1:3	2:1
So	FC St. Pauli	– FC Augsburg	2:3	1:1
So	Rot-Weiss Ahlen	– 1. FC Kaiserslautern	1:4	0:1
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1860 München	1:3	1:0
So	FSV Mainz 05	– Alemannia Aachen	0:2	1:4
So	FC Ingolstadt 04	– MSV Duisburg	1:6	0:0
Mo	SC Freiburg	– 1. FC Nürnberg	0:2	0:1

26. Spieltag | 03.04.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– FC Ingolstadt 04	2:1	1:1
Fr	1. FC Nürnberg	– TuS Koblenz	1:1	2:0
Fr	MSV Duisburg	– 1. FSV Mainz 05	0:0	0:1
So	Wehen Wiesbaden	– FC St. Pauli	0:2	3:1
So	Hansa Rostock	– FSV Frankfurt	0:0	2:0
So	Alemannia Aachen	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	1:0
So	1860 München	– VfL Osnabrück	2:0	1:1
So	1. FC Kaiserslautern	– RW Oberhausen	1:2	1:1
Mo	SC Freiburg	– Rot-Weiss Ahlen	0:0	1:1

27. Spieltag | 09.04.09			H	R
Do	RW Oberhausen	– 1. FC Nürnberg	1:2	0:3
Do	SpVgg Gr. Fürth	– Hansa Rostock	2:1	0:1
Do	FC Ingolstadt 04	– Wehen Wiesbaden	0:0	0:0
So	Rot-Weiss Ahlen	– Alemannia Aachen	2:0	0:2
So	FSV Frankfurt	– FC Augsburg	2:2	2:1
So	FC St. Pauli	– MSV Duisburg	2:1	2:2
So	TuS Koblenz	– 1860 München	0:1	3:2
So	VfL Osnabrück	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	0:2
Mo	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	1:0	1:2

28. Spieltag | 19.04.09			H	R
Fr	FC Augsburg	– VfL Osnabrück	1:1	3:0
Fr	1. FSV Mainz 05	– Rot-Weiss Ahlen	2:0	0:0
Fr	Hansa Rostock	– RW Oberhausen	0:1	3:1
So	Wehen Wiesbaden	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	0:1
So	SC Freiburg	– FC Ingolstadt 04	0:4	3:2
So	Alemannia Aachen	– FSV Frankfurt	3:0	2:0
So	1. FC Nürnberg	– FC St. Pauli	0:1	2:0
So	MSV Duisburg	– TuS Koblenz	1:1	2:3
Mo	1860 München	– 1. FC Kaiserslautern	0:0	1:1

29. Spieltag | 26.04.09			H	R
Fr	SpVgg Gr. Fürth	– FC Augsburg	1:1	2:1
Fr	Rot-Weiss Ahlen	– MSV Duisburg	1:0	0:2
Fr	FC St. Pauli	– SC Freiburg	0:2	1:2
So	FC Ingolstadt 04	– 1. FSV Mainz 05	3:0	3:4
So	FSV Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	0:0	2:1
So	1. FC Kaiserslautern	– Wehen Wiesbaden	2:4	1:0
So	TuS Koblenz	– Alemannia Aachen	0:2	0:2
So	RW Oberhausen	– 1860 München	1:0	1:1
Mo	VfL Osnabrück	– Hansa Rostock	2:2	0:0

30. Spieltag | 03.05.09			H	R
Fr	Hansa Rostock	– 1. FC Kaiserslautern	0:6	5:1
Fr	FC Augsburg	– TSV 1860 München	1:0	3:0
Fr	Wehen Wiesbaden	– VfL Osnabrück	1:1	0:1
So	1. FC Nürnberg	– FC Ingolstadt 04	3:0	1:0
So	Alemannia Aachen	– RW Oberhausen	1:1	2:2
So	SC Freiburg	– FSV Frankfurt	2:1	4:1
So	Rot-Weiss Ahlen	– FC St. Pauli	2:2	1:0
So	1. FSV Mainz 05	– TuS Koblenz	3:0	2:0
Mo	MSV Duisburg	– SpVgg Gr. Fürth	3:4	2:0

31. Spieltag | 10.05.09			H	R
Fr	VfL Osnabrück	– Alemannia Aachen	1:3	2:1
Fr	TSV 1860 München	– Hansa Rostock	1:0	3:3
Fr	FSV Frankfurt	– MSV Duisburg	0:0	0:0
Fr	RW Oberhausen	– Wehen Wiesbaden	0:0	0:1
Fr	1. FC Kaiserslautern	– FC Augsburg	0:1	1:0
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FC Nürnberg	1:2	1:1
So	FC St. Pauli	– 1. FSV Mainz 05	2:2	2:0
So	TuS Koblenz	– SC Freiburg	1:1	2:5
So	FC Ingolstadt 04	– Rot-Weiss Ahlen	0:3	0:2

32. Spieltag | 13.05.09			H	R
Di	MSV Duisburg	– RW Oberhausen	3:0	1:1
Di	Hansa Rostock	– FC Augsburg	0:2	3:3
Di	Alemannia Aachen	– 1. FC Kaiserslautern	1:1	1:0
Di	Wehen Wiesbaden	– 1860 München	3:3	0:0
Mi	1. FSV Mainz 05	– FSV Frankfurt	4:1	2:1
Mi	SC Freiburg	– SpVgg Gr. Fürth	1:1	0:0
Mi	1. FC Nürnberg	– VfL Osnabrück	1:1	2:0
Mi	Rot-Weiss Ahlen	– TuS Koblenz	1:4	1:1
Do	FC Ingolstadt 04	– FC St. Pauli	0:1	0:1

33. Spieltag | 17.05.09			H	R
So	FSV Frankfurt	– FC Ingolstadt 04	1:1	1:1
So	1860 München	– Alemannia Aachen	0:2	1:1
So	SpVgg Gr. Fürth	– 1. FSV Mainz 05	1:0	0:2
So	RW Oberhausen	– SC Freiburg	1:2	1:0
So	1. FC Kaiserslautern	– MSV Duisburg	0:0	3:5
So	FC Augsburg	– Wehen Wiesbaden	2:1	1:1
So	TuS Koblenz	– FC St. Pauli	2:3	2:1
So	VfL Osnabrück	– Rot-Weiss Ahlen	2:1	2:2
So	Hansa Rostock	– 1. FC Nürnberg	0:4	0:0

34. Spieltag | 24.05.09			H	R
So	MSV Duisburg	– VfL Osnabrück	1:1	
So	FC St. Pauli	– FSV Frankfurt	0:1	
So	FC Ingolstadt 04	– TuS Koblenz	1:0	
So	1. FC Nürnberg	– 1860 München	1:1	
So	Wehen Wiesbaden	– Hansa Rostock	0:1	
So	1. FSV Mainz 05	– RW Oberhausen	1:2	
So	Alemannia Aachen	– FC Augsburg	1:3	
So	Rot-Weiss Ahlen	– SpVgg Gr. Fürth	0:3	
So	SC Freiburg	– 1. FC Kaiserslautern	0:2	

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Danke für Ihre Treue!

Genießen Sie vier zusätzliche KULMBACHER EDELHERB Flaschen – natürlich gratis!

Diesen KULMBACHER Treuepack
erhalten Sie beim Kauf eines Kastens KULMBACHER gratis.

Gültig im teilnehmenden Getränke-Handel und nur so lange der Vorrat reicht.

BIER BEWUSST GENIESSEN

KULMBACHER

www.kulmbacher.de

www.mister-lady.com

COOL PERFORMANCE

Ansbach Brückencenter • **Bayreuth** Rotmain Center • **Erlangen** Arcaden **Forchheim** Hauptstr. 29 • **Fürth** Phönix-Center • **Hallstadt** Hafen-Gewerbegebiet, market Einkaufszentrum • **Hirschaid** Industriestr. 19 • **Lauf** Hersbruckerstr. 52a • **Neumarkt** Oberer Markt 44 • **Nürnberg** mercado, Breite Gasse 90, Franken-Center, Karolinenstr. 51, Röthenbacher Einkaufszentrum • **Weißenburg** Kaufland • **Zirndorf** Marktkauf

mister★lady

Exklusivpartner des 1. FC Nürnberg

RELEGATION | 2008/09 | 1 €

2 000000 016337

1. FCN CLUB magazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

FC ENERGIE COTTBUS

BUNDES LIGA

Mit Euch pack mer's!

eOsy Credit Stadion

AREVA

1. FCN-TICKET-HOTLINE
0180 50 50 326 (14 ct/min)

Bei AREVA:
Junge Talente fördern.

Beim Club:
Spielertalente bejubeln.

Stefanie Ehrhardt
Leiterin der technischen Ausbildung

Eine von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

**Eine lange Saison!
Enttäuschung und Freude,
Hoffen und Bangen!
Fans, die immer für uns da sind!
Und ein großes Ziel:**

AUFSTIEG!

Mit Euch pack mer's!

1. FC Nürnberg

Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

DFB-Pokalsieger: 1935, 1939, 1962, 2007

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Luana Valentini, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

metropolregion nürnberg
KOMMEN STAUNEN BLEIBEN

INHALT

Editorial	3
Inhalt/Impressum	4
CLUBszene	6
Interview *Raphael Schäfer, Peer Kluge, Andreas Wolf*	8
Saisonrückblick	12
Rückblick	20
Heute im easyCredit-Stadion	22
Unser Gast	24
Club-Spiele	38
Aufstellung	32

POSTER

INHALT

Tabelle	34
Club-Spiele	40
Statistiken	42
Die Geschichte der Relegation	48
Interview *Gerd Hummel*	58
Blitzlicht	60
Club-Junioren	65
Fan-Betreuung	70
Sommerfahrplan	76
Dankeschön	78

12 *Saisonrückblick*

Unser Gast **24**

42 *Statistiken*

48 *Die Geschichte der Relegation*

58 *Interview*

Rahpael Schäfer: *„Ein großes Dankeschön an Euch, die besten Fans der Liga. Ihr habt uns wie immer großartig und friedlich unterstützt!"*

Michael Oenning: *„Ich wünsche mir von Euch, liebe Fans, dass Ihr dieser jungen Mannschaft heute wieder Euer Vertrauen schenkt und sie von ganzem Herzen bis zur letzten Sekunde unterstützt. Die Jungs wollen und werden das wieder zurück zahlen."*

CLUBSZENE

Sachen gibt's!

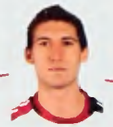
Javier Pinola:
„Los fans del Club son genial, los mejores de la liga. Gracias por el apoyo!"

„Höllisch aufpassen“

Einen Tag nach dem Relegations-Hinspiel herrschte gute Stimmung am Valznerweiher, dem Trainingsgelände des 1. FC Nürnberg. Von Euphorie allerdings keine Spur! Noch ist gar nichts in trockenen Tüchern, wissen auch Raphael Schäfer, Peer Kluge und Andreas Wolf. Das CLUBmagazin traf sie am Vormittag nach dem Sieg zum kurzen Gespräch.

CLUBmagazin: Ihr seid mit einem Paukenschlag in die Relegation gestartet!

Andreas Wolf: Das war schon überraschend, dass wir Cottbus mit 3:0 schlagen. Das haben wir uns sicher in unseren kühnsten Träumen nicht ausgerechnet. Aber die Mannschaft hat das richtig gut und clever gemacht.



Stefan Reinartz: *„Das wird heute noch einmal ein hartes Stück Arbeit, wir brauchen Euch! Mit viel Kraft, Engagement und Willen wollen wir es gemeinsam packen.“*

Peer Kluge: Die Cottbusser sind nicht irgendein Gegner, die haben den Deutschen Meister VfL Wolfsburg zuhause geschlagen und vergangene Woche Bayer Leverkusen eindrucksvoll besiegt. Aber wir haben am Donnerstag das fortgesetzt, was wir in der Liga zuletzt gezeigt haben.

CLUBmagazin: Der Club-Führungstreffer fiel mit ein bisschen Glück...

Raphael Schäfer: ... in diesem sauschweren Spiel früh in Führung zu gehen, war sehr wichtig. Besser hätte es nicht laufen können, denn danach haben wir ein sehr gutes Gefühl für das Spiel entwickelt und die Lust am Spiel gefunden.

Andreas Wolf: Glück gehört bei zwei Relegationsspielen, die über eine gesamte Saison entscheiden, immer auch ein wenig dazu. Schön, dass wir es mal auf unserer Seite hatten. Aber Isaac Boakye hat das auch toll gemacht, beim 3:0 ebenfalls. Dieses späte Tor war enorm wichtig, denn das gibt uns richtig Sicherheit für das heutige Rückspiel.

CLUBmagazin: Die Mannschaft ist in Cottbus sehr souverän aufgetreten. Habt Ihr Euch auf die superwichtigen Relegations-Spiele besonders vorbereitet?

Raphael Schäfer: Extra-Motivation war nicht nötig, das kommt bei solchen Spielen von ganz allein. Besser hätte es kaum laufen können, wir haben zurecht in dieser Höhe gewonnen. Wir haben am Donnerstag die richtigen Schritte Richtung erste Liga gemacht. Bereits im Winter hat die Vereinsführung den Umbruch mit der Verjüngung der Mannschaft eingeleitet, wir sehen, das zahlt sich jetzt schon aus.

Peer Kluge: Eine spezielle Vorbereitung gab es nicht, es lief ja zuletzt sehr gut, deshalb haben wir nicht viel geändert. Michael Oenning hat uns vorher gesagt, dass wir all unsere Stärken ins Spiel einbringen müssen. Wir wollten das unbedingt umsetzen und es ist uns ganz gut gelungen.

CLUBmagazin: Geht Ihr die Vorbereitung auf Sonntag nun etwas entspannter an?

Andreas Wolf: Natürlich herrschte nach dem Sieg Euphorie, das ist normal. Aber ein bisschen bremsen schadet nicht.

Peer Kluge: Ich sehe es genauso. Wir dürfen die Cottbusser weiterhin nicht unterschätzen, sonst geht der Schuss nach hinten los. Aber unsere Ausgangssituation ist gut.

CLUBmagazin: Wie geht Ihr heute ins Spiel?

Peer Kluge: Sicher gehen wir nicht davon aus, dass alles von allein laufen wird. Wir werden es als ein ganz normales Spiel betrachten, denn noch haben wir gar nichts gewonnen. Wir müssen höllisch aufpassen!

1. FCN

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

adidas

STADION

e@sy Credit Stadion

1. FCN

EXKLUSIVPARTNER

mister*lady

Coca-Cola

KULMBACHER

N-ERGIE

Thomas Sabo

LOTTO Bayern

easyCredit®

FESER Nürnberg • Nopitschstrasse

Ein Herz und eine Seele

Es ist wie in der gleichnamigen Schwarz-Weiß-Fernsehserie aus den frühen 70ern, in der der Hausherr Alfred Tetzlaff, sich nicht nur mit Ehefrau, Töchterchen und Schwiegersohn, sondern auch mit dem Leben, das oft so ganz anders tut, als er will, herzumzuschlagen hat: Da wird geschimpft, da wird verteufelt, da weiß ein jeder alles besser, und ein wenig Selbstzerfleischung gehört auch dazu. Aber am Ende können und wollen sie nicht voneinander lassen. Auch die Anhänger des 1. FCN erlebten in dieser Spielzeit wieder ein solches Auf und Ab der Gefühle. Das CLUBmagazin blickt zurück.

Rekordkulisse: 16.000 Zuschauer kamen zum Kulmbacher-Derby-Viewing ins easyCredit-Stadion, um das Club-Spiel bei der SpVgg Greuther Fürth zu sehen – mehr als beim „echten" Spiel in der Nachbarstadt!

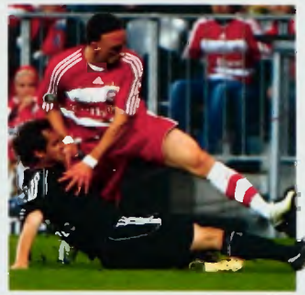
Isaac Boakye: *„Lovely Fans, thank you very much for your support during the year. One more match to go – we' ll do our very best!"*

August 2008

Nach dem 0:0 bei der offiziellen Saisoneröffnung gegen den FC Getafe müht sich unser Team zu einem Elfmeter-Sieg in der ersten Runde des DFB-Pokals bei Rot Weiss Ahlen. Auch beim 2:1 zum Liga-Start gegen den FC Augsburg haben die Fans das Gefühl, dass es noch stottert, und als eine Woche später die Begegnung beim 1. FC Kaiserslautern sang- und klanglos mit 1:2 verloren geht, gibt es die erste einschneidende Änderung: Chef-Trainer Thomas von Heesen tritt am 28. August zurück und wechselt nach Zypern, Michael Oenning übernimmt die Mannschaft. Und feiert mit dem 2:2 gegen Alemannia Aachen nach 0:2-Rückstand (Eigler und Gygax treffen noch) gleich einen packenden Einstand. Verzichten muss er allerdings auf seinen Kapitän Andreas Wolf, der sich am ersten Spieltag einen Kreuzbandriss zugezogen hat und für die komplette Hinrunde ausfällt.

September 2008

Die Fans warten weiter auf einen erfolgreichen Club. Beim SV Wehen Wiesbaden (2:2 in letzter Sekunde durch Angelos Charisteas), in Mainz (0:2)



Peer Kluge: *„Es ist immer ein schönes Gefühl, mit Euch Fans zu feiern, gerade zuhause, wenn wir mit einem Erfolg in die Kurve gehen können. Wir hoffen, das klappt heute wieder!"*

Martin Bader:
„Damit wir unser großes Ziel, die Rückkehr in die Bundesliga, schaffen, benötigen wir heute noch einmal all Eure Unterstützung."

und gegen den MSV Duisburg (0:1) gibt es nur einen Punkt, der Club hat nach sechs Spielen ganze fünf Zähler auf dem Konto. Dass im DFB-Pokal mit dem 0:2 bei Bayern München das Aus kommt, tut dagegen nicht weh.

Oktober 2008

Langsam wird unser Team warm – obwohl es nach dem siebten Spieltag nur einen Punkt weg von der Relegation liegt, zu der in der dritten Liga allerdings! Doch acht Zähler aus den vier Begegnungen lassen zwar niemanden von einem „Goldenen Oktober" sprechen (zumal unser Team beim 1:1 in Koblenz den Ausgleich erst in der Schlussphase kassiert), geben aber wieder Hoffnung.

November 2008

Oder wird's doch grau in grau? Marek Mintal fliegt beim 0:1 auf Sankt Pauli vom Platz, der unglückliche José Goncalves erzielt bei einem Rettungsversuch das Tor für die Kiez-Kicker. Und als drei Tage später vor 37.760 Zuschauern (!) gegen den FSV Frankfurt im easyCredit-Stadion nur ein 0:0 heraus springt, wettet keiner mehr einen Pfifferling auf unsere Mannschaft; Pfiffe allerdings gibt es zuhauf. Dann aber gewinnt ein „umgekrempelter" 1. FCN glatt mit 3:0 in Ingolstadt – die bis dato nur den treuen Besuchern der zweiten Mannschaft aus der Regionalliga bekannten Dominic Maroh und Mike Frantz feiern ihr Debüt! Eine Woche später trifft Maroh sogar schon – zum 1:1-Ausgleich gegen die SpVgg Greuther

Fürth. Und als ausgerechnet der Ex-Grüne Christian Eigler unmittelbar vor dem Schlusspfiff noch zum 2:1 gegen den geliebten Nachbarn trifft, haben sich alle Cluberer wieder lieb.

Dezember 2008

25.000 (!) Fans begleiten ihr Team eine Woche nach dem 4:0 daheim über Hansa Rostock nach München und sorgen vor der Rekordkulisse von 57.200 Zuschauern für fantastische Atmosphäre. Am Ende heißt es dank Isaac Boakyes Tor 1:1, und der Club

geht als Tabellen-Achter in die Winterpause. Geht da noch 'was?

Januar 2009

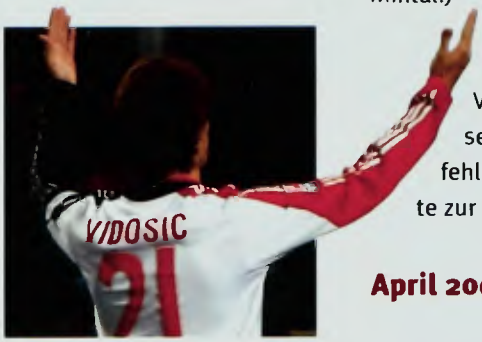
Nach einer langen Vorbereitung führt der Weg unser Team am letzten Tag des Monats nach Augsburg. Wieder eine tolle Kulisse, wieder machen die Club-Fans unter den rund 25.000 Fans gut die Hälfte aus. Zu jubeln gibt es allerdings nichts, zu ärgern immerhin aber auch nicht – 0:0! Von den drei jugendlichen Winterneuzugängen Marcel Risse, Stefan Reinartz und Dennis Diekmeier gibt Letzterer sein Debüt – ganz ordentlich! Dagegen verabschiedet sich Angelos Charisteas in diesem Spiel – der griechische Europameister wird zu Bayer 04 Leverkusen ausgeliehen.

Februar 2009

Tore ohne Ende gibt es in den ersten beiden Spielen: dem souveränen 3:0 über den 1. FC Kaiserslautern folgt indes ein bitteres 2:6 bei Alemannia Aachen. Schade, dass anschließend nach dem 1:0 über den fiesen SV Wehen Wiesbaden trotz guter Vor-

stellung nur ein 0:0 gegen Mainz 05 herausspringt. Der Club ist nach 22 Spielen Siebter, und der Rückstand auf den derzeit Drittplatzierten SpVgg Greuther Fürth beträgt schon sechs Punkte. Gut zu wissen, dass eben Fürth und kein anderer Dritter ist.

März 2009



Die Mannschaft von Michael Oenning kommt in eine Phase, in der sie eigentlich jedes Mal gewinnen muss, um noch den Hauch einer Chance auf einen der ersten drei Plätze zu haben. Damit fängt sie in Duisburg auch an, als der aus Erfurt gekommene Albert Bunjaku in der 88. Minute das 2:1 schießt. Dumm nur, dass die Zebras zwei Zeigerumdrehungen später noch ausgleichen. Der Frust weckt allerdings neue Kräfte, denn anschließend schießt sich unser 1. FCN

mit dem 4:0 über Ahlen (3 x Mintal!) und dem 1:0 beim SC Freiburg durch Newcomer Dario Vidosic auf Rang sechs. Immer aber fehlen noch vier Punkte zur Relegation.

April 2009

Der April macht ja bekanntlich, was er will. Deswegen feiert der Club zunächst die Siege drei bis fünf in Serie (2:0 über TuS Koblenz, 3:0 bei Rot-Weiß Oberhausen, 2:0 über den FC St. Pauli) – und ist plötzlich Zweiter. Diesen schönen Rang verliert unser Team aber prompt wieder nach der 1:2-Niederlage beim FSV Frankfurt. Viel schlimmer aber: Kapitän Andreas Wolf, gerade erst von seinem Kreuzbandriss genesen, zieht sich beim Erfolg über Koblenz eine schwere Meniskusverletzung zu und fällt erneut aus.

Mai 2009

Beim Derby gegen die SpVgg Greuther Fürth sorgen die Club-Anhänger erneut für ein Novum im deutschen Fußball. Beim Kulmbacher-Public Viewing im easyCredit-Stadion kommen 16.000 Zuschauer – 300 mehr als 10 Kilometer weiter westlich im Playmobil-Stadion. Alle zusammen sehen ein leistungsgerechtes 1:1, das den Greuthern allerdings wenig hilft. Dem Club schon, zumal er anschließend den VfL Osnabrück mit 2:0 nieder ringt und sich mit dem 0:0 beim FC Hansa Rostock am 33. Spieltag den Relegationsplatz drei sichert. Dabei bleibt es auch, denn während der Club am Schlusstag den TSV 1860 München mit 2:1 bezwingt, steigt Mainz 05 durch ein 4:0 über Rot-Weiß Oberhausen gemeinsam mit Zweitliga-Meister SC Freiburg direkt auf.

Dario Vidosic: *„Thank you, best fans of the Bundesliga. I hope we will have a party together today."*

CLUBPARTNER

HOTEL HerzogsPark

HOTELPARTNER

GRUNDIG
made for you

UNTERHALTUNGSELEKTRONIKPARTNER

Audi

Audi Zentrum Nürnberg
Marienberg & Nopitschstrasse

AUTOMOBILPARTNER

Nestlé Schöller

NACHWUCHSPARTNER

ich liebe es

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

neubert.
Die Weltstadt des Wohnens.

OBI®

maxi dsl

GERSTACKER Christkindles Markt-Glühwein AUS NÜRNBERG

ARO

VR-Banken

VRBank

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberfrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

1. FCN Fan-Shop

Kissen „Wir sind der Club“ 11.95
Artikel-Nr. 03070

Fussballschuh Ministar für Autospiegel 9.95
Artikel-Nr. 04376

Minitrikot „Wir sind der Club“ 9.95
Artikel-Nr. 03222

Kennzeichenhalter 6.00
Artikel-Nr. 01709
pro Stück

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

„mit dem Club auf Reisen“

Kopfstützenbezug 6.90
Artikel-Nr. 02150

Miniwimpel 2.90
Artikel-Nr. 02548

Minischal „Hier kommt der Club“ 6.00
Artikel-Nr. 01364

Autofahne ~~4.00~~ 2.50
Artikel-Nr. 01566

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

April-Wetter in der Lausitz, aber Frühlingsgefühle für alle Cluberer beim Relegations-Hinspiel. Denn die „Oenninge" setzten sich bei Erstligist FC Energie Cottbus am Donnerstag gleich mit 3:0 (1:0) durch. Zweimal Isaac Boakye (13., 89.) und zwischendrin Christian Eigler (55.) ließen 2.200 Club-Fans jubeln – und sorgten dafür, dass unser Team beim Abgang von den gar nicht mehr so energischen Anhängern der Heimmannschaft gefeiert wurde! Irgendwie ging da im Osten die Sonne auf …

Im Osten geht die Sonne auf

Bundesliga-Relegation 2008/09
1. Spiel, 28.05.2009

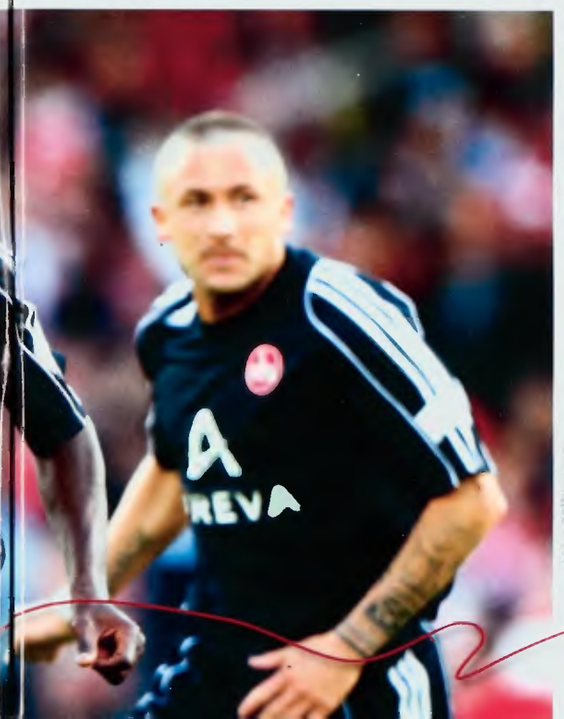
FC Energie Cottbus	0
1. FC Nürnberg	3

FC Energie Cottbus: Gerhard Tremmel – Stanislav Angelov (76. Marco Kurth), Ivan Radeljic, Cagdas Atan, Daniel Ziebig – Mariusz Kukielka (61. Savo Pavicevic), Timo Rost – Stiven Rivic, Ervin Skela, Jiayi Shao – Emil Jula (34. Ivica Iliev)
Trainer: Bojan Prasnikar

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Stefan Reinartz, Javier Pinola, Pascal Bieler – Jaouhar Mnari – Peer Kluge (76. Mike Frantz), Marek Mintal, Daniel Gygax (71. Juri Judt) – Christian Eigler (86. Dario Vidosic), Isaac Boakye
Trainer: Michael Oenning

Tore: 0:1 Boakye (13.), 0:2 Eigler (56.), 0:3 Boakye (89.)
Zuschauer: 22.000 (ausverkauft)
Schiedsrichter: Florian Meyer (Burgdorf)
Gelbe Karten: Ziebig, Atan

Dennis Diekmeier:
„Heute geht's noch einmal um alles! Zusammen packen wir es an!"



Fast wie im Europa-Cup

Für die Entscheidung heute wird die gute, alte Europacup-Regel heran gezogen: steht es nach 180 Minuten Unentschieden, ist die Mannschaft weiter, die auswärts mehr Treffer erzielt hat. Enden beide Spiele genau gleich (führt also Cottbus nach 90 Minuten 3:0), geht das Spiel heute in die Verlängerung. Fallen dort dann keine Tore, entscheidet ein Elfmeterschießen, wer 2009/10 Erstligist ist. Schießt der Club aber nur ein Tor, müsste Energie schon 5:1 gewinnen, um in der ersten Liga zu bleiben.

Daniel Gygax: *„Danke viele Male für die Unterstützung!“*

Christian Eigler: *„Ihr seid großartig, vor allem ans Hinspiel-Derby erinnere ich mich gerne, als ich einfach nur in Eure Richtung gerannt bin und sah, wie Ihr gejubelt habt und Euch in den Armen gelegen habt. Das war ein sehr schönes Gefühl!“*

Das Programm heute im easyCredit-Stadion

Der Club läuft heute im easyCredit-Stadion gegen den FC Energie Cottbus auf. Anpfiff der Partie ist um 15.30 Uhr. Aber auch rund um den Rasen bieten wir ein abwechslungsreiches und spannendes Rahmenprogramm.

13.30 Uhr	Stadionöffnung
14.30 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt
14.45 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
14.55 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Cottbus
15.00 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
15.18 Uhr	Mannschaftsaufstellung
15.22 Uhr	„Die Legende lebt ...“
15.26 Uhr	Einlaufen der Teams
15.30 Uhr	Anpfiff des Rückspiels in der Relegation: 1. FC Nürnberg vs. FC Energie Cottbus

Präsentiert von

AREVA

1. FCN

RADIO GONG 97.1

N-ERGIE

NZ NÜRNBERGER ZEITUNG

SEVILLA

INTERNATIONALER

AREVA U14-CUP

18 78

Everton

Die Stars von morgen schon heute in Nürnberg

BJK 1903

1904 BAYER Leverkusen

FC BAYERN MÜNCHEN

BVB 09

FC ST. PAULI 1910

13.+14.06.

20 Top-Teams am Sportpark Valznerweiher

Der FC Energie – warum der Name trotz eines 0:3 Programm ist

Schublade auf, Energie Cottbus rein, einmal kräftig schütteln und schon baut es sich vor dem geistigen Auge auf, das Bild einer selten attraktiv spielenden, aber immer bis zum Umfallen kämpfenden Mannschaft. Nun verhält es sich mit Vorurteilen meist wie mit langfristigen Wetterprognosen: Auch wenn in ihnen immer auch ein wenig Zutreffendes steckt, so stimmen sie in der Summe nur höchst selten. Ausnahmen bestätigen die Regel. Siehe Energie, bei dem der Name tatsächlich Programm ist. Kampf, Kampf und nochmals Kampf lautet die Überlebensstrategie der Cottbusser in Liga eins. Zwangsweise, sei angefügt, denn ihre finanziellen Mittel sowie ihre Infrastruktur sind im Vergleich zur Konkurrenz so gering, dass jeder geschaffte Klassenerhalt in der Bundesliga einem Titelgewinn gleicht. So gesehen haben die 2006 aufgestiegenen Lausitzer also zwei Titel in Serie holen können, und spielen,

Timo Rost

Geburtsdatum	29.08.1978
Nationalität	Deutschland
Größe	1,81 m
Gewicht	77 kg
Im Verein seit	2002
Bish. Vereine	Austria Wien
	VfB Stuttgart
	1. FC Nürnberg
	1. FC Amberg
	SC Happurg

Entschuldigung kämpfen, nun um das Tripple. Typisch Energie übrigens, dass sie sich die Chance auf den besagten dritten Titel mit einem Kraftakt im letzten Moment bewahren konnten, denn vor dem letzten Spieltag lag die Mannschaft von Trainer Bojan Prasnikar auf dem vorletzten Platz. Doch den Abstiegsabgrund dicht vor Augen wurde sie ihrem Ruf als Überlebenskünstlerin gerecht und mobilisierte noch einmal alle Kräfte. In einem Heimspiel gegen Leverkusen, das Symbolcharakter besitzt und zugleich als Mahnung dient. Bayer, gespickt mit vielen herausragenden Individualisten, berief sich in erster Linie auf sein spieltechnisches Vermögen, um am Ende gegen ein verbissen um jeden Ball, um jeden Zentimeter ringendes Team mit 0:3 klar den Kürzeren zu ziehen. Wer nun also nach dem 3:0 des Club im ersten Spiel, den Aufstiegskuchen für restlos gegessen ansieht, dem könnten die Brösel in der Kehle stecken bleiben.

Klar, die Cottbusser sind schwer angeschlagen, aber noch nicht am Boden. Und gerade in arg misslichen Situationen hatte sie bislang dieses resolute, von allen ausnahmslos betriebene An-einem-Strang-Ziehen stets ausgezeichnet. Inmitten der gerade abgelaufenen Saison ist dem aus 14 Nationen bestehenden Multi-Kulti-Kader dieses für ihn so überlebenswichtige Wir-Gefühl irgendwie abhanden gekommen. Der Fight-Club hatte vorübergehend seine Pforten geschlossen, gab sich stattdessen hinter verrammelten Türen Eigensinn und Disziplinlosigkeiten hin. Eine Entwicklung, die auch Trainer Bojan Prasnikar zunächst nicht stoppen konnte.

Fotos: gettyimages

Der 56-jährige Slowene, der in der vergangenen Saison als nahezu unbeschriebenes Blatt nach wenigen Spieltagen Petrick Sander ablöste und sich seitdem einen Ruf als Taktik-Fuchs gemacht hat, sah sich zudem urplötzlich einer Debatte über Sinn oder Unsinn der Ausrichtung konfrontiert: Doppel-Sechs oder einfache Sechs, zu viel Defensive, zu wenig Offensive? Vorbei, gestoppt. Der FC Energie hat sich in den vergangenen Wochen wieder darauf besonnen, dass es Teams geben mag, die übers Spielerische ins Spiel kommen mögen, dass der FC dazu aber nicht gehört.

Ilkay Gündogan:
„Im easyCredit-Stadion herrscht einfach immer Gänsehaut-Stimmung pur. Ich bin stolz, beim 1. FC Nürnberg zu spielen."

Natürlich ist Energie mehr als nur der besagte Fight-Club, denn nur mit kämpfen, beißen, kratzen hätte man nicht, wie vor wenigen Wochen geschehen, die Siegesserie des neuen Meisters Wolfsburg (2:0) stoppen können. Nur, die Basis von allem bei Energie ist nun einmal der gewonnene Zweikampf. Dass dem FC dies, wie erwähnt, wieder bewusst ist und er heute zumindest noch eine Minimalchance auf den Klassenerhalt besitzt, verdankt er neben seinem Trainer auch seinem Kapitän, der vor nunmehr sieben Jahren seine Zelt in der 100 000 Einwohner zählenden und an der Grenze zu Polen liegenden Stadt aufschlug. Gemeint ist Timo Rost, der in der entscheidenden Phase seiner Rolle als Kapitän mehr als gerecht wurde und Führungsqualitäten bewies: Der 30-Jährige Mittelfeldakteur, der auf dem Rasen ohnehin immer als Vorbild voranschreitet, haute intern mehrfach ordentlich auf den Tisch, rüttelte und rüffelte seine Kollegen wach. Mit Erfolg in der Liga, mit weniger Erfolg bislang in der im letzten Moment erzwungenen Relegation.

tens wegen des 1. FCN an sich. „Eine blöde Konstellation für mich", sagt er, für den der Club etwas Besonderes ist. Wen wundert's angesichts dieses Hintergrunds: In Happurg, nahe Hersbruck gelegen, ist er aufgewachsen und beim 1. FCN als Fußballer groß geworden. Als 17-Jähriger und Kapitän der deutschen U 17 rückte er hoch in die erste Mannschaft, die damals ihre erste und bislang einzige Spielzeit der Vereinsgeschichte in der Drittklassigkeit zu absolvieren hatte. Mit Erfolg, wir wissen. Und Timo Rost half mit beim Aufstieg, gehörte 1997/98 auch dem Zweitliga-Kader an, spielte aber beim damaligen Trainer Felix Magath eine untergeordnete bis gar keine Rolle. So kam ihm im Sommer '98 trotz des erneuten Aufstieges das Angebot des VfB Stuttgart gerade recht. Sein Pech: Wenige Wochen nachdem er den Schwaben zugesagt hatte, verließ Felix Magath den Club. Nun ja, so kann's laufen. Wobei, heute ist er ja wieder da - dummerweise im falschen Trikot, was ihm die Pfiffe seiner eigenen Freunde einbringen wird. „Die sind alle Club-Fans durch und durch. Und so werden sie auf der Tribüne sitzen und sich diebisch freuen, wenn ich verliere", meint der Energie-Kapitän, der alles daran setzen wird, seine Freunde leiden zu lassen. „Natürlich brauchen wir nach dem Donnerstag nicht mehr groß vom Klassenerhalt sprechen. Aber wir stehen in der Pflicht, uns heute besser zu präsentieren. Und wer weiß, im Fußball ist nichts unmöglich."
Manches lieber Timo Rost, aber nicht alles...

Daniel Klewer: *„Die Atmosphäre beim Club ist einmalig. Ich habe schon alle Höhen und Tiefen mitgemacht, egal was war, ihr seid immer an unserer Seite gewesen."*

Andreas Wolf: *„Ich danke Euch für die vielen Genesungswünsche die gesamte Saison über! Ich wünsche mir, dass wir den Sack heute schnell zu machen. Und dann sehen wir uns im Sommer in der 1. Bundesliga wieder!"*

BUNDES LIGA

Vier Dinge, die man über Cottbus wissen sollte

1 Wie im letzten CLUBmagazin bereits angedeutet, geht sie in die Verlängerung, die allseits beliebte Serie „einmal Club, immer wieder irgendwie Club". Allerdings fällt sie heute nicht sonderlich lang aus: Ob ein aktueller 1. FCN-Akteur vielleicht die ein oder andere Spreewald-Gurke verspeist hat, wissen wir nicht, dass es ansonsten zu keiner ernsthaften Verbindung mit Cottbus gekommen ist, steht indes fest. Umgekehrt sieht es ein wenig anders aus. Wegen Timo Rost, doch das hatten wir ja bereist auf den vorausgegangen Seiten abgehandelt. Womit wir bei Mariusz Kukielka wären, dem zweiten von aktuell zwei Cottbussern, die den 1. FCN-Dress tragen durften, auch wenn es für den Polen nur ein kurzes Vergnügen war. In der Zweitliga-Saison 2003/04 heuerte ihn der damalige Coach Wolfgang Wolf an, versprach sich von dem rustikalen Defensivspieler sehr viel. Diesen Erwartungen konnte Kukielka zunächst nicht gerecht werden – er sammelte Gelbe Karten, aber keine Bestnoten. Erst gegen Ende der Vorrunde schlüpfte er mehr und mehr in die ihm von Wolf zugeteilte Rolle als Führungsspieler. Doch dann kam die Winterpause, und mit ihr das jähe Ende. Kukielka bat nach deren Ende den 1. FCN überraschend um Vertragsauflösung, führte schwerwiegende private Gründe an, die ihn zwängen, in seine Heimat zurückzukehren. Eine Bitte, der der Club einst schweren Herzens nachkam. Dies war übrigens die erste größere Amtshandlung eines Mannes, der zu Jahresbeginn 2004 von der Hertha kam. Sein Name? Richtig, Manager Martin Bader. Doch zurück zu Cottbus und zu einem weiteren Akteur, der zumindest indirekt etwas mit dem Club und mit Franken zu schaffen hat: Torhüter Gerhard Tremmel ist ein waschechter Oberbayer. Und da diese Region bekanntlich zu Franken gehört, ist er im Entferntesten ein Cluberer. Irgendwie.

2 Dass der FC Energie eine wahre Stehaufmännchen-Mentalität besitzt, wissen Sie spätestens seit der Lektüre der vorausgegangenen Seite. Klingt zu abstrakt? Gut, verpassen wir dem Ganzen ein Gesicht. Da wäre zum Beispiel Emil Jula, der 1,92-Meter lange Stürmer. Als er, der nicht gerade mit Torerfolgen um sich schmiss, gegen Hertha (1:3) auch noch eine Chance der Marke „den macht meine Oma mit verbundenen Augen rein" versemmelte, lief er in Cottbus unter der Rubrik „Chancentod" kaum noch auf. Am finalen Spieltag gegen Leverkusen jedoch war die Personalnot im Sturm hoch, und er somit gesetzt. Prompt strafte er seinem Ruf Lügen: Beim 3:0 traf er zweimal, Chancentod adieu, hallo Stehaufmännchen!

3 Im Liga-Endspurt hatte man in Cottbus Ivica Illiev eigentlich abgeschrieben. Der Stürmer laborierte an einer Leistenverletzung und wollte und wollte nicht fit werden. Und so manch einen beschlich dabei ein böser Verdacht: Da Illievs Vertrag bei Abstieg automatisch endet, hätte er, der unter der Saison mehrfach laut mit einem Wechsel kokettierte, gar kein Interesse daran, dem FC Energie zu helfen. Fakt ist, dass sich Iliev rechtzeitig zum ersten Relegationsspiel wieder zurückmeldete.

4 Um 7.30 Uhr ging er heute früh los, der Sonderzug aus Pankow, äh quatsch Cottbus. Umsonst fahren die Energie-Fans, mit DJ an Bord und kleinen Bierfässchen, die bis zu fünf Liter erlaubt, während Glasflaschen verboten sind. Wir hoffen, dass der mitgereiste FC-Anhang bereits richtig auf die Pauke gehauen hat, denn ansonsten wird's heute nichts mehr zu feiern geben – behaupten wir, wie immer objektiv bis zur letzten Haarspitze, jetzt einfach mal ganz keck.

Die letzten zehn Spiele des FC Energie Cottbus im Überblick

Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

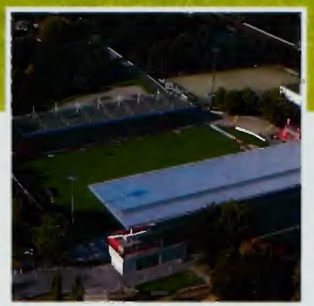
Alles über den FC Energie Cottbus

ANSCHRIFT
Am Eliaspark 1
03042 Cottbus

HOMEPAGE
www.fcenergie.de

STADION
Stadion der Freundschaft
22.528 Zuschauer

GRÜNDUNGSDATUM
31.01.1966



Stadion der Freundschaft, Cottbus

www.fcenergie.de

VEREINSFARBEN
Rot-Weiß

MITGLIEDER
1.500

Michael A. Roth
(Präsident des 1. FC Nürnberg):
„Gemeinsam mit Euch wollen wir heute die fantastische Aufholjagd unseres Teams krönen!"

TRIKOTFARBEN
Rot-Weiß, Weiß, Rot;
Schwarz, Schwarz, Schwarz

PRÄSIDENT
Ulrich Lepsch

GESCHÄFTSFÜHRER
Frank Duschka

MANAGER
Steffen Heidrich

Chef-Trainer Bojan Prasnikar

MANNSCHAFTSLEITER
André Roboc

CHEF-TRAINER
Bojan Prasnikar

Hintere Reihe (v.l.n.r.): *Timo Rost, Stiven Rivic, Daniel Ziebig, Mario Cvitanovic, Vragel Da Silva, Thomas Franke, Jiayi Shao, Dusan Vasiljevic, Cagdas Atan, Dimitar Rangelov, Mariusz Kukielka, Marco Kurth, Igor Mitreski*

Mittlere Reihe (v.l.n.r.): *Mannschaftsleiter André Robok, Physiotherapeut Mathias Heinrich, Physiotherapeut Ingmar Genehr, Fitness-Trainer Matthias Grahe, Ivan Radeljic, Emil Jula, Dennis Soerensen, Christian Bassila, Torwart-Trainer Antonio Ananiev, Co-Trainer Franklin Bittencourt, Co-Trainer Guido Hoffmann, Chef-Trainer Bojan Prasnikar, Manager Steffen Heidrich*

Vordere Reihe (v.l.n.r.): *Ervin Skela, Stanislav Angelov, Marc Zimmermann, Danny Galm, Savo Pavicevic, Philipp Pentke, Gerhard Tremmel, Tomislav Piplica, Peter Hackenberg, Christian Müller, Branko Jelic, Alexander Bittroff, Michael Lerchl*

CO-TRAINER
Guido Hoffmann
Franklin Bittencourt
Antonio Ananiev
(Torwart-Trainer)

VEREINSÄRZTE
Dr. Hartmut Thamke
Dr. Andreas Kochr

PRESSESPRECHER
Ronny Gersch

Foto: getty images

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979
TOR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989
ABWEHR

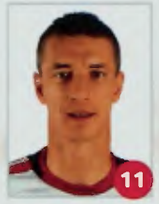
Stefan Reinartz
geb. 01.01.1989
ABWEHR

José Goncalves
geb. 17.09.1985
ABWEHR

Andreas Wolf
geb. 12.06.1982
ABWEHR

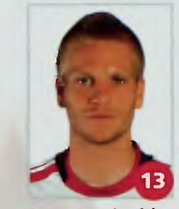
Christian Eigler
geb. 01.01.1984
ANGRIFF

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983
ANGRIFF



Marek Mintal
geb. 02.09.1977
MITTELFELD

Marcel Risse
geb. 17.12.1989
ANGRIFF



Peter Perchtold
geb. 02.09.1984
MITTELFELD

Mike Frantz
geb. 14.10.1986
ANGRIFF

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977
TOR

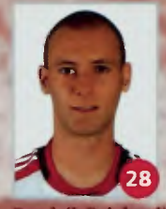
Isaac Boakye
geb. 26.11.1981
ANGRIFF

Pascal Bieler
geb. 26.02.1986
ABWEHR

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987
MITTELFELD

Peer Kluge
geb. 22.11.1980
MITTELFELD

Javier Pinola
geb. 24.02.1983
ABWEHR



Dominik Reinhardt
geb. 19.12.1984
ABWEHR

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986
TOR

Dominic Maroh
geb. 04.03.1987
ABWEHR

TRAINER-STAB

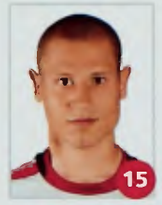
Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

Peter Hermann
geb. 22.03.1952
CO-TRAINER

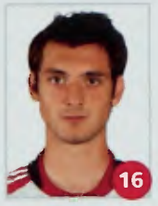
Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Aleksandar Mitreski
geb. 05.08.1980
ABWEHR

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981
ANGRIFF

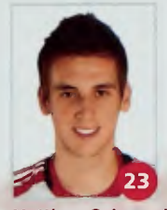


Michael Kammermeyer
geb. 14.01.1986
ABWEHR

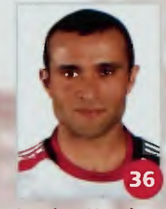


Juri Judt
geb. 24.07.1986
MITTELFELD

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990
MITTELFELD



Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988
ABWEHR



Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976
MITTELFELD

BUNDESLIGA

FC ENERGIE COTTBUS

TOR

1	Gerhard Tremmel	16.11.1978
12	Philipp Pentke	01.05.1985
23	Tomislav Piplica	05.04.1969

ABWEHR

5	Mariusz Kukielka	07.11.1976
6	Vragel da Silva	29.03.1974
15	Alexander Bittroff	19.09.1988
17	Daniel Ziebig	21.01.1983
21	Savo Pavicevic	11.12.1980
27	Ovidiu Burca	16.03.1980
28	Ivan Radeljic	14.09.1980
33	Mario Cvitanovic	06.05.1975
35	Cagdas Atan	29.02.1980
36	Peter Hackenberg	06.02.1989

MITTELFELD

2	Thomas Franke	21.01.1988
4	Stanislav Angelov	12.04.1978
7	Timo Rost	29.08.1978
10	Stiven Rivic	09.08.1985
11	Ivica Iliev	27.10.1979
13	Ervin Skela	17.11.1976
14	Dusan Vasiljevic	07.05.1982
16	Marco Kurth	18.08.1978
20	Jiayi Shao	10.04.1980
25	Jan Rajnoch	30.09.1981
29	Dennis Sörensen	24.05.1981
31	Michael Lerchl	09.08.1986
37	Christian Müller	28.02.1984

ANGRIFF

8	Dimitar Rangelov	09.02.1983
9	Emil Jula	03.01.1980
19	Marc-Philipp Zimmermann	22.03.1990
26	Nils Petersen	06.12.1988
30	Branko Jelic	05.05.1977
32	(Rocha Sobrinho Filho) Adi	15.12.1985

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

DIE ABSCHLUSS-TABELLE

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	SC Freiburg	34	21	5	8	60:36	24	68
2.	1. FSV Mainz 05	34	18	9	7	62:37	25	63
3.	1. FC Nürnberg	34	16	12	6	51:29	22	60
4.	Alemannia Aachen	34	16	8	10	58:38	20	56
5.	SpVgg Greuther Fürth	34	16	8	10	60:46	14	56
6.	MSV Duisburg	34	14	13	7	56:36	20	55
7.	1. FC Kaiserslautern	34	15	7	12	53:48	5	52
8.	FC St. Pauli	34	14	6	14	52:59	-7	48
9.	Rot-Weiß Oberhausen	34	11	9	14	35:54	-19	42
10.	Rot Weiss Ahlen	34	11	8	15	38:57	-19	41
11.	FC Augsburg	34	10	10	14	43:46	-3	40
12.	TSV 1860 München	34	9	12	13	44:46	-2	39
13.	FC Hansa Rostock	34	8	14	12	52:53	-1	38
14.	TuS Koblenz	34	11	8	15	47:57	-10	38
15.	FSV Frankfurt	34	9	11	14	34:47	-13	38
16.	VfL Osnabrück	34	8	12	14	41:60	-19	36
17.	FC Ingolstadt 04	34	7	10	17	38:54	-16	31
18.	SV Wehen Wiesbaden	34	5	12	17	28:49	-21	27

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FC Nürnberg	17	13	3	1	31:7	42
2. SC Freiburg	17	12	3	2	34:14	39
3. Alemannia Aachen	17	12	2	3	34:16	38
4. 1. FC Kaiserslautern	17	11	4	2	35:15	37
5. FC St. Pauli	17	11	4	2	32:19	37
6. SpVgg Gr. Fürth	17	9	5	3	36:21	32
7. MSV Duisburg	17	8	5	4	33:18	29
8. FSV Frankfurt	17	8	5	4	20:18	29
9. TuS Koblenz	17	8	4	5	31:22	28
10. RW Oberhausen	17	8	4	5	18:22	28
11. FC Hansa Rostock	17	7	6	4	34:17	27
12. 1. FSV Mainz 05	17	7	6	4	32:22	27
13. FC Augsburg	17	7	6	4	26:18	27
14. VfL Osnabrück	17	6	8	3	25:22	26
15. TSV 1860 München	17	5	8	4	26:21	23
16. Rot Weiss Ahlen	17	6	3	8	19:26	21
17. FC Ingolstadt 04	17	5	5	7	25:24	20
18. Wehen Wiesbaden	17	4	6	7	18:21	18

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FSV Mainz 05	17	11	3	3	30:15	36
2. SC Freiburg	17	9	2	6	26:22	29
3. MSV Duisburg	17	6	8	3	23:18	26
4. SpVgg Gr. Fürth	17	7	3	7	24:25	24
5. Rot Weiss Ahlen	17	5	5	7	19:31	20
6. Alemannia Aachen	17	4	6	7	24:22	18
7. 1. FC Nürnberg	17	3	9	5	20:22	18
8. TSV 1860 München	17	4	4	9	18:25	16
9. 1. FC Kaiserslautern	17	4	3	10	18:33	15
10. RW Oberhausen	17	3	5	9	17:32	14
11. FC Augsburg	17	3	4	10	17:28	13
12. TuS Koblenz	17	3	4	10	16:35	13
13. FC Ingolstadt 04	17	2	5	10	13:30	11
14. Hansa Rostock	17	1	8	8	18:36	11
15. FC St. Pauli	17	3	2	12	20:40	11
16. VfL Osnabrück	17	2	4	11	16:38	10
17. FSV Frankfurt	17	1	6	10	14:29	9
18. Wehen Wiesbaden	17	1	6	10	10:28	9

So sehen Sieger aus: Die Mannschaft des FSV Bruck vertritt Erlangen beim Internationalen AREVA U14-Cup

Erlanger Fußballjugend **mischt international mit**

In spannenden Qualifikationsspielen hat sich die U14-Mannschaft des FSV Erlangen-Bruck ihre Fahrtkarte zum ersten Internationalen AREVA U14-Cup an den Valznerweiher gesichert. Beim Qualifikationsturnier in Erlangen hat sich die Mannschaft klar gegen ihre Konkurrenz, die Teams vom SV Bubenreuth, der SG Siemens und dem TV 1848 Erlangen, durchgesetzt. Der Internationale AREVA U14-Cup wird vom 1. FC Nürnberg veranstaltet.

Wo sonst die Profis trainieren, trifft die siegreiche Mannschaft des FSV Bruck unter anderem auf die U14-Mannschaften des 1. FC Nürnberg, FC Bayern, FC Sevilla und FC Everton. Es darf also internationale Fußballluft geschnuppert werden.

Damit sich die Jungs nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch in ihrer Freizeit näherkommen, wird ein teilnehmendes nationales Team während der Turniertage vom FSV Bruck beherbergt. Hier können also Freundschaften für die Zukunft geknüpft werden – und wer weiß, vielleicht ist auf beiden Seiten ein künftiger Fußballprofi darunter.

Mathias Schuch, Leiter der Unternehmenskommunikation bei AREVA NP GmbH, gratulierte der Mannschaft des FSV Bruck zur Qualifikation: „Wir freuen uns darüber, neben unserem Engagement als Hauptsponsor für die Großen des 1. FC Nürnberg hier auch die Nachwuchsarbeit und den sportlichen Austausch fördern zu können. Dem Brucker Team drücken wir die Daumen und fiebern selbstverständlich mit."

DIE ABSCHLUSS-TABELLE

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	VfL Wolfsburg	34	21	6	7	80:41	39	69
2.	Bayern München	34	20	7	7	71:42	29	67
3.	VfB Stuttgart	34	19	7	8	63:43	20	64
4.	Hertha BSC	34	19	6	9	48:41	7	63
5.	Hamburger SV	34	19	4	11	49:47	2	61
6.	Borussia Dortmund	34	15	14	5	60:37	23	59
7.	TSG 1899 Hoffenheim	34	15	10	9	63:49	14	55
8.	FC Schalke 04	34	14	8	12	47:35	12	50
9.	Bayer Leverkusen	34	14	7	13	59:46	13	49
10.	Werder Bremen	34	12	9	13	64:50	14	45
11.	Hannover 96	34	10	10	14	49:69	-20	40
12.	1. FC Köln	34	11	6	17	35:50	-15	39
13.	Eintracht Frankfurt	34	8	9	17	39:60	-21	33
14.	VfL Bochum	34	7	11	16	39:55	-16	32
15.	Borussia M'gladbach	34	8	7	19	39:62	-23	31
16.	Energie Cottbus	34	8	6	20	30:57	-27	30
17.	Karlsruher SC	34	8	5	21	30:54	-24	29
18.	Arminia Bielefeld	34	4	16	14	29:56	-27	28

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. VfL Wolfsburg	17	16	1	0	51:13	49
2. Hamburger SV	17	13	2	2	27:13	41
3. VfB Stuttgart	17	12	3	2	34:14	39
4. Hertha BSC	17	12	3	2	29:14	39
5. Bayern München	17	12	2	3	45:23	38
6. Werder Bremen	17	10	4	3	43:22	34
7. Borussia Dortmund	17	8	9	0	34:11	33
8. TSG 1899 Hoffenheim	17	9	5	3	30:18	32
9. Hannover 96	17	8	7	2	31:25	31
10. FC Schalke 04	17	9	3	5	26:15	30
11. Bayer Leverkusen	17	6	5	6	31:22	23
12. Eintracht Frankfurt	17	5	4	8	26:29	19
13. Bor. M'gladbach	17	5	4	8	23:27	19
14. Karlsruher SC	17	5	4	8	18:22	19
15. VfL Bochum	17	5	4	8	23:28	19
16. Energie Cottbus	17	6	1	10	19:27	19
17. 1. FC Köln	17	4	5	8	14:25	17
18. Arminia Bielefeld	17	2	8	7	16:26	14

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Bayern München	17	8	5	4	26:19	29
2. Bayer Leverkusen	17	8	2	7	28:24	26
3. Borussia Dortmund	17	7	5	5	26:26	26
4. VfB Stuttgart	17	7	4	6	29:29	25
5. Hertha BSC	17	7	3	7	19:27	24
6. TSG 1899 Hoffenheim	17	6	5	6	33:31	23
7. 1. FC Köln	17	7	1	9	21:25	22
8. VfL Wolfsburg	17	5	5	7	29:28	20
9. FC Schalke 04	17	5	5	7	21:20	20
10. Hamburger SV	17	6	2	9	22:34	20
11. Arminia Bielefeld	17	2	8	7	13:30	14
12. Eintracht Frankfurt	17	3	5	9	13:31	14
13. VfL Bochum	17	2	7	8	16:27	13
14. Bor. M'gladbach	17	3	3	11	16:35	12
15. Werder Bremen	17	2	5	10	21:28	11
16. Energie Cottbus	17	2	5	10	11:30	11
17. Karlsruher SC	17	3	1	13	12:32	10
18. Hannover 96	17	2	3	12	18:44	9

GEORGIA und The Spirit of GEORGIA sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

Keine Versicherung ist wie die andere!

**Wenn es um die Sicherheit Ihres Vermögens,
Ihrer Altersversorgung geht:**

125 JAHRE
Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-5, Fax 531-3206
info@nuernberger.de
www.nuernberger.de

Die Geldanlage für den echten Club-Fan

+5% Zinsaufschlag p.a. beim Aufstieg*

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei einem Aufstieg in die 1. Bundesliga*
- Bei einem Gewinn des DFB-Pokals wird ein Bonus von 2 % p.a. gewährt**
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

* Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2008/2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
** Der Bonus wird für den auf den Pokalsieg 2009 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

Erhältlich bei folgenden Partner-Banken des 1.FC Nürnberg:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG
Raiffeisen-Platz 1 · 90537 Feucht · (09128) 401-137

Volksbank Forchheim eG
Hauptstraße 39 · 91301 Forchheim · (09191) 617-0

Vereinigte Raiffeisenbanken
Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Marktplatz 8 · 91322 Gräfenberg · Hotline (0800) 8018015

Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Richtersgasse 1 · 90574 Roßtal · (09127) 9012-0

Raiffeisenbank Hersbruck eG
Martin-Luther-Str. 18-20 · 91217 Hersbruck · (09151) 725-0

Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG Lauf
Bahnhofstraße 8 · 91207 Lauf · (09123) 189-0

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Bankgasse 9 · 90402 Nürnberg · (0911) 2370-0

Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG
Rathausplatz 2 · 90559 Burgthann · (09183) 9301-0

Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenplatz 1 · 91093 Heßdorf · (09135) 719-0

VRBank

ALLE CLUB-SPIELE 2008/2009

Die 2. Bundesliga 2008/09 · Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
17.08.08	1. FCN – FC Augsburg	2:1 (1:0)	39.700	Schäfer	Breska	Wolf	Goncalves	Pinola (1)	Mnari	Engelhardt	Mintal	Gygax	Vittek	Boakye (1)		63. Kluge/Engelhardt	71. M'anidis/Mintal	72. Perchtold/Wolf
25.08.08	1. FC Kaiserslautern – 1. FCN	2:1 (2:0)	34.677	Schäfer	Breska	A'donado	Goncalves	Pinola	Mnari	Kluge	M'anidis	Eigler	Vittek	Boakye (1)		39. Reinhardt/Breska	74. Gygax/M'anidis	83. Mintal/Kluge
31.08.08	1. FCN – Alemannia Aachen	2:2 (0:2)	30.112	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax (1)	Mintal	Engelhardt	Boakye	Charisteas		46. Eigler (1)/Boakye	80. Breska/Gygax	83. Mnari/Engelhardt
14.09.08	SV Wehen Wiesbaden – 1. FCN	2:2 (2:0)	10.114	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax	Mintal (1)	Engelhardt	Charisteas (1)	Boakye		46. Perchtold/Kluge	75. Eigler/Gygax	79. M'anidis/E'hardt
19.09.08	1. FSV Mainz – 1. FCN	2:0 (1:0)	20.000	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Perchtold	Engelhardt	Kluge	Mintal	Charisteas	Boakye		46. Eigler/Boakye	63. M'anidis/E'hardt	76. Gygax/Kluge
29.09.08	1. FCN – MSV Duisburg	0:1 (0:1)	26.444	Schäfer	Judt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Mnari	Gygax	Mintal	Perchtold	Charisteas	Boakye		26. Judt/Reinhardt	58. Boakye/Eigler	70. Mnari/Vidosic
05.10.08	Rot-Weiss Ahlen – 1. FCN	1:1 (1:1)	4.367	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perch.(1)	Engelhardt	Breska	Mintal	Gygax	Charisteas		67. M'anidis/Mintal	75. Eigler/Gygax	86. Vidosic/Breska
17.10.08	1. FCN – SC Freiburg	2:0 (0:0)	31.251	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge (1)	Eigler	Mintal (1)	Gygax	Charisteas		52. M'anidis/Gygax	77. Engelhardt/Kluge	80. Mnari/Charisteas
26.10.08	TuS Koblenz – 1. FCN	1:1 (0:1)	9.513	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Mnari	E'hardt (1)	Mintal	Eigler	Charisteas		86. Boakye/Eigler	90. Breska/Mintal	
29.10.08	1. FCN – RW Oberhausen	2:1 (2:1)	23.891	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Mintal (1)	Boakye	Eigler (1)	Charisteas		59. Breska/Charisteas	87. Mnari/Mintal	89. E'hardt/Boakye
02.11.08	FC St. Pauli – 1. FCN	1:0 (0:0)	23.201	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	E'hardt	Mintal	Eigler	Charisteas		53. Breska/Kluge	64. M'anidis/E'hardt	26. Boakye/Reinhardt
07.11.08	1. FCN – FSV Frankfurt	0:0	37.760	Schäfer	Breska	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Masmanidis	Charisteas	Boakye	Eigler		55. Maroh/Boakye	71. Frantz/M'anidis	77. Judt/Breska
16.11.08	FC Ingolstadt – 1. FCN	0:3 (0:1)	10.500	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Kluge	Frantz	Boakye (1)	Eigler		68. E'hardt (1)/Frantz	88. Breska/Judt	90. Fuchs/Boakye
23.11.08	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)	46.243	Schäfer	Reinhardt	Maroh (1)	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge	Boakye	Eigler		63. Breska/Judt	75. Vidosic/Frantz	86. Pagenburg/B'kye
30.11.08	Vfl Osnabrück – 1. FCN	1:1 (0:1)	15.050	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge (1)	Boakye	Eigler		46. Charisteas/Boakye	83. Engelhardt	87. Goncalves/Judt
08.12.08	1. FCN – FC Hansa Rostock	4:0 (3:0)	24.523	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge (1)	Mintal (2)	Frantz (1)	Eigler	Boakye		64. Engelhardt/Frantz	73. M'anidis/Boakye	84. Charisteas/Mintal
14.12.08	TSV 1860 München – 1. FCN	1:1 (0:1)	57.200	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Goncalves	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (1)		7. R'hardt/Goncalves	78. Pagenburg/Boakye	83. Charisteas/Mintal
30.01.09	FC Augsburg – 1. FCN	0:0	24.031	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Charisteas	Boakye		54. R'hardt/Diekmeier	58. Eigler/Boakye	
09.02.09	1. FCN – 1. FC Kaiserslautern	3:0 (2:0)	27.147	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Pinola	Perchtold	Kluge	Mintal (1)	Frantz (1)	Eigler (1)	Boakye		49. Judt/Frantz	76. Bunjaku/Boakye	79. Risse/Pinola
15.02.09	Alemannia Aachen – 1. FCN	6:2 (4:1)	20.155	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (2)		59. Gygax/Frantz	59. Judt/Diekmeier	69. Risse/Mintal
22.02.09	1. FCN – SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)	27.036	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Manri	Kluge	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler (1)		56. Risse/Maroh	66. Diekmeier/Gygax	74. Reinartz/Wolf
27.02.09	1. FCN – 1. FSV Mainz	0:0	30.047	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Mintal	Frantz	Boakye	Bunjaku		66. Risse/Judt	81. Gygax/Frantz	
09.03.09	MSV Duisburg – 1. FCN	2:2 (0:0)	15.054	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Frantz	Kluge	Eigler	Boakye (1)		65. Risse/Judt	84. B'jaku (1)/Frantz	87. Mintal/Boakye
13.03.09	1. FCN – Rot-Weiss Ahlen	4:0 (2:0)	25.277	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Risse	Mintal (3)	Frantz	Boakye (1)	Eigler		35. Gygax/Frantz	59. Bunjaku/Risse	69. Reinhardt/Boakye
23.03.09	SC Freiburg – 1. FCN	0:1 (0:0)	19.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler		55. Bunjaku/Gygax	82. Vidosic (1)/Boakye	88. Perch./Mintal
03.04.09	1. FCN – TuS Koblenz	2:0 (1:0)	33.696	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Mintal (2)	Kluge	Eigler	Boakye		37. Frantz/Judt	64. Manri/Wolf	76. Bieler/Maroh
09.04.09	RW Oberhausen – 1. FCN	0:3 (0:2)	8.774	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz	Kluge (1)	Mintal (1)	Frantz	Eigler (1)	Boakye		71. Judt/Kluge	74. Risse/Eigler	77. Vidosic/Mintal
19.04.09	1. FCN – FC St. Pauli	2:0 (1:0)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler (1)	Reinartz	Kluge	Frantz	Mintal (1)	Boakye	Eigler		69. Risse/Frantz	79. Gygax/Kluge	88. Judt/Mintal
26.04.09	FSV Frankfurt – 1. FCN	2:1 (1:1)	16.112	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Judt	Reinartz	Kluge	Mintal	Frantz	Risse	Eigler (1)		58. Gygax/Risse	79. Vidosic/Frantz	83. Fuchs/Judt
03.05.09	1. FCN – FC Ingolstadt	1:0 (1:0)	40.118	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz	Risse	Kluge	Gygax	Vidosic (1)	Eigler		74. Reinhardt/Risse	82. Judt/Bieler	89. Mnari/Gygax
10.05.09	SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN	1:1 (0:0)	15.700	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz	Judt	Kluge	Gygax	Vidosic (1)	Eigler		74. Bunjaku/Gygax	85. Mnari/Vidosic	90.+1 R'hardt/Diek.
13.05.09	1. FCN – Vfl Osnabrück	2:0 (1:0)	33.507	Schäfer	Diekmeier	Reinartz	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal (2)	Gygax	Eigler	Boakye		62. Vidosic/Boakye	69. Risse/Gygax	88. Judt/Kluge
17.05.09	FC Hansa Rostock – 1. FCN	0:0	27.000	Schäfer	Diekmeier	Reinartz	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler		46. Vidosic/Eigler	81. Bunjaku/Boakye	90. Judt/Kluge
24.05.09	1. FCN – TSV 1860 München	2:1 (2:0)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Reinartz	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal (1)	Gygax	Boakye	Eigler (1)		62. Gündogan/Gygax	62. Risse/Pinola	76. Vidosic/Boakye

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	34	34	0	0	3.060	0	0	4	0	0
2	Diekmeier, Dennis	17	13	3	1	1.397	0	1	2	0	0
3	Reinartz, Stefan	16	15	0	1	1.362	0	3	1	0	0
4	Goncalves, José	14	12	1	1	1.052	0	0	2	0	1
5	Wolf, Andreas	7	4	3	0	570	0	1	1	0	0
6	Mitreski, Aleksandar	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
7	Gygax, Daniel	20	3	10	7	1.137	1	5	2	0	0
8	Eigler, Christian	32	23	3	6	2.459	8	7	5	0	0
10	Bunjaku, Albert	7	1	0	6	199	1	0	0	0	0
11	Mintal, Marek	28	16	10	2	2.234	16	3	0	0	2
12	Risse, Marcel	12	0	3	9	393	0	1	1	0	0
13	Perchtold, Peter	15	12	0	3	1.145	1	1	5	0	0
15	Kammermeyer, Michael	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Judt, Juri	21	5	8	8	1.080	0	0	2	0	0

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
17	Frantz, Mike	16	3	11	2	1.088	2	4	3	0	0
18	Klewer, Daniel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Boakye, Isaac	29	9	18	2	2.046	8	7	1	0	1
20	Bieler, Pascal	14	12	1	1	1.176	1	1	2	0	0
21	Vidosic, Dario	11	1	1	9	332	3	1	0	0	0
22	Gündogan, Ilkay	1	0	0	1	28	0	0	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew	8	8	0	0	720	0	0	0	0	0
24	Kluge, Peer	28	18	9	1	2.310	4	3	5	0	0
25	Pinola, Horacio Javier	33	31	2	0	2.931	1	2	9	0	0
27	Fuchs, Markus	2	0	0	2	8	0	0	0	0	0
28	Reinhardt, Dominik	18	10	1	7	1.252	0	0	4	0	0
30	Stephan, Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32	Maroh, Dominic	20	18	1	1	1.731	1	0	0	0	0
36	Mnari, Jaouhar	18	10	2	6	1.076	0	0	2	0	0

Wir sind der Club

1. FCN CLUB magazin

WWW.GONG971.DE

AB SOFORT GIBT ES ALLE FCN-HEIMSPIEL-TICKETS AUCH BEI UNS!

RADIO GONG 97.1

BEST OF ROCK & POP

GONG 97.1, SENEFELDERSTR. 7, 90409 NÜRNBERG, INFO-HOTLINE: 0911 51 91 106

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. BIS FR. 08:00 BIS 18:00 UHR & SA. 09:00 BIS 14:00 UHR

1. FCN
Wir sind der Club
AREVA
CLUB magazin

Nur für Fortgeschrittene.

Der neue Golf GTI.

FESER
Nürnberg • Nopitschstrasse

Ab
21 Jahren
Eine Empfehlung
von Volkswagen

Exklusiver Automobilpartner des 1. FCN

Auto Zentrum Nürnberg – Feser GmbH, Heisterstr. 6 – 10, 90441 Nürnberg, Tel. (09 11) 42 36 – 0, Fax: (09 11) 42 – 36 – 170, www.volkswagen-nuernberg.de

Von Dauerbrennern und Nullen

Das CLUBmagazin hat den Rechenschieber zur Hand genommen und fleißig addiert, multipliziert und geteilt. Dabei herausgekommen sind einige interessante Zahlen, die zeigen, dass der Club auch in Liga zwei eine außergewöhnliche Saison hinter sich hat.

IMMER DER ERSTE...

... ist unser geliebter Club in allerhand Statistiken: Erster Deutscher Meister, der abstieg (1968/69); erster Pokalsieger, der abstieg (2007/08) und überhaupt ist der 1. FCN mit sieben verfehlten Klassen-Erhalten in Liga eins Rekord-Absteiger. In der vergangenen Saison belegte der 1. FCN Tabellenrang 16 in der 1. Liga, das hätte in diesem Jahr die Relegation und nicht den Direkt-Abstieg bedeutet; in diesem Jahr Tabellenrang 3 in der 2. Liga, das wäre im vergangenen Jahr noch der direkte Aufstieg gewesen. In einem sind wir uns alle einig: Wer ein Club-Herz hat, dem muss vor gar nichts mehr Bange sein. Jetzt kommt aber das Erfreuliche: Der Club könnte sich nach dieser Spielzeit erneut ins Buch der Rekorde eintragen. Wir wären das erste Team, das den siebten Aufstieg perfekt macht! Und sind wir ehrlich: Es gibt doch nichts Schöneres, als Aufstiegspartys zu feiern...

„Je vous remercie de tout cœur pour une saison extraordinaire! A très bientôt!"

DAUER(B)RENNER...

... war in der Saison 2008/09 Club-Torhüter Raphael Schäfer. Er versäumte keine einzige Spielminute in dieser Spielzeit, stand in 34 Einsätzen 3.060 Minuten im 1. FCN-Tor. Kein anderer Cluberer reicht an diese Marke heran. Als fleißige Verfolger fungieren Javier Pinola (2.931 Minuten), Christian Eigler (2.459 Minuten) sowie Peer Kluge (2.310 Minuten), Marek Mintal (2.234 Minuten) und Isaac Boakye (2.046 Minuten). Die „Jungen Wilden" kommen ebenfalls auf beachtliche Einsatzminuten, vor allem Dominic Maroh (1.731 Minuten), Mike Frantz (1.088 Minuten) und Pascal Bieler (1.176 Minuten) sowie die Winter-Neuzugänge Dennis Diekmeier (1.397 Minuten) und Stefan Reinartz (1.362 Minuten) etablierten sich im Team von Michael Oenning.

DIE NULL STAND...

... in dieser Spielzeit beim Club sagenhafte 15,75 Stunden. Am 13.05.09 blieb der Club gegen den VfL Osnabrück zum neunten Mal in Folge in einem Heimspiel ohne Gegentor. Zwischen dem bis dato letzten Heim-Gegentor von Fürths Stefan Reisinger, am 23.11.08, und dem Treffer von „Löwe" Benni Lauth am 24.05.09 liegen nahezu exakt sechs Monate. In Fußballzeitrechnung sind das 945 Spielminuten. Damit übertrifft der 1. FCN den bisherigen Rekord des KSV Hessen Kassel, der in der Saison 1980/81 784 Heimspiel-Minuten ohne Gegentreffer geblieben war. Schon beim Heimspiel am 03.05.09 hatte der Club gegen den FC Ingolstadt mit 855 gegentorlosen Minuten den Rekord für die eingleisige Bundesliga gebrochen. Dementsprechend führt der Club die Heimtabelle mit 42 von 60 erreichten Punkten an. Dem 1. FCN gelang auch die längste Zu-Null-Serie von Heim- und Auswärtspartien. Fünf Spiele in Folge blieb der Club-Kasten in der Rückrunde sauber gegen Rot Weiss Ahlen, den SC Freiburg, TuS Koblenz, Rot-Weiß Oberhausen und den FC St. Pauli. In der Rückrunde fuhr der 1. FCN 35 Punkte ein, zehn Punkte mehr als in der Hinrunde. Das ergibt Platz zwei in der Rückrunden-Tabelle hinter Aufsteiger SC Freiburg (38 Punkte).

Gute Besserung, Andy! Das wünschte das Team seinem Kapitän nach dem Auswärtssieg in Oberhausen am 09.04.09.

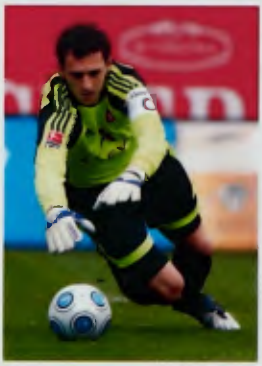
Peter Hermann:
„Das ist heute wie ein Endspiel. Das müssen wir gewinnen!“

ABGEWEHRT...

Nur 29 Gegentreffer kassierte die Club-Abwehrreihe um Javier Pinola – DAS Bollwerk in der 2. Liga. Zum Vergleich: Meister Freiburg kassierte, genau wie der MSV Duisburg, 36 Tore. Direktaufsteiger Mainz erwischte es 37 Mal. Der Club erreichte diese beeindruckende Bilanz trotz der Dauerverletzung von Mannschaftskapitän Andy Wolf. Dem wünschten über 2.000 treue Anhänger auf der eigens für den sympathischen Sportler eingerichteten Website **www.kopf-hoch-andi.de.tl** von Herzen gute Besserung. Andy hatte sich beim 2:1-Saisonauftakt-Sieg des 1. FCN gegen den FC Augsburg einen Kreuzbandriss zugezogen und fiel monatelang aus. Am 21. Spieltag war der Kapitän endlich wieder an Bord und feierte beim Heimspiel gegen den SV Wehen Wiesbaden am 22.02.09 seine Rückkehr auf den Fußballplatz. Ganz bitter: Nur wenige Zeit später, am 03.04.09, durchfuhr erneut alle Club-Anhänger im Stadion der Schreck. Andy verletzte sich erneut am Knie, diesmal am Meniskus. Keine glückliche Saison für den 26-Jährigen, umso besser lief es privat. Andy und Frau Sandra sind stolze Eltern von Töchterchen Mila geworden.

DIE WEISSE WESTE...

... ist der Torwart-Award, den das DSF jetzt zum zweiten Mal auslobte. Erstmals vergeben wurde die Trophäe im vergangenen Jahr, sie geht an denjenigen Keeper aus der Bundesliga und 2. Liga, der nach 34 Spieltagen die meisten „Zu-Null-Spiele“ sicherte. Nach Ablauf der Saison ehrt das DSF die beiden Torhüter mit den meisten „Weißen Westen“ mit einem hochwertigen Pokal, im Vorjahr wurden Frank Rost und Tobias Sippel die Auszeichnungen im Rahmen des ersten Heimspiels ihrer Teams verliehen. In diesem Jahr erfährt ein Cluberer die Ehrung! Club-Keeper Raphael Schäfer spielte 16 Mal zu Null und hielt seinen Kasten dreimal öfter sauber als Erstliga-Kollege Roman Weidenfeller vom BVB. Der holte sich die „Weiße Weste“ in Liga eins. Gleich noch eine Anerkennung für Rapha gibt's hinterher: In der KICKER-Benotung ist er viertbester Spieler der 2. Liga mit einer Durchschnitts-Note von 2,85.



„WEISSE WESTE“ NACH DEM 34. SPIELTAG 2008/09

BUNDESLIGA		2. LIGA	
Roman Weidenfeller (Dortmund)	13 x 0	Raphael Schäfer (Nürnberg)	16 x 0
Jens Lehmann (Stuttgart)	13 x 0	Dimo Wache (Mainz)	14 x 0
Manuel Neuer (Schalke)	11 x 0	Thorsten Stuckmann (Aachen)	13 x 0

Marcel Risse! *„Für mich als junger Profi ist es überwältigend für diese Fans zu spielen. Ihr seid auswärts und zuhause einfach der Hammer."*

FANTASTISCH...

... das seid Ihr! 570.256 Zuschauer drückten dem Club im easyCredit-Stadion aus nächster Nähe in dieser Zweitliga-Saison die Daumen. Als Saisondurchschnitt ergibt das 33.544 Fans. Nur der 1. FC Kaiserslautern begrüßte mehr Anhänger in seinem Stadion (584.952 / 34.409). Auf dem Bronze-Platz rangiert der TSV 1860 München mit 478.300 Zuschauern, im Schnitt 28.135.

ZUSCHAUERTABELLE – HEIMSPIELE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	1. FC Kaiserslautern	584.952	17	34.409
2.	1. FC Nürnberg	570.256	17	33.544
3.	TSV 1860 München	478.300	17	28.135
4.	FC St. Pauli	380.226	17	22.366
5.	1. FSV Mainz 05	332.700	17	19.571
6.	Alemannia Aachen	329.408	17	19.377
7.	SC Freiburg	279.251	17	16.427
8.	FC Augsburg	264.810	17	15.577
9.	Hansa Rostock	251.800	17	14.812
10.	MSV Duisburg	250.694	17	14.747
11.	VfL Osnabrück	242.106	17	14.242
12.	TuS Koblenz	163.475	17	9.616
13.	SpVgg Greuther Fürth	143.070	17	8.416
14.	SV Wehen Wiesbaden	132.439	17	7.791
15.	FSV Frankfurt	122.768	17	7.222
16.	Rot-Weiß Oberhausen	116.318	17	6.842
17.	FC Ingolstadt 04	94.014	17	5.530
18.	Rot Weiss Ahlen	78.150	17	4.597

EINE PHANTOM-SHOW...

... lieferte in dieser Spielzeit einmal mehr Publikumsliebling Marek Mintal. Am Ende dieser Saison setzte er sich zum fünften Mal (!) in seiner Karriere die Krone des Torschützenkönigs auf. 16 Treffer netzte Mintal ein, genauso oft trafen Cedrick Makiadi (MSV Duisburg) und Benjamin Auer (Alemannia Aachen), mit denen er sich den Titel „Bester Torschütze" teilt. Alle drei trafen noch einmal am 34. Spieltag – Spannung pur! Neben Mintal waren beim Club die besten Scorer Isaac Boakye und Christian Eigler mit je acht Toren und sieben Assists. Marek hält noch weitere Rekorde in dieser Spielzeit – auch einen negativen: Er ist der einzige Zweitligaspieler, der zwei Rote Karten kassierte. Insgesamt musste er dafür fünf Spiele Zwangsauszeit nehmen. Jetzt gleich wieder zum Erfreulichen: Der slowakische Nationalspieler ist sowohl in der 1. als auch 2. Bundesliga der einzige Torschützenkönig beim 1. FC Nürnberg. Es ist zudem das erste Mal, dass der zweimalige Gewinn dieses begehrten Titels einem Spieler mit dem gleichen Verein gelang. Hut ab!

Torschützenkönig-Bilanz
MAREK MINTAL

		Spiele	Tore
2001/02	in der slowakischen Corgoň liga	34	21
2002/03	in der slowakischen Corgoň liga	31	20
2003/04	in der 2. Bundesliga	31	18
2004/05	in der 1. Bundesliga	34	24
2008/09	in der 2. Bundesliga	28	16

Mike Frantz: *„Für mich ist in dieser Saison ein Traum in Erfüllung gegangen. Ich will in jedem Spiel an meine Grenzen gehen. Heute steht wieder eine Club-Mannschaft auf dem Platz, die sich zu hundert Prozent für Euch reinhängt."*

My.
My Life.
Way.

LLOYD
GERMANY

MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Die Geschichte der Relegation

Besondere Spiele um den Aufstieg in die Bundesliga – das ist beileibe keine Erfindung der Neuzeit. Im Gegenteil: bereits im ersten Jahr nach Einführung der Bundesliga gab es Aufstiegsrunden, später dann Aufstiegsspiele und schließlich die heutige „Relegation". Das CLUBmagazin blickt zurück.

Im Sommer 1964 war noch alles anders. Die Bundesliga hatte gerade in schwarz-weiß ihre erste Spielzeit hinter sich, der 1. FC Köln war Deutscher Meister geworden, und den damaligen Vizemeister Meidericher SV kennen die meisten Fußball-Anhänger heute nur noch als Zweitliga-Durchschnitt unter dem Namen MSV Duisburg. Aber auch die ersten Absteiger gab es damals eben: den 1. FC Saarbrücken und den SC Preußen Münster.

Das Duo zu ersetzen war gar nicht so einfach. Denn statt einer zweiten Bundesliga, wie wir sie heute kennen, gab es im Norden, Westen, Südwesten und Süden jeweils eine zweitklassige „Regionalliga"; im zweigeteilten Deutschland kam dazu noch die (West-)Berliner Stadtliga. Am Ende ermittelten acht Mannschaften aus den fünf Ligen in zwei Vierergruppen die Aufsteiger – die Gruppensieger also. Am Ende setzten sich Borussia Neunkirchen aus dem Südwesten – hauchdünn vor Bayern München! – und Hannover 96 durch.

Diese Spiele zogen die Zuschauer in Massen an und brachten Teams an die Pforte zur Bundesliga, von denen heute kaum noch einer weiß. Als Borussia Mönchengladbach etwa 1965 seinen Siegeszug in die Bundesliga startete, stiegen die „Fohlen" mit nur einem Zähler Vorsprung vor dem SSV Reutlingen auf. Ein Jahr später scheiterten der FK Pirmasens und der FC St. Pauli nur Undank des schlechteren Torverhältnisses an Rot-Weiss Essen und Fortuna Düsseldorf.

Bayern Hof oder Schweinfurt 05 scheiterten ebenso am Aufstieg wie Göttingen 05, Röchling Völklingen oder der TuS Neuendorf, der heute nach diversen finanziellen Pleiten als TuS Koblenz immerhin wieder in der zweiten Liga mitmischt. Denkwürdigste Mannschaft dieser Phase aber war der SV Alsenborn: ein 2.000-Seelen-Dorf vor den Toren Kaiserslauterns, die Mannschaft trainiert von Weltmeister Fritz Walter – und drei Jahre lang immer

Albert Bunjaku: *„Merci viele Male, dass ihr immer da seid und uns anfeuert."*

1978 gelang der heiß ersehnte Wiederaufstieg, Manni Müller durfte sich als „Held von Essen" feiern lassen.

nur knapp am Aufstieg in die Bundesliga, vor den Spielen gegen Bayern, Schalke, HSV oder eben auch den Club gescheitert.

Apropos Club: der gab 1970 sein erstes Gastspiel in der Aufstiegsrunde, belegte aber in der Gruppe mit Aufsteiger Düsseldorf, St. Pauli, Borussia Neunkirchen und Wacker 04 Berlin nur Rang vier. Im WM-Sommer 1974 war der Club dann drauf und dran, in die Erstklassigkeit zurück zu kehren – doch am Ende fehlte ein Tor (!) hinter Eintracht Braunschweig. Vor allem durch ein unfassbares 0:5 bei Wacker 04 Berlin – da half auch das 9:1 im Nürnberger Rückspiel nicht ...

Danach löste die neue 2. Bundesliga die alten Regionalklassen ab, vorerst aber auch noch getrennt in eine Nord- und eine Südgruppe. Die beiden Meister stiegen direkt auf, die beiden Zweitplatzierten ermittelten in Hin- und Rückspielen den neu eingeführten dritten Aufsteiger in Liga eins. Die Premiere bestritten im Sommer 1975 – der Club war im Süden nur Sechster geworden – hinter den beiden Direktaufsteigern Hannover 96 und Karlsruher SC der FK Pirmasens und Bayer 05 Uerdingen. Trennten sich beide in einer dramatischen ersten Partie in Pirmasens noch 4:4, machten die Krefelder im Rückspiel mit einem lockeren 6:0 alles klar.

Ein Jahr später kam endlich auch unser Club ins Spiel, wenn auch ohne Fortune. Egwin Wolf traf im Hinspiel im Städtischen Stadion vor 55.000 Zuschauern fünf Minuten vor dem Ende zum 1:0 für Borussia Dortmund, und die Westfalen behielten auch im Rückspiel sechs Tage später mit 3:2 die Oberhand – das entscheidende Tor gegen den mit Mann und Maus stürmenden 1. FCN fiel allerdings erst bei einem Konter in der Schlussminute.

An Dramatik nicht zu überbieten auch die Spiele 1977: Arminia Bielefeld hatte sich in der ersten Begegnung gleich mit 4:0 gegen den TSV 1860 München durchgesetzt, doch die Löwen erzwangen im Rückspiel ebenfalls

Adam Matysek: *„Ihr Fans seid ein wichtiger Bestandteil unseres Erfolges. Wir brauchen Euch. Heute müssen wir alle noch einmal alle Kräfte bündeln, damit wir uns unseren großen Traum erfüllen."*

1975/76

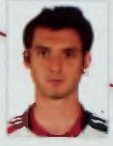
durch ein 4:0 eine dritte Begegnung. Die entschieden die Münchner in Frankfurt durch zwei späte Tore gegen die Arminen, in deren Reihen damals der heutige Löwen-Trainer Ewald Lienen stand.

Für den Club brachen im Juni 1978 wieder spannende Zeiten an. Gegen den Nord-Zweiten Rot-Weiss Essen trieben 42.000 Fans im Städtischen Stadion ihren Club zu einem knappen 1:0-Erfolg. Hans-Jürgen Walitza traf in der 79. Minute. Eine Woche später hielt Club-Keeper Manni Müller den Aufstieg an der Essener Hafenstraße fest, als er kurz vor dem Abpfiff einen Elfmeter des heutigen U21-Bundestrainers Horst Hrubesch hielt – Endstand 2:2!

Erst mit Einführung der eingleisigen 2. Bundesliga in der Saison 1981/82 kam es zu den heute bekannten Relegationsspielen, die allerdings von 1991 bis eben zum heutigen Tag ausgesetzt waren. In der ersten Aufführung 1982 setzte sich der Erstliga-16. Bayer 04 Leverkusen mit 1:0 und 2:1 gegen den Zweitliga-Dritten Kickers Offenbach durch. Damals bei den Rheinländern am Ball: unser heutiger Co-Trainer Peter Hermann.

Ein Jahr später sollte als erstem von bis dato drei Zweitligisten Bayer Uerdingen das Kunststück gelingen, über den Erstligisten zu triumphieren. Einem 3:1 in der heimischen Grotenburg ließen die Uerdinger ein 1:1 bei Schalke 04 folgen. Auch der 1. FC Saarbrücken (1985 2:0 und 1:1 gegen Arminia Bielefeld) sowie die Stuttgarter Kickers (1991 in einer notwendig gewordenen dritten Begegnung 3:1 gegen den FC St. Pauli) durften feiern.

Dramatisches erlebte Zweitligist Fortuna Köln 1986: nach einem 2:0 im Hinspiel kassierten die kleinen Kölner erst in der 90. Minute das 1:3 bei Borussia Dortmund, das so ein Entscheidungsspiel erzwang. Was dann folgte, war eine Farce: im Kölner Team grassierte ein Virus, und die Dortmunder hatten beim 8:0 (!) keinerlei Probleme.



Juri Judt: *„Danke. Ihr seid einfach super!"*

1977/78

AUFSTIEGSSPIELE 1974 – 1981

2. Zweite Liga Nord – 2. Zweite Liga Süd

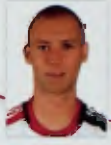
1975	FK Pirmasens – Bayer 05 Uerdingen	4:4	0:6	
1976	1. FC Nürnberg – Borussia Dortmund	0:1	2:3	
1977	Arminia Bielefeld – TSV 1860 München	4:0	0:4	0:2
1978	1. FC Nürnberg – Rot-Weiss Essen	1:0	2:2	
1979	SpVgg Bayreuth – Bayer 05 Uerdingen	1:1	1:2	
1980	Karlsruher SC – Rot-Weiss Essen	5:1	1:3	
1981	Kickers Offenbach – Eintracht Braunschweig	1:0	0:2	

AUFSTIEGSSPIELE 1982 – 1991

3. Zweite Liga – 16. Erste Liga

1982	Kickers Offenbach – Bayer 04 Leverkusen	0:1	1:2	
1983	Bayer 05 Uerdingen – FC Schalke 04	3:1	1:1	
1984	MSV Duisburg – Eintracht Frankfurt	0:5	1:1	
1985	1. FC Saarbrücken – Arminia Bielefeld	2:0	1:1	
1986	Fortuna Köln – Borussia Dortmund	2:0	1:3	0:8
1987	FC St. Pauli – FC 08 Homburg	1:3	2:1	
1988	SV Darmstadt 98 – SV Waldhof Mannheim	3:2	1:2	4:5 n.E.
1989	1. FC Saarbrücken – Eintracht Frankfurt	0:2	2:1	
1990	1. FC Saarbrücken – VfL Bochum	0:1	1:1	
1991	Stuttgarter Kickers – FC St. Pauli	1:1	1:1	3:1

23.06.1976 – Shakehands der Kapitäne: Dieter Nüssing (1. FCN, links) und Helmut Nerlinger (Borussia Dortmund)



Dominik Reinhardt: *„Wir haben mit Euch einen Wettbewerbsvorteil, denn nicht viele Teams haben so einen Wand in Rot und Schwarz hinter sich. Dafür danke ich Euch."*

Große Anlässe feiert man
mit dem HerzogsPark.

HerzogsPark
IHR PARTNER FÜR EVENT-CATERING CATERING

Hochzeit, Geburtstag oder Firmenjubiläum? Im stilvollen Ambiente des HerzogsParks oder an einem ungewöhnlichen Ort?

Sprechen Sie mit unseren Profis aus Küche, Service oder unserem ausgezeichneten Catering.
Wir machen aus Ihrem Anlass etwas Besonderes.

Gastlichkeit zeitgemäß erleben

HOTEL
HerzogsPark

Beethovenstraße 6
91074 Herzogenaurach
Tel. +49 (0) 91 32 778-0
Fax +49 (0) 91 32 404 30
www.HerzogsPark.de
eMail: Reservierung
@HerzogsPark.de

Peter Perchtold: *„Ein Blick auf die Ränge im easyCredit-Stadion mit Euch tollen Fans, das gibt immer noch einmal einen Extra-Schub Motivation."*

CLUBmagazin Zweitliga-Meister

Zum zweiten Mal wurden jetzt die besten Programme der Saison gewählt. Wieder wurden Fans und Leser der Vereine mit einbezogen. Parallel zur Stimmenabgabe der Fans bewertete eine fünfköpfige Jury aus fachkompetenten Sammlern die einzelnen Stadionhefte der Vereine.

Der Club machte mit dem CLUBmagazin, seiner offiziellen Stadionzeitung, auch in diesem Jahr wieder eine gute Figur und holte sich sogar den Meistertitel in der zweiten Liga. Platz zwei und drei gingen an den FSV Mainz und TSV 1860 München. In der ersten Bundesliga belegten Hertha BSC, der Hamburger SV und FC Bayern München die Podest-Plätze.

Die Redaktion des CLUBmagazin bedankt sich herzlich bei allen 1. FCN-Anhängern, die für uns abgestimmt haben!

WIE WO WAS weiß

OBI®

Immer beim Club?
Keine Zeit zum Mähen?
Wir haben die Alternative!

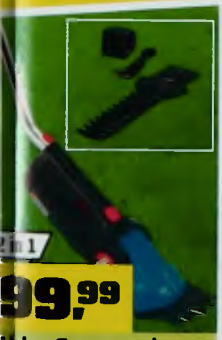
die perfekte Rasenfläche:
- strapazierfähig
- pflegeleicht
- immergrün

1,99 m²

Kunstrasen mit Noppen

Velours-Kunstrasen mit Drainage für Balkon und Terrasse, Breite 1,33 m, 2 m oder 4 m, Art.-Nr. 1815927 u.a.

Rasenmäher in großer Auswahl
passend für jede Fläche!



2 in 1

99,99

Akku-Gras- und Strauchscheren-Set

2 Geräte in 1, mit Li-Ionen-Akku, Laufzeit ca. 80 Min. Art.-Nr. 8492787

0% Finanzierung*

2,5 kW/3,4 PS

LGA/GS-geprüft

279,99

Highwheel-Benzin-Rasenmäher VARIOLUX V-50 BC

2,5 kW/3,4 PS, Seiten- und Heckauswurf mit optionaler Mulchfunktion, 6-fache Schnitthöhenverstellung von 25-90 mm, LGA/GS-geprüft, Art.-Nr. 6364541

Lieferung frei Bordsteinkante

auf Bestellung

1699,99

Seitenauswurf-Rasentraktor MTD LG 175

13,1 kW/17,5 PS, Briggs & Stratton-Motor, 508 ccm, Schnittbreite 107 cm, mit 2 Messern, Transmatic-Getriebe, 5-fache Schnitthöhenverstellung von 30-95 mm, teilmontiert, auf Bestellung, **Lieferung frei Bordsteinkante,** Art.-Nr. 6741698

Schlußpreise, nur solange Vorrat reicht.

0% Finanzierung*

Schon ab € 199,- Gesamt-Einkaufswert zinsfrei **Projekte realisieren!**

0% eff. Zins p.a. für 6 oder 12 Monate über die Santander Consumer Bank, Bonitär vorausgesetzt.

Volltreffer.

maxi dsl

Alles aus einer Hand. Internet, Festnetz und Mobilfunk. Maxi Komplett ist der ideale DSL- und Telefonanschluss inklusive Doppel-Flatrate für alle.

Schnell surfen.
Günstig telefonieren.

Info und Beratung vor Ort:

Maxi Shop Nürnberg
Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

M-net Menschen erreichen.

Das Unternehmen M-net mit seiner Marke Maxi DSL steht für Vor-Ort-Präsenz und Kundennähe. Hier in der Region machen wir uns in vielfältiger Weise für die Menschen und die Wirtschaft stark. Bereits seit vielen Jahren ist M-net als Partner des Sports in und um Bayern bekannt. Damit das auch so bleibt, sind unsere Mitarbeiter täglich mit Leidenschaft und Motivation bei der Arbeit. Wir von M-net sind stolz darauf, dass wir den Menschen durch unser Engagement großartige Erlebnisse und Momente ermöglichen können. **M-net - Menschen erreichen.**

ODDSET
DIE SPORTWETTE
FUSSBALL
BUNDESLIGA
BEI ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

„Immer an sich glauben“

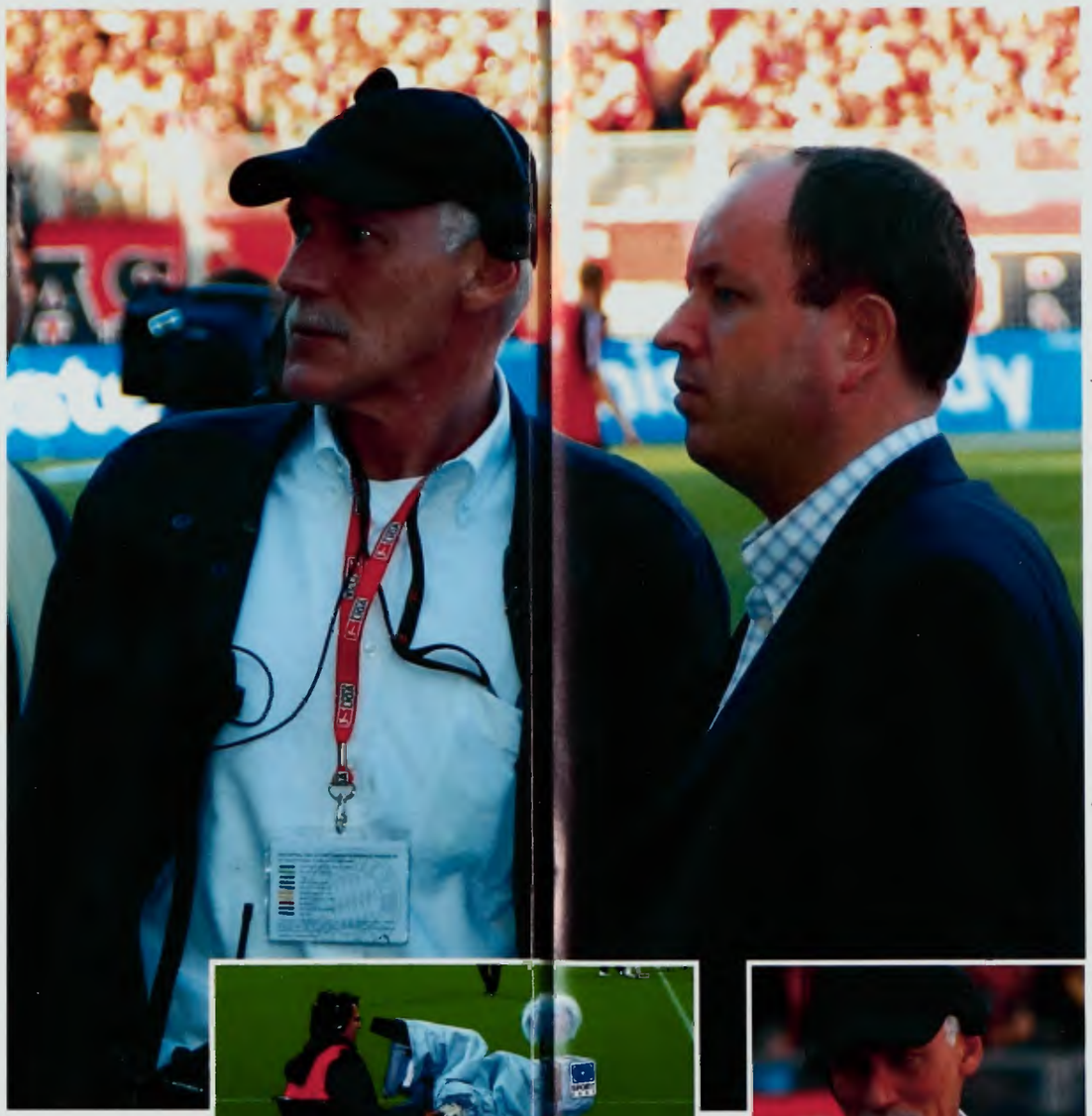
Es ist wie früher: Gerd Hummel (55) trägt höchste Verantwortung im easyCredit-Stadion. Von 1975 bis 1979 als Torhüter des 1. FCN, heute als Nürnberg-Chef der Firma Sportcast, die für die Deutsche Fußball Liga die Produktion der Fernsehsendungen abwickelt.

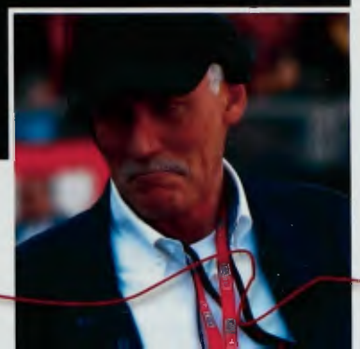
CLUBmagazin: Herr Hummel, 1978 ist der Club in den Aufstiegsspielen gegen Rot-Weiß Essen in die Bundesliga zurück gekehrt. Für Sie als damals eigentlich zweiten Torhüter hinter Manni Müller wurde das plötzlich ganz heiß ...

Gerd Hummel: Oh ja, wir hatten das Hinspiel 1:0 gewonnen, und im Rückspiel an der Hafenstraße hat der Manni zehn Minuten vor Schluss beim Stand von 2:2 einen Elfer gehalten, sich dann aber verletzt. Da musste ich rein, und in so einer Situation wird einem dann schon etwas mulmig. Bei einem Essener Tor hätte es ja ein Entscheidungsspiel gegeben. Aber ich habe dann die zwei, drei Bälle, die noch kamen, gehabt.

CLUBmagazin: Worauf kommt es denn in solchen Spielen an?

Gerd Hummel: Disziplin zu bewahren, ruhig zu bleiben – und immer an sich selbst zu glauben.





Gerd Hummel checkt mit Club-Pressesprecher Martin Haltermann Kamerapositionen ab.

Matthew Spiranovic: *„Thank you guys for supporting us during the season.“*

CLUBmagazin: Sie sind im easyCredit-Stadion seit Jahren verantwortlich für die Firma Sportcast bei den Fernsehproduktionen. Wie kam's denn zu der Karriere am Rasen nach der Karriere auf dem Rasen?

Gerd Hummel: Da kommt auch wieder Manni Müller ins Spiel. Er hat Anfang der 80er Jahre seine Produktionsfirma MM-Film aufgemacht und mich dann gefragt, ob ich mitmache. Wir haben am Anfang Fußball-Videos produziert und sind dann Anfang der 90er Jahre richtig in der Bundesliga eingestiegen. Jetzt arbeite ich für die Liga selbst – eine tolle Sache, wenn man früher schon da unten spielen durfte, jetzt wieder so nah dran zu sein.

CLUBmagazin: Sie haben also besten Blick auf den Club – wie gefällt Ihnen denn unser Team?

Gerd Hummel: Sehr gut, eine junge Mannschaft, die viel Spaß macht. Und auch eine Mannschaft mit Potenzial und Zukunft – wenngleich ich fürchte, dass natürlich vor allem die vielen jungen Talente wie Mike Frantz, Dominic Maroh oder Dennis Diekmeier sicher über kurz oder lang bei anderen Vereinen Begehrlichkeiten wecken.

CLUBmagazin: Mal Hand aufs Herz – schlägt denn heute das Herz auch für den Club?

Gerd Hummel: Na jaaaaaaa, eigentlich soll ich ja arbeiten. Aber klar, natürlich hänge ich am Club und drücke ganz feste die Daumen!

Unser Fotograf...

... war beim Spiel gegen den TSV 1860 München wieder unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

Nürnbergs Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly mit Außenminister Frank-Walter Steinmeier und Michael A. Roth, Präsident des 1. FC Nürnberg.

Markus Stodden, Vorstand Marketing und Vertrieb Kulmbacher Brauerei, mit Familie und Gästen.

Präsident der Staatlichen Lotterieverwaltung Erwin Horak (rechts) mit Peter Schmitt, Aufsichtsrat 1. FCN, und Michael A. Roth.

...ilie Kippes, Autohaus Willi Kippes, ...lipp Hoog (Mitte), Schlawiner Bar, ... Klaus Böhm, Omnibusbetrieb Böhm ...chts) mit einem Gast.

Ulrich Gräber von Club-Hauptsponsor AREVA (links), Axel Adrian, 1. FCN-Sportdirektor Martin Bader und Anabel Adrian.

Markus Schroth, Ex-Clubstürmer, mit 1. FCN-Vizepräsident Siggi Schneider.

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

FLAGGE ZEIGEN FÜR UNSEREN CLUB!

Fahne groß

verschiedene Designs
(ohne Stock)

Alter Preis: 20.00

STADION KNÜLLER-PREIS

10.00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

Die Fankurve zum Nachlesen.

BUNDES LIGA

Das offizielle Saisonbuch 2009.

Durchleben Sie noch einmal hautnah alle Hohepunkte der Spielzeit 2008/09! Die sensationellsten Tore, die spannendsten Entscheidungen, die emotionalsten Momente.

Der einzig vollständige Bundesliga-Ruckblick, alle Spieltage, alle Stars, aufgeschrieben von Topjournalisten. Dazu alle Zahlen, alle Fakten und die besten Fotos der Saison.

Das offizielle Saisonbuch 2009 – ein begehrtes Sammelobjekt und ein Muss für jeden Fan.

Holen Sie sich die Saison nach Hause
Bestellen Sie jetzt auf **www.bundesliga.de**

Informationen auch in jeder Buchhandlung

Hardcover, ca. 204 Seiten, ca. 300 Farbfotos
ISBN 978-3905698404

Verkaufspreis

19,90 €

Nestlé Schöller®

Wir sind der
offizielle
ElSpartner
des 1. FC Nürnberg

www.schoeller.de

Pascal Bieler: *„16.000 waren beim Derby-Public-Viewing im easyCredit-Stadion dabei, das waren mehr als im Stadion in Fürth. Ihr habt uns aus der Ferne die Daumen gedrückt, dafür ein großes Dankeschön!“*

Wir sind Europameister

Herzliche Glückwünsche von Club-Präsident Michael A. Roth höchstpersönlich gab es für unseren U17-Europameister Marvin Plattenhardt vor der Heimpartie gegen 1860 München.

„Wir sind stolz, Marvin in unseren Reihen zu wissen,“ betonte Michael A. Roth bei der offiziellen Ehrung des Club-Talentes. Der 17-jährige gewann im Finale der Europameisterschaft mit dem deutschen Nationalteam gegen die holländische National-Auswahl 2:1 nach Verlängerung. Die von Bundestrainer Marco Pezzaiuoli betreute Elf gewann alle fünf Begegnungen bei der EM – mit einem großen Anteil von Plattenhardt.

PR-PROFI

Marvin erschien mit seinen Eltern zur Ehrung im easyCredit-Stadion vor der Nordkurve und strahlte: „Ein schönes Gefühl!“ In der vergangenen Woche hatte der gebürtige Filderstädter seine erste Pressekonferenz vor regionalen Medienvertretern abgehalten und ist in Sachen Öffentlichkeitsarbeit mittlerweile ein echter Profi.

Der linke Innenverteidiger spielt seit Juli 2008 beim 1. FC Nürnberg; lebt seitdem im Jugendinternat des Club. Beim 1. FCN streift er für die U17 in der Bundesliga Süd/Südwest das Club-Trikot über, sein Vorbild ist Javier Pinola. Jenseits vom Training bastelt der 1,79m große Nachwuchs-Kicker auf der Wirtschaftsschule an der Mittleren Reife.

GRUNDIG
made for you

„GRUNDIG BIETET WIE GEWOHNT SOLIDE WERTARBEIT MIT DEUTSCHEM KONZEPT“ schreibt Audiovision* über mich und das macht mich mächtig stolz. „Der Lenaro 37 FHD bringt eines der besten Bilder des Testfeldes auf den Schirm. Dazu liefert er einen tollen Sound, eine umfassende Ausstattung und kostet nicht mal viel. Alles in allem ein würdiger Testsieger.“

2+1 Jahr Garantie

Auch TV Movie Multimedia** hat mich zum Testsieger ernannt. Und die für die Qualität Verantwortlichen bei Grundig in Nürnberg sind so zufrieden mit mir, dass sie mir eine um ein Jahr verlängerte Garantie gegeben haben – wie auch allen meinen HD Evolution-Geschwistern. Übrigens – mein großer Bruder Lenaro 42 ist bei Video ebenfalls Testsieger geworden.

Mehr Informationen gibt es im guten Fachhandel oder unter www.grundig.de

* Mit im Test 6/07: Beng VL 3735, Philips 37 PF 9641D/10, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z, XORO HTL 3742 W
** Mit im Test 4/07: Acer AT 3705 MGW, Amoi LC 37 AF 1 E, Beng VL 3735, Gericom GTX 37 HD, Mirai DTL 642 E 500, Sharp LC 37 XD 1 E, Toshiba 37 WL 67 Z

multimedia TESTSIEGER 04|07 LENARO 37 FHD
audio video foto bild TESTSIEGER LENARO 37 FHD
audio video foto bild PREIS TIPP LENARO 37 FHD
video 7/2007 TESTSIEGER LENARO 42 FHD

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/5485624
Fax 0911/5485629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

1. FCN

igeko.

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/8913010
Fax 0911/8913088
alexander.lolis@igeko.de

Autohaus Willi Kippes
Audi

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

COMMERZBANK

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

KÖNIG
ELEKTRO

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

bam

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988185-0
Fax 0911/988185-970
www.bam-net.de

Cortal Consors
BNP PARIBAS
Vermögensberatung Select

Cortal Consors BNP Paribas
Michael Veit
Dr.-Gustav-Heinemann-Straße 14
90491 Nürnberg
Tel. 0911/597 791 10
Fax 0911/597 791 00
www.cortalconsors.de/select
michael.veit@cortalconsorsselect.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

Balance AG
Steuerberatungsgesellschaft
Herr Ruf
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-0
Fax 09131/8915-30
kontakt@balance.ag

die Elbert-Gruppe

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

ENGLER GmbH

Engler GmbH – Büroeinrichtung,
Logistik & Service, Matratzen & Mehr,
Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

BEITEN BURKHARDT

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/890-0
Fax 09661/890-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

GRADU KG
WERBETECHNIK

GRADU KG
Andreas Dumhard
Neumarkter Straße 47
92348 Berg
Tel. 09189/41491-0
Fax 09189/41491-20
www.gradu.de
andreas.dumhard@gradu.de

BRAND
BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

Enchilada

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/244898
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

KUPFER

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/252 95-20
Fax 0911/680 99 35
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

RentaHome 4 You
Michael Fellert
Äußere Sulzbacher Str. 82
90491 Nürnberg
Tel. 0911/95945
Fax 0911/9594997
www.rentahome4you.de
info@rentahome4you.com

Wohnhausbau Büttner
Massivhaus GmbH
Werner Büttner
Bayreuther Straße 53 e-f
95503 Hummeltal
Tel. 09201/9940 · Fax 99420
www.wb-buettner.de
info@wb-buettner.com

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

Sonepar Deutschland/
Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

YB Glas- & Gebäude-
Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0172/1370844
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

SW Color Lackfabrik GmbH
Berthold Weißflach
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

V8 Werbeagentur
Fred Himmelseher
Kohlenhofstraße 60
90443 Nürnberg
Tel. 0911/236016-20
Fax 0911/236016-66
www.v8-werbeagentur.de
himmelseher@v8-werbeagentur.de

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

			Punkte
1.	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Mitrenga	40
2.	V8 Werbeagentur	Hr. Himmelseher	36
3.	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Lehr	35
4.	Igeko	Hr. Lolis	35
	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	35
6.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	33
7.	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	31
	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	31
	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	31
10.	Heinemann Touristik	Hr. Heinemann	30
	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	30
12.	Wohnhausbau Büttner	Hr. Büttner	29
	Xella Trockenbau-Systeme	Hr. Gümpelein	29
14.	GRADU KG	Hr. Dumhard	28
15.	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	27
	RentaHome	Hr. Fellert	27
17.	BAM Bayer. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	26
	elasto form KG	Hr. Sperber	26
	Elektro König	Hr. König	26
	LaOla Fussballcenter Erlangen	Hr. Knippel	26
21.	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	25
22.	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	24
	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	24
24.	Cortal Consors Select	Hr. Veit	23
	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	23
	Herme GmbH – Türtechnik	Hr. Meyer	23
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	23
28.	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	22
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	22
30.	ARGE Brauhaus	Hr. Graf	20
	Straub & Kollegen	Hr. Pohlmann	20
32.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	19
33.	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	15

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von LOTTO Bayern

Ein eingespieltes Team!

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht und Forchheim ▪ www.mcdonalds.de

1. FCN Fan-Betreuung on Tour

Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fan-Betreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fan-Betreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das CLUBmagazin will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.

FREITAG, 12. JUNI
Jahresversammlung und Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Heiliges Land Lettenreuth/Trübenbach" *(OFCN-Nr. 448)*
Beginn ist um 19 Uhr im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins in 96247 Lettenreuth. Alle weiteren Infos bei Manu Karl unter **altmann-1fcn@web.de** oder bei Jürgen Steingrübl unter **manu_karl2000@yahoo.de**.

SAMSTAG, 13. JUNI
Offizielle Gründungsfeier des 1. FCN-Fan-Club „Colmberger Ritter" *(OFCN-Nr. 443)*
Beginn ist ab 14 Uhr im Gutshof Colmberg in der Burgstraße 26 in 91598 Colmberg. Näheres bei Markus Christmann unter **club1900@gmx.de**.

SAMSTAG, 13. JUNI
2.Kleinfeldturnier des 1. FCN-Fan-Club „Fussballsilo Medlitz" *(OFCN-Nr. 371)*
Beginn ist ab 10 Uhr auf dem Sportgelände des VfL Mürsbach, der Fan-Club sorgt für Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Steak und natürlich ausreichend Bier. Anmeldungen und weitere Infos bei Marco Dümig unter **1.fcn-fanclub-fussballsilo-medlitz@arcor.de**.

SAMSTAG, 20. JUNI
30 Jahr Feier des 1. FCN-Fan-Club „Gerolzhofen 1979" *(OFCN-Nr. 36)*
Beginn ist ab 17.30 Uhr im SV-Sportheim in 97447 Gerolzhofen OT Rügshofen. Alles weitere bei Jochen Bregel bei unter **fcn-fan-geo@web.de**.

SAMSTAG, 27. JUNI
Gründungsfeier und Urkundenübergabe des 1. FCN-Fan-Club „Schwarz-Rote Teufel" *(OFCN-Nr. 451)* im Schützenhaus der SSG Röthenbach in 90552 Röthenbach/Pegnitz. Bei guter Musik und Gerstensaft feiert der Fan-Club die offizielle Gründung. Beginn ist ab 16 Uhr, weitere Infos bei Harald Meixensberger unter **hmeixe@t-online.de**.

SAMSTAG, 27. JUNI
Gründungsfeier und Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Glubb Ritter" *(OFCN-Nr. 462)* in der Gaststätte zum Bühler in der Seeleinsbühlstraße 9 in 90431 Nürnberg. Beginn ist ab 20 Uhr, weitere Infos bei David Prühäuser unter **david@glubb-ritter.de**.

SAMSTAG, 4. JULI
40 Jahr Feier des 1. FCN-Fan-Club „Neukenroth" *(OFCN-Nr. 7)*
Alles Weitere bei Gottfried Weißerth unter **rudolfkestel@hotmail.com**.

SAMSTAG, 11. JULI
30 Jahr Feier des 1. FCN-Fan-Club „1.FCN-Freunde Haig 1979" *(OFCN-Nr. 35)*
auf dem Sportgelände in 96342 Stockheim/Haig. Um 14 Uhr findest ein Freundschaftsspiel der U19 des 1. FCN gegen den SV Friesen (Landesliga) statt. Ab 19.30 Uhr Festkommers mit Ehrungen. Alles Weitere bei Günter Krautwurst unter **krautwurst.ganm@t-online.de**.

SAMSTAG, 18. JULI

Zweijahresfeier und Jahreshauptversammlung des 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Aischgrund“ *(OFCN-Nr. 375)* im Sportheim in 91352 Hallerndorf. Beginn ist um 15 Uhr, bis zur Jahreshauptversammlung um 19 Uhr findet ein umfangreiches Jahresprogramm statt. Für Essen und Getränke ist natürlich gesorgt. Infos bei Frank Schumm unter **frank.schumm@web.de**.

SAMSTAG, 18. JULI

5 Jahre 1. FCN-Fan-Club „Stammtisch Neumarkt“ *(OFCN-Nr. 307)* Das Fest findet ab 20 Uhr in Niederhofen (Gemeinde Pilsach) statt. Musikalisch umrahmt wird der Ehrenabend von den „Crocodiles“. Alles Weitere bei Martin Feßmann unter **martin.fessmann@gmx.de**.

FREITAG/SAMSTAG, 24./25. JULI

25 Jahre 1. FCN-Bezirk 2 beim 1. FCN-Fan-Club „Donauschwaben '83“ *(OFCN-Nr. 83)* in 89434 Blindheim. Am Freitag findet um 18.30 Uhr ein Benefizspiel zwischen der Traditionsmannschaft des FC Donauried und den Donauwörther Mondspritzer statt. Der offizielle Festakt findet dann am Samstag ab 18.30 Uhr in der Stadelschänke (Weiherbrunnenstr. 9) statt. Alle Infos zum Fest bei Peter Seifert unter **knipserle@web.de** oder Dieter Altmann unter **altmann-1fcn@web.de**.

SAMSTAG, 24. JULI

10 Jahre 1. FCN-Fan-Club „Jetzt erst recht Hemhofen“ *(OFCN-Nr. 256)* Beginn ist ab 19 Uhr, das Fest findet in der Gaststätte zur kleinen Welt in der Blumenstraße 12 in 91334 Hemhofen statt, mehr Infos bei Markus Lang unter **macko508@yahoo.de**.

Immer am Ball

Heute schon an morgen denken: Wir fördern die Fußballjugend, unterstützen klimaschonende Maßnahmen unserer Kunden und investieren in umweltgerechte Energieerzeugung.

Weitere Informationen im Internet unter www.n-ergie.de

1959 2009 StWN

N-ERGIE

Spürbar näher.

Dein Klick zum CLUBtv

- Alle Club-Spiele in der Bundesliga-Saison 2008/09. Die kompletten 90 Minuten und die Highlights – schon ein paar Minuten nach dem Abpfiff
- Seht und hört, was Trainer und Spieler zu den 90 Minuten sagen
- Exklusive Interviews mit Euren Club-Lieblingen

CLUBtv – ab sofort im Internet!

monatlich ab €

3,99

präsentiert von

CLUB tv

Wir stellen uns ...

Werden Sie unsere beste Werbung...
denn UNSERE Kunden sind UNSERE BESTE WERBUNG!

Wir kreieren mit Ihnen gemeinsam ein massgeschneidertes Konzept, abgestimmt auf Ihr Unternehmen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – von der Idee bis zum fertigen Produkt.

Pfiffige Ideen, kreatives Design, fachgerechte und kompetente Umsetzung mit Rund-Um-Service zum fairen Preis. Wir blicken für Sie über den Tellerrand hinaus!

Werbeagentur, Litho, Layout- und Satzerstellung, Web-Design, Offsetdruck, Digital- und Digitalgroßdruck, Handling – ALLES UNTER EINEM DACH !

Die Medienwerkstatt ist erfrischend anders:
Neue Ideen, andere Dinge, besseres Preis-Leistungsverhältnis.
[Zitat einer Kundin]

..gegen die Krise

DIE MEDIENWERKSTATT IN NEIDHARDSWINDEN

neidhardswinden 63 · 91448 emskirchen · fon 09102/93 92-0 · fax 09102/93 92-20
www.tvsatzstudio.de · www.giselavogler werbeagentur.de · www.mwvogler.de

tvsatzstudiogmbh
werbeagenturgiselavogler
medienwerkstattvogler

AKTUALISIERTE NEUAUFLAGE

mit um 32 Seiten erweitertem Inhalt

UNSER CLUB

107 Jahre 1. FC Nürnberg

Autoren: Christoph Bausenwein, Harald Kaiser, Herbert Liedel, Bernd Siegler

240 Seiten; 550 Abbildungen,
komplett farbig,
Format 25 x 30,5 cm

€ 35,90

ISBN 978-3-940594-02-0

Erhältlich im Fanshop,
Buchhandel oder bei

W. Tümmels Buchdruckerei
und Verlag GmbH & Co. KG
90451 Nürnberg
Gundelfinger Straße 20
Telefon 0911/64197-0
Telefax 0911/64197-10

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

FLAGGE ZEIGEN!
NÄHER DRAN SEIN!
WERDET JETZT MITGLIED
BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Das sind Eure Vorteile:

- Ermäßigung auf Dauerkarten
- Mitgliederzeitung
- Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops
- und und und

Die Jahresbeiträge

Keine Aufnahmegebühr

• Einzelmitglied Erwachsene	95,– €
• Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion)	60,– €
• Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre)	160,– €
• Kinder bis 13 Jahre	36,– €
• Jugendliche (14–18 Jahre)	40,– €
• Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis,	40,– €
• Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	45,– €
• Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	50,– €
• Fan-Club-Mitglieder	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Aufnahmeantrag

☐ Männlich ☐ Weiblich (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Vorname Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUG UND BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

ICH WÜNSCHE DIE AUFNAHME ALS

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied
(nur bei aktivem Sport in der Jugend/ Amateurabteilung)

Bankname

BLZ Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Ort, Datum ✗ Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Kurze Verschnaufpause

Die Club-Familie wünscht all seinen Anhängern, Mitgliedern sowie Sponsoren und Förderern eine erholsame und ereignisreiche Sommerpause!

SO GEHT'S BEIM 1. FC NÜRNBERG WEITER:

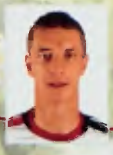
Dienstag, 09.06.09	Vorverkaufsstart für die 1. FCN-Dauerkarte
Montag, 29.06.09	15 Uhr Trainingsauftakt
Sonntag, 05.07.09	Freundschaftsspiel DJK Weingarts vs. 1. FCN
Dienstag, 07.07.09	Freundschaftsspiel SpVgg Bayreuth vs. 1. FCN
Freitag, 10.07.09	Freundschaftsspiel FC Erzgebirge Aue vs. 1. FCN
Samstag, 11.07.09	Freundschaftsspiel 1. FCN vs. Rot-Weiß Erfurt
Mittwoch, 15.07.09	Freundschaftsspiel SC Pfullendorf vs. 1. FCN / Start Trainingslager in der Schweiz
Donnerstag, 23.07.09	Rückkehr aus dem Trainingslager
Sonntag, 26.07.09	Saisoneröffnung im easyCredit-Stadion
Wochenende vom 01.08. bis 03.08.09	DFB-Pokal 1. Runde
Wochenende vom 07.08. bis 09.08.09	1. Spieltag 1. / 2. Bundesliga

Alle Termine unter Vorbehalt!

Infos zur Dauerkarte:

*Ab **09.06.09** stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verlängerung Ihrer Dauerkarte zur Verfügung:*

- Sie genießen den modernen Weg der Kartenbuchung und bestellen im Online-Shop unter **www.fcn.de** mittels Ihres Benutzernamens und Ihres persönlichen Passwortes.
- Sie nutzen den bequemen Weg und rufen unsere Ticket-Hotline unter **(0180) 50 50 326** (14 ct pro Minute) an.
- Sie werden in einem unserer **1. FCN-Fan-Shops** am Sportpark Valznerweiher oder in der Ludwigstraße in Nürnberg persönlich von unseren Mitarbeitern beraten.



Marek Mintal: *„Dakujem Vam za skvelu podporu. Ste ti najuzasnejsi fanusikovia na svete."*

Freuen Sie sich auf Neues im Leben.

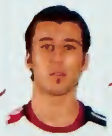
e@sy Credit®
Für Ihr Leben gut.

Wir begleiten Sie mit unserem Fairness-Paket:
• Best-Preis-Garantie • Flexibilitäts-Vorteile • Sicherheits-Plus

Best-Preis-Garantie: Finden Sie innerhalb eines Monats nach Abschluss einen günstigeren Kredit mit vergleichbaren Leistungen oder sind Sie mit Ihrem easyCredit unzufrieden, können Sie ihn kostenfrei zurückgeben.

Empfohlen durch: Volksbanken Raiffeisenbanken

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.



Dominic Maroh: *„Ihr seid in der Liga einzigartig! Auch auswärts hören wir oft nur die Club-Fans von den Rängen. Das ist überragend und wenn wir uns nach einem Sieg in der Kurve feiern lassen können, dann ist das ein unbeschreibliches Gefühl. Für solche Momente lohnt es sich, Fußball-Profi zu sein."*

DANKE!

Der 1. FC Nürnberg bedankt sich bei allen Anhängern, Mitgliedern, Sponsoren und Förderern für die tolle Unterstützung in der Saison 2008/09!

Alle zusammen sehen wir uns auch in der nächsten Spielzeit wieder!

Mit Euch pack mer's!

Danke für Ihre Treue!

Genießen Sie vier zusätzliche KULMBACHER EDELHERB Flaschen – natürlich gratis!

GRATIS Treuepack

BIER BEWUSST GENIESSEN.

Diesen KULMBACHER Treuepack erhalten Sie beim Kauf eines Kastens KULMBACHER gratis.

Gültig im teilnehmenden Getränke-Handel und nur so lange der Vorrat reicht.

KULMBACHER

www.kulmbacher.de

www.mister-lady.com

COOL PERFORMANCE

Ansbach Brückencenter • **Bayreuth** Rotmain Center • **Erlangen** Arcaden **Forchheim** Hauptstr. 29 • **Fürth** Phönix-Center • **Hallstadt** Hafen-Gewerbegebiet, market Einkaufszentrum • **Hirschaid** Industriestr. 19 • **Lauf** Hersbruckerstr. 52a • **Neumarkt** Oberer Markt 44 • **Nürnberg** mercado, Breite Gasse 90, Franken-Center, Karolinenstr. 51, Röthenbacher Einkaufszentrum • **Weißenburg** Kaufland • **Zirndorf** Marktkauf

mister★lady

Exklusivpartner des 1. FC Nürnberg

TURNIER magazin

1. FCN

INTERNATIONALER

AREVA U14-CUP

Die Stars
von morgen
schon heute
in Nürnberg

13./14.06.2009

Präsentiert von

AREVA

RADIO GONG 97.1

N-ERGIE

NZ NÜRNBERGER ZEITUNG

AREVA dankt Mannschaft und Fans für eine energiegeladene Saison!

Ihr seid erste Liga!

www.areva-club.de

AREVA

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Luana Valentini, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

metropolregion nürnberg
KOMMEN · STAUNEN · BLEIBEN

INHALT

Begrüßung	4
Talentschmiede	8
Interview Andreas Wolf	10
U14 1. FC Nürnberg	12
U14 FC Everton	17
U14 Besiktas Istanbul	19
U14 FC Sevilla	21
U14 FC Basel	23
U14 Borussia Dortmund	25
U14 Bayer Leverkusen	27
U14 VfB Stuttgart	29
U14 Bayern München	31
Turnierplan	32
U14 Karlsruher SC	39
U14 Borussia Mönchengladbach	41
U14 Hertha BSC	43
U14 FSV Mainz 05	45
U14 TSV 1860 München	47
U14 1. FC Köln	49
U14 St. Pauli	51
U14 TV Hilpoltstein	53
U14 SC Feucht	55
U14 Post SV	57
U14 SV Erlangen-Bruck	59
Regelkunde mit den Schiedsrichtern	60
Auf Wiedersehen	62

1. FC Nürnberg

Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

DFB-Pokalsieger: 1935, 1939, 1962, 2007

Liebe Fußball-Freunde, liebe Teams, liebe Gäste,

wir alle haben noch die herrlichen, fantastischen, stimmungsvollen Bilder von unserer Aufstiegsfeier vor Augen. Gerade einmal zwei Wochen ist das jetzt her.

Unser Club ist aber viel mehr als nur Bundesliga-Fußball. Alle unsere Mannschaften im Nachwuchs-LeistungsZentrum spielen in der höchsten Spielkasse, auf höchst möglichem Niveau. Zuletzt hat jetzt unsere U19 die Rückkehr in die Bundesliga gepackt. Marvin Plattenhardt ist vor vier Wochen mit der deutschen U17-Nationalmannschaft Europameister geworden, wir haben rund 30 National- und Bayern-Auswahlspieler in unseren Mannschaften.

Wir sind stolz auf unsere Nachwuchsarbeit, aus der auch in den vergangenen Jahren schon Spieler wie Andreas Wolf, Dominik Reinhardt oder Stefan Kießling, der jetzt bei Bayer Leverkusen spielt, den Sprung in unsere Bundesliga-Mannschaft geschafft haben. Das muss weiter unser Ziel sein: Unabhängig von den Ergebnissen eine optimale Ausbildung zu ermöglichen.

Vielleicht sehen Sie, liebe Zuschauer, ja auch bei diesem Internationalen AREVA U14-Cup den einen oder anderen „Star von Morgen". Wir freuen uns, Ihnen ein wirklich hochkarätiges Teilnehmerfeld präsentieren zu dürfen: mit dem Everton FC, FC Sevilla, FC Basel und Besiktas Istanbul, dazu aus Deutschland mit Borussia Dortmund, Bayer Leverkusen, dem FC Bayern München, FC St. Pauli, Hertha BSC, 1860 München und natürlich unserem Club.

Erstmals bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, in einem so hervorragend besetzten Turnier den „Blick in die Zukunft" zu wagen. Wir möchten gerne mit dieser ersten Ausspielung des Internationalen AREVA U14-Cups eine Tradition starten und internationalen (Jugend-)Fußball in Nürnberg etablieren. Allen Teilnehmern wünschen wir, dass sie neben den Vergleichen auf dem Rasen auch von Nürnberg und vom 1. FCN großartige Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Ihnen allen wünschen wir zwei Tage voller Spannung, mit tollem Fußball, faszinierenden Tricks und einem unterhaltsamen Programm für die ganze Familie.

Viel Spaß beim Internationalen AREVA U14-Cup!

Martin Bader
Sportdirektor

Rainer Zietsch
Geschäftsführer NLZ

Dieter Nüssing
Sportlicher Leiter NLZ

Grußwort des 2. Bürgermeisters der Stadt Nürnberg

Der 1. FC Nürnberg hat bundesweit positive Schlagzeilen geschrieben: nach einem Jahr der Zweitklassigkeit ist dem Club der Wiederaufstieg in die höchste deutsche Spielklasse, die Bundesliga, geglückt. An dieser Stelle nochmals die besten Glückwünsche zu diesem sportlichen Erfolg.

Aber nicht nur der Profisport, auch die gezielte Förderung des Breiten- und Jugendsports liegt dem 1. FCN – ebenso wie der Stadt Nürnberg – am Herzen. Als Mannschaftssport trägt Fußball dazu bei, Fairness, Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Zusammenhalt zu fördern. In seinem Nachwuchs-LeistungsZentrum gelingt dies dem 1. FCN auf vorbildliche Weise. Beispiele hierfür sind die Vielzahl an Auswahlspielern u. a. mit Marvin Plattenhardt, dem frisch gebackenen U17-Europameister und die Jugendteams, die alle in der höchsten Spielklasse angesiedelt sind.

Ich freue mich deshalb, dass in diesem Jahr der Internationale AREVA U14-Cup in Nürnberg stattfindet und begrüße alle 20 Nachwuchsmannschaften aus dem In- und Ausland, deren Trainer und Betreuer sowie alle Zuschauer sehr herzlich und hoffe, dass Sie sich in unserer Stadt wohl fühlen.

Dem Veranstaltungsteam des 1. FC Nürnberg ist es gelungen, ein international hochklassig besetztes Jugendturnier mit einem attraktiven Rahmenprogramm auf die Beine zu stellen, bei dem Sie schon heute die „Stars von Morgen" im sportlichen Wettkampf um den Turniersieg bewundern können. Das Teilnehmerfeld mit Mannschaften aus England, Spanien, der Schweiz, der Türkei und Deutschland lässt Jugendfußball auf höchstem Niveau erwarten.

Wichtig ist jedoch bei allem Ehrgeiz und Leistungsdenken der Spaß und die Freude am gemeinsamen Sport. Darüber hinaus hoffe ich, dass die Nachwuchsspieler untereinander freundschaftliche Bande knüpfen und der Internationale AREVA U14-Cup in Nürnberg für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Mein besonderer Dank gilt neben den Veranstaltern, Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern, ohne die ein solches Turnier nicht stattfinden könnte, vor allem den zahlreichen Gastfamilien aus Nürnberg. Ihre Gastfreundschaft ermöglicht es vielen jungen Menschen, an diesem Turnier teilzunehmen und nebenbei die Stadt Nürnberg kennen zu lernen.

Ich wünsche den Veranstaltern, den aktiven Teilnehmern und den Zuschauern ein erfolgreiches, faires und spannendes Turnier.

Horst Förther
2. Bürgermeister der Stadt Nürnberg

1. FCN

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

adidas

CO-SPONSOREN

VR-Banken

Coca-Cola

KULMBACHER

N-ERGIE Aktiengesellschaft
Am Plärrer 43
90429 Nürnberg
Tel. 0911/802-5 80 64
Fax 0911/802-5 80 53
www.n-ergie.de
reinhard.lang@n-ergie.de

Nordbayerische Verlagsgesellschaft mbH
Wilfried G. Willner
Marienstraße 9
90402 Nürnberg
Tel. 0911/2 16 22 91
Fax 0911/2 16 26 70

Nestlé Schöller GmbH & Co. KG
Bucher Straße 137
90419 Nürnberg
Tel. 0911/9 38 17 24
Fax 069/66 71 59 01 29
www.schoeller.de
alexandra.tapprich@de.nestle.com

Bayerischer Fußball Verband
Haus des Fußballs
Brienner Straße 50
80333 München
Tel. 089/54 27 70-0
Fax 089/52 71 57
www.bfv.de · bfv@bfv.de

TV Satzstudio GmbH Vogler
Neidhardswinden 63
91448 Emskirchen
Tel. 09102/93 92-0
Fax 09102/93 92-20
www.tvsatzstudio.de
info@tvsatzstudio.de

W. Tümmels
Buchdruckerei u. Verlag GmbH & Co.KG
Gundelfinger Straße 20
90451 Nürnberg
Tel. 0911/6 41 97-0
Fax 0911/6 41 97 50
www.tuemmel-intermedia.de
info@tuemmel.de

Funkhaus Nürnberg
Studiobetriebs-GmbH
Senefelderstraße 7
90409 Nürnberg
Tel. 0911/51 91-0
Fax 0911/51 91-155
www.gong971.de
marketing@funkhaus.de

M-net Telekommunikations GmbH
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München
Tel. 089/4 52 00-39 37
Fax 089/4 52 00-70 39 37
www.m-net.de
nico.neglein@m-net.de

Lemmi's Bus-Reisen GmbH
Adolph-Kolping-Straße 7
91781 Weißenburg
Tel. 09141/26 24
Fax 09141/7 02 53
www.lemmis-reisen.de
info@lemmis-reisen.de

NOTARE

Dr. Hans-Dieter Kutter
Dr. Werner Sommerhäuser
Lorenzer Straße 2
90402 Nürnberg
Tel. 0911/23 53-0
Fax 0911/23 53-40
info@notare-ks.de

FEHLERTEUFEL

Liebe Spieler,
liebe Besucherinnen und Besucher,

auf Seite 37 hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen.

Die korrekte Bezeichnung der Plätze lautet:

INTERNATIONALER
AREVA U14-CUP

Talent-schmiede

Das NachwuchsLeistungsZentrum (NLZ) ist die Talentschmiede des 1. FC Nürnberg. In zwölf Altersklassen trainieren mehr als zweihundert Nachwuchsspieler vom Fußballkindergarten bis zur U23.

„Wir sind der Club" – das ist der Leitsatz, der die alltägliche Arbeit der Verantwortlichen im NLZ prägt. Dieses Gefühl leben sie vor, dieses Gefühl wollen sie den Nachwuchs-Kickern vermitteln. „Fußballspielen beim Club zu lernen, ist etwas ganz Besonderes, diese Identifikation mit dem Verein gehört zur Grundvoraussetzung der Ausbildung", verdeutlicht Dieter Nüssing, Ex-Club-Spieler und seit 2004 sportlicher Leiter des NLZ. Vor allem in dieser Hinsicht ist der Club mit seiner über einhundertjährigen Tradition und Geschichte einer der beliebtesten und bekanntesten Vereine Deutschlands.

PROFIS VON MORGEN AUSBILDEN

In allen Jahrgängen tummeln sich Talente, die ihren großen Vorbildern nacheifern. Trainer und Verantwortliche des NLZ sind auf der Suche nach dem neuen Andreas Wolf oder dem neuen Marek Mintal. „Oberstes Ziel ist es, Nachwuchstalente auszubilden, zu fördern und an den Profikader heran zu führen", betont Nüssing. In allen Jahrgängen ist die Ausbildung leistungsorientiert, wobei bei den ganz Kleinen natürlich der Spaß am Kicken im Vordergrund steht.

DREI AUSBILDUNGSBEREICHE

In den Teams von der U8 bis zur U11 (Grundlagenbereich) werden spielerisch die Bewegungsmöglichkeiten der Kids geschult. Im Differenzierungs- (U12 bis U15) und Leistungsbereich (U16 bis U23) nimmt der Leistungsgedanke sukzessive zu, wobei das reine Ergebnis nicht die entscheidende Rolle spielt. Absolute Priorität genießt die optimale individuelle Förderung der Talente, beispielsweise rücken Top-Talente vorzeitig in die nächst höhere Auswahl auf. Großen Wert wird bei der Ausbildung der Jung-Kicker auch auf die Entwicklung der Persönlichkeit gelegt. „Neben der kompetenten fußballerischen Ausbildung werden Werte, wie Respekt, Toleranz und soziales Verhalten sowie Teamgeist und Verantwortung für den Mitspieler vermittelt", unterstreicht Nüssing.

SCHULKOOPERATION

Der 1. FC Nürnberg pflegt seit Jahren eine Kooperation mit der Bertolt Brecht-Gesamtschule, die 2008 vom DFB den Titel „Eliteschule des Fußballs" erhalten hat. Neben der optimalen schulischen Betreuung besteht so die Möglichkeit, zusätzlich zum Vereinstraining, bis zu dreimal wöchentlich im Rahmen des normalen Unterrichts auf dem Fußballplatz aktiv zu sein.

JUGENDINTERNAT

Um bestmögliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche persönliche und fußballerische Entwicklung zu gewährleisten und die zeitliche Belastung für Spieler, die mehr als eine Stunde Fahrtzeit vom Club im Elternhaus entfernt wohnen, gering zu halten, unterhält der 1. FC Nürnberg ein Jugendinternat für Nachwuchsspieler seiner Mannschaften. Dies besteht derzeit aus einer betreuten Wohneinheit für sechzehn Jugendspieler. Beheimatet ist es in der Nähe des Sportpark Valznerweiher und der Bertolt-Brecht-Gesamtschule.

TALENTETAGE

Gezielte Nachwuchsförderung beginnt mit der Einladung talentierter Nachwuchsfußballer zu einem Probetraining beim 1. FCN. Mehr als fünfhundert Kinder stellten sich im Frühjahr diesen Jahres den Club-Nachwuchstrainern vor. Immerhin zwanzig Jungs wurden zum Probetraining für die verschiedenen Jahrgänge eingeladen. Die nächsten Sichtungstermine werden auf der offiziellen Club-Website www.fcn.de veröffentlicht.

ZUSÄTZLICHE ANGEBOTE

Im 1. FCN-Fußballkindergarten und in der 1. FCN-Fußballschule trainieren junge Fußballspieler/-innen verschiedener Jahrgänge unter professionellen Trainingsbedingungen bei ausgebildeten Trainern unseres Nachwuchs-Leistungs-Zentrum. Die Fußballer/-innen spielen weiterhin in ihren Heimatvereinen und erhalten beim NachwuchsLeistungsZentrum eine zusätzliche, hochwertige Ausbildung. Unser Angebot richtet sich an alle Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis zwölf Jahren.

Bei den Fußball-Camps des 1. FC Nürnberg wuseln in den Schulferien bis zu 100 fußballbegeisterte Kids an jeweils drei Tagen über das Clubgelände am Sportpark Valznerweiher. Der Spaßfaktor steht dabei absolut im Vordergrund! Zweimal täglich trainieren die Nachwuchs-Kicker im Alter von sechs bis vierzehn Jahren unter Anleitung der Trainer des NachwuchsLeistungsZentrums (NLZ).

1. FC Nürnberg
NachwuchsLeistungsZentrum
Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg
Tel.: 0911 / 940 79-0 · Fax: 940 79-28
E-Mail: zietsch@fcn.de
Ansprechpartner: Rainer Zietsch
Öffnungszeiten: 9 bis 19 Uhr

Informationen, Termine, Ergebnisse, Personalien rund um das NachwuchsLeistungsZentrum sowie eine Wegbeschreibung findet Ihr auf www.fcn.de, Rubrik Club-Junioren.

Kämpfen bis zum Umfallen

Club-Kapitän Andreas Wolf, von allen „Andy" gerufen, hat ein schwieriges Jahr hinter sich: Beim 2:1-Saisonauftakt-Sieg des 1. FCN gegen den FC Augsburg hatte er sich einen Kreuzbandriss zugezogen und fiel monatelang aus. Am 21. Spieltag war der Kapitän endlich wieder an Bord, kämpfte sich in die Stamm-Elf und feierte beim Heimspiel gegen den SV Wehen Wiesbaden am 22.02.09 seine Rückkehr auf den Fußballplatz. Ganz bitter: Nur wenige Zeit später, am 03.04.09, verletzte Andy sich erneut am Knie, diesmal am Meniskus. Keine glückliche Saison für den 26-Jährigen. Kurz vor dem Saisonende jedoch stieg er wieder ins Mannschaftstraining ein und freut sich nun auf die Vorbereitung für die Erstligasaison 2009/2010. Das TURNIERmagazin traf Andy anlässlich des ersten Internationalen AREVA U14-Cups.

TURNIERmagazin: Andy, der Club richtet dieses Wochenende zum ersten Mal den Internationalen AREVA U14-Cup aus. Was hältst Du von so einem internationalen Leistungsvergleich?

Andy Wolf: Nicht nur für Spieler, auch für Trainer ist es wichtig zu wissen, wo die Nachwuchsarbeit des Club steht. Man kommt im normalen Ligabetrieb in der Jugend ja gar nicht dazu, sich mit Top-Teams aus Deutschland und dem Ausland zu messen. Und ich hätte mich mit 14 Jahren auch gefreut, gegen Sevilla oder Everton zu spielen.

TURNIERmagazin: Marvin Plattenhardt aus der U17 ist vergangenen Monat Europameister geworden, wie Du ist er Abwehrspieler. Auch Du hast in den DFB-Junioren-Nationalteams von der U17 bis

zur U21 bereits Einsätze verbuchen können. Wie denkst Du an diese Zeit zurück?

Andy Wolf: Es ist ein schönes Gefühl, den Adler auf der Brust zu tragen, und ich habe den Traum von der A-Nationalmannschaft noch nicht aufgegeben. Für Marvin war die Europameisterschaft sicher ein unvergessliches Erlebnis, das mit dem Sieg nur gekrönt wurde. Super, dass der Club ein solches Talent in seinen Reihen hat.

TURNIERmagazin: Du bist seit 1997 beim Club, hast alle Jugendmannschaften durchlaufen und Dich Schritt für Schritt bis hin zum Stammspieler und Leistungsträger in der Bundesliga hochgearbeitet. Was sind Deine nächsten Ziele?

Andy Wolf: Unser Ziel, den direkten Wiederaufstieg in die Bundesliga, haben wir gerade erreicht. Ich bin gespannt auf die neue Saison. Wir wollen es mit dieser jungen Mannschaft schaffen, uns in der ersten Liga zu etablieren, und in der kommenden Saison will ich nach meinen langen Verletzungspausen natürlich meinen Teil dazu beitragen.

TURNIERmagazin: Was gibst Du, als gestandener Profi, den jungen Talenten mit auf den Weg?

Andy Wolf: Die Jungs müssen immer an sich arbeiten, dürfen sich nie zufrieden geben. Ich bin einer, der bis zum Umfallen kämpft. Auf dem Platz wohlgemerkt, ich gebe immer alles, um zu gewinnen.

Willkommen beim 1. FC Nürnberg

Die U14 der Club-Junioren besteht aus 16 Spielern des Jahrgangs 1995. Trainiert werden die Talente vom Trainergespann Siegfried Zeh und Müslüm Alver, um die Rundumbetreuung des Nachwuchs-Teams kümmert sich Uwe Löwe.

Die U14-Mannschaft des Club – Kapitäne sind Niklas Stark und Patrick Erras – blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Neben den Turniersiegen bei Hallenturnieren in Köln, Bernhausen und Königsbrunn nahm das Team auch bei den Feldturnieren in Schlossberg und Heusenstamm den Pokal mit nach Hause. In der C-Jugend-Bezirksoberliga belegen die Franken derzeit mit nur zwei Niederlagen den 1. Tabellenrang. Der fränkische Kontrahent, die SpVgg Greuther Fürth, konnte in dieser Saison mit 2:0 und 7:0 geschlagen und somit die Vormachtstellung des 1. FCN in diesem Jahrgang untermauert werden.

HERANWACHSEN ZU EINEM GROSSEN TEAM

Die Trainer Siegfried Zeh und Müslüm Alver wissen die Erfolge und Leistungsstärke ihrer Schützlinge realistisch einzuschätzen: „Turniere zu gewinnen und in der Bezirks-Oberliga vorne dabei zu sein, ist der Anspruch der Jugendabteilung des 1. FC Nürnberg. Es gilt, dieses Können über einen längeren Zeitraum zu bestätigen. Wenn das gelingt, kann die Mannschaft zu einem großen Team heranwachsen."

Grundsätzlich steht in der Jugend des 1. FC Nürnberg die Entwicklung jedes einzelnen Spielers im Vordergrund. Neben einer perfekten sportlichen Ausbildung durch unsere Trainer soll der Fußballer auch als Persönlichkeit reifen können und an die Erwartungen des Profisports herangeführt werden. Ziel der Jugendabteilung ist es, möglichst viele Spieler so zu formen, dass sie später einmal in der Profi-Mannschaft des 1. FC Nürnberg auflaufen.

Hintere Reihe von links: Sven Tropper, Niklas Stark, Patrick Erras, Stephan Schreiber, Tobias Götz (bis 01/2009), Brian Gallo, Pascal Köpke

Mittlere Reihe von links: Mannschaftsbetreuer Uwe Löwe, Marius Wolf, Trainer Siegfried Zeh, Andreas Baier, Thomas Achtelstetter (bis 12/2008), Lucas Schraufstetter, Phillip Motschiedler, Oliver Janz, Assistenz-Trainer Müslüm Alver

Vordere Reihe von links: Nino Tomic (bis 04/2009), Christoph Bellmann, Marcel Pölloth, Luis Iglesias, Tim Wolf, Zoran Maksimovic

„Von Null auf Hundert“

Siegfried Zeh und Müslüm Alver betreuen die U14 des 1. FC Nürnberg. Die Idee für die Austragung des Internationalen AREVA U14-Cup gaben die beiden Nürnberger. Das TURNIERmagazin traf das Organisations-Team zum Interview.

TURNIERmagazin: Wie entstand die Idee für das Turnier?

Siegfried Zeh: Wir fahren Woche für Woche auf Turniere, oft tragen kleinere Fußballvereine diese aus. Als Mitarbeiter eines Profivereins glauben wir einschätzen zu können, worauf besonders Wert gelegt wird. Wichtig waren uns zum Beispiel eine hohe Spieldauer, so dass die Pausen zwischen den Partien für die Spieler gering sind und jede Platzierung ausgespielt wird. Somit kann selbst bei der Partie um Platz 14 ein Bundesligist beteiligt sein, das ist ein ganz anderer Modus als bei vergleichbaren Turnieren. Wir haben ihn selbst entwickelt und dabei lange getüftelt. Besonderes Augenmerk legen wir auch auf eine sportgerechte Ernährung der Sportler während des Turniers.

Mülsüm Alver: Wir streben für unsere Spieler Vergleiche an, bei denen sich Mannschaften aus dem gleichen Jahrgang auf Augenhöhe begegnen. Derzeit spielt unser U14-Team wöchentlich in der bestehenden Bezirks-Oberliga jeweils gegen einen nächstälteren Jahrgang, deshalb planen wir seit Jahren im C- und D-Jugendbereich Blitzturniere und die Gründung einer privaten Bundesliga bzw. Nachwuchsrunde, bei denen sich gleichaltrige Teams begegnen. Reizvoll beim Internationalen AREVA U14-Cup ist zusätzlich, dass sich unsere Spieler mit ausländischen Teams messen können und auch international sehen, wo sie stehen.

TURNIERmagazin: Wie ist es Euch gelungen, Top-Teams nach Nürnberg zu locken?

Mülsüm Alver: Unsere guten internationalen Kontakte haben uns dabei geholfen, beispielsweise über die deutsch-tschechische Fußballschule, die jedes Jahr ein vergleichbares Turnier ausrichtet. Durch sie konnten wir eine Verbindung zum FC Sevilla knüpfen; zu Besiktas Istanbul habe ich persönliche Kontakte. Gerne hätten wir auch den FC Barcelona und Arsenal London am Valznerweiher begrüßt, aber das hat leider nicht geklappt, da starten wir im nächsten Jahr einen neuen Versuch.

Siegfried Zeh: Die deutschen Teams kennen sich von zahlreichen Turnierbesuchen untereinander, somit reichte eine telefonische oder schriftliche Einladung.

TURNIERmagazin: Was habt Ihr Euch sportlich mit Eurem Team vorgenommen?

Müslüm Alver: Die Jungs sagen selbst, dass sie etwas erreichen wollen, sie stehen an diesem Wochenende im Blickpunkt des Vereins. Wir spielen zuhause und wollen vor unseren Fans aus der Region eine gute Leistung zeigen.

Müslüm Alver

Siegfried Zeh

INTERNATIONALER AREVA U14-CUP

Siegfried Zeh: Das Turnier wird ein guter Gradmesser sein, wo wir mit unserer Mannschaft in Deutschland und vor allem im internationalen Vergleich stehen. Leider wird keiner von uns beiden auf der Bank Platz nehmen können. Wir werden unser Bestes geben, um den Spagat zwischen Turnier-Organisation und der Betreuung unseres Teams zu meistern.

TURNIERmagazin: Der diesjährige Internationale AREVA U14-Cup soll keine Eintagsfliege in Nürnberg bleiben...

Siegfried Zeh: ...wir richten das Turnier in diesem Jahr zum ersten Mal aus, deshalb bitten wir darum, dass uns kleine Fehler verziehen werden. Das ist ein großer Kraftakt „von Null auf Hundert", eine enorme Herausforderung, die uns allen, dem gesamten Organisationsteam, aber auch große Freude bereitet. Lehrgeld zahlt jeder zu Beginn, das ist normal, aber wir sind alle motiviert. Das Wichtigste ist: Wir wünschen allen Mannschaften sportlichen Erfolg und eine gute Zeit in Nürnberg.

Müslüm Alver: Unser Ziel ist es, dem Internationalen AREVA U14-Cup eine Perspektive zu geben und ihn langfristig zu etablieren. Wir wünschen uns, dass die teilnehmenden Teams das Turnier in guter Erinnerung behalten und im nächsten Jahr gerne wiederkommen. Ein großer Dank sei an dieser Stelle allen Helfern, Sponsoren sowie Sportdirektor Martin Bader und Rainer Zietsch, dem Geschäftsführer des NachwuchsLeistungsZentrum, ausgesprochen. Ohne ihre Unterstützung wäre die Realisierung des Turniers überhaupt nicht denkbar gewesen.

Dauerkarte – 2009/2010

- **Stammplatz!**
  Sie haben Ihren Stammplatz – wenn das easyCredit-Stadion ausverkauft ist und andere für Ihre Karte lange Schlange stehen, sind Sie sicher dabei!
- **Rote Karte für Topzuschläge!**
  Freuen Sie sich – mit Ihrer Dauerkarte zahlen Sie keine Topzuschläge und genießen tolle Preisvorteile, bis zu 40 % gegenüber den Tageskartenpreisen.
- **Kombi-Ticket!**
  Die Dauerkarte gilt bei allen Heimspielen des 1. FCN zur An- und Abreise im Öffentlichen Nahverkehr im VGN. Keine zusätzlichen Fahrtkosten, keine Parkplatzsuche!
- **DFB-Pokal!**
  Bei den Heimspielen des 1. FCN im DFB-Pokal reservieren wir für Sie Ihren Stammplatz aus der Bundesliga.
- **Freier Eintritt!**
  Besuchen Sie gratis alle Pflichtspiele der Nachwuchsteams des 1. FCN am Sportpark Valznerweiher.
- **Keine Zeit, krank oder im Urlaub – kein Problem!!!**
  Sie sind erkrankt, befinden sich im Urlaub oder haben schlicht und ergreifend keine Zeit? Kein Problem! Ihre Dauerkarte* ist übertragbar und kann bei Bedarf jederzeit am Stadion oder in den beiden Fan-Shops aufgezahlt werden, so kann ganz einfach z. B. aus einer Kinderkarte eine Erwachsenenkarte werden.

* nur möglich unter Einhaltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Verkauf von Eintrittskarten und der Stadionordnung

www.fcn.de

Saison 2009 | 2010

Preise

	Normal	Ermäßigt	Kind*
Haupttribüne Kategorie 1	699.00	629.00	349.50
Haupttribüne Kategorie 2	515.00	463.50	257.50
Haupttribüne Kategorie 3	390.00	351.00	195.00
Gegentribüne Kategorie 1	409.00	368.00	204.50
Gegentribüne Kategorie 2	309.00	279.00	154.50
Nordkurve Sitzplätze	195.00	175.00	97.50
Nordkurve Stehplätze	124.00	112.00	62.00
Südkurve Sitzplätze	195.00	175.00	97.50
Rollstuhlfahrer	55.00	55.00	27.50
Familienblock	1 Erwachsener und 1 Kind		226.00
	zzgl. bis zu 3 weitere Kinder je		49.00 *

*nur in Begleitung eines Erwachsenen. Änderungen im Laufe der Saison vorbehalten

Welcome, Everton FC!

Hintere Reihe von links: Stephen Bullen, Joseph Caswell, Jake Eyre, Jack Golding, Conor Grant

Mittlere Reihe von links: Matthew Hamilton, Ryan Hedges, Jasper Johns, Gethin Jones, Curtis Langton, Christopher Long, Ryan Meadows, Declan Poole, Ryan Read

Vordere Reihe von links: Kyle Scarisbrick, Oliver Shannon, Colin Littlejohns, Christopher Lloyd

Der FC Everton, bekannt auch unter den Namen „The Toffees" oder „The Blues", ist ein englischer Fußballverein aus Liverpool. Mit neun englischen Meisterschaften, fünf FA-Cup-Siegen und einem Erfolg im Europapokal der Pokalsieger gilt der Klub als einer der erfolgreichsten englischen Fußballvereine. Der 1878 gegründete Klub spielt in der Premier League und hat bis heute mehr Zeit in der höchsten englischen Liga verbracht als jeder andere Verein.

Mit dem 1892 gegründeten und in derselben Stadt beheimateten FC Liverpool verbindet den FC Everton eine traditionsreiche Rivalität, die im Zuge einer Abspaltung des FC Everton im Anschluss an einen Streit um die Miethöhe des Anfield-Stadion entstand. Seitdem tragen die „Toffees" ihre Heimspiele im Goodison Park aus, während die „Reds" in Anfield ihre Heimat fanden.

Die Jugendabteilung des FC Everton ist in der 1997 gegründeten „Everton Academy" beheimatet. Sie betreut junge Talente ab dem sechsten Lebensjahr. Die größten Erfolge stammen aus den Jahren 1965, 1984 und 1998, als die Nachwuchs-Toffees jeweils den FA Youth Cup gewannen. Verantwortlich für den Nachwuchs zeichnet Academy-Manager Ray Hall. Zu den bekanntesten Absolventen zählen Wayne Rooney, Richard Dunne, Michael Ball, Gavin McCann, Francis Jeffers, Tony Hibbert, Leon Osman, James Vaughan und Victor Anichebe.

Die meisten Spieler der aktuellen U14 sind seit ihrem 9. Lebensjahr in der „Everton Academy". Die Verantwortlichen sehen die Erfahrungen, die ihre jungen Talente bei internationalen Turnieren sammeln, als einen der wichtigsten Faktoren zur Weiterentwicklung.

EINSCHALTEN & MITFIEBERN

ALLE HEIM- UND AUSWÄRTSSPELE

LIVE AUF GONG 97.1

1. FCN

RADIO GONG 97.1

DER CLUBSENDER

WWW.GONG971.DE

Merhaba, Besiktas Istanbul!

Hintere Reihe von links: Kubilay Gücükaraca, Hüseyin Şahin, Fevzi Bozkuş, Fırat Kılıç, Cihangir Sağlam, Feyyaz Özenm, Mehmet Bulduk (Trainer), Ufuk Er, Mertcan Tunca, Recep Özkanca, Tugay Eyiol, Tugay Kaya

Vordere Reihe von links: Faruk Kaya, Berke Bıyık, Ümit Karaal, Murat Yazıcı, Serhad Şensev, Serkan Bayrak, Emircan Altıntaş, Muhammad Demirci, Koray Yıldız, Furkan Çınar, Fatih Somuncu, Halil Son

Besiktas Jimnastik Kulübü wurde am 1. März 1903 gegründet und ist einer der bekanntesten türkischen Fußballvereine. Besiktas Istanbul spielt in der Turkcell Süper Lig. Mit der U14 von Besiktas JK begrüßen wir den frisch gebackenen türkischen U14-Meister aus der Türkei.

Der Nachwuchs des türkischen Spitzenklubs belegte in der Verbandsliga Platz zwei hinter Fenerbahce Istanbul und qualifizierte sich für die Endrunde um die Türkische Meisterschaft in Antalya. Bei der Endrunde nahmen 35 Teams teil und spielten den Türkischen Meister aus. Die U14 von Besiktas Istanbul schaltete erst im Viertelfinale Galatasaray Istanbul mit 2:1 aus, zwei Tage später Altayspor aus Izmir mit 3:2 und im Finale gegen Bucaspor gewann das Team von Trainer Mehmet Bulduk mit 3:0.

Zur Nachwuchsabteilung von Besiktas JK gehören neun Mannschaften, aus denen regelmäßig Spieler für den Lizenzkader hervorgehen. Dazu zählen u. a. Sergen Yalcin, Metin Tekin, Nihat Kahveci, Serdar Özkan, Batuhan Karadeniz.

Die Nachwuchsarbeit vom zwölfmaligen Türkischen Meister, der aktuell, wie jede Saison, um die Meisterschaft kämpft und bereits Pokalsieger 2009 geworden ist, gehört zu den besten in der Türkei. Nicht zuletzt wurde der 13-jährige Muhammad Demirci vom FC Barcelona heiß umworben, der mit der U14-Mannschaft am Turnier teilnehmen wird.

Das Team aus Istanbul reist mit achtzehn Spielern und drei Betreuern nach Nürnberg an.

Immer am Ball

1959
2009
StWN

Heute schon an morgen denken: Wir fördern die Fußballjugend, unterstützen klimaschonende Maßnahmen unserer Kunden und investieren in umweltgerechte Energieerzeugung.

Weitere Informationen im Internet unter **www.n-ergie.de**

N-ERGIE

Spürbar näher.

www.fiad.de

¡Hola, FC Sevilla!

Der FC Sevilla wurde am 14. Oktober 1905 gegründet und war einer der Gründungsvereine der spanischen Primera Division. Im Jahre 1946 wurde der FC Sevilla Spanischer Meister, den spanischen Pokalwettbewerb, die Copa del Rey, gewann Sevilla in den Jahren 1935, 1939, 1948 und 2007.

Im Jahre 2006 holte sich Sevilla den UEFA-Pokal gegen den FC Middlesbrough, auch das Finale des Europäischen Supercups gewann Sevilla gegen den spanischen Liga-Konkurrenten FC Barcelona. Ein Jahr später gelang dem FC Sevilla das Kunststück, nach Real Madrid 1985/86 als zweite Mannschaft in der Geschichte des UEFA-Pokals, den Titel zu verteidigen. Im spanischen Finale gewann Sevilla nach einem 2:2 nach Verlängerung erst mit 3:1 im Elfmeterschießen gegen Espanyol Barcelona.

Der FC Sevilla wurde in den Jahren 2006 und 2007 laut International Federation of Football History & Statistics (IFFHS) zum besten Klub der Welt ernannt. Der südspanische Klub ist bisher der einzige Klub weltweit, der diesen Preis zwei Jahre hintereinander erhalten hat.
Der 1. FC Nürnberg freut sich, das U14-Team des FC Sevilla von Trainer Luis Acevedo Suarez und Betreuer Juan Manuel Sánchez García beim Internationalen AREVA U14-Cup begrüßen zu dürfen.

Kader: 1 Manuel Jiménez Lozano, 2 Mario Valle García, 3 Abel Moreno Zorrero, 4 Andrés González García, 5 Fernando López Navarro, 6 Rubén Plaza García, 7 Carlos Romero Cortés, 8 Juan Muñoz Muñoz, 9 Alfonso J. Bernal Merchante, 10 Ángel Marín del Pozo, 11 Antonio Misa González, 12 Eloy Romero Fernández, 13 Gabriel Pastor Dorado, 14 Pedro I. Asián Morales, 15 Jesús Sillero Martín, 16 Carlos Álvarez Sánchez, 17 Pedro Varona Gutiérrez, 18 Fco. Javier González Sabaté

Trainer: Luis Acevedo Suarez, Betreuer: Juan Manuel Sánchez García

SPORTLICH. SACHLICH. KOMPETENT.

Zeitung für Sport · www.nz-online.de

Grüezi, FC Basel!

Der FC Basel 1893 ist Mitglied im Schweizerischen Fußballverband und spielt in der Axpo Super League, der höchsten Schweizer Liga.

Seit 2003 ist der frühere Bundesliga-Profi Peter Knäbel, der unter anderem beim 1. FC Nürnberg, St. Pauli und dem TSV 1860 München auflief, Nachwuchs-Chef beim FC Basel. Unter ihm wurde der FCB zum führenden Schweizer Verein in der Nachwuchsarbeit. Derzeit sind die U21- sowie die U18- und U16-Mannschaften Basels Tabellenführer ihrer Kategorie, die U15 ist in ihrer Gruppe zweitplatziert.

Zum 1. September 2009 verliert der FC Basel seinen großen Jugendförderer. Knäbel wechselt zum Schweizerischen Fußballverband und wird dort Technischer Direktor. Bei Basel war er als Baumeister der Juniorenbewegung „Vater" von Talenten wie Ivan Rakitic, Zdravko Kuzmanovic, Valentin Stocker, Eren Derdiyok oder Fabian Frei.

Hintere Reihe von links nach rechts: Dimitri Sidler, Patrice Glaser, Samuele Campo, Milos Veljokvic, Robin Eichmüller, Christoph Stenz

Mittlere Reihe von links nach rechts: Marco Otero (Trainer), Loris Rufatti, Michael Schär, Leugzim Rullani, Loris Minnig, Robin Kamber, Thommy Minnig (Assistenz-Trainer)

Vordere Reihe von links nach rechts: Joel Keller, Baran Coskun, Ebeny Dioum, Christian Baldinger, Jerome Frossard

WIR FAHREN
DEN CLUB
UND SEINE FANS

Lemmi's BUS-REISEN

Gruppen-, Vereins- und Betriebsausflüge
Fußballfahrten
Vermietung von Luxusbussen

Lemmi's Bus-Reisen GmbH
Adolph-Kolping-Straße 7 - 91781 Weißenburg
Telefon: **(0 91 41) 26 24** oder **7 01 92** - Fax (0 91 41) 7 02 53
info@Lemmis-Reisen.de

WWW.LEMMIS-REISEN.DE

Hallo, BVB!

Hintere Reihe von links: Felix Böhmer, Oliver Steurer, Onur Yildirim, Nick Weber, Joshua Heinrichs, Marvin Gipperich

Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Norbert Lorant, Julian Sammerl, Bright Yanke, Said Benkarit, Manuel Greshake, Joao Ndungo Pedro, Maximilian Dittgen, Trainer Lars Tiefenhoff, Co-Trainer David Siebers

Untere Reihe von links: Carlos Carima, Daniel Wolf, Jonathan Hübbe, Yannik Grabbe, Jan Eckert, Orcun Ayhan, Chris Homburg

Die U14-Jugend von Borussia Dortmund wird von Lars Tiefenhoff trainiert. Mit seinem Team feierte er diverse Erfolge (inoffizieller Deutscher Hallenmeister U13- und U15-Junioren; Westfalenpokalsieger, Westdeutscher Pokalsieger und Westdeutscher Meister U14/U15). Desweiteren gehören Norbert Lorant, Bruder des Ex-1860-Trainers Werner Lorant, und David Siebers zum Trainerstab der U14.

Zur Mannschaft des 95er-Jahrgangs zählen in der Saison 2008/2009 sechzehn Spieler, die zum Sichtungsbereich der Verbandsauswahl Westfalen gehören. Das Team ist zur neuen Saison mit sechs Neuzugängen ergänzt worden.
In der laufenden Saison wurden Turniersiege bei Veranstaltungen mit Top-Teams aus dem In- und Ausland erzielt. Derzeit ist die Mannschaft Tabellenführer beim FLVW-U14-Nachwuchscup.

Danke für Ihre Treue!

Genießen Sie vier zusätzliche KULMBACHER EDELHERB Flaschen – natürlich gratis!

Diesen KULMBACHER Treuepack erhalten Sie beim Kauf eines Kastens KULMBACHER gratis.

Gültig im teilnehmenden Getränke-Handel und nur so lange der Vorrat reicht.

BIER BEWUSST GENIESSEN.

KULMBACHER

www.kulmbacher.de

Na, Bayer Leverkusen!

Die Bayer-U14 belegt zu Beginn der Rückrunde im U14-Nachwuchscup den 4. Platz und war die einzige Mannschaft, die den Tabellenführer Borussia Dortmund geschlagen hat.

In der Winterpause gewann die Mannschaft den Libella-Masters-Cup in Nussloch und belegte beim Sparkassencup in Haiterbach, nach einem hochkarätigem Endspiel gegen den VfB Stuttgart, Platz 2.

Die „Sechser" auf dem Großfeld, Dennis Engelman und Maximilian Wagener, zeichneten sich während der gesamten Hallen-Saison durch hohe Treffersicherheit aus und wurden dementsprechend schon öfters Torschützenkönig eines Turniers.

In der Rückrunde möchte das Team an die starken Leistungen der Hinrunde anknüpfen und sich im U14-Nachwuchscup einen Platz unter den ersten Drei erkämpfen.

Hintere Reihe von links: Ahmet Kücükoglu, Fredinand Herfeldt, Adis Omerbasic, Niklas Weyer, Sven Wurm

Mittlere Reihe von links: Trainer Thomas Hölzgen, Phil Spillmann, Dennis Engelman, Nils Remmert, Marian Sarr, Timo Lenze, Jonas Schneider, Teamorganisator Miroslav Babic, Trainer Axel Dreher

Vordere Reihe von links: Kim Sané, Yannik Wacker, Dennis Brock, Paul Schünemann, Maximilian Wagener

Es fehlen: Len Heinson, Patrick Kalla, David Niepsuj

RELEGATION | 2008/09 | 1 €

1. FCN CLUB magazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

BUNDESLIGA

FC ENERGIE COTTBUS

1. FCN Infos zum Abo – www.fcn.de

e@sy Credit Stadion

AREVA

1. FCN-TICKET-HOTLINE
0180 50 50 326 (14 ct/min)

Hallole, VfB Stuttgart!

Die U14 des VfB Stuttgart spielt in der Saison 2008/2009 in der U15-Landesstaffel Württemberg und belegt den zweiten Platz. Es besteht durchaus Hoffnung, dass der VfB noch einmal ins Titelrennen eingreifen kann. Dafür trainiert die Mannschaft bis zu fünf Mal in der Woche. Oberstes Ziel bleibt es aber, möglichst viele Spieler in die U15 bzw. bis in den Profibereich zu überführen. Daher sind gute Ergebnisse zwar wichtig, aber nicht entscheidend. Alle zwanzig Spieler des Kaders sind oder waren außerdem im Aufgebot der württembergischen Verbandsauswahl.

In der Hallenrunde gewann der VfB Stuttgart einige Top-Turniere, u. a. die internationalen Vergleiche in Grötzingen und Haiterbach.

Beim Internationalen Areva-U14-Cup will die VfB-U14 versuchen, an die bisher erzielten Erfolge anzuknüpfen und den Zuschauern wieder offensiven und attraktiven Jugendfußball zu bieten. Das Team wünscht allen Zuschauern, Mitgliedern des Organisationsteams sowie den anderen Mannschaften zwei spannende und interessante Tage in Nürnberg.

Hintere Reihe von links: Andrej Schlecht, Kai Petruv, Melvin Abdulai, Serge Gnabry, Alpay Ertas, Lukas Genkinger, Felix Anrich, Mario Mutic

Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Frederik Gluding, Trainer Heiko Necker, Rico Seemann, Marcel Mädel, Fabian Skoko, Yannick Wöppel, Betreuer Atila Büyüksakarya, Betreuerin Silvia Büyüksakarya

Vordere Reihe von links: Jeremias Lorch, Andreas Ivan, Marvin Weiss, Kenan Mujezinovic, Dennis Klose, Joshua Kimmich, Marius Kunde, Marvin Sinan Büyüksakarya

GEORGIA und The Spirit of GEORGIA sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

Griasde, Bayern München!

Hintere Reihe von links: Kevin Kümmerle, Adrian Blumberg, Dominic Reisner, Maximilian Fink, Riccardo Basta, Sebastiano Nappo

Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Florian Hahn, Malcolm Olwa, Moritz Kretzschmer, Giuseppe Leo, Ulas Aydin, Tom Hofmann, Tobias Reißner, Betreuer Hattab Khalfallah, Trainer Antonio Vatany

Vordere Reihe von links: Merveille Biankadi, Marvin Fauth, Adrian Körner, Patrick Nothhaft, Ludwig Reischl, Dominik Weiß

Die U14 von Bayern München spielt als jüngerer Jahrgang in der Bezirks-Oberliga, der zweithöchsten Spielklasse bei den C-Junioren. Die Mannschaft ist weitgehend zusammengeblieben, zwei Spieler sind dazugekommen, trainiert wird sie von Antonio Vatany.

Die U14 befindet sich in einem Übergangsjahr. Es ist die erste Stufe auf dem Weg in den leistungsorientierten Fußball. Trainingsinhalte im taktischen Bereich nehmen zu, die Philosophie des FC Bayern wird vermittelt, die Jungs sollen an die Spielweise herangeführt werden, die in den kommenden Jahren von ihnen erwartet wird. Trainer Vatany kennt diese Erwartungen genau, seit acht Jahren ist er bei den Bayern, in den vergangenen beiden Jahren war er Co-Trainer der U16 und der U17. Im Training wird vor allem Wert auf Technik gelegt, montags werden zudem taktische Dinge geübt und das Spiel vom Wochenende aufgearbeitet, dienstags rückt der Zweikampf in den Mittelpunkt, donnerstags werden Flanken trainiert und am Freitag der Torschuss.
In Freundschaftsspielen geht es auch gegen starke Gegner des gleichen Jahrgangs, die Mannschaft soll einen Vergleich haben, sehen, wo sie steht. Trainer Vatany ist optimistisch, dass sie auf einem guten Weg ist.

Der Beste wird gewinnen

Die Vorrunde wird in vier Gruppen mit jeweils fünf Mannschaften im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Hernach wird für jede Gruppe eine Tabelle erstellt. Die ersten vier Teams jeder Gruppe erreichen die Zwischenrunde.

In der Zwischenrunde bilden die Erst- bis Viertplatzierten der Gruppen A und B nun die Gruppe E, die Erst- bis Viertplatzierten der Gruppen C und D die Gruppe F. Es entstehen also zwei Gruppen mit jeweils acht Teams. Die Punkte mit den direkten Gruppengegnern aus der Vorrunde werden mitgenommen, gegen die restlichen vier Teams wird gespielt. Dies ergibt am Ende je eine Tabelle der Gruppe E und F, in der „Jeder gegen Jeden“ gespielt hat.

In der Trostrunde spielen die Fünftplatzierten der Vorrundengruppen im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Platzierungen siebzehn bis zwanzig aus. Der Erste der Gruppe E und der Zweite der Gruppe F sowie der Zweite der Gruppe E und der Erste der Gruppe F ermitteln nun in den zwei Halbfinals die Teilnehmer des Endspiels.

Die jeweils Gleichplatzierten aus den Zwischenrundengruppen E und F spielen in den Platzierungsspielen die Plätze der einzelnen Teams aus. Die Verlierer der Halbfinals spielen das Spiel um Platz drei und vier, die Sieger das Finale.

Gruppe A

- Borussia Mönchengladbach
- SC Feucht
- 1. FC Nürnberg
- FSV Mainz 05
- FC Sevilla

Gruppe B

- Borussia Dortmund
- Post SV Nürnberg
- TSV 1860 München
- Karlsruher SC
- Besiktas Istanbul

Gruppe C

- Bayer 04 Leverkusen
- TV Hilpoltstein
- FC Bayern München
- FC St. Pauli
- FC Everton

Gruppe D

- 1. FC Köln
- FSV Erlangen-Bruck
- VfB Stuttgart
- Hertha BSC Berlin
- FC Basel

VORRUNDE

Samstag

Uhrzeit:	Platz:	Spiel-Nr.:				Spielergebnis:
10:00	2	1	Bor. Mönchengladbach	vs.	SC Feucht	:
	3	2	1. FC Nürnberg	vs.	FSV Mainz 05	:
	4	3	Bor. Dortmund	vs.	Post SV Nürnberg	:
	5	4	TSV 1860 München	vs.	Karlsruher SC	:
10:30	2	5	Bayer 04 Leverkusen	vs.	TV Hilpoltstein	:
	3	6	FC Bayern München	vs.	FC St. Pauli	:
	4	7	1. FC Köln	vs.	FSV Erlangen-Bruck	:
	5	8	VfB Stuttgart	vs.	Hertha BSC Berlin	:
11:00	2	9	FC Sevilla	vs.	Bor. Mönchengladbach	:
	3	10	SC Feucht	vs.	1. FC Nürnberg	:
	4	11	Besiktas Istanbul	vs.	Bor. Dortmund	:
	5	12	Post SV Nürnberg	vs.	TSV 1860 München	:
11:30	2	13	FC Everton	vs.	Bayer 04 Leverkusen	:
	3	14	TV Hilpoltstein	vs.	FC Bayern München	:
	4	15	FC Basel	vs.	1. FC Köln	:
	5	16	FSV Erlangen-Bruck	vs.	VfB Stuttgart	:
12:00	2	17	FSV Mainz 05	vs.	FC Sevilla	:
	3	18	Bor. Mönchengladbach	vs.	1. FC Nürnberg	:
	4	19	Karlsruher SC	vs.	Besiktas Istanbul	:
	5	20	Bor. Dortmund	vs.	TSV 1860 München	:
13:30	2	21	FC St. Pauli	vs.	FC Everton	:
	3	22	Bayer 04 Leverkusen	vs.	FC Bayern München	:
	4	23	Hertha BSC Berlin	vs.	FC Basel	:
	5	24	1. FC Köln	vs.	VfB Stuttgart	:
14:00	2	25	SC Feucht	vs.	FSV Mainz 05	:
	3	26	1. FC Nürnberg	vs.	FC Sevilla	:
	4	27	Post SV Nürnberg	vs.	Karlsruher SC	:
	5	28	TSV 1860 München	vs.	Besiktas Istanbul	:
14:30	2	29	TV Hilpoltstein	vs.	FC St. Pauli	:
	3	30	FC Bayern München	vs.	FC Everton	:
	4	31	FSV Erlangen-Bruck	vs.	Hertha BSC Berlin	:
	5	32	VfB Stuttgart	vs.	FC Basel	:
15:00	2	33	Bor. Mönchengladbach	vs.	FSV Mainz 05	:
	3	34	SC Feucht	vs.	FC Sevilla	:
	4	35	Bor. Dortmund	vs.	Karlsruher SC	:
	5	36	Post SV Nürnberg	vs.	Besiktas Istanbul	:
15:30	2	37	Bayer 04 Leverkusen	vs.	FC St. Pauli	:
	3	38	TV Hilpoltstein	vs.	FC Everton	:
	4	39	1. FC Köln	vs.	Hertha BSC Berlin	:
	5	40	FSV Erlangen-Bruck	vs.	FC Basel	:

Ergebnisse aus der VORRUNDE

Gruppe A				Gruppe B			
Platz:	Punkte	Tore	Diff.	Platz:	Punkte	Tore	Diff.
1.				1.			
2.				2.			
3.				3.			
4.				4.			
5.				5.			

Gruppe C				Gruppe D			
Platz:	Punkte	Tore	Diff.	Platz:	Punkte	Tore	Diff.
1.				1.			
2.				2.			
3.				3.			
4.				4.			
5.				5.			

Gruppenaufteilung für die ZWISCHEN-/TROSTRUNDE

Gruppe E	Gruppe F
1. Gruppe A	1. Gruppe C
2. Gruppe A	2. Gruppe C
3. Gruppe A	3. Gruppe C
4. Gruppe A	4. Gruppe C
1. Gruppe B	1. Gruppe D
2. Gruppe B	2. Gruppe D
3. Gruppe B	3. Gruppe D
4. Gruppe B	4. Gruppe D

Gruppe G
5. Gruppe A
5. Gruppe B
5. Gruppe C
5. Gruppe D

ZWISCHEN-/TROSTRUNDE

Samstag

Gruppe :	Uhrzeit:	Platz:	Spiel-Nr.:				Spielergebnis:
E	16:30	2	41	1. Gruppe A	vs.	4. Gruppe B	:
E		3	42	2. Gruppe A	vs.	3. Gruppe B	:
E		4	43	3. Gruppe A	vs.	2. Gruppe B	:
E		5	44	4. Gruppe A	vs.	1. Gruppe B	:
F	17:00	2	45	1. Gruppe C	vs.	4. Gruppe D	:
F		3	46	2. Gruppe C	vs.	3. Gruppe D	:
F		4	47	3. Gruppe C	vs.	2. Gruppe D	:
F		5	48	4. Gruppe C	vs.	1. Gruppe D	:

Sonntag

Gruppe :	Uhrzeit:	Platz:	Spiel-Nr.:				Spielergebnis:
E	9:00	2	49	4. Gruppe A	vs.	2. Gruppe B	:
E		3	50	3. Gruppe A	vs.	1. Gruppe B	:
E		4	51	1. Gruppe A	vs.	3. Gruppe B	:
E		5	52	2. Gruppe A	vs.	4. Gruppe B	:
F	9:30	2	53	1. Gruppe C	vs.	3. Gruppe D	:
F		3	54	2. Gruppe C	vs.	4. Gruppe D	:
F		4	55	4. Gruppe C	vs.	2. Gruppe D	:
F		5	56	3. Gruppe C	vs.	1. Gruppe D	:
E	10:00	2	57	1. Gruppe A	vs.	2. Gruppe B	:
E		3	58	2. Gruppe A	vs.	1. Gruppe B	:
E		4	59	3. Gruppe A	vs.	4. Gruppe B	:
E		5	60	4. Gruppe A	vs.	3. Gruppe B	:
F	10:30	2	61	1. Gruppe C	vs.	2. Gruppe D	:
F		3	62	2. Gruppe C	vs.	1. Gruppe D	:
F		4	63	3. Gruppe C	vs.	4. Gruppe D	:
F		5	64	4. Gruppe C	vs.	3. Gruppe D	:
G	11:00	2	65	5. Gruppe A	vs.	5. Gruppe B	:
G		3	66	5. Gruppe C	vs.	5. Gruppe D	:
E		4	67	3. Gruppe A	vs.	3. Gruppe B	:
E		5	68	4. Gruppe A	vs.	4. Gruppe B	:
F	11:30	3	69	3. Gruppe C	vs.	3. Gruppe D	:
F		5	70	4. Gruppe C	vs.	4. Gruppe D	:
G	12:00	2	71	5. Gruppe A	vs.	5. Gruppe C	:
G		3	72	5. Gruppe B	vs.	5. Gruppe D	:
E		4	73	1. Gruppe A	vs.	1. Gruppe B	:
E		5	74	2. Gruppe A	vs.	2. Gruppe B	:
F	12:30	3	75	1. Gruppe C	vs.	1. Gruppe D	:
F		5	76	2. Gruppe C	vs.	2. Gruppe D	:
G	13:00	3	77	5. Gruppe C	vs.	5. Gruppe B	:
G		5	78	5. Gruppe A	vs.	5. Gruppe D	:

Ergebnisse aus der ZWISCHENRUNDE

Gruppe E			
Platz:	Punkte	Tore	Diff.
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			

Gruppe F			
Platz:	Punkte	Tore	Diff.
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			

Ergebnisse aus der TROSTRUNDE

Gruppe G			
Platz:	Punkte	Tore	Diff.
1.			
2.			
3.			
4.			

Platzierung:	Uhrzeit:	Platz:	Spiel-Nr.:				Spielergebnis:
ÜBERKREUZSPIELE							
Plätze 13-16	13:30	2	81	8. Gruppe E	vs.	7. Gruppe F	:
Plätze 13-16		3	82	7. Gruppe E	vs.	8. Gruppe F	:
Plätze 9-12		4	83	6. Gruppe E	vs.	5. Gruppe F	:
Plätze 9-12		5	84	5. Gruppe E	vs.	6. Gruppe F	:
Plätze 5-8	14:00	2	85	4. Gruppe E	vs.	3. Gruppe F	:
Plätze 5-8		3	86	3. Gruppe E	vs.	4. Gruppe F	:
HF		4	87	2. Gruppe E	vs.	1. Gruppe F	:
HF		5	88	1. Gruppe E	vs.	2. Gruppe F	:
PLATZIERUNGSSPIELE							
15 und 16	14:30	2	89	Verlierer Spiel 81	vs.	Verlierer Spiel 82	:
13 und 14		3	90	Sieger Spiel 81	vs.	Sieger Spiel 82	:
11 und 12		4	91	Verlierer Spiel 83	vs.	Verlierer Spiel 84	:
9 und 10		5	92	Sieger Spiel 83	vs.	Sieger Spiel 84	:
7 und 8	15:00	2	93	Verlierer Spiel 85	vs.	Verlierer Spiel 86	:
5 und 6		3	94	Sieger Spiel 85	vs.	Sieger Spiel 86	:
3 und 4		4	95	Verlierer Spiel 87	vs.	Verlierer Spiel 88	:
ENDSPIEL:							
1 und 2	15:30	3	96	Sieger Spiel 87	vs.	Sieger Spiel 88	:

PLATZIERUNGEN

1.	11.
2.	12.
3.	13.
4.	14.
5.	15.
6.	16.
7.	17.
8.	18.
9.	19.
10.	20.

PROGRAMM

SAMSTAG, 13. JUNI 2009

9.00 Uhr	*Öffnung Tageskasse 1. FCN-Fan-Shop Sportpark Valznerweiher*
10.00 bis 12.30 Uhr	*Vorrundenspiele*
12.30 bis 13.00 Uhr	*Mittagspause*
13.00 bis 14.00 Uhr	*Vorrundenspiele*
14.00 bis 17.30 Uhr	*Start Zwischenrunde*
17.30 bis 19.15 Uhr	*1. FCN-Fan-Auswahl vs. 1. FCN-Traditions-mannschaft*

SONNTAG, 14. JUNI 2009

9.00 Uhr	*Öffnung Tageskasse 1. FCN-Fan-Shop Sportpark Valznerweiher*
9.30 bis 13.30 Uhr	*Fortsetzung Zwischenrunde*
13.30 Uhr	*Halbfinals*
14.30 bis 15.30 Uhr	*Platzierungsspiele für die Plätze 3 bis 16*
15.30 Uhr	*Finale*
anschließend:	*Siegerehrung*

Die Geldanlage für den echten Club-Fan

Extra-Zinsen
für jeden Heimspielpunkt

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

Erhältlich bei folgenden Partner-Banken des 1.FC Nürnberg:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG
Raiffeisen-Platz 1 · 90537 Feucht · (09128) 401-137

Volksbank Forchheim eG
Hauptstraße 39 · 91301 Forchheim · (09191) 617-0

Vereinigte Raiffeisenbanken
Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Marktplatz 8 · 91322 Gräfenberg · Hotline (0800) 8018015

Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Richtersgasse 1 · 90574 Roßtal · (09127) 9012-0

Raiffeisenbank Hersbruck eG
Martin-Luther-Str. 18-20 · 91217 Hersbruck · (09151) 725-0

Raiffeisen *Spar+Kreditbank* eG Lauf
Bahnhofstraße 8 · 91207 Lauf · (09123) 189-0

Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Bankgasse 9 · 90402 Nürnberg · (0911) 2370-0

Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG
Rathausplatz 2 · 90559 Burgthann · (09183) 9301-0

Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenplatz 1 · 91093 Heßdorf · (09135) 719-0

VR Bank

Willkommen, KSC!

Hintere Reihe von links: Co-Trainer Alexander Huck, Kai Kleinert, Sebastian Löchner, Kevin Akpoguma, Patrick Berecko, Nico Rieble, Torwarttrainer André Schmidt

Mittlere Reihe von links: Lauftrainer Andreas Heinrich, Trainer Wilfried Trenkel, Philipp Hug, Nicolas Bast, Jonas Scherghuber, Robert Bauer, Marcel Mehlem, Philipp Förster, Betreuer Kelvin Akpoguma, Abteilungsleiter Nachwuchs Werner Schön

Vordere Reihe von links: Fabian Geckle, Kevin Licata, Jeremy Kostka, Jan-Ole Sievers, Christian Ortag, Jimmy Marton, Marvin Kupceric, Maximilian Rohr

Es fehlt: Manuel Sachs

Die Jugendarbeit des KSC hat sich in den vergangenen Jahren sehr positiv entwickelt. Der KSC stellt mittlerweile mit die meisten Spieler aus der eigenen Jugend im gesamten Profifußball. Auch spielen alle Jugendmannschaften mit großem Erfolg jeweils in den höchsten Klassen des Verbandes.

Der Jahrgang 1995 vom Trainerteam Wilfried Trenkl/Alexander Huck setzt sich aus 20 Spielern (2 Torhütern, 18 Feldspielern) zusammen. Die U14 spielt in der Verbandsliga Nordbaden und belegte zum Abschluss der Runde den 3. Platz. Unter der Woche trainiert die U14 dreimal, dazu kommt das Meisterschaftsspiel in der Punktrunde sowie nach Möglichkeit ein Trainingsspiel. Um die Anforderungen an die Spieler zu erhöhen, spielt das Team Testspiele gegen höherklassige C-Junioren. Oder aber sie nutzen die Möglichkeit, an stark besetzten überregionalen Turnieren teilzunehmen, um sich mit anderen Bundesligamannschaften oder ausländischen Spitzenmannschaften zu messen, damit sie einen Leistungsvergleich auf hohem Niveau erhalten.
Das Hauptaugenmerk des KSC in dieser Altersstufe liegt auf der fußballerischen, individuellen Förderung jedes Einzelnen und der Unterstützung in ihrer Persönlichkeitsentwicklung.

Alles aus einer Hand.

maxi dsl

Internet, Festnetz und Mobilfunk – schnell und günstig mit ausgezeichnetem Kundenservice.

Aktionspreis bis 30.06.2009

Maxi Komplett

24,90 €/Monat[1]

in den ersten 6 Monaten – danach nur 29,90 €/Monat[1]

- DSL-Anschluss und -Flatrate mit bis zu **6.000 kbit/s**
- Telefon-Anschluss und -Flatrate[2]
- 0 € Einrichtungspreis[1]

WLAN-Router 0 €[3]

+

Maxi Mobil

Inklusive Partner-Flatrate[5]

ab **0,99** €/Monat[4]

Computer Bild
DSL-Kundenumfrage
Bestes Umfrageergebnis im Bereich Kundenservice
DSL-Kundenumfrage von Jan. bis Dez. 2008

Persönliche Beratung vor Ort
Maxi Shop Nürnberg
Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

Menschen erreichen. M-net

1) Nur gültig für Neukunden-Aufträge vom 1.6. bis 30.6.2009 mit 24 Monaten Mindestvertragslaufzeit. Bei Geräteversand zzgl. einmalig 9,90 € Versandkosten. Maxi ist in weiten Teilen Bayerns verfügbar. Verfügbarkeits-Check unter www.maxi-dsl.de. 2) Die Telefon-Flatrate gilt für alle Sprachverbindungen ins deutsche Festnetz. Ausgenommen sind Datenverbindungen und Sonderrufnummern. Zzgl. weiterer verbindungsabhängiger Gesprächspreise. Maxi Komplett gibt es auch für unternehmerische Nuzung (Telefon-Flatrate beschränkt auf 2000 Verbindungsmin./Monat). 3) Der Preis von 0 € gilt für Neukunden-Aufträge von 1.6. bis 30.6.2009. 4) Monatlicher Grundpreis je Maxi Mobil Partner&Mehr-Vertrag, Einrichtungspreis einmalig 19,90 €, Kündigungsfrist 3 Monate. Nur in Verbindung mit einem bestehenden Maxi Komplett-Vertrag. Ohne Festnetzvertrag: 5,99 €/Monat. 5) Gültig zwischen jeweils zwei Maxi Mobil-Verträgen unter gleicher M-net-Kundennummer.

Grüßt Euch, Borussia Mönchengladbach!

Die U14-Jugend von Borussia Mönchengladbach wird von den langjährigen Jugendtrainern Björn Dickmanns und Stefan Schulz trainiert. Desweiteren gehört Betreuer Holger Plum seit dieser Saison zum Stab der U14.

Die Mannschaft des 95er-Jahrgangs besteht in der Saison 2008/2009 aus 17 Feldspielern und den beiden Torhütern Tim Hiemer und Michael Kampmann. Aus der letztjährigen U13 sind 13 Spieler in die U14 übernommen und durch weitere sechs neue hoffnungsvolle Talente ergänzt worden. Rund um den Borussia Park werden die Spieler viermal in der Woche unter besten Bedingungen ausgebildet und auf die bevorstehende U15 vorbereitet. Spiele auf allerhöchstem Niveau sind durch die Teilnahme an der U14-Nachwuchsrunde garantiert.

Neben einem erfolgreichen Tabellenplatz steht bei Borussia Mönchengladbach die Förderung der einzelnen Talente klar im Vordergrund. Durch gezieltes Training, auch im individuellen Bereich, wird das Ziel angestrebt, die eigenen Talente auf den bevorstehenden Leistungsbereich vorzubereiten und dort entsprechend einzusetzen.

Hintere Reihe von links: Bryan Roth, Leon Fritsch, Ali Celik, Agon Derguti, David Peters

Mittlere Reihe von links: Björn Dickmanns (Trainer), Holger Plum (Betreuer), Stefan Schulz (Co-Trainer), Phillip Grüttner, Malte Berauer, Marvin Schulz, Sebastian Hartmann, Thomas Schumacher (Jugend Chef-Trainer), Ludger Blaswich (Torwart-Trainer)

Vordere Reihe von links: Lennart Ingmann, Leroy Mickels, Justin Klein, Luca Küppers, Michael Kampmann, Tim Hiemer, Emre Özkaya, Rene Mager, Nils Rütten, Nabil Naciri

Nestlé
Schöller®

Wir sind der
offizielle
ElSpartner
des 1. FC Nürnberg

www.schoeller.de

Hallo, Hertha BSC Berlin!

Hintere Reihe von links: Trainer Oliver Reiß, Leander Siemann, Dominik Böttcher, Junior Ebot-Etchi, Tilo Scheffler, Mike Owusu, Christoph Egerer, Nico Brandenburger, Trainer Stefan Meisel

Mittlere Reihe von links: AthletikTrainerin Victoria Mannsfeld, Anthony Syhre, Robin Mannsfeld, Pascal Körner, Hany Mukhtar, Jeremy Stadelmeyer, Steven Rösler, Marcel Ottenhus

Vordere Reihe von links: Betreuerin Hatice Attar, Jeremy Franke, Philip Einsiedel, Ümit Attar, Leo Koch, Marius Gersbeck, Sami Malik, Jonas Ochel, Herthinho

Die U14 von Hertha BSC Berlin besteht aus 21 Spielern des Jahrgangs 1995. Sie spielen in der Berliner C2-Landesklasse und führen dort die Tabelle nach der Hinrunde an. Alle 21 Spieler des Kaders sind Teil der Berliner U14-Auswahl und trainieren in der Regel mindestens viermal pro Woche auf dem Olympiagelände neben dem Berliner Olympiastadion.

Hauptziel in dieser Saison ist es, die Mannschaft an das Großfeldspiel zu gewöhnen, da in Berlin der Sprung auf das Großfeld erst nach der U13 geschieht. Darüber hinaus müssen die konditionellen, taktischen und technischen Fähigkeiten an die „neue Sportart" angepasst werden. Daran arbeiten neben den beiden Trainern Stefan Meisel und Oliver Reiß auch Athletik-Trainerin Victoria Mannsfeld und Betreuerin Hatice Attar.

Auf den internationalen AREVA U14-Cup in Nürnberg freut sich die gesamte Mannschaft ganz besonders.

BFV Feriencamps & Fussballschulen

Fussballspass in den Ferien...

- mit qualifizierten Trainern
- mehrere Trainingseinheiten pro Tag
- adidas-Ausstattung inklusive
- Tipps fürs Training zu Hause
- und noch vieles mehr!

Alle Termine, Orte und
weitere Infos findest du unter
www.bfv.de „Ferien und Freizeit"

Bayerischer Fußball-Verband
„Haus des Fußballs"

Brienner Straße 50
80333 München
Tel.: 089/54 27 70-0
Fax: 089/54 27 70-99
E-Mail: ferien@bfv.de

www.bfv.de

Willkommen, Mainz 05!

Eine starke Saison hat der 95er-Jahrgang des 1. FSV Mainz 05 hinter sich. Als D1 beherrschte er die Rheinhessenliga unangefochten. Die fast schon unheimliche, ausgezeichnete Spielzeit-Statistik: Mit zwölf Punkten Vorsprung und einem Torverhältnis von 219:2 rangierten die Talente vom Mainzer Bruchweg sehr einsam an der Spitze. „Auf diesem Fundament fußt unsere jetzige C2, kein Wunder also, dass die eingespielte Truppe vom Start weg gut loslegte", erklärt 05-Trainer Uwe Brinkmann den Einstieg in die Runde 2008/09.

In dieser Saison spielt der 95er-Jahrgang als U14 in der Bezirksliga Rheinhessen und trifft meistens auf den älteren Jahrgang der C-Junioren der anderen Teams. Die Ziele sind auch in diesem Jahr hoch gesteckt: Trotz des häufigen Altersunterschiedes haben sich alle Spieler im Trainingslager in Rödental bei Coburg zur Saisonvorbereitung auf die Fahne geschrieben, auch in diesem Jahr Bezirksligameister werden zu wollen.

Uwe Brinkmann, seit Jahrzehnten erfahrener Jugendtrainer, der mit fünf Jahren bei 05 in diesem Sommer ein kleines Jubiläum feierte, setzt sich mit seinem Team, Co Jens Klesper und Betreuer Volker Stabel, gleich drei Vorhaben auf die persönliche U14-Agenda. Mit den sechs Zugängen möchte er möglichst viele Spieler einen Jahrgang weiterbringen und an die Leistungsstufe bei 05 heranführen. Natürlich möchte auch das Trainerteam die Meisterschaft gewinnen und somit den Aufstieg der C2 in die Verbandsliga Südwest sichern. Ein letztes Ziel in diesem Jahr wird es sein, bei Turnieren im Konzert der Bundesligaclubs in der Spitze mitzuspielen.

Hintere Reihe von links: Burak Akbas, Patrick Huth, Necmi Gür, David Reichle, Marc Wachs, Nils Fischer

Mittlere Reihe von links: Trainer Uwe Brinkmann, Trainer Jens Klesper, Yannick Loos, Jannik Weber, Felix Thörner, Cedomir Todevski, Lukas Ströhmann, Jan Förstel, Antonio Quint Vila, Betreuer Volker Stabel

Vordere Reihe von links: Vincenzo Bilotta, Maxwell Manu, Patrick Schulz, Niklas Reichel, Stephane Eba Eba, Sebastian Schmitt

AKTUALISIERTE NEUAUFLAGE

mit um 32 Seiten erweitertem Inhalt

UNSER CLUB

107 Jahre 1. FC Nürnberg

Autoren: Christoph Bausenwein, Harald Kaiser, Herbert Liedel, Bernd Siegler

240 Seiten; 550 Abbildungen,
komplett farbig,
Format 25 x 30,5 cm

€ 35,90

ISBN 978-3-940594-02-0

Erhältlich im Fanshop,
Buchhandel oder bei

W. Tümmels Buchdruckerei
und Verlag GmbH & Co. KG
90451 Nürnberg
Gundelfinger Straße 20
Telefon 0911/64197-0
Telefax 0911/64197-10

Servus, 1860 München!

Als jüngerer C-Junioren Jahrgang hat die U14 eine schwere Saison in der C-Jugend Bayernliga Süd zu absolvieren. Die Mannschaft ist gefordert, wenn es gegen die besten älteren C-Junioren Mannschaften Südbayerns geht. Das Team von Trainer Timo Bartnick und Co-Trainer Holger Schmitt belegt derzeit einen Mittelfeldplatz, allerdings nur mit einem kleinen Punktepolster auf den ersten Abstiegsrang. Zur Stabilisierung der Mannschaft mussten bei einigen Begegnungen Spieler der U15 aushelfen.

Zum Teil verhinderten unglückliche Niederlagen eine höhere Punktausbeute. Ehe in der nächsten Saison der Aufstieg in die in der Saison 2010/11 eingeführte C-Junioren-Regionalliga angepeilt werden soll, gilt es, an den Schwächen zu feilen und sich stetig zu verbessern, damit die Liga gehalten wird.

Hintere Reihe von links: Daniel Leugner, Liam Crowley, Ioannis Katsigiannis, Emanuel Taffertshofer, Philipp Lechner, Alexander Weiss

Mittlere Reihe von links: Trainer Timo Bartnick, Michael Falsner, Felix Weber, Paul Straub, Co-Trainer Holger Schmitt

Vordere Reihe von links: Maximilian Wittek, Mike Ott, Dominic Dachs, Simon Rott, Andreas Scheidl, Orkun Tugbay

Wir stellen uns ...

Werden Sie unsere beste Werbung...
denn UNSERE Kunden sind UNSERE BESTE WERBUNG!

Wir kreieren mit Ihnen gemeinsam ein massgeschneidertes Konzept, abgestimmt auf Ihr Unternehmen und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite – von der Idee bis zum fertigen Produkt.

Pfiffige Ideen, kreatives Design, fachgerechte und kompetente Umsetzung mit Rund-Um-Service zum fairen Preis. Wir blicken für Sie über den Tellerrand hinaus!

Werbeagentur, Litho, Layout- und Satzerstellung, Web-Design, Offsetdruck, Digital- und Digitalgroßdruck, Handling – ALLES UNTER EINEM DACH !

Die Medienwerkstatt ist erfrischend anders:
Neue Ideen, andere Dinge, besseres Preis-Leistungsverhältnis.
[Zitat einer Kundin]

...gegen die Krise

DIE MEDIENWERKSTATT IN NEIDHARDSWINDEN

neidhardswinden 63 · 91448 emskirchen · fon 09102/93 92-0 · fax 09102/93 92-20
www.tvsatzstudio.de · www.giselavogler-werbeagentur.de · www.mwvogler.de

tvsatzstudiogmbh
werbeagenturgiselavogler
medienwerkstattvogler

Tach, 1. FC Köln!

Die Nachwuchsarbeit des 1. FC Köln verfolgt das Ziel, Talente in allen Altersstufen, insbesondere aus der Region, auszubilden und an den Kader der Lizenzmannschaft heranzuführen. Ab der U15 werden Talente aus ganz Deutschland und ab der U17 auch aus dem Ausland verpflichtet. Sie sollen den Stamm der Mannschaft aus dem Verbandsgebiet punktuell ergänzen und unter Leistungsgesichtspunkten verstärken. In jeder Altersstufe werden Spieler, die den Unterschied ausmachen, ausgebildet durch: bestmögliche und entwicklungsgemäße Trainingsbedingungen; ganzheitliche Förderung; Entwicklung von Persönlichkeit und Teamgeist; Identifikation und Verbundenheit (Talente aus der Region); individuelle Ausbildung.

Die U14 des 1. FC Köln spielt diese Saison im WFLV-U14-Nachwuchs-Cup. Verantwortlich für die Mannschaft sind Trainer Stephan Reinold, Co-Trainer Per Michelssen und Betreuer Karl-Heinz Müller.

Den Organisatoren des Turniers wünschen wir viel Erfolg und bedanken uns für die Einladung. Wir hoffen, mit guten Leistungen zum Gelingen des Turniers beitragen zu können.

Hintere Reihe von links: Marcel Tiago Santana, André Wallenborn, Arnold Budimdu, Enrico Dresen, Marco Beier, Dennis Gemünd

Mittlere Reihe von links: Betreuer Karl-Heinz Müller, Co-Trainer Per Michelssen, Michael Clemens, Andre Lutz, Firat Tuncer, Nico Schröteler, Andreas Bartosinski, Sergio Ciccotelli, Nils Börner, Trainer Stephan Reinold, Koordinationstrainerin Siggi Biermann

Vordere Reihe von links: Leon Heber, Philipp Koopmans, Dennis Begas, Gianluca Berg, Daniel Mesenhöler, Johannes Nguyen, Ole Schneider

Dein Klick zum CLUBtv

- Alle Club-Spiele in der Bundesliga-Saison 2008/09. Die kompletten 90 Minuten und die Highlights – schon ein paar Minuten nach dem Abpfiff
- Seht und hört, was Trainer und Spieler zu den 90 Minuten sagen
- Exklusive Interviews mit Euren Club-Lieblingen

CLUBtv – ab sofort im Internet!

monatlich ab €

3,99

präsentiert von

CLUB tv

Moin Moin, St. Pauli!

Hintere Reihe von links: Florian Eder (Trainer), Hendrik Huse (Co-Trainer), Lennart Maack, Lukas Schulte, Julian Mentz, Okan Kürt, Firat Erdogan, Orlando Weiß, Malte Hedderich, Malte Behrens, Axel Micheel (Betreuer), Joachim Philipkowski (Jugendkoordinator)

Vordere Reihe von links: Maurice Litka, Alen Nacarli, Christopher Micheel, Max Waskow, Fabian Bürger, Michel Netzbandt, Kennet Kostmann, Yasin Kouanda, Federico Bastek, Ogün Aydin, Marcus Coffie

19 Spieler umfasst der von den Trainern Florian Eder und Hendrik Huse (Co-Trainer) betreute Kader, von denen die meisten auch in der kommenden Saison für die Braun-Weißen auflaufen werden.

Derzeit spielt die U14 ihre Punktspiele in der C-Verbandsliga (höchste Staffel in Hamburg). Die Saison verlief bis jetzt durchwachsen, denn die Umstellung auf das „große" Feld und die „großen" Tore, sowie die körperliche Unterlegenheit gegenüber den fast durchweg ein Jahr älteren Gegenspielern musste erst einmal weggesteckt werden. Daher steht die Mannschaft im gesicherten Mittelfeld. Im Pokal konnte das Viertelfinale erreicht werden. Weiterkommen heißt das Ziel.

Der eigentliche Fokus der Trainer liegt aber auf der Verbesserung jedes Einzelnen im spielerischen Bereich, dabei sind das Ergebnis und die Tabellenposition zweitrangig.

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

FLAGGE ZEIGEN!
NÄHER DRAN SEIN!
WERDET JETZT MITGLIED
BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Das sind Eure Vorteile:

- Ermäßigung auf Dauerkarten
- Mitgliederzeitung
- Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops
- und und und

Die Jahresbeiträge

Keine Aufnahmegebühr

• Einzelmitglied Erwachsene	95,– €
• Auswärtige Normalmitgliedschaft (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion)	60,– €
• Familienmitgliedschaft (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre)	160,– €
• Kinder bis 13 Jahre	36,– €
• Jugendliche (14–18 Jahre)	40,– €
• Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis,	40,– €
• Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	45,– €
• Schiedsrichter, Rentner, Versehrte	50,– €
• Fan-Club-Mitglieder	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden.)

Aufnahmeantrag

☐ Männlich ☐ Weiblich (bitte in Druckschrift ausfüllen)

Vorname Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (Jahresbeitrag)

ERMÄCHTIGUNG ZUM BANKEINZUG UND BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichten-den Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e. V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu ent-richten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

ICH WÜNSCHE DIE AUFNAHME ALS

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied
(nur bei aktivem Sport in der Jugend/ Amateurabteilung)

Bankname

BLZ Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Ort, Datum ✗ Unterschrift (unter 18J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Servus, TV 1879 Hilpoltstein!

Bereits 1879 wurde in Hilpoltstein ein Turnverein gegründet, der heute die größte Mitgliederzahl im Turngau besitzt. Aus diesem gingen inzwischen fünfzehn verschiedene Sparten hervor. Die größte Abteilung ist der Fußballverein mit fünfzehn am Punktspielbetrieb teilnehmenden Mannschaften. Diese können Woche für Woche auf drei Großfeldplätzen trainieren. Die 1. Herrenmannschaft spielt in der Bezirksliga. Die Jugendteams der A-, B-, C- und D-Jugend befinden sich alle in der Kreisliga Neumarkt/Jura, wobei sich die U19-Junioren bereits den Meistertitel gesichert haben und in die Bezirksoberliga aufsteigen werden. Am Kleinfeld-Spielbetrieb nehmen drei U11-, drei U9- und eine U7-Mannschaft erfolgreich teil.

Die C-Jugend setzt sich aus sechs Spielern des Jahrgangs 1994 und zwölf Spielern des jüngeren Jahrgangs zusammen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kommt die Truppe immer besser in Schwung und holt Punkt um Punkt auf. Bei noch vier anstehenden Spielen sollte das Saisonziel Klassenerhalt noch geschafft werden.

Von links nach rechts: Betreuer Gazmen Asani, Felix Krug, Christian Meixner, Ferdinand Schneck, Tommy Lingner, Timmy Lingner, Luis Emmerling, Maximilian Valta, Christian Scherbaum, Jonas Endner, Vigan Asani, Tom Winkelströter, Alexander Schwendner, Marvin Grosser, Luca Röttenbacher, Johannes Schaefer, Betreuer Bernhard Hauber.

FsdF

Feucht sucht den Fußballstar!

Wir suchen noch für die neue Saison 2009/2010 talentierte Jugendliche von der U9 - U17

1.SC FEUCHT e.V.

Zur Nachwuchsabteilung des reinen Fußballvereins 1.SC Feucht zählen 13 Jugend-Mannschaften die bis hin zur Landesliga vertreten sind.

Ruft einfach durch oder schickt eine E-mail an:

Dietmar Jobst 0171/ 22 66 461, dietmar.jobst@mac.com
Martin Nowak 0170/ 85 71 437, martinnowak@t-online.de

1.SC Feucht, Waldstraße 12, 90537 Feucht, www.scfeucht.de

Servus, 1. SC Feucht!

Vordere Reihe von links: Bastian Hasler, Philipp Jobst, Jonas Ernesti, Fabian Dirlmeier, Gimi Bajrami, Daniel Leitenbacher

Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Manfred Leitenbacher, Toni Schütz, Jan Veitengruber, Nico Wessner, Patrick Schroll, Matthias Müller, Trainer Anton Will

Hintere Reihe von links: Jonas Hasler, Dominik Ammon, Tobias Häßler, Güney Bayram, Darrin Ballard, Christopher Ferling

Der traditionsreiche Verein aus dem Nürnberger Umland feiert nächstes Jahr sein 90-jähriges Vereinsjubiläum. Nach den turbulenten Zeiten in der Regionalliga kehrt der 1. SC Feucht als reiner Fußballverein zu seinen Wurzeln, der gezielten leistungsorientierten Förderung der Jugend, zurück.

Die U14-Jugend vom 1. SC Feucht hatte 2008/2009 eine schwierige Saison zu absolvieren, da ein Teil des 1995er Jahrgangs zur Stabilisierung in der U15-Bezirks-Oberliga eingesetzt werden musste. Das Team von Trainer Anton Will und Co-Trainer Manfred Leitenbacher belegt in der Tabelle trotzdem einen respektablen Mittelfeldplatz.

Schwerpunkt der Jugendförderung ist eine gesunde Balance zwischen der taktischen, spielerischen und konditionellen Ausbildung zu erreichen. Die Heranführung der Jugendlichen an den leistungsorientierten Fußball soll im Einklang mit den Gegebenheiten der entsprechenden Altersklasse erreicht werden. Zur Nachwuchsabteilung des 1. SC Feucht zählen dreizehn Jugend-Mannschaften, die von der Kreisliga bis hin zur Landesliga vertreten sind.

Der bekannteste aktuelle Profi-Spieler, der aus der Jugendabteilung des 1. SC Feucht stammt, ist Roberto Hilbert vom VFB Stuttgart.

1. FCN Fan-Shop

Longsleeve Kids
Artikel-Nr. 03863-03868
Größe 104-164
25.00

Armbanduhr Kids
Artikel-Nr. 04107
14.95

Sportbeutel
Artikel-Nr. 01415
5.90

Schlamperrolle
Artikel-Nr. 01413
3.90

Bademantel Kids
rot, mit Kapuze
Artikel-Nr.
03245-03249
Gr. 128-176
44.95

Club-Schokolade
Artikel-Nr. 02785
1.95

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstraße 200** · 90480 Nürnberg · Telefon 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstraße 46** · 90402 Nürnberg · Telefon 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18

Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

Ticket-Hotline 01 80/50 50 326

www.fcn.de

Sers, Post SV!

Der Post SV Nürnberg zählt mit 15.000 Mitgliedern zu einem der größten Vereine Bayerns. Die Fußballer des Post SV sind im Sportpark Ebensee beheimatet. Die Anlage mit zwei Rasenplätzen, einem Kleinfeldplatz und einem Kunstrasen gehört zu den schönsten Sportanlagen Nürnbergs.

Die Fußballabteilung besitzt mit über fünfhundert Mitgliedern dreißig Wettkampfmannschaften. Die erste Mannschaft spielt in der Bezirksliga, das Damen-Team in der Bayernliga. In den 1980er Jahren spielten die A-Junioren immerhin zehn Jahre in der Bayernliga – damals noch als einer der Konkurrenten des 1. FC Nürnberg.

Auch heute tauchen immer wieder Talente vom Post SV Nürnberg beim 1. FC Nürnberg auf. Mit Michael Kammermeyer bei den Profis, Michael Krämer in der Regionalliga-Vertretung 1. FCN II sowie Sebastian Gärtner aus der U17, spielen derzeit drei Talente beim Club, die aus der Post-Jugend stammen.

Die C-Junioren des Post SV Nürnberg spielen mit der C2 in der Kreisgruppe und sind drei Spieltage vor Saisonende mit 8 Punkten Vorsprung so gut wie Meister und somit Aufsteiger in die Kreisklasse.

Die C1 spielt in der Kreisliga und belegt dort vier Spieltage vor Saisonende den 4. Platz. Die beiden Mannschaften spielen gemischt mit 94er und 95er-Jahrgängen. Beim internationalen AREVA U14-Cup werden nur Spieler des Jahrgangs 1995 auflaufen.

Hintere Reihe von links: Trainer Lothar Meindorfer, Joscha Medicus, Tim Gruber, Semih Teryaki, Kevin Carosella, Roman Recla, Marc Helmreich, Moritz Krause, Nicklas Heinrich, Marc Escher, Trainer Jürgen Raumer

Vordere Reihe von links: Henrik Vardumyan, Joey Müller, Julien Braig, Florian Danner, Adrian Holfelder, Marco Meindorfer, Felix Kamara, Azzedine El Haltab

So sehen Sieger aus: Die Mannschaft des FSV Bruck vertritt Erlangen beim Internationalen AREVA U14-Cup

Erlanger Fußballjugend **mischt international mit**

In spannenden Qualifikationsspielen hat sich die U14-Mannschaft des FSV Erlangen-Bruck ihre Fahrtkarte zum ersten Internationalen AREVA U14-Cup an den Valznerweiher gesichert. Beim Qualifikationsturnier in Erlangen hat sich die Mannschaft klar gegen ihre Konkurrenz, die Teams vom SV Bubenreuth, der SG Siemens und dem TV 1848 Erlangen, durchgesetzt. Der Internationale AREVA U14-Cup wird vom 1. FC Nürnberg veranstaltet.

Wo sonst die Profis trainieren, trifft die siegreiche Mannschaft des FSV Bruck unter anderem auf die U14-Mannschaften des 1. FC Nürnberg, FC Bayern, FC Sevilla und FC Everton. Es darf also internationale Fußballluft geschnuppert werden.

Damit sich die Jungs nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch in ihrer Freizeit näherkommen, wird ein teilnehmendes nationales Team während der Turniertage vom FSV Bruck beherbergt. Hier können also Freundschaften für die Zukunft geknüpft werden – und wer weiß, vielleicht ist auf beiden Seiten ein künftiger Fußballprofi darunter.

Mathias Schuch, Leiter der Unternehmenskommunikation bei AREVA NP GmbH, gratulierte der Mannschaft des FSV Bruck zur Qualifikation: „Wir freuen uns darüber, neben unserem Engagement als Hauptsponsor für die Großen des 1. FC Nürnberg hier auch die Nachwuchsarbeit und den sportlichen Austausch fördern zu können. Dem Brucker Team drücken wir die Daumen und fiebern selbstverständlich mit."

F.S.V. ERLANGEN BRUCK E.V.

AREVA-TEAM

Habe die Ehre, FSV Erlangen-Bruck!

Hintere Reihe von links: David Georgiadis, Dominik Hofmann, Christopher Zemelka, Andre Jerundow, Julius Treß, Christian Held, Betreuer Zemelka

Mittlere Reihe von links: Nicolai Tiefel, Leon Radeck, Felix Wichert, Christopher Bissel, Burak Ayaz, Mario Foth, Dominic Illig

Torhüter von links: Christian Manicki, Sven Fassold – Es fehlen: David Heidenreich, Trainer Jürgen Kirschbaum

Der Jahrgang 1995 des FSV Erlangen Bruck spielt in der laufenden Saison als C2 des FSV in der Bezirks-Oberliga Mittelfranken und damit in der zweithöchsten Spielklasse für C-Junioren. Die C1 (Jahrgang 1994) belegt hinter dem 1. FC Nürnberg und der SpVgg Greuther Fürth in der Bayernliga Nord den dritten Rang. Damit stellt der FSV Erlangen Bruck hinter den beiden Lizenzvereinen die dritte Kraft im C-Jugendbereich in Mittelfranken dar.

Die „95er" haben in der Bezirks-Oberliga eine schwere Saison hinter sich. Es fehlte oft die nötige Durchschlagskraft und Kaltschnäuzigkeit, um die spielerische Überlegenheit gegen die durchweg um ein Jahr älteren Gegner auch in Punkte umzumünzen. Dennoch steckten die Jungs um Trainer Jürgen Kirschbaum und Betreuer Hubert Zemelka nie auf und könnten jetzt gegen Ende der Saison mit einer beeindruckenden Aufholjagd doch noch das Saisonziel – den Klassenerhalt – realisieren.

Für den AREVA U14-Cup 2009 hat sich die Truppe um Jürgen Kirschbaum viel vorgenommen und möchte sich mit den hochkarätigen Gegnern messen. Vielleicht gelingt ihnen die eine oder andere Überraschung, im Qualifikationsturnier zur Teilnahme am U14-Cup gaben sich die Brucker keine Blöße, ohne Probleme zogen sie gegen drei Erlanger Vereine in die Endrunde ein. Das Qualifikationsteam freut sich, in diesem erlesenen Teilnehmerfeld dabei sein zu können und will die Region Erlangen und deren Farben würdig vertreten.

Seid Ihr die besseren Schiedsrichter?

Ein Schiedsrichter hat's nicht immer einfach...

...souverän, gelassen, geduldig, unparteiisch und vor allem gerecht soll er sein. Dazu die Regeln beherrschen, korrekt auslegen können, Wogen glätten (wenn es sein muss) und gleichzeitig unauffällig agieren – Schiedsrichter müssen perfekte Menschen sein. Dass auch das nicht gerade einfach ist, liegt auf der Hand. Damit Ihr Eure Schiedsrichter in Zukunft ein bißchen besser versteht, hat Euch das TURNIERmagazin ein kleines Quiz ausgearbeitet.

Wie gut kennt Ihr die Fußball-Regeln? So gut wie Eure Schiedsrichter?

1 Als der Stürmer angespielt wird, hat er noch zwei Abwehrspieler zwischen sich und der gegnerischen Torlinie.
a) Abseits
b) nicht Abseits

2 Ein angreifender Spieler steht im Moment der Ballabgabe in gleicher Höhe mit dem vorletzten Abwehrspieler.
a) Abseits
b) nicht Abseits

3 Im Moment des Anspiels stehen Angreifer, Torwart und verteidigende Spieler auf der Torlinie.
a) Abseits
b) nicht Abseits

4 Dem Torwart missglückt ein Abschlag, indem er den Ball einem Angreifer gegen den Rücken tritt. Der Ball prallt zu einem Mitspieler des Angreifers, der nur noch einen verteidigenden Spieler vor sich hat.
a) Abseits
b) nicht Abseits

5 Ein im Abseits stehender Spieler erhält den Ball von einem Gegner.
a) Abseits
b) nicht Abseits

6 Der Ball bleibt nach einem Abstoß innerhalb des Strafraums in einer Wasserlache liegen. Ein Abwehrspieler nimmt den Ball in die Hände, um den Abstoß zu wiederholen.
a) erlaubt
b) Strafstoß
c) indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft

7 Darf der Torwart die gleiche Kleidung wie seine Mitspieler tragen?
a) nein
b) ja
c) Ermessensentscheidung des Schiedsrichters

8 Ein D-Jugendspieler hat seine Fußballschuhe vergessen und möchte in Turnschuhen spielen. Muss der Schiedsrichter dies zulassen?
a) ja, wenn die gegnerische Mannschaft einverstanden ist
b) nein
c) ja

9 Ein Spieler führt den Einwurf unkorrekt aus (z. B. mit einer Hand). Der Ball gelangt direkt zum Gegner, dem sich eine Torchance eröffnet.
a) weiterspielen
b) Einwurf für den Gegner

Korrekte Antworten: 1b; 2b; 3b; 4a; 5b; 6a; 7a; 8c; 9b

Auf Wiedersehen!
Uf Wiederluege!
¡Hasta luego!
See you again!
Pfiadseich!
Tschö!
Tschüüüß!
Ade!

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

JUNIOREN knüller

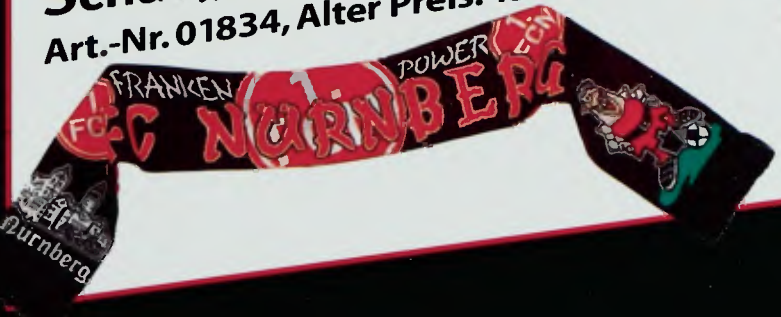
Sparschwein
klein, Art.-Nr. 01904
Alter Preis: 7.80

KNÜLLER-PREIS
4.00

Schlüssel-anhänger
mit PVC-Bär
Art.-Nr. 02546
Alter Preis: 3.95

KNÜLLER-PREIS
2.50

Schal „Ritter Fränkie“
Art.-Nr. 01834, Alter Preis: 13.00



KNÜLLER-PREIS
7.00

Diese Artikel gibt es nur zum Areva-U14-Cup
– exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDES LIGA

Bei AREVA:
Junge Talente fördern.

Beim Club:
Spielertalente bejubeln.

Stefanie Ehrhardt
Leiterin der technischen Ausbildung

Eine von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de
www.areva-np.com/karriere

AREVA

BUNDES
LIGA
AREVA

STRENG LIMITIERT !

Die neue KULMBACHER Kastenzugabe:

Zum Saisonstart !

Beim Kauf eines Kastens KULMBACHER erhalten Sie diesen exklusiven 1. FCN Steinkrug GRATIS !

Angebot gültig in gut sortierten Getränke-Abteilungen und Getränke-Märkten. Gültig nur so lange Vorrat reicht.

1. FCN

Ab Ende Jul erhältlich !

KULMBACHER

www.kulmbacher.de

SAISON 2009/10 | 4 €

Wir waren nur mal kurz weg ...

Jubel und Leid, Weinen und Lachen, unsere Spieler verdammen und ein paar Wochen später im Überschwang der Gefühle den Rasen rausreißen, um ein Stückchen Erinnerung an einen neuen großen Fußball-Tag mit nach Hause zu nehmen. All' das, was wir gemeinsam, Spieler und Fans, in der vergangenen Saison bis zum sensationellen Aufstieg gegen Energie Cottbus erlebt haben, macht unseren Verein so einmalig, ist unser Club, und deshalb sagen wir:

Wir sind der Club!

Jetzt warten auf uns zwölf neue Monate voller Hoffen und Bangen, voller Emotion, voll von der prickelnden Stimmung, wie sie die Liga nur aus Nürnberg kennt. Darauf freuen wir uns, denn wir waren ja nur mal kurz weg. Aber jetzt bleiben wir lange da!

1. FC Nürnberg

Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

DFB-Pokalsieger: 1935, 1939, 1962, 2007

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION:
Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT:
Luana Valentini

FOTOS:
1. FCN, Thomas Langer, Sportfoto Zink, Jens Ballon, imago, www.bayernpress.com, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN:
SPORTFIVE GmbH & Co. KG –
Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ:
TV SATZSTUDIO GmbH,
Neidhardswinden 63,
91448 Emskirchen,
Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20,
www.tvsatzstudio.de, E-Mail:
clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK:
W. TÜMMELS VERLAG,
Gundelfinger Straße 20,
90451 Nürnberg,
Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50,
www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
einmalig zum Saisonauftakt

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

10 *Rückblick*

32 *Autogrammkarte*

78 *www.fcn.de*

116 *Internationaler AREVA U14-Cup*

INHALT

Editorial	3
Inhalt/Impressum	4
CLUBszene	6
Rückblick	10
Bundesliga-Karte	16
Mannschaftsfoto	20
Interview *Bader/Oenning*	22
Autogrammkarte	32
Kader 2009/2010	35
Trainer	36
Co-Trainer	37
Torwart-Trainer	38
Athletik- und Reha-Trainer	39
Spieler	40
Das ist der Club	68
Alle Club-Spiele	70
Abonnement CLUBmagazin	72
Rahmenterminkalender	76
www.fcn.de	78
CLUBtv	80
Die ewige Tabelle	82
Das ist die Bundesliga	84
Spielplan 2009/2010	102
DFB-Pokal 2009/2010	104
Club-Junioren	106
Teamfoto 1. FCN II	110
1. FCN-Fußballschule	112
1. FCN-Talentetage	113
1. FCN-Fußball-Camps	114
1. Internationaler AREVA U14-Cup	116
Fanbetreuung	118
Hier gibt's den Club	122
SPORTFIVE	124
easyCredit-Stadion	126
Presse	128
Mitgliedschaft	132
1. FCN-Fan-Shop-Katalog	133

Wir waren nur mal kurz weg...

... und ohne Euch wären wir nicht so schnell wieder da. Eure Unterstützung auf dem Weg zurück in die Bundesliga war sensationell! Dafür sagen wir herzlich Danke.

Marek Mintal: **Cluberer der Saison 2008/09**

„Jeder im Team hätte diesen Titel verdient“, blieb das Phantom nach der Wahl auf ***www.fcn.de*** *gewohnt bescheiden. Über 21.000 Internet-User stimmten ab – neuer Rekord für* ***www.fcn.de****! Mit seinen 16 Treffern (einer kam noch im Relegations-Rückspiel hinzu) wurde der 31-Jährige außerdem zum fünften Mal in seiner Karriere Torschützenkönig. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Torwart Raphael Schäfer und Abwehr-Youngster Dominic Maroh. Herzlichen Glückwunsch!*

Foto: Thomas Langer

Ein Aufstieg für ganz Franken

Der sensationelle Club-Aufstieg im Frühjahr 2009 findet in ganz Franken statt. Verstreut nämlich über die schönen Gärten und Terrassen unserer Heimat liegen die vielen kleinen Rasenstücke aus dem Spielfeld im easyCredit-Stadion, die sich die Anhänger des 1. FCN nach dem 2:0 im Relegationsrückspiel gegen den FC Energie Cottbus sicherten. Wie der Club eine völlig verrückte Spielzeit am Ende noch herausgerissen hat, lest Ihr noch einmal in unserem Rückblick.

August 2008

Nach dem 0:0 bei der offiziellen Saisoneröffnung gegen den FC Getafe müht sich unser Team zu einem Elfmeter-Sieg in der ersten Runde des DFB-Pokals bei Rot Weiss Ahlen. Auch beim 2:1 zum Liga-Start gegen den FC Augsburg haben die Fans das Gefühl, dass es noch stottert, und als eine Woche später die Begegnung beim 1. FC Kaiserslautern mit 1:2 verloren geht, gibt es die erste einschneidende Änderung: Chef-Trainer Thomas von Heesen tritt am 28. August zurück; Michael Oenning übernimmt die Mannschaft. Und feiert mit dem 2:2 gegen Alemannia Aachen nach 0:2-Rückstand (Eigler und Gygax treffen noch) gleich einen packenden Einstand. Verzichten muss er allerdings auf seinen Kapitän Andreas Wolf, der sich am ersten Spieltag einen Kreuzbandriss zugezogen hat und für die komplette Hinrunde ausfällt.

September 2008

Beim SV Wehen Wiesbaden (2:2 in letzter Sekunde durch Angelos Charisteas), in Mainz (0:2) und gegen den MSV Duisburg (0:1) gibt es nur einen Punkt, der Club hat nach sechs Spielen ganze fünf Zähler auf dem Konto. Im DFB-Pokal kommt mit dem 0:2 bei Bayern München das Aus.

Oktober 2008

Langsam wird unser Team warm – obwohl es nach dem siebten Spieltag nur einen Punkt weg von der Relegation liegt, der in die dritte Liga allerdings! Doch acht Zähler aus den vier Begegnungen lassen zwar niemanden von einem „Goldenen Oktober" sprechen (zumal unser Team beim 1:1 in Koblenz den Ausgleich erst in der Schlussphase kassiert), geben aber wieder Hoffnung.

November 2008

Oder wird's doch grau in grau? Marek Mintal fliegt beim 0:1 auf Sankt Pauli vom Platz, der unglückliche José Goncalves erzielt bei einem Rettungsversuch das Tor für die Kiez-Kicker. Und als drei Tage später vor 37.760 Zuschauern (!) gegen den FSV Frankfurt im easyCredit-Stadion nur ein 0:0 heraus springt, wettet keiner mehr einen Pfifferling auf unsere Mannschaft; Pfiffe allerdings gibt es zuhauf. Dann aber gewinnt ein „umgekrempelter" 1. FCN glatt mit 3:0 in Ingolstadt – die bis dato nur den treuen Besuchern der zweiten Mannschaft aus der Regionalliga bekannten Dominic Maroh und Mike Frantz feiern ihr Debüt! Eine Woche später trifft Maroh sogar schon – zum 1:1-Ausgleich gegen die SpVgg Greuther Fürth. Und als ausgerechnet der Ex-Grüne Christian Eigler als Neu-Roter unmittelbar vor dem Schlusspfiff noch zum 2:1 gegen den geliebten Nachbarn trifft, haben sich alle Cluberer wieder lieb.

Dezember 2008

25.000 (!) Fans begleiten ihr Team eine Woche nach dem 4:0 daheim über Hansa Rostock nach München und sorgen für eine fantastische Atmosphäre. Am Ende heißt es dank Isaac Boakyes Tor 1:1, und der Club geht als Tabellen-Achter in die Winterpause. Geht da noch 'was?

Januar 2009

Nach einer langen Vorbereitung führt der Weg unser Team am letzten Tag des Monats nach Augsburg. Wieder eine tolle Kulisse, wieder machen die Club-Fans unter den rund 25.000 Fans gut die Hälfte aus. Zu jubeln gibt es allerdings nichts, zu ärgern immerhin aber auch nicht – 0:0! Von den drei jugendlichen Winterneuzugängen Marcel Risse, Stefan Reinartz und Dennis Diekmeier gibt Letzterer sein Debüt! Dagegen verabschiedet sich Angelos Charisteas in diesem Spiel – der griechische Europameister wird zu Bayer 04 Leverkusen ausgeliehen.

Februar 2009

Tore ohne Ende gibt es in den ersten beiden Spielen: dem souveränen 3:0

über den 1. FC Kaiserslautern folgt indes ein bitteres 2:6 bei Alemannia Aachen. Schade, dass es anschließend nach dem 1:0 über den fiesen SV Wehen Wiesbaden trotz guter Vorstellung nur ein 0:0 gegen Mainz 05 gibt. Der Club ist nach 22 Spielen Siebter, und der Rückstand auf den derzeit Drittplatzierten Greuther Fürth beträgt schon sechs Punkte. Gut zu wissen, dass eben Fürth und kein anderer Dritter ist.

März 2009

Die Mannschaft von Michael Oenning kommt in eine Phase, in der sie eigentlich jedes Mal gewinnen muss, um noch den Hauch einer Chance auf einen der ersten drei Plätze zu haben. Damit fängt sie in Duisburg auch an, als der aus Erfurt gekommene Albert Bunjaku in der 88. Minute das 2:1 schießt. Dumm nur, dass die Zebras zwei Zeigerumdrehungen später noch ausgleichen. Der Frust weckt allerdings neue Kräfte, denn anschließend schießt sich unser 1. FCN mit dem 4:0 über Ahlen (3 x Mintal!) und dem 1:0 bei

Spitzenreiter SC Freiburg durch Newcomer Dario Vidosic auf Rang sechs. Immer aber fehlen noch vier Punkte zur Relegation.

April 2009

Der April macht ja bekanntlich, was er will. Deswegen feiert der Club zunächst die Siege drei bis fünf in Serie (2:0 über TuS Koblenz, 3:0 bei Rot-Weiß Oberhausen, 2:0 über den FC St. Pauli) – und ist plötzlich Zweiter. Diesen schönen Rang verliert unser Team aber prompt wieder nach der 1:2-Niederlage beim FSV Frankfurt. Viel schlimmer aber: Kapitän Andreas Wolf, gerade erst von seinem Kreuzbandriss genesen, zieht sich beim Erfolg über Koblenz eine schwere Meniskusverletzung zu und fällt erneut aus.

Mai 2009

Beim Derby gegen Greuther Fürth sorgen die Club-Anhänger erneut für ein Novum im deutschen Fußball. Beim Kulmbacher-Public Viewing im easyCredit-Stadion kommen 16.000 Zuschauer – 300 mehr als 10 Kilometer weiter westlich im Playmobil-Stadion. Alle zusammen sehen ein leistungsgerechtes 1:1, das den Greuthern allerdings wenig hilft. Dem Club schon, zumal er anschließend den VfL Osnabrück mit 2:0 nieder ringt und sich mit dem 0:0 beim FC Hansa Rostock am 33. Spieltag den Relegationsplatz drei sichert. Dabei bleibt es auch, denn während unser Team am Schlusstag den TSV

1860 München mit 2:1 bezwingt, steigt Mainz 05 durch ein 4:0 über Rot-Weiß Oberhausen gemeinsam mit Zweitliga-Meister SC Freiburg direkt auf.

Relegation 2009

Während die Experten noch überlegen, ob Energie Cottbus wohl der richtige Gegner für unser Team sei oder ob nicht doch Arminia Bielefeld oder der Karlsruher SC uns besser liegen würden, gehen die Gedanken der Mannschaft in eine andere Richtung – siehe das überzeugende 3:0 im ersten Aufstiegsfinale im Stadion der Freundschaft, das die Cluberer nach dem Schlusspfiff mit Ovationen verabschiedet. Einen Klassen-Unterschied machen die „Oenninge“ deutlich und zwar

Der Club stürmt in die Bundesliga: nach dem 2:0 über Energie Cottbus gibt's kein Halten mehr für unsere Fans.

nicht in die von vielen befürchtete Richtung. Ohne überheblich sein zu wollen: es hätten auch mehr als die beiden Treffer von Isaac Boakye und der eine von Christian Eigler sein können – so blieb wenigstens noch ein Fitzelchen Spannung für das Rückspiel ...

... bei dem die Cluberer im ausverkauften easyCredit-Stadion ebenfalls schon mit Ovationen empfangen werden. Zu recht, denn trotz eines Cottbusser Schreckschusses an die Nürnberger Latte in Minute drei machte unser Team schnell alles klar. Ein Sensationstor von Christian Eigler in den Winkel – so schießt er gemeinhin nur die Siegtreffer gegen die SpVgg Greuther Fürth – und das traditionelle Mintal-Tor ließen schon vor dem Seitenwechsel die „LaOla" über die Ränge gleiten. Ein Freudentag in Rot und Schwarz! Ein Aufstieg für ganz Franken!

www.bayernpress.com

Hier spielen wir

HERTHA BSC BERLIN
Entfernung: 440 km

1. FC KÖLN
Entfernung: 407 km

VFL BOCHUM
Entfernung: 452 km

BAYER LEVERKUSEN
Entfernung: 411 km

SV WERDER BREMEN
Entfernung: 582 km

1. FSV MAINZ 05
Entfernung: 257 km

BORUSSIA DORTMUND
Entfernung: 436 km

BORUSSIA M'GLADBACH
Entfernung: 478 km

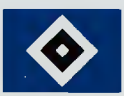
EINTRACHT FRANKFURT
Entfernung: 225 km

FC BAYERN MÜNCHEN
Entfernung: 168 km

SC FREIBURG
Entfernung: 358 km

1. FC NÜRNBERG

HAMBURGER SV
Entfernung: 610 km



FC SCHALKE 04
Entfernung: 465 km

HANNOVER 96
Entfernung: 460 km

VfB STUTTGART
Entfernung: 212 km

1899 HOFFENHEIM
Entfernung: 198 km

VFL WOLFSBURG
Entfernung: 456 km

HAUPTSPONSOR

AREVA

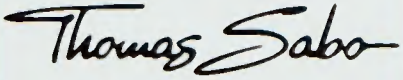
AUSRÜSTER

adidas

STADION

e@sy Credit Stadion

EXKLUSIVPARTNER



1. FC Nürnberg 2009/10

Oben von links: Albert Bunjaku | Jonatan Kotzke | Javier Pinola | Thomas Broich
Mike Frantz | Peer Kluge

Mitte von links: Trainer Michael Oenning | Co-Trainer Armin Reutershahn
Christian Eigler | Dominic Maroh | Dominik Reinhardt *(nicht mehr im Verein)*
Mannschaftsarzt Prof. Dr. Friedrich F. Hennig | Physiotherapeut Günter Jonczyk

Unten von links: Isaac Boakye | Marcel Risse | Matthew Spiranovic | Daniel Klewer
Andreas Wolf | Jaouhar Mnari | Marek Mintal | Pascal Bieler
Daniel Gygax | Güngör Kaya

Athletik- und Reha-Trainer Andreas Beck | Torwart-Trainer Adam Matysek
Peter Perchtold | Dennis Diekmeier | Dario Vidosic | Tomasz Welnicki
Mannschaftsarzt Dr. Matthias Brem | Physiotherapeut Sven Brechetsbauer | Zeugwart Günter Vogt

Raphael Schäfer | Alexander Stephan | Angelos Charisteas | Ilkay Gündogan | Juri Judt

Eine Lebensaufgabe

Das CLUBmagazin traf Sportdirektor Martin Bader und Trainer Michael Oenning zum großen Saison-Interview

CLUBmagazin: Herr Bader, vor einem Jahr haben Sie gesagt: „Unser klarer Auftrag ist, diesen Fans die Bundesliga zurück zu geben." Das hat geklappt. Auf das Tal der Tränen mit dem Abstieg folgte der Jubel über den direkten Aufstieg. Wie lautet Ihr Fazit der Saison 2008/09?

Martin Bader: Mit einem Pokalsieg, Platz sechs in der Bundesliga und einem Zuschauerschnitt von über 40.000 in der Saison 2006/07 kann sich der 1. FC Nürnberg nicht damit zufrieden geben, Mitglied in der 2. Liga zu sein. Erst recht nicht mit Blick auf den Aufwand, den wir dann beim Zusammenstellen des Kaders und beim Halten von Spielern wie Javier Pinola, Andreas Wolf, Marek Mintal oder Peer Kluge betrieben haben und darüber hinaus bei Raphael Schäfer und Christian Eigler, die wir geholt haben. Sie alle haben die Bundesliga als ihr Ziel ausgemacht. Dass sich mit diesem Druck manchmal nicht so gut umgehen lässt und die Mannschaft vielleicht nicht ganz so gut damit zurecht gekommen ist, das haben die ersten Wochen und Monate gezeigt. Dieser Spagat war uns am Anfang bewusst: auf der einen Seite formulierend, dass wir aufsteigen wollen, aber eben auch mit dem Wissen, dass dieses Ziel als Bumerang zurück kommen kann: wir hatten eigentlich kaum einen Spieltag, an dem wir nicht Druck hatten. Die Mannschaft hat es aber im Laufe der Zeit verstanden, gut damit umzugehen, sie hat die Rückrunde souverän bestritten.

CLUBmagazin: Wo war denn der Punkt, an dem Sie gewusst haben: Da geht noch 'was, wir packen das!

Michael Oenning: Überzeugt, dass wir es schaffen können, waren wir die ganze Zeit. Aber es gibt natürlich immer Phasen, wo du realistisch sein musst und wir genau wussten: wenn wir zweimal verlieren, wird es verdammt schwer. Nach dem Wintertrainingslager war klar, dass wir gut drauf sind, spätestens mit Beginn der Rückrunde war uns bewusst, dass alles möglich ist. Und trotzdem gab es in der Rückrunde zwei, drei Situationen, in denen wir geahnt haben: wenn wir jetzt einen Fehler machen, sind wir weg. Aber darüber denkt man weniger nach, sondern versucht immer wieder, das nächste Spiel als das wichtigste zu nehmen und zu schauen, was dabei herauskommt. Die Bewertungen sind im Laufe so einer Strecke völlig unterschiedlich, das hat man auch an den Reaktionen der Medien und Zuschauer gesehen, die eigentlich bis zum ersten Re-

legationsspiel gar nicht wahrgenommen haben, was da passiert. Was aber eigentlich gar nicht so schlecht war.

Martin Bader: Wir wussten immer, dass wir mindestens 35 Punkte in der Rückrunde holen müssen, damit wir am Ende 60 Zähler und noch eine realistische Chance haben. Zehn Punkte gegenüber der Vorrunde aufzuholen war eine wahnsinnige Bürde. Aber wir haben gemerkt, dass wir nach Rückschlägen, als wir eigentlich schon auf einem guten Weg waren, direkt im nächsten Spiel wieder gewinnen konnten. Das war nach den Partien gegen Aachen und Frankfurt so. Wir haben eben nie über einen längeren Zeitraum Punkte gelassen – das hat uns gegenüber anderen Vereinen ausgezeichnet, die mal zwei Spiele hintereinander Unentschieden gespielt oder zwei Partien hintereinander verloren haben. Das Entscheidende war aber, gegen die direkten Konkurrenten nicht zu verlieren – gegen Mainz, Fürth und natürlich auch in Freiburg zu gewinnen.

CLUBmagazin: Was war Ihr persönliches Highlight 2008/09?

Michael Oenning: Die Bierdusche nach dem Aufstieg war es definitiv nicht, das war eher klebriges Gatorade ... Mich hat gefreut, dass wir uns in den letzten sechs, sieben Spielen der Hinrunde eine Position erarbeitet haben, von der wir überhaupt noch einmal angreifen konnten. Sich aus den tieferen Regionen, in denen wir gesteckt haben, zu befreien, war schon sehr schwierig. Dass wir dann über einen langen Zeitraum wenig Negatives zugelassen haben – das ist deshalb umso höher zu bewerten. Da sind wir zu einer stabilen Gruppe geworden. Der schönste Augenblick ist deswegen als einzelnes Spiel gar nicht festzuhalten – es war eben diese lange Phase höchster Konzentration.

Martin Bader: Die Draufsicht ist für mich ein bisschen leichter als für Michael, der täglich mit der Mannschaft arbeitet. Mich hat es gefreut, zu sehen, dass unser Trainer zwei entscheidende Dinge hingekriegt hat: auf der

einen Seite unsere Leistungsträger wieder in die alte Spur zu kriegen – denn wenn man genau hinschaut, waren ein Pinola, ein Mintal und ein Kluge zwischendurch weit weg von ihrer Form. Auf der anderen Seite ist es kein Selbstläufer, fünf junge Spieler ins Team zu werfen: sie müssen ja Qualität besitzen. Diese Qualität von Dominic Maroh, Mike Frantz oder Dennis Diekmeier haben die Trainer frühzeitig erkannt und sie haben diese Qualität über einen langen Zeitraum gehoben und die Spieler dazu gebracht, sie abzurufen. Das ist nicht zufällig, das ist harte Arbeit und ein Stück weit die Qualität des Trainers und die Qualität einer Mannschaft. Da hast du etwas im Kopf, du willst etwas entwickeln, du hast einen Trainer, der das auch unbedingt möchte: „Bau' Junge ein." Es war nicht die Not, sondern vielmehr die Überzeugung. Ich kann mir den Mike Frantz, den Dominic Maroh und den Dennis Diekmeier gar nicht mehr wegdenken.

CLUBmagazin: Der Urlaub war durch die Relegation verkürzt. Konnten Sie überhaupt abschalten?

Michael Oenning: Ja, man muss es schaffen, nicht alles Mögliche mit ins Bett zu nehmen oder sich den Kopf zu zermartern über Dinge, die sich wahrscheinlich am nächsten Tag in Luft auflösen. Ich habe vielleicht den Vorteil, dass ich relativ viele Dinge noch neben dem Fußball habe, die mich so entspannen, dass ich eigentlich immer das Gefühl habe, dass ich keine Spannung habe. Das mag vielleicht ein Glücksfall sein, denn ich fühle mich eigentlich nie gestresst. Ich bin auch nie so unter Druck, dass ich sage, mich belastet die Arbeit und ich muss einmal bewusst raus, um Luft zu kriegen. Obwohl der zeitliche Aufwand des Trainerjobs unterschätzt wird: wenn man Bundesliga-Fußball macht, dann ist das mehr als ein Fulltime-Job. Das ist im Grunde schon eine Lebensaufgabe.

Martin Bader: Wenn man zurück denkt, was vor einem Jahr passiert ist –

diese Enttäuschung, mit welchem Selbstzweifel man sich Gedanken gemacht hat, wie es weitergeht, als man mit Megaphon am Zaun stand, um den Fans zu erklären, was gar nicht erklärbar war und bis heute für mich immer noch nicht an zwei, drei Fakten festzumachen ist. Und jetzt haben wir den Aufstieg wieder geschafft – mit all den Emotionen, die dabei waren. Jetzt freut man sich wieder 1. Liga zu spielen, da denkt man weniger an Urlaub oder Erholung. Wir sind wieder dabei, wir bekommen einen Spielplan, auf dem nicht Oberhausen steht, sondern Schalke und Dortmund – da braucht man keine Erholung, sondern dann stürzt du dich rein und willst und machst und tust und sagst: Mensch, so etwas wie vor einem Jahr soll nicht mehr passieren!

CLUBmagazin: Mindestens 28.000 Fans werden den Club in der neuen Saison mit einer Dauerkarte sehen, das ist Rekord. Ist diese Euphorie eher Druck oder Motivation?

Michael Oenning: Das ist kein Druck, es zeigt einfach, dass ein unglaublich großer Zuspruch da ist. Die Menschen wollen sehen, was wir tun, die Leute freuen sich, sie haben die Motivation zu sagen, ich will jedes Spiel meiner Mannschaft zuhause miterleben. Das zeigt ja auch eine hohe Identifikation. Das

kann natürlich wieder zur Bürde werden, wenn man sagt, dass man diese Erwartungshaltung ein Stück weit auch wieder befriedigen muss. Aber wer so einen Prozess begleitet, wer also viele Spiele sieht, der kann die Dinge auch ganz gut beurteilen. Dann ist es manchmal leichter, bestimmte Schwankungen zu verstehen. Ich habe es bereits mehrfach betont: es geht nicht nur um Punkte, sondern um Entwicklungen. Der Zuschauer sollte sich darüber freuen, das da eine junge Mannschaft ist, ‚meine' Mannschaft, die das hinkriegt. Wenn dann jemand besser ist, aus welchen Gründen auch immer, dann muss man das einfach anerkennen. Schafft man das, bleibt diese Euphorie noch relativ lange – dann ist der Zuspruch mehr beflügelnd!

CLUBmagazin: Es war irgendwie klar, dass ausgerechnet der Club nach der Wiedereinführung der Relegation diesen „harten" Weg gleich als erster Verein gehen musste. Dient die Souveränität in den Auftritten gegen Energie Cottbus als Extra-Motivation für die kommenden Aufgaben?

Michael Oenning: Das hilft auf jeden Fall! In der Bundesliga hast du nicht 34 Spieltage Zeit, wir müssen auf den Punkt hin funktionieren. Wir hatten den Druck In der vergangenen Saison die ganze Zeit über, weil wir keine Fehler machen durften. Und wir sind in der Relegation noch mal besser gewesen als in der Liga. Wie wir da gezeigt haben, wozu wir in der Lage sind, bleibt natürlich auch am Selbstbewusstsein eines Spielers hängen. Wenn wir als Mannschaft alles abrufen, sind wir mehr als wettbewerbsfähig – das haben die Ergebnisse in der Relegation gezeigt. Es hat noch nie eine Relegation gegeben, bei der ein Team den Bundesligisten auswärts geschlagen hat und dann auch noch so hoch. Das können wir schon mitnehmen – wir dürfen daraus nur nicht die falschen Schlüsse ziehen: dass alles von alleine geht, das hat auch mit Glück zu tun. Trotzdem weiß die Mannschaft jetzt, dass sie durchaus dazu in der Lage ist, etwas Besonderes zu schaffen. Aber das müssen wir uns immer wieder neu erarbeiten.

CLUBmagazin: Sie haben die Mannschaft in der Sommerpause mit drei neuen Spielern ergänzt, dazu ist Angelos Charisteas zurück gekehrt. Wie haben sich die Neuen integriert und was erwarten Sie von Ihnen?

Michael Oenning: Mit der Integration hat es bei uns noch nie Probleme gegeben. Der Vorteil ist, dass wir ganz junge Spieler geholt haben, die sich erfahrungsgemäß ohnehin sehr schnell eingliedern. Bei Angelos Charisteas ist das gar kein Problem, er ist bekannt und ein Teil der Mannschaft. Thomas Broich ist vom

Typ her auch jemand, der kommunikativ ist und sich gut in eine Gruppe eingliedert. Das ging alles ganz geräuschlos. Was mir aber viel wichtiger ist: wir müssen es schaffen, unsere Überzeugung, die Mannschaft so zu belassen, auch nach außen transportieren. Das ist im Moment der einzige Angriffspunkt, der aber reine Spekulation ist. Wir hören immer wieder: Wie könnt Ihr denn mit dieser Mannschaft? Reicht das denn? Wir glauben, dass es reicht und wenn es an irgendeinem Punkt haken sollte, wenn wir feststellen, es hat wirklich ernsthafte Gründe, dass es nicht geht, dann werden wir wie im vergangenen Jahr Dinge ändern. Aber jetzt hat die Mannschaft diesen Vertrauensvorschuss durchaus verdient.

CLUBmagazin: Wie ist insgesamt die Stimmung im Team?

Michael Oenning: Positiv konzentriert – so, wie wir sie schon über einen längeren Zeitraum haben. Wir haben Spaß, miteinander zu arbeiten. Der Spaß wird sich in nächster Zeit relativieren, weil nicht jeder spielen kann. Da wird es wieder Härten geben, aber wenn man das im Sinne der Mannschaft mitträgt und sagt, ich bin ein Teil dieses Teams und ich gehöre dazu, werden wir durchaus in der Lage sein, eine erfolgreiche Saison zu spielen. So wie in der letzten Spielzeit.

CLUBmagazin: Lautet das Saisonziel „nur" „Drinbleiben"?

Martin Bader: Ich bin kein Fan davon, ein klares Saisonziel zu definieren. Aber natürlich steht über allem, dass die Mannschaft es schafft, über einen längeren Zeitraum in der Bundesliga zu bleiben,

sich dort zu etablieren. Dann gibt es viele andere Ziele, für die wir hier hart arbeiten: wir wollen weiter auf einem wirtschaftlich vernünftigen Weg bleiben, dazu Werte innerhalb dieses Vereins schaffen, also junge Spieler entwickeln, dazu gehören Investitionen in das Nachwuchs-LeistungsZentrum. Aber wir wollen auch Investitionen tätigen, die nach außen sichtbar sind, etwa das Thema Vereinsgelände und 1. FCN-

Gebäude angehen, um dann den Verein auf eine ganz andere, breitere Basis zu heben, um resistenter zu sein, wenn einmal Krisen kommen. Wir werden das Rad nicht neu erfinden müssen, denn andere Vereine, z. B. der VfB Stuttgart, Werder Bremen oder Hertha BSC haben das

schon längst gemacht. Und diesen Prozess müssen wir ganz schnell einleiten, um wirklich der Musik nicht Jahre lang hinterher zu laufen. Wir dürfen eines nicht vergessen: wir hatten Mitte der sechziger Jahre einmal eine bessere Situation als Bayern München.

CLUBmagazin: Welche Mannschaften werden es dem Club besonders schwer machen?

Martin Bader: Es gibt eine Dreiklassen-Gesellschaft – mit den Vereinen, die immer unter den ersten Sechs sein werden, dann folgt ein breites Mittelfeld und schließlich weitere sechs, sieben Vereine. Die Vereine, die von Haus aus, vom Etat, von den Möglichkeiten unter die letzten Drei rutschen können. Wir müssen deshalb schauen: was können wir tagtäglich besser machen, wo können wir uns entwickeln, wie können wir versuchen, unsere Spiele zu gewinnen. Um dann am Ende unser Ziel zu erreichen. Wer da mit im Topf ist, ist mir herzlich egal.

CLUBmagazin: Wie bewerten Sie den Bundesliga-Spielplan für den Club?

Michael Oenning: Ein guter Spielplan spielt eine Rolle. Der Start wird eminent wichtig sein. Mit einem Heimspiel zu beginnen und die Saison abschließen zu können, auch in der Rückrunde noch einmal ein Heimspiel mehr zu haben, wird uns sicherlich zugute kommen. Wenn man oberflächlich drauf schaut, hat man das Gefühl, dass man immer wieder mal Luft zum Atmen und nicht sechs Knaller-Spiele hintereinander hat, wo man weiß: oh Gott, das wird sehr schwer, ein Spiel zu gewinnen.

Martin Bader: Wir wollten ein Heimspiel zu Beginn. Und mit der Atmosphäre, die wir gegen Schalke haben werden, ist das auch noch einmal eine Belohnung für Team und Fans fürs letzte Jahr. Das wird ein Fußballfest, und natürlich hoffe ich, dass wir aus diesem Spiel etwas Zählbares mitnehmen. Aber wir dürfen uns auch nicht blenden lassen: es sind eben nur 18 Mannschaften in der Bundesliga – und genau das müssen die Leute draußen auch verstehen: dass es kein Selbstläufer ist, als Nürnberg in der Bundesliga zu spielen. Frag' die Fans von Kaiserslautern und 1860 München, die alle auch Tradition haben, die sich verdammt schwer tun, aus dieser zweiten Liga rauszukommen. Wenn wir mit dieser Demut in diese Saison gehen und wissen, da kommt Schalke 04, das den Anspruch hat, um die Meisterschaft mitzuspielen – dann ist es eben etwas Besonderes! Wenn wir alle begreifen, dass die Bundesliga keine Selbstverständlichkeit ist, sondern Geduld und Ruhe aufbringen, dieser Mannschaft vertrauen, wenn wir wissen, dass wir möglicherweise bis zum 34. Spieltag hart arbeiten müssen – dann ist mir nicht Bange.

CLUBmagazin: Und zum guten Schluss die Bitte an Beide, folgenden Satz zu ergänzen. Der Club bleibt in der Bundesliga, weil...

Martin Bader: ... alle, die in diesem Verein arbeiten; weil alle, die für den Verein spielen, erlebt haben, was es bedeutet, in die zweite Liga zu gehen und weil keiner wieder dahin zurück will. Jeder wird deshalb noch eine Schippe drauf legen, ob das der Platzwart oder Mittelstürmer ist, damit dieser Verein am Ende oben bleibt. Weil wir auch wissen, dass wir so eine begeisterungsfähige Region haben, die einfach nichts anderes verdient hat, als erstklassige Spiele zu sehen.

Michael Oenning: Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Katharina Wildermuth im Gespräch mit Martin Bader und Michael Oenning.

OBI

ich liebe es

maxi dsl

125 JAHRE
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gastlichkeit ganzheitlich erleben
HOTEL
HerzogsPark

Nestlé
Schöller

XXXL
XXXLutz
neubert
XXXL

VR-Banken

VR BANK NÜRNBERG

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG

Ein Herz und eine Seele

So lautet das Motto der diesjährigen Autogrammkarten-Edition des 1. FC Nürnberg. Bunt, jung, urig, lebhaft, schillernd, treu – die Club-Familie ist ein einmalig lebendiger „Haufen". Vor allem seid Ihr es, liebe Club-Fans, die uns zu einem starken, besonderen Gebilde, unserem Club, vereinen.

Dem Ausdruck verleihen, will der 1. FC Nürnberg mit einer Sammlung von abwechslungsreichen Autogrammkarten-Motiven, bei dem jeder Spieler mit einem Club-Anhänger zu sehen ist.

Das jährliche Autogrammkarten-Fotoshooting ist für die Profis des 1. FCN Nürnberg, neben der intensiven Vorbereitung auf die neue Saison, bereits Routinearbeit. Zügig und gekonnt posieren sie jedes Jahr aufs Neue für ihre Fotos. Doch vor dieser Spielzeit

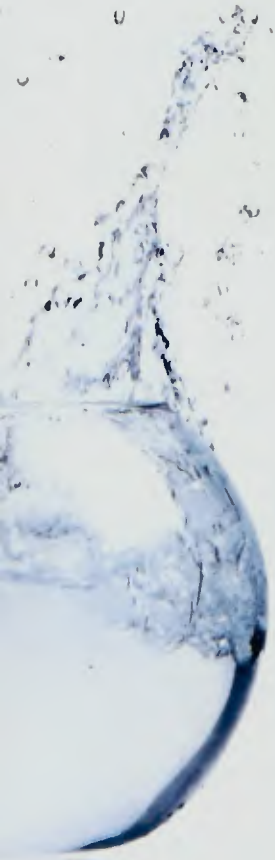
war alles ein wenig anders, aber kein bisschen weniger professionell.

In dieser Spielzeit 2009/10 schmücken die Club-Profis eben nicht mehr allein die 14,8 x 10,5 cm große, kleine Karte, hinter der schon so einige Autogramm-Sammler eifrig hinterher jagten. Pinola, Schäfer & Co. ließen sich von Fotograf Thomas Langer gemeinsam mit einem Club-Fan ablichten. „Diese Autogrammkarte ist etwas ganz Besonderes, eine Hommage an die besten Fans der Liga," freut sich Jürgen Bergmann, hauptamtlicher Fanbetreuer des 1. FCN.

Bergmann traf die Auswahl der Anhänger. Über die Fanbetreuung des 1. FC Nürnberg konnten sich Mitglieder der offiziellen 1. FCN-Fan-Clubs für diese einzigartige Aktion bewerben. Vom 4-jährigen Italiener Antonio, über 1. FCN-Trommler Jens bis hin zur 73-jährigen Club-Fee Betty – die rot-schwarze Anhänger-Schar hat viele Gesichter.

Seht selbst!

WERBUNG



ALLES UNTER EINEM DACH!

Ein starkes, professionelles Team entwickelt mit Ihnen zusammen ein innovatives Konzept und steht mit Rat und Tat vom „Plan" bis hin zum fertigen Produkt an Ihrer Seite. Pfiffige Ideen, kreative Entwürfe, fachgerechte und kompetente Umsetzung mit Rundum-Service zum fairen Preis. Wir blicken über den Tellerrand hinaus und kümmern uns für Sie auch um das Drumherum: Werbeagentur, Litho, Bild-, Satz- und Layouterstellung, Web-Design, Mailings, Offset- und Digitaldruck.

tvsatzstudiogmbh

neidhardswinden 63 | 91448 emskirchen | fon 09102|9392-0 |
fax 09102|9392-21 | info@tvsatzstudio.de | www.tvsatzstudio.de

Der Club-Kader 2009/2010

TOR

1 Raphael Schäfer	18 Daniel Klewer	30 Alexander Stephan

ABWEHR

2 Dennis Diekmeier	5 Andreas Wolf	6 Dominic Maroh
20 Pascal Bieler	23 Matthew Spiranovic	25 Javier Pinola
31 Tomasz Welnicki		

MITTELFELD

11 Marek Mintal	13 Peter Perchtold	16 Juri Judt
21 Dario Vidosic	22 Ilkay Gündogan	24 Peer Kluge
26 Thomas Broich	35 Jonatan Kotzke	36 Jaouhar Mnari

ANGRIFF

7 Daniel Gygax	8 Christian Eigler	9 Angelo Charisteas
10 Albert Bunjaku	12 Marcel Risse	17 Mike Frantz
19 Isaac Boakye	33 Güngör Kaya	

TRAINER	CO-TRAINER	TORWART-TRAINER
Michael Oenning	Armin Reutershahn	Adam Matysek

NEUZUGÄNGE	ABGÄNGE
Thomas Broich (1. FC Köln)	Aleksandar Mitreski (FC Sion)
Tomasz Welnicki (VfL Bochum)	Stefan Reinartz (Bayer Leverkusen)
Güngör Kaya (VfL Bochum)	José Goncalves (Heart of Midlothian)
Jonatan Kotzke (U19 1. FCN)	Dominik Reinhardt (FC Augsburg)

Geburtsdatum	27.09.1965
Beim 1. FCN seit	12.02.2008
Position	Trainer

Bisherige Vereine

Co-Trainer 1. FC Nürnberg (02/2008-08/2008), Jugendcheftrainer U19/U21 VfL Bochum (2007-2008), Co-Trainer VfL Wolfsburg (2005-2007), Co-Trainer Borussia Mönchengladbach (2004-2005), Co-Trainer DFB U18-U20 (2000-2004), Verbandssportlehrer Württemberg (1999-2004)

Michael Oenning

und Jürgen

Geburtsdatum	01.03.1960
Beim 1. FCN seit	2009
Position	Co-Trainer

Bisherige Vereine

Trainerstationen: Eintracht Frankfurt, Hamburger SV, Bayer 05 Uerdingen Spielerstationen: Preussen Krefeld, TuS Xanten, VfB Homberg; Erfolge als Trainer: 1 x Bundesliga-Aufstieg mit Frankfurt, 2 x Bundesliga-Aufstieg mit Uerdingen, 1 x Champions League-Teilnahme, 1 x UEFA-Cup-Teilnahme, 1 x Gewinn des Ligapokals (alles mit dem HSV)

Armin Reutershahn

und Andreas

Geburtsdatum 19.07.1968

Beim 1. FCN seit 2005

Position Torwart-Trainer

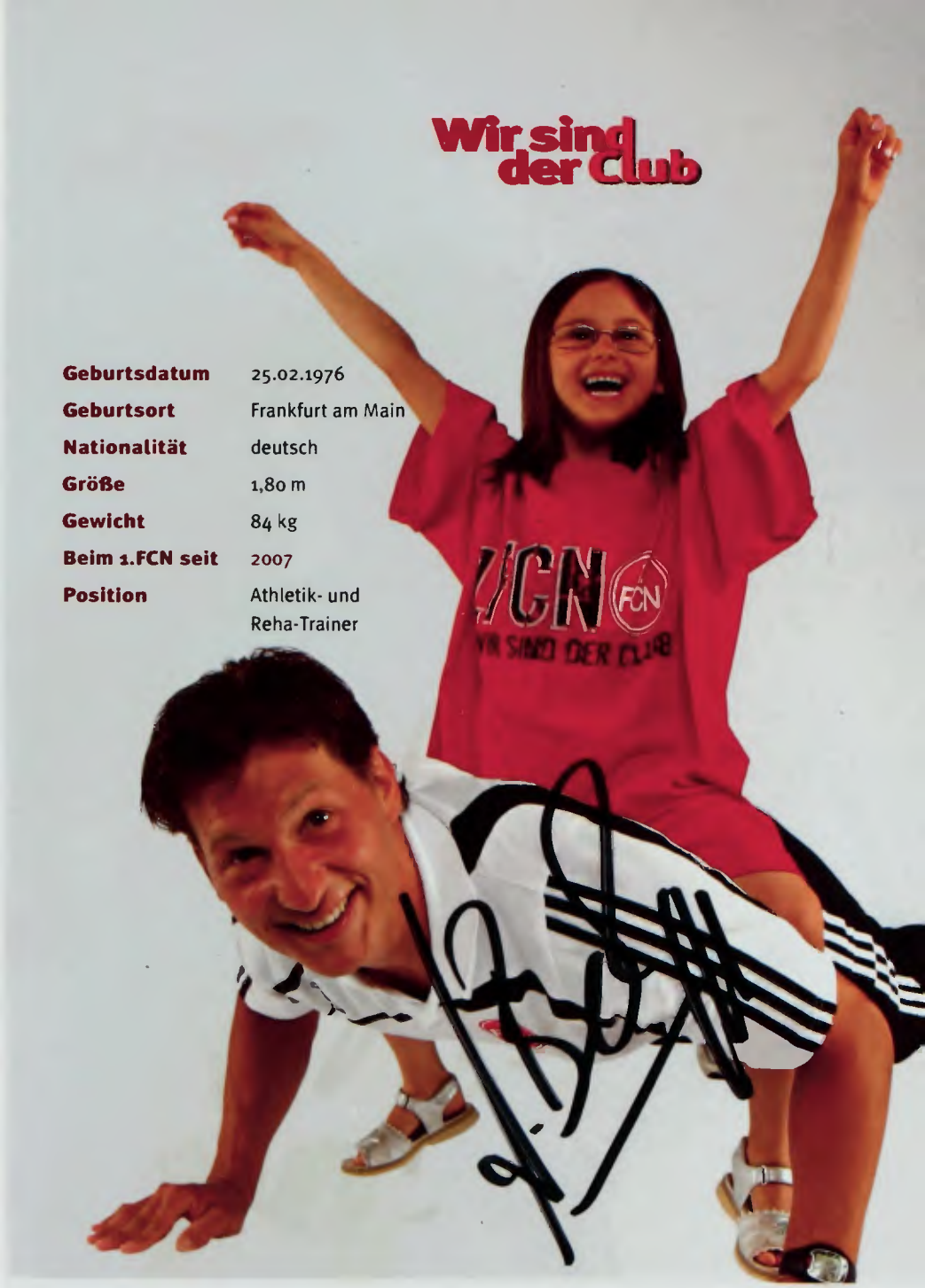
Bisherige Vereine/Erfolge

Zuvor Torwart-Trainer der polnischen U21-Nationalmannschaft und beim polnischen Erstligisten Gornik Zabrze; 35 Länderspiele; WM-Teilnehmer mit Polen 2002; als Spieler aktiv für Bayer 04 Leverkusen, FC Gütersloh, Fortuna Köln; 78 Bundesliga- und 118 Zweitliga-Spiele; DFB-Pokalsieger 2007, Fußballer des Jahres in Polen 2000, Vizemeister 1999, 2000 mit Bayer Leverkusen

Adam Matysek

und Gerhard

Geburtsdatum	25.02.1976
Geburtsort	Frankfurt am Main
Nationalität	deutsch
Größe	1,80 m
Gewicht	84 kg
Beim 1.FCN seit	2007
Position	Athletik- und Reha-Trainer



Andreas Beck

und Antonia

Geburtsdatum	30.01.1979
Geburtsort	Heydebreck-Cosel
Nationalität	deutsch
Größe	1,90 m
Gewicht	91 kg
Beim 1. FCN seit	2008
Spielposition	Torwart

Bisherige Vereine/Erfolge

VfB Stuttgart (2007-2008),
1. FC Nürnberg (2001-2007),
VfB Lübeck (1998-2001),
Hannover 96 (1991-1998),
SC Drispenstedt (1987-1991);
DFB-Pokalsieger mit dem
1. FC Nürnberg 2007

Raphael Schäfer

und Julie

Geburtsdatum	20.10.1989
Geburtsort	Thedinghausen
Nationalität	deutsch
Größe	1,88 m
Gewicht	80 kg
Beim 1.FCN seit	2009
Spielposition	Abwehr

Bisherige Vereine/Erfolge
Werder Bremen (2003-2008),
TSV Verden (2001-2003),
TSV Bierden (1995-2001);
U19-Europameister 2008

Dennis Diekmeier

und Annika

Geburtsdatum	12.06.1982
Geburtsort	Leninabad (Tadschikistan)
Nationalität	deutsch
Größe	1,82 m
Gewicht	82 kg
Beim 1. FCN seit	1997
Spielposition	Abwehr

Bisherige Vereine/Erfolge
SpVgg Ansbach (bis 1997),
ESV Ansbach-Eyb,
SV Pfeil Burk;
DFB-Pokalsieger 2007

Andreas Wolf

und „Fiddl“

Geburtsdatum	04.03.1987
Geburtsort	Nürtingen
Nationalität	deutsch
Größe	1,86 m
Gewicht	83 kg
Beim 1.FCN seit	2008
Spielposition	Abwehr

Bisherige Vereine
SSV Reutlingen (2000-2008), TSV Neckartailfingen (bis 2000)

Dominic Maroh

und Rosi

Geburtsdatum	28.08.1981
Geburtsort	Zürich (Schweiz)
Nationalität	schweizerisch
Größe	1,79 m
Gewicht	77 kg
Beim 1. FCN seit	2008
Spielposition	Angriff

Bisherige Vereine
FC Metz (1/2007-2008), OSC Lille (2005-1/2007), FC Zürich (2002-2005), FC Aarau (2001-2002), FC Winterthur (2001), FC Zürich (1998-2001), FC Baden (bis 1998)

Daniel Gygax

und Ernst

Geburtsdatum	01.01.1984
Geburtsort	Roth
Nationalität	deutsch
Größe	1,85 m
Gewicht	83 kg
Beim 1.FCN seit	2008
Spielposition	Angriff

Bisherige Vereine
Arminia Bielefeld (2006-2008),
SpVgg Greuther Fürth (2002-2006),
1. FC Nürnberg (1993-2002),
SV Unterreichenbach (bis 1993)

Christian Eigler

und Uwe

Geburtsdatum	09.02.1980
Geburtsort	Serres (Griechenland)
Nationalität	griechisch
Größe	1,90 m
Gewicht	82 kg
Beim 1. FCN seit	2007
Spielposition	Angriff

Bisherige Vereine/Erfolge

Bayer Leverkusen (ausgeliehen von 1/2009-6/2009), Feyenoord Rotterdam (8/2006-2007), Ajax Amsterdam (12/2004-8/2006), Werder Bremen (2002-12/2004), Aris Saloniki (1999-2002), Athinaikos Athen (1999), Aris Saloniki (1997-12/1998), Strimonikos Serron (1993-1997); Europameister 2004 mit Griechenland, Deutscher Meister 2004 mit Werder Bremen, Deutscher Pokalsieger 2004 mit Werder Bremen, Niederländischer Pokalsieger 2006 mit Ajax Amsterdam, Niederländischer Meister 2006 mit Ajax Amsterdam

Angelos Charisteas

und Nicole

Geburtsdatum	29.11.1983
Geburtsort	Gnjilane (Kosovo)
Nationalität	schweizerisch
Größe	1,78 m
Gewicht	77 kg
Beim 1.FCN seit	2009
Spielposition	Angriff

Bisherige Vereine

FC Rot-Weiß Erfurt (2006-2008), SC Paderborn 07 (2005), FC Schaffhausen (2003-2005), Young Fellows Juventus Zürich (2000-2003), Grasshoppers Zürich (1998-2000), FC Schlieren (1996-1998)

Albert Bunjaku

und Walter

Geburtsdatum	02.09.1977
Geburtsort	Zilina (Slowakei)
Nationalität	slowakisch
Größe	1,83 m
Gewicht	78 kg
Beim 1. FCN seit	2003
Spielposition	Mittelfeld

Bisherige Vereine/Erfolge

MSK Zilina (1983-2003); Slowakischer Meister 2002 u. 2003 mit MSK Zilina, Torschützenkönig in der Slowakei 2001/02 und 2002/03, Torschützenkönig 2. Bundesliga 2003/04, Torschützenkönig Bundesliga 2004/05, 3. Platz beim Goldenen Schuh 2005 (Europas beste Torjäger), Fußballer des Jahres 2003, 2004, 2005 in der Slowakei, DFB-Pokalsieger 2007, Torschützenkönig 2. Bundesliga 2008/09

Marek Mintal

und Svenja

Geburtsdatum	17.12.1989
Geburtsort	Köln
Nationalität	deutsch
Größe	1,83 m
Gewicht	72 kg
Beim 1.FCN seit	2009
Spielposition	Angriff

Bisherige Vereine/Erfolge
Bayer Leverkusen (1999-2009),
TuS Höhenhaus (bis 1999);
U19-Europameister 2008

Marcel Risse

und Bernhard

Geburtsdatum	02.09.1984
Geburtsort	Nürnberg
Nationalität	deutsch
Größe	1,89 m
Gewicht	83 kg
Beim 1. FCN seit	2008
Spielposition	Mittelfeld

Bisherige Vereine/Erfolge
VfB Stuttgart (2005-2008), SC Feucht (1992-2005); Deutscher Meister 2007 mit dem VfB Stuttgart, Champions-League-Teilnehmer mit dem VfB Stuttgart 2007/08

Peter Perchtold

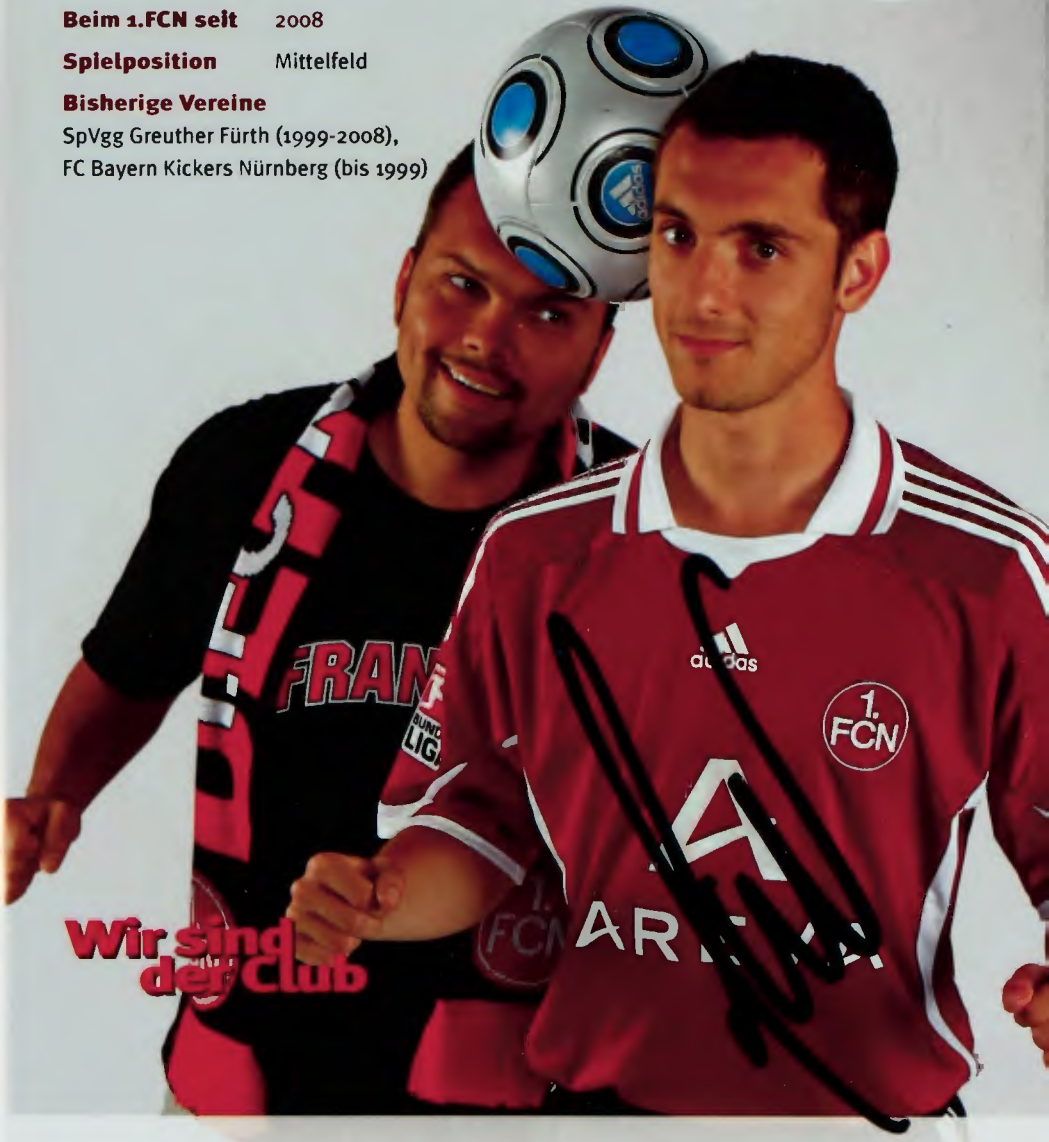
und Jürgen

16

Geburtsdatum	24.07.1986
Geburtsort	Karaganda (Kasachstan)
Nationalität	deutsch
Größe	1,73 m
Gewicht	68 kg
Beim 1.FCN seit	2008
Spielposition	Mittelfeld

Bisherige Vereine

SpVgg Greuther Fürth (1999-2008),
FC Bayern Kickers Nürnberg (bis 1999)



Juri Judt

und Andreas

Geburtsdatum	14.10.1986	**Gewicht**	77 kg
Geburtsort	Saarbrücken	**Beim 1. FCN seit**	2008
Nationalität	deutsch	**Spielposition**	Angriff
Größe	1,80 m	**Bisherige Vereine**	1. FC Saarbrücken (bis 2008), Borussia Neunkirchen, AFC Saarbrücken, DJK Folsterhöhe

Mike Frantz

und Denise

Geburtsdatum	04.03.1977
Geburtsort	Rostock
Nationalität	deutsch
Größe	1,92 m
Gewicht	87 kg
Beim 1.FCN seit	2004
Spielposition	Torhüter

Bisherige Vereine/Erfolge
Hansa Rostock (1983-2004);
DFB-Pokalsieger 2007

Daniel Klewer

und Rainer

Geburtsdatum	26.11.1981
Geburtsort	Komasi (Ghana)
Nationalität	ghanaisch
Größe	1,75 m
Gewicht	73 kg
Beim 1. FCN seit	2008
Spielposition	Angriff

Bisherige Vereine
FSV Mainz 05 (2008),
VfL Wolfsburg (2006-2007),
Arminia Bielefeld (2003-2006),
Asante Kotoko FC Kumasi
(bis 2003)

Isaac Boakye

und Antonio

Geburtsdatum	26.02.1986
Geburtsort	Berlin
Nationalität	deutsch
Größe	1,81 m
Gewicht	77 kg
Beim 1.FCN seit	2008
Spielposition	Abwehr

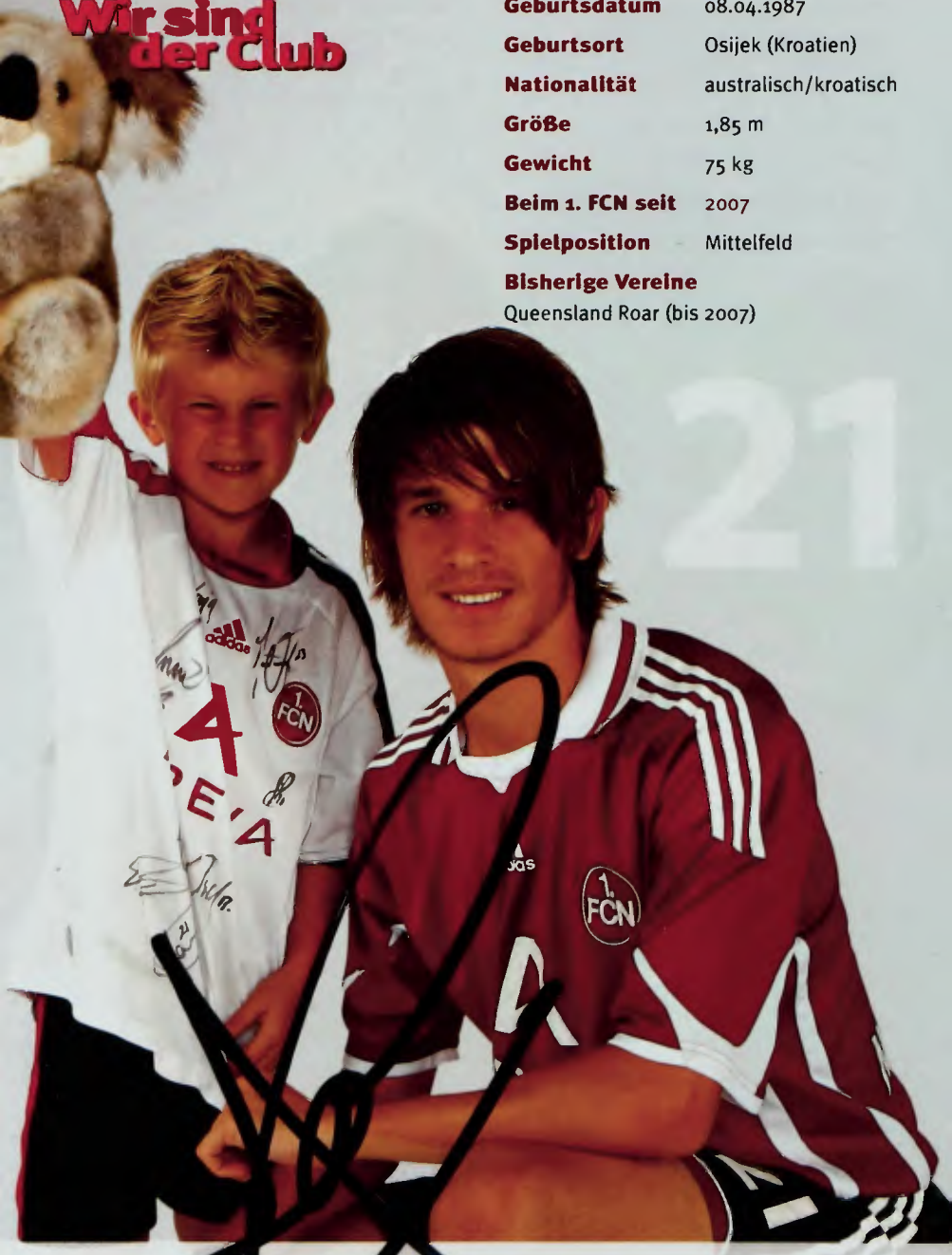
Bisherige Vereine
Rot-Weiss Essen (2006-2007),
Hertha BSC (1999-2006),
SC Tegel (1993-1999)

Pascal Bieler

und Karl

Geburtsdatum	08.04.1987
Geburtsort	Osijek (Kroatien)
Nationalität	australisch/kroatisch
Größe	1,85 m
Gewicht	75 kg
Beim 1. FCN seit	2007
Spielposition	Mittelfeld

Bisherige Vereine
Queensland Roar (bis 2007)



Dario Vidosic

und Luka

Geburtsdatum	24.10.1990
Geburtsort	Gelsenkirchen
Nationalität	deutsch
Größe	1,80 m
Gewicht	78 kg
Beim 1. FCN seit	2009
Spielposition	Mittelfeld

Bisherige Vereine

VfL Bochum (2005-2008), SSV Buer (2004-2005), Schalke 04 (1998-1999), SV Gelsenkirchen-Hessler 06 (1993-1998 und 1999-2004)

Ilkay Gündogan

und Dominik

Geburtsdatum	27.06.1988
Geburtsort	Geelong (Australien)
Nationalität	australisch, englisch
Größe	1,93 m
Gewicht	88 kg
Beim 1. FCN seit	2006
Spielposition	Abwehr

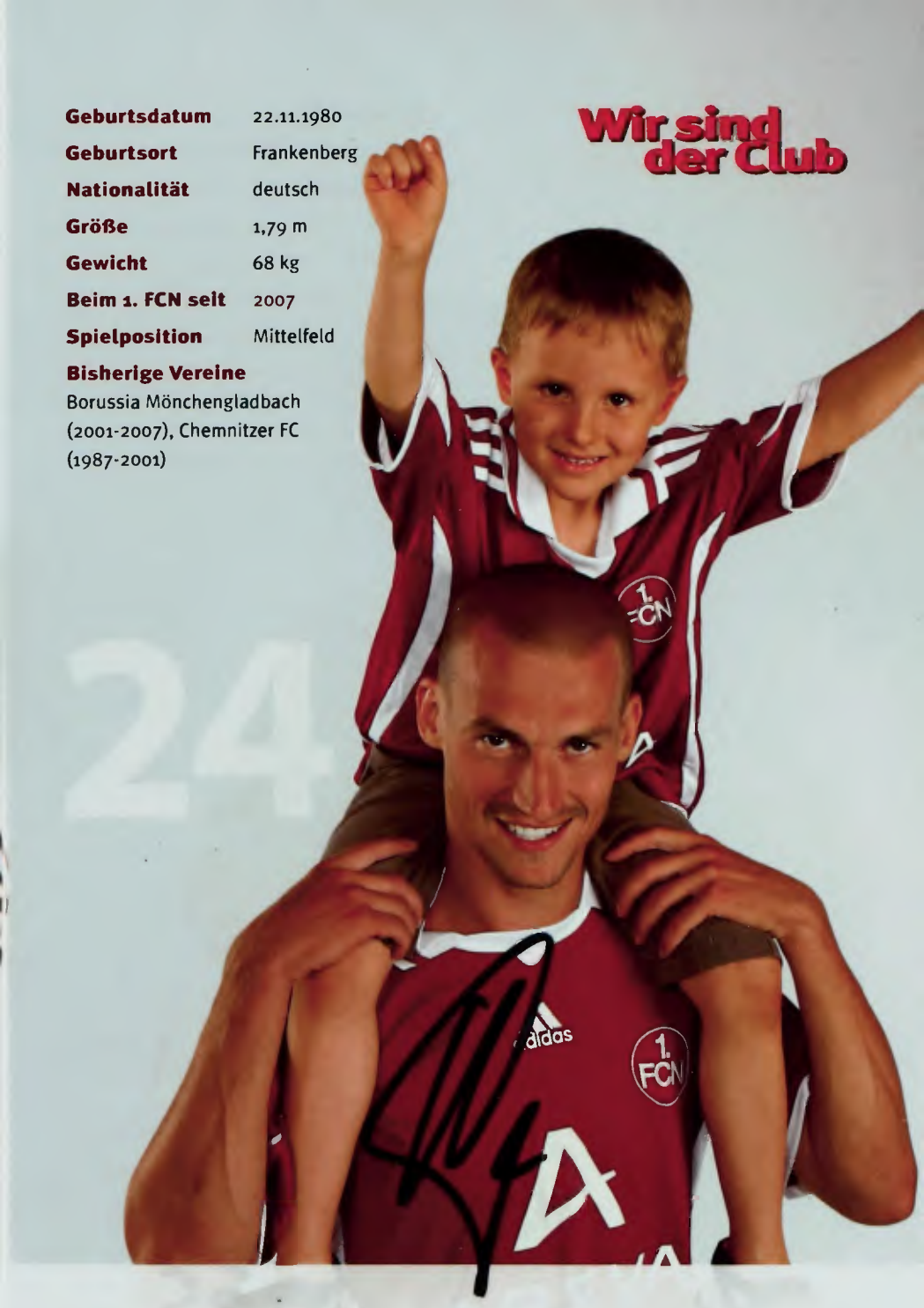
Bisherige Vereine/Erfolge
Australian Institute of Sport, Victorian Institute of Sport, Melbourne Knights, Keilor Park, North Geelong; DFB-Pokalsieger 2007

Matthew Spiranovic

mit Jessica-Luisa und Fabian

Geburtsdatum	22.11.1980
Geburtsort	Frankenberg
Nationalität	deutsch
Größe	1,79 m
Gewicht	68 kg
Beim 1. FCN seit	2007
Spielposition	Mittelfeld

Bisherige Vereine
Borussia Mönchengladbach (2001-2007), Chemnitzer FC (1987-2001)



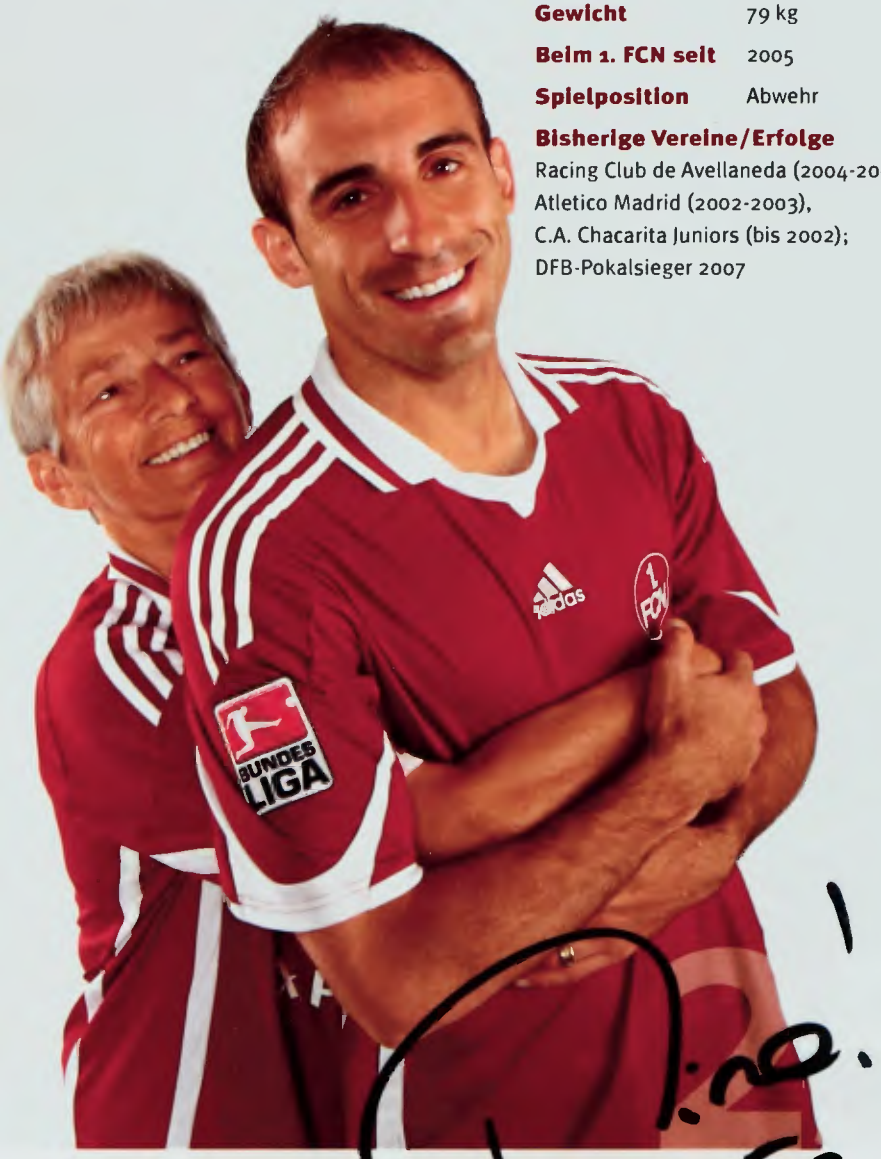
Peer Kluge

und Niclas

Wir sind der Club

Geburtsdatum	24.02.1983
Geburtsort	Buenos Aires (Argentinien)
Nationalität	argentinisch
Größe	1,80 m
Gewicht	79 kg
Beim 1. FCN seit	2005
Spielposition	Abwehr

Bisherige Vereine/Erfolge
Racing Club de Avellaneda (2004-2005),
Atletico Madrid (2002-2003),
C.A. Chacarita Juniors (bis 2002);
DFB-Pokalsieger 2007



Javier Pinola

und Betty

Geburtsdatum	29.01.1981
Geburtsort	München
Nationalität	deutsch
Größe	1,82 m
Gewicht	76 kg
Beim 1. FCN seit	2009
Spielposition	Mittelfeld

Bisherige Vereine/Erfolge

1. FC Köln (2006 bis 2009), Borussia Mönchengladbach (2004 bis 2006), Wacker Burghausen (2001 bis 2003); sechsmaliger U21-Nationalspieler

Thomas Broich

und Christian

Geburtsdatum	15.09.1986
Geburtsort	Erlangen
Nationalität	deutsch
Größe	1,89 m
Gewicht	81 kg
Beim 1. FCN seit	1996
Spielposition	Torhüter

Bisherige Vereine/Erfolge
ASV Niederndorf (bis 1996);
DFB-Pokalsieger 2007

Wir sind der Club

Alexander Stephan

und Niels

Geburtsdatum	18.03.1990	**Beim 1. FCN seit**	2009
Geburtsort	Olsztyn (Polen)	**Spielposition**	Abwehr
Nationalität	polnisch	**Bisherige Vereine**	
Größe	1,85 m	Warmia Olsztyn, VfL Bochum	
Gewicht	77 kg		

Thomasz Welnicki

und Jens

Geburtsdatum	27.04.1990
Geburtsort	Gelsenkirchen
Nationalität	deutsch
Größe	1,78 m
Gewicht	64 kg
Beim 1. FCN seit	2009
Spielposition	Sturm

Bisherige Vereine
VfL Bochum, STV Horst-Emscher

Güngör Kaya

und Walter

35

Geburtsdatum	18.03.1990
Geburtsort	Pinneberg
Nationalität	deutsch
Größe	1,84 m
Gewicht	75 kg
Beim 1. FCN seit	2001
Spielposition	Mittelfeld

Bisherige Vereine
TSV Altenberg

Jonatan Kotzke

und Mercedes

Geburtsdatum	08.11.1976
Geburtsort	Monastir (Tunesien)
Nationalität	tunesisch
Größe	1,84 m
Gewicht	84 kg
Beim 1. FCN seit	2005
Spielposition	Mittelfeld

Bisherige Vereine/Erfolge
Union Monastir, Esperance Sportive de Tunis; Afrikameister 2004, dreimaliger Tunesischer Meister mit Esperance Sportive de Tunis, WM-Teilnehmer mit Tunesien 2006, DFB-Pokalsieger 2007

Jaouhar Mnari

und Birgit

1. FCN Fan-Shop

Jetzt neu

Trikot home 2009/2010
Artikel-Nr. 04500-04505
Größe S-3XL
69.95

Trikot home 2009/2010 kids
Artikel-Nr. 04506-04510
Größe 128-176
54.95

Short home 2009/2010
Artikel-Nr. 04511-04515
Größe S-2XL
34.95

Short home 2009/2010 kids
Artikel-Nr. 04516-04520
Größe 128-176
29.95

Socks home 2009/2010
Artikel-Nr. 04521-04526
Schuhgröße 31-48
14.95

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200 fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18

Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111

Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

www.fcn.de

Wir sind der Club

GESCHÄFTSSTELLE

Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Telefon +49 911 940 79 0
Fax +49 911 940 79 77

E-Mail info@fcn.de
Website www.fcn.de

TICKET-HOTLINE

0180 50 50 326
(14 ct pro Minute)

TICKETS ONLINE

www.fcn.de

SPORTARTEN

Fußball (eigenständig seit 1995)

MITGLIEDER

8.800 (nur Fußball)

1.FCN-DACHVERBAND

Boxen
Frauenfußball
Handball
Hockey
Roll- und Eissport
Schwimmen
Ski
Tennis

PRÄSIDENT

Franz Schäfer

VIZE-PRÄSIDENTEN

Martin Bader
Ralf Woy
Siegfried Schneider
Lothar Schmauß

AUFSICHTSRAT

Klaus Schramm (Vorsitzender)
Dr. Ulrich Maly
Marc Oechler
Peter Schmitt
Dr. Markus Söder
Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst

VERMARKTUNG

SPORTFIVE
Theodorstr. 7, 90480 Nürnberg

Telefon +49 911 597 25 0
Fax +49 911 597 25 22

SPORTDIREKTOR

Martin Bader

KFM. GESCHÄFTSFÜHRER

Ralf Woy

ASSISTENZ

Elke May

TRAINER

Michael Oenning

CO-TRAINER

Armin Reutershahn

TORWART-TRAINER

Adam Matysek

ATHLETIK- UND REHA-TRAINER

Andreas Beck

CHEF-SCOUT

Lothar Kurbjuweit

TEAM-ÄRZTE

Dr. Matthias Brem

Prof. Dr. Friedrich F. Hennig

PHYSIOTHERAPIE

Günter Jonczyk

Sven Brechetsbauer

TEAM-MANAGER

Boban Pribanovic

ZEUGWART

Günter Vogt

BUSFAHRER

Udo Rauh

PLATZMEISTER

Konrad Vestner

LEITUNG NACHWUCHS-LEISTUNGSZENTRUM

Rainer Zietsch

Dieter Nüssing

LEITER STADION- UND SPIELBETRIEB

Daniel Kirchner

ASSISTENZ

Petra Schmidt

PRESSE- / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Martin Haltermann

Katharina Wildermuth

Arndt Sonneck

FINANZWESEN/BUCHHALTUNG

Thomas Mohrholz

Astrid Kraner

PERSONALABTEILUNG

Ursula Thunich

MITGLIEDERBETREUUNG

Roswitha Mebold

EMPFANG

Nicole Rosengarth

1.FCN-FAN-SHOPS

1. FCN-Fan-Shop
am Valznerweiher

Valznerweiherstraße 200
90480 Nürnberg

1. FCN-Fan-Shop
Ludwigstraße

Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

GESCHÄFTSFÜHRER

Michael Motzek

INTERNET-FAN-SHOP

www.fcn.de

STADIONZEITUNG

CLUBmagazin
(erscheint zu jedem Heimspiel)

FAN-BETREUUNG

Jürgen Bergmann

BEHINDERTEN-BEAUFTRAGTE

Roswitha Friedrich

FCN-FAN-CLUBS

475 mit rund 28.000 Mitgliedern

Auf einen Blick

HINRUNDE			BUNDESLIGASAISON 2009/10		
1. Spieltag	08.08.09	15:30 Uhr	1. FC Nürnberg	—	FC Schalke 04
2. Spieltag	15.08.09	15:30 Uhr	Eintracht Frankfurt	—	1. FC Nürnberg
3. Spieltag	22.08.09	15:30 Uhr	1. FC Nürnberg	—	Hannover 96
4. Spieltag	29.08.09	15:30 Uhr	VfB Stuttgart	—	1. FC Nürnberg
5. Spieltag	12.09.09	15:30 Uhr	1. FC Nürnberg	—	Bor. M'gladbach
6. Spieltag	18.-20.09.09	--:-- Uhr	Bayern München	—	1. FC Nürnberg
7. Spieltag	25.-27.09.09	--:-- Uhr	1. FC Nürnberg	—	VfL Bochum
8. Spieltag	02.-04.10.09	--:-- Uhr	Bayer Leverkusen	—	1. FC Nürnberg
9. Spieltag	16.-18.10.09	--:-- Uhr	1. FC Nürnberg	—	Hertha BSC
10. Spieltag	23.-25.10.09	--:-- Uhr	1899 Hoffenheim	—	1. FC Nürnberg
11. Spieltag	30.10.-01.11.09	--:-- Uhr	1. FC Nürnberg	—	Werder Bremen
12. Spieltag	06.-08.11.09	--:-- Uhr	1. FSV Mainz 05	—	1. FC Nürnberg
13. Spieltag	20.-22.11.09	--:-- Uhr	VfL Wolfsburg	—	1. FC Nürnberg
14. Spieltag	27.-29.11.09	--:-- Uhr	1. FC Nürnberg	—	SC Freiburg
15. Spieltag	04.-06.12.09	--:-- Uhr	Borussia Dortmund	—	1. FC Nürnberg
16. Spieltag	11.-13.12.09	--:-- Uhr	1. FC Nürnberg	—	Hamburger SV
17. Spieltag	18.-20.12.09	--:-- Uhr	1. FC Köln	—	1. FC Nürnberg

RÜCKRUNDE			BUNDESLIGASAISON 2009/10		
18. Spieltag	15.-17.01.10	--:-- Uhr	FC Schalke 04	—	1. FC Nürnberg
19. Spieltag	22.-24.01.10	--:-- Uhr	1. FC Nürnberg	—	Eintr. Frankfurt
20. Spieltag	29.-31.01.10	--:-- Uhr	Hannover 96	—	1. FC Nürnberg
21. Spieltag	05.-07.02.10	--:-- Uhr	1. FC Nürnberg	—	VfB Stuttgart
22. Spieltag	12.-14.02.10	--:-- Uhr	Bor.M'gladbach	—	1. FC Nürnberg
23. Spieltag	19.-21.02.10	--:-- Uhr	1. FC Nürnberg	—	Bayern München
24. Spieltag	26.-28.02.10	--:-- Uhr	VfL Bochum 1848	—	1. FC Nürnberg
25. Spieltag	05.-07.03.10	--:-- Uhr	1. FC Nürnberg	—	Bay.Leverkusen
26. Spieltag	12.-14.03.10	--:-- Uhr	Hertha BSC	—	1. FC Nürnberg
27. Spieltag	19.-21.03.10	--:-- Uhr	1. FC Nürnberg	—	1899 Hoffenheim
28. Spieltag	26.-28.03.10	--:-- Uhr	Werder Bremen	—	1. FC Nürnberg
29. Spieltag	02.-04.04.10	--:-- Uhr	1. FC Nürnberg	—	1. FSV Mainz 05
30. Spieltag	09.-11.04.10	--:-- Uhr	1. FC Nürnberg	—	VfL Wolfsburg
31. Spieltag	16.-18.04.10	--:-- Uhr	SC Freiburg	—	1. FC Nürnberg
32. Spieltag	23.-25.04.10	--:-- Uhr	1. FC Nürnberg	—	Bor. Dortmund
33. Spieltag	01.05.10	15:30 Uhr	Hamburger SV	—	1. FC Nürnberg
34. Spieltag	08.05.10	15:30 Uhr	1. FC Nürnberg	—	1. FC Köln

Club bald vor 48.500 Fans

Zur Rückrunde der Spielzeit 2009/2010 entstehen im easyCredit-Stadion 2.800 neue Stehplätze. Die Stadion Betriebs GmbH und der 1. FC Nürnberg wiedersetzen sich damit dem Trend rückläufiger Stehplatzangebote in den Stadien.

Das easyCredit-Stadion in Nürnberg wird zur Rückrunde der Saison 2009/10 auf eine Kapazität von rund 48.500 Plätze erweitert. Bislang können noch 46.780 Zuschauer die Heimspiele des 1. FC Nürnberg sehen. Mit dem Umbau bieten der Club und die Betreibergesellschaft zudem ab dem ersten Rückrundenheimspiel gegen Eintracht Frankfurt (Januar 2010) 2.800 Tickets mehr im beliebten und günstigen Stehplatzbereich in der Nordkurve an.

Hintergrund des geplanten Umbaus ist die bisherige Nutzung eines Teils der Sitzplätze im Oberrang als Stehplätze. Spätestens zum Jahreswechsel müsse die vorgesehene Nutzungsweise des Oberrangs als Sitzplatzbereich wieder sichergestellt sein, teilte die Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH mit.

„Um das zu gewährleisten, aber auch nicht auf die sensationelle Atmosphäre verzichten zu müssen, haben wir uns entschieden, den Fans aus dem ‚Stimmungsblock' 8 im Oberrang, die eben unser Team im Stehen unterstützen, alternativ Stehplätze im Unterrang anzubieten", erklärte 1. FCN-Vizepräsident und Geschäftsführer Ralf Woy.

Dazu hat die Stadion-Nürnberg Betriebs GmbH für den 1. FC Nürnberg ein Konzept entwickelt, das gleichzeitig mehr Plätze im easyCredit-Stadion schafft und somit auch der erhöhten Nachfrage für die Liga-Spiele Rechnung trägt. „Wir ziehen bei diesem Umbau-Projekt mit unserem Partner 1. FCN gemeinsam an einem Strang und haben hierzu mit den Vorplanungen bereits begonnen", verdeutlicht Klaus Daedelow, Geschäftsführer der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH.

1. FC Nürnberg

Meister-Abo

In der Saison 2008/09 wurde der 1. FC Nürnberg mit dem CLUBmagazin, der offiziellen Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg, Zweitligameister! Fans und Leser sowie eine Jury aus fachkompetenten Sammlern bewertete die einzelnen Magazine der Vereine. Die Zeitung des Club wurde zum besten Stadionheft der 2. Liga gewählt.

Das CLUBmagazin erscheint pünktlich zu jedem Club-Heimspiel. Rundum bestens informiert sein über Euren Lieblingsverein, das könnt Ihr mit dem bequemen Saison-Abonnement. Mit dem Abo liegen jährlich mindestens 17 Ausgaben zu jedem Heimspiel in Eurem Briefkasten.

Das Redaktionsteam bietet auch in der Saison 2009/10 wieder Abwechslungsreiches und Wissenswertes: Interessante Spieler-Portraits, aufschlussreiche Daten und Fakten im umfangreichen Statistikteil, exklusive Interviews, ein Poster zum Sammeln, tolle 1. FCN-Fanartikel sowie alle Informationen zu unserer bunten Fan-Szene und den Club-Talenten aus dem NachwuchsLeistungsZentrum.

Was wäre ein CLUBmagazin ohne den Blick in die wechselvolle Vergangenheit des 1. FC Nürnberg? In jedem Magazin stellen wir nostalgische Stücke vor; lassen in der Rubrik „So war's vor..." die Bundesliga-Geschichte des Club Revue passieren und stellen unsere Stadion-Blöcke vor, die nach berühmten Club-Legenden benannt sind.

Zum Meister-Abo geht's auf der nächsten Seite. Einfach Herausschneiden, Ausfüllen und ab geht die Post!

STADIONHEFT.DE

EHRENURKUNDE

1.Platz

Ehrenurkunde für das CLUBmagazin

1. FCN CLUB
magazin
DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG
IOANNIS MASMANIDIS
MARIO BRESKA
GEORG KÖHL
CHRISTIAN EIGLER
JAVIER PINOLA
KARL GUSNER
MIKE FRANTZ
ISAAC BOAKYE
RAPHAEL SCHÄFER
PETER PERCHTOLD
HEINZ STREHL
MAREK MINTAL
DARIO VIDOSIC
WILLI BILLMANN
DENNIS DIEKMEIER
STEFAN REINARTZ
MARCEL RISSE
WILLI KUND
DOMINIC MAROH
STEFAN REINARTZ
WOLFGANG STROBEL
SpVgg Greuther Fürth
12 MEISTERSCHAFTEN · 4 POKALSIEGE · 254 SPIELE
DAS Derby!
it Euch pack
AREVA

Bestellschein zum Clubmagazin ABO

1. Fußball Club Nürnberg e.V.

Bestellungen bitte nur schriftlich per Lastschrift an :	**1. FCN Marketing GmbH** **Fan-Shop** Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg Tel. 0911 2173 100 Fax 0911 2173 101

1. FCN MARKETING GMBH
FAN-SHOP
Clubmagazin ABO
Ludwigstraße 46
90402 Nürnberg

Mitglied des 1. FCN e.V.	☐ **Ich bestelle ein Saison ABO Clubmagazin 2009 / 2010 zum Mitgliedsvorzugspreis von € 45 .-**
	☐
Nichtmitglied	☐ **Ich bestelle ein Saison ABO Clubmagazin 2009 / 2010 zum Bezugspreis von € 59 .-**
	☐
Meine Adresse	Name _____ Straße, Hausnr.: _____ PLZ, Ort: _____ Telefon _____ Mitglied –Nr.
Bezahlung per Lastschrift	☐ **Ja, ich ermächtige die 1. FCN Marketing GmbH den offen stehenden Rechnungsbetrag von meinem Konto abzubuchen.** Kontoinhaber _____ Kontonummer _____ Bankleitzahl _____ Kreditinstitut _____ Unterschrift _____ Bei Minderjährigen Unterschrift vom Erziehungsberechtigten
Weitere Informationen	☐ **Ja, ich möchte weitere Infos rund um den Club, bitte senden Sie mir mit dem Clubmagazin, kostenlos und unverbindlich, auch andere wissenswerte Informationen und Unterlagen**
Abwicklung	Bitte beachten Sie, dass ABO-Bestellungen getrennt bearbeitet und abgerechnet werden. Bei Auslandsbestellungen erfragen Sie bitte unsere Sonderkonditionen. Dieses Clubmagazin ABO gilt jeweils für eine Saison und verlängert sich nicht automatisch.
Bedingungen	Der Versand erfolgt jeweils zum Heimspiel der Saison 2009 / 2010, ausschließlich auf die Gefahr des Bestellers. Angebot freibleibend. Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts-Bedingungen. Änderungen jederzeit möglich. Einzelpreis Club-Magazin : 1.-, bei Versand 4 .-.

AKTUALISIERTE NEUAUFLAGE

mit um 32 Seiten erweitertem Inhalt

UNSER CLUB

107 Jahre 1. FC Nürnberg

Autoren: Christoph Bausenwein, Harald Kaiser, Herbert Liedel, Bernd Siegler

240 Seiten; 550 Abbildungen,
komplett farbig,
Format 25 x 30,5 cm

€ 35,90

ISBN 978-3-940594-02-0

Erhältlich im Fanshop, Buchhandel oder bei

TÜMMEL

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co. KG
90451 Nürnberg
Gundelfinger Straße 20
Telefon 0911/64197-0
Telefax 0911/64197-10

AREVA
20
22
BUNDES
LIGA

Terminkalender

Fr–Mo	31.7.–3.8.09	**DFB-Pokal**	1. Hauptrunde mit 64 Mannschaften
Fr–So	7.–9.8.09	**Bundesliga**	1. Spieltag
Mi	12.8.09	**Aserbaidschan - Deutschland**	WM-Qualifikation
Sa	5.9.09	**Deutschland - Südafrika**	A-Länderspiel
		Deutschland - Aserbaidschan	WM-Qualifikation
Di/Mi	22./23.9.09	**DFB-Pokal**	2. Runde mit 32 Mannschaften
Fr–Fr	25.9.–16.10.09	**U 20-WM**	in Ägypten
Sa	10.10.09	**Russland - Deutschland**	WM-Qualifikation
Do–Di	8.–13.10.09	**U 21-Länderpokal**	in Duisburg
Mi	14.10.09	**Deutschland - Finnland**	WM-Qualifikation
Di/Mi	27./28.10.09	**DFB-Pokal**	3. Runde mit 16 Mannschaften
	10.-18.11.09	**FIFA-/UEFA-Länderspielpause**	
Fr–So	18.-20.12.09	**Bundesliga**	17. Spieltag
Fr–So	15.-17.1.10	**Bundesliga**	18. Spieltag
Di/Mi	9./10.2.10	**DFB-Pokal**	Viertelfinale mit 8 Mannschaften
So–Mi	28.2-3.3.10	**FIFA/UEFA-Länderspielpause**	
Di/Mi	23./24.3.10	**DFB-Pokal**	Halbfinale
Sa	8.5.10	**Bundesliga**	34. Spieltag
Mi	12.5.10	**UEFA Europa League**	Finale in Hamburg
Do	13.5.10	**Relegationsspiele Bundesliga**	Hinspiele
Sa	15.5.10	**DFB-Pokal**	Endspiele in Berlin
So	16.5.10	**Relegationsspiele Bundesliga**	Rückspiele
Sa	22.5.10	**UEFA Champions League**	Finale in Madrid
Fr–Do	28.5-10.6.10	**FIFA/UEFA-Länderspielpause**	
Fr–So	11.6.-11.7.10	**FIFA Weltmeisterschaft**	in Südafrika

Immer gut informiert mit

fcn.de

Was ist los beim Club? Ein Klick auf die offizielle Homepage des 1. FC Nürnberg genügt. Alle Infos gibt es immer aktuell auf **www.fcn.de** *– und die Besucherzahlen steigen.*

Auf fcn.de seid Ihr immer auf dem neusten Stand. Auf der offiziellen Homepage des 1. FCN dreht sich alles um Euren Lieblings-Fußballverein – jederzeit aktuell, gut recherchiert und angenehm präsentiert: Spielberichte, Galerien, Hintergründe, Interviews, Termine, Pressespiegel, hier gibt es alles, was das Club-Herz begehrt.

Seit nun über einem halben Jahr präsentiert sich **www.fcn.de** in ganz neuem Outfit – mit einem großflächigen Top-Thema und drei weiteren redaktionellen Themen. Am unteren Bildrand ist noch Platz für zwei weitere Service-Meldungen. Nach dem kompletten Relaunch zum 1. Dezember 2008 haben die Techniker noch die letzten Bereiche der Homepage aufpoliert und mit einer modernen Optik versehen.

Bestes Beispiel hierfür ist die Neugestaltung des Online-Pressespiegels: Jeder Zeitung ist nunmehr ihr Logo zugewiesen – fast dreimal so viele Seiten-Zugriffe verzeichneten die fcn.de-Server seitdem. Überhaupt: Die Club-Homepage ist eine beliebte Seite, 60.000 Besucher surften am Tage des Aufstiegs vorbei, mehr als 100.000 Zugriffe erzielte die Meldung „Wir waren nur mal kurz weg."

Neben den Neuigkeiten rund um Kapitän Andreas Wolf & Co. gibt es auch News-Seiten für die Club-Junioren und die ebenfalls sehr beliebte Fan-News-Seite. Lesen, was rund um den Club geschieht – vorbeischauen lohnt sich immer. Klickt Euch rein unter **www.fcn.de**

CLUBtv – hautnah dran

Ein exklusiver Blick hinter die Kulissen Eures Lieblingsclubs – CLUBtv hat den 1. FC Nürnberg mit ins Trainingslager in die Schweiz begleitet und berichtete von dort für alle Club-Fans.

Wie trainiert der Club im Trainingslager in der Schweiz? Der 1. FCN bietet Euch die einmalige Möglichkeit, so nah dran an Euren Stars zu sein wie noch nie. In St. Gallen hat CLUBtv Höhenluft geschnuppert und beobachtete die Profis beim Schwitzen für die Bundesliga.

Aber nicht nur das! CLUBtv absolvierte die gesamte Vorbereitung mit dem Club, machte richtig Kilometer, reiste über Weingarts, Bayreuth, Aue und Erfurt nach Winterthur und Friedrichshafen – im offiziellen Club-Internet-Fernsehen könnt Ihr natürlich in alle Vorbereitungsspiele reinschauen und hören, was Eure Spieler dazu sagen. Auf dem Rückweg von St. Gallen ging es über Bellenberg zum Spiel gegen Skoda Xanthi wieder nach Nürnberg. Den Abschluss der Saison-Vorberichterstattung bilden die Beiträge rund um die Saisoneröffnung des 1. FCN gegen die Rangers aus Glasgow.

Unter der Saison liefert Euch CLUBtv alle Bundesligaspiele des 1. FC Nürnberg in voller Länge, 2 x 45 Minuten re-live, nur wenige Minuten nach Abpfiff. Zu jeder Partie kommen Highlights, Spieler- und Trainer-Stimmen sowie alle Pressekonferenzen rund um den Profikader des Club. Dazu gibt es Interviews und bunte Stories rund um den Valznerweiher.

Reinschauen lohnt sich, bis zum 9. August 2009 könnt Ihr CLUBtv – das Euch der 1. FCN-Bierpartner Kulmbacher präsentiert – noch zum Vorzugspreis abonnieren: Statt 35,99 Euro gibt's das Jahresabo für nur 29,99 Euro. Das 6-Monats-Abo kostet 19,99 Euro, für drei Monate CLUBtv zahlt Ihr 10,99 Euro.

CLUB tv **Ab Saisonstart strahlt CLUBtv in neuem Gewand aus.**
Das 1. FCN-Internet-Fernsehen in neuem Design

Für die Ewigkeit

In der Ewigen Tabelle der Fußball-Bundesliga sind alle Meisterschaftsspiele der Bundesliga seit ihrer Gründung 1963 aufgeführt. Berechnet ist sie nach der 3-Punkte-Regel. Der HSV ist der einzige Verein, der an allen Spielzeiten teilnahm. Bis zur Spielzeit 1983/84 führte der 1. FC Köln die Ewige Tabelle an. Seitdem steht ein Verein an der Spitze der Rangliste, der nicht die ganz große Tradition aufweisen kann.

1. FC Bayern München	44	1500	845	352	303	3182:1750	2887
2. SV Werder Bremen	45	1526	671	373	482	2617:2135	2386
3. Hamburger SV	46	1560	654	418	488	2580:2174	2380
4. VfB Stuttgart	44	1492	638	367	487	2549:2124	2281
5. Borussia Dortmund	42	1424	586	379	459	2424:2110	2137
6. Borussia M'gladbach	41	1398	559	378	461	2435:2061	2055
7. 1. FC Köln	40	1356	563	339	454	2340:1991	2028
8. 1. FC K'lautern	42	1424	558	354	512	2276:2239	2025
9. FC Schalke 04	41	1390	531	357	502	2030:2030	1950
10. Eintracht Frankfurt	41	1390	517	351	522	2249:2164	1900
11. Bayer Leverkusen	30	1024	416	292	316	1687:1394	1540
12. VfL Bochum	33	1126	350	296	480	1569:1823	1346
13. Hertha BSC Berlin	28	944	360	237	347	1394:1439	1317
14. MSV Duisburg	28	948	296	259	393	1291:1520	1147
15. 1. FC Nürnberg	27	914	292	233	389	1209:1457	1109
16. Karlsruher SC	24	812	241	230	341	1093:1408	953
17. Fortuna Düsseldorf	22	752	238	206	308	1121:1329	920
18. TSV 1860 München	20	672	238	170	264	1022:1059	884
19. Eintr. Braunschweig	20	672	236	170	266	908:1026	878

20. Hannover 96	21	710	212	188	310	1000:1213	824
21. Arminia Bielefeld	16	544	153	139	252	645:883	598
22. VfL Wolfsburg	12	408	155	101	152	612:596	566
23. KFC Uerdingen 05	14	476	138	129	209	644:844	543
24. Hansa Rostock	12	412	124	107	181	492:621	479
25. SC Freiburg	10	340	104	83	153	437:546	395
26. SV Waldhof Mannheim	7	238	71	72	95	299:378	285
27. Kickers Offenbach	7	238	77	51	110	368:486	282
28. Rot-Weiss Essen	7	238	61	79	98	346:483	262
29. FC St. Pauli	7	238	50	75	113	261:417	225
30. FC Energie Cottbus	6	204	56	43	105	211:338	211
31. Alemannia Aachen	4	136	43	28	65	186:270	157
32. SG Wattenscheid 09	4	140	34	48	58	186:248	150
33. 1. FC Saarbrücken	5	166	32	48	86	202:336	144
34. Dynamo Dresden	4	140	33	45	62	132:211	140
35. Rot-Weiß Oberhausen	4	136	36	31	69	182:281	139
36. 1. FSV Mainz 05	3	102	29	28	45	130:159	115
37. Wuppertaler SV	3	102	25	27	50	136:200	102
38. Borussia Neunkirchen	3	98	25	18	55	109:223	93
39. FC 08 Homburg	3	102	21	27	54	103:200	90
40. SpVgg Unterhaching	2	68	20	19	29	75:101	79
41. Stuttgarter Kickers	2	72	20	17	35	94:132	77
42. 1899 Hoffenheim	1	34	15	10	9	63:49	55
43. SV Darmstadt 98	2	68	12	18	38	86:157	54
44. Tennis Borussia Berlin	2	68	11	16	41	85:174	49
45. SSV Ulm 1846	1	34	9	8	17	36:62	35
46. Fortuna Köln	1	34	8	9	17	46:79	33
47. Preußen Münster	1	30	7	9	14	34:52	30
48. Blau-Weiß 90 Berlin	1	34	3	12	19	36:76	21
49. VfB Leipzig	1	34	3	11	20	32:69	20
50. Tasmania 1900 Berlin	1	34	2	4	28	15:108	10

1. FC NÜRNBERG

ANSCHRIFT	1. FC Nürnberg Valznerweiherstr. 200 90480 Nürnberg
INTERNET	www.fcn.de
GRÜNDUNG	04.05.1900
MITGLIEDER	8.800
VEREINSFARBEN	Rot-Weiß
STADION	easyCredit-Stadion 46.780 Zuschauer
PRÄSIDENT	Franz Schäfer
SPORTDIREKTOR	Martin Bader
GESCHÄFTSFÜHRER	Ralf Woy
CHEF-TRAINER	Michael Oenning
CO-TRAINER	Armin Reutershahn

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	2.BL	Platz 4
2000/01	2.BL	Platz 1
2001/02	BL	Platz 15
2002/03	BL	Platz 17
2003/04	2.BL	Platz 1
2004/05	BL	Platz 14
2005/06	BL	Platz 8
2006/07	BL	Platz 6
2007/08	BL	Platz 16
2008/09	2.BL	Platz 3

DEUTSCHER MEISTER

1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

DFB-POKALSIEGER

1935, 1939, 1962, 2007

HERTHA BSC BERLIN

ANSCHRIFT	Hertha BSC Berlin Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus 2 14053 Berlin
INTERNET	www.herthabsc.de
GRÜNDUNG	25.07.1892
MITGLIEDER	17.450
VEREINSFARBEN	Blau-Weiß
STADION	Olympiastadion 74.244 Zuschauer
PRÄSIDENT	Werner Gegenbauer
GESCHÄFTSFÜHRER	Michael Preetz Ingo Schiller
CHEF-TRAINER	Lucien Favre
CO-TRAINER	Harald Gämperle

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 6
2000/01	BL	Platz 5
2001/02	BL	Platz 4
2002/03	BL	Platz 5
2003/04	BL	Platz 12
2004/05	BL	Platz 4
2005/06	BL	Platz 6
2006/07	BL	Platz 10
2007/08	BL	Platz 10
2008/09	BL	Platz 4

DEUTSCHER MEISTER

1930, 1931

LIGAPOKALSIEGER

2001, 2002

VFL BOCHUM

ANSCHRIFT	VfL Bochum Castroper Straße 145 44791 Bochum
INTERNET	www.vfl-bochum.de
GRÜNDUNG	15.04.1938
MITGLIEDER	3.400
VEREINSFARBEN	Blau-Weiß
STADION	rewirpowerStadion 30.748 Zuschauer
AUFSICHTSRATS-VORSITZENDER	Werner Altegoer
VORSTAND	Thomas Ernst Ansgar Schwenken
CHEF-TRAINER	Marcel Koller
CO-TRAINER	Frank Heinemann Nicolas Michaty

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	2.BL	Platz 2
2000/01	BL	Platz 18
2001/02	2.BL	Platz 2
2002/03	BL	Platz 9
2003/04	BL	Platz 5
2004/05	BL	Platz 16
2005/06	2.BL	Platz 1
2006/07	BL	Platz 8
2007/08	BL	Platz 12
2008/09	BL	Platz 14

SV WERDER BREMEN

ANSCHRIFT	Werder Bremen Franz-Böhmert-Straße 1c 28205 Bremen
INTERNET	www.werder.de
GRÜNDUNG	04.02.1899
MITGLIEDER	34.400
VEREINSFARBEN	Grün-Weiß
STADION	Weserstadion 42.100 Zuschauer
AUFSICHTSRATS-VORSITZENDER	Willi Lemke
GESCHÄFTSFÜHRER	Klaus Allofs Klaus-Dieter Fischer Manfred Müller
CHEF-TRAINER	Thomas Schaaf
CO-TRAINER	Matthias Hönerbach Wolfgang Rolff

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 9
2000/01	BL	Platz 7
2001/02	BL	Platz 6
2002/03	BL	Platz 6
2003/04	BL	Platz 1
2004/05	BL	Platz 3
2005/06	BL	Platz 2
2006/07	BL	Platz 3
2007/08	BL	Platz 2
2008/09	BL	Platz 10

DEUTSCHER MEISTER

1965, 1988, 1993, 2004

DFB-POKALSIEGER

1961, 1991, 1994, 1999, 2004, 2009

EUROPAPOKALSIEGER DER POKALSIEGER

1992

BORUSSIA DORTMUND

ANSCHRIFT	Borussia Dortmund Rheinlanddamm 207–209 44137 Dortmund
INTERNET	www.bvb.de
GRÜNDUNG	19.12.1909
MITGLIEDER	34.000
VEREINSFARBEN	Schwarz-Gelb
STADION	Signal Iduna Park 80.552 Zuschauer
PRÄSIDENT	Dr. Reinhard Rauball
VORSITZENDER DER GESCHÄFTS-FÜHRUNG	Hans-Joachim Watzke
SPORTDIREKTOR	Michael Zorc
CHEF-TRAINER	Jürgen Klopp
CO-TRAINER	Zeljko Buvac

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 11
2000/01	BL	Platz 3
2001/02	BL	Platz 1
2002/03	BL	Platz 3
2003/04	BL	Platz 6
2004/05	BL	Platz 7
2005/06	BL	Platz 7
2006/07	BL	Platz 9
2007/08	BL	Platz 13
2008/09	BL	Platz 6

DEUTSCHER MEISTER

1956, 1957, 1963, 1995, 1996, 2002

DFB-POKALSIEGER

1965, 1989

EUROPAPOKALSIEGER DER POKALSIEGER

1966

CHAMPIONS LEAGUE-SIEGER

1997

WELTPOKALSIEGER

1997

EINTRACHT FRANKFURT

ANSCHRIFT	Eintracht Frankfurt Mörfelder Landstraße 362 60528 Frankfurt/Main
INTERNET	www.eintracht.de
GRÜNDUNG	08.03.1899
MITGLIEDER	14.000
VEREINSFARBEN	Rot-Schwarz-Weiß
STADION	Commerzbank Arena 51.500 Zuschauer
VORSTANDSVOR-SITZENDER	Heribert Bruchhagen
CHEF-TRAINER	Michael Skibbe
CO-TRAINER	Edwin Boekamp

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 14
2000/01	BL	Platz 17
2001/02	2.BL	Platz 7
2002/03	2.BL	Platz 3
2003/04	BL	Platz 16
2004/05	2.BL	Platz 3
2005/06	BL	Platz 14
2006/07	BL	Platz 14
2007/08	BL	Platz 9
2008/09	BL	Platz 13

DEUTSCHER MEISTER

1959

DFB-POKALSIEGER

1974, 1975, 1981, 1988

UEFA-CUP-SIEGER

1980

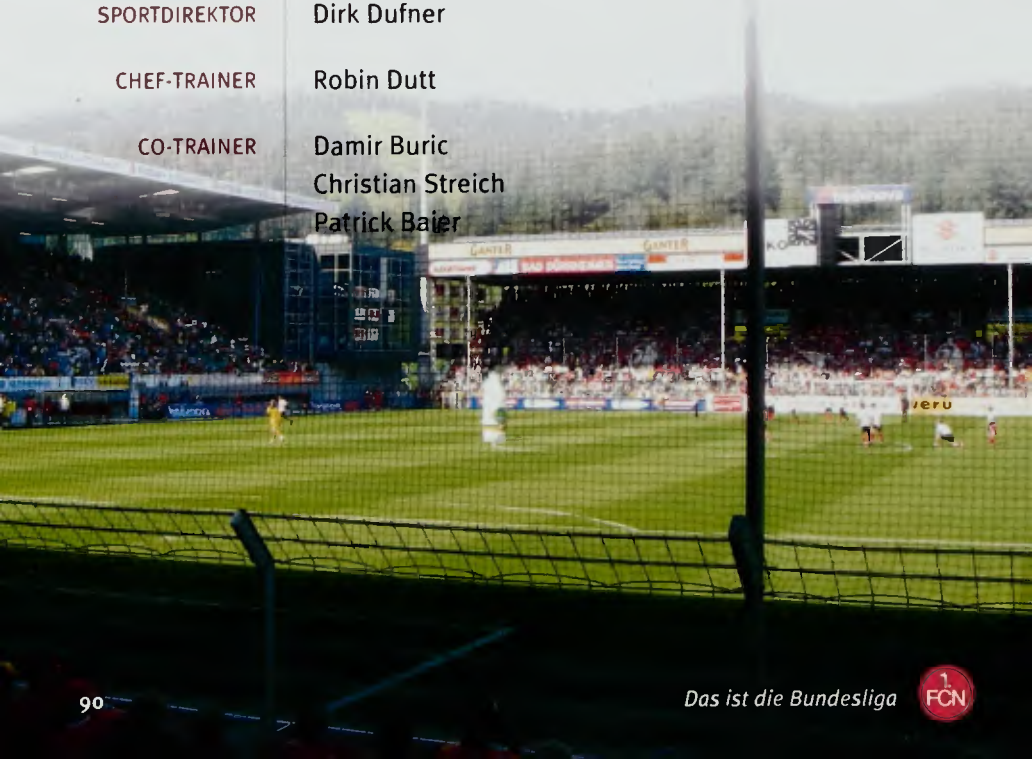
SC FREIBURG

ANSCHRIFT	SC Freiburg Schwarzwaldstraße 193 79117 Freiburg i. Br.
INTERNET	www.scfreiburg.com
GRÜNDUNG	30.05.1904
MITGLIEDER	2.600
VEREINSFARBEN	Rot-Weiß
STADION	badenova-Stadion 24.500 Zuschauer
1. VORSITZENDER	Achim Stocker
SPORTDIREKTOR	Dirk Dufner
CHEF-TRAINER	Robin Dutt
CO-TRAINER	Damir Buric Christian Streich Patrick Baier

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 12
2000/01	BL	Platz 6
2001/02	BL	Platz 16
2002/03	2.BL	Platz 1
2003/04	BL	Platz 13
2004/05	BL	Platz 18
2005/06	2.BL	Platz 4
2006/07	2.BL	Platz 4
2007/08	2.BL	Platz 5
2008/09	2.BL	Platz 1



HAMBURGER SV

ANSCHRIFT	Hamburger SV Sylvesterallee 7 22525 Hamburg
INTERNET	www.hsv.de
GRÜNDUNG	29.09.1887
MITGLIEDER	63.000
VEREINSFARBEN	Blau-Weiß-Schwarz
STADION	HSH Nordbank Arena 57.000 Zuschauer
VORSTAND	Bernd Hoffmann
AUFSICHTSRATS-VORSITZENDER	Horst Becker
CHEF-TRAINER	Bruno Labbadia
CO-TRAINER	Eddy Sözer

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 3
2000/01	BL	Platz 13
2001/02	BL	Platz 11
2002/03	BL	Platz 4
2003/04	BL	Platz 8
2004/05	BL	Platz 8
2005/06	BL	Platz 3
2006/07	BL	Platz 7
2007/08	BL	Platz 4
2008/09	BL	Platz 5

DEUTSCHER MEISTER

1922 *(verzichtet)*, 1923, 1928, 1960, 1979, 1982, 1983

DFB-POKALSIEGER

1963, 1976, 1987

EUROPAPOKALSIEGER DER LANDESMEISTER

1983

EUROPAPOKALSIEGER DER POKALSIEGER

1977

HANNOVER 96

ANSCHRIFT	Hannover 96 Arthur-Menge-Ufer 5 30169 Hannover
INTERNET	www.hannover96.de
GRÜNDUNG	12.04.1896
MITGLIEDER	9.500
VEREINSFARBEN	Schwarz-Weiß-Grün
STADION	AWD-Arena 49.000 Zuschauer
VORSTANDSVORSITZENDER UND GESCHÄFTSFÜHRER	Martin Kind
SPORTDIREKTOR	Jörg Schmadtke
CHEF-TRAINER	Dieter Hecking
CO-TRAINER	Dirk Bremser

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	2.BL	Platz 10
2000/01	2.BL	Platz 9
2001/02	2.BL	Platz 1
2002/03	BL	Platz 11
2003/04	BL	Platz 14
2004/05	BL	Platz 10
2005/06	BL	Platz 12
2006/07	BL	Platz 11
2007/08	BL	Platz 8
2008/09	BL	Platz 11

DEUTSCHER MEISTER

1938, 1954

DFB-POKALSIEGER

1992

1899 Hoffenheim

ANSCHRIFT	1899 Hoffenheim Silbergasse 45 74889 Sinsheim
INTERNET	www.achtzehn99.de
GRÜNDUNG	01.07.1899
MITGLIEDER	3.300
VEREINSFARBEN	Blau-Weiß
STADION	Rhein-Neckar-Arena 30.150 Zuschauer
1. VORSITZENDER	Peter Hofmann
GESCHÄFTSFÜHRER	Jochen A. Rotthaus Jan Schindelmeiser
CHEF-TRAINER	Ralf Rangnick
CO-TRAINER	Tomislav Maric Achim Sarstedt Peter Zeidler

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	VL	Platz 1
2000/01	OL	Platz 1
2001/02	RL	Platz 13
2002/03	RL	Platz 5
2003/04	RL	Platz 5
2004/05	RL	Platz 7
2005/06	RL	Platz 4
2006/07	RL	Platz 2
2007/08	2.BL	Platz 2
2008/09	BL	Platz 7

1. FC KÖLN

ANSCHRIFT	1. FC Köln Geißbockheim Rhein-Energie-Sportpark Franz-Kremer-Allee 1–3 50937 Köln
INTERNET	www.fc-koeln.de
GRÜNDUNG	13.02.1948
MITGLIEDER	48.200
VEREINSFARBEN	Rot-Weiß
STADION	RheinEnergieStadion 50.000 Zuschauer
PRÄSIDENT	Wolfgang Overath
GESCHÄFTSFÜHRER	Claus Horstmann
SPORTDIREKTOR	Michael Meier
CHEF-TRAINER	Zvonimir Soldo
CO-TRAINER	Michael Henke Ümit Özat

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	2.BL	Platz 1
2000/01	BL	Platz 10
2001/02	BL	Platz 17
2002/03	2.BL	Platz 2
2003/04	BL	Platz 18
2004/05	2.BL	Platz 1
2005/06	BL	Platz 17
2006/07	2.BL	Platz 9
2007/08	2.BL	Platz 3
2008/09	BL	Platz 12

DEUTSCHER MEISTER

1962, 1964, 1978

DFB-POKALSIEGER

1968, 1977, 1978, 1983

BAYER LEVERKUSEN

ANSCHRIFT	Bayer Leverkusen Bismarckstraße 122–124 51373 Leverkusen
INTERNET	www.bayer04.de
GRÜNDUNG	01.07.1904
MITGLIEDER	15.000
VEREINSFARBEN	Rot-Weiß-Schwarz
STADION	BayArena 30.500 Zuschauer
GESCHÄFTSFÜHRER	Wolfgang Holzhäuser
SPORTDIREKTOR	Rudi Völler
CHEF-TRAINER	Jupp Heynckes
CO-TRAINER	Peter Hermann

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 2
2000/01	BL	Platz 4
2001/02	BL	Platz 2
2002/03	BL	Platz 15
2003/04	BL	Platz 3
2004/05	BL	Platz 6
2005/06	BL	Platz 5
2006/07	BL	Platz 5
2007/08	BL	Platz 7
2008/09	BL	Platz 9

DFB-POKALSIEGER

1993

UEFA-CUP-SIEGER

1988

1. FSV MAINZ 05

ANSCHRIFT	1. FSV Mainz 05 Dr.-Martin-Luther- King-Weg 20 55122 Mainz
INTERNET	www.mainz05.de
GRÜNDUNG	16.03.1905
MITGLIEDER	9.700
VEREINSFARBEN	Rot-Weiß
STADION	Bruchwegstadion 20.300 Zuschauer
PRÄSIDENT	Harald Strutz
GESCHÄFTSFÜHRER	Michael Kammerer
SPORTDIREKTOR	Christian Heidel
CHEF-TRAINER	Jörn Andersen
CO-TRAINER	Jürgen Kramny

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	2.BL	Platz 9
2000/01	2.BL	Platz 14
2001/02	2.BL	Platz 4
2002/03	2.BL	Platz 4
2003/04	2.BL	Platz 3
2004/05	BL	Platz 11
2005/06	BL	Platz 11
2006/07	BL	Platz 16
2007/08	2.BL	Platz 4
2008/09	2.BL	Platz 2

BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH

ANSCHRIFT	Borussia Mönchengladbach Hennes-Weisweiler-Allee 1 41179 Mönchengladbach
INTERNET	www.borussia.de
GRÜNDUNG	01.08.1900
MITGLIEDER	42.000
VEREINSFARBEN	Schwarz-Weiß-Grün
STADION	Stadion im Borussia-Park 54.067 Zuschauer
PRÄSIDENT	Rolf Königs
GESCHÄFTSFÜHRER	Stephan A. C. Schippers
SPORTDIREKTOR	Max Eberl
CHEF-TRAINER	Michael Frontzeck
CO-TRAINER	Frank Geideck Manfred Stefes

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	2.BL	Platz 5
2000/01	2.BL	Platz 2
2001/02	BL	Platz 12
2002/03	BL	Platz 12
2003/04	BL	Platz 11
2004/05	BL	Platz 15
2005/06	BL	Platz 10
2006/07	BL	Platz 18
2007/08	2.BL	Platz 1
2008/09	BL	Platz 15

DEUTSCHER MEISTER

1970, 1971, 1975, 1976, 1977

DFB-POKALSIEGER

1960, 1973, 1995

UEFA-CUP-SIEGER

1975, 1979

FC BAYERN MÜNCHEN

ANSCHRIFT	Bayern München Säbener Straße 51 - 57 81547 München
INTERNET	www.fcbayern.de
GRÜNDUNG	27.02.1900
MITGLIEDER	152.700
VEREINSFARBEN	Rot-Weiß
STADION	Allianz Arena 69.001 Zuschauer
AUFSICHTSRATS-VORSITZENDER	Franz Beckenbauer
VORSTAND	Karl-Heinz Rummenigge Uli Hoeneß Karl Hopfner
CHEF-TRAINER	Louis van Gaal
CO-TRAINER	Hermann Gerland Andries Jonker

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 1
2000/01	BL	Platz 1
2001/02	BL	Platz 3
2002/03	BL	Platz 1
2003/04	BL	Platz 2
2004/05	BL	Platz 1
2005/06	BL	Platz 1
2006/07	BL	Platz 4
2007/08	BL	Platz 1
2008/09	BL	Platz 2

DEUTSCHER MEISTER

1932, 1969, 1972, 1973, 1974, 1980, 1981, 1985, 1986, 1987, 1989, 1990, 1994, 1997, 1999, 2000, 2001, 2003, 2005, 2006, 2008

DFB-POKALSIEGER

1957, 1966, 1967, 1969, 1971, 1982, 1984, 1986, 1998, 2000, 2003, 2005, 2006, 2008

WELTPOKALSIEGER

1976, 2001

EUROPAPOKALSIEGER DER LANDESMEISTER

1974, 1975, 1976

CHAMPIONS LEAGUE-SIEGER

2001

EUROPAPOKALSIEGER DER POKALSIEGER

1967

UEFA-CUP-SIEGER

1996

FC SCHALKE 04

ANSCHRIFT	FC Schalke 04 Ernst-Kuzorra-Weg 1 45891 Gelsenkirchen
INTERNET	www.schalke04.de
GRÜNDUNG	04.05.1904
MITGLIEDER	78.401
VEREINSFARBEN	Blau-Weiß
STADION	Veltins-Arena 61.673 Zuschauer
VORSTAND	Josef Schnusenberg
GESCHÄFTSFÜHRER	Peter Peters
SPORTDIREKTOR	Felix Magath
CO-TRAINER	Seppo Eichkorn Bernd Hollerbach

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 13
2000/01	BL	Platz 2
2001/02	BL	Platz 5
2002/03	BL	Platz 7
2003/04	BL	Platz 7
2004/05	BL	Platz 2
2005/06	BL	Platz 4
2006/07	BL	Platz 2
2007/08	BL	Platz 3
2008/09	BL	Platz 8

DEUTSCHER MEISTER

1934, 1935, 1937, 1939, 1940, 1942, 1958

DFB-POKALSIEGER

1937, 1972, 2001, 2002

UEFA-CUPSIEGER

1997

VFB STUTTGART

ANSCHRIFT	VfB Stuttgart Mercedesstraße 109 70372 Stuttgart
INTERNET	www.vfb.de
GRÜNDUNG	09.09.1893
MITGLIEDER	45.000
VEREINSFARBEN	Weiß-Rot
STADION	Mercedes-Benz-Arena 42.101 Zuschauer
PRÄSIDENT	Erwin Staudt
GESCHÄFTSFÜHRER	Ulrich Ruf
SPORTDIREKTOR	Horst Heldt
CHEF-TRAINER	Markus Babbel
CO-TRAINER	Rainer Widmayer Alexander Zorniger

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 8
2000/01	BL	Platz 15
2001/02	BL	Platz 8
2002/03	BL	Platz 2
2003/04	BL	Platz 4
2004/05	BL	Platz 5
2005/06	BL	Platz 9
2006/07	BL	Platz 1
2007/08	BL	Platz 6
2008/09	BL	Platz 1

DEUTSCHER MEISTER

1950, 1952, 1984, 1992, 2007

DFB-POKALSIEGER

1954, 1958, 1997

VFL WOLFSBURG

ANSCHRIFT	VfL Wolfsburg In den Allerwiesen 1 38446 Wolfsburg
INTERNET	www.vflwolfsburg.de
GRÜNDUNG	12.09.1945
MITGLIEDER	9.200
VEREINSFARBEN	Grün-Weiß
STADION	Volkswagen-Arena 30.000 Zuschauer
AUFSICHTSRATS-VORSITZENDER	Francisco J. G. Sanz
GESCHÄFTSFÜHRER	Wolfgang Hotze Armin Veh Jürgen Marbach
CHEF-TRAINER	Armin Veh
CO-TRAINER	Achim Sarstedt Alfons Higl

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 7
2000/01	BL	Platz 9
2001/02	BL	Platz 10
2002/03	BL	Platz 8
2003/04	BL	Platz 10
2004/05	BL	Platz 9
2005/06	BL	Platz 15
2006/07	BL	Platz 15
2007/08	BL	Platz 5
2008/09	BL	Platz 1

DEUTSCHER MEISTER

2009

1. Spieltag | H: 08.08.09 / R: 16.01.10

Fr	VfL Wolfsburg	–	VfB Stuttgart
Sa	Borussia Dortmund	–	1. FC Köln
Sa	1. FC Nürnberg	–	FC Schalke 04
Sa	Werder Bremen	–	Eintracht Frankfurt
Sa	Hertha BSC Berlin	–	Hannover 96
Sa	1. FSV Mainz 05	–	Bayer Leverkusen
Sa	1899 Hoffenheim	–	FC Bayern München
So	VfL Bochum	–	Bor. M'gladbach
So	SC Freiburg	–	Hamburger SV

2. Spieltag | H: 15.08.09 / R: 23.01.10

Sa	FC Bayern München	–	Werder Bremen
Sa	VfB Stuttgart	–	SC Freiburg
Sa	Hamburger SV	–	Borussia Dortmund
Sa	Bayer Leverkusen	–	1899 Hoffenheim
Sa	Hannover 96	–	1. FSV Mainz 05
Sa	Eintracht Frankfurt	–	1. FC Nürnberg
Sa	1. FC Köln	–	VfL Wolfsburg
So	Bor. M'gladbach	–	Hertha BSC Berlin
So	FC Schalke 04	–	VfL Bochum

3. Spieltag | H: 22.08.09 / R: 30.01.10

Fr	1899 Hoffenheim	–	FC Schalke 04
Sa	Borussia Dortmund	–	VfB Stuttgart
Sa	1. FC Köln	–	Eintracht Frankfurt
Sa	SC Freiburg	–	Bayer Leverkusen
Sa	1. FSV Mainz 05	–	FC Bayern München
Sa	1. FC Nürnberg	–	Hannover 96
So	VfL Bochum	–	Hertha BSC Berlin
So	VfL Wolfsburg	–	Hamburger SV
So	Werder Bremen	–	Bor. M'gladbach

4. Spieltag | H: 29.08.09 / R: 06.02.10

Fr	Bor. M'gladbach	–	1. FSV Mainz 05
Sa	VfB Stuttgart	–	1. FC Nürnberg
Sa	FC Schalke 04	–	SC Freiburg
Sa	Bayer Leverkusen	–	VfL Bochum
Sa	Hannover 96	–	1899 Hoffenheim
Sa	Eintracht Frankfurt	–	Borussia Dortmund
Sa	FC Bayern München	–	VfL Wolfsburg
So	Hertha BSC Berlin	–	Werder Bremen
So	Hamburger SV	–	1. FC Köln

5. Spieltag | H: 12.09.09 / R: 13.02.10

Sa	VfL Wolfsburg	–	Bayer Leverkusen
Sa	Borussia Dortmund	–	FC Bayern München
Sa	1899 Hoffenheim	–	VfL Bochum
Sa	SC Freiburg	–	Eintracht Frankfurt
Sa	1. FSV Mainz 05	–	Hertha BSC Berlin
Sa	1. FC Nürnberg	–	Bor. M'gladbach
Sa	Hamburger SV	–	VfB Stuttgart
So	Werder Bremen	–	Hannover 96
So	1. FC Köln	–	FC Schalke 04

6. Spieltag | H: 19.09.09 / R: 20.02.10

Sa	FC Bayern München	–	1. FC Nürnberg
Sa	VfB Stuttgart	–	1. FC Köln
Sa	Hertha BSC Berlin	–	SC Freiburg
Sa	FC Schalke 04	–	VfL Wolfsburg
Sa	Bayer Leverkusen	–	Werder Bremen
Sa	Hannover 96	–	Borussia Dortmund
Sa	Eintracht Frankfurt	–	Hamburger SV
Sa	VfL Bochum	–	1. FSV Mainz 05
Sa	Bor. M'gladbach	–	1899 Hoffenheim

7. Spieltag | H: 26.09.09 / R: 27.02.10

Sa	VfL Wolfsburg	–	Hannover 96
Sa	Hamburger SV	–	FC Bayern München
Sa	Borussia Dortmund	–	FC Schalke 04
Sa	1899 Hoffenheim	–	Hertha BSC Berlin
Sa	Werder Bremen	–	1. FSV Mainz 05
Sa	1. FC Köln	–	Bayer Leverkusen
Sa	Eintracht Frankfurt	–	VfB Stuttgart
Sa	SC Freiburg	–	Bor. M'gladbach
Sa	1. FC Nürnberg	–	VfL Bochum

8. Spieltag | H: 03.10.09 / R: 06.03.10

Sa	FC Bayern München	–	1. FC Köln
Sa	VfB Stuttgart	–	Werder Bremen
Sa	Hertha BSC Berlin	–	Hamburger SV
Sa	FC Schalke 04	–	Eintracht Frankfurt
Sa	Bayer Leverkusen	–	1. FC Nürnberg
Sa	Hannover 96	–	SC Freiburg
Sa	VfL Bochum	–	VfL Wolfsburg
Sa	Bor. M'gladbach	–	Borussia Dortmund
Sa	1. FSV Mainz 05	–	1899 Hoffenheim

9. Spieltag | H: 17.10.09 / R: 13.03.10

Sa	VfL Wolfsburg	–	Bor. M'gladbach
Sa	VfB Stuttgart	–	FC Schalke 04
Sa	Hamburger SV	–	Bayer Leverkusen
Sa	Borussia Dortmund	–	VfL Bochum
Sa	Werder Bremen	–	1899 Hoffenheim
Sa	1. FC Köln	–	1. FSV Mainz 05
Sa	Eintracht Frankfurt	–	Hannover 96
Sa	SC Freiburg	–	FC Bayern München
Sa	1. FC Nürnberg	–	Hertha BSC Berlin

10. Spieltag | H: 24.10.09 / R: 20.03.10

Sa	FC Bayern München	–	Eintracht Frankfurt
Sa	Hertha BSC Berlin	–	VfL Wolfsburg
Sa	1899 Hoffenheim	–	1. FC Nürnberg
Sa	FC Schalke 04	–	Hamburger SV
Sa	Bayer Leverkusen	–	Borussia Dortmund
Sa	Hannover 96	–	VfB Stuttgart
Sa	VfL Bochum	–	Werder Bremen
Sa	Bor. M'gladbach	–	1. FC Köln
Sa	1. FSV Mainz 05	–	SC Freiburg

11. Spieltag | H: 31.10.09 / R: 27.03.10			
Sa	VfL Wolfsburg	–	1. FSV Mainz 05
Sa	VfB Stuttgart	–	FC Bayern München
Sa	Hamburger SV	–	Bor. M'gladbach
Sa	Borussia Dortmund	–	Hertha BSC Berlin
Sa	FC Schalke 04	–	Bayer Leverkusen
Sa	1. FC Köln	–	Hannover 96
Sa	Eintracht Frankfurt	–	VfL Bochum
Sa	SC Freiburg	–	1899 Hoffenheim
Sa	1. FC Nürnberg	–	Werder Bremen

12. Spieltag | H: 07.11.09 / R: 03.04.10			
Sa	FC Bayern München	–	FC Schalke 04
Sa	Hertha BSC Berlin	–	1. FC Köln
Sa	1899 Hoffenheim	–	VfL Wolfsburg
Sa	Bayer Leverkusen	–	Eintracht Frankfurt
Sa	Werder Bremen	–	Borussia Dortmund
Sa	Hannover 96	–	Hamburger SV
Sa	VfL Bochum	–	SC Freiburg
Sa	Bor. M'gladbach	–	VfB Stuttgart
Sa	1. FSV Mainz 05	–	1. FC Nümberg

13. Spieltag | H: 21.11.09 / R: 10.04.10			
Sa	VfL Wolfsburg	–	1. FC Nürnberg
Sa	FC Bayern München	–	Bayer Leverkusen
Sa	VfB Stuttgart	–	Hertha BSC Berlin
Sa	Hamburger SV	–	VfL Bochum
Sa	Borussia Dortmund	–	1. FSV Mainz 05
Sa	FC Schalke 04	–	Hannover 96
Sa	1. FC Köln	–	1899 Hoffenheim
Sa	Eintracht Frankfurt	–	Bor. M'gladbach
Sa	SC Freiburg	–	Werder Bremen

14. Spieltag | H: 28.11.09 / R: 17.04.10			
Sa	Hertha BSC Berlin	–	Eintracht Frankfurt
Sa	1899 Hoffenheim	–	Borussia Dortmund
Sa	Bayer Leverkusen	–	VfB Stuttgart
Sa	Werder Bremen	–	VfL Wolfsburg
Sa	Hannover 96	–	FC Bayern München
Sa	VfL Bochum	–	1. FC Köln
Sa	Bor. M'gladbach	–	FC Schalke 04
Sa	1. FSV Mainz 05	–	Hamburger SV
Sa	1. FC Nürnberg	–	SC Freiburg

15. Spieltag | H: 05.12.09 / R: 24.04.10			
Sa	VfL Wolfsburg	–	SC Freiburg
Sa	FC Bayern München	–	Bor. M'gladbach
Sa	VfB Stuttgart	–	VfL Bochum
Sa	Hamburger SV	–	1899 Hoffenheim
Sa	Borussia Dortmund	–	1. FC Nürnberg
Sa	FC Schalke 04	–	Hertha BSC Berlin
Sa	Hannover 96	–	Bayer Leverkusen
Sa	1. FC Köln	–	Werder Bremen
Sa	Eintracht Frankfurt	–	1. FSV Mainz 05

16. Spieltag | H: 12.12.09 / R: 01.05.10			
Sa	VfL Wolfsburg	–	Borussia Dortmund
Sa	Hertha BSC Berlin	–	Bayer Leverkusen
Sa	1899 Hoffenheim	–	Eintracht Frankfurt
Sa	Werder Bremen	–	FC Schalke 04
Sa	VfL Bochum	–	FC Bayern München
Sa	Bor. M'gladbach	–	Hannover 96
Sa	SC Freiburg	–	1. FC Köln
Sa	1. FSV Mainz 05	–	VfB Stuttgart
Sa	1. FC Nürnberg	–	Hamburger SV

17. Spieltag | H: 19.12.09 / R: 08.05.10			
Sa	FC Bayern München	–	Hertha BSC Berlin
Sa	VfB Stuttgart	–	1899 Hoffenheim
Sa	Hamburger SV	–	Werder Bremen
Sa	Borussia Dortmund	–	SC Freiburg
Sa	FC Schalke 04	–	1. FSV Mainz 05
Sa	Bayer Leverkusen	–	Bor. M'gladbach
Sa	Hannover 96	–	VfL Bochum
Sa	1. FC Köln	–	1. FC Nürnberg
Sa	Eintracht Frankfurt	–	VfL Wolfsburg

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 1–5, 33 und 34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind auf den jeweiligen Samstag des Wochenendes festgelegt.

Spielplan 2009/10

Der Club im DFB-Pokal

Der 1. FC Nürnberg muss in der ersten DFB-Pokal Hauptrunde zu Dynamo Dresden. Gespielt wird am Samstag, 1. August. Anpfiff der Partie im Rudolf-Harbig-Stadion ist um 15.30 Uhr.

„Das ist kein Traumlos, wir hatten uns etwas anderes erhofft", kommentierte Sportdirektor Martin Bader die Auslosung. „Dynamo Dresden ist ein Traditionsverein und die Stadt ist absolut fußballverrückt, aber auch da kommen wir durch. Wir müssen den Gegner annehmen und in Dresden siegen – wir wollen im DFB-Pokal weit kommen und unseren Fans wieder tolle Fußballfeste bieten."

Duell der Traditionsvereine

Gegner des Club ist die SG Dynamo Dresden. Eigentlich hatte sich die zweite Mannschaft der Schwarz-Gelben für den DFB-Pokal qualifiziert. Dynamo II gewann in der vergangenen Saison den sächsischen Landespokal, muss aber laut Reglement den Startplatz an die erste Mannschaft abgeben. Die vergangene Spielzeit beendete die „Erste" von Dynamo in der 3. Liga auf dem 9. Platz.

In der Saison 2005/2006 trafen Nürnberg und Dresden das letzte Mal aufeinander. Damals gewann der Club in der zweiten Runde des DFB-Pokals vor heimischer Kulisse mit 3:0 (1:0) durch Tore von Markus Daun und Ivica Banovic.

Finale am
15. Mai 2010

Die 32 Spiele der ersten Hauptrunde finden zwischen dem 31. Juli und dem 3. August 2009 statt. Die zweite Hauptrunde im DFB-Pokal 2009/2010 ist für den 22./23. September 2009 angesetzt, das Achtelfinale wird am 27./28. Oktober 2009 ausgetragen. Die Viertelfinalspiele werden am 9./10. Februar 2010 angepfiffen, ehe die beiden Begegnungen der Vorschlussrunde am 23./24. März 2010 steigen. Das Finale um den DFB-Pokal der Saison 2009/2010 findet am 15. Mai 2010 im Olympiastadion Berlin statt.

Unser Nachwuchs: **Alles erstklassig!**

Die U19 war den eigenen Profis ein Stück voraus. Gut, ein ganz kleines nur ... Das Team des Trainergespanns Jogi Lieberwirth und Alu Rahner machte am 23. Mai 2009 die Rückkehr in die Bundesliga perfekt, die Mannschaft von Coach Michael Oenning sollte erst acht Tage später folgen ...

Warum das 4:0 unserer U19 gegen den FC Schweinfurt 05 am vierletzten Spieltag aber so eminent wichtig war, zeigt ein Blick auf die erfolgreiche Arbeit im Nachwuchs-LeistungsZentrum beim 1. FCN: alle Jugendteams spielen in der jeweils höchst möglichen Liga, und auch die A-Junioren haben jetzt dort, in der Bundesliga Süd/Südwest, wieder ihr zu Hause. Zwei Jahre lang mussten sie zweitklassig spielen, waren vor einem Jahr unglücklich in den Relegationsspielen an der SpVgg Unterhaching gescheitert.

Jetzt also ist auch die U19 wieder da, wo der Club hingehört. „Das ist ganz einfach die Voraussetzung, bestmögliche Ausbildung zu ermög-

lichen", verdeutlicht Rainer Zietsch, als Geschäftsführer verantwortlich für die Arbeit im NLZ. 6:2 gegen die SpVgg Ansbach, 5:0 beim FC Dingolfing, 11:0 bei Eintracht Freising – nein, die U19-Junioren haben sich in der vergangenen Spielzeit wohl bei der Choreographie des Torjubels, weniger aber bei taktischen Finessen verbessern können.

Denn dass sich die Bemühungen lohnen, in allen Altersklassen, in der Spitze dabei zu sein, zeigt sich immer wieder: ein Andreas Wolf kommt aus der Club-Jugend, ein Dominik Reinhardt, aktuell ist Jonatan Kotzke an den Bundesliga-Kader der Profis heran gerückt und hat seine Chance, statt gegen Greuther Fürth II oder Bamberg zu kicken, einem Ribery oder einem Marcelinho auf die Füße zu steigen.

Der Aufstieg der U19 ist für Rainer Zietsch deshalb nur ein „erster Schritt". Und auch diejenigen, die gerne darauf verweisen, doch jetzt in der Nachwuchsarbeit wieder die SpVgg Greuther Fürth überflügelt zu haben, weist Zietsch in die Schranken – das nämlich könne nicht das große Ziel sein: „Ohne die Arbeit in Fürth abwerten zu wollen, es kann nicht nur unser Maßstab sein, den Nachbarn zu schlagen... Freiburg, Stuttgart, Leverkusen oder Hertha BSC sind in der Nachwuchsarbeit die Besten, daran müssen wir uns orientieren!"

Welches Renommee die Nachwuchsarbeit des 1. FCN aber schon genießt, hat auch der Internationale AREVA U14-Cup gezeigt, der Mitte Juni über 2.000 Zuschauer am Sportpark Valznerweiher begeisterte. 20 Mannschaften, 96 Spiele mit den Stars von morgen von Vereinen wie dem FC Porto, Everton FC, Besiktas Istanbul, FC Sevilla, Hertha BSC, Borussia Dortmund oder 1. FC Köln. Sieger wurde der Karlsruher SC, der sich im Finale gegen Bayer Leverkusen durchsetzte; der Club belegte am Ende eines tollen Wochenendes Rang zwölf.

Elf Teams spielen in der neuen Saison 2009/10 für das NachwuchsLeistungsZentrum des 1. FCN, und dazu kommt noch unsere „Zweite". Das Team von Trainer René Müller und seinem „Co" Dieter Nüssing, dem zudem die sportliche Leitung des NLZ obliegt. Mit teilweise begeisterndem Offensiv-Fußball (65 Tore!) stürmte das junge Regionalliga-Team in der vergangenen Saison auf den fünften Platz und verabschiedete sich am Ende sogar noch mit einem 3:0 beim Drittliga-Aufsteiger 1. FC Heidenheim.

Am Ende aber gilt: (nicht) nur die Ergebnisse zählen, die Ausbildung steht weiter im Mittelpunkt. Denn schließlich sollen die jungen Cluberer irgendwann nicht mehr vor 200, 300 Zuschauern jubeln, sondern vor fast 50.000 im easyCredit-Stadion ...

adidas
DFB
UEFA
UNDER17
CHAMPIONSHIP

Cluberer wird U17-Europameister

U17, U19, U21: in allen drei Altersklassen sind die deutschen Nationalmannschaften absolute Spitze – und mit Marvin Plattenhardt gehört seit dem 18. Mai 2009 auch ein Cluberer zu den Europameistern. Der Abwehrspieler gewann mit der deutschen U17-Elf das EM-Finale in Magdeburg gegen die Niederlande mit 2:1 nach Verlängerung.

„Das ist ein unglaubliches Gefühl", freute sich Plattenhardt nach dem Abpfiff, als die Jubelszenen mit seinen Teamkameraden kein Ende nehmen wollten. Rainer Zietsch, Geschäftsführer des NachwuchsLeistungsZentrums beim 1. FCN, lobte als Augenzeuge in Magdeburg: „Marvin hat während der gesamten EM konstant auf hohem Niveau gespielt. Ein großartiger Erfolg!"

Beide Teams boten den 22.000 Zuschauern ein begeisterndes Endspiel, das schließlich erst nach 100 Minuten seinen Sieger fand. Bezeichnend für die fantastische Begegnung, das ein „Tor des Jahres" entschied: Florian Trinks schlenzte einen 25-Meter-Freistoß unhaltbar für Hollands Keeper Ter Mate in den linken oberen Winkel.

Allerdings hatte ausgerechnet ein Ballverlust Plattenhardts die Gästeführung eingeleitet: Isoufi Shabir passte den Ball in den Fuß von Luc Castaignos, der aus kurzer Distanz zum 1:0 einschob. Doch Lennart Thy von Werder Bremen nutzte kurz vor dem Halbzeitpfiff einen Abpraller nach einem Scheithauer-Lattenkopfball zum Ausgleich.

Die von Bundestrainer Marco Pezzaiuoli betreute deutsche Auswahl gewann damit alle fünf Begegnungen in der EM – mit einem großen Beitrag von Plattenhardt. Denn der 17-Jährige stand in allen Begegnungen über die komplette Spielzeit auf dem Rasen und gehörte zu den Besten beim neuen Europameister.

Vor dem Heimspiel der Liga-Elf gegen den TSV 1860 München wurde Marvin auf dem Rasen des easyCredit-Stadions geehrt – der Beifall von den fast 50.000 war für ihn ein kleiner Vorgeschmack, was er erleben kann, wenn er weiter so fröhlich und unbekümmert beim 1. FCN an sich arbeitet.

1. FC Nürnberg

U23 – Saison 2009/10

Obere Reihe, stehend von links:
Jonatan Kotzke, Niklas Hörber, Michael Kammermeyer, Enrico Valentini, Markus Fuchs, Cem Ekinci.

Mittlere Reihe, stehend von links:
Assistenz-Trainer Dieter Nüssing, Assistenz-Trainer Pellegrino Matarazzo, Trainer René Müller, Hans-Alex Thies, Maximilian Buttenhauser, Marco Jordan, Philipp Wollscheid, Alexander Novak, Physiotherapeut Milan Gubov, Mannschaftsbetreuer Dieter Beims, Spielleiter Albert Übigcker.

Untere Reihe, sitzend von links:
Ahmet Kulabas, Lukas Kling, Yasar Kaya, Daniel Batz, Martin Schanrer, Dominik Brunnhübner, Manuel Stiefler, Markus Untch, Matthias Heckenberger.

Spiel

Junge Fußballer und Fußballerinnen, die in einem anderen Heimatverein als dem 1. FC Nürnberg trainieren, können beim Club-NachwuchsLeistungsZentrum (NLZ) seit Beginn des Jahres 2009 eine zusätzliche, hochwertige Ausbildung erhalten.

Unter professionellen Trainingsbedingungen trainieren junge Nachwuchs-Talente verschiedener Jahrgänge im 1. FCN-Fußballkindergarten und in der 1. FCN-Fußballschule am Sportpark Valznerweiher, dem Trainingsgelände des 1. FC Nürnberg.

Das Kinder- und Jugendtraining ist kein reduziertes Erwachsenentraining, sondern ein wichtiger, eigenständiger Trainingsbereich. Die NLZ-Trainer legen größten Wert auf hohe Qualität in der Ausbildung und wollen ihre Ziele mit altersgerechten Inhalten, modernen Methoden und Organisationsformen erreichen. Der Spaß und die Leidenschaft für diesen Sport stehen dabei im Vordergrund.

Das Angebot des 1. FC Nürnberg richtet sich an alle Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 12 Jahren. Das Training im 1. FCN-Fußballkindergarten und in der 1. FCN-Fußballschule wird von ausgebildeten Trainern des NLZ geleitet. Bei der Trainingseinheit der D-Junioren (betrifft Kids im Alter von 11 bis 12 Jahren) ist zusätzlich ein Torwart-Trainer anwesend, der sich gezielt mit den jungen Torhütern und Torhüterinnen beschäftigt.

1. FCN-Fußballschule

Fußballschule und Kindergarten

- **Professioneller Trainingsspaß einmal in der Woche**
- **Gezieltes Training in kleinen Gruppen**
- **Trainingsutensilien: wie Trinkflasche, original adidas-T-Shirt und natürlich auch Bälle**
- **15% Rabatt bei Teilnahme an einem 1.FCN-Fußball-Camp**
- **Überraschungen...**

TAG	UHRZEIT	PROGRAMM	ALTER
Mo.	15.00-16.30 Uhr	Fußballschule	Jahrgang 2000/2001
Di.	15.00-16.30 Uhr	Fußballschule	Jahrgang 2000/2001
Mi.	15.00-16.30 Uhr	Fußballschule	Jahrgang 1998/1999
Do.	15.00-16.30 Uhr	Fußballschule	Jahrgang 1998/1999
Fr.	14.00-15.00 Uhr	Fußball-Kindergarten	Jahrgang 2002/2003
Fr.	15.00-16.30 Uhr	Fußballschule	Jahrgang 1996/1997

Das Training findet ganzjährig statt, ausgenommen sind Feiertage und Schulferien.

Fleiß

Fleiß, Ausdauer, Ehrgeiz, Talent und auch ein Quäntchen Glück – all' diese Attribute spielen eine wichtige Rolle auf dem Weg zum Beruf Fußball-Profi. Viele Kinder und Jugendliche träumen davon.

Ihr könnt diesen Traum verwirklichen. Zweimal im Jahr bietet der 1. FC Nürnberg bei den 1. FCN-Talentetagen Nachwuchs-Kickern die Möglichkeit, in die Jugendmannschaften des Club aufgenommen zu werden. Wenn Ihr schon älter seid und noch nicht das Glück hattet, von unseren Scouts entdeckt worden zu sein, könnt Ihr Euch bei den 1. FCN-Talentetagen einen Platz zum Probetraining in einer unserer Jugendmannschaften sichern. Zu den Talentetagen kann sich jeder fußballbegeisterte Junge anmelden. Macht auf Euch aufmerksam und zeigt unseren Jugend-Trainern Euer Können. Werde ein Cluberer!

Die richtige Einstellung

Voraussetzung für die Aufnahme in unserem NachwuchsLeistungs-Zentrum sind neben ausgeprägten fußballerischen Fähigkeiten und korrektem sozialen Verhalten vor allem der persönliche Wille und das Durchsetzungsvermögen, die ein Leistungssportler braucht. Schließ-

lich sollt Ihr das Ziel, einmal Profi-Fußballer zu werden, fest im Auge haben. Die Talentetage finden in regelmäßigen Abständen auf der Sportanlage des 1. FC Nürnberg statt. Die nächsten aktuellen Sichtungstermine stehen im Herbst an. Die Anmeldung erfolgt nur per Online-Formular auf **www.fcn.de**!

TAG	DATUM	UHRZEIT	ALTER
So	25.10.09	10.00-11.45 Uhr	Jahrgang 1997
		12.00-13.45 Uhr	Jahrgang 1998
		14.00-15.45 Uhr	Jahrgang 1999
		16.00-17.45 Uhr	Jahrgang 2000
So	08.11.09	10.45-11.45 Uhr	Jahrgang 2002/2003
		12.00-13.45 Uhr	Jahrgang 2001

Spannung

Spannung, Spaß und Spiel – das bieten die 1. FCN-Fußball-Camps des 1. FC Nürnberg. Erlebe in Deinen Schulferien Fußball-Spaß mit anderen Kids und lass' Dich vom abwechslungsreichen Programm überraschen.

Bis zu 100 fußballbegeisterte Kinder wirbeln bei den Fußball-Camps regelmäßig über das Clubgelände am Sportpark Valznerweiher – dort, wo die Profis trainieren. Drei Tage hintereinander trainieren die Nachwuchs-Kicker im Alter von 6 bis 14 Jahren zweimal täglich unter Anleitung der Trainer des NLZ. Der Spaßfaktor steht dabei absolut im Vordergrund!

Rundum-Betreuung

Neben den Trainingseinheiten erleben die Teilnehmer ein spannendes, buntes Programm. Ausgespielt werden ein Champions League-, ein Holland-Turnier und zum Abschluss die 1. FCN-Weltmeisterschaft. Bei jedem Camp unternehmen Spieler der Profi-Mannschaft einen Abstecher ins Camp. Marek Mintal, Christian Eigler, Alexander Stephan – sie alle schauten schon bei den Kids vorbei und gaben wertvolle Trainingstipps und interessante Ratschläge.

Meldet Euch rechtzeitig online auf **www.fcn.de** an! Das 1. FCN-Fußball-Camp ist auch ein perfektes Geschenk für alle jungen Fußballnarren, die vom Kicken nie genug bekommen. Gerne stellen wir einen Gutschein aus. Gewinnt zusätzlich ein Training mit einem Club-Star. Der 1. FCN und die VR-Banken machen's möglich. Spiele mit!

Das bietet der 1. FCN beim Fußball-Camp:

- **Drei Tage Fußballspaß von jeweils 10 bis 16 Uhr**
- **Qualifiziertes Training durch Jugendtrainer des 1. FC Nürnberg**
- **Mittagsverpflegung sowie Obst und Getränke in den Trainingspausen**
- **Jeder 1. FCN-Fußball-Camp-Teilnehmer erhält T-Shirt, Ball und Trinkflasche.**
- **Während des 1. FCN-Fußball-Camps gibt es viele tolle Preise (Bälle, Eintrittskarten für ein Bundesligaspiel des Club...) zu gewinnen.**
- **Weitere Überraschungen...**

CAMP	TERMIN	PREIS
Sommer	03. - 05. August 2009	ausgebucht
	10. - 12. August 2009	ausgebucht
	17. - 19. August 2009	120,- Euro pro Teilnehmer
	24. - 26. August 2009	120,- Euro pro Teilnehmer
	02. - 04. September 2009	120,- Euro pro Teilnehmer
	09. - 11. September 2009	120,- Euro pro Teilnehmer
Herbst	02. - 04. November 2009	120,- Euro pro Teilnehmer

INTERNATIONALER
AREVA U14-CUP

Internationaler **Flair**

20 Mannschaften, 96 Spiele und über 2.000 Zuschauer erlebten beim 1. Internationalen AREVA U14-Cup am Sportpark Valznerweiher tollen Fußball. Erstmalig trug der 1. FC Nürnberg im Juni 2009 den AREVA U14-Cup in Nürnberg aus und begrüßte bei der Premiere gleich hochkarätige Teams.

Mit dabei waren: der Everton FC, FC Sevilla, FC Basel, Besiktas Istanbul, Hertha BSC, FSV Mainz 05, Karlsruher SC, Bayer Leverkusen, VfB Stuttgart, Bayern München, Borussia Dortmund, TSV 1860 München, FC St. Pauli, Borussia Mönchengladbach, 1. FC Köln, TV Hilpoltstein, Post SV Nürnberg, 1. SC Feucht, FSV Erlangen-Bruck und natürlich der Club.

Die Teams lieferten sich an beiden Turniertagen packende Duelle. Das bis zuletzt spannende Finale gewann der Karlsruher SC im Elfmeterschießen gegen Bayer Leverkusen (1:1; 5:4 n. E.). Der 1. FC Nürnberg belegte in einem starken internationalen Feld Rang 12.

Andy Wolf übergab Siegerpokal

Club-Mannschaftskapitän Andreas Wolf, der aus der Jugend des Club stammt, überreichte bei der Siegerehrung die Pokale an die jeweiligen Mannschaftskapitäne und verriet: „Als 14-Jähriger hätte ich auch gerne an solch einem Turnier am eigenen Trainingsgelände teilgenommen." Die Club-Verantwortlichen lobten drei weitere Pokale aus, die teilnehmenden Teams wählten außerdem die besten Spieler des Turniers: „Bester Torschütze" Nick Weber von Borussia Dortmund; „Bester Torhüter" Jonas Endner vom TV Hilpoltstein und „Bester Spieler" Junior Etchi Ebot von Hertha BSC.

Im Jahr 2010 soll die 2. Auflage des Turniers steigen, voraussichtlich am Wochenende 05.06./ 06.06.2010. Weitere Informationen rund um den Internationalen AREVA U14-Cup finden sich auf der offiziellen Club-Website **www.fcn.de**.

Einfach **fantastisch**

In einem sind wir uns alle einig: Wer ein Club-Herz hat, dem muss vor gar nichts Bange sein. Wie wir wissen, ist unser geliebter Club in allerhand Statistiken immer der Erste: Erster Deutscher Meister, der abstieg (1968/69); erster Pokalsieger, der abstieg (2007/08); erster Bundesliga-Verein, der sieben Mal den Erstliga-Klassenerhalt verfehlte.

Und auch nach der verrückten Zweitliga-Spielzeit 2008/09 konnte sich der 1. FCN erneut ins Buch der Rekorde eintragen: Wir sind das erste Team, das den siebten Aufstieg (mit dem Aufstieg von der Regionalliga in die 2. Bundesliga 1996/97 gar den achten Aufstieg) perfekt machte.

Hand aufs Herz: Es gibt doch für einen Fußball-Fan kaum etwas Schöneres, als Aufstiegspartys zu feiern. Am 31. Mai 2009 war Franken wieder in kollegialer Festtagsstimmung. Unvergessliche Bilder haben sich jedem Cluberer wieder ins Gedächtnis gebrannt – vom überschwänglichen Stürmen des „Heiligen Aufstiegsrasens" im easyCredit-Stadion über das gemeinsame, emotionale Anstimmen „Der Legende" mit der Mannschaft auf dem Stadion-Balkon.

Der Club ist nach allen Tiefschlägen bisher immer wieder zurückgekommen! Nach dem fränkischen Aufstiegs-Sommermärchen 2009 herrscht derzeit Euphorie bei den Club-Fans. Wir sind wieder da – da, wo wir hingehören und wo wir uns alle am wohlsten fühlen. Ohne Euch, die treuesten Fans der Liga, wäre das nicht möglich gewesen. Immer wieder habt Ihr das Team um Michael Oenning unermüdlich unterstützt und darüber hinaus mit originellen Aktionen und Choreographien Eure Einzigartigkeit unterstrichen. Über 600.000 Zuschauer drückten dem Club im easyCredit-Stadion aus nächster Nähe die Daumen. Das waren 19 Spiele Gänsehaut-Stimmung.

Dauerkarten-Rekord

Auch jetzt sind wir wieder stolz auf Euch. Mit 28.000 verkauften Dauerkarten hat der

Fan-Betreuung on Tour

Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club. Die 1. FCN-Fanbetreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern zu Jubiläen und Neugründungen.

Club einen neuen Rekord aufgestellt. Liebe Club-Fans, danke! Die Unterstützung zeigt einmal mehr, dass der Club kein „normaler" Fußballverein ist. In 475 Offiziellen 1. FCN-Fan-Clubs sind derzeit mehr als 26.000 Mitglieder organisiert – eine phänomenale Zahl – aufgeteilt in sieben Bezirke. Der Seniorentisch, offizieller Fan-Club Nr. 1, gründete sich bereits im Jahre 1932. Andere folgten in den sechziger Jahren und sind bis heute, teilweise bereits in der zweiten oder dritten Generation, aktiv.

Viele offizielle Fan-Clubs haben sich im Fanverband zusammengeschlossen, auf dessen Website immer aktuell über Veranstaltungen und Aktivitäten berichtet wird. Daneben bietet der Supporters-Club seit Jahren zu jedem Auswärtsspiel günstige Busfahrten an. Alle fast 2.000 Mitglieder des Supporters-Club sind auch Mitglied beim 1. FC Nürnberg. Die Ultras Nürnberg schließlich zauberten in den vergangenen Jahren aufwändige und liebevoll gestaltete Choreographien in die Nordkurve. Ansprechpartner für die Betreuung und Organisation aller OFCN-Angelegenheiten und Fan-Organisationen ist die Fan-Betreuung des 1. FC Nürnberg.

Gründe einen Fan-Club

Informationen zur Gründung eines OFCN sind auf **www.fcn.de** zusammen gefasst. Außerdem findet Ihr auf der übersichtlichen Landkarte andere Fan-Clubs in Eurer Nähe, die Ihr mit der Suchfunktion ausfindig machen und mit denen Ihr in Interaktion treten könnt. Aufgelistet sind zusätzlich alle Ansprechpartner. Reinklicken! ☺

DAS TEAM DER FAN-BETREUUNG

1. FCN-VIZEPRÄSIDENT:
Siegfried Schneider

HAUPTAMTLICHER FANBETREUER:
Jürgen Bergmann

EHRENAMTLICHE FANBETREUER:
Peter „Fiddl" Maul
Karl Teplitzky

BEHINDERTEN-BEAUFTRAGTE:
Roswitha „Rosi" Friedrich

1. FC Nürnberg
Valznerweiherstraße 200
90408 Nürnberg

E-Mail:
fanbetreuung@fcn.de

Telefon: 0911/940 79 40
Fax: 0911/376 97 12

Sprechzeiten:
Montag und Freitag
15 bis 19 Uhr

Das 1. FCN-Fanbüro befindet sich gegenüber der Stuhlfauth-Stuben, Eingang Turnhalle, am Sportpark Valznerweiher. Die Fanbeauftragten stehen Euch zu den Sprechzeiten für Fragen und bei Dingen, die Euch auf der Seele brennen und natürlich auch für Wünsche und Anregungen zur Verfügung.

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

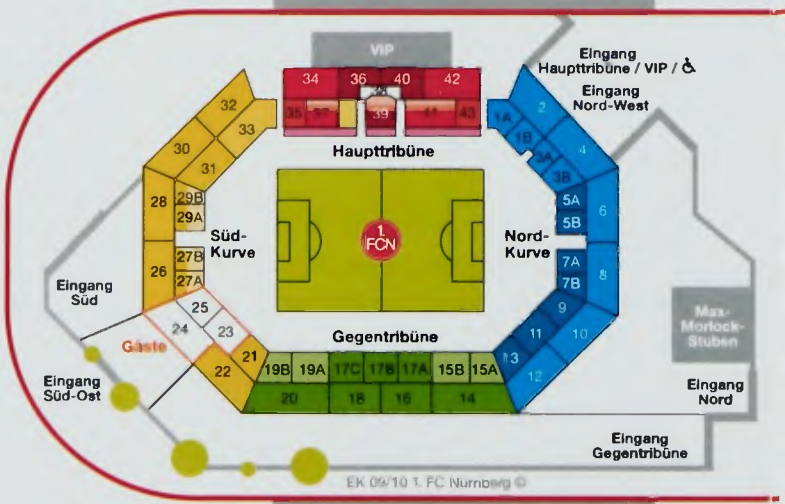
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

eⓐsy Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



Ticket-Agenturen:

2 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg**, Tel. 0911-2173-200
3 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg**, Tel. 0911-2173-100

11 Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg**, Tel.: 0911-442002 | 12 Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg**, Tel.: 0911-593744 | 15 Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach**, Tel.: 0981-89790 | 16 Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach**, Tel.: 09122-12303 | 18 Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth**, Tel.: 0911-749340 | 20 Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3, **91126 Schwabach**, Tel.: 09122-888235 | 21 Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg**, Tel.: 0911-440894 | 22 H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim**, Tel.: 09191-320066 | 23 Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach**, Tel.: 09533-427 | 24 Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth**, Tel.: 0921-852406 | 26 MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen**, Tel.: 09195-995837 | 27 Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn**, Tel.: 09101-903434 | 28 Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen**, Tel.: 09831-881866 | 29 Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg**, Tel.: 09621-306230 | 30 SportHoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach**, Tel.: 09132-781921 | 31 Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden**, Tel.: 0961 - 85550 | 32 Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental**, Tel.: 09126-2898999 | 33 Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch**, Tel.: 09161-8839326 | 35 Neumarkter Wochenblatt, Bahhofstraße 17b, **92318 Neumarkt**, Tel.: 0918 1-2380 | 36 Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg**, Tel.: 0911-5191106

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Der **1. FC Nürnberg und SPORTFIVE** gehen gemeinsam in die 12. Saison

Bereits seit der Saison 1998/1999 ist die SPORTFIVE GmbH & Co. KG mit Sitz in Hamburg mit der Vermarktung der Marketingrechte des 1. FC Nürnberg betraut. In enger Abstimmung mit den Verantwortlichen des Vereins ist SPORTFIVE seitdem für sämtliche Vermarktungsbelange beim Club zuständig, hierunter fallen z.B. die Vermarktung des Trikots, der Verkauf der Banden sowie zahlreicher weiterer Werberechte im easyCredit-Stadion. Dabei entwickelt das 10-köpfige Nürnberger SPORTFIVE-Team um Teamleiter Christian Kothe individuelle Sponsoringkonzepte und ist Ansprechpartner für bestehende und neue Sponsoren und Partner des 1. FC Nürnberg.

Vermarktung von jährlich 1.300 Business Seats im easyCredit-Stadion

Im Doppelpass mit dem 1. FCN konnte SPORTFIVE in den Jahren der Partnerschaft dazu beitragen, dass den FCN-Partnern eine attraktive Kommunikationsplattform sowie moderne Werbetools auf internationalem Standard angeboten werden können. Daneben wurde in Zusammenarbeit mit dem Club das Hospitality-Angebot im easyCredit-Stadion stetig weiterentwickelt, so dass in der Saison 2009/2010 über 200 regionale und überregionale Unternehmen bei den Heimspielen des 1. Bundesliga begrüßt werden können. 1.300 Club begeisterte VIP-Gäste verwandeln die Hospitality –Bereiche Spiel für Spiel in einen beliebten Treffpunkt für Unternehmen der Metropolregion.

Treue Partner für den Club

Trotz des überraschenden Abstiegs konnten vor der vergangenen Saison langfristige Verträge mit zahlreichen Sponsoren geschlossen oder verlängert werden, so z.B. mit dem neuen Hauptsponsor AREVA, dem Ausrüster adidas sowie den Exklusivpartnern Thomas Sabo, N-ERGIE und VW Feser. Aber auch das weitere Engagement von langjährigen Partnern wie easyCredit, Coca-Cola, der Kulmbacher Brauerei oder Lotto Bayern zeigt, dass der Club auf die Begeisterung und Treue seiner Sponsoren auch in sportlich bewegten Zeiten bauen kann. „Wenn man die Vielzahl der Sponsoren betrachtet, die sich in unterschiedlichem Rahmen beim 1. FC Nürnberg engagieren, erkennt man schnell, dass SPORTFIVE die Marke 1. FC Nürnberg sympathisch, werthaltig und professionell präsentiert“, so Vizepräsident Ralf Woy

über die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Begeisterung für den Club

Doch neben all den Zahlen und Projekten steht bei jedem der 10 Mitarbeiter die Begeisterung für den 1. FC Nürnberg sowie der Spaß an der Arbeit im Umfeld des runden Leders im Vordergrund. Obwohl nur einige Mitglieder des Teams ursprünglich aus der Metropolregion Nürnberg stammen, ist jeder von ihnen der Faszination „Club" längst erlegen. „Frei nach Heiner Stuhlfauth ist es für uns Ehre und Motivation zugleich, jeden Tag unseren Teil dazu beitragen zu können, dass die Fans des Clubs auch in Zukunft erstklassigen Fußball in ihrer Stadt erleben können", drückt Christian Kothe den Stellenwert des 1. FC Nürnberg für jeden seiner Mitarbeiter aus.

Auch in dieser Saison wird man die SPORTFIVE Mitarbeiter wieder an jedem Spieltag im easyCredit-Stadion antreffen können, wenn Sie ihren Anteil zum reibungslosen Spieltagsablauf beitragen. Bei Fragen zu Vermarktungsthemen, aber ebenso gerne zu einem Austausch rund um das Thema Fußball, stehen Ihnen die Mitarbeiter von SPORTFIVE jederzeit gerne zur Verfügung.

von links nach rechts: Georg Thoma (Praktikant Marketing), Georg Talian (Marketing), Anne Howe (Sales), Alexander Müßig (Marketing), Stefanie Grimm (Team Assistentin), Christopher Friedrich (Sales), Christian Kothe (Teamleiter), Jan Reif (Director of Sales), Tobias Bonk (Praktikant Vertrieb)

Das SPORTFIVE Team erreichen Sie telefonisch unter 0911/59 725 0
oder per Mail fcn@sportfive.com.

MAX-MORLOCK-PLATZ 1 · 90480 NÜRNBERG · www.easyCredit-Stadion.de

Das easyCredit-Stadion

FASSUNGSVERMÖGEN BEI LIGA-SPIELEN	
Plätze gesamt	46.780
Sitzplätze	38.980
Stehplätze	7.800
Business-Seats	1.184
Sitzplätze in 20 Logen	180
Rollstuhlgerechte Plätze	83
Sitze für Sehbehinderte	5
Presseplätze	154
TV-Kommentatorenplätze	18
TV-Kommentatorenkabinen	2

SPIELFELDGRÖSSE

105 x 68 m

EINRICHTUNGEN

2 Umkleideräume für Spieler, mit separaten Entmüdungsbecken und Massageräumen

Umkleideräume für Trainer, Schiedsrichter/Kampfrichter

Arzt- und Behandlungsräume

300 m² Mixed-Zone für Presse

225 m² Pressekonferenzraum

Drei Fernsehstudios

2 Aufenthaltsbereiche für Rollstuhlfahrer mit behindertengerechten Sanitäranlagen

1200 m² Funktionsgebäude mit VIP-Räumen auf zwei Ebenen für 800 Ehrengäste

400 m² multifunktionale Räume im 3. Obergeschoss

MAX-MORLOCK-STUBEN

Fan-Gastronomie für bis zu 400 Gäste

350 m² überdachter Außenbereich

310 m² Kiosk für Straßenverkauf

Biergarten auf dem Max-Morlock-Platz

Promenade mit 950 Metern Länge und 34 Kiosken mit bis zu 110 Kassen (davon 12 Getränkekioske und 22 Kioske mit Verkauf verschiedener Menüs)

SONSTIGE EINRICHTUNGEN

Leichtathletikanlagen nach internationalem Wettkampf-Standard

Beregnungsanlage

Versorgung über Regenwasserzisternen

Rasenheizung

Flutlichtanlage HDTV-geeignet (1800 Lux Gebrauchswert)

2 Videowände in LED-Technik mit jeweils 60 Quadratmetern

Ausfallsichere Stromversorgung durch getrennte Zuleitungen und Notstromdiesel

Elektronische Einlasskontrolle

PARKPLÄTZE GESAMT

15.000, davon 205 VIP-Parkplätze im Stadion

Schwerbehinderte mit dem amtlichen blauen Parkausweis (Rollstuhlfahrersymbol) können an Spieltagen auf dem Parkplatz S5 auf speziell ausgewiesenen PKW-Stellflächen kostenlos parken. Dieser Ausweis wird bei Vorliegen der Merkzeichen „außergewöhnlich gehbehindert" bzw. „blind" von den Behörden ausgestellt. Der bloße Besitz des grünen Behindertenausweises des Zentrums Bayern Familie und Soziales (ehemals Versorgungsamt) reicht für die Berechtigung zum kostenlosen Parken nicht aus.

ANFAHRT

BAB 9 Ausfahrt Fischbach; BAB 6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, von der Südwesttangente (BAB 73) bis Nürnberg-Zollhaus oder Nürnberg-Zentrum, anschließend den Wegweisungselementen des dynamischen Verkehrsleitsystems (VLS) folgen.

Vom Hauptbahnhof S-Bahn S2 bis easyCredit-Stadion. Von der Innenstadt mit den Straßenbahnlinie 6 und 9 oder den Buslinie 44 und 65.

An Spieltagen verdichtete Fahrpläne mit Sonder-Bahnen und -Bussen.

Behindertenparkplatz: Besucher des 1. FC Nürnberg, die einen Parkausweis für Behindertenstellplätze haben, können kostenlos auf S5 parken (Zufahrt über Regensburger Str.)

Stadion LIVE-TOUR

Erleben Sie das einmalige Gefühl auf dem „Heiligen Rasen" zu stehen, lassen Sie sich von der leidenschaftlichen Stimmung im Stadion bei einem Heimspiel unseres traditionsreichen Club mitreißen.

Sehen Sie die sonst nicht zugänglichen Bereiche aus nächster Nähe, wie z.B. den Ehrengastbereich, Pressekonferenzraum, Stadionsprecherkabine...

Bei der Besichtigungstour erfahren Sie außerdem interessante Fakten und Informationen rund um das Nürnberger easyCredit-Stadion und natürlich über den 1. FC Nürnberg.

DAS IST DIE LIVE-TOUR:

- Stadionführung ca. drei Stunden vor Spielbeginn
- Dauer: ca. 75 - 90 Minuten
- ein Gruppenfoto zur Erinnerung

PREISE:

Erwachsene:	8,- Euro
Kinder (5 bis 14 Jahre):	4,- Euro

ANMELDUNG:

Die Anmeldung ist online unter **www.fcn.de** oder per Post bzw. Fax möglich. Zur Anmeldung per Post/Fax bitte das Formular downloaden, ausfüllen und anschließend an folgende Adresse schicken:

1. FCN Marketing GmbH, Stadion LIVE-TOUR, Ludwigstr. 46, 90402 Nürnberg, Fax: 0911 - 2173 121

Dritte Halbzeit

Wenn nach 90 und ein paar Nachspielminuten das Duell auf dem Rasen abgepfiffen wird, wartet auf Spieler und Trainer schon das nächste Duell. Eigentlich eine dritte Halbzeit.

Denn im Bauch der Haupttribüne des easyCredit-Stadions stehen dann 200 Medien-Vertreterinnen und Vertreter, wollen von den Akteuren wissen, warum denn nun das Spiel, dass die Reporter eben auf der Pressetribüne verfolgt haben, so und nicht anders ausgegangen ist.

Schon am Spielfeldrand haben die Fieldreporter, wie es in der TV-Sprache heißt, erste schnelle Stimmen von Michael Oenning, Raphael Schäfer, Andreas Wolf, Juri Judt & Co. eingeholt. Drei Meter weiter stehen die Kollegen des Hörfunks, im Spielertunnel hat die Sportschau ihren besonderen Platz – und dann, wenn jeder der Cluberer schon acht, neun Minuten gesprochen hat, bringen die Mitarbeiter der 1. FCN-Pressestelle sie auch noch weiter in die so genannte Mixed-Zone.

Mattias Zeck von Club-Medienpartner *Radio Gong 97,1* stellt dort seine Fragen, ZDF-Fuchs Rolf Töpperwien wartet gespannt wie ein Flitzebogen auf den oder die entscheidenden Protagonisten des Tages, die Journalisten von BILD, AZ, Nürnberger Nachrichten, Nürnberger Zeitung, den überregionalen Zeitungen wie Süddeutsche und Welt, aber auch die Kollegen der vielen fränkischen Tageszeitungen entfernen sich für eine halbe Stunde aus der normalen Welt und hängen so gebannt an den Lippen der Spieler wie eben noch die Fans an deren Fußballstiefeln.

Bis der Trainer nach der Pressekonferenz wieder in der Kabine ist, vergehen locker 45 Minuten – eine richtige dritte Halbzeit also. Aber alle, Spieler wie Trainer, wissen: die Medien sind unser Partner, sie gehören dazu, und wir wollen ihnen gute Arbeitsbedingungen bieten. Kein Wunder also, dass unser Team auch alle Reporter am Aufstieg gegen Energie Cottbus teilhaben ließ: als die Journalisten warteten, stürmte urplötzlich der Spielertross in die Mixed-Zone, ließ die geschüttelten Champagnerflaschen knallen und verabreichte der Presse eine feucht-fröhliche Aufstiegsdusche ...

www.bayernpress.com

FCN

Spitzen-Wechsel

Es ist mehr als ein Hauch Wehmut dabei. Wenn der Club mit dem Heimspiel gegen den FC Schalke 04 in die Bundesliga zurückkehrt, dann heißt der Präsident des 1. FCN nicht mehr Michael A. Roth.

Packende und herzzerreißende Momente, wie es sie nur beim Glubb geben kann, dazu Sprüche und Ideen, wie sie nur ein „ARO" aufrufen kann – auch das war ein Stück Nürnberger Fußballgeschichte. Dass Michael A. Roth für seinen großen Einsatz für den Club mit dem DFB-Pokalsieg 2007 „belohnt" wurde – welcher Fußballfreund in Deutschland hätte es im nicht gegönnt?

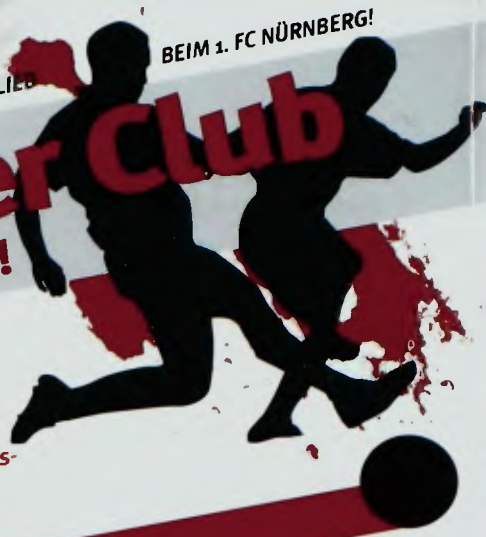
Sein Nachfolger ist Franz Schäfer. Ein logischer neuer Präsident, hat der Verleger und Journalist doch den Weg des 1. FCN in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten gemeinsam mit Roth beschritten. Schäfer wird den von Roth eingeschlagenen Weg, den traditionsreichen Club zu einem modernen Fußballverein, fortführen. „Unser Ziel im Präsidium ist es, dass der 1. FCN trotz aller notwendig gewordenen und noch werdenden Strukturveränderungen vor allem weiter der Club bleibt, mit all' dem was ihn und seine Fans auszeichnet", verdeutlicht Schäfer. Schon im Herbst 2010 soll die neue Satzung mit einem rein hauptamtlichen Präsidium und stärkeren Aufsichtsrat greifen, am Sportpark Valznerweiher wird ein moderner Bau mit Kabinen, NachwuchsLeistungs-Zentrum, Funktionsräumen, Mediencenter und Geschäftsstelle entstehen.

Ein neues Stück Nürnberger Fußball-Geschichte.

FLAGGE ZEIGEN! NÄHER DRAN SEIN! WERDET JETZT MITGLIED BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!



DAS SIND EURE VORTEILE:

- *Stimmrecht Hauptversammlung*
- *Mitgliederzeitung*
- *CLUBmagazin: Vergünstigtes ABO*
- *Ermäßigung auf Dauerkarten, auf Tageseintrittskarten und bei Jugend-/Amateurspielen*
- *Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops*

DIE JAHRESBEITRÄGE Keine Aufnahmegebühr

- Einzelmitglied Erwachsene 95,– €
- Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion) 60,– €
- Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre) 160,– €
- Kinder bis 13 Jahre 36,– €
- Jugendliche (14–18 Jahre) 40,– €
- Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende 40,– €
- Rentner, Versehrte 45,– €
- Fan-Club-Mitglieder 50,– €

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern ggf. jährlich vorgelegt werden.)

MITGLIEDSANTRAG 1. FC NÜRNBERG

☐ Weiblich ☐ Männlich

Vorname | Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort | E-Mail

Telefon | Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (bei ermäßigter Mitgliedschaft bitte Nachweis beifügen)

Ich wünsche die Aufnahme als

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabteilung)

Ermächtigung zum Bankeinzug und Beitrittserklärung

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Bankname

BLZ | Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bitte gesamte Adresse angeben)

Ort, Datum | ✗ Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

1. FCN Fan-Shop

EDITION aus dem Fanartikel-Katalog zum Saison-Auftakt 2009/10

Art.-Nr. 01406
Hißfahne
100/150 cm
29,90

Art.-Nr. 01649
Fahne Logo klein
ca. 90/70 cm
13,-

Art.-Nr. 01400
Banner Erfolge
4,-

Art.-Nr. 01403
Wimpel Erfolge
ca. 17/25 cm
9,50

Art.-Nr. 02640
Fahne Adler
ca. 140/90 cm
20,-

Art.-Nr. 01402
Wimpel Meister/Pokalsieger
ca. 25/35 cm
15,50

1. FCN Kollektion

Art.-Nr. 04181-04185
Kragenshirt schwarz
Größe S-XXL
24,95

Art.-Nr. 04171-04175
T-Shirt Trend rot
Größe S-XXL
19,95

Art.-Nr. 03667-03672
Soft-Shell Jacke „Wir sind der Club“
Größe XS-XXL
69,90

Art.-Nr. 04176-04180
T-Shirt gepunktet „Wir sind der Club“
Größe S-XXL
12,95

1. FCN Fan-Shop

1. FCN Kollektion

Art.-Nr. 04223-04227
Ladyshirt
„1. FCN forever“
Größe XS-XL
14,95

Art.-Nr. 03109
Lady-Strickmütze
10,90

Art.-Nr. 04263
Handtasche
29,95

Art.-Nr. 03108
Lady-Schal Balken
13,00

Art.-Nr. 04210-04214
Ladyshirt
Vintage Chic
Größe XS-XL
19,95

Art.-Nr.
04218-04222
Lady-
Kapuzenjacke
schwarz
Größe XS-XL
49,95

Kids-Club

Art.-Nr. 04107
Armbanduhr kids
14,95

Art.-Nr. 02354
Minifahne
Größe ca. 30x40
5,00

Art.-Nr. 02544
Fotohalter Bär
7,95

Art.-Nr. 02545
Spardose Bär
14,95

Art.-Nr. 03857-03862
Sweater
kidsschwarz
Größe 104-164
25,00

Art.-Nr. 02741
Schultüte
„Ich bin der Club“
12,50

Kids-Club

Art.-Nr. 02151
Lätzchen Juniorteam
5,00

Art.-Nr. 04302-04307
Schlafanzug kids
Größe 104-164
29,95

Art.-Nr. 03835-03836
Baby T-Shirt weiß-rosa
Größe 66/76, 76/86
12,90

Art.-Nr. 03814-03816
Baby-Jogginganzug
Größe 74, 86, 98
34,90

Art.-Nr. 03245-03249
Bademantel rot mit Kapuze
Größe 128-176
44,95

1. FCN Fan-Shop

Club-Party

Art.-Nr. 02842
Bonbons in der Dose
60 g
1,99

Art.-Nr. 02785
Club-Schokolade
100 g-Tafel
1,95

Art.-Nr. 02639
Bierkrug mit Deckel
0,5 l
18,90

Art.-Nr. 02375
Frankenwein im Bocksbeutel
0,75 l
6,95

Art.-Nr. 02717
Multifunktionstuch
6,90

Art.-Nr. 01686
Grill-Set, Schürze mit 1 Handschuh
12,90

Art.-Nr. 02845
Rotling
0,75 l
6,95

Art.-Nr. 01464
Cap
schwarz-rot kids
10,90

Art.-Nr.
03837
Cap
„Wir sind der Club“ kids
10,90

Art.-Nr. 03164
Cap weinrot
15,50

Art.-Nr. 04122
Cap Style
15,50

Art.-Nr. 04125
Cap Grafiti
15,50

Art.-Nr. 04127
Cap Fashion
15,50

Art.-Nr. 04123
Cap since 1900
15,50

Art.-Nr. 04126
Cap Karo
15,50

Art.-Nr. 04124
Cap Cord
„Wir sind der Club“
15,50

1. FCN Fan-Shop

Für Hals & Herz

Art.-Nr. 01390
Schal „Der FCN ist mein Verein“
13,00

Art.-Nr. 01839
Schal Tradition
13,00

Art.-Nr. 02103
Schal „You'll never walk alone“
13,00

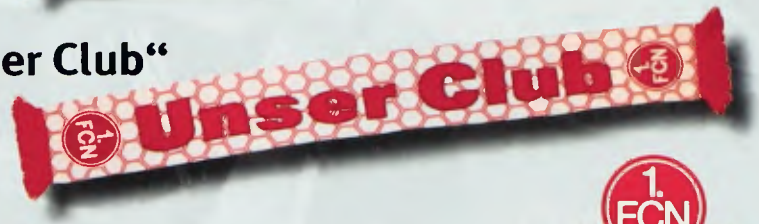
Art.-Nr. 03111
Schal „Die Legende lebt“
13,00

Art.-Nr. 03113
Schal „Der Club“
13,00

Art.-Nr. 04145
Schal Traditionsverein
13,00

Art.-Nr. 04150
Schal Clubberin
13,00

Art.-Nr. 04275
Schal „Unser Club“
13,00



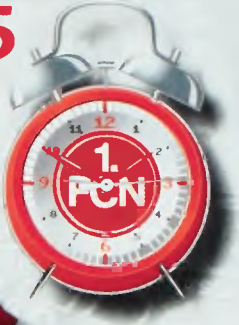
1. FCN Fan-Shop

Art.-Nr. 01593
Buch „Unser Club“
35,90

Art.-Nr. 03146
Tasse schwarz
6,00

Art.-Nr. 02850
CD Gold Edition
16,50

Art.-Nr. 02549
Glockenwecker
19,95



Art.-Nr. 03147
Tasse rot
6,00

Art.-Nr. 03118
Kissen Trikot bordeaux
14,95

Art.-Nr. 03238
Bettwäsche Stadion
Größe 135x200 und 80x80
42,95

Art.-Nr. 03088
Velourtuch Muschel
Größe 75x150
24,95

BESTELLSCHEIN

1. FCN Fan-Shop

Telefonischer Bestellservice:
09 11/21 73-110
Fax 2173-111 · Mo-Fr 15-18 Uhr

Ludwigstr. 46
(in der Innenstadt)
90402 Nürnberg
fan-shop@fcn.de
www.fcn.de

☑ **JA!**

Mit diesem Bestellschein bestelle ich folgende Artikel:
(Bitte alles in Blockschrift ausfüllen)

Artikel-Nr.	Arikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis

Bei Nachnahme wird in jedem Fall eine Nachnahmegebühr von € 3,50 fällig. Als zusätzliches Vermittlungsentgeld bei der Nachnahmesendung sind € 2,00 an den Paketdienst zu zahlen.

Bei Auslandsbestellungen innerhalb der EU-Staaten berechnen wir eine Gebühr von € 17,00.

Zwischensumme	
zzgl. Versand- u. Verpack.kosten	€ 5,00
Nachnahme	€ 3,50
Gesamtsumme	

Senden Sie mir die bestellten Artikel zum Originalpreis:

Vor- und Zuname _____ Telefon _____

Straße/Hausnummer _____ Telefax _____

PLZ/Wohnort _____ Datum/Unterschrift (Bei Minderjährigen: Unterschrift Erziehungsberechtigter) _____

Ich bezahle:

☐ per Nachnahme ☐ per Kreditkarte _____ Nr. _____ gültig bis _____

Bei Umtausch nur Warengutscheine!

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

HIER REGIERT DER 1.FCN!

Cap Teamstyle

Art.-Nr. 02595
Alter Preis: 15.50

SAISONAUFTAKT KNÜLLER-PREIS

6.00

Dieses Angebot ist gültig beim Saisonauftakt am 26.07.09 im easyCredit-Stadion und anschließend bis einschließlich 31.08.09 in unseren Fan-Shops, solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

Bei AREVA:
Kraftwerke sicher machen.

Beim Club:
Sichere Siege erhoffen.

Alexander Sykora
Ingenieur für Kraftwerks-Komponenten-Tests

Einer von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

CLUBmagazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

01 | 2009/2010 | 1€

FC SCHALKE 04

BUNDESLIGA

eon Credit Stadion

AREVA

CLUB tv

Infos unter:
www.fcn-clubtv.de

HAUTNAH DRAN

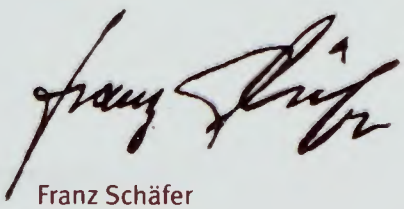
Liebe Club-Fans, liebe Freunde aus Schalke,

dass die Saison mit einem Fußballfest gegen – oder vielmehr: mit! – unseren Freunden vom FC Schalke 04 beginnt, ist eine schöne Belohnung für uns alle. Das ist, nach einem Jahr mit viel Mühen und Schweiß, endlich wieder Bundesliga pur!

Das ist, bei aller Vorfreude, aber auch die erste von 34 Herausforderungen, die vor uns liegen auf dem Weg zum Klassenerhalt. Beim letzten Zweitliga-Heimspiel gegen den TSV 1860 München ist unsere Mannschaft mit dem Banner „Mit Euch pack mer's!" aufgelaufen. Das war ein Dankeschön für Eure – wieder einmal – sensationelle Unterstützung in den vergangenen zwölf Monaten, der Ihr in den folgenden Aufstiegsspielen gegen Energie Cottbus noch einmal einen drauf gesetzt habt!

Dieser Slogan ist aber auch eine Aufforderung an uns alle für die neue Saison in der Bundesliga. Ich freue mich mit Euch auf die Spiele endlich wieder gegen Schalke 04, gegen die Bayern, gegen Dortmund, Hamburg oder Berlin – und bin mir sicher: Mit Euch pack mer's!

Euer



Franz Schäfer

Franz Schäfer, nach dem Rückzug von Michael A. Roth nunmehr neuer Präsident des 1. FCN, ist seit 55 Jahren Club-Mitglied. Der 72-Jährige kennt den neunmaligen Deutschen Meister wie kaum ein Zweiter: zunächst als Sportchef der Nürnberger Zeitung, dann Mitte der 70er Jahre als damals erster hauptamtlicher Manager beim Club, später auch noch als „Pressechef" oder Stadionsprecher, seit 1999 im damaligen Wirtschafts- und Finanzrat des 1. FCN, der heute Aufsichtsrat heißt, seit 2004 als ehrenamtlicher Vizepräsident.

zwei,

drei!

Eins,

1. FCN

Am Samstag, 1. August 2009, schossen Peer Kluge (12.), Marek Mintal (25.) und Ilkay Gündogan (53.) den Club bei Dynamo Dresden in die zweite Runde des DFB-Pokals.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Luana Valentini, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

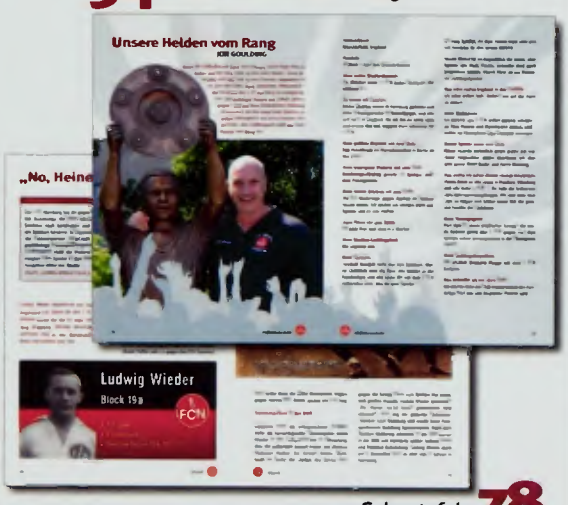
INHALT

Editorial	3
CLUBszene	4
Inhalt/Impressum	6
Anpfiff	9
Unser Tagebuch	10
Es war einmal	16
Wir sind der Club	20
Stadionknüller	24
Heute im easyCredit-Stadion	26
Hier gibt's den Club	28
Unser Gast	30
Tore, Punkte, Meisterschaft	36
Entscheidend ist auf dem Platz	44
Club-Junioren	50
Mitfieberzentrale	53
Damals	71
Spielplan	80
So geht's weiter	82
Nächste Auswärtsfahrt	85
Das Beste zum Schluss	86

metropolregion nürnberg
KOMMEN STAUNEN BLEIBEN

POSTER

54 *Unsere Helden vom Rang*



Schautafeln **78**

AREVA präsentiert Schussenergie-Messung

Ab sofort live im Stadion:
Wer schießt am stärksten? Die Schussenergie-Messung misst Torschüsse, egal, ob sie ins Tor oder daneben gehen. Das Ergebnis wird auf der Videowand und den Displays präsentiert.

Für Statistiker: Ab dem nächsten Heimspiel finden Sie die aktuelle Hitliste in jedem ClubMagazin und natürlich auf www.areva-club.de.

Testen Sie Ihre Schussstärke
bei den AREVA-Promotion-Aktionen im Stadionumlauf. Sind Sie besser als die Profis? Wir sind gespannt.

AREVA

Mit Energie zum Erfolg

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

adidas

STADION

eⓐsy Credit Stadion

Anpfiff

Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles beim beliebtesten Fußball-Club in ganz Franken getan hat.

Bitte recht freundlich

Schon am zweiten Tag der Vorbereitung starten für unser Team Sonderschichten. Drei Tage lang ist in der Turnhalle des easyCredit-Stadions, die das Team von Stadion-Chef Klaus Daedelow freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat, ein Foto-Studio aufgebaut, hier entstehen die neuen Autogrammkarten.

Jeder Spieler ist darauf mit einem eingefleischten Club-Fan zu sehen, die neuen Autogrammkarten machen nicht nur den Spielern Spaß – und das trotz täglich drei schweißtreibenden Einheiten.

Sie sorgen auch bundesweit ob ihrer Einmaligkeit für Aufsehen und werden selbst für die Sportschau Thema.

Die tollen Karten unter dem Motto „Wir sind der Club" gibt's jetzt in den 1. FCN-Fan-Shops oder direkt unter **www.fcn.de**!

Sonntag, 31.05.09

Weils so schön war, hier noch einmal: der Club steigt durch ein 2:0 im zweiten Relegationsspiel gegen Energie Cottbus wieder in die Bundesliga auf, hatte den Grundstein schon vier Tage zuvor mit dem klaren 3:0 im Hinspiel gelegt. Weil unsere Fans im Freudentaumel den Rasen als Erinnerung mitnehmen, muss anschließend ein komplett neues Spielfeld verlegt werden. Lässt sich verschmerzen ...

Dienstag, 03.06.09

Ein denkwürdiger Tag in der Club-Geschichte: Michael A. Roth gibt seinen Rückzug als Präsident bekannt, der Verleger, Journalist und ehemalige Club-Manager Franz Schäfer, der die Geschichte des 1. FCN wie kaum ein Zweiter hautnah verfolgt und mitbestimmt hat, folgt dem Teppich-Mogul. Der bisherige Aufsichtsrat Lothar Schmauß wird neuer Vizepräsident. Danke „ARO“, viel Erfolg Franz Schäfer!

Sonntag, 14.06.09

Der Nachwuchs des Karlsruher SC gewinnt den ersten Internationalen AREVA U14-Cup am Sportpark Valznerweiher. Fast 3.000 Zuschauer sehen an zwei Tagen faszinierenden Fußball der insgesamt 20 Teams – darunter Vereine wie der FC Sevilla, Borussia Mönchengladbach, Bayern München, Besiktas Istanbul oder Everton FC. Dass Club-Kapitän Andreas Wolf den Sieger-Pokal überreichte, wird auch den kleinen KSC-Kickern für immer in Erinnerung bleiben.

Sonntag, 26.07.09

Satte 27.211 Fans kommen zur offiziellen Saisoneröffnung des 1. FCN ins easyCredit-Stadion und erleben einen kunterbunten Tag. Zwar verlieren die „Oenninge“ trotz einer richtig guten Vorstellung gegen den schottischen Rekordmeiser Glasgow Rangers 0:2, umjubelt werden die Kicker des Bundesliga-Aufsteigers dennoch. Lange vier Stunden

Guido Seibelt bekommt Verstärkung: Martin Siegordner unterstützt unseren Stadionsprecher in der neuen Saison im easyCredit-Stadion. Seine „Feuerprobe" bestand Martin, der wie Guido Moderator bei Club-Medienpartner Radio Gong 97,1 ist, beim Trainingsauftakt des 1. FCN, als das Duo die rund 2.000 Fans bei der ersten Einheit am Sportpark Valznerweiher mit Interviews und Infos zum neuen Kader unterhielt.

schreiben sie nach dem Abpfiff noch Autogramme, bis auch der letzte Fan glücklich nach Hause geht. Auch eine stolze Leistung!

Dienstag, 28.07.09

Endlich mal wieder ein Norweger beim Club. Havard Nordtveit folgt auf Namen wie Tommy Larsen, Jörn Andersen oder Anders Giske und wird für ein Jahr von Arsenal London ausgeliehen; der 19-jährige Norweger kann in der Abwehr rechts und in der Mitte spielen, „und auch im defensiven Mittelfeld", betont Trainer Michael Oenning. Zuletzt hatte der vom Trainer ob seines Vornamens praktisch „Uni" Gerufene ebenfalls als Ausleihspieler in seiner Heimat bei Lilleström SK gespielt. Nordtveit ist Neuzugang Nummer vier beim Club für die Spielzeit 2009/10 – und erhält deshalb auch die Rückkennummer 4. Zuvor waren bereits Thomas Broich (vom 1. FC Köln), Güngör Kaya

und Tomasz Welnicki (beide VfL Bochum) in die Noris gewechselt. Angelos Charisteas ist nach einem halben Jahr bei Bayer 04 Leverkusen ebenfalls „wieder zu Hause", wie der griechische Europameister betont.

In guten Händen

Samstag, 01.08.09

Nur Trainer Michael Oenning fliegt an diesem Pokal-Samstag, und zwar mit dem ZDF-Jet in das Aktuelle Sportstudio nach Mainz. Nach dem starken Auftritt bei Moderator Wolf-Dieter Poschmann geht es gleich im Anschluss wieder mit dem ZDF-Flieger nach Nürnberg.

Gut gepflegt ist halb gewonnen: Club-Teamarzt Dr. Matthias Brem (Mitte) und die Physios Günter Jonczyk (links) und Sven Brechetsbauer haben als eingespieltes Team die Gesundheit der Club-Profis im Griff. Keine ernsthafte Verletzung und fitte Spieler: vor allem auch Verdienst des Trios, das sich vor dem Anpfiff zum DFB-Pokalsieg in Dresden dem CLUBmagazin-Fotografen stellte.

Club und Stadion bieten **mehr Stehplätze** an

Zur Rückrunde der Spielzeit 2009/2010 entstehen im easyCredit-Stadion 2.800 neue Stehplätze. Die Stadion Betriebs GmbH und unser 1. FC Nürnberg gehen damit gegen den Trend rückläufiger Stehplatzangebote in den Stadien.

Das easyCredit-Stadion wird auf eine Kapazität von rund 48.500 Plätze erweitert. Bislang können noch 46.780 Zuschauer unsere Heimspiele sehen. Mit dem Umbau bieten der Club und die Betreibergesellschaft zudem ab dem ersten Rückrundenheimspiel gegen Eintracht Frankfurt (Januar 2010) 2.800 Tickets mehr im beliebten und günstigen Stehplatzbereich in der Nordkurve an.

Hintergrund des geplanten Umbaus ist die bisherige Nutzung eines Teils der Sitzplätze im Oberrang als Stehplätze. Spätestens zum Jahreswechsel müsse die vorgesehene Nutzungsweise des Oberrangs als Sitzplatzbereich wieder sichergestellt sein, teilte die Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH mit.

„Um das zu gewährleisten, aber auch nicht auf die sensationelle Atmosphäre verzichten zu müssen, haben wir uns entschieden, den Fans aus dem ‚Stimmungsblock' 8 im Oberrang, die eben unser Team im Stehen unterstützen, alternativ Stehplätze im Unterrang anzubieten", erklärte 1. FCN-Vizepräsident und Geschäftsführer Ralf Woy (Foto).

Dazu hat die Stadion-Nürnberg Betriebs GmbH für den Club ein Konzept entwickelt, das gleichzeitig mehr Plätze im easyCredit-Stadion schafft und somit auch der erhöhten Nachfrage für die Liga-Spiele Rechnung trägt. „Wir ziehen bei diesem Umbau-Projekt mit unserem Partner 1. FCN gemeinsam an einem Strang und haben hierzu mit den Vorplanungen bereits begonnen", verdeutlichte Klaus Daedelow, Geschäftsführer der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH.

Eins, zwei, drei – Club bleibt dabei

Nichts war's mit dem vorher angekündigten Ramba-Zamba von Dynamo Dresden. Ganz souverän schoss sich unser Club beim Drittligisten mit 3:0 (2:0) in die nächste Runde.

Am Samstag, 01.08.09, sorgten Peer Kluge (12.) und Marek Mintal (25.) schnell für die Vorentscheidung, Ilkay Gündogan (54.) legte kurz nach der Pause den Dynamo lahm. Der nächste Gegner wird erst noch ausgelost: am Samstagabend, nach unserem Heimspiel gegen Schalke 04, greift Rekord-Nationalspielerin Inka Grings in die Lostöpfe. Gespielt wird am 22./23.09.09.

DFB-Pokal 2009/10, 1. Runde, 01.08.2009

Dynamo Dresden	0
1. FC Nürnberg	3

Dynamo Dresden: Axel Keller – Cataldo Cozza, Thomas Hübener, Volker Oppitz, Markus Palionis – Sascha Pfeffer (32. Ibad Muhamadu), Maik Wagefeld, Ronny Nikol, Mirko Soltau (56. René Trehkopf) – Halil Savran, Pavel Dobry (46. Gerrit Müller)
Trainer: Ruud Kaiser

1. FC Nürnberg: Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola – Jaouhar Mnari (46. Marcel Risse) – Peer Kluge, Marek Mintal, Ilkay Gündogan (56. Thomas Broich) – Albert Bunjaku (56. Angelos Charisteas), Christian Eigler
Trainer: Michael Oenning

Tore: 0:1 Kluge (12.), 0:2 Mintal (25.), 0:3 Gündogan (53.)
Zuschauer: 15.460 (ausverkauft)
Schiedsrichter: Lutz Wagner (Kriftel)
Gelbe Karte: Pfeffer, Savran – Eigler

Es war einmal

Der Club und Schalke, das Aufeinandertreffen zweier Legenden. Wir blicken in die Geschichte...

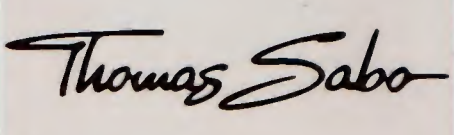
1 08.12.1935:
1. FC Nürnberg – FC Schalke 04 2:0 (Pokalfinale) In Regen und Schnee – Nürnberg im Angriff.

2 04.04.1947:
FC Schalke 04 – 1. FC Nürnberg 2:1 (Freundschaftsspiel) Der Schalker Abwehrmann kann vor dem Cluberer Torschützenkönig Hans Pöschl (links) klären.

3 18.05.1952:
FC Schalke 04 – 1. FC Nürnberg 2:2 (3. Gruppenspiel um die deutsche Meisterschaft) Mit einem mächtigen Sprung faustet Eduard Schaffer den Ball vor Kuzniewski weg.

4 07.03.1964:
FC Schalke 04 – 1. FC Nürnberg 4:1 Nürnbergs Torwart Wabra eilt Stefan Reisch zu Hilfe und klärt vor dem Schalker Berz (rechts).

EXKLUSIVPARTNER



Mit Energie zum Erfolg –
Ulrich Gräber über den Club und AREVA

Anlässlich des Starts in die neue Saison sprach das CLUBmagazin mit Ulrich Gräber, dem Sprecher der Geschäftsführung des Hauptsponsors AREVA.

CLUBmagazin: Zusammen angetreten sind wir in der letzten Saison unter dem Motto „Gemeinsam stark für eine Region". Wie haben Sie die letzte Spielzeit erlebt?

Gräber: Rückblickend muss ich sagen „typisch Club". Langweilig wurde es nie und

starke Nerven brauchten wir Club-Fans. Doch dieses Mitleiden zu Beginn, das Mitfiebern und das Mitfeiern am Ende hat alle AREVA-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und mich persönlich noch mehr mit dem 1. FCN verbunden.

CLUBmagazin: Wie sieht Ihre Prognose für die neue Saison aus?

Gräber: Ich bin mir sicher, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist. Auf dem Fußballfeld wird ein junges Team mit einem jungen Trainer weiterhin Erfolge feiern, auch wenn es nicht stetig bergauf gehen wird. Der Club hat eine gut funktionierende Mannschaft gezielt verstärkt und setzt zugleich auf das Team, das den Aufstieg geschafft hat. Das erinnert mich sehr an AREVA.

CLUBmagazin: Inwiefern sehen Sie Parallelen zwischen dem Club und AREVA?

Gräber: Nun, manches funktioniert ähnlich: Unsere Mannschaft steht, doch um die wachsende Nachfrage nach CO_2-freier Energie aus Kernkraftwerken kompetent und zuverlässig erfüllen zu können, verstärken wir uns ständig. Dafür brauchen wir neue Mitspieler. Allein in diesem Jahr rund 1000, die einerseits ehrgeizig, andererseits aber auch Teamplayer sind und ihre Energie für unsere Ziele einsetzen. So trifft dann auch für uns beide, den Club und AREVA, das Motto zu, das wir für die neue Saison gewählt haben: „Mit Energie zum Erfolg".

CLUBmagazin: Ihr Tipp für den Saisonauftakt gegen Schalke?

Gräber: Das ist ein ganz schwerer Brocken zu Beginn, der Club ist aber nach dem Sieg in Dresden schon gut in Form und wird 2:1 gewinnen.

Vier Asse im Ärmel

Michael Oenning ist neu in der Bundesliga, Armin Reutershahn neu beim Club, Adam Matysek ein alter Fahrensmann und Andreas Beck weiß eigentlich, wie der American Football tickt. Warum der Club mit seinem Quartett im Trainerstab vier Asse im Ärmel hat, verrät das CLUBmagazin.

Wer hätte das gedacht: Als nach dem Rücktritt von Thomas von Heesen nach nur zwei Spielen der Saison 2008/09 beim Club mehr Trümmer als heile Teile übrig schienen, verblüffte Sportdirektor Martin Bader mit seiner Entscheidung, den bisherigen „Co" Michael Oenning zum neuen Chef zu befördern. Mit dem Ergebnis, dass am Ende der Saison richtige Trümmer flogen: Spielerbänke, Tore, Eckfahnen und erst recht der Rasen im easyCredit-Stadion blieben ramponiert zurück, nachdem die fast 50.000-köpfige Club-Gemeinde nach dem zweiten Relegationsspiel gegen Energie Cottbus verzückt den Aufstieg gefeiert hatte – ein echtes Ass, dass Bader da mit Oenning aus dem Ärmel gezaubert hatte!

Oenning als Zauberer? Als gewitzter Virtuose in der Arbeit mit Fußballern, so wie er von manchen Medien – eigentlich ein wenig zu seinem Leidwesen – gerne als Klavierspieler mit Köpfchen, den es zufällig in den Fußball verschlagen hat, dargestellt wird? Dessen Hände Zauberhaftes ertönen lassen und den Applaus der Massen nur so anziehen? Nein, eher sieht Fußball-Fachmann Oenning, gebildet, ausgebildet und ausbildend, sich denn als Dirigent eines funktionierenden, hochqualifizierten Orchesters. „Ich brauche und ich habe fähige Mitarbeiter. Fachleute, die ihr Können in unsere gemeinsame Arbeit einfließen lassen", verdeutlicht Oenning, wenn er über seinen Stab beim Liga-Aufsteiger spricht. Und dazu gehören neben Ärzten, Physiotherapeuten, Zeugwart, Busfahrer oder Teammanager vor allem seine Kollegen im Trainerstab.

Nach der Rückkehr von Peter Hermann zu Bayer Leverkusen – verfolgte man da die Aufmerksamkeit, die Fans und Medien dem Thema schenkten – beschlich einen schon das Gefühl, da tue sich eine Trümmerwüste auf. Dabei lag die Lösung einfach auf der Hand. „Einen wie Armin Reutershahn", hätte er deshalb gerne, überlegte Oenning laut im Büro von Martin Bader bei der Suche nach Hermanns Nachfolger. Was der Sportdirektor mit der nicht ganz von der Hand zu weisenden Antwort beschied: „Dann nehmen wir doch Armin Reutershahn!"

Dessen Vertragssituation bei Eintracht Frankfurt, wo er fünf Jahre lang an der Seite von Friedhelm Funkel wohltuend ruhig seine Arbeit getan und die Hessen zu einem festen Bestandteil der Bundesliga gemacht hatte, ließ einen Wechsel nach Franken zu. „Ein Teamarbeiter, wie ich ihn mir vorstelle", beschreibt Oenning seinen Assistenten, dem man mit dieser Bezeichnung allerdings Unrecht tut. Denn natürlich fordert Oenning, und fordert Reutershahn,

selbstständiges Arbeiten und hohe Verantwortung. Ein Leichtes, denn „Armin genießt hohe Akzeptanz“, sagt Oenning. Auch schon bei Bayer Uerdingen, wo er ebenso ein halbes Dutzend Jahre als „Co“ wirkte wie beim HSV.

Wie sehr er sich für seinen neuen Club, unseren Club, interessiert, zeigt, dass Reutershahn, 1960 in Duisburg geboren, schon am zweiten Arbeitstag schwer bepackt mit Jahresheften, Broschüren und historischen Abhandlungen über den 1. FCN nach Hause ging; damals natürlich noch ins Hotel, mittlerweile ist er mit seiner Familie in Fischbach in einem schnuckeligen Häuschen sesshaft geworden. Reutershahn – einer, der sich mit dem 1. FCN identifizieren will und das bei seiner Vorstellung auch launig unter Beweis stellte, als er denn nach seinen Erfahrungen oder Erinnerungen zum Club befragt wurde. „Natürlich ist da das Pokalhalbfinale 2007 gewesen, dass wir mit der Eintracht in Nürnberg leider 0:4 verloren haben“, antwortete er – um sich gleich unter viel Schmunzeln zu verbessern: „Ich meine natürlich, dass der Club zum Glück gewonnen hat ...“

Hopphopphopp, Cluberer lauf' Galopp: Andreas Beck bringt unser Bundesliga-Team auf Trab, hier im Trainingslager in Sankt Gallen.

Dass Club-Keeper Raphael Schäfer nach seiner Rückkehr von einem missglückten Jahr beim VfB Stuttgart gleich wieder in absolute Top-Form kam – auch vor allem ein Verdienst von Adam Matysek. Der ehemalige polnische Nationalkeeper trainiert bereits seit vier Jahren die Torhüter des 1. FCN. Ein loyaler und zuverlässiger, dennoch mit einer klaren eigenen Meinung

ausgestatteter Trainer. „Ich kenne ihn ja auch aus unseren schlechten, schwierigeren Zeiten und weiß, was ich an ihm habe“, verdeutlicht „Dirigent“ Oenning.

Matyseks besondere Aufgabe in dieser Spielzeit: Er soll Alexander Stephan als „echte“ Nummer Zwei ausbilden und darauf vorbereiten, seinen Mann im Tor zu stehen. Stephan, mit viel Talent ausgestattet, löst Daniel Klewer ab, der einerseits als „Standby-Keeper“ ein Mann für alle Fälle bleiben soll, auf der anderen Seite jetzt selber den Übergang zum Torwart-Trainer wagt. Und sich da vieles von Adam abgucken kann.

Zwar schon länger dabei, aber jetzt neu von Sportdirektor Bader in den Adels-, sprich: Trainerstand, erhoben ist Andreas Beck. Der ehemalige Football-Spieler (sieben Jahre für Frankfurt in der AFL Europe) ist als Athletik- und Reha-Trainer seit 2007 einerseits für die physische Fitness des Kaders verantwortlich und in dieser Funktion bei den normalen Trainingseinheiten auf dem Platz, steht auf der anderen Seite aber auch in der Pflicht, verletzte, länger ausfallende Spieler wieder an den Kader heran zu führen.

Dominic Maroh nach seiner schweren Schulterverletzung und erst recht Mannschaftskapitän Andreas Wolf nach seinen beiden schweren Verletzungen aus der vergangenen Zweit-Ligasaison wissen die Arbeit mit dem 33-Jährigen zu schätzen. Andy Wolf sogar derart, dass er seinen Namenskollegen nach harter Sommerarbeit zu einer Woche persönlichem Trainingslager auf Mallorca einlud, um rechtzeitig zum ersten Training wieder alle Grundlagen zum Einstieg ins Mannschaftstraining zu haben.

„Andy kommt zwar nicht direkt aus dem Fußball, aber es macht ja Sinn, über den Tellerrand hinaus zu blicken“, sagt Oenning. Will aber mit den Dingen, die Beck bei seiner Arbeit mit Stangen und Hütchen, mit Gewichten und Seilen einbringt, beileibe keine Klinsmann-Ära beim Club einfädeln. Oenning über Beck: „Er hat schnell begriffen, wie Fußballer denken, passt gut ins unser Team und hat mein absolutes Vertrauen!“ Während der Club am vergangenen Wochenende bei Dynamo Dresden locker 3:0 gewann und in die zweite DFB-Pokalhauptrunde einzog, arbeitete und übte Beck am heimischen Sportpark Valznerweiher mit den Spielern, die Oenning nicht in den 18er-Kader nehmen konnte. Dennoch darf er sich mit seinen Schutzbefohlenen genau so als Sieger fühlen wie die Kicker auf dem Dresdner Rasen.

Denn nur, wenn alle an einem Strang ziehen und den Dirigenten unterstützen, ist am Ende des Tages das Ziel zu erreichen! Und wir sind sicher, dass unser Club-„Orchester“ viel Applaus bekommen wird ...

Pino freut sich auf Rafinha

Auf CLUBtv präsentiert Javier Pinola den Stadionknüller zum Spiel gegen Schalke und plaudert über die Saison-Vorbereitung und das Wiedersehen beim Spiel gegen Schalke.

CLUBmagazin: Hallo Pino, wie lief für Dich die Vorbereitung?

Pino: Gut, danke! Wir trainieren jetzt schon lange sehr intensiv und sind auf einem guten Stand. Es kribbelt schon, endlich geht die Saison richtig los.

CLUBmagazin: Heute geht's gegen Schalke – eine starke Mannschaft?

Pino: Schalke ist ein sehr großer und bekannter Verein. Sie haben schon immer gute Spieler gehabt. Das ist auch jetzt so, sie haben eine gute Mannschaft und einen sehr guten Trainer. Mit Felix Magath haben sie eine harte Vorbereitung durchzogen. Deshalb wird es ein schwieriges Spiel – aber wir spielen ja zuhause und haben unsere tollen Fans im Rücken. Wir haben eine gute Möglichkeit zu gewinnen.

CLUBmagazin: Wie geht Ihr das Spiel an?

Pino: Wir müssen ordentlich Gas geben. Das Mannschaftsziel ist ganz klar: drei Punkte holen. Wir wollen gewinnen, von mir aus reicht auch ein 1:0. Mein persönliches Ziel ist, die Mannschaft dabei nach Kräften zu unterstützen.

CLUBmagazin: Das Spiel gegen Schalke ist auch ein Wiedersehen. Auf was freust Du Dich besonders?

Pino: Ich freue mich, Rafinha wiederzusehen und gegen ihn zu spielen. Nach dem Abstieg ist er zu mir gekommen und hat sich um mich gekümmert, hat mir gut zugesprochen. Er ist ein guter Spieler. Wir sind beide Südamerikaner – deshalb freue ich mich auf das Wiedersehen besonders.

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstr. 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

HIER REGIERT DER 1. FCN!

Poloshirt 1900 weiß

Art.-Nr.
03573-03577
Gr. S-XXL

STADION KNÜLLER-PREIS

Alter Preis: 29.90

12.00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

Das Programm im **easyCredit-Stadion**

Samstag, 4. August 2009, Anstoß: 15.30 Uhr

13.30 Uhr	Stadionöffnung
14.30 Uhr	Start CLUBtv mit Guido Seibelt & Martin Siegordner
14.37 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über die Gäste aus Gelsenkirchen
14.39 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
14.45 Uhr	Vorstellung von Martin Siegordner
14.51 Uhr	Club-Classics: Schalke 04
14.55 Uhr	Clubinfoblock mit allen News über unsere Mannschaft
15.07 Uhr	Interview mit den Einlaufkids vom SV Kauerhof und SV Eilsbronn
15.26 Uhr	„Die Legende lebt ..."
15.27 Uhr	Einlaufen der Teams
15.30 Uhr	Anpfiff der Begegnung 1. FC Nürnberg vs. FC Schalke 04
16.19 Uhr	Martin live in Block 31
17.20 Uhr	Ergebnisse und Tabelle 1. Spieltag

DAS IST NEU:

Ab der Saison 2009/2010 hat der 1. FC Nürnberg zwei Stadionsprecher: Guido Seibelt und Martin Siegordner – beide wohlbekannt aus der Sendung „Guten Morgen Gong", jeden Morgen vom Aufstehen bis 10 bei Club-Medienpartner *Radio Gong 97,1*.

Das Club-Lied „Die Legende lebt ..." begleitet in dieser Saison die Mannschaften bis aufs Spielfeld.

Gemeinsam sind wir stark! Und vor allem laut! Das Motto: „WIR – sind der Club!" soll in der neuen Saison von Anfang an mit Leben und Stimme gefüllt werden.

OBI

ich liebe es

maxi dsl

125 JAHRE
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gastlichkeit ganzheitlich erleben
HOTEL
HerzogsPark

Nestlé
Schöller

XXXL
XXXLutz neubert XXXL

VR-Banken

VR BANK NÜRNBERG

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

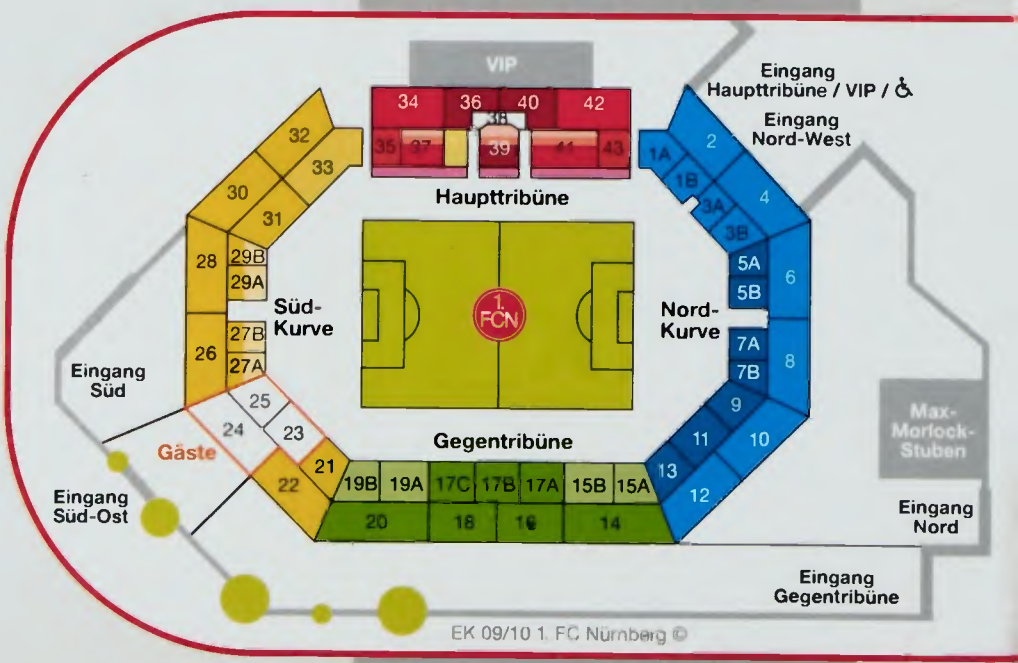
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

easy Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



EK 09/10 1. FC Nürnberg ©

Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-781921 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 0918 1-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Macht, Maloche – das Magath-Prinzip

Wer schafft wen? Felix Magath den FC Schalke 04 oder Letzterer Ersteren? Auf diese Frage lässt sich die aufsehenerregende Ehe des Fußballlehrers mit dem Traditionsverein verknappen. Die Antwort darauf bewegt sich zwischen zwei eng gesetzten Leitplanken, die wenig Spielraum lassen. Auf der einen steht Titel, auf der anderen vier Jahre – bis 2013 läuft der Kontrakt Magaths, spätestens bis dorthin will und soll er die mittlerweile 51 Jahre sehnsüchtig auf Meisterehren wartenden „Knappen" zum Titel führen. Schafft er dies, hat er Schalke geschafft, jenen Verein, dem zuletzt nicht wenige den Stempel untrainierbar aufdrückten. Als Grund führten sie an: zu viele Emotionen, zu wenig klare Führungsstrukturen.

Vorbei. Natürlich nicht das mit den Emotionen, denn sie haben Felix Magath veranlasst, aus dem von ihm selbst gemachten warmen Meisterbett in Wolfsburg zu krabbeln. Als den „emotionalsten Verein" in Deutschland bezeichnet der 56-Jährige die 04er. Und genau deswegen ist er, dessen Trainerbilanz bislang drei deutsche Meistertitel ausweisen, ja zu ihnen gegangen. Sollte er nämlich die Titel-Durststrecke der Schalker beenden, würde ihm dies Anerkennung wie auch Ruhm in einem Maße einbringen, die er in Wolfsburg niemals hätte erlangen können. Zudem dämmerte ihm, der als eingefleischter Schachspieler gerne mehrere Züge im Voraus plant, dass er beim VfL mit dem sensationellen Gewinn der Schale das Maximum herausholte und folglich dort nicht mehr viel hätte gewinnen können. So betrachtet macht es Sinn, dass er einem Verein Adieu sagte, der in dieser Saison in der Champions League vertreten ist, um zu einem Klub zu gehen, der den internationalen Fußball nur vor dem Bildschirm verfolgt.

Doch genau das soll sich ja in Bälde ändern: Das Prinzip Magath, mit dem jüngst Wolfsburg so exzellente Erfahrungen machte, haben sie deswegen auf Schalke nahezu eins-zu-eins übernommen. Nahezu alle Macht legten sie in die Hände des Mannes, der in der Saison 1997/98 in Nürnberg auf der Trainerbank saß und den Club in Liga 1 zurückführte. Will heißen: Magath der Manager, Magath der Trainer.

Eine Konstellation, die nicht für Teamarbeit oder gar für große Debatten über den einzuschlagenden Kurs steht. Die Richtung gibt einzig und alleine der gebürtige Aschaffenburger vor, was den FC 04 ein gutes Stück weit zu einem anderen Verein macht. Dass zum Beispiel in der vergangenen Spielzeit vier Spieltage vor Schluss Magaths Verpflichtung durchsickerte, und nicht wie vorgesehen erst nach der Saison, dies wird es garantiert nicht mehr geben. „Hier wurde in der Vergangenheit zu viel geredet und zu wenig gearbeitet", knurrte der 56-Jährige wenige Tage nach seinem Amtsantritt in Gelsenkirchen. Eine Aussage, die er mit dem Zusatz garnierte, dass die „hart arbeitenden Schalker Fans erwarten können, dass die Mannschaft dies ebenso macht". Solche Worte kommen selbstredend gut an in der riesigen Fanschar der Königsblauen, doch glücklich werden sie letztendlich auch nur durch Erfolge. Dass sich diese sofort in großem Umfang einstellen, vor dieser Vorstellung warnt Magath aber eindringlich, fordert stattdessen „Geduld" ein.

Verständlich, schließlich will er die Spielweise der Schalker komplett umkrempeln. Mit nahezu unverändertem Personal, denn auf große Einkaufstour konnte Magath nicht gehen. Dass Schalkes Finanzen dies nicht zuließen,

Obere Reihe (v.l.n.r.): Heiko Westermann, Marcelo Bordon, Albert Streit, Halil Altintop, Kevin Kuranyi, Christian Pander, Carlos Zambrano

Zweite Reihe (v.l.n.r.): Marvin Pachan, Danny Latza, Emin Yalin, Gerald Asamoah, Vasileios Pliatsikas, Jefferson Farfan, Levan Kobiashvili, Carlos Grossmüller

Dritte Reihe (v.l.n.r.): Sportdirektor Felix Magath, Zeugwart Enrico Heil, Physiotherapeut Holger Genius, Torwart-Trainer Bernd Dreher, Co-Trainer Seppo Eichkorn, Konditions-Trainer Werner Leuthard, Reha-Trainer Markus Zetlmeisl, Co-Trainer Bernd Hollerbach

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Rafinha, Levan Kenia, Vicente Sanchez, Mathias Schober, Mohamed Amsif, Predrag Stevanovic, Jermaine Jones, Jan Moravek, Ivan Rakitic

um diesen Umstand wusste der neue „Trainager". Abgeschreckt hat er ihn nicht, denn er ist felsenfest davon überzeugt, dass der Achte der vergangenen Saison unter seinen Möglichkeiten blieb. Wie weit, das lässt er offen, um keine übertriebenen Hoffnungen zu schüren. Bei dem Warum hingegen ist er wesentlich auskunftsfreudiger, womit wir wieder beim Umkrempeln der Spielweise wären. Zu langsam, zu viel klein-klein, diagnostizierte Magath und verordnete Tempo, Tempo und nochmals Tempo. Wäre der neue Schalker Coach ein bekennender Anhänger des Ex-Bayern-Trainers Jürgen Klinsmann, könnte man an dieser Stelle Begriffe wie one-touch-Fußball oder schnelles Vertikalspiel verwenden. Da Ersteres nicht der Fall ist, lässt sich das Magathsche Konzept ganz klassisch wie folgt umschreiben: Einen eroberten Ball schnellstmöglichst in die Spitze spielen, das rasche Umschalten von Abwehr auf Angriff eben. Dass das Ganze auf Basis einer bärenstarken Physis, sprich Kondition, stattfinden soll und deswegen hinter den Schalker Spielern harte Wochen liegen, muss wohl nicht groß erwähnt werden. Die Behauptung Magaths, dass das Hauptwort Qualität vom Verb sich quälen abstammt, gehört mittlerweile hierzulande schließlich längst zum Allgemeinwissen eines jeden Fußball-Fans. Widersprechen wollen wir dem neuen mächtigen Mann auf Schalke bei seiner Rückkehr nach Nürnberg in diesem Punkt natürlich ebenso wenig wie bei seiner Aussage, dass die heutige Auftaktaufgabe für seine Elf „besonders unangenehm" ist. Wir hoffen nur, dass er recht behält.

Vier Dinge, die man über Schalke 04 wissen sollte

1 Neue Saison, alte Rubrik – die allseits beliebte Sparte „einmal Club, immer Club" darf selbstredend auch in der Erstklassigkeit nicht fehlen. Selbst wenn es gegen Schalke geht, wo dies irgendwie auf viele, viele tausend Leute zutrifft, die Fanfreundschaft lässt schön grüßen. In den Kaderlisten schlägt sich dies allerdings nur höchst dezent nieder. Mit Emin Yalin steht nur ein Spieler in Schalker Diensten, der für die Club-Junioren am Ball war. Und der 20-Jährige stürmte in der vergangenen Saison „nur" für den kleinen Club in der Regionalliga. Umgekehrt gibt es auch nur einen Akteur mit Schalker-Erfahrung – mit Ilkay Gündogan (18) ist es ebenfalls ein Youngster. Und die beiden Talente blicken auf eine Vorbereitung zurück, die sie so schnell nicht vergessen werden. Letzterer, weil er sich in ihr ins Rampenlicht und überraschend auch in die Stammelf dribbelte. Auch Yalin, übrigens Magaths erster Neuzugang, schrieb Schlagzeilen – weniger positive allerdings. Im Test gegen Twente Enschede (0:0) wurde er nach der Pause ein- und nach sechs Minuten gleich wieder ausgewechselt. Dass diese Aktion derart viel Beachtung fand, konnte sein Trainer allerdings nicht verstehen. „Manche bei uns wären froh, wenn sie gegen so einen Gegner sechs Minuten hätten spielen dürfen", so die ironische Replik von Felix Magath, einem weiteren Ex-Cluberer. In der Zweitliga-Spielzeit 1997/98 übernahm er nach vier Spieltagen den frisch aus der Regionalliga aufgestiegenen 1. FCN und machte am Ende den Durchmarsch in Liga 1 perfekt.

2 Der Rekordtransfer der Schalker Vereinsgeschichte datiert aus der vergangenen Saison, als die 04er für den Mittelfeldspieler Farfan zehn Millionen Euro hinblätterten. Und wurden bitter enttäuscht, weil sich der peruanische Mittelfeld-Zauberer trotz seines riesigen Potenzials als Zauderer entpuppte. Und eben diesen Farfan sollte der neue Coach nun aus der Lethargie reißen, getreu der Devise „wenn nicht Magath, wer dann?". Eine Hoffnung, die sich bislang nicht erfüllte. Auch unter dem neuen Übungsleiter fand Farfan nicht in die Spur, wirkte mitunter lustlos und gewiss nicht wie einer, der es wissen will. Die Geduld der „Knappen" hat er mittlerweile dermaßen strapaziert, dass sein Verkauf bevorstehen soll.

3 Dass Felix Magath den FC Schalke 04 als den „wohl emotionalsten Verein Deutschlands" bezeichnet hat, haben wir ja auf den vorangegangenen Seiten bereits erwähnt. Nur, hat er Recht der dreimalige Meistertrainer? Er wird wohl absichtlich den 1. FCN nicht mit erwähnt haben, weil er meinte, dass dies unnötig sei. Klar, die Schalker sind Club und umgekehrt. Wenn er also Schalke sagt, meint er irgendwie auch Club. Er könnte die Aussage allerdings auch rein auf den Umstand bezogen haben, dass zur Saisoneröffnung der Königsblauen rund 110.000 Menschen auf der Matte standen.

4 Apropos Emotionen. Weil Schalke eben Schalke ist, erhielten die Königsblauen den Zuschlag bei einem der begehrtesten und talentiertesten Nachwuchskräfte Deutschlands. Lewis Holtby, der flinke, schnelle junge Mann mit dem linken Fuß, stand wohl bei nahezu allen Bundesligisten auf dem Wunschzettel. Bei der Hertha zum Beispiel. Doch die warf das Handtuch, weil die Hoffenheimer die Angel auswarf nach Holtby, der im Aachener Dress zuletzt die 2.Liga gewaltig aufmischte. Diese wiederum gaben alsbald frustriert auf, weil Schalke an dem Offensivakteur dran war. Und es lag nicht an dem Umstand, dass die Alemannia 3,5 Millionen Euro Ablöse aufrief. Die hätten die 1899er irgendwie schon aufbringen können. Nein, sie scheiterten an Holtby, beziehungsweise seiner Einstellung zum Fußball. Er, so heißt es aus seinem Umkreis, liebt, ja lebt ihn und bekommt ein Funkeln in den Augen, wenn er über ihn spricht. Noch Fragen, warum er auf Schalke gegangen ist?

DIE LETZTEN ZEHN SPIELE VON SCHALKE 04 IM ÜBERBLICK

Mit BILDmobil steckt mehr in Euren Handys!

3:0 für Euch!

1:0 Fußball live!

Alle Spiele, alle Stadien! Mit dem Live-Ticker die Spiele der 1. bis 3. Liga live auf dem Handy mitverfolgen!

2:0 Super Tarif!

Für nur 9 Cent pro Minute in alle Netze telefonieren[1] und kostenlos auf dem BILDmobil Portal surfen.[2]

3:0 Siegprämie!

Im August Starterset holen, Nürnberg im BILDmobil Portal auswählen und für jeden Sieg in der Hinrunde 10 Freiminuten kassieren.[3]

■ Beste D-Netz-Qualität ■ Volle Kostenkontrolle ■ Kostenlose Komfort-Aufladeoption

Jetzt Starterset holen!

0 18 05/88 00 45[4]

www.bildmobil.de

Oder beim BILD-Händler mit diesem Zeichen:

Bild mobil

[1] Gilt für Standard-Inlandsgespräche, Abrechnung im Minutentakt. [2] Gültig innerhalb des BILDmobil Portals unter wap.bild.de, ausgenommen kostenpflichtige Mehrwertdienste, nur im Inland und bei Nutzung mit geeigneten Endgeräten, mit geeigneten Browsern (z.B. nicht geeignet für Opera Mini) und mit entsprechender Endgeräteeinstellung. Bei falscher Konfiguration können Kosten auch für das Surfen im BILDmobil Portal entstehen. [3] Gilt für Aktivierungen von BILDmobil-SIM-Karten vom 3.8. bis 31.8.2009, soweit Sie sich im BILDmobil Portal für die Bundesliga-Promotion anmelden. Freiminuten gelten für innerdeutsche Gespräche, nicht für Sonderrufnummern, Premiumdienste oder Roaming. Gültigkeit der Freiminuten: 12 Monate. Bei gebuchter BILDmobil Flatrate werden Freiminuten auch für Anrufe ins dt. Festnetz und zu BILDmobil verwendet. Die Aufbuchung erfolgt i. d. R. in der Folgewoche des Spieltages. [4] 0,14 €/Min. aus dem Festnetz der DTAG, aus Mobilfunknetzen abweichende Preise möglich.

FC Schalke 04

ANSCHRIFT	FC Schalke 04 Ernst-Kuzorra-Weg 1 45891 Gelsenkirchen
INTERNET	www.schalke04.de
GRÜNDUNG	04.05.1904
MITGLIEDER	78.401
VEREINSFARBEN	Blau-Weiß
STADION	Veltins-Arena 61.673 Zuschauer
VORSTAND	Josef Schnusenberg
GESCHÄFTSFÜHRER	Peter Peters
SPORTDIREKTOR	Felix Magath
CO-TRAINER	Seppo Eichkorn Bernd Hollerbach

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 13
2000/01	BL	Platz 2
2001/02	BL	Platz 5
2002/03	BL	Platz 7
2003/04	BL	Platz 7
2004/05	BL	Platz 2
2005/06	BL	Platz 4
2006/07	BL	Platz 2
2007/08	BL	Platz 3
2008/09	BL	Platz 8

DEUTSCHER MEISTER

1934, 1935, 1937, 1939, 1940, 1942, 1958

DFB-POKALSIEGER

1937, 1972, 2001, 2002

UEFA-CUPSIEGER

1997

GEORGIA und The Spirit of GEORGIA sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

Die 2. Bundesliga 2008/09 · Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.												Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
17.08.08	1. FCN – FC Augsburg	2:1 (1:0)	39.700	Schäfer	Breska	Wolf	Goncalves	Pinola (1)	Mnari	Engelhardt	Mintal	Gygax	Vittek	Boakye (1)	63. Kluge/Engelhardt	71. M'anidis/Mintal	72. Perchtold/Wolf
25.08.08	1. FC Kaiserslautern – 1. FCN	2:1 (2:0)	34.677	Schäfer	Breska	A'donado	Goncalves	Pinola	Mnari	Kluge	M'anidis	Eigler	Vittek	Boakye (1)	39. Reinhardt/Breska	74. Gygax/M'anidis	83. Mintal/Kluge
31.08.08	1. FCN – Alemannia Aachen	2:2 (0:2)	30.112	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax (1)	Mintal	Engelhardt	Boakye	Charisteas	46. Eigler (1)/Boakye	80. Breska/Gygax	83. Mnari/Engelhardt
14.09.08	SV Wehen Wiesbaden – 1. FCN	2:2 (2:0)	10.114	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Kluge	Gygax	Mintal (1)	Engelhardt	Charisteas (1)	Boakye	46. Perchtold/Kluge	75. Eigler/Gygax	79. M'anidis/E'hardt
19.09.08	1. FSV Mainz – 1. FCN	2:0 (1:0)	20.000	Schäfer	Reinhardt	Mitreski	Goncalves	Pinola	Perchtold	Engelhardt	Kluge	Mintal	Charisteas	Boakye	46. Eigler/Boakye	63. M'anidis/E'hardt	76. Gygax/Kluge
29.09.08	1. FCN – MSV Duisburg	0:1 (0:1)	26.444	Schäfer	Judt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Mnari	Gygax	Mintal	Perchtold	Charisteas	Boakye	26. Judt/Reinhardt	58. Boakye/Eigler	70. Mnari/Vidosic
05.10.08	Rot-Weiss Ahlen – 1. FCN	1:1 (1:1)	4.367	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perch.(1)	Engelhardt	Breska	Mintal	Gygax	Charisteas	67. M'anidis/Mintal	75. Eigler/Gygax	86. Vidosic/Breska
17.10.08	1. FCN – SC Freiburg	2:0 (0:0)	31.251	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge (1)	Eigler	Mintal (1)	Gygax	Charisteas	52. M'anidis/Gygax	77. Engelhardt/Kluge	80. Mnari/Charisteas
26.10.08	TuS Koblenz – 1. FCN	1:1 (0:1)	9.513	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Mnari	E'hardt (1)	Mintal	Eigler	Charisteas	86. Boakye/Eigler	90. Breska/Mintal	
29.10.08	1. FCN – RW Oberhausen	2:1 (2:1)	23.891	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Mintal (1)	Boakye	Eigler (1)	Charisteas	59. Breska/Charisteas	87. Mnari/Mintal	89. E'hardt/Boakye
02.11.08	FC St. Pauli – 1. FCN	1:0 (0:0)	23.201	Schäfer	Reinhardt	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	E'hardt	Mintal	Eigler	Charisteas	53. Breska/Kluge	64. M'anidis/E'hardt	26. Boakye/Reinhardt
07.11.08	1. FCN – FSV Frankfurt	0:0	37.760	Schäfer	Breska	Spiranovic	Goncalves	Pinola	Perchtold	Kluge	Masmanidis	Charisteas	Boakye	Eigler	55. Maroh/Boakye	71. Frantz/M'anidis	77. Judt/Breska
16.11.08	FC Ingolstadt – 1. FCN	0:3 (0:1)	10.500	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Kluge	Frantz	Boakye (1)	Eigler	68. E'hardt (1)/Frantz	88. Breska/Judt	90. Fuchs/Boakye
23.11.08	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth	2:1 (0:1)	46.243	Schäfer	Reinhardt	Maroh (1)	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge	Boakye	Eigler	63. Breska/Judt	75. Vidosic/Frantz	86. Pagenburg/B'kye
30.11.08	Vfl Osnabrück – 1. FCN	1:1 (0:1)	15.050	Schäfer	Reinhardt	Maroh	Pinola	Bieler	Perchtold	Judt	Frantz	Kluge (1)	Boakye	Eigler	46. Charisteas/Boakye	83. Engelhardt	87. Goncalves/Judt
08.12.08	1. FCN – FC Hansa Rostock	4:0 (3:0)	24.523	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge (1)	Mintal (2)	Frantz (1)	Eigler	Boakye	64. Engelhardt/Frantz	73. M'anidis/Boakye	84. Charisteas/Mintal
14.12.08	TSV 1860 München – 1. FCN	1:1 (0:1)	57.200	Schäfer	Judt	Maroh	Pinola	Goncalves	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (1)	7. R'hardt/Goncalves	78. Pagenburg/Boakye	83. Charisteas/Mintal
30.01.09	FC Augsburg – 1. FCN	0:0	24.031	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Charisteas	Boakye	54. R'hardt/Diekmeier	58. Eigler/Boakye	
09.02.09	1. FCN – 1. FC Kaiserslautern	3:0 (2:0)	27.147	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Pinola	Perchtold	Kluge	Mintal (1)	Frantz (1)	Eigler (1)	Boakye	49. Judt/Frantz	76. Bunjaku/Boakye	79. Risse/Pinola
15.02.09	Alemannia Aachen – 1. FCN	6:2 (4:1)	20.155	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Reinartz	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Frantz	Eigler	Boakye (2)	59. Gygax/Frantz	59. Judt/Diekmeier	69. Risse/Mintal
22.02.09	1. FCN – SV Wehen Wiesbaden	1:0 (0:0)	27.036	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Manri	Kluge	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler (1)	56. Risse/Maroh	66. Diekmeier/Gygax	74. Reinartz/Wolf
27.02.09	1. FCN – 1. FSV Mainz	0:0	30.047	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Mintal	Frantz	Boakye	Bunjaku	66. Risse/Judt	81. Gygax/Frantz	
09.03.09	MSV Duisburg – 1. FCN	2:2 (0:0)	15.054	Schäfer	Dieckmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Frantz	Kluge	Eigler	Boakye (1)	65. Risse/Judt	84. B'jaku (1)/Frantz	87. Mintal/Boakye
13.03.09	1. FCN – Rot-Weiss Ahlen	4:0 (2:0)	25.277	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Risse	Mintal (3)	Frantz	Boakye (1)	Eigler	35. Gygax/Frantz	59. Bunjaku/Risse	69. Reinhardt/Boakye
23.03.09	SC Freiburg – 1. FCN	0:1 (0:0)	19.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler	55. Bunjaku/Gygax	82. Vidosic (1)/Boakye	88. Perch./Mintal
03.04.09	1. FCN – TuS Koblenz	2:0 (1:0)	33.696	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Reinartz	Judt	Mintal (2)	Kluge	Eigler	Boakye	37. Frantz/Judt	64. Manri/Wolf	76. Bieler/Maroh
09.04.09	RW Oberhausen – 1. FCN	0:3 (0:2)	8.774	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz	Kluge (1)	Mintal (1)	Frantz	Eigler (1)	Boakye	71. Judt/Kluge	74. Risse/Eigler	77. Vidosic/Mintal
19.04.09	1. FCN – FC St. Pauli	2:0 (1:0)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler (1)	Reinartz	Kluge	Frantz	Mintal (1)	Boakye	Eigler	69. Risse/Frantz	79. Gygax/Kluge	88. Judt/Mintal
26.04.09	FSV Frankfurt – 1. FCN	2:1 (1:1)	16.112	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Judt	Reinartz	Kluge	Mintal	Frantz	Risse	Eigler (1)	58. Gygax/Risse	79. Vidosic/Frantz	83. Fuchs/Judt
03.05.09	1. FCN – FC Ingolstadt	1:0 (1:0)	40.118	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz	Risse	Kluge	Gygax	Vidosic (1)	Eigler	74. Reinhardt/Risse	82. Judt/Bieler	89. Mnari/Gygax
10.05.09	SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN	1:1 (0:0)	15.700	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Reinartz	Judt	Kluge	Gygax	Vidosic (1)	Eigler	74. Bunjaku/Gygax	85. Mnari/Vidosic	90.+1 R'hardt/Dieck.
13.05.09	1. FCN – Vfl Osnabrück	2:0 (1:0)	33.507	Schäfer	Diekmeier	Reinartz	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal (2)	Gygax	Eigler	Boakye	62. Vidosic/Boakye	69. Risse/Gygax	88. Judt/Kluge
17.05.09	FC Hansa Rostock – 1. FCN	0:0	27.000	Schäfer	Diekmeier	Reinartz	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Gygax	Boakye	Eigler	46. Vidosic/Eigler	81. Bunjaku/Boakye	90. Judt/Kluge
24.05.09	1. FCN – TSV 1860 München	2:1 (2:0)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Reinartz	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal (1)	Gygax	Boakye	Eigler (1)	62. Gündogan/Gygax	62. Risse/Pinola	76. Vidosic/Boakye
28.05.09	FC Energie Cottbus – 1. FCN	0:3 (0:1)	22.000	Schäfer	Diekmeier	Reinartz	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Mintal	Gygax	Eigler (1)	Boakye (2)	71. Judt/Gygax	86. Vidosic/Eigler	
31.05.09	1. FCN – FC Energie Cottbus	2:0 (2:0)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Reinartz	Pinola	Bieler	Mnari	Kluge	Gygax	Mintal (1)	Eigler (1)	Boakye	63. Frantz/Gygax	73. Risse/Mintal	87. Klewer/Schäfer

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1 Schäfer, Raphael	36	35	1	0	3.237	0	0	4	0	0
2 Diekmeier, Dennis	19	15	1	1	1.577	0	1	2	0	0
3 Reinartz, Stefan	18	17	0	1	1.542	0	3	1	0	0
4 Goncalves, José	14	12	1	1	1.052	0	0	2	0	1
5 Wolf, Andreas	7	4	3	0	570	0	1	1	0	0
6 Mitreski, Aleksandar	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
7 Gygax, Daniel	22	3	12	7	1.271	1	3	2	0	0
8 Eigler, Christian	34	24	4	6	2.455	10	7	5	0	0
10 Bunjaku, Albert	7	1	0	6	199	1	0	0	0	0
11 Mintal, Marek	30	17	11	2	2.397	17	3	0	0	2
12 Risse, Marcel	13	0	3	10	410	0	1	1	0	0
13 Perchtold, Peter	15	12	0	3	1.145	1	1	5	0	0
15 Kammermeyer, Michael	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Judt, Juri	22	5	8	1	1.099	0	0	2	0	0

Alle Club-Einsätze auf einen Blick

Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
17 Frantz, Mike	17	3	11	3	1.115	2	4	3	0	0
18 Klewer, Daniel	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Boakye, Isaac	31	11	18	2	2.226	10	7	2	0	1
20 Bieler, Pascal	16	14	1	1	1.356	1	1	2	0	0
21 Vidosic, Dario	12	1	1	1	336	3	1	0	0	0
22 Gündogan, Ilkay	1	0	0	1	28	0	0	0	0	0
23 Spiranovic, Matthew	8	8	0	0	720	0	0	0	0	0
24 Kluge, Peer	30	20	9	1	2.490	4	3	5	0	0
25 Pinola, Horacio Javier	35	33	2	0	3.211	1	2	9	0	0
27 Fuchs, Markus	2	0	0	2	8	0	0	0	0	0
28 Reinhardt, Dominik	18	10	1	7	1.252	0	0	4	0	0
30 Stephan, Alexander	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
32 Maroh, Dominic	20	18	1	1	1.731	1	0	0	0	0
36 Mnari, Jaouhar	20	12	2	6	1.256	0	0	2	0	0

DIE ABSCHLUSS-TABELLE der 2. BUNDESLIGA – SAISON 2008/09

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	SC Freiburg	34	21	5	8	60:36	24	68
2.	1. FSV Mainz 05	34	18	9	7	62:37	25	63
3.	1. FC Nürnberg	34	16	12	6	51:29	22	60
4.	Alemannia Aachen	34	16	8	10	58:38	20	56
5.	SpVgg Greuther Fürth	34	16	8	10	60:46	14	56
6.	MSV Duisburg	34	14	13	7	56:36	20	55
7.	1. FC Kaiserslautern	34	15	7	12	53:48	5	52
8.	FC St. Pauli	34	14	6	14	52:59	-7	48
9.	Rot-Weiß Oberhausen	34	11	9	14	35:54	-19	42
10.	Rot-Weiss Ahlen	34	11	8	15	38:57	-19	41
11.	FC Augsburg	34	10	10	14	43:46	-3	40
12.	TSV 1860 München	34	9	12	13	44:46	-2	39
13.	FC Hansa Rostock	34	8	14	12	52:53	-1	38
14.	TuS Koblenz	34	11	8	15	47:57	-10	38
15.	FSV Frankfurt	34	9	11	14	34:47	-13	38
16.	VfL Osnabrück	34	8	12	14	41:60	-19	36
17.	FC Ingolstadt 04	34	7	10	17	38:54	-16	31
18.	SV Wehen Wiesbaden	34	5	12	17	28:49	-21	27

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FC Nürnberg	17	13	3	1	31:7	42
2. SC Freiburg	17	12	3	2	34:14	39
3. Alemannia Aachen	17	12	2	3	34:16	38
4. 1. FC Kaiserslautern	17	11	4	2	35:15	37
5. FC St. Pauli	17	11	4	2	32:19	37
6. SpVgg Gr. Fürth	17	9	5	3	36:21	32
7. MSV Duisburg	17	8	5	4	33:18	29
8. FSV Frankfurt	17	8	5	4	20:18	29
9. TuS Koblenz	17	8	4	5	31:22	28
10. RW Oberhausen	17	8	4	5	18:22	28
11. Hansa Rostock	17	7	6	4	34:17	27
12. 1. FSV Mainz 05	17	7	6	4	32:22	27
13. FC Augsburg	17	7	6	4	26:18	27
14. VfL Osnabrück	17	6	8	3	25:22	26
15. TSV 1860 München	17	5	8	4	26:21	23
16. Rot-Weiss Ahlen	17	6	3	8	19:26	21
17. FC Ingolstadt 04	17	5	5	7	25:24	20
18. Wehen Wiesbaden	17	4	6	7	18:21	18

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FSV Mainz 05	17	11	3	3	30:15	36
2. SC Freiburg	17	9	2	6	26:22	29
3. MSV Duisburg	17	6	8	3	23:18	26
4. SpVgg Gr. Fürth	17	7	3	7	24:25	24
5. Rot-Weiss Ahlen	17	5	5	7	19:31	20
6. Alemannia Aachen	17	4	6	7	24:22	18
7. 1. FC Nürnberg	17	3	9	5	20:22	18
8. TSV 1860 München	17	4	4	9	18:25	16
9. 1. FC Kaiserslautern	17	4	3	10	18:33	15
10. RW Oberhausen	17	3	5	9	17:32	14
11. FC Augsburg	17	3	4	10	17:28	13
12. TuS Koblenz	17	3	4	10	16:35	13
13. FC Ingolstadt 04	17	2	5	10	13:30	11
14. Hansa Rostock	17	1	8	8	18:36	11
15. FC St. Pauli	17	3	2	12	20:40	11
16. VfL Osnabrück	17	2	4	11	16:38	10
17. FSV Frankfurt	17	1	6	10	14:29	9
18. Wehen Wiesbaden	17	1	6	10	10:28	9

WWW.GONG971.DE

AB SOFORT GIBT ES ALLE FCN-HEIMSPIEL-TICKETS AUCH BEI UNS!

RADIO GONG 97.1
BEST OF ROCK & POP

GONG 97.1, SENEFELDERSTR. 7, 90409 NÜRNBERG, INFO-HOTLINE: 0911 51 91 106
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. BIS FR. 08:00 BIS 18:00 UHR & SA. 09:00 BIS 14:00 UHR

ZUSCHAUERTABELLE 2. BUNDESLIGA 2008/09 – HEIMSPIELE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	1. FC Kaiserslautern	584.952	17	34.409
2.	1. FC Nürnberg	570.256	17	33.544
3.	TSV 1860 München	478.300	17	28.135
4.	FC St. Pauli	380.226	17	22.366
5.	1. FSV Mainz 05	332.700	17	19.571
6.	Alemannia Aachen	329.408	17	19.377
7.	SC Freiburg	279.251	17	16.427
8.	FC Augsburg	264.810	17	15.577
9.	FC Hansa Rostock	251.800	17	14.812
10.	MSV Duisburg	250.694	17	14.747
11.	VfL Osnabrück	242.106	17	14.242
12.	TuS Koblenz	163.475	17	9.616
13.	SpVgg Greuther Fürth	143.070	17	8.416
14.	SV Wehen Wiesbaden	132.439	17	7.791
15.	FSV Frankfurt	122.768	17	7.222
16.	Rot-Weiß Oberhausen	116.318	17	6.842
17.	FC Ingolstadt 04	94.014	17	5.530
18.	Rot-Weiss Ahlen	78.150	17	4.597

Jetzt geht's looos!

Die Herzen schlagen wieder höher – endlich wieder Spannung, Kampfgeist, Jubel. Wir wünschen dem 1. FCN einen gelungenen Bundesliga-Auftakt und eine siegreiche Saison!

www.n-ergie.de

1959 2009 StWN

N-ERGIE

Spürbar näher.

e@sy Credit®
Für Ihr Leben gut.

Der schönste Himmel auf Erden ist rot-schwarz.

1. FCN

Wir freuen uns auf erstklassige Spiele des 1. FC Nürnberg im easyCredit-Stadion.

www.easycredit.de

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Audi
Vorsprung durch Technik

Must-have.
Das Audi A3 Cabriolet.

Ein Blick – und die Leidenschaft beginnt. Das Audi A3 Cabriolet* verspricht begeisterndes offenes Fahrvergnügen. Kompakte, sportliche Abmessungen und ein klassisches Stoffverdeck geben ihm eine äußerst dynamische, coupéhafte Form. Design, das vom ersten Moment an begeistert. Mit viel Raum für vier und beispielhafter Alltagstauglichkeit. Das Audi A3 Cabriolet:

- durchzugsstarke, effiziente TFSI- und TDI-Motoren mit Turboaufladung – für mehr Kraft bei geringerem Verbrauch
- hochagiles Dynamikfahrwerk
- klassisches Stoffverdeck, optional auch als vollautomatisches Akustikverdeck

Steigen Sie ein und erleben Sie nahezu grenzenloses offenes Fahrvergnügen.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,2 – 10,0; außerorts 3,9 – 5,9; kombiniert 4,3 – 7,4; CO_2-Emission in g/km: kombiniert 114 – 171

Jetzt das Audi A3 Cabriolet probe fahren.

Audi Zentrum Nürnberg-Marienberg GmbH
Marienbergstraße 88
90411 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 54 03-0
Fax: 09 11 / 54 03-3 33

Audi Zentrum Nürnberg Feser
Nopitschstraße 3
90441 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 42 36-29 00
Fax: 09 11 / 42 36-29 05

Audi
Vorsprung durch Technik

Intensiver.
Das Audi A5 Cabriolet.

Das Audi A5 Cabriolet*: hochemotionales, sportliches Design, wahres Cabriolet-Feeling durch authentisches Stoffverdeck – und hochmoderne Motorentechnik für höhere Kraftentfaltung bei erheblich reduziertem Verbrauch. Der Innenraum beeindruckt mit seinem großzügigen Platzangebot, hohem Komfort und einem Gepäckraumvolumen, das in dieser Klasse vorbildlich ist. Das neue Audi Cabriolet Erlebnis.
Ab sofort bei uns zu genießen.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.
* Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,7–13,8; außerorts 4,7–7,0; kombiniert 5,5–9,S; CO_2-Emission in g/km: kombiniert 144–219

Starten Sie bei uns zu einer individuellen Probefahrt.

Audi Zentrum Nürnberg-Marienberg GmbH

Marienbergstraße 88, 90411 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 54 03-0, Fax: 09 11 / 54 03-3 33

Audi Zentrum Nürnberg Feser

Nopitschstraße 3, 90441 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 42 36-29 00, Fax: 09 11 / 42 36-29 05

Der Club-Kader wird präsentiert von AREVA

TOR

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986

ABWEHR

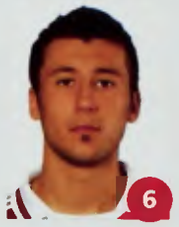
Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989

Andreas Wolf
geb. 12.06.1982

Pascal Bieler
geb. 26.02.1986

Javier Pinola
geb. 24.02.1983

Havard Nordtveit
geb. 21.06.1990

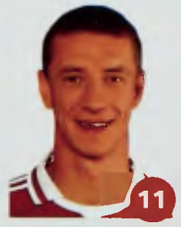


Dominic Maroh
geb. 04.03.1987

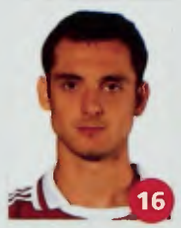
Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988

Tomasz Welnicki
geb. 18.03.1990

MITTELFELD



Marek Mintal
geb. 02.09.1977



Juri Judt
geb. 24.07.1986

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990

Thomas Broich
geb. 29.01.1981

Peter Perchtold
geb. 02.09.1984

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987

Peer Kluge
geb. 22.11.1980

Jonatan Kotzke
geb. 18.03.1990

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976

TRAINER

Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

CO-TRAINER

Armin Reutershahn
geb. 01.03.1960
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Andreas Beck
geb. 25.02.1976
ATHLETIK & REHA-TRAINER

ANGRIFF

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983

Marcel Risse
geb. 17.12.1989

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981

Christian Eigler
geb. 01.01.1984

Angelos Charisteas
geb. 09.02.1980

Mike Frantz
geb. 14.10.1986

Güngör Kaya
geb. 27.04.1990

BUNDES LIGA

FC SCHALKE 04

TOR

1	Manuel Neuer	27.03.1986
33	Mathias Schober	08.04.1976
35	Mohamed Amsif	07.02.1989

ABWEHR

2	Heiko Westermann	14.08.1983
4	Benedikt Höwedes	29.02.1988
5	Marcelo José Bordon	07.01.1976
18	Rafinha	07.09.1985
24	Christian Pander	28.08.1983
25	Carlos Zambrano	10.07.1989
39	Marvin Pachan	11.04.1990

MITTELFELD

3	Levan Kobiashvili	10.07.1977
6	Albert Streit	28.03.1980
7	Lewis Holtby	18.09.1990
10	Ivan Rakitic	10.03.1988
13	Jermain Jones	03.11.1981
16	Jan Moravek	01.11.1989
20	Vasilios Pliatsikas	14.04.1988
21	Carlos Grossmüller	04.05.1983
23	Emin Yalin	19.03.1989
26	Danny Latza	07.12.1989
30	Levan Kenia	18.10.1990
40	Pedrag Stevanovic	03.03.1991

ANGRIFF

14	Gerald Asamoah	03.10.1978
17	Jefferson Farfan	26.10.1984
19	Halil Altintop	08.12.1982
22	Kevin Kuranyi	02.03.1982
27	Vicente Sanchez	07.12.1979
31	David Loheider	09.02.1991

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

Wir sind der Club

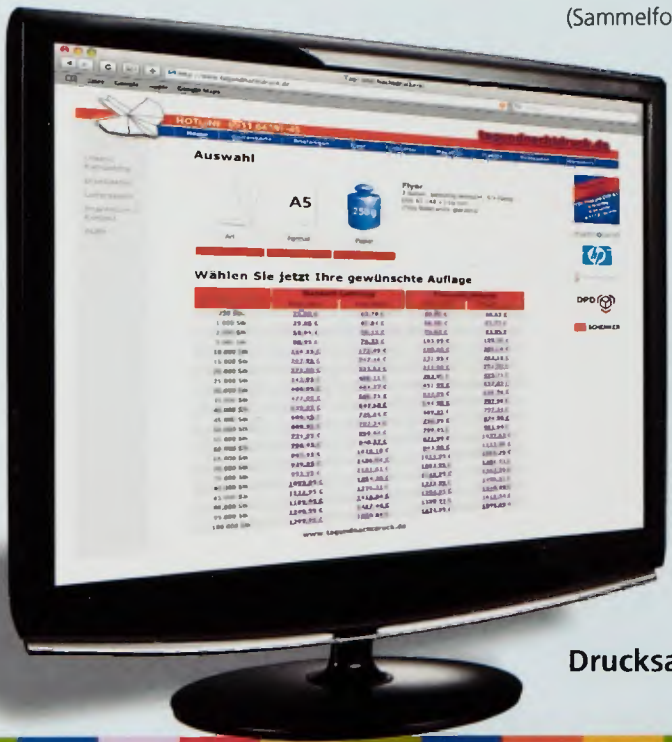
Andreas Wolf
und „Fiddl“

1. FCN

Sparen Sie sich den Weg zur Druckerei!

Bestellen Sie Ihre Drucksachen jetzt einfach bequem online!

Überzeugen Sie sich unter
www.tagundnachtdruck.de



Unsere Kompetenz

tagundnachtdruck.de ist im Gegensatz zu den meisten Online-Druckanbietern kein Vermittler, sondern Hersteller und Weiterverarbeiter von Drucksachen wie Flyern, Postkarten, Faltblättern, Plakaten, Briefbögen, Visitenkarten, Magazinen, Kataloge und vieles mehr in Spitzenqualität zu unglaublich günstigen Preisen.

Die Herstellung der Drucksachen findet je nach Auflage im hochwertigen Offsetdruck auf modernsten MAN Roland Druckmaschinen oder im umweltfreundlichen Digitaldruck auf einer HP-Indigo 5500 statt. Der Betrieb ist zudem zertifiziert nach Prozessstandard Offsetdruck (ISO 12647-2) und kann somit eine konstante, hohe Druckqualität garantieren.

Aufgrund von genau abgestimmten Prozessen (Sammelformen, Standardpapiersorten mit maximaler Ausnutzung des Papierbogens, modernste Weiterverarbeitung mit Polar Schneidestrassen, Heidelberger Falzmaschinen und Müller Martini Sammelheftern) und der hauseigenen Produktion der Drucksachen im Dreischicht-Betrieb, haben wir die optimalste Auslastung unserer Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen.

Daraus resultieren faire Preise, welche wir komplett an unsere Kunden weiter geben.

Sind Sie neugierig geworden?
Rufen Sie uns an!

Drucksachen einfach online bestellen!
www.tagundnachtdruck.de

tagundnachtdruck.de
Postfach 610103 • 90221 Nürnberg • Telefon 0911/64197-45 • Fax 0911/64197-10 • info@tagundnachtdruck.de

Ein Herz und eine Seele...

... sind Club-Kapitän Andreas Wolf und „Fiddl" Maul, ehrenamtlicher Fanbetreuer des 1. FC Nürnberg. Das gab's noch nie. Erstmals präsentieren sich auf der Autogrammkarten-Kollektion eines Bundesliga-Vereins die Profis zusammen mit ihren Fans. Dafür standen die Club-Profis mit Club-Anhängern unterschiedlichster Altersgruppen vor der Kamera.

Das sorgte bundesweit für Furore. Die ARD-Sportschau, das Bayerische Fernsehen, die Nürnberger Zeitung sowie die Nürnberger Nachrichten, das Fußballfachmagazin „kicker", das Bundesliga-Magazin und die BILD berichteten von der außergewöhnlichen Aktion des Club.

Zu Beginn der Saisonvorbereitung standen die Profis neben den Trainingseinheiten bei den Fotoshootings von Fotograf Thomas Langer diesmal nicht allein im Rampenlicht, sondern in „Manndeckung" („kicker") ihrer Fans. Die Nürnberger Zeitung schrieb begeistert, dass diese „charmanten Doppel-Portraits, irgendwie ein bisschen menschliche Wärme ins Millionengeschäft Bundesliga bringen." Und BILD bemerkte: „Statt des langweiligen und einheitlichen Ligabreis gibt's jetzt Pärchenbildung mit Profis und Fans."

Club-Sportdirektor Martin Bader macht den Hintergrund der Aktion deutlich: „Wir wollten mit der Aktion unseren Fans Dankeschön sagen für die tolle Unterstützung Jahr für Jahr. Wir wollten unseren Slogan „Wir sind der Club" damit zu neuem Leben erwecken."

Jedes Poster im CLUBmagazin zeigt in dieser Saison ein Motiv aus der Autogrammkarten-Kollektion.

ANDREAS WOLF

Geburtsdatum
12.06.1982

Nationalität
Deutschland

Größe
182 cm

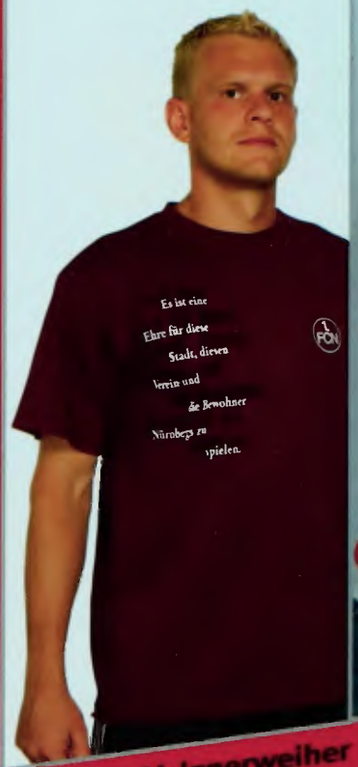
Gewicht
82 kg

Im Verein seit
01.07.1997

Bisherige Vereine/ Erfolge
SpVgg Ansbach (bis 1997), ESV Ansbach-Eyb, SV Pfeil Burk; DFB-Pokalsieger 2007 mit dem 1. FCN

1. FCN Fan-Shop

T-Shirt „Es ist eine Ehre“
Artikel-Nr. 04820-04825
Größe S-3XL **12.00**



Lady-Poloshirt „Wir sind der Club“ rot
Artikel-Nr. 04751-04755
Größe S-XL **24.95**

Retrojacke 09/11
Artikel-Nr.04660-04666
Größe 2XS-2XL **59.95**

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

T-Shirt „Wir sind der Club“ 2-farbig
Artikel-Nr. 04798-04802
Größe S-2XL **19.95**

Artikel-Nr. 04836-04840
Größe 116-164 **12.95**

T-Shirt 1900 mit Streifen
Artikel-Nr. 04808-04813
Größe S-3XL **12.95**

Artikel-Nr. 04846-04851
Größe 104-164 **12.95**

Schlafanzug kids
Artikel-Nr. 04302-04307
Größe 104-164 **29.95**

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

Nestlé
Schöller
Freistoß
Wir sind der
offizielle ElSpartner
des 1. FC Nürnberg.

Club-Junioren

1. FCN II-Team verjüngt

Das 1. FCN II-Team startete am Freitag, 7. August 09, auswärts gegen den SV Wehen Wiesbaden II in die Regionalliga Süd-Saison 2009/10. René Müller (50) geht als Trainer der „Zweiten" in seine dritte Spielzeit, das Co-Trainer-Team bilden Dieter Nüssing und Pellegrino Matarazzo. Zusammen mit dem CLUBmagazin blickt Müller auf die kommende Spielzeit.

CLUBmagazin: Herr Müller, sind Sie mit der Vorbereitung Ihrer Mannschaft zufrieden?

René Müller: Wie im vergangenen Jahr haben wir gegen Gegner aus der Oberliga und Regionalliga getestet – Teams, die uns auf Augenhöhe begegnet sind. Wir gehen mit einem verjüngten, sechzehn Mann starken Kader ins neue Spieljahr, darunter sind mit Maximilian Buttenhauser, Daniel Batz, Niklas Hörber und Alexander Novak vier Spieler, die noch für die A-Jugend spielberechtigt sind. Mit den „Alten" Matthias Heckenberger, Markus Fuchs und Michael Kammermeyer haben wir drei Leitwölfe, die die vielen Jungen führen und eine intensive Arbeit ermöglichen sollen. Mit ihnen im Team konnten wir das Risiko der Verjüngung eingehen.

CLUBmagazin: Können Sie personell aus dem Vollen schöpfen?

René Müller: Wir sind weitgehend verletzungsfrei über die Vorbereitungszeit gekommen. Lediglich Jonatan Kotzke ist im Moment verletzt, er fehlt uns richtig, da er auf verschiedenen

Positionen spielen und dadurch innerhalb des Teams für Konkurrenzkampf sorgen kann. Ich hoffe, dass er sich gut erholt, damit er im September zu ersten Teileinsätzen kommt.

CLUBmagazin: Die vergangene Spielzeit hat der Club mit einem starken 5. Platz beschlossen. Welches Ziel haben Sie in diesem Jahr vorgegeben?

René Müller: Wir wollen einen Platz unter den ersten Zehn erreichen. Das wird in diesem Jahr schwerer, da sich die Leistungsdichte in der Regionalliga erhöht hat. Ziel ist es, nicht mit hinteren Plätzen in Kontakt zu kommen. Es wäre prima, wenn wir bereits nach der Hinrunde wieder 25 Punkte auf dem Konto hätten, um uns ein Polster für die zweite Saisonhälfte zu verschaffen. Wir müssen abwarten, wie das Team, und vor allem die Jungen, mit dem Meisterschaftsdruck umgehen. Aber ich bin guter Dinge! Sowohl die A- als auch die B-Jugend des 1. FCN und natürlich wir sollten uns schnellstmöglich in unseren Ligen etablieren, damit die Nachwuchsarbeit des Club nicht in Frage gestellt wird.

CLUBmagazin: Wie schaffen Sie den Spagat zwischen dem klaren Ausbildungsauftrag an Ihr Team und dem Ziel einer guten Platzierung?

René Müller: Wir müssen weiterhin ein solides Maß zwischen gut Punkten und Ausbilden finden – wir benötigen genügend Zähler, um gut ausbilden zu können. Wenn wir wieder gut aus den Startlöchern kommen und schnell Konstanz reinkriegen, können wir zum Ende der Saison wieder mit jüngeren Spielern einiges ausprobieren, beispielsweise einmal einen Marvin Plattenhardt einzusetzen. Wir sind ein Team, dass weiterhin zwischen allen Fronten spielt – transparent nach oben hin zum Profikader und nach unten hin zu den jüngeren Altersklassen.

1. FC NÜRNBERG II

TOR

Daniel Batz	12.01.1991
Dominik Brunnhübner	29.07.1990
Martin Scharrer	23.02.1983

ABWEHR

Hans-Alex Thies	20.10.1989
Philipp Wollscheid	06.03.1989
Michael Kammermeyer	14.01.1986
Maximilian Buttenhauser	08.01.1991
Marco Jordan	05.07.1988
Markus Untch	29.04.1990

MITTELFELD

Lukas Kling	13.11.1989
Yasar Kaya	13.08.1990
Jonatan Kotzke	18.03.1990
Matthias Heckenberger	09.11.1982
Manuel Stiefler	25.07.1988
Enrico Valentini	20.02.1989

ANGRIFF

Ahmet Kulabas	08.10.1987
Niklas Hörber	14.05.1991
Cem Ekinci	05.03.1990
Markus Fuchs	24.02.1980
Alexander Novak	08.01.1991

Das erste Heimspiel bestreitet die Club-Zweite am **Sonntag, 16. August 09**, gegen die **SpVgg Weiden**. Anpfiff im **easyCredit-Stadion** ist um **14 Uhr**.

Die Talente vom Club

Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

Mein wichtigstes Tor
Im Pokalhalbfinale der C-Jugend wurde ich beim Stand von 1:2 angespielt, habe mich um den Torwart gedreht und das 2:2 erzielt. Im Elfmeterschießen haben wir dann gewonnen.

Das bedeutet mir der 1. FCN
Durch und mit dem Club erhoffe ich mir den Sprung ins Profi-Geschäft.

Fußball bedeutet für mich
Momentan fast alles, neben Familie und Freunden.

Das ist mein Ziel neben dem Fußball
Eine glückliche Familie gründen und Kinder.

Mein Traumberuf
Profi-Fußballer.

Das ist meine Stärke
Übersicht, Antizipation, Stellungsspiel.

Das muss ich noch verbessern
Meine Flanken.

Mein schönster Moment mit dem Club
Der Aufstieg in die Regionalliga 2007/08.

Da bin ich in zehn Jahren
Als gestandener Profi in der Fußball-Bundesliga.

MARCO JORDAN, U23

Geburtsdatum
05.07.1988

Geburtsort
Landau an der Isar

Nationalität
Deutsch

Größe
1,90 m

Gewicht
81 kg

Im Verein seit
07/2008

Position
linker Verteidiger

Bisheriger Verein
FC Dingolfing

Marco Jordan

DIE WERKSELF GRATULIERT

DEM 1. FC NÜRNBERG

WILLKOMMEN IM CLUB.

Glückwunsch zum Aufstieg
in die 1. Bundesliga
und viel Erfolg für die Saison
2009/10.

www.bayer04.de

DER SIEG BEGINNT IM KOPF. UND ENDET BEI DEN FÜSSEN.

LLOYD
GERMANY

Ihren LLOYD-Schuh finden Sie bei:

MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Mitfieberzentrale

Unsere Helden vom Rang

JON GOULDING

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 27.000 Cluberer, organisiert in fast 500 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt die Club-Helden vom Rang vor.

Herkunftsort:
Macclesfield, England

Fanclub:
1FCNUK – Fan-Club Großbritanien

Mein erster Stadionbesuch:
20. Oktober 2002 : 1. FCN gegen Stuttgart. Wir verloren 2:1.

So wurde ich Clubfan:
Meine Ehefrau wurde in Nürnberg geboren, mein Schwiegervater ist Nürnberger und lebt seit 1977 in England. Als ich ihn im Jahre 1999 zum ersten Mal traf, begann mein Interesse am 1. FCN.

Mein größter Moment mit dem Club:
Das Pokalfinale im Olympiastadion in Berlin im Mai 2007.

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Bundesliga-Abstieg gerade 12 Monate nach dem Pokalgewinn.

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Die 6:2-Niederlage gegen Aachen im Februar diesen Jahres. Ich dachte wir würden nicht aufsteigen und es war eiskalt.

Mein Ritual vor dem Spiel:
Ein paar Bier und ‚drei in a Weckla'.

Mein Stadion-Lieblingslied:
Die Legende lebt

Mein Clubidol:
Fußball handelt nicht nur von Spielern. Meine Clubidole sind die Fans (die besten in der Bundesliga) und alle Leute, die mit dem 1. FCN verbunden sind. Was für eine Familie!

Ich mag Spieler, die dem Verein loyal sind und mit Herzblut für den Verein spielen.

Marek Mintal ist im Augenblick der beste, aber Spieler wie Wolf, Pinola, Schäfer sind auch besondere Spieler. Marek Nikl ist ein früherer Lieblingsspieler.

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Ich wäre schon froh, einfach nur auf der Bank zu sitzen!

Mein Clubtraum:
Ich träume, dass der 1. FCN größer wird als Real Madrid und Manchester United und dass er im Champions-League-Endspiel antritt!

Dieser Spieler muss zum Club:
Messi würde sicherlich einen guten Job machen! Abgesehen davon, überlasse ich dies sehr gerne Herrn Bader und Herrn Oenning.

Das wollte ich schon immer einmal loswerden:
Vielen Dank an alle Leute in Franken, Nürnberg und alle beim 1. FCN – ihr habt die britischen Fans sehr warm empfangen. Wir sind stolz, dem Club zu folgen und bilden einen Teil der großen Familie der Cluberer.

Mein Traumgegner:
Port Vale FC (mein englischer Verein). Ich würde liebend gerne den 1. FCN gegen Port Vale spielen sehen (vorzugsweise in der Champions League)!!!

Mein Lieblingsfanartikel:
Die 1FCNUK Britische Flagge mit dem 1. FCN-Emblem.

Das wünsche ich mir/dem Club:
Ich möchte, dass der Club wieder einmal den Bundeliga-Titel holt und Deutscher Meister wird.

Happy Birthday!

Der Club gratuliert seinen Mitglieder-Geburtstagskindern des Monats Juli.

01.07.1950 Manfred Weidner
01.07.1953 Alois Bullik
01.07.1959 Arthur Rösch
01.07.1960 Peter Baier
01.07.1965 Thilo Hempfling
01.07.1967 Thomas Kappelmeier
01.07.1967 Bernd Höllthaler
01.07.1968 Matthias Zeise
01.07.1969 Stefan Straubinger
01.07.1971 Wolfgang Pfaff
01.07.1973 Sandra Hummel
01.07.1973 Christian Hobauer
01.07.1975 Gerald Uch
01.07.1977 Jens Kelch
01.07.1980 Christian Greller
01.07.1981 Marc Kamphausen
01.07.1986 Julia Hofmann
01.07.1988 Kevin Hölzlein
01.07.1988 Matthias Lederer
01.07.1988 Andreas Schneider
01.07.1992 Katharina Weidmann
01.07.1993 Johannes Jacob
01.07.1996 Alexander Schmidt
01.07.2002 Mark Reichhart
02.07.1941 Karl-Heinz Büchler
02.07.1951 Anton Ostermeier
02.07.1951 Karl Hösl
02.07.1957 Birgit Frank
02.07.1959 Michael Götz
02.07.1972 Markus Keller
02.07.1974 Rico Pollex
02.07.1977 Manfred Schreglmann
02.07.1979 Bernd Leitner
02.07.1982 Andy Bumm
02.07.1986 Carlo Stoettner
02.07.1986 Christoph Wirth
02.07.1991 Dominik Dörrer
02.07.2008 Luka Julian Donhauser
03.07.1933 Werner Karl Pauli
03.07.1934 Werner Harter
03.07.1948 Karlheinz Kühner
03.07.1949 Fritz Hebendanz
03.07.1951 Erwin Leidel
03.07.1952 Toni Riegel
03.07.1959 Dr. Jochen Süss
03.07.1962 Paul Leitner
03.07.1963 Harald Schmid
03.07.1964 Wolfgang Bernreuther
03.07.1967 Ralph Bock
03.07.1967 Silvia Krassowka
03.07.1969 Günther Schmitt
03.07.1970 Marcus Schweiger
03.07.1975 Christian Brand
03.07.1977 Nicole Strobel
03.07.1980 Manuel Nimpsch
03.07.1983 Markus Dehling
03.07.1984 Alexander Pazicky
03.07.1985 Gerhard Prögel
03.07.1986 Sebastian Müller
03.07.1989 Carina Kraußer
03.07.2001 Jule Ruppert
03.07.2007 Alina-Patrizia Mögen
04.07.1941 Dr. Eckhard Hohlfeld
04.07.1948 Joachim Weiß
04.07.1956 Christine Rösch
04.07.1959 Peter Kreie
04.07.1959 Peter Rosenbauer
04.07.1961 Karl Druckenmüller
04.07.1962 Rolf Dietz
04.07.1962 Werner Schwarz
04.07.1963 Reinhold Rummer
04.07.1967 Guido Löffler
04.07.1967 Peter Feulner
04.07.1968 Stefan Schrank
04.07.1968 Karl-Heinz Dörfler
04.07.1968 Stefan Mueller
04.07.1968 Holger Schaffrina
04.07.1969 Robert Cihlars
04.07.1969 Thomas Schlee
04.07.1971 Thilo Prechtel
04.07.1975 Bernd Meyer
04.07.1978 Christian Preller
04.07.1979 Peter von der Mark
04.07.1983 Boryana Boeva
04.07.1983 Manuel Drummer
04.07.1984 Christian Penzenstadler
04.07.1984 Stefan Schedel
04.07.1988 Bianca Bayerschmidt
04.07.2007 Henri Wasmuth

05.07.1941 Helmut Krapfl
05.07.1946 Dieter Rettke
05.07.1951 Irene Füssl
05.07.1951 Herbert Dressely
05.07.1956 Erwin Herboldsheimer
05.07.1956 Siegfried Rosenkranz
05.07.1963 Werner Müller
05.07.1964 Harald Strauß
05.07.1965 Olaf Heister
05.07.1965 Bernd Moser
05.07.1968 Horst Walter
05.07.1969 Ralf Düring
05.07.1970 Petra Reif
05.07.1972 Markus Hemm
05.07.1976 Thomas Franke
05.07.1978 Thorsten Öder
05.07.1978 Sylvia Eschke
05.07.1978 Daniela Maier
05.07.1983 Christian Binger
05.07.1988 Marco Jordan
05.07.1994 Leonit Loshaj
05.07.1995 Ann-Katrin Schrott
06.07.1935 Gerhard Stefan
06.07.1945 Otto Lutz
06.07.1952 Max Lutz
06.07.1957 Monika Kalb
06.07.1959 Thomas Rampel
06.07.1959 Stefan Schneider
06.07.1960 Klaus Schnabrich
06.07.1962 Johann Huprich
06.07.1964 Manuela Breindl
06.07.1966 Reinhold Jäger
06.07.1966 Richard Koch
06.07.1967 Norbert Seitz
06.07.1968 Andreas Klein
06.07.1969 Christian Wenger
06.07.1971 Jens Fleischmann
06.07.1971 Manuela Stiegler
06.07.1973 Andreas Bär
06.07.1974 Holger Lenz
06.07.1974 Nicole Waas
06.07.1976 Thomas Michel
06.07.1976 Steffen Reuther
06.07.1976 Marcus Stellwag
06.07.19B2 Marco Dworrak
06.07.19B3 Anke Walter
06.07.19B4 Sebastian Flecken
06.07.1997 Verena Jüngling
06.07.2005 Maximilian Müller
06.07.2007 Lena Krüger
07.07.1925 Fred Fickert
07.07.193B Karl Reichmann
07.07.1944 Karl Heinz Ferschl
07.07.1949 Alexander Gasser
07.07.1949 Werner Trapp
07.07.1950 Raimund Stengel
07.07.1950 Peter Redwig
07.07.1956 Hans Schelter
07.07.195B Horst Pickel
07.07.1962 Günter Klaus
07.07.1962 Nils Arch
07.07.1967 Petra Schmidt
07.07.1968 Ivan Damjanovic
07.07.1974 Peter Kimmelmann
07.07.1976 Johann Gschrei
07.07.1976 Alexander Hornung
07.07.1977 Andy Koch
07.07.1977 Roland Lechner
07.07.1978 Christian Eichler
07.07.1979 Gerhard Schäringer
07.07.1979 Friedrich Helmreich
07.07.1980 Markus Meier
07.07.1980 Silke Trabert
07.07.1982 Stefan Wilschinski
07.07.1982 Marcel Kolb
07.07.1989 Peter Rösch
07.07.1993 Thomas Rachner
07.07.2008 Marie Leinberger
08.07.1936 Herbert Repper
08.07.1940 Günter Stark
08.07.1941 Ernst Zeitz
08.07.1953 Anton Manetinsky
08.07.1956 Gerhard Giering
08.07.1956 Lissi Bögl
08.07.1957 Jürgen Kloppe
08.07.1963 Karin Tillhon
08.07.1964 Manuela Schillinger
08.07.1964 Claudia Lehmeyer
08.07.1967 Roland Schramm

08.07.1967 Roland Fischer
08.07.1971 Thomas Stroh
08.07.1972 Jürgen Neußner
08.07.1973 Erhard Goppert
08.07.1973 Beate Schütz
08.07.1975 Udo Schönberger
08.07.1979 Michael Eisinger
08.07.1981 Andreas Link
08.07.1982 Marco Sommermann
08.07.1983 Mario Hampel
08.07.1988 Michael Schenk
08.07.1988 Marc Aurel Henrici
08.07.1991 Daniel Reisberger
08.07.1996 Lukas Johannes Pappler
08.07.1998 Tim Skacel
08.07.2005 Sandro Walter
09.07.1915 Wolfgang Hörl
09.07.1927 Gerhard Bergner
09.07.1930 Hans Vormwald
09.07.1936 Rafael Cantero
09.07.1950 Wolfgang Gleich
09.07.1952 James Gonzalez
09.07.1958 Karl Kalb
09.07.1960 Cornelia Mohr-Folberth
09.07.1962 Jürgen Hübner
09.07.1962 Michael Ernst
09.07.1964 Andreas Steidel
09.07.1964 Jürgen Günther
09.07.1968 Klaus Pfeifer
09.07.1970 Michael Wolf
09.07.1971 Alexander Mozer
09.07.1972 Torsten Kleinelümern
09.07.1972 Matthias Höfler
09.07.1973 Tim Selzer
09.07.1973 Holger Hasibeck
09.07.1975 Oliver Marr
09.07.1976 Christian Popp
09.07.1977 Martina Reßler
09.07.1977 Melanie Reif
09.07.1981 Deborah Notturno
09.07.1982 Sven Letz
09.07.1984 Peter Baumann
09.07.1987 Maximilian Rausch
09.07.1990 Stefan Janker
09.07.2009 Liliana Reif
10.07.1937 Joachim Seisser
10.07.1940 Rudolf Biersack
10.07.1940 Rolf Keddi
10.07.1948 Georg Beck
10.07.1948 Erika Hohlfeld
10.07.1956 Werner Aichinger
10.07.1957 Erich Förster
10.07.1961 Karlheinz Holland
10.07.1966 Thomas Martin
10.07.1972 Udo Wagner
10.07.1972 Matthias Christian Zink
10.07.1972 Walter Dellermann
10.07.1977 Klaus-Dieter Hantke
10.07.1978 Nico Peter
10.07.197B Michael Badhorn
10.07.1979 Andreas Opel
10.07.1981 Frank Kleuderlein
10.07.1982 Max Ebner
10.07.1985 Christian Knahn
10.07.1988 Benedikt Koppen
10.07.1993 Britta Willacker
11.07.1941 Roland Plail
11.07.1949 Georg Kohler
11.07.1950 Klaus Stenzel
11.07.1953 Werner Segmüller
11.07.1955 Daniela Petzold
11.07.1960 Walter Steiner
11.07.1961 Joachim Albert
11.07.1963 Kurt Wittmann
11.07.1967 Bernd Georgius
11.07.1967 Silke Linzmayer
11.07.1970 Jochen Biburger
11.07.1972 Christian Schnappauf
11.07.1972 Michael Walter Scheurich
11.07.1976 Admir Cabric
11.07.1977 Stephan Weihrauch
11.07.1979 Stephan Meier
11.07.1981 Ralf Hueber
11.07.1982 Martin Dietz
11.07.1983 Martin Bruckler
11.07.1987 Heiko Ganzmann
11.07.1999 Felix Schimmer
11.07.2008 Louis Hertlein
12.07.1947 Richard Gelenius

12.07.1952 Peter Feilner
12.07.1953 Werner Fischer
12.07.1956 Engelbert Pamer
12.07.1958 Dr. Jörg Oberrath
12.07.1961 Petra Dötzer
12.07.1964 Georg Butterhof
12.07.1964 Thomas Fister
12.07.1965 Robert Weiß
12.07.1968 Bernd Ackermann
12.07.1972 Vera Michel
12.07.1973 Patrick Kuss
12.07.1974 Christian Göppel
12.07.1977 Oliver Müller
12.07.1982 Thomas Burckhardt
12.07.1982 Thomas Ruff
12.07.1983 Thomas Völkel
12.07.1984 Sabrina Amthor
12.07.1988 Andreas Lehmann
12.07.1989 Nadine Bartsch
12.07.1991 Jakob Eberth
12.07.1993 Alexander Piller
12.07.1995 Maximilian Eckl
12.07.1997 Max Melchior
12.07.2000 Christoph Hölck
13.07.1936 Rudolf Kiesel
13.07.1943 Alfred Beier
13.07.1943 Sieglinde Betz
13.07.1958 Stefan Rottner
13.07.1961 Bernd Glaubauf
13.07.1961 Dieter Wittmann
13.07.1961 Wilhelm Frisch
13.07.1963 Erich Schobert
13.07.1963 Bernhard Distler
13.07.1963 Birgit Vonhoegen
13.07.1966 Jutta Gumler
13.07.1967 Stefan Klaus
13.07.1967 Peter Kolbeck
13.07.1967 Stefan Leibinger
13.07.1971 Robert Hahn
13.07.1971 Karl-Heinz Wolf
13.07.1972 Karsten Riechwald
13.07.1974 Marco Volland
13.07.1976 Christian Mackert
13.07.1976 Markus Schön
13.07.1977 Ulrich Engert
13.07.1983 Jürgen Hacker
13.07.1986 Gerald Bublat
14.07.1939 Johann Schmidt
14.07.1940 Rudolf Brauners reuther
14.07.1941 Günther von Fleckinger
14.07.1952 Martin Schreglmann
14.07.1954 Alois jun. Lederer
14.07.195B Ingrid Bayerköhler
14.07.1962 Michael Woida
14.07.1963 Jürgen Reißig
14.07.1964 Jürgen Harbauer
14.07.1966 Rainer Kohl
14.07.1967 Jürgen Latteyer
14.07.1968 Manfred Müller
14.07.1971 Günther Todt
14.07.1972 Stefan Seefried
14.07.1974 Martin Kirsch
14.07.1975 Thomas Skrzypale
14.07.1978 Marcus Kirschner
14.07.197B Oliver Rieder
14.07.1980 Alexandra Lechner
14.07.1981 Timo Habermann
14.07.1982 Marco Kohl
14.07.1983 Oliver Hoheisel
14.07.1984 Patrick Denk
14.07.1984 Michael Ganß
14.07.1985 Claudia Schlüter
14.07.1986 Max Semmlinger
14.07.1986 Dennis Ehrhardt
14.07.1987 Tobias Rudolph
15.07.1937 Klaus W. Hahn
15.07.1941 Roland Rauh
15.07.1943 Günther Bauernschmidt
15.07.1950 Gerd Roethlein
15.07.1951 Günter Schmidt
15.07.1952 Georg Dürrbeck
15.07.1952 Helga Eichel
15.07.1957 Peter Wenzel
15.07.1960 Norbert Wiesheier
15.07.1960 Karsten Jahns
15.07.1961 Michael Röhler
15.07.1963 Norbert Schiefer
15.07.1966 Stefan Völlner
15.07.1967 Brunhilde Dittrich

15.07.1968 Stefan Fritz
15.07.1972 Jürgen Wallerus
15.07.1975 Jochen Hauser
15.07.1976 Daniela Pfaffenberger
15.07.1977 Bernd Fahner
15.07.1978 Michael Benstetter jun.
15.07.1979 Daniel Ertel
15.07.1981 Thomas Meder
15.07.1982 Achim Schmitt
15.07.1983 Bastian Glatter
15.07.1985 Florian Braun
15.07.1986 Daniel Sörgel
15.07.1993 Fabian Gareis
15.07.1998 Vivien Hänfling
15.07.1999 Sophie Tahedl
15.07.2004 Yannick Stief
15.07.2009 Dominik Porzelt
16.07.1927 Georg Kiener
16.07.1957 Many Lehner
16.07.1957 Franz Linz
16.07.1959 Ursula Schäfer
16.07.1964 Roland Howorka
16.07.1965 Kurt Kandler jun.
16.07.1966 Gerhard Hartmann
16.07.1968 Jürgen Vollmer
16.07.1969 Christian Ernst
16.07.1971 Johannes Chytiris
16.07.1972 Cüneyt Gölen
16.07.1973 Mark Schmidt
16.07.1979 Silke Wiesinger
16.07.1980 Stefan Brütting
16.07.1980 Manfred Wißerner
16.07.1981 Kathrin Semlinger
16.07.1985 Sabine Hobelsberger
16.07.1994 Max Hässler
16.07.1999 Kai Hassler
17.07.1944 Franz Fuchs
17.07.1945 Harald Frick
17.07.1945 Franz Stöhr
17.07.1954 Peter Alexander Backert
17.07.1956 Günter Strassner
17.07.1960 Franz Markl
17.07.1960 Michael Förster
17.07.1960 Arnold Haberzettl
17.07.1963 Gaby Weber
17.07.1964 Armin Strauß
17.07.1967 Volker Weiß
17.07.1969 Bernhard Pfister
17.07.1970 Markus Schmidt
17.07.1971 Thomas Eschey
17.07.1974 Thomas Weisenberger
17.07.1975 Bernd Bergner
17.07.197B Sven Löschmann
17.07.1981 Stefan Lohm
17.07.1990 Daniel Doktorczyk
17.07.1990 Martin Doktorczyk
17.07.1991 Maximilian Schorn
17.07.1992 Marco Windisch
17.07.1992 Michael Roß
18.07.1935 Armin Möller
18.07.1938 Jürgen Weber
18.07.1939 Jürgen Boesch
18.07.1940 Klaus Werthner
18.07.1945 Rudolf Helmut Wölfl
18.07.1945 Friedrich Höhlein
18.07.1953 Georg Hölzl
18.07.1956 Bernhard Straube
18.07.1959 Wolfgang-Peter Enser
18.07.1962 Günther Zehrer
18.07.1968 Reiner Kistner
18.07.1972 Matthias Leinberger
18.07.1972 Miroslav Bojanovic
18.07.1974 Peter Schultheiß
18.07.1976 Christian Weberpals
18.07.1983 Jörg Bauer
18.07.1985 Daniel Steinlein
18.07.1986 Manuel Metz
18.07.1987 Claus Ponsel
18.07.1988 Sebastian Frankl
18.07.1989 Alexander Musaeus
18.07.1992 Yannik Winter
18.07.1999 Andreas Rössler
19.07.1913 Hans Herbert Schneider
19.07.1952 Hermann Beuchert
19.07.1956 Norbert Funk
19.07.1957 Gerhard Eisenhofer
19.07.1959 Friedrich Schübel
19.07.1960 Stefan Peil
19.07.1960 Michael Schneider
19.07.1961 Petra Rüb
19.07.1966 Ralf Sinn
19.07.1970 Werner Mehl
19.07.1975 Heiko Spielvogel

19.07.1975 Markus Silberhorn
19.07.1976 Sven Farnbacher
19.07.1978 Lars Kuhn
19.07.1982 Markus Achtmann
19.07.1983 Nicole Wilczek
19.07.1983 Thomas Herrmann
19.07.1984 Daniel Proctor
19.07.1989 Laura Alers
19.07.1994 Nicolas Gebhardt
20.07.1945 Karl Volland
20.07.1947 Jürgen Seis
20.07.1953 Willi Risse
20.07.1953 Karl Greiling
20.07.1961 Robert Hartbauer
20.07.1965 Thomas Panzer
20.07.1966 Andreas Arnold
20.07.1966 Reiner Zimmermann
20.07.1966 Josh-Lee Huck
20.07.1967 Ralf Blechschmidt
20.07.1967 David Santangelo
20.07.1967 Johannes Michael Baltzer
20.07.1972 Judith Hoffmann
20.07.1974 Stefan Pauli
20.07.1976 Michael Grammer
20.07.1978 Timo Grembler
20.07.1978 Martin Maes
20.07.1981 Michael Zeiner
20.07.1981 Thomas Habermann
20.07.1983 Alexander Zach
20.07.1997 Marcel Wenzlow
20.07.2000 Santiago Sabo
21.07.1941 Gerda Sawitzki
21.07.1943 Alfred Zimek
21.07.1948 Heinrich Burkart
21.07.1949 Gerard P. Monin
21.07.1950 Otto Schweiger
21.07.1957 Rosita Werner
21.07.1959 Georg Schönbrunn
21.07.1969 Jochen Kugler
21.07.1970 André Starke
21.07.1972 Andreas Remmers
21.07.1980 Florian Baumer
21.07.1982 Oliver Knott
21.07.1986 Frederik Vassholz
21.07.1995 Sabrina Thuy
21.07.1996 Pauline Graf
21.07.1996 Rico Preißinger
21.07.1996 Leon Baatz
22.07.1946 Hans Kauper
22.07.1956 Peter Hallex
22.07.1960 Armin Lenner
22.07.1961 Klaus-Dieter Stork
22.07.1964 Roland Kirchner
22.07.1965 Joachim Fuchs
22.07.1967 Claus Meier
22.07.1971 Thomas Rieß
22.07.1973 Andreas Plötz
22.07.1974 Andreas Rother
22.07.19B2 Andreas Böllet
22.07.1988 Markus Lunz
22.07.1992 Florian Holweg
23.07.1947 Georg B. Kälsch
23.07.1948 Friedrich Hahn
23.07.1951 Gerhard Schwing
23.07.1952 Dietmar Freye
23.07.1956 Horst Goetschel
23.07.1956 Reinhold Lehner
23.07.1959 Gerhard Amschler
23.07.1959 Herbert Räbel
23.07.1965 Bernd Kalb
23.07.1966 Ulrich Backer
23.07.1969 Martin Ziegler
23.07.1970 Horst Schroll
23.07.1973 Bernd Wagner
23.07.1973 Matthias Kallinger
23.07.1975 Ralph Bärthlein
23.07.1975 Alois Pflugeil
23.07.1976 Christoph Bulla
23.07.1979 Johannes Köppel
23.07.1980 Andreas Roßkopf
23.07.1981 Michael Geyer
23.07.1982 Thomas Pahl
23.07.1984 Christian Villnow
23.07.1989 Christoph Ziegler
23.07.1995 Mike Wolpers
23.07.1997 Henrik Ruppert
23.07.1999 Claudio Colonna
23.07.2000 Pascal Ziegler
24.07.1940 Dr. Rainer Hessler
24.07.1950 Roland Cantzler
24.07.1956 Heinrich Kress
24.07.1959 Ludwig Müller
24.07.1966 Frank Müller

24.07.1970 Christian Graber
24.07.1971 Gerd Romeis
24.07.1971 Christian Reetz
24.07.1973 Fabian Fraaß
24.07.1976 Thomas Peter
24.07.1976 Maria Schmidt
24.07.1979 Marcus Obermeyer
24.07.1979 Rainer Hofmann
24.07.1980 Nicole Bögl
24.07.1981 Dirk Schebsdau
24.07.1982 Thomas Fuchs
24.07.1983 Timo Finze
24.07.1993 Daniel Nann
24.07.1993 Florian Heid
24.07.2001 Marvin Dorn
25.07.1943 Wilfried Jost
25.07.1945 Norbert Rittler
25.07.1946 Eduard Engelke
25.07.1947 Gerhard Voack
25.07.1953 Ludwig Menger
25.07.1953 Josef Wieser
25.07.1957 Karlheinz Assenbaum
25.07.1957 Andreas Dippold
25.07.1962 Thomas Riegel
25.07.1963 Herbert Baumgärtner
25.07.1963 Jürgen Nagler
25.07.1966 Jürgen Betzelt
25.07.1966 Stephan Haulitschke
25.07.1968 Stefan Jakubik
25.07.1970 Udo Woite
25.07.1971 Ludwig Pohl
25.07.1972 Thomas Enderlein
25.07.1973 Reinhold Dittenhofer
25.07.1975 Thorsten Blaufelder
25.07.1976 Stefan Müller
25.07.1977 Wolfgang Weißfloch
25.07.1977 Thomas Nießlbeck
25.07.1978 Nico Schmohl
25.07.1987 Patrick Maul
25.07.1988 Manuel Stiefler
25.07.1990 Marcus Winkler
25.07.1997 Marcel Schelle
25.07.2001 Mathis Betzold
26.07.1913 Hans Grasser
26.07.1917 Erich Rosenlehner
26.07.1934 Felix Pülz
26.07.1937 Otto Kwella
26.07.1940 Harald Röhm
26.07.1945 Gerd Kraft
26.07.1945 Dieter Pagels
26.07.194B Alois Amann
26.07.1951 Josef Müller
26.07.1952 Walter Hartwig
26.07.1954 Roland Rupprecht
26.07.1954 Ludwig Huber
26.07.1954 Willi Brinkmann
26.07.1958 Angelika Roth
26.07.1959 Norbert Karl
26.07.1960 Manfred Baumann
26.07.1962 Helmut (Hubert) Karger
26.07.1963 Ulrich Reh
26.07.1966 Thomas Eibich
26.07.1967 Klaus Lang
26.07.1968 Rainer Knoll
26.07.1970 Markus Beck
26.07.1971 Luz Enith Sabo
26.07.1971 Stefan Hagen
26.07.1973 Daniela Scherr
26.07.1975 Stefan Haberer
26.07.1977 Melanie Backert
26.07.1978 Frank Werner
26.07.1979 Tobias Tröger
26.07.1984 Christian Dienel
26.07.1985 Johannes Wilde
26.07.19B9 Yannic Werner Röhrer
26.07.1990 Sebastian Blank
26.07.2002 Maria Fleischmann
27.07.1939 Wolfram Lazarus
27.07.1939 Josef Tischner
27.07.1941 Georg Seubert
27.07.1951 Rainer Taschner
27.07.1951 Claus Plischka
27.07.1955 Karl Rössler
27.07.1957 Horst Allraun
27.07.1957 Alfred Holzhauser
27.07.1969 Petra Grell
27.07.1970 Oliver Eichhorn
27.07.1971 Andreas Lösch
27.07.1972 Eric Ranzenberger
27.07.1976 Andreas Schlosser
27.07.1978 Sandra Nolte
27.07.1980 Florian Willmitzer
27.07.1981 Oliver Mrusek

27.07.1981 Sven Kraus
27.07.1986 Michael Steinmetz
27.07.1994 Dominik Höfler
27.07.1999 Fabian Kutsch
27.07.2007 Benedikt Schütz
28.07.1940 Joachim Peter
28.07.1947 Manfred Müller
28.07.1948 Theodor Dittrich
28.07.1951 Reinhard Kraus
28.07.1955 Lutz Wiese
28.07.1961 Günther Reitz
28.07.1965 Matthias Berner
28.07.1965 Uwe Weidemann
28.07.1965 Andrea Forster
28.07.1972 Christina Mimler
28.07.1973 Michael Heumann
28.07.1973 Jürgen Birl
28.07.1975 Ralph Leitsch
28.07.1980 Oliver Feuerlein
28.07.1980 Oliver Härtlein
28.07.1984 Florian Graf
28.07.1986 Markus Singer
28.07.1987 Florian Summa
28.07.1987 Florian Rabinsky
28.07.1997 Fabian Fischer
28.07.2005 Nena Tröger
29.07.1940 Peter Greiner
29.07.1947 Rudolf Metz
29.07.1949 Dr. Karl Riederle
29.07.1953 Hans Kräh
29.07.1953 Harald Friedel
29.07.1961 Edwin Holzapfel
29.07.1965 Christina Behrens
29.07.1965 Thomas Heger
29.07.1966 Stephan Holzbauer
29.07.1966 Sabine Dauerer
29.07.1968 Harald Meyer
29.07.1968 Jens Zimmermann
29.07.1968 Thomas Rödel
29.07.1970 Andre Wegener
29.07.1976 Matthias Lang
29.07.1977 Michael Gäbelein
29.07.1977 Tanja Geisel
29.07.1978 Stefan Kürzdörfer
29.07.1983 Johannes Jungnickl
29.07.1983 Kathrin Michalek
29.07.1984 Marcus Fuchs
29.07.1987 Benjamin Trojak
29.07.1987 Sven Suttner
29.07.1990 Dominik Brunnhübner
29.07.1993 Leonie-Dorothea Gärtner
29.07.1993 Rico Schindler
29.07.200c Sara Schneider
30.07.1932 Georg Haas
30.07.1935 Hans Joachim Schmidt
30.07.1944 Dieter Röhm
30.07.1947 Raimund Schilling
30.07.1952 Erwin Wutschka
30.07.1953 Werner Müller
30.07.1959 Karl Adolf Schübel
30.07.1964 Harald Baumann
30.07.1967 Jürgen Elterlein
30.07.1970 Harald Roth
30.07.1976 Christian Fischer
30.07.1976 Christian Laabs
30.07.1981 Dominik Greser
30.07.1982 Catharina Clas
30.07.19B2 Ronny Marx
30.07.19B3 Martin Durgut
30.07.1995 Daniel Zettner
30.07.1996 Julian Hampl
30.07.1996 Jenny Höfler
30.07.1998 Philipp Harlass
30.07.2001 Katalina Bechtel
31.07.1950 Eduard Mijal
31.07.1951 Reinhard Härtel
31.07.1952 Franz Pabst
31.07.1961 Franz Kobler
31.07.1962 Evi Gollwitzer
31.07.1967 Jürgen Vogel
31.07.1968 Olaf Böhme
31.07.1968 Armin Kolb
31.07.1970 Frank Saile
31.07.1975 Patrick Mackauer
31.07.1977 Christian Schlesier
31.07.1981 Jürgen Baske
31.07.1982 Dominic Laumann
31.07.1985 Moritz Dörschner
31.07.1988 Sebastian Krug
31.07.1991 Tobias König
31.07.1992 Jann-Christopher George

Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fan-Betreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fan-Betreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das CLUBmagazin will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.

1. FCN Fan-Betreuung on Tour

Samstag, 05.09.09: 5 Jahre 1. FCN-Fan-Club „Kommando 2010", *(OFCN-Nr. 308)*, großes Rahmenprogramm rund ums Kommando und den Glubb mit DJ Klausi, Live-Auftritt von „Störtepriester" und „The Soobs". Beginn ab 19 Uhr im „s'Gärtla", Tickets kosten 6,- €, Infos bei Daniel Oberndorfer unter **kommando2010@t-online.de** oder unter **www.kommando2010.com**.

Donnerstag, 17.09.09: Jahreshauptversammlung des Schalker Fan-Club-Verbandes *(OFCN-Nr. 500)*. Beginn ist um 19.04 Uhr in der VELTINS-Arena.

Freitag, 18.09.09: Monatsversammlung des 1. FCN-Fan-Club „Club-Stammtisch Dietenhofen", *(OFCN-Nr. 4)*, Beginn ist um 20 Uhr im Stammlokal in 90599 Dietenhofen. Weitere Infos bei Fritz Simon unter **kontakt@buero-simon.de**.

Freitag, 18.09.09: 5 Jahre „Clubfreunde Ippesheim", *(OFCN-Nr. 312)*, Beginn ist um 20 Uhr im ASV-Sportheim in 97258 Ippesheim. Alle Infos gibt's bei Claus Fragner unter **fragnerclaus@aol.com** oder unter **www.clubfreunde-ippesheim.de**.

STRENG LIMITIERT !

Die neue KULMBACHER Kastenzugabe:

Zum Saisonstart !

Beim Kauf eines Kastens KULMBACHER erhalten Sie diesen exklusiven 1. FCN Steinkrug GRATIS !

Angebot gültig in gut sortierten Getränke-Abteilungen und Getränke-Märkten. Gültig nur so lange Vorrat reicht.

1. FCN

KULMBACHER

www.kulmbacher.de

DIE

GELDANLAGE

FÜR DEN ECHTEN

CLUB-FAN

... wir sind Partner!

1. FCN

HOLEN SIE SICH IHR PLUS!

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei Gewinn der Deutschen Meisterschaft mit Champions League Teilnahme [1)]
- Ein Bonus von 2,50 % p.a. Bonus wird bei direktem Erreichen eines europäischen Wettbewerbs (Champions League, Europa League) über Tabellenplatz 2 bis 5 gewährt [2)]
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1) Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
2) Der Bonus wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

DIE PARTNERBANKEN DES 1.FC NÜRNBERG:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG · Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Raiffeisenbank Hersbruck eG · Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf · Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG · Volksbank Forchheim eG

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Lassen Sie uns
Zeichen setzen
für Ihren Wohlfühl-Aufenthalt

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in unseren individuell eingerichteten Themenzimmern und lassen Sie sich durch die Atmosphäre in unserem Wellnessbereich sowie unseren Restaurationen begeistern!

Fragen Sie nach unseren Spezial-Arrangements für Golfer und erleben Sie ganzheitliche Gastlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

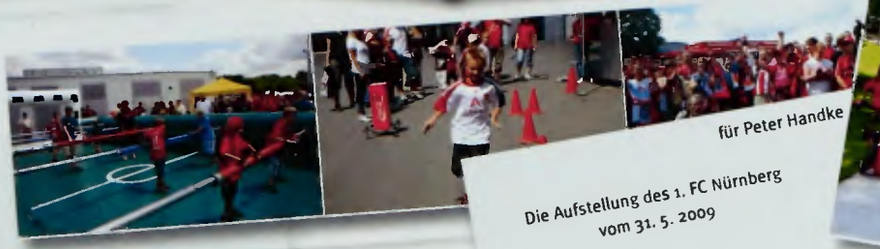
Beethovenstraße 6 · 91074 Herzogenaurach
Tel. (09132) 778-0 · Fax. (09132) 404-30
www.HerzogsPark.de · info@HerzogsPark.de

Fröhliche Gesichter

Jede Menge fröhliche Gesichter gab's bei der großen 1. FCN-Saisoneröffnung gegen die Glasgow Rangers. Unser Fotograf hat sich unter die 27.211 Fans gemischt, hier gibt's die besten Schnappschüsse.

Hier an dieser Stelle will das CLUBmagazin ab sofort aber auch Eure schönsten Bilder zeigen. Schickt uns Euer Foto, auf dem Ihr mit einem Spieler, in einem besonderen Club-Outfit oder einfach im Club-Trikot auf dem Himalaya zu sehen seid.

Das Foto am besten in digitaler Form in hoher Auflösung an diese E-Mail-Adresse: **Clubmagazin@tvsatzstudio.de;** schreibt uns kurz dazu, wo das Bild entstanden ist und wer darauf zu sehen ist. Und jetzt: Auf die Plätze, fertig, knips!



Hommage an Peter Handke: Klaus Naseband schickte uns die Gedicht-Neuauflage seiner Aufstellung des 1. FC Nürnberg vom 27.1.1968 mit der Aufstellung des Relegationsspiels des 1. FC Nürnberg vom 31.5.2009.

für Peter Handke

Die Aufstellung des 1. FC Nürnberg
vom 31. 5. 2009

SCHÄFER

DIEKMEIER REINARTZ PINOLA BIELER

MNARI

KLUGE MINTAL GYGAX

EIGLER BOAKYE

Spielbeginn:
15 Uhr 30

Das CLUBmagazin...

... war unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

Herr Michael Raum von der Firma Sell-bytel mit Familie in der Club Lounge des easyCredit-Stadions.

Club-Torhüter Raphael Schäfer in Fan-Begleitung.

Mahmut Yildiz, Yildiz GmbH, nach dem Aufstieg des 1. FC Nürnberg.

Zwei süße Clubererinnen in Aufstiegslaune.

Silke Herrmann von AREVA, Gerlinde Grasser von der VR Bank und Joachim Renz von Gretsch Unitas mit Begleitung.

Genuss-Taktik!

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht, Plech und Forchheim • www.mcdonalds.de

1. FCN

Keine Versicherung ist wie die andere.

Wenn es um die Sicherheit Ihres Vermögens,
Ihrer Altersversorgung geht:

125 JAHRE

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-5, Fax 531-3206
info@nuernberger.de
www.nuernberger.de

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/54 85 624
Fax 0911/54 85 629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

Fachlabor für kosmetische Restauration
Samir Smajic
Zahntechnikermeister, Betriebswirt
Kontakt: Dr. med. dent. Matthias Weiler
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Hefnersplatz 10 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/234 22 90 · Fax 0911/24 15 03
www.metropolklinik.de

Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

hapa AG
Peter Hackl
Neunstetterstraße 33
91567 Herrieden
Tel. 09825/89-0
Fax 09825/89-66
www.hapa.de
info@hapa.de

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

Albert W. Hasenstab
Tel 0911-54 84 766, Fax 0911-54 84 767
mobil 0160-9077 3803
awh-lk@online.de
Energieberater

Albert W. Hasenstab
Winner Zeile 3
90482 Nürnberg
Tel. 0911/548 47 66
Fax 0911/548 47 67
Awh-lk@t-online.de

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

Engler GmbH – Büroeinrichtung, Logistik & Service, Matratzen & Mehr, Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/89 130 10
Fax 0911/89 130 88
alexander.lolis@igeko.de

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

t.i.c
the innovation company GmbH
José F. O. Banderas
Schmiedgasse 6 · 91227 Leinburg
Tel. 0180/3684399-799
Fax 0180/3684398-369
www.ticgmbh.de
kontakt@ticsl.de

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/252 95-20
Fax 0911/680 99 35
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

Schlegel Frischfleisch GmbH
Günter Lückemeier
Lichtenfelser Straße 3
90427 Nürnberg
Tel. 0911/93645-0
Fax 0911/93645-50
www.frischfleisch-schlegel.de
info@frischfleisch-schlegel.de

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

Herbert Müller
Stockäcker Straße 2
76437 Rastatt

Sonepar Deutschland/
Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

YB Glas- & Gebäude-
Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0172/1370844
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

Motip Dupli
Kurt-Vogelsang-Straße 6
74855 Haßmersheim
Tel. 06266/75-0
Fax 06266/75-357
www.motipdupli.de
info@dupli-color.de

Straub & Kollegen
Rechtsanwaltsgesellschaft
Dr. Magnus Pohlmann
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-90
Fax 09131/8915-95
kontakt@balance.ag

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

Nibler GmbH
Mühlstraße 71
90547 Stein
Tel. 0911/96771-0
Fax 0911/96771-44
www.nibler.de

SW Color Lackfabrik GmbH
Berthold Weißflach
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

		Tipps		Punkte
		FCN–Schalke	Frankfurt–FCN	
ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	2:1	1:1	
Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	1:1	1:2	
BAM Bayr. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	2:1	1:3	
Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Mitrenga	1:1	0:1	
Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	2:1	0:2	
Bolta Werke	Hr. Falk	1:1	1:3	
Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	2:1	0:1	
dental ästhetik Zentrum	Hr. Smajic	0:2	1:0	
elasto form KG	Hr. Sperber	1:1	1:1	
Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	0:2	1:1	
Elektro König	Hr. König	3:0	1:2	
Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	1:1	0:2	
Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	2:2	1:2	
Fermacell	Hr. Spießl	2:1	1:1	
Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	3:2	1:1	
hapa AG	Hr. Schuler	1:2	0:2	
Hasenstab, Albert W.	Hr. Hasenstab	2:1	1:1	
Heinemann Touristik	Hr. Heinemann	1:1	0:2	
Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Kraft	2:2	0:1	
Herbert Müller	Hr. Müller	2:2	1:1	
Herme GmbH	Hr. Meyer	1:1	2:1	
Igeko	Hr. Lolis/Hr. Wanner	1:1	1:2	
Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	1:1	1:1	
Motip Dupli	Hr. Meinzinger	2:1	2:2	
Nibler GmbH	Hr. Meyer	0:1	1:1	
OK Hallenfußball GmbH	Hr. Knippel	2:1	1:1	
Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	2:1	1:2	
Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	1:1	1:1	
Schlegel Frischfleisch	Hr. Lückemeier	2:0	0:2	
Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	0:0	1:2	
Straub & Kollegen	Hr. Dr. Pohlmann	1:0	1:1	
SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	0:2	1:1	
t.i.c.	Hr. Banderas	3:2	1:2	
werndl + wisniewski	Hr. Wisniewski	1:1	1:2	
Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	1:1	1:2	
Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	2:1	1:1	
Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	0:2	1:1	

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von LOTTO Bayern

Damals

Einmal Cluberer... ...immer Cluberer

Das CLUBmagazin trifft in seiner neuen Reihe frühere Spieler des 1. FC Nürnberg, die den Club immer noch im Herzen tragen. In dieser Ausgabe: Knut Reinhardt.

Bereits im Alter von 17 Jahren bestritt Knut Reinhardt sein erstes Bundesliga-Spiel für Bayer Leverkusen. Die längste und gleichsam erfolgreichste Zeit als Profi verbrachte der heute 41-jährige Mittelfeldspieler bei Borussia Dortmund. Zwischen 1991 und 1998 wurde er im schwarz-gelben Trikot zweimal Deutscher Meister, gewann die Champions League und den Weltpokal. Von 1998 bis 2000 spielte der gebürtige Hildener schließlich beim 1. FC Nürnberg. Nach sieben Knieoperationen kam er am 29. Oktober 1999 gegen St. Pauli zu seinem letzten Einsatz und beendete danach verletzungsbedingt beim Club seine Karriere vorzeitig.

CLUBmagazin: Schön, dass wir Sie hier in Nürnberg antreffen. Besuchen Sie die Frankenmetropole noch häufiger?

Knut Reinhardt: Ich bin Jury-Mitglied bei der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur, deshalb bin ich zu Besuch in Nürnberg. Es geht um die Bewertung der Projekte für die Verleihung des Bildungspreises 2009.

CLUBmagazin: Bildung und Knut Reinhardt – das passt wie die Faust aufs Auge!

Knut Reinhardt: Ich hätte es nicht besser sagen können. Am 1. Februar diesen Jahres bin ich in den offiziellen Schuldienst an der Grundschule „Kleine Kielstraße" in Dortmund gestartet. Nach meinem Lehramt-Studium und dem Examen an der Universität Dortmund absolvierte ich dort auch mein Referendariat. Im Schwerpunkt unterrichte ich natürlich Sport aber auch Mathematik und andere Fächer. Unsere Grundschule liegt mitten im sozialen Brennpunkt Dortmunds, die Ausländerquote liegt bei 83%. Wir haben 380 Kinder aus 21 verschiedenen Nationen. Wie sie sich vorstellen können, erfordert das viel Geduld! Wir haben einen klaren Erziehungs- und Bildungsauftrag. Die Kinder kommen meist ohne Vorbildung, da sie nie einen Kindergarten besucht haben, dazu kommen Sprachprobleme. Nach der vierten Klasse, wenn sie uns verlassen, haben die Kids das nötige Handwerkszeug, teilweise sogar fürs Gymnasium.

CLUBmagazin: Vom Fußballer zum Grundschullehrer – Sie hätten es sicherlich einfacher haben können ...

Knut Reinhardt: ... im Kollegium gibt's nur drei männliche Lehrer, das ist ein typischer Frauenberuf. Ein bisschen Männerduft kann da also nicht schaden! Ich bin seit sieben Jahren komplett weg vom Fußball, habe mein Leben völlig neu gestaltet. Diese Entscheidung ist mir sehr schwer gefallen, aber ich fühle mich jetzt befriedigt. Während des Studiums gab es zwar einige Neider, aber das Studentenleben habe ich trotzdem sehr genossen. Der Beruf Grundschullehrer ist meine Bestimmung – die Kinder geben sehr viel an Emotionen zurück.

CLUBmagazin: Wir hoffen, Sie haben trotz Karriereende gute Erinnerungen an ihre Nürnberger Zeit?

Knut Reinhardt: Ich lebe jetzt zwar wieder in Dortmund, aber ich denke oft an Nürnberg zurück. Ich habe hier viele nette Menschen kennengelernt, zum Beispiel Moni Rutz, die Wirtin aus den Stuhlfauth Stuben oder Sasa Ciric – beide habe ich jetzt auch besucht. Kontakt habe ich auch noch zu Andy Köpke und Klaus Mösle. Ein bisschen traurig bin ich noch immer, weil ich dem Club damals nicht helfen konnte und wir abgestiegen sind. Nach meiner Knieverletzung bin ich leider nicht mehr in Tritt gekommen.

CLUBmagazin: Haben Sie ab und zu noch ein Auge auf den Club?

Knut Reinhardt: Natürlich! Für meine beiden Söhne haben ich erst einmal im Fan-Shop zwei Club-Trikots gekauft. Ich wünsche mir sehr, dass der Club drinbleibt. Die jetzt vorherrschende Euphorie sollte möglichst lange anhalten und wenn alle den Ball möglichst flach halten, ist mir nicht Bange. Ob die Qualität reicht, wird sich zeigen, wenn nicht, muss im Winter nachgerüstet werden.

CLUBmagazin: Zieht es Sie gar nicht zurück zum Fußball?

Knut Reinhardt: Später ein Fußball-Internat nach englischem Muster zu leiten, wäre mein Traum! Jetzt genieße ich aber erst einmal meine ersten Schulferien ...

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Dank Marek Mintal als Torschützenkönig war der Club ins Bundesliga-Oberhaus zurückgekehrt und muss gleich am ersten Spieltag der Saison 2004/05 beim Lieblingsverein seines Trainers Wolfgang Wolf, beim 1. FC Kaiserslautern, antreten. Vor 37.800 Zuschauern im nicht ausverkauften Fritz-Walter-Stadion dominiert überraschend Wolfs junge Mannschaft die Partie. Als in der 12. Minute Markus Schroth im Strafraum von Lauterns Torhüter Wiese zu Fall gebracht wird, pfeift Schiedsrichter Weiner auf Strafstoß. Neuzugang Ivica Banovic verwandelt eiskalt zur 1:0-Führung. Auch in der zweiten Halbzeit drängt der Club von Beginn an auf das 2:0. Nachdem Mintal und Robert Vittek zwei hochkarätige Chancen sträflich vergeben, droht das Spiel nach dem Ausgleich per Handelfmeter in der 58. Minute zu kippen. Doch drei Minuten später schließt Vittek einen Konter zur erneuten Führung für den Club ab. In der 84. Minute trifft Lars Müller per Freistoß zum 1:3-Endstand. Zum ersten Mal seit 14 Jahren gewinnt der Club auf dem Betzenberg – ein Auftakt nach Maß.

... ZEHN JAHREN

Eigentlich wollte der 1. FCN sein 100-jähriges Jubiläum am 4. Mai 2000 als Bundesligist feiern, doch der unfassbare Abstieg am letzten Spieltag der Sasison 1998/99 machte den Verantwortlichen einen dicken Strich durch die Rechung. Nun will man in der Zweitliga-Saison 1999/2000 wenigstens auf einem Aufstiegsrang feiern. Um den so-

Paukenschlag auf dem Betzenberg! Der 3:1-Sieg in Kaiserslautern war der erste Sieg für den Club bei den Pfälzern seit 14 Jahren.

29.07.1989, Olympiastadion München: Joachim Philipkowski (1. FCN, links) und Klaus Augenthaler (Bayern München)

fortigen Wiederauftstieg zu erreichen, startet der 1. FCN mit einem Etat von 35 Mio DM, dem größten bis dahin in der Geschichte der 2. Liga, in die Saison. Trainer Friedel Rausch durfte mit Bernd Hobsch, Markus Feinbier und Dimtcho Beliakov gleich drei Millioneneinkäufe realisieren. Alle drei präsentiert er eine Woche vor dem Ligastart im DFB-Pokal gegen die drittklassige Fortuna aus Düsseldorf. Doch von Beginn an zeigen die Düsseldorfer die bessere und durchdachtere Spielanlage und wirken spritziger als der müde 1. FCN. Der Club verliert die Zweikämpfe und damit auch das Spiel. In der 31. und in der 67. Minute muss Andy Köpke hinter sich greifen. Mit 0:2 verabschiedet sich der Club sang- und klanglos aus dem Pokal.

... 20 JAHREN

Ganz knapp hatte der Club die Klasse erhalten und startet nun ausgerechnet mit einem Auswärtsspiel bei Bayern München in die Bundesliga-Saison 1989/1990. Als nach 30 Minuten der Schotte McInally die Bayern vor 57.000 Zuschauern in Führung schießt, gibt keiner mehr einen Pfifferling auf den von Hermann Gerland trainierten 1. FCN. Doch Christian Hausmann gelingt zehn Minuten später der Ausgleich. Eine Minute nach Wiederanpfiff nutzt abermals McInally eine Nürnberger Unkonzentriertheit zur erneuten Bayern-Führung. Doch der Club lässt sich nicht unterkriegen, und Frank Türr markiert nach 84 Minuten den Ausgleich. Pech, dass Bayerns Mihajlovic eine Minute vor Schluss den Siegtreffer für das Starensemble von der Isar erzielt.

... 40 JAHREN

Als Meister abgestiegen geht es für den 1. FCN vor dem Start in seine allererste Zweitligasaison 1969/70 im Pokal zum FC Augsburg. Der war erst wenige Tage zuvor aus einer Fusion des BC Augsburg und Schwaben Augsburg hervorgegangen. Das Spiel ist gleichzeitig ein Wiedersehen mit Kurt „Muckl" Hasenender, der 1961 mit dem Club Meister wurde und nun für die Fuggerstädter stürmt. Beim Club lässt Trainer Kuno Klötzer mit Horst Leupold, Ferdinand Wenauer, Heinz Strehl und Heinz Müller vier Meister in der Anfangsformation auflaufen. Doch wie die ganze Mannschaft tut sich auch dieses Quartett gegen die kompakten Augsburger sehr schwer. Erst in der Verlängerung gelingt es, den Widerstand zu brechen. Strehl, Müller und Helmut Metzler machen das Weiterkommen des 1. FCN perfekt. Kein Auftakt nach Maß für das Projekt „sofortiger Wiederaufstieg".

Immer in Top-Form!

maxi dsl

Internet, Festnetz und Mobilfunk
mit ausgezeichneter Leistung.

Jetzt informieren, wechseln und sparen.

Persönliche Beratung vor Ort:

Maxi Shop Nürnberg
Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

Menschen erreichen.
M-net

„Die fränkische Alternative zum Dirndl – frech, anders... und rot–schwarz"

GISELA VOGLER DESIGN GMBH
Neidhardswinden 63 · 91448 Emskirchen · 0 91 02 / 93 92 115
Maximilianstraße 40 · CAMPARIHAUS · 80539 München · 0 89 / 21 02 59 05
www.giselavogler-design.de

„No, Heiner, rechd houch gwinnermer heid nimmer!"

STADIONBLÖCKE

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUBmagazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler näher vor. **Heute:**

LUDWIG WIEDER (BLOCK 19a)

Ludwig Wieder absolvierte von 1922 bis 1931 insgesamt 437 Spiele für den 1. FC Nürnberg. Dreimal wurde der am 22. März 1900 in Nürnberg geborene Stürmer deutscher Meister, sechsmal trug er den Bundesadler auf der Brust und erzielte zwei Tore.

Als 22-Jähriger kam Ludwig Wieder vom TV Schweinau zum 1. FC Nürnberg. Kurz nach seinem Wechsel schrieb die Vereinszeitung des 1. FCN: „Vorläufig halten sich der alte (Böß) und der junge Mittelstürmer (Wieder) die Waage. Erst wenn der junge die nötige Schnelligkeit erreicht hat, wird er vielleicht den alten überragen. Wann er diese Schnelligkeit erreichen wird, ist eine offene Frage. Dass er sie nicht in drei Monaten erlangt, war vorauszusehen, dass er sie noch bekommt, ist bei seinen sonstigen körperlichen Eigenschaften zu erwarten."

Meister der Goldenen Zwanziger

Tatsächlich konnte sich Wieder als Nachfolger von Willy Böß – nach einer Zwangspause wegen Reformierung der Mannschaft 1923 – schon bald im Angriffszentrum etablieren. Nach dem Gewinn der Meisterschaft 1924 gegen den Hamburger SV spielte Wieder ein Jahr später bei der Titelverteidigung eine besondere Rolle: in der Verlängerung gelang ihm der entscheidende Treffer zum 1:0 gegen den FSV Frankfurt.

7. Juni 1925: Ludwig Wieder erzielt den einzigen Treffer im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft gegen den FSV Frankfurt

1927 sollte dann der dritte Meistertitel folgen, gegen Hertha BSC Berlin gelang ein 2:0-Sieg.

Trainerkarriere in der DDR

Vielleicht nicht als erfolgreichster Torjäger, dafür als hervorragender Flankengeber bleibt Wieder in der Clubgeschichte in Erinnerung. Was ihn außerdem auszeichnete: ein überaus trockener Humor. Als Torwart Heiner Stuhlfauth im Derby der Derbys des Jahres 1927 gegen die SpVgg Fürth zum fünften Mal hinter sich greifen musste, meinte Wieder lakonisch: „No, Heiner, rechd houch gwinnermer heid nimmer!". 1931 zog der gelernte Elektromechaniker nach Duisburg und wurde beim Postsportverein Duisburg Spielertrainer. Nach dem Zweiten Weltkrieg arbeitete er als Sportlehrer in der DDR und trainierte später Turbine Erfurt und Rotation Babelsberg. Ludwig Wieder starb am 2. Dezember 1977 im Alter von 77 Jahren in Nürnberg.

Bundesliga 2009/ 2010

1. Spieltag | H: 08.08.09 / R: 16.01.10			H	R
Fr	Vfl Wolfsburg	– VfB Stuttgart		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Köln		
Sa	1. FC Nürnberg	– FC Schalke 04		
Sa	SV Werder Bremen	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Hertha BSC Berlin	– Hannover 96		
Sa	1. FSV Mainz 05	– Bayer Leverkusen		
Sa	1899 Hoffenheim	– FC Bayern München		
So	Vfl Bochum	– Bor. M'gladbach		
So	SC Freiburg	– Hamburger SV		

2. Spieltag | H: 15.08.09 / R: 23.01.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– SV Werder Bremen		
Sa	VfB Stuttgart	– SC Freiburg		
Sa	Hamburger SV	– Borussia Dortmund		
Sa	Bayer Leverkusen	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Hannover 96	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FC Nürnberg		
Sa	1. FC Köln	– Vfl Wolfsburg		
So	Bor. M'gladbach	– Hertha BSC Berlin		
So	FC Schalke 04	– Vfl Bochum		

3. Spieltag | H: 22.08.09 / R: 30.01.10			H	R
Fr	1899 Hoffenheim	– FC Schalke 04		
Sa	Borussia Dortmund	– VfB Stuttgart		
Sa	1. FC Köln	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SC Freiburg	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FSV Mainz 05	– FC Bayern München		
Sa	1. FC Nürnberg	– Hannover 96		
So	Vfl Bochum	– Hertha BSC Berlin		
So	Vfl Wolfsburg	– Hamburger SV		
So	SV Werder Bremen	– Bor. M'gladbach		

4. Spieltag | H: 29.08.09 / R: 06.02.10			H	R
Fr	Bor. M'gladbach	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Nürnberg		
Sa	FC Schalke 04	– SC Freiburg		
Sa	Bayer Leverkusen	– Vfl Bochum		
Sa	Hannover 96	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Borussia Dortmund		
Sa	FC Bayern München	– Vfl Wolfsburg		
So	Hertha BSC Berlin	– SV Werder Bremen		
So	Hamburger SV	– 1. FC Köln		

5. Spieltag | H: 12.09.09 / R: 13.02.10			H	R
Sa	Vfl Wolfsburg	– Bayer Leverkusen		
Sa	Borussia Dortmund	– FC Bayern München		
Sa	1899 Hoffenheim	– Vfl Bochum		
Sa	SC Freiburg	– Eintracht Frankfurt		
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hertha BSC Berlin		
Sa	1. FC Nürnberg	– Bor. M'gladbach		
Sa	Hamburger SV	– VfB Stuttgart		
So	SV Werder Bremen	– Hannover 96		
So	1. FC Köln	– FC Schalke 04		

6. Spieltag | H: 19.09.09 / R: 20.02.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– 1. FC Nürnberg		
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Köln		
Sa	Hertha BSC Berlin	– SC Freiburg		
Sa	FC Schalke 04	– Vfl Wolfsburg		
Sa	Bayer Leverkusen	– SV Werder Bremen		
Sa	Hannover 96	– Borussia Dortmund		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Hamburger SV		
Sa	Vfl Bochum	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Bor. M'gladbach	– 1899 Hoffenheim		

7. Spieltag | H: 26.09.09 / R: 27.02.10			H	R
Sa	Vfl Wolfsburg	– Hannover 96		
Sa	Hamburger SV	– FC Bayern München		
Sa	Borussia Dortmund	– FC Schalke 04		
Sa	1899 Hoffenheim	– Hertha BSC Berlin		
Sa	SV Werder Bremen	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	1. FC Köln	– Bayer Leverkusen		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfB Stuttgart		
Sa	SC Freiburg	– Bor. M'gladbach		
Sa	1. FC Nürnberg	– Vfl Bochum		

8. Spieltag | H: 03.10.09 / R: 06.03.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– 1. FC Köln		
Sa	VfB Stuttgart	– SV Werder Bremen		
Sa	Hertha BSC Berlin	– Hamburger SV		
Sa	FC Schalke 04	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Bayer Leverkusen	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Hannover 96	– SC Freiburg		
Sa	Vfl Bochum	– Vfl Wolfsburg		
Sa	Bor. M'gladbach	– Borussia Dortmund		
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1899 Hoffenheim		

9. Spieltag | H: 17.10.09 / R: 13.03.10			H	R
Sa	Vfl Wolfsburg	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfB Stuttgart	– FC Schalke 04		
Sa	Hamburger SV	– Bayer Leverkusen		
Sa	Borussia Dortmund	– Vfl Bochum		
Sa	SV Werder Bremen	– 1899 Hoffenheim		
Sa	1. FC Köln	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Hannover 96		
Sa	SC Freiburg	– FC Bayern München		
Sa	1. FC Nürnberg	– Hertha BSC Berlin		

10. Spieltag | H: 24.10.09 / R: 20.03.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Hertha BSC Berlin	– Vfl Wolfsburg		
Sa	1899 Hoffenheim	– 1. FC Nürnberg		
Sa	FC Schalke 04	– Hamburger SV		
Sa	Bayer Leverkusen	– Borussia Dortmund		
Sa	Hannover 96	– VfB Stuttgart		
Sa	Vfl Bochum	– SV Werder Bremen		
Sa	Bor. M'gladbach	– 1. FC Köln		
Sa	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg		

11. Spieltag | H: 31.10.09 / R: 27.03.10			H	R
Sa	Vfl Wolfsburg	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	VfB Stuttgart	– FC Bayern München		
Sa	Hamburger SV	– Bor. M'gladbach		
Sa	Borussia Dortmund	– Hertha BSC Berlin		
Sa	FC Schalke 04	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Köln	– Hannover 96		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Vfl Bochum		
Sa	SC Freiburg	– 1899 Hoffenheim		
Sa	1. FC Nürnberg	– SV Werder Bremen		

12. Spieltag | H: 07.11.09 / R: 03.04.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– FC Schalke 04		
Sa	1899 Hoffenheim	– 1. FC Köln		
Sa	FC St. Pauli	– Vfl Wolfsburg		
Sa	Bayer Leverkusen	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SV Werder Bremen	– Borussia Dortmund		
Sa	Hannover 96	– Hamburger SV		
Sa	Vfl Bochum	– SC Freiburg		
Sa	Bor. M'gladbach	– VfB Stuttgart		
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1. FC Nürnberg		

13. Spieltag | H: 22.11.09 / R: 10.04.10			H	R
Sa	Vfl Wolfsburg	– 1. FC Nürnberg		
Sa	FC Bayern München	– Bayer Leverkusen		
Sa	VfB Stuttgart	– Hertha BSC Berlin		
Sa	Hamburger SV	– Vfl Bochum		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	FC Schalke 04	– Hannover 96		
Sa	1. FC Köln	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Bor. M'gladbach		
Sa	SC Freiburg	– SV Werder Bremen		

14. Spieltag | H: 28.11.09 / R: 17.04.10			H	R
Sa	Hertha BSC Berlin	– Eintracht Frankfurt		
Sa	1899 Hoffenheim	– Borussia Dortmund		
Sa	Bayer Leverkusen	– VfB Stuttgart		
Sa	SV Werder Bremen	– Vfl Wolfsburg		
Sa	Hannover 96	– FC Bayern München		
Sa	Vfl Bochum	– 1. FC Köln		
Sa	Bor. M'gladbach	– FC Schalke 04		
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hamburger SV		
Sa	1. FC Nürnberg	– SC Freiburg		

15. Spieltag | H: 05.12.09 / R: 24.04.10			H	R
Sa	Vfl Wolfsburg	– SC Freiburg		
Sa	FC Bayern München	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfB Stuttgart	– Vfl Bochum		
Sa	Hamburger SV	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Nürnberg		
Sa	FC Schalke 04	– Hertha BSC Berlin		
Sa	Hannover 96	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Köln	– SV Werder Bremen		
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FSV Mainz 05		

16. Spieltag | H: 22.12.09 / R: 01.05.10			H	R
Sa	Vfl Wolfsburg	– Borussia Dortmund		
Sa	Hertha BSC Berlin	– Bayer Leverkusen		
Sa	1899 Hoffenheim	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SV Werder Bremen	– FC Schalke 04		
Sa	Vfl Bochum	– FC Bayern München		
Sa	Bor. M'gladbach	– Hannover 96		
Sa	SC Freiburg	– 1. FC Köln		
Sa	1. FSV Mainz 05	– VfB Stuttgart		
Sa	1. FC Nürnberg	– Hamburger SV		

17. Spieltag | H: 19.12.09 / R: 08.05.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– Hertha BSC Berlin		
Sa	VfB Stuttgart	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Hamburger SV	– SV Werder Bremen		
Sa	Borussia Dortmund	– SC Freiburg		
Sa	FC Schalke 04	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Bayer Leverkusen	– Bor. M'gladbach		
Sa	Hannover 96	– Vfl Bochum		
Sa	1. FC Köln	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Vfl Wolfsburg		

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 1-5, 33 und 34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind der jeweilige Samstag.

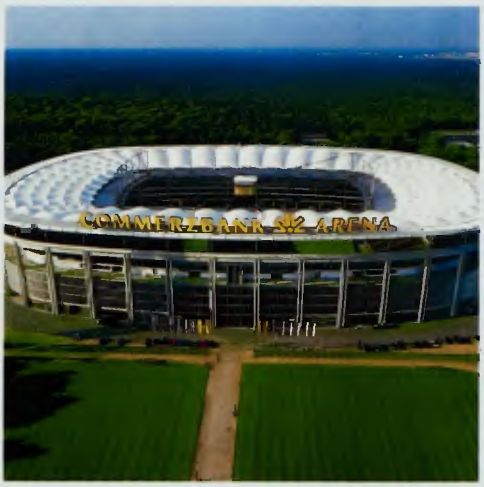
Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

1. FCN-Ticket-Hotline 0180/50 50 326

14 ct pro Minute



Eintracht Frankfurt – 1. FCN

Samstag, 15.08.2009, um 15.30 Uhr
in der Commerzbank Arena
Info: www.eintracht-frankfurt.de

1. FCN – Hannover 96

Samstag, 22.08.2009, um 15.30 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Mein Club fürs ganze Jahr!

Das neue 1. FCN-Jahrbuch 2009/10 im praktischen Taschenbuchformat. 144 Seiten im roten Gewand. Spielerporträts, Interviews, Fotos, Storys. Und alle Infos über unsere Gegner in der 1. Bundesliga.

Jetzt für nur 4 Euro in den 1. FCN-Fan-Shops oder online unter **www.fcn.de**. Dein Club-Begleiter fürs ganze Jahr!

SAISON

Gute Reise

Ihr unterstützt den Club und fahrt mit zum Auswärtsspiel nach Frankfurt? Das CLUBmagazin hat für Euren Trip die besten Infos und Tipps. Frankfurt, die 660.000 Einwohner starke Main-Metropole, hat mehr zu bieten als Finanz-Wolkenkratzer, Paulskirche und DFB-Zentrale. Das CLUBmagazin sagt Euch, was.

1 Ihr glaubt, ein Schwiegermuttersessel ist ein spezielles Möbelstück? Falsch. In Frankfurt könnt Ihr Euch von der wahren Identität des Gegenstandes mit dem ulkigen Namen überzeugen. Dort lernt Ihr im Palmengarten weitere faszinierende und exotische Gestalten des Pflanzenreiches kennen. Schraubenbaum, Taschentuchbaum und Baumfarne sind einige, „fleischfressende" Pflanzen, „lebende Steine" oder Bromelien, Farne und Orchideen, die hoch oben in den Baumkronen leben, andere – sie sind vor allem durch ihre spezielle Lebensweise interessant. Auch wenn Ihr keine Pflanzenliebhaber oder Gartenfreunde seid, so ist ein Besuch des im Jahre 1868 gegründeten Palmengartens empfehlenswert.

2 28. Dezember 1895, "Grand Café" in Paris. Ein Publikum sieht erstmals einen Film und bezahlt dafür Geld – das ist die Geburtsstunde des Kinos. Möglich machten dies die Brüder Lumière mit ihrer technischen Erfindung, dem Cinématographen. Im Deutschen Filmmuseum könnt ihr die Geschichte des Films aufspüren. Die interessante Dauerausstellung ist in zwei Teile gegliedert: zuerst erfahrt ihr Aufschlussreiches zur Geschichte der Erfindung des Kinos, dort sind auch originale Geräte, wie die Laterna Magica, ausgestellt. Im zweiten Teil der Dauerausstellung geht's um die Entwicklung des Kinos, ihr erfahrt obendrein die zentralen Arbeitsschritte der Filmproduktion. Das Deutsche Filmmuseum zeigt außerdem immer wieder spannende Wechselausstellungen. Licht aus, Spot an!

3 Zu guter Letzt empfehlen wir noch das Frankfurter „Tortenstück". Wegen seiner Dreiecksform haben die Bürger Frankfurts ihr jüngstes Museum, das Museum für Moderne Kunst (MMK), so getauft. 1991 wurde es eröffnet. Architektur und Lichtführung des von Hans Hollein entworfenen Bauwerkes gelten als besonders gelungen. Vierundachtzig Werke sind im „Tortenstück" ausgestellt, darunter hochkarätige amerikanische und europäische Kunst der sechziger Jahre. Die bekanntesten sind Roy Lichtenstein, Andy Warhol und der deutsche Künstler Joseph Beuys.

FLAGGE ZEIGEN! NÄHER DRAN SEIN! WERDET JETZT MITGLIED BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

DAS SIND EURE VORTEILE:

- *Stimmrecht Hauptversammlung*
- *Mitgliederzeitung*
- *CLUBmagazin: Vergünstigtes ABO*
- *Ermäßigung auf Dauerkarten, auf Tageseintrittskarten und bei Jugend-/Amateurspielen*
- *Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops*

DIE JAHRESBEITRÄGE Keine Aufnahmegebühr

- Einzelmitglied Erwachsene 95,– €
- Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion) 60,– €
- Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre) 160,– €
- Kinder bis 13 Jahre 36,– €
- Jugendliche (14–18 Jahre) 40,– €
- Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende 40,– €
- Rentner, Versehrte 45,– €
- Fan-Club-Mitglieder 50,– €

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern ggf. jährlich vorgelegt werden.)

MITGLIEDSANTRAG 1. FC NÜRNBERG

☐ Weiblich ☐ Männlich

Vorname Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort E-Mail

Telefon Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (bei ermäßigter Mitgliedschaft bitte Nachweis beifügen)

Ich wünsche die Aufnahme als

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabteilung)

Ermächtigung zum Bankeinzug und Beitrittserklärung

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich)

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V.. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Bankname

BLZ Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bitte gesamte Adresse angeben)

✗

Hier spricht der Fan!

Was Ihr immer schon einmal von Eurem Lieblingsspieler hören wolltet – im CLUBmagazin wird genau das in der neuen Saison wahr.

Und so funktioniert's: immer auf dieser Seite findet Ihr ein Foto, in dem einer Person eine Sprechblase zugeordnet ist. Ihr denkt euch einen knappen Satz aus, der auch genau in die Sprechblase passt – und schickt uns den Satz per Postkarte an 1. FC Nürnberg, Aktion Sprechblase, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg; bitte Euren Namen und Adresse nicht vergessen. **Einsendeschluss für unser erstes Foto ist der kommende Freitag, 14.08.09.**

Mit Eurer Idee könnt Ihr hier immer den aktuellen 1. FCN-Stadionknüller gewinnen.

Und klar: Den lustigsten Satz veröffentlichen wir im nächsten CLUBmagazin! Der „Gewinner" mit dem besten Spruch darf sich auch über den Stadionknüller freuen und ihn im 1. FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher abholen (gegen Vorlage des Personalausweises).

Ihr Spiel in guten Händen.

LOTTO® Bayern

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Bei AREVA:
Warentransfers regeln.

Beim Club:
Transferspieler begrüßen.

Mathias Kraus
Zollbeauftragter und Berater bei Export- und Importgeschäften

Einer von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

1. FCN CLUBmagazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG 02 | 2009/2010 | 1€

HANNOVER 96

BUNDESLIGA

easyCredit Stadion

AREVA

CLUBtv – zum Saisonstart im neuen Look.

präsentiert von KULMBACHER

CLUB tv

Infos unter:
www.fcn-clubtv.de

HAUTNAH DRAN

Liebe Club-Fans, liebe Gäste aus Hannover,

zu allererst darf ich die Verantwortlichen von Hannover 96 mit Präsident Martin Kind und Sportdirektor Jörg Schmadtke ganz herzlich zu unserem Heimspiel hier in Nürnberg begrüßen!

Wir haben in den ersten beiden Duellen gegen Schalke 04 und bei Eintracht Frankfurt mit mutigem, frischen Fußball gezeigt, dass wir mithalten können. Auch wenn wir von Haus aus – als Aufsteiger und vom Etat her – zu den Teams gezählt werden, die unter die letzten Drei rutschen können: der Verein und unsere Mannschaft haben das klare Ziel, in dieser Saison den Grundstein zu legen, sich dauerhaft in der ersten Liga zu etablieren.

Doch darüber hinaus wollen wir Werte innerhalb des Vereins schaffen, also junge Spieler entwickeln, dafür weiter in unser NachwuchsLeistungsZentrum investieren. Wir werden aber auch unserer Linie treu bleiben, weiter solide und verantwortungsvoll zu wirtschaften. Investitionen in die Mannschaft haben Vorrang – aber wir wollen dazu auch Investitionen tätigen, die nach außen sichtbar sind: in das Vereinsgelände und das 1. FCN-Gebäude, um den Verein dauerhaft auf eine ganz andere, breitere Basis zu heben.

Herzlich gratulieren dürfen wir an dieser Stelle unserem Dieter Nüssing zum 60. Geburtstag: einst als Spieler und jetzt als Sportlicher Leiter des NLZ ist er ein Stück Club-Geschichte. Gratulieren möchte ich auch unserem Ausrüster adidas: die „Drei Streifen" sind in dieser Woche ebenfalls 60 Jahre jung geworden! adidas hat längst selbst Fußball-Geschichte geschrieben. Wir sind stolz, unseren Teil dazu mit beigetragen zu haben.

Ihr

Martin Bader, Sportdirektor

Unser Rapha ist der Be

...dafür gibt's die Weiße Weste! 18mal hielt der Club-Schlussmann in der vergangenen Saison seinen Kasten sauber – das Deutsche Sportfernsehen zeichnete ihn deshalb mit einer einem Torwandhandschuh nachempfundenen Skulptur aus. DSF-Chefreporter Thomas Herrmann überreichte die 20-Kilo-Trophäe mit dem Titel „Weiße Weste" im 1. FCN-Fan-Shop.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Luana Valentini, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

INHALT

Editorial	3
CLUBszene	4
Inhalt/Impressum	6
Anpfiff	9
Unser Tagebuch	10
Es war einmal	16
Wir sind der Club	20
Stadionknüller	24
Heute im easyCredit-Stadion	26
Hier gibt's den Club	28
Unser Gast	30
Tore, Punkte, Meisterschaft	36
Entscheidend ist auf dem Platz	44
Club-Junioren	47
Mitfieberzentrale	53
Damals	71
Spielplan	80
So geht's weiter	82
Nächste Auswärtsfahrt	84
Das Beste zum Schluss	86

POSTER

AREVA präsentiert Schussenergie-Messung

Saison-Rangliste 2009/10					
Ball-speed km	Spieler	Tor	Schuss/ Kopfball	Datum	aus dem Spiel

Tore					
89,5	Mintal	1:2	Schuss	8.8.09	Schalke

Torschüsse (ohne Torerfolg)				
88,1	Risse	Schuss	8.8.09	Schalke
59,9	Mintal	Schuss	8.8.09	Schalke

Aufwärmen				
110,7	Mintal	Schuss	8.8.09	Schalke
102,3	Boakye	Schuss	8.8.09	Schalke
86,5	Boakye	Schuss	8.8.09	Schalke
84,4	Wolf	Schuss	8.8.09	Schalke
78,5	Wolf	Schuss	8.8.09	Schalke

Club-Spieler im Training		Club-Fans vor dem Stadion	
km/h	Schütze	km/h	Schütze
120,0	Diekmeier	119,0	Turan
116,0	Frantz	111,0	Emre
111,0	Eigler	107,0	Ordner
99,0	Reinartz	107,0	Pfeiffer
96,0	Boakye	106,0	Bauer

AREVA

Mit Energie zum Erfolg

54 *Unsere Helden vom Rang*

Schautafeln 78

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

adidas

STADION

eⓐsy Credit Stadion

Anpfiff

Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles beim beliebtesten Fußball-Club in ganz Franken getan hat.

Unser Tagebuch

Im schicken, neuen Gewand erstrahlt der Gang an den Umkleidekabinen im easy-Credit-Stadion. Was bis dato Grau in Grau daher kam, erstrahlt jetzt in freundlichem Club-Rot und -Weiß. Und dazu grüßen von den Wänden die schönsten Szenen aus der jüngeren und älteren Vergangenheit des „Ruhmreichen". Unsere Jungs sind jedenfalls sichtlich angetan. Kapitän Andy Wolf: „So muss man es machen. Das habe ich in einem anderen Stadion noch nicht erlebt. Klasse!"

Ruhmreich zum Anstoß

Samstag, 08.08.09

Die Stimmung ist mehr als erstklassig, und erstklassig ist auch, was die Schalker aus ihren wenigen Chancen machen. Dank oder vielmehr: undank eines Doppelpacks von Kevin Kuranyi unterliegt unser Club zur Bundesliga-Rückkehr den Königsblauen mit 1:2. Trotz eines richtig guten Auftritts will nicht mehr als der Anschlusstreffer von Phantom Marek Mintal heraussspringen. Von den 46.780 Fans gibt's dennoch viel Applaus.

Dienstag, 11.08.09

Diesmal heißen unsere Freunde aus 1001 Nacht Al-Dhafra. Gleich mit 5:0 gewinnt der 1. FCN den mittlerweile schon traditionsreichen Test am Sportpark Valznerweiher gegen ein Team aus der arabischen Wüste. Albert Bunjaku (3) und Güngör Kaya (2) machen vor 350 Zuschauern kurzen Prozess mit den freundlichen Scheich-Kickern.

Mittwoch, 12.08.09

Sein Tor machte alles klar: 1. FCN-Neuzugang Havard Nordtveit trifft beim 3:1 der norwegischen U21-Nationalmannschaft auf Zypern zum zwischenzeitlichen 3:0; der Abwehrspieler kommt über die gesamten 90 Minuten im EM-Qualifikationsspiel zum Einsatz. Leider kriegt er hinterher einen dicken Hals und fällt mit einer Mandelentzündung aus. Ab Minute 70 durfte Matt Spiranovic beim überraschend deutlichen 3:0 der australischen Nationalmannschaf mitjubeln. Überragender Mann in Limerick war Doppeltorschütze Harry Kewell. 45 Minuten lang stand Angelos Charisteas für seine Griechen im Test in Polen im Einsatz; in Bydgoszcz jubelten allerdings am Ende die Gastgeber – 2:0.

Donnerstag, 13.08.09

Die Nummern 500 und 501 sind vergeben: Der Schalker Fan-Verband ist der Offizielle Fan-Club Nummer 500 beim 1. FCN. Vizepräsident Siegfried Schneider und die Fan-Betreuer Jürgen Bergmann und Karl Teplitzki übergaben den beiden Schalker Fan-Betreuern Rolf Rojek und Arthur Saager die offizielle Urkunde. Als Nummer 501 gesellen sich heute die „Krumma Hund" aus Dormitz dazu.

Samstag, 15.08.09

Während NLZ-Chef Dieter Nüssing seinen 60. Geburtstag gemütlich im Bayerischen Wald feiert, erarbeitet sich unser Club ein 1:1 bei der Frankfurter Eintracht. Caios Führungstreffer (17.) beantwortet Albert Bunjaku mit seinem ersten Bundesliga-Tor (64.). Die Liga wird sich an seinen eleganten Jubel gewöhnen müssen: ein lockerer Salto vor der Club-Kurve ließ Freund wie Feind doppelt staunen.

Dienstag, 18.08.09

Happy Birthday: Unser Vizepräsident Lothar Schmauß feiert seinen 66. Geburtstag. Die ganze Club-Familie gratuliert herzlich! Derweil arbeiten unsere Jungs – und wie: nach der vormittäglichen Einheit auf glühend heißem Rasen geht es gemeinsam zu Wirtin Moni in die Stuhlfauth-Stuben – Mittagessen! Im Anschluss steigt die nächste Einheit in der kühlen Turnhalle: dort unterschreibt das komplette Team Poster, Trikots, Fan-Artikel. Und um 16 Uhr steigt schließlich die zweite richtige Trainingseinheit. Raphael Schäfer ist das aber noch nicht genug: er steht CLUBtv-Chefreporter Arndt Sonneck Rede und Antwort für das Spieltags-Interview.

Den Pokal im Blick: Ralf Rangnick (li.) und Martin Bader

Im Pokal gegen ein unbeschriebenes Blatt

Fast eineinhalb Jahre nach dem 4:0 gegen Eintracht Frankfurt im Halbfinale des DFB-Pokals 2007 hat unser Club endlich wieder einmal ein Heimspiel auf dem Weg nach Berlin. Und das hat es in sich: am Dienstag, 22.09.09, kommt um 19 Uhr Liga-Konkurrent 1899 Hoffenheim ins easyCredit-Stadion.

Zwar bei weitem nicht mit so viel Tradition behaftet wie 1. FCN-Erstrundengegner Dynamo Dresden, dafür aber sportlichen eine andere Hausnummer für unser Team als beim 3:0. „Es waren ja nur noch zwei Amateure im Topf, von daher ist es klasse, dass wir ein Heimspiel haben", meint Trainer Michael Oenning, „natürlich ist Hoffenheim eine große Herausforderung – aber ich bin zufrieden mit dem Los."

Kapitän Andreas Wolf mochte sich derweil einen kleinen Seitenhieb auf den FC Bayern nicht verkneifen, den Nationalspielerin Inka Grings mit einem Heimspiel gegen Rot-Weiß Oberhausen bedacht hatte. „Das wird für uns zwar etwas schwerer als für die Bayern mit ihrem Losglück", schmunzelte Wolfi nach der Auslosung, „aber vor vollen Rängen können wir Hoffenheim packen!"

Die von Ralf Rangnick betreuten Hoffenheimer setzten sich in Runde eins beim Bremer FV Oberneuland durch. Obasi (48.) und Maicosuel (54.) schossen den Verein aus Sinsheim vor 2.743 Zuschauern weiter.

CLUBtv
in neuem Outfit

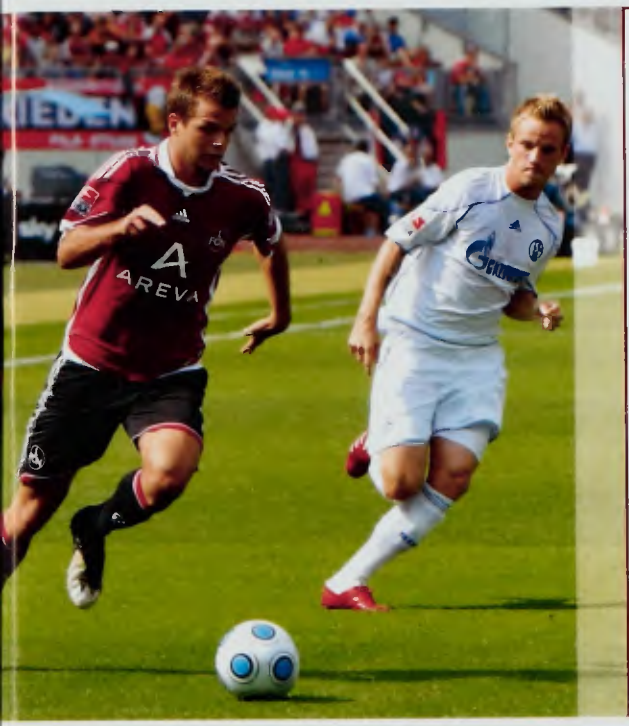
Mit CLUBtv seid ihr hautnah dran! Und jetzt erstrahlt CLUBtv, das offizielle Internetfernsehen des 1. FC Nürnberg, in neuem Outfit. Nicht nur graphisch, sondern auch technisch hat sich einiges getan bei CLUBtv: Alle Videos laufen nun auf 16:9, durch zwei Bandbreiten bekommt der Zuschauer automatisch die für seine Internetleitung beste Qualität.

www.fcn-clubtv.de

Alle Liga-Spiele gibt es als 90 Minuten Re-Live-Version, dazu in acht bis zehn Minuten die Highlights – und das nur wenige Minuten nach dem Abpfiff. Stimmen zum Spiel und die Pressekonferenz vor und nach dem Spiel runden die Berichterstattung zu den Spieltagen ab! Natürlich sind auch alle Videos aus dem Trainingslager online ins neue System eingespeist.

Ganz neu sind auch die Kulmbacher-CLUBtv-Classics: erlebt Spiele und Spieler aus der großen Club-Geschichte.

Bis zum 24. August 2009 gibt es CLUBtv noch zum Saisonstart-Sonderpreis von 29,99 Euro für ein ganzes Jahr. Das drei-Monats-Abo kostet 10,99 Euro, das Sechs-Monats-Abogibt'sfür 19,99 Euro.



Spieltag 1 | Sa. 08.08.2009

1. FC Nürnberg 1
FC Schalke 04 2

1. FC Nürnberg
Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola – Jaouhar Mnari (55. Mike Frantz), Peer Kluge, Ilkay Gündogan (54. Marcel Risse) – Marek Mintal, Isaac Boakye (68. Angelos Charisteas), Christian Eigler
Trainer: Michael Oenning

FC Schalke 04
Manuel Neuer – Marcio Rafinha, Carlos Zambrano, Marcelo Bordon, Benedikt Höwedes – Heiko Westermann, Christoph Moritz (76. Vasileios Pliatsikas), Levan Kobiashvili (45. Lewis Holtby) – Ivan Rakitic (45. Levan Kenia), Jefferson Farfán, Kevin Kuranyi
Trainer: Felix Magath

Tore:	0:1 Kuranyi (36.), 0:2 Kuranyi (50.), 1:2 Mintal (88.)
Zuschauer:	46.780 (ausverkauft)
Schiedsrichter:	Knut Kircher (Rottenburg)
Gelbe Karte:	Mnari, Wolf – Westermann

Spieltag 2 | Sa. 15.08.2009

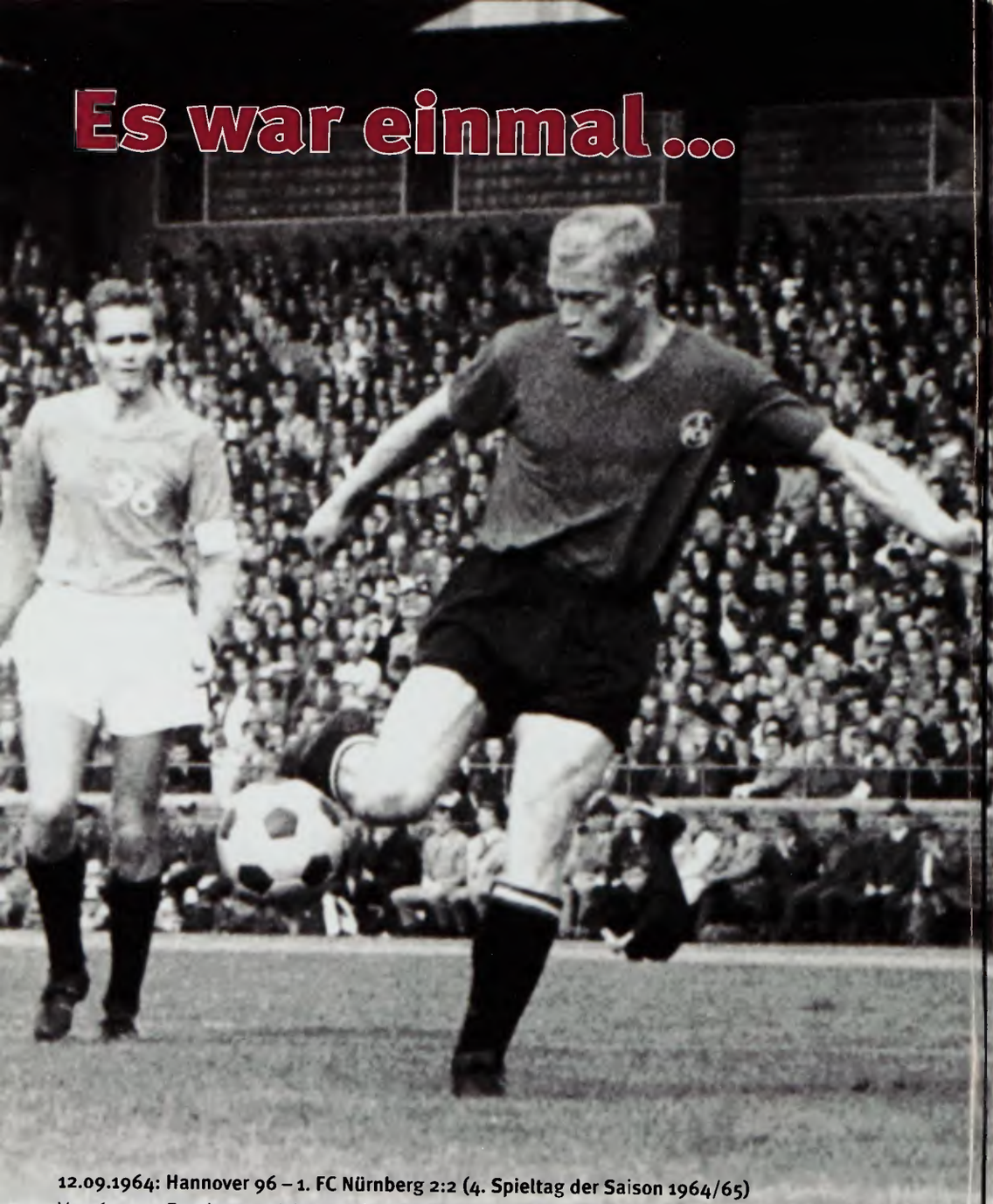
Eintracht Frankfurt 1
1. FC Nürnberg 1

FC Schalke 04
Oka Nikolov – Patrick Ochs, Aleksandar Vasoski, Marco Russ, Christoph Spycher – Chris (84. Maik Franz), Selim Teber (68. Zlatan Bajramovic), Benjamin Köhler – Caio, Ioannis Amanatidis, Alexander Meier (73. Martin Fenin)
Trainer: Michael Skibbe

1. FC Nürnberg
Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola (82. Juri Judt) – Jaouhar Mnari, Peer Kluge, Marek Mintal, Isaac Boakye (56. Angelos Charisteas), Christian Eigler (56. Albert Bunjaku)
Trainer: Michael Oenning

Tore:	1:0 Caio (17.), 1:1 Bunjaku (64.)
Zuschauer:	49.000
Schiedsrichter:	Michael Weiner (Giesen)
Gelbe Karte:	Chris – Mnari

Es war einmal ...

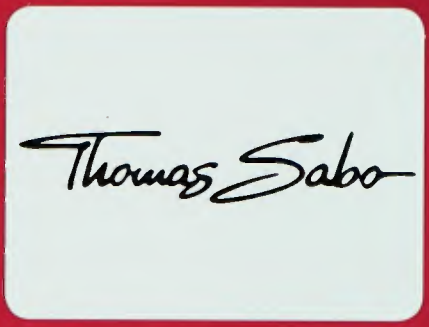


12.09.1964: Hannover 96 – 1. FC Nürnberg 2:2 (4. Spieltag der Saison 1964/65)

Vor 65.000 Zuschauern lehrte Heinz Strehl die Hannoveraner Hintermannschaft beim 2:2 im Niedersachsenstadion des öfteren das Fürchten und schoss den Club mit 1:0 zur Führung. Hier vereitelt Podlasly ein sicheres Tor Strehls.

Mit dem Club stand Hannover 96 innerhalb von vier Spieltagen der vierte Deutsche Meister gegenüber. Der Bundesliga-Neuling hatte Dortmund und Köln geschlagen und wollte nach seiner Niederlage in Hamburg den Club unbedingt „verspeisen". Hannovers Stopper Laszig prophezeite sogar, dass Heinz Strehl keinen Ball sehen würde. Doch auch das einheimische Publikum gab unumwunden zu, dass die Nürnberger gewonnen hätten, wenn nicht Fortuna mit den 96ern im Bund gewesen wäre. Im Übrigen muss Laszig seine Brille vergessen haben, denn er war es, der gegen Heinz Strehl keinen Ball sah.

EXKLUSIVPARTNER



OBI

ich liebe es

maxi dsl

125 JAHRE
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gastfreundschaft ganzheitlich erleben
HOTEL
HerzogsPark

Nestlé
Schöller

XXXL
XXX utz neubert XXXL

VR-Banken

VR BANK

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Grafenberg Forchheim-Eschenau, Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberfernieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

ise
www.ise-informatik.de

„Ich weiß, wo du gestern Abend warst“

Eigentlich ist ja unser ganzer Club eine einzige Legende: Titel, Triumphe, Tränen. Und viele große Spieler. Am vergangenen Samstag, 15.08.09, ist eine solche „Legende“ 60 Jahre jung geworden. Eine Legende - obwohl Dieter Nüssing mit dem Club keinen Titel gewann ...

Vielleicht rührt die Legendenbildung, von der er selbst zwar nicht gerne hört, die er aber doch auch gerne schürt, ja einfach aus der Tatsache, dass Dieter Nüssing sein Leben dem Club gewidmet hat. Aber das war eigentlich nicht abzusehen, als der bescheidene junge Mann vom FC Metternich aus der ersten Amateurliga im Rheinland nach Nürnberg kam. Zum neunten Mal war der 1. FCN gerade Deutscher Meister geworden, und der Mittelfeldspieler mochte da natürlich nicht nein sagen, als die Talent-Späher der Franken ihn zum Wechsel in eine neue Fußball-Welt bewogen.

Eine richtig neue Welt für den jungen Fußballer. Güls, sein Heimatort an der Mosel, hat um die 5.000 Einwohner. Die Eisenbahnbrücke über den oft ruhig dahin fließenden, bisweilen aber auch über die Ufer tretenden Strom verbindet Güls mit dem Koblenzer Stadtteil Moselweiß, und die Brücke ist es, die der kleinen, verschwiegenen Ortschaft ihren Stempel aufdrückt. Die Menschen hier sind brav, sie genießen nach harter Arbeit ihren Moselwein – und sie sind fröhlich, gesellig. Nüssing hat all‘ das aus seiner alten in seine neue Heimat mitgenommen.

***Ob auf dem Platz oder als Kapitän:
Dieter Nüssing war und ist immer noch ein Vorbild.***

Obwohl ihm der Start schwerfiel: im „Fohlenheim“, dem damaligen Club-Nachwuchs-Internat an der Meistersingerhalle, flossen im ersten Jahr viele Tränen. „Ich hatte oft Heimweh“, erinnert sich „Nuss“, wie er liebevoll genannt wird – obwohl es sportlich lief. Eigentlich erst einmal nur für die „Fohlen“ des Club, die junge Reserve geholt, stand er schon am dritten Spieltag in der Bundesliga-Elf. Nach zwei Auftaktniederlagen hatte Nüssing unter der Woche beim 3:0 im Freundschaftsspiel den Weltpokalsieger Racing Club Buenos Aires mit zwei Toren „Buenas Noches“ gewünscht – und Trainer Merkel überzeugt: Nuss debütierte beim 4:0 gegen Borussia Mönchengladbach in der Bundesliga, erzielte ein paar Tage später beim 2:2 in Hannover seinen ersten Treffer. Den unfassbaren Abstieg am Ende vermochte er indes auch nicht zu verhindern.

Denn was Nuss vor über 40 Jahren nicht ahnen konnte: Meistertrainer Max Merkel radierte sein Meisterteam aus, wollte mit zahllosen begabten und leider noch viel mehr unbegabten Neuzugängen eine neue Fußball-Großmacht in Deutschland formen. Ein Denkfehler, unter dem unser Club bis heute zu leiden hat. Ein Merkel'scher Irrtum, der aber die Legende Nüssing erst ermöglichte. Nüssing: „Eigentlich hab' ich damals das gleiche erlebt wie im vergangenen Sommer ein Dominic Maroh oder Mike Frantz."

Der bisweilen stets gut gelaunte Neu-Sechziger blieb dem 1. FCN in allen schlechten Momenten treu, hielt in den 70ern als Kapitän Mannschaft und Verein zusammen und sorgte so dafür, dass der „Ruhmreiche" nicht gänzlich in den Fußball-Niederungen verschwand.

Das zweimalige Erreichen des Halbfinales um den DFB-Pokal blieben die sportlichen Highlights für Nüssing beim Club, in seiner Premierensaison steht zudem das Europapokalspiel bei Ajax Amsterdam zu Buche. Unfassbar für ihn, wie sein Verein 1974 den möglichen Wiederaufstieg verspielte: es gab noch fünf zweite Klassen, die damals Regionalligen hießen, und am Ende der Saison ermittelten die besten Zweitligisten in einer Extra-Runde die Bundesliga-Aufsteiger. Ein Tor fehlte dem Club am Ende - wegen eines 0:5 beim chancenlosen Team von Wacker 04 Berlin. Den gleichen Gegner hatte Nüssings Club im Städtischen Stadion noch mit 9:1 bezwungen ...

1977 dann der Wechsel nach Berlin zu Hertha BSC. Den Club drückten, nach einem enttäuschenden fünften Platz, wieder einmal finanzielle Sorgen - selbst mit seinem Umzug zum Hauptstadtclub half Nüssing seinem geliebten 1. FCN und spülte ein paar Mark in die löchrigen Kassen. Zweieinhalb Jahre spielte er für die Spree-Athener, erreichte im Sommer 1979 das Endspiel um den DFB-Pokal (0:1 gegen Fortuna Düsseldorf), ehe er zum Abschluss seiner Karriere noch einmal in die Schweiz zum FC La-Chaux-de-Fonds wechselte.

Nüssing, das Schlitzohr. Dieter Nüssing - das ist aber auch einer, der sich nach seiner Kicker-Karriere mit Leib und Seele der Förderung des Nachwuchses verschrieben hat. Sportlicher Leiter des NachwuchsLeistungsZentrums beim 1. FCN ist er heute und in dieser Funktion gemeinsam mit Rainer Zietsch für die Belange der Club-Talente verantwortlich. „Einer, der immer für einen da ist und mit viel Herzblut für diesen Verein steht", sagt Mike Frantz, der von Nüssing aus Saarbrücken an den Valznerweiher geholt wurde und mittlerweile aus dem Liga-Team nicht mehr wegzudenken ist.

Dieter Nüssings Fußballer-Leben - es ist in der Tat reich an Legenden. Immer wieder erzählt er, wie er einst in Diensten von Hertha BSC um eine Rote Karte kam. Damals nämlich sei ein Vereinsfunktionär zufälligerweise auch Besitzer eines zwielichtigen Etablissements gewesen - und als die Hertha am Samstag kickte, wusste die ganze Mannschaft vor dem Anpfiff, wer am Vorabend dort zu Besuch gewesen war ... Nüssing drohte dann nach einem harten Einsteigen der vorzeitige Abgang. Der Unparteiische zu Nuss: „Ich muss Sie des Feldes verweisen!" Nüssings Antwort: „Nein!" Darauf der Referee verblüfft: „Wieso nicht?" Wieder Nüssing mit einem breiten Strahlen im Gesicht: „Weil ich weiß, wo du gestern Abend warst!" Und in der Tat blieb es bei einer Gelben Karte ...

Dieter Nüssing

Größe 1,73 m
Gewicht 71 kg (damals)

104 Bundesliga-Spiele
13 Tore

11 Europapokalspiele
2 Tore

109 Zweitliga-Spiele
38 Tore

37 Regionalliga-Spiele
14 Tore

Dieter Nüssing ist am 15. August 2009 60 Jahre jung geworden – herzlichen Glückwunsch, lieber Nuss!

So gratuliert René Müller (50): der Chef-Trainer dachte sich für seinen Co-Trainer beim 1. FCN II diese netten Sprechblasen aus. Das Bild hängt gerahmt bei den Nüssings im Wohnzimmer.

Hauptsache, drei Punkte

Auf CLUBtv präsentiert Raphael Schäfer den Stadionknüller zum Spiel gegen Hannover 96 und plaudert über die Weiße Weste und das Spiel gegen Frankfurt.

CLUBmagazin: Hallo Rapha, letzte Woche hast du die weiße Weste als bester Zweitligatorhüter bekommen. Zufrieden?

Raphael: Ja sehr. Es war eine Ehrung für die ganze Mannschaft. Nicht nur ich als Torwart habe einen Anteil daran, auch die Abwehr, das Mittelfeld, selbst der Angriff. Es ist eine Auszeichnung für jeden einzelnen, auf die wir alle stolz sein können.

CLUBmagazin: Wie war für dich das Spiel in Frankfurt?

Raphael: Für uns alle gut, aber wir hätten auch sehr gerne gewonnen... Wir haben viel Gutes hinbekommen, auch ein bisschen was falsch gemacht, aber es ist ja ein Lernprozess. Im Großen und Ganzen können wir mit dem Punkt mehr als leben.

CLUBmagazin: Was nimmst du dir vor zum Spiel gegen Hannover 96?

Raphael: Wir alle wollen gewinnen. Es ist ein Heimspiel, wo wir gewinnen wollen, für das Publikum alles geben wollen. Ziel ist, dass die drei Punkte hier im Frankenland bleiben.

CLUBmagazin: Wie läuft das Spiel?

Raphael: Zu Null zu spielen wäre schon einmal sehr schön, dass wir das erste Mal hinten sauber bleiben. Aber trotzdem: Egal wie, Hauptsache wir gewinnen.

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstr. 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

HIER REGIERT DER 1. FCN!

Cap Classic

Art.-Nr. 02804

STADION KNÜLLER-PREIS

Alter Preis: 15.50

6.00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

Das Programm im **easyCredit-Stadion**

Samstag, 22. August 2009, Anstoß 15.30 Uhr

13.30 Uhr	Stadionöffnung
14.30 Uhr	Start CLUBtv mit Guido Seibelt & Martin Siegordner
14.40 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über die Gäste aus Hannover
14.43 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
14.53 Uhr	Interview mit den Einlaufkids des SV Denkendorf und FC Dombühl
15.00 Uhr	Clubinfoblock mit allen News über unsere Mannschaft
15.27 Uhr	„Die Legende lebt ..."
15.27 Uhr	Einlaufen der Teams
15.30 Uhr	Anpfiff der Begegnung 1. FC Nürnberg vs. Hannover 96
16.18 Uhr	Start der Halbzeitaktion „Fan-Kicker" mit Lotto Bayern
17.20 Uhr	Ergebnisse und Tabelle 2. Spieltag

DAS IST NEU:

Ab der Saison 2009/2010 hat der 1. FC Nürnberg zwei Stadionsprecher: Guido Seibelt und Martin Siegordner – beide wohlbekannt aus der Sendung „Guten Morgen Gong", jeden Morgen vom Aufstehen bis 10 bei Club-Medienpartner *Radio Gong 97,1*.

Das Club-Lied „Die Legende lebt ..." begleitet in dieser Saison die Mannschaften bis aufs Spielfeld.

Gemeinsam sind wir stark! Und vor allem laut! Das Motto: „WIR – sind der Club!" soll in der neuen Saison von Anfang an mit Leben und Stimme gefüllt werden.

Regelmäßiges Laufen macht fit, trainiert die Beinmuskulatur, stärkt das Immunsystem und kann vor dem plötzlichen Herztod schützen. Mediziner empfehlen, mindestens dreimal pro Woche etwa 30 Minuten zu joggen. Angenehmer Nebeneffekt: Beim Laufen werden jede Menge Kalorien verbrannt. Regelmäßiges Joggen macht also schlank und gibt dem Körper Energie. Übrigens, ein Bundesligaprofi legt pro Begegnung je nach Position zwischen 8 und 10 Kilometer zurück. Beim 1. FCN gehören die Mittelfeldspieler Peer Kluge und Marek Mintal zu den lauffreudigsten Spielern. Sie kommen auf 12 bis 15 Kilometer pro Spiel.

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel:

Diesmal lautet die Frage:
Um wie viel Uhr wird jeden Mittwoch das „AREVA Club-Portrait der Woche" bei Radio Gong 97.1 übertragen?
Auf den Gewinner wartet ein Heimtrikot des 1. FC Nürnberg. Einfach die Lösung auf www.areva-club.de suchen und die Antwort an community@areva-club.de schicken.

AREVA – Mit Energie zum Erfolg.

Regelmäßig zeigt hier die drahtige Ameise Maradünna dem dicken Ameisenbär Bruno Bratwurst verschiedene Fitness-Übungen zum Nachmachen. Die Cartoons werden gesponsert von AREVA. Der Haupt- und Trikotsponsor des 1. FCN bietet zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung.

AREVA

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

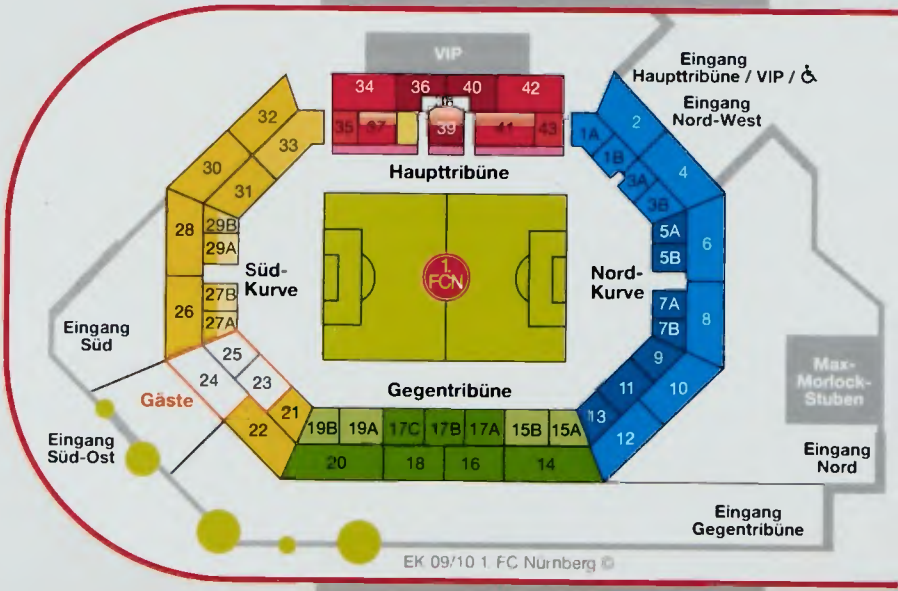
1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung-Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-781921 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 0918 1-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Hannover und der Nürnberg-Effekt

Am Mittwochabend wurde ihnen allen ganz heiß. Der Führungsetage von Hannover 96, weil Trainer Dieter Hecking nach einem intensiven Gespräch mit Präsident Martin Kind und seinem Sportdirektor Jörg Schmadtke seinen Rücktritt erklärte. Und der Redaktion des CLUBmagazin, weil das Heft längst druckfertig in der Druckerei Tümmel abgegeben war ...

In Hannover erinnert so einiges an unseren Club vor ziemlich genau einem Jahr. Der Saisonstart missglückt, miese Stimmung auf den Rängen – Thomas von Heesen erklärte damals, ebenfalls nach zwei Spielen, seinen Rücktritt am Valznerweiher. Gut, Hannover 96 ist im vergangenen Frühjahr nicht abgestiegen, sondern hat einen braven elften Platz geholt. Zu wenig für viele Anhänger im siebten Jahr in Folge in der Bundesliga. Zu groß waren die Hoffnungen, die die 96er selbst mit ihren famosen 49 Punkten ein Jahr zuvor in der Spielzeit 2007/08 geweckt hatten.

Nicht zu vergessen, dass 96-Boss Kind, der millionenschwere Hörgeräte-Unternehmer, für hannoversche Verhältnisse viel in den Kader investiert und ihm mit Jan Schlaudraff, Mario Eggimann sowie Mikael Forssell vermeintliche Hochkaräter hinzugefügt hatte. Doch die Rechnung ging nicht auf – die als Geheimtipp gehandelte Mannschaft tat sich aufgrund einer Kette von Verletzungen viel schwerer als erwartet und konnte am Ende froh sein, 40 Punkte auf dem Konto zu haben.

Und als sie einmal hätten richtig glänzen können, als am vorletzten Spieltag im Niedersachsenderby der VfL Wolfsburg in die AWD-Arena kam, da glänzten auch wieder nur die anderen. Mit 5:0 gewann der VfL, und nicht einmal den Nachbarn im Meisterkampf kitzeln konnten die traditionsbewussten Hannoveraner. Zur Ehrenrettung sei aber angefügt, dass die Wolfsburger nun wirklich in der Form ihres Lebens waren und eine Woche später zur endgültigen Entscheidung immerhin auch Werder Bremen mit 5:1 zerlegten ...

Nun könnte man also besagte Saison getreu dem Motto „unglücklich gelaufen“ abhaken, doch ganz so einfach ist es nicht. Die 96er-Macher reden längst nicht mehr von „Lust auf Europa“, sondern nur noch über die Lehren, die sie aus jüngsten, so unbefriedigend verlaufenen Spielrunde gezogen haben. Sparen statt klotzen lautet nun ihre Marschroute, abzulesen an dem Fakt, dass sie den Lizenzspielereetat heruntergefahren haben. Doch die in die Höhe geschnellte Erwartungshaltung der Fans mag sich im Gegenzug partout nicht nach unten bewegen. Anders ausgedrückt: Es ist kaum noch Platz für Rückschläge.

Aber die gab es nun einmal in diesen ersten Wochen der noch so jungen Saison. Überschattet vom Aus im DFB-Pokal beim Viertligisten Eintracht Trier, als der Deutsche Meister von 1938 und 1954 trotz Führung noch mit 1:2 unterlag. Doch dass bei der groß renovierten Hertha aus Berlin ein ebenso unglückliches wie unverdientes 0:1 heraus sprang, dass daheim vor einer Woche ohne neun verletzte Spieler gegen Mainz 05 „nur“ ein 1:1 stand – für die Fans zu wenig. Und das wiederrum war für Dieter Hecking zu viel: er zog für sich die Konsequenzen und nach drei Jahren an der Leine die Reißleine.

Leidenschaftlich und mitreißend sollen sie alle wieder ins Schwitzen bringen, die Jungs

Obere Reihe (v.l.n.r.): Physiotherapeuten Ralf Blume, Markus Witkop und Björn Pabel, Vinicius Bergantin, Leon Balogun, Valdet Rama, Mario Eggimann, Jan Rosenthal, Leistungsdiagnostiker Ingo Geisler, Konditions-Trainer Edward Kowalczuk, Torwart-Trainer Jörg Sievers

Zweite Reihe (v.l.n.r.): Mannschaftsarzt Dr. Wego Kregehr, Teambetreuuer Thomas Westphal, Zeugwart Michael Gorgas, Jiri Stajner, Arnold Bruggink, Mikael Forssell, Mike Hanke, Christian Schulz, Karim Haggui, Co-Trainer Dirk Bremser, Ex-Chef-Trainer Dieter Hecking

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Altin Lala, Constant Djakpa, Leon Andreasen, Jacek Krzynówek, Hanno Balitsch, Robert Enke, Morten Jensen, Sergio Pinto, Jan Schlaudraff, Konstantin Rausch, Sofien Chahed, Manuel Schmiedebach

der „Roten". Nicht nur ihre Führungscrew und die Redaktion des CLUBmagazin, vor allem die Gegner. Und da setzen sie in Hannover nun ganz auf den Nürnberg-Effekt. Denn wer hätte bei uns im vergangenen August gedacht, dass die Saison mit einem großen Triumph endet ...

Hecking Rücktritt: Die offizielle 96er-Meldung

Der Rücktritt von Dieter Hecking – so hat Hannover 96 am Mittwochabend dazu auf seiner Website www.hannover96.de berichtet:

Hannover 96 und Trainer Dieter Hecking trennen sich mit sofortiger Wirkung. Nach einer ausführlichen Diskussion mit Präsident Martin Kind und Sportdirektor Jörg Schmadtke, bei der es um die Analyse der derzeitigen Situation des Bundesligisten ging, bot Hecking seinen Rücktritt an. Dieser wurde angenommen.

„Erfolgreichen Neustart einleiten"

„Diese Entwicklung trifft mich ganz persönlich sehr", so Martin Kind. „Ich habe Dieter Hecking als einen besonderen Menschen und Trainer kennen und schätzen gelernt. Wir wollten nach einer schwierigen Saison jetzt gemeinsam einen erfolgreichen Neustart einleiten. Das ist uns nicht gelungen. Trotz der aktuellen Lage bleibt aber festzuhalten, dass Dieter Hecking und Hannover 96 jahrelang hervorragend zusammen gearbeitet und zusammen gepasst haben."

Beste Platzierung seit Wiederaufstieg

Dieter Hecking war vor drei Jahren zu Hannover 96 gewechselt, schaffte den Klassenerhalt und sicherte dem Verein danach mit Rang acht in der Saison 2007/2008 die beste Platzierung nach dem Wiederaufstieg 2002. In der vergangenen Saison gelang trotz widriger Begleitumstände der 11. Platz.

Vier Dinge, die man über Hannover 96 wissen sollte

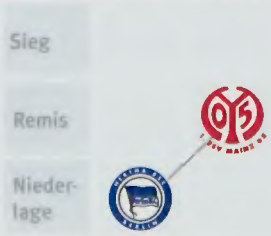
1 Rein faktisch gesehen war es kein Einstand nach Maß, den der von der Elfenbeinküste stammende Didier Ya Konan vergangenen Samstag für Hannover hinlegte. Dem Stürmer boten sich gegen Mainz viele Chancen, nutzen konnte er keine. So stand am Ende der Partie, ein für seinen neuen Klub unbefriedigendes Remis. Das Aber folgt sogleich: Der 25-Jährige war erst wenige Tage zuvor in Hannover vom norwegischen Erstligisten Rosenborg Trondheim angekommen. Von dort eisten ihn die 96er als Ersatz für Jan Schlaudraff los, der an einer rätselhaften Leistenverletzung laboriert und so schnell nicht auf die Beine zu kommen droht. Doch zurück zu Ya Konan, der 2007 zum Spieler des Jahres in der Liga der Elfenbeinküste gekürt wurde und bei Hannover einen Vertrag bis 2012 erhielt: Dass er schnell ist, mit dem Ball umzugehen weiß und sich auch durchsetzen kann, all dies stellte er bei seinem Debüt schon einmal ins Schaufenster. Als Appetitanreger für die nächsten Wochen, Monate und Jahre.

2 Boomland Bundesliga heißt es derzeit. Bei den Machern von 96 ruft dieser Slogan jedoch Bauchgrimmen hervor, denn ihr Klub schwamm zuletzt konsequent gegen den Strom an. So sah sich in der vergangenen Saison die Marketing-Abteilung genötigt, Heimspieltickets in den Regalen des Discounters für 9,96 Euro zu platzieren. Und auch der jetzige saisonale Auftakt fiel enttäuschend aus: Gegen Mainz kamen nicht ganz 29 000 Zuschauer: Das bedeutete mit 59 Prozent die mit Abstand schlechteste Stadionauslastung am 2. Spieltag.

3 Hannovers Kapitän Robert Enke hat in den jüngsten sechs Länderspielen der deutschen Nationalelf viermal deren Tor gehütet. Somit hat der 31-Jährige in dem Vierkampf um die Nummer 1 in Deutschland derzeit knapp die Nasenspitze vorne vor Tim Wiese, Manuel Neuer und René Adler. Entschieden ist die Torhüterfrage damit allerdings noch lange nicht, schließlich lässt Bundestrainer Löw sie bewusst offen. Am 10. Oktober wird es einen weiteren Fingerzeig geben. Wer beim entscheidenden Quali-Spiel gegen Russland zwischen den Pfosten steht, wird laut Robert Enke der Favorit für die WM sein. Mit einer endgültigen Entscheidung rechnet der Hannoveraner aber erst im nächsten Frühjahr.

4 Schnell ist er und hat einen linken Fuß, in dem Dynamit steckt. Gemeint ist Jacek Krzynowek, der polnische Nationalspieler in Diensten der 96er. Und mit ihm sind wir wieder bei der beliebten Serie „einmal Club, immer Club“. Von 1999 bis 2004 beackerte der 33-Jährige die linke Seite des 1. FCN, stieg dabei zweimal auf und einmal ab. Umgekehrt gibt es auch einen Akteur in Reihen des Club, der über Hannover-Erfahrung verfügt. Und dies nicht zu knapp: Von 1991 bis 1998 hechtete Raphael Schäfer für die Niedersachsen durch die Strafräume. Dieser ist übrigens mit Andreas Wolf und Marek Mintal der einzige aus dem aktuellen Club-Kader, der einst mit Jacek Krzynowek zusammenspielte.

DIE LETZTEN SPIELE VON HANNOVER 96 IM ÜBERBLICK



Hannover 96

ANSCHRIFT	Hannover 96 Arthur-Menge-Ufer 5 30169 Hannover
INTERNET	www.hannover96.de
GRÜNDUNG	12.04.1896
MITGLIEDER	9.500
VEREINSFARBEN	Schwarz-Weiß-Grün
STADION	AWD-Arena 49.000 Zuschauer
VORSTANDS-VORSITZENDER UND GESCHÄFTSFÜHRER	Martin Kind
SPORTDIREKTOR	Jörg Schmadtke
CO-TRAINER	Dirk Bremser

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	2. BL	Platz 10
2000/01	2. BL	Platz 9
2001/02	2. BL	Platz 1
2002/03	BL	Platz 11
2003/04	BL	Platz 14
2004/05	BL	Platz 10
2005/06	BL	Platz 12
2006/07	BL	Platz 11
2007/08	BL	Platz 8
2008/09	BL	Platz 11

DEUTSCHER MEISTER

1938, 1954

DFB-POKALSIEGER

1992

1. FCN Fan-Shop

Arbeitsanzug

Artikel-Nr. 04541-04549
Größe 3-11
79.95

Artikel-Nr. 04550-04554
Größe 128-176
69.95

Trainingsshirt

Artikel-Nr. 04583-04591
Größe 3-11
35.95

Artikel-Nr. 04592-04596
Größe 128-176
29.95

Trainings-hose 3/4

Artikel-Nr.
04606-04614
Größe 3-11
29.95

Artikel-Nr.
04615-04619
Größe 128-176
27.95

Fan-Shop Valznerweiher

Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Poloshirt weiß

Artikel-Nr. 04635-04643
Größe 3-11
39.95

Windbreaker

Artikel-Nr. 04703-04711
Größe 3-11
49.95

Präsentations-anzug

Artikel-Nr. 04527-04535
Größe 3-11
99.95

Artikel-Nr. 04536-04540
Größe 128-176
89.95

Fan-Shop Ludwigstraße

Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

DIE BUNDESLIGA 2009/10 · ALLE SPIELE, ERGEBNISSE, AUFSTELLUNGEN UND TORSCHÜTZEN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.						
08.08.09	1. FCN – FC Schalke 04	1:2 (0:1)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari
15.08.09	Eintracht Frankfurt – 1. FCN	1:1 (1:0)	49.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari
21.08.09	1. FCN – Hannover 96								
28.08.09	VfB Stuttgart – 1. FCN								
12.09.09	1. FCN – Bor. Mönchengladbach								
19.09.09	Bayern München – 1. FCN								
26.09.09	1. FCN – VfL Bochum								
03.10.09	Bayer Leverkusen – 1. FCN								
17.10.09	1. FCN – Hertha BSC Berlin								
24.10.09	1899 Hoffenheim – 1. FCN								
31.10.09	1. FCN – SV Werder Bremen								
07.11.09	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN								
21.11.09	VfL Wolfsburg – 1. FCN								
28.11.09	1. FCN – SC Freiburg								
05.12.09	Borussia Dortmund – 1. FCN								
12.12.09	1. FCN – Hamburger SV								
19.12.09	1. FC Köln – 1. FCN								
16.01.10	FC Schalke 04 – 1. FCN								
23.01.10	1. FCN – Eintracht Frankfurt								
30.01.10	Hannover 96 – 1. FCN								
06.02.10	1. FCN – VfB Stuttgart								
13.02.10	Bor. Mönchengladbach – 1. FCN								
20.02.10	1. FCN – FC Bayern München								
27.02.10	VfL Bochum – 1. FCN								
06.03.10	1. FCN – Bayer Leverkusen								
13.03.10	Hertha BSC Berlin – 1. FCN								
20.03.10	1. FCN – 1899 Hoffenheim								
27.03.10	SV Werder Bremen – 1. FCN								
03.04.10	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN								
10.04.10	1. FCN – VfL Wolfsburg								
17.04.10	SC Freiburg – 1. FCN								
24.04.10	1. FCN – Borussia Dortmund								
01.05.10	Hamburger SV – 1. FCN								
08.05.10	1. FCN – 1. FC Köln								

ALLE CLUB-SPIELE AUF EINEN BLICK

Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1 Schäfer, Raphael	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
2 Diekmeier, Dennis	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
4 Nordveit, Havard										
5 Wolf, Andreas	2	2	0	0	180	0	0	1	0	0
6 Maroh, Dominic	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
7 Gygax, Daniel										
8 Eigler, Christian	2	1	1	0	146	0	0	0	0	0
9 Charisteas, Angelos	2	0	0	2	56	0	2	0	0	0
10 Bunjaku, Albert	1	0	0	1	34	1	0	0	0	0
11 Mintal, Marek	2	2	0	0	180	1	0	0	0	0
12 Risse, Marcel	1	0	0	1	35	0	0	0	0	0
13 Perchtold, Peter										
16 Judt, Juri	1	0	0	1	8	0	0	0	0	0
17 Frantz, Mike	1	0	0	1	35	0	0	0	0	0

DES 1. FC NÜRNBERG

					Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
Kluge	Gündogan	Mintal (1)	Eigler	Boakye	55. Risse/Mnari	55. Frantz/Gündogan	68. Charisteas/Boakye
Kluge	Gündogan	Mintal	Eigler	Boakye	56. Bunjaku (1)/Eigler	56. Charisteas/Boakye	82. Judt/Pinola

ALLE CLUB-SPIELE AUF EINEN BLICK

Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
18 Klewer, Daniel										
19 Boakye, Isaac	2	0	2	0	124	0	0	0	0	0
20 Bieler, Pascal										
21 Vidosic, Dario										
22 Gündogan, Ilkay	2	1	1	0	145	0	0	0	0	0
23 Spiranovic, Matthew										
24 Kluge, Peer	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
25 Pinola, Javier	2	1	1	0	172	0	0	0	0	0
26 Broich, Thomas										
30 Stephan, Alexander										
31 Welnicki, Tomasz										
33 Kaya, Güngör										
35 Kotzke, Jonatan										
36 Mnari, Jaouhar	2	1	1	0	145	0	0	2	0	0

DIE TABELLE VOR DEM 3. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	FC Schalke 04	2	2	0	0	5:1	4	6
2.	VfL Wolfsburg	2	2	0	0	5:1	4	6
3.	Hamburger SV	2	1	1	0	5:2	3	4
4.	Bor. M'gladbach	2	1	1	0	5:4	1	4
5.	Eintracht Frankfurt	2	1	1	0	4:3	1	4
6.	Bayer Leverkusen	2	1	1	0	3:2	1	4
7.	VfB Stuttgart	2	1	0	1	4:4	0	3
8.	Hertha BSC Berlin	2	1	0	1	2:2	0	3
9.	Borussia Dortmund	2	1	0	1	2:4	-2	3
10.	1. FSV Mainz 05	2	0	2	0	3:3	0	2
11.	FC Bayern München	2	0	2	0	2:2	0	2
12.	SV Werder Bremen	2	0	1	1	3:4	-1	1
13.	1. FC Nürnberg	2	0	1	1	2:3	-1	1
14.	Hannover 96	2	0	1	1	1:2	-1	1
15.	1899 Hoffenheim	2	0	1	1	1:2	-1	1
16.	SC Freiburg	2	0	1	1	3:5	-2	1
17.	VfL Bochum	2	0	1	1	3:6	-3	1
18.	1. FC Köln	2	0	0	2	1:4	-3	0

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Hamburger SV	1	1	0	0	4:1	3
2. FC Schalke 04	1	1	0	0	3:0	3
3. VfB Stuttgart	1	1	0	0	4:2	3
4. VfL Wolfsburg	1	1	0	0	2:0	3
5. Bor. M'gladbach	1	1	0	0	2:1	3
6. Hertha BSC Berlin	1	1	0	0	1:0	3
7. Borussia Dortmund	1	1	0	0	1:0	3
8. Bayer Leverkusen	1	1	0	0	3:3	3
9. VfL Bochum	1	0	1	0	2:2	1
10. 1. FSV Mainz 05	1	0	1	0	1:1	1
11. Eintracht Frankfurt	1	0	1	0	1:1	1
12. SC Freiburg	1	0	1	0	1:1	1
13. Hannover 96	1	0	1	0	1:1	1
14. 1899 Hoffenheim	1	0	1	0	1:1	1
15. FC Bayern München	1	0	1	0	1:1	1
16. SV Werder Bremen	1	0	0	1	2:3	0
17. 1. FC Nürnberg	1	0	0	1	1:2	0
18. 1. FC Köln	1	0	0	1	1:3	0

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. VfL Wolfsburg	1	1	0	0	3:1	3
2. Eintracht Frankfurt	1	1	0	0	3:2	3
3. FC Schalke 04	1	1	0	0	2:1	3
4. Bor. M'gladbach	1	0	1	0	3:3	1
5. Bayer Leverkusen	1	0	1	0	2:2	1
6. SV Werder Bremen	1	0	1	0	1:1	1
7. Hamburger SV	1	0	1	0	1:1	1
8. 1. FSV Mainz 05	1	0	1	0	1:1	1
9. FC Bayern München	1	0	1	0	1:1	1
10. 1. FC Nürnberg	1	0	1	0	1:1	1
11. Hertha BSC Berlin	1	0	0	1	1:2	0
12. Hannover 96	1	0	0	1	0:1	0
13. 1899 Hoffenheim	1	0	0	1	0:1	0
14. 1. FC Köln	1	0	0	1	0:1	0
15. SC Freiburg	1	0	0	1	2:4	0
16. VfB Stuttgart	1	0	0	1	0:2	0
17. Borussia Dortmund	1	0	0	1	1:4	0
18. VfL Bochum	1	0	0	1	0:3	

DER GUTEN MORGEN GONG

MIT GUIDO SEIBELT UND MARTIN SIEGORDNER

VOM AUFSTEHN BIS 10

RADIO GONG 97.1

DER CLUBSENDER

WWW.GONG971.DE

ZUSCHAUERTABELLE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	Borussia Dortmund	78.200	1	78.200
2.	Bayern München	69.000	1	69.000
3.	FC Schalke 04	61.673	1	61.673
4.	Hamburger SV	56.500	1	56.500
5.	Eintracht Frankfurt	49.000	1	49.000
6.	1. FC Köln	48.000	1	48.000
7.	1. FC Nürnberg	46.780	1	46.780
8.	VfB Stuttgart	42.300	1	42.300
9.	Hertha BSC	42.169	1	42.169
10.	Bor. Mönchengladbach	41.814	1	41.814
11.	Werder Bremen	33.000	1	33.000
12.	1899 Hoffenheim	30.150	1	30.150
13.	VfL Wolfsburg	30.000	1	30.000
14.	VfL Bochum	29.766	1	29.766
15.	Bayer Leverkusen	29.000	1	29.000
16.	Hannover 96	27.000	1	27.000
17.	SC Freiburg	24.000	1	24.000
18.	1. FSV Mainz 05	20.000	1	20.000

Immer am Ball

Heute schon an morgen denken: Wir fördern die Fußballjugend, unterstützen klimaschonende Maßnahmen unserer Kunden und investieren in umweltgerechte Energieerzeugung.

Weitere Informationen im Internet unter **www.n-ergie.de**

1959 2009 StWN

N-ERGIE

Spürbar näher.

Freuen Sie sich auf Neues im Leben.

e@sy Credit®
Für Ihr Leben gut.

Wir begleiten Sie mit unserem Fairness-Paket:
• Best-Preis-Garantie • Flexibilitäts-Vorteile • Sicherheits-Plus

Best-Preis-Garantie: Finden Sie innerhalb eines Monats nach Abschluss einen günstigeren Kredit mit vergleichbaren Leistungen oder sind Sie mit Ihrem easyCredit unzufrieden, können Sie ihn kostenfrei zurückgeben.

Empfohlen durch: Volksbanken Raiffeisenbanken

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.

DIE

GELDANLAGE

FÜR DEN ECHTEN

CLUB-FAN

... wir sind Partner!

1. FCN

HOLEN SIE SICH IHR PLUS!

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei Gewinn der Deutschen Meisterschaft mit Champions League Teilnahme [1)]
- Ein Bonus von 2,50 % p.a. Bonus wird bei direktem Erreichen eines europäischen Wettbewerbs (Champions League, Europa League) über Tabellenplatz 2 bis 5 gewährt [2)]
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1) Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
2) Der Bonus wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

DIE PARTNERBANKEN DES 1.FC NÜRNBERG:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG · Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Raiffeisenbank Hersbruck eG · Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf · Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG · Volksbank Forchheim eG

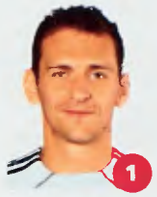
VR BANK NÜRNBERG

Vereinigte Raiffeisenbanken

Gastlichkeit ganzheitlich erleben
HOTEL
HerzogsPark
Lassen Sie uns
Zeichen setzen
für Ihren Wohlfühl-Aufenthalt
HOTEL
HerzogsPark
Genießen Sie Ihren Aufenthalt in unseren individuell eingerichteten Themenzimmern und lassen Sie sich durch die Atmosphäre in unserem Wellnessbereich sowie unseren Restaurationen begeistern!
Fragen Sie nach unseren Spezial-Arrangements für Golfer und erleben Sieganzheitliche Gastlichkeit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Beethovenstraße 6 · 91074 Herzogenaurach
Tel. (0 91 32) 77 8-0 · Fax. (0 91 32) 404-30
www.HerzogsPark.de · info@HerzogsPark.de

Der Club-Kader wird präsentiert von AREVA

TOR



Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977

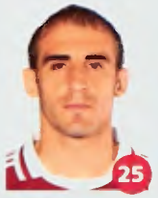
Alexander Stephan
geb. 15.09.1986

ABWEHR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989

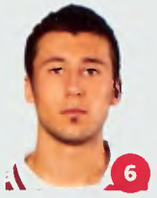
Andreas Wolf
geb. 12.06.1982

Pascal Bieler
geb. 26.02.1986

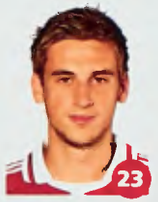


Javier Pinola
geb. 24.02.1983

Havard Nordtveit
geb. 21.06.1990



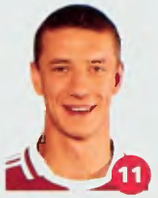
Dominic Maroh
geb. 04.03.1987



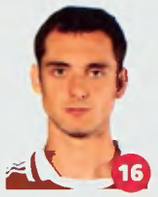
Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988

Tomasz Welnicki
geb. 18.03.1990

MITTELFELD



Marek Mintal
geb. 02.09.1977



Juri Judt
geb. 24.07.1986

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990

Thomas Broich
geb. 29.01.1981

Peter Perchtold
geb. 02.09.1984

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987

Peer Kluge
geb. 22.11.1980

Jonatan Kotzke
geb. 18.03.1990

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976

TRAINER

Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

CO-TRAINER

Armin Reutershahn
geb. 01.03.1960
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Andreas Beck
geb. 25.02.1976
ATHLETIK & REHA-TRAINER

ANGRIFF

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983

Marcel Risse
geb. 17.12.1989

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981

Christian Eigler
geb. 01.01.1984

Angelos Charisteas
geb. 09.02.1980

Mike Frantz
geb. 14.10.1986

Güngör Kaya
geb. 27.04.1990

BUNDESLIGA

1. FCN *Entscheidend ist auf dem Platz*

HANNOVER 96

TOR

1	Robert Enke	24.08.1977
27	Florian Fromlowitz	02.07.1986
30	Morten Jensen	20.09.1987

ABWEHR

2	Vinicius	31.07.1980
5	Mario Eggimann	24.01.1981
6	Steven Cherundolo	19.02.1979
15	Constant Djakpa	17.10.1986
19	Christian Schulz	01.04.1983
21	Karim Haggui	20.01.1984
25	Valerien Ismael	28.09.1975
28	Leon Balogun	28.06.1988
31	Tim Hofmann	09.06.1988
33	Manuel Schmiedebach	05.12.1988
34	Konstantin Rausch	15.03.1990

MITTELFELD

3	Leon Andreasen	23.04.1983
7	Sergio Pinto	16.10.1980
8	Altin Lala	18.11.1975
10	Arnold Jan Bruggink	24.07.1977
14	Hanno Balitsch	02.01.1981
20	Jacek Krzynowek	15.05.1976
22	Valdet Rama	20.11.1987
26	Jan Rosenthal	07.04.1986
35	Sofien Chahed	22.11.1989
36	Hendrik Hahne	15.04.1986
37	Salvatore Zizzo	03.04.1987

ANGRIFF

9	Mike Hanke	05.11.1983
11	Didier Ya Konan	22.05.1984
13	Jan Schlaudraff	18.07.1983
24	Jiri Stajner	27.05.1976
32	Mikael Forssell	15.03.1981

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

Wir sind der Club

Dennis Diekmeier

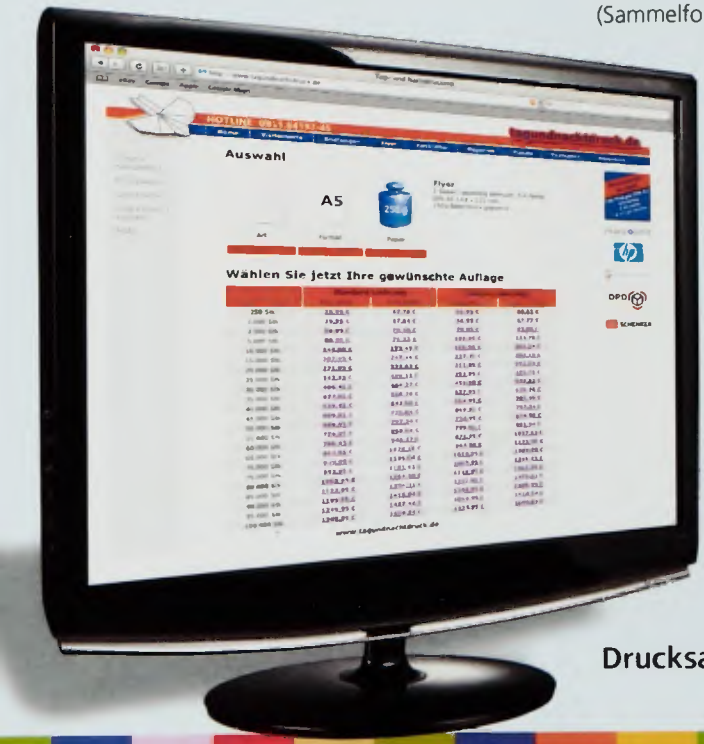
und Annika

1. FCN

Sparen Sie sich den Weg zur Druckerei!

Bestellen Sie Ihre Drucksachen jetzt einfach bequem online!

Überzeugen Sie sich unter
www.tagundnachtdruck.de



Unsere Kompetenz

tagundnachtdruck.de ist im Gegensatz zu den meisten Online-Druckanbietern kein Vermittler, sondern Hersteller und Weiterverarbeiter von Drucksachen wie Flyern, Postkarten, Faltblättern, Plakaten, Briefbögen, Visitenkarten, Magazinen, Kataloge und vieles mehr in Spitzenqualität zu unglaublich günstigen Preisen.

Die Herstellung der Drucksachen findet je nach Auflage im hochwertigen Offsetdruck auf modernsten MAN Roland Druckmaschinen oder im umweltfreundlichen Digitaldruck auf einer HP-Indigo 5500 statt. Der Betrieb ist zudem zertifiziert nach Prozessstandard Offsetdruck (ISO 12647-2) und kann somit eine konstante, hohe Druckqualität garantieren.

Aufgrund von genau abgestimmten Prozessen (Sammelformen, Standardpapiersorten mit maximaler Ausnutzung des Papierbogens, modernste Weiterverarbeitung mit Polar Schneidestrassen, Heidelberger Falzmaschinen und Müller Martini Sammelheftern) und der hauseigenen Produktion der Drucksachen im Dreischicht-Betrieb, haben wir die optimalste Auslastung unserer Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen.

Daraus resultieren faire Preise, welche wir komplett an unsere Kunden weiter geben.

Sind Sie neugierig geworden?
Rufen Sie uns an!

Drucksachen einfach online bestellen!
www.tagundnachtdruck.de

tagundnachtdruck.de
Postfach 610103 • 90221 Nürnberg • Telefon 0911/64197-45 • Fax 0911/64197-10 • info@tagundnachtdruck.de

Flotter Flügel

Unser Poster: Dennis Diekmeier

Auf sein Debüt in der U21 hat er zuletzt noch verzichten müssen: eine Verletzung stoppte den nächsten Schritt in der flotten Karriere von Dennis Diekmeier. Der 19-Jährige verzichtete in der vergangenen Woche schweren Herzens auf die Reise zu den beiden Länderspielen in der Ukraine, nachdem er zum Liga-Start gegen den FC Schalke 04 einen Schlag aufs Knie abbekommen hatte.

Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben, und so wie Dennis vor zwei Wochen die Schalker Abwehr durcheinander wirbelte, wird er auch weiter für Furore sorgen. Als er im Winter von Werder Bremen an den Valznerweiher wechselte, staunte auch mancher Insider. Dennis aber spielte sich schnell gleichermaßen in die Herzen der Fans wie auch der Fußball-Fachleute. Ein Flotter auf dem rechten Flügel – obwohl er eigentlich zur Hauptsache verteidigen soll.

19 Einsätze – inklusive der beiden Relegations-Festtage gegen Energie Cottbus – standen am Ende zu Buche, in allen Spielen war Dennis dabei. Ein starker Einstand – dem der U19-Europameister jetzt mehr folgen lassen will!

DENNIS DIEKMEIER

Geburtsdatum
20.10.1989

Nationalität
deutsch

Größe
1,88 m

Gewicht
80 kg

Im Verein seit
2009

Bisherige Vereine/ Erfolge
Werder Bremen (2003-2008), TSV Verden (2001-2003), TSV Bierden (1995-2001); U19-Europameister 2008

Das Poster zum Herausnehmen in der Heftmitte!

Audi
Vorsprung durch Technik

Endlich ist der Club wieder da, wo er auch hingehört!

Bedingungslose Leidenschaft, einzigartiges Können und einmaliger Teamgeist sind entscheidend für den Erfolg – und zeichnen den 1. FC Nürnberg aus. Als Ihr Audi Zentrum Nürnberg-Feser haben wir den gleichen Anspruch und besetzen jede unserer Positionen in den Bereichen Neuwagen, Gebrauchtwagen und Service mit echten Experten. Schließlich steht unser Name nicht nur für ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis, sondern auch für eine hervorragende Termintreue. Heute wünschen wir dem Club drei Punkte im Konzert der Großen.

Wir wünschen der Nr. 1 im Frankenland einen klaren Sieg!

FESER & GRAF GRUPPE

Audi Zentrum Nürnberg-Feser GmbH
Nopitschstraße 3, 90441 Nürnberg
Tel.: 0911/4236-2900, Fax: 0911/4236-2905

Audi Zentrum Nürnberg-Marienberg GmbH
Marienbergstraße 88, 90411 Nürnberg
Tel.: 0911/5403-0, Fax: 0911/5403-333

Nestlé
Schöller
Freistoß
Wir sind der
offizielle ElSpartner
des 1. FC Nürnberg.

Club-Junioren

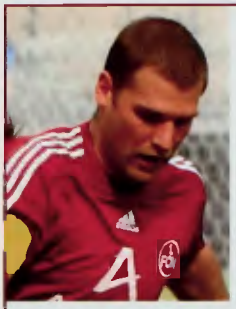
Spiel, Spaß und Freude bei den Sommer-Camps

Beliebt wie eh und je sind die 1. FCN-Fußball-Camps: über 200 Jungen und Mädchen tollten jeweils drei Tage lang in den ersten beiden Sommer-Camps über die Plätze am Sportpark Valznerweiher und wurden von den Trainern des 1. FCN geschult – und hatten vor allem viel, viel Spaß.

Neben individuellen Übungen zur Entwicklung und Weiterbildung der technischen Fähigkeiten gehören immer auch zahlreiche Wettbewerbe zum Programm. Morgens geht es für die bis zu zwölfköpfigen Teams (diese heißen dann „Pinola“, „Mintal“ und Co.) zum Stationstraining, nachmittags wird in kleineren Mannschaften in der Club-Meisterschaft, der Bundesliga oder der Champions League gespielt.

Highlight für die Kids im Alter von sechs bis 14 Jahren sind dabei natürlich immer auch die Besuche ihrer Club-Idole. Raphael Schäfer und Dennis Diekmeier machten diesen Sommer erste Abstecher ins Fußball-Camp. Die Nr. 1 und Nr. 2 des Club schauten bei ihren Kollegen von Morgen vorbei, beantworteten geduldig alle Fragen aus Kindermund und schrieben unermüdlich Autogramme.

Interesse? Alle Infos zu Anmeldung, Leistung und den kommenden Camp-Terminen gibt es unter www.fcn.de.



Markus Fuchs fällt lange aus

Das ist bitter für unsere Zweite: Torjäger Markus Fuchs zog sich beim 1:2 gegen die SpVgg Weiden einen Bruch im rechten Mittelfuß zu. Der erfahrene Stürmer fehlt dem Team von Trainer René Müller damit mindestens zwei Monate. Gute Besserung, Markus!

Paukenschlag zum Auftakt!

Was für eine Rückkehr nach zwei Jahren Bayernliga! Zum Bundesliga-Start besiegte die U19 von Trainer Dieter Lieberwirth den 1. FC Kaiserslautern mit 1:0. Riesen-Jubel nach dem Siegtor, das dem gerade eingewechselten Daniel Diroll mit dem Abpfiff gelang. Keeper Batz happy: „Ein tolles Gefühl! Und Kaiserslautern ist ja nicht irgendwer ...“ Nach dem Spiel an diesem Samstag bei Eintracht Frankfurt geht’s erst am 13.09.09 weiter: dann bei Mainz 05.

Vier Hütten gegen die Roten Teufel

Traumstart für unsere U17: Am ersten Spieltag feierte das Schellenberg-Team ein 4:2 beim 1. FC Kaiserslautern. Maximilian Großmann (2), Sebastian Gärtner und Fabian Meinberger trafen. Coach Wolfgang Schellenberg: „Wir haben starken Angriffsfußball gezeigt!“ Am Samstag, 22.08.09, kommt um 13.30 Uhr Eintracht Frankfurt an den Sportpark Valznerweiher.

Die Talente vom Club

Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

An dieses Tor erinnere ich mich besonders gerne
In einem Ligaspiel in der U16 habe ich gegen Greuther Fürth das Tor zum 2:1-Siegtreffer gemacht.

Das bedeutet es mir, beim 1. FCN zu spielen
Sehr viel, weil ich meine Stadt vertreten kann und weil es eine Ehre ist, für einen solchen Traditionsverein zu spielen.

Fußball bedeutet für mich
Alles, Fußball ist das Wichtigste für mich.

Das ist mein Ziel neben dem Fußball
Die mittlere Reife habe ich schon, jetzt möchte ich eine Berufsausbildung abschließen, falls das mit dem Fußball nicht klappt.

Mein Traumberuf
Fußballer, natürlich.

Das ist meine große Stärke
Das Dribbling im Eins-gegen-Eins.

Das muss ich noch verbessern
Das Spiel mit meinem rechten Fuß.

Mein schönster Moment mit dem Club
Der Aufstieg in die Bundesliga letztes Jahr.

Das bin ich in zehn Jahren
Ein gestandener Profi, hoffe ich.

VIGNON AMEGAN, U19

Geburtsdatum
31.05.1991

Geburtsort
Sokode (Togo)

Nationalität
deutsch/togolesisch

Größe
1,82 m

Gewicht
77 kg

Im Verein seit
2004

Position
Flügelstürmer

Bisherige Vereine
TSV Johannis 1883,
SG Nürnberg/Fürth

Vignon Amegan

1. FCN II — REGIONALLIGA SÜD

zuletzt gespielt:

07.08. 19:00 SV Wh. Wiesb. II – 1. FCN II 1:2
16.08. 14:00 1. FCN II – SpVgg Weiden 1:2

Tabelle | Stand: 16. August 2009	Sp	Tore	Pkt
1. SSV Reutlingen	2	4:1	6
2. VfR Aalen	2	3:0	6
3. SC Freiburg II	3	5:1	5
4. SG Sonnenh. Großaspach	2	4:2	4
5. Stuttgarter Kickers	2	2:0	4
6. Eintracht Frankfurt II	3	2:2	4
7. SSV Ulm 1846	2	5:4	3
8. SpVgg Greuther Fürth II	1	1:0	3
9. 1. FC Nürnberg II	2	3:3	3
10. SpVgg Weiden	2	2:2	3
11. Hessen Kassel	2	5:5	2
12. SV Darmstadt 98	2	2:3	1
13. SC Pfullendorf	2	1:2	1
14. 1860 München II	2	3:5	1
15. Bayern Alzenau	2	2:5	1
16. Karlsruher SC II	2	1:5	1
17. 1. FC Eintracht Bamberg	1	1:3	0
18. SV Wehen Wiesbaden II	2	1:4	0

Die nächsten Spiele:

21.08. 19:00 TSV 1860 München II – 1. FCN II
29.08. 14:00 1. FCN II – Darmstadt 98
02.09. 19:00 SSV Ulm 1846 – 1. FCN II
05.09. 14:00 1. FCN II – SG Großaspach

U17 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

16.08. 12:00 1. FC Kaiserslautern – 1. FCN 2:4

Tabelle | Stand: 16. August 2009	Sp	Tore	Pkt
1. 1. FC Nürnberg	1	4:2	3
2. SpVgg Greuther Fürth	1	2:0	3
3. SSV Ulm 1846	1	2:1	3
4. Eintracht Frankfurt	1	1:0	3
5. TuS Ergenzigen	1	1:1	1
VfB Stuttgart	1	1:1	1
7. Wacker Burghausen	0	0:0	0
TSG 1899 Hoffenheim	0	0:0	0
Bayern München	0	0:0	0
TSV 1860 München	0	0:0	0
11. Karlsruher SC	1	1:2	0
12. SC Freiburg	1	0:1	0
13. 1. FC Kaiserslautern	1	2:4	0
14. FK Pirmasens	1	0:2	0

Die nächsten Spiele:

22.08. 13:30 1. FCN – Eintracht Frankfurt
30.08. 13:00 FK Pirmasens – 1. FCN
11.09. 19:00 1. FCN – SpVgg Greuther Fürth

U19 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

15.08. 11:00 1. FCN – 1. FC Kaiserslautern 1:0

Tabelle | Stand: 15. August 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Karslruher SC	1	4:0	3
VfB Stuttgart	1	4:0	3
3. TSV 1860 München	1	4:1	3
4. 1. FSV Mainz 05	1	3:1	3
5. 1. FC Nürnberg	1	1:0	3
6. Eintracht Frankfurt	1	2:2	1
SC Freiburg	1	2:2	1
8. TSG 1899 Hoffenheim	0	0:0	0
Jahn Regensburg	0	0:0	0
10. 1. FC Kaiserslautern	1	0:1	0
11. Bayern München	1	1:3	0
12. SpVgg Greuther Fürth	1	1:4	0
13. Darmstadt 98	1	0:4	0
Waldhof Mannheim	1	0:4	0

Die nächsten Spiele:

22.08. 13:00 Eintracht Frankfurt – 1. FCN
13.09. 13:00 1. FSV Mainz 05 – 1. FCN

U16 — BAYERNLIGA NORD

Spielplan Hinrunde

1	30.08.	1. FCN – TSV Großbardorf
2	12.09.	SV Planegg-Krailling – 1. FCN
3	20.09.	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth
4	27.09.	SSV Jahn Regensburg – 1. FCN
5	04.10.	1. FCN – TSV 1860 München
6	18.10.	TSV 1860 Rosenheim – 1. FCN
7	24.10.	1. FCN – FC Augsburg
8	08.11.	FC Bayern München – 1. FCN
9	15.11.	1. FCN – SpVgg Bayern Hof
10	22.11.	SG Quelle Fürth – 1. FCN
11	29.11.	1. FCN – SpVgg Unterhaching

Aktuelle Berichte und Ergebnisse auf
www.fcn.de

MEISTER LEISTUNG. SPITZEN LEISTEN.

LLOYD
GERMANY

Ihren LLOYD-Schuh finden Sie bei:

MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Mitfieberzentrale

Unsere Helden vom Rang

Dieter Altmann

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 27.000 Cluberer, organisiert in über 500 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt die Club-Helden vom Rang vor.

Spitzname:
Dieter „der alte Clubberer“

Alter:
61

Herkunftsort:
91186 Büttenbach

Fanclub:
1. FCN Fanclub Fantastica Hilpoltstein 1991 e.V. (OFCN 147)

Mein erster Stadionbesuch:
Das war 1953.

So wurde ich Clubfan:
Durch meinen Vater.

Mein größter Moment mit dem Club:
Die Deutsche Meisterschaft 1968.

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Der Abstieg 1969 aus der Bundesliga.

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Beim 175. Derby die Niederlage im Rohnhof gegen die SpVgg Fürth 1956 mit 2:7.

Mein Ritual vor dem Spiel:
Mich mit Fans in den Max Morlock-Stuben zu treffen, mit Schnupftabak und Getränk.

Mein Stadion-Lieblingslied:
Es brennt ein Feuer in meinem Herzen.

Mein Clubidol:
Max Morlock

Mein Lieblingsspieler:
Marek Mintal

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Einmal auf der Ersatzbank zu sitzen, wäre ein Traum von mir.

Mein Clubtraum:
Dass man nicht mehr aus der Bundesliga absteigt.

Dieser Spieler muss zum Club:
Messi

Das wollte ich schon immer einmal loswerden:
Einmal Club, immer Club.
Einmal Clubfan, immer Clubfan.

Mein Traumgegner:
FC Liverpool

Mein Lieblingsfanartikel:
Mein Clubtrikot von Fantastica Hilpoltstein.

Das wünsche ich mir/dem Club:
Dass mein Club nicht absteigt und er auf lange, lange Jahre in der ersten Bundesliga bleibt.

Happy Birthday!

Der Club gratuliert seinen Mitglieder-Geburtstagskindern des Monats August.

01.08.1913 Rudolf Wöhrl
01.08.1939 Wolfgang Wittmann
01.08.1943 Günter Eifert
01.08.1945 Paul Mayer
01.08.1953 Dietmar Waldschik
01.08.1961 Roland Rauser
01.08.1961 Harald Schoproni
01.08.1969 Claus Haack
01.08.1970 Ulrike Meindorfer
01.08.1970 Jonny Messing
01.08.1970 Thomas Wedel
01.08.1972 Udo Penning
01.08.1975 Uwe Scheuenstuhl
01.08.1975 Christian Sendner
01.08.1978 Verena Schwenk
01.08.1978 Robert Merker
01.08.1978 Thomas Salomon
01.08.1991 Alexander Stenglein
01.08.1995 Michelle Abel
01.08.1999 Nils Böhm
01.08.2002 Annalisa Betz
01.08.2007 Lukas Hell
02.08.1936 Julius Hellmuth
02.08.1945 Doris Hofmann
02.08.1949 Erich Müller
02.08.1950 Alois Waldenmayr
02.08.1952 Peter Bircks
02.08.1953 Heinz Rogowski
02.08.1957 Klaus Schneider
02.08.1958 Dietmar Sitzmann
02.08.1958 Karl Trütschel
02.08.1962 Jürgen Roth
02.08.1963 Manfred Teufel
02.08.1964 Gunter Freissle
02.08.1965 Prof. Dr. Thomas Bezold
02.08.1965 Joachim Rosenthal
02.08.1967 Birgit Raum
02.08.1971 Oliver Götz
02.08.1972 Jacqueline Seyfart
02.08.1988 Christian Geck
02.08.1993 Joachim Wedel
02.08.1997 Caroline Tiefel
02.08.2003 Roland Alex Ertle
02.08.2005 Frederik Barrenpohl
02.08.2006 Lena Breiter
03.08.1933 Kurt Schrepfer
03.08.1956 Konrad Hauenstein
03.08.1956 Herbert Scherer
03.08.1959 Karl-Heinz Bauernschmitt
03.08.1961 Hans Falk
03.08.1961 Roland Weber
03.08.1962 Norbert Weber
03.08.1962 Klaus Friedrich
03.08.1962 Susanne Abendroth
03.08.1963 Henry Heins
03.08.1966 Reiner Hien
03.08.1967 Sabine Stellwagen
03.08.1970 Stephan Dürr
03.08.1970 Timo Frank
03.08.1971 Andreas Scheffler
03.08.1971 Horst Wirth
03.08.1982 Sven Stollenmaier
03.08.1985 Sascha Hornig
03.08.1986 Stefan Schmitt
03.08.1986 Jens Löblein
03.08.1987 Christopher Grund
03.08.1995 Lukas Dotzler
03.08.1996 Andreas Foertsch
03.08.2005 Leon Klooß
04.08.1938 Georg Weinlein
04.08.1948 Hermann Könicke
04.08.1958 Norbert Vieth
04.08.1958 Ivan Djurin
04.08.1961 Thomas Heckler
04.08.1963 Willi Emons
04.08.1964 Roland Hösch
04.08.1967 Marianne Scheer
04.08.1971 Markus Simon
04.08.1972 Andreas Gentele
04.08.1973 Markus Wende
04.08.1974 Melanie Mayer
04.08.1975 Richard Karg
04.08.1977 Miriam Birkmann
04.08.1981 Alexander Büttner
04.08.1981 Oliver Hohn
04.08.1981 Stefanie Zilch
04.08.1983 Sebastian Wurm
04.08.1992 Michael Dietz
05.08.1936 Fritz Kälber
05.08.1940 Hans Höfler
05.08.1945 Helmut Wirth
05.08.1946 Otto Wohlhöfner
05.08.1954 Thilo Hartmann
05.08.1954 Horst Stummvoll
05.08.1954 Juergen Nacke
05.08.1965 Werner Buck
05.08.1968 Rene Mehlhose
05.08.1971 Carl-Peter Horlamus
05.08.1971 Joerg Durst
05.08.1972 Roman Breuer
05.08.1972 Holger Hübschmann
05.08.1974 Sven Sperber
05.08.1977 Martin Dachs
05.08.1979 Daniel Diemer
05.08.1980 Theresia Pongratz
05.08.1982 Sascha Arndt
05.08.1982 Sven Lederer
05.08.1988 Nina Guggenberger
05.08.1989 Michael Hofmann
05.08.2000 Marcel Gelsheimer
06.08.1938 Rudolf Schäfer
06.08.1940 Inge Kiessling
06.08.1952 Herbert Schwarz
06.08.1956 Harald Damerau
06.08.1961 Günter Springer
06.08.1964 Gunter Weiß
06.08.1965 Johann Galster
06.08.1966 Thomas Guntz
06.08.1969 Petra Roppelt
06.08.1971 Steffen Jahn
06.08.1974 Ulrich Schmidt
06.08.1977 Frank Hertel
06.08.1981 Tilman Wörrlein
06.08.1985 Matthias Kohler
06.08.1986 Bernhard Hofbeck
06.08.1987 Evelyn Schmeckenbecher
06.08.1991 Lisa Siegert
06.08.1993 Martin Rymer
06.08.2004 Patrick König
06.08.2004 Philip König
06.08.2006 Philipp Exner
07.08.1939 Bernd Gehr
07.08.1944 Waltraud Zemann
07.08.1948 Gerwich Vogel
07.08.1952 Harald Johanni
07.08.1958 Armin Meier
07.08.1959 Andreas Sojer
07.08.1962 Dieter Hauenstein
07.08.1963 Uwe Groß
07.08.1963 Matthias Janschersky
07.08.1963 Gerd Boettcher
07.08.1964 Robert Klör
07.08.1967 Thomas Krug
07.08.1967 Günther Pezold
07.08.1973 Christian Häusler
07.08.1973 Lars Werner
07.08.1977 Romeo Coric
07.08.1978 Nicola Klotz
07.08.1980 Jürgen Gatterer
07.08.1985 Andreas Habermann
07.08.1986 Mario Pömmerl
07.08.1987 Matthias Lösel
07.08.1988 Heiko Konrad
07.08.1994 Daniela Nürnberger
07.08.1997 Nils Höcht
07.08.1999 Marvin Skach
07.08.1999 Robin Skach
07.08.2000 Mark Alexander Powers
08.08.1930 Stefan Kaelbly
08.08.1933 Lorenz Graf
08.08.1937 Hermann Bühl
08.08.1939 Peter Fleischer
08.08.1945 Werner Knoll
08.08.1949 Werner Haala
08.08.1949 Theo Springer
08.08.1949 Friedbert Huhle
08.08.1950 Erwin Weber
08.08.1954 Thomas Vatterodt
08.08.1954 Michael Willacker
08.08.1959 Prof.Dr. Roger Horn
08.08.1960 Dr. Ulrich Maly
08.08.1969 Susi Seidl
08.08.1969 Katrin Wacker
08.08.1973 Marco Schäfer
08.08.1975 Mario Illig
08.08.1976 Björn Morber
08.08.1976 Heiko Rost
08.08.1982 Tanja Schmidt
08.08.1987 Jens Giering
08.08.1987 Dominik Römling
08.08.1988 Michael Deindörfer
09.08.1942 Klaus Pfeifer
09.08.1943 Olaf Volkens
09.08.1947 Brigitte Reuter
09.08.1949 Bert Kratzel
09.08.1950 Siegfried Ludwig
09.08.1953 Josef Riedl
09.08.1953 Andreas Grum
09.08.1954 Michael Miller
09.08.1955 Roland Brandhofer
09.08.1958 Alfred Gunderloch
09.08.1960 Thomas Schuster
09.08.1962 Markus Stillger
09.08.1962 Stefan Redl
09.08.1962 Heinz Fleischmann
09.08.1966 Michael Ossendorf
09.08.1967 Thomas Scholz
09.08.1969 Jörg Schlenski
09.08.1970 Karin Bauer
09.08.1974 Philip Käferlein
09.08.1975 Dr. Michael Krupp
09.08.1980 Florian Wohlfahrt
09.08.1980 Timm Wohlfahrt
09.08.1983 Florian Wagner
09.08.1985 Patrik Vincent Brudzinski
09.08.1993 Philipp Mandelkow
09.08.1994 Bastian Prechtl
09.08.2007 Noah Engerer
10.08.1950 Helmut Wisura
10.08.1951 Roland Dressel
10.08.1959 Michael Löhlein
10.08.1960 Klaus Sörgel
10.08.1961 Manfred Gremer
10.08.1961 Thomas Kollroß
10.08.1962 Thomas Brunner
10.08.1962 Gerhard Rösch
10.08.1963 Jürgen Fischer
10.08.1965 Alexandra Theato
10.08.1965 Heinz Weinhart
10.08.1966 Margit Radke
10.08.1969 Hagen Olschewski
10.08.1970 Andrea Oremek
10.08.1970 Stefan Merz
10.08.1970 Ilka Derleth
10.08.1972 Marco Heinickel
10.08.1974 Ralf Behringer
10.08.1977 Matthias Meyer
10.08.1977 Frank Fürst
10.08.1978 Stefan Bock
10.08.1980 Thomas Minameyer
10.08.1981 Elke Ludwig
10.08.1982 Melanie Belzner
10.08.1990 Max Pfaller
11.08.1936 Josef Frankenberger
11.08.1943 Reinhold Rosshirt
11.08.1949 Georg Ottopal
11.08.1951 Wolfgang Waidmann
11.08.1952 Hans Düllberg
11.08.1963 Harald Buresch
11.08.1963 Friedrich Meinzolt
11.08.1966 Klaus Schenk
11.08.1966 Karl-Heinz Stuhlsatz
11.08.1966 Horst Wittmann
11.08.1966 Panos Sistakos
11.08.1967 Thomas Ermuth
11.08.1967 Edgar Weiß
11.08.1967 Kerstin Schlecht
11.08.1969 Stefan Grom
11.08.1969 Joachim Sallmann
11.08.1970 Joachim Walther
11.08.1970 Thomas Steiner
11.08.1970 Markus Dill
11.08.1972 Stefan Reimann
11.08.1978 Hariolf Haas
11.08.1978 Thomas Erhardt
11.08.1980 Randolf Welz
11.08.1982 Michael Popp
11.08.1986 Christian Maisel
11.08.1986 Dominik Baier
11.08.1987 Christian Oberfichtner
11.08.1988 Susanne Wanka
11.08.1989 Paul Heeren
11.08.1990 Svenja Rehm
11.08.1995 Rene Ferstl
12.08.1926 Gertrud Klötzer
12.08.1929 Rudolf Rauh
12.08.1936 Georg Dinkel
12.08.1942 Alois Pfaller
12.08.1947 Anton Schmidt
12.08.1950 Gerhard Langer
12.08.1952 Albert Üblacker
12.08.1954 Wolfgang Kolloch
12.08.1955 Werner Seidel
12.08.1958 Thomas Pemsel
12.08.1958 Joachim Madel
12.08.1965 Uwe Müller
12.08.1970 Gabor Scholtz
12.08.1971 Hans-Peter Rösch
12.08.1972 Andreas Rieß
12.08.1975 Andreas Bindorfer
12.08.1976 Michael Messingschlager
12.08.1976 Christian Rupp
12.08.1977 Michael Zeise
12.08.1977 Daniel Walz
12.08.1978 Sven Schweitzer
12.08.1978 Holger Mehringer
12.08.1982 Timo Schmidt
12.08.1983 Manuel Pötzl
12.08.1987 Anja Hochreuther
12.08.1993 Eric Schillinger
12.08.2004 Maximilian Herrmanns
13.08.1932 Bürgermeisterin a.D.
13.08.1935 Michael A. Roth
13.08.1943 Peter Steinfelder
13.08.1947 Veljko Skrinjar
13.08.1949 Werner Schmittlutz
13.08.1949 Berndt-Michael Morgner
13.08.1954 Hans Kirschenbauer
13.08.1954 Wolfgang Klinghardt
13.08.1957 Walter Schiffner
13.08.1958 Udo Wurzel
13.08.1959 Mechthild Rödig
13.08.1961 Gerhard Scharf
13.08.1963 Christoph Wildenauer
13.08.1964 Stefan Lehrieder
13.08.1965 Georg Röding
13.08.1966 Klaus Luger
13.08.1969 Jens Seiferth
13.08.1972 Wolfgang Sauer
13.08.1972 Stefan Stöcker
13.08.1972 Carsten Wilhelm
13.08.1974 Friedrich Schmittinger
13.08.1974 Jürgen Marschall
13.08.1975 Matthias Enzenhofer
13.08.1976 Andreas Honisch
13.08.1979 Markus Untereiner
13.08.1980 Markus Schmidt
13.08.1981 Erwin Mutter
13.08.1981 Josef Schmitt
13.08.1984 Stefanie Reuß
13.08.1985 Philipp Arnold
13.08.1986 Felix Oeder
14.08.1934 Herbert Fischer
14.08.1939 Manfred Gebhardt
14.08.1941 Hans Georg Geis
14.08.1952 Walter Gerhard
14.08.1953 Harald Leupold
14.08.1956 Klara Friedl
14.08.1957 Norbert Feisthauer
14.08.1959 Peter Neubert
14.08.1959 Dieter Soellner
14.08.1963 Ernst Trnovski
14.08.1965 Klaus Talkenberger
14.08.1967 Oliver Wagner
14.08.1972 Horst Hetzelberger
14.08.1974 Marc Rauchenberger
14.08.1975 Alexander Weis
14.08.1977 Florian Huber
14.08.1979 Pierre Fihlon
14.08.1981 Stephanie Hellwig
14.08.1981 Daniel Steingräber
14.08.1984 Philip Wieder
14.08.1985 Thomas Eberlein
14.08.1985 Tobias Zieg
14.08.1991 Oliver-Eric Höhne
14.08.1994 Nicole Kern
15.08.1940 Dieter Mühling
15.08.1941 Kurt Goßwein
15.08.1941 Hubert Goebel
15.08.1949 Dieter Nüssing
15.08.1952 Josef Geiger
15.08.1953 Friedrich Köbler
15.08.1954 Heinrich Glaser
15.08.1957 Anita Friedrich
15.08.1959 Michael Kohler
15.08.1959 Christian Veith
15.08.1961 Wilhelm Döbel
15.08.1963 Frank Harings
15.08.1970 Nick Eckold
15.08.1971 Dr. Christian Winkler

15.08.1972 Stefan Hollweck
15.08.1974 Eddy Goeke
15.08.1977 Tobias Lauer
15.08.1978 Sven Behling
15.08.1984 Rüdiger Okulus
15.08.1989 Alexander Münch
15.08.1989 Jonas Zieg
15.08.1990 Felix Otto
15.08.1994 Andreas Degelmann
15.08.1995 Sebastian Zecho
16.08.1951 Ursula Lang
16.08.1951 Klaus-Jürgen Gräger
16.08.1952 Peter Schmidt
16.08.1958 Werner Krämer
16.08.1958 Klaus Barthelmes
16.08.1967 Roland Kraus
16.08.1971 Ivana Bucan
16.08.1972 Andreas Wolf
16.08.1974 Markus Thoma
16.08.1976 Mickel Adolf
16.08.1977 Christian Meier
16.08.1977 Dirk Kammerer
16.08.1978 Johannes Reisch
16.08.1979 Oscar Cuquejo
16.08.1980 Andreas Kirchberger
16.08.1982 Jana Hildebrandt
16.08.1983 Christian Simon
16.08.1983 Robert Pöthig
16.08.1986 Steven van der Heyd
16.08.1991 Patrick Bauer
16.08.1997 Patrick Willacker
16.08.2003 Lars Kauer
16.08.2007 Reinhard Joshua
17.08.1940 Wilhelm Will
17.08.1948 Horst Reichenberger
17.08.1949 Rudolf Rieger
17.08.1951 Joachim Reitter
17.08.1957 Josef Mehringer
17.08.1957 Karl-Heinz Dürrschmidt
17.08.1960 Gerhard Martetschläger
17.08.1963 Werner Burger
17.08.1963 Harald Zettl
17.08.1964 Roland Weth
17.08.1964 Matthias Lang
17.08.1967 Klaus Singer
17.08.1968 Uwe Groh
17.08.1968 Rolf Brehm
17.08.1972 Andre Hastrich
17.08.1978 Sebastian Glombik
17.08.1980 Marco Rot
17.08.1981 Bernd Kaiser
17.08.1983 Martina Geistmann
17.08.2003 Teresa Geweniger
17.08.2004 Nico Roth
18.08.1934 Günter Mannherz
18.08.1943 Lothar Schmauß
18.08.1944 Jürgen Abel
18.08.1950 Felix Hüfner
18.08.1953 Dietmar Faust
18.08.1957 Walter Teichmann
18.08.1965 Andreas Nägel
18.08.1969 Thomas Ziemer
18.08.1977 Jörg Hanke
18.08.1981 Julius Neumann
18.08.1981 Melanie Lauer
18.08.1981 Patrick Münch
18.08.1982 Christian Süss
18.08.1982 Reiner Fischer
18.08.1983 Daniel Antoni
18.08.1984 Matthias Plötz
18.08.1985 Mathias Sperber
18.08.1989 Alexander Schwabe
18.08.1993 Nicolas Esparza
18.08.1997 Maximilian Pommer
19.08.1938 Karl-Heinz Keller
19.08.1939 Horst Wacker
19.08.1952 Günter Massing
19.08.1953 Uwe Darius
19.08.1957 Harald Schort
19.08.1957 Bernhard Widerspich
19.08.1961 Konrad Gall
19.08.1964 Roland Kuhlmann
19.08.1965 Oliver Loos
19.08.1966 Jürgen Hönig
19.08.1971 Thomas Salzer
19.08.1973 Johann Schmitz
19.08.1975 Christian Höpfner
19.08.1976 Marcus Kukielka
19.08.1977 Jens Püschel
19.08.1978 Franz-Xaver Kuttenhofer
19.08.1980 Tobias Dorsch
19.08.1980 Jasmin Pamer
19.08.1980 Benjamin Fricke
19.08.1980 Michael Stark
19.08.1982 Daniel Eschenbacher
19.08.1983 Florian Beuermann
19.08.1987 Thomas Schoberth
19.08.1991 Christine Preitauer
19.08.1996 Tim Bischoff
19.08.1996 Lukas Ziegler
19.08.1998 Mike Dotterweich
20.08.1941 Klaus Hahn
20.08.1941 Horst Stühler
20.08.1948 Günther Haupt
20.08.1948 Helmut Haussner
20.08.1950 Achim Keßler
20.08.1958 Karl-Heinz Webersberger
20.08.1961 Klaus Hüttinger
20.08.1963 Willi Herdegen
20.08.1963 Frank Behrendt
20.08.1964 Rüdiger Wille
20.08.1965 Ellen Schneppen
20.08.1966 Uwe Fromme
20.08.1968 Andy Wicke
20.08.1969 Stephan Rößner
20.08.1970 Norbert Anselstetter
20.08.1972 Steffen Salzer
20.08.1974 Alexander Demmel
20.08.1976 Sven Helmich
20.08.1979 Sven Rothenhöfer
20.08.1981 Martin Lauterbach
20.08.1991 Daniela Amon
21.08.1918 Robert Ottmann
21.08.1937 Peter Hartmann
21.08.1950 Alfred Lamm
21.08.1951 Fritz Mitterweger
21.08.1959 Paul Heinrich
21.08.1960 Michael Rudloff
21.08.1962 Ralph Korschinsky
21.08.1963 Thomas Hüttner
21.08.1964 Oliver Rohrbach
21.08.1965 Bernhard Distler
21.08.1967 Rainer Drey
21.08.1968 Angelo Pickel
21.08.1970 Gerhard Stiegler
21.08.1971 Christian Smolorz
21.08.1974 Jürgen Herler
21.08.1981 André Müller
21.08.1982 Manuel Mayer
21.08.1984 Michael Hümmer
21.08.1992 Silvio Heitzer
21.08.1997 Leander Handrich
21.08.2004 Leon Busch
21.08.2007 Julia Enderlein
22.08.1934 Siegfried Fischer
22.08.1941 Albert Fellerer
22.08.1950 Karl-Heinz Langguth
22.08.1952 Hubert Müller
22.08.1958 Klemens Zimmer
22.08.1958 Michael Raab
22.08.1963 Bernhard Herbst
22.08.1965 Manuela Hofmann
22.08.1966 Wolfgang Süßkoch
22.08.1967 Alexander Balzer
22.08.1974 Christine Neuper
22.08.1978 Michael Büchler
22.08.1978 Daniel Scheumann
22.08.1983 Tobias Necker
22.08.1985 Steffen Spitzner
23.08.1944 Robert Bleyer
23.08.1947 Gerd Burger
23.08.1955 Eberhard Fenn
23.08.1956 Josef Christ
23.08.1962 Karl-Heinz Hoose
23.08.1962 Reiner Sauer
23.08.1965 Klaus Schneider
23.08.1967 René Hanf
23.08.1972 Frank Mertz
23.08.1972 Udo Walter
23.08.1973 Harald Dollhopf
23.08.1974 Jürgen Mader
23.08.1976 Andreas Maag
23.08.1976 Jörg Masjosthusmann
23.08.1978 Barbara Boesch
23.08.1981 Katharina Schnell
23.08.1984 Franz Hilmer
23.08.1986 Daniel Baumann
23.08.1986 Christian Walberer
23.08.1991 Felix Gräf
23.08.2000 Benedikt Enk
24.08.1930 Franz Ubl
24.08.1947 Hans Reil
24.08.1949 Ottmar Schellhas
24.08.1949 Wolfgang Spiegler
24.08.1952 Jürgen Fischer
24.08.1957 Roland Klein
24.08.1958 Wolfgang Rubensdörfer
24.08.1958 Uwe Dirner
24.08.1959 Petra Exner
24.08.1960 Gottfried Späth
24.08.1962 Helmut Krämer
24.08.1963 Armin Bucher
24.08.1963 Johannes Utz
24.08.1966 Thomas Simon
24.08.1968 Christian Huber
24.08.1968 Michael Nawroth
24.08.1968 Michael Winkelmann
24.08.1973 Markus Igl
24.08.1974 Neal Bauer
24.08.1987 Heike Kretschmer
24.08.1999 Maurice Dorn
25.08.1922 Rudolf Sperl
25.08.1934 Richard Leppich
25.08.1934 Leo Gabler
25.08.1934 Lothar Nepf
25.08.1937 Rudolf Popp
25.08.1939 Josef Hartmann
25.08.1941 Ludwig Müller
25.08.1953 Wolfgang Gündling
25.08.1956 Joachim Stotko
25.08.1961 Ingrid Büberl
25.08.1961 Christoph Riekert
25.08.1963 Dimosthenis Sofianos
25.08.1968 Hartmut Berres
25.08.1974 Harald Knies
25.08.1974 Zrinka Maisl
25.08.1974 Christoph Hauenstein
25.08.1976 Michael Ferger
25.08.1977 Bernhard Winter
25.08.1979 Kerstin Berthel
25.08.1982 Julian Bördlein
25.08.1986 Robert Sauer
25.08.1987 Stefanie Lunz
25.08.1987 Christoph Zink
25.08.1990 Bastian Backert
25.08.1993 Andreas Weschenfelder
25.08.2007 Jakob Jost
26.08.1942 Rainer Kohl
26.08.1948 Franz Albrecht
26.08.1948 Monika Meier
26.08.1948 Alwin Pöllmann
26.08.1950 Jürgen Heller
26.08.1955 Franz Häusler
26.08.1957 Fridolin Prütting
26.08.1958 Margit Dürrbeck
26.08.1965 Werner Klement
26.08.1965 Norbert Zimmermann
26.08.1966 Thomas Zitzmann
26.08.1967 Volker Hörauf
26.08.1968 Ursula Fechler
26.08.1971 Thomas Fliegner
26.08.1971 Markus Schwingler
26.08.1973 Markus Menzl
26.08.1974 Matthias Schwenker
26.08.1975 Markus Rupp
26.08.1976 Patrick Schmuetz
26.08.1977 Stephan Stärzl
26.08.1978 Fabian Maiwald
26.08.1986 Rebecca Schwing
26.08.1986 Christoph Weber
26.08.1987 Christian Beutin
26.08.1992 Alina Ehrlich
27.08.1936 Rudolf Brandner
27.08.1938 Heinz Schuh
27.08.1941 Johann Heinlein
27.08.1951 Horst Zahneißen
27.08.1951 Jürgen Kügel
27.08.1952 Helmut Götz
27.08.1953 Rudolf Schedel
27.08.1961 Jürgen Ruckdeschel
27.08.1961 Olf Holweg
27.08.1963 Jürgen Popp
27.08.1963 Joachim Haberstroh
27.08.1966 Stefan Besenbeck
27.08.1967 Rainer Hack
27.08.1968 Kirsten Oggesen
27.08.1970 Christian Dahm
27.08.1971 Markus Reif
27.08.1978 Nicole Kaltenhäuser
27.08.1978 Alfred Fuchs
27.08.1980 Andreas Peter
27.08.1980 Marc Krieger
27.08.1981 Marco Lindner
27.08.1984 Alexander Kretschmer
27.08.1990 Alexander Bezold
27.08.1998 Simon Goblirsch
27.08.2001 Lukas Schmidt
28.08.1935 Paul Hertrich
28.08.1937 Alfons Zimmermann
28.08.1939 Konrad Schwarz
28.08.1947 Heinz Frühbeißer
28.08.1954 Martin Held
28.08.1957 Dieter Lang
28.08.1961 Walter Drechsel
28.08.1964 Hubert Mahlich
28.08.1965 Christian Dutschke
28.08.1968 Michael Rühl
28.08.1975 Nicola Höhlein
28.08.1976 Stefanie Steible
28.08.1979 Thomas Horn
28.08.1984 Peter Zöberlein
28.08.1986 Sandra Schön
28.08.1987 Mark Richter
28.08.1987 Uwe Müller
28.08.1987 Andreas Pongratz
28.08.1989 Tommy Graf
28.08.1990 Jasmin Stimpfig
28.08.1992 Christian Weiß
28.08.1995 Christian Kühnel
28.08.1997 Moritz Heß
28.08.1998 Sarah Butzbacher
28.08.2003 Simon Wening
29.08.1930 Walter Felsner
29.08.1931 Rolf Dietel
29.08.1940 Kurt Dachlauer
29.08.1956 Peter Langhans
29.08.1956 Konrad Messerer
29.08.1957 Angela Bachhofer
29.08.1963 Frank Faupel
29.08.1964 Ralf Langbein
29.08.1966 Jürgen Hacker
29.08.1970 Elmar Schwarz
29.08.1972 Waltraud Werwie
29.08.1972 Markus Bauer
29.08.1975 Daniela Ebert
29.08.1977 Christian Schreiner
29.08.1978 Jan-Carl Mehles
29.08.1979 Wolfgang Burkart
29.08.1979 Melanie Sperber
29.08.1983 Tobias Kilchert
29.08.1984 Jürgen Distler
29.08.1984 Patrick Ciurlino
29.08.1987 Julia Fliehr
29.08.1994 Jonas Lutz
29.08.1994 Nikolai Altwasser
29.08.2000 Lucas Wild
29.08.2003 Marco Popp
30.08.1935 Alfred Gebler
30.08.1937 Ernst Baum
30.08.1939 Jochen Zitzmann
30.08.1960 Wolfgang Karl
30.08.1961 Mustafa Oguz
30.08.1961 Michael Girscht
30.08.1964 Jürgen Lutz
30.08.1965 Thomas Twardawa
30.08.1965 Klaus Schmid
30.08.1967 Thomas Oswald
30.08.1967 Manfred Riehl
30.08.1968 Frank Kaulbersch
30.08.1968 Jens Haußmann
30.08.1969 Sabine Kuhnert
30.08.1969 Matthias Zeilner
30.08.1970 Michael Dörr
30.08.1971 Holger Schröder
30.08.1973 Christian Popp
30.08.1974 Alexander Krüger
30.08.1975 Thorsten Litzenberger
30.08.1975 Markus Burger
30.08.1975 Stefan Hutter
30.08.1977 Björn Ammon
30.08.1979 Britta Hosemann
30.08.1979 Jörg Felsner
30.08.1980 Christof Friedel
30.08.1982 Bernd Saffer
30.08.1989 Georg Schneider
30.08.1996 Philip Baumann
31.08.1940 Georg Scheer
31.08.1943 Jonas Porst
31.08.1951 Bernd Vogt
31.08.1952 Waldemar Steinbring
31.08.1954 Rainer Mayer
31.08.1954 Reinhold Wendl
31.08.1955 Karl-Heinz Huppenberger
31.08.1961 Werner Bergner
31.08.1963 Roland Förtsch
31.08.1965 Jochen Fohrer
31.08.1965 Martin Zahnweh
31.08.1966 Stefan Burkhardt
31.08.1967 Werner Bartschick
31.08.1969 Alexander Endl
31.08.1981 Andreas Ploch
31.08.1983 Tobias Schmidt
31.08.1984 Johannes Drott
31.08.1987 Sebastian Zettl
31.08.1991 Ann-Kathrin Cerny
31.08.2001 Melanie Schmidt

Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fan-Betreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fan-Betreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das CLUBmagazin will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.

Samstag, 05.09.09: 5 Jahre 1. FCN-Fan-Club „Kommando 2010", *(OFCN-Nr. 308)*, großes Rahmenprogramm rund ums Kommando und den Glubb mit DJ Klausi, Live-Auftritt von „Störtepriester" und „The Soobs". Beginn ab 19 Uhr im „s'Gärtla", Tickets kosten 6,- €, Infos bei Daniel Oberndorfer unter **kommando2010@t-online.de** oder unter **www.kommando2010.com**.

Sonntag, 06.09.09: Sommerfest beim 1. FCN Fan-Club „Rossach und Umgebung" *(OFCN-Nr. 60)*. Beginn ist ab 10 Uhr mit einem Frühschoppen. Hierzu lädt der Fan-Club alle Bürgerinnen und Bürger, also alle, die bereits Club-Fan sind oder es noch werden wollen, auf den Festplatz beim Feuerwehrhaus in 96269 Rossach ein. Alles weitere bei Karl Schultheiss unter **info@prm-werbeagentur.de.**

Freitag, 11.09.09: Monatsversammlung und Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Lauterachtal", *(OFCN-Nr. 372)*, Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthaus „Lautracher Hof" in 92283 Lauterhofen. Weitere Infos bei Alexander Graf unter **info@fcn-fanclub-lauterachtal.de.**

Samstag, 12.09.09: 30 Jahre 1. FCN Fan-Club „Hochstadt", *(OFCN-Nr. 34)*, in 96272 Hochstadt am Main. Genauere Infos folgen noch, bitte bei Michael Haselmann unter **1.fcn-fanclub-hochstadt@gmx.de** melden.

Donnerstag, 17.09.09: Jahreshauptversammlung des Schalker Fan-Club-Verbandes *(OFCN-Nr. 500)*. Beginn ist um 19.04 Uhr in der VELTINS-Arena. Einlass nur für Mitglieder des SFCV. Die Fan-Betreuung des 1. FCN wird erneut zu Gast bei unseren Schalker Freunden sein und beste Grüße von Euch allen übermitteln.

Freitag, 18.09.09: Monatsversammlung des 1. FCN-Fan-Club „Club-Stammtisch Dietenhofen", *(OFCN-Nr. 4)*, Beginn ist um 20 Uhr im Stammlokal in 90599 Dietenhofen. Weitere Infos bei Fritz Simon unter **kontakt@buero-simon.de.**

Freitag, 18.09.09: 5 Jahre „Clubfreunde Ippesheim", *(OFCN-Nr. 312)*, Beginn ist um 20 Uhr im ASV-Sportheim in 97258 Ippesheim. Alle Infos gibt's bei Claus Fragner unter **fragnerclaus@aol.com** oder unter **www.clubfreunde-ippesheim.de.**

1. FCN 5 LITER PARTYFÄSSCHEN

JETZT ZUGREIFEN!

LIMITIERT!

BIER BEWUSST GENIESSEN.

Angebot gültig in gut sortierten Getränke-Abteilungen und Getränke-Märkten. Gültig nur so lang Vorrat reicht.

KULMBACHER

www.kulmbacher.de

Fröhliche Gesichter

Hier an dieser Stelle wird das CLUBmagazin Eure schönsten Bilder zeigen

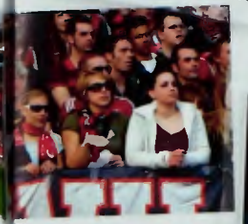
Schickt uns Euer Foto, auf dem Ihr mit einem Spieler, in einem besonderen Club-Outfit oder einfach im Club-Trikot auf dem Himalaya zu sehen seid. Das Foto am besten in digitaler Form in hoher Auflösung an diese E-Mail-Adresse: **Clubmagazin@tvsatzstudio.de;** schreibt uns kurz dazu, wo das Bild entstanden ist und wer darauf zu sehen ist. Und jetzt: Auf die Plätze, fertig, knips!

Rot-schwarzes Neustadt!

Dass Neustadt an der Aisch eine ausgewiesene Club-Hochburg ist, ist ja landläufig bekannt. Deshalb ließ man es sich auch nicht nehmen, zur Feier des Aufstiegs die Clubfahne für eine Woche am Fahnenmast vor dem Rathaus zu hissen. Geschickt hat uns das Bild Christine Gundel zusammen mit einem Bild von Töchterchen Larissa, die bald mit Mama und Tante Micha ihr erstes Heimspiel besuchen darf.

Rot-schwarze Marienkäfergruppe

Die Kinder der Marienkäfergruppe vom Leinburger Kindergarten mit ihren Erzieherinnen Friederike Heiger und Gabi Linhard sind große Clubfans. Zum Aufstieg unseres Club feierten sie ein großes Fußballfest mit selbstgebastelten Fähnchen und sangen „Die Legende lebt". Wie man sieht hat es den Kids riesigen Spaß gemacht.



Bayern-Fan muss Tasche tragen

Marga Hülz aus Ebensfeld ist seit 31 Jahren Lehrerin an einer Hauptschule in Scheßlitz und außerdem begeisterter Clubfan. Da an ihrer Schule doch leider eine Vielzahl Bayernfans sind, muss sie oftmals Hohn und Spott über sich ergehen lassen. Ein Schüler der 8. Klasse hat leichtsinnigerweise mit ihr gewettet, dass der Club nicht aufsteigt. Sollte dies trotzdem gelingen, würde er ihr ein Jahr lang ihre Schultasche zur Schule tragen. Wir lachen uns ins Fäustchen und wünschen uns mehr solche Lehrerinnen.

Aufstiegs-Wallfahrt der Dolls!

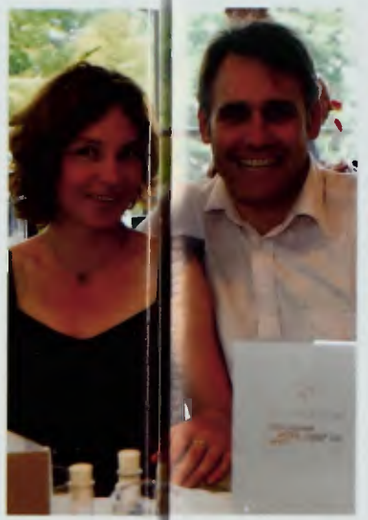
Was hätten Sie in der Winterpause darauf gewettet, dass der Club doch noch aufsteigt? Uwe und Sandro von den Club-Freunden „Die Dolls" hatten da bereits die wahnsinnige Idee, barfuß 22 Kilometer von Burgthann bis auf den Maria-Hilf-Berg in Neumarkt zu pilgern. Sogar ein dritter „Wallfahrtsbruder" namens Walter hatte sich noch dazu gesellt. Für das leibliche Wohl sorgten unterwegs die restlichen „Dolls" mit einem Grillstand und viel moralischer Unterstützung. Unsere Wanderfreunde möchten sich auf diesem Wege bei den anderen „Dolls" für die großartige Unterstützung sowie bei Radio Gong 97,1 für die tolle Berichterstattung bedanken!

Das CLUBmagazin...

... war wieder im easyCredit-Stadion unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

Club-Torschütze Marek Mintal mit Martin Siegordner von Club-Medienpartner Radio Gong 97.1 bei der Ziehung des Kick-Tipp-Gewinners im VIP-Forum.

Ulrich Gräber (links), Sprecher der Geschäftsführung von AREVA, mit Franz Schäfer, Präsident des 1. FC Nürnberg.

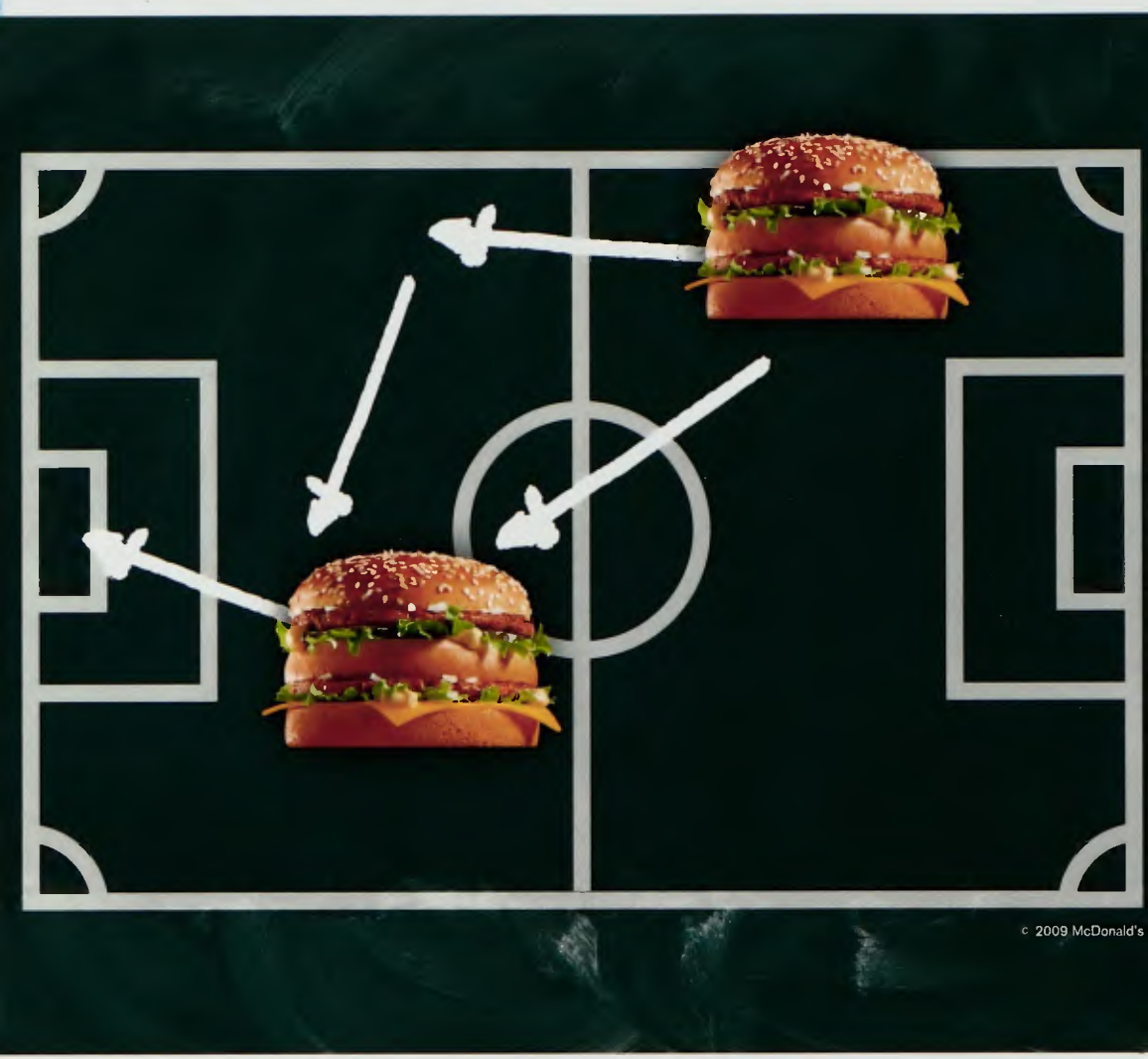


Bernd Nicol, Geschäftsführer Autohaus Worsmer, mit Ehefrau.

Gäste des Telefonbuchverlages Hans Müller GmbH & Co in der Club Lounge des easyCredit-Stadions.

Geschäftsführer der Alpha-InnoTec GmbH Martin Schooss (2. von rechts) und Marketingleiter Werner Stapf mit Jan Reif (links) und Christian Kothe (rechts) von SPORTFIVE.

Leckere Kombination!



© 2009 McDonald's

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht, Plech und Forchheim ▪ www.mcdonalds.de

1. FCN

Keine Versicherung ist wie die andere.

Wenn es um die Sicherheit Ihres Vermögens,
Ihrer Altersversorgung geht:

125 JAHRE

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-5, Fax 531-3206
info@nuernberger.de
www.nuernberger.de

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete
ART DECORATIONS

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/5485624
Fax 0911/5485629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

DENTAL ÄSTHETIK ZENTRUM

Fachlabor für kosmetische Restauration
Samir Smajic
Zahntechnikermeister, Betriebswirt
Kontakt: Dr. med. dent. Matthias Weiler
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Hefnersplatz 10 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/234 22 90 · Fax 0911/24 15 03
www.metropolklinik.de

KUPFER

Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Autohaus Willi Kippes
Audi

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

die Elbert-Gruppe

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

hapa

hapa AG
Peter Hackl
Neunstetterstraße 33
91567 Herrieden
Tel. 09825/89-0
Fax 09825/89-66
www.hapa.de
info@hapa.de

bam

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. Kommanditgesellschaft für Straßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

elasto form

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

Albert W. Hasenstab
Energieberater

Albert W. Hasenstab
Winner Zeile 3
90482 Nürnberg
Tel. 0911/548 47 66
Fax 0911/548 47 67
Awh-lk@t-online.de

BEITEN BURKHARDT

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

KÖNIG ELEKTRO

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

HEINEMANN TOURISTIK

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

BRAND
BESTATTUNGEN
Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

Heinlein Wiegärtner Pospiech
Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

COMMERZBANK
Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

ENGLER GmbH
Engler GmbH – Büroeinrichtung,
Logistik & Service, Matratzen & Mehr,
Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

herme gmbh
türtechnik
Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

igeko.
Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/89 130 10
Fax 0911/89 130 88
alexander.lolis@igeko.de

Pfeifer
BRAND- U. WASSERSCHADENSANIERUNG
GEBÄUDETROCKNUNG
Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

tic GmbH
t.i.c
the innovation company GmbH
José F. O. Banderas
Schmiedgasse 6 · 91227 Leinburg
Tel. 0180/3684399-799
Fax 0180/3684398-369
www.ticgmbh.de
kontakt@ticsl.de

LaOla Fussball Erlangen
LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

ROSA
MINERALÖLE
Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

werndl
+
wisniewski
werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/252 95-20
Fax 0911/680 99 35
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

folia BRINGMANN

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

Frischfleisch Schlegel Qualität & Frische

Schlegel Frischfleisch GmbH
Günter Lückemeier
Lichtenfelser Straße 3
90427 Nürnberg
Tel. 0911/93645-0
Fax 0911/93645-50
www.frischfleisch-schlegel.de
info@frischfleisch-schlegel.de

fermacell

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

Herbert Müller
Stockäcker Straße 2
76437 Rastatt

sonepar deutschland/region süd

Sonepar Deutschland/ Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

YB Yildiz GmbH

YB Glas- & Gebäude-Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0172/1370844
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

DUPLI-COLOR presto

Motip Dupli
Kurt-Vogelsang-Straße 6
74855 Haßmersheim
Tel. 06266/75-0
Fax 06266/75-357
www.motipdupli.de
info@dupli-color.de

Straub & Kollegen Rechtsanwaltsgesellschaft
Dr. Magnus Pohlmann
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-90
Fax 09131/8915-95
kontakt@balance.ag

ZÖWIE HOLDING AG

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

nibler FERNLEITUNGSBAU

Nibler GmbH
Mühlstraße 71
90547 Stein
Tel. 0911/96771-0
Fax 0911/96771-44
www.nibler.de

SW color Lackfabrik GmbH

SW Color Lackfabrik GmbH
Helmut Suckfüll
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

stadler

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

		Tipps		Punkte
		1. FCN–Hannover 96	VfB Stuttgart–1. FCN	
Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	2:1	2:0	4
SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	3:1	3:1	4
Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	2:1	0:1	4
ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	2:1	2:1	3
elasto form KG	Hr. Sperber	2:1	1:0	3
Fermacell	Hr. Spießl	2:1	3:1	3
Gebrüder Kupfer GmbH &Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	2:1	1:1	3
hapa AG	Hr. Schuler	2:1	2:0	3
Hasenstab, Albert W.	Hr. Hasenstab	3:1	2:2	3
Herbert Müller	Hr. Müller	2:1	2:1	3
Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	2:1	1:1	3
Nibler GmbH	Hr. Meyer	2:0	2:1	3
OK Hallenfußball GmbH	Hr. Knippel	2:2	1:1	3
Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	3:1	3:1	3
Straub & Kollegen	Hr. Dr. Pohlmann	2:1	1:1	3
Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	2:0	3:1	3
Motip Dupli	Hr. Meinzinger	3:1	2:2	2
dental ästhetik Zentrum	Hr. Smajic	2:1	2:1	1
Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	2:1	2:1	0
BAM Bayr. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	3:1	2:2	0
Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Mitrenga	1:0	1:1	0
Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	2:1	3:1	0
Bolta Werke	Hr. Falk	2:0	1:2	0
Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	2:0	1:1	0
Elektro König	Hr. König	2:0	2:2	0
Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	2:0	2:1	0
Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	2:1	2:2	0
Heinemann Touristik	Hr. Heinemann	2:0	1:1	0
Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Kraft	2:1	1:0	0
Herme GmbH	Hr. Meyer	2:0	1:1	0
Igeko	Hr. Lolis/Hr. Wanner	2:1	0:0	0
Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	2:1	2:0	0
Schlegel Frischfleisch	Hr. Lückemeier	3:1	1:1	0
Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	1:0	1:1	0
t.i.c.	Hr. Banderas	2:0	1:1	0
werndl + wisniewski	Hr. Wisniewski	2:1	2:1	0
Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	2:1	2:0	0

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von

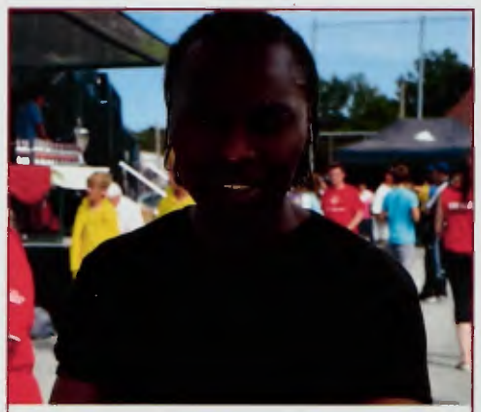
LOTTO Bayern

TRADITIONAL REFRESHMENT
THE SPIRIT OF
GEORGIA
PRODUCED IN GERMANY
ERFRISCHUNG
in bester
TRADITION
BY THE COCA-COLA COMPANY
SCHMECKT NICHT ZU SÜSS
UND NICHT ZU HERB
TRADITIONAL REFRESHMENT
THE SPIRIT OF
GEORGIA
· BLOOD ORANGE ·
KAKTUSFEIGE
PRODUCED IN GERMANY

Damals

Einmal Cluberer... ...immer Cluberer

Das CLUBmagazin trifft in seiner neuen Reihe frühere Spieler des 1. FC Nürnberg, die den Club immer noch im Herzen tragen. In dieser Ausgabe: Souleyman Sané. Das CLUBmagazin traf den 48-Jährigen im Rahmen des Internationalen AREVA U14-Cups.



Souleyman „Samy" Sané wurde beim SC Freiburg 1987/88 als erster Ausländer Torschützenkönig in der 2. Liga. Danach wechselte der 48-jährige Stürmer zum 1. FC Nürnberg, für den er sein Bundesliga-Debüt gab. Der senegalesische Nationalspieler spielte von 1988 bis 1990 beim Club, in der Spielzeit 1988/89 zweimal im UEFA-Cup und traf dabei beim 2:1-Auswärtssieg des Club gegen den AS Rom. In der Bundesliga sorgte er danach beim SG Wattenscheid 09 für Furore, mit 39 Toren ist er noch heute Rekord-Torschütze in der 1. Bundesliga in Wattenscheid. Dort lebt er mit seiner Frau und zwei Kindern.

CLUBmagazin: Herr Sané, was verschlägt Sie nach Nürnberg?

Souleyman Sané: Mein Söhne, 13 und 14 Jahre alt, sind beide beim Internationalen AREVA U14-Cup für Bayer Leverkusen am Start. Ich verfolge das Turnier sehr genau, meine Jungs haben es bis ins Finale geschafft. Es freut mich natürlich, wenn sie erfolgreich sind, dann haben sie wenigstens etwas zu tun und können keinen Mist bauen. (lacht)

CLUBmagazin: Sind Sie noch häufig im Frankenland?

Souleyman Sané: Leider bin ich nur selten in Nürnberg. Mit dem Aufstieg des Club in die Bundesliga werde ich aber wieder häufiger hier sein, um Spiele anzuschauen. Ich bin als Spielerberater tätig und beobachte Spieler der 1. Liga.

CLUBmagazin: Sie sind dem Fußball also treu geblieben ...

Souleyman Sané: ... ich habe noch in der vergangenen Saison aktiv in meiner Heimat Nordrhein Westfalen in der Landesliga gespielt. Doch langsam werde ich alt – mit 48 Jahren bin ich nicht mehr der Jüngste, irgendwann muss ich doch aufhören. Spielen werde ich, wenn es meine Zeit zulässt, ab und zu noch in den Traditionsmannschaften meiner ehemaligen Vereine – in Freiburg, Wattenscheid und natürlich beim Club. Als Scout bin ich europaweit sehr viel unterwegs – immer auf der Suche nach Nachwuchsspielern, für die ich als Berater tätig werden möchte. Meine Familie sieht mich selten, da ich immer auf Achse bin.

CLUBmagazin: Wie haben Sie den Club-Aufstieg erlebt?

Souleyman Sané: Ich habe mich riesig gefreut, ich verfolge alles sehr intensiv, das ist doch ganz normal! Ich schaue immer auf die Ergebnisse: Wie hat der Club gespielt? In der vergangenen Zweitliga-Saison war ich in Duisburg und Oberhausen, als der Club dort seine Auswärtsspiele bestritten hat. Der 1. FC Nürnberg gehört in die 1. Liga und muss dort jetzt solange wie möglich bleiben – mindestens zwanzig Jahre! Ich hoffe, sehr, dass es nicht nach ein oder zwei Jahren wieder runter in Liga zwei geht. Es wird verdammt schwer, da die finanziellen Mittel des Vereins begrenzt sind. Deshalb hoffe ich für den Club auf Gottes Hilfe! (lächelt)

Jubel beim Club nach dem überraschenden 3:1-Auftakterfolg gegen den 1. FC Kaiserslautern.

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Nach dem überraschenden 3:1-Auftakterfolg gegen den 1. FC Kaiserslautern feiert der Aufsteiger seine Heimpremiere am zweiten Spieltag gegen den VfB Stuttgart. Vor ausverkauftem Haus bringt ausgerechnet der Ex-Cluberer Cacau die Schwaben schon nach sieben Minuten in Führung. Von Schock beim 1. FCN jedoch keine Spur. Völlig unbeirrt spielen die Mannen von Trainer Wolfgang Wolf nach vorne und nehmen das von Timo Hildebrand gehütete Tor der Stuttgarter ins Visier. Mit Erfolg. In der 15. Minute nimmt Ivica Banovic schulmäßig den Ball im Strafraum an, dreht sich um einen Stuttgarter Verteidiger und lässt mit einem platzierten Schuss dem VfB-Keeper keine Chance. Nach 42 Minuten spielen die Schwaben nur noch mit zehn Mann – Cacau hatte nach wiederholtem Foulspiel die gelb-rote Karte gesehen – und setzen voll auf Defensive. Der Club sucht die Entscheidung. Doch Markus Schroth trifft per Kopf in der 50. Minute nur den Pfosten, und Robert Vittek zielt in der 74. Minute nach einer sehenswerten Einzelleistung knapp daneben.

... ZEHN JAHREN

Nach dem peinlichen 0:2 gegen die drittklassige Fortuna aus Düsseldorf in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals versöhnte der 3:0-Heimsieg gegen den SV Waldhof die leidgeprüften Club-Fans, die immer noch an dem unfassbaren Abstieg am letzten Spieltag der vergangenen Saison zu knabbern haben. Nun muss der Club am zweiten Spieltag der Zweit-

liga-Saison 1999/2000 bei den Offenbacher Kickers antreten, und das ohne Thomas Ziemer. Gegen den Mittelfeldakteur ermittelt der DFB wegen Verdachts auf Anabolika-Einnahme. Auf dem ausverkauften Bieberer Berg diktiert die Heimmannschaft in der ersten Hälfte das Spiel und geht durch einen verwandelten Strafstoß in der 33. Minute verdient in Führung. In den zweiten 45 Minuten bringt Club-Trainer Rausch dann mit Sven Günther und Stoycho Stoilov zwei neue Kräfte und lässt Martin Driller neben Dimtcho Beliakov stürmen. Driller wird zum Mann des Spiels. In der 51. Minute erzielt er den Ausgleich, gibt sieben Minuten später die Kopfballvorlage zu Beliakovs Führungstreffer und markiert in der 76. Minute das entscheidende 3:1 für die Nürnberger per Kopf nach schöner Freistoß-Flanke von Stoilov. Der Club steht nun auf Platz drei.

Augen zu und durch: Nürnberg und Stuttgart trennen sich 2004 mit 1:1.

... 20 JAHREN

Nach einem Sieg, einer Niederlage und zwei Unentschieden fährt der Club als Tabellenneunter am fünften Spieltag der Bundesliga-Saison 1989/1990 nach Dortmund. Club-Trainer Hermann Gerland vertraut auf Sammy Sané und Reiner Wirsching im Sturm, im Tor steht wieder Andy Köpke, der seine Verletzung auskuriert hat. 33.000 Zuschauer staunen nicht schlecht, wie wenig Respekt der Außenseiter aus Nürnberg vor prominenten Namen wie Rummenigge, Möller, Mill, Wegmann und Zorc hat. In der 27. Minute geht der Gast sogar dank Reiner Wirsching in Führung. Doch die hat nur drei Minuten Bestand, dann ist Wegmann zur Stelle. 18 Minuten vor Schluss gelingt Schulz die Entscheidung, 2:1 für die Borussia, der Club rutscht auf Rang 12 ab.

... 40 JAHREN

Der 1. FCN ist als Meister abgestiegen und in seine allererste Zweitligasaison in der Vereinsgeschichte mit einem 3:1-Auswärtserfolg beim ESV Ingolstadt hoffnungsvoll in die Saison 1969/70 gestartet. Bei der Heimpremiere in der Zweitklassigkeit heißt der Gegner VfR Heilbronn. Mit Horst Leupold, Fritz Popp, Nandl Wenauer, Heinz Strehl und Heinz Müller bietet Trainer Kuno Klötzer fünf Meisterspieler gegen den Regionalliga-Aufsteiger auf. Doch zur Halbzeit sind 21.000 Zuschauer maßlos enttäuscht. Strehl hatte auch die besten Chancen versiebt, besser hatte es in der 43. Minute der Heilbronner Racky gemacht. Mit 0:1 schleichen die Club-Spieler in die Kabine. Klötzer reagiert und bringt Hans-Jürgen Lehr als Linksaußen für Heinz Lubanski. Nach Strehls Verletzung rückt Dieter Nüssing in die Sturmspitze – das zeigt Wirkung. In der 80. Minute gelingt Helmut Metzler mit einem satten Schuss der Ausgleich und eine Minute vor Schluss Nüssing nach einer schönen Einzelleistung doch noch der Siegtreffer.

Immer in Top-Form!

maxi dsl

Internet, Festnetz und Mobilfunk
mit ausgezeichneter Leistung.

Jetzt informieren, wechseln und sparen.

Persönliche Beratung vor Ort:

Maxi Shop Nürnberg
Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

Menschen erreichen.
M-net

„Die fränkische Alternative zum Dirndl – frech, anders... und rot–schwarz"
GISELA VOGLER DESIGN GMBH
Neidhardswinden 63 · 91448 Emskirchen · 0 91 02 / 93 92 115
Maximilianstraße 40 · CAMPARIHAUS · 80539 München · 0 89 / 21 02 59 05
www.giselavogler-design.de

„...und ausgerechnet die Blödel aus Fürth gewinnen das!“

STADIONBLÖCKE

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUBmagazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler näher vor. **Heute:**

HANS SCHMIDT (BLOCK 40)

„Bumbes“ Schmidt war von 1922 bis 1929 297 Mal Träger des weinroten Trikots. Mit dem Club wurde der Außenläufer dreimal Deutscher Meister und kam während seiner Nürnberger Zeit zu 14 von 16 Länderspieleinsätzen.

1893 in Fürth geboren, machte der kaufmännische Angestellte sein Debüt als Leistungsspieler etwas weiter im Westen: 1911 lief er in der ersten Mannschaft der SpVgg Fürth auf. Mit dieser wurde er 1914 auch zum ersten Mal Deutscher Meister. Nach dem zweiten Weltkrieg spielte er noch drei Jahre für den TV Fürth bis er 1922 zum 1. FC Nürnberg wechselte. Der „Prachtkerl mit der Gaulslunge“ galt mithin nach drei Titeln 1924, 1925 und 1927 als der wahre Meistermacher des Club.

Meister und Meistermacher

Nicht nur als Spieler, auch als Trainer verzeichnete Schmidt große Erfolge und holte u.a. 1934 die erste Meisterschaft auf Schalke (1949 gelang ihm dieses Kunststück auch beim Außenseiter VfR Mannheim). Im Finale um den Tschammer-Pokal 1935 traf Schalke denn auf den Club. Schmidts Kommentar zur 2:0-Schlappe der Königsblauen: „Na, es ist vorbei. Der Club war gut in Fahrt, gewann zu Recht. Die Niederlage wird uns nicht den Hals kosten. Es wird halt wieder trainiert, bis v'reckt!“

Hertha im Angriff: Bumbes Schmidt, Köpplinger und Stuhlfauth stemmen sich dem Berliner Hanne Sobeck (helles Trikot) entgegen.

Entdecker Morlocks

1941 dann die Rückkehr als Club-Trainer. Titel sollte er keine holen, aber ein Talent, das das Gesicht des Club für Jahrzehnte prägte: Max Morlock. Auch zu den Kleeblättern zog es „Bumbes“ als Übungsleiter zurück. Unvergessen dabei der wohl berühmteste Ausspruch eines Fürther Trainers bei der 2:7-Heimniederlage der Nürnberger gegen Fürth vom 1. Oktober 1956: „Die Tränen haben mir in den Augen gestanden, wie die gespielt haben! Und ausgerechnet die Blödel aus Fürth gewinnen das!“ Hans Schmidt wurde 78 Jahre alt.

Bundesliga 2009/ 2010

1. Spieltag | H: 08.08.09 / R: 16.01.10			H	R
Fr	VfL Wolfsburg	– VfB Stuttgart	2:0	
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Köln	1:0	
Sa	1. FC Nürnberg	– FC Schalke 04	1:2	
Sa	SV Werder Bremen	– Eintracht Frankfurt	2:3	
Sa	Hertha BSC Berlin	– Hannover 96	1:0	
Sa	1. FSV Mainz 05	– Bayer Leverkusen	2:2	
Sa	1899 Hoffenheim	– FC Bayern München	1:1	
So	VfL Bochum	– Bor. M'gladbach	3:3	
So	SC Freiburg	– Hamburger SV	1:1	

2. Spieltag | H: 15.08.09 / R: 23.01.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– SV Werder Bremen	1:1	
Sa	VfB Stuttgart	– SC Freiburg	4:2	
Sa	Hamburger SV	– Borussia Dortmund	4:1	
Sa	Bayer Leverkusen	– 1899 Hoffenheim	1:0	
Sa	Hannover 96	– 1. FSV Mainz 05	1:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	1:1	
Sa	1. FC Köln	– VfL Wolfsburg	1:3	
So	Bor. M'gladbach	– Hertha BSC Berlin	2:1	
So	FC Schalke 04	– VfL Bochum	3:0	

3. Spieltag | H: 21.08.09 / R: 30.01.10			H	R
Fr	1899 Hoffenheim	– FC Schalke 04		
Sa	Borussia Dortmund	– VfB Stuttgart		
Sa	1. FC Köln	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SC Freiburg	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FSV Mainz 05	– FC Bayern München		
Sa	1. FC Nürnberg	– Hannover 96		
So	VfL Bochum	– Hertha BSC Berlin		
So	VfL Wolfsburg	– Hamburger SV		
So	SV Werder Bremen	– Bor. M'gladbach		

4. Spieltag | H: 28.08.09 / R: 06.02.10			H	R
Fr	Bor. M'gladbach	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Nürnberg		
Sa	FC Schalke 04	– SC Freiburg		
Sa	Bayer Leverkusen	– VfL Bochum		
Sa	Hannover 96	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Borussia Dortmund		
Sa	FC Bayern München	– VfL Wolfsburg		
So	Hertha BSC Berlin	– SV Werder Bremen		
So	Hamburger SV	– 1. FC Köln		

5. Spieltag | H: 12.09.09 / R: 13.02.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– Bayer Leverkusen		
Sa	Borussia Dortmund	– FC Bayern München		
Sa	1899 Hoffenheim	– VfL Bochum		
Sa	SC Freiburg	– Eintracht Frankfurt		
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hertha BSC Berlin		
Sa	1. FC Nürnberg	– Bor. M'gladbach		
Sa	Hamburger SV	– VfB Stuttgart		
So	SV Werder Bremen	– Hannover 96		
So	1. FC Köln	– FC Schalke 04		

6. Spieltag | H: 19.09.09 / R: 20.02.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– 1. FC Nürnberg		
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Köln		
Sa	Hertha BSC Berlin	– SC Freiburg		
Sa	FC Schalke 04	– VfL Wolfsburg		
Sa	Bayer Leverkusen	– SV Werder Bremen		
Sa	Hannover 96	– Borussia Dortmund		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Hamburger SV		
Sa	VfL Bochum	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Bor. M'gladbach	– 1899 Hoffenheim		

7. Spieltag | H: 26.09.09 / R: 27.02.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– Hannover 96		
Sa	Hamburger SV	– FC Bayern München		
Sa	Borussia Dortmund	– FC Schalke 04		
Sa	1899 Hoffenheim	– Hertha BSC Berlin		
Sa	SV Werder Bremen	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	1. FC Köln	– Bayer Leverkusen		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfB Stuttgart		
Sa	SC Freiburg	– Bor. M'gladbach		
Sa	1. FC Nürnberg	– VfL Bochum		

8. Spieltag | H: 03.10.09 / R: 06.03.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– 1. FC Köln		
Sa	VfB Stuttgart	– SV Werder Bremen		
Sa	Hertha BSC Berlin	– Hamburger SV		
Sa	FC Schalke 04	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Bayer Leverkusen	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Hannover 96	– SC Freiburg		
Sa	VfL Bochum	– VfL Wolfsburg		
Sa	Bor. M'gladbach	– Borussia Dortmund		
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1899 Hoffenheim		

9. Spieltag | H: 17.10.09 / R: 13.03.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfB Stuttgart	– FC Schalke 04		
Sa	Hamburger SV	– Bayer Leverkusen		
Sa	Borussia Dortmund	– VfL Bochum		
Sa	SV Werder Bremen	– 1899 Hoffenheim		
Sa	1. FC Köln	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Hannover 96		
Sa	SC Freiburg	– FC Bayern München		
Sa	1. FC Nürnberg	– Hertha BSC Berlin		

10. Spieltag | H: 24.10.09 / R: 20.03.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Hertha BSC Berlin	– VfL Wolfsburg		
Sa	1899 Hoffenheim	– 1. FC Nürnberg		
Sa	FC Schalke 04	– Hamburger SV		
Sa	Bayer Leverkusen	– Borussia Dortmund		
Sa	Hannover 96	– VfB Stuttgart		
Sa	VfL Bochum	– SV Werder Bremen		
Sa	Bor. M'gladbach	– 1. FC Köln		
Sa	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg		

11. Spieltag | H: 31.10.09 / R: 27.03.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	VfB Stuttgart	– FC Bayern München		
Sa	Hamburger SV	– Bor. M'gladbach		
Sa	Borussia Dortmund	– Hertha BSC Berlin		
Sa	FC Schalke 04	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Köln	– Hannover 96		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfL Bochum		
Sa	SC Freiburg	– 1899 Hoffenheim		
Sa	1. FC Nürnberg	– SV Werder Bremen		

12. Spieltag | H: 07.11.09 / R: 03.04.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– FC Schalke 04		
Sa	1899 Hoffenheim	– 1. FC Köln		
Sa	FC St. Pauli	– VfL Wolfsburg		
Sa	Bayer Leverkusen	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SV Werder Bremen	– Borussia Dortmund		
Sa	Hannover 96	– Hamburger SV		
Sa	VfL Bochum	– SC Freiburg		
Sa	Bor. M'gladbach	– VfB Stuttgart		
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1. FC Nürnberg		

13. Spieltag | H: 21.11.09 / R: 10.04.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FC Nürnberg		
Sa	FC Bayern München	– Bayer Leverkusen		
Sa	VfB Stuttgart	– Hertha BSC Berlin		
Sa	Hamburger SV	– VfL Bochum		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	FC Schalke 04	– Hannover 96		
Sa	1. FC Köln	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Bor. M'gladbach		
Sa	SC Freiburg	– SV Werder Bremen		

14. Spieltag | H: 28.11.09 / R: 17.04.10			H	R
Sa	Hertha BSC Berlin	– Eintracht Frankfurt		
Sa	1899 Hoffenheim	– Borussia Dortmund		
Sa	Bayer Leverkusen	– VfB Stuttgart		
Sa	SV Werder Bremen	– VfL Wolfsburg		
Sa	Hannover 96	– FC Bayern München		
Sa	VfL Bochum	– 1. FC Köln		
Sa	Bor. M'gladbach	– FC Schalke 04		
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hamburger SV		
Sa	1. FC Nürnberg	– SC Freiburg		

15. Spieltag | H: 05.12.09 / R: 24.04.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– SC Freiburg		
Sa	FC Bayern München	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfB Stuttgart	– VfL Bochum		
Sa	Hamburger SV	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Nürnberg		
Sa	FC Schalke 04	– Hertha BSC Berlin		
Sa	Hannover 96	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Köln	– SV Werder Bremen		
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FSV Mainz 05		

16. Spieltag | H: 12.12.09 / R: 01.05.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– Borussia Dortmund		
Sa	Hertha BSC Berlin	– Bayer Leverkusen		
Sa	1899 Hoffenheim	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SV Werder Bremen	– FC Schalke 04		
Sa	VfL Bochum	– FC Bayern München		
Sa	Bor. M'gladbach	– Hannover 96		
Sa	SC Freiburg	– 1. FC Köln		
Sa	1. FSV Mainz 05	– VfB Stuttgart		
Sa	1. FC Nürnberg	– Hamburger SV		

17. Spieltag | H: 19.12.09 / R: 08.05.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– Hertha BSC Berlin		
Sa	VfB Stuttgart	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Hamburger SV	– SV Werder Bremen		
Sa	Borussia Dortmund	– SC Freiburg		
Sa	FC Schalke 04	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Bayer Leverkusen	– Bor. M'gladbach		
Sa	Hannover 96	– VfL Bochum		
Sa	1. FC Köln	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfL Wolfsburg		

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 1-5, 33 und 34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind der jeweilige Samstag.

Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

1. FCN-Ticket-Hotline 0180/50 50 326

14 ct pro Minute

VfB Stuttgart – 1. FCN

Samstag, 29.08.2009, um 15.30 Uhr
in der Mercedes-Benz-Arena
Info: www.vfb.de

1. FCN – Bor. Mönchengladbach

Samstag, 12.09.2009, um 15.30 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Mein Club fürs ganze Jahr!

Das neue 1. FCN-Jahrbuch 2009/10 im praktischen Taschenbuchformat. 144 Seiten im roten Gewand. Spielerporträts, Interviews, Fotos, Storys. Und alle Infos über unsere Gegner in der 1. Bundesliga.

Jetzt für nur 4 Euro in den 1. FCN-Fan-Shops oder online unter **www.fcn.de**. Dein Club-Begleiter fürs ganze Jahr!

SAISON

Wilbärs Wilhelma

Ihr unterstützt den Club und fahrt mit zum Auswärtsspiel nach Stuttgart? Das CLUBmagazin hat für Euren Tripp die besten Infos und Tipps. Die Baden-Württembergische Landeshauptstadt hat für einen Samstags-Ausflug viel zu bieten. Das CLUBmagazin sagt Euch, was.

1 Wilhelma. Seit 1853 als Parkanlage, seit 1953 als Zoo beherbergt die Stuttgarter Wilhelma mehr als 9.000 Tiere aus an die 1.100 Arten. Ein besonders bekannter Vertreter ist allerdings momentan nach Schweden ausgeliehen: Wilbär, der 2007 geborene Eisbär, läuft seit Mai 2009 im Bärenpark Grönklitt auf. Über die Ablösemodalitäten haben die beiden Tierparks Stillschweigen vereinbart, eine Rückkehroption wird nicht ausgeschlossen.

2 Neubau. Zum ersten VfB-Heimspiel der Saison hatten die Arbeiter in der neuen Arena alle Hände voll zu tun: Zur Partie gegen Freiburg wurde gemalt, asphaltiert, installiert, gegraben, Metallarbeiten vorgenommen, aufgestellt, gesichert und abgehängt, was das Zeug hält. Nach dem Testlauf gegen die Breisgauer dürfte zum Spiel gegen den 1. FCN nun alles auf einem guten Weg sein. Also: Fans, es ist angerichtet, für den Auswärtssieg beim VfB.

3 Museum. 2005 eröffnet, begrüßte das Kunstmuseum Stuttgart im ersten Jahr 330.000 Besucher. Mitten in der City, in der Königstraße ist der Glaskubus ein Blickfang – reinschauen lohnt sich! Momentan zeigt das Kunstmuseum eine Ausstellung mit abstrakten Werken von Adolf Hölzel, eine Etage ist dem Expressionisten Otto Dix gewidmet.

FLAGGE ZEIGEN! NÄHER DRAN SEIN! WERDET JETZT MITGLIED BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

DAS SIND EURE VORTEILE:

- *Stimmrecht Hauptversammlung*
- *Mitgliederzeitung*
- *CLUBmagazin: Vergünstigtes ABO*
- *Ermäßigung auf Dauerkarten, auf Tageseintrittskarten und bei Jugend-/Amateurspielen*
- *1. FCN-Fan-Shops*

DIE JAHRESBEITRÄGE Keine Aufnahmegebühr

- Einzelmitglied Erwachsene 95 €
- Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion) 60,– €
- Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre) 160,– €
- Kinder bis 13 Jahre 36,– €
- Jugendliche (14–18 Jahre) 40,– €
- Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende 40,– €
- Rentner, Versehrte 45,– €
- Fan-Club-Mitglieder 50,– €

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern ggf. jährlich vorgelegt werden.)

MITGLIEDSANTRAG 1. FC NÜRNBERG

☐ Weiblich ☐ Männlich

Vorname | Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort | E-Mail

Telefon | Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (bei ermäßigter Mitgliedschaft bitte Nachweis beifügen)

Ich wünsche die Aufnahme als

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabteilung)

Ermächtigung zum Bankeinzug und Beitrittserklärung

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V.. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Bankname

BLZ | Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bitte gesamte Adresse angeben)

Ort, Datum | ✗ Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Was Isaac Boakye beim Schminken vor dem Fotoshooting sagt, hat sich Charlotte Butz aus Röthenbach ausgedacht.

Hier spricht der Fan!

Was Ihr schon immer einmal von Eurem Liebling hören wolltet – im CLUBmagazin wird genau das jetzt wahr!

Und so funktioniert's: immer hier findet Ihr ein Foto, in dem einer Person eine Sprechblase zugeordnet ist. Ihr denkt euch einen lustigen Satz aus, der in die Sprechblase passt und schickt uns den Satz per **Postkarte** an: 1. FC Nürnberg, Aktion Sprechblase, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg; oder auch per **Mail** an sprechblase@fcn.de. Bitte Euren Namen, Alter und Adresse nicht vergessen. **Einsendeschluss** ist Freitag, 28.08.09. Den besten Spruch veröffentlichen wir im nächsten CLUBmagazin! Der Gewinner freut sich über den aktuellen **Stadionknüller** und kann ihn im 1. FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher abholen (gegen Vorlage des Personalausweises).

Ihr Spiel in guten Händen.

LOTTO® Bayern

Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Bei AREVA:
Das Team schulen.

Beim Club:
Die Mannschaft beklatschen.

Regina Schütz
Schulungsbeauftragte für
das Instandhaltungspersonal

Eine von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

CLUBmagazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

03 | 2009/2010 | 1€

BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH

BUNDES LIGA

easyCredit

AREVA

CLUB tv

Infos unter:
www.fcn-clubtv.de

HAUTNAH DRAN

Hallo Club-Fans,

heute werden wir gewinnen! Nachdem wir zwei-, dreimal auch ein bisschen Pech hatten, wollen wir gegen Borussia Mönchengladbach endlich den ersten Sieg. Gegen einen Gegner wie diesen spiele ich besonders gerne, denn das ist eine Mannschaft mit einem großen Namen!

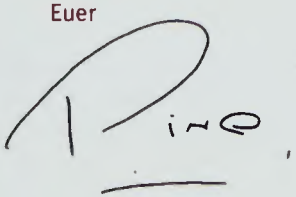
Als wir vor einem Jahr abgestiegen sind, habt Ihr mich zum Bleiben in Nürnberg überredet. Die 20.000 Einträge im Internet damals haben mich gerührt und bewegt. Diese Unterstützung von Euch hat mir gut getan. Gerade, weil ich nicht immer gut gespielt habe, weil ich oft zu viel nachgedacht habe. Aber das ist vorbei! Es hat sich gelohnt, beim 1. FCN zu bleiben. Das ist mein Verein geworden, Nürnberg ist meine Stadt geworden.

Schade, dass wir zuletzt in Stuttgart noch nicht gewonnen haben. Ich weiß, ich hätte in der letzten Minute das Siegtor machen können. Vielleicht ahnt ihr jetzt, warum ich lieber Verteidiger geworden bin ... Nein, Spaß beiseite. Diese Chancen wie in Stuttgart oder wie auch schon beim 1:1 in Frankfurt müssen wir einfach nutzen und hinten eben noch ein Stück besser aufpassen. Aber das hat in Stuttgart ja schon wieder gut funktioniert.

Bis auf das Spiel gegen Hannover haben wir uns immer als echte Mannschaft präsentiert. Und wenn wir dann endlich auch mal mehr Glück haben als zuletzt beim Pfostenschuss von Marcel oder bei der einen oder anderen Schiedsrichterentscheidung – auch wenn es in erster Linie natürlich immer noch an uns selbst liegt, ob wir gewinnen – dann klappt es heute mit dem ersten Sieg.

Ich freue mich auch wieder auf die tolle Atmosphäre. Die ist richtig stark hier in Nürnberg, aber vielleicht könnt Ihr alle noch ein wenig mehr aus Euch heraus holen. Vielleicht noch ein bisschen heißblütiger, so wie in meiner Heimat Argentinien ...

Viel Spaß,
Euer



Javier Pinola

Moin Moin!

20 Jahre lang war er ein waschechter Hamburger: in der Hansestadt geboren, über Teutonia 05, Altona 93 und den FC St. Pauli beim HSV auch fußballerisch groß geworden. Jetzt hat sich der Club Maxim Choupo-Moting für ein Jahr geangelt. Und wir sagen dem Stürmer: Servus bei uns in Franken!

DAS IST ERIC MAXIM CHOUPO-MOTING

Geburtsdatum	23.03.1989
Geburtsort	Hamburg
Größe	190 cm
Gewicht	82,5 kg
Rückennummer	14
Bundesliga-Spiele	13
UEFA-Cup-Spiele	6
DFB-Länderspiele	U20, U19, U18

Bisherige Vereine
Teutonia 05 (bis 2000), Altona 93 (2000–2003), FC St. Pauli (2003–2004), Hamburger SV (2004–2009)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Björn Benke, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

INHALT

Editorial	3
CLUBszene	4
Inhalt/Impressum	6
Anpfiff	9
Unser Tagebuch	10
Es war einmal	16
Wir sind der Club	20
Stadionknüller	24
Heute im easyCredit-Stadion	26
Hier gibt's den Club	28
Unser Gast	30
Tore, Punkte, Meisterschaft	38
Entscheidend ist auf dem Platz	44
Club-Junioren	47
Mitfieberzentrale	53
Damals	71
Spielplan	80
So geht's weiter	82
Nächste Auswärtsfahrt	84
Das Beste zum Schluss	86

10 *Unser Tagebuch*

30 *Unser Gast*

metropolregion nürnberg
KOMMEN STAUNEN BLEIBEN

20 *Wir sind der Club*

POSTER

54 Unsere Helden vom Rang

Schautafeln 78

AREVA präsentiert die Schussenergie-Messung

Saison-Rangliste 2009/10					
Ball-speed km	Spieler	Tor	Schuss/ Kopfball	Datum	aus dem Spiel
Tore					
89,5	Mintal	1:2	Schuss	8.8.09	Schalke
Torschüsse (ohne Torerfolg)					
88,1	Risse		Schuss	8.8.09	Schalke
59,9	Mintal		Schuss	8.8.09	Schalke
58,2	Broich		Schuss	22.8.09	Hannover
54,7	Charisteas		Schuss	22.8.09	Hannover
Aufwärmen					
110,7	Mintal			8.8.09	Schalke
105,8	Diekmeier			22.8.09	Hannover
102,3	Boakye			8.8.09	Schalke
99,8	Mintal			22.8.09	Hannover
97,2	Broich			22.8.09	Hannover
95,3	Kluge			22.8.09	Hannover
93,0	Diekmeier			22.8.09	Hannover
92,9	Diekmeier			22.8.09	Hannover
88,4	Gündogan			22.8.09	Hannover
88,2	Bunjaku			22.8.09	Hannover

AREVA

Mit Energie zum Erfolg

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

adidas

STADION

e@sy Credit Stadion

Anpfiff

Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles beim beliebtesten Fußball-Club in ganz Franken getan hat.

Unser Tagebuch

Samstag, 22.08.09

Schade, das Doppel-Jubiläum glückt nicht. Andy Wolf bestreitet beim 0:2 gegen Hannover 96 sein 300. Spiel in Rot-Schwarz, Torhüter Raphael Schäfer sein 100. Bundesligaspiel für unseren Club. 1. FCN-Präsident Franz Schäfer gratulierte dem Duo vor dem Anstoß mit einem bunten Blumenstrauß.

Montag, 24.08.09

Andreas Wolf steht dem Bayerischen Rundfunk am Vormittag für ein großes Interview zur Verfügung, Reporter Christoph Nahr kommt aus München und zeichnet das Gespräch mit unserem Kapitän, der am Abend zur Live-Sendung in München verhindert war, auf. Im Kraftraum erzählt der 27-Jährige, wie es ihm nach seiner Adduktorenverletzung geht und wie der Club den Saisonstart beurteilt.

Dienstag, 25.08.09

Der Club und der Kommunikationsdienstleister bisping & bisping kooperieren ab sofort im easyCredit-Stadion. Das Unternehmen aus dem fränkischen Lauf erhält das Namensrecht für die „bisping & bisping Lounge“. Dieser VIP-Bereich erhielt vor der Saison im Rahmen einer Neuausrichtung im Innen- und Außenbereich ein aktualisiertes Design. Deutschlandweit beliefert bisping & bisping mittelständische Unternehmen und öffentliche Einrichtungen mit individuellen Lösungen in den Bereichen Internetzugang, Hosting, Softwareentwicklung und Werbung. Über 25.000 Geschäfts- und Privatkunden vertrauen bundes- und europaweit auf die Dienste des Kommunikationsunternehmens.

Donnerstag, 27.08.09

„Ja, mir san' mi'm Radl da" singen unsere Spieler immer wieder gerne, wenn sie statt einer Laufeinheit mit schicken Mountainbikes den Reichswald erkunden dürfen. Die Firma Zweirad Stadler rüstet unser Team seit Jahren deshalb mit MTBs aus – jetzt sind die neuesten Modelle da. Andreas Wolf, Raphael Schäfer, Michael Oenning, Thomas Broich und Marek Mintal freuen sich über ein „Dynamics" mit einer 27 Gang Shimano XT-Schaltung, Shimano Scheibenbremsen und einem extra-leichten Aluminiumrahmen.

Club trauert um Gerhard Bergner

Der 1. FC Nürnberg trauert um seinen Meisterspieler Gerhard Bergner. Der Außenläufer, gerühmt für seine Spielübersicht, Ausdauer und Zweikampfstärke, bestritt zwischen 1946 und 1956 234 Oberliga-Spiele (vier Tore) und insgesamt 416 Partien für den 1. FCN.

1948 gehörte Bergner zu der Elf, die im Finale in Köln-Müngersdorf den 1. FC Kaiserslautern mit 2:1 niederrang. Unter Bundestrainer Sepp Herberger kam Bergner im gleichen Jahr zu einem B-Länderspiel.

Eine weitere Stärke des trotz seiner „nur" 1,56 m großen Kopfballspezialisten (!) lag neben dem Platz: bei den traditionellen Weihnachtsfeiern brillierte er als redegewandter Petrus!

Gerhard Bergner ist jetzt im Alter von 82 Jahren in Mainz verstorben.

Ein stilvolles **Dankeschön**

Michael A. Roth ist jetzt mit einem stilvollen Abend-Menü vom Präsidium des 1. FC Nürnberg verabschiedet worden. Der langjährige Präsident, mit dem 1. FCN 2007 DFB-Pokalsieger, hatte sich nach dem Aufstieg aus der Vereinsarbeit zurück gezogen.

Sein Nachfolger Franz Schäfer würdigte bei dem Dinner die 20-jährige Präsidentschaft Roths und überreichte dessen Frau Angelika einen bunten Strauß Blumen. Gefeiert wurde gemeinsam mit den Präsidiumskollegen Martin Bader, Siegfried Schneider, Ralf Woy, dem Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Schramm und Club-Trainer Michael Oenning in den Entenstuben an der Schranke 9 in Nürnberg.

Vize Lothar Schmauß fehlte an diesem Abend entschuldigt – er feierte am selben Tag seinen 66. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Freitag, 28.08.09

Happy Birthday: Daniel Gygax feiert seinen 28. Geburtstag, und die ganze Club-Familie gratuliert dem Eidgenossen ganz herzlich!

Samstag, 29.08.09

Fast hätte es den ersten Sieg gegeben – aber eben leider nur fast ... Beim 0:0 beim gerade für die Champions League qualifizierten VfB Stuttgart hat der Club Riesen-Chancen (und wird zudem bei zwei weiteren Großchancen zu Unrecht von Schiedsrichter Babak Rafati zurück gepfiffen!), der Ball will aber nicht an Jens Lehmann vorbei ins Netz. Dennoch: ein toller Auftritt, nach dem die über 3.000 mitgereisten Fans ihr Team zu Recht feiern. Freude auch bei unserer Zweiten: das Team von Trainer René Müller feiert mit dem 1:0 gegen Darmstadt 98 seinen ersten Sieg in der Regionalliga Süd. Das Tor des Tages erzielt nach 71 Minuten Enrico Valentini mit einem sehenswerten Freistoß.

Ein schönes Wiedersehen: Ex-Cluberer Marek Nikl lag sich bei seinem Wiedersehen als Boheme mit Marek Mintal in den Armen.

Mittwoch, 02.09.09

Doppel-Geburtstag in der Club-Kabine: „Phantom Marek Mintal" wird 32 Jahre jung, Peter Perchtold feiert seinen 25. – und lassen ihre Mitspieler über ein herzhaftes Weißwurstfrühstück jubeln. Herzlichen Glückwunsch!

Freitag, 04.09.09

Aller guten Dinge sind drei: mit 3:0 gewinnt unser Club seinen Länderspielpausen-Test gegen Bohemians 1905 Prag. Albert Bunjaku (59.), Marek Mintal (63.) und Christian Eigler (89.) treffen gegen den Ex-Cluberer Marek Nikl, der von den 675 Fans am Sportpark Valznerweiher herzlichst begrüßt wird. Bitter allerdings: Andreas Wolf wird nach einer Unsportlichkeit schon vor dem Wechsel des Feldes verwiesen.

Samstag, 05.09.09

Die deutsche Nationalelf bezwingt WM-Gastgeber Südaf-

Auf in den 1. FCN-Fan-Shop: Talente geben Autogramme!

Club-Fans aufgepasst! Am kommenden Mittwoch, 16.09.09, geben drei „junge Wilde" Autogramme im 1. FCN-Fan-Shop in der Ludwigstraße. Ab 18 Uhr sind dann Ilkay Gündogan, Tomasz Welnicki und Güngör Kaya für Euch vor Ort.

rika mit 2:0. Zaungäste in Leverkusen sind auf Einladung des DFB Club-Präsident Franz Schäfer und Co-Trainer Armin Reutershahn. Drei Tage nach dem 1:1 beim SSV Ulm 46 (Torschütze für den Club war Güngör Kaya) spielt der 1. FC Nürnberg II auch gegen Neuling SG Sonnenhof Großaspach Remis. Trainer René Müller fehlen beim indes packenden 0:0 mit Markus Fuchs (Mittelfußbruch), Enrico Valentini (Muskelzerrung), Manuel Stiefler (Kapseldehnung) sowie dem kurzfristig nach Reutlingen zurück gewechselten Alexander Novak gleich vier Stammkräfte..

Montag, 07.09.09

Den Club gibt's jetzt auch bei Youtube. Auf dem frei zugänglichen und kostenlosen Kanal laufen ausgewählte Videos aus dem Angebot aus CLUBtv. Wie auf YouTube üblich können alle Videos kommentiert, bewertet, abonniert und in eigene Playlists aufgenommen werden. Der Channel ist unter **www.youtube.com/user/fcnclubtv** im Internet erreichbar. Selbstverständlich sind die Inhalte des CLUB-Channels auch durch die Suchfunktion auf YouTube und Verlinkungen leicht zu finden.

Dienstag, 08.09.09

Nicht überall ist Dortmund: Andreas Wolf wird vom DFB nach seinem Platzverweis aus dem Test gegen Prag für zwei Liga-Spiele gesperrt und fehlt damit sowohl gegen Borussia Mönchengladbach als auch am kommenden Samstag im Derby beim FC Bayern München. Dass er auch noch für drei Freundschaftsspiele gesperrt wird, dürfte er lockerer verschmerzen ...

Spieltag 3 | Sa. 22.08.2009

1. FC Nürnberg	**0**
Hannover 96	**2**

1. FC Nürnberg
Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf (46. Havard Nordtveit), Dominic Maroh, Javier Pinola – Thomas Broich (72. Marcel Risse)– Peer Kluge, Marek Mintal, Ilkay Gündogan – Angelos Charisteas, Albert Bunjaku (58. Christian Eigler)
Trainer: Michael Oenning

Hannover 96
Robert Enke – Steven Cherundolo, Karim Haggui, Christian Schulz, Konstantin Rausch (89. Jacek Krzynowek) – Hanno Balitsch – Valdet Rama (58. Manuel Schmiedebach) , Constant Djakpa – Arnold Jan Bruggink – Jiri Stajner, Didier Ya Konan (86. Mario Eggimann)
Trainer: Andreas Bergmann

Tore:	0:1 Stajner (15.)
	0:2 Stajner (86.)
Zuschauer:	38.671
Schiedsrichter:	Dr. Jochen Drees (Münster-Sarmsheim)
Gelbe Karte:	Schäfer, Kluge – Djakpa, Balitsch

Macht mit beim Club-Tippspiel!

Auch das Tippspiel auf www.fcn-helden.de ist wieder erstklassig! Es bietet jetzt neue Features und tolle Preise!

Bis zum Ende der Hinrunde könnt Ihr Euch zu Gruppen (Gruppengröße zwischen 4 und 8 Tippern) zusammenfinden; die Gesamtsieger erhalten am Saisonende Eintrittskarten für ein Club-Heimspiel ihrer Wahl in der Saison 2010/2011.

Außerdem winkt dem Einzelgesamtsieger – dem Tipper, der am Ende der Saison mehr Punkte hat als jeder andere – ein besonders attraktiver Preis: er gewinnt zwei Dauerkarten für die Saison 2010/11! Selbst Spätein-steiger können gewinnen – die neuen Jokervarianten machen es möglich.

Natürlich tippt an jedem Spieltag wieder ein Club-Profi mit, dessen Trikot der jeweilige Spieltagessieger gewinnt.

Jetzt registrieren und mit tippen!

Spieltag 4 | Sa. 29.08.2009

VfB Stuttgart **0**
1. FC Nürnberg **0**

VfB Stuttgart
Jens Lehmann – Christian Träsch, Serdar Tasci, Georg Niedermeier, Arthur Boka – Sami Khedira, Thomas Hitzlsperger (62. Aliaksandr Hleb) – Timo Gebhart, Jan Simak (46. Elson) – Pavel Pogrebnyak, Cacau (80. Julian Schieber)
Trainer: Markus Babbel

1. FC Nürnberg
Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola – Havard Nordtveit – Marcel Risse, Peer Kluge (66. Juri Judt), Marek Mintal, Dario Vidosic (90.+1 Thomas Broich) – Angelos Charisteas (63. Christian Eigler)
Trainer: Michael Oenning

Zuschauer:	42.000 (ausverkauft)
Schiedsrichter:	Babak Rafati (Hannover)
Gelbe Karte:	Gebhardt – Risse

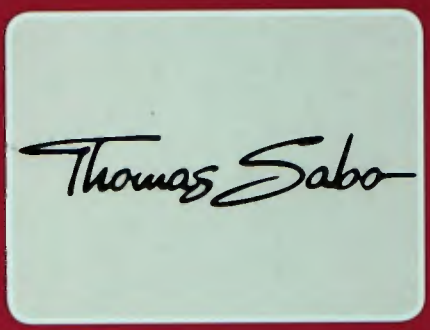
Es war einmal...

Mit einem deutlichen Formanstieg gegenüber den letzten Spielen – gegen den HSV und Eintracht Frankfurt hatte es zwei Niederlagen gegeben – stellte sich der Club am 22. Spieltag der Meister-Saison 1967/68 in Mönchengladbach vor.

Die Vereinszeitung des 1. FC Nürnberg urteilte: „Für den Teilerfolg in Mönchengladbach verdient die Club-Elf ein Gesamtlob. Sicher wären ihr beide Punkte zugefallen, hätte Schiedsrichter Spinnler kurz vor Schluß nicht beide Augen zugedrückt, als Starek im Strafraum zu Fall gebracht wurde."

So hieß es am Ende nach der zwischenzeitlichen Führung durch Franz Brungs 1:1-Unentschieden. Die Momentaufnahme vom 10. Februar 1968 zeigt Fritz Popp, der vor einem Kopfball Wimmers in Deckung geht und Karl-Heinz Ferschl (li.), hinten lauert Berti Vogts.

EXKLUSIVPARTNER



OBI

ich liebe es

maxi
dsl

125 JAHRE
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

HOTEL
HerzogsPark

Nestlé
Scholle

XXXL
XXX utz neubert
XXXL

VR-Banken
VR BANK
NÜRNBERG
Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

ise
www.ise-informatik.de

„Zeit für den ersten Dreier“

Kämpferherz Peer Kluge trifft auf seinen alten Verein – und will bei allem Respekt den ersten Club-Erfolg in der Saison.

Wer in diesen Tagen mit Peer Kluge spricht, der ahnt, dass unser Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach ein ganz Besonderes für ihn ist. Den Sommerurlaub hat er noch mit seinem Gladbacher Kumpel Oliver Neuville in Frankreich verbracht (Peer: „Hat ja gepasst, weil Olli die Sprache kann...“), für die „Fohlen“ hat der gebürtige Chemnitzer bis zu deren Abstieg 2007 insgesamt 141 Erstliga-Spiele bestritten.

Und er bestreitet auch gar nicht, dass er nach insgesamt sechs Jahren am Niederrhein immer noch mit einem Teil seines Herzens bei den Fohlen ist. Warum auch nicht: welcher Fußballfan wünscht sich nicht diese Einstellung, die der kluge Peer an den Tag legt? Identifikation mit dem Verein, mit den Fans, mit dem Umfeld. „Die Borussia hat mir die Möglichkeit gegeben, erste Bundesliga zu spielen, das war meine erste Station in der Bundesliga“, verdeutlicht er. Und denkt gerne zurück: „Es waren tolle Jahre, über die gesamte Zeit!“

Nach zwei Jahren und 42 Zweitliga-Spielen für die „Himmelblauen“ des Chemnitzer FC wechselte das damals 20-jährige Leichtgewicht (68 kg) im Sommer 2001 zum fünfmaligen Deutschen Meister, der gerade in die Bundesliga aufgestiegen war. Bis zum 14. Spieltag allerdings musste er auf sein Erstliga-Debüt warten, ehe er im November 2001 beim 1:3 der Gladbacher in Wolfsburg eingewechselt wurde. Seinen ersten Erstliga-Sieg feierte er erst vier Monate später – ausgerechnet beim 1:0 gegen unseren Club ... Das erste Bundesliga-Tor folgte ein Jahr später, als er beim Gladbacher 2:2 gegen Schalke im März 2003 zum 1:1 traf.

Nach fünf Jahren, in denen er mit unserem heutigen Gast auch vom altehrwürdigen Bökelberg in die neue Arena umzog, dann

der Wechsel zum Club. Wie in Gladbach war es Hans Meyer, der den Chemnitzer lockte. „Ich“, erinnert sich Kluge heute, „hatte damals beim Club die Chance, international zu spielen, mein Vertrag in Mönchengladbach lief aus.“ Die Borussen stiegen schließlich bei Kluges Abschied sogar ab, der 1. FCN qualifizierte sich in der Tat für den UEFA-Cup.

Dass zwölf Monate später aber der Club dann zweit- und Kluges Ex-Verein Gladbach erstklassig spielen sollten – beim besten Willen war zumindest Teil eins nicht abzusehen. „Dass ich vielleicht ein Jahr später in Nürnberg zweite Liga spielen muss, daran hatte ich eher nicht gedacht“, gab der Rechtsfuß heute frank und frei zu. Schnell war deshalb – und das zeichnet ihn als „Typen“ aus – für ihn klar, dennoch in Nürnberg zu bleiben. Obwohl sich ein Spieler seiner Klasse zwischen mehreren Erstligisten hätte entscheiden können.

„Ich habe es für mich auch als Verpflichtung gesehen, einen solchen Abstieg wieder wett zu machen. Wir haben doch alle miteinander erlebt, wie sehr diese Fans mit dem

Club gebangt haben, wie sie alles gegeben haben, dass wir doch in der Bundesliga bleiben", blickt Kluge zurück. Der in der Rückrunde der Abstiegssaison 2008/09 gar nicht so helfen konnte, wie er gerne gewollt hätte. Der quirlige Antreiber fiel wochenlang mit einer schweren Erkrankung aus. Und litt so gleich doppelt mit – Peer: „So etwas hat keiner gerne in seinem Karrierebuch stehen."

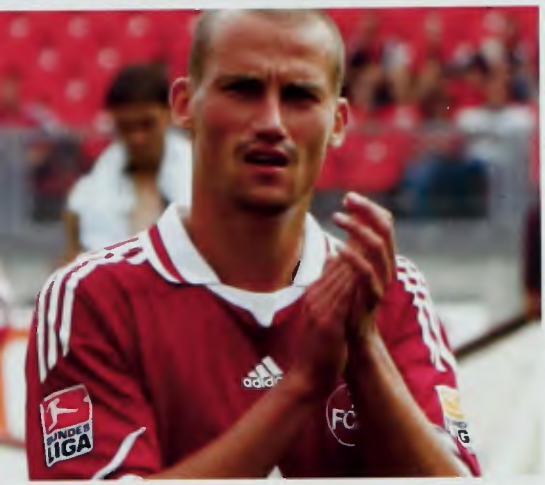
Umso schöner dann die Rückkehr ins Oberhaus. „Es war schon überraschend, in welcher Deutlichkeit wir am Ende aufgestiegen sind. Das war eine ganz tolle Rückrunde, auch wenn sich das schon zum Ende der Vorrunde angedeutet hat", resümiert er die lange Zeit schwere, am Ende mit den Relegationssiegen über Energie Cottbus dann aber doch kultige Spielzeit in der immer abwechslungsreichen Geschichte des 1. FCN. Dass einer wie unsere Nummer 24, der so mit dem Herzen dabei ist, einen Tag wie den 31. Mai 2009, an dem Fans voller Begeisterung den Platz stürmen, mit großen Augen genießt – es nimmt kein Wunder. Zumal er lieber andere feiern lässt: „Ich bin absolut talentfrei beim Singen ..."

Jetzt will Peer das nächste schöne Club-Kapitel schreiben. „Ich bin begeistert von der Philosophie, mit der hier Fußball gespielt wird. Eine Philosophie, die ich mag!", verdeutlicht Kluge, der selber ein ganz wichtiger Baustein für Michael Oenning ist. Kluge, ein Kämpfer, aber vor allem einer, der ein Spiel lesen kann. Aber eben kein Lautsprecher, keiner der in den Medien tönt, keiner, der mit spektakulären Aktionen die Fans im easyCredit-Stadion verzückt. Und doch sooo wichtig – einer, der seinem (Nach-)Namen auch als Fußballer alle Ehre macht. Der von sich nicht zu Unrecht behauptet: „Ich glaube, ich werde unterschätzt!"

Fotos: www.bayernpress.com

Dabei ist er wichtig auch in und für die Mannschaft, als Ansprechpartner für die jüngeren Spieler. „Es gibt bei uns einen ganz starken Zusammenhalt in der Mannschaft", beschreibt Peer, „das ist so nicht selbstverständlich." Keine Angst also vor der Bundesliga: „Dazu kommt die hohe Qualität, gerade auch schon von den jungen Spielern. Dass sie diese Qualität so konstant umsetzen – daran sind vielleicht auch wir älteren Spieler Schuld ...", schmunzelt er.

Wie auch beim nächsten Thema: Peer Kluge und die Tore! „Ich bin eher die Goalgetterversion von Juri Judt ...", muss Peer selbst schmunzeln. 237 Erst- und Zweitligaspiele hat der Mittelfeldmotor bestritten, 17 Treffer hat er dabei erzielt. Ist doch gar nicht so schlecht, oder? Kollege Judt wartet nach 99 Liga-Spielen immer noch auf sein Tor eins ...



„Na ja", schmunzelt Peer weiter und will sich schon wieder kleiner machen, als er mit seinen 1,79 m ist, „aber wenn ich Tore mache, dann sind sie schon ein wenig komisch." Gut, nimmt er sein spektakuläres Kopfballtor zum zwischenzeitlichen 2:0 beim 3:0-Auswärtssieg bei Rot-Weiß Oberhausen zum Maßstab, dann vielleicht schon: Eine Mike Frantz-Vorlage köpft Peer als Aufsetzer über RWO-Keeper Robert Person – der kann über so viel Können nur staunend dem Ball hinterher schauen! Ein gewitztes, abgebrühtes Tor, auch wenn der Freund fränkischer Kirchweihfeste ein weiteres Mal schelmisch anfügt, dass er diesen Ball ganz gewiss absichtlich so verwandelt habe ...

Insgesamt sieben Treffer sind es für den 1. FCN bis dato geworden, und am liebsten möchte er natürlich gegen die Gladbacher Borussen Tor Nummer acht nachschieben. Denn dieses Duell ist für ihn eben ein ganz Besonderes. Peer: „Jetzt wird es Zeit für den ersten Dreier! Und die Borussia kann ja jedes Spiel gewinnen, aber nicht diese beiden gegen uns!"

Peer Kluge unterstützt die DKMS

Nicht nur auf dem Rasen, auch neben dem Platz zeigt Peer Kluge sein Kämpferherz. Der Club-Mittelfeldspieler unterstützt die Deutsche Knochenmarkspenderdatei, besser bekannt unter dem Kürzel DKMS.

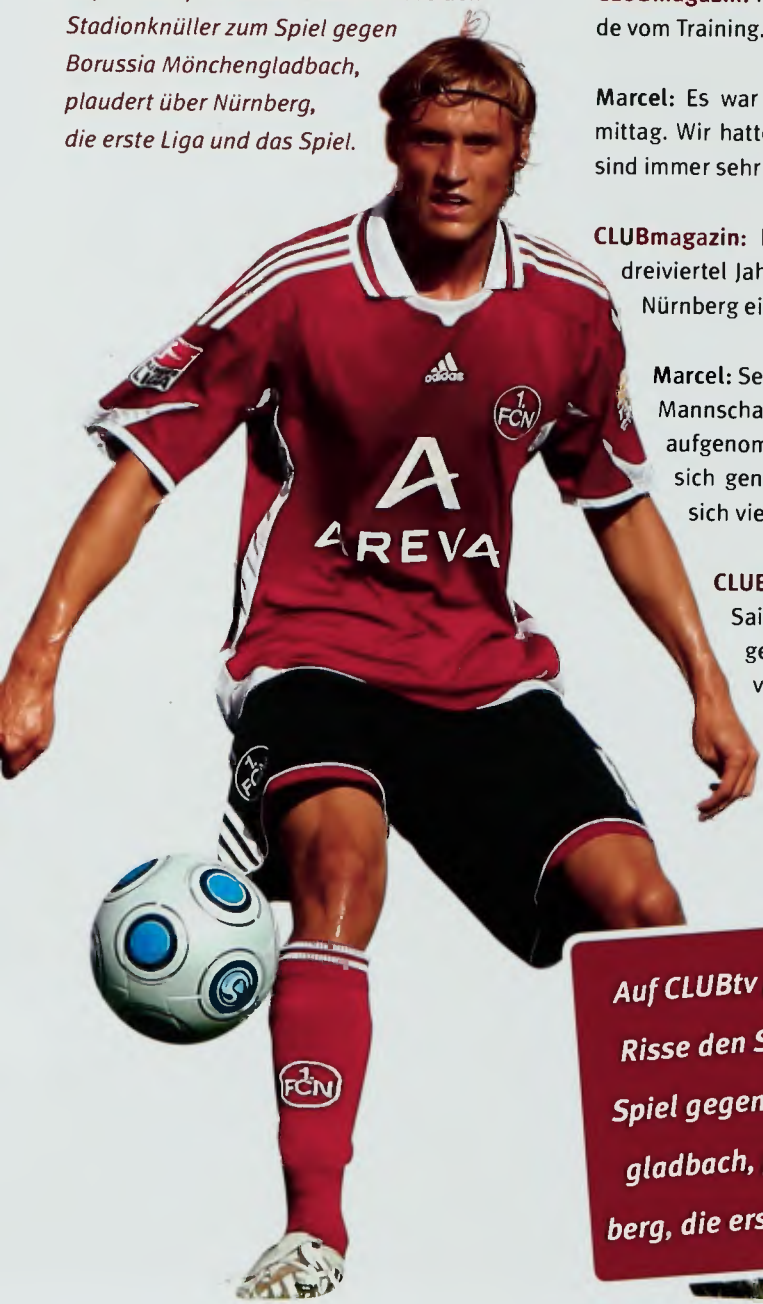
Schon vor Jahren hat er sich „typisieren" lassen, um bei einer Übereinstimmung an Leukämie erkrankten Menschen als Stammzellspender helfen zu können. So ließ sich Peer Knochenmark entnehmen, als er als „genetischer" Zwilling einer schwer kranken Frau in den Vereinigten Staaten ausgemacht worden war.

Zwei Jahre lang gibt es keinen Kontakt zwischen Spender und Empfänger, um eine zu emotionale Bindung zu verhindern. „Danach habe ich leider erfahren, dass die Frau dennoch gestorben ist. Das hat mich sehr, sehr bewegt", sagt Peer und hofft, „dass sie vielleicht wenigstens noch ein paar schöne Momente gehabt hat." Helfen würde er jederzeit wieder!

Mehr Infos unter **www.dkms.de**

„Ein knappes Spiel. Aber mit gutem Ausgang für uns.“

Auf CLUBtv präsentiert Marcel Risse den Stadionknüller zum Spiel gegen Borussia Mönchengladbach, plaudert über Nürnberg, die erste Liga und das Spiel.



CLUBmagazin: Hallo Marcel, Du kommst gerade vom Training. Wie war es?

Marcel: Es war sehr anstrengend heute Vormittag. Wir hatten eine Einheit ohne Ball, die sind immer sehr hart.

CLUBmagazin: Du bist jetzt seit gut einem dreiviertel Jahr dabei – wie hast Du Dich in Nürnberg eingelebt?

Marcel: Sehr, sehr gut. Ich wurde von der Mannschaft gleich von Anfang an super aufgenommen. Und in Nürnberg finden sich genug Abwechselungen, es lässt sich viel unternehmen.

CLUBmagazin: In der laufenden Saison hast Du schon drei Spiele gemacht, gegen Stuttgart auch von Anfang an, ein gutes Gefühl?

Marcel: Es ist ein tolles Gefühl, erste Bundesliga zu

Auf CLUBtv präsentiert Marcel Risse den Stadionknüller zum Spiel gegen Borussia Mönchengladbach, plaudert über Nürnberg, die erste Liga und das Spiel.

spielen. Das sind schon andere Gegner. Es macht einfach Spaß!

CLUBmagazin: Hast Du einen Unterschied zwischen erster und zweiter Liga festgestellt?

Marcel: Ja. Die Gegner in der ersten Liga sind deutlich stärker als die in der zweiten *(lächelt)*. Daran müssen wir uns momentan noch gewöhnen, aber ich hoffe, dass wir im heutigen Spiel gegen Mönchengladbach die drei Punkte einfahren werden.

CLUBmagazin: Wie habt Ihr Euch vorbereitet?

Marcel: Wir haben uns wie jede Woche vorbereitet, der Ablauf im Training ist wie immer gleich. Wir studieren die Borussia in der Video-Analyse, damit wir uns genau auf den Gegner einstellen können.

CLUBmagazin: Wie wird das Spiel laufen? Traust Du Dich, einen Tipp abzugeben?

Marcel: Tippen? Nein, das mache ich nie. Ich denke, es wird ein knappes Spiel werden, aber mit einem guten Ausgang für uns. Die Borussia hat drei sehr gute Stürmer, auf die wir ein besonderes Auge werfen müssen.

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstr. 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

1. FCN Fan-Shop

HIER REGIERT DER 1. FCN!

Kapuzensweater kids
Art.-Nr. 03851-03854
Gr. 104-140, Alter Preis: 29.90
STADION KNÜLLERPREIS
13.00

Streetjacket „Wir sind der Club“

Art.-Nr. 03693-03696
Gr. S-XL
Alter Preis: 46.00
STADION KNÜLLERPREIS
25.00

Art.-Nr. 03847-03850
Gr. 128-164
Alter Preis: 39.90
STADION KNÜLLERPREIS
15.00

Diese Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

Das Programm im **easyCredit-Stadion**

Samstag, 12. September 2009, Anstoß 15.30 Uhr

13.30 Uhr	Stadionöffnung
14.30 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt & Martin Siegordner
14.40 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Mönchengladbach
14.43 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
14.57 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
15.06 Uhr	Interview mit den Einlaufkids des SV Rosenthal und der JFG Oberhaid
15.15 Uhr	Präsentation des Stadionknüllers
15.27 Uhr	„Die Legende lebt ...“
15.27 Uhr	Einlaufen der Teams
15.30 Uhr	Anpfiff der Begegnung 1. FC Nürnberg vs. Borussia Mönchengladbach
16.22 Uhr	Martin live im Block 3
17.20 Uhr	Ergebnisse und aktuelle Tabelle der Bundesliga vom 5. Spieltag

DAS IST NEU:

Ab der Saison 2009/2010 hat der 1. FC Nürnberg zwei Stadionsprecher: Guido Seibelt und Martin Siegordner – beide wohlbekannt aus der Sendung „Guten Morgen Gong“, jeden Morgen vom Aufstehen bis 10 bei Club-Medienpartner *Radio Gong 97,1*.

Das Club-Lied „Die Legende lebt ...“ begleitet in dieser Saison die Mannschaften bis aufs Spielfeld.

Gemeinsam sind wir stark! Und vor allem laut! Das Motto: „WIR – sind der Club!“ soll in der neuen Saison von Anfang an mit Leben und Stimme gefüllt werden.

Klimmzüge stärken die Bizeps- sowie die obere Rückenmuskulatur. Vor allem der Latissimus Dorsi, der breiteste Rückenmuskel, wird durch die Übung kräftig trainiert. Was nur wenige wissen: Die Wirkung hängt von der Griffposition ab. Sportler, die häufig Klimmzüge machen, erkennt man an der V-förmigen Figur. Christiano Ronaldo, der teuerste Fußballspieler der Welt, gilt als Paradebeispiel für einen V-förmigen Körperbau. Auch 1. FCN-Athletik-Trainer Andreas Beck lässt die Mannschaft Klimmzüge trainieren. In der mittleren Griffposition machen Andreas Wolf, Isaac Boakye und Juri Judt mit 15 bis 20 Wiederholungen am Stück eine besonders gute Figur an der Klimmzugstange.

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel:

Diesmal lautet die Frage:
Über welche Person wurde im dritten AREVA Club-Portrait der Woche am 19.08.09 auf Radio Gong 97.1 berichtet?
Auf den Gewinner wartet ein Heimtrikot des 1. FC Nürnberg. Einfach die Lösung auf www.areva-club.de suchen und die Antwort an community@areva-club.de schicken.

AREVA – Mit Energie zum Erfolg.

Regelmäßig zeigt hier die drahtige Ameise Maradünna dem dicken Ameisenbär Bruno Bratwurst verschiedene Fitness-Übungen zum Nachmachen. Die Cartoons werden gesponsert von AREVA. Der Haupt- und Trikotsponsor des 1. FCN bietet zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung.

AREVA

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

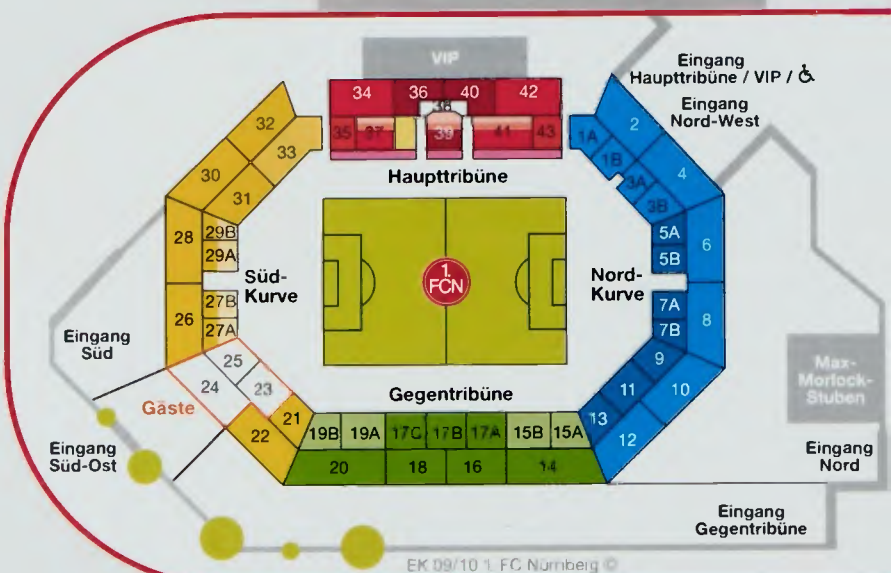
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

easy Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



EK 09/10 1. FC Nürnberg ©

Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg**, Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg**, Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg**, Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg**, Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach**, Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach**, Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth**, Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3, **91126 Schwabach**, Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg**, Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim**, Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach**, Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth**, Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen**, Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn**, Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen**, Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg**, Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach**, Tel.: 09132-781921 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden**, Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental**, Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch**, Tel.: 09161-8839326 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahnhofstraße 17b, **92318 Neumarkt**, Tel.: 0918 1-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg**, Tel.: 0911-5191106 | ㊲ Erlangen Ticket, Rathausplatz 5, **91052 Erlangen**, Tel. 09131-613129

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Wenn zwei Ex-Verteidiger Doppelpass spielen

Statistik kann langweilig, weil knochentrocken sein. Und mitunter darf man ihr nicht trauen, weil sie ein verzerrtes Bild entstehen lässt. Beides ist bei folgendem Zahlenwerk garantiert nicht der Fall: Seit 2003 hat die Borussia aus Mönchengladbach sieben Trainer beschäftigt. Sehr, sehr aussagekräftig sind diese Zahlen, was die jüngere Vergangenheit des Traditionsvereins anbelangt. Sie kunden von Höhen, von großem Jubel, von Tiefen, von argem Bangen, vom rasanten Drehen des Spielerkarussells. Kurzum: von bewegten Zeiten. Doch damit soll nun Schluss sein bei dem Verein, der bundesweit die Gemüter bewegen zu vermag wie nur ganz, ganz wenige andere Klubs in der Republik.

„Wir wollen die Liga halten, ohne wie zuletzt bis zum letzten Spieltag zittern zu müssen", lautet die Vorgabe des Sportdirektors Max Eberl, der vor zwölf Jahren als kampfstarker Verteidiger für eine Saison das Dress von Greuther Fürth trug und seit dem Oktober 2008 als Nachfolger des glücklosen Christian Ziege in Gladbach besagten Posten inne hat.

Der einst als Aktiver nur fürs Grobe zuständige und deswegen anfangs von einigen milde belächelte Niederbayer machte den damals bis über die Knie im Abstiegsschlamassel steckenden Aufsteiger aus Gladbach mit den richtigen Transfers wieder flott – um dann, nach dem erzitterten Last-Minute-Ligaerhalt, prompt weiterzumachen mit den richtigen Entscheidungen. Und dies inmitten einer äußerst kniffligen Situation sei angefügt. Retter Hans Meyer warf nach „der schwierigsten Mission seiner Trainerkarriere" das Handtuch, weil er sich für den erforderlichen Neuaufbau zu alt fühlte – mit ihm verabschiedeten sich mit Marcus Marin zu Werder und Alexander Baumjohann zu den Bayern zwei Junge, die mit ihren Geniestreichen den Klassenerhalt erst möglich machten.

Borussia, oh weh, unkten nicht wenige – und jene verstummten auch nicht, als Max Eberl als Meyer-Nachfolger Michael Frontzeck präsentierte. Letzterer ist zwar ein Borussen-Urgestein, hat als Verteidiger 190 Erst- und 30 Zweitliga-Spiele für Gladbach bestritten, war dort zudem von 2000 bis 2003 als Co-Trainer tätig, doch seine Karriere als Cheftrainer verbreitete ihnen zu wenig Glanz. Abgestiegen mit Aachen, abgestiegen mit Bielefeld – und ausgerechnet dieser Mann soll die große Borussia fest in Liga 1 etablieren, fragte eine gar nicht so kleine Kritikerschar? Max Eberl schüttelte darüber nur verwundert den Kopf. „Wir haben ihn schon lange beobachtet und sind restlos von ihm überzeugt", grätschte er ähnlich resolut wie einst die Stürmer die Bedenken ab. Zu Recht, denn hinter Frontzecks vermeintlich bedenklicher Statistik steht der Umstand, dass er in Aachen und Bielefeld mit Kadern zu arbeiten hatte, die jeweils die größtmögliche Abstiegswahrscheinlichkeit besaßen.

Mittlerweile muss der 35-jährige Eberl für seinen Trainer, mit dem er in der Saison 1999/2000 gemeinsam für die Borussia am Ball war, keine Lanze mehr brechen. Nach dem besten Bundesliga-Start der Gladbacher seit sieben Jahren sind die Skeptiker verstummt. Nicht nur wegen der sieben Punkte aus vier Spielen, sondern auch wegen der Art und Weise, wie diese zustande kamen. Auch wenn so manche Stafette noch nicht funktioniert, die neue Borussia will kombinieren, dabei reagieren statt agieren. Da soll noch einer sagen,

Obere Reihe (v.l.n.r.): Athletik-Trainer Christian Weigl, Dante Bonfim Costa Santos, Jan-Ingwer Callsen-Bracker, Thomas Kleine, Rob Friend, Roel Brouwers, Tobias Levels, Karim Matmour, Thorben Marx, Roman Neustädter, Mannschaftsarzt Dr. Stefan Hertl

Zweite Reihe (v.l.n.r.): Chef-Trainer Michael Frontzeck, Co-Trainer Frank Geideck, Gal Alberman, Juan Arango, Fabian Bäcker, Raul Bobadilla, Marcel Meeuwis, Christian Dorda, Moses Lamidi, Roberto Colautti, Torwarttrainer Uwe Kamps, Co-TrainerManfred Stefes

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Mannschaftsbetreuer Rolf Hülswitt, Zeugwart Marcus Breuer, Oliver Neuville, Jean-Sebastien Jaures, Marco Reus, Christofer Heimeroth, Logan Bailly, Frederic Löhe, Tony Jantschke, Filip Daems, Physiotherapeuten Andreas Bluhm, Adam Szordykowski und Dirk Müller

dass keine flotte, schwungvolle Spielweise herauskommen kann, wenn zwei Ex-Verteidiger für diese verantwortlich zeichnen. Der eine mit seinen Transfers, der andere mit seiner Arbeit auf dem Trainingsplatz – ob die neu formierte Mannschaft deswegen weitaus besser agiert als ihr viele Experten zutrauten, weil die Neuen so gut sind, oder weil der Trainer sie richtig ein- und aufstellt, ist einerlei. Es interessiert nur, dass aus dem Doppelpass zwischen Eberl und Frontzeck eine Mannschaft entstanden ist, der die Neuen sichtlich gut tun. Der bullige Stürmer Raul Bobadilla, der auf Anhieb zeigt, warum er für die Grasshoppers aus Zürich in 47 Punktspielen 26 Mal traf. Oder der vom spanischen Erstligisten Mallorca gekommenen Juan Fernando Arango, zugleich Kapitän der venezuelanischen Nationalelf, der für Spielkunst und Torgefahr aus der zweiten Reihe sorgt. Nicht zu vergessen ein Thorben Marx, den Frontzeck ablösefrei aus Bielefeld mitbrachte und der nun als Kilometerfresser im defensiven Mittelfeld eine glänzende Kritik an die andere reihte – drei Beispiele, die von einer rundum gelungenen Transferpolitik zeugen. Dass dies im Gesamtpaket bei der Borussia Aufbruchstimmung erzeugt, hier und da gar Euphorie aufkommen lässt, liegt in der Natur eines Traditionsvereins. Nur gut, dass Frontzeck und Eberl früher bewiesen haben, verteidigen zu können. Nun gilt es, ihr Ziel vom Ligaverbleib ohne Zittern zu schützen – mit dem unisono verwendeten Satz „Rückschläge werden kommen" spielen die beiden auch hier bislang gekonnt Doppelpass.

Vier Dinge, die man über M'gladbach wissen sollte

1 Sie werden ihn kennen, den Spruch von der verpatzten Generalprobe und der sich anschließenden gelungenen Premiere. Wir können nur sagen, hoffentlich stimmt diese Binse nicht. Wenn die Borussia aus Mönchengladbach nämlich am heutigen Samstag zum ersten Mal seit etwas mehr als drei Jahren im Frankenland um Bundesliga-Punkte kämpft, dann hat sie eines mit im Gepäck: eine verpatzte Generalprobe. In der Länderspiel-Pause absolvierte sie beim Zweitliga-Aufsteiger Paderborn ein Testspiel und verlor dieses mit 0:1.

2 Die besagte Niederlage haben die Borussen wohl längst wieder abgehakt und unter der Rubrik vergessen ablegt. Bis auf einen, der diese Partie wohl so schnell nicht vergessen wird. Gemeint ist Rob Friend, der nach einer monatelangen Verletzungspause in Paderborn sein Comeback gab. Und, viel wichtiger: ohne Probleme an der Ferse durchspielen konnte. Kein Wunder, dass er trotz der Niederlage über beide Backen strahlte. „Es war ein super Gefühl nach so langer Zeit endlich wieder auf dem Platz zu stehen", meint der erfolgreichste Gladbacher Stürmer der Vorsaison. Ob er heute bereits wieder im Kader steht und zumindest als Joker auf der Bank Platz nimmt, ist jedoch fraglich. Friend ist übrigens nicht der einzige Langzeitverletzte, dessen Rückkehr naht: Bei Torhüter Logan Bailly und Abwehrspieler Filip Daems sieht es ebenfalls gut aus.

3 Dass die Gladbacher erstens im ganzen Bundesgebiet Fans haben und diese zweitens sehr reiselustig sind, wird sich heute im Nürnberger Stadionrund jedem Besucher offenbaren. Mitunter hat besagte Reiselust aber auch Tücken: Einige Borussen-Fans kauften sich frühzeitig für das am Samstag, 26.September, terminierte Auswärtsspiel in Freiburg Zugtickets – dummerweise verlegte die DFL diese Partie unlängst auf den Sonntag. Nur gut für besagte Anhänger, dass die DFL und die Borussia nun gemeinsam deren Stornokosten übernimmt.

4 Nada, nichts aber auch gar nichts kann die Borussia heute zu unserer beliebten Rubrik „im Herzen Cluberer geblieben" beitragen. Kein einziger ihres Kaders stand je in Nürnberger Diensten des Club. Bezeichnend, dass Thomas Kleine dem 1. FCN noch am nähsten kam. Der Verteidiger schnürte von 2003 bis 2007 für den Klub jenseits der Stadtgrenze die Schuhe. Umgekehrt hat der Club mit Trainer Michael Oenning und den Mittelfeldmännern Peer Kluge und Thomas Broich drei Mann mit hautnaher Gladbach-Erfahrung: 3:0 für den 1. FCN also – wenn das mal kein gutes Omen ist!

DIE LETZTEN SPIELE VON BORUSSIA MÖNCHENGLADBACH IM ÜBERBLICK

DIE

GELDANLAGE

FÜR DEN ECHTEN

CLUB-FAN

... wir sind Partner!

1. FCN

HOLEN SIE SICH IHR PLUS!

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei Gewinn der Deutschen Meisterschaf mit Champions League Teilnahme [1]
- Ein Bonus von 2,50 % p.a. Bonus wird b direktem Erreichen eines europäischen Wettbewerbs (Champions League, Europa Leagu über Tabellenplatz 2 bis 5 gewährt [2]
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1) Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
2) Der Bonus wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

DIE PARTNERBANKEN DES 1.FC NÜRNBERG:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG · Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg - Forchheim - Eschenau - Heroldsberg eG
Raiffeisenbank Hersbruck eG · Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf · Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenbank Oberferrieden - Burgthann eG · Volksbank Forchheim eG

VR BANK NÜRNBERG

Vereinigte Raiffeisenbanken

Borussia Mönchengladbach

ANSCHRIFT	Borussia Mönchengladbach Hennes-Weisweiler-Allee 1 41179 Mönchengladbach
INTERNET	www.borussia.de
GRÜNDUNG	01.08.1900
MITGLIEDER	42.000
VEREINSFARBEN	Schwarz-Weiß-Grün
STADION	Stadion im Borussia-Park 54.067 Zuschauer
PRÄSIDENT	Rolf Königs
GESCHÄFTSFÜHRER	Stephan Schippers
SPORTDIREKTOR	Max Eberl
CHEF-TRAINER	Michael Frontzeck
CO-TRAINER	Frank Geideck Manfred Stefes

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	2. BL	Platz 5
2000/01	2. BL	Platz 2
2001/02	BL	Platz 12
2002/03	BL	Platz 12
2003/04	BL	Platz 11
2004/05	BL	Platz 15
2005/06	BL	Platz 10
2006/07	BL	Platz 18
2007/08	2. BL	Platz 1
2008/09	BL	Platz 15

DEUTSCHER MEISTER
1970, 1971, 1975, 1976, 1977

DFB-POKALSIEGER
1960, 1973, 1995

UEFA-CUP-SIEGER
1975, 1979

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Lassen Sie uns
Zeichen setzen
für Ihren Wohlfühl-Aufenthalt

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in unseren individuell eingerichteten Themenzimmern und lassen Sie sich durch die Atmosphäre in unserem Wellnessbereich sowie unseren Restaurationen begeistern!

Fragen Sie nach unseren Spezial-Arrangements für Golfer und erleben Sieganzheitliche Gastlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beethovenstraße 6 · 91074 Herzogenaurach
Tel. (0 91 32) 77 8-0 · Fax. (0 91 32) 404-30
www.HerzogsPark.de · info@HerzogsPark.de

1. FCN Fan-Shop

Teamball Mini
Artikel-Nr. 04728
Größe 1
9.95

Ball schwarz, matt „Wir sind der Club“
Artikel-Nr. 04477
Größe 5
24.95

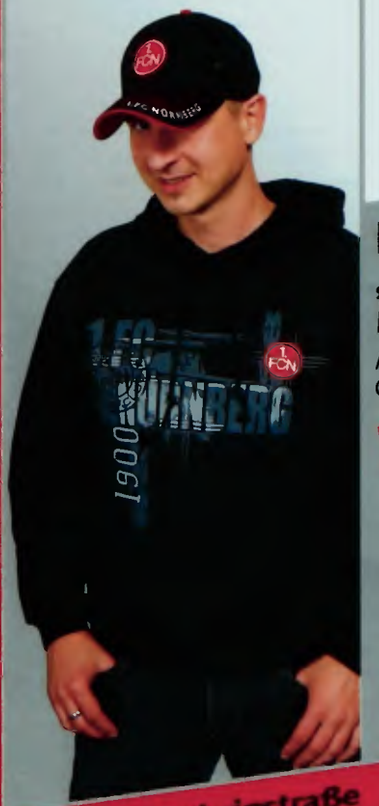
Jacket „Since 1900“
Artikel-Nr. 04788-04792
Größe S-XXL
79.95

Ladyshirt „Wir sind der Club“
Artikel-Nr. 04755-04759
Größe S-XXL
24.95

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Kapuzensweater Used look
Artikel-Nr. 04777-04782
Größe S-3XL
39.95



Baby-Longsleeve „Ich bin ein Mini Clubberer“
Artikel-Nr. 04493-04495
Größe 62, 68, 74
15.95

Baby-Body „Ich bin ein Mini Clubberer“
Artikel-Nr. 04496-04498
Größe 62, 68, 74
15.95

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

DIE BUNDESLIGA 2009/10 · ALLE SPIELE, ERGEBNISSE, AUFSTELLUNGEN UND TORSCHÜTZEN DES 1. FC NÜRNBERG

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.												Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
08.08.09	1. FCN – FC Schalke 04	1:2 (0:1)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari	Kluge	Gündogan	Mintal (1)	Eigler	Boakye	55. Risse/Mnari	55. Frantz/Gündogan	68. Charisteas/Boakye
15.08.09	Eintracht Frankfurt – 1. FCN	1:1 (1:0)	49.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari	Kluge	Gündogan	Mintal	Eigler	Boakye	56. Bunjaku (1)/Eigler	56. Charisteas/Boakye	82. Judt/Pinola
21.08.09	1. FCN – Hannover 96	0:2 (0:1)	38.671	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Broich	Kluge	Mintal	Gündogan	Charisteas	Boakye	46. Nordtveit/Wolf	58. Eigler/Bunjaku	72. Risse/Broich
28.08.09	VfB Stuttgart – 1. FCN	0:0	42.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtveit	Risse	Kluge	Mintal	Vidosic	Charisteas	63. Eigler/Charisteas	66. Judt/Kluge	90. Broich/Vidosic
12.09.09	1. FCN – Bor. Mönchengladbach																
19.09.09	Bayern München – 1. FCN																
25.09.09	1. FCN – VfL Bochum																
03.10.09	Bayer Leverkusen – 1. FCN																
17.10.09	1. FCN – Hertha BSC Berlin																
24.10.09	1899 Hoffenheim – 1. FCN																
31.10.09	1. FCN – SV Werder Bremen																
07.11.09	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN																
21.11.09	VfL Wolfsburg – 1. FCN																
28.11.09	1. FCN – SC Freiburg																
05.12.09	Borussia Dortmund – 1. FCN																
12.12.09	1. FCN – Hamburger SV																
19.12.09	1. FC Köln – 1. FCN																
16.01.10	FC Schalke 04 – 1. FCN																
23.01.10	1. FCN – Eintracht Frankfurt																
30.01.10	Hannover 96 – 1. FCN																
06.02.10	1. FCN – VfB Stuttgart																
13.02.10	Bor. Mönchengladbach – 1. FCN																
20.02.10	1. FCN – FC Bayern München																
27.02.10	VfL Bochum – 1. FCN																
06.03.10	1. FCN – Bayer Leverkusen																
13.03.10	Hertha BSC Berlin – 1. FCN																
20.03.10	1. FCN – 1899 Hoffenheim																
27.03.10	SV Werder Bremen – 1. FCN																
03.04.10	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN																
10.04.10	1. FCN – VfL Wolfsburg																
17.04.10	SC Freiburg – 1. FCN																
24.04.10	1. FCN – Borussia Dortmund																
01.05.10	Hamburger SV – 1. FCN																
08.05.10	1. FCN – 1. FC Köln																

ALLE CLUB-SPIELE AUF EINEN BLICK

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	4	4	0	0	360	0	0	1	0	0
2	Diekmeier, Dennis	4	4	0	0	360	0	0	0	0	0
4	Nordtveit, Havard	2	1	0	1	135	0	0	0	0	0
5	Wolf, Andreas	4	3	1	0	315	0	0	1	0	0
6	Maroh, Dominic	4	4	0	0	360	0	0	0	0	0
7	Gygax, Daniel										
8	Eigler, Christian	4	1	1	2	205	0	0	0	0	0
9	Charisteas, Angelos	4	1	1	2	209	0	2	0	0	0
10	Bunjaku, Albert	2	0	1	1	92	1	0	0	0	0
11	Mintal, Marek	4	4	0	0	360	1	0	0	0	0
12	Risse, Marcel	3	1	0	2	143	0	0	0	0	0
13	Perchtold, Peter										
14	Choupo-Moting, Maxim										
16	Judt, Juri	2	0	0	2	32	0	0	0	0	0
17	Frantz, Mike	1	0	0	1	35	0	0	0	0	0

ALLE CLUB-SPIELE AUF EINEN BLICK

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
18	Klewer, Daniel										
19	Boakye, Isaac	2	0	2	0	124	0	0	0	0	0
20	Bieler, Pascal										
21	Vidosic, Dario	1	0	1	0	90	0	0	0	0	0
22	Gündogan, Ilkay	3	2	1	0	235	0	0	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew										
24	Kluge, Peer	4	3	1	0	336	0	0	1	0	0
25	Pinola, Javier	4	3	1	0	352	0	0	0	0	0
26	Broich, Thomas	2	0	1	1	73	0	0	0	0	0
30	Stephan, Alexander										
31	Welnicki, Tomasz										
33	Kaya, Güngör										
35	Kotzke, Jonatan										
36	Mnari, Jaouhar	2	1	1	0	145	0	0	2	0	0

DIE TABELLE VOR DEM 5. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	Hamburger SV	4	3	1	0	12:5	7	10
2.	Bayer Leverkusen	4	3	1	0	10:3	7	10
3.	SV Werder Bremen	4	2	1	1	9:6	3	7
4.	FC Schalke 04	4	2	1	1	5:2	3	7
5.	Borussia M'gladbach	4	2	1	1	7:7	0	7
6.	Eintracht Frankfurt	4	1	3	0	5:4	1	6
7.	VfL Wolfsburg	4	2	0	2	7:8	-1	6
8.	FC Bayern München	4	1	2	1	6:4	2	5
9.	VfB Stuttgart	4	1	2	1	5:5	0	5
10.	1899 Hoffenheim	4	1	2	1	2:2	0	5
11.	1. FSV Mainz 05	4	1	2	1	5:6	-1	5
12.	Borussia Dortmund	4	1	2	1	4:6	-2	5
13.	Hannover 96	4	1	1	2	3:3	0	4
14.	VfL Bochum	4	1	1	2	5:8	-3	4
15.	SC Freiburg	4	1	1	2	4:10	-6	4
16.	Hertha BSC Berlin	4	1	0	3	4:6	-2	3
17.	1. FC Nürnberg	4	0	2	2	2:5	-3	2
18.	1. FC Köln	4	0	1	3	2:7	-5	1

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Hamburger SV	2	2	0	0	7:2	6
2. Bor. M'gladbach	2	2	0	0	4:1	6
3. Bayer Leverkusen	2	2	0	0	3:1	6
4. Bayern München	2	1	1	0	4:1	4
5. VfB Stuttgart	2	1	1	0	4:2	4
6. VfL Bochum	2	1	1	0	4:3	4
1. FSV Mainz 05	2	1	1	0	4:3	4
8. Borussia Dortmund	2	1	1	0	2:1	4
9. Werder Bremen	2	1	0	1	5:3	3
10. FC Schalke 04	2	1	0	1	3:1	3
11. VfL Wolfsburg	2	1	0	1	4:4	3
12. Hertha BSC Berlin	2	1	0	1	3:3	3
13. Eintracht Frankfurt	2	0	2	0	2:2	2
14. 1899 Hoffenheim	2	0	2	0	1:1	2
15. Hannover 96	2	0	1	1	1:2	1
16. 1. FC Köln	2	0	1	1	1:3	1
17. SC Freiburg	2	0	1	1	1:6	1
18. 1. FC Nürnberg	2	0	0	2	1:4	0

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Bayer Leverkusen	2	1	1	0	7:2	4
2. Hamburger SV	2	1	1	0	5:3	4
3. Werder Bremen	2	1	1	0	4:3	4
4. Eintracht Frankfurt	2	1	1	0	3:2	4
5. FC Schalke 04	2	1	1	0	2:1	4
6. Hannover 96	2	1	0	1	2:1	3
7. 1899 Hoffenheim	2	1	0	1	1:1	3
8. SC Freiburg	2	1	0	1	3:4	3
VfL Wolfsburg	2	1	0	1	3:4	3
10. 1. FC Nürnberg	2	0	2	0	1:1	2
11. Bayern München	2	0	1	1	2:3	1
12. 1. FSV Mainz 05	2	0	1	1	1:3	1
VfB Stuttgart	2	0	1	1	1:3	1
14. Bor. M'gladbach	2	0	1	1	3:6	1
15. Borussia Dortmund	2	0	1	1	2:5	1
16. Hertha BSC	2	0	0	2	1:3	0
17. 1. FC Köln	2	0	0	2	1:4	0
18. VfL Bochum	2	0	0	2	1:5	0

DER GUTEN MORGEN GONG

MIT GUIDO SEIBELT UND MARTIN SIEGORDNER

VOM AUFSTEHN BIS 10

RADIO GONG 97.1

DER CLUBSENDER

WWW.GONG971.DE

ZUSCHAUERTABELLE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	Borussia Dortmund	150.300	2	75.150
2.	FC Bayern München	138.000	2	69.000
3.	FC Schalke 04	121.871	2	60.936
4.	Hamburger SV	111.112	2	55.556
5.	Eintracht Frankfurt	100.050	2	50.025
6.	1. FC Köln	97.200	2	48.600
7.	Hertha BSC Berlin	91.345	2	45.673
8.	1. FC Nürnberg	85.451	2	42.726
9.	Borussia Mönchengladbach	84.031	2	42.016
10.	VfB Stuttgart	83.500	2	41.750
11.	Werder Bremen	67.800	2	33.900
12.	Hannover 96	63.209	2	31.605
13.	1899 Hoffenheim	60.300	2	30.150
14.	VfL Wolfsburg	60.000	2	30.000
15.	Bayer Leverkusen	55.122	2	27.561
16.	VfL Bochum	48.619	2	24.310
17.	SC Freiburg	46.000	2	23.000
18.	1. FSV Mainz 05	40.300	2	20.150

Immer am Ball

Heute schon an morgen denken: Wir fördern die Fußballjugend, unterstützen klimaschonende Maßnahmen unserer Kunden und investieren in umweltgerechte Energieerzeugung.

Weitere Informationen im Internet unter **www.n-ergie.de**

1959 2009 StWN

N-ERGIE

Spürbar näher.

Ihr Fairness-Vorteil

e@sy Credit®

Für Ihr Leben gut.

Traumvorlage: Sparen Sie bis zu 749 €*

Jetzt Zinsvorteil bei der Kredit-Offensive von easyCredit sichern.

- Sie sparen jetzt 10 % Ihres Zinssatzes!
- Für Kreditbeträge von 10.000 € bis 15.000 €
- Aktion vom 31. August bis 31. Oktober 2009

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG

* Berechnungsbeispiel: Nettokredit 15.000 €, 84 Monate Laufzeit, 12,99 % effektiver Jahreszins. Aktionsvorteil nicht auf andere Aktionen übertragbar.

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Der Club-Kader wird präsentiert von AREVA

TOR

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986

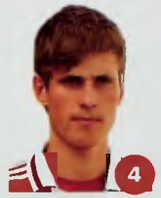
ABWEHR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989

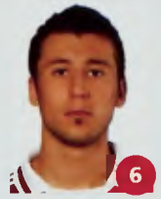
Andreas Wolf
geb. 12.06.1982

Pascal Bieler
geb. 26.02.1986

Javier Pinola
geb. 24.02.1983



Havard Nordtveit
geb. 21.06.1990



Dominic Maroh
geb. 04.03.1987

Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988

Tomasz Welnicki
geb. 18.03.1990

MITTELFELD

Marek Mintal
geb. 02.09.1977

Juri Judt
geb. 24.07.1986

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990

Thomas Broich
geb. 29.01.1981

Peter Perchtold
geb. 02.09.1984

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987

Peer Kluge
geb. 22.11.1980

Jonatan Kotzke
geb. 18.03.1990

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976

TRAINER

Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

CO-TRAINER

Armin Reutershahn
geb. 01.03.1960
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Andreas Beck
geb. 25.02.1976
ATHLETIK & REHA-TRAINER

Entscheidend ist auf dem Platz 1. FCN

ANGRIFF

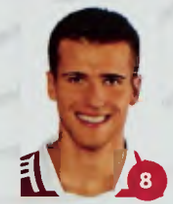
Daniel Gygax
geb. 28.08.1981

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983

Marcel Risse
geb. 17.12.1989

Mike Frantz
geb. 14.10.1986

Güngör Kaya
geb. 27.04.1990



Christian Eigler
geb. 01.01.1984

Angelos Charisteas
geb. 09.02.1980

Maxim Choupo-Moting
geb. 23.03.1989

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981

BUNDESLIGA

BOR. MÖNCHENGLADBACH

TOR

1	Christofer Heimeroth	01.08.1981
21	Frederic Löhe	12.08.1988
30	Logan Bailly	27.12.1985

ABWEHR

3	Filip Daems	31.10.1978
4	Roel Brouwers	28.11.1981
5	Steve Gohouri	08.02.1981
6	Jan-Ingwer Callsen-Bracker	23.09.1984
7	Paul Stalteri	18.10.1977
15	Thomas Kleine	28.12.1977
20	Jean-Sebastian Jaures	30.09.1977
22	Tobias Levels	22.11.1986
23	Christian Dorda	06.12.1988
31	Dante	18.10.1983

MITTELFELD

8	Marcel Meeuwis	31.10.1980
11	Marco Reus	31.05.1989
13	Roman Neustädter	18.02.1988
14	Thorben Marx	01.06.1981
18	Juan Arango	17.05.1980
19	Gal Alberman	17.04.1983
24	Tony Jantschke	07.04.1990
26	Michael Bradley	31.07.1987

ANGRIFF

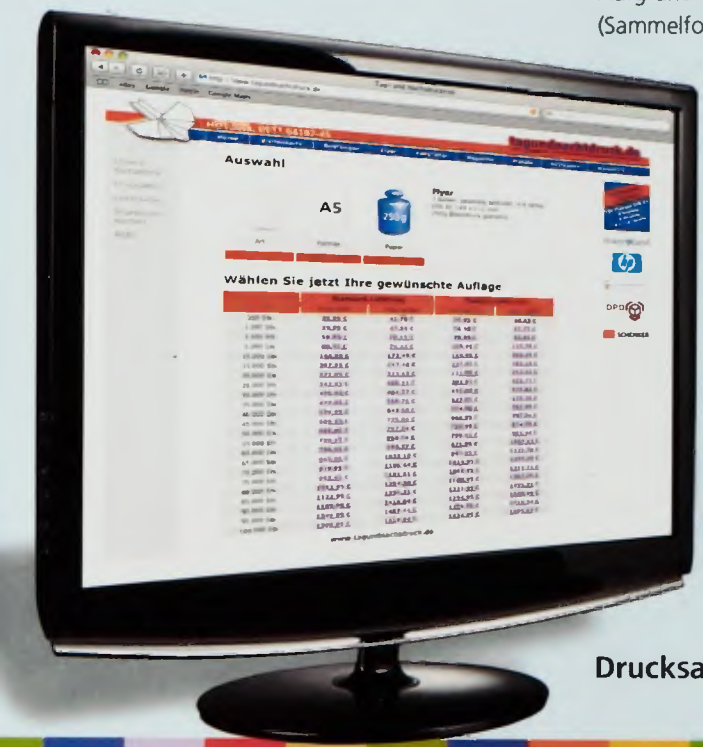
9	Roberto Colautti	24.05.1982
10	Raul Bobadilla	18.06.1987
16	Rob Friend	23.01.1981
25	Moses Lamidi	05.01.1988
27	Oliver Neuville	01.05.1973
29	Fabian Bäcker	28.05.1990
40	Karim Matmour	25.06.1985

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

Sparen Sie sich den Weg zur Druckerei!

Bestellen Sie Ihre Drucksachen jetzt einfach bequem online!

Überzeugen Sie sich unter
www.tagundnachtdruck.de



Unsere Kompetenz

tagundnachtdruck.de ist im Gegensatz zu den meisten Online-Druckanbietern kein Vermittler, sondern Hersteller und Weiterverarbeiter von Drucksachen wie Flyern, Postkarten, Faltblättern, Plakaten, Briefbögen, Visitenkarten, Magazinen, Kataloge und vieles mehr in Spitzenqualität zu unglaublich günstigen Preisen.

Die Herstellung der Drucksachen findet je nach Auflage im hochwertigen Offsetdruck auf modernsten MAN Roland Druckmaschinen oder im umweltfreundlichen Digitaldruck auf einer HP-Indigo 5500 statt. Der Betrieb ist zudem zertifiziert nach Prozessstandard Offsetdruck (ISO 12647-2) und kann somit eine konstante, hohe Druckqualität garantieren.

Aufgrund von genau abgestimmten Prozessen (Sammelformen, Standardpapiersorten mit maximaler Ausnutzung des Papierbogens, modernste Weiterverarbeitung mit Polar Schneidestrassen, Heidelberger Falzmaschinen und Müller Martini Sammelheftern) und der hauseigenen Produktion der Drucksachen im Dreischicht-Betrieb, haben wir die optimalste Auslastung unserer Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen.

Daraus resultieren faire Preise, welche wir komplett an unsere Kunden weiter geben.

Sind Sie neugierig geworden?
Rufen Sie uns an!

Drucksachen einfach online bestellen!
www.tagundnachtdruck.de

tagundnachtdruck.de
Postfach 610103 • 90221 Nürnberg • Telefon 0911/64197-45 • Fax 0911/64197-10 • info@tagundnachtdruck.de

Wir sind Nürnberg

Unser Poster: Javier Pinola

Am 34. Spieltag der vergangenen Saison hat Publikumsliebling Javier Pinola den beiden Relegations-„Finalspielen" zuversichtlich entgegengesehen. „Wir wollen beide Spiele gewinnen, um wieder 1. Liga zu spielen – das ist unsere Motivation. Die Chancen stehen 50:50, aber wir sind Nürnberg!" Gesagt, getan! 3:0 und 2:0 gewann der Club gegen den Erstliga-Sechzehnten Energie Cottbus und meldete sich damit im Fußball-Oberhaus zurück.

In der Abwehr war außen wie innen „Pino" Garant für den Aufstieg! Trotz mehrfacher Umstellungen gelang es seinem Abwehrbollwerk gar 18 Mal (inkl. Relegation) die Null zu halten. Denn infolge von Kapitän Wolfs Verletzungspech avancierte der Argentinier zum rot-schwarzen Defensivregisseur. Und nicht nur das: Stellvertretend für diese Leistung durfte Keeper Raphael Schäfer die „Weiße Weste", eine einem Torwarthandschuh nachempfundene Trophäe des DSF, entgegen nehmen.

Unvergessen bleiben auch die Bilder, als der 26-Jährige nach dem Abstieg weinend in die Nordkurve lief und damit die rot-schwarzen Fan-Herzen einmal mehr im Sturm eroberte. 2009/2010 soll ihm das natürlich erspart bleiben! Doch mit den tollen Club-Fans im Rücken, die ihn jedes Heimspiel aufs Neue mit PINOLA-PINOLA-PINOLA-Rufen feiern, dürfte das kein Problem sein ...

JAVIER PINOLA

Geburtsdatum
24.02.1983

Nationalität
Argentinien

Größe
1,80 m

Gewicht
79 kg

Im Verein seit
03.08.2005

Bisherige Vereine/ Erfolge
Racing Club de Avellaneda (2004–2005), Atletico Madrid (2002–2003), C. A. Chacarita Juniors (bis 2002); DFB-Pokalsieger 2007 mit dem 1. FCN

Das Poster zum Herausnehmen in der Heftmitte!

Audi
Vorsprung durch Technik

Zwei, die Frankenherzen höher schlagen lassen. Unser Club – und der Audi A5 Sportback.

Das Spiel des 1. FC Nürnberg lebt von Leidenschaft, Begeisterung und Einsatzwille. Jeder Pass, jede Flanke, die ankommt ist ein Schritt auf dem Weg zum Ziel. Oft liegt der Schlüssel im Detail, und ein einziger traumhaft schöner Spielzug macht den Unterschied. Beim Audi A5 Sportback* ist dieser Unterschied schon auf den ersten Blick zu sehen: Er ist die neue Verbindung von sportlicher Dynamik und funktionaler Vielfalt. Angetrieben von effizienten, verbrauchsreduzierten Aggregaten, die alle die Euro 5-Norm erfüllen. Der Audi A5 Sportback – die Kraft klaren Designs. Einen ebenso klaren Heimsieg wünschen wir dem Club.

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,5 – 13,5; außerorts 4,5 – 6,8; kombiniert 5,2 – 9,3; CO_2-Emission in g/km: kombiniert 137 – 216

Premiere des Audi A5 Sportback! Ab 18.09. in Ihrem Audi Zentrum Nürnberg.

FESER & GRAF GRUPPE

Audi Zentrum Nürnberg-Feser GmbH
Nopitschstraße 3, 90441 Nürnberg
Tel.: 0911/4236-2900
Fax: 0911/4236-2905

Audi Zentrum Nürnberg-Marienberg GmbH
Marienbergstraße 88, 90411 Nürnberg
Tel.: 0911/5403-0
Fax: 0911/5403-333

Wir sind der Club

Javier Pinola

und Betty

1. FCN

Nestlé
Schöller
Freistoß
Wir sind der
offizielle ElSpartner
des 1. FC Nürnberg.

Club-Junioren

präsentiert von

An die Grenzen gehen

Die U19 von Trainergespann Dieter Lieberwirth und Helmut Rahner hat seit dieser Saison wieder in der Bundesliga Süd / Südwest ihr Zuhause. Zwei Jahre spielten die A-Junioren zweitklassig, waren im vergangenen Jahr noch unglücklich in den Relegationsspielen an der SpVgg Unterhaching gescheitert. Doch das ist alles Vergangenheit – mittlerweile ist die Club-U19 und der gesamte 1. FCN-Nachwuchs wieder dort, wo er hingehört – alle elf Jugendteams des NachwuchsLeistungsZentrums spielen in der jeweils höchst möglichen Spielklasse.

„Jogi" Lieberwirth und „Alu" Rahner übernahmen das Team zu Beginn der Vorbereitung 2008/09 und führten es in der vergangenen Spielzeit souverän zurück in die Bundesliga. Nach dem knappen Relegations-Aus im Juni 2008 gingen sie das klare Ziel Aufstieg mit dem nahezu gleichen Kader an (nur ein Neuzugang) und leisteten jede Menge mentale Aufbauarbeit: „Besonders hart war es für die etwas älteren Spieler, die Jüngeren konnten sich besser an den Rhythmus in der U19 gewöhnen, obwohl natürlich auch sie in der Bundesliga mehr gefordert gewesen wären", berichtet Jogi Lieberwirth. Jüngere Spieler wurden herangeführt, die älteren bekamen die Chance, sich zu rehabilitieren.

Mannschaftliche Geschlossenheit

Lieberwirth und Rahner – dieses Trainergespann arbeitet seit einem Jahr erfolgreich zusammen. Beide harmonieren sehr gut miteinander: „Wir wechseln uns mit allem ab und ergänzen uns", verrät Jogi, „das hat den Vorteil, dass wir für die Spieler überraschend bleiben", setzt er lächelnd noch einen drauf. Das ist ein Erfolgsrezept. Bereits vier Spieltage vor Saisonende sicherte sich das Team mit dem 4:0 gegen den FC Schweinfurt 05 die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bundesliga Süd / Südwest. Mit dieser Souveränität hat selbst der 55-jährige Coach nicht gerechnet: „Der Aufstieg war klares Ziel, aber wir konnten nicht damit rechnen, es so klar zu erreichen. Grundlage dafür war die gute Vorrunde, die auch durch die mannschaftliche Geschlossenheit und den wenigen Veränderungen im Kader möglich wurden."

Das Gesicht der U19 des 1. FC Nürnberg 2008/09 hat sich ein wenig verändert, ist aber immer noch eines das „Teamgeist ausstrahlt", wie Lieberwirth, ehemals Profi des Club, betont. In die U23 sind bereits Daniel Batz, Maximilian Buttenhauser und Niklas Hörber aufgerückt – alle Drei könnten aufgrund ihres Alters noch in der U19 ihre Fußballschuhe schnüren. Genau wie Andi Mönius, der ebenfalls von René Müller schon in die „Zweite" des Club berufen wurde, obwohl er dem Kader der U19 angehört. „Der Übergang ist fließend, die Zusammenarbeit ist sehr gut", unterstreicht Lieberwirth. Neu im Team ist U17-Europameister Marvin Plattenhardt, für den sein Chef-Trainer lobende Worte parat hat: „Marvin fügt sich sehr gut ein, er ist ein absoluter Teamplayer." Leider fehlte das Nachwuchs-Talent bereits häufiger – entweder war er für die Jugend-Nationalelf auf Achse oder musste verletzungsbedingt passen.

SO GEHT'S FÜR DIE U19 WEITER:

Sonntag, 13.09.09,
1. FSV Mainz vs. 1. FCN.

Sonntag, 20.09.09,
1. FCN vs. SpVgg Greuther Fürth

1. FC NÜRNBERG – U19

Obere Reihe: Luca Löffler, Daniel Diroll, Daniel Grundei, Marco Janz, Daniel Müller, Arthur Luft, Manuel Bühler, Physiotherapeut Ralf Scheuchl

Zweite Reihe,: Co-Trainer Helmut Rahner, Mannschaftsbetreuer Hugo Faul, Dominik Schmitt, Mümin Kara, Andreas Mönius, Dominik Gentes, Mario Enzesberger, Michael Heinloth, Marvin Plattenhardt, Trainer Dieter Lieberwirth

Vordere Reihe: Florian Scholz, Vignon Amegan, Lucas Grundei, Fabian Wurm, Sebastian Lechner, Lukas Ploss, Jann Christopher George, Julian Wiessmeier, Thomas Wilke

Starke Gegner

Der U19-Kader hat Substanz, das zeigt der gelungene Start in die Bundesliga-Saison 2009/10. Gleich zum Liga-Start gelangen der Mannschaft zwei Siege. Daniel Diroll erzielte am ersten Spieltag just mit dem Schlusspfiff den 1:0-Siegtreffer gegen den 1. FC Kaiserslautern – besser kann ein Saisonstart kaum verlaufen. Auch die zweite Aufgabe meisterten die Schützlinge des Trainer-Duos prima. Bei Eintracht Frankfurt gingen die Clubberer durch ein 3:2 als Sieger vom Platz. Sechs Punkte bedeuten derzeit Tabellenrang fünf – alle davor platzierten Teams bestritten bereits ein Punktspiel mehr. Jogi Lieberwirth wird dennoch nicht übermütig: „Als Aufsteiger möchte man sich möglichst weit von den Abstiegsplätzen entfernt halten; 30, 32 Punkte holen und dann schauen, wie viele Spiele zum Punkten noch übrig sind," rechnet Lieberwirth vor und unterstreicht die Stärke der Konkurrenten: „Die Bundesliga ist sehr ausgeglichen. Wir werden immer an unsere Grenzen gehen müssen."

U19-Trainer „Jogi" Lieberwirth

U19-Co-Trainer „Alu" Rahner

Die Talente vom Club

Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

CHRISTIAN KESTEL, U8	
Spitzname	Chrissi
Geburtsdatum	28.02.2002
Geburtsort	Fürth
Nationalität	deutsch
Größe	1,25 m
Gewicht	24 kg
Im Verein seit	2009
Position	Allrounder
Bisheriger Verein	ASV Weinzierlein-Wintersdorf

Christian ist einer von zehn Spielern, die in diesem Jahr neu ins 1. FCN- NachwuchsLeistungsZentrum als jüngster Jahrgang aufgenommen worden sind. Auch hier gilt es, die größten Talente der Region zu sichten, um sie bereits in jungen Jahren optimal fördern zu können und ihnen das besondere „Club-Feeling" zu vermitteln. Christians Eltern sehen die Aufnahme beim Club positiv: „Wir freuen uns, dass Christians Wunsch wahr geworden ist. Für Chrissi war schon immer der Ball Spielzeug Nummer eins. Er hat sich alles selber beigebracht, da brauchten wir nicht mit speziellem Training nachhelfen."

Christian, wie hast Du es geschafft, zum 1. FCN zu kommen?
Ich habe mich in jedem Spiel sehr angestrengt und mein Bestes gegeben. Dann hat mich ein Scout des 1. FC Nürnberg bei einem Turnier entdeckt.

Was hast Du gefühlt, als Du erfahren hast, dass Du für den Club spielen darfst?
Ich habe mich sehr gefreut und war stolz, dass sich mein Traum, im Club- Trikot spielen zu dürfen, erfüllt hat.

Mein Traumberuf ...
... eigentlich möchte ich Fußballprofi werden. Wenn das nicht klappt Polizist.

Das ist meine große Stärke ...
... meine gute Spielübersicht und mein Wille etwas zu erreichen.

Das muss ich noch verbessern ...
... mit dem linken Fuß zu schießen.

Mein schönster Moment mit dem Club ...
... mein allererstes Turnier im Club-Trikot.

Da bin ich in zehn Jahren ...
... ich wünsche mir, dass ich dann mit dem Club in der Bundesliga spiele.

Christian Kestel

1. FCN II — REGIONALLIGA SÜD

zuletzt gespielt:

21.08.	19:00	TSV 1860 München II – 1. FCN II	2:0
29.08.	14:00	1. FCN II – Darmstadt 98	1:0
02.09.	19:00	SSV Ulm 1846 – 1. FCN II II	1:1
05.09.	14:00	1. FCN II – SG Großaspach	0:0

Tabelle | Stand: 6. September 2009	Sp	Tore	Pkt
1. VfR Aalen	6	11:3	16
2. SC Freiburg II	6	16:5	12
3. Hessen Kassel	6	15:8	12
4. TSV 1860 München II	6	13:8	11
5. SC Pfullendorf	6	11:8	10
6. Stuttgarter Kickers	6	7:4	10
7. SSV Reutlingen	6	11:10	9
8. SpVgg Greuther Fürth II	6	13:14	9
9. Eintracht Frankfurt II	5	5:3	8
10. SG Großaspach	6	6:6	8
11. 1. FC Nürnberg II	6	5:6	8
12. SSV Ulm 1846	6	8:7	7
13. SpVgg Weiden	6	7:14	7
14. Karlsruher SC II	6	3:9	5
15. SV Wehen Wiesbaden II	6	8:12	4
16. Bayern Alzenau	6	6:12	4
17. 1. FC Eintracht Bamberg	5	5:15	3
18. Darmstadt 98	6	3:9	1

Die nächsten Spiele:

12.09.	14:00	SpVgg Greuther Fürth II – 1. FCN II
18.09.	17:30	1. FCN II – SC Pfullendorf
26.09.	14:00	Karlsruher SC II – 1. FCN II
03.10.	14:00	1. FCN II – Eintracht Frankfurt II
17.10.	14:00	1. FC Eintracht Bamberg – 1. FCN II

U19 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

22.08.	13:00	Eintracht Frankfurt – 1. FCN	2:3

Tabelle | 3. September 2009	Sp	Tore	Pkt
1. VfB Stuttgart	3	13:2	9
2. 1. FSV Mainz 05	3	10:5	9
3. Karlsruher SC	3	12:5	7
4. TSG 1899 Hoffenheim	3	9:4	7
5. 1. FC Nürnberg	2	4:2	6
6. SC Freiburg	3	6:6	4
7. TSV 1860 München	2	5:4	3
8. 1. FC Kaiserslautern	3	3:5	3
9. Waldhof Mannheim	3	5:9	3
10. Jahn Regensburg	3	5:9	3
11. Eintracht Frankfurt	3	5:10	1
12. Bayern München	2	2:5	0
13. SpVgg Greuther Fürth	2	4:8	0
14. Darmstadt 98	3	2:11	0

Die nächsten Spiele:

13.09.	13:00	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN
27.09.	11:00	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth
03.10.	11:00	SC Freiburg – 1. FCN
14.10.	18:30	1. FCN – TSV München 1860
18.10.	12:00	FC Bayern München – 1. FCN

U17 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

22.08.	13:30	1. FCN – Eintracht Frankfurt	0:2
30.08.	13:00	FK Pirmasens – 1. FCN	1:1
05.09.	13:00	VfB Stuttgart – 1. FCN	2:1

Tabelle | Stand: 6. September 2009	Sp	Tore	Pkt
1. SSV Ulm 1846	4	9:4	12
2. Bayern München	4	17:6	9
3. Eintracht Frankfurt	3	8:0	9
4. TSV 1860 München	3	6:2	6
5. SC Freiburg	4	8:5	6
6. Karlsruher SC	4	9:8	6
7. SpVgg Greuther Fürth	4	5:4	6
8. Wacker Burghausen	3	5:4	4
9. 1. FC Nürnberg	4	6:7	4
10. TSG 1899 Hoffenheim	3	3:4	4
11. VfB Stuttgart	4	6:11	4
12. 1. FC Kaiserslautern	4	8:12	3
13. FK Pirmasens	4	1:10	1
14. TuS Ergenzingen	4	3:17	1

Die nächsten Spiele:

11.09.	19:00	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth
27.09	11:00	SC Freiburg – 1. FCN
03.10.	12:00	1. FCN – TSV München 1860
11.10.	13:00	1. FCN – TSG 1899 Hoffenheim
17.10.	14:00	1. FCN – VfB Stuttgart

U16 — BAYERNLIGA NORD

zuletzt gespielt:

30.08.	13.00	1. FCN II – TSV Großbardorf	1:0

Tabelle | Stand: 6. September 2009	Sp	Tore	Pkt
1. SpVgg Unterhaching	1	3:1	3
2. SpVgg Greuther Fürth II	1	3:1	3
3. Bayern München II	1	3:1	3
4. SG Quelle Fürth	1	3:2	3
5. 1. FC Nürnberg II	1	1:0	3
6. TSV 1860 München II	1	1:0	3
7. SV Planegg-Krailling	1	2:3	0
8. TSV Großbardorf	1	0:1	0
9. FC Augsburg	1	0:1	0
10. SSV Jahn Regensburg	1	1:3	0
11. Bayern Hof	1	1:3	0
12. TSV 1860 Rosenheim	1	1:3	0

Die nächsten Spiele:

12.09.	14.00	SV Planegg-Krailling – 1. FCN II
20.09.	14.00	1. FCN II – SpVgg Greuther Fürth II
27.09.	11.00	SSV Jahn Regensburg – 1. FCN II
04.10.	13.00	1. FCN II – TSV 1860 München II
18.10.	11.45	TSV 1860 Rosenheim – 1. FCN II

Aktuelle Berichte und Ergebnisse auf

www.fcn.de

DER SIEG BEGINNT IM KOPF. UND ENDET BEI DEN FÜSSEN.

LLOYD
GERMANY

Ihren LLOYD-Schuh finden Sie bei:

MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Mitfieberzentrale

Unsere Helden vom Rang

Melanie Ballon und Sohnemann Max

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 27.000 Cluberer, organisiert in über 500 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt die Club-Helden vom Rang vor.

Spitzname:
Melli

Herkunftsort:
Nürnberg

Fanclub:
Supporters Club

Mein erster Stadionbesuch:
September 1998 gegen den 1. FC Kaiserslautern.

So wurde ich Clubfan:
Durch meine Mutter.

Mein größter Moment mit dem Club:
Der Pokalsieg 2007 und einen Tag später die Feier auf dem Hauptmarkt.

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Der Abstieg gegen den SC Freiburg am 29. Mai 1999, einen Tag vor meinem 18. Geburtstag.

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Das 3:0 gegen die Bayern Anfang Februar 2007.

Mein Ritual vor dem Spiel:
Einen „Charisteas" (Ouzo) trinken auf den Sieg.

Mein Stadion-Lieblingslied:
Die Legende lebt.

Mein Clubidol:
Max Morlock.

Mein Lieblingsspieler:
„Harry" Charisteas.

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Der Torwart steht im Tor und ich dahinter.

Mein Clubtraum:
Der Club wird zum 10. Mal Deutscher Meister und die Bayern steigen gleichzeitig ab.

Dieser Spieler muss zum Club:
Fernando Torres.

Das wollte ich schon immer einmal loswerden:
Einmal Clubfan – immer Clubfan!!

Mein Traumgegner:
Real Madrid.

Mein Lieblingsfanartikel:
Das Originaltrikot von Sasa Ciric vom 2:0-Sieg in Leverkusen im Dezember 2002.

Das wünsche ich mir/dem Club:
Dass der Club sich endlich am Riemen reißt und in der 1. Bundesliga bleibt.

Autogramm-Service: **Jetzt auch online!**

Der Club – mit Fans, für Fans. Die neue Autogrammkarten-Edition, auf der die Club-Stars mit Fans posieren, könnt Ihr Euch jetzt über die Club-Homepage ganz einfach nach Hause bestellen. Das funktioniert so: auf fcn.de das Formular ausfüllen, Kontodaten nicht vergessen und ein paar Tage später in den Briefkasten schauen – die 1. FCN-Fan-Shops schicken Euch Eure Autogrammkarten nach Hause!

www.fcn.de/fans/interaktiv/autogramm-service/

Tradition pur: **1. FC Nürnberg**

Für alle Nostalgiker haben die 1. FCN-Fan-Shops zwei tolle Artikel im Angebot: Mit der Stuhlfauth-Mütze im legendären Design mit Karo und Ledereinsatz und dem eingestickten Club-Logo seid Ihr bestens ausgerüstet! Die Mütze kostet 15,50 Euro. Passend dazu gibt es im Fan-Shop einen Lederfußball mit Schnürnaht. Der Ball Nostalgie kostet 49,95 Euro.

„Es ist eine Ehre, für diese Stadt, diesen Verein und die Bewohner Nürnbergs zu spielen. Möge all dies immer bewahrt werden und der großartige 1. FC Nürnberg niemals untergehen“

CLUBtv für CLUBfans

Hautnah dran für Euch! CLUBtv berichtet aktuell rund um den 1. FC Nürnberg. Zu jedem Bundesligaspiel gibt es die 90 Minuten Re-Live und die Highlights – jetzt technisch verbessert mit Spielstand und Zeit im Bild – dazu die Pressekonferenzen vor und nach dem Spiel und die Spielerstimmen.

CLUBtv hat jetzt auch einen eigenen Youtube-Kanal – hier könnt Ihr im freien Bereich mal reinschnuppern, was Euch CLUBtv bietet. Schaut vorbei unter **www.youtube.com/user/fcnclubtv.**

Der 1. FC Nürnberg **trauert**

Der 1. FC Nürnberg trauert um **„Fitus" Jürgen Haupt**, Gründungsmitglied und Vorstand des Fan-Clubs „Esslumer-Kurve" *(OFCN Nr. 108)*, *29.03.1961 + 30.08.2009. Der 1. FCN spricht den Angehörigen sein herzliches Beileid aus.

Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fan-Betreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fan-Betreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das CLUB-magazin will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.

1. FCN Fan-Betreuung on Tour

Samstag, 12.09.09: 30 Jahre 1. FCN Fan-Club „Hochstadt", *(OFCN-Nr. 34)*, in 96272 Hochstadt am Main. Genauere Infos folgen noch, bitte bei Michael Haselmann unter **1.fcn-fanclub-hochstadt@gmx.de** melden.

Donnerstag, 17.09.09: Jahreshauptversammlung des Schalker Fan-Club-Verbandes *(OFCN-Nr. 500)*. Beginn ist um 19.04 Uhr in der VELTINS-Arena. Einlass nur für Mitglieder des SFCV. Die Fan-Betreuung des 1. FCN wird erneut zu Gast bei unseren Schalker Freunden sein und beste Grüße von Euch allen übermitteln.

Freitag, 18.09.09: Monatsversammlung des 1. FCN-Fan-Club „Club-Stammtisch Dietenhofen", *(OFCN-Nr. 4)*, Beginn ist um 20 Uhr im Stammlokal in 90599 Dietenhofen. Weitere Infos bei Fritz Simon unter **kontakt@buero-simon.de**.

Freitag, 18.09.09: 5 Jahre „Clubfreunde Ippesheim", *(OFCN-Nr. 312)*, Beginn ist um 20 Uhr im ASV-Sportheim in 97258 Ippesheim. Alle Infos gibt's bei Claus Fragner unter **fragnerclaus@aol.com** oder unter **www.clubfreunde-ippesheim.de**.

Fans stehen im Fokus auf der KULMBACHER Homepage

Ab sofort erhalten Club-Fans auf der KULMBACHER Homepage **www.kulmbacher.biz** einen eigenen 1. FCN-Bereich, in dem sowohl alle Stadionaktivitäten als auch alle weiteren 1. FCN-Promotions vorgestellt werden. So wird es in Zukunft z.B. möglich sein, sich zum KULMBACHER »Cluberer-Schluck« auch noch kurzfristig über ein Onlineformular anzumelden. In der Bildergalerie können sich Fans dann jederzeit noch einmal die schönsten Momente ihrer »Cluberer-Schluck« Teilnahme ansehen. Doch damit nicht genug: Beim **»Cluberer-Spiel – Zeig, was Du drauf hast !«**, einem Online-Fußballspiel, ist das fußballerische Geschick unter Beweis zu stellen. Dazu können insgesamt drei Disziplinen absolviert werden. Das Mitspielen lohnt sich: Unter allen Mitspielern werden monatlich wertvolle Fanpreise verlost. Im September gibt es z.B. aktuelle Home-Trikots zu gewinnen.

Also, nicht lange warten sondern gleich draufgehen auf

www.kulmbacher.biz

KULMBACHER *Das Bier der Cluberer.*

Über die Schultern geschaut...

...hat für das CLUBmagazin 1. FCN-Fotograf Jens Ballon bei unseren „Helden vom Rang“ 2009/10. Seht hier die schönsten Impressionen des Fotoshootings für die beliebte Rubrik. Wenn Ihr in der nächsten Saison dabei sein wollt, meldet Euch unter dem Stichwort „Helden vom Rang“ bei der Fanbetreuung des 1. FC Nürnberg. Fanbetreuer Jürgen Bergmann erreicht Ihr unter fanbetreuung@fcn.de.

Das CLUBmagazin...

... war wieder im easyCredit-Stadion unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

Genossen das schöne Wetter am Samstagnachmittag: Dieter Rebel von der I. K. Hofmann GmbH und seine Begleiter.

Geschäftsführer der bisping & bisping GmbH Johannes Bisping, 1. FCN Vizepräsident Ralf Woy, Club-Spieler Albert Bunjaku und Stadionsprecher Martin Siegordner (von rechts nach links) stoßen gemeinsam auf die neue bisping & bisping Lounge an.

Werner Büttner, Geschäftsführer der Büttner Massivhaus GmbH und seine Frau ließen den Nachmittag mit einem erfrischenden Cocktail ausklingen.

Notar Dr. Werner Sommerhäuser mit Gästen nach dem Spiel auf der Außenterrasse der bisping & bisping Lounge.

Auch beim Spiel gegen Hannover war die Enchilada-Cocktailbar ein voller Erfolg.

Mein Club fürs ganze Jahr!

Das neue 1. FCN-Jahrbuch 2009/10 im praktischen Taschenbuchformat. 144 Seiten im roten Gewand. Spielerporträts, Interviews, Fotos, Storys. Und alle Infos über unsere Gegner in der 1. Bundesliga.

Jetzt für nur 4 Euro in den 1. FCN-Fan-Shops oder online unter **www.fcn.de**. Dein Club-Begleiter fürs ganze Jahr!

SAISON

Keine Versicherung ist wie die andere.

Wenn es um die Sicherheit Ihres Vermögens,
Ihrer Altersversorgung geht:

125 JAHRE

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-5, Fax 531-3206
info@nuernberger.de
www.nuernberger.de

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete
ART DECORATIONS

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/54 85 624
Fax 0911/54 85 629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

BEITEN BURKHARDT

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

Autohaus Willi Kippes
Audi

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

COMMERZBANK

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

KÖNIG ELEKTRO

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

bam

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Stra-
ßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

die Elbert-Gruppe

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

Enchilada

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/2448498
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

BRAND
BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

DENTAL ÄSTHETIK ZENTRUM

Fachlabor für kosmetische Restauration
Samir Smajic
Zahntechnikermeister, Betriebswirt
Kontakt: Dr. med. dent. Matthias Weiler
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Hefnersplatz 10 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/234 22 90 · Fax 0911/24 15 03
www.metropolklinik.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1.FCN

1. FCN

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1.FCN

ENGLER GmbH

Engler GmbH – Büroeinrichtung, Logistik & Service, Matratzen & Mehr, Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

Heinlein Wiegärtner Pospiech
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsbeistand

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

LaOla Fussball

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

hapa

hapa AG
Peter Hackl
Neunstetterstraße 33
91567 Herrieden
Tel. 09825/89-0
Fax 09825/89-66
www.hapa.de
info@hapa.de

herme gmbh

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

folia
BRINGMANN

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

Albert W. Hasenstab
Tel 0911-54 84 766, Fax 0911-54 84 767
mobil 0160-9077 3803
awh-lk@online.de
Energieberater

Albert W. Hasenstab
Winner Zeile 3
90482 Nürnberg
Tel. 0911/548 47 66
Fax 0911/548 47 67
Awh-lk@t-online.de

igeko.

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/89 130 10
Fax 0911/89 130 88
alexander.lolis@igeko.de

DUPLI-COLOR
presto

Motip Dupli
Kurt-Vogelsang-Straße 6
74855 Haßmersheim
Tel. 06266/75-0
Fax 06266/75-357
www.motipdupli.de
info@dupli-color.de

HEINEMANN TOURISTIK

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

KUPFER

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Herbert Müller
Stockäcker Straße 2
76437 Rastatt

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

nibler FERNLEITUNGSBAU
Nibler GmbH
Mühlstraße 71
90547 Stein
Tel. 0911/96771-0
Fax 0911/96771-44
www.nibler.de

sonepar deutschland/region süd
Sonepar Deutschland/ Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

fermacell
Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

Pfeifer BRAND- U. WASSERSCHADENSANIERUNG GEBÄUDETROCKNUNG
Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

Straub & Kollegen Rechtsanwaltsgesellschaft
Dr. Magnus Pohlmann
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-90
Fax 09131/8915-95
kontakt@balance.ag

YB Yildiz GmbH
YB Glas- & Gebäude-Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0172/1370844
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

ROSA MINERALÖLE
Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

SW color Lackfabrik GmbH
SW Color Lackfabrik GmbH
Helmut Suckfüll
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

ZÖWIE HOLDING AG
Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

Frischfleisch Schlegel Qualität & Frische
Schlegel Frischfleisch GmbH
Günter Lückemeier
Lichtenfelser Straße 3
90427 Nürnberg
Tel. 0911/93645-0
Fax 0911/93645-50
www.frischfleisch-schlegel.de
info@frischfleisch-schlegel.de

tic
t.i.c
the innovation company GmbH
José F. O. Banderas
Schmiedgasse 6 · 91227 Leinburg
Tel. 0180/3684399-799
Fax 0180/3684398-369
www.ticgmbh.de
kontakt@ticsl.de

stadler
Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

werndl + wisniewski
werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/252 95-20
Fax 0911/6809935
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

			Tipps		Punkte
			1. FCN – M'gladbach	Bayern – 1. FCN	
1.	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	2:1	3:0	5
	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	2:2	3:0	5
	OK Hallenfußball GmbH	Hr. Knippel	3:1	1:1	5
	Straub & Kollegen	Hr. Dr. Pohlmann	1:0	3:1	5
5.	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	1:1	2:0	4
	Motip Dupli	Hr. Meinzinger	3:1	1:2	4
	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	1:1	3:0	4
	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	1:0	3:0	4
9.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	2:1	1:1	3
	elasto form KG	Hr. Sperber	1:1	2:1	3
	Fermacell	Hr. Spießl	2:1	3:0	3
	hapa AG	Hr. Schuler	3:1	2:1	3
	Hasenstab, Albert W.	Hr. Hasenstab	3:1	3:1	3
	Herbert Müller	Hr. Müller	2:1	3:1	3
	Igeko	Hr. Lolis/Hr. Wanner	1:0	1:1	3
	Nibler GmbH	Hr. Meyer	2:1	2:0	3
	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	1:1	3:0	3
	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	2:1	1:1	3
19.	BAM Bayr. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	2:0	3:1	2
	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Mitrenga	2:1	2:0	2
	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	2:0	2:2	2
	Elektro König	Hr. König	1:0	0:3	2
	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	3:1	3:0	2
	Heinemann Touristik	Hr. Heinemann	1:0	3:1	2
	Herme GmbH	Hr. Meyer	2:1	3:0	2
	Schlegel Frischfleisch	Hr. Lückemeier	2:1	1:1	2
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	3:2	2:0	2
	t.i.c.	Hr. Banderas	3:1	1:1	2
29.	dental ästhetik Zentrum	Hr. Smajic	1:0	2:0	1
30.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	2:1	2:0	0
	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	1:2	2:0	0
	Bolta Werke	Hr. Falk	1:0	2:0	0
	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	2:0	0:0	0
	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Kraft	2:1	2:0	0
	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	3:1	1:1	0
	werndl + wisniewski	Hr. Wisniewski	2:1	0:0	0
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	1:2	3:1	0

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von

LOTTO Bayern

GEORGIA und The Spirit of GEORGIA sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

Damals

Einmal Cluberer... ...immer Cluberer

Das CLUBmagazin trifft in seiner neuen Reihe frühere Spieler des 1. FC Nürnberg, die den Club immer noch im Herzen tragen. In dieser Ausgabe: Frank Baumann. Das CLUBmagazin traf Frank im Rahmen einer Veranstaltung der Deutschen Akademie für Fußball-Kultur.

Von 1991 bis 1999 beim 1. FC Nürnberg, von 1999 bis 2009 bei Werder Bremen – Frank Baumann steht für Konstanz und Vereinstreue. In Bremen feierte Baumann tolle Erfolge, wurde Deutscher Meister (2004) und DFB-Pokalsieger (2004, 2009), mit der Deutschen Nationalmannschaft Vize-Weltmeister (2002). Die Profikarriere des 33-Jährigen begann beim Club am 7. Spieltag der Zweitligasaison 1994/95, zwei Jahre später begleitete der gebürtige Würzburger den 1. FCN in die Regionalliga. Von dort ging es bergauf: Zweitliga-Aufstieg 1997, Bundesliga-Aufstieg 1998. Doch es folgte wieder – so clubtypisch – ein Tal der Tränen. Beim dramatischen Saisonfinale 1998/99 avancierte der defensive Mittelfeldspieler zur tragischen Figur, als er in der 89. Minute des letzten Spiels eine Großchance vergab und der sicher geglaubte Klassenerhalt – ein Tor mehr hätte gereicht – misslang.

CLUBmagazin: Wie oft denkst Du noch an diese schicksalhafte Szene?

Frank Baumann: *(lacht)* Immer wenn ich vom CLUBmagazin darauf angesprochen werde. Im Alltag ist das kein Thema mehr, letztlich hakt man so etwas irgendwann ab, so wie viele andere Spiele auch. Aber dieser sehr dramatische Spieltag ist schon immer mal wieder präsent, weil er für den Club so tragische Folgen hatte.

CLUBmagazin: Hat das dazu geführt, dass Du den Club noch mehr in Deinem Herzen trägst?

Frank Baumann: Es war einfach sehr schade für mich. Ich war schon als kleiner Junge Club-Fan, habe beim 1. FCN angefangen zu kicken. Sich dann von diesem Verein verabschieden zu müssen, ist alles andere als schön. Ich hatte damals wegen dieser Szene doch noch überlegt, trotz des Abstieges, in Nürnberg zu bleiben. Aber ich stand kurz vor der Berufung in die Nationalelf, sportlich wäre das ein zu großer Rückschritt gewesen. Ich musste eine Entscheidung treffen und habe dann den Club schweren Herzens verlassen.

CLUBmagazin: Neun Jahre Club, elf Jahre Werder: Welche Attribute ordnest Du Deiner ersten, welche Deiner zweiten großen Fußballliebe zu?

Frank Baumann: Den Club von heute kannst Du nicht mit dem Club der damaligen Zeit vergleichen, vieles hat sich verändert. Aber damals gab es, auch aufgrund finanzieller Probleme, keine Strukturen – alles war wechselhafter, chaotischer als bei Werder,

was ich an einem kurzen Beispiel verdeutlichen möchte. Während meiner vier- bis fünfjährigen Zeit als Profi beim 1. FCN hatte ich zusammengenommen neun Trainer und drei Manager. In den zehn Jahren bei Werder hatte ich einen Trainer und einen Manager. Das beschreibt schon Vieles! Neben der Geschäftsführung sind auch im Nachwuchsbereich die Trainer bei Werder sehr lange dabei. Aber der Club ist mit Martin Bader einen guten Weg gegangen. Es ist etwas am Wachsen, im Aufbau begriffen. Mit der jungen Mannschaft ist der Club auf einem sehr guten Weg.

CLUBmagazin: Es gibt hoffentlich auch genügend positive Erinnerungen?

Frank Baumann: Natürlich, beim Club hatte ich die Möglichkeit in der Jugend eine gute Ausbildung zu bekommen und Profi zu werden. Meine ersten Zweitligaspiele sind mir noch in Erinnerung. Ich erinnere mich an die Drittliga-Saison, damals hatte ich fünf, sechs Erstliga-Angebote, aber ich wollte trotzdem beim Club bleiben, denn er ist nicht irgendein Verein für mich. Die Perspektive des Wieder-Aufstieges war da und die Derbys gegen Fürth, die immer ausverkauft waren, waren einfach etwas Besonderes! Schließlich erinnere ich mich an die zwei Aufstiege – das waren Highlights. Die Feiern dazu waren immer wieder schön...

CLUBmagazin: Bis vor wenigen Monaten hast Du noch auf höchstem Niveau professionell Fußball gespielt und mit Werder Bremen im UEFA-Pokalfinale gestanden und den DFB-Pokal gewonnen. Wie hast Du die ersten freien Monate nach Deinem Karriereende verbracht?

Frank Baumann: Ich habe nicht nur gefaulenzt, sondern Dinge gemacht, die während meiner aktiven Fußballzeit nicht möglich waren. Mit meiner Familie habe ich einen langen Urlaub verbracht, das war, seitdem meine Kinder in der Schule sind, auch nicht mehr so ausgiebig möglich. Jetzt fange ich langsam wieder an, die freie Zeit anders zu nutzen...

CLUBmagazin: Wie denn?

Frank Baumann: Ich werde als Assistent von Klaus Allofs ins Management bei Werder wechseln. Zuerst absolviere ich aber ein Praktikum bei meinem Spielerberater. Vor zwei Jahren habe ich ein Fernstudium im Fach Sportmanagement begonnen, was ich intensivieren und hoffentlich zu Ende bringen möchte. Ich werde hier und da ein bisschen schauen, was ich noch tun kann, z. B. mein Englisch aufbessern.

CLUBmagazin: Könnte eine Rückkehr zum Club, für Dich noch mal ein Thema werden?

Frank Baumann: Im Fußball kann man nie etwas ausschließen. Meine Familie und ich fühlen uns in Bremen aber sehr wohl. Die nächsten zweieinhalb Jahre stehe ich bei Werder unter Vertrag. Außerdem ist der Club sehr gut aufgestellt, es gibt keinen Handlungsbedarf. Anfang November werde ich wieder in Nürnberg sein, wenn der Club gegen Werder spielt, sitze ich auf jeden Fall im Stadion.

Foto: www.imago-sportfoto.de

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Nach der knappen 3:4-Niederlage beim HSV muss der 1. FC Nürnberg als Aufsteiger am vierten Spieltag der Saison 2004/05 zu Hause gegen Hertha BSC antreten. 30.000 Zuschauer wollen die Begegnung sehen. Die Berliner legen von Beginn an los wie die Feuerwehr. Erst nach einer halben Stunde können sich die Nürnberger befreien. Es entwickelt sich eine ausgeglichene Partie, Torraumszenen und Chancen bleiben aber Mangelware. Club-Torhüter Raphael Schäfer ist vor allem bei den schnellen Angriffen von Marcelinho während des gesamten Spieles immer auf dem Posten. Im zweiten Durchgang das gleiche Bild wie in der ersten Halbzeit: Berlin spielt und der Club hält mit Kampfgeist dagegen. Ivica Banovic leitet mit zwei Großchancen ab der 65. Minute die Nürnberger Schlussoffensive ein, und vor allem der eingewechselte Stefan Kießling bringt die Hertha-Abwehr einige Male in Verlegenheit. Es bleibt beim torlosen Unentschieden, das sich der Club verdient erkämpft hat.

... ZEHN JAHREN

Nach drei Siegen in den ersten drei Spielen gegen Waldhof Mannheim, bei Kickers Offenbach und zu Hause gegen Fortuna Köln muss der 1. FCN genau heute vor zehn Jahren beim FSV Mainz 05 spielen. Der von Trainer

Robert Vittek (1. FCN, links) im Duell mit Herthas Torhüter Christian Fiedler. Die Berliner konnten ihre Drohungen nicht wahr machen: Vor dem Spiel hatten die Gäste nur über die Höhe des Sieges spekuliert – am Ende sprang 'ne Nullnummer raus.

Friedel Rausch trainierte Bundesliga-Absteiger aus Nürnberg präsentiert sich jedoch ohne Konzept und Ideen im Mittelfeld. Folgerichtig geht Mainz in der 37. Minute in Führung und hat genug Möglichkeiten, das Spiel vorzeitig zu entscheiden. In der 71. Minute scheint es dann soweit zu sein: Foulelfmeter für die Mainzer. Doch Andy Köpke pariert und hält den Club im Spiel. Nur sieben Minuten später ist es Marcus Feinbier, der mit einem beherzten Schuss von der Strafraumgrenze dem 1. FCN einen äußerst schmeichelhaften Punkt rettet.

... 20 JAHREN

Mit einem phänomenalen Zwischenspurt hat sich der 1. FCN in der Bundesliga von Rang 12 auf Rang vier vorgearbeitet. Die von Trainer Hermann Gerland trainerte Mannschaft hatte zu Hause Fortuna Düsseldorf (3:0) und Borussia Mönchengladbach (2:0) geschlagen und auswärts den FC Homburg (1:0). Drei Siege ohne Gegentreffer. Am neunten Spieltag ist nun der Karlsruher SC zu Gast. 25.500 Zuschauer wollen ein weiteres Erfolgserlebnis der Elf um Andy Köpke, Thomas Brunner, Martin Schneider, Sammy Sane und Reiner Wirsching sehen. Sie werden nicht enttäuscht. Schneider bringt die Nürnberger in der 31. Minute in Führung. Mit Wirschings verwandeltem Foulelfmeter ist das Spiel entschieden. Der Club ist nun Tabellenzweiter.

Dank Andy Köpkes (1. FCN, rechts) Paraden kehrte der Club nicht mit leeren Händen aus Mainz heim.

... 40 JAHREN

Als Tabellenfünfter erwartet der 1. FCN in der Zweiten Bundesliga, die damals noch Regionalliga Süd heißt, den Karslruher SC. Mit Horst Leupold, Fritz Popp, Ferdinand Wenauer und Heinz Müller stehen nurmehr vier Meisterspieler in der Anfangsformation. Von Anfang an geht der Club in die Offensive, insbesondere Hans-Jürgen Lehr, Dieter Nüssing, Dieter Meis und Helmut Metzler sorgen für Druck und spielen die KSC-Abwehr ein ums andere Mal schwindlig. In der 42. Minute wird dann auch etwas Zählbares daraus, Lehr trifft zum 1:0. Doch der Club kann nur eine Stunde begeistern, dann übernehmen die Badenser das Kommando. Als Gerhard Welz sich in der 68. Minute bei einer Flanke verschätzt, steht es 1:1. So unglücklich Welz bei dieser Situation ausgesehen hat, so bravourös reagiert er zehn Minuten vor Schluss gegen den alleine durchgebrochenen Becker. Es bleibt beim Unentschieden.

Immer in Top-Form!

maxi dsl

Internet, Festnetz und Mobilfunk
mit ausgezeichneter Leistung.

Jetzt informieren, wechseln und sparen.

Persönliche Beratung vor Ort:

Maxi Shop Nürnberg
Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

Menschen erreichen.
M-net

„Die fränkische Alternative zum Dirndl – frech, anders... und rot-schwarz"
GISELA VOGLER DESIGN GMBH
Neidhardswinden 63 · 91448 Emskirchen · 0 91 02 / 93 92 115
· CAMPARIHAUS · 80539 München · 0 89 / 21 02 59 05
www.giselavogler-design.de

Das mysteriöse Eigentor

STADIONBLÖCKE

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUBmagazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler näher vor. **Heute:**

HANS ÜBELEIN (I) BLOCK 15B

Hans Übelein spielte von 1934 bis 1951 im Clubtrikot. In dieser Zeit gewann er zweimal mit dem 1. FCN die Deutsche Meisterschaft (1936, 1948) und den Vorgänger des DFB-Pokals, den Tschammer-Pokal (1935, 1939). Hans „Abel" Übelein (I) wurde am 02.03.1914 geboren und lebte während seiner Zeit beim Club in der Fallrohrstraße. Der rechte Läufer, der ein Vorbild an Ausdauer und Einsatzfreude war und keine Scheu vor großen Namen kannte, spielte insgesamt 487 Mal für den 1. FC Nürnberg.

Immer wenn es wichtig wurde, trat „Abel" besonders in Erscheinung. So war er beim Pokalsieg 1935 gegen Schalke 04 und im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft 1936 ein Garant für die Nürnberger Siege und erlangte in ganz Deutschland Anerkennung.

So schrieb die Fußball-Woche 1935 begeistert: „von dem rechten Außenläufer Uebelein, der, obgleich nur mittelgroß und leichtgebaut, prachtvoll kämpferisch und ein Könner dazu war. Übelein tauchte in dieser Spielzeit zum ersten mal in der deutschen Gauliga auf! Das nennt man Karriere machen."

Auch im Endspiel um die Deutsche Meisterschaft am 8.8.1948 gehörte Übelein zu den Hauptakteuren. Er erzielte ein unglückliches und wahrhaft mysteriöses Eigentor. Der Club führte im Müngersdorfer Stadion in Köln gegen den 1. FC Kaiserslautern bereits mit 2:0. In der 62. Minute fälschte Übelein einen Flachschuß an Edi Schaffer vorbei ins eigene Tor ab. In diesem Zusammenhang erzählte Max Morlock folgende Geschichte: „Wir bezogen im Hotel Königsforst Quartier. Der kleine Rest von Schwarzseherei verflog, als so-

gar noch ein Hellseher unseren Sieg prophezeite. Diese Geschichte ist keineswegs erfunden, sondern von den netten Wirtsleuten wurde ein Schäfer herangeschleppt, der aus dem Westfälischen kam und den Ruf eines Weissagers hatte.

Er lächelte verschmitzt, erbat sich Papier und einen Umschlag und schrieb auf den Bogen: 'Der Sieger wird drei Tore schießen, doch eines wird von Übel sein.' Der verschlossene Briefumschlag wurde auf der Polizeiwache bis nach dem Spiel hinterlegt. Wie er wusste, dass es in diesem Spiel tatsächlich drei Tore gab, ist mir bis heute unerklärlich, dass er aber auch noch das Selbsttor von Abel Übelein voraussagte, das überstieg schon damals unseren Horizont. Abel Übelein hätte ihn am liebsten zerrissen. Er sagte immer wieder: 'Der hätte mir doch schon vor dem Spiel sagen können, dass da ein Tor von Übel ist ,dann hätte ich besser aufgepasst.'"

Verhinderte Nationalelf-Einsätze

Obwohl Hans Übelein ein paar Mal zu Lehrgängen der Nationalmannschaft eingeladen wurde, kam er nie zum Einsatz. Übelein selbst stellte über die Gründe des Reichstrainers folgende Überlegungen an: „Einmal schickte er mich vom Kurs wieder heim, ohne dass ich den Grund dafür wusste. Sigi Haringer verriet ihn mir lange danach: Nerz war sauer gewesen, dass ich auch bei dem Lehrgang mein gewohntes Bier getrunken habe. Ab Herbst 1936 wurde es für mich noch schwerer, weil ich einrücken musste und jedesmal Scherereien bekam, wenn ich zu einem Lehrgang sollte. Im März 1938 berief mich der Reichstrainer in das Aufgebot für das Länderspiel gegen Ungarn. Ich rechnete fest mit einem Einsatz, denn das Spiel fand in Nürnberg statt. Aber es kam wieder etwas dazwischen, diesmal war es der Einmarsch in Österreich." Übeleins Einheit erhielt Marschbefehl in Richtung Donau.

Kain und Abel

Hans ist der älteste von drei Brüdern, die alle beim 1. FC Nürnberg aktiv waren. Daher stammt die Bezeichnung Übelein (I). Den Spitznamen Abel, den er bereits in der Schulzeit erhielt, bekam er in Anspielung auf den biblischen Zweikampf der Brüder Kain und Abel, denn mit dem zwei Jahre jüngeren Bruder Julius geriet Hans sich oft in die Haare. Dennoch hielten die Brüder stets zusammen. So erinnert sich Julius: „Wenn ich einmal gefoult worden bin, dann hat sich der Abel den Übeltäter vorgenommen."

Nach seiner aktiven Karriere betrieb Übelein ein Totogeschäft in der Schwabacher Str. 76 und betätigte sich nebenher als Trainer.

Bundesliga 2009/ 2010

1. Spieltag | H: 08.08.09 / R: 16.01.10			H	R
Fr	VfL Wolfsburg	– VfB Stuttgart	2:0	
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Köln	1:0	
Sa	1. FC Nürnberg	– FC Schalke 04	1:2	
Sa	SV Werder Bremen	– Eintracht Frankfurt	2:3	
Sa	Hertha BSC Berlin	– Hannover 96	1:0	
Sa	1. FSV Mainz 05	– Bayer Leverkusen	2:2	
Sa	1899 Hoffenheim	– FC Bayern München	1:1	
So	VfL Bochum	– Bor. M'gladbach	3:3	
So	SC Freiburg	– Hamburger SV	1:1	

2. Spieltag | H: 15.08.09 / R: 23.01.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– SV Werder Bremen	1:1	
Sa	VfB Stuttgart	– SC Freiburg	4:2	
Sa	Hamburger SV	– Borussia Dortmund	4:1	
Sa	Bayer Leverkusen	– 1899 Hoffenheim	1:0	
Sa	Hannover 96	– 1. FSV Mainz 05	1:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	1:1	
Sa	1. FC Köln	– VfL Wolfsburg	1:3	
So	Bor. M'gladbach	– Hertha BSC Berlin	2:1	
So	FC Schalke 04	– VfL Bochum	3:0	

3. Spieltag | H: 21.08.09 / R: 30.01.10			H	R
Fr	1899 Hoffenheim	– FC Schalke 04	0:0	
Sa	Borussia Dortmund	– VfB Stuttgart	1:1	
Sa	1. FC Köln	– Eintracht Frankfurt	0:0	
Sa	SC Freiburg	– Bayer Leverkusen	0:5	
Sa	1. FSV Mainz 05	– FC Bayern München	2:1	
Sa	1. FC Nürnberg	– Hannover 96	0:2	
So	VfL Bochum	– Hertha BSC Berlin	1:0	
So	VfL Wolfsburg	– Hamburger SV	2:4	
So	SV Werder Bremen	– Bor. M'gladbach	3:0	

4. Spieltag | H: 28.08.09 / R: 06.02.10			H	R
Fr	Bor. M'gladbach	– 1. FSV Mainz 05	2:0	
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Nürnberg	0:0	
Sa	FC Schalke 04	– SC Freiburg	0:1	
Sa	Bayer Leverkusen	– VfL Bochum	2:1	
Sa	Hannover 96	– 1899 Hoffenheim	0:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– Borussia Dortmund	1:1	
Sa	FC Bayern München	– VfL Wolfsburg	3:0	
So	Hertha BSC Berlin	– SV Werder Bremen	2:3	
So	Hamburger SV	– 1. FC Köln	3:1	

5. Spieltag | H: 12.09.09 / R: 13.02.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– Bayer Leverkusen		
Sa	Borussia Dortmund	– FC Bayern München		
Sa	1899 Hoffenheim	– VfL Bochum		
Sa	SC Freiburg	– Eintracht Frankfurt		
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hertha BSC Berlin		
Sa	1. FC Nürnberg	– Bor. M'gladbach		
Sa	Hamburger SV	– VfB Stuttgart		
So	SV Werder Bremen	– Hannover 96		
So	1. FC Köln	– FC Schalke 04		

6. Spieltag | H: 19.09.09 / R: 20.02.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– VfL Wolfsburg		
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Köln		
Sa	VfL Bochum	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Bayern München	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Bor. M'gladbach	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Hannover 96	– Borussia Dortmund		
So	Eintracht Frankfurt	– Hamburger SV		
So	Hertha BSC Berlin	– SC Freiburg		
So	Bayer Leverkusen	– SV Werder Bremen		

7. Spieltag | H: 25.09.09 / R: 27.02.10			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– VfL Bochum		
Sa	Hamburger SV	– FC Bayern München		
Sa	SC Freiburg	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfL Wolfsburg	– Hannover96		
Sa	SV Werder Bremen	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	1. FC Köln	– Bayer Leverkusen		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfB Stuttgart		
So	Borussia Dortmund	– FC Schalke 04		
So	1899 Hoffenheim	– Hertha BSC Berlin		

8. Spieltag | H: 03.10.09 / R: 06.03.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Bor. M'gladbach	– Borussia Dortmund		
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1899 Hoffenheim		
Sa	FC Bayern München	– 1. FC Köln		
Sa	Bayer Leverkusen	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Hannover 96	– SC Freiburg		
Sa	VfL Bochum	– VfL Wolfsburg		
So	VfB Stuttgart	– SV Werder Bremen		
So	Hertha BSC Berlin	– Hamburger SV		

9. Spieltag | H: 17.10.09 / R: 13.03.10			H	R
Sa	1. FC Nürnberg	– Hertha BSC Berlin		
Sa	VfB Stuttgart	– FC Schalke 04		
Sa	Hamburger SV	– Bayer Leverkusen		
Sa	SC Freiburg	– FC Bayern München		
Sa	SV Werder Bremen	– 1899 Hoffenheim		
Sa	1. FC Köln	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Hannover 96		
So	Borussia Dortmund	– VfL Bochum		
So	VfL Wolfsburg	– Bor. M'gladbach		

10. Spieltag | H: 24.10.09 / R: 20.03.10			H	R
Fr	Bayer Leverkusen	– Borussia Dortmund		
Sa	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg		
Sa	1899 Hoffenheim	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Bor. M'gladbach	– 1. FC Köln		
Sa	FC Bayern München	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Hannover 96	– VfB Stuttgart		
So	VfL Bochum	– SV Werder Bremen		
So	FC Schalke 04	– Hamburger SV		
So	Hertha BSC Berlin	– VfL Wolfsburg		

11. Spieltag | H: 31.10.09 / R: 27.03.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	VfB Stuttgart	– FC Bayern München		
Sa	Hamburger SV	– Bor. M'gladbach		
Sa	Borussia Dortmund	– Hertha BSC Berlin		
Sa	FC Schalke 04	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Köln	– Hannover 96		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfL Bochum		
Sa	SC Freiburg	– 1899 Hoffenheim		
Sa	1. FC Nürnberg	– SV Werder Bremen		

12. Spieltag | H: 07.11.09 / R: 03.04.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– FC Schalke 04		
Sa	1899 Hoffenheim	– 1. FC Köln		
Sa	FC St. Pauli	– VfL Wolfsburg		
Sa	Bayer Leverkusen	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SV Werder Bremen	– Borussia Dortmund		
Sa	Hannover 96	– Hamburger SV		
Sa	VfL Bochum	– SC Freiburg		
Sa	Bor. M'gladbach	– VfB Stuttgart		
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1. FC Nürnberg		

13. Spieltag | H: 21.11.09 / R: 10.04.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FC Nürnberg		
Sa	FC Bayern München	– Bayer Leverkusen		
Sa	VfB Stuttgart	– Hertha BSC Berlin		
Sa	Hamburger SV	– VfL Bochum		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	FC Schalke 04	– Hannover 96		
Sa	1. FC Köln	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Bor. M'gladbach		
Sa	SC Freiburg	– SV Werder Bremen		

14. Spieltag | H: 28.11.09 / R: 17.04.10			H	R
Sa	Hertha BSC Berlin	– Eintracht Frankfurt		
Sa	1899 Hoffenheim	– Borussia Dortmund		
Sa	Bayer Leverkusen	– VfB Stuttgart		
Sa	SV Werder Bremen	– VfL Wolfsburg		
Sa	Hannover 96	– FC Bayern München		
Sa	VfL Bochum	– 1. FC Köln		
Sa	Bor. M'gladbach	– FC Schalke 04		
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hamburger SV		
Sa	1. FC Nürnberg	– SC Freiburg		

15. Spieltag | H: 05.12.09 / R: 24.04.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– SC Freiburg		
Sa	FC Bayern München	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfB Stuttgart	– VfL Bochum		
Sa	Hamburger SV	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Nürnberg		
Sa	FC Schalke 04	– Hertha BSC Berlin		
Sa	Hannover 96	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Köln	– SV Werder Bremen		
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FSV Mainz 05		

16. Spieltag | H: 12.12.09 / R: 01.05.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– Borussia Dortmund		
Sa	Hertha BSC Berlin	– Bayer Leverkusen		
Sa	1899 Hoffenheim	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SV Werder Bremen	– FC Schalke 04		
Sa	VfL Bochum	– FC Bayern München		
Sa	Bor. M'gladbach	– Hannover 96		
Sa	SC Freiburg	– 1. FC Köln		
Sa	1. FSV Mainz 05	– VfB Stuttgart		
Sa	1. FC Nürnberg	– Hamburger SV		

17. Spieltag | H: 19.12.09 / R: 08.05.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– Hertha BSC Berlin		
Sa	VfB Stuttgart	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Hamburger SV	– SV Werder Bremen		
Sa	Borussia Dortmund	– SC Freiburg		
Sa	FC Schalke 04	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Bayer Leverkusen	– Bor. M'gladbach		
Sa	Hannover 96	– VfL Bochum		
Sa	1. FC Köln	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfL Wolfsburg		

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 1-5, 33 und 34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind der jeweilige Samstag.

BUNDES LIGA

Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

1. FCN-Ticket-Hotline 0180/50 50 326

14 ct pro Minute

FC Bayern München – 1. FCN

Samstag, 19.09.2009, um 15.30 Uhr
in der Allianz-Arena
Info: www.fcbayern.de

1. FCN – VfL Bochum

Freitag, 25.09.2009, um 20.30 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Unser Geflügelflitzer!

© 2009 McDonald's

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht, Lech und Forchheim • www.mcdonalds.de

1. FCN

Sportliches München ist mehr als die Bayern...

Ihr unterstützt den Club und fahrt mit zum Auswärtsspiel nach München? Das CLUBmagazin hat für Euren Tripp die besten Infos und Tipps. Die Bayerische Landeshauptstadt hat für einen Samstags-Ausflug viel zu bieten. Das CLUBmagazin sagt Euch, was.

1 **OLYMPIAPARK**

Nicht weit von der Fröttmanninger Arena gibt es ein Stück Sportgeschichte zu erleben. Der Olympiapark der Olympischen Spiele 1972 in München befindet sich auf dem Oberwiesenfeld – hier findet Ihr die Sportstätten, wie Stadion, Olympiasee und Schwimmhalle, den Olympischen Turm, der inzwischen Wahrzeichen der XX. Olympischen Spiele geworden ist. Selten gibt es so viele Sportanlagen auf so engem Raum.

2 **WELLENREITEN**

In München? Ja, kein Scherz. Am Eisbach in München, gleich am Haus der Kunst, ist das Wellenreiten allerdings nur empfehlenswert für erfahrene Sportler. Ein Neoprenanzug wäre nicht schlecht, der Name Eisbach ist Programm. Durch eine Schwelle, über die das Wasser strömt, türmt sich die Welle auf. Aber, Vorsicht! Das CLUBmagazin empfiehlt: Besser zuschauen, und danach im Stadion Stimmung machen für den Club!

3 **FUßBALL**

München ist nicht allein FC Bayern und 1860 München. Wie in jeder großen Stadt gibt es viele Vereine. Zum Beispiel den FC Wacker München, der 1922 und 1928 im Halbfinale der Endrunde (0:4 gegen den HSV und 1:2 Hertha BSC) stand, zuletzt stieg der Traditionsklub aus der Kreisliga in die A-Klasse München ab. In der Kreisliga kickt der FC Alte Haide aus dem Münchner Norden. Noch ein herausragender Vertreter: Der Munich Irish Rovers FC, der größte englischsprachige Verein Süddeutschlands.

FLAGGE ZEIGEN! NÄHER DRAN SEIN! WERDET JETZT MITGLIED BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

DAS SIND EURE VORTEILE:

- *Stimmrecht Hauptversammlung*
- *Mitgliederzeitung*
- *CLUBmagazin: Vergünstigtes ABO*
- *Ermäßigung auf Dauerkarten, auf Tageseintrittskarten und bei Jugend-/Amateurspielen*
- *Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops*

DIE JAHRESBEITRÄGE Keine Aufnahmegebühr

- Einzelmitglied Erwachsene 95,– €
- Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion) 60,– €
- Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre) 160,– €
- Kinder bis 13 Jahre 36,– €
- Jugendliche (14–18 Jahre) 40,– €
- Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende 40,– €
- Rentner, Versehrte 45,– €
- Fan-Club-Mitglieder 50,– €

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern ggf. jährlich vorgelegt werden.)

MITGLIEDSANTRAG 1. FC NÜRNBERG

☐ Weiblich ☐ Männlich

Vorname | Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort | E-Mail

Telefon | Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (bei ermäßigter Mitgliedschaft bitte Nachweis beifügen)

Ich wünsche die Aufnahme als

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabteilung)

Ermächtigung zum Bankeinzug und Beitrittserklärung

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V.. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Bankname

BLZ | Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bitte gesamte Adresse angeben)

Ort, Datum | ✗ Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Was Michael Oenning beim Händeschütteln nach der Pressekonferenz zum Heimspiel gegen Schalke 04 sagt, hat sich Uwe Zeiler (46) aus, wie er uns wortwörtlich schreibt, „90765 (allmächd) Fürth – aber im Herzen und auf der Geburtsurkunde Nürnberger" ausgedacht.

Hier spricht der Fan!

Was Ihr schon immer einmal von Eurem Liebling hören wolltet – im CLUBmagazin wird genau das jetzt wahr!

Und so funktioniert's: immer hier findet Ihr ein Foto, in dem einer Person eine Sprechblase zugeordnet ist. Ihr denkt euch einen lustigen Satz aus, der in die Sprechblase passt und schickt uns den Satz per **Postkarte** an: 1. FC Nürnberg, Aktion Sprechblase, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg; oder auch per **Mail** an sprechblase@fcn.de. Bitte Euren Namen, Alter und Adresse nicht vergessen. **Einsendeschluss** ist Mittwoch, 16.09.09.

Den besten Spruch veröffentlichen wir im nächsten CLUBmagazin! Der Gewinner freut sich über den aktuellen **Stadionknüller** und kann ihn im 1. FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher abholen (gegen Vorlage des Personalausweises).

ODDSET
DIE SPORTWETTE
SCHUSS
TOR
ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Bei AREVA:
Programme schreiben.

Beim Club:
Die Clubhymne singen.

Tobias Lovis
Softwareentwickler für
Brennelement-Komponenten

Einer von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

1. FCN CLUBmagazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

04 | 2009/2010 | 1€

DOPPELAUSGABE
Meisterschaft / Pokal

VFL BOCHUM

BUNDESLIGA

easyCredit

AREVA

Bei AREVA:
Für die Umwelt arbeiten.

Beim Club:
Für Franken jubeln.

Silvia Leske
Managerin für Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Eine von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

Liebe Club-Fans, sehr geehrte Gäste,

gleich zwei packende Aufgaben stehen vor uns: zunächst das DFB-Pokalspiel gegen die TSG 1899 Hoffenheim, dann am Freitag das wichtige Bundesliga-Spiel gegen den VfL Bochum. Sie alle, unsere Gäste mit ihren Mannschaften, Fans und natürlich die Unparteiischen darf ich ganz herzlich im easyCredit-Stadion begrüßen.

Mit dem Derby vom vergangenen Samstag bei den Bayern warten also drei Spiele in nur sechs Tagen auf unsere junge Mannschaft. Eine Belastung, bei der auch Sie, liebe Fans ins Spiel kommen. In diesen Spielen brauchen wir Sie noch ein wenig mehr als sonst als unseren „zwölften Mann"! Da muss in kritischen Phasen auch einmal von allen Plätzen die Stimmung kommen, die unser Team nach vorne trägt!

Einen weiteren wichtigen Schritt für unsere Nachwuchsarbeit haben wir in der vergangenen Woche getan. 20 unserer Talente sind jetzt hier in Nürnberg in das neu eröffnete „Haus der Athleten St. Paul" in unmittelbarer Nähe unseres Partners Bertolt-Brecht-Schule eingezogen. Hier, im Zentrum für Bildung, Erziehung, Sport und Gesundheit", finden unsere junge Fußballer – wie auch die Sportler anderer Disziplinen, die dort wohnen - beste Bedingungen, um Leben, Lernen und Leistungssport zu kombinieren.

Gratulieren möchten wir Michael Fuchs. Der „Mix" trainiert unsere Nachwuchstorhüter – und die deutschen Fußball-Frauen. Mit der Nationalmannschaft ist er jetzt in Finnland Europameister geworden. Ein ganz großer Erfolg: herzlichen Glückwunsch!

Mit sportlichen Grüßen

Franz Schäfer
Präsident

Ein Tor für Nürnberg

Ausgerechnet der Ex-Gladbacher Peer Kluge schoss gegen seinen alten Verein am 12.09.09 nach schöner Vorarbeit von Christian Eigler das Tor des Tages. 1:0 hieß es am Ende für den Club gegen die „Fohlen“ – eine echtes Nervenspiel – auch für den 28-jährigen Mittelfeldspieler, der in der 54. Minute mit dickem Knöchel ausgewechselt werden musste und den Rest der Partie lieber in der Kabine verbrachte: „Das war mir zu spannend...“

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Björn Benke, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

INHALT

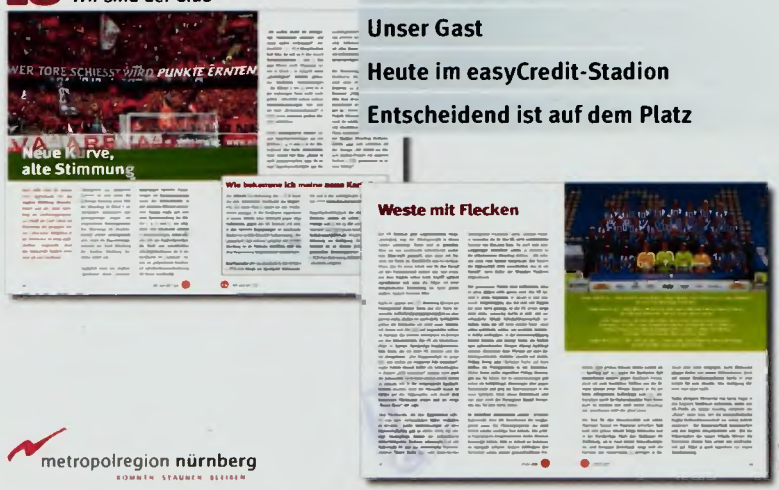
MEISTERSCHAFT

Editorial	3
CLUBszene	4
Inhalt/Impressum	6
Anpfiff	9
Unser Tagebuch	10
Es war einmal	16
Wir sind der Club	18
Stadionknüller	22
Heute im easyCredit-Stadion	24
Hier gibt's den Club	26
Unser Gast	28
Tore, Punkte, Meisterschaft	38
Entscheidend ist auf dem Platz	44
Mitfieberzentrale	47
Damals	61
Spielplan	70
So geht's weiter	72
Das Beste zum Schluss	75

POKAL

Editorial	3
CLUBszene	4
Unser Gast	6
Heute im easyCredit-Stadion	11
Entscheidend ist auf dem Platz	12

18 *Wir sind der Club*



metropolregion nürnberg
KOMMEN STAUNEN BLEIBEN

28 *Unser Gast*

AREVA präsentiert die Schussenergie-Messung

Saison-Rangliste 2009/10					
Ball-speed km	Spieler	Tor	Schuss/ Kopfball	Datum	aus dem Spiel
Tore					
89,5	Mintal	1:2	Schuss	8.8.09	Schalke
41,7	Kluge	1:0	Schuss	12.9.09	Gladbach
Torschüsse (ohne Torerfolg)					
88,1	Risse		Schuss	8.8.09	Schalke
74,9	Risse		Schuss	12.9.09	Gladbach
59,9	Mintal		Schuss	8.8.09	Schalke
58,2	Broich		Schuss	22.8.09	Hannover
54,8	Broich		Schuss	12.9.09	Gladbach
54,7	Charisteas		Schuss	22.8.09	Hannover
24,8	Charisteas		Schuss	12.9.09	Gladbach
Aufwärmen					
111,8	Risse			12.9.09	Gladbach
110,7	Mintal			8.8.09	Schalke
109,6	Judt			12.9.09	Gladbach
107,6	Mintal			12.9.09	Gladbach
105,8	Diekmeier			22.8.09	Hannover
102,3	Boakye			8.8.09	Schalke
99,8	Mintal			22.8.09	Hannover
97,2	Broich			22.8.09	Hannover
95,3	Kluge			22.8.09	Hannover
93,0	Diekmeier			22.8.09	Hannover
AREVA-Wettschiessen der Club-Spieler im Training mit Fans					
134,0	Dario Vidosic			10.9.09	Training
131,0	Albert Bunjaku			10.9.09	Training
130,2	Dennis Dieckmeier			10.9.09	Training
127,4	Marcel Risse			10.9.09	Training
124,6	Güngör Kaya			10.9.09	Training
123,0	Matthew Spiranovic			10.9.09	Training
117,4	Adam Matysek			10.9.09	Training
116,3	Jaouhar Mnari			10.9.09	Training
105,8	Benjamin Schüch			10.9.09	Training
95,2	Michael Lehrmann			10.9.09	Training
85,5	Benjamin Söllheim			10.9.09	Training

48 Unsere Helden vom Rang

Schautafeln 68

AREVA

Mit Energie zum Erfolg

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

adidas

STADION

e@sy Credit Stadion

Anpfiff

Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles beim beliebtesten Fußball-Club in ganz Franken getan hat.

Unser Tagebuch

Donnerstag, 10.09.09

Schon wieder ein Europameister in Club-Reihen – Michael Fuchs, Bundestorwarttrainer der deutschen Fußball-Frauen, feiert mit seinem Team ein sensationelles 6:2 im EM-Finale gegen England. Noch am feucht-fröhlichen Abend in Helsinki erreichen den ehemaligen Torwarttrainer unseres Bundesliga-Teams, der heute immer noch – wenn es seine Zeit ermöglicht – im Nachwuchsbereich des Club hilft, zahlreiche Glückwünsche aus Nürnberg.

Freitag, 11.09.09

Keep Smiling heißt es für Havard Nordtveit und Maxim Choupo-Moting: die beiden Neuzugänge stehen für die neuen Autogrammkarten bei Fotograf Thomas Langer „Modell". Vier Tage später dürfen Sie schon wieder lächeln, als in der Turnhalle am Sportpark Valznerweiher die neuen Sponsoren-Teamfotos geschossen werden. Glückwunsch an unsere U17: ohne zahlreiche verletzte Stammspieler und dann auch noch nach einem Platzverweis fast eine halbe Stunde in Unterzahl gewinnt das Team von Trainer Wolfgang Schellenberg das Bundesliga-Derby gegen Greuther Fürth mit 2:1; Markus Mendler und Christian Schneider erzielen die Tore.

Samstag, 12.09.09

Da ist der erste Dreier! Und ausgerechnet der Ex-Gladbacher Peer Kluge erzielt das Tor des Tages für seinen Club gegen die Borussen! 46.780 Fans im ausverkauften easyCredit-Stadion bejubeln den ersten Bundesliga-Sieg in der noch

jungen Saison – und freuen sich auch mit dem 1. FCN II: das Team von Trainer René Müller gewinnt das „kleine" Derby bei der SpVgg Greuther Fürth mit 4:1! Zwei nachträgliche Geburtstagsgeschenke für 1. FCN-Vizepräsident Ralf Woy, der zwei Tage zuvor 50 Jahre jung geworden ist und am Abend gemütlich feiern kann. Die ganze Club-Familie gratuliert herzlich!

Sonntag, 13.09.09

Vom „Ausradeln" am Valznerweiher starten Andreas Wolf und Marcel Risse gleich weiter „Rund um die Nürnberger Altstadt". Beim traditionsreichen Radrennen unter der Kaiserburg gibt das Club-Duo fleißig Autogramme am Stand von Club-Partner Audi.

Montag, 14.09.09

Bei der feierlichen Einweihung des neuen Sport-Internats St. Paul überreicht Präsident Franz Schäfer dem Bamberger Erzbischof Dr. Ludwig Schick ein Club-Trikot. Insgesamt 20 Jugendspieler des 1. FCN finden in dem „Zentrum für Bildung, Erziehung, Sport und Gesundheit" ihre neue Heimat. Die Cluberer teilen sich das „Haus der Athleten" mit Sportlern diverser Olympischer Disziplinen. NLZ-Chef Rainer Zietsch ist vom Konzept überzeugt: „Die Lage ist für unsere Jugendspieler optimal, sie können mit dem Rad zum Training fahren, sparen Zeit, die Betreuung passt."

Dienstag, 15.09.09

Happy Birthday: Alexander Stephan feiert seinen 23.

Foto: www.bayernpress.com

Weißt du noch damals ...!?

„Nürnberg grüßt Europa!", heißt es in der nächsten Ausgabe der Talkrunde mit den Club-Legenden in der Deutschen Akademie für Fußballkultur. Am Donnerstag, 15.10.09, erinnert sich Moderator Markus Löser mit Tasso Wild, Dieter Eckstein und Peer Kluge an alte und neuere Geschichten mit dem 1. FCN im Europacup. Der Eintritt im südpunkt ist natürlich frei, alle Cluberer sind herzlich Willkommen!

südpunkt, Pillenreuther Straße 147, Nürnberg

Geburtstag. Der Keeper kam bereits 1996 vom ASV Niederndorf an den Valznerweiher und ist seit Saisonbeginn Nummer zwei im Bundesligateam. Karten für Club-Heimspiele gibt es jetzt auch in Erlangen, beim „erlangen ticket“ am Rathausplatz 5. Die jüngste offizielle 1. FCN-Ticket-Agentur findet Ihr im „Neuen Markt“.

Mittwoch, 16.09.09

Über ein junges Club-Trio freuen sich viele Fans bei der Autogrammstunde im 1. FCN-Fan-Shop in der Ludwigstraße. Ilkay Gündogan, Güngör Kaya und Tomasz Welnicki signieren über eine Stunde lang und posieren natürlich gerne für die Fotos mit den – nicht ganz unüberraschend – zahlreichen jungen weiblichen Fans.

Samstag, 19.09.09

Ach schade – so ein beherzter Auftritt unseres Club, und dann verlieren wir bei den Bayern

Spieltag 4 | Sa. 12.09.2009

1. FC Nürnberg 1
Borussia Mönchengladbach 0

1. FC Nürnberg
Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Dominic Maroh, Javier Pinola, Juri Judt, Havard Nordtveit – Marcel Risse, Peer Kluge (54. Thomas Broich), Marek Mintal, Dario Vidosic (63. Maxim Choupo-Moting) – Christian Eigler (78. Angelos Charisteas)
Trainer: Michael Oenning

Borussia Mönchengladbach
Christofer Heimeroth – Tobias Levels, Roel Brouwers, Dante, Jean-Sebastien Jaures – Marcel Meeuwis, Thorben Marx – Juan Arango (77. Rob Friend), Karim Matmour – Roberto Colautti (61. Marco Reus), Raul Bobadilla (82. Oliver Neuville)
Trainer: Michael Frontzeck

Tor: 1:0 Kluge (6.)
Zuschauer: 46.780 (ausverkauft)
Schiedsrichter: Peter Gagelmann (Bremen)
Gelbe Karte: Eigler

KULMBACHER Cluberer-Spiel – Zeig', was Du drauf hast!

Spielt in der Kulmbacher Cluberer-Zone mit und gewinnt attraktive Preise! Drei Disziplinen hat jeder User zur Auswahl – und Mitmachen lohnt sich: Jeden Monat werden unter allen Teilnehmern attraktive Preise verlost: Im September gibt es drei Original Heimtrikots deines Club zu gewinnen.

Einfach rein klicken unter
http://my.cluberer-zone.de!

doch mit 1:2. Im Schnitt ganze 22,8 Jahre ist unsere Startaufstellung jung, und mit Maxim Choupo-Moting schießt ein gerade 20-Jähriger das zwischenzeitliche 1:1. Dass die millionenschweren Bayern doch noch gewinnen, schmerzt zwar die 7.000 Club-Fans, die klar die Hoheit auf den Rängen haben – dennoch spenden sie ihren Jungs richtig viel Applaus für einen tollen Fußballnachmittag.

Spieltag 6 | Sa. 19.09.2009

Bayern München	**2**
1. FC Nürnberg	**1**

FC Bayern München
Jörg Butt – Philipp Lahm, Daniel van Buyten, Holger Badstuber, Danijel Pranjic (80. Edson Braafheid) – Anatoliy Tymoshchuk – Bastian Schweinsteiger – Arjen Robben, Ivica Olic (68. Miroslav Klose), Thomas Müller – Mario Gomez (46. Franck Ribery)
Trainer: Louis van Gaal

1. FC Nürnberg
Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Dominic Maroh, Javier Pinola, Pascal Bieler – Peer Kluge, Havard Nordtveit – Marcel Risse (66. Maxim Choupo-Moting), Ilkay Gündogan – Christian Eigler – Dario Vidosic (83. Albert Bunjaku)
Trainer: Michael Oenning

Tore:	1:0 Olic (55.) 1:1 Choupo-Moting (73.) 2:1 van Buyten (82.)
Zuschauer:	69.000 (ausverkauft)
Schiedsrichter:	Florian Meyer (Burgdorf)

Es war einmal...

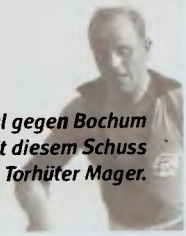
Gewühl vor dem Bochumer Tor. Rechts Eder (mit Woelk) und links Reinhardt.

Das CLUBmagazin hieß 1982 noch Club Revue. Die Spieler der Nürnberger Startformation gegen den VfL Bochum am 16.01.1982 waren Kargus, Täuber, Stocker, Reinhardt, Weyerich, Eder, Schöll, Eggert, Heck, Heidenreich und Lieberwirth. In den fünf Bundesligaspielen des Club, seit der ersten Partie gegen den VfL Bochum 1978, gab es keinen einzigen Punkt für den 1. FCN und so titelte die Club Revue nach dem 2:1 Sieg: „Endlich erster Sieg über ‚Angstgegner' VfL Bochum".

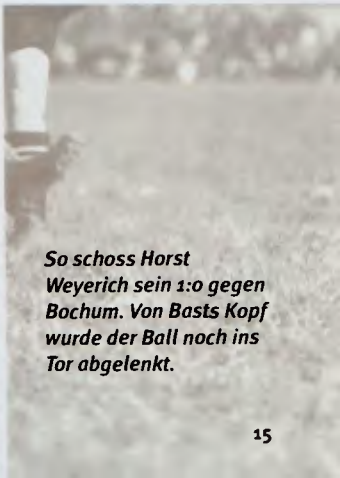
In einem Spiel unter widrigen äußerlichen Bedingungen – der Boden war gefroren und teilweise mit Schnee bedeckt – gewannen die Cluberer vor 12.000 Zuschauern durch Tore von Weyerich und Heidenreich. Am Ende der Saison 1981/82 belegte der Club den 13. Tabellenplatz und drang bis ins Finale des DFB-Pokals vor. Dort unterlag der Club dem FC Bayern München unglücklich mit 2:4.

Der damalige Trainer Udo Klug zeigte sich mit der Spielzeit mehr als zufrieden und bezeichnete sie als die beste nach der Meister-Saison 1967/68.

„Na, pfeif doch endlich ab", scheint hier Udo Klug noch zu bangen, während sich Hintermaier (rechts) und Dr. Haage bereits über den 2:1-Sieg freuen. Fritz Popp (links) braucht auch noch Sekunden, um zu jubeln.

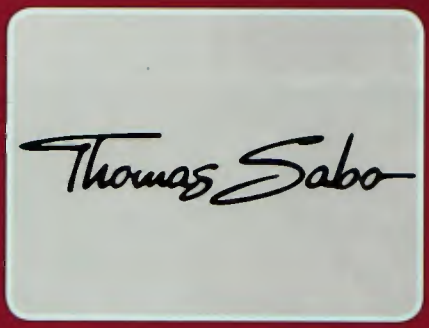


Werner Heck ging diesmal gegen Bochum als Torschütze leer aus. Mit diesem Schuss scheiterte er an Torhüter Mager.



So schoss Horst Weyerich sein 1:0 gegen Bochum. Von Basts Kopf wurde der Ball noch ins Tor abgelenkt.

EXKLUSIVPARTNER



OBI

ich liebe es

maxi dsl

125 JAHRE
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gastlichkeit ganzheitlich erleben
HOTEL
HerzogsPark

Nestlé
Schöller

XXXL
XXX utz neubert XXXL

VR-Banken
VR BANK NÜRNBERG

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

ise
www.ise-informatik.de

Neue Kurve, alte Stimmung

Noch mehr Platz für unsere Fans: Gemeinsam mit der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH und der Stadt Nürnberg als Stadioneigentümerin schafft der Club schon zur Rückrunde der aktuellen Saison 2.800 neue Stehplätze in der Nordkurve im easyCredit-Stadion. Insgesamt fasst das easyCredit-Stadion dann rund 48.500 Zuschauer.

Hintergrund des geplanten Umbaus ist zum einen die bisherige Nutzung eines Teils der Sitzplätze im Block 8 als Stehplätze. Spätestens zum Jahreswechsel müsse die vorgesehene Nutzungsweise des Oberrangs als Sitzplatzbereich wieder sichergestellt sein, teilte die Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH mit.

Zusätzlich muss der Stadion-Eigentümer durch Gesetzesänderungen bauliche Anpassungen der Eingangsbereiche sowie der Wellenbrecher in den Stehplatz-Blöcken vornehmen. Daraus ergibt sich eine neue Blockeinteilung der Blöcke 7, 9, 11 und 13. Um möglichst viele Interessen optimal zu berücksichtigen, haben sich der Club, der Stadionbetreiber, die Stadt und verschiedene Fan-Organisationen, die in der Nordkurve ihr „Zuhause" haben, im „Arbeitskreis Nordkurve" auf eine Neustrukturierung der Kurve verständigt.

„Wir wollen damit die einzigartige Atmosphäre erhalten und sogar weiter verbessern", verdeutlicht 1. FCN-Vizepräsident Ralf Woy. So soll es in den neuen Stehplatzblöcken 1 und 3 (bis zum Winter noch Sitzplatz) sowie in Block 5 in Zukunft einen „gemäßigten" Bereich geben. Die baulichen Veränderungen – die Blöcke 7 bis 13 wird es in der bisherigen Form nicht mehr geben – erfordern zudem weitere Neustrukturierungen. Hier wird der neue „Stimmungsbereich" in Form eines zentralen großen Blockes entstehen.

Damit einhergehend müssen unsere Dauerkarteninhaber aus den Blöcken 7, 9, 11 und 13 in der Winterpause ihre Karte umtauschen. Noch einmal Ralf Woy: „Dabei ist nicht auszuschließen, dass für einige Dauerkartenbesitzer aus Kapazitätsgründen ein Wechsel in einen anderen Stehblock notwendig wird. Selbstverständlich werden wir alles Notwendige tun, sämtliche individuellen Wünsche optimal berücksichtigen zu können."

Die Stimmung, für die unsere Nordkurve bislang stand, soll auch nach dem Umbau (mindestens) so gut bleiben. Fan-Betreuer „Fiddl" Maul: „Stark, dass man derart intensiv auf die Bedürfnisse der Fans eingegangen ist." Heino Hassler vom Fan-Projekt Nürnberg, lobt: „Ich habe noch nie erlebt, dass man sich so eng zusammen setzt." Und auch Klaus Daedelow, Geschäftsführer der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH, zeigt sich zufrieden mit der Lösung: „Wir ziehen bei diesem Umbau-Projekt mit unserem Partner 1. FCN gemeinsam an einem Strang!"

Wie bekomme ich meine neue Karte?

Die Offizielle Fan-Betreuung des 1. FCN bietet mit dem Arbeitskreis Nordkurve die Möglichkeit, sich einen Platz in einem der neu strukturierten Bereiche in der Nordkurve reservieren zu lassen. Bereits beim Heimspiel gegen 1899 Hoffenheim, gegen den VfL Bochum und auch in den weiteren Begegnungen im easyCredit-Stadion ist im Info-Büro der Fanbetreuung / des Supporters Club und am Container der ULTRAS Nürnberg ein Formular erhältlich, über das eine Reservierung vorgenommen werden kann.

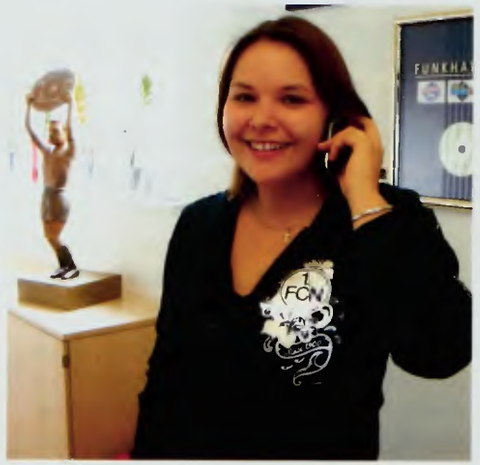
Das Formular gibt es ebenfalls in den beiden 1. FCN-Fan-Shops am Sportpark Valznerweiher und in der Ludwigstraße sowie im Internet unter **www.fcn.de/nordkurve**.

Dauerkarteninhabern für die Nordkurven-Bereiche stehen ab sofort montags und freitags von 15 bis 19 Uhr unter der Telefonnummer 0911/94079-40 sowie unter E-Mail fanbetreuung@fcn.de Ansprechpartner zur Beratung zur Verfügung. Ein persönlicher Kontakt ist ab diesem Zeitpunkt in den genannten Beratungszeiten im Büro der 1. FCN-Fan-Betreuung, Valznerweiherstr. 200, ebenfalls möglich.

So glänzt der Club

Bei den vier Club-Ladies Luana Valentini, Petra Schmidt, Nicole Rosengarth und Roswitha Mebold prangt seit kurzem das Club-Logo besonders hinreißend auf der Brust. Die neue Fan-Kollektion des 1. FC Nürnberg erstrahlt in dieser Saison in besonderem Glanze.

Die Mitarbeiterinnen der 1. FCN-Geschäftsstelle zeigen ihre Zuneigung zu ihrem Arbeitgeber genauso gerne wie die Club-Fans im Club-Dress im Stadion auf der Tribüne. Sie arbeiten im Club-Outfit, das 1. FCN-Logo immer nah am Herzen.



Nicole Rosengarth

NEUE DAMEN-KOLLEKTION

Die Club-Profis laufen seit Saisonbeginn im neuen, schicken Trikot von Club-Ausrüster adidas auf, die Club-Mitarbeiterinnen wurden zum Saison-Auftakt ebenfalls neu eingekleidet. So wie Chico Vogt, Zeugwart der Mannschaft des 1. FC Nürnberg, den Profis Trikots, Hosen, Stutzen und Fußballschuhe bereit legt, so sorgte der 1. FCN-Fan-Shop für die passende Ausstattung der Club-Damen.

In den Büros des 1. FCN ist das Club-Logo also immer und überall präsent. Im CLUBmagazin stellen Luana Valentini (Eventorganisation), Petra Schmidt (Assistenz Stadion-/Spielbetrieb), Nicole Rosengarth (Empfang) und Roswitha Mebold (Mitgliederbetreuung) die neueste Damen-Kollektion des Club exklusiv vor.

Die edlen Stücke aus der neuen Damen-Kollektion gibt's ab sofort in allen Größen

- im 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Tel.: 0911-2173-200
- im 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Tel.: 0911-2173-100
- und im Fan-Artikel-Online-Shop unter **www.fcn.de**.

Hier steht Club drauf, hier steckt der Club drin: Die Club-Mitarbeiterinnen posieren in der 1. FCN-Geschäftsstelle in der neuen Damen-Kollektion.

Petra Schmidt

AB SOFORT IN DEN 1. FCN-FAN-SHOPS

Auch wenn der Sommer sich von Franken langsam verabschiedet und es kühler draußen wird, gibt es trotzdem genügend Anlässe, bei denen Ihr Eure Liebe zum Club mit den edlen Teilen öffentlich kundtun könnt. Mit dem Glitzer-Look macht Ihr nicht nur im Stadion eine tolle Figur, sondern genauso in der Stadt oder Disco. Also, nicht versäumen!

Luana Valentini

Roswitha Mebold

„Unbeschwert in die englische Woche“

Hier präsentiert Christian Eigler den Stadionknüller zu den Spielen gegen Hoffenheim und Bochum, plaudert über den Heimsieg gegen Borussia Mönchengladbach und die englische Woche.

CLUBmagazin: Schauen wir zurück auf den Sieg gegen die Borussia. Wie wichtig waren die drei Punkte?

Christian: Der Sieg war ganz wichtig für unser Selbstvertrauen. Wir konnten damit unter der Woche viel besser arbeiten. Gegen einen direkten Konkurrenten ist es immer besser, wenn die Punkte auf unserem Konto landen.

CLUBmagazin: Peer Kluge hat ein schönes Tor geschossen, der Pass vorher war auch schön...

Christian: *(grinst)* ... ich hatte den Ball und habe auf Peer geflankt, der stand frei und hat natürlich super verwandelt. Der frühe Treffer hat uns gut getan.

CLUBmagazin: Jetzt läuft die englische Woche. Wie wirkt sich das auf das Training aus?

Christian: Die vergangene Woche lief noch relativ normal durch. Jetzt haben wir drei Spiele in einer Woche, wir trainieren deshalb etwas differenzierter: Nach den Spielen laufen wir aus, was sehr wichtig ist. Die Trainer legen den Akzent auf die Regeneration, damit wir bei der nächsten Partie wieder fit sind.

Auf CLUBtv präsentiert Christian Eigler den Stadionknüller zu den Spielen gegen Hoffenheim und Bochum, plaudert über den Heimsieg gegen Borussia Mönchengladbach und die englische Woche.

CLUBmagazin: Am Dienstag geht's im Pokal erst einmal gegen Hoffenheim. Eine harte Nuss?

Christian: Sicher ist Hoffenheim ein schwerer Gegner für uns. Es ist aber besser gegen einen größeren als gegen einen kleinen Gegner zu spielen. Wir laufen im eigenen Stadion auf, vor unseren Fans, und daheim haben wir nichts zu verlieren. Wir werden ganz unbeschwert ins Spiel gehen.

CLUBmagazin: Freitagabend wartet Bochum auf Euch – auch zuhause. Gibt's ein Rezept gegen den VfL?

Christian: Ja schon, zu Null spielen und vorne die Tore schießen... Daheim gegen Mönchengladbach haben wir es nicht so schlecht gemacht, zumindest hat das Ergebnis gepasst. Wir wollen gegen Bochum auch wieder drei Punkte holen und ein gutes Ergebnis liefern, das wäre sehr wichtig für uns.

CLUBmagazin: Wie geht's aus?

Christian: Ich denke ... wir gewinnen 2:0!

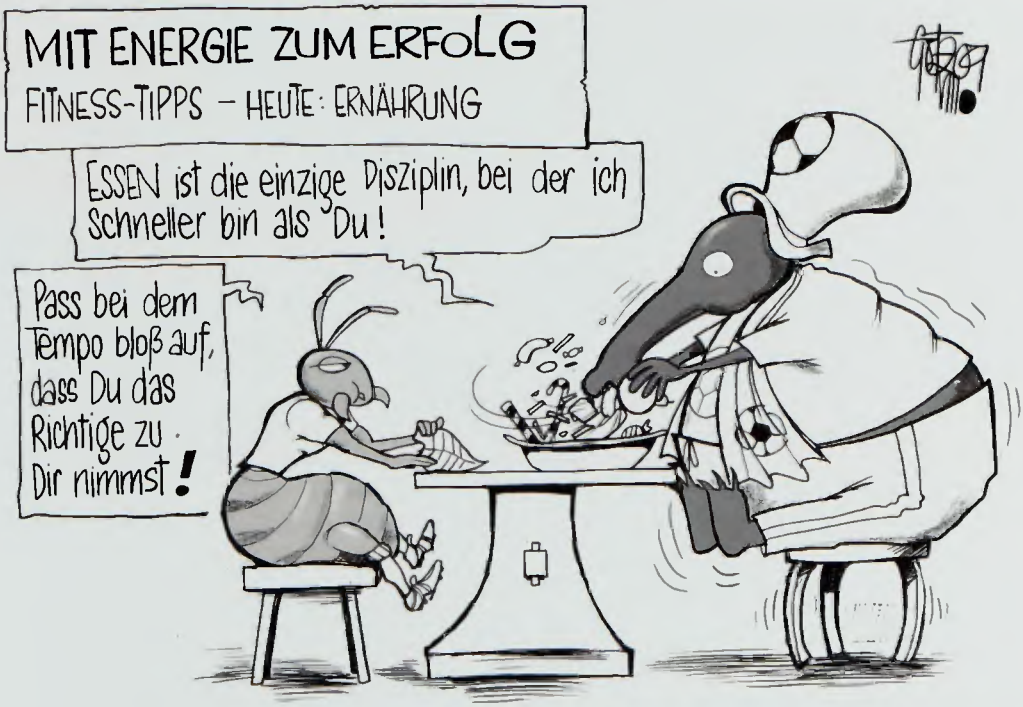
Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstr. 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de
1. FCN Fan-Shop
HIER REGIERT DER 1. FCN!
Lady-Streetjacket

Art.-Nr. 03595-03599
Gr. XS-XL
STADION KNÜLLER-PREIS
Alter Preis: 39.90
18.00
Weitere Knüller finden Sie auf S. 34+35
Diesen Artikel gibt es nur aktuell zum DFB-Pokalspiel gegen Hoffenheim und zum folgenden Heimspiel gegen den VfL Bochum – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.
BUNDESLIGA

Das Programm im **easyCredit-Stadion**

Freitag, 25. September 2009, Anstoß 20.30 Uhr

18.30 Uhr	Stadionöffnung
19.30 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt & Martin Siegordner
19.40 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Bochum
19.43 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
19.47 Uhr	Präsentation des Stadionknüllers
19.52 Uhr	Interview mit den Einlaufkids des Tuspo Nürnberg & 1. FC Altdorf
19.57 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
20.21 Uhr	Club-Aufstellung
20.27 Uhr	„Die Legende lebt ...“
20.28 Uhr	Einlaufen der Teams
20.30 Uhr	Anpfiff der Begegnung 1. FC Nürnberg vs. VfL Bochum
21.22 Uhr	Martin live im Block 33
22.20 Uhr	Ergebnisse und aktuelle Tabelle der Bundesliga vom 7. Spieltag



Wer fit sein will, muss Sport treiben und sich ausgewogen ernähren. Auf den Speiseplan gehören täglich mindestens fünf Portionen Obst und Gemüse sowie genügend Milchprodukte. Fett- und zuckerreiche Lebensmittel sind tabu. Am besten, die Ernährung gleich auf Vollkornprodukte umstellen. Wichtig ist auch die Flüssigkeitszufuhr. Sportler sollten ausreichend Wasser trinken. 1. FCN Athletik-Trainer Andreas Beck: „Profifußballer sind mit Hochöfen zu vergleichen. Sie verbrennen viel Energie." Wenn die Leistung nicht abfallen soll, müssen die Spieler also konstant genügend Eiweiß und Kohlehydrate verzehren. Doch Vorsicht: Wer als Sportler eine zu hohe Energiemenge zu sich nimmt, ohne zu trainieren, setzt Speck an.

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel:

Diesmal lautet die Frage:

Welcher 1. FCN-Profi hatte mit welcher Geschwindigkeit den schnellsten Schuss beim AREVA Schussenergie-Training am 10.09.2009?

Auf den Gewinner wartet ein Heimtrikot des 1. FC Nürnberg. Einfach die Lösung auf www.areva-club.de suchen und die Antwort an community@areva-club.de schicken.

AREVA – Mit Energie zum Erfolg.

Regelmäßig gibt hier die drahtige Ameise Maradünna dem dicken Ameisenbär Bruno Bratwurst verschiedene Fitness-Tipps. Die Cartoons werden gesponsert von AREVA. Der Haupt- und Trikotsponsor des 1. FCN bietet zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung.

AREVA

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

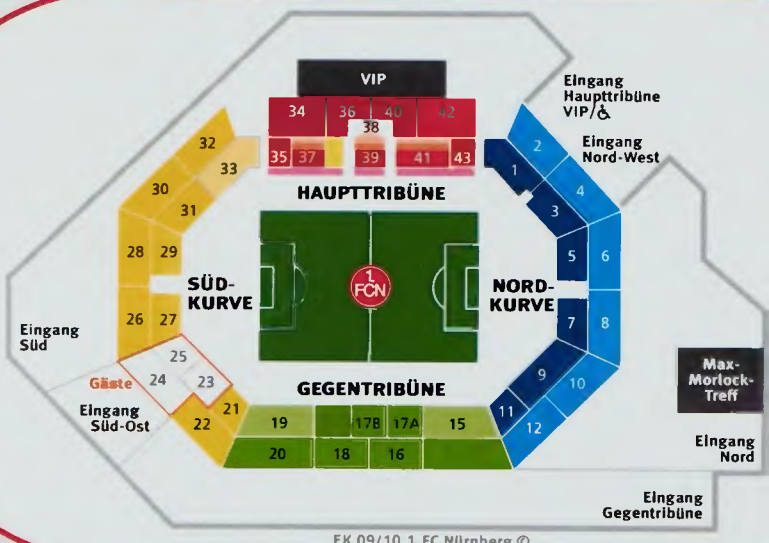
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

easy Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Sitzplatz Südkurve Kat. 2
- Familienblock (33)



EK 09/10 1. FC Nürnberg ©

Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-781921 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 0918 1-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106 | ㊲ Erlangen Ticket, Rathausplatz 5, **91052 Erlangen,** Tel. 09131-22195

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Weste mit Flecken

Der VfL Bochum geht ungewöhnliche Wege. Zumindest, was die Trikotauswahl in dieser Saison anbelangt. Diese sind so gestaltet, dass sie von vornherein verschmutzt aussehen. Blau-weiß gestreift, aber eben mit Flecken.

Ein Trikot als Sinnbild für den Revierklub. Eines, das für harte Arbeit und für den Kampf um den Klassenerhalt stehen soll. Und eines, das dem Gegner schon beim Anpfiff optisch signalisieren soll, dass die Träger mit einer kämpferischen Einstellung ins Spiel gehen wollen. Typisch Bochum eben.

Auch unsere Spieler können am Freitagabend diesen Dress aus der Nähe bestaunen. In Ehrfurcht erstarren werden sie aber gewiss nicht, dürfen sie auch nicht. Schließlich gelten die Bochumer als einer jener Vereine, mit denen sich der Club auf Augenhöhe wähnt. Im Klartext: Ein direkter Kontrahent im Rennen um den Klassenerhalt. Der VfL als Wackelkandidat in Sachen Bundesliga-Establishment Eine Rolle, die sie beim VfL kennen und die sie akzeptieren.

„Der Klassenerhalt ist unser Ziel, das wollen wir möglichst früh erreichen", sagte (Ex-)Trainer Marcel Koller vor Saisonbeginn. In diesem „früh erreichen" steckte wohl auch die Sehnsucht, nicht noch einmal derart zittern zu müssen wie in der vergangenen Spielzeit. Damals standen nach der Hinrunde ganze elf Zähler auf der Habenseite, erst durch eine fulminante Rückrunde rettete sich die ewige „Graue Maus" der Liga.

Trotz äußerst erfolgreicher Rückrunde, die Hoffnung auf eine gute Saison 2009/10 weckte, muss Koller jetzt schon nicht mehr zittern. Am vergangenen Sonntag, einen Tag nach dem bitteren 2:3 gegen Mainz 05, trennte sich der VfL vom Schweizer und übergab das Zepter (vorerst) an Frank Heinemann, Ex-Profi und bis dato Coach der zweiten Mannschaft. Gemeinsam mit einem weiteren Bochumer Publikumsliebling früherer Tage, mit Dariusz Wosz nämlich, hatte Heinemann beim Pokalspiel gegen Schalke 04 am Dienstag das Sagen.

Vor dem Koller-Ende hatte es nur wenige Veränderungen auf dem Mannschaftsfoto gegeben. Als einzige Neuzugänge kamen der schwedische Mittelfeldspieler Andreas Johansson (27) von Halmstads BK und der slowenische Nationalstürmer Zlatko Dedic (25) vom italienischen Zweitligisten Frosinone Calcio. Da auch kein Leistungsträger weiterzog, sollen, ja müssen es die altbekannten Gesichter richten.

Der Saisonstart freilich lässt befürchten, dass es ohne Zittern nicht gehen wird. Der VfL befindet sich bereits in jenen Regionen, in denen er sich auskennt. Unabsteigbar, das hat sich seit Beginn der 90er Jahre gezeigt, ist der VfL schon lange nicht mehr, zeitweilig durfte er sich das unerfreuliche Etikett Fahrstuhlmannschaft anheften.

Dass der Lift nicht wieder Fahrt nach unten aufnimmt, sollen, wie erwähnt, bewährte Kräfte verhindern. In der Innenverteidigung Marcel Maltritz und Anthar Yahia, die freilich vom aufstrebenden Mergim Mavraj bedrängt werden. Allrounder Marc Pfertzel auf allen Defensivpositionen, Mathias Concha auf rechts, Philipp Bönig oder Christian Fuchs auf links heißen die Protagonisten in der Defensive. Hinter ihnen sollte eigentlich Philipp Heerwagen das Tor hüten. Der Ex-Hachinger überzeugte aber gegen Saisonende und ging als Stammtorwart in die neue Spielzeit. Nach einem Kieferbruch wird nun aber wohl der Portugiese Daniel Fernandes das Tor eine Weile hüten.

Obere Reihe (v.l.n.r.): Christian Fuchs, Marcel Maltritz, Mergim Mavraj, Diego F. Klimowicz, Christoph Dabrowski, Patrick Fabian, Kevin Vogt, Anthar Yahia

Zweite Reihe (v.l.n.r.): Philipp Bönig, Dennis Grote, Zlatko Dedic, Vahid Hashemian, Andreas Johansson, Marc Pfertzel, Slawo Freier, Stonislav Sestak, Matias Concha

Dritte Reihe (v.l.n.r.): Physiotherapeut Jürgen Dolls, Physiotherapeut Sascha Zivanovic, Vereinsarzt Dr. Karl-Heinz Bauer, Zeugwart Andreas Pahl, Zeugwart Benedikt Dreßelhaus, Sportpsychologe Thomas Graw, Torwarttrainer Peter Greiber, Co-Trainer Nico Michaty, Co-Trainer Frank Heinemann, Ex-Trainer Marcel Koller

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Shinji Ono, Joel Epalle, Andreas Luthe, Daniel Fernandes, Philipp Heerwagen, René Renno, Mimoun Azaouagh, Daniel Imhof

Das größte Potenzial im Kreativzentrum dürfte neben Christoph Dabrowski Mimoun Azouagh haben. Schade, dass den Techniker immer wieder gesundheitliche Probleme hindern. Sein großes Können blitzte zuletzt am 1. Spieltag auf. 0:3 lagen die Bochumer fast aussichtslos daheim gegen Gladbach hinten, doch mit zwei herrlichen Treffern aus der Distanz binnen einer Minute läutete er die am Ende erfolgreiche Aufholjagd zum 3:3 ein.

Die Tore für den Klassenerhalt soll neben Stanislav Sestak ein Routinier schießen. Seit bald acht Jahren stürmt Diego Klimowicz nun in der Bundesliga. Nach den Stationen VfL Wolfsburg, wo er noch immer Rekordtorjäger ist, und Borussia Dortmund, neigt sich die Karriere des mittlerweile 35-Jährigen in Bochum dem Ende entgegen. Auch Klimowicz plagen immer mal wieder Wehwehchen, doch mit seiner Strafraumpräsenz bleibt er eine Gefahr für jede Abwehr. Den Torriecher verlernt man eben nicht.

Sollte übrigens Klimowicz mal keine Angst in des Gegners Strafraum verbreiten, bleibt den VfL-Profis als letzter Ausweg vielleicht der „Haka“. Jener Tanz, den die neuseeländische Rugby-Nationalmannschaft vor jedem Auftritt zelebriert, der Zusammenhalt demonstriert und den Gegner einschüchtern soll. Bei der Präsentation der neuen Trikots führten die Bochumer diesen Tanz schon mal eindrucksvoll auf. Passt ja auch irgendwie zur neuen Spielkleidung.

Vier Dinge, die man über Bochum wissen sollte

1 Ausnahmsweise gibt es in unserer beliebten Rubrik „Gestern beim Club, heute beim Gegner" keinen Spieler aus dem aktuellen Kader des VfL Bochum, der früher einmal das Trikot des 1. FC Nürnberg getragen hat. Was nicht bedeutet, dass es in der Vergangenheit genauso war. Genau ein Dutzend Spieler lief im Laufe der Karriere unter anderem für den Club und die einst Unabsteigbaren auf. Zuletzt Zvjezdan Misimovic, der aus Bochum kam, aber nach nur einem Jahr und dem Abstieg nach Wolfsburg weiterzog, um dort Deutscher Meister zu werden. Gut in Erinnerung dürfte den älteren Club-Fans Hans Wallitza sein. Bis heute steht der mittlerweile 63-Jährige mit seinen 53 Treffern auf Rang 2 der besten Bochumer Bundesligatorschützen aller Zeiten. 1974 wechselte Wallitza dann in die Noris, was damals einen „Abstieg" in die 2. Bundesliga Süd bedeutete. Gemeinsam mit Dieter Nüssing und Karlheinz Meininger bildete er über Jahre eine bei den Gegnern gefürchtete Offensive. Den Höhepunkt bildete zweifellos der Aufstieg 1978. Und die zehn übrigen Profis von einst? Hätten Sie alle erraten? Ante Covic, Michael Eggert, Manfred Rüsing, Ulrich Bittorf, Benjamin Lense, Frank Türr, Detlef Krella, Peter Knäbel, Kai Michalke und Uwe Schneider.

2 Dafür gibt es beim Club derzeit genügend Ex-Bochumer. Mit Ilkay Gündogan, Güngör Kaya und Tomasz Welnicki wechselten seit Jahresbeginn gleich drei Spieler aus der Bochumer A-Jugend nach Franken. Besonders Gündogan hat Fans und Experten mittlerweile überzeugt, aber auch Kaya und Welnicki haben ihr Talent in vielen Freundschafts- und Testspielen schon bewiesen. Natürlich haben die vielen Wechsel einen Grund, vor allem aber einen Namen: Michael Oenning, unser Cheftrainer, arbeitete als A-Jugendtrainer beim VfL, ehe ihn der damalige Cheftrainer Thomas von Heesen Anfang 2008 zu seinem Assistenten beim 1. FCN machte.

3 Ach ja, einen gibt es auf Bochumer Seite, der fast beim 1. FC Nürnberg gelandet wäre. Wie Marek Mintal spielte auch Stanislav Sestak beim MSK Zilina in der Slowakei. Als sich 2007 der Wechsel ins Ausland anbahnte, stand auch der 1. FCN als neuer Arbeitgeber des Angreifers im Raum.

4 Der VfL Bochum verfügt über eine lange Tradition, wurde bereits 1848 gegründet. Ebenso lange hechelt der VfL aber einem großen Erfolg, sprich einem Titel hinterher. Gut, man stand 1988 im Finale des DFB-Pokals und durfte im UEFA-Cup auch schon internationale Luft schnuppern. Einen Pokal aber durfte noch nie ein jubelnder VfL-Kapitän in die Höhe stemmen. Also steht im kicker-Sonderheft unter der Rubrik „Titel" beim VfL nur ein Wort: keine.

DIE LETZTEN SPIELE DES VFL BOCHUM IM ÜBERBLICK

DIE

GELDANLAGE

FÜR DEN ECHTEN

CLUB-FAN

... wir sind Partner!

1. FCN

HOLEN SIE SICH IHR PLUS!

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei Gewinn der Deutschen Meisterschaft mit Champions League Teilnahme [1)]
- Ein Bonus von 2,50 % p.a. Bonus wird bei direktem Erreichen eines europäischen Wettbewerbs (Champions League, Europa League) über Tabellenplatz 2 bis 5 gewährt [2)]
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1) Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
2) Der Bonus wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

DIE PARTNERBANKEN DES 1.FC NÜRNBERG:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG · Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg - Forchheim - Eschenau - Heroldsberg eG
Raiffeisenbank Hersbruck eG · Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf · Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenbank Oberferrieden - Burgthann eG · Volksbank Forchheim eG

VR BANK NÜRNBERG

Vereinigte Raiffeisenbanken

VfL Bochum

ANSCHRIFT	VfL Bochum Castroper Straße 145 44791 Bochum
INTERNET	www.vfl-bochum.de
GRÜNDUNG	15.04.1938
MITGLIEDER	3.400
VEREINSFARBEN	Blau-Weiß
STADION	rewirpowerStadion 30.748 Zuschauer
AUFSICHTSRATS-VORSITZENDER	Werner Altegoer
VORSTAND	Thomas Ernst Ansgar Schwenken

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	2. BL	Platz 2
2000/01	BL	Platz 18
2001/02	2. BL	Platz 2
2002/03	BL	Platz 9
2003/04	BL	Platz 5
2004/05	BL	Platz 16
2005/06	2. BL	Platz 1
2006/07	BL	Platz 8
2007/08	BL	Platz 12
2008/09	BL	Platz 14

Gastlichkeit ganzheitlich erleben
HOTEL
HerzogsPark
Lassen Sie uns
Zeichen setzen
für Ihren Wohlfühl-Aufenthalt
Genießen Sie Ihren Aufenthalt in unseren individuell eingerichteten Themenzimmern und lassen Sie sich durch die Atmosphäre in unserem Wellnessbereich sowie unseren Restaurationen begeistern!
Fragen Sie nach unseren Spezial-Arrangements für Golfer und erleben Sieganzheitliche Gastlichkeit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Beethovenstraße 6 · 91074 Herzogenaurach
Tel. (0 91 32) 77 8-0 · Fax. (0 91 32) 404-30
www.HerzogsPark.de · info@HerzogsPark.de

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstraße 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de

HIER REGIERT DER 1. FCN!

1. FCN Fan-Shop

Lady-Streetjacket
Art.-Nr. 03595-03599
Gr. XS-XL
Alter Preis: 39.90

18.00

T-Shirt 1. FCN rot-weiß
Art.-Nr. 03766-03769
Gr. M-XXL
Alter Preis: 25.00

10.00

T-Shirt Clubberer
Art.-Nr. 03761-03764
Gr. M-XXL
Alter Preis: 25.00

10.00

Baby-strampler Club kids
Art.-Nr. 03820
Gr. 80/86
Alter Preis: 20.50

10.00

Baby-strampler Logo
Art.-Nr. 03818
Gr. 80/86
Alter Preis: 20.00

10.00

STADION-KNÜLLER-PREISE STADION-KNÜLLER-PREISE STADION-KNÜLLER-PREISE STADION-KNÜLLER-PREISE STADION-KNÜLLER-PREISE

Diese Artikel gibt es nur aktuell zum DFB-Pokalspiel gegen Hoffenheim und zum folgenden Heimspiel gegen den VfL Bochum – exkl. im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

DIE BUNDESLIGA 2009/10 · ALLE SPIELE, ERGEBNISSE, AUFSTELLUNGEN UND TORSCHÜTZEN DES 1. FC NÜRNBERG

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.									Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
08.08.09	1. FCN – FC Schalke 04	1:2 (0:1)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari	Kluge	Gündogan	Mintal (1)	Eigler	Boakye	55. Risse/Mnari	55. Frantz/Gündogan	68. Charisteas/Boakye
15.08.09	Eintracht Frankfurt – 1. FCN	1:1 (1:0)	49.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari	Kluge	Gündogan	Mintal	Eigler	Boakye	56. Bunjaku (1)/Eigler	56. Charisteas/Boakye	82. Judt/Pinola
21.08.09	1. FCN – Hannover 96	0:2 (0:1)	38.671	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Broich	Kluge	Mintal	Gündogan	Charisteas	Boakye	46. Nordtveit/Wolf	58. Eigler/Bunjaku	72. Risse/Broich
28.08.09	VfB Stuttgart – 1. FCN	0:0	42.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtveit	Risse	Kluge	Mintal	Vidosic	Charisteas	63. Eigler/Charisteas	66. Judt/Kluge	90. Broich/Vidosic
12.09.09	1. FCN – Bor. Mönchengladbach	1:0 (1:0)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Judt	Nordtveit	Risse	Kluge (1)	Mintal	Vidosic	Eigler	54. Broich/Kluge	63. Choupo-M./Vidosic	78. Charisteas/Eigler
19.09.09	Bayern München – 1. FCN	2:1 (0:0)	69.000	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Kluge	Nordtveit	Risse	Gündogan	Eigler	Vidosic	66. Choupo-M.(1)/Risse	83. Bunjaku/Vidosic	
25.09.09	1. FCN – VfL Bochum																
03.10.09	Bayer Leverkusen – 1. FCN																
17.10.09	1. FCN – Hertha BSC Berlin																
24.10.09	1899 Hoffenheim – 1. FCN																
31.10.09	1. FCN – SV Werder Bremen																
07.11.09	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN																
21.11.09	VfL Wolfsburg – 1. FCN																
28.11.09	1. FCN – SC Freiburg																
05.12.09	Borussia Dortmund – 1. FCN																
12.12.09	1. FCN – Hamburger SV																
19.12.09	1. FC Köln – 1. FCN																
16.01.10	FC Schalke 04 – 1. FCN																
23.01.10	1. FCN – Eintracht Frankfurt																
30.01.10	Hannover 96 – 1. FCN																
06.02.10	1. FCN – VfB Stuttgart																
13.02.10	Bor. Mönchengladbach – 1. FCN																
20.02.10	1. FCN – FC Bayern München																
27.02.10	VfL Bochum – 1. FCN																
06.03.10	1. FCN – Bayer Leverkusen																
13.03.10	Hertha BSC Berlin – 1. FCN																
20.03.10	1. FCN – 1899 Hoffenheim																
27.03.10	SV Werder Bremen – 1. FCN																
03.04.10	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN																
10.04.10	1. FCN – VfL Wolfsburg																
17.04.10	SC Freiburg – 1. FCN																
24.04.10	1. FCN – Borussia Dortmund																
01.05.10	Hamburger SV – 1. FCN																
08.05.10	1. FCN – 1. FC Köln																

ALLE CLUB-SPIELE AUF EINEN BLICK

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	6	6	0	0	540	0	0	1	0	0
2	Diekmeier, Dennis	6	6	0	0	540	0	0	0	0	0
4	Nordtveit, Havard	4	3	0	1	315	0	0	0	0	0
5	Wolf, Andreas	4	3	1	0	315	0	0	1	0	0
6	Maroh, Dominic	6	6	0	0	540	0	0	0	0	0
7	Gygax, Daniel										
8	Eigler, Christian	6	2	2	2	373	0	0	0	0	0
9	Charisteas, Angelos	5	1	1	3	221	0	2	0	0	0
10	Bunjaku, Albert	3	0	1	2	99	1	0	0	0	0
11	Mintal, Marek	5	5	0	0	450	1	0	0	0	0
12	Risse, Marcel	5	2	1	2	298	0	0	0	0	0
13	Perchtold, Peter										
14	Choupo-Moting, Maxim	2	0	0	2	52	1	0	0	0	0
16	Judt, Juri	3	1	0	2	122	0	0	0	0	0
17	Frantz, Mike	1	0	0	1	35	0	0	0	0	0

ALLE CLUB-SPIELE AUF EINEN BLICK

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
18	Klewer, Daniel										
19	Boakye, Isaac	2	0	2	0	124	0	0	0	0	0
20	Bieler, Pascal	1	1	0	0	90	0	0	0	0	0
21	Vidosic, Dario	1	0	1	0	90	0	0	0	0	0
22	Gündogan, Ilkay	4	3	1	0	325	0	1	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew										
24	Kluge, Peer	6	4	2	0	480	1	0	1	0	0
25	Pinola, Javier	6	5	1	0	532	0	0	0	0	0
26	Broich, Thomas	3	0	1	2	109	0	0	0	0	0
30	Stephan, Alexander										
31	Welnicki, Tomasz										
33	Kaya, Güngör										
35	Kotzke, Jonatan										
36	Mnari, Jaouhar	2	1	1	0	145	0	0	2	0	0

DIE TABELLE VOR DEM 7. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	Hamburger SV	6	4	2	0	16:7	9	14
2.	Bayer Leverkusen	6	4	2	0	13:5	8	14
3.	Bayern München	6	3	2	1	13:6	7	11
4.	1899 Hoffenheim	6	3	2	1	9:4	5	11
5.	1. FSV Mainz 05	6	3	2	1	10:9	1	11
6.	Eintracht Frankfurt	6	2	4	0	8:5	3	10
	FC Schalke 04	6	3	1	2	8:5	3	10
8.	Werder Bremen	6	2	3	1	9:6	3	9
9.	VfL Wolfsburg	6	3	0	3	11:12	-1	9
10.	Bor. Mönchengladbach	6	2	1	3	9:12	-3	7
11.	SC Freiburg	6	2	1	3	8:12	-4	7
12.	Hannover 96	6	1	3	2	4:4	0	6
13.	Borussia Dortmund	6	1	3	2	6:12	-6	6
14.	1. FC Nürnberg	6	1	2	3	4:7	-3	5
15.	VfB Stuttgart	6	1	2	3	6:10	-4	5
16.	1. FC Köln	6	1	1	4	5:9	-4	4
17.	VfL Bochum	6	1	1	4	7:14	-7	4
18.	Hertha BSC	6	1	0	5	5:12	-7	3

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Hamburger SV	3	3	0	0	10:3	9
2. Bayern München	3	2	1	0	6:2	7
3. 1. FSV Mainz 05	3	2	1	0	6:4	7
4. Bayer Leverkusen	3	2	1	0	3:1	7
5. Bor. M'gladbach	3	2	0	1	6:5	6
6. 1899 Hoffenheim	3	1	2	0	4:1	5
7. Werder Bremen	3	1	1	1	5:3	4
8. VfL Bochum	3	1	1	1	6:6	4
9. VfB Stuttgart	3	1	1	1	4:4	4
10. Borussia Dortmund	3	1	1	1	3:6	4
11.FC Schalke 04	3	1	0	2	4:3	3
12. Eintracht Frankfurt	3	0	3	0	3:3	3
13. VfL Wolfsburg	3	1	0	2	6:7	3
14. 1. FC Nürnberg	3	1	0	2	2:4	3
15. Hertha BSC	3	1	0	2	3:7	3
16. Hannover 96	3	0	2	1	2:3	2
17. 1. FC Köln	3	0	1	2	2:5	1
18. SC Freiburg	3	0	1	2	1:8	1

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Bayer Leverkusen	3	2	1	0	10:4	7
2. Eintracht Frankfurt	3	2	1	0	5:2	7
3. FC Schalke 04	3	2	1	0	4:2	7
4. SC Freiburg	3	2	0	1	7:4	6
5. 1899 Hoffenheim	3	2	0	1	5:3	6
6. VfL Wolfsburg	3	2	0	1	5:5	6
7. Hamburger SV	3	1	2	0	6:4	5
8. Werder Bremen	3	1	2	0	4:3	5
9. Bayern München	3	1	1	1	7:4	4
10. Hannover 96	3	1	1	1	2:1	4
11. 1. FSV Mainz 05	3	1	1	1	4:5	4
12. 1. FC Köln	3	1	0	2	3:4	3
13. 1. FC Nürnberg	3	0	2	1	2:3	2
14. Borussia Dortmund	3	0	2	1	3:6	2
15.Bor. M'gladbach	3	0	1	2	3:7	1
16. VfB Stuttgart	3	0	1	2	2:6	1
17. Hertha BSC	3	0	0	3	2:5	0
18. VfL Bochum	3	0	0	3	1:8	0

DER GUTEN MORGEN GONG

MIT GUIDO SEIBELT UND MARTIN SIEGORDNER

VOM AUFSTEHN BIS 10

RADIO GONG 97.1

DER CLUBSENDER

WWW.GONG971.DE

ZUSCHAUERTABELLE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	Borussia Dortmund	230.822	3	76.941
2.	Bayern München	207.000	3	69.000
3.	FC Schalke 04	182.036	3	60.679
4.	Hamburger SV	168.112	3	56.037
5.	Eintracht Frankfurt	151.550	3	50.517
6.	1. FC Köln	147.200	3	49.067
7.	1. FC Nürnberg	132.231	3	44.077
8.	Borussia Mönchengladbach	130.542	3	43.514
9.	Hertha BSC	129.521	3	43.174
10.	VfB Stuttgart	123.500	3	41.167
11.	Hannover 96	106.963	3	35.654
12.	Werder Bremen	101.800	3	33.933
13.	VfL Wolfsburg	90.000	3	30.000
14.	1899 Hoffenheim	89.800	3	29.933
15.	Bayer Leverkusen	85.332	3	28.444
16.	SC Freiburg	69.600	3	23.200
17.	VfL Bochum	64.619	3	21.540
18.	1. FSV Mainz 05	60.600	3	20.200

Immer am Ball

Heute schon an morgen denken: Wir fördern die Fußballjugend, unterstützen klimaschonende Maßnahmen unserer Kunden und investieren in umweltgerechte Energieerzeugung.

Weitere Informationen im Internet unter **www.n-ergie.de**

1959 2009 StWN

N-ERGIE

Spürbar näher.

Ihr Fairness-Vorteil

e@sy Credit®

Für Ihr Leben gut.

Traumvorlage: Sparen Sie bis zu 749 €*

Jetzt Zinsvorteil bei der Kredit-Offensive von easyCredit sichern.

- Sie sparen jetzt 10 % Ihres Zinssatzes!
- Für Kreditbeträge von 10.000 € bis 15.000 €
- Aktion vom 31. August bis 31. Oktober 2009

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG

* Berechnungsbeispiel: Nettokredit 15.000 €, 84 Monate Laufzeit, 12,99 % effektiver Jahreszins. Aktionsvorteil nicht auf andere Aktionen übertragbar.

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

ODDSET
DIE SPORTWETTE
SCHUSS
TOR
ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Keine Versicherung ist wie die andere.

Wenn es um die Sicherheit Ihres Vermögens,
Ihrer Altersversorgung geht:

125 JAHRE

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-5, Fax 531-3206
info@nuernberger.de
www.nuernberger.de

Der Club-Kader wird präsentiert von AREVA

TOR

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986

ABWEHR

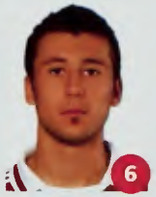
Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989

Andreas Wolf
geb. 12.06.1982

Pascal Bieler
geb. 26.02.1986

Javier Pinola
geb. 24.02.1983

Havard Nordtveit
geb. 21.06.1990

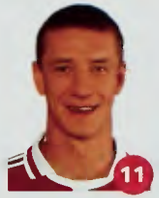


Dominic Maroh
geb. 04.03.1987

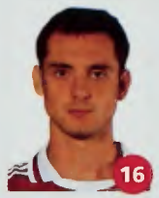
Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988

Tomasz Welnicki
geb. 18.03.1990

MITTELFELD



Marek Mintal
geb. 02.09.1977



Juri Judt
geb. 24.07.1986

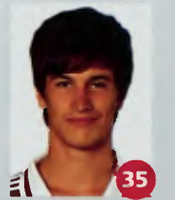
Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990

Thomas Broich
geb. 29.01.1981

Peter Perchtold
geb. 02.09.1984

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987

Peer Kluge
geb. 22.11.1980



Jonatan Kotzke
geb. 18.03.1990

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976

TRAINER

Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

CO-TRAINER

Armin Reutershahn
geb. 01.03.1960
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Andreas Beck
geb. 25.02.1976
ATHLETIK & REHA-TRAINER

ANGRIFF

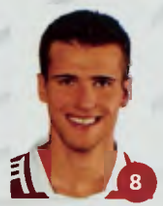
Daniel Gygax
geb. 28.08.1981

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983

Marcel Risse
geb. 17.12.1989

Mike Frantz
geb. 14.10.1986

Güngör Kaya
geb. 27.04.1990



Christian Eigler
geb. 01.01.1984

Angelos Charisteas
geb. 09.02.1980

Maxim Choupo-Moting
geb. 23.03.1989

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981

BUNDESLIGA

VFL BOCHUM

TOR

1	Daniel Marcio Fernandes	25.09.1983
18	Philipp Heerwagen	13.04.1983
26	Andreas Luthe	10.03.1987
31	René Renno	19.02.1979

ABWEHR

2	Matias Concha	31.03.1980
4	Marcel Maltritz	02.10.1978
6	Christian Fuchs	07.04.1986
20	Mergim Mavraj	09.06.1986
21	Marc Pfertzel	21.05.1981
24	Philipp Bönig	20.03.1980
25	Anthar Yahia	21.03.1982
30	Patrick Fabian	11.10.1987

MITTELFELD

5	Christoph Dabrowski	01.07.1978
7	Paul Freier	26.07.1979
8	Andreas Johansson	10.03.1982
10	Joel Epallé	20.02.1978
15	Daniel Imhof	22.11.1977
19	Dennis Grote	09.08.1986
22	Mimoun Azaouagh	17.11.1982
23	Shinji Ono	27.09.1979
27	Kevin Vogt	23.09.1991

ANGRIFF

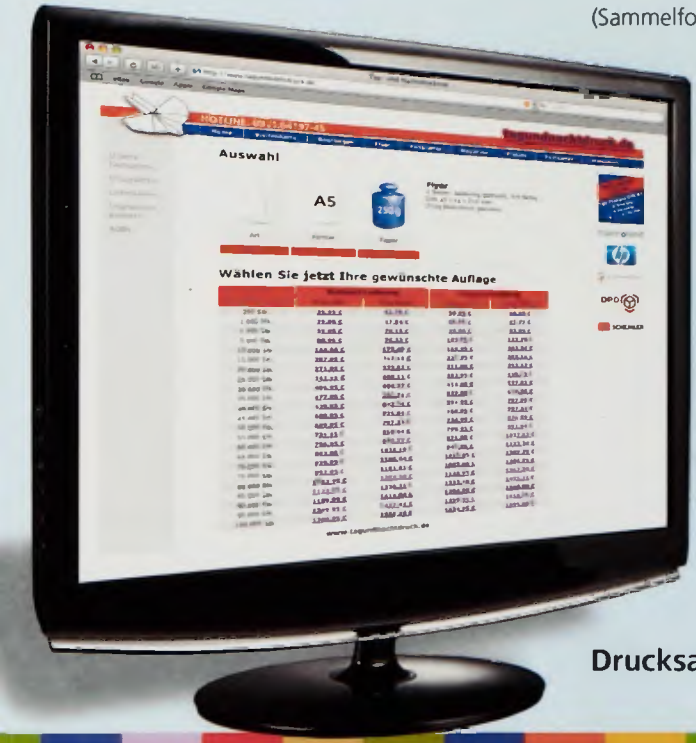
9	Stanislav Sestak	16.12.1982
11	Zlatko Dedic	10.05.1984
14	Diego Fernando Klimowicz	06.07.1974
16	Vahid Hashemian	21.07.1976

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

Sparen Sie sich den Weg zur Druckerei!

Bestellen Sie Ihre Drucksachen jetzt einfach bequem online!

Überzeugen Sie sich unter
www.tagundnachtdruck.de



Unsere Kompetenz

tagundnachtdruck.de ist im Gegensatz zu den meisten Online-Druckanbietern kein Vermittler, sondern Hersteller und Weiterverarbeiter von Drucksachen wie Flyern, Postkarten, Faltblättern, Plakaten, Briefbögen, Visitenkarten, Magazinen, Kataloge und vieles mehr in Spitzenqualität zu unglaublich günstigen Preisen.

Die Herstellung der Drucksachen findet je nach Auflage im hochwertigen Offsetdruck auf modernsten MAN Roland Druckmaschinen oder im umweltfreundlichen Digitaldruck auf einer HP-Indigo 5500 statt. Der Betrieb ist zudem zertifiziert nach Prozessstandard Offsetdruck (ISO 12647-2) und kann somit eine konstante, hohe Druckqualität garantieren.

Aufgrund von genau abgestimmten Prozessen (Sammelformen, Standardpapiersorten mit maximaler Ausnutzung des Papierbogens, modernste Weiterverarbeitung mit Polar Schneidestrassen, Heidelberger Falzmaschinen und Müller Martini Sammelheftern) und der hauseigenen Produktion der Drucksachen im Dreischicht-Betrieb, haben wir die optimalste Auslastung unserer Druck- und Weiterverarbeitungsmaschinen.

Daraus resultieren faire Preise, welche wir komplett an unsere Kunden weiter geben.

Sind Sie neugierig geworden?
Rufen Sie uns an!

Drucksachen einfach online bestellen!
www.tagundnachtdruck.de

tagundnachtdruck.de
Postfach 610103 • 90221 Nürnberg • Telefon 0911/64197-45 • Fax 0911/64197-10 • info@tagundnachtdruck.de

Der Rekordbrecher

Unser Poster: Raphael Schäfer

Prophetische Züge bewies Club-Torhüter Raphael Schäfer vor der Partie des Club gegen Borussia Mönchengladbach: „Wir müssen auch mal ein dreckiges 1:0 einfahren." Gefordert, getan. Einen großen Anteil, dass die Null am fünften Spieltag für den Club hinten stand, hatte der stellvertretende Mannschaftskapitän höchstpersönlich. Hellwach rettete der 30-Jährige mit tollen Paraden in der Schlussphase den ersten Saison-Dreier für die Rot-Schwarzen. Zuletzt übernahm „Rapha" zudem vom Rot-gesperrten Andy Wolf die Kapitänsbinde.

In der ersten Saison nach seiner Rückkehr vom VfB Stuttgart zum Club brach Raphael Schäfer gleich allerlei Rekorde. 18 Mal, inklusive zweier „Zu-Null-Spiele" in der Relegation, hielt er seinen Kasten 2008/09 blitzeblank sauber und heimste damit völlig zu Recht die „Weiße Weste", den Torwart-Award des DSF, ein. Diejenigen Keeper der Bundesliga und 2. Bundesliga, die die meisten „Zu-Null-Spiele" vorweisen können, werden jährlich mit der Trophäe geehrt. Rekord Nummer zwei für „Rapha" resultierte aus der Dauer ohne ein Gegentor bei einem Heimspiel. Am 13. Mai 2009 blieb er gegen den VfL Osnabrück zum neunten Mal in Folge in einem Heimspiel ohne Gegentreffer. Schon im vorherigen Heimspiel hatte der Club den Rekord für die eingleisige 2. Bundesliga geknackt, in dem er den bisherigen Zweitliga-Rekord des KSV Hessen Kassel, der in der Saison 1980/81 784 Heimspiel-Minuten ohne Gegentor geblieben war, einstellte. Zudem war der Club vom 24. bis 28. Spieltag in fünf Spielen komplett ohne Gegentreffer geblieben, das bedeutete neuen Vereinsrekord im Profifußball! Das kicker-Sportmagazin wählte „Rapha" zum besten Torhüter der Hin- und Rückrunde 2008/09. Und noch ein Superlativ gibt's oben drauf: Schäfer war auf dem Spielfeld absoluter Club-Dauerbrenner. Er stand in allen 34 Ligaspielen, in zwei Pokalspielen und zwei Relegationsspielen zwischen den Pfosten. Sauber!

RAPHAEL SCHÄFER

Geburtsdatum
30.01.1979

Nationalität
Deutschland

Größe
1,90 m

Gewicht
91 kg

Im Verein seit
01.07.2008

Bisherige Vereine/Erfolge
VfB Stuttgart (2007–2008), 1. FC Nürnberg (2001–2007), VfB Lübeck (1998–2001), Hannover 96 (1991–1998), SC Drispenstedt (1987–1991); DFB-Pokalsieger mit dem 1. FCN 2007

Willkommen im Revier des Club.

1. FCN

FESER ✤ GRAF
GRUPPE

Audi Zentrum
Nürnberg-Feser GmbH
Nopitschstraße 3, 90441 Nürnberg
Tel.: 09 11/42 36-29 00, Fax: 09 11/42 36-29 05

www.audi-nuernberg.de

Audi Zentrum
Nürnberg-Marienberg GmbH
Marienbergstraße 88, 90411 Nürnberg
Tel.: 09 11/54 03-0, Fax: 09 11/54 03-3 33

Audi
Vorsprung durch Technik

Wir sind der Club

Raphael Schäfer

und Julie

1. FCN

MEISTER LEISTUNG. SPITZEN LEISTEN.

LLOYD
GERMANY

Ihren LLOYD-Schuh finden Sie bei:

MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Mitfieberzentrale

Unsere Helden vom Rang

Frank Stiegler, Evelyn Schwarze & Leonie Stiegler

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 27.000 Cluberer, organisiert in über 500 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt die Club-Helden vom Rang vor.

Spitznamen
Frank: Fränky
Evelyn: Eve

Herkunftsort
Frank: Neuhof
Evelyn: Bad Windsheim

Fanclub
1. FCN Fanclub „Zenngrund Clubberer e. V."

Mein erster Stadionbesuch
Frank: 1982 gegen Bayreuth mit dem Dad
Evelyn: 1997
Leonie: 2009 zum Fotoshooting für die „Helden vom Rang"-Serie

So wurde ich Clubfan
Frank: Mit 5 Jahren durch meinen Vater
Evelyn: Durch meinen Freundeskreis
Leonie: Ich wurde als Clubfan geboren

Mein größter Moment mit dem Club
Frank & Evelyn: Das DFB-Pokal-Finale 2007

Mein traurigster Moment mit dem Club
Frank: Der Abstieg 1999 gegen Freiburg

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club
Frank: Die Regionalligasaison, alle Heim- und Auswärtsspiele
Evelyn: Im November 2008: FCN gegen St. Pauli, ich war im 8. Monat schwanger

Mein Ritual vor dem Spiel
Frank & Evelyn: Wir gehen zum Detlef ins Gärtla

Mein Stadion-Lieblingslied:
Frank: „Als ich noch ein ganz kleiner Bub war"
Evelyn: „Die Legende lebt"

Mein Clubidol
Frank: Dieter Eckstein
Evelyn: Andy Köpke

Mein Lieblingsspieler
Frank: Javier Pinola
Evelyn: Andy Wolf

Das wäre meine Position in der Clubelf
Frank & Evelyn: Es wäre schon ein Traum, auf der Ersatzbank zu sitzen

Mein Clubtraum
Frank: Champions League-Sieger
Evelyn: 2010, Ihr werdet es schon sehn...

Dieser Spieler muss zum Club
Frank: Messi
Evelyn: van der Vaart

Das wollte ich schon immer einmal loswerden
Frank: Na was wohl...
Evelyn: Lieber Fünfter als Vierter ☺

Mein Traumgegner
Frank: Barcelona
Evelyn: Real Madrid

Mein Lieblingsfanartikel
Frank: Cap
Evelyn: Schal
Leonie: Strampler

Das wünsche ich mir/dem Club
Frank: Nie mehr 2. Liga
Evelyn: Endlich mal in der Bundesliga bleiben

1. FCN Fan-Betreuung on Tour

Samstag, 26.09.09: Sommer-/ Herbstfest des 1 .FCN Fan-Club „Närrisches Muggenhof“, *(OFCN-Nr. 345)* mit Live Musik, Kinderschminken und Spieleinlagen, einer Gaudi-Tombola und einem großen Torwandschießen. Beginn ist bereits ab 14 Uhr in der Turnhalle der DJK Bayern (an der Heinemannbrücke die Treppe runter und dann links). Parkmöglichkeiten gibt es am Westfriedhof bei der Straßenbahn. Natürlich ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Mehr Infos bei Stefan Jakob unter **cluberer66@t-online.de**.

Mittwoch, 30.09.09: Urkundenübergabe beim 1. FCN Fan-Club „Siemauer Clubberer“, *(OFCN-Nr. 479)*. Die Versammlung findet bei Dieter Engel in der Bahnhofstr. 2 in 96253 Untersiemau statt. Beginn ist um 19 Uhr. Alles Weitere bei Dieter Engel unter **siemauer.clubberer09@gmx.de**.

Freitag, 02.10.09: 13 Regional-Stammtisch des Bezirk 1. Ausrichter ist diesmal der 1. FCN-Fan-Club „Seitzengarten“, *(OFCN-Nr. 469)*. Beginn ist ab 18.30 Uhr in der gleichnamigen Gaststätte „Seitzengarten“ in der Schweinauer Hauptstraße in 90441 Nürnberg. Wie immer sind nicht nur die Fan-Clubs aus dem Bezirk 1 sehr herzlich eingeladen. Infos bei Kurt Heinrich unter **fcnfv_bezirk1@yahoo.de**.

Mittwoch, 07.10.09: 25 Jahr-Feier des 1. FCN-Fan-Club “Wiesenthau“, *(OFCN-Nr. 66)*. Beginn der Feier ist um 19.00 Uhr in der Wirtschaft „Egelseer“ in 91369 Wiesenthau. Weitere Infos hierzu gibt es bei Jürgen Schimmer unter **hans-juergen.schimmer@t-online.de**.

Freitag, 09.10.09: 20 Jahr-Feier des 1. FCN-Fan-Club “Feuerstein Röttingen“, *(OFCN-Nr. 490)*. Beginn der Feier ist um 19 Uhr im Zehntkeller in 97285 Röttingen. Alle Infos hierzu gibt es bei Uwe Falk unter **treiblmair@gmx.de**.

Samstag, 10.10.09: 20 Jahre 1. FCN-Fan-Club „Altötting und Umgebung“, *(OFCN-Nr. 122)*, Das Jubiläum findet im Saal des Vereinsgasthauses „Graminger Weißbräu“ in Graming 79 in 84503 Altötting statt. Beginn ist bereits um 11 Uhr mit einem Mittagessen. Ab 12.30 Uhr folgt eine „kleine“ Dankeswallfahrt (ca. 2,5 km) für den Aufstieg zum Kapellplatz. Um 14.30 Uhr gibt’s Kaffee und Kuchen mit großer Verlosung, bevor gegen 15.30 Uhr der offizielle Teil beginnt. Abschließend gibt es musikalische Unterhaltung mit Barbetrieb. Alle Info’s erhaltet Ihr bei Max Oberbauer und Karl Heinz Huppenberger unter **clubfreunde.altoetting@onlinehome.de** oder unter **www.clubfreunde-altoetting.de**.

Mittwoch, 14.10.09: Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Schwarzachtal“, *(OFCN-Nr. 412)*. Beginn ist um 20 Uhr im Gasthaus „Zur Linde“ in 90518 Hagenhausen (bei Altdorf). Zusätzliche Infos bei Andreas Gentele unter **info@ga-performance.de**.

EINLADUNG ZUM GRÜNDUNGSFEST

„Die Burg-Glubberer“

Liebe Glubberinnen,
lieber Glubberer,

der **1. FCN-Fan-Club Abenberg „DIE BURG-GLUBBERER“** *(OFCN-Nr. 485)* lädt Sie zu seinem **Gründungsfest** recht herzlich ein.

Termin: **Freitag, 2. Oktober 2009,** Beginn: **ab 17 Uhr**
Veranstaltungsort: **Sportheim des SV Abenberg,**
Spalter Str. 64, 91183 Abenberg

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Guido Seibelt von Club-Medienpartner *Radio Gong* wird den Abend moderieren. Die Starband „Hirnaxlboum“ sorgt für die musikalische Unterhaltung. Eine Tombola winkt mit tollen Preisen. Prächtige Bauchtanz- und Feuershowauftritte werden Sie in Staunen versetzen. Genießen Sie im Kreise prominenter Persönlichkeiten des 1. FC Nürnberg (u. a. Dieter Nüssing mit der Traditionsmannschaft, Dieter Eckstein, Thomas Brunner usw.) diesen unvergesslichen Abend voller Attraktionen.

Fans stehen im Fokus auf der KULMBACHER Homepage

Ab sofort erhalten Club-Fans auf der KULMBACHER Homepage **www.kulmbacher.biz** einen eigenen 1. FCN-Bereich, in dem sowohl alle Stadionaktivitäten als auch alle weiteren 1. FCN-Promotions vorgestellt werden. So können sich Fans z.B. nun auch noch einmal die schönsten Momente ihrer Cluberer-Schluck-Teilnahme in einer Bildergalerie ansehen. Doch damit nicht genug: Beim **»Cluberer-Spiel – Zeig, was Du drauf hast!«**, einem Online-Fußballspiel, ist das fußballerische Geschick unter Beweis zu stellen. Dazu können insgesamt drei Disziplinen absolviert werden. Das Mitspielen lohnt sich: Unter allen Mitspielern werden monatlich wertvolle Fanpreise verlost. Im September gibt es z.B. aktuelle Home-Trikots zu gewinnen.

Also, nicht lange warten sondern gleich draufgehen auf

www.kulmbacher.biz

KULMBACHER *Das Bier der Cluberer.*

Club-Gesichter

Hier an dieser Stelle zeigt das CLUBmagazin Eure schönsten Bilder

Schickt uns Euer Foto, auf dem Ihr mit einem Spieler, in einem besonderen Club-Outfit oder einfach im Club-Trikot auf dem Himalaya zu sehen seid. Das Foto am besten in digitaler Form in hoher Auflösung an diese E-Mail-Adresse senden: **clubmagazin@tvsatzstudio.de;** schreibt uns kurz dazu, wo das Bild entstanden und wer darauf zu sehen ist. Und jetzt: Auf die Plätze, fertig, knips!

FCN Fanclub 1. FCN Lauterachtal

1. FCN-Vize-Präsident Siggi Schneider und Fanbetreuer Jürgen Bergmann bei der Urkundenübergabe beim Fan-Club „Lauterachtal" (OFCN-Nr. 372).

Am Donnerstag, 10. September, besuchten 35 Club-Fans das Grab von Max Morlock. Anlass war der 15. Todestag der Club-Legende. UN 94 und der Fan-Club „Internettis" legten Kranz und Blumengebinde nieder. Vor dem Club-Heimspiel gegen Gladbach hielten die Cluberer noch einmal eine kleine Feier am Max Morlock-Denkmal im Stadion ab. 150 Club-Fans waren dabei!

Das CLUBmagazin...

... war wieder im easyCredit-Stadion unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

Der ehemalige Präsident des 1. FC Nürnberg Michael A. Roth mit Dr. Günther Beckstein, Bayerischer Ministerpräsident a. D., in der Kulmbacher Lounge des easyCredit-Stadions.

Freuten sich über den ersten „Dreier" des 1. FCN: CSU-Generalsekretär Dr. Markus Söder (rechts) und Klaus Schramm, Vorsitzender des Aufsichtsrates des 1. FC Nürnberg.

Zufrieden auf dem Weg nach Hause: Familie Schuster vom „Hotel Schuster".

Herbert Müller und Ehefrau warteten gespannt auf den Anpfiff des Spiels.

Gute Laune nach dem Spiel in der Kulmbacher Lounge (von links nach rechts): Dr. Siegfried Axtmann, Axtmann Beteiligungs GmbH, Peter Althof, Peter Althof Security, Michael Axtmann und US-Schauspielerin Tara Reid.

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete
ART DECORATIONS

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/5485624
Fax 0911/5485629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

BEITEN BURKHARDT

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

Autohaus Willi Kippes
Audi

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

COMMERZBANK

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

KÖNIG
ELEKTRO

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

bam

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Stra-
ßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

die Elbert-Gruppe

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

Enchilada

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/2448498
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.com

BRAND
BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

OENTAL ÄSTHETIK ZENTRUM

Fachlabor für kosmetische Restauration
Samir Smajic
Zahntechnikermeister, Betriebswirt
Kontakt: Dr. med. dent. Matthias Weiler
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Hefnersplatz 10 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/234 22 90 · Fax 0911/24 15 03
www.metropolklinik.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

Engler GmbH – Büroeinrichtung, Logistik & Service, Matratzen & Mehr, Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

hapa AG
Peter Hackl
Neunstetterstraße 33
91567 Herrieden
Tel. 09825/89-0
Fax 09825/89-66
www.hapa.de
info@hapa.de

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

Albert W. Hasenstab
Energieberater

Albert W. Hasenstab
Winner Zeile 3
90482 Nürnberg
Tel. 0911/548 47 66
Fax 0911/548 47 67
Awh-lk@t-online.de

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/89130 10
Fax 0911/89130 88
alexander.lolis@igeko.de

Motip Dupli
Kurt-Vogelsang-Straße 6
74855 Haßmersheim
Tel. 06266/75-0
Fax 06266/75-357
www.motipdupli.de
info@dupli-color.de

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Herbert Müller
Stockäcker Straße 2
76437 Rastatt

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

nibler FERNLEITUNGSBAU

Nibler GmbH
Mühlstraße 71
90547 Stein
Tel. 0911/96771-0
Fax 0911/96771-44
www.nibler.de

sonepar deutschland/region süd

Sonepar Deutschland/
Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

fermacell

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

Pfeifer
BRAND- U. WASSERSCHADENSANIERUNG
GEBÄUDETROCKNUNG

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

Straub & Kollegen
Rechtsanwaltsgesellschaft
Dr. Magnus Pohlmann
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-90
Fax 09131/8915-95
kontakt@balance.ag

YB Yildiz GmbH

YB Glas- & Gebäude-
Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0172/1370844
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

ROSA MINERALÖLE

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

SW color Lackfabrik GmbH

SW Color Lackfabrik GmbH
Helmut Suckfüll
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

ZÖWIE HOLDING AG

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

Frischfleisch Schlegel Qualität & Frische

Schlegel Frischfleisch GmbH
Günter Lückemeier
Lichtenfelser Straße 3
90427 Nürnberg
Tel. 0911/93645-0
Fax 0911/93645-50
www.frischfleisch-schlegel.de
info@frischfleisch-schlegel.de

tic

t.i.c
the innovation company GmbH
José F. O. Banderas
Schmiedgasse 6 · 91227 Leinburg
Tel. 0180/3684399-799
Fax 0180/3684398-369
www.ticgmbh.de
kontakt@ticsl.de

stadler

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w.d.fronemann@zweirad-stadler.de

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

werndl + wisniewski

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/25295-20
Fax 0911/6809935
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

			Tipps		Punkte
			1. FCN–VfL Bochum	Leverkusen–1. FCN	
1.	Straub & Kollegen	Hr. Dr. Pohlmann	2:1	3:1	9
2.	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	3:1	3:1	8
	Nibler GmbH	Hr. Meyer	2:0	2:1	8
	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	1:0	1:1	8
5.	hapa AG	Hr. Schuler	3:1	2:1	7
	Hasenstab, Albert W.	Hr. Hasenstab	2:0	3:1	7
7.	elasto form KG	Hr. Sperber	2:1	2:1	6
	Fermacell	Hr. Spießl	2:1	3:0	6
	Heinemann Touristik	Hr. Heinemann	2:0	3:0	6
	Herbert Müller	Hr. Müller	2:1	3:1	6
	Igeko	Hr. Lolis/Hr. Wanner	2:1	2:0	6
	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	2:0	3:1	6
	LaOla Fussballcenter Erlangen-Eltersdorf	Hr. Knippel	1:1	3:1	6
14.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	3:1	1:1	5
	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Mitrenga	2:1	1:0	5
	dental ästhetik Zentrum	Hr. Smajic	3:1	2:0	5
	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	1:0	2:0	5
	Elektro König	Hr. König	2:0	2:2	5
	Herme GmbH	Hr. Meyer	2:1	2:0	5
	Motip Dupli	Hr. Meinzinger	3:0	2:2	5
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	2:0	3:1	5
	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	2:1	1:1	5
	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	2:0	3:0	5
24.	BAM Bayr. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	2:0	0:0	4
	Bolta Werke	Hr. Falk	2:1	3:0	4
	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	2:1	1:1	4
	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	2:1	2:0	4
	Schlegel Frischfleisch	Hr. Lückemeier	2:1	2:1	4
29.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	3:1	2:2	3
	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	3:0	1:1	3
	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Kraft	1:0	1:1	3
	t.i.c.	Fr. Banderas	3:1	1:1	3
33.	werndl + wisniewski	Hr. Wisniewski	2:1	2:0	2
34.	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	2:1	3:1	1
	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	2:0	0:2	1
	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	2:0	2:0	1
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	2:0	3:1	1

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von

LOTTO Bayern

GEORGIA und The Spirit of GEORGIA sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company

Damals

Zwei Spielzeiten, von 2004 bis 2006, schnürte Mario Cantaluppi die Fußballschuhe für den 1. FC Nürnberg und kam dabei auf 58 Einsätze. Nach nur einem Jahr im Club-Dress wurde der im schweizerischen Schlieren geborene Cantaluppi vom damaligen Trainer Wolfgang Wolf zum Mannschaftskapitän ernannt. „Lupo" galt als absoluter Führungsspieler, in der Saison 2004/05 trug er, eigentlich als defensiver Mittelfeldspieler zum Club geholt, als Innenverteidiger in der Abwehr entscheidend zum Klassenerhalt des 1. FC Nürnberg bei. Vor seiner Zeit in Franken feierte der heute 35-Jährige beim FC Basel seine größten Erfolge, dort wurde er Schweizer Meister (2002, 2004) und Schweizer Pokalsieger (2002, 2003). 2003 erreichte er zudem die Zwischenrunde der Champions League. Seit 2008 läuft der 24-malige Schweizer Nationalspieler beim belgischen Erstligisten VV St. Truiden auf.

Einmal Cluberer... ...immer Cluberer

Das CLUBmagazin trifft in seiner Reihe „Einmal Cluberer immer Cluberer" frühere Spieler des 1. FC Nürnberg, die den Club noch immer in ihrem Herzen tragen. In dieser Ausgabe: Mario Cantaluppi. Das CLUBmagazin führte ein Telefongespräch mit Mario in Belgien.

CLUBmagazin: Erinnerst Du Dich noch an Deinen Zungenkuss gegen Gladbach?

Mario Cantaluppi: *(lacht schallend)* Das war gar keiner ... Nein, ich erinnere mich nicht, ich habe es vergessen, solche Sachen verdränge ich. Das war nicht so positiv für mich, da war viel Emotion im Spiel, so wie das in Nürnberg immer der Fall ist. Ich kann mich langsam erinnern, aber ich rede da jetzt besser nicht darüber. Sollen die Leute denken, was sie wollen ... *(lacht)*

CLUBmagazin: Wie geht es Dir in Belgien?

Mario Cantaluppi: Fantastisch! Wir stehen im Moment auf dem 1. Platz, völlig überraschend als Aufsteiger. Es macht total viel Freude, wir sind ein richtiges Team, das ist sehr selten. In Nürnberg waren wir das in meinem zweiten Jahr. Neben dem Fußball auf dem Platz mache ich derzeit mein Trainerdiplom, dafür trainiere ich die zweite Mannschaft von St. Truiden. In welchem Verein kann ein Spieler aktiv am Wochenende in der ersten Mannschaft spielen und unter der Woche die zweite Mannschaft trainieren? Das erlaubt einem ein professioneller Klub so gut wie nie. Es ist super, dass ich hier die Möglichkeit habe: Morgens trainiere ich mit der ersten Mannschaft, abends trainiere ich die zweite, da ich für mein Trainerdiplom Praxis sammeln muss. Nächstes Jahr werde ich mein Diplom absolvieren. Privat geht es mir auch sehr gut, ich fühle mich im Moment mit allem sehr wohl.

CLUBmagazin: St. Truiden ist seit 1965 erstmals Tabellenführer...

Mario Cantaluppi: ... wir haben den besten Saison-Start hingelegt, den es jemals in St. Truiden gab. Vor eineinhalb Wochen haben wir Anderlecht mit 2:1 geschlagen. St. Truiden ist ein kleines Städtchen mit 12.000 Einwohnern, sie leben den Fußball voll und fangen vor Freude an zu weinen. Wir sind ein kleiner Verein mit einem Budget von 4,7 Millionen Euro im Jahr, da würde Martin Bader anfangen zu lachen. Und wir sind trotzdem Tabellenführer. Nach diesem Start ist die Saison eigentlich schon gerettet und wenn wir das Limburger

Miroslav Klose ohne Chance gegen Mario Cantaluppi

Derby (VV St. Truiden gegen Racing Genk) jetzt noch für uns entscheiden, dann erst recht.

CLUBmagazin: Denkst Du noch oft an Deine Zeit beim Club?

Mario Cantaluppi: Es war der größte Fehler in meinem Leben, vom Club weg zu gehen. Ich habe zwei Jahre gebraucht, um das zu verkraften. Bei meinem nächsten Verein, dem FC Luzern, habe ich „nur" gelernt, wie man es als Trainer nicht macht. Glücklicherweise gab es in Belgien neue Möglichkeiten zur Weiterentwicklung, so dass ich nicht stehen geblieben bin. Von einem 4-4-2-System haben wir auf ein 4-3-3-System gewechselt, was wir jetzt spielen. Der Club bleibt aber immer in meiner Erinnerung. Ich bin stolz, dass ich Käpt'n war, ich hatte eine schöne Zeit. Ich wiederhole es, es war mein größter Fehler, zu gehen. Ich hatte die Unterstützung von Raphael Schäfer und Martin Bader. Die Zeit in Nürnberg war ein Highlight in meiner Karriere, das ich nie vergessen werde. Ich war damals zu ungeduldig, zu aufbrausend, einfach dumm. Glücklicherweise bin ich jetzt wieder auf dem richtigen Weg.

CLUBmagazin: Gibt es ein spezielles Erlebnis, das Dir geblieben ist?

Mario Cantaluppi: Es gab viele emotionale Momente. Ich sehe die Zeit eher als Gesamtpaket. Wir waren Aufsteiger, als ich kam, dann hatten wir ein schwieriges Jahr, das wir auf dem 15. Platz beendet haben. 2005/06 kam Hans Meyer, dann haben wir acht Spiele in Folge gewonnen, das war schon sehr emotional, aber nicht als einzelnes, sondern der Erfolg als Ganzes, das, was wir in zwei Jahren Schritt für Schritt aufgebaut und erreicht hatten. Dabei haben wir sogar schönen Fußball gespielt. Ein 2:2 gegen die Bayern, das vergisst Du nicht. Die Zuschauerzahlen stiegen damals deutlich an, das hatte sich wirklich gelohnt.

CLUBmagazin: Verfolgst Du noch, was der Club macht?

Mario Cantaluppi: Im ersten Jahr gar nichts, das tat immer zu sehr weh, im zweiten Jahr ging es besser und jetzt schaue ich wieder gerne. Am Anfang dachte ich, was bin ich nur für ein Arschloch? Ich war Käpt'n in der Bundesliga, 32 Jahre alt. Wie dumm, zu gehen. Das war nicht einfach, diese Gedanken konnte ich nicht einfach abschalten. Mittlerweile verfolge ich die Kumpels wieder – Schäfer, Wolf, Mintal. Es hat mich begeistert, dass Martin Bader den Raphael Schäfer zurück geholt hat, das hat er gut gemacht. Zuletzt habe ich natürlich verfolgt, wie Michael Oenning mit dem Team aufgestiegen ist. Das war nicht leicht, sie auf Erfolgskurs zu bringen, er hatte kaum Zeit. Oenning ist ein cooler Typ, er muss ein guter Psychologe sein. Ich nehme an, er hat studiert.

CLUBmagazin: Wann kommst Du wieder einmal nach Nürnberg?

Mario Cantaluppi: Ich war im vergangenen Dezember auf dem Christkindlesmarkt. Ich komme auf jeden Fall bald mal wieder vorbei, muss schauen, wie sich die Büros verändert haben und natürlich, wie der Club spielt. Er muss oben bleiben. Ich hoffe, dass Michael Oenning das hinbekommt und das Umfeld die nötige Geduld hat, wenn es einmal nicht so laufen sollte. Aber wir kennen ja die Gesetze im Fußball...

So war's vor...

... 5 JAHREN

Fünf Zähler hat unser Club aus den ersten vier Begegnungen geholt – ein ordentlicher Liga-Einstand für den Neuling. Doch als nach dem fünften Spieltag ein weiterer Zähler auf dem Konto steht, strahlen die Gesichter nur verhalten. Denn beim 2:2 bei Bayer 04 Leverkusen führt das Team von Trainer Wolfgang Wolf lange mit 2:0. Sven Müller (23.) und Placente mit einem Eigentor haben bis zur 69. Minute getroffen, ehe die Westdeutschen durch einen verwandelten Butt-Elfmeter (76.) und Berbatov (80.) noch einen Zähler holen. Obwohl der Club auch das folgende Heimspiel verliert – beim 1:2 gegen Arminia Bielefeld kommt Stefan Kießlings Anschlusstreffer zu spät – rangiert der 1. FCN auf Platz elf. Dazwischen liegt noch ein großer Auftritt im DFB-Pokal. Gegen Zweitliga-Schlusslicht Ahlen führt der Club vor 6.600 Zuschauern zur Pause mit 2:0 (Mintal, Vittek), eh unter der Leitung von Skandal-Schiri Robert Hoyzer das passiert, was es eben nur bei uns gibt: Musemestre Bamba (56.) und Tim Gorschlüter (59.) gleichen aus – Verlängerung. In der sieht der Ahlener Gledson dann Rot (108.), was den Club aber nicht weiter stört: kurz vor Schluss gelingt dem in Unterzahl agierenden Letzten zweiter Klasse erneut durch Bamba der Siegtreffer ...

... 10 JAHREN

Für die erste Saisonniederlage (0:2 in Cottbus) revanchiert sich der 1. FCN eine Woche später und springt mit dem 1:0 über den Chemnitzer FC wieder an die Tabellenspitze. Immerhin 25.500 Zuschauer kommen an einem Freitagabend ins Nürnberger Stadion und bejubeln mit Trainer Friedel Rausch den Siegtreffer von Dimtcho Beliakov. Heute kaum zu glauben, das am selben Spieltag in der zweiten Bundesliga noch Vereine wie Tennis Borussia Berlin (1:0 gegen Rot-Weiß Oberhausen), Fortuna Köln (2:3 gegen den Karlsruher SC) oder Waldhof Mannheim (1:3 gegen St. Pauli) dabei sind. Alle drei sind längst in den Untiefen der Ligen versunken, lediglich Mannheim darf sich in der Regionalliga Süd zumindest mit dem Club II aktuell auf Augenhöhe messen.

... 20 JAHREN

Gerade ist dem Club mit dem 2:0 über den Karlsruher SC der Sprung auf den zweiten Platz gelungen – in der ersten Bundesliga

Traf vor 80 Jahren in einem ganz heißen Derby für den Club gegen Fürth: Hans Kalb.

wohlgemerkt –, da ist es mit der Herrlichkeit auch schon wieder vorbei. 1:2 verliert das Team von Trainer „Tiger" Hermann Gerland beim 1. FC Köln. Bitter, denn Stefan Kuhn hat die Gäste vor 23.000 Zuschauern im Müngersdorfer Stadion in Führung geschossen. Doch im Schlussspurt treffen Piere Littbarski (80.) und Icke Häßler (89.) noch für die Geißböcke. Daheim lässt der Club aber nichts anbrennen und ist nach dem 2:0 über Waldhof Mannheim nach zehn Spieltagen Tabellen-Fünfter. Ulf Metschies (6.) und Günter Drews (58.) erzielen die Tore – nur 17.500 Zuschauer können die Begegnung in der Baustelle im Frankenstadion verfolgen.

... 40 JAHREN

Derby-Zeit in der zweitklassigen Regionalliga Süd. Während Absteiger 1. FCN nach dem Stotterstart – nur drei Siege aus sieben Spielen – noch nach seiner Form sucht, steckt die SpVgg Fürth schon tief im Tabellenkeller. Kein Wunder, dass nur 25.500 Zuschauer das Straßenbahn-Duell – die fuhr damals noch über die (Stadt-) Grenze – sehen wollen. Das Tor des Tages bejubeln die Nürnberger: Dieter Nüssing, heute Sportlicher Leiter unseres NachwuchsLeistungsZentrums, trifft nach 27 Minuten per Kopf, verwandelt eine Heinz Müller-Flanke. Auch beim 3:2 eine Woche später bei Waldhof Mannheim erzielt „Nuss" einen Treffer, die beiden anderen Tore steuern Ferdinand Wenauer und Jürgen Lehr bei. Der Club bleibt als Tabellen-Vierter Spitzenreiter Kickers Offenbach auf den Fersen, die SpVgg Fürth ist nach dem 1:3 gegen die Stuttgarter Kickers Vorletzter vor dem FSV Frankfurt.

... 60 JAHREN

Vier Jahre nach Kriegsende startet die Oberliga Süd erst Anfang September; fünf regionale höchste Spielklassen gibt es damals in Deutschland, zum Ende der Saison erst treffen die besten in der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft aufeinander. Nach dem 3:3 zu Hause gegen den BC Augsburg und dem 2:2 bei Eintracht Frankfurt verliert der Club die beiden folgenden Spiele. Nach dem 1:2 beim VfB Mühlburg – einem Vorgängerverein des heutigen Karlsruher SC – und dem 2:5 beim VfB Stuttgart dümpeln die Franken nur auf Rang 13; zwölf Monate zuvor hatten sie noch das 48er-Finale um die „Deutsche" mit 2:1 gegen den 1. FC Kaiserslautern für sich entschieden ...

... 80 JAHREN

In der Nordgruppe der Bayernliga, in Zeiten noch ohne Schwarz-Weiß-Fernsehen die höchste Spielklasse, lockt das damals schon heiße Derby über 25.000 Fans in den alten Zabo. Für die SpVgg Fürth gelingt Leinberger im 97. Aufeinandertreffen (!) der beiden Rivalen nach 16 Minuten gegen den legendären Heiner Stuhlfauth die Führung, doch noch vor dem Seitenwechsel schießt Hans Kalb das Tor zum 1:1-Endstand. Auch in der zweiten Hälfte wird aber noch kräftig getroffen. Erst rangeln Josef Hornauer (Club) und Krauß II und sehen dafür nach 64 Minuten vom Wiesbadener Schiedsrichter Bremser Rot, kurz vor Schluss muss dann Nürnbergs Lindner vom Platz, weil er dem Fürther Kießling eine saftige Watschen verpasst hat – ein Derby, wie es sein soll ... Der Club wird schließlich Zweiter in der Bayernliga, erreicht darüber die Spiele um die Süddeutsche Meisterschaft, in denen u.a. Bayern (3:1), 1860 (2:1) oder der VfR Heilbronn (7:1) bezwungen werden. Bei der folgenden K.O.-Runde um die Deutsche Meisterschaft ist nach dem 7:0 über die Sportfreunde Breslau und dem 6:2 über Schalke 04 erst im Halbfinale Schluss, als der Club dem späteren Meister Hertha BSC Berlin (im Endspiel gegen Holstein Kiel 5:4!) mit 3:6 unterliegt.

Immer in Top-Form!

maxi dsl

Internet, Festnetz und Mobilfunk
mit ausgezeichneter Leistung.

Jetzt informieren, wechseln und sparen.

Persönliche Beratung vor Ort:

Maxi Shop Nürnberg
Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

Menschen erreichen.
M-net

„Die fränkische Alternative zum Dirndl – frech, anders... und rot-schwarz"
GISELA VOGLER DESIGN GMBH
Neidhardswinden 63 · 91448 Emskirchen · 0 91 02 / 93 92 115
Residenzstraße 40 · CAMPARIHAUS · 80539 München · 0 89 / 21 02 59 05
www.giselavogler-design.de

„Der bescheidene Ucko ist eine Kämpfernatur und ein Kraftmensch wie Max Morlock“

STADIONBLÖCKE

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUBmagazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler näher vor. **Heute:**

KURT UCKO (BLOCK 15a)

Kurt Ucko spielte von 1949 bis 1961 im Clubtrikot. Dabei gelangen ihm in 509 Spielen 20 Tore. 1961 krönte er seine Karriere mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft.

Zum ersten Mal sah Kurt Ucko den 1. FC Nürnberg 1936 in Breslau. Der Club gewann mit 5:3 und der 12-jährige Kurt war fasziniert: „Die haben uns begeistert wie heute die Brasilianer in ihren besten Spielen.“ Seit diesem Tag hatte Kurt das Ziel einmal beim 1. FCN zu spielen.

IN DER KÜCHE ÜBERRASCHT

Bis 1949 spielte Ucko lange Zeit für Schweinfurt. Danach wollte er zunächst zur SpVgg Fürth, weil er sich noch nicht traute, zum Club zu wechseln. Die Nürnberger aber tauchten unvermutet in der Küche der Familie Ucko auf, handelten einen Vertrag aus und ließen ihn unterschreiben. Sie verabschiedeten sich mit den Worten: „Also Kurt, dann bis zum Montag im Zabo!“ Der Übertölpelte antwortete: „Ja was, ich denk’, ich spiel’ auf dem Ronhof!“ Zuerst wollte er vom Vertrag zurücktreten und begründete dies damit, dass er sich noch nicht

The Soccer Team of I. F. C. Nuernberg at Downing Stadium, New York, May 1st, when they beat the New York All-Stars by 7-1 before 16,000. *From left to right*—Bergner, Baumann, Glomb, Herbolsheimer, Morlock, Schade, Ucko, Kapp, Wagner, Kraft, Schaffer.

Das Mannschaftsbild ist eine Originalseite des Stadionheftes vom 17.05.1955 zum Spiel FC Sunderland gegen den 1. FC Nürnberg auf dem Ebbets Field in New York. Das Foto zeigt die Nürnberger Spieler, die in der Startformation am 01. Mai 1955 gegen die New York All-Stars standen. Kurt Ucko ist der siebte Spieler von links.

reif genug für den Club fühle. Schließlich aber blieb er zwölf Jahre in Nürnberg.

2:0 GEGEN DEN FC BARCELONA

In seiner Karriere war der zuverlässige und vielseitige Ucko nie verletzt oder krank. Beim legendären 2:0-Sieg 1951 gegen den FC Barcelona in Spanien machte er ein besonders gutes Spiel und schaltete den ungarischen Spielmacher „Rastelli" Kubala vollständig aus. Daraufhin wurde er zweimal in die deutsche B-Nationalmannschaft eingeladen.

Besondere Höhepunkte in seiner Karriere waren die Spanien- und die beiden USA-Reisen des 1. FCN in den 50er Jahren. In den USA spielte man zur Völkerverständigung gegen verschiedene amerikanische Mannschaften sowie gegen den FC Liverpool (3:4) und den FC Sunderland (1:1). Bei dieser Reise fiel Kurt auf – er galt in der Mannschaft als besonders gefräßig und wurde dafür von seinen Kollegen verhöhnt –, dass das Team aufgrund des Zeitunterschieds um ein Mittag- bzw. Abendessen betrogen worden war.

Bereits während seiner Zeit als Fußballer betrieb Kurt Ucko ein Textilwarengeschäft in seinem Wohnort Feucht. Nach seiner Karriere übte Ucko den Trainerberuf aus. So betreute er von Anfang bis Mitte der 60er Jahre sehr erfolgreich den 1. SC Feucht.

Bundesliga 2009/ 2010

1. Spieltag | H: 08.08.09 / R: 16.01.10			H	R
Fr	VfL Wolfsburg	– VfB Stuttgart	2:0	
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Köln	1:0	
Sa	1. FC Nürnberg	– FC Schalke 04	1:2	
Sa	SV Werder Bremen	– Eintracht Frankfurt	2:3	
Sa	Hertha BSC Berlin	– Hannover 96	1:0	
Sa	1. FSV Mainz 05	– Bayer Leverkusen	2:2	
Sa	1899 Hoffenheim	– FC Bayern München	1:1	
So	VfL Bochum	– Bor. M'gladbach	3:3	
So	SC Freiburg	– Hamburger SV	1:1	

2. Spieltag | H: 15.08.09 / R: 23.01.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– SV Werder Bremen	1:1	
Sa	VfB Stuttgart	– SC Freiburg	4:2	
Sa	Hamburger SV	– Borussia Dortmund	4:1	
Sa	Bayer Leverkusen	– 1899 Hoffenheim	1:0	
Sa	Hannover 96	– 1. FSV Mainz 05	1:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	1:1	
Sa	1. FC Köln	– VfL Wolfsburg	1:3	
So	Bor. M'gladbach	– Hertha BSC Berlin	2:1	
So	FC Schalke 04	– VfL Bochum	3:0	

3. Spieltag | H: 21.08.09 / R: 30.01.10			H	R
Fr	1899 Hoffenheim	– FC Schalke 04	0:0	
Sa	Borussia Dortmund	– VfB Stuttgart	1:1	
Sa	1. FC Köln	– Eintracht Frankfurt	0:0	
Sa	SC Freiburg	– Bayer Leverkusen	0:5	
Sa	1. FSV Mainz 05	– FC Bayern München	2:1	
Sa	1. FC Nürnberg	– Hannover 96	0:2	
So	VfL Bochum	– Hertha BSC Berlin	1:0	
So	VfL Wolfsburg	– Hamburger SV	2:4	
So	SV Werder Bremen	– Bor. M'gladbach	3:0	

4. Spieltag | H: 28.08.09 / R: 06.02.10			H	R
Fr	Bor. M'gladbach	– 1. FSV Mainz 05	2:0	
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Nürnberg	0:0	
Sa	FC Schalke 04	– SC Freiburg	0:1	
Sa	Bayer Leverkusen	– VfL Bochum	2:1	
Sa	Hannover 96	– 1899 Hoffenheim	0:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– Borussia Dortmund	1:1	
Sa	FC Bayern München	– VfL Wolfsburg	3:0	
So	Hertha BSC Berlin	– SV Werder Bremen	2:3	
So	Hamburger SV	– 1. FC Köln	3:1	

5. Spieltag | H: 12.09.09 / R: 13.02.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– Bayer Leverkusen	2:3	
Sa	Borussia Dortmund	– FC Bayern München	1:5	
Sa	1899 Hoffenheim	– VfL Bochum	3:0	
Sa	SC Freiburg	– Eintracht Frankfurt	0:2	
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hertha BSC Berlin	2:1	
Sa	1. FC Nürnberg	– Bor. M'gladbach	1:0	
Sa	Hamburger SV	– VfB Stuttgart	3:1	
So	SV Werder Bremen	– Hannover 96	0:0	
So	1. FC Köln	– FC Schalke 04	1:2	

6. Spieltag | H: 19.09.09 / R: 20.02.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– VfL Wolfsburg	1:2	
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Köln	0:2	
Sa	VfL Bochum	– 1. FSV Mainz 05	2:3	
Sa	Bayern München	– 1. FC Nürnberg	2:1	
Sa	Bor. M'gladbach	– 1899 Hoffenheim	2:4	
Sa	Hannover 96	– Borussia Dortmund	1:1	
So	Eintracht Frankfurt	– Hamburger SV	1:1	
So	Hertha BSC Berlin	– SC Freiburg	0:4	
So	Bayer Leverkusen	– SV Werder Bremen	0:0	

7. Spieltag | H: 25.09.09 / R: 27.02.10			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– VfL Bochum		
Sa	Hamburger SV	– FC Bayern München		
Sa	SC Freiburg	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfL Wolfsburg	– Hannover96		
Sa	SV Werder Bremen	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	1. FC Köln	– Bayer Leverkusen		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfB Stuttgart		
So	Borussia Dortmund	– FC Schalke 04		
So	1899 Hoffenheim	– Hertha BSC Berlin		

8. Spieltag | H: 03.10.09 / R: 06.03.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Bor. M'gladbach	– Borussia Dortmund		
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1899 Hoffenheim		
Sa	FC Bayern München	– 1. FC Köln		
Sa	Bayer Leverkusen	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Hannover 96	– SC Freiburg		
Sa	VfL Bochum	– VfL Wolfsburg		
So	VfB Stuttgart	– SV Werder Bremen		
So	Hertha BSC Berlin	– Hamburger SV		

9. Spieltag | H: 17.10.09 / R: 13.03.10			H	R
Sa	1. FC Nürnberg	– Hertha BSC Berlin		
Sa	VfB Stuttgart	– FC Schalke 04		
Sa	Hamburger SV	– Bayer Leverkusen		
Sa	SC Freiburg	– FC Bayern München		
Sa	SV Werder Bremen	– 1899 Hoffenheim		
Sa	1. FC Köln	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Hannover 96		
So	Borussia Dortmund	– VfL Bochum		
So	VfL Wolfsburg	– Bor. M'gladbach		

10. Spieltag | H: 24.10.09 / R: 20.03.10			H	R
Fr	Bayer Leverkusen	– Borussia Dortmund		
Sa	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg		
Sa	1899 Hoffenheim	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Bor. M'gladbach	– 1. FC Köln		
Sa	FC Bayern München	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Hannover 96	– VfB Stuttgart		
So	VfL Bochum	– SV Werder Bremen		
So	FC Schalke 04	– Hamburger SV		
So	Hertha BSC Berlin	– VfL Wolfsburg		

11. Spieltag | H: 31.10.09 / R: 27.03.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	VfB Stuttgart	– FC Bayern München		
Sa	Hamburger SV	– Bor. M'gladbach		
Sa	Borussia Dortmund	– Hertha BSC Berlin		
Sa	FC Schalke 04	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Köln	– Hannover 96		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfL Bochum		
Sa	SC Freiburg	– 1899 Hoffenheim		
Sa	1. FC Nürnberg	– SV Werder Bremen		

12. Spieltag | H: 07.11.09 / R: 03.04.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– FC Schalke 04		
Sa	1899 Hoffenheim	– 1. FC Köln		
Sa	FC St. Pauli	– VfL Wolfsburg		
Sa	Bayer Leverkusen	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SV Werder Bremen	– Borussia Dortmund		
Sa	Hannover 96	– Hamburger SV		
Sa	VfL Bochum	– SC Freiburg		
Sa	Bor. M'gladbach	– VfB Stuttgart		
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1. FC Nürnberg		

13. Spieltag | H: 21.11.09 / R: 10.04.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FC Nürnberg		
Sa	FC Bayern München	– Bayer Leverkusen		
Sa	VfB Stuttgart	– Hertha BSC Berlin		
Sa	Hamburger SV	– VfL Bochum		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	FC Schalke 04	– Hannover 96		
Sa	1. FC Köln	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Bor. M'gladbach		
Sa	SC Freiburg	– SV Werder Bremen		

14. Spieltag | H: 28.11.09 / R: 17.04.10			H	R
Sa	Hertha BSC Berlin	– Eintracht Frankfurt		
Sa	1899 Hoffenheim	– Borussia Dortmund		
Sa	Bayer Leverkusen	– VfB Stuttgart		
Sa	SV Werder Bremen	– VfL Wolfsburg		
Sa	Hannover 96	– FC Bayern München		
Sa	VfL Bochum	– 1. FC Köln		
Sa	Bor. M'gladbach	– FC Schalke 04		
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hamburger SV		
Sa	1. FC Nürnberg	– SC Freiburg		

15. Spieltag | H: 05.12.09 / R: 24.04.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– SC Freiburg		
Sa	FC Bayern München	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfB Stuttgart	– VfL Bochum		
Sa	Hamburger SV	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Nürnberg		
Sa	FC Schalke 04	– Hertha BSC Berlin		
Sa	Hannover 96	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Köln	– SV Werder Bremen		
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FSV Mainz 05		

16. Spieltag | H: 12.12.09 / R: 01.05.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– Borussia Dortmund		
Sa	Hertha BSC Berlin	– Bayer Leverkusen		
Sa	1899 Hoffenheim	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SV Werder Bremen	– FC Schalke 04		
Sa	VfL Bochum	– FC Bayern München		
Sa	Bor. M'gladbach	– Hannover 96		
Sa	SC Freiburg	– 1. FC Köln		
Sa	1. FSV Mainz 05	– VfB Stuttgart		
Sa	1. FC Nürnberg	– Hamburger SV		

17. Spieltag | H: 19.12.09 / R: 08.05.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– Hertha BSC Berlin		
Sa	VfB Stuttgart	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Hamburger SV	– SV Werder Bremen		
Sa	Borussia Dortmund	– SC Freiburg		
Sa	FC Schalke 04	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Bayer Leverkusen	– Bor. M'gladbach		
Sa	Hannover 96	– VfL Bochum		
Sa	1. FC Köln	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfL Wolfsburg		

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 1-5, 33 und 34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind der jeweilige Samstag.

Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

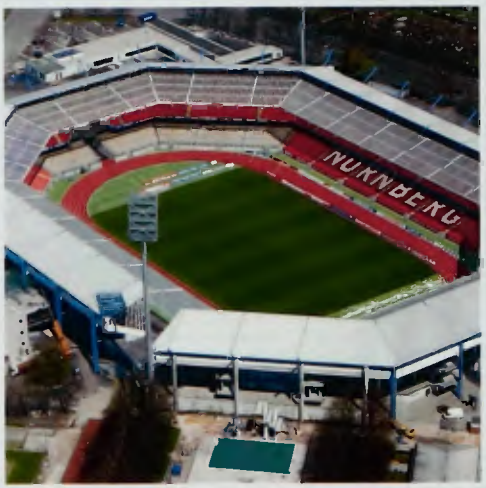
THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

1. FCN-Ticket-Hotline 0180/50 50 326

14 ct pro Minute

Bayer Leverkusen – 1. FCN

Samstag, 03.10.2009, um 15.30 Uhr
in der BayArena
Info: www.bayer04.de

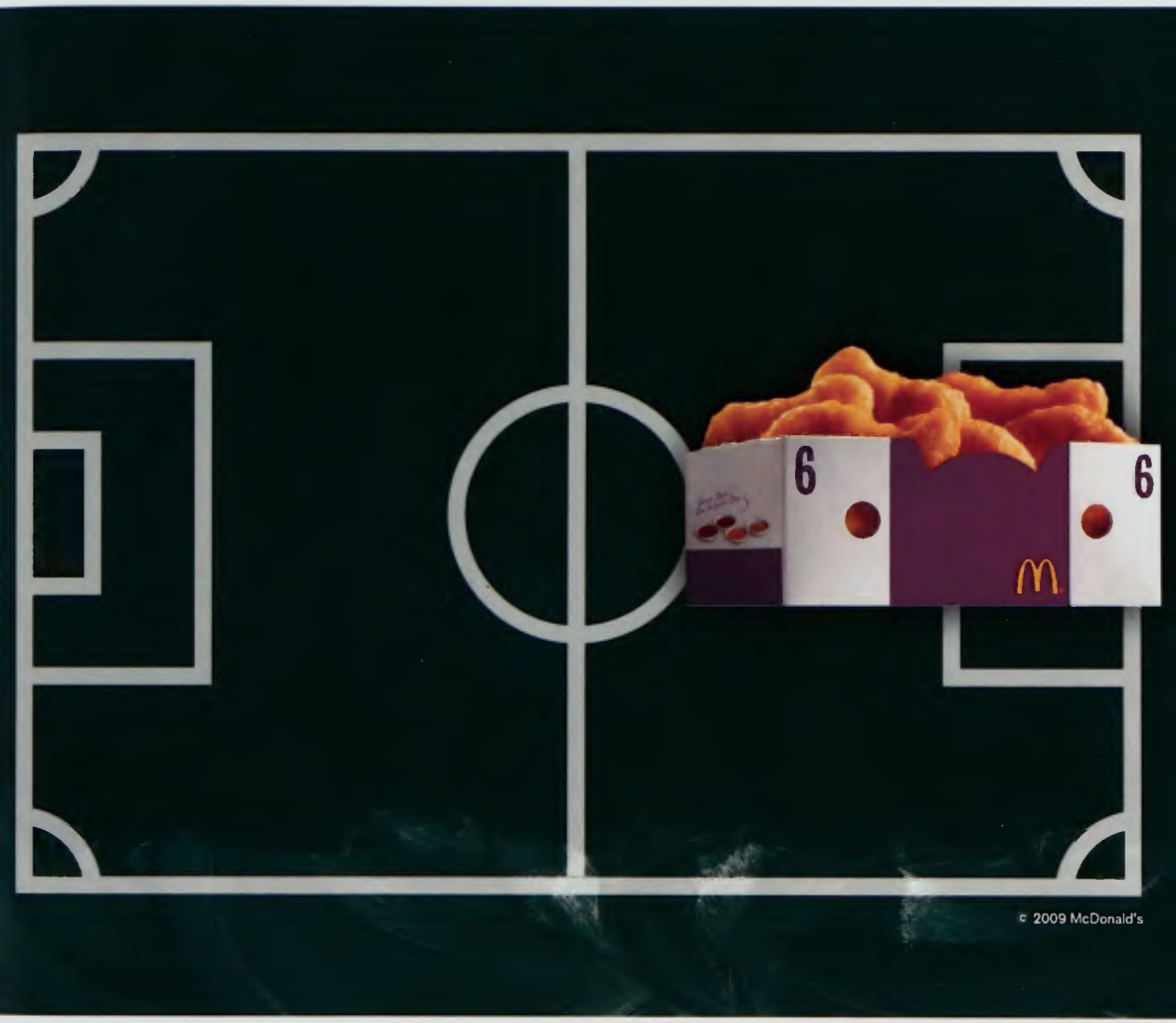


1. FCN – Hertha BSC Berlin

Samstag, 17.10.2009, um 15.30 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Unsere 6er Abwehrkette!



© 2009 McDonald's

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht, Plech und Forchheim • www.mcdonalds.de

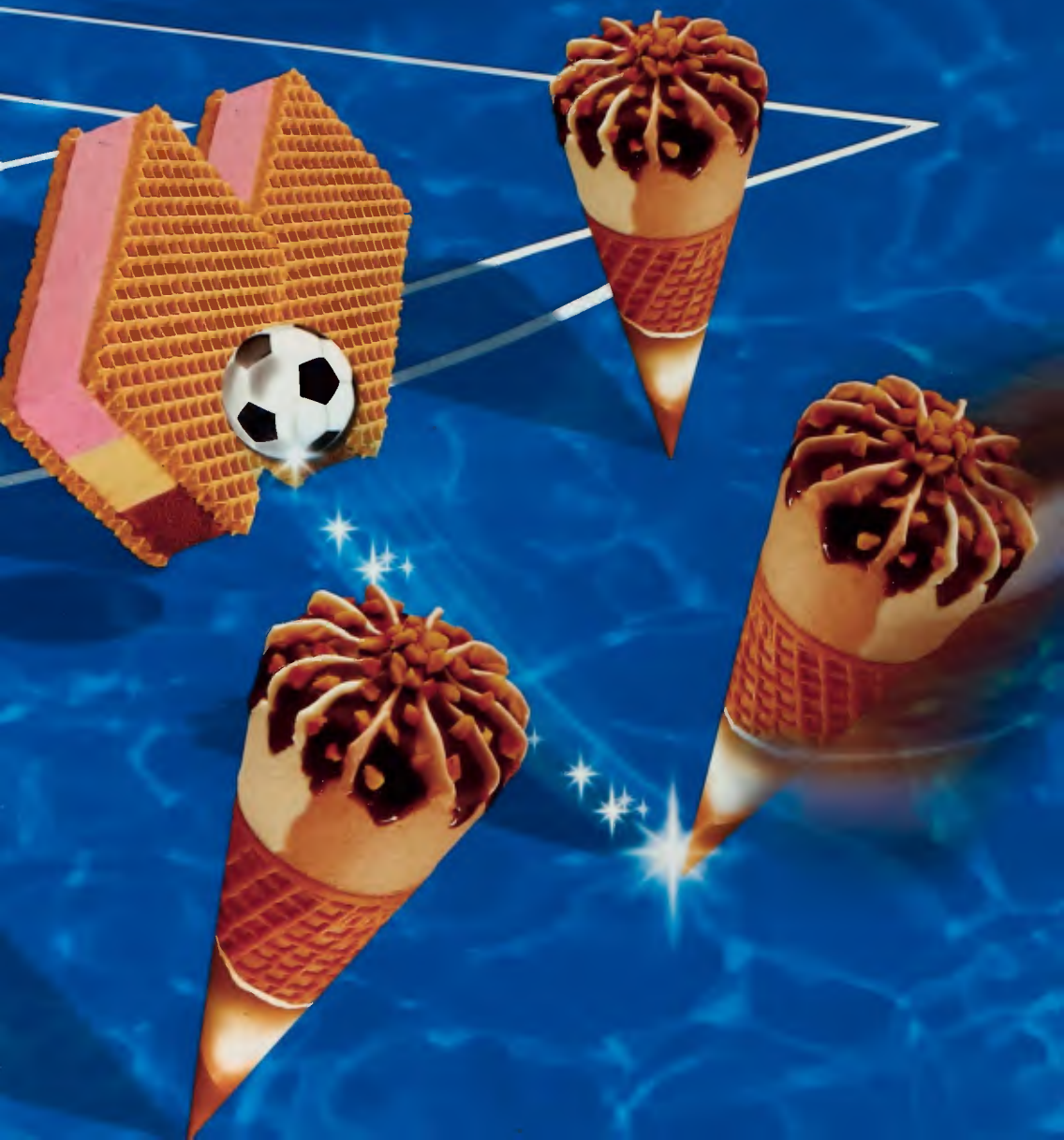
1. FCN

®

Nestlé Schöller

Freistoß

Wir sind der
offizielle ElSpartner
des 1. FC Nürnberg.



... edz hot mir der Chico tatsächlich ä Flaschn Retsina zum Moßnehmer hinters Tor gstellt – hoffendli sicht des Kanner.

Was Angelos Charisteas kurz vor dem Heimspiel gegen Hannover 96 zum Lachen gebracht hat, hat sich Helmut Benkert aus Rohr-Regelsbach (46 Jahre, seit 41 Jahren Club-Fan) ausgedacht.

Hier spricht der Fan!

Was Ihr schon immer einmal von Eurem Liebling hören wolltet – im CLUBmagazin wird genau das jetzt wahr!

Und so funktioniert's: immer hier findet Ihr ein Foto, in dem einer Person eine Sprechblase zugeordnet ist. Ihr denkt Euch einen lustigen Satz aus, der in die Sprechblase passt und schickt uns den Satz per **Postkarte** an: 1. FC Nürnberg, Aktion Sprechblase, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg; oder auch per **Mail** an sprechblase@fcn.de. Bitte Euren Namen, Alter und Adresse nicht vergessen. **Einsendeschluss** ist Mittwoch, 07.10.09.

Den besten Spruch veröffentlichen wir im nächsten CLUBmagazin! Der Gewinner freut sich über den aktuellen **Stadionknüller** und kann ihn im 1. FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher abholen (gegen Vorlage des Personalausweises).

Der Club-Kader wird präsentiert von AREVA

TOR

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986

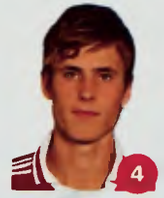
ABWEHR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989

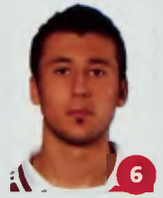
Andreas Wolf
geb. 12.06.1982

Pascal Bieler
geb. 26.02.1986

Javier Pinola
geb. 24.02.1983



Havard Nordtveit
geb. 21.06.1990

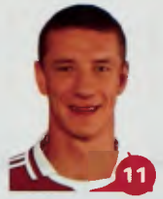


Dominic Maroh
geb. 04.03.1987

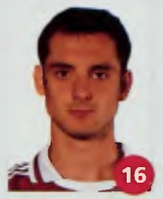
Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988

Tomasz Welnicki
geb. 18.03.1990

MITTELFELD

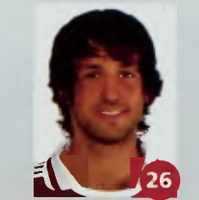


Marek Mintal
geb. 02.09.1977



Juri Judt
geb. 24.07.1986

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990

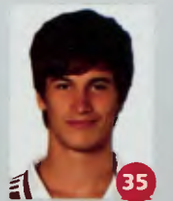


Thomas Broich
geb. 29.01.1981

Peter Perchtold
geb. 02.09.1984

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987

Peer Kluge
geb. 22.11.1980



Jonatan Kotzke
geb. 18.03.1990

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976

TRAINER

Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

CO-TRAINER

Armin Reutershahn
geb. 01.03.1960
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Andreas Beck
geb. 25.02.1976
ATHLETIK & REHA-TRAINER

Entscheidend ist auf dem Platz 1. FCN

ANGRIFF

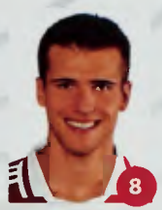
Daniel Gygax
geb. 28.08.1981

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983

Marcel Risse
geb. 17.12.1989

Mike Frantz
geb. 14.10.1986

Güngör Kaya
geb. 27.04.1990



Christian Eigler
geb. 01.01.1984

Angelos Charisteas
geb. 09.02.1980

Maxim Choupo-Moting
geb. 23.03.1989

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981

BUNDESLIGA

TSG 1899 HOFFENHEIM

TOR

1	Daniel Haas	01.08.1983
27	Ramazan Özcan	28.06.1984
28	Timo Hildebrand	05.04.1979
30	Jens Grahl	22.09.1988

ABWEHR

2	Andreas Beck	13.03.1987
3	Matthias Jaissle	05.04.1988
5	Marvin Compper	14.06.1985
8	Christian Eichner	24.11.1982
14	Josip Simunic	18.02.1978
22	Jukka Raitala	15.09.1988
24	Per Nilsson	15.09.1982
25	Isaac Vorsah	21.06.1988
26	Andreas Ibertsberger	27.07.1982
35	Kevin Conrad	10.08.1990
37	Manuel Gulde	12.02.1991
42	Philipp Klingmann	22.04.1988

MITTELFELD

10	Eduardo Carlos	18.07.1987
17	Tobias Weis	30.07.1985
21	Luiz Gustavo	23.07.1987
23	Sejad Salihovic	08.10.1984
34	Boris Vukcevic	16.03.1990
36	Franco Zuculini	05.09.1990
39	Pascal Groß	15.06.1991

ANGRIFF

7	Maicosuel	16.06.1986
9	Demba Ba	25.05.1985
11	Marco Terrazzino	15.04.1991
16	Kai Herdling	27.06.1984
18	Prince Tagoe	09.11.1986
19	Vedad Ibisevic	06.08.1984
20	Chinedu Obasi	01.06.1986

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

Entscheidend ist auf dem Platz 1. FCN

BUNDES LIGA
sky
OFFIZIELLER PARTNER
Spüren Sie den Herzschlag des Spiels.
Willkommen auf Sky – näher dran am Fußball. Näher an den großen Momenten. Näher an der Leidenschaft, dem Jubel wie dem Schmerz. Sehen Sie alle Spiele der Bundesliga und 2. Bundesliga live. Dazu die UEFA Champions League, Top-Spiele der UEFA Europa League, den DFB-Pokal sowie die FIFA WM 2010™. Und alle Highlights auch in überragender HD-Qualität. Werden Sie Teil der größten Fangemeinschaft Deutschlands.
sky
Jetzt dabei sein:
0180 55 100 55 | im Fachhandel | sky.de
(€ 0,14/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise abweichend; powered by BT)
Das Besondere sehen.

Das Programm im **easyCredit-Stadion**

Dienstag, 22. September 2009, Anstoß 19 Uhr

17.00 Uhr	Stadionöffnung
18.00 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt & Martin Siegordner
18.10 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Hoffenheim
18.12 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
18.16 Uhr	Präsentation des Stadionknüllers
18.30 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
18.33 Uhr	Interview mit den Einlaufkindern der Sportfreunde Aischgrund Hallerndorf und des ASV Weißendorf
18.54 Uhr	„Die Legende lebt ...“
18.57 Uhr	Einlaufen der Teams
19.00 Uhr	Anpfiff der Begegnung 1. FC Nürnberg vs. 1899 Hoffenheim
19.53 Uhr	Martin live im Block 3
20.50 Uhr	Ergebnisse der 2. Hauptrunde des DFB-Pokals

Vier Dinge, die man über Hoffenheim wissen sollte

1 Wie es sich für einen spannenden Pokalkampf gehört, lassen sich aus der beliebten Rubrik „Einmal Club ist für immer Club" keinerlei Rückschlüsse für den Ausgang der heutigen Partie ableiten. Schade eigentlich, denn zuletzt gegen Gladbach hat es ja prima funktioniert. Also, 1. FCN 0, Hoffenheim 0 – auf keiner Kaderliste finden sich irgendwelche Grenzgänger. Man muss schon tiefer schürfen, um fündig zu werden: Und stößt auf Peter Zeidler, einen der Co-Trainer bei 1899, der beim 1. FCN von 2005 bis 2007 die Zweite Mannschaft trainierte. In Hoffenheim ist übrigens nicht nur sein Fußball-Sachverstand gefragt – als ehemaliger Sport- und Französisch-Lehrer fungiert er zugleich als Dolmetscher. Deswegen: Cher Peter, quel plaisir de vous rejoindre! (Lieber Peter, es ist eine Freude, dich zu treffen – hoffentlich ist das jetzt richtig). Bei Christian Möckel braucht man indes kein Wörterbuch. Einst ein pfeilschneller Stürmer, der in 70 Punktspiel-Einsätzen für den Club 15 Tore erzielte (von '95 bis '98 und von '99 bis 2002), flitzt er heute als Mitglied der Hoffenheimer Scoutabteilung durch alle Herren Länder – von Fußballplatz zu Fußballplatz, um neue Carlos Eduardos oder Dema Bas zu entdecken. Ob der sympathische Ex-Hofer heute wohl ganz verstohlen dem Club einen Daumen drücken wird? Aber, halt da der Club den Hoffenheimer zwei solch wichtige Leute mehr oder minder ausgebildet hat, steht es nicht 0:0, sondern 2:0 für den Club – und damit hätten wir ihn doch, den verlässlichen Tipp.

2 Eigentlich ist der Vorhang längst gefallen beim Sommertheater um Demba Ba. Nicht so für einige Hoffenheimer Fans: Sie zürnen dem Stürmer immer noch, dass er vor Saison unbedingt zum VfB Stuttgart wollte, weil dieser international vertreten ist. Als 1899 nach langem Hin und Her zustimmte, sagte der VfB ab, weil Demba Ba noch ein Nagel aus dem Schienbein entfernt werden musste und der Angreifer deswegen die ersten Saisonspiele verpasste. Der in Frankreich aufgewachsene Senegalese musste also bleiben – und als er unlängst beim 3:0 über Bochum sein erstes Saisontor erzielte, gab es zwar viel Jubel, aber auch ein paar Pfiffe.

3 Neuzugang Prince Tagoe beschäftigt mittlerweile eine Heerschar von Gutachtern und Anwälten. Sie haben die Frage zu klären, ob der Ghanaer herzkrank ist oder nicht. Trifft ersteres zu, wird der Transfer des Stürmers umgehend wieder rückgängig gemacht.

4 1899-Trainer Ralf Rangnick ist Ex-Lehrer, sein „Co" Peter Zeidler wie erwähnt auch – und ihr Verteidiger Christian Eichner will einer werden. Der gebürtige Sinsheimer, der sich im Sommer nach 13 Jahren beim KSC der TSG anschloss, studiert die Fächer Mathematik, Geographie und Ethik. Der 26-Jährige pendelt hin und her zwischen dem Rasenrechteck, wo er dem Gegenspieler den Zahn ziehen soll, und dem Hörsaal, wo er die Wurzel aus dem Quadrat ziehen muss.

DIE LETZTEN SPIELE DER TSG 1899 HOFFENHEIM IM ÜBERBLICK

TSG 1899 Hoffenheim

ANSCHRIFT	TSG 1899 Hoffenheim Silbergasse 45 74889 Sinsheim
INTERNET	www.achtzehn99.de
GRÜNDUNG	01.07.1899
MITGLIEDER	3.300
VEREINSFARBEN	Blau-Weiß
STADION	Rhein-Neckar-Arena 30.150 Zuschauer
1. VORSITZENDER	Peter Hofmann
GESCHÄFTSFÜHRER	Jochen A. Rotthaus Jan Schindelmeiser
CHEF-TRAINER	Ralf Rangnick
CO-TRAINER	Tomislav Maric Achim Sarstedt Peter Zeidler

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	VL	Platz 1
2000/01	OL	Platz 1
2001/02	RL	Platz 13
2002/03	RL	Platz 5
2003/04	RL	Platz 5
2004/05	RL	Platz 7
2005/06	RL	Platz 4
2006/07	RL	Platz 2
2007/08	2. BL	Platz 2
2008/09	BL	Platz 7

Ins Rampenlicht katapultiert

Mit Superlativen sollte man vorsichtig umgehen, vor allem mit solchen, die mit Fakten zu be-oder widerlegen sind – dennoch, bei 1899 Hoffenheim packen wir ihn jetzt einfach mal aus, ohne vorher die Annalen der deutschen Fußball-Historie akribisch durchforstet zu haben: Die Hoffenheimer sind der Fußballklub in Deutschland, der den bislang rasantesten Aufstieg hingelegt hat. Nicht wegen des Durchmarsches an sich von der Regional- in die Bundesliga. Das haben schon mehrere geschafft, unter anderem auch der 1. FCN im Jahr 1998. Berücksichtigt man jedoch Ausgangspunkt und Umstand von besagtem Durchmarsch, bekommt dieser schnell den Charakter des Einzigartigen. Vor Hoffheim handelte es sich bei allen Vereinen, die von der dritten Liga in den deutschen Fußball-Olymp durchgestartet sind, um etablierte Traditionsklubs, die ein böses Tief hinter sich gebracht hatten. Nicht so die TSG 1899. Sie kam, vom Blickwinkel eines FC Bayern oder einer Borussia aus Dortmund betrachtet, aus der tiefsten fußballerischen Provinz. Ein Dorf eben, das in einem Stadion vor rund 6.000 Zuschauern spielte, das an jenes in Feucht erinnert, und das auf einem Gelände trainierte, das den Charme einer Bezirkssportanlage besaß. Und jenes Dorf katapultierte sich quasi aus dem Nichts binnen gut zwei Jahren in die nationale Spitze – und dies in allen Bereichen. Die Strukturen konnten Schritt halten mit dem sportlichen Erfolg und passten sich in rekordverdächtigem Tempo der neuen Spielklasse an. Heute begrüßen die Hoffenheimer ihre Gäste in einer schmucken Fußball-Arena, deren rund 30.000 Plätzen so gut wie immer besetzt sind. Und es mag dort immer noch „nach Dorf riechen", wie deren Trainer Ralf Rangnick unlängst meinte, so trainieren sie mittlerweile auf einem nagelneuen Gelände, an dessen Erstliga-Reife es nicht den allerkleinsten Zweifel gibt.

Kurzum: Der rasanteste Aufstieg im deutschen Fußball eben. Nun gibt es in Fußball-Deutschland nicht wenige, die diesen Superlativ ganz und gar nicht als eine außergewöhnliche Leistung ansehen. Mit einem Dietmar Hopp als Mäzen sei dies alles kein Kunststück, winken sie abschätzig ab, um ein „Millonarios aus Hoffenheim" oder ein „neureicher Retortenklub ohne Tradition" hinzuzufügen. Wohl wahr, ohne die Millionen des SAP-Gründers würde es die 1899er in dieser Form nicht geben, und dennoch tut man dem Verein zutiefst Unrecht, wenn man seine Erfolge alleine darauf reduziert. Dahinter verbirgt sich ein äußerst bemerkenswert durchdachtes Konzept, in dem nichts, aber nichts dem Zufall überlassen wird. Nicht zu vergessen die Komponente Mut. Als die Hoffenheimer in der vergangenen Saison nach einem missglückten Start in Liga 2 nachlegten, taten sie dies nicht wie so häufig in der Branche praktiziert mit gestandenen Stars, sondern mit jungen Rohdiamanten namens Carlos Eduardo, Demba Ba oder Chinedu Obasi, deren Namen hierzulande nur absoluten Insidern und Experten etwas sagte. Und gerade aus deren Kreis kamen die Unkenrufe, dass die vielen Millionen, die Hoffenheim da investierte, im angeblichen „Fight-Club 2.Liga" niemals aufgehen könne. Das Ergebnis ist bekannt – und besagtes Trio hat seitdem seinen Marktwert gut und gerne verdoppelt. So mancher großer, etablierter Klub dürfte sich bereits in den Allerwertesten gebissen haben, dass er, obwohl er jeden aus dem besagten Trio ja angeblich bestens kannte, einst nicht zulangte.

Nun ja, dass Erfolg häufig Neid nach sich zieht, ist ein Umstand, um den die Hoffenheimer nun ja bestens Bescheid wissen. Sie polarisieren wie nur wenig andere Klubs in dieser Republik,

Obere Reihe (v.l.n.r.): Chinedu Obasi, Marvin Compper, Prince Tagoe, Vedad Ibisevic, Isaac Vorsah, Josip Simunic, Albert Alex, Per Nilsson, Demba Ba, Luiz Gustavo, Kevin Conrad, Manuel Gulde, Sejad Salihovic, Maskottchen „Hoffi"

Mittlere Reihe (v.l.n.r.): Chef-Trainer Ralf Rangnick, Co-Trainer Peter Zeidler, Athletik-Trainer Rainer Schrey, Torwart-Trainer Cesar Thier, Torwart-Trainer Zsolt Petry, Sportpsychologe Hans-Dieter Hermann, Matthias Jaissle, Wellington, Physiotherapeut Simon Stadler, Physiotherapeut Michael Grau-Stenzel, Physiotherapeut Peter Geigle, Zeugwart Heinz Seyfert, Zeugwart Christian Seyfert, Mannschaftsarzt Pieter Beks

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Tobias Weis, Franco Zuculini, Marco Terrazzino, Andreas Ibertsberger, Andreas Beck, Ramazan Özcan, Daniel Haas, Jens Grahl, Timo Hildebrand, Christian Eichner, Pascal Groß, Boris Vukcevic, Maicosuel, Carlos Eduardo

auch wenn sich der ganz große Hype um sie gelegt hat. Seinen Höhepunkt erlebte dieser in der vergangenen Saison gegen Ende der Vorrunde, die sie als Aufsteiger auf Platz eins beendeten. Bundestrainer „Jogi" Löw lobte die Rangnick-Elf für ihren mitreißenden Tempo-Fußball über die Maßen, während der Hoeneß Uli aus München mit hochrotem Kopf und voller Inbrunst attackierte. Verständlich, denn da wagte es dieser Dorfklub doch tatsächlich den Fußball zu spielen, den eigentlich seine Klinsmänner bieten wollten. Vorbei, mit Letzterem und auch der Furcht, dass die 1899er mit dem großen FCB gleichziehen. In der vergangenen Rückserie ereilte das kleine Dorf neben einer Verletzungsserie auch der Fluch des Erfolges. Hier ein Schritt nach hinten weniger, dort ein Dribbling statt eines Passes, und fertig war er, der Absturz von Rang eins auf Rang sieben. Der hatte freilich auch etwas Gutes für die Hoffenheimer: Sie werden nun zum einen unaufgeregter gesehen, zum anderen haben sie selbst gesehen, dass sie das mit Akribie einstudierte Erfolgssystem ihres Trainers mit dem entsprechenden Leben füllen müssen, wollen sie Siege feiern. Überzahl in Ballnähe erzeugen, ob beim Verteidigen oder Angreifen, schnell umschalten, schnell spielen, Dreiecke bilden, um immer mehrere Anspieloptionen zu besitzen, all dies bedingt eine hohe Laufbereitschaft. Wofür all dies auch steht: Für offensiven Fußball. Also, Retortenklub? Von wegen, der Name Hoffenheim steht vielmehr für die berechtigte Hoffnung, heute Abend ein attraktives Spiel zu sehen.

Macht's noch einmal, Jungs!

ALLE SPIELE DER 2. RUNDE

1. FC Nürnberg – 1899 Hoffenheim
Eintracht Trier – Arminia Bielefeld
Bayern München – RW Oberhausen
Borussia M'gladbach – MSV Duisburg

RW Ahlen – SpVgg Greuther Fürth
Karlsruher SC – Borussia Dortmund
VfL Bochum – Schalke 04
TuS Koblenz – Energie Cottbus

1860 München – Hertha BSC Berlin
FC Augsburg – SC Freiburg
Werder Bremen – FC St. Pauli
Eintracht Frankfurt – Alemannia Aachen

VfL Osnabrück – Hamburger SV
VfB Lübeck – VfB Stuttgart
1. FC Kaiserslautern – Bayer Leverkusen
1. FC Köln – VfL Wolfsburg

Bei AREVA:
Für die Umwelt arbeiten.

Beim Club:
Für Franken jubeln.

Silvia Leske
Managerin für Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Eine von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

Hallo Club-Fans,

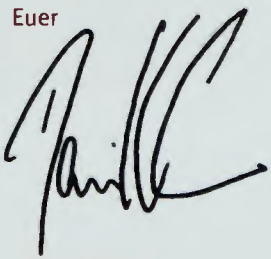
unser DFB-Pokalsieg ist und bleibt wahrscheinlich das Größte, was ich in meiner aktiven Fußballkarriere erlebt habe. Zumal ich vor allem mit den gehaltenen Elfmetern in den Spielen gegen die SpVgg Unterhaching und Hannover 96 meinen Anteil daran hatte, dass wir den Pokal 2007 nach Nürnberg geholt haben. Auch wenn ich damals im Endspiel in Berlin nicht aktiv eingreifen konnte (und vor allem: nicht musste), werde ich diesen Tag ewig in Erinnerung behalten.

Seit Saisonbeginn ist Alexander Stephan unsere neue Nummer zwei. Deshalb bereite ich mich – neben dem täglichen Training mit der Bundesligamannschaft – auch schon auf eine Karriere als Trainer vor. Hierbei bin ich seit dem Sommer für das Torwart-Training unserer U23 und U19 verantwortlich. Diese neue Aufgabe ist unglaublich interessant, und jetzt kann ich so langsam unseren Jugend-Torhütern meine Erfahrung weiter geben. Natürlich profitiere ich dabei von meiner eigenen Arbeit in den vergangenen Jahren mit meinem Torwarttrainer Adam Matysek und früher Michael Fuchs, der jetzt Europameister mit der Frauen-Nationalmannschaft geworden ist.

Jeder Moment, in dem ich hier im easyCredit-Stadion mit Eurer hervorragenden Stimmung spielen konnte, war für mich etwas ganz Besonderes. Umso mehr freue ich mich, dass ich meinen Vertrag bei unserem Club noch einmal um drei Jahre verlängern durfte.

Da ja Rapha auch mittlerweile gelernt hat, Elfmeter zu halten ☺, und wir mit Alex Stephan einen wirklich hervorragenden Ersatzmann haben, ist mir für diese Pokalsaison 2009/10 nicht bange. Und ich hoffe für unsere Jungs, dass sie sich wieder ein paar unvergessliche Augenblicke erarbeiten!

Euer



Daniel Klewer

1. FCN CLUBmagazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

04 | 2009/2010 | 1€

DOPPELAUSGABE
Meisterschaft / Pokal

TSG 1899 HOFFENHEIM

eCredit Stadion
AREVA

1. FCN CLUBmagazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

05 | 2009/2010 | 1€

HERTHA BSC BERLIN

BUNDESLIGA

AREVA

CLUB tv

Infos unter:
www.fcn-clubtv.de

HAUTNAH DRAN

Liebe Club-Fans, sehr geehrte Gäste,

sieben Stunden haben wir mit unseren Mitgliedern bei der Jahreshauptversammlung am vergangenen Dienstag getagt. Wer das hört – sieben Stunden! – und dann noch mit dem Namen 1. FCN verbindet, der vermutet da wohl gleich eine Versammlung voller Emotionen, mit Skandalen – aber nichts von dem stimmt. Sie, liebe Mitglieder, haben in ebenso wohltuend kritischer wie sachlicher Atmosphäre unsere neue Satzung verabschiedet.

Einen Präsidenten – für das Votum der Mitglieder für mich, dass zugleich unsere Arbeit im Präsidium und Aufsichtsrat bestätigt, darf ich mich an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bedanken – gibt es ab 2010 beim Club nicht mehr. Ein starker neuer, neunköpfiger Aufsichtsrat bestellt dann den hauptamtlichen Vorstand. Moderne Strukturen, wie sie die DFL fordert und wie sie heutzutage unabdingbar sind.

Das Wichtigste aber: Unser 1. FCN bleibt ein eingetragener Verein und die Mitgliederversammlung das höchste Gremium. Ihre Mitarbeit am Dienstag, liebe Mitglieder, hat uns allen noch einmal vor Augen geführt: Sie sind das Herz dieses einmaligen Vereins!

Zu unserem Heimspiel gegen Hertha BSC Berlin darf ich Sie, liebe Club-Fans, aber auch unsere Gäste aus der Hauptstadt mit meinem Kollegen Werner Gegenbauer, den Verantwortlichen, Trainer Friedhelm Funkel und seinem Team, den mit gereisten Fans und die Unparteiischen herzlich begrüßen.

Wir wollen heute den zweiten Heimsieg – und mit dieser Einmütigkeit, mit dieser Standhaftigkeit, mit dieser Unterstützung, wie wir sie am Dienstag, als es von Ihnen, liebe Cluberer, viel, viel Beifall für unseren Trainer Michael Oenning und sein Aufstiegsteam gegeben hat, kommen wir wieder in die Erfolgsspur – und werden am Saisonende unser Ziel, den Klassenerhalt, feiern!

Mit sportlichen Grüßen

Franz Schäfer
Präsident

Ehrenpräsidentschaft für Michael A. Roth

Auf der Mitgliederversammlung des 1. FC Nürnberg am Dienstag, 13.10.09, wurde Michael A. Roth zum Ehrenpräsidenten des 1. FC Nürnberg ernannt. Nach einer bewegenden Rede von Nachfolger Franz Schäfer wurde der 74-Jährige, der insgesamt zwanzig Jahre an der Spitze des Club stand, von den Mitgliedern, dem Präsidium und der Mannschaft gefeiert. Mit dem Votum für die neue Satzung läuteten die Mitglieder eine neue Ära ein – von Michael A. Roth mit auf den Weg gebracht.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Björn Benke, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

INHALT

Editorial	3
CLUBszene	4
Inhalt/Impressum	6
Anpfiff	9
Unser Tagebuch	10
Es war einmal	16
Wir sind der Club	20
Stadionknüller	26
Heute im easyCredit-Stadion	28
Hier gibt's den Club	30
Unser Gast	32
Tore, Punkte, Meisterschaft	40
Entscheidend ist auf dem Platz	44
Club-Junioren	49
Mitfieberzentrale	55
Damals	71
Spielplan	80
So geht's weiter	82
Nächste Auswärtsfahrt	84
Das Beste zum Schluss	86

10 *Unser Tagebuch*

20 *Wir sind der Club*

32 *Unser Gast*

metropolregion nürnberg

56 *Unsere Helden vom Rang*

Schautafeln 78

AREVA präsentiert die Schussenergie-Messung

Saison-Rangliste 2009/10					
Ball-speed km	Spieler	Tor	Schuss/ Kopfball	Datum	aus dem Spiel
Tore					
89,5	Mintal	1:2	Schuss	8.8.09	Schalke
41,7	Kluge	1:0	Schuss	12.9.09	Gladbach
Torschüsse (ohne Torerfolg)					
92,6	Bunjaku		Schuss	25.9.09	Bochum
88,1	Risse		Schuss	8.8.09	Schalke
76,6	Frantz		Schuss	25.9.09	Bochum
74,9	Risse		Schuss	12.9.09	Gladbach
59,9	Mintal		Schuss	8.8.09	Schalke
58,2	Broich		Schuss	22.8.09	Hannover
54,8	Broich		Schuss	12.9.09	Gladbach
54,7	Charisteas		Schuss	22.8.09	Hannover
Aufwärmen					
111,8	Risse			12.9.09	Gladbach
110,7	Mintal			8.8.09	Schalke
109,6	Judt			12.9.09	Gladbach
107,6	Mintal			12.9.09	Gladbach
105,8	Diekmeier			22.8.09	Hannover
103,7	Risse			25.9.09	Bochum
102,3	Boakye			8.8.09	Schalke
101,0	Mintal			25.9.09	Bochum
AREVA-Wettschießen der Club-Spieler im Training mit Fans					
134,0	Dario Vidosic			10.9.09	Training
131,0	Albert Bunjaku			10.9.09	Training
130,2	Dennis Dieckmeier			10.9.09	Training
127,4	Marcel Risse			10.9.09	Training
124,6	Güngör Kaya			10.9.09	Training
123,0	Matthew Spiranovic			10.9.09	Training
117,4	Adam Matysek			10.9.09	Training
116,3	Jaouhar Mnari			10.9.09	Training
105,8	Benjamin Schüch			10.9.09	Training
95,2	Michael Lehrmann			10.9.09	Training
85,5	Benjamin Söllheim			10.9.09	Training

AREVA

Mit Energie zum Erfolg

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

adidas

STADION

e@sy Credit Stadion

Anpfiff

Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles beim beliebtesten Fußball-Club in ganz Franken getan hat.

Unser Tagebuch

Freitag, 25.09.09

Das Daumendrücken war vergebens: Auf Einladung des 1. FCN besuchen die Thomas Sabo Ice Tigers das Heimspiel des Club gegen den VfL Bochum, sehen aber eine 0:1-Niederlage. Eishockey-„Chef" Thomas Sabo, der ja auch den Club sponsert, darf sich zwei Tage später wenigstens über einen furiosen 6:2-Erfolg seiner Kufen-Cracks über die Iserlohn Roosters freuen.

Samstag, 26.09.09

Das Regionalliga-Team des 1. FCN sorgt weiter für Furore. Die junge Mannschaft von Trainer René Müller setzt sich auch beim Karlsruher SC mit 2:0 durch und springt auf Rang drei. Hinten hält der starke Daniel Batz seinen Kasten sauber, vorne sorgen Lukas Kling (77.) und Enrico Valentini (80.) mit einem späten Doppelschlag für den hoch verdienten Erfolg.

Sonntag, 27.09.09

Happy Birthday! Club-Coach Michael Oenning feiert seinen 44. Geburtstag, und die ganze Club-Familie gratuliert Dir, lieber Michael, nachträglich! Herzlichen Glückwunsch!

Gelungener Einstand in der deutschen U21-Nationalmannschaft: Maxim Choupo-Moting gewann mit Deutschland bei seinem Debüt 3:0 gegen Slowenien.

Gewinnt tolle Preise!

Bei jedem Club-Heimspiel könnt Ihr im easyCredit-Stadion zusammen mit dem Club und Medienpartner Radio Gong 97,1 an einem Gewinnspiel teilnehmen. Bei der „Smart-Aktion" am „Gong 97.1 Fan-Spot" (hinter der Nordkurve) einfach eine Gewinnspiel-Karte ausfüllen, rein damit in den Smart und schon seid Ihr bei der Verlosung dabei! Jeweils am darauf folgenden Montag ziehen Stadionsprecher Guido Seibelt und Martin Siegordner in ihrer Sendung „Guten Morgen Gong" zwischen 7 und 8 Uhr einen Teilnehmer. Radio Gong ruft den Glücklichen im genannten Zeitraum an. Mit ein bisschen Fortune seid genau Ihr das! Ihr müsst dann nur noch eine Frage zum Club-Spiel beantworten. Gelingt Euch das, seid Ihr Gewinner und damit Inhaber eines exklusiven Club-Preises, den das 1. FCN-Fan-Shop-Team zur Verfügung stellt. Nicht versäumen!

Donnerstag, 01.10.09

Die DFL terminiert alle Begegnungen bis zum Ende der Vorrunde. Für den Club heißt das: immer wieder samstags, 15.30 Uhr – bis auf eine Ausnahme: Das Spiel beim 1. FC Köln. Dort beendet der Club die Bundesliga-Hinrunde am Sonntag, 20.12.09, ab 17.30 Uhr. Alle Termine gibt's im Spielplan auf Seite 80 in diesem CLUBmagazin.

Samstag, 03.10.09

Während unser Bundesliga-Team beim 0:4 bei Bayer Leverkusen schon früh gegen den Bundesliga-Spitzenreiter auf die Verliererstraße gerät, freut sich die „Zweite" über das 3:1 im easyCredit-Stadion gegen Eintracht Frankfurt II. Auch die U17 jubelt beim 2:0 gegen den TSV 1860 München.

Dienstag, 06.10.09

Maxim Choupo-Moting zieht um: Der 20-Jährige bewohnt für den Club noch ein Zimmer im Hotel Hilton am Valznerweiher, wechselt aber für ein paar

Gegen Diskriminierung im Fußball

Bis zum 27. Oktober 2009 findet zum zehnten Mal die vom Netzwerk FARE (Football Against Racism in Europe) initiierte und von der UEFA geförderte europaweite Aktionswoche gegen Diskriminierung im Fußball statt. Auch der Club tritt entschieden gegen Rassismus und Diskriminierung im Fußball und der Gesellschaft ein.

Leider kommt es in deutschen Fußball-Stadien und auf Sportplätzen sowohl auf den Rängen als auch den Spielfeldern zu Anfeindungen und Diskriminierungen gegenüber Homosexuellen. Dies ist nicht akzeptabel, da der Fußball allen gehört, unabhängig von ihrer Hautfarbe, religiösen Überzeugung oder sexuellen Orientierung.

Unterstützen Sie uns – gemeinsam für einen Fußball ohne Rassismus, Diskriminierung und Gewalt!

Tage eine Etage tiefer, weil er sich am Valznerweiher mit der deutschen U21-Nationalmannschaft auf die beiden Länderspiele gegen Slowenien und Israel vorbereitet. Demnächst zieht er ganz aus: Maxim hat eine Wohnung in Nürnberg gefunden. Pech für Dennis Diekmeier: der Abwehrspieler muss seine Teilnahme an den Länderspielen auf Grund eines grippalen Infekts absagen.

Donnerstag, 08.10.09

Überraschungsbesuch für Marek Mintal. Während das „Phantom" in der 1. FCN-Pressestelle mit den Fans und Usern auf fcn.de chattet, schaut Stefan Reinartz aus der deutschen U21 vorbei. Der Wieder-Leverkusener muss aber nach einer Trainingsverletzung für die Länderspiele passen.

Freitag, 09.10.09

3:2 gewinnt der Club ein Testspiel bei Eintracht Bamberg. Mit Albert Bunjaku, Christian Eigler und Marek Mintal treffen drei Stürmer vor 1.100 Zuschauern beim Regionalligisten. Für Armin Reutershahn und Adam Matysek geht es gleich nach dem Abpfiff weiter nach Fürth: Dort sehen die beiden Club-Trainer den 3:0-Sieg der deutschen U21-Nationalmannschaft über Slowenien und das Debüt von Maxim Choupo-Moting; der Club-Stürmer wird nach 70 Minuten eingewechselt!

Samstag, 10.10.09

Ein stolzes 0:0 feierte der zur zweiten Halbzeit für den Ex-Nürnberger Joshua Kennedy eingewechselte Dario Vidosic mit Australien gegen die Niederlande. Vor 40.537 Fans in Sidney blieben die „Oranjes" zum ersten Mal seit 27 Spielen (!) ohne eigenen Treffer, während die Socceroos auch im dritten Vergleich mit den Holländern (ein Sieg, zwei Remis) ungeschlagen blieben. Ilkay Gündogan bestreitet bei der 2:3-Niederlage in der Schweiz sein erstes Länderspiel für die deutsche U20-Nationalmannschaft.

Montag, 12.10.09

Zum 1500. Mal geht „Blickpunk Sport" über die Bildschirme. Bei der von Gerd Rubenbauer moderierten Jubiläumssendung in München gratulieren die beiden 1. FCN-Präsidenten Franz Schäfer und Michael A. Roth mit einem von der Mannschaft unterschriebenen Trikot.

Dienstag, 13.10.09

Sieben Stunden tagt die Mitgliederversammlung des 1. FC Nürnberg, und die über 700 Cluberer verabschieden die neue Satzung schließlich mit einem einmütigen Votum. Das heißt ab 2010: das bisherige Präsidium mit ehren- und hauptamtlichen Mitgliedern wird es nicht mehr geben, statt dessen bestellt ein neuer, neunköpfiger und starker Aufsichtsrat die hauptamtlichen Vorstandsmitglieder. Aber das Wichtigste: Die Mitgliederversammlung bleibt auch dann das höchste und wichtigste Gremium beim 1. FCN! In seinem zweiten U21-Länderspiel kommt Maxim Choupo-Moting in den zweiten 45 Minuten zum Einsatz. In Frankfurt trennt sich das Team von Bundestrainer Rainer Adrion dabei 0:0 von Israel – schade, dass Maxims Kopfball nach gut einer Stunde knapp über das Gäste-Tor streicht.

Mittwoch, 14.10.09

Happy Birthday: Mike Frantz feiert seinen 23. Geburtstag! Erst vor einem Sommer kam der Mittelfeldspieler vom 1. FC Saarbrücken an den Valznerweiher und hat doch – trotz mehrerer Verletzungen – schon 19 Spiele für den Club bestritten. Dass ihm eines seiner bislang zwei Profi-Tore dabei ausgerechnet gegen den mit den Saarbrückern „befreundeten" 1. FC Kaiserslautern (beim 3:0 zum 2:0-Zwischenstand) gelang, war für ihn neben dem Aufstieg sein ganz persönliches Highlight.

Spieltag 7 | Fr. 25.09.2009

1. FC Nürnberg	**0**
VfL Bochum	**1**

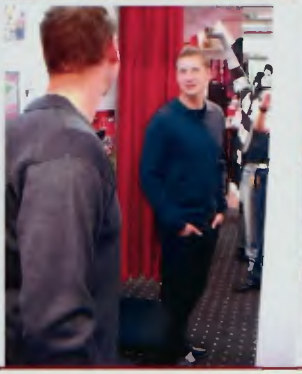
1. FC Nürnberg
Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf (26. Dominic Maroh), Javier Pinola, Juri Judt – Havard Nordtveit (73. Mike Frantz) – Peer Kluge (61. Marcel Risse), Marek Mintal, Ilkay Gündogan – Maxim Choupo-Moting, Albert Bunjaku
Trainer: Michael Oenning

VfL Bochum
Andreas Luthe – Marc Pfertzel, Marcel Maltritz, Anthar Yahia, Christian Fuchs – Daniel Imhof (73. Christoph Dabrowski) – Paul Freier, Mimoun Azaouagh, Dennis Grote (59. Shinji Ono) – Joel Epallé, Diego Fernando Klimowicz (90.+2 Vahid Hashemian)
Trainer: Frank Heinemann

Tor: 0:1 Klimowicz (7.)
Zuschauer: 35.379
Schiedsrichter: Marco Fritz (Korb)
Gelbe Karte: Judt – Epallé, Dabrowski

Neue Kleider

Guido Seibelt und Martin Siegordner, Stadionsprecher beim 1. FC Nürnberg, wurden vergangene Woche vom 1. FCN-Fan-Shop-Team neu eingekleidet. Die beiden Moderatoren von Club-Medienpartner Radio Gong 97,1 schauten im 1. FCN-Fan-Shop in der Nürnberger Innenstadt, Ludwigstraße 42, vorbei und suchten ihre Lieblingsstücke aus der neuen Kollektion aus – für beide die neue „Arbeitskleidung" bei den Heimspielen des 1. FCN im easyCredit-Stadion. Aber nicht nur das: „Die Kleidungsstücke sind alle mehr als alltagstauglich. Mir gefällt die neue Kollektion prima", freute sich Martin Siegordner.



Spieltag 8 | Sa. 03.10.2009

Bayer Leverkusen 4
1. FC Nürnberg 0

Bayer Leverkusen
René Adler – Daniel Schwaab, Manuel Friedrich (76. Lukas Sinkiewicz), Sami Hyypiä, Gonzalo Castro – Arturo Vidal, Simon Rolfes – Tranquillo Barnetta (78. Stefan Reinartz), Toni Kroos – Eren Derdiyok (71. Theofanis Gekas), Stefan Kießling
Trainer: Jupp Heynckes

1. FC Nürnberg
Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Matthew Spiranovic, Javier Pinola, Juri Judt (41. Christian Eigler) – Jaouhar Mnari – Dario Vidosic, Peer Kluge, Thomas Broich, Mike Frantz – Maxim Choupo-Moting
Trainer: Michael Oenning

Tore:	1:0 Kroos (2.), 2:0 Rolfes (28. Foulelfmeter), 3:0 Derdiyok (34.), 4:0 Kießling (68.)
Zuschauer:	26.785
Schiedsrichter:	Markus Schmidt (Stuttgart)
Gelbe Karte:	Frantz

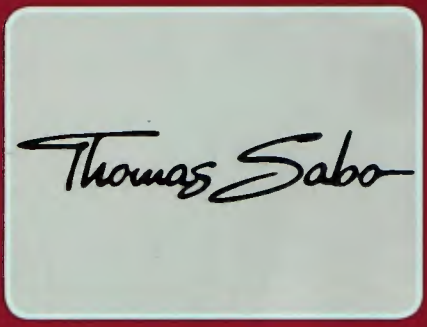
Es war einmal...
...ein „echtes“ Endspiel

Ein Endspiel gab es zwischen dem 1. FC Nürnberg und Hertha BSC Berlin am 12. Juni 1927. Im Grunewald-Stadion in Berlin spielte der 1. FC Nürnberg vor 50.000 Zuschauern um die fünfte Deutsche Meisterschaft. Es war das erste Endspiel das im Radio übertragen wurde.

Bereits in der 6. Minute konnte Kalb den Club in Führung bringen. Den Endstand zum 2:0 erzielte Träg bereits in der 65. Minute. Auch ein Elfmeter (74.) oder die Rote Karte gegen Träg, zehn Minuten vor Spielende, konnten den Sieg des 1. FC Nürnberg an diesem Tag nicht mehr gefährden.

Die Süddeutsche Zeitung schrieb nach dem Spiel: „Der Sieg wurde so sicher errungen, dass kein Zweifel darüber bestehen kann, dass der Titel eines Deutschen Meisters auch in diesem Jahr der Mannschaft zugefallen ist, die ihn verdient.“

EXKLUSIVPARTNER



OBI

ich liebe es

maxi dsl

125 JAHRE
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gastfreundschaft ganzheitlich erleben
HOTEL
HerzogsPark

Nestlé
Schöller

XXXL
XXX utz neubert XXXL

VR-Banken
VR BANK NÜRNBERG

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

ise
www.ise-informatik.de

Mit Vollgas durch Franken

Nur noch schemenhaft schimmert jenes heißeste Spiel der jüngeren Nürnberger Vergangenheit. Eine gewaltige Hitzeglocke hatte sich über das easyCredit-Stadion gelegt, das Thermometer zeigte an jenem Augustsonntag 2003 satte 60 (in Worten: sechzig) Grad auf dem Rasen. Thomas Broich war hautnah dabei beim heißesten aller Spiele der Bundesliga-Geschichte. 2003 war das, am 2. Spieltag. Der 28-Jährige war mit seinem damaligen Verein Wacker Burghausen zu Gast beim Club. Noch heute erinnert er sich mit einem Schmunzeln an diese brodelnd heiße Atmosphäre: „Ich musste nach 50 Minuten raus. Mein Sichtfeld war eingeschränkt, ich war völlig dehydriert und mir war schwindelig." Schiedsrichter Fandel hatte bereits mitten in der ersten Halbzeit zur außerplanmäßigen Trinkpause gepfiffen. Der Club kam damals besser mit den widrigen Umständen zurecht, Thomas unterlag seinem jetzigen Arbeitgeber mit 0:2.

Deutlich kühler und erfolgreicher verlief der erste Vergleich seiner Karriere mit dem Club. In der A-Jugend spielte er 1999 mit Unterhaching die Aufstiegs-Relegation in der Regionalliga Süd in Nürnberg „hier auf dem A-Platz am Valznerweiher, dem Trainingsgelände der Club-Profis", erinnert sich Thomas gerne an den Ort, an dem er heute tagtäglich beim Training mit seinen Kollegen schwitzt. Im Rückspiel spielte Broich dann erstmalig im Unterhachinger Stadion, „ein ganz besonderes Erlebnis für einen jungen Spieler", das Thomas noch heute in bester Erinnerung hat, und das nicht nur ob des positiven Spielausgangs für Haching ein prägendes Ereignis für den Nachwuchsspieler war. Begegnungen mit dem Club hinterließen prägende Eindrücke.

Damals ahnte er aber wohl noch nicht, dass er eines Tages selbst das weinrote Trikot des Club überstreifen würde. Mit der Vertragsunterzeichnung beim 1. FC Nürnberg im Juni

2009 fügte der eloquente Fußballer, der sich auf dem Platz im Mittelfeld am wohlsten fühlt, seiner Vita einen weiteren Traditionsclub hinzu. Unmittelbar vor der Anstellung beim Club stand Thomas in Diensten zweier weiterer Vereine „mit großer medialer Aufmerksamkeit, hohem Fanpotenzial und einem tollen Stadion", wie er selbst diese Besonderheiten eines für ihn eben großen Fußballklubs in Deutschland beschreibt.

Der 1,82 Meter große Fußballer spricht mit ruhigen Worten über seinen Beruf und über seinen Werdegang. Die vorher gehenden Stationen, das waren von 2004 bis 2006 Borussia Mönchengladbach und von 2006 bis 2009 der 1. FC Köln. Beides Klubs, denen Thomas ebenfalls dieses einmalige Ambiente zuschreibt „ein Gefühl, welches nur diese Vereine umweht, etwas Besonderes." Fußballklubs, für die es, schon allein wegen ihrer großen Geschichte, eine Ehre ist, aufzulaufen.

Thomas betont aber sofort einen weiteren wichtigen Aspekt, bei der Entscheidung für den Club: die Rolle von Trainer Michael Oenning, den er zu seiner Zeit in Gladbach, damals als Co-Trainer, kennen- und schätzen lernte. „Er trug zum Wechsel nach Nürnberg bei. Wir haben uns damals schon gut verstanden und gut zusammen gearbeitet", bekräftigt er seine Wechsel-Entscheidung für die Noris.

Der Respekt füreinander beruht auf Gegenseitigkeit, wie Coach Michael Oenning vor der Verpflichtung mit seiner Freude auf den ehe-

maligen U21-Nationalspieler (sieben Partien) deutlich machte: „Er passt fußballerisch und menschlich gut in die Gruppe hinein. Mit seiner Art der Selbstmotivation, alles zeigen zu wollen, und mit seiner Erfahrung wird er eine sinnvolle Verstärkung für uns sein."

Thomas kam im Juni dieses Jahres ablösefrei vom 1. FC Köln an den Sportpark Valznerweiher und unterzeichnete einen Dreijahresvertrag bis 2012. Zuvor bestritt er für die Kölner 57 Zweitliga- und zwölf Erstligaspiele, für Gladbach 68 Bundesliga-Partien. 2001 unterschrieb Broich bei Wacker Burghausen in der Regionalliga Süd seinen ersten Vertrag. In der alten Herzogstadt, gleich unter der 1.403 Meter langen „Burg zu Burghausen", der längsten Burg Europas, legte Broich den Grundstein, von dem er später die Zinnen der Bundesliga erklimmen sollte.

Zum Club ist der intelligente Sportler mit den dunklen Wuschelhaaren mit einer gesunden Selbsteinschätzung gekommen: „Zu Beginn war ich demütig, die vergangenen vier Jahre meiner Laufbahn sind eher negativ verlaufen."

Deshalb überließ er das Feld auch erst einmal seinen Mitspielern: „Ich hatte nicht den Anspruch, von Beginn an zu spielen.

Die anderen im Team haben schließlich den Aufstieg perfekt gemacht." Es klingt eine gesunde Portion Bescheidenheit mit bei diesen Worten und auch nach den eigenen Stärken gefragt, hält sich die Nummer 26 des Club eher bedeckt: „Schwächen und Stärken zu benennen", dies sei immer – im positiven wie negativen Sinne – „eine sehr subjektive Sache", bemerkt Thomas kurz und bündig. Aber auch die Einschätzungen von außen seien oft extrem, wie er in seiner Zeit in Köln und Gladbach schmerzlich erfahren hat: „Entweder bist du der Heilsbringer oder die Vollnuss!"

Damals äußerte sich Thomas oft sehr offen, Ehrlichkeit, die, wie er betont, später gegen ihn verwendet wurde: „Das ist gefährlich und war von Nachteil für mich", blickt er zurück. Seitdem konzentriert er sich ausschließlich aufs Fußballspielen und will jetzt beim Club wieder durchstarten. In den beiden letzten Pflichtspielen stand Thomas 90 Minuten auf dem Platz und zeigte ordentliche Leistungen, mit denen er „zufrieden" war. Selbstkritisch sieht er aber noch Potenzial nach oben, „bisher war das nicht überragend." Es blickt erfrischender Ehrgeiz hindurch, dem Thomas weitere Schubkraft verleiht: „Ich bin

total heiß, zu spielen." Erst drei Monate spielt Thomas für Frankens liebsten Fußball-Club, aber bei den Fans kommt er als Typ schon an. Nicht nur wegen solcher offenen Worte.

Viel, viel Beifall gab es für ihn, als er am Mittwoch vergangener Woche gemeinsam mit Vizepräsident Siggi Schneider und dem Fan-Beauftragten Jürgen Bergmann zum 25-jährigen Jubiläum des 1. FCN-Fan-Clubs Wiesenthau gratulierte, und als er nach zwei Stunden, vielen beantworteten Fragen und noch mehr Autogrammen und Fotos wieder heim nach Nürnberg fuhr, da gab es viele gute Wünsche. Und das Versprechen der Fans: Wir glauben an Euch, wir wollen und werden mit Euch den Klassenerhalt packen, wie schwer und dornig der Weg auch wird!

Auch von seinen Stationen in Gladbach und Köln, ist Broich Situationen, wie sie der Club jetzt wieder erlebt, gewöhnt. Trotz schwieriger sportlicher Lage blickt er nach vorn und zieht einige positive Schlüsse: „Spielerisches Potenzial haben wir gegen Frankfurt und Stuttgart nachgewiesen, da haben wir uns Chancen vor dem Tor erarbeitet", sich auf diese „Qualität zurück besinnen, um dort wieder hinzukommen", sieht Thomas als Voraussetzung dafür, dass der 1. FCN schnellstmöglich wieder Erfolgserlebnisse verbuchen kann. Der Mannschaft traut Thomas zu, die komplizierte Lage zu meistern: „Es herrscht ein respektvoller Umgang und ein guter Ton untereinander, in schwierigen Situationen erlebt man schon einmal die Bildung einzelner Gruppen." Nicht so beim Club, das Team hält zusammen trotz der Rückschläge in den vergangenen Wochen.

Für die Enttäuschung der Club-Fans nach der Niederlage in Leverkusen zeigt er Verständnis: „Die Enttäuschung war ja eigentlich ein Doppelpack zusammen mit dem Spiel gegen Bochum. Das kann ich nachvollziehen, sie war ja auch absolut berechtigt."

Die Länderspielpause nutzte die Mannschaft zur konzentrierten Vorbereitung auf den heutigen Gegner Hertha BSC, die zum Leidwesen des Club mit einem neuen Trainer nach Nürnberg anreist. Das war schon bei den Heimpartien gegen Hannover und Bochum der Fall. Zufall? Thomas weiß um die Gefahr, die solchen Trainerwechseln innewohnt: „Sobald ein neuer Mann vorne dran ist, glauben diese Teams wieder an ihre Chance. Sie sind nicht unbedingt besser, aber sie sind dann unheimlich gefährlich." Ein Phänomen, das oft nicht länger als drei Wochen

anhält, „eine besondere Situation, die du anders nicht kreieren kannst. Du hast 26 Spieler, die alles zeigen wollen, die topmotiviert sind – das ist krass und für uns extremes Pech."

Trotzdem ist Broich kämpferisch und lässt daran auch erst gar keinen Zweifel aufkommen: „Wir geben alles, das sind wir unseren Fans und dieser Stadt schuldig." Man merkt, wie sehr er in Nürnberg angekommen ist und sich mit dem Club, mit der Stadt identifiziert. Er hat sich gut eingelebt in der Frankenmetropole, was vielleicht auch an der Nähe zum Elternhaus in Rosenheim liegt: „Meine Mama habe ich schon drei Mal besucht."

Seine Wohnung in der Nürnberger Südstadt befindet sich derzeit noch in einer Art „Zwischenzustand", wie er schmunzelnd anmerkt, „Kisten stehen nicht mehr herum, aber weit entfernt bin ich davon nicht", verrät Thomas. Den Kaffee zur „Süddeutschen" trinkt er jedenfalls morgens derzeit gerne auch noch einmal in der Club-Kabine am Valznerweiher und nicht am heimischen Frühstückstisch.

Bei der Beschreibung von Nürnberg gerät er ins Schwärmen. Nürnberg, das ist für Thomas Broich nicht nur sportlich („Auch Köln und Gladbach waren Traditionsvereine, aber der Club ist doch etwas ganz Besonderes") eine neue Liebe. „Die Stadt ist idyllisch" schwärmt er nach den ersten Erkundungen zwischen Burgfelsen und Südstadt, zwischen Gostenhof und Dutzendteich, „die Altstadt ist urgemütlich, die Burg ist sehr schön – und es gibt geile Restaurants." Und wenn's regnet – auch nicht schlimm: „Ich gehe gerne ins Kino", verrät er. Den Motorrad-Führerschein hat Thomas seit Frühjahr in der Tasche. Es fällt einem leicht, sich augenblicklich vorzustellen, wie er bald auch auf seiner Maschine mit Vollgas durch Franken düst.

„Positiv denken“

Auf CLUBtv präsentiert Torphantom Marek Mintal den Stadionknüller zum Spiel gegen Hertha BSC Berlin und spricht über die Niederlage in Leverkusen, die Stimmung im Team und das heutige Spiel.

CLUBtv: Marek, wie geht es dir? Wie war das Training?

Marek: Das Training war gut, wie jedes Training. Mir geht es gut, ich bin gesund, das ist das Wichtigste.

CLUBtv: Wie hast Du die Niederlage gegen Leverkusen erlebt?

Marek: Niederlagen sind immer schlecht, das erlebt man nicht gerne. Und wenn man dann noch so hoch, 4:0 verliert, ist das sehr bitter. Aber im Fußball kann es immer passieren, allerdings tut es weh, wenn man die Leistung gesehen hat...

CLUBtv: Wie ist jetzt die Stimmung im Team?

Marek: Die Stimmung war eigentlich immer gut, trotzdem: Wir haben zu wenig Punkte, wir stehen auf dem siebzehnten Platz der Tabelle. Aber wenn du jetzt schlechte Stimmung in der Kabine machst, wird es noch schwieriger, dann wird es nicht besser. Wir müssen deshalb positiv nach vorne denken, und dann kommen die Punkte.

CLUBtv: Hertha ist heute zu Gast im Stadion. Worauf konzentriert Ihr euch in der Vorbereitung?

Marek: Wir hatten jetzt zwei Wochen Zeit, uns vorzubereiten. Das Wochenende ohne Punkt-

Auf CLUBtv präsentiert Torphantom Marek Mintal den Stadionknüller zum Spiel gegen Hertha BSC Berlin und spricht über die Niederlage in Leverkusen, die Stimmung im Team und das heutige Spiel.

spiel war angenehm. Wir haben die Dinge die gut waren, im Training so weitergemacht. An den Defiziten arbeiten wir. In der Vorbereitung auf den Gegner haben wir nicht viel anders gemacht, wir haben uns so gut auf das Spiel vorbereitet, wie auf die anderen Spiele auch.

CLUBtv: Was ist Euer Ziel im Spiel gegen Berlin?

Marek: Wie immer! Wir wollen gewinnen! Wie vor jedem Spiel, es ist immer das Gleiche.

CLUBtv: Wagst Du einen Tipp?

Marek: Ob ich tippe oder nicht, wir wollen einfach gewinnen, und das ist alles.

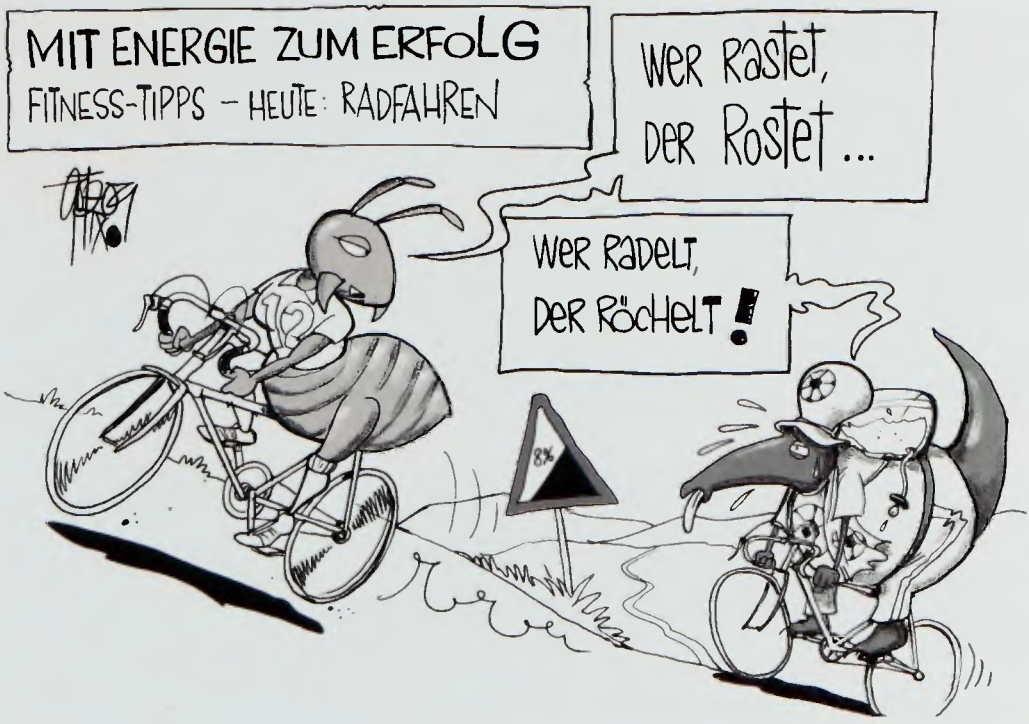
Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstr. 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de
1. FCN Fan-Shop
HIER REGIERT DER 1. FCN!
Cap Nürnberg rot

Art.-Nr. 01447
STADION KNÜLLER-PREIS
Alter Preis: 15.50
6.00
Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.
BUNDESLIGA

Das Programm im **easyCredit-Stadion**

Samstag, 17. Oktober 2009, Anstoß 15.30 Uhr

13.30 Uhr	Stadionöffnung
14.30 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt & Martin Siegordner
14.40 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Berlin
14.43 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
14.57 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
15.06 Uhr	Interview mit den Einlaufkids des Post SV Nürnberg und des 1. FC Markt Leugast
15.15 Uhr	Präsentation des Stadionknüllers
15.27 Uhr	„Die Legende lebt..."
15.27 Uhr	Einlaufen der Teams
15.30 Uhr	Anpfiff der Begegnung 1. FC Nürnberg vs. Hertha BSC Berlin
16.22 Uhr	Martin live im Block 31
17.20 Uhr	Ergebnisse und aktuelle Tabelle der Bundesliga vom 9. Spieltag



Fahrrad fahren ist der ideale Sport für Einsteiger. Es bringt das Herz-Kreislauf-System in Schwung, aktiviert das Immunsystem, stärkt die Lunge und schont Knochen, Sehnen und Bänder. Neben Schwimmen gilt Radfahren als gesündeste Sportart. Auch wenig trainierte Menschen erhalten durch regelmäßiges Fahrradfahren schnell gute Fitnesswerte. Im Profifußballtraining kommt das Rad vor allem im Regenerationsbereich, etwa nach Muskelverletzungen, zum Einsatz. Andreas Beck, Athletik-Trainer des 1. FCN, betont allerdings: „Fußball ist eine Laufsportart. Sobald eine Verletzung auskuriert ist und der Spieler laufen kann, wird auch wieder gelaufen!"

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel:

Diesmal lautet die Frage:
Wie viele AREVA-Fangesichter gibt es in der Anzeigenserie im CLUBmagazin?

Auf den Gewinner wartet ein Heimtrikot des 1. FC Nürnberg. Einfach die Lösung auf www.areva-club.de suchen und die Antwort an community@areva-club.de schicken.

AREVA – Mit Energie zum Erfolg.

Regelmäßig zeigt hier die drahtige Ameise Maradünna dem dicken Ameisenbär Bruno Bratwurst verschiedene Fitness-Übungen zum Nachmachen. Die Cartoons werden gesponsert von AREVA. Der Haupt- und Trikotsponsor des 1. FCN bietet zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung.

AREVA

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

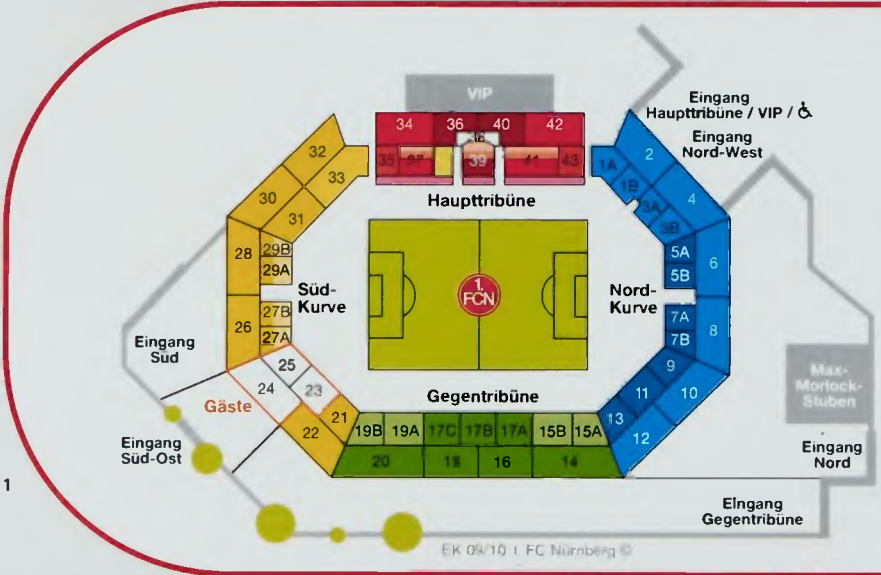
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

easyCredit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Familienblock (33)



Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-781921 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 0918 1-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106 | ㊲ Erlangen Ticket, Rathausplatz 5, **91052 Erlangen,** Tel. 09131-22195

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Gestern Visionen, heute Maloche

Seit Albert Einstein und seiner weltberühmten Relativitätstheorie wissen wir, dass Zeit keine fixe Konstante darstellt, sondern stets relativ zu verstehen ist, weil vom Betrachter abhängig. Wie bitte, zu theoretisch? Kein Problem, ab in die Praxis: Fünf Monate – eine kurze oder lange Zeitspanne? Dem Herthaner an sich dürfen sie wie eine halbe Ewigkeit vorkommen, so komplett anders präsentierte sich vor besagten fünf Monaten ihre Welt. Zu jenem Zeitpunkt durfte sich der Hauptstadtklub berechtigte Hoffnungen auf die Deutsche Meisterschafft machen, zog im Heimspiel gegen einen Klub wie Bochum über 71.000 Zuschauer ins riesige Olympiastadion, auf der Trainerbank saß Lucien Favre, im Führungszirkel des Klubs ein Manager namens Dieter Hoeneß, auf dem Rasen befehligte ein Josip Simunic die Abwehrkette, während vorne ein Andrey Voronin oder ein Marko Pantelic stürmten. Vergangenheit. Das einst so hoffnungsvolle Gesamtpaket ist platt gewalzt, statt Visionen von Erfolgen auf nationaler wie internationaler Ebenen geht heute nur noch die Sorge um den Ligaverbleib um.

Und die ist groß nach dem schlechtesten Saisonstart in der 117-jährigen Geschichte des Klubs – sieben Niederlagen in Serie setzte es für die Berliner zuletzt in der Liga, nicht zu vergessen das Aus im DFB-Pokal beim schwächelnden Zweiligisten 1860 München. Ein unerklärlicher Absturz des Vereines, der Ende Mai die Liga noch als Vierter beendete. Dass diese Saison eine schwere werden würde, damit rechnete man an der Spree. Den Qualitätsverlust von Simunic (Hoffenheim), Voronin (Liverpool) und Pantelic (Ajax Amsterdam) steckt ein Verein gemeinhin nicht so einfach weg, es sei denn, er kann sich mit prall gefüllter Geldbörse auf die Suche nach Ersatz begeben. Nur, die Kassen bei den Berlinern sind alles andere als gefüllt. Und so dachten selbst die Optimisten vor Saisonstart nicht daran, dass die Hertha erneut ganz oben mitmischen würde, stellten sich stattdessen auf einen einstelligen Mittelfeldrang ein.

Dass die Herthaner selbst davon derzeit meilenweit entfernt sind, hat viele Gründe. Manche in der Hauptstadt machen alleine dafür Ex-Coach Lucien Favre verantwortlich. Der Schweizer Trainer gilt in der Branche zu Recht als glänzender Taktiker und als jemand, der eine Mannschaft auf ein höheres Niveau heben kann – in Berlin vielen mittlerweile aber auch als Fußballlehrer, der beim Zusammenstellen eines Kaders kein glückliches Händchen hat. In seiner 27-monatigen Amtszeit hat der aus dem Wallis stammender Favre 30 Profis ausgetauscht, zurückgelassen hat er einen Kader, der kein schlüssiges Gesamtbild ergibt, so der Vorwurf der Favre-Kritiker.

Zur Ehrenrettung des Schweizers sollte jedoch nicht unerwähnt bleiben, dass die Abwärtsspirale eine brutale, nicht rational zu erklärende Eigendynamik bekam. Siehe das jüngste Bundesliga-Auswärtsspiel der Berliner in Hoffenheim, das zugleich das letzte des Lucien Favre auf Herthas Trainerbank gewesen ist. Vier Ballkontakte benötigte 1899 nach dem Anpfiff um 1:0 in Führung zu gehen, weitere fünf Ballkontakte später erhöhte Ibisevic auf 2:0 – ein Traumstart der TSG, den deren Trainer Ralf Rangnick anschließend nicht erklären konnte: „Manchmal triffst du nicht – und fragst dich warum. Und manchmal ist es eben genau umgekehrt." Eine Aussage, die Herthas Dilemma ein Stück weit auf den Punkt bringt. Am Ende verlor eine total verunsicherte Berliner Elf im Kraichgau mit 1:5 und Favre am Tag darauf seinen Job. Manager Michael Preetz zog die Reißleine und angelte sich mit Fußballlehrer Friedhelm Funkel einen Mann, dessen

Obere Reihe (v.l.n.r.): Physiotherapeut Reinhard Mörz, Bryan Arguez, Arne Friedrich, Rodnei, Kaká, Lukasz Piszczek, Shervin Radjabali-Fardi, Artur Wichniarek, Konditionstrainer Carsten Schünemann, Assistenz-Fitnesstrainer Henrik Kuchno

Zweite Reihe (v.l.n.r.): Physiotherapeut Jörg Blüthmann, Physiotherapeut David de Mel, Marc Stein, Steve von Bergen, Max Nicu, Fabian Lustenberger, Fanol Perdedaj, Lennart Hartmann, Teamleiter Nello di Martino

Dritte Reihe (v.l.n.r.): Ex-Chef-Trainer Lucien Favre, Ex-Co-Trainer Harald Gämperle, Lucio, Valeri Domovchiyski, Cicero, Raffael, Florian Riedel, Christian Fiedler, Torwarttrainer Enver Maric, Maskottchen Herthinho

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Zeugwart Robert Abramczyk, Christoph Janker, Pál Dárdai, Christopher Gäng, Jaroslav Drobny, Sascha Burchert, Amine Chermiti, Sascha Bigalke, Zeugwart Hendrik Herzog

Name nicht für attraktives Offensivspektakel steht, sondern für grundsolide Fußballarbeit. Eine Wahl, mit der der Spree-Klub laut seinem Präsidenten Werner Gegenbauer dokumentieren wollte, dass er „auf dem Boden der Realität steht". Funkel selbst übrigens hatte „eine Gänsehaut", als ihn Michael Preetz kontaktierte. Ob der erfahrene Coach, der in Frankfurt am Ende der vergangenen Saison gehen musste, weil er angeblich zu biederen Fußball spielen ließ, bei seinem Debüt gegen den HSV dann Schüttelfrost bekam, ist nicht bekannt.

Fakt ist, dass es gründlich danebenging - mit kuriosen Begleitumständen, die einen nur dann treffen, wenn es ohnehin nicht läuft. Die Hertha begann nämlich gegen den HSV stark, führte schnell 1:0 und ließ auch in der Folgezeit nicht erkennen, welches Team in der Tabelle oben und welches unten steht. Bis, ja bis die Berliner sich mehr oder minder selbst drei Tore ins eigene Netz legten. Friedhelm Funkel, seit nunmehr fast vier Jahrzehnten in der Bundesliga als Spieler oder als Trainer tätig, gab hinterher zerknirscht zu Protokoll, „noch nie in seiner Karriere solche Tore" gefangen zu haben.

Abgehakt, Funkel will nichts von einem Negativlauf wissen, geschweige denn sich damit aufhalten. Sein Credo: Malochen statt jammern, sich mit hochgekrempelten Ärmeln selbst aus dem Schlamassel ziehen. Damit dürfte klar sein, was den 1. FCN heute erwartet: Ein Gegner, der um jeden Zentimeter kämpfen wird, um zu zeigen, dass er sich bislang weit unter Wert verkauft hat!

Vier Dinge, die man über Berlin wissen sollte

1 Von einer Ausnahme abgesehen, Pascal Bieler, gibt es sie nicht, die Querverbindungen zwischen dem Kader des Club und dem der Hertha. Auf der Funktionärsebene hingegen existieren sie sehr wohl, und dies gleich doppelt. Da ist selbstredend 1. FCN-Sportdirektor Martin Bader, der seine Lehrjahre in Berlin als rechte Hand von Dieter Hoeneß absolvierte. Und dann ist da mit Dieter Nüssing noch das Club-Idol der 70er Jahre, heute Leiter des Nachwuchsleistungszentrum des 1. FCN. 1977 wechselte er als Club-Kapitän nach acht vergeblichen Aufstiegsversuchen zur Hertha in die Bundesliga, stand mit den Berlinern einmal im DFB-Pokal-Finale (1979) und belegte mit ihnen in seiner Premierensaison gleich Platz 3 in der Endabrechnung, bestritt dabei alle 34 Spiele. Eine schöne Konstellation für die Hertha: Sollte sie heute auf dem Rasenrechteck nichts treffen, was wir natürlich inständig hoffen, kann sie sich damit trösten, zumindest zwei alte Bekannte getroffen zu haben.

2 Sein Bundesliga-Debüt wird Sascha Burchert wohl nie vergessen. Herthas Torhüter Nummer drei durfte, oder musste, im jüngsten Heimspiel gegen den HSV ab der 33. Minute beim Stand von 1:1 ran, weil sich Timo Ochs einen Muskelfaserriss im Oberschenkel zugezogen hatte. Und gab in der zweiten Hälfte irgendwie eine unglückliche Figur bei beiden Gegentoren ab, obwohl er eigentlich alles richtig machte. Zweimal riskierte der 19-Jährige bei weiten Bällen Kragen und Kopf, klärte jeweils mit letzterem Körperteil außerhalb des Strafraumes für seine unaufmerksamen Vorderleute im letzten Moment vor HSV-Stürmer Berg. Dummerweise landete der geklärte Ball einmal bei David Jarolim, das andere Mal bei Zé Roberto – und beide hoben ihn jeweils aus rund 40 Metern ins verwaiste Hertha-Tor. Nach dem Schlusspfiff war der Debütant so zerknirscht, dass er sogar vom Gegner Zuspruch erhielt. Hamburgs Torhüter Frank Rost nahm seinen jungen Kollegen ausdrücklich in Schutz: „Es hat zwar dumm ausgeschaut, doch er hat in beiden Szenen gut reagiert. Ich hoffe, dass er sich das nicht zu sehr zu Herzen nimmt. Er hat eine gute Zukunft vor sich." Die Gegenwart wird für Bruchert heute dennoch erst einmal Bank heißen: Stammkeeper Jaroslav Drobný hat seinen Muskelfaserriss auskuriert, wird heute seine Comeback geben.

3 Stichwort Comeback: Mit Cicero und Fabian Lustenberger kann die Hertha voraussichtlich zwei weitere von ihrer Lazarettliste streichen. Beide sollten heute ebenso im Kader stehen, wie die jüngst angeschlagenen Dárdei und Nicu. Definitiv noch nicht einsatzbereit sind heute hingegen Piszczek, Kringe, Gäng und Ochs.

4 Na, wenn das mal kein verlockendes Angebot ist, das da auf Herthas Internetseite zu finden ist. Um den kalten, dunklen Novemberabenden den Schrecken zu nehmen, ist nun ein spannendes Hertha-Quartett auf den Markt gekommen. Und auch die Single-Haushalte müssen kein Trübsal blasen – für sie gibt es das Mannschaftsbild als Puzzle. Na denn, die Hauptstadt-Winterabende sind gerettet.

DIE LETZTEN SPIELE VON HERTHA BSC BERLIN IM ÜBERBLICK

DIE

GELDANLAGE

FÜR DEN ECHTEN

CLUB-FAN

... wir sind Partner!

1. FCN

HOLEN SIE SICH IHR PLUS!

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei Gewinn der Deutschen Meisterschaft mit Champions League Teilnahme [1)]
- Ein Bonus von 2,50 % p.a. Bonus wird bei direktem Erreichen eines europäischen Wettbewerbs (Champions League, Europa League über Tabellenplatz 2 bis 5 gewährt [2)]
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1) Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
2) Der Bonus wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

DIE PARTNERBANKEN DES 1.FC NÜRNBERG:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG · Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Raiffeisenbank Hersbruck eG · Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf · Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG · Volksbank Forchheim eG

VR BANK NÜRNBERG

Vereinigte Raiffeisenbanken

Hertha BSC Berlin

ANSCHRIFT	Hertha BSC Berlin Hanns-Braun-Straße, Friesenhaus 2 14053 Berlin
INTERNET	www.herthabsc.de
GRÜNDUNG	25.07.1892
MITGLIEDER	17.450
VEREINSFARBEN	Blau-Weiß
STADION	Olympiastadion 72.244 Zuschauer
PRÄSIDENT	Werner Gegenbauer
GESCHÄFTSFÜHRER	Michael Preetz Ingo Schiller
CHEF-TRAINER	Friedhelm Funkel
CO-TRAINER	Christoph John

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 6
2000/01	BL	Platz 5
2001/02	BL	Platz 4
2002/03	BL	Platz 5
2003/04	BL	Platz 12
2004/05	BL	Platz 4
2005/06	BL	Platz 6
2006/07	BL	Platz 10
2007/08	BL	Platz 10
2008/09	BL	Platz 4

DEUTSCHER MEISTER

1930, 1931

LIGAPOKALSIEGER

2001, 2002

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Lassen Sie uns
Zeichen setzen
für Ihren Wohlfühl-Aufenthalt

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in unseren individuell eingerichteten Themenzimmern und lassen Sie sich durch die Atmosphäre in unserem Wellnessbereich sowie unseren Restaurationen begeistern!

Fragen Sie nach unseren Spezial-Arrangements für Golfer und erleben Sieganzheitliche Gastlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beethovenstraße 6 · 91074 Herzogenaurach
Tel. (0 91 32) 77 8-0 · Fax. (0 91 32) 404-30
www.HerzogsPark.de · info@HerzogsPark.de

1. FCN Fan-Shop

Lady-Poloshirt Streifen
Artikel-Nr. 04739-04744
Größe XS-2XL
29.95

...auch für Herren
Artikel-Nr. 04793-04797
Größe S-2XL
29.95

Kapuzen-Sweatjacke gestreift
Artikel-Nr. 04783-04787
Größe S-2XL
49.95

...auch für Kinder
Artikel-Nr. 04832-04835
Größe 128-164
42.95

Schal Karo rot-schwarz
Artikel-Nr. 04878
13.00

Schulrucksack
Artikel-Nr. 02516
24.95

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Fan Cube
Würfelblock mit 700 Blatt, 10 x 10 cm
Artikel-Nr. 04471
21.90

Fan Collegebuch
Format 14,8 x 21 cm, 160 Seiten, Hochwertiges Schreib- und Notizbuch mit Verschlussgummiband
Artikel-Nr. 04472
28.90

Kissen Cut
Artikel-Nr. 04895
Größe 38 x 38 cm
11.95

Ball Logo
Artikel-Nr. 02246
19.95

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

DIE BUNDESLIGA 2009/10 · ALLE SPIELE, ERGEBNISSE, AUFSTELLUNGEN UND TORSCHÜTZEN DES 1. FC NÜRNBERG

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.							Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
08.08.09	1. FCN – FC Schalke 04	1:2 (0:1)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari	Kluge	Gündogan	Mintal (1)	Eigler	Boakye	55. Risse/Mnari	55. Frantz/Gündogan	68. Charisteas/Boakye
15.08.09	Eintracht Frankfurt – 1. FCN	1:1 (1:0)	49.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari	Kluge	Gündogan	Mintal	Eigler	Boakye	56. Bunjaku (1)/Eigler	56. Charisteas/Boakye	82. Judt/Pinola
21.08.09	1. FCN – Hannover 96	0:2 (0:1)	38.671	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Broich	Kluge	Mintal	Gündogan	Charisteas	Bunjaku	46. Nordtveit/Wolf	58. Eigler/Bunjaku	72. Risse/Broich
28.08.09	VfB Stuttgart – 1. FCN	0:0	42.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtveit	Risse	Kluge	Mintal	Vidosic	Charisteas	63. Eigler/Charisteas	66. Judt/Kluge	90. Broich/Vidosic
12.09.09	1. FCN – Bor. Mönchengladbach	1:0 (1:0)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Judt	Nordtveit	Risse	Kluge (1)	Mintal	Vidosic	Eigler	54. Broich/Kluge	63. Choupo-M./Vidosic	78. Charisteas/Eigler
19.09.09	Bayern München – 1. FCN	2:1 (0:0)	69.000	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Kluge	Nordtveit	Risse	Gündogan	Eigler	Vidosic	66. Choupo-M.(1)/Risse	83. Bunjaku/Vidosic	
25.09.09	1. FCN – VfL Bochum	0:1 (0:1)	35.376	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Pinola	Judt	Nordtveit	Kluge	Mintal	Gündogan	Choupo-M.	Bunjaku	26. Maroh/Wolf	61. Risse/Kluge	73. Frantz/Nordtveit
03.10.09	Bayer Leverkusen – 1. FCN	4:0 (3:0)	26.785	Schäfer	Diekmeier	Spiranovic	Pinola	Judt	Mnari	Vidosic	Kluge	Broich	Frantz	Choupo-M.	41. Eigler/Judt		
17.10.09	1. FCN – Hertha BSC Berlin																
24.10.09	1899 Hoffenheim – 1. FCN																
31.10.09	1. FCN – SV Werder Bremen																
07.11.09	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN																
21.11.09	VfL Wolfsburg – 1. FCN																
28.11.09	1. FCN – SC Freiburg																
05.12.09	Borussia Dortmund – 1. FCN																
12.12.09	1. FCN – Hamburger SV																
20.12.09	1. FC Köln – 1. FCN																
16.01.10	FC Schalke 04 – 1. FCN																
23.01.10	1. FCN – Eintracht Frankfurt																
30.01.10	Hannover 96 – 1. FCN																
06.02.10	1. FCN – VfB Stuttgart																
13.02.10	Bor. Mönchengladbach – 1. FCN																
20.02.10	1. FCN – FC Bayern München																
27.02.10	VfL Bochum – 1. FCN																
06.03.10	1. FCN – Bayer Leverkusen																
13.03.10	Hertha BSC Berlin – 1. FCN																
20.03.10	1. FCN – 1899 Hoffenheim																
27.03.10	SV Werder Bremen – 1. FCN																
03.04.10	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN																
10.04.10	1. FCN – VfL Wolfsburg																
17.04.10	SC Freiburg – 1. FCN																
24.04.10	1. FCN – Borussia Dortmund																
01.05.10	Hamburger SV – 1. FCN																
08.05.10	1. FCN – 1. FC Köln																

ALLE CLUB-EINSÄTZE AUF EINEN BLICK

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	8	8	0	0	720	0	0	1	0	0
2	Diekmeier, Dennis	8	8	0	0	720	0	0	0	0	0
25	Pinola, Javier	8	7	1	0	712	0	0	0	0	0
24	Kluge, Peer	8	5	3	0	631	1	0	1	0	0
6	Maroh, Dominic	7	6	0	1	604	0	0	0	0	0
11	Mintal, Marek	6	6	0	0	540	1	0	0	0	0
8	Eigler, Christian	7	2	2	2	422	0	1	1	0	0
22	Gündogan, Ilkay	5	4	1	0	415	0	1	0	0	0
4	Nordtveit, Havard	5	3	1	1	388	0	0	0	0	0
5	Wolf, Andreas	5	3	2	0	341	0	0	1	0	0
12	Risse, Marcel	6	2	1	3	327	0	0	0	0	0
21	Vidosic, Dario	4	1	3	0	326	0	0	0	0	0
16	Judt, Juri	5	2	1	2	253	0	0	0	0	0
36	Mnari, Jaouhar	3	2	1	0	235	0	0	2	0	0
14	Choupo-Moting, Maxim	4	2	0	2	232	1	0	0	0	0

ALLE CLUB-EINSÄTZE AUF EINEN BLICK

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
9	Charisteas, Angelos	5	1	1	3	221	0	2	0	0	0
26	Broich, Thomas	4	1	1	2	199	0	0	0	0	0
10	Bunjaku, Albert	4	1	1	2	189	1	0	0	0	0
17	Frantz, Mike	3	1	0	2	142	0	0	1	0	0
19	Boakye, Isaac	2	0	2	0	124	0	0	0	0	0
20	Bieler, Pascal	1	1	0	0	90	0	0	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew	1	1	0	0	90	0	0	0	0	0

Dennis Diekmeier ist der einzige Feldspieler, der alle Partien über die volle Distanz bestritten hat.

Marcel Risse wurde bisher am häufigsten eingewechselt: Drei Mal kam der 19-Jährige ins Spiel.

Javier Pinola bestreitet gegen Herta BSC sein 200. Spiel für den 1. FC Nürnberg. Glückwunsch!

DIE TABELLE VOR DEM 9. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	Bayer Leverkusen	8	6	2	0	18:5	13	20
2.	Hamburger SV	8	6	2	0	20:8	12	20
3.	FC Schalke 04	8	5	1	2	11:5	6	16
4.	Werder Bremen	8	4	3	1	14:6	8	15
5.	1899 Hoffenheim	8	4	2	2	15:7	8	14
6.	1. FSV Mainz 05	8	4	2	2	12:13	-1	14
7.	VfL Wolfsburg	8	4	1	3	16:15	1	13
8.	Bayern München	8	3	3	2	13:7	6	12
9.	Eintracht Frankfurt	8	2	4	2	8:10	-2	10
10.	SC Freiburg	8	3	1	4	13:17	-4	10
11.	Hannover 96	8	2	3	3	11:10	1	9
12.	Borussia Dortmund	8	2	3	3	7:13	-6	9
13.	VfB Stuttgart	8	2	2	4	9:12	-3	8
14.	VfL Bochum	8	2	2	4	9:15	-6	8
15.	Borussia M'gladbach	8	2	1	5	9:16	-7	7
16.	1. FC Köln	8	1	2	5	5:10	-5	5
17.	1. FC Nürnberg	8	1	2	5	4:12	-8	5
18.	Hertha BSC	8	1	0	7	7:20	-13	3

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Hamburger SV	4	4	0	0	11:3	12
2. Bayer Leverkusen	4	3	1	0	7:1	10
3. 1. FSV Mainz 05	4	3	1	0	8:5	10
4. 1899 Hoffenheim	4	2	2	0	9:2	8
5. Bayern München	4	2	2	0	6:2	8
6. Werder Bremen	4	2	1	1	8:3	7
7. FC Schalke 04	4	2	0	2	6:3	6
8. VfL Wolfsburg	4	2	0	2	10:9	6
9. Bor. M'gladbach	4	2	0	2	6:6	6
10. Hannover 96	4	1	2	1	7:5	5
11. VfL Bochum	4	1	2	1	7:7	5
12. VfB Stuttgart	4	1	1	2	4:6	4
13. SC Freiburg	4	1	1	2	4:8	4
14. Borussia Dortmund	4	1	1	2	3:7	4
15. Eintracht Frankfurt	4	0	3	1	3:6	3
16. 1. FC Nürnberg	4	1	0	3	2:5	3
17. Hertha BSC	4	1	0	3	4:10	3
18. 1. FC Köln	4	0	1	3	2:6	1

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Bayer Leverkusen	4	3	1	0	11:4	10
2. FC Schalke 04	4	3	1	0	5:2	10
3. Hamburger SV	4	2	2	0	9:5	8
4. Werder Bremen	4	2	2	0	6:3	8
5. Eintracht Frankfurt	4	2	1	1	5:4	7
6. VfL Wolfsburg	4	2	1	1	6:6	7
7. 1899 Hoffenheim	4	2	0	2	6:5	6
8. SC Freiburg	4	2	0	2	9:9	6
9. Borussia Dortmund	4	1	2	1	4:6	5
10. Bayern München	4	1	1	2	7:5	4
11. VfB Stuttgart	4	1	1	2	5:6	4
12. Hannover 96	4	1	1	2	4:5	4
13. 1. FC Köln	4	1	1	2	3:4	4
14. 1. FSV Mainz 05	4	1	1	2	4:8	4
15. VfL Bochum	4	1	0	3	2:8	3
16. 1. FC Nürnberg	4	0	2	2	2:7	2
17. Bor. M'gladbach	4	0	1	3	3:10	1
18. Hertha BSC	4	0	0	4	3:10	0

DER GUTEN MORGEN GONG

MIT GUIDO SEIBELT UND MARTIN SIEGORDNER

VOM AUFSTEHN BIS 10

RADIO GONG 97.1

DER CLUBSENDER

WWW.GONG971.DE

Der Club-Kader wird präsentiert von AREVA

TOR

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986

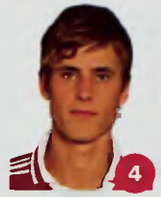
ABWEHR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989

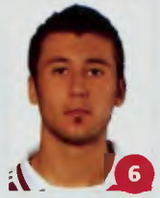
Andreas Wolf
geb. 12.06.1982

Pascal Bieler
geb. 26.02.1986

Javier Pinola
geb. 24.02.1983



Havard Nordtveit
geb. 21.06.1990



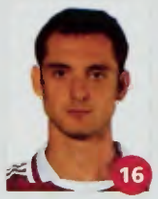
Dominic Maroh
geb. 04.03.1987

Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988

Tomasz Welnicki
geb. 18.03.1990

MITTELFELD

Marek Mintal
geb. 02.09.1977



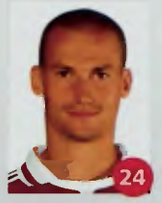
Juri Judt
geb. 24.07.1986

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990

Thomas Broich
geb. 29.01.1981

Peter Perchtold
geb. 02.09.1984

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987



Peer Kluge
geb. 22.11.1980

Jonatan Kotzke
geb. 18.03.1990

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976

TRAINER

Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

CO-TRAINER

Armin Reutershahn
geb. 01.03.1960
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Andreas Beck
geb. 25.02.1976
ATHLETIK & REHA-TRAINER

Entscheidend ist auf dem Platz

ANGRIFF

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983

Marcel Risse
geb. 17.12.1989

Mike Frantz
geb. 14.10.1986

Güngör Kaya
geb. 27.04.1990

Christian Eigler
geb. 01.01.1984

Angelos Charisteas
geb. 09.02.1980

Maxim Choupo-Moting
geb. 23.03.1989

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981

BUNDES LIGA

Entscheidend ist auf dem Platz

HERTHA BSC BERLIN

TOR

1	Jaroslav Drobny	18.10.1979
12	Timo Ochs	17.10.1981
30	Christopher Gäng	10.05.1988
40	Sascha Burchert	30.10.1989

ABWEHR

2	Kaka	16.05.1981
3	Arne Friedrich	29.05.1979
4	Steve von Bergen	10.06.1983
5	Nemanja Pejcinovic	04.11.1987
6	Christoph Janker	14.02.1985
13	Marc Stein	07.07.1985
22	Rasmus Bengtsson	26.06.1986
32	Christian Schalle	01.01.1986
35	Shervin Radjabali-Fardi	17.05.1991

MITTELFELD

7	Cicero	26.08.1984
8	Pal Dardai	16.03.1976
11	Florian Kringe	18.08.1982
17	Bryan Arguez	13.01.1989
20	Patrick Ebert	17.03.1987
25	Maximilian Nicu	25.11.1982
26	Lukasz Piszczek	03.06.1985
27	Cesar	14.07.1979
28	Fabian Lustenberger	02.05.1988
29	Sascha Bigalke	08.01.1990
31	Fanol Perdedaj	16.07.1991
36	Lennart Hartmann	03.04.1991
44	Gojko Kacar	26.01.1987

ANGRIFF

9	Adrian Ramos	22.01.1986
10	Raffael	28.03.1985
18	Artur Wichniarek	28.02.1977
23	Valeri Domovchiyski	05.10.1986

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

AKTUALISIERTE NEUAUFLAGE

mit um 32 Seiten erweitertem Inhalt

UNSER CLUB

107 Jahre 1. FC Nürnberg

Autoren: Christoph Bausenwein, Harald Kaiser, Herbert Liedel, Bernd Siegler

240 Seiten; 550 Abbildungen,
komplett farbig,
Format 25 x 30,5 cm

€ 35,90

ISBN 978-3-940594-02-0

Erhältlich im Fanshop,
Buchhandel oder bei

W. Tümmels Buchdruckerei
und Verlag GmbH & Co. KG
90451 Nürnberg
Gundelfinger Straße 20
Telefon 0911/64197-0
Telefax 0911/64197-10

Hamburger mit kamerunischen Wurzeln
Unser Poster: Eric-Maxim Choupo-Moting

Am 6. Spieltag dieser Saison eroberte Eric-Maxim Choupo-Moting die Herzen der 7.000 mitgereisten Club-Fans und aller anderen Cluberer zuhause an den Bildschirmen im Sturm. Trainer Michael Oenning wechselte „Choupo", der einen deutschen und kamerunischen Pass besitzt, in der 65. Minute ein, acht Zeigerumdrehungen später zappelte der Ball zum zwischenzeitlichen 1:1 im Tor von Jörg Butt.

ERIC-MAXIM CHOUPO-MOTING

Geburtsdatum
23.03.1989

Geburtsort
Hamburg

Nationalität
deutsch

Größe
1,90 m

Gewicht
82 kg

Im Verein seit
31.08.2009

Spielposition
Angriff

Bisherige Vereine
Hamburger SV (2004–2009), FC St. Pauli (2003–2004), Altona 93 (2000–2003), Teutonia 05 (bis 2000)

Maxim hatte in seinem zweiten Club-Pflichtspiel sein erstes Tor für den Club und gleichzeitig seinen ersten Bundesliga-Treffer erzielt! Und das nicht gegen irgendeinen Gegner: Am 19.09.09 war der Club zu Gast in der Fröttmaninger Arena beim FC Bayern München. Auch wenn das Tor nicht für den dritten Auswärts-Punkt in Folge reichte, Maxim ist spätestens mit diesem Treffer im Frankenland und bei den Club-Fans gelandet. Gemeinsam mit seinem Vater, der kamerunische Wurzeln besitzt, fühlt sich der gebürtige Hamburger in der Noris sichtlich wohl.

Nachwuchsspieler der Saison

Mit seinen 20 Jahren gehört Maxim zur Abteilung Jugendstil beim Club und das er Talent besitzt, hat er nicht nur in den Jugendnationalmannschaften der U18, U19, U20 und zuletzt U21 bewiesen. Im Jahre 2007 wurde er vom DFB zudem als „Nachwuchsspieler der Saison" ausgezeichnet und erhielt die Fritz-Walter-Medaille in Silber.

Leihgabe vom HSV

Maxim begann seine Fußballer-Karriere beim FC Teutonia 05; 2000 wechselte er zu Altona 93; drei Jahre später nach St. Pauli; 2004 schließlich zum Hamburger Sportverein. Von dort lieh ihn der 1. FC Nürnberg Ende August für ein Jahr aus. Vor seinem Wechsel absolvierte der 1,88 m große Stürmer für den HSV noch je ein Spiel in der Europa League und im DFB-Pokal-Wettbewerb. In Hamburg besitzt Maxim einen Vertrag bis Juni 2011.

Als höfliche Franken helfen wir der „Alten Dame“ gerne auf den Platz.

1. FCN

FESER & GRAF
GRUPPE

Audi Zentrum
Nürnberg-Feser GmbH
Nopitschstraße 3, 90441 Nürnberg
Tel.: 0911/4236-2900, Fax: 0911/4236-2905

Audi Zentrum
Nürnberg-Marienberg GmbH
Marienbergstraße 88, 90411 Nürnberg
Tel.: 0911/5403-0, Fax: 0911/5403-333

www.audi-nuernberg.de

Audi
Vorsprung durch Technik

Wir sind der Club

Eric-Maxim Choupo-Moting

und Marco

ZUSCHAUERTABELLE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	Borussia Dortmund	311.374	4	77.844
2.	FC Bayern München	276.000	4	69.000
3.	FC Schalke 04	243.909	4	60.977
4.	Hamburger SV	225.112	4	56.278
5.	Eintracht Frankfurt	201.300	4	50.325
6.	1. FC Köln	196.500	4	49.125
7.	Borussia Mönchengladbach	183.795	4	45.949
8.	Hertha BSC Berlin	178.729	4	44.682
9.	1. FC Nürnberg	167.607	4	41.902
10.	VfB Stuttgart	166.500	4	41.625
11.	Hannover 96	135.375	4	33.844
12.	SV Werder Bremen	134.675	4	33.669
13.	VfL Wolfsburg	120.000	4	30.000
14.	TSG 1899 Hoffenheim	119.400	4	29.850
15.	Bayer 04 Leverkusen	112.117	4	28.029
16.	SC Freiburg	93.600	4	23.400
17.	VfL Bochum	86.554	4	21.639
18.	1. FSV Mainz 05	80.900	4	20.225

Immer am Ball

Heute schon an morgen denken: Wir fördern die Fußballjugend, unterstützen klimaschonende Maßnahmen unserer Kunden und investieren in umweltgerechte Energieerzeugung.

Weitere Informationen im Internet unter **www.n-ergie.de**

1959 2009 StWN

N-ERGIE

Spürbar näher.

Ihr Fairness-Vorteil

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG

eCasy Credit®
Für Ihr Leben gut.

Traumvorlage: Sparen Sie bis zu 749 €*

Jetzt Zinsvorteil bei der Kredit-Offensive von easyCredit sichern.

- Sie sparen jetzt 10 % Ihres Zinssatzes!
- Für Kreditbeträge von 10.000 € bis 15.000 €
- Aktion vom 31. August bis 31. Oktober 2009

* Berechnungsbeispiel: Nettokredit 15.000 €, 84 Monate Laufzeit, 12,99 % effektiver Jahreszins. Aktionsvorteil nicht auf andere Aktionen übertragbar.

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Nestlé
Schöller
Freistoß
Wir sind der
offizielle ElSpartner
des 1. FC Nürnberg.

Club-Junioren

präsentiert von

Foto: www.bayernpress.com

Haus der Athleten eingeweiht

Neben seinen sportlichen Fortschritten und Erfolgen fügte das NachwuchsLeistungsZentrum des 1. FC Nürnberg der Professionalisierung seiner Jugendarbeit Mitte September ein weiteres Mosaiksteinchen hinzu. Im Stadtteil St. Paul wurde das „Haus der Athleten", ein Zentrum für Bildung, Erziehung, Sport und Gesundheit, feierlich eingeweiht. 20 Jugendspieler finden hier ihr neues Zuhause.

Das katholische Seminar St. Paul wurde am 14.09.09 als „Zentrum für Bildung, Erziehung, Sport und Gesundheit" vom katholischen Erzbischof Dr. Ludwig Schick neu eröffnet. Stattliche 6.500 Quadratmeter Nutzfläche beeindruckten zur Einweihung 350 geladene Festgäste, darunter Oberbürgermeister Ulrich Maly, Ex-Ministerpräsident Günther Beckstein, Rodelweltmeisterin Sylke Otto und Club-Präsident Franz Schäfer, der dem Erzbischof ein Club-Trikot überreichte.

20 Club-Talente aus den Jugendmannschaften des Club wohnen in St. Paul, teilen sich das „Haus der Athleten" mit Sportlern diverser Olympischer Disziplinen. Damit ist das neue Heim Teil des NLZ-Internats. Es ist geplant, dort die Spieler der U15 bis U17 unterzubringen, die neu zum Club kommen. „Sie sind in diesem Konzept bestens aufgehoben", betont Dieter Nüssing, Sportlicher Leiter des NLZ. Die U19-Spieler sollen in Zukunft im neuen 1. FCN-Funktionsgebäude einquartiert werden.

„Ganzheitliches Konzept“

Das CLUBmagazin sprach mit Rainer Zietsch, Leiter des 1. FCN-NachwuchsLeistungsZentrum, über das neue „Haus der Ahtleten“.

CLUBmagazin: Welche Vorteile bringt das „Haus der Athleten“ den Sportlern?

Rainer Zietsch: Ein großer Vorteil für die Entwicklung unserer Spieler ist sicher, mit anderen Spitzensportlern unter einem Dach zu leben. Durch den täglichen Kontakt können sie gegenseitig voneinander lernen oder auch einmal einander helfen. Die pädagogische Betreuung unserer Sportler durch die Internatsleitung im „Haus der Athleten“ ist umfassend, wir sehen darin ein ganzheitliches Konzept, unsere Nachwuchsspieler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und erwarten uns dadurch neben Training und Schule zusätzliche Impulse. Optimal für unsere Jugendspieler ist zudem die Lage des „Haus der Athleten“, sie haben die Möglichkeit, selbstständig mit dem Rad zum Training zu fahren, um Zeit zu sparen.

CLUBmagazin: Wie werden die Nachwuchs-Talente betreut?

Rainer Zietsch: Durch das „Haus der Athleten“ können wir eine optimale Verzahnung zwischen unserer Partnerschule Bertolt-Brecht, dem Training beim Club und der pädagogischen Betreuung gewährleisten – und das an 365 Tagen im Jahr, 24 Stunden am Tag. Wir bieten unseren Spielern täglich eine sportgerechte Ernährung, die durch die Universitätskantine der erziehungswissenschaftlichen Fakultät gewährleistet wird. Die Kantine wurde im vergangenen Jahr als beste Uni-Kantine Nürnbergs ausgezeichnet. Mit

Martin Krah haben wir von Vereinsseite einen Ansprechpartner, der als Koordinator Internat / Ausbildung ein Auge darauf hat, dass sich alle Komponenten im Gleichgewicht befinden und der eingreift, sobald Handlungsbedarf notwendig wird, wie zum Beispiel das Organisieren von Nachhilfe-Unterricht.

CLUBmagazin: Welche nächsten Projekte gehen Sie an?

Rainer Zietsch: Um das Konzept unserer Nachwuchsarbeit weiter rund zu machen, ist es wichtig, dass uns künftig auch zusätzliche Internatsplätze auf dem Vereinsgelände am Valznerweiher zur Verfügung stehen. Hier sollen unsere U19-Spieler in Zukunft ihr Zuhause finden, um eine noch engere Verzahnung zur U23-Mannschaft herzustellen. Die infrastrukturelle Entwicklung des Vereins ist für das NLZ ein ganz wichtiger Aspekt, um weitere Schritte gehen zu können. Wir benötigen zusätzliche Büros und Besprechungsräume zur Optimierung unserer Arbeit. Ein weiteres Thema ist die Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten, dazu wollen wir in naher Zukunft unseren Sandplatz zu einem weiteren Rasen-Trainingsplatz umwandeln.

Die Talente vom Club

Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

PAUL ENZINGMÜLLER, U13	
Geburtsdatum	09.02.1997
Geburtsort	Krumbach
Nationalität	deutsch
Größe	1,53 m
Gewicht	38 kg
Im Verein seit	2008
Position	Mittelfeld
Bisheriger Verein	SG Quelle Fürth

Wie hast Du es geschafft, zum 1. FCN zu kommen?
Der Club hat mich zu einem Tunier nach Bremen mitgenommen, die Chance hab' ich genutzt!

Was hast Du gefühlt, als du erfahren hast, dass Du für den Club spielen darfst?
Ich habe mich sehr gefreut und war stolz, dass sich mein Traum, im Club- Trikot spielen zu dürfen, erfüllt.

Mein Traumberuf ...
Da habe ich mich noch nicht festgelegt, das ändert sich ständig.

Das ist meine große Stärke ...
Ich gebe nie auf und habe einen guten Tor-Instinkt.

Mein schönster Moment mit dem Club ...
Bei meinem ersten Turnier in Bremen habe ich gleich das Tor zum Ausgleich gegen den 1. FC Köln geschossen. Das hat mich schon ein wenig stolz gemacht.

Da bin ich in zehn Jahren ...
Mein Abi möchte ich bestehen und dann vielleicht studieren. Außerdem wäre es schön, wenn ich sportlich weiter erfolgreich wäre.

Hast Du vor Deiner Zeit beim Club speziell trainiert?
Ich hatte immer Spaß daran, mit Freunden im Wiesengrund Fußball zu spielen, aber spezielles Training hatte ich nicht.

Paul Enzingmüller

1. FCN II — REGIONALLIGA SÜD

zuletzt gespielt:

12.09.	14:00	Greuther Fürth II – 1. FCN II	1:4
19.09.	14:00	1. FCN II – SC Pfullendorf	1:0
26.09.	14:00	Karlsruher SC II – 1. FCN II	0:2
03.10.	14:00	1. FCN II – Eintracht Frankfurt II	3:1

Tabelle | Stand: 6. Oktober 2009	Sp	Tore	Pkt
1. SC Freiburg II	10	23:7	22
2. VfR Aalen	10	14:7	21
3. 1. FC Nürnberg II	10	15:8	20
4. Hessen Kassel	10	20:13	19
5. TSV 1860 München II	10	19:11	17
6. SC Pfullendorf	10	14:9	17
7. Sonnenhof Großaspach	10	14:11	17
8. Stuttgarter Kickers	10	11:7	16
9. SpVgg Weiden	10	16:19	16
10. SSV Reutlingen	10	17:17	14
11. SSV Ulm 1846	10	15:13	13
12 Eintracht Frankfurt II	10	10:8	13
13. SpVgg Greuther Fürth II	10	17:20	12
14. 1. FC Eintracht Bamberg	10	10:23	8
15. Bayern Alzenau	10	9:17	7
16. Karlsruher SC II	10	6:17	6
17. Darmstadt 98	10	7:18	5
18. SV Wehen Wiesbaden II	10	8:20	5

Die nächsten Spiele:

17.10.	14:00	Eintracht Bamberg – 1. FCN II	
24.10.	14:00	1. FCN II – FC Bayern Alzenau	
31.10.	14:00	SSV Reutlingen – 1. FCN II	

U19 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

13.09.	13:00	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN	1:0
27.09.	11:00	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth	1:3
03.10.	11:00	SC Freiburg – 1. FCN	4:2

Tabelle | Stand: 3. Oktober 2009	Sp	Tore	Pkt
1. VfB Stuttgart	6	19:4	18
2. Karlsruher SC	6	18:7	16
3. 1. FSV Mainz 05	6	16:10	15
4. Eintracht Frankfurt	6	17:13	10
5. SC Freiburg	6	15:13	10
6. 1. FC Kaiserslautern	6	10:8	9
7. TSG 1899 Hoffenheim	6	14:11	8
8. SpVgg Greuther Fürth	5	11:12	6
9. 1. FC Nürnberg	5	7:10	6
10. Jahn Regensburg	6	10:21	6
11. TSV 1860 München	5	8:10	4
12. Waldhof Mannheim	6	9:16	4
13. Bayern München	5	6:12	3
14. Darmstadt 98	6	6:19	1

Die nächsten Spiele:

18.10.	12:00	Bayern München – 1. FCN	

U17 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

11.09.	19:00	1. FCN – SpVgg Greuther Fürth	2:1
27.09.	11:00	SC Freiburg – 1. FCN	2:2
03.10.	12:00	1. FCN – TSV München 1860	2:0
11.10.	13:00	1. FCN – TSG 1899 Hoffenheim	1:1

Tabelle | Stand: 11. Oktober 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Eintracht Frankfurt	8	11:0	20
2. SSV Ulm 1846	8	14:7	17
3. VfB Stuttgart	8	17:13	16
4. TSG 1899 Hoffenheim	8	13:8	15
5. Bayern München	8	20:9	13
6. SC Freiburg	8	15:10	13
7. 1. FC Nürnberg	8	13:11	12
8. SpVgg Greuther Fürth	8	12:10	10
9. TSV 1860 München	7	9:7	10
10. 1. FC Kaiserslautern	7	13:15	9
11. Karlsruher SC	7	12:14	9
12. Wacker Burghausen	7	10:10	7
13. FK Pirmasens	8	3:24	1
14. TuS Ergenzingen	8	7:31	1

Die nächsten Spiele:

17.10.	14:00	1. FCN – VfB Stuttgart	

U16 — BAYERNLIGA NORD

zuletzt gespielt:

12.09.	14.00	SV Planegg-Krailling – 1. FCN	4:3
20.09.	14.00	1. FCN – Greuther Fürth	1:0
27.09.	11.00	SSV Jahn Regensburg – 1. FCN	2:2
04.10.	13.00	1. FCN – TSV 1860 München	3:1

Tabelle | Stand: 4. Oktober 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Bayern München	5	15:5	12
2. SpVgg Greuther Fürth	5	11:4	12
3. FC Augsburg	5	9:2	12
4. SSV Jahn Regensburg	5	13:6	10
5. 1. FC Nürnberg	5	10:7	10
6. SpVgg Unterhaching	5	10:6	9
7. SG Quelle Fürth	5	11:12	9
8. TSV 1860 München	5	9:11	6
9. SV Planegg-Krailling	5	8:13	4
10. TSV 1860 Rosenheim	5	7:19	3
11. TSV Großbardorf	5	2:8	1
12. Bayern Hof	5	2:14	0

Die nächsten Spiele:

18.10.2009		11.45 TSV 1860 Rosenheim – 1. FCN	

Aktuelle Berichte und Ergebnisse auf

www.fcn.de

DER SIEG BEGINNT IM KOPF. UND ENDET BEI DEN FÜSSEN.

LLOYD
GERMANY

Ihren LLOYD-Schuh finden Sie bei:

MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Mitfieberzentrale

Unsere Helden vom Rang

Simon Maly

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 27.000 Cluberer, organisiert in über 500 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt die Club-Helden vom Rang vor.

Spitzname:
Simi

Herkunftsort:
Rottenburg

Fanclub:
Clubfreunde Rottenburg-Pfettrach *(OFCN 385)*

Mein erster Stadionbesuch:
Saison 2007/2008 gegen den FC Bayern (1:1)

So wurde ich Clubfan:
Durch meinen Vater

Mein größter Moment mit dem Club:
Aufstieg 2009

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Abstieg 2008

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Aufstiegsspiel zu Hause gegen Energie Cottbus

Mein Ritual vor dem Spiel:
Schnitzelsemmel essen

Mein Stadion-Lieblingslied:
„Die Legende lebt"

Mein Clubidol:
Marek Mintal

Mein Lieblingsspieler:
Marek Mintal

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Verteidiger

Mein Clubtraum:
Deutscher Meister

Dieser Spieler muss zum Club:
Stefan Kießling

Das wollte ich schon immer einmal loswerden:
Nürnberg ist einfach super!

Mein Traumgegner:
Real Madrid

Mein Lieblingsfanartikel:
Club-Trikot

Das wünsche ich mir/dem Club
Klassenerhalt

Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fan-Betreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fan-Betreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das CLUBmagazin will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.

1. FCN Fan-Betreuung on Tour

Freitag, 23. Oktober:
Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Club-Stammtisch Dietenhofen", *(OFCN-Nr. 4)*. Beginn ist um 20 Uhr im Gasthof Krone in der Rüderner Str. in 90599 Dietenhofen. Weitere Infos hierzu gibt es bei Fritz Simon unter **kontakt@buero-simon.de**.

Samstag, 17. Oktober:
30 Jahre 1. FCN-Fan-Club „FCN-Freunde Glosberg", *(OFCN-Nr. 31)*. Das Jubiläum beginnt bereits um 17.30 Uhr mit einem großen Festumzug mit Fahnenabordnungen, ab 17.45 Uhr folgt ein Gottesdienst mit Toten-Ehrungen, bevor ab 18.45 Uhr im Pfarrheim in 96342 Glosberg die zünftige 1. FCN-Party mit kulinarischen Köstlichkeiten steigt. Alle Infos gibt's bei Karl-Heinz Fugmann unter **kontakt@fugmann-media.de** oder unter **www.fcn-freunde.glosberg.org**.

FLAGGE ZEIGEN! NÄHER DRAN SEIN! WERDET JETZT MITGLIED BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

DAS SIND EURE VORTEILE:

- *Stimmrecht Hauptversammlung*
- *Mitgliederzeitung*
- *CLUBmagazin: Vergünstigtes ABO*
- *Ermäßigung auf Dauerkarten, auf Tageseintrittskarten und bei Jugend-/Amateurspielen*
- *Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops*

DIE JAHRESBEITRÄGE Keine Aufnahmegebühr

- Einzelmitglied Erwachsene 95,– €
- Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion) 60,– €
- Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre) 160,– €
- Kinder bis 13 Jahre 36,– €
- Jugendliche (14–18 Jahre) 40,– €
- Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende 40,– €
- Rentner, Versehrte 45,– €
- Fan-Club-Mitglieder 50,– €

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern ggf. jährlich vorgelegt werden.)

MITGLIEDSANTRAG 1. FC NÜRNBERG

☐ Weiblich ☐ Männlich

Vorname | Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort | E-Mail

Telefon | Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (bei ermäßigter Mitgliedschaft bitte Nachweis beifügen)

Ich wünsche die Aufnahme als

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabteilung)

Ermächtigung zum Bankeinzug und Beitrittserklärung

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V.. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Bankname

BLZ | Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bitte gesamte Adresse angeben)

Ort, Datum | ✗ Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Club-Gesichter

Hier an dieser Stelle zeigt das CLUBmagazin Eure schönsten Bilder

Schickt uns Euer Foto, auf dem Ihr mit einem Spieler, in einem besonderen Club-Outfit oder einfach im Club-Trikot auf dem Himalaya zu sehen seid. Das Foto am besten in digitaler Form in hoher Auflösung an diese E-Mail-Adresse senden: **clubmagazin@tvsatzstudio.de;** schreibt uns kurz dazu, wo das Bild entstanden und wer darauf zu sehen ist. Und jetzt: Auf die Plätze, fertig, knips!

30 Jahr-Feier Fan-Club Hochstadt (OFCN-Nr. 34) am 12.09.09. Club-Idol Dieter Eckstein und Fan-Betreuer Jürgen Bergmann gratulierten Vorstand Michael Haselmann zum Geburtstag.

Youness Hajim kaufte seiner 80-jährigen Oma (Dame rechts) einen Gutschein im 1. FCN-Fan-Shop. Die hatte nichts großzügigeres im Sinn, als damit ihre Freundin zu ihrem 85-jährigen Geburtstag zu beglücken. Gemeinsam lösten sie den Gutschein mit dem Stadion-Besuch zum Saisonauftakt gegen Schalke ein. Die urige Oma von Youness Hajim (im Bild links neben der Freundin) drückte auch schon in der Zweitliga-Saison gegen Fürth und Cottbus live im Stadion die Daumen. Die Top-Spiele wird die Ur-Clubererin auch weiterhin besuchen... Bayern kann kommen!

Schneider und Bergmann mit der Ippesheimer Weinprinzessin Christina Alt.

Gründungsfest der „Burg Glubberer Abenberg" (OFCN-Nr. 485): Club-Vize-Präsident Siggi Schneider und Fan-Betreuer Jürgen Bergmann überreichten die OFCN-Urkunde und hießen die Abenberger in der Club-Familie willkommen.

Zum fünfjährigen Geburtstag des Fan-Club „Clubfreunde Ippesheim", OFCN-Nr. 312 überbrachten Vize-Präsident Siggi Schneider, Fan-Betreuer Jürgen Bergmann und Koordinator Volker Mix dem Vorstand ein Ständchen.

Sommerfest beim 1. FCN Fan-Club „Närrisches Muggenhof", OFCN-Nr. 345: Fan-Betreuer Karl Teplitzky übermittelte rot-schwarze Grüße.

1. FCN-Fanbetreuer Jürgen Bergmann bei der Jahreshauptversammlung des Schalker Fan-Club-Verbandes mit dem Vorsitzenden und Fanbeauftragen von Schalke 04 Rolf Rojek.

Jürgen Bergmann überreichte dem Vorstand der „Siemauer Clubberern" (OFCN-Nr. 479), Dieter Engel, die OFCN-Urkunde.

Einlaufen mit den Stars: Die Kinder des 1. FCN-Fan-Clubs Clubfreunde Aischgrund aus Hallerndorf durften als Einlauf-Kids beim Pokalspiel des Club gegen Hoffenheim mit den Spielern aus Hoffenheim ins easyCredit-Stadion einlaufen. Ein bisschen Los-Pech hatten die jungen Stifte, liebend gerne wären sie mit ihren Cluberern einmarschiert.

Das CLUBmagazin...

... war wieder im easyCredit-Stadion unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

Axel Hauenstein von der Adolf Würth GmbH mit Familie und Gästen beim Spiel gegen den VfL Bochum.

Auch die Mannschaft der Thomas Sabo Ice Tigers drückte dem Club die Daumen. Vor dem Spiel blieb noch Zeit für ein Erinnerungsfoto mit Thomas Sabo (Mitte) vor dem Mannschaftsbus des 1. FCN.

Große Freude bei Berthold Mitrenga (rechts), Beiten Burkhardt Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, bei der Übergabe des Clubfreunde-Pokals durch Christian Kothe von der SPORTFIVE GmbH.

Die Gäste der Im-Ha GmbH drückten der Mannschaft des 1. FCN ebenfalls kräftig die Daumen.

▲ *Sven Bach von Uvex (links) mit dem ehemaligen Club-Spieler Frank Wiblishauser auf dem Weg in die Club-Lounge des easyCredit-Stadions.*

Katharina Wildermuth, Presse- / Öffentlichkeitsarbeit 1. FCN, ZDF-Moderatorin Katrin Müller-Hohenstein mit Sohn Niklas und Babette (von links).

BDF
Beiersdorf

Keine Versicherung ist wie die andere.

Wenn es um die Sicherheit Ihres Vermögens,
Ihrer Altersversorgung geht:

125 JAHRE

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-5, Fax 531-3206
info@nuernberger.de
www.nuernberger.de

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1.FCN

1. FCN

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1.FCN

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete
ART DECORATIONS
ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/54 85 624
Fax 0911/54 85 629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

BEITEN BURKHARDT
Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form
elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

Autohaus Willi Kippes
Audi
Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

COMMERZBANK
Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

KÖNIG ELEKTRO
Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

bam.
Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Stra-
ßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

die Elbert-Gruppe
Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

Enchilada
Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/2448498
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

BRAND
BESTATTUNGEN
Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

OENTAL ÄSTHETIK ZENTRUM
Fachlabor für kosmetische Restauration
Samir Smajic
Zahntechnikermeister, Betriebswirt
Kontakt: Dr. med. dent. Matthias Weiler
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Hefnersplatz 10 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/234 22 90 · Fax 0911/24 15 03
www.metropolklinik.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

ENGLER GmbH

Engler GmbH – Büroeinrichtung, Logistik & Service, Matratzen & Mehr, Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

Heinlein Wiegärtner Pospiech

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

LaOla Fussball

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

hapa

hapa AG
Peter Hackl
Neunstetterstraße 33
91567 Herrieden
Tel. 09825/89-0
Fax 09825/89-66
www.hapa.de
info@hapa.de

herme gmbh

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

folia BRINGMANN

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

Albert W. Hasenstab
Energieberater

Albert W. Hasenstab
Winner Zeile 3
90482 Nürnberg
Tel. 0911/548 47 66
Fax 0911/548 47 67
Awh-Ik@t-online.de

igeko.

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/89 130 10
Fax 0911/89 130 88
alexander.lolis@igeko.de

DUPLI-COLOR presto

Motip Dupli
Kurt-Vogelsang-Straße 6
74855 Haßmersheim
Tel. 06266/75-0
Fax 06266/75-357
www.motipdupli.de
info@dupli-color.de

HEINEMANN TOURISTIK

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

KUPFER

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Herbert Müller
Stockäcker Straße 2
76437 Rastatt

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

nibler
FERNLEITUNGSBAU

Nibler GmbH
Mühlstraße 71
90547 Stein
Tel. 0911/96771-0
Fax 0911/96771-44
www.nibler.de

sonepar
deutschland/region süd

Sonepar Deutschland/
Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

fermacell

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

Pfeifer
BRAND- U. WASSERSCHADENSANIERUNG
GEBÄUDETROCKNUNG

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

Straub & Kollegen
Rechtsanwaltsgesellschaft

Straub & Kollegen
Rechtsanwaltsgesellschaft
Dr. Magnus Pohlmann
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-90
Fax 09131/8915-95
kontakt@balance.ag

YB
Yildiz GmbH

YB Glas- & Gebäude-
Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0172/1370844
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

ROSA
MINERALÖLE

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

SW color
Lackfabrik GmbH

SW Color Lackfabrik GmbH
Helmut Suckfüll
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

ZÖWIE
HOLDING AG

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

Frischfleisch
Schlegel
Qualität & Frische

Schlegel Frischfleisch GmbH
Günter Lückemeier
Lichtenfelser Straße 3
90427 Nürnberg
Tel. 0911/93645-0
Fax 0911/93645-50
www.frischfleisch-schlegel.de
info@frischfleisch-schlegel.de

tic

t.i.c
the innovation company GmbH
José F. O. Banderas
Schmiedgasse 6 · 91227 Leinburg
Tel. 0180/3684399-799
Fax 0180/3684398-369
www.ticgmbh.de
kontakt@ticsl.de

stadler

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

werndl
+
wisniewski

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/25295-20
Fax 0911/6809935
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

			Tipps		Punkte
			1. FCN – Hertha BSC	Hoffenheim – 1. FCN	
1.	Straub & Kollegen	Hr. Dr. Pohlmann	1:0	1:1	10
2.	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	2:0	1:1	9
	Nibler GmbH	Hr. Meyer	1:1	2:0	9
4.	hapa AG	Hr. Schuler	1:2	3:1	8
	Hasenstab, Albert W.	Hr. Hasenstab	3:1	3:1	8
	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	1:0	3:0	8
7.	elasto form KG	Hr. Sperber	1:1	2:0	7
	Fermacell	Hr. Spießl	2:0	2:0	7
	Heinemann Touristik	Hr. Heinemann	1:0	2:0	7
	Herbert Müller	Hr. Müller	2:1	3:1	7
	Igeko	Hr. Lolis/Hr. Wanner	1:1	4:0	7
	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	1:0	4:2	7
	LaOla Fussballcenter Erlangen-Eltersdorf	Hr. Knippel	1:1	3:1	7
14.	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Mitrenga	1:1	2:0	6
	dental ästhetik Zentrum	Hr. Smajic	1:0	3:1	6
	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	1:1	3:0	6
	Herme GmbH	Hr. Meyer	2:1	3:0	6
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	2:0	1:1	6
	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	1:0	2:1	6
20.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	1:1	2:1	5
	Bolta Werke	Hr. Falk	1:0	2:0	5
	Elektro König	Hr. König	2:1	1:2	5
	Motip Dupli	Hr. Meinzinger	3:1	2:2	5
	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	2:1	3:0	5
	Schlegel Frischfleisch	Hr. Lückemeier	1:0	0:1	5
	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	1:0	3:1	5
27.	BAM Bayr. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	2:1	3:1	4
	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	2:1	0:3	4
29.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	2:0	1:1	3
	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	2:1	2:2	3
	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Kraft	3:0	2:0	3
	t.i.c.	Fr. Banderas	2:1	1:2	3
	werndl + wisniewski	Hr. Wisniewski	2:0	3:1	3
34.	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	2:0	3:1	2
	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	3:1	2:0	2
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	1:1	2:0	2
37.	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	1:0	2:0	1

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von

LOTTO Bayern

GEORGIA und The Spirit of GEORGIA sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

Damals

Einmal Cluberer... ...immer Cluberer

Bertram Beierlorzer begann seine Profi-Karriere beim 1. FC Nürnberg. Für den Club bestritt der immer äußerst fair agierende Abwehrspieler – er sah nie eine Rote Karte! – von 1977 bis 1981 genau 119 Partien und schoss sechs Tore, bevor er zu dem anderen großen Fußballverein Bayerns wechselte. Beim FC Bayern München feierte er mit dem Gewinn des DFB-Pokals (1982, 1984, 1986) sowie der Deutschen Meisterschaft (1985, 1986) seine größten Erfolge. 1986 wechselte er für zwei Jahre zum VfB Stuttgart, dort beendete der heute 52-Jährige seine Karriere als Fußballer.

Das CLUBmagazin trifft in seiner Reihe „Einmal Cluberer immer Cluberer" frühere Spieler des 1. FC Nürnberg, die den Club noch immer in ihrem Herzen tragen. Diesmal hat sich das CLUBmagazin mit Bertram Beierlorzer verabredet.

CLUBmagazin: Stimmt es, dass Sie zu Beginn Ihrer Profi-Karriere ein Angebot von der SpVgg Fürth hatten, es aber ausgeschlagen haben?

Bertram Beierlorzer: Nein, nein! Ich war nur mal in Bayreuth bei einem Probetraining, aber in Nürnberg ergab sich eine bessere Situation für mich, da ich dort meine Ausbildung absolvierte und somit in der Stadt bleiben konnte. Bevor ich bei den Club-Profis im Kader war, spielte ich ein Jahr in der Jugend und zwei Jahre bei den Amateuren des 1. FC Nürnberg.

CLUBmagazin: Ihre vier Profi-Jahre beim 1. FCN verliefen clubtypisch. Welche Erinnerungen sind Ihnen geblieben?

Bertram Beierlorzer: *(lacht)* In meinen vier Jahren spielte ich im ersten Jahr 2. Bundesliga, danach Bundesliga, dann wieder ein Jahr 2. Bundesliga und danach wiederum ein Jahr Bundesliga. Als ich 1977 bei den Profis anfing, hatte der Club wieder einmal Geldsorgen. Das war der Grund, weshalb sich die Verantwortlichen von den Renommierten getrennt und auf jüngere Spieler gesetzt hatten. Meinen ersten Vertrag bekam ich von Franz Schäfer, der damals Manager war. Ich war noch sehr jung, rutschte mit ein bisschen Glück ins Team hinein – noch ein wenig unbedarft, aber ich biss mich fest und kam in die Stammmannschaft. Tatsächlich ist uns der Aufstieg gelungen, das hatten zuvor ältere Teams neun Jahre vergebens versucht, das war eine tolle Geschichte, an die ich mich gerne erinnere. Wir haben das einfach frisch, fromm, fröhlich, frei gemacht. Je länger man dann im Geschäft ist, desto mehr denkt man darüber nach, man unterliegt dann anderen Zwängen. Insgesamt betrachtet, hat mir die Zeit in Nürnberg wertvolle Er-

fahrungen gebracht, denn aus schwierigen Situationen lernt man sicher am meisten. Negative Erinnerungen habe ich überhaupt nicht, vielleicht kleinere Verletzungen, aber sonst waren die vier Jahre beim Club eine tolle Zeit. Okay, es gab viele Trainerwechsel, Robert Gebhardt war sogar zweimal Trainer, dann war da noch

der „berühmte" Jeff Vliers, der nur vier Wochen da war und den man mit dem Schuhkarton nach Hause geschickt hatte – eine beliebte Geschichte. Gerne denke ich auch an die Spiele mit Uli Hoeneß und Georg Volkert.

CLUBmagazin: Unvergessen ist das Pokalfinale 1982...

Bertram Beierlorzer: Das war schlimm – ausgerechnet gegen den Club, meinen Ex-Verein, und dann habe ich mir noch den Achillessehnenriss zugezogen. Gegen die ganzen alten Kumpel zu spielen, die dann auf einmal Gegner sind und plötzlich ist alles anders. Das ist oft nicht leicht, eine bestimmte Aggressivität gegen die Kameraden zu entwickeln, die man aber braucht, um leistungsfähig zu sein. Das Finale verlief dramatisch: Dieter Hoeneß machte mit seinem Kopfverband noch den 4:2-Endstand. Ich nahm an der Feier noch teil, am nächsten Morgen wurde ich operiert.

CLUBmagazin: Sie wollten gar nicht wechseln, oder?

Bertram Beierlorzer: Ich wollte gerne bleiben, auch wenn der Wechsel nach München sich hinterher für meine Karriere als positiv heraus stellte. Ich hatte lange Verhandlungen mit Frank Fleschenberg, dem damaligen Manager geführt. Wir hatten uns erst geeinigt, dann lehnte der Club aber doch ab, weil ich der einzige Nürnberger Spieler war, der einen Erlös am Markt brachte. Der Club nahm erstmalig eine Million DM ein – das war ein Schlager und ging damals durch die Medien.

CLUBmagazin: Was macht eigentlich Bertram Beierlorzer, wenn er sich nicht mit Fußball beschäftigt?

Bertram Beierlorzer: Ich arbeite bei einer Firma im Außendienst, die Produkte für Krankenhäuser vertreibt. Aber ganz ohne Fußball geht es nicht: Ab und zu helfe ich beim HSV als Scout aus und für den DFB leite ich einmal wöchentlich das Stützpunkttraining in Forchheim, um talentierten Nachwuchs auszubilden. Fußball spiele ich leider keinen mehr, das machen meine Knie nicht mehr so ganz mit, deshalb bin ich beim Tennis gelandet.

CLUBmagazin: Verfolgen Sie den Club jetzt noch?

Bertram Beierlorzer: Auf jeden Fall! Der Club ist ja vor der Haustür, ich wohne in Neunkirchen. Ab und zu bin ich auch live im Stadion dabei. Ich hoffe, dass der eingeschlagene Weg mit den jungen Spielern erfolgreich weitergeführt werden kann und nicht durch vorschnelle Kritik kaputt gemacht wird. Für viele Jungs ist die Liga neu, das ist ein Lernprozess für sie. Im Fußball geht's oft sehr schnell und die Welt schaut wieder rosig aus. Es wird für den Club gut ausgehen, aber wir sollten eher anfeuern, als auspfeifen.

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Während der Aufsteiger zuletzt auswärts starke Spiele ablieferte (jeweils 2:2 in Leverkusen und Dortmund), will es zu Hause nicht so recht klappen. Am achten Spieltag ist nun der SC Freiburg zu Gast. 21.000 Zuschauer hoffen auf den ersten Heimsieg der Saison und dürfen in der 25. Minute das erste Mal jubeln. Freiburgs Torhüter Golz kann zwar den Kopfball von Markus Schroth abwehren, doch Marek Mintal staubt zum 1:0 für den Club ab – sein fünfter Treffer in der laufenden Bundesliga-Saison. Die Nürnberger bleiben am Drücker, erarbeiten sich Chance um Chance. Es dauert aber bis zur 48. Minute, bis Robert Vittek den ersten Angriff in der zweiten Halbzeit zum 2:0 nutzen kann. Der Club will mehr. Acht Minuten später macht Schroth nach einem Konter, den Torhüter Raphael Schäfer vorbildlich eingeleitet hat, sein erstes Saisontor zum 3:0 Endstand. „Das war ein Sieg für uns alle", ist Trainer Wolfgang Wolf bei der Pressekonferenz nach dem Spiel sichtlich erleichtert.

... ZEHN JAHREN

Nach der 0:2-Niederlage bei Hannover 96 ist der 1. FCN in der zweiten Liga auf den fünften Platz abgerutscht. Im Montagsspiel gastiert nun am achten Spieltag der Karlsruher SC beim Club. Der von Trainer Friedel Rausch trainierte Bundesliga-Absteiger aus Nürnberg präsentiert sich stark verbessert und wird in der 21. Minute für seine Bemühungen belohnt. Eine schöne Flanke von Markus Feinbier verlängert René van Eck auf Bernd Hobsch, der die Nürnberger Führung erzielt. Noch vor der Pause dreht der KSC das Spiel. Bei den Gegentreffern im Zehn-Minuten-Takt – in der 31. und 41. Minute – hat Andi Köpke im Club-Tor keine Abwehrchance. Die Kabinenansprache von Rausch zeigt schon sechs

Minuten nach Wiederanpfiff Wirkung: Dimcho Beliakov gleicht für die Nürnberger aus, und in der 73. Minute bringt erneut Hobsch den Club in Führung. In der 88. Minute pfeift Schiedsrichter Weiner nach einem Foul von Marek Nikl im Strafraum Strafstoß für den KSC, den Krieg sicher zum 3:3 verwandelt. Nur zwei Minuten später entscheidet Weiner erneut auf Elfmeter, dieses Mal für den Club. Mit seinem dritten Treffer sorgt Hobsch für die Entscheidung zugunsten der Nürnberger.

... 20 JAHREN

Dank seiner Heimstärke mischt die von Trainer Hermann Gerland trainerte Club-Elf in der Bundesliga-Saison 1989/90 vorne mit. Von sechs Spielen vor eigenem Publikum gewannen die Mannen um Andi Köpke, Thomas Brunner, Jörg Dittwar, Ralf Dusend, Martin Schneider, Samy Sané und Reiner Wirsching vier, zwei Partien endeten Unentschieden. Da auch auswärts zweimal gewonnen wurde, rangiert der 1. FCN nach zwölf Spieltagen auf Rang fünf und erwartet zu Hause die Eintracht aus Frankfurt. 32.000 Zuschauer sehen ein Wiedersehen mit den Ex-Cluberern Dieter Eckstein und Jörn Andersen. Vom Anpfiff weg bestimmen die Nürnberger das Spiel, und in der 14. Minute ist Wirsching zur Stelle und bringt den Club in Führung. Anstatt konsequent nachzusetzen, kommt Frankfurt mehr und mehr ins Spiel. In der 75. Minute ist es schließlich Andersen, der den Ausgleich und damit auch den Endstand markiert.

... 40 JAHREN

Nach zwei Auswärtssiegen über die SpVgg Fürth und den SV Waldhof Mannheim hat sich der abgestiegene Meister aus Nürnberg in der Zweiten Bundesliga, die damals noch Regionalliga Süd heißt, auf den vierten Platz vorgearbeitet. Am zehnten Spieltag erwarten 11.000 Zuschauer einen klaren Sieg gegen den FC 08 Villingen. Doch das Spiel beginnt mit einem Paukenschlag. In der ersten Minute lässt Club-Torhüter Gerhard Welz einen durchaus haltbaren Ball zur Führung der Gäste passieren. Dieter Nüssing gelingt in der 28. Minute zwar der Ausgleich, doch sonst gelingt der umständlich spielenden Club-Elf gegen überraschend starke Villinger nicht viel. Die Zuschauer pfeifen und viele machen sich sogar auf den Heimweg, als die Schwarzwälder in der 75. Minute einen Konter gegen den erneut nicht gut aussehenden Welz zum 1:2 abschließen. Ein Lattentreffer von Nandl Wenauer läutet eine fulminante Nürnberger Schlussoffensive ein. Dieter Nüssing in der 82. Minute, Helmut Metzler in der 84. und Werner Seubert in der 85. Minute sorgen für den 4:2-Endstand.

Immer in Top-Form!

maxi dsl

Internet, Festnetz und Mobilfunk
mit ausgezeichneter Leistung.

Jetzt informieren, wechseln und sparen.

Persönliche Beratung vor Ort:

Maxi Shop Nürnberg
Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

Menschen erreichen
M-net

„Die fränkische Alternative zum Dirndl – frech, anders... und rot-schwarz"
GISELA VOGLER DESIGN GMBH
Neidhardswinden 63 · 91448 Emskirchen · 0 91 02 / 93 92 115
Maximilianstraße 40 · CAMPARIHAUS · 80539 München · 0 89 / 21 02 59 05
www.giselavogler-design.de

„Torhüter Schaffer holt die schwersten Bomben aus den Ecken“

STADIONBLÖCKE

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUBmagazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler näher vor. **Heute:**

EDUARD SCHAFFER (BLOCK 42)

Eduard Schaffer bestritt zwischen 1947 und 1958 insgesamt 413 Spiele für den 1. FC Nürnberg und gewann 1948 die Deutsche Meisterschaft mit dem Club.

Der „Preuße“ und damit einziger Nicht-Franke in der Mannschaft von 1947 integrierte sich schnell – durch seine tollen Reflexe und Paraden verschaffte er sich Respekt bei seinen Mitspielern. Bevor er zum 1. FC Nürnberg wechselte, war er für die Soldatenelf „Burgstern Noris“ aktiv, bei der er mit zwei der drei Übelein-Brüder zusammen spielte, wodurch der Kontakt zum Club entstand.

Ein Höhepunkt in der Karriere von Schaffer war die Deutsche Meisterschaft 1948. Hier machte „Edi“ eines seiner besten Spiele für den 1. FC Nürnberg und sorgte beim Stand von 2:1 für den Club dennoch beinahe für eine Katastrophe. Das Sport-Magazin beschrieb die letzte Minute des Finales so: „Kurz und gut – ein Pfiff ertönte. Gemeint war ein Freistoß und selbst Schaffer glaubte an ein Spielende. Freudestrahlend warf er die Arme in die Luft, lief zur Mitte, die ersten Nürnberger Anhänger folgten. Da erkannte er rechtzeitig seinen Irrtum, zumal Kennemann wie ein Verkehrsschutzmann

in Richtung Tor zurück zeigte. Sekunden später brauste ein Schuss von Baßler am Club-Tor vorbei. Schaffers Panthersprung wäre vergebens gewesen, aber das Glück war mit ihm und seinem prachtvollen Können."

1.000 MARK BELOHNUNG

Hans Hofmann, einer der größten Club-Chronisten, stellte im Nachhinein fest: „Wenn die Torhüter vertauscht gewesen wären, hätte wohl Kaiserslautern das Spiel gewonnen." Die Zeitung Rheinland Pfalz schrieb in Anspielung auf seine klasse Leistung gegen die „Wunderstürmer" Fritz und Ottmar Walter: „Torhüter Schaffner holt die schwersten Bomben aus den Ecken." Die Belohnung für den Gewinn der Meisterschaft waren vier Wochen nach der Währungsreform 1.000 Mark. Für das Clubspiel 14 Tage vorher hatte jeder Spieler, zum Vergleich, nur fünf Mark Zehrgeld bewilligt bekommen.

Nach einer Verletzungspause war die Spanien-Reise des 1. FCN der zweite große Höhepunkt für Eduard Schaffer. Er hatte den Löwenanteil am 2:0-Sieg gegen Barcelona und als er bei einer Abwehrparade am Kopf getroffen wurde, wurde es auf den Rängen mäuschenstill. Als Schaffer sich die Mütze wieder ins Gesicht zog und auf seinen Posten zurückkehrte, brauste Jubel für den Torsteher auf, der ganz Barcelona faszinierte. Schaffer schwärmte später über dieses Spiel: „Keiner der spanischen Zuschauer verließ nach dem Schlusspfiff das Stadion. Alle winkten mit Taschentüchern und bereiteten mir Ovationen."

Bundesliga 2009/ 2010

1. Spieltag | H: 08.08.09 / R: 16.01.10			H	R
Fr	VfL Wolfsburg	– VfB Stuttgart	2:0	
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Köln	1:0	
Sa	1. FC Nürnberg	– FC Schalke 04	1:2	
Sa	SV Werder Bremen	– Eintracht Frankfurt	2:3	
Sa	Hertha BSC Berlin	– Hannover 96	1:0	
Sa	1. FSV Mainz 05	– Bayer Leverkusen	2:2	
Sa	1899 Hoffenheim	– FC Bayern München	1:1	
So	VfL Bochum	– Bor. M'gladbach	3:3	
So	SC Freiburg	– Hamburger SV	1:1	

2. Spieltag | H: 15.08.09 / R: 23.01.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– SV Werder Bremen	1:1	
Sa	VfB Stuttgart	– SC Freiburg	4:2	
Sa	Hamburger SV	– Borussia Dortmund	4:1	
Sa	Bayer Leverkusen	– 1899 Hoffenheim	1:0	
Sa	Hannover 96	– 1. FSV Mainz 05	1:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	1:1	
Sa	1. FC Köln	– VfL Wolfsburg	1:3	
So	Bor. M'gladbach	– Hertha BSC Berlin	2:1	
So	FC Schalke 04	– VfL Bochum	3:0	

3. Spieltag | H: 21.08.09 / R: 30.01.10			H	R
Fr	1899 Hoffenheim	– FC Schalke 04	0:0	
Sa	Borussia Dortmund	– VfB Stuttgart	1:1	
Sa	1. FC Köln	– Eintracht Frankfurt	0:0	
Sa	SC Freiburg	– Bayer Leverkusen	0:5	
Sa	1. FSV Mainz 05	– FC Bayern München	2:1	
Sa	1. FC Nürnberg	– Hannover 96	0:2	
So	VfL Bochum	– Hertha BSC Berlin	1:0	
So	VfL Wolfsburg	– Hamburger SV	2:4	
So	SV Werder Bremen	– Bor. M'gladbach	3:0	

4. Spieltag | H: 28.08.09 / R: 06.02.10			H	R
Fr	Bor. M'gladbach	– 1. FSV Mainz 05	2:0	
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Nürnberg	0:0	
Sa	FC Schalke 04	– SC Freiburg	0:1	
Sa	Bayer Leverkusen	– VfL Bochum	2:1	
Sa	Hannover 96	– 1899 Hoffenheim	0:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– Borussia Dortmund	1:1	
Sa	FC Bayern München	– VfL Wolfsburg	3:0	
So	Hertha BSC Berlin	– SV Werder Bremen	2:3	
So	Hamburger SV	– 1. FC Köln	3:1	

5. Spieltag | H: 12.09.09 / R: 13.02.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– Bayer Leverkusen	2:3	
Sa	Borussia Dortmund	– FC Bayern München	1:5	
Sa	1899 Hoffenheim	– VfL Bochum	3:0	
Sa	SC Freiburg	– Eintracht Frankfurt	0:2	
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hertha BSC Berlin	2:1	
Sa	1. FC Nürnberg	– Bor. M'gladbach	1:0	
Sa	Hamburger SV	– VfB Stuttgart	3:1	
So	SV Werder Bremen	– Hannover 96	0:0	
So	1. FC Köln	– FC Schalke 04	1:2	

6. Spieltag | H: 19.09.09 / R: 20.02.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– VfL Wolfsburg	1:2	
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Köln	0:2	
Sa	VfL Bochum	– 1. FSV Mainz 05	2:3	
Sa	Bayern München	– 1. FC Nürnberg	2:1	
Sa	Bor. M'gladbach	– 1899 Hoffenheim	2:4	
Sa	Hannover 96	– Borussia Dortmund	1:1	
So	Eintracht Frankfurt	– Hamburger SV	1:1	
So	Hertha BSC Berlin	– SC Freiburg	0:4	
So	Bayer Leverkusen	– SV Werder Bremen	0:0	

7. Spieltag | H: 25.09.09 / R: 27.02.10			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– VfL Bochum	0:1	
Sa	Hamburger SV	– FC Bayern München	1:0	
Sa	Borussia Dortmund	– FC Schalke 04	0:1	
Sa	VfL Wolfsburg	– Hannover 96	4:2	
Sa	SV Werder Bremen	– 1. FSV Mainz 05	3:0	
Sa	1. FC Köln	– Bayer Leverkusen	0:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfB Stuttgart	0:3	
So	SC Freiburg	– Bor. M'gladbach	3:0	
So	1899 Hoffenheim	– Hertha BSC Berlin	5:1	

8. Spieltag | H: 03.10.09 / R: 06.03.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– Eintracht Frankfurt	2:0	
Sa	Bor. M'gladbach	– Borussia Dortmund	0:1	
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1899 Hoffenheim	2:1	
Sa	FC Bayern München	– 1. FC Köln	0:0	
Sa	Bayer Leverkusen	– 1. FC Nürnberg	4:0	
Sa	Hannover 96	– SC Freiburg	5:2	
Sa	VfL Bochum	– VfL Wolfsburg	1:1	
So	VfB Stuttgart	– SV Werder Bremen	0:2	
So	Hertha BSC Berlin	– Hamburger SV	1:3	

9. Spieltag | H: 17.10.09 / R: 13.03.10			H	R
Sa	1. FC Nürnberg	– Hertha BSC Berlin		
Sa	VfB Stuttgart	– FC Schalke 04		
Sa	Hamburger SV	– Bayer Leverkusen		
Sa	SC Freiburg	– FC Bayern München		
Sa	SV Werder Bremen	– 1899 Hoffenheim		
Sa	1. FC Köln	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Hannover 96		
So	Borussia Dortmund	– VfL Bochum		
So	VfL Wolfsburg	– Bor. M'gladbach		

10. Spieltag | H: 24.10.09 / R: 20.03.10			H	R
Fr	Bayer Leverkusen	– Borussia Dortmund		
Sa	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg		
Sa	1899 Hoffenheim	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Bor. M'gladbach	– 1. FC Köln		
Sa	FC Bayern München	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Hannover 96	– VfB Stuttgart		
So	VfL Bochum	– SV Werder Bremen		
So	FC Schalke 04	– Hamburger SV		
So	Hertha BSC Berlin	– VfL Wolfsburg		

11. Spieltag | H: 31.10.09 / R: 27.03.10			H	R
Fr	Borussia Dortmund	– Hertha BSC Berlin		
Sa	VfB Stuttgart	– FC Bayern München		
Sa	Hamburger SV	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	FC Schalke 04	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Köln	– Hannover 96		
Sa	1. FC Nürnberg	– SV Werder Bremen		
So	SC Freiburg	– 1899 Hoffenheim		
So	Eintracht Frankfurt	– VfL Bochum		

12. Spieltag | H: 07.11.09 / R: 03.04.10			H	R
Fr	Bayer Leverkusen	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Bor. M'gladbach	– VfB Stuttgart		
Sa	1899 Hoffenheim	– VfL Wolfsburg		
Sa	FC Bayern München	– FC Schalke 04		
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1. FC Nürnberg		
Sa	VfL Bochum	– SC Freiburg		
So	Hannover 96	– Hamburger SV		
So	Hertha BSC Berlin	– 1. FC Köln		
So	SV Werder Bremen	– Borussia Dortmund		

13. Spieltag | H: 21.11.09 / R: 10.04.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfB Stuttgart	– Hertha BSC Berlin		
Sa	SC Freiburg	– SV Werder Bremen		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	FC Schalke 04	– Hannover 96		
Sa	1. FC Köln	– 1899 Hoffenheim		
So	FC Bayern München	– Bayer Leverkusen		
So	Hamburger SV	– VfL Bochum		

14. Spieltag | H: 28.11.09 / R: 17.04.10			H	R
Fr	VfL Bochum	– 1. FC Köln		
Sa	1899 Hoffenheim	– Borussia Dortmund		
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hamburger SV		
Sa	SV Werder Bremen	– VfL Wolfsburg		
Sa	1. FC Nürnberg	– SC Freiburg		
Sa	Hertha BSC Berlin	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Bor. M'gladbach	– FC Schalke 04		
So	Bayer Leverkusen	– VfB Stuttgart		
So	Hannover 96	– FC Bayern München		

15. Spieltag | H: 05.12.09 / R: 24.04.10			H	R
Fr	FC Bayern München	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfL Wolfsburg	– SC Freiburg		
Sa	VfB Stuttgart	– VfL Bochum		
Sa	Hamburger SV	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Hannover 96	– Bayer Leverkusen		
So	1. FC Köln	– SV Werder Bremen		
So	FC Schalke 04	– Hertha BSC Berlin		

16. Spieltag | H: 12.12.09 / R: 01.05.10			H	R
Fr	Hertha BSC Berlin	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Nürnberg	– Hamburger SV		
Sa	1899 Hoffenheim	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SV Werder Bremen	– FC Schalke 04		
Sa	VfL Bochum	– FC Bayern München		
Sa	Bor. M'gladbach	– Hannover 96		
Sa	SC Freiburg	– 1. FC Köln		
So	1. FSV Mainz 05	– VfB Stuttgart		
So	VfL Wolfsburg	– Borussia Dortmund		

17. Spieltag | H: 19.12.09 / R: 08.05.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	VfB Stuttgart	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfL Wolfsburg		
Sa	Borussia Dortmund	– SC Freiburg		
Sa	FC Bayern München	– Hertha BSC Berlin		
Sa	Bayer Leverkusen	– Bor. M'gladbach		
Sa	Hannover 96	– VfL Bochum		
So	1. FC Köln	– 1. FC Nürnberg		
So	Hamburger SV	– SV Werder Bremen		

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 1-17, 33 und 34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind der jeweilige Samstag.

Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

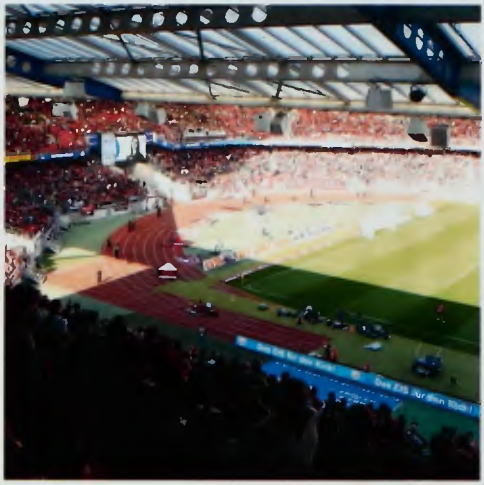
THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

1. FCN-Ticket-Hotline 0180/50 50 326

14 ct pro Minute

1899 Hoffenheim – 1. FCN

Samstag, 24.10.2009, um 15.30 Uhr
in der Rhein-Neckar-Arena
Info: www.achtzehn99.de



1. FCN – SV Werder Bremen

Samstag, 31.10.2009, um 15.30 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Foto: www.bayernpress.com

Tickets auch online auf www.fcn.de

Satte Vorlage!

© 2009 McDonald's

Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht, Plech und Forchheim ▪ www.mcdonalds.de

1. FCN

Auf technisch höchstem Niveau

Ihr unterstützt den Club und fahrt mit zum Auswärtsspiel gegen Hoffenheim? Das CLUBmagazin hat für Euren Trip nach Sinsheim die besten Infos und Tipps. Sinsheim und Umgebung hat für einen Ausflug rund um Eure Fußballreise einiges zu bieten.

1 Im Nordwesten von Baden-Württemberg liegt Sinsheim, Heimat der TSG 1899 Hoffenheim. Vor allem bekannt ist die Große Kreisstadt durch genau eben jenen Klub, aber auch für sein Auto- und Technikmuseum, das 1981 eröffnet wurde. 3.000 Exponate „tummeln" sich auf 50.000 Quadratmetern – umgeben von über einer Million Besucher an 365 Tagen im Jahr. Traumautos, wie der Maybach, Traum-Flugzeuge, wie die Concorde und einmalige Oldtimer, die das Herz eines jeden Autoliebhabers schneller schlagen lassen – das Museum hat Spektakuläres zu bieten! Auf dem Museumsgelände gibt es zudem viele gastronomische Lokalitäten, Spielplätze, Fahr- und Abenteuersimulatoren, Röhrenrutschen und vieles mehr. Eintauchen!

2 Die TSG 1899 Hoffenheim, offiziell Turn- und Sportgemeinschaft 1899 Hoffenheim e. V., sorgte in der Hinrunde der vergangenen Bundesliga-Spielzeit für Furore, als sie die Halbserie als Herbstmeister abschloss. Besonderen Wert legt der Sportverein aus dem Sinsheimer Stadtteil Hoffenheim auf seine Jugendarbeit: Neben den Herren spielen auch die A- und B-Junioren in der je höchsten Spielklasse. Das Team von Coach Ralf Rangnick läuft in der neu erbauten Rhein-Neckar-Arena auf, das Stadion fungiert auch als Austragungsort der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2011. Förderer des Klubs ist SAP-Mitbegründer Dietmar Hopp, seine finanzielle Unterstützung bescherte dem Verein zwischen 1990 und 2008 den Aufstieg von der Kreisliga A bis in die Bundesliga.

3 Einen Abstecher empfiehlt das CLUBmagazin auch ins wunderschöne, 22 Kilometer von Sinsheim entfernte Städtchen Heidelberg, das als eine der wenigen deutschen Großstädte im Zweiten Weltkrieg nicht zerstört wurde und tolle Bauwerke zu bieten hat. Touristen aller Welt bevölkern die Stadt am Neckar deshalb zuhauf – 3,5 Millionen Besucher zählt Heidelberg jährlich. Wahrzeichen der ehemaligen kurpfälzischen Residenzstadt ist die Schlossruine oberhalb von Neckar und Altstadt. Die Ruine ist eine der berühmtesten Deutschlands. In der barocken Altstadt finden sich die meisten bedeutenden Bauwerke – sehenswert! Aber auch beim Shoppen dürftet ihr Eure helle Freude haben: Heidelberg hat mit 1,6 km eine der längsten Fußgängerzonen Europas. Und noch einen Superlativ hat Heidelberg zu bieten: Die „Alte Brücke" zählt zu Deutschlands ältesten Brückenbauten, erstmals erwähnt 1248.

Nächste Auswärtsfahrt

1. FCN Fans aufgepasst:

5 x 2 Tickets für das Clubspiel in Hoffenheim beim KULMBACHER MERKEFLINK gewinnen

Noch bis 20. Oktober 2009 mitspielen!

KULMBACHER MERKEFLINK – Gedächtnis und Schnelligkeit sind gefragt! Einfach die Bilder, die sich hinter den Feldern verstecken, gut merken und die richtigen Paare herausfinden. Die schnellsten fünf Mitspieler fahren mit einer Begleitperson ihrer Wahl zum Clubspiel nach Hoffenheim. Natürlich sind Hin- und Rückfahrt inklusive. **Teilnahmemöglichkeit besteht noch bis zum 20. Oktober 2009** im 1. FCN Bereich auf der KULMBACHER Homepage. Alle Gewinner beim KULMBACHER MERKEFLINK werden am Mittwoch vor dem Hoffenheim-Spiel, 21. Oktober 2009, im 1. FCN Bereich auf der KULMBACHER Homepage bekannt gegeben und rechtzeitig telefonisch über ihren Gewinn informiert.

Also, gleich reinklicken und mitspielen auf

www.kulmbacher.biz

KULMBACHER *Das Bier der Cluberer.*

Was der goldige Armin Braun am ersten Schultag in seiner Schule in der Regenbogenstraße dachte, hat sich der 17-jährige Sebastian Wierzba aus Schwabach ausgedacht.

Hier spricht der Fan!

Was Ihr schon immer einmal von Eurem Liebling hören wolltet – im CLUBmagazin wird genau das jetzt wahr!

Und so funktioniert's: immer hier findet Ihr ein Foto, in dem einer Person eine Sprechblase zugeordnet ist. Ihr denkt Euch einen lustigen Satz aus, der in die Sprechblase passt und schickt uns den Satz per **Postkarte** an: 1. FC Nürnberg, Aktion Sprechblase, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg; oder auch per **Mail** an sprechblase@fcn.de. Bitte Euren Namen, Alter und Adresse nicht vergessen. **Einsendeschluss** ist Mittwoch, 21.10.09.

Den besten Spruch veröffentlichen wir im nächsten CLUBmagazin! Der Gewinner freut sich über den aktuellen **Stadionknüller** und kann ihn im 1. FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher abholen (gegen Vorlage des Personalausweises).

ODDSET
DIE SPORTWETTE
SCHUSS
TOR
ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Bei AREVA:
Alter Hase bei der Kraftwerks-planung.

Beim Club:
„Krumma Hund“ in der Fankurve.

Hans-Jürgen Werner
Qualitätsmanager für Kraftwerkskomponenten

Einer von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umwelt-freundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

1. FCN CLUBmagazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

06 | 2009/2010 | 1€

SV WERDER BREMEN

BUNDESLIGA
easyCredit Stadion
AREVA

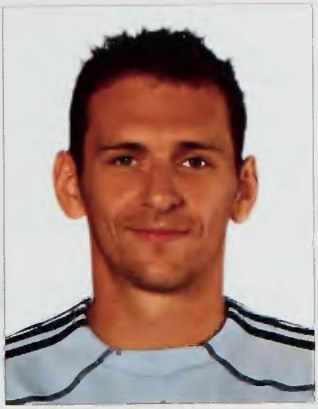
präsentiert von KULMBACHER

CLUB tv

Infos unter:
www.fcn-clubtv.de

HAUTNAH DRAN

Liebe Club-Fans,



mit der Geduld ist das ja so eine Sache: Man muss sie erst mal haben. Ich kann mir durchaus vorstellen, wie schwer es für Euch ist, immer daran zu denken, dass erst Mitte Mai abgerechnet wird. Aber das ist und bleibt unser großes Ziel: Nach 34 Spieltagen die Klasse zu halten!

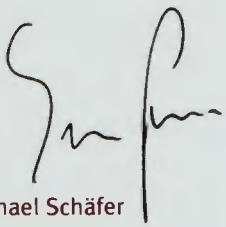
Jetzt daran zu denken, was in einem halben Jahr ist, jetzt, wenn man verliert wie in Hoffenheim, wie in Leverkusen, gegen Hannover oder Bochum – das ist schwer! Erinnert Euch aber einmal, wie es vor genau einem Jahr aussah: Da hatten wir gerade bei TuS Koblenz nur 1:1 gespielt und waren mit acht Punkten Rückstand auf Platz drei nur Zwölfter. Auch damals haben wir alle, Fans wie Spieler, Geduld gezeigt – am Ende mit viel Erfolg.

Pino hat es zuletzt mal so gesagt: Jedes Spiel ist ein kleines Finale für uns. Das müssen wir beherzigen: Es reicht eben nicht, wie in Hoffenheim lange gut zu stehen, wenn am Ende ein 0:3 heraus springt. Auch wenn ich weiß, dass wir uns mit einem Team wie Hoffenheim – oder eben auch heute unserem Gast Werder Bremen – nicht auf eine Stufe stellen dürfen. Es muss dennoch unser Anspruch sein, auch Spiele dieser Kategorie zu gewinnen. Das kann uns nicht immer gelingen – aber es muss uns ab und zu gelingen!

Natürlich müssen wir mitnehmen, was uns in Hoffenheim zuletzt zu Beginn ausgezeichnet hat. Es muss aber auch für jeden bei uns im Team Motivation sein, es besser zu machen als in der Phase danach. Das muss unser Anspruch sein: Über 90 Minuten das auf den Platz zu bringen, was uns auszeichnet – dann werden auch alle die nötige Geduld haben. Damit wir weiter gegen Bremen spielen, gegen Bayern oder Dortmund, und nicht mehr in Koblenz oder gegen andere Vereine, die ich lieber gar nicht nennen will. ☺

Für Eure Unterstützung möchte ich mich hier einmal ausdrücklich bedanken. Und ich setze darauf, dass wir auch gegen Werder Bremen mit Euch wieder den zwölften oder 13. Spieler im Team haben!

Euer



Raphael Schäfer

Schweizer Schokoladenseite

Die Schweizer Franken Daniel Gygax und Albert Bunjaku sorgten am Samstag, 17.10.09, gegen Hertha BSC für den klaren und verdienten 3:0-Erfolg des Club. „Gygi" erzielte von rechts aus spitzem Winkel das 1:0 – durch die Beine von Hertha-Keeper Sascha Burchert. Albert setzte sieben Minuten später nach und traf gegen die Laufrichtung des Torhüters zum 2:0. Wunderschön auch das 3:0 in der 60. Minute: Wieder sorgte Albert Bunjaku für Torjubel, als er das Leder mit dem Vollspann zum Endstand ins Netz drosch.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Björn Benke, Bernd Siegler, Christian Vogler, Elisabeth Jenne

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

INHALT

Editorial	3
CLUBszene	4
Inhalt/Impressum	6
Anpfiff	9
Unser Tagebuch	10
Es war einmal	16
Wir sind der Club	20
Stadionknüller	26
Heute im easyCredit-Stadion	28
Hier gibt's den Club	30
Unser Gast	32
Tore, Punkte, Meisterschaft	40
Entscheidend ist auf dem Platz	44
Club-Junioren	49
Mitfieberzentrale	55
Damals	71
Spielplan	80
So geht's weiter	82
Das Beste zum Schluss	84
Nächste Auswärtsfahrt	86

POSTER

60 *Fan-Blitzlicht*

Schautafeln **78**

1. FCN *Inhalt / Impressum*

AREVA präsentiert die Schussenergie-Messung

Saison-Rangliste 2009/10

Ball-speed km	Spieler	Tor	Schuss/ Kopfball	Datum	aus dem Spiel
Tore					
91,9	Bunjaku	3:0	Schuss	17.10.09	Berlin
89,5	Mintal	1:2	Schuss	8.8.09	Schalke
59,5	Gygax	1:0	Schuss	17.10.09	Berlin
53,3	Bunjaku	2:0	Schuss	17.10.09	Berlin
41,7	Kluge	1:0	Schuss	12.9.09	Gladbach
Torschüsse (ohne Torerfolg)					
92,6	Bunjaku		Schuss	25.9.09	Bochum
88,1	Risse		Schuss	8.8.09	Schalke
76,6	Frantz		Schuss	25.9.09	Bochum
74,9	Risse		Schuss	12.9.09	Gladbach
71,2	Bunjaku		Schuss	17.10.09	Berlin
65,4	Pinola		Schuss	17.10.09	Berlin
Aufwärmen					
116,4	Mintal			17.10.09	Berlin
114,9	Bunjaku			17.10.09	Berlin
111,8	Risse			12.9.09	Gladbach
110,7	Mintal			8.8.09	Schalke
110,4	Kluge			17.10.09	Berlin
109,6	Judt			12.9.09	Gladbach
AREVA-Wettschießen der Club-Spieler im Training mit Fans					
134,0	Dario Vidosic			10.9.09	Training
131,0	Albert Bunjaku			10.9.09	Training
130,2	Dennis Dieckmeier			10.9.09	Training
127,4	Marcel Risse			10.9.09	Training
124,6	Güngör Kaya			10.9.09	Training
123,0	Matthew Spiranovic			10.9.09	Training
117,4	Adam Matysek			10.9.09	Training
116,3	Jaouhar Mnari			10.9.09	Training
105,8	Benjamin Schüch			10.9.09	Training
95,2	Michael Lehrmann			10.9.09	Training
85,5	Benjamin Söllheim			10.9.09	Training

AREVA

Mit Energie zum Erfolg

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

adidas

STADION

e@sy Credit Stadion

Anpfiff

Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles beim beliebtesten Fußball-Club in ganz Franken getan hat.

Unser Tagebuch

Mittwoch, 14.10.09

Beim Länderspiel zwischen Deutschland und Finnland treffen Michael Oenning und Friedhelm Funkel aufeinander – ganz freundschaftlich, versteht sich. Über das Spiel drei Tage später im easyCredit-Stadion unterhalten sie sich aber noch nicht intensiv. Überhaupt sind jede Menge Cluberer beim 1:1 der DFB-Auswahl dabei: Präsident Franz Schäfer, Sportdirektor Martin Bader und die Ex-Nationalspieler Steff Reisch, Luggi Müller und Stefan Reuter.

Donnerstag, 15.10.09

Seine tolle Saison 2008/09 folgt ihm immer noch: Torhüter Raphael Schäfer wird als bester Zweitliga-Torwart von der bei den Keepern beliebten Website torwart.de ausgezeichnet und nimmt einen goldenen Handschuh mit heim. Herzlichen Glückwunsch!

Samstag, 17.10.09

So genau weiß man ja nicht, wo die Reise hingeht, wenn der 17. auf den 18. trifft. Kein Wunder, dass unter den fast 40.000 im easyCredit-Stadion (An-)Spannung herrscht. Nicht aber bei den elf Cluberern auf dem Rasen, die schon nach 26 Minuten und den Toren von Daniel Gygax und Albert Bunjaku ihre Fans zum Rasen bringen. Bunjaku legt schließlich in Halbzeit zwei mit dem dritten Schweizer Tor des Tages noch einen drauf und lässt die „Alte Dame" Hertha hinterherlaufen. Höflich, wie Glubberer zu älteren Damen sind, belassen sie es auch dabei.

Sonntag, 18.10.09

Na, schau mal einer an! Unsere U19 gewinnt am sechsten Spieltag der Bundesliga Süd beim FC Bayern München mit 2:0. Trainer Yogi Lieberwirth und sein Co Alu Rahner liegen sich nach den Treffern von Vignon Amegan (58.) und Fabian Trettenbach (90.) in den Armen. Chauffiert wird unsere U19 mit dem „echten" Club-

Für alle, die dabei waren

Im Januar 2004 spielt Alemannia Aachen gegen unseren Club – auf dem (fast) menschenleeren Tivoli. Günther Koch lässt jetzt jenes „Geisterspiel", das nach der Ohnmacht des damaligen Trainers Wolfgang Wolf im ersten Aufeinandertreffen – aus den Zuschauerbereichen hagelten Wurfgeschosse auf die Cluberer – notwendig geworden war, noch einmal auferstehen. Der Radio-Mann kommentierte die 90 Minuten ohne Fans live – und blieb denen, die damals auf dem Tivoli waren, also Vereinsoffiziellen und Journalisten, ob seiner Dauer-Reportage mehr in Erinnerung als das Spiel. „GüKos" Reportage gibt es jetzt noch einmal: Am 14.11.09, um 15.15 Uhr auf *Bayern 2*. Für alle, die dabei waren. Im Stadion und am Radio. Und damit die Spannung bleibt, verraten wir auch nicht das Ergebnis.

Schwarz-rot durchs Jahr

In den 1. FCN-Fan-Shops gibt es ab sofort den neuen Fotokalender für 2010. Das CLUBmagazin verlost exklusiv 10 Exemplare.

Mit den Club-Stars kommt Ihr auch 2010 wieder gut durchs Jahr. Fotograf Thomas Langer hat die Club-Profis fotografiert – entstanden sind tolle Spielszenen. Diese Club-Profis begleiten Euch durch die vier Jahreszeiten: Isaac Boakye, Raphael Schäfer, Dennis Diekmeier, Christian Eigler, Javier Pinola, Ilkay Gündogan, Andreas Wolf, Thomas Broich, Marek Mintal, Peer Kluge, Mike Frantz und Dominic Maroh.

GEWINNE MIT DEM CLUB!

Das CLUBmagazin verlost exklusiv 10 Club-Kalender 2009. Mitspielen und ab die Post!

BEANTWORTE EINFACH FOLGENDE FRAGE:

Welche Rückennummer trägt Mittelfeldspieler Mike Frantz?

Schicke die Antwort unter dem Stichwort „Gewinnspiel Club-Kalender" per E-Mail an: **fan-shop@fcn.de**. Einsendeschluss ist am Mittwoch, 6. November 2009. Die Gewinner werden im nächsten CLUBmagazin bekannt gegeben. Viel Glück!

Der Kalender im Hochformat und nagelneuem Design kostet 12,50 Euro.

HIER GIBT'S DEN CLUB-KALENDER:

- im Online-Shop auf der Club-Homepage **www.fcn.de**
- im **1. FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher**, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg
- im **1. FCN-Fan-Shop Ludwigstraße** in der Nürnberger Innenstadt, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg

In den Fan-Shops gibt es jetzt auch schon die 1. FCN-Adventskalender mit 24 Schoko-Motiven aus leckerer Alpenmilch-Schokolade! Macht Euch und Euren Freunden eine Weihnachtsvorfreude!

Bus und ganz edel von Busfahrer Udo Rauh, der sonst das Bundesliga-Team durch Deutschland kutschiert. Jubel auch bei unserer U14 und U13 – beide feiern Siege über die SpVgg Greuther Fürth. Die U13 von Trainer Joachim Schwarz setzt sich mit 2:1 durch, die U14 von Coach Siggi Zeh mit 1:0. Sauber, Jungs!

Montag, 19.10.09

Kaum hat der wegen einer Oberschenkelverletzung gegen Hertha pausierende Angelos Charisteas sich über die drei Schweizer Club-Tore gegen Hertha BSC gefreut, schaut er schon wieder ins Land der Eidgenossen. In Zürich werden die Playoffs zur WM 2010 in Südafrika ausgelost, und „Harrys" Griechen treffen dabei auf die Ukraine (14. und 18.11.09). „Unangenehm, aber machbar", sagt Charisteas, „wir wollen unbedingt nach Südafrika." Für den Europameister von 2004 wäre es die erste WM-Teilnahme.

Dienstag, 20.10.09

80 Jahre werden unser Abwehrspieler Dennis Diekmeier und Teamarzt Prof. Dr. Friedrich F. Hennig – allerdings zusammen. Dennis feiert seinen 20. Geburtstag, der Professor wird runde 60. Die Club-Familie gratuliert Euch beiden ganz herzlich!

Kreative gesucht

Eure Kreativität ist wieder gefragt! Bereits zum dritten Mal ruft easyCredit dazu auf, eine Weihnachtspostkarte für den 1. FCN zu zeichnen, zu malen oder anderweitig zu gestalten. Die drei schönsten Motive werden auf 5.000 Postkarten gedruckt, die beim letzten Heimspiel vor der Winterpause gegen den Hamburger SV am Samstag, 12.12.09, verteilt werden.

TOLLE PREISE

Für die Gewinner gibt es attraktive Preise. Neben dem Abdruck des Motivs bekommt der Sieger zwei Haupttribünen-Karten für das Heimspiel des 1. FC Nürnberg gegen den FC Bayern München, am Wochenende vom 19. bis 21.02.09, im easyCredit-Stadion. Der zweite und dritte Preis sind jeweils zwei Haupttribünen-Karten für das Heimspiel des 1. FC Nürnberg gegen den VfB Stuttgart. Sonderpreise gibt es zudem für teilnehmende Schulen: Der Klasse, die die meisten Motive einschickt, winkt ein Training mit zwei Profis des 1. FC Nürnberg am Trainingsgelände Valznerweiher. Zudem erhalten die drei Klassen mit den meisten Einsendungen kostenlosen Zugang zu einem Spiel der zweiten Mannschaft im easyCredit Stadion.

Und so einfach geht's:

Bis zum 20. November muss das Motiv mit Weihnachtsbezug bei der TeamBank eingehen. Eine Jury aus Vertretern des 1. FCN wählt die drei schönsten Motive aus. Das Bild muss selbst gemalt oder gezeichnet sein (also keine ausgeschnittenen Collagen). Das Bild sollte 105 mm breit und 148 mm hoch sein – analog einer Postkarte. Auf der Rückseite des Bildes sollten die Kontaktdaten hinterlegt sein, wie Name und Adresse. Schickt Euer Kunstwerk an:

TeamBank AG Marketing Werbung, Kennwort: Weihnachtskarte 1. FCN, Rathenauplatz 12-18, 90489 Nürnberg

Der Club und easyCredit wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg! Weitere Informationen: **www.fcn-helden.de**!

Donnerstag, 22.10.09

Der Club macht im Web eine gute Figur. fcn.de gehört nach den neuesten Erhebungen zu den beliebtesten Internet-Angeboten, und jetzt gibt es ausgewählte Videos auch bei MyVideo. Unter **www.myvideo.de/channel/fcnclubtv** stellen wir Euch Auszüge aus Interviews oder Pressekonferenzen vor. Das komplette CLUBtv-Programm mit allen Spielen unseres 1. FCN, Interviews und Exklusiv-Stories gibt es unter **www.fcn-clubtv.de**!

Samstag, 24.10.09

Albert Bunjaku fällt, aber er bekommt von Schiedsrichter Weiner den klaren Elfmeter nicht. Also fällt Minuten später auf der anderen Seite etwas, und zwar der Treffer zum 1:0 für 1899 Hoffenhein. Mit Christian Eichners Traumtor entscheidet sich die Begegnung in der ausverkauften Rhein-Neckar-Arena, am Ende siegen die Gastgeber gar mit 3:0. Mit gleichem Ergebnis führt auch Marvin Plattenhardt mit der deutschen U17-Nationalmannschaft zum WM-Auftakt in Abuja gegen Gastgeber Nigeria. Doch auf dem nach Regenfällen Wolfsburg-mäßig unter Wasser stehenden Rasen kommen die Gastgeber vor 21.000 begeisterten Zuschauern binnen sieben Minuten zum 3:3. Geburtstag in der Heimat feiert Ilkay Gündogan. Der Youngster wird 19, kann aber leider in Hoffenheim nicht eingreifen, weil er immer noch an einer im U20-Länderspiel in der Schweiz erlittenen Mittelfußprellung laboriert. Die ganze Club-Familie wünscht gute Besserung und gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag!

Sonntag, 25.10.09

Unser Coach Michael Oenning nimmt sich Werder Bremen vor und beobachtet die Norddeutschen bei ihrem 4:1-Erfolg beim VfL Bochum live vor Ort im Revier. Nach fünf Siegen in Folge reißt die Erfolgsserie unserer „Zweiten". Gegen Neuling Bayern Alzenau gelingt dem Team

Spieltag 9 | Sa. 17.10.2009

1. FC Nürnberg	**3**
Hertha BSC Berlin	**0**

1. FC Nürnberg
Raphael Schäfer – Juri Judt, Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola – Peer Kluge (66. Thomas Broich) – Daniel Gygax, Marek Mintal, Mike Frantz (59. Marcel Risse) – Christian Eigler, Albert Bunjaku (80. Isaac Boakye)
Trainer: Michael Oenning

Hertha BSC Berlin
Sascha Burchert – Christoph Janker, Arne Friedrich, Steve von Bergen, Marc Stein – Gojko Kacar (41. Cesar), Pal Dardai – Patrick Ebert, Cicero – Artur Wichniarek, Raffael (46. Adrian Ramos)
Trainer: Friedhelm Funkel

Tor:	1:0 Gygax (18.)
	2:0 Bunjaku (26.)
	3:0 Bunjaku (60.)
Zuschauer:	38.094
Schiedsrichter:	Thorsten Kinhöfer (Herne)
Gelbe Karte:	Eigler – Dardai, Ebert, Stein, Friedrich

von Trainer René Müller aber immerhin ein 1:1. Die Nordbayern mit ihrem überragenden Keeper Elvir Smajlovic gehen unmittelbar nach Wiederanstoß mit einer ihrer wenigen Chancen in Führung, doch Markus Fuchs gleicht 13 Minuten vor dem Abpfiff noch aus.

Montag, 26.10.09

Trainerfortbildung des Bund deutscher Fußball-Lehrer am Sportpark Valznerweiher. Trainer Michael Oenning nimmt sich vor dem Training ein paar Minuten Zeit und begrüßt die rund 80 teilnehmenden A-Lizenz-Trainer und Fußballlehrer direkt am Trainingsplatz. Nach der Praxis und einem heißen Kaffee heißt es anschließend noch Theorie büffeln: Club-Athletik- und Reha-Trainer Andy Beck referiert über Koordination und Co-Trainer Armin Reutershahn über Passfolge.

Dienstag, 27.10.09

In der zweiten Begegnung bei der U17-WM in Nigeria trifft die deutsche Auswahl in der Gruppe A auf Argentinien. Mit dem einzigen nennenswerten Angriff der ersten Hälfte schießt der Dortmunder Mario Götze die deutsche U17 in Führung (8.). Bitter: Ein Doppelpack (56./57.) der „Gauchos" bringt die Deutschen noch um den Sieg. Das Abschlussspiel gegen Honduras am Freitag, 30.10.09, fand nach Redaktionsschluss statt.

Viele bekannte Club-Gesichter am Valznerweiher

Spieltag 10 | Sa. 24.10.2009

1899 Hoffenheim	**3**
1. FC Nürnberg	**0**

1899 Hoffenheim
Timo Hildebrand – Andreas Ibertsberger, Josip Simunic, Marvin Compper, Christian Eichner – Carlos Eduardo, Luiz Gustavo, Sejad Salihovic – Chinedu Obasi (46. Franco Zuculini), Vedad Ibisevic (84. Marco Terrazzino), Maicosuel (78. Boris Vukcevic)
Trainer: Ralf Rangnick

1. FC Nürnberg
Raphael Schäfer – Juri Judt, Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola – Peer Kluge – Daniel Gygax (58. Dario Vidosic), Mike Frantz (73. Havard Nordtveit) – Marek Mintal – Christian Eigler, Albert Bunjaku (85. Maxim Choupo-Moting)
Trainer: Michael Oenning

Tore:	1:0 Eichner (34.), 2:0 Ibisevic (38.), 3:0 Zuculini (64.)
Zuschauer:	30.150 (ausverkauft)
Schiedsrichter:	Michael Weiner (Giesen)
Gelbe Karte:	Ibertsberger – Gygax, Judt

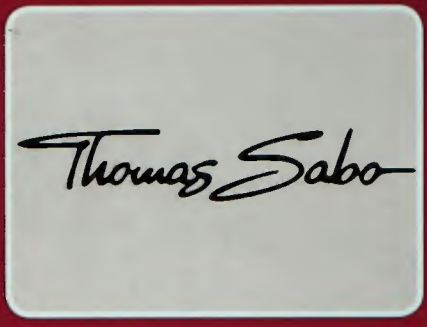
Es war einmal...
...junge Wilde gegen Werder Bremen

In der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft 1961 traf der 1. FC Nürnberg am 03.06.1961 auf Werder Bremen. In der Club-Mannschaft von Trainer Widmayer spielten acht Spieler aus dem eigenen Nachwuchs und das Team hatte ein Durchschnittsalter von unter 24 Jahren.

Niemand traute den „jungen Wilden“ gegen die mit Nationalspielern gespickten Bremer etwas zu. Am Ende gewann der Club in Bremen mit 4:2. Nach dem Spiel schrieb die Frankfurter Abendpost: „Die Nürnberger bewegen sich in der drückenden Schwüle, als wären sie an der Copacabana aufgewachsen. Eine Elf von Youngster mit dem listenreichen Leitwolf namens Morlock.“

Selbst der legendäre Heiner Stuhlfauth war nach dem Gewinn der Meisterschaft (3:0 gegen Dortmund) restlos begeistert: „Wenn der 1. FCN solch junge, ehrgeizige Spieler zur Verfügung hat, dann ist es eine wahre Freude zuzusehen.“

EXKLUSIVPARTNER



OBI

maxi dsl

125 JAHRE
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gastlichkeit ganzheitlich erleben
HOTEL
HerzogsPark

Nestlé
Schöller

XXXL
XXX utz neubert XXXL

VR-Banken

VR BANK NÜRNBERG

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

ise
www.ise-informatik.de

Der Letzte macht das Licht aus

Es geht auf die Geisterstunde zu. Im Ü-Wagen von MM-Film hinter der Haupttribüne hat ZDF-Reporter Uli Nett den Bericht vom Club-Sieg live ins „aktuelle Sportstudio“ abgesetzt. Die Fernseh-Leute packen ein, der Wagen fährt aus dem Stadion. Gerhard Köchel macht dicht.

Doch bis dahin ist es ein langer Tag für die Mitarbeiter im easyCredit-Stadion. „Wir machen quasi das Spielfeld frei“, verdeutlicht Klaus Daedelow, Geschäftsführer der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH. Das CLUBmagazin hat für Euch hinter die Kulissen geschaut und den Technischen Leiter Gerhard Köchel mit seinem Team (fast) rund um die Uhr begleitet.

6:30 Uhr Die Techniker sperren das Stadion auf und kontrollieren alle Bereiche auf Funktionalität und Sauberkeit. Das Flutlicht wird gecheckt. Manchmal muss nun ein Mitarbeiter hoch hinauf, um einzelne Brenner auszutauschen. **7:00 Uhr** Eintreffen und Einweisung des Security-Personals an Tor 1. **7:15 Uhr** Check in den Übertragungs- und Produktionswägen des TV im Broadcasting-Bereich. **7:30 Uhr** Der Greenkeeper

Hoch hinaus: Holger Ludwig wechselt einen Brenner im Flutlicht-Masten.

bringt noch einmal mit der Allet, einem englischen Spezialrasenmäher, den Rasen auf exakt 2,7 cm Höhe und walzt den Rasen in zwei verschiedene Richtungen, um die optische Erkennbarkeit des Spielfeldes zu unterstützen. Die Schiedsrichter-Assistenten freuen sich, erkennen so leichter Abseits.

8:30 Uhr Der Küchenchef prüft seine Lieferungen und Vorbereitungen. **9:00 Uhr** Letzter Check in der Clubkabine: Hat das Wasser im Entmüdungsbecken die gewünschte Temperatur? Ist alles sauber, stimmen die ph-Werte? **9:30 Uhr** Jetzt werden die Linien auf dem Platz gezogen. **9:45 Uhr** Die letzten technischen Prüfungen starten. Laufen Lüftung, Raumklima-Anlage und Heizung? Im Umlauf werden die Absperrgitter aufgebaut. **10:30 Uhr** Technik-Check in der Videoregie: Funktionieren die beiden Videoleinwände, stimmen die vorbereiteten Vereinslogos?

11:00 Uhr Ganz wichtig: Eckfahnen und Tore werden aufgebaut. Wer erinnert sich noch: Das Endspiel um die Fußball-WM 1974 in München (wo auch sonst ...) begann mit Verspätung, weil zum Anstoß keine Eckfahnen standen. **11:15 Uhr** Letzte Absprachen mit der Feuerwehr; gemeinsam mit den „Roten", Polizei, Club-Sicherheitschef Daniel Kirchner und Gerhard Köchel vom Stadion hat es bereits vier Tage vor dem Anpfiff die große Sicherheitsbesprechung gegeben. **11:30 Uhr** Keiner soll Hunger und Durst haben: Die Ess-Stände werden noch einmal überprüft. Alles perfekt, Wasser und Strom fließen! **12:00 Uhr** Jetzt wird der Notstromdiesel angeworfen. Den fordert die DFL, damit im Falle eines Stromausfalls das

Flutlicht und die TV-Einrichtungen weiterlaufen. **12:15 Uhr** Letzte Kontrolle an den Drehkreuzen. Wer kein gültiges Ticket einsteckt, wird hier per Rotlicht abgewiesen.

13:25 Uhr Gerhard Köchel fragt gemeinsam mit seinem „Co" Holger Ludwig per Funk noch alle Stationen ab. Jetzt gibt es kein Zurück mehr – aber alles ist in Ordnung. **13:30 Uhr** Die Stadion-Tore können geöffnet werden, die ersten Fans strömen ins Stadion. **14:00 Uhr** Noch einmal Hektik: Die Mannschaftsbusse kommen und fahren an die Haupttribüne. **14:45 Uhr** Gerhard Köchels Handy bimmelt. Pressesprecher Martin Haltermann bittet um Flutlicht, Keeper Raphael Schäfer will sich beim Aufwärmen schon einmal an die Beleuchtung gewöhnen.

15:30 Uhr Anpfiff! Während es auf dem Rasen heiß hergeht, können sich die Stadion-Mitarbeiter jetzt ein wenig zurück lehnen. Zeit für eine Bratwurstsemmel. Aber alle sind immer in Alarmbereitschaft! **16:00 Uhr** Kurz vor Halbzeitpause. Das Catering-Team von Aramark bereitet

Wenn der Club nicht spielt, geht's trotzdem um Fußball: Klaus Daedelow (li.) und Gerhard Köchel (re.) überreichen Sir Elton John bei seinem Konzert im easyCredit-Stadion ein Club-Trikot.

Vom „Städtischen" zum easyCredit-Stadion

In nur drei Jahren Bauzeit entstand bis 1928 am Dutzendteich das „Städtische Stadion". Das Fassungsvermögen betrug bei der Eröffnung 50.000 Zuschauer. Bald nach Eröffnung allerdings zogen erst einmal dunkle Wolken über Deutschland auf: So war das Stadion während der NS-Reichsparteitage Schauplatz des Tages der Hitlerjugend.

Nach 1945 nutzte zunächst die US-Armee das Stadion als Sportarena; 1963 wurde es Spielort für den 1. FC Nürnberg. Dazu wurden zusätzlich Stahlrohrtribünen und eine Flutlichtanlage errichtet. Der Club gibt den „Zabo" auf. Eine erste vollständige Renovierung erlebte das Städtische Stadion zwischen 1987 und 1991 – und hieß fortan Franken-Stadion!

Den letzten Umbau erlebte das Franken-Stadion erneut im laufenden Spielbetrieb. Seit dem Ende der Saison 2004/2005 erstrahlt das Franken-Stadion endlich in Club-Rot – die neue Bestuhlung ist eines der herausragenden Merkmale der Club-Heimstatt.

Seit dem 13.03.2006 hat das Franken-Stadion einen neuen Namensgeber: Es heißt seither easyCredit-Stadion.

2,7 cm: Die Liga hat ganz genaue Vorschriften über die Rasenhöhe erlassen.

sich auf die Pause vor: Bier und Coca-Cola werden voreingeschenkt, damit kein Fan lange warten muss. **16:15 Uhr** Halbzeit. Die Spieler verschwinden in den Kabinen, der Rasen gehört jetzt den Greenkeepern, die kleinere Blessuren am Platz ausbessern. **16:45 Uhr** Im Stadion-Büro ist es ruhig. Das Rote Kreuz meldet nur kleinere Einsätze, die Technik funktioniert tadellos. **17:15 Uhr** Abpfiff. Das Flutlicht bleibt noch zehn Minuten auf voller Stärke, damit die Fernseh-Sender ihre Interviews machen können. Dann wird es auf 50 % gefahren.

17:35 Uhr Die Ränge sind fast leer, der erste Reinigungstrupp kommt. Gerhard Köchel begibt sich auf den ersten Kontrollgang. **18:00 Uhr** Hoch her geht es noch im Pressebereich. Die Spieler geben Interviews, die Trainer beschreiben in der Pressekonferenz ihre Sicht der Dinge. **18:30 Uhr** Katharina Wildermuth von der Club-Pressestelle hat im VIP-Talk exklusiv im VIP-Zelt einen der Nürnberger Sieger vom Nachmittag am Mikrofon. Die Fans hier debattieren intensiv, das Catering-Personal hat noch immer Hochbetrieb. Erst um 21 Uhr sind auch die letzten Fans hier am Ende.

21:30 Uhr Auf den Rängen sind immer noch die Reiningungstrupps unterwegs. Wenn 46.000 Menschen da waren und der Müll sortiert werden muss, dauert das seine Zeit. **22:00 Uhr** Klima-Anlage und Peripherie-Beleuchtung wird ausgeschaltet. Das Geschirr wird vom Leih-Lieferservice bereits wieder eingepackt. **23:00 Uhr** Der letzte Ü-Wagen des Fernsehens fährt aus dem Stadion. Der Letzte löscht das Licht ...

1:30 Uhr Jetzt brennt nur noch die Außen-Beleuchtung. Wie schick: Der Technische Leiter kann von daheim aus per Fernsteuerung alles dicht machen. Gerhard Köchel sinkt jetzt bei einem guten Kulmbacher in sein Sofa zurück. 1.000 Mitarbeiter waren heute im Einsatz. Und wieder hat alles wie am Schnürchen geklappt ...

Club-Heimspiel mal anders

Erleben Sie das einmalige Gefühl auf dem „Heiligen Rasen" zu stehen, lassen Sie sich von der leidenschaftlichen Stimmung im Stadion bei einem Heimspiel unseres traditionsreichen Club mitreißen.

Sehen Sie die sonst nicht zugänglichen Bereiche aus nächster Nähe, wie z. B. den Ehrengastbereich, Pressekonferenzraum, Stadionsprecherkabine ...

Bei der Besichtigungstour erfahren Sie außerdem interessante Fakten und Informationen rund um das Nürnberger easyCredit-Stadion und natürlich über den 1. FC Nürnberg.

Stadion LIVE-TOUR

DIE LIVE-TOUR BEINHALTET FOLGENDE LEISTUNGEN:

- Stadionführung ca. drei Stunden vor Spielbeginn
- Dauer: ca. 75-90 Minuten
- ein Gruppenfoto zur Erinnerung

PREISE

- Erwachsene: 8 Euro
- Kinder (5 bis 14 Jahre): 4 Euro

Infos und Anmeldung unter

www.fcn.de

LEIDENSCHAFT HOCH DREI.

Schön, bestens ausgestattet und hält fit.

Schwarz-Rot ist unsere Leidenschaft - nicht nur im Stadion. Stark, schwarz, gut ist Kaffee aus NIVONA Apparaten – und Rot steht für die Energie durch den Koffein-Kick. Und es gibt viele Gründe, die dabei für NIVONA sprechen: Das Design - schlicht und modern. Die Bedienung - einfach und bequem. Die Ausstattung - so umfassend, dass keine Wünsche offen bleiben. Und natürlich die Aromagarantie! Auch Qualität ist eben unsere Leidenschaft. Genauso wie gute Beratung. Deshalb gibt es NIVONA nur im autorisierten Fachhandel. Am besten Sie schauen sich die Apparate von NIVONA dort einmal an!

NIVONA

Neue Lust auf Kaffee.

„Alles dafür tun, drei Punkte zu gewinnen“

Auf CLUBtv präsentiert Eric-Maxim Coupo-Moting den Stadionknüller zum Spiel gegen Werder Bremen und plaudert über Nürnberg, das Stadion und die anstehende Partie gegen die Bremer.

CLUBtv: Maxim, du bist jetzt seit Ende August in Nürnberg. Wie gefällt es dir?

Maxim: Sehr gut. Ich habe die Stadt inzwischen gut kennengelernt. Es ist natürlich ganz anders, als meine Heimatstadt Hamburg. Hamburg ist ja viel größer – aber ich mag die Atmosphäre hier in Nürnberg. Im Verein gefällt es mir auch sehr gut, ich bin in der Mannschaft gut aufgenommen worden. Also, ich bin rundum zufrieden!

CLUBtv: Und samstags im Stadion?

Maxim: Die Fans sorgen für eine Super-Atmosphäre! Ehe ich hergekommen bin, habe ich gedacht, dass die Tartan-Bahn rund um das Feld ein bisschen die Stimmung senkt. Aber das stimmt nicht, es ist trotzdem ein Riesen-Feeling, auf dem Rasen zu stehen. Und die Nürnberger Fans sind echt klasse, ja!

CLUBtv: Du kommst aus Hamburg, heute ist Werder zu Gast. Ist das ein Spiel, dass du besonders gerne bestreitest?

Maxim: Naja, gegen Werder zu spielen als Hamburger ist etwas Besonderes. Aber für mich ist die Herausforderung, dass Werder eine sehr spielstarke Mannschaft ist. Die ganze Mannschaft, die ganze Stadt möchte gewinnen und ich natürlich auch.

CLUBtv: Spielt man als Stürmer gerne gegen die Abwehr von Werder mit ihren bekannten Namen?

Maxim: Ja, natürlich: Man misst sich mit sehr großen Spielern, wie Naldo oder Mertesacker. Und wenn man sich gegen sie durchsetzen kann, ist es umso besser!

CLUBtv: Wie stellt ihr euch ein, gegen diese spielstarke Mannschaft?

Maxim: Wir wollen kompakt stehen und unser eigenes Spiel durchbringen. Wir glauben an uns und wissen, dass wir eine gute Qualität in der Mannschaft haben. Wir sind jetzt dabei, uns im Training besser aufeinander einzustellen und Automatismen einzuüben. Wir wollen vor allem auch nach vorne gut spielen. Es ist zwar nicht leicht gegen Bremen, aber wir werden alles dafür tun, drei Punkte zu gewinnen.

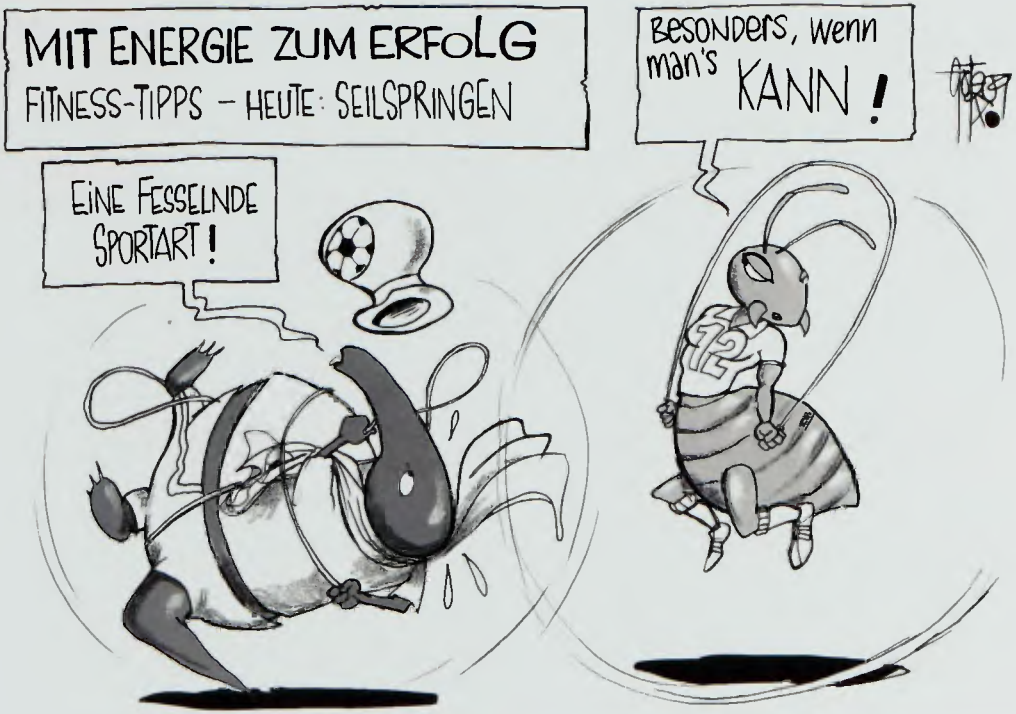
Auf CLUBtv präsentiert Eric-Maxim Choupo-Moting den Stadionknüller zum Spiel gegen Werder Bremen und plaudert über Nürnberg, das Stadion und die anstehende Partie gegen die Bremer.

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstr. 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de
1. FCN Fan-Shop
HIER REGIERT DER 1. FCN!
Fleecedecke Nürnberg
Art.-Nr. 02439
Fleece-decke Querbalken
Art.-Nr. 03257
STADION KNÜLLER-PREIS
je 12.00
Alter Preis: je 29.90
Diese Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.
BUNDESLIGA

Das Programm im **easyCredit-Stadion**

Samstag, 31. Oktober 2009, Anstoß 15.30 Uhr

13.30 Uhr	Stadionöffnung
14.30 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt & Martin Siegordner
14.40 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Bremen
14.43 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
14.57 Uhr	Clubinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
15.06 Uhr	Interview mit den Einlaufkindern des TSV Sack und AREVA-Teams
15.15 Uhr	Präsentation des Stadionknüllers
15.27 Uhr	„Die Legende lebt..."
15.27 Uhr	Einlaufen der Teams
15.30 Uhr	Anpfiff der Begegnung 1. FC Nürnberg vs. Werder Bremen
16.22 Uhr	Martin live im Block 1
17.20 Uhr	Ergebnisse und aktuelle Tabelle der Bundesliga vom 11. Spieltag



Einfach, aber wirkungsvoll: Seilspringen stärkt Bauch-, Bein- und Gesäßmuskulatur, verhilft in kurzer Zeit zu einer beachtlichen Ausdauer und fördert auch noch die Koordination. Zudem gilt Seilspringen als regelrechter Kalorienkiller: Bei 15 Minuten Seilspringen verbrennt der Körper etwa genauso viele Kalorien wie bei einer halben Stunde Radeln. Das Schöne daran: Neben einem Sprungseil braucht es nicht viel – außer einem weichen Untergrund und ein bisschen Taktgefühl. Wer jeden Tag trainiert, kann auf 120 bis 160 Sprünge pro Minute kommen. Der Weltrekord liegt übrigens bei 241 Sprüngen pro Minute!

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel:

Diesmal lautet die Frage:
Wie viele Azubis sind derzeit bei AREVA beschäftigt?

Auf den Gewinner wartet ein Heimtrikot des 1. FC Nürnberg. Einfach die Lösung auf www.areva-club.de suchen und die Antwort an community@areva-club.de schicken.

AREVA – Mit Energie zum Erfolg.

Regelmäßig zeigt hier die drahtige Ameise Maradünna dem dicken Ameisenbär Bruno Bratwurst verschiedene Fitness-Übungen zum Nachmachen. Die Cartoons werden gesponsert von AREVA. Der Haupt- und Trikotsponsor des 1. FCN bietet zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung.

AREVA

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

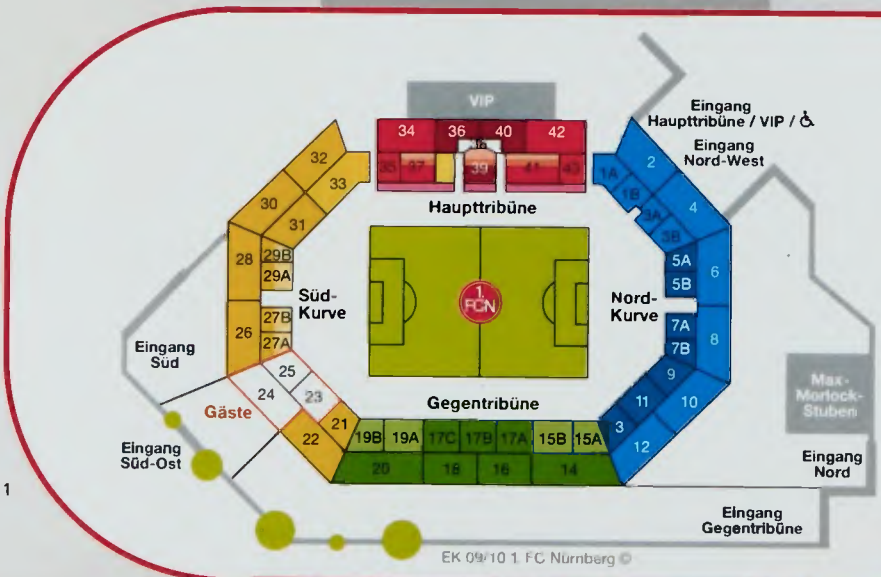
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

easy Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Familienblock (33)



Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-781921 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 0918 1-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106 | ㊲ Erlangen Ticket, Rathausplatz 5, **91052 Erlangen**, Tel. 09131-22195

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Schaaf stellt die Balance her

Aus vergleichsweise bescheidenen Mitteln viel machen – das Bremer Erfolgsrezept liest sich so einfach und ist doch sehr schwer nachzumachen. Der bemerkenswerte Aufstieg der Norddeutschen zu einem Klub, der sich über Jahrzehnte hinweg mit wenigen Ausreißern nach unten in der nationalen Spitze hält, begann kurioserweise mit einem Abstieg: Als sie 1980/81 zum ersten Mal die 2. Liga kennen lernen mussten, lagen hinter ihnen viele Jahre des Existenzkampfes in der Bundesliga. Als Bremen nach einem Jahr sofort wieder zurückkehrte und als Aufsteiger am Ende den beachtlichen 5. Rang belegte, ahnte die Liga zu jenem Zeitpunkt nicht, dass dies fortan ein vertrautes Bild werden sollte.

Aus Werder, einer eher grauen Maus der Liga, wurde Werder, ein auffallender Hauptdarsteller der Eliteliga. Und dies, obwohl der SV nicht die Infrastruktur hatte und hat, die der Konkurrenz aus München, Hamburg oder Dortmund beschieden ist. An der Weser ist alles eine Nummer kleiner, bescheidener und beschaulicher, die Stadt und damit die sich bietenden Möglichkeiten in puncto Sponsoren und Zuschauerzuspruch.

Ein vermeintlicher Nachteil, den die Macher zu ihrem Vorteil machten und machen, indem sie die Vorzüge eines nicht so emotionsgeladenen Umfelds konsequent nützen. Unaufgeregt bleiben, im Erfolg wie vor allem im Misserfolg, der Schnelllebigkeit der Branche mit stoisch anmutender Kontinuität begegnen und sich geschickt auf dem Transfermarkt bewegen – auf diesen Säulen stehen die Grün-Weißen seit der Rehhagel-Ära felsenfest. Natürlich gab es auch Stürme, vor allem als Letzterer nach 14-jähriger Dauerregentschaft 1995 Adieu sagte. Doch spätestens seit der Installierung von Thomas Schaaf als Trainer vor nunmehr über zehn Jahren gleitet der SV Werder durch vergleichsweise stille See, abgesehen von einigen Orkanböen selbstredend.

Vergangene Saison war zum Beispiel durchzogen von so einer Schlechtwetterphase. Rang 10 entsprach nun einmal nicht den Bremer Vorstellungen. Andererseits, mit dem Gewinn des DFB-Pokals wie auch dem Erreichen des Finales im UEFA-Pokal kann man schwerlich von einer enttäuschenden Saison reden. So mancher Experte beäugte den SV Werder vor dieser Saison dennoch kritisch, denn mit dem Abgang von Diego zu Juventus Turin hatten die Bremer die Seele ihres Spieles verloren. Nur, wenn die Grün-Weißen etwas aus dem Effeff beherrschen, dann die Kunst, vermeintliche unverzichtbare Korsettstangen adäquat zu ersetzen. Seit Jahrzehnten wiederholt es sich, dass sich größere Klubs im Sommer Leistungsträger von Werder angeln – seit Jahrzehnten finden die Bremer Verantwortlichen darauf die passende Antwort. So war Diegos Rat, dass „sein Abschied auch eine Chance sein kann", wenn man die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilen würde, eigentlich überflüssig. Die Pläne vom Trainer wie auch von Manager Klaus Allofs sahen dies längst vor.

Gestern in erster Linie Diego, heute Özil, Marin, Bargfrede, der von den Bayern zurückgekehrte Borowski oder der aus Gladbach geholte Marin – kurzum, Werder ist unberechenbarer geworden. Noch wichtiger freilich ein anderer Wandel: In der vergangenen Saison spielte Werder so bedingungslos nach vorne, dass

Obere Reihe (v.l.n.r.): Petri Pasanen, Jurica Vranjes, Sebastian Boenisch, Hugo Almeida, Sebastian Proedl, Per Mertesacker, Naldo, Marko Futacs, Peter Niemeyer, Torsten Oehrl, Marcelo Moreno Martins, Boubacar Sanogo

Dritte Reihe (v.l.n.r.): Clemens Fritz, Markus Rosenberg, José Alex Ikeng, Dominik Schmidt, Niklas Andersen, Pascal Testroet, Dusko Tosic, Kevin Artmann, Martin Harnik, Aaron Hunt, Torsten Frings

Zweite Reihe (v.l.n.r.): Geschäftsführer Klaus Allofs, Chef-Trainer Thomas Schaaf, Co-Trainer Matthias Hönerbach, Co-Trainer Wolfgang Rolff, Torwarttrainer Michael Kraft, Fitness-Trainer Yann-Benjamin Kugel, Physiotherapeut Stefan Wolters, Zeugwart Uwe Behrens, Physiotherapeut Jürgen Tölle, Physiotherapeut Florian Lauerer, Zeugwart Fritz Munder

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Mesut Özil, Marko Marin, Daniel Jensen, Felix Wiedwald, Tim Wiese, Christian Vander, Sebastian Mielitz, Said Husejinovic, Philipp Bargfrede, Timo Perthel

darüber das Einlegen des Rückwärtsganges häufig vergessen wurde. 50 Mal klingelte es im Bremer Kasten, ein Wert, dem Thomas Schaaf im Sommer den Kampf angesagt hatte. Und auch wenn erst gut ein Drittel der Saison absolviert ist, so lässt sich dennoch bereits behaupten, dass er ihn gewonnen hat. Ganze sieben Gegentore hat die einstige Schießbude Werder bislang kassiert und ist damit die zweitbeste Defensive der Liga. Oder um die neue Qualität mit den markigen Worten von Kapitän Thorsten Frings zu beschreiben: „Wir sind nun bereit, unser Tor aufs Blut zu verteidigen." Richtig an Klasse gewinnt Werders Defensivwert allerdings erst, wenn man auch die Quote der Abteilung Attacke zu Rate zieht. 20 Tore schlagen da zu Buche, was ebenfalls den zweitbesten Wert der Liga bedeutet. Trainer Schaaf ist es also gelungen, dem SV Werder eine große Schwäche auszutreiben, ohne dass dies auf Kosten einer großen Stärke ging. Eine Meisterleistung, denn die richtige Balance zwischen Angriff und Abwehr einer Mannschaft einzuimpfen, ist wohl die schwerste Aufgabe, die der Fußball für den Trainer parat hält. Wie Thomas Schaaf die gelungen ist? „Er hat in der Vorbereitung viel im taktischen Bereich geschult – mit jedem Einzelnen wie auch mit den Mannschaftsteilen", verrät Manager Klaus Allofs. Klingt einfach...

Vier Dinge, die man über Bremen wissen sollte

1 Hurra, der Tipp des Clubmagazins steht: 2:0 gewinnt der 1. FCN! Wie zuletzt gegen Gladbach, da gab es übrigens ein 1:0, das nur mal so nebenbei erwähnt, ergab unsere beliebte Rubrik „Einst beim 1. FCN, heute immer noch Cluberer". Nichts, null, keinerlei Querverbindungen können die Bremer in ihrem Kader aufweisen. Anders verhält es sich da beim Club, der mit Dennis Diekmeier und Angelos Charisteas gleich zwei Ex-Werderaner in seinen Reihen weiß. Also, 2:0. Einige werden jetzt vielleicht einwenden, dass wir Frank „Bauers" Baumann vergessen haben. Der beim Club groß gewordene und bei Werder jahrelang als Kapitän tätige Defensivallrounder hat mit dem Ende der vergangenen Saison seinen aktiven Dienst quittiert. Der Unterfranke bleibt Werder erhalten, wird als rechte Hand von Klaus Allofs ins Management aufrücken. Deswegen: 2:0! Wobei, wir wollen ja nicht so sein: Einigen wir uns auf 2:1. Baumanns in der Nähe von Würzburg lebende Verwandte werden nichts gegen haben. Ob Vater oder Bruder – sie alle sind eingefleischte 1. FCN-Fans.

2 Der Vereinsrekord wackelte, aber er fiel nicht: In der Saison 87/88 hielt Oliver Reck den Werder-Kasten 641 Minuten sauber, der aktuelle Bremer Keeper Tim Wiese war ihm dicht auf den Fersen. Nach dem jüngsten Heimspiel gegen Hoffenheim (2:0) war Letzterer mit 619 gegentorfreien Minuten am vergangenen Sonntag nach Bochum gereist. Nur 23 Minuten hätten er überstehen müssen, dann wäre der Rekord der seine gewesen. Es kam anders: Nach wenigen Sekunden musste Wiese bereits hinter sich greifen, Serie adieu. Er wird es locker verschmerzt haben, denn am Ende setzte es ein 4:1 für Werder. Und damit konnte Wiese wiederum eine andere Serie ausbauen: Mit seinen Vorderleuten war er in drei Wettbewerben 15 Spiele in Folge ungeschlagen. Um das Ganze mit einer Serie abzuschließen: Oliver Recks 619 Minuten sind nicht Bundesliga-Rekord. Wer den hält? Oliver Kahn natürlich nicht, es ist Hoffenheims Keeper Timo Hildebrand. 2003/04 behielt er beim VfB Stuttgart 885 Minuten lang eine weiße Weste.

3 Kleines Quiz: Ist Bundestrainer Joachim Löw beliebt? Außerhalb Bremens meist schon, in Bremen bei Werder wohl eher weniger. Torsten Frings, bei Werder Kapitän und vor der Abwehr Dreh-und Angelpunkt, befindet sich seit Wochen in Höchstform, aber seit längerem nicht mehr auf Löws Zettel mit der Stammformation. Manager Klaus Allofs sieht's locker. Jede Wette würde er annehmen, dass „Torsten in Südafrika spielt". Ok, wir halten dagegen: Wenn Klaus Allofs Recht behält, bekommt er 2010 in der Weihnachtszeit ein Lebkuchen-Paket von uns, wenn nicht, verpflichtet er sich, dass Werder bis 2014 dem Club neben den Punkten jede Saison einen Spieler überlässt, den sich der 1. FCN aussucht. Na, gilt die Wette?

4 Umschulungen verlaufen mitunter mühsam, die von Aaron Hunt nicht. Der aus dem Werder-Internat hervorgegangene Schlacks galt, als er 19-jährig bei den Profis erstmals auf sich aufmerksam machte, als großes Sturmtalent. Heute liefert der 23-Jährige als linker Part von Werders Mittelfeldraute Woche für Woche starke Leistungen ab.

DIE LETZTEN SPIELE VON WERDER BREMEN IM ÜBERBLICK

DIE

GELDANLAGE

FÜR DEN ECHTEN

CLUB-FAN

... wir sind Partner!

1. FCN

HOLEN SIE SICH IHR PLUS!

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei Gewinn der Deutschen Meisterschaft mit Champions League Teilnahme [1)]
- Ein Bonus von 2,50 % p.a. Bonus wird bei direktem Erreichen eines europäischen Wettbewerbs (Champions League, Europa League) über Tabellenplatz 2 bis 5 gewährt [2)]
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1) Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
2) Der Bonus wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

DIE PARTNERBANKEN DES 1.FC NÜRNBERG:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG · Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Raiffeisenbank Hersbruck eG · Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf · Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG · Volksbank Forchheim eG

VR BANK NÜRNBERG

Vereinigte Raiffeisenbanken

Werder Bremen

ANSCHRIFT	Werder Bremen Franz-Böhmert-Straße 1c 28205 Bremen
INTERNET	www.werder.de
GRÜNDUNG	04.02.1899
MITGLIEDER	34.400
VEREINSFARBEN	Grün-Weiß
STADION	Weserstadion 42.100 Zuschauer
AUFSICHTSRATS-VORSITZENDER	Willi Lemke
GESCHÄFTSFÜHRER	Klaus Allofs Klaus-Dieter Fischer Manfred Müller
CHEF-TRAINER	Thomas Schaaf
CO-TRAINER	Matthias Hönerbach Wolfgang Rolff

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 9
2000/01	BL	Platz 7
2001/02	BL	Platz 6
2002/03	BL	Platz 6
2003/04	BL	Platz 1
2004/05	BL	Platz 3
2005/06	BL	Platz 2
2006/07	BL	Platz 3
2007/08	BL	Platz 3
2008/09	BL	Platz 10

DEUTSCHER MEISTER

1965, 1988, 1993, 2004

DFB-POKALSIEGER

1961, 1991, 1994, 1999, 2004, 2009

EUROPAPOKALSIEGER DER POKALSIEGER

1992

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Lassen Sie uns
Zeichen setzen
für Ihren Wohlfühl-Aufenthalt

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in unseren individuell eingerichteten Themenzimmern und lassen Sie sich durch die Atmosphäre in unserem Wellnessbereich sowie unseren Restaurationen begeistern!

Fragen Sie nach unseren Spezial-Arrangements für Golfer und erleben Sieganzheitliche Gastlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beethovenstraße 6 · 91074 Herzogenaurach
Tel. (0 91 32) 77 8-0 · Fax. (0 91 32) 404-30
www.HerzogsPark.de · info@HerzogsPark.de

1. FCN Fan-Shop

Lady-Softshell-Jacke weiß
Artikel-Nr. 04770-04775
Gr. XS-XL
55.95

Freizeitjacke 1. FCN
Artikel-Nr. 03890-03895
Gr. S-XXXL
89.95

...auch für Kinder
Artikel-Nr. 04297-04301
Gr. 128-176
69.95

Teamball rot
Artikel-Nr. 04729
24.95

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Strick-Set 3-teilig
Artikel-Nr. 04864
Gr. M und XL
25.95

Mütze „Used look“
Artikel-Nr. 04865
13.00

Adventskalender mit Motiven
aus feiner Alpenmilch-Schokolade
Artikel-Nr. 02536
3.99

Kalender 2010 mit einzelnen, farbigen Spielerportraits
Artikel-Nr. 02233
12.50

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

DIE BUNDESLIGA 2009 / 10 · ALLE SPIELE, ERGEBNISSE, AUFSTELLUNGEN UND TORSCHÜTZEN DES 1. FC NÜRNBERG

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.						
08.08.09	1. FCN – FC Schalke 04	1:2 (0:1)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari
15.08.09	Eintracht Frankfurt – 1. FCN	1:1 (1:0)	49.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari
21.08.09	1. FCN – Hannover 96	0:2 (0:1)	38.671	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Broich
28.08.09	VfB Stuttgart – 1. FCN	0:0	42.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtvei
12.09.09	1. FCN – Bor. Mönchengladbach	1:0 (1:0)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Judt	Nordtvei
19.09.09	Bayern München – 1. FCN	2:1 (0:0)	69.000	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Kluge
25.09.09	1. FCN – VfL Bochum	0:1 (0:1)	35.376	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Pinola	Judt	Nordtvei
03.10.09	Bayer Leverkusen – 1. FCN	4:0 (3:0)	26.785	Schäfer	Diekmeier	Spiranovic	Pinola	Judt	Mnari
17.10.09	1. FCN – Hertha BSC Berlin	3:0 (2:0)	38.094	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Kluge
24.10.09	1899 Hoffenheim – 1. FCN	3:0 (2:0)	30.150	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Kluge
31.10.09	1. FCN – SV Werder Bremen								
07.11.09	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN								
21.11.09	VfL Wolfsburg – 1. FCN								
28.11.09	1. FCN – SC Freiburg								
05.12.09	Borussia Dortmund – 1. FCN								
12.12.09	1. FCN – Hamburger SV								
20.12.09	1. FC Köln – 1. FCN								
16.01.10	FC Schalke 04 – 1. FCN								
23.01.10	1. FCN – Eintracht Frankfurt								
30.01.10	Hannover 96 – 1. FCN								
06.02.10	1. FCN – VfB Stuttgart								
13.02.10	Bor. Mönchengladbach – 1. FCN								
20.02.10	1. FCN – FC Bayern München								
27.02.10	VfL Bochum – 1. FCN								
06.03.10	1. FCN – Bayer Leverkusen								
13.03.10	Hertha BSC Berlin – 1. FCN								
20.03.10	1. FCN – 1899 Hoffenheim								
27.03.10	SV Werder Bremen – 1. FCN								
03.04.10	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN								
10.04.10	1. FCN – VfL Wolfsburg								
17.04.10	SC Freiburg – 1. FCN								
24.04.10	1. FCN – Borussia Dortmund								
01.05.10	Hamburger SV – 1. FCN								
08.05.10	1. FCN – 1. FC Köln								

					Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
Kluge	Gündogan	Mintal (1)	Eigler	Boakye	55. Risse/Mnari	55. Frantz/Gündogan	68. Charisteas/Boakye
Kluge	Gündogan	Mintal	Eigler	Boakye	56. Bunjaku (1)/Eigler	56. Charisteas/Boakye	82. Judt/Pinola
Kluge	Mintal	Gündogan	Charisteas	Bunjaku	46. Nordtveit/Wolf	58. Eigler/Bunjaku	72. Risse/Broich
Risse	Kluge	Mintal	Vidosic	Charisteas	63. Eigler/Charisteas	66. Judt/Kluge	90. Broich/Vidosic
Risse	Kluge (1)	Mintal	Vidosic	Eigler	54. Broich/Kluge	63. Choupo-M./Vidosic	78. Charisteas/Eigler
Nordtveit	Risse	Gündogan	Eigler	Vidosic	66. Choupo-M.(1)/Risse	83. Bunjaku/Vidosic	
Kluge	Mintal	Gündogan	Choupo-M.	Bunjaku	26. Maroh/Wolf	61. Risse/Kluge	73. Frantz/Nordtveit
Vidosic	Kluge	Broich	Frantz	Choupo-M.	41. Eigler/Judt		
Gygax (1)	Mintal	Frantz	Eigler	Bunjaku (2)	59. Risse/Frantz	66. Broich/Kluge	80. Boakye/Bunjaku
Gygax	Frantz	Mintal	Eigler	Bunjaku	58. Vidosic/Gygax	73. Nordtveit/Frantz	80. Choupo-M./Bunjaku

ALLE CLUB-EINSÄTZE AUF EINEN BLICK

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	10	10	0	0	900	0	0	1	0	0
25	Pinola, Javier	10	9	1	0	892	0	0	0	0	0
6	Maroh, Dominic	9	8	0	1	784	0	0	0	0	0
24	Kluge, Peer	10	6	4	0	782	1	0	1	0	0
2	Diekmeier, Dennis	8	8	0	0	720	0	0	0	0	0
11	Mintal, Marek	8	8	0	0	720	1	0	0	0	0
8	Eigler, Christian	9	4	2	3	602	0	1	2	0	0
5	Wolf, Andreas	7	5	2	0	521	0	0	1	0	0
16	Judt, Juri	7	4	1	2	433	0	0	2	0	0
22	Gündogan, Ilkay	5	4	1	0	415	0	1	0	0	0
4	Nordtveit, Havard	6	3	1	2	405	0	0	0	0	0
12	Risse, Marcel	7	2	1	4	358	0	0	1	0	0
21	Vidosic, Dario	5	1	3	1	358	0	0	0	0	0
10	Bunjaku, Albert	6	1	3	2	349	3	0	0	0	0
17	Frantz, Mike	5	1	2	2	274	0	0	1	0	0

ALLE CLUB-EINSÄTZE AUF EINEN BLICK

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
14	Choupo-Moting, Maxim	5	2	0	3	242	1	0	0	0	0
36	Mnari, Jaouhar	3	2	1	0	235	0	0	2	0	0
26	Broich, Thomas	5	1	1	3	223	0	0	0	0	0
9	Charisteas, Angelos	5	1	1	3	221	0	2	0	0	0
7	Gygax, Daniel	2	1	1	0	148	1	0	1	0	0
19	Boakye, Isaac	3	0	2	1	134	0	0	0	0	0
20	Bieler, Pascal	1	1	0	0	90	0	0	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew	1	1	0	0	90	0	0	0	0	0

Andreas Wolf: Der Käpt'n hat schon jetzt mehr Einsätze als in seiner Verletzungssaison 2008/09.

Albert Bunjaku: Der Schweizer ist mit drei Treffern bester Torschütze beim Club.

Raphael Schäfer: Der „Vize-Kapitän" stand als einziger Spieler bei allen Spielen über die volle Distanz auf dem Platz.

DIE TABELLE VOR DEM 11. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	Bayer Leverkusen	10	6	4	0	19:6	13	22
2.	Hamburger SV	10	6	4	0	23:11	12	22
3.	Werder Bremen	10	6	3	1	20:7	13	21
4.	FC Schalke 04	10	6	2	2	16:9	7	20
5.	Bayern München	10	5	3	2	17:9	8	18
6.	1899 Hoffenheim	10	5	2	3	18:9	9	17
7.	VfL Wolfsburg	10	5	2	3	18:16	2	17
8.	1. FSV Mainz 05	10	5	2	3	15:14	1	17
9.	Eintracht Frankfurt	10	3	4	3	11:13	-2	13
10.	Borussia Dortmund	10	3	4	3	10:14	-4	13
11.	Hannover 96	10	3	3	4	13:12	1	12
12.	SC Freiburg	10	3	1	6	14:22	-8	10
13.	1. FC Köln	10	2	3	5	6:10	-4	9
14.	VfB Stuttgart	10	2	2	6	10:15	-5	8
15.	Borussia M'gladbach	10	2	2	6	10:18	-8	8
16.	1. FC Nürnberg	10	2	2	6	7:15	-8	8
17.	VfL Bochum	10	2	2	6	10:21	-11	8
18.	Hertha BSC	10	1	1	8	7:23	-16	4

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Hamburger SV	5	4	1	0	11:3	13
2. 1. FSV Mainz 05	5	4	1	0	11:5	13
3. 1899 Hoffenheim	5	3	2	0	12:2	11
4. Bayer Leverkusen	5	3	2	0	8:2	11
5. Bayern München	5	3	2	0	8:3	11
6. Werder Bremen	5	3	1	1	10:3	10
7. VfL Wolfsburg	5	3	0	2	12:10	9
8. Hannover 96	5	2	2	1	8:5	8
9. FC Schalke 04	5	2	1	2	9:6	7
10. Bor. M'gladbach	5	2	1	2	6:6	7
11. Borussia Dortmund	5	2	1	2	5:7	7
12. 1. FC Nürnberg	5	2	0	3	5:5	6
13. Eintracht Frankfurt	5	1	3	1	5:7	6
14. VfL Bochum	5	1	2	2	8:11	5
15. VfB Stuttgart	5	1	1	3	5:8	4
16. 1. FC Köln	5	1	1	3	3:6	4
17. SC Freiburg	5	1	1	3	5:10	4
18. Hertha BSC	5	1	1	3	4:10	4

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. FC Schalke 04	5	4	1	0	7:3	13
2. Bayer Leverkusen	5	3	2	0	11:4	11
3. Werder Bremen	5	3	2	0	10:4	11
4. Hamburger SV	5	2	3	0	12:8	9
5. VfL Wolfsburg	5	2	2	1	6:6	8
6. Bayern München	5	2	1	2	9:6	7
7. Eintracht Frankfurt	5	2	1	2	6:6	7
8. 1899 Hoffenheim	5	2	0	3	6:7	6
9. Borussia Dortmund	5	1	3	1	5:7	6
10. SC Freiburg	5	2	0	3	9:12	6
11. 1. FC Köln	5	1	2	2	3:4	5
12. Hannover 96	5	1	1	3	5:7	4
13. VfB Stuttgart	5	1	1	3	5:7	4
14. 1. FSV Mainz 05	5	1	1	3	4:9	4
15. VfL Bochum	5	1	0	4	2:10	3
16. 1. FC Nürnberg	5	0	2	3	2:10	2
17. Bor. M'gladbach	5	0	1	4	4:12	1
18. Hertha BSC	5	0	0	5	3:13	0

DER GUTEN MORGEN GONG

MIT GUIDO SEIBELT UND MARTIN SIEGORDNER

VOM AUFSTEHN BIS 10

RADIO GONG 97.1

DER CLUBSENDER

WWW.GONG971.DE

Der Club-Kader wird präsentiert von AREVA

TOR

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986

ABWEHR

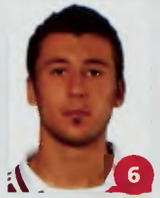
Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989

Andreas Wolf
geb. 12.06.1982

Pascal Bieler
geb. 26.02.1986

Javier Pinola
geb. 24.02.1983

Havard Nordtveit
geb. 21.06.1990

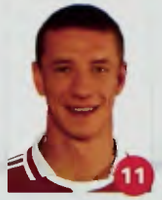


Dominic Maroh
geb. 04.03.1987

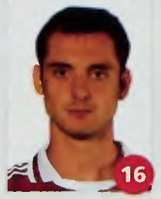
Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988

Tomasz Welnicki
geb. 18.03.1990

MITTELFELD



Marek Mintal
geb. 02.09.1977



Juri Judt
geb. 24.07.1986

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990

Thomas Broich
geb. 29.01.1981

Peter Perchtold
geb. 02.09.1984

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987

Peer Kluge
geb. 22.11.1980

Jonatan Kotzke
geb. 18.03.1990

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976

TRAINER

Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

CO-TRAINER

Armin Reutershahn
geb. 01.03.1960
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Andreas Beck
geb. 25.02.1976
ATHLETIK & REHA-TRAINER

ANGRIFF

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983

Marcel Risse
geb. 17.12.1989

Mike Frantz
geb. 14.10.1986

Güngör Kaya
geb. 27.04.1990

Christian Eigler
geb. 01.01.1984

Angelos Charisteas
geb. 09.02.1980

Maxim Choupo-Moting
geb. 23.03.1989

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981

BUNDESLIGA

Entscheidend ist auf dem Platz 1. FCN

SV WERDER BREMEN

TOR

1	Tim Wiese	17.12.1981
21	Sebastian Mielitz	18.07.1989
33	Christian Vander	24.10.1980

ABWEHR

2	Sebastian Boenisch	01.02.1987
3	Petri Pasanen	24.09.1980
4	Naldo	10.09.1982
5	Dusko Tosic	19.01.1985
8	Clemens Fritz	07.12.1980
15	Sebastian Prödl	21.06.1987
27	Niklas Andersen	04.08.1988
29	Per Mertesacker	29.09.1984
41	Dominik Schmidt	01.07.1987

MITTELFELD

6	Tim Borowski	02.05.1980
7	Jurica Vranjes	31.01.1980
10	Marko Marin	13.03.1989
11	Mesut Özil	15.10.1988
17	Said Husejinovic	13.05.1988
20	Daniel Jensen	25.06.1979
22	Thorsten Frings	22.11.1976
25	Peter Niemeyer	22.11.1983
31	Kevin Artmann	21.04.1986
32	José Alex Ikeng	30.01.1988
44	Philipp Bargfrede	03.03.1989
45	Timo Perthel	11.02.1989

ANGRIFF

9	Markus Rosenberg	27.09.1982
14	Aaron Hunt	04.09.1986
23	Hugo Almeida	23.05.1984
24	Claudio Pizarro	03.10.1978
30	Marko Futacs	22.02.1990
39	Moreno Marcelo	18.06.1987
47	Thorsten Oehrl	07.01.1986

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

1. FCN *Entscheidend ist auf dem Platz*

AKTUALISIERTE NEUAUFLAGE

mit um 32 Seiten erweitertem Inhalt

UNSER CLUB

107 Jahre 1. FC Nürnberg

Autoren: Christoph Bausenwein, Harald Kaiser, Herbert Liedel, Bernd Siegler

240 Seiten; 550 Abbildungen,
komplett farbig,
Format 25 x 30,5 cm

€ 35,90

ISBN 978-3-940594-02-0

Erhältlich im Fanshop,
Buchhandel oder bei

W. Tümmels Buchdruckerei
und Verlag GmbH & Co. KG
90451 Nürnberg
Gundelfinger Straße 20
Telefon 0911/64197-0
Telefax 0911/64197-10

Konstant klug
Unser Poster: Peer Kluge

Das Poster zum Herausnehmen in der Heftmitte!

Solche Geschichten schreibt nur der Fußball: Ausgerechnet gegen seinen alten Verein Borussia Mönchengladbach sorgte Peer Kluge für das Tor des Tages und sicherte dem Club am 5. Spieltag mit dem 1:0-Erfolg über die „Fohlen" den ersten Heim-Dreier.

Gegen seinen ehemaligen Arbeitgeber wollte Peer unbedingt seinen Club-Treffer Nummer acht erzielen – gesagt, getan – und zwar ganz früh, bereits in der sechsten Spielminute netzte der 1,79 Meter große Kluge ein.

Christian Eigler hatte ihm den Ball aus vollem Lauf von der linken Seite mustergültig vorgelegt. Kämpfer Kluge war einen Schritt schneller als Borussen-Abwehrspieler Dante und versenkte den Ball in den Maschen.

Peer hat bereits die Erfahrung von 242 Erst- und Zweitligaspielen auf dem „Buckel", dabei hat der quirlige Mittelfeldspieler, der nächstes Jahr seinen dreißigsten Geburtstag feiert, 18 Tore und genauso viele Vorgaben erzielt.

In dieser Saison stand Peer bei allen zehn Bundesliga-Partien in der Start-Formation und musste, wenn er ausgewechselt wurde, nur raus, weil ihn schmerzhafte Blessuren dazu zwangen.

2007 kam Leichtgewicht Kluge (68 kg) an den Sportpark Valznerweiher. Von 1987 bis 2001 spielte er für den Chemnitzer FC, bevor er 2001 zum damaligen Bundesliga-Aufsteiger Borussia Mönchengladbach wechselte.

Peer mit Niclas. Das Motiv ziert Peer Kluges Autogrammkarte der aktuellen Saison. Die Autogrammkarten-Edition 2009/10 ist in den 1. FCN-Fan-Shops sowie im Online-Shop auf www.fcn.de erhältlich!

PEER KLUGE

Geburtsdatum
22.11.1980

Geburtsort
Frankenberg

Nationalität
deutsch

Größe
1,79 m

Gewicht
68 kg

Im Verein seit
2007

Spielposition
Mittelfeld

Bisherige Vereine
Borussia Mönchengladbach (2001–2007), Chemnitzer FC (1987–2001)

Grün ist die Hoffnung –
Rot ist die Leidenschaft.

1. FCN

FESER & GRAF
GRUPPE

Audi Zentrum
Nürnberg-Feser GmbH
Nopitschstraße 3, 90441 Nürnberg
Tel.: 0911/4236-2900, Fax: 0911/4236-2905

Audi Zentrum
Nürnberg-Marienberg GmbH
Marienbergstraße 88, 90411 Nürnberg
Tel.: 0911/5403-0, Fax: 0911/5403-333

www.audi-nuernberg.de

Audi
Vorsprung durch Technik

Wir sind der Club

Peer Kluge

und Niclas

1. FCN

ZUSCHAUERTABELLE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	Borussia Dortmund	383.874	5	76.775
2.	FC Bayern München	345.000	5	69.000
3.	FC Schalke 04	305.582	5	61.116
4.	Hamburger SV	282.112	5	56.422
5.	1. FC Köln	245.500	5	49.100
6.	Eintracht Frankfurt	242.000	5	48.400
7.	Borussia Mönchengladbach	237.862	5	47.572
8.	Hertha BSC Berlin	215.528	5	43.106
9.	VfB Stuttgart	208.500	5	41.700
10.	1. FC Nürnberg	205.701	5	41.140
11.	Hannover 96	169.798	5	33.960
12.	SV Werder Bremen	168.591	5	33.718
13.	VfL Wolfsburg	150.000	5	30.000
14.	TSG 1899 Hoffenheim	149.550	5	29.910
15.	Bayer 04 Leverkusen	142.327	5	28.465
16.	SC Freiburg	117.600	5	23.520
17.	VfL Bochum	111.627	5	22.325
18.	1. FSV Mainz 05	101.050	5	20.210

Immer am Ball

Heute schon an morgen denken: Wir fördern die Fußballjugend, unterstützen klimaschonende Maßnahmen unserer Kunden und investieren in umweltgerechte Energieerzeugung.

Weitere Informationen im Internet unter **www.n-ergie.de**

1959 2009 StWN

N-ERGIE

Spürbar näher.

Ihr Fairness-Vorteil

e@sy Credit®

Für Ihr Leben gut.

Traumvorlage: Sparen Sie bis zu 749 €*

Jetzt Zinsvorteil bei der Kredit-Offensive von easyCredit sichern.

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG

- Sie sparen jetzt 10 % Ihres Zinssatzes!
- Für Kreditbeträge von 10.000 € bis 15.000 €
- Aktion vom 31. August bis 31. Oktober 2009

* Berechnungsbeispiel: Nettokredit 15.000 €, 84 Monate Laufzeit, 12,99 % effektiver Jahreszins. Aktionsvorteil nicht auf andere Aktionen übertragbar.

Im FinanzVerbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

Nestlé
Schöller
Freistoß
Wir sind der
offizielle ElSpartner
des 1. FC Nürnberg.

Club-Junioren

präsentiert von Nestlé Schöller

Marvin für Deutschland

Für die deutsche U17-Nationalmannschaft ist Club-Talent Marvin Plattenhardt bei der WM in Nigeria mit von der Partie.

Die U17-Weltmeisterschaft findet vom 16. Oktober bis 15. November statt. Marvin war schon im Frühjahr im Aufgebot der U17-Nationalmannschaft, als das Team von Trainer Marco Pezzaiuoli sich den Europameistertitel erkämpfte.

Die DFB-Auswahl flog am Dienstag, 20.10.09, nach Abuja, wo sie alle Gruppenspiele absolviert. Gruppengegner in Gruppe A sind die U17-Nationalmannschaften von Nigeria, Argentinien und Honduras. In der ersten Partie traf das Team um den siebzehnjährigen Club-Mittelfeldspieler auf Gastgeber Nigeria. Am Samstag, 24.10.09, hieß es nach neunzig turbulenten Minuten 3:3 (2:0).

ERST 3:0 DANN 3:3

Die deutsche U17 spielte auf dem von sintflutartigen Regenfällen mitgenommenen Rasen im Abuja-National-Stadium eine souveräne erste Halbzeit hin. Konsequent, dass Lennart Thy das Team um Linksverteidiger Marvin Plattenhardt, der über die volle Länge der Partie auf dem Rasen stand, in der 21. Minute 1:0 in Führung brachte. Shkodran Mustafi erhöhte mit einem Flachschuss in der 39. Minute zum 2:0, nach der Pause traf Mario Götze zur scheinbar sicheren 3:0-Führung.

Danach überschlugen sich die Ereignisse: Robert Labus sah nach einer Notbremse die Rote Karte, die Gastgeber holten auf. Stanley Okoro versenkte den fälligen Elfmeter (54.), fünf Minuten später köpfte Kenneth Omeruo zum Anschlusstreffer ein (59.), Edafe Egbedi glich nur zwei Minuten später zum 3:3 Endstand aus (61.).

Am Dienstag, 27.10.09, gab es für Deutschlands Nachwuchs gegen Argentinien eine 1:2-Niederlage (1:0). In der 8. Minute brachte Mario Götze sein Team mit einem Kopfballtreffer nach einem Freistoß in Front. Bitter, wie es weiterging: Durch einen Foulelfmeter glichen die „Gauchos“ zum 1:1 aus (57.), nach dem Wiederanpfiff verlor die DFB-Elf schnell den Ball und kassierte das 1:2 (58.). Aber der Blick geht nach vorn!

Am Freitag, 30.10.09, trifft Marvin im dritten und letzten Vorrundenspiel auf Honduras, Anpfiff ist um 16 Uhr.

Der Gruppen-Gewinner und der -zweite qualifizieren sich fürs WM-Achtelfinale (Mittwoch, 04.11. und Donnerstag, 05.11.). Das Finale steigt am Sonntag, 15.11.09.

Alle deutschen Spiele werden live auf Eurosport übertragen.

Termine

Die „Zweite“ des Club von Trainer-Gespann René Müller / Dieter Nüssing bestreitet seine nächste Heimpartie am Samstag, 07.11.09, gegen Hessen Kassel um 14 Uhr im easyCredit-Stadion.

+ + +

Von Montag, 02.11.09, bis Mittwoch, 04.11.09, findet das letzte Fußballcamp 2009 statt. Beim Camp schaut auch wieder ein Club-Profi vorbei. Jetzt auf **www.fcn.de** anmelden!

+ + +

Am Sonntag, 08.11.09, können sich alle interessierten Jungen des Jahrganges 2003 / 2002 (10.45 bis 11.45 Uhr) und 2001 (12 bis 13.45 Uhr) bei den Talente-Tagen den Jugend-Trainern des Club vorstellen. WICHTIG: Denkt bitte daran, in Trainingskleidung bei Eurem Sichtungstermin am Sportpark Valznerweiher zu erscheinen. Anmeldung unter **www.fcn.de**!

Die Talente vom Club

Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

Fabian spielt in der U19-Bundesliga-Mannschaft des 1. FC Nürnberg und ist seit 2007 beim Club. Beim Spiel gegen Bayern München erzielte er vor zwei Wochen mit dem 2:0-Endstand die Entscheidung für die Club-Junioren.

FABIAN TRETTENBACH, U19	
Spitzname	Fabi
Geburtsdatum	17.12.1991
Geburtsort	Burglengenfeld
Nationalität	Deutsch
Größe	1,74 m
Gewicht	79 kg
Im Verein seit	2007 (B-Jugend Bundesliga)
Position	Mittelfeld
Bisheriger Verein	Bayern München

So verlief mein „persönlicher" Saisonstart:
Anfangs war es wegen einer Knieverletzung schwer, jetzt wird es aber von Spiel zu Spiel besser. Ich bin nahezu verletzungsfrei.

Mein wichtigstes Tor:
Mein Tor gegen Bayern München in dieser Saison zum beruhigenden 2:0-Endstand.

Das bedeutet mir der 1. FCN:
Der Club bedeutet mir sehr viel! Ich hoffe, hier Erfahrungen sammeln zu können, um meinem Ziel, Profifußballer zu werden, Stück für Stück näher zu kommen.

Fußball bedeutet für mich:
Neben meiner Familie und Freunden ist Fußball das Wichtigste.

Das ist mein Ziel neben dem Fußball:
Ich werde mein Abitur machen in eineinhalb Jahren.

Das ist meine große Stärke:
Ich besitze einen sehr großen Willen und viel Durchsetzungsvermögen.

Mein schönster Moment mit dem Club:
Das war der Aufstieg in die Bundesliga mit der A-Jugend.

Da bin ich in zehn Jahren:
Ich denke von Jahr zu Jahr – ich versuche immer, das Beste aus allem zu machen. Es ist mein Traum, in zehn Jahren Profifußballer zu sein, damit hätte ich mein Hobby zum Beruf gemacht!

Fabian Trettenbach

1. FCN II — REGIONALLIGA SÜD

zuletzt gespielt:

17.10. 14:00 Eintracht Bamberg – 1. FCN II 0:2
25.10. 14:00 1. FCN II – FC Bayern Alzenau 1:1

Tabelle | Stand: 25. Oktober 2009	Sp	Tore	Pkt
1. VfR Aalen	12	19:7	27
2. SC Freiburg II	12	27:9	26
3. 1. FC Nürnberg II	12	18:9	24
4. Hessen Kassel	12	22:15	21
5. SC Pfullendorf	12	19:13	21
6. Eintracht Frankfurt II	12	18:10	19
7. SpVgg Weiden	12	23:26	19
8. 1860 München II	12	22:15	18
9. Sonnenhof Großaspach	12	16:14	18
10. Stuttgarter Kickers	12	13:11	17
11. SSV Ulm 1846	12	17:16	16
12. SSV Reutlingen	12	18:20	15
13. SpVgg Greuther Fürth II	12	20:25	15
14. SV Darmstadt 98	12	12:20	9
15. Karlsruher SC II	12	12:21	9
16. 1. FC Eintracht Bamberg	12	11:26	9
17. Bayern Alzenau	12	10:21	8
18. SV Wehen Wiesbaden II	12	9:28	5

Die nächsten Spiele:

31.10. 14:00 SSV Reutlingen – 1. FCN II
07.11. 14:00 1. FCN II – KSV Hessen Kassel
20.11. 19:00 VfR Aalen – 1. FCN II
29.11. 14:00 SC Freiburg II – 1. FCN II

U19 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

18.10. 12:00 Bayern München – 1. FCN 0:2

Tabelle | Stand: 18. Oktober 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Karlsruher SC	7	19:7	19
2. VfB Stuttgart	7	19:7	18
3. 1. FSV Mainz 05	7	18:11	18
4. SC Freiburg	7	18:13	13
5. 1. FC Kaiserslautern	7	12:8	12
6. Eintracht Frankfurt	7	17:14	10
7. 1. FC Nürnberg	6	9:10	9
8. TSG 1899 Hoffenheim	6	14:11	8
9. SpVgg Greuther Fürth	7	11:13	7
10. FC Bayern München	7	7:14	6
11. Jahn Regensburg	7	11:23	6
12. TSV München 1860	5	8:10	4
13. SV Waldhof Mannheim	7	9:18	4
14. SV Darmstadt 98	7	6:19	2

Die nächsten Spiele:

01.11. 14:00 1. FCN – VfB Stuttgart
08.11. 13:00 SV Darmstadt 98 – 1. FCN
14.11. 13:00 1. FCN – SSV Jahn Regensburg
21.11. 13:00 TSG 1899 Hoffenheim – 1. FCN

U17 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

17.10. 14:00 1. FCN – VfB Stuttgart 1:2

Tabelle | Stand: 25. Oktober 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Eintracht Frankfurt	9	12:0	23
2. SSV Ulm 1846	9	16:7	20
3. VfB Stuttgart	9	19:14	19
4. FC Bayern München	9	23:9	16
5. TSG 1899 Hoffenheim	9	13:9	15
6. TSV München 1860	9	15:7	14
7. SC Freiburg	9	15:12	13
8. 1. FC Kaiserslautern	9	18:19	13
9. 1. FC Nürnberg	9	14:13	12
10. Wacker Burghausen	9	15:14	11
11. SpVgg Greuther Fürth	9	12:13	10
12. Karlsruher SC	9	13:16	10
13. FK Pirmasens	9	4:26	1
14. TuS Ergenzingen	9	7:37	1

Die nächsten Spiele:

01.11. 13:00 SSV Ulm 1846 – 1. FCN
08.11. 13:00 1. FCN – Bayern München
15.11. 14:00 Wacker Burghausen – 1. FCN
28.11. 14:00 Karlsruher SC – 1. FCN

U16 — BAYERNLIGA NORD

zuletzt gespielt:

18.10. 11.45 TSV 1860 Rosenheim – 1. FCN II 0:1
24.10. 13.00 1. FCN II – FC Augsburg 1:0

Tabelle | Stand: 25. Oktober 2009	Sp	Tore	Pkt
1. 1. FC Nürnberg	7	12:7	16
2. FC Bayern München	7	23:9	15
3. FC Augsburg	7	11:4	15
4. SpVgg Greuther Fürth	7	13:6	14
5. SpVgg Unterhaching	7	15:8	13
6. SSV Jahn Regensburg	7	16:9	12
7. SG Quelle Fürth	7	16:15	12
8. TSV 1860 München	7	12:12	10
9. SV Planegg-Krailling	7	11:16	6
10. TSV 1860 Rosenheim	7	11:21	6
11. TSV Großbardorf	7	3:14	1
12. SpVgg Bayern Hof	7	3:25	0

Die nächsten Spiele:

08.11. 13.00 Bayern München – 1. FCN
15.11. 13.00 1. FCN – SpVgg Bayern Hof
22.11. 12.30 SG Quelle Fürth – 1. FCN
29.11. 16.30 1. FCN – SpVgg Unterhaching

Aktuelle Berichte und Ergebnisse auf
www.fcn.de

MEISTER LEISTUNG. SPITZEN LEISTEN.

LLOYD
GERMANY

Ihren LLOYD-Schuh finden Sie bei:

MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Mitfieberzentrale

Unsere Helden vom Rang

Jürgen Braun und Tochter Denise

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 27.000 Cluberer, organisiert in über 500 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt die Club-Helden vom Rang vor.

Herkunftsort:
Eckental Forth

Fanclub:
Königsblaue Clubberer Kirchhellen *(OFCN 306)*

Mein erster Stadionbesuch:
Jürgen: 4.11.1978 1. FCN – Schalke 04
Denise: Mitte der 90er Jahre

So wurde ich Clubfan:
Jürgen: Relegationsspiele gegen Rot- Weiss Essen 1978
Denise **singt**: „Einst nahm mich mein Vater mit zum Club"

Mein größter Moment mit dem Club:
Jürgen: Pokalfinale in Berlin
Denise: Pokalfinale Nürnberg Hauptmarkt

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Jürgen: 1:5 gegen Frankfurt (Abstieg 1999)
Denise: Rückspiel UEFA-Cup 89. Minute 2:1 Lissabon 21.02.08

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Jürgen: DFB-Viertelfinale: Einwechselung Klewer Elfmeter-Schießen
Denise: Relegations-Heimspiel 2009: Beim Platz stürmen, bin ich überrannt worden.

Mein Ritual vor dem Spiel:
Jürgen: Spende für Orgelmann

Mein Stadion-Lieblingslied:
Jürgen: „1. Runde Bukarest..."
Denise: „Alle im Stadion singen im Chor..."

Mein Clubidol:
Jürgen & Denise: Andy Köpke!

Mein Lieblingsspieler:
Jürgen: Marek Mintal
Denise: Sasa Ciric

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Jürgen: Mannschaftskoch
Denise: Spielerfrau

Mein Clubtraum:
Jürgen & Denise: Zehnte Deutsche Meisterschaft

Dieser Spieler muss zum Club:
Jürgen & Denise: Sergio Zarate

Das wollte ich schon immer einmal loswerden:
Jürgen & Denise: Das die blauen Stadionpfosten in schwarz-rot gestrichen werden. Blau geht gar nicht.

Mein Traumgegner:
Jürgen: FC Liverpool
Denise: FC Barcelona

Mein Lieblingsfanartikel:
Jürgen: Unser eigenen Fanclubschal
Denise: Mein Clubschal

Das wünsche ich mir/dem Club
Jürgen & Denise: Nach 100 Jahren die Wiederholung der Goldenen 20er Jahre.

Klickt Euch rein!

Die Fanseiten des 1. FC Nürnberg auf der offiziellen Vereins-Homepage sind jetzt noch übersichtlicher.

Wir haben das Menü für Euch „aufgeräumt" und besser organisiert. Bisher gab es nur den Punkt *Interaktiv*. Diesen gibt es weiterhin, aber dort finden sich künftig auch wirklich „nur" alle interaktiven Angebote des Club: Votings, Live-Chat, Live-Ticker und die Virtual Kicker League. Dazu gibt's den Punkt *Multimedia*, wo Ihr den Newsletter, Twitter, unseren Youtube-Kanal, den RSS-Feed, die AREVA-Schussenergiemessung und die CLUBbox findet. Im neuen *Downloadbereich*, könnt Ihr Bildschirmschoner, Desktopkalender und alle Audio-Daten aufrufen. Desweiteren bietet **fcn.de** die Rubrik *Service*, hier sind alle Fan-Shop-Angebote enthalten: Das Auktionshaus, Designcapes und der neue Autogramm-Service.

Nichts wie ins Netz!

1. FCN Fan Betreuung on Tour

Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fan-Betreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Verantwortlich für die Fans des Club sind 1. FCN-Vizepräsident Siegfried Schneider und der hauptamtliche Fan-Betreuer Jürgen Bergmann, der die Besuche bei den Fan-Clubs koordiniert. Das CLUBmagazin will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.

Dienstag, 3. November:

Jahreshauptversammlung im Bezirk 3. Vorab gibt es bereits 18 Uhr einen Empfang im Rathaus mit Bürgermeister Rubel und Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Stockheim. Ab 19 Uhr beginnt die Jahreshauptversammlung in der Schulturnhalle in 96342 Reitsch. Veranstalter sind die „1. FCN Freunde Haig" *(OFCN-Nr. 35)* um Vorstand Günther Krautwurst, die dieses Jahr bereits das 35-jährige Bestehen feiern durften. Alle Infos gibt's bei Koordinator Otto Scheer unter **otto.scheer@t-online.de**.

Mittwoch, 4. November:

Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Amberg", *(OFCN-Nr. 478)*. Beginn ist um 19 Uhr im ESV-Heim (Am Schanzl 7, 92224 Amberg) in Amberg. Weitere Infos hierzu gibt es bei Dieter Stein unter **dieter.stein-amberg@web.de** oder unter **www.club-freunde-amberg.de.vu**.

Freitag, 13. November:

Jahresabschlussfeier im Bezirk 6. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Landgasthof Schwarz, Veitsaurach 7, in 91575 Windsbach. Gastgeber ist dieses Jahr der 1. FCN-Fan-Club „Brunn und Umgebung" *(OFCN-Nr. 71)*. Alles Weitere gibt's bei Koordinator Alfred „Präsident" Nusselt unter **praesident-alfred@gmx.de**.

Dienstag, 24. November:

Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Spalter Hopfen Clubberer" *(OFCN-Nr. 503)*. Beginn ist um 20 Uhr im Hofmanns-Keller in 91174 Spalt. Weitere Infos hierzu gibt es bei Thomas Hörber unter **kontakt@spalter-hopfen-clubberer.de** oder unter **www.spalter-hopfen-clubberer.de**.

FLAGGE ZEIGEN! NÄHER DRAN SEIN! WERDET JETZT MITGLIED BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

DAS SIND EURE VORTEILE:

- *Stimmrecht Hauptversammlung*
- *Mitgliederzeitung*
- *CLUBmagazin: Vergünstigtes ABO*
- *Ermäßigung auf Dauerkarten, auf Tageseintrittskarten und bei Jugend-/Amateurspielen*
- *Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops*

DIE JAHRESBEITRÄGE Keine Aufnahmegebühr

- Einzelmitglied Erwachsene 95,– €
- Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion) 60,– €
- Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre) 160,– €
- Kinder bis 13 Jahre 36,– €
- Jugendliche (14–18 Jahre) 40,– €
- Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende 40,– €
- Rentner, Versehrte 45,– €
- Fan-Club-Mitglieder 50,– €

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern ggf. jährlich vorgelegt werden.)

MITGLIEDSANTRAG 1. FC NÜRNBERG

☐ Weiblich ☐ Männlich

Vorname | Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort | E-Mail

Telefon | Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (bei ermäßigter Mitgliedschaft bitte Nachweis beifügen)

Ich wünsche die Aufnahme als

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabteilung)

Ermächtigung zum Bankeinzug und Beitrittserklärung

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V.. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Bankname

BLZ | Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bitte gesamte Adresse angeben)

Ort, Datum | ✗ Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Club-Gesichter

Hier an dieser Stelle zeigt das CLUBmagazin Eure schönsten Bilder

Schickt uns Euer Foto, auf dem Ihr mit einem Spieler, in einem besonderen Club-Outfit oder einfach im Club-Trikot auf dem Himalaya zu sehen seid. Das Foto am besten in digitaler Form in hoher Auflösung an diese E-Mail-Adresse senden: **clubmagazin@tvsatzstudio.de;** schreibt uns kurz dazu, wo das Bild entstanden und wer darauf zu sehen ist. Und jetzt: Auf die Plätze, fertig, knips!

Wolfgang Pöhlmann aus Nürnberg schickte uns diese großartige Karikatur. Als Club-Fan hatte er es während seiner zweijährigen Lebensphase in Oldenburg nicht immer leicht – umgeben von Massen an Werder-Fans. Im Jahre 2006, nach dem Sieg des Club gegen die sogenannten „Fischköpfe", bekam er von den Verlierern dieses handgemalte Bild mit dem Titel geschenkt: „...und wenn der grüne Fisch auch noch so stinkt, gefressen wird er trotzdem!" Das CLUBmagazin sagt herzlich Dankeschön für die Einsendung!

Familie Schnurch sandte das Foto der Zwilling Emma und Max ein. Beide erblickten das Licht der Welt am 30. August 2009 und sind selbstverständlich bereits 1. FCN-Mitglieder. Rechts ist Max zu sehen, der laut Prophezeiung von Papa Stephan 2028 für den Glubb in der Bundesliga kicken wird.

Auch am Chiemsee hat der Club treueste Anhänger: Peter Schmitt sandte uns ein Foto der Gründung vom Fanclub Rohrdorf am Chiemsee zu.

Glückliche Gewinner: Die VR Bank Bad Staffelstein machte diese beiden hübschen Damen mit Tribünenkarten glücklich. Mit von der Partie war auch Geschäftsstellenleiter und 2.Vorstand des 1. FCN-Fan-Clubs „Wiesen und Umgebung" Ottmar Kerner, Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Schramm, Siggi Schneider und Jürgen Bergmann.

Herr Speyerer (in der Mitte vorne) und Nachbarn grüßen aus der Gartenkolonie gegenüber vom easyCredit-Stadion und wünschen ihrem Club alles Gute für den Klassenerhalt!

Luca-Leander Castelletti (2) drückt seinem Lieblingsverein schon jetzt feste die kleinen Daumen. Das Foto wurde im heimischen Garten geschossen.

Besuch im Privat-Archiv von Dieter Erlewein („Rednitzhembach 1978", OFCN-Nr. 28).

von links nach rechts: Bezirkskoordinator Volker Mix, 2. Vorstand Jürgen Schimmer, 1. Vorstand Roland Siegert, Vizepräsident Siggi Schneider, Club-Mittelfeldspieler Thomas Broich, Jürgen Bergmann, 2. Bürgermeister Hans Schütz.

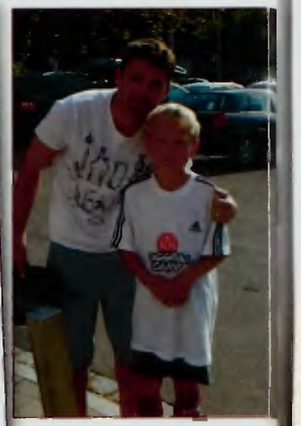
25-Jahr-Feier des 1. FCN-Fan-Club „Wiesenthau" *(OFCN-Nr. 66)*

von links nach rechts: Siggi Schneider, Lena Siegert, Thomas Broich, 1. Vorstand Roland Siegert, Jürgen Bergmann.

20 Jahr-Feier Fan-Club „Feuerstein" Röttingen: Club-Profi Pascal Bieler und Fanbetreuer Jürgen Bergmann gratulierten.

20 Jahr-Feier des 1. FCN-Fan-Club „Clubfans Altötting und Umgebung" *(OFCN-Nr. 122)* am 17.10.09 mit Dankes-Wallfahrt.

Das Hotel „Stefan“ in Sölden im schönen Österreich ließ uns Schnappschütze ihrer rot-schwarzen Lieblingsgäste zukommen und bedankt sich für die lustige und schöne Zeit mit dem leckeren 1. FCN-Bier!



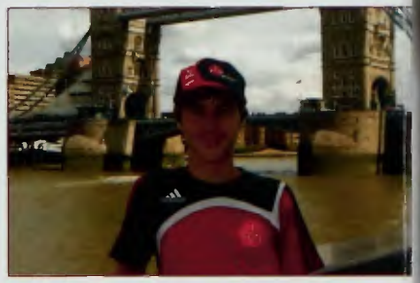
▲ Der 8-jährige Lukas Wenninger traf nach seiner Teilnahme am 1. FCN-Fußballcamp Albert Bunjaku und freute sich sehr über ein nettes Foto. Zusammen mit Albert fachsimpelte er ein bisschen über Fußball.

Im Juni feierten die Clubfreunde Hofheim ihr 20-jähriges Bestehen, Clubmitglied Ilka Derleth fertigte liebevoll eine Geburtstagstorte an. Na, wenn die nicht geschmeckt hat...

▲ Claudia Kasel aus Creußen wartete bei der Saisoneröffnung drei Stunden, um ein Bild mit „ihrem“ Raphael Schäfer zu ergattern.

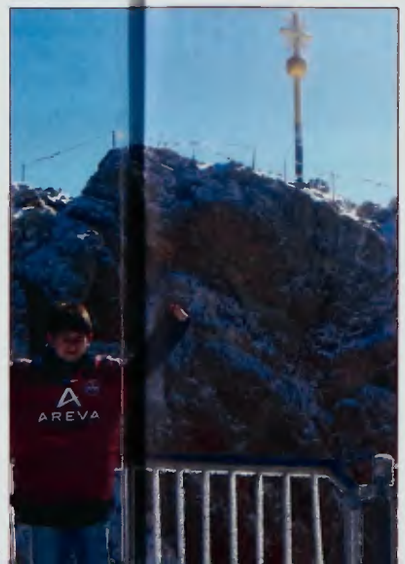
▲ Der Fanclub „Frankenpower Herzogenaurach 1988“ begrüßte im Trainingslager zum Start in die neue Saison die Mannschaft bei ihrer Ankunft in Herzogenaurach und überreichte Trainer und Kapitän ein „Glücksbäumchen“ mit Schornsteinfeger, Glücksschwein und Hufeisen mit den besten Wünschen für mindestens 42 Punkte. Nur das Kleeblatt wurde aus verständlichen Gründen weggelassen!

Während der Busfahrt zum Auswärtsspiel in Frankfurt wurde der 1. FCN-Fanclub Wiesenthau von der Deutschen Olympischen Gesellschaft zu seinem 25-jährigen Jubiläum geehrt.

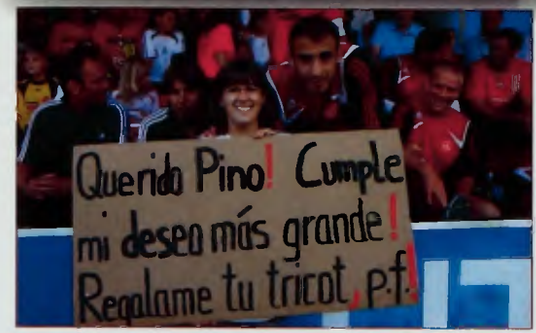


▲ Stefan Höfer aus Eisenheim schickt seiner Oma Rosalinde und Opa Günter und allen Clubfans liebe Grüße aus London. Das Bild zeigt ihn vor der beeindruckenden Tower Bridge.

▲ Heiko Rost aus Dachsbach schickte uns Bilder seiner süßen Tochter Mia-Sophie, die sich so sehr über ihr neues Clubtrikot freut, dass sie es gar nicht mehr ausziehen will – auch wenn es noch etwas groß ist.



Wenn Club-Fan Karlheinz Sommer aus Bad Steben mit seinem Feuerwehr-Oldtimer eine Ausfahrt macht, dann zeigt er immer „Flagge“!!



Rot-schwarzer Festwagen

Unsere Freunde vom 1. FCN-Stammtisch Neumarkt haben beim letztjährigen großen Volksfestumzug in der Stadt Neumarkt mit einem tollen Festwagen und einer „Fußgruppe“ mit über 40 Stammtisch-Mitgliedern teilgenommen. Das ganze Spektakel wurde von fast 17.000 Zuschauern besucht. Der 1. FCN bedankt sich (wenn auch etwas verspätet) bei den Neumarktern für diese tolle Aktion!

◀ Der glücklichen Ann-Kathrin Cerny wurde beim Testspiel in Lichtenfels ihr größter Wunsch erfüllt, als ihr „Pino“ nach dem Spiel sein Trikot schenkte.

Gerhard Leiser aus Bubenreuth entdeckte bei seinem diesjährigen Seychellen-Urlaub einen Taxifahrer, der eifrig das CLUBmagazin studierte. ▶

◀ Florian Popp erklomm im Club-Dress Deutschlands höchsten Berg – die Zugspitze!

Der Seewolf
1.|4. Nov, 20.15 Uhr
Mit dem Zweiten
sieht man besser
ZDF
Kolle Rebbe

Keine Versicherung ist wie die andere.

Wenn es um die Sicherheit Ihres Vermögens,
Ihrer Altersversorgung geht:

125 JAHRE

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-5, Fax 531-3206
info@nuernberger.de
www.nuernberger.de

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete
ART DECORATIONS

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/5485624
Fax 0911/5485629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

BEITEN BURKHARDT

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

Autohaus Willi Kippes
Audi

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

COMMERZBANK

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

KÖNIG
ELEKTRO

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

bam

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Stra-
ßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

DIE ELBERT-GRUPPE
meisterhaft

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

Enchilada

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/2448498
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

BRAND
BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

DENTAL ÄSTHETIK ZENTRUM

Fachlabor für kosmetische Restauration
Samir Smajic
Zahntechnikermeister, Betriebswirt
Kontakt: Dr. med. dent. Matthias Weiler
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Hefnersplatz 10 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/234 22 90 · Fax 0911/24 15 03
www.metropolklinik.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

ENGLER GmbH

Engler GmbH – Büroeinrichtung, Logistik & Service, Matratzen & Mehr, Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

Heinlein Wiegärtner Pospiech
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsbeistand

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

LaOla

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

hapa

hapa AG
Peter Hackl
Neunstetterstraße 33
91567 Herrieden
Tel. 09825/89-0
Fax 09825/89-66
www.hapa.de
info@hapa.de

herme gmbh

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

folia
BRINGMANN

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

Albert W. Hasenstab
Energieberater

Albert W. Hasenstab
Winner Zeile 3
90482 Nürnberg
Tel. 0911/548 47 66
Fax 0911/548 47 67
Awh-lk@t-online.de

igeko.

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/89130 10
Fax 0911/89130 88
alexander.lolis@igeko.de

DUPLI-COLOR
presto

Motip Dupli
Kurt-Vogelsang-Straße 6
74855 Haßmersheim
Tel. 06266/75-0
Fax 06266/75-357
www.motipdupli.de
info@dupli-color.de

HEINEMANN TOURISTIK

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

KUPFER

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Herbert Müller
Stockäcker Straße 2
76437 Rastatt

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

nibler FERNLEITUNGSBAU

Nibler GmbH
Mühlstraße 71
90547 Stein
Tel. 0911/96771-0
Fax 0911/96771-44
www.nibler.de

sonepar deutschland/region süd

Sonepar Deutschland/
Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

fermacell

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

Pfeifer BRAND- U. WASSERSCHADENSANIERUNG GEBÄUDETROCKNUNG

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

Straub & Kollegen
Rechtsanwaltsgesellschaft
Dr. Magnus Pohlmann
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-90
Fax 09131/8915-95
kontakt@balance.ag

YB Yildiz GmbH

YB Glas- & Gebäude-
Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0172/1370844
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

ROSA MINERALÖLE

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

SW color Lackfabrik GmbH

SW Color Lackfabrik GmbH
Helmut Suckfüll
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

ZÖWIE HOLDING AG

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

Frischfleisch Schlegel Qualität & Frische

Schlegel Frischfleisch GmbH
Günter Lückemeier
Lichtenfelser Straße 3
90427 Nürnberg
Tel. 0911/93645-0
Fax 0911/93645-50
www.frischfleisch-schlegel.de
info@frischfleisch-schlegel.de

tic

t.i.c
the innovation company GmbH
José F. O. Banderas
Schmiedgasse 6 · 91227 Leinburg
Tel. 0180/3684399-799
Fax 0180/3684398-369
www.ticgmbh.de
kontakt@ticsl.de

stadler

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

werndl + wisniewski

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/252 95-20
Fax 0911/680 99 35
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

		Tipps			Punkte
		1. FCN – Bremen	Mainz – 1. FCN	Wolfsburg – 1. FCN	
1.	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	1:1	1:1	2:0	12
2.	Straub & Kollegen	1:1	0:0	3:0	11
3.	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	1:1	2:1	3:1	10
	Hasenstab, Albert W.	2:1	1:2	2:1	10
	Herme GmbH	2:1	1:2	3:0	10
	Nibler GmbH	1:0	2:2	2:0	10
7.	Die Elbert Gruppe	2:0	2:1	2:0	9
	Fermacell	1:1	1:2	2:0	9
	hapa AG	1:3	1:1	1:1	9
	Heinemann Touristik	1:2	0:0	1:1	9
	Herbert Müller	2:2	1:1	3:1	9
	Max Bringmann KG	1:1	0:1	3:1	9
	Rosa Mineralöle GmbH	0:2	2:0	3:0	9
14.	dental ästhetik Zentrum	0:0	2:1	1:0	8
	elasto form KG	1:2	2:0	1:1	8
	Igeko	0:0	1:2	1:1	8
	LaOla Fussballcenter Erlangen-Eltersdorf	2:2	0:1	0:0	8
	Zöllner-Wiethoff GmbH	1:1	1:1	2:1	8
19.	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	1:1	1:2	0:0	7
	Bolta Werke	2:1	2:0	1:1	7
	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	1:1	2:1	2:0	7
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	1:0	1:2	1:1	7
	SW Color Lackfabrik GmbH	1:3	1:1	2:0	7
24.	ART Decorations	2:1	2:2	2:1	6
	BAM Bayr. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	2:2	0:1	2:1	6
	Elektro König	3:1	1:2	1:1	6
	Motip Dupli	2:1	2:2	2:2	6
	Schlegel Frischfleisch	1:2	1:3	1:1	6
29.	Engler GmbH	0:2	1:1	2:0	5
	werndl + wisniewski	1:1	0:0	2:1	5
31.	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	1:3	2:1	1:1	4
	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	1:1	2:0	0:0	4
	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	2:1	1:2	1:1	4
	Pfeifer GmbH	0:3	2:2	0:2	4
	t.i.c.	1:1	0:1	1:2	4
36.	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	2:1	1:1	2:0	3
	Yildiz GmbH	1:1	2:0	2:0	3

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von

LOTTO Bayern

GEORGIA und The Spirit of GEORGIA sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

Damals

Einmal Cluberer... ...immer Cluberer

Gerhard „Gerry" Neef feierte bei den Glasgow Rangers mit dem Gewinn des Europapokals der Pokalsieger 1972 seinen größten Erfolg. Fünf Jahre, von 1968 bis 1973, spielte er für den schottischen Rekordmeister, dann wechselte er zum 1. FC Nürnberg, für den er 43 Mal in der Regionalliga Süd und in der 2. Bundesliga zwischen den Pfosten stand. Danach ging er zum FC Herzogenaurach. Gerry Neef lebt in Nürnberg.

Das CLUBmagazin stellt in seiner Reihe „Einmal Cluberer, immer Cluberer" frühere Spieler des 1. FC Nürnberg vor, die den Club immer noch im Herzen tragen. Für diese Ausgabe trafen wir Gerhard „Gerry" Neef in den „Stuhlfauth-Stuben" am Vereinsgelände des 1. FC Nürnberg. Bei den Rangers gibt es dieses Interview ebenfalls, dort heißt es „Ones a Ranger, once a Ranger for life", wie Gerry verriet. Er begrüßte das CLUBmagazin mit einem originellen Geschenk: Im Fan-Shop der Glasgow Rangers gibt es eine eigens für Gerry designte Bierflasche (Starkbier mit 10% Alkohol!) mit einem Bild der Torwart-Legende – selbstverständlich ohne Torwart-Handschuhe, Gerrys Markenzeichen. Das CLUBmagazin dankt an dieser Stelle Gerry für das ausführliche Gespräch, obwohl den 62-Jährigen derzeit ernsthafte gesundheitliche Sorgen plagen. Der 1. FC Nürnberg wünscht Gerry von Herzen gute Besserung und drückt die Daumen, dass er schnell wieder auf die Beine kommt!

CLUBmagazin: Herr Neef, sind Sie in Schottland von Gerhard zu „Gerry" geworden?

Gerry Neef: Anfangs wussten meine Mitspieler gar nicht, dass ich Deutscher bin, weil ich von Beginn an perfektes Englisch sprach. Später haben sie mich dann nur noch „German Gerry" genannt, da sie Gerhard nicht aussprechen konnten. Die Presse hat das übernommen.

CLUBmagazin: Wie sind Sie von den Rangers zum Club gekommen?

Gerry Neef: Ich sollte 1973 überraschend bei 1860 München vorspielen, scheinbar hatten die gehört, dass ich zu haben bin. Alles musste sehr schnell gehen, leider hatte ich aber kein Trikot dabei und kurz zuvor Schweinebraten und Bier vertilgt *(lacht)*. Doch es ging tatsächlich Hals über Kopf nach Salzburg zum Freundschaftsspiel. Ich lief damals unter falschem Namen auf – weil die Verantwortlichen mich sehen wollten, bekam ich die Kleidung vom damaligen Amateur-Torwart, Heiner Lehm. Am nächsten Morgen erhielt ich einen Anruf von Hans Tilkowski, der bei den „Sechzigern" aufhörte und als neuer Club-Trainer feststand. Ich war noch etwas übernächtigt, da ich bis 3.30 Uhr an der Bar die Damen unterhalten hatte. Tilkowski fragte mich, ob ich die Zeitung schon gelesen hätte? In großen Lettern stand geschrieben: „Sensation: Schottischer Nationalspieler spielt unter falschem Namen...". Hans Tilkowski kannte ich gut, er hatte zuvor mit Eintracht Frankfurt einmal ein Freundschaftsspiel bei den Rangers bestritten, da hatte ich ihm die Stadt gezeigt, wir verstanden uns gut. Also fragte er mich, was ich bei den „Löwen" wolle? Ich überlegte nicht lange, der Club – damals Deutscher Rekordmeister – war DIE Top-Adresse im deutschen Fußball. Ich überlegte mir eine Ausrede für die „Löwen"-Verantwortlichen und fuhr nach Nürnberg. Dort erwartete mich in der Geschäftsstelle bereits ein „Empfangsgremium" mit Mannschaftskapitän Dieter Nüssing und dem Präsidenten. Beim Club haben sie auch

ohne Probetraining gesagt: „Den Neef nehmen wir." Außerdem durfte ich meine Vertragslaufzeit selbst festlegen, das hat mir gefallen. Meine Familie kam später nach. Die Entscheidung für Deutschland traf ich, weil ich gehofft hatte, deutscher Nationalspieler zu werden.

CLUBmagazin: Verfolgen Sie den Club noch oft live im Stadion?

Gerry Neef: Bis zum Ausbruch meiner Krankheit im Jahre 1998 war ich mit meiner Dauerkarte immer live dabei – auch auswärts. Zusammen mit Dieter Nüssing habe ich in der Traditionsmannschaft gespielt und das nicht nur im Tor, auch auf dem Feld – ich konnte damals alles spielen. Heute schaue ich die Club-Partien ab und zu im Fernsehen. Die derzeitige Situation tut mir für den Club leid und persönlich tut mir das richtig weh. Beim Spiel gegen Leverkusen habe ich nach dem 0:4 nicht mehr hinschauen können und auf Konferenz geschaltet, das war wie ein Stich ins Herz. Ich möchte keinen Abstieg mehr erleben, ein Abstieg ist für einen Spieler wie eine Beerdigung – das bleibt vor allem bei jungen Spielern in den Kleidern stecken. Genau wie diejenigen Spieler, die beim Pokalsieg dabei waren, auch heute noch – im positiven Sinne – davon zehren, ist ein Abstieg die Höchststrafe für jeden Profi. Oft denke ich dann, dass ich gerne helfen würde, die Trainer-Lizenz besitze ich ja, aber leider kann ich es aus gesundheitlichen Gründen nicht.

CLUBmagazin: Aber Sie sind ein Stehaufmännchen...

Gerry Neef: ... anfangs fragte ich mich natürlich, warum trifft diese Krankheit ausgerechnet mich? Neben dem Kehlkopf-Krebs hatte ich auch noch eine Hirnhautentzündung, das hat mich psychisch sehr mitgenommen. Ich saß im Rollstuhl – aber ich habe mit aller Kraft das Laufen wieder erlernt. Dabei bin ich ein paar Mal richtig auf die Schnauze gefallen, aber das hat mich trotzdem nicht davon abgehalten, immer wieder aufzustehen! Heute bin ich noch Ehrenpräsident einiger 1. FCN-Fan-Clubs. Für die „Rangers News" schreibe ich wöchentlich eine Kolumne über den deutschen Fußball.

CLUBmagazin: Welche Erinnerung ist Ihnen aus Ihrer aktiven Zeit geblieben?

Gerry Neef: Die Kameradschaft, der Zusammenhalt der Mannschaft während meiner Zeit war überragend. Wir waren einfach eine Super-Truppe mit viel Herzblut und hatten mit Dieter Nüssing einen Super-Kapitän. 1974 stiegen wir wegen eines Tores in der Aufstiegsrunde, damals spielten die ersten beiden der jeweiligen Regionalligen die Aufstiegsrunde zur Bundesliga, nicht auf. Das war Betrug, weil der Schiri uns einen Elfer verweigerte, das war der schwärzeste Tag in meinem Sportlerleben. Ich habe mich immer gefragt: Hätte ich den entscheidenden Gegentreffer halten können? Wie sehen das die Zuschauer? Aber ich habe gelernt, wenn Du als Torwart einmal das Denken anfängst, bist du der Depp, weil in der Zwischenzeit ist der Ball schon dreimal drin!

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Mit einer 0:2-Heimniederlage gegen Schalke 04 hat der Aufsteiger aus Nürnberg seine schlechte Heimbilanz fortgesetzt. Nun will der 1. FCN am elften Spieltag der Bundesliga-Saison 2004/05 auswärts in Rostock die Punkte holen. Hansa ist zunächst das bessere Team, doch Raphael Schäfer im Tor erweist sich als sicherer Rückhalt. In der zweiten Halbzeit spielt der Club endlich druckvoller. In der 56. Minute gelingt Markus Schroth nach Flanke von Dominik Reinhardt der Führungstreffer per Kopf. Nur drei Minuten später ist Schroth erneut per Kopf zur Stelle, dieses Mal nach einer Flanke von Ivica Banovic. Rostock zeigt sich zunächst geschockt, und danach lässt die von Torwart Schäfer gut dirigierte Nürnberger Defensive nichts mehr anbrennen. Auf Rang 12 sieht die Bundesliga-Welt schon viel besser aus.

... ZEHN JAHREN

Am zehnten Spieltag der Saison 1999/2000 empfängt der 1. FCN in der zweiten Bundesliga den FC St. Pauli. Vom Anpfiff weg agieren die Mannen von Friedel Rausch sehr behäbig. Ganz anders die Hamburger: Schnell und zielstrebig spielen sie nach vorne und werden schon nach zwölf Minuten mit dem Führungstreffer belohnt. Andi Köpke im Club-Tor hat keine Chance. Fünf Minuten später vergibt Bernd Hobsch die große Chance zum Ausgleich, als er einen Elfmeter verschießt. Besser macht es Dimcho Beliakov eine Minute später. Mit 1:1 geht es in die Kabinen. In der 62. Minute nutzt der frühere Cluberer Polunin eine der vielen Schwächen in der Nürnberger Defensive und bringt St. Pauli erneut in Führung. Nicht wenige der 17.500 Zuschauer machen sich bereits enttäuscht auf den Heimweg. Da der Hamburger Hanke aber acht Minuten später eine scharfe Hereingabe von Christian Möckel aus elf Metern unhaltbar ins eigene Tor versenkt, kommt der Club mit einem blauen Auge davon. Ein Punkt bedeutet Rang 6 in der Tabelle.

... 20 JAHREN

Zu Hause ist der 1. FCN in der laufenden Bundesliga-Saison 1989/90 noch immer ungeschlagen. Von sieben Heimspielen hat die von Hermann Gerland trainierte Club-Elf vier gewonnen, drei Partien endeten Unentschieden. Damit steht die Elf um Andi Köpke, Thomas Brunner, Jörg Dittwar, Ralf Dusend, Martin Schneider, Sammy Sane und Reiner Wirsching nach 14 Spieltagen auf Rang sechs und erwartet am 15. Spieltag zu Hause den VfB Stuttgart. Doch die Schwaben mit Allgöwer, Buchwald, Frontzeck und Sigurvinsson zeigen den Franken deutlich ihre Grenzen auf. Schon nach einer Viertelstunde muss Köpke zum ersten Mal hinter sich greifen. 37.000 Zuschauer ahnen nichts Gutes. Dieses Gefühl verstärkt sich noch, als in der 76. Minute Wirsching, eigentlich ein sicherer Strafstoßschütze, den Elfmeter verschießt. Drei Minuten später macht dann Allgöwer für die Stuttgarter alles klar. Der 1. FCN rutscht auf Rang sieben ab.

28.10.1989: Thomas Brunner (Mitte, 1. FCN) im Duell mit Guido Buchwald (rechts) und José-Horacio Basualdo (beide Stuttgart).

... 40 JAHREN

Nach dem klaren 3:0-Auswärtserfolg beim SSV Reutlingen hat sich der abgestiegene Deutsche Meister aus Nürnberg in der Zweiten Bundesliga, die damals noch Regionalliga Süd heißt, auf den dritten Platz vorgearbeitet. Am zwölften Spieltag ist nun der SC Opel Rüsselsheim zu Gast, der von keinem geringeren als von Bernd Trautmann, dem legendären Torwart von Manchester City, trainiert wird. Nur 10.000 Zuschauer wollen die Partie verfolgen und haben bereits in der vierten Minute Grund zum Jubeln. Werner Seubert schließt nach Vorarbeit von Helmut Metzler mustergültig zum 1:0 ab. Anstatt nun befreit aufzuspielen, liefern vor allem die Nürnberger Mittelfeld-Akteure Johnny Hansen und Heinz Müller eine Fehlpass-Orgie ab. Nahezu jeder Zuschauer fühlt sich an die grausamen Darbietungen vom letzten Heimspiel gegen den FC 08 Villingen (4:2) erinnert. Doch dank der Paraden von Club-Torhüter Gerhard Welz und der Unfähigkeit der Rüsselsheimer Stürmer gehen die Nürnberger erneut als Sieger vom Rasen. Schlecht gespielt und dennoch gewonnen.

Immer in Top-Form!

maxi dsl

Internet, Festnetz und Mobilfunk
mit ausgezeichneter Leistung.

Jetzt informieren, wechseln und sparen.

Persönliche Beratung vor Ort:

Maxi Shop Nürnberg
Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

Menschen erreichen.
M-net

„Die fränkische Alternative zum Dirndl – frech, anders... und rot-schwarz"
GISELA VOGLER DESIGN GMBH
Neidhardswinden 63 · 91448 Emskirchen · 0 91 02 / 93 92 115
milianstraße 40 · CAMPARIHAUS · 80539 München · 0 89 / 21 02 59 05
www.giselavogler-design.de
Gisela Vogler

„Technisch bester Verteidiger Süddeutschlands“

STADIONBLÖCKE

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUBmagazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler näher vor. **Heute:**

LUITPOLD POPP
(BLOCK 41)

Nach sagenhaften 870 Spielen beendete Luitpold Popp 1935 seine aktive Karriere beim 1. FC Nürnberg. Er wurde viermal Deutscher Meister.

1917 kam „Poidl“, wie er genannt wurde, vom FC Pfeil zum Club. Dieser eröffnete ihm die Möglichkeit neben seinem Beruf als Briefträger auch in den Tabakwarenhandel einzusteigen. Hier galt er allerdings meist selbst als sein bester Kunde. Erstaunlicherweise wurde ihm sein Laster fußballerisch nie zum Verhängnis. So führte er 1934 das Nürnberger Team als 41-jähriger, schlanker, ranker Mannschaftskapitän ins Endspiel gegen Schalke 04.

VERLETZUNG BEWIRKT SPIELABBRUCH IM FINALE 1922

Zu Beginn seiner Zeit beim 1. FCN spielte er zusammen mit seinem Pendant Heiner Träg als enorm treffsicherer Halbstürmer. Bei seinem ersten Spiel für den Club, am 1. Juli 1917 in Schweinfurt, erzielte Luitpold beim 12:0 Sieg gleich 4 Tore.

1924 begann Poidl seine „zweite Karriere“ . Er schulte um zu einem Verteidiger und bekam glänzende Kritiken. So titelte die Presse nach dem Endspiel 1925: „Popp ist wohl der technisch beste Verteidiger Süddeutschlands.“ Popp wurde mit dem Club insgesamt viermal Meister 1920, 1921, 1925, 1927 und bestritt fünf Spiele für die deutsche Nationalmannschaft.

Auch beim wohl verrücktesten Endspiel um die Deutsche Meisterschaft 1922 gegen den Hamburger SV war Luitpold einer der Hauptakteure. Nachdem sich die beiden Mannschaften im ersten Finale Unentschieden trennten und es am 6. August 1922 zu einem Wiederholungsspiel in Leipzig kam, verletzte sich Popp in der Verlängerung. Er konnte nicht mehr weiterspielen. Da man zu dieser Zeit allerdings noch keine Auswechselspieler kannte und der 1. FC Nürnberg schon mit drei Spielern weniger spielte – zweimal sahen Cluberer die Rote Karte und ein weiterer verletzte sich – musste der Schiedsrichter das Spiel aufgrund Popps Verletzung – es war vorgeschrieben, dass ein Team aus mindestens acht Spielern besteht – abbrechen. Der DFB erklärte daraufhin den HSV zum Deutschen Meister. Die Hamburger nahmen den Titel allerdings nicht an. Deshalb gibt es 1922 keinen Deutschen Meister.

POPP ERLEBTE ALLE NEUN MEISTERSCHAFTEN

Seine aktive Karriere beendete Poidl 1935 nach 19 Jahren für den Club. Erst 1960 tauchte er wieder in der Geschäftsstelle auf, als er zur Verwunderung aller, seinen Spielerpass haben wollte. Er begründete es damit, dass er ab und zu in der ersten Mannschaft eines kleinen Vereins aushelfen müsse. Zu diesem Zeitpunkt war er 67 Jahre alt!

Die neunte Deutsche Meisterschaft des 1. FC Nürnberg 1968 erlebte Luitpold noch mit, kurz darauf verstarb er bei einem Autounfall.

Bundesliga 2009/ 2010

1. Spieltag | H: 08.08.09 / R: 16.01.10			H	R
Fr	VfL Wolfsburg	– VfB Stuttgart	2:0	
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Köln	1:0	
Sa	1. FC Nürnberg	– FC Schalke 04	1:2	
Sa	SV Werder Bremen	– Eintracht Frankfurt	2:3	
Sa	Hertha BSC Berlin	– Hannover 96	1:0	
Sa	1. FSV Mainz 05	– Bayer Leverkusen	2:2	
Sa	1899 Hoffenheim	– FC Bayern München	1:1	
So	VfL Bochum	– Bor. M'gladbach	3:3	
So	SC Freiburg	– Hamburger SV	1:1	

2. Spieltag | H: 15.08.09 / R: 23.01.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– SV Werder Bremen	1:1	
Sa	VfB Stuttgart	– SC Freiburg	4:2	
Sa	Hamburger SV	– Borussia Dortmund	4:1	
Sa	Bayer Leverkusen	– 1899 Hoffenheim	1:0	
Sa	Hannover 96	– 1. FSV Mainz 05	1:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	1:1	
Sa	1. FC Köln	– VfL Wolfsburg	1:3	
So	Bor. M'gladbach	– Hertha BSC Berlin	2:1	
So	FC Schalke 04	– VfL Bochum	3:0	

3. Spieltag | H: 21.08.09 / R: 30.01.10			H	R
Fr	1899 Hoffenheim	– FC Schalke 04	0:0	
Sa	Borussia Dortmund	– VfB Stuttgart	1:1	
Sa	1. FC Köln	– Eintracht Frankfurt	0:0	
Sa	SC Freiburg	– Bayer Leverkusen	0:5	
Sa	1. FSV Mainz 05	– FC Bayern München	2:1	
Sa	1. FC Nürnberg	– Hannover 96	0:2	
So	VfL Bochum	– Hertha BSC Berlin	1:0	
So	VfL Wolfsburg	– Hamburger SV	2:4	
So	SV Werder Bremen	– Bor. M'gladbach	3:0	

4. Spieltag | H: 28.08.09 / R: 06.02.10			H	R
Fr	Bor. M'gladbach	– 1. FSV Mainz 05	2:0	
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Nürnberg	0:0	
Sa	FC Schalke 04	– SC Freiburg	0:1	
Sa	Bayer Leverkusen	– VfL Bochum	2:1	
Sa	Hannover 96	– 1899 Hoffenheim	0:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– Borussia Dortmund	1:1	
Sa	FC Bayern München	– VfL Wolfsburg	3:0	
So	Hertha BSC Berlin	– SV Werder Bremen	2:3	
So	Hamburger SV	– 1. FC Köln	3:1	

5. Spieltag | H: 12.09.09 / R: 13.02.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– Bayer Leverkusen	2:3	
Sa	Borussia Dortmund	– FC Bayern München	1:5	
Sa	1899 Hoffenheim	– VfL Bochum	3:0	
Sa	SC Freiburg	– Eintracht Frankfurt	0:2	
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hertha BSC Berlin	2:1	
Sa	1. FC Nürnberg	– Bor. M'gladbach	1:0	
Sa	Hamburger SV	– VfB Stuttgart	3:1	
So	SV Werder Bremen	– Hannover 96	0:0	
So	1. FC Köln	– FC Schalke 04	1:2	

6. Spieltag | H: 19.09.09 / R: 20.02.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– VfL Wolfsburg	1:2	
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Köln	0:2	
Sa	VfL Bochum	– 1. FSV Mainz 05	2:3	
Sa	Bayern München	– 1. FC Nürnberg	2:1	
Sa	Bor. M'gladbach	– 1899 Hoffenheim	2:4	
Sa	Hannover 96	– Borussia Dortmund	1:1	
So	Eintracht Frankfurt	– Hamburger SV	1:1	
So	Hertha BSC Berlin	– SC Freiburg	0:4	
So	Bayer Leverkusen	– SV Werder Bremen	0:0	

7. Spieltag | H: 25.09.09 / R: 27.02.10			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– VfL Bochum	0:1	
Sa	Hamburger SV	– FC Bayern München	1:0	
Sa	Borussia Dortmund	– FC Schalke 04	0:1	
Sa	VfL Wolfsburg	– Hannover96	4:2	
Sa	SV Werder Bremen	– 1. FSV Mainz 05	3:0	
Sa	1. FC Köln	– Bayer Leverkusen	0:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfB Stuttgart	0:3	
So	SC Freiburg	– Bor. M'gladbach	3:0	
So	1899 Hoffenheim	– Hertha BSC Berlin	5:1	

8. Spieltag | H: 03.10.09 / R: 06.03.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– Eintracht Frankfurt	2:0	
Sa	Bor. M'gladbach	– Borussia Dortmund	0:1	
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1899 Hoffenheim	2:1	
Sa	FC Bayern München	– 1. FC Köln	0:0	
Sa	Bayer Leverkusen	– 1. FC Nürnberg	4:0	
Sa	Hannover 96	– SC Freiburg	5:2	
Sa	VfL Bochum	– VfL Wolfsburg	1:1	
So	VfB Stuttgart	– SV Werder Bremen	0:2	
So	Hertha BSC Berlin	– Hamburger SV	1:3	

9. Spieltag | H: 17.10.09 / R: 13.03.10			H	R
Sa	1. FC Nürnberg	– Hertha BSC Berlin	3:0	
Sa	VfB Stuttgart	– FC Schalke 04	1:2	
Sa	Hamburger SV	– Bayer Leverkusen	0:0	
Sa	SC Freiburg	– FC Bayern München	1:2	
Sa	SV Werder Bremen	– 1899 Hoffenheim	2:0	
Sa	1. FC Köln	– 1. FSV Mainz 05	1:0	
Sa	Eintracht Frankfurt	– Hannover 96	2:1	
So	Borussia Dortmund	– VfL Bochum	2:0	
So	VfL Wolfsburg	– Bor. M'gladbach	2:1	

10. Spieltag | H: 24.10.09 / R: 20.03.10			H	R
Fr	Bayer Leverkusen	– Borussia Dortmund	1:1	
Sa	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	3:0	
Sa	1899 Hoffenheim	– 1. FC Nürnberg	3:0	
Sa	Bor. M'gladbach	– 1. FC Köln	0:0	
Sa	FC Bayern München	– Eintracht Frankfurt	2:1	
Sa	Hannover 96	– VfB Stuttgart	1:0	
So	VfL Bochum	– SV Werder Bremen	1:4	
So	FC Schalke 04	– Hamburger SV	3:3	
So	Hertha BSC Berlin	– VfL Wolfsburg	0:0	

11. Spieltag | H: 31.10.09 / R: 27.03.10			H	R
Fr	Borussia Dortmund	– Hertha BSC Berlin		
Sa	VfB Stuttgart	– FC Bayern München		
Sa	Hamburger SV	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	FC Schalke 04	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Köln	– Hannover 96		
Sa	1. FC Nürnberg	– SV Werder Bremen		
So	SC Freiburg	– 1899 Hoffenheim		
So	Eintracht Frankfurt	– VfL Bochum		

12. Spieltag | H: 07.11.09 / R: 03.04.10			H	R
Fr	Bayer Leverkusen	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Bor. M'gladbach	– VfB Stuttgart		
Sa	1899 Hoffenheim	– VfL Wolfsburg		
Sa	FC Bayern München	– FC Schalke 04		
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1. FC Nürnberg		
Sa	VfL Bochum	– SC Freiburg		
So	Hannover 96	– Hamburger SV		
So	Hertha BSC Berlin	– 1. FC Köln		
So	SV Werder Bremen	– Borussia Dortmund		

13. Spieltag | H: 21.11.09 / R: 10.04.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Eintracht Frankfurt	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfB Stuttgart	– Hertha BSC Berlin		
Sa	SC Freiburg	– SV Werder Bremen		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	FC Schalke 04	– Hannover 96		
Sa	1. FC Köln	– 1899 Hoffenheim		
So	FC Bayern München	– Bayer Leverkusen		
So	Hamburger SV	– VfL Bochum		

14. Spieltag | H: 28.11.09 / R: 17.04.10			H	R
Fr	VfL Bochum	– 1. FC Köln		
Sa	1899 Hoffenheim	– Borussia Dortmund		
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hamburger SV		
Sa	SV Werder Bremen	– VfL Wolfsburg		
Sa	1. FC Nürnberg	– SC Freiburg		
Sa	Hertha BSC Berlin	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Bor. M'gladbach	– FC Schalke 04		
So	Bayer Leverkusen	– VfB Stuttgart		
So	Hannover 96	– FC Bayern München		

15. Spieltag | H: 05.12.09 / R: 24.04.10			H	R
Fr	FC Bayern München	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfL Wolfsburg	– SC Freiburg		
Sa	VfB Stuttgart	– VfL Bochum		
Sa	Hamburger SV	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Hannover 96	– Bayer Leverkusen		
So	1. FC Köln	– SV Werder Bremen		
So	FC Schalke 04	– Hertha BSC Berlin		

16. Spieltag | H: 12.12.09 / R: 01.05.10			H	R
Fr	Hertha BSC Berlin	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Nürnberg	– Hamburger SV		
Sa	1899 Hoffenheim	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SV Werder Bremen	– FC Schalke 04		
Sa	VfL Bochum	– FC Bayern München		
Sa	Bor. M'gladbach	– Hannover 96		
Sa	SC Freiburg	– 1. FC Köln		
So	1. FSV Mainz 05	– VfB Stuttgart		
So	VfL Wolfsburg	– Borussia Dortmund		

17. Spieltag | H: 19.12.09 / R: 08.05.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	VfB Stuttgart	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfL Wolfsburg		
Sa	Borussia Dortmund	– SC Freiburg		
Sa	FC Bayern München	– Hertha BSC Berlin		
Sa	Bayer Leverkusen	– Bor. M'gladbach		
Sa	Hannover 96	– VfL Bochum		
So	1. FC Köln	– 1. FC Nürnberg		
So	Hamburger SV	– SV Werder Bremen		

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 1-17, 33 und 34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind der jeweilige Samstag.

Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

1. FCN-Ticket-Hotline 0180/50 50 326

14 ct pro Minute

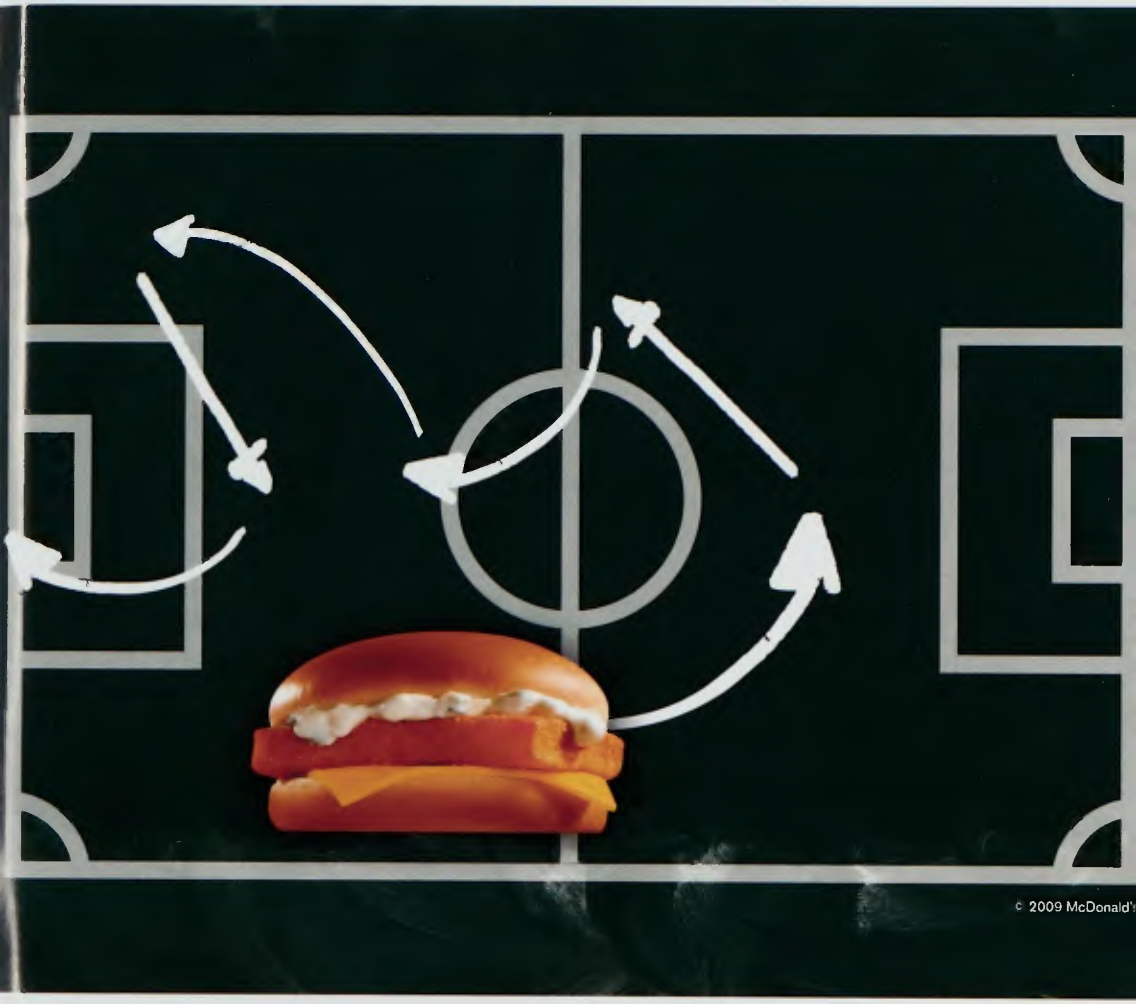
FSV Mainz 05 – 1. FCN
Samstag, 7.11.2009, um 15.30 Uhr
im Bruchwegstadion
Info: www.mainz05.de

VfL Wolfsburg – 1. FCN
Samstag, 21.11.2009, um 15.30 Uhr
in der Volkswagen-Arena
Info: www.vflwolfsburg.de

1. FCN – SC Freiburg
Samstag, 28.11.2009, um 15.30 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Schlemmer-dribbling!



Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht, Plech und Forchheim • www.mcdonalds.de

1. FCN

„Endlich Halbzeit! Hoffentlich is vorm Weggla-Stand noch ka Schlangn!“

„Etz hammer so a junge Mannschaft, und trotzdem müssen mir aldn Deppn renna!“

Hier spricht der Fan!

Das CLUBmagazin kürte dieses Mal zwei Gewinner! Was Club-Doc Matthias Brem und Physiotherapeut Günter Jonczyk beim Sprint aufs Spielfeld des easyCredit-Stadions durch den Kopf schwirrte, dachten sich Heiko Kunz (22) aus Nürnberg und Dr. Martin Strauß aus Gunzenhausen aus. Herzlichen Glückwunsch!

Was Ihr schon immer einmal von Eurem Liebling hören wolltet – im CLUBmagazin wird genau das jetzt wahr!

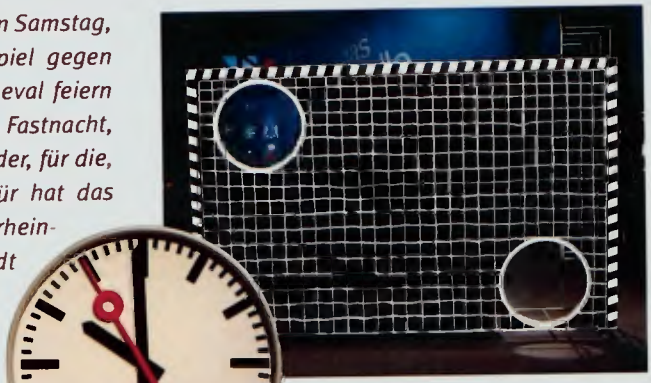
Und so funktioniert's: Immer hier findet Ihr ein Foto, in dem einer Person eine Sprechblase zugeordnet ist. Ihr denkt Euch einen lustigen Satz aus, der in die Sprechblase passt und schickt uns den Satz per **Postkarte** an: 1. FC Nürnberg, Aktion Sprechblase, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg; oder auch per **Mail** an sprechblase@fcn.de. Bitte Euren Namen, Alter und Adresse nicht vergessen. **Einsendeschluss** ist am Mittwoch, 4.11.09.

Den besten Spruch veröffentlichen wir im nächsten CLUBmagazin! Der Gewinner freut sich über den aktuellen **Stadionknüller** und kann ihn im 1. FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher abholen (gegen Vorlage des Personalausweises).

Ursprünglichen Genuss erleben

Ab ins aktuelle sportstudio!

Ihr unterstützt den Club und fahrt am Samstag, 7. November, mit zum Auswärtsspiel gegen Mit-Aufsteiger FSV Mainz 05? Karneval feiern in Mainz, Hochburg der rheinischen Fastnacht, klappt an diesem Wochenende (leider, für die, die das mögen!) noch nicht. Dafür hat das CLUBmagazin für Euren Trip in die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt einen anderen ultimativen Tipp!



Dieses Mal schicken wir Euch nicht in Museen, auf Burgen oder in Einkaufspaläste, in der heutigen Ausgabe haben wir eine echte Institution zu bieten: DEN Samstagabend-Klassiker des deutschen Fernsehens. Wir empfehlen Euch einen Besuch im „aktuellen sportstudio"!

Es ist gar nicht so einfach, Tickets für die älteste Sportsendung im deutschen Fernsehen zu ergattern – am 24. August 1963 flimmerte die berühmte sportstudio-Uhr, die zu Beginn jeder Sendung zu sehen ist, erstmals über die Mattscheibe – die Bestellannahme für Zuschauer-Tickets 2009 und 2010 (!) ist bereits abgeschlossen.

„KMH" MACHT'S MÖGLICH

ZDF-Moderatorin Katrin Müller-Hohenstein höchstpersönlich macht's möglich, dass zwei Club-Fans trotzdem exklusiv dabei sein können. Dem CLUBmagazin stellt sie zwei Eintrittskarten zur Verfügung.

Abwechselnd begrüßen Katrin Müller-Hohenstein, Wolf-Dieter Poschmann und Michael Steinbrecher jeden Samstagabend prominente Gäste. „KMH" selbst, die nie einen Hehl daraus macht, dass ihr Herz für den Club schlägt, führt am 7. November durch die Sendung. Ab 22.45 Uhr begrüßt sie ihre Studiogäste in Mainz und lässt am Ende der Sendung wieder auf die legendäre Torwand schießen. In der Sendung gibt's ab dieser Saison neben allen Berichten der Erstliga-Partien des Samstagnachmittags auch die besten Szenen des Samstags-Topspiels vom Abend erstmals im Free-TV.

Nun fehlt also nur noch die Gewinnspiel-Frage! Los geht's:

Welche Club-Legende ist Namenspate für Block 41 im easyCredit-Stadion?

Die Antwort schickt Ihr bitte unter dem Kennwort „Gewinnspiel aktuelles sportstudio" an die E-Mail-Adresse **presse@fcn.de**. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Die erste Einsendung gewinnt die begehrten Eintrittskarten. Viel Glück!

Nächste Auswärtsfahrt

ODDSET
DIE SPORTWETTE
SCHUSS
TOR
ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

das

Bei AREVA:
¡Hola! zu Kraftwerken in Argentinien.

Beim Club:
La Ola für Pinola.

Bernhard Gruber
Technischer Leiter von Kraftwerksprojekten in Spanien und Argentinien

Einer von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

1. FCN CLUBmagazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

07 | 2009/2010 | 1€

SC FREIBURG

BUNDESLIGA

easyCredit Stadion

AREVA

2000000016337

CLUB tv

Infos unter:
www.fcn-clubtv.de

HAUTNAH DRAN

Liebe Club-Fans, sehr geehrte Gäste,

was für ein verrücktes, dramatisches Spiel haben wir in der vergangenen Woche erlebt. 3:2 beim Deutschen Meister VfL Wolfsburg, der erste Auswärtssieg in wirklich allerletzter Sekunde – wir alle haben überschwänglich gejubelt. Und freuen uns jetzt auf das heutige Spiel gegen den SC Freiburg, den wir mit dem kommissarischen Vorsitzenden Fritz Keller, Sportdirektor Dirk Dufner, Trainer Robin Dutt, dem Team und den mitgereisten Fans ebenso herzlich begrüßen wie die Unparteiischen.

Bei all' der Freude über den Sieg in Wolfsburg ist hier aber auch der Moment, noch einmal inne zu halten, zu überdenken, was uns alle in den vergangenen Wochen bewegt hat: dass Robert Enke, ein erfolgreicher und sympathischer Fußballer, aus dem Leben geschieden ist.

Der Schmerz und die Trauer über das Unfassbare sind nicht in Worte zu fassen. Aber Robert Enkes Tod muss auch eine Chance sein, sich öffnen zu dürfen: Offen sprechen zu dürfen über die Dinge, die einen bewegen. Und Robert Enkes Tod ist auch eine Aufforderung an uns alle, auf andere Menschen zuzugehen, ihnen zuzuhören und sie und ihre Anliegen ernst zu nehmen!

Auch mit dem SC Freiburg trauern wir. Achim Stocker, der als Präsident jetzt im Alter von 74 Jahren verstorben ist, hat den Sportclub in seiner stillen, zurückhaltenden, immer unaufgeregten Art zu einem Verein gemacht, den jeder Fußball-Freund gerne haben muss.

Ja, es fällt schwer, wieder zum Fußball-Geschehen überzugehen. Dass Ihnen die kommenden 90 Minuten Abwechslung aus dem normalen Leben bringen, dass Ihnen die Akteure mit diesem Duell auf dem Rasen Spaß und Spannung bereiten, wünscht Ihnen

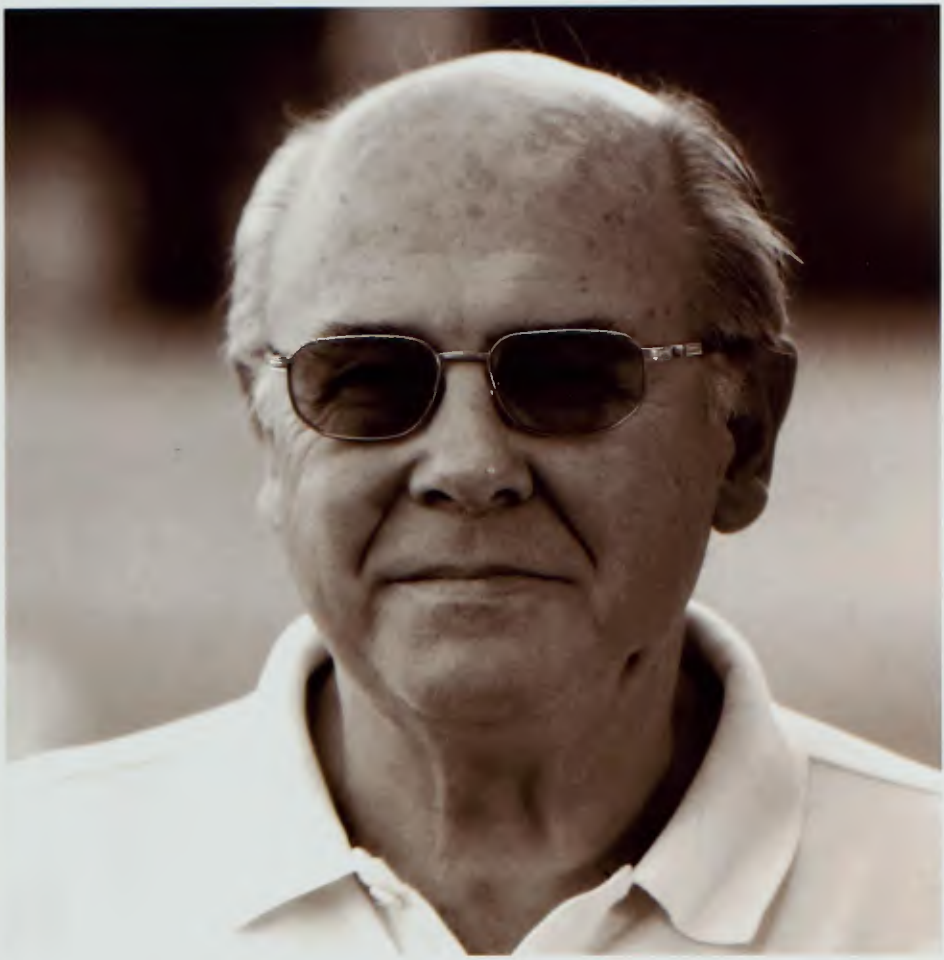
Ihr

Martin Bader
Sportdirektor

Der 1. FC Nürnberg trauert um

Robert Enke

* 24. August 1977
† 10. November 2009



Der 1. FC Nürnberg trauert um

Achim Stocker

* 27. Mai 1935
† 1. November 2009

Der Fußball trauert

Mit einer Gedenkminute hat die Bundesliga – wie unser Team vor dem Spiel beim VfL Wolfsburg – am vergangenen Wochenende Abschied von Robert Enke genommen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, seinen Freunden, seinen Teamkollegen bei Hannover 96 und in der Nationalmannschaft.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Björn Benke, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck, Daniel Marr

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

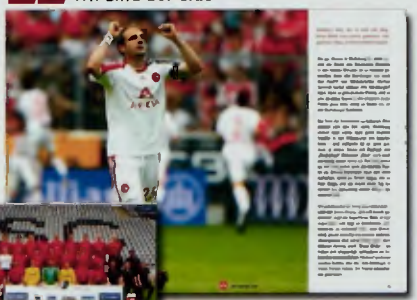
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

INHALT

Editorial	3
CLUBszene	6
Inhalt/Impressum	8
Anpfiff	11
Unser Tagebuch	12
Es war einmal	16
Wir sind der Club	20
Stadionknüller	26
Heute im easyCredit-Stadion	28
Hier gibt's den Club	30
Unser Gast	32
Tore, Punkte, Meisterschaft	40
Entscheidend ist auf dem Platz	44
Club-Junioren	49
Mitfieberzentrale	55
Damals	71
Spielplan	80
So geht's weiter	82
Nächste Auswärtsfahrt	84
Das Beste zum Schluss	86

12 *Unser Tagebuch*

22 *Wir sind der Club*



metropolregion nürnberg
KOMMEN STAUNEN BLEIBEN

32 *Unser Gast*

POSTER

AREVA präsentiert die Schussenergie-Messung

Saison-Rangliste 2009/10					
Ball-speed km	Spieler	Tor	Schuss/ Kopfball	Datum	aus dem Spiel

Tore					
91,9	Bunjaku	3:0	Schuss	17.10.09	Berlin
89,5	Mintal	1:2	Schuss	8.8.09	Schalke
59,5	Gygax	1:0	Schuss	17.10.09	Berlin
53,3	Bunjaku	2:0	Schuss	17.10.09	Berlin
41,7	Kluge	1:0	Schuss	12.9.09	Gladbach
> 20	Eigler	1:0	Schuss	31.10.09	Bremen
> 20	Bunjaku	2:0	Schuss	31.10.09	Bremen

Torschüsse (ohne Torerfolg)				
92,6	Bunjaku	Schuss	25.9.09	Bochum
88,1	Risse	Schuss	8.8.09	Schalke
76,6	Frantz	Schuss	25.9.09	Bochum
74,9	Risse	Schuss	12.9.09	Gladbach
71,2	Bunjaku	Schuss	17.10.09	Berlin
70,1	Eigler	Schuss	31.10.09	Bremen

Aufwärmen			
116,4	Mintal	17.10.09	Berlin
114,9	Bunjaku	17.10.09	Berlin
113,7	Eigler	31.10.09	Bremen
112,9	Eigler	31.10.09	Bremen
111,8	Risse	12.9.09	Gladbach
110,7	Mintal	8.8.09	Schalke

AREVA-Wettschießen der Club-Spieler im Training mit Fans			
134,0	Dario Vidosic	10.9.09	Training
131,0	Albert Bunjaku	10.9.09	Training
130,2	Dennis Dieckmeier	10.9.09	Training
127,4	Marcel Risse	10.9.09	Training
124,6	Güngör Kaya	10.9.09	Training
123,0	Matthew Spiranovic	10.9.09	Training
117,4	Adam Matysek	10.9.09	Training
116,3	Jaouhar Mnari	10.9.09	Training
105,8	Benjamin Schuch	10.9.09	Training
95,2	Michael Lehrmann	10.9.09	Training
85,5	Benjamin Söllheim	10.9.09	Training

AREVA

Mit Energie zum Erfolg

60 *Fan-Blitzlicht*

Schautafeln 78

1. FCN *Inhalt / Impressum*

HAUPTSPONSOR

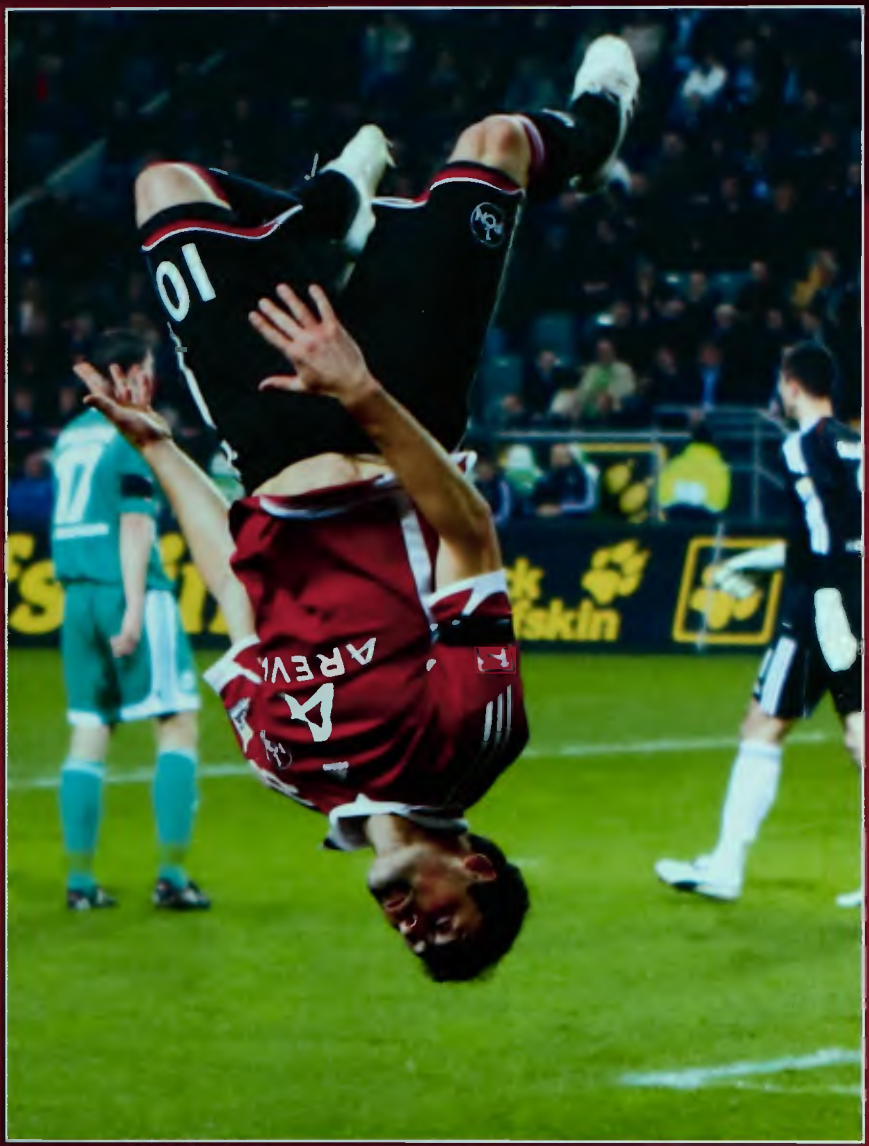
AREVA

AUSRÜSTER

adidas

STADION

e@sy Credit Stadion



Anpfiff

Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles beim beliebtesten Fußball-Club in ganz Franken getan hat.

Unser Tagebuch

Samstag, 31.10.09

Was für ein verrückter Fußball-Nachmittag im easyCredit-Stadion! 2:0 führt unser Club schon gegen Werder Bremen, und würde es ein Schützenfest für unser Team gegeben haben – niemand beim Meisterschaftsaspiranten hätte sich beschwert. Doch weil ein weiterer Treffer von Albert Bunjaku – der Schweizer traf regulär zum 2:0, die Führung hatte Christian Eigler erzielt – zu Unrecht keine Anerkennung fand und der 1. FCN zudem zahlreiche Chancen ausließ, schlugen die Norddeutschen eiskalt zurück. Aaron Hunt mit seinen beiden Toren in der 71. und 92. (!) Minute stellte den Spielverlauf auf den Kopf ...

Mittwoch, 04.11.09

Ein voller Erfolg ist die Autogrammstunde von Oddset mit Dennis Diekmeier und Maxim Choupo-Moting auf der Consumenta. Über eine Stunde lang schreiben sich unsere beiden Youngster die Finger wund – und lassen sich natürlich gerne gemeinsam mit ihren Fans fürs Privatalbum ablichten!

Den Club-Kalender 2010 haben gewonnen...

... **Tobias König** (Zirndorf) · **Ingo Hermann** (Sachsen bei Ansbach) · **Heike Neubert** (Nürnberg) · **Werner Schuberth** (Marktleugast) · **Peter Straßner** (Pappenheim) · **Markus Walther** (Pressig) · **Fabian Pickel** (Weigendorf) · **Thomas Hertl** (Feucht) · **Katja Endres** (Kronach) · **Silke Holste** (Nürnberg)

Die Kalender liegen im 1. FCN-Fan-Shop in der Ludwigstraße ab sofort zur Abholung bereit!

Samstag, 07.11.09

Das darf doch nicht wahr sein! Wieder wird ein Club-Tor nicht anerkannt, diesmal von Peer Kluge, der kurz vor Schluss zum vermeintlichen 1:1 trifft. Doch so gewinnt Gastgeber Mainz 05 gegen den Club mit 1:0 ... Am Abend genießen die Gewinner des Preisausschreibens im CLUBmagazin live vor Ort in Mainz das Aktuelle Sportstudio mit Kathrin Müller-Hohenstein. Die Moderatorin, glühende Club-Anhängern, stellte sich nach der Sendung mit den Gewinnern dem CM-Fotografen: Michael Bischoff, Michael Rödl, Tobias Räbel, „KMH" und Michael Surowka (v.l.n.r.).

Sonntag, 08.11.09

Happy Birthday: Jaouhar Mnari feiert seinen 33. Geburtstag. Die ganze Club-Familie gratuliert herzlich!

Freitag, 13.11.09

Freitag, der 13. ... Nein, es ist nicht der Tag der Cluberer. Wenn überhaupt, dann der von Michael Wiesinger. Denn der neue Coach des FC Ingolstadt, von 1993 bis 1999 beim Club, gewinnt mit seinem Team ein Testspiel gegen den 1. FCN mit 3:0.

Sonntag, 15.11.09

Auch der Club trauert erschüttert um Robert Enke. Zur Trauerfeier in Hannover reist neben Präsident Franz Schäfer und Trainer Michael Oenning auch eine Delegation von rund 15 Club-Fans.

Dein Adventskalender ...

... wartet auch in der Vorweihnachtszeit 2009 wieder in den beiden 1. FCN-Fan-Shops auf Dich.

Wie immer in der Adventszeit hat sich das 1. FCN-Fan-Shop-Team wieder ganz besondere Angebote für Euch ausgedacht. Jeden Tag ab dem ersten Adventssamstag am 28.11.09 bis Heiligabend verbirgt sich hinter dem jeweiligen Adventskalender-Türchen in unserem Adventskalender ein tolles Schnäppchen!

Die Fan-Shops in der Ludwigsstraße und am Sportpark Valznerweiher halten alle Angebote für Euch bereit und freuen sich auf Euren Besuch.

Außerdem gibt's natürlich auch die „klassischen" Club-Fan-Artikel zur Vorweihnachtszeit:

Adventskalender mit feiner Alpenmilch-Schokolade gefüllt für **3,99 €**

Weihnachtskugeln im 3er-Pack, Kugeln mit ca. 8cm und 1. FCN-Logo für **4,95 €**

Nikolaus aus Schokolade, ca. 25 cm hoch für **2,99 €**

Schenken macht Freude!

Dienstag, 17.11.09

Maxim Choupo-Moting trifft schon wieder. Vier Tage nach seinem Tor zum 1:0 in Nord-Irland (Endstand 1:1) schießt der Club-Stürmer beim 11:0-Rekordsieg der deutschen U21-Nationalmannschaft in San Marino das zweite Tor und darf mit seinem Team noch auf die Qualifikation auf die EM 2011 hoffen.

Mittwoch, 18.11.09

Angelos Charisteas schafft mit Otto Rehhagel das fast unmögliche und qualifiziert sich mit Griechenland für die WM 2010. Ein toller Erfolg für den EM-Helden von 2004, der damit erstmals zu einer Weltmeisterschaft fährt. Die Hellenen gewinnen nach dem 0:0 im Athener Hinspiel in der Ukraine mit 1:0.

Samstag, 21.11.09

Es geht doch noch verrückter als gegen Bremen! Denn beim Deutschen Meister VfL Wolfsburg gewinnt unser Club in der sage und schreibe 94. Minute! Zweimal geht das Team von Trainer Michael Oenning in dieser Partie, die auch 8:7 hätte enden können, durch Albert Bunjaku in Führung, doch zweimal gleichen die Hausherren aus. Und als in der Schlussphase der VfL selbst auf den Sieg drückt und in einem völlig verrückten Spiel alles drunter und drüber geht, da schlägt unser Club eiskalt zu. Dennis Diekmeier erobert den Ball, lässt sich auch von einem Wolfsburger Foul nicht stoppen, sieht Gygax, der sieht Peer Kluge, und der beweist schon zum dritten Mal in dieser Saison seine neue Torgefährlichkeit und trifft zum unfassbaren Sieg!

11. Spieltag | Sa., 31.10.2009

1. FC Nürnberg	**2**
SV Werder Bremen	**2**

1. FC Nürnberg
Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier (36. Juri Judt), Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola – Havard Nordtveit – Peer Kluge, Mike Frantz – Marek Mintal (76. Thomas Broich) – Christian Eigler, Albert Bunjaku (55. Dario Vidosic)
Trainer: Michael Oenning

SV Werder Bremen
Tim Wiese – Clemens Fritz, Per Mertesacker, Naldo, Sebastian Boenisch – Torsten Frings (71. Peter Niemeyer) – Philipp Bargfrede (76. Said Husejinovic), Aaron Hunt – Mesut Özil – Markus Rosenberg (59. Tim Borowski), Marko Marin
Trainer: Thomas Schaaf

Tore:	1:0 Eigler (3.) 2:0 Bunjaku (33.) 2:1 Hunt (72.) 2:2 Hunt (90.+2)
Zuschauer:	42.258
Schiedsrichter:	Guido Winkmann (Kerken)
Gelbe Karte:	Diekmeier, Schäfer, Wolf, Judt, Pinola – Fritz, Marin

12. Spieltag | Sa., 07.11.2009

1. FSV Mainz 05	**1**
1. FC Nürnberg	**0**

1. FSV Mainz 05
Heinz Müller – Florian Heller, Niko Bungert, Nikolce Noveski, Zsolt Löw – Miroslav Karhan (65. Milorad Pekovic), Elkin Soto – Tim Hoogland, André Schürrle (81. Adriano Grimaldi) – Andreas Ivanschitz (86. Bo Svensson) – Aristide Bancé
Trainer: Thomas Tuchel

1. FC Nürnberg
Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier (59. Juri Judt), Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola – Havard Nordtveit – Daniel Gygax (71. Maxim Choupo-Moting), Mike Frantz (71. Dario Vidosic) – Peer Kluge – Christian Eigler, Albert Bunjaku
Trainer: Michael Oenning

Tor:	1:0 Soto (38.)
Zuschauer:	20.000
Schiedsrichter:	Michael Kempter (Sauldorf)
Gelbe Karte:	Hoogland, Löw, Bungert, Bancé – Nordtveit, Bunjaku

Sonntag, 22.11.09

Alles Gute, Peer Kluge: Der emsige Mittelfeldmotor wird 29, der 1. FCN und seine Fans wünschen Dir nur das Allerbeste zum Geburtstag! Zum Beispiel solche Tore wie das 3:2 gestern in Wolfsburg ☺

Donnerstag, 26.11.09

Hoch soll er leben: Zwei Tage vor dem heutigen Heimspiel gegen den SC Freiburg wird Stürmer Isaac Boakye 28 Jahre jung. Happy Birthday!

13. Spieltag | Sa., 21.11.2009

VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg 2:3

VfL Wolfsburg
Diego Benaglio – Sascha Riether, Ricardo Costa, Alexander Madlung, Marcel Schäfer – Josué (72. Obafemi Martins) – Thomas Kahlenberg (57. Ashkan Dejagah), Christian Gentner – Zvjezdan Misimovic – Grafite, Edin Dzeko
Trainer: Armin Veh

1. FC Nürnberg
Raphael Schäfer – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola – Havard Nordtveit – Daniel Gygax, Peer Kluge, Mike Frantz (63. Dario Vidosic) – Christian Eigler (46. Maxim Choupo-Moting), Albert Bunjaku (74. Juri Judt)
Trainer: Michael Oenning

Tore:
0:1 Bunjaku (56.)
1:1 Dejagah (59.)
1:2 Bunjaku (64.)
2:2 Grafite (79. Foulelfmeter)
2:3 Kluge (90.+4)

Zuschauer: 28.736
Schiedsrichter: Markus Schmidt (Stuttgart)
Gelbe Karte: Madlung, Josué, Riether, Misimovic, Martins, Dejagah, – Pinola, Wolf, Schäfer, Judt

Es war einmal...
...vor 250 Tagen

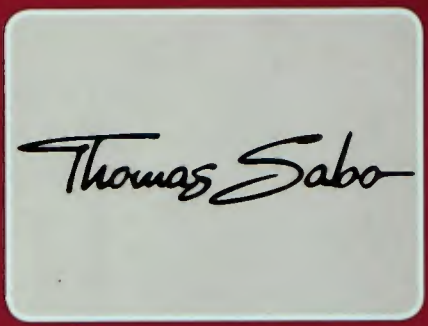
Genau so lange ist das Auswärtsspiel beim SC Freiburg in der vergangenen Spielzeit her.

Rückblickend war es ein Meilenstein in Richtung Aufstieg. Der Club stand unter Druck, um den Kontakt zur Spitzengruppe nicht zu verlieren.

Dass dieses Vorhaben beim souveränen Spitzenreiter SC Freiburg nicht einfach werden würde, zeigte sich beim Blick auf die überzeugende Bilanz der Breisgauer. Sie gewannen vor der Partie sechs der sieben Rückrundenspiele. So drohte der Zug Richtung erste Liga – bei sieben Punkten Rückstand zu den Aufstiegsrängen – ohne den Club abzufahren. Auch Club-Trainer Michael Oenning unterstrich die Bedeutung: „Eine extrem wichtige Partie für beide Seiten. Für uns ist es wie ein Endspiel."

Die Entschlossenheit und Leidenschaft, die man für so eine Partie auf den Rasen bringen muss, zeigte dann die Club-Elf. Nach 90 Minuten tollem Kampf gewann der Club durch das Tor von Dario Vidosic mit 1:0. Mitentscheidend für den wichtigen Dreier war das goldene Händchen von Trainer Michael Oenning. Dieser wechselte Vidosic in der 82. Minute ein. Eine Minute später schoss der australische Nationalspieler das goldene Tor für den Club. Der Jubel bei Mannschaft und Fans war riesengroß und der Glaube an den Aufstieg zurück am Valznerweiher.

EXKLUSIVPARTNER



OBI

ich liebe es

maxi dsl

125 JAHRE
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Glücklichkeit grenzenlos erleben
HOTEL
HerzogsPark

Nestlé
Schöller

XXXL
XXX utz neubert XXXL

VR-Banken
VR BANK NÜRNBERG

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

ise
www.ise-informatik.de

Einer muss gewinnen

Verlieren? Nein, das ist nicht sein Ding. Javier Pinola muss immer gewinnen. Und glaubt an Siege, an die sonst keiner glaubt.

Die 92. Minute in Wolfsburg. Es steht 2:2, und der Druck des Deutschen Meisters in den letzten Minuten ist so immens geworden, dass alle Nürnberger nur noch den Abpfiff von Schiedsrichter Markus Schmidt herbei sehnen. Alle Nürnberger? Nein. Denn es gibt da Javier Pinola. Und es gibt da diese Szene, in der plötzlich Javier Pinola ganz links vorne zu finden ist, an der Wolfsburger Eckfahne.

Der Rest der Geschichte ist bekannt. Pino erobert sich den Ball nicht, Wolfsburg stürmt nach vorne, kurz gerät Raphael Schäfer in den Mittelpunkt des Geschehens – und vielleicht ist es ganz gut, dass in dieser Szene mit Raphael und „Zwetschge" Misimovic „Pino" auch noch ein wenig weiter vorne ist. Der Club wehrt ab, der Club wehrt auch die nächste Flanke ab, Dennis Diekmeier lässt sich nicht aufhalten, spielt zu Daniel Gygax, der zu Peer Kluge, und der macht einen Tag vor seinem 29. Geburtstag eiskalt das 3:2 für unseren Club.

Die Jubeltraube ist riesig und mittendrin – natürlich Javier Pinola. „Ich will immer gewinnen", sagt der Argentinier. Nein, er legt sogar nach und sagt es drastischer: „Ich hasse es, zu verlieren!" Ihm, dem Wirbelwind, glaubt man das wie keinem anderen. Unvergessen sind seine Tränen nach dem bitteren Abstieg 2008. Diese Bilder – sie haben sich eingeprägt, spätestens sie haben den vermeintlichen Hitzkopf zu einem werden lassen, den die Club-Anhänger in ihrem Herzen haben. Ein Franke ehrenhalber gleichsam.

Das freut den mittlerweile 26-jährigen Abwehrspieler, das macht ihn, der doch so bescheiden ist, stolz. „Ich habe mich von Anfang an in Nürnberg wohl gefühlt", verdeutlicht er, „ich bin hier so richtig angekommen." Im fünften Jahr spielt er beim 1. FCN, und wer auf seine Statistiken schaut, der sieht, dass er es solange noch nirgendwo ausgehalten hat. „Es hat sich gelohnt, beim 1. FCN zu bleiben", sagt er und denkt dabei wieder an die schwere Zeit nach dem Abstieg. Natürlich hat er mit der (ersten) Bundesliga geliebäugelt, aber die über 20.000 Einträge auf der Website „Pinola-muss-bleiben.de" haben ihm alle Gedanken an einen Wechsel fortgeblasen.

Pino: „Das ist mein Verein geworden, Nürnberg ist meine Stadt geworden!"

Fleißig gezittert hat er zuletzt auch mit der argentinischen Nationalmannschaft, mit „seiner" Nationalmannschaft. Denn was viele vergessen: auch unsere Nummer 25 hat ein Länderspiel für die „Albiceleste" absolviert. Am 5. Juni 2007, nur ein paar Tage nach dem Pokaltriumph mit dem 1. FCN über den VfB Stutt-

gart, stand er beim 4:3 der „Himmelblauen", so die liebevolle Bezeichnung für den zweimaligen Weltmeister, über Algerien 90 Minuten auf dem Platz. Bislang folgte kein weiterer Einsatz – aber das kann ja noch werden. Denn die erste Bundesliga interessiert – anders als im vergangenen Jahr die zweite Liga – in der Heimat von Diego Maradona sehr wohl!

Und auch ein Albert Bunjaku hat zuletzt urplötzlich sein Debüt in der Schweizer Nationalelf gegeben und darf jetzt sogar darauf hoffen, im kommenden Sommer zur WM 2010 nach Südafrika zu fahren. „Natürlich", sagt Javier Pinola, „natürlich hoffe ich auch, mit guten Leistungen auf mich aufmerksam zu machen." Das Tolle bei Pino: Er jubelt auch so mit seinem Nationalteam mit. „Wenn wir uns nicht qualifizieren", sagte er vor den entscheidenden Spielen in der Südamerika-Gruppe der WM-Qualifikation, „dann wäre das furchtbar für die Menschen in unserem Land. Das würde hier in Deutschland keiner verstehen, was das für uns bedeuten würde." Aber nun sind die Himmelblauen doch dabei ...

Wichtiger aber ist ihm der Club mit seinen Fans. „Wir haben", sagt der Familienvater vor dem Heimspiel gegen den SC Freiburg, den der Club in der vergangenen Zweitliga-Spielzeit gleich zweimal bezwang, „die große Chance, nach dem verrückten Sieg in Wolfsburg nachzulegen und gegen einen direkten Konkurrenten mit einem Erfolg weiter in der Spur zu bleiben." Wobei dem bisweilen heißblütigen „Gaucho" der Gegner eigentlich ja eh egal ist – denn wie sagt er so schön: „Ich will immer gewinnen!"

JAVIER PINOLA

Geburtsdatum	24.02.1983
Geburtsort	Buenos Aires (Argentinien)
Nationalität	argentinisch
Größe	1,80 m
Gewicht	79 kg
Im Verein seit	2005
Spielposition	Abwehr

Bisherige Vereine/Erfolge
Racing Club de Avellaneda (2004–2005),
Atletico Madrid (2002–2003),
C.A. Chacarita Juniors (bis 2002);
DFB-Pokalsieger 2007 mit dem 1. FCN

Pino kam im Sommer 2005, damals zunächst ausgeliehen von Atletico Madrid, an den Valznerweiher. Seither hat er 89 Erst- und 33 Zweitliga-Spiele für unseren Club bestritten. Wer noch das Märchen vom „Bösewicht" auf dem Platz glaubt, dem sei gesagt: noch nie ist Pino vom Platz gestellt worden, auch wenn ihm jene unvergessen gebliebene Auswechslung durch Hans Meyer schon nach 20 Minuten im Heimspiel gegen die Bayern vielleicht einmal davor bewahrt hat. Sein größter Erfolg ist natürlich der Pokalsieg 2007, und vier Tore hat er auch schon für den Club erzielt. In jeder Saison im Übrigen eines – vielleicht gelingt ihm ja heute das für die Spielzeit 2009/2010 ☺

„Raus gehen, Gas geben, drei Punkte holen“

Auf CLUBtv präsentiert Alexander Stephan den Stadionknüller zum Spiel gegen den SC Freiburg und plaudert über seine überwundene Verletzung, den Sieg in Wolfsburg und das anstehende Spiel gegen Freiburg.

CLUBtv: Alex, du warst leicht verletzt, seit dieser Woche trainierst du wieder mit. Was ist passiert?

Alex: Ich bin beim Freundschaftsspiel in Ingolstadt mit dem Rücken an den Torpfosten geflogen. Daraufhin hat sich ein Hämatom gebildet ... Dadurch habe ich dann die vorletzte Woche verpasst und war letzten Samstag in Wolfsburg nicht auf der Bank. Seit Dienstag bin ich im Training wieder fest dabei, die Verletzung ist komplett ausgeheilt.

CLUBtv: Dir geht's also wieder gut?

Alex: Ja ich bin komplett wiederhergestellt, ich bin fit!

CLUBtv: Wie hast du das Spiel gegen Wolfsburg erlebt, wo hast du es geschaut?

Alex: Ich war mit einem Kumpel in einer Sportsbar, da war vielleicht eine Stimmung! Es waren viele Club-Fans dort, Mensch, war das aufregend. Wir haben alle zusammen bis zum Schluss gezittert und am Ende dann gemeinsam gejubelt!

CLUBtv: Ist es ein Unterschied, das Spiel von der Bank zu sehen oder im Fernsehen?

Alex: Es ist schon ein Unterschied: Im Stadion hat man die Emotionen direkt am Spielfeldrand. Es ist ein Stückweit aufregender, dafür hat man in der Sportsbar die Fans, hautnah, mit allen Kommentaren. Das ist ein ganz anderes Erlebnis!

CLUBtv: Heute geht's gegen den SC Freiburg, in der letzten Saison haben wir zweimal gegen die Breisgauer gewonnen. Wie läuft es diesmal?

Alex: Es wird natürlich kein einfaches Spiel. Freiburg hat die letzte Partie gegen Werder Bremen verloren und wird alles daran setzen, das wieder gut zu machen! Wir haben noch das Superspiel von Wolfsburg im Rücken, deshalb: Wir gehen raus, geben Gas und holen die drei Punkte!

CLUBtv!
Alles über Euren Lieblings-Club.
www.fcn-clubtv.de

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstr. 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de
1. FCN Fan-Shop
HIER REGIERT DER 1. FCN!
Polosweater 9
S - XXL
1.FC NÜRNBERG
Art.-Nr.
03587 - 03591
STADION KNÜLLER-PREIS
Alter Preis 39.90
15.00
Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.
BUNDESLIGA

Das Programm im **easyCredit-Stadion**

Samstag, 28. November 2009, Anstoß 15.30 Uhr

13.30 Uhr	Stadionöffnung
14.30 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt & Martin Siegordner
14.40 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Freiburg
14.43 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
15.00 Uhr	CLUBinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
15.08 Uhr	Interview mit den Einlaufkindern vom TSV Fischbach und SV Schwaig
15.15 Uhr	Präsentation des Stadionknüllers
15.27 Uhr	„Die Legende lebt..."
15.27 Uhr	Einlaufen der Teams
15.30 Uhr	Anpfiff der Begegnung 1. FC Nürnberg vs. SC Freiburg
16.20 Uhr	Halbzeitaktion: easyCredit FairTreffer mit Sasa Ciric
17.20 Uhr	Ergebnisse und aktuelle Tabelle der Bundesliga vom 14. Spieltag

Männer arbeiten hart dafür, Frauen fühlen sich von ihm magisch angezogen – dem ‚Sixpack'. Der beste Weg zu einem stahlharten Waschbrettbauch geht über Crunches. Wer am Strand neidische Blicke auf sich ziehen will, sollte alle Muskelpartien mit verschiedenen Übungen trainieren. Für Einsteiger empfehlen sich die horizontalen Crunches. Dabei zieht der Sportler auf dem Rücken liegend, die Beine angewinkelt und die Fersen in den Boden gestemmt, den oberen Rücken ein kleines Stück langsam nach oben und atmet dabei aus. Der untere Rücken bleibt gerade auf dem Boden. 15 Minuten pro Tag reichen aus, um respektable Ergebnisse zu erzielen.

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel:

Diesmal lautet die Frage:
„Wie viele Fans waren bei der Hau-den-Lukas-Aktion am 31.10.2009 erfolgreich?"
Auf den Gewinner wartet ein Heimtrikot des 1. FC Nürnberg. Einfach die Lösung auf www.areva-club.de suchen und die Antwort an community@areva-club.de schicken.

AREVA – Mit Energie zum Erfolg.

Regelmäßig zeigt hier die drahtige Ameise Maradünna dem dicken Ameisenbär Bruno Bratwurst verschiedene Fitness-Übungen zum Nachmachen. Die Cartoons werden gesponsert von AREVA. Der Haupt- und Trikotsponsor des 1. FCN bietet zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung.

AREVA

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

eCasy Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Familienblock (33)

Ticket-Agenturen:

❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-781921 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 0918 1-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106 | ㊲ Erlangen Ticket, Rathausplatz 5, **91052 Erlangen,** Tel. 09131-22195

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Ein schöner Farbtupfer

Nein, der Alltag ist beim SC Freiburg noch nicht wieder eingekehrt. 37 Jahre lang lenkte Achim Stocker als erster Vorsitzender die Geschicke des SC Freiburg. Eine ewig anmutende Zeitspanne im so schnelllebigen Fußballgeschäft. An Allerheiligen, während sein geliebter SC daheim gegen Hoffenheim spielte, verstarb der 74-Jährige an den Folgen eines Herzinfarkts. In einem seiner letzten Interviews, kurz nach dem umjubelten Aufstieg im Mai, blickte Stocker in die Zukunft und prophezeite seinem Club, dass dem Aufstieg auch wieder ein Abstieg folgen wird. Wann es passiert, ließ er offen, dass es passiert, dessen war er sich bewusst.

In diesen Worten schwang eine gehörige Prise Realitätssinn mit, denn der SC Freiburg ist und bleibt ein kleiner, aber auch sehr schöner Farbtupfer im Konzert der Bundesliga-Giganten. Bemerkenswert, wie es der Verein aus der Uni-Stadt am Rande des Schwarzwalds schafft, immer wieder in die Beletage zurückzukehren und sich dort auch zu halten. Nicht nur in der Ära Volker Finke, nein auch jetzt mit Robin Dutt als Trainer, der sich des zunächst übermächtig erscheinenden Schattens seines Vorgängers längst entledigt hat.

Der 44-Jährige, den Stocker als Nachfolger Finkes unbedingt wollte, steht im dritten Jahr auf der Kommandobrücke, mit dem Aufstieg gelang ihm sein Meisterstück. Doch woher rührt der Erfolg, wie schafft es der SC mit relativ geringer Finanzkraft, wesentlich potenteren Kontrahenten immer wieder ein Schnippchen zu schlagen? Ein ganz wesentlicher Faktor liegt in der exzellenten Nachwuchsarbeit des Vereins, dessen Fußballinternat Vorbildcharakter besitzt. Noch mehr als Finke kann Dutt auf die Talente setzen, die schon in ganz jungen Jahren beim SC ausgebildet werden. Johannes Flum, Andreas Glockner und Eke Uzoma schafften aus dem aktuellen Kader den Sprung zu den Profis, nicht zu vergessen der hoch veranlagte Innenverteidiger Ömer Toprak. Nach einem schweren Unfall im Sommer kämpft der U-19-Europameister derzeit um die Fortsetzung seiner Karriere. Neben der Talentförderung, die immer mehr Früchte trägt, beweist Dutt ein gutes Händchen, wenn es darum geht, Spieler in den Breisgau zu locken, die woanders auf dem Abstellgleis abgestellt worden waren. Für Kapitän Heiko Butscher und Stürmer Tommy Bechmann hatte der VfL Bochum keine Verwendung mehr, in Freiburg gehören sie längst zu den Leistungsträgern. Auch der Ex-Clubberer Ivica Banovic blühte in neuer Umgebung auf, gleiches gilt für Mo Idrissou (früher Duisburg und Hannover). Ein Julian Schuster hatte beim VfB Stuttgart keine Chance, beim SC war er einer der Aufstiegsgaranten. Und Felix Bastians hätte wohl auch nicht jeder Trainer verpflichtet, den 21-Jährigen entdeckten Dutt und Sportdirektor Dirk Dufner bei Young Boys Bern, wo der U-21-Nationalspieler nicht einmal unumstrittener Stammspieler war.

Dass auch der SC Freiburg immer wieder gute Spieler an höher ambitionierte Vereine verliert, liegt in der Natur des Fußballs. Daniel Schwaab, noch so einer aus der Talentschmiede, ist aktueller Tabellenführer mit Bayer Leverkusen, wo es ihn im Sommer hinzog. Und für den kopfballstarken Idrissou interessiert sich neuerdings Schalkes Trainer Felix Magath.

Obere Reihe (v.l.n.r.): Mensur Mujdza, Stefan Reisinger, Johannes Flum, Mohamadou Idrissou, Pavel Krmas, Julian Schuster, Heiko Butscher, Benjamin Barth, Ivica Banovic

Mittlere Reihe (v.l.n.r.): Busfahrer Stefan Spohn, Mannschaftsarzt Dr. Andreas Aust, Du-Ri Cha, Felix Roth, Sandro Sirigu, Andreas Glockner, Tommy Bechmann, Cedrick Makiadi, Co-Trainer Christian Streich, Co-Trainer Damir Buric, Cheftrainer Robin Dutt

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Physiotherapeut Markus Behrens, Physiotherapeut Uwe Vetter, David Targamadze, Jonathan Jaeger, Manuel Salz, Manuel Langer, Simon Pouplin, Yacine Abdessadki, Alain Junior Olle Olle, Torwarttrainer Marco Langner, Athletiktrainer Simon Ickert, Co-Trainer Patrick Baier

Auch wenn Dutt vieles anders macht als Finke, in einem ähneln sich die beiden doch. Blindes Gebolze wird der Freiburger Fußballfan wohl nie erleben, der eine wie der andere Trainer setzt auf gepflegtes, schnelles Passspiel. Freiburg stand und steht für offensiven Fußball, für Leidenschaft, aber eben auch oft für zu geringen Ertrag im Verhältnis zum Aufwand. Dutt bleibt auch in der Bundesliga dieser Linie treu, herbe Rückschläge nimmt er dabei in Kauf. So setzte es in dieser Saison schon ein 0:5 gegen Leverkusen, vor einer Woche gar ein 0:6 gegen Bremen. Auch in Hannover gab es beim 2:5 Gegentreffer en masse. „Wir haben eine gewisse Philosophie, auch mit unserer Fußballschule, und die werden wir weiter durchziehen", erklärte Dutt nach der Bremen-Klatsche im kicker. Um gleich darauf für Verständnis zu werben: „Wir fangen jetzt nicht an, uns hinten reinzustellen und die Bälle blind rauszuhauen. Wir möchten uns dauerhaft in der Bundesliga etablieren. Mit Mauern schaffst du das vielleicht zwei, drei Jahre. Auf Dauer haben wir aber nur eine Chance, wenn wir unsere spielerische Qualität ständig verbessern und uns weiterentwickeln." Mutig und konsequent sind diese Worte, zumal neben den natürlichen Rückschlägen auch erste Erfolge zu verbuchen sind, beispielsweise das 4:0 bei Hertha BSC. Oder das überraschende 1:0 auf Schalke, direkt im Anschluss an Leverkusen. Der Club sollte also gewarnt sein... Und mit 13 Punkten hält sich der SC wacker und hat alle Chancen, den angestrebten Klassenerhalt zu packen. Spieler wie Trainer werden jedenfalls alles daran setzen, dass Achim Stocker nicht so schnell recht behält. Das wäre bei allem Realismus auch in seinem Sinne gewesen.

Vier Dinge, die man über Freiburg wissen sollte

1 Wenn sich in der Vergangenheit die Wege der beiden Aufsteiger kreuzten, dann spielte der SC Freiburg oft Schicksal für den Club. Und meistens kein gutes. Erinnern Sie sich noch an die Spielzeit 1993/94? Drei Spieltage vor Saisonende standen die Breisgauer auf einem Abstiegsplatz, vier Punkte hinter dem 1. FC Nürnberg. Damals galt noch die Zweipunkteregel, also ein vermeintlich komfortabler Vorsprung für den 1. FCN. Ein typischer Fall von Denkste. Der SC gewann die verbleibenden drei Partien, während dem 1. FCN nur noch ein Sieg gelang. Bei Punktgleichheit stiegen Köpke, Schwabl, Wiesinger und Co. wegen der schlechteren Tordifferenz ab. Köpke stand auch fünf Jahre später im Kasten, als das Unfassbare, das Unvorstellbare passierte. Von Rang zwölf stürzte der 1. FCN am letzten Spieltag noch auf einen Abstiegsrang, direkter Auslöser war eine 1:2-Heimniederlage gegen die Badener. Vor allem die Szene, in der Frank Baumann kurz vor Schluss den Ausgleich hätte erzielen müssen, wird wohl allen Club-Fans auf ewig im Gedächtnis brennen. Aber nicht alle Erinnerungen mit dem SCF sind negativer Art, die jüngsten gar ausgesprochen positiv. Vergangene Saison, als beide Teams am Ende aufstiegen, siegte der 1. FCN als einziger Zweitligist in beiden Partien gegen den heutigen Gegner. Dem 2:0 daheim (Tore: Peer Kluge, Marek Mintal) folgte ein 1:0 auswärts durch Dario Vidosics späten Siegtreffer.

2 Ein Wiedersehen gibt es am heutigen Nachmittag mit Ivica Banovic, der drei Jahre das Trikot des 1. FCN trug. 70 Mal lief der mittlerweile 29-jährige Kroate in der Bundesliga für den Club auf, erzielte dabei zehn Tore und leistete zu weiteren zwölf die Vorarbeit. Seinen letzten Auftritt hatte Banovic im längst legendären Pokalfinale gegen den VfB Stutgart, als er in der 115. Minute eingewechselt wurde und mithalf, den 3:2-Triumph zu sichern. Im Breisgau ist Banovic in seiner dritten Saison heimisch geworden. Als Stammspieler hat er erst kürzlich seinen Vertrag verlängert.

3 Hopp oder topp heißt es in dieser Saison auf fremden Plätzen bislang für den SC Freiburg. Bei sechs Gastspielen stehen drei Siege drei Niederlagen gegenüber, ein Remis kam noch nicht vor. Vorsicht also, 1. FCN, immerhin siegte die Dutt-Elf bei der Abstiegskonkurrenz aus Berlin und Bochum, dazu auch auf Schalke!

4 Und last but not least ist der SC Freiburg vergangene Saison in die Geschichte des deutschen Fußballs eingegangen, zumindest in die der 2. Liga. Erstmals verlieh die Deutsche Fußball-Liga auch dem Primus des Bundesliga-Unterbaus eine Meisterschale, Kapitän Heiko Butscher wurde die Ehre zuteil, diese als erster Profi überhaupt in die Luft zu recken.

DIE LETZTEN SPIELE DES SC FREIBURG IM ÜBERBLICK

DIE

GELDANLAGE

FÜR DEN ECHTEN

CLUB-FAN

... wir sind Partner!

1. FCN

HOLEN SIE SICH IHR PLUS!

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei Gewinn der Deutschen Meisterschaft mit Champions League Teilnahme [1)]
- Ein Bonus von 2,50 % p.a. Bonus wird bei direktem Erreichen eines europäischen Wettbewerbs (Champions League, Europa League über Tabellenplatz 2 bis 5 gewährt [2)]
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1) Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
2) Der Bonus wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

DIE PARTNERBANKEN DES 1.FC NÜRNBERG:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG · Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg - Forchheim - Eschenau - Heroldsberg eG
Raiffeisenbank Hersbruck eG · Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf · Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenbank Oberferrieden - Burgthann eG · Volksbank Forchheim eG

SC Freiburg

ANSCHRIFT	SC Freiburg Schwarzwaldstraße 193 79117 Freiburg i. Br.
INTERNET	www.scfreiburg.com
GRÜNDUNG	30.05.1904
MITGLIEDER	2.600
VEREINSFARBEN	Rot-Weiß
STADION	badenova-Stadion 24.500 Zuschauer
SPORTDIREKTOR	Dirk Dufner
CHEF-TRAINER	Robin Dutt
CO-TRAINER	Damir Buric Christian Streich Patrick Baier

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 12
2000/01	BL	Platz 6
2001/02	BL	Platz 16
2002/03	2. BL	Platz 1
2003/04	BL	Platz 13
2004/05	BL	Platz 18
2005/06	2. BL	Platz 4
2006/07	2. BL	Platz 4
2007/08	2. BL	Platz 5
2008/09	2. BL	Platz 1

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Lassen Sie uns
Zeichen setzen
für Ihren Wohlfühl-Aufenthalt

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in unseren individuell eingerichteten Themenzimmern und lassen Sie sich durch die Atmosphäre in unserem Wellnessbereich sowie unseren Restaurationen begeistern!

Fragen Sie nach unseren Spezial-Arrangements für Golfer und erleben Sieganzheitliche Gastlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beethovenstraße 6 · 91074 Herzogenaurach
Tel. (0 91 32) 77 8-0 · Fax. (0 91 32) 404-30
www.HerzogsPark.de · info@HerzogsPark.de

1. FCN Fan-Shop

V-Pullover schwarz
Artikel-Nr. 04156-04160
Größe S-XXL
49.95

Fleecejacke kids
Artikel-Nr. 03843-03846
Größe 128-164
39.90

Ladyshirt Tradition
Artikel-Nr. 04733-04738
Größe XS-XXL
19.95

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Bettwäsche Cut in Baumwoll-/ Biberausführung
135/200 + 80/80 cm
Artikel-Nr. 04897, 04898
je 42.95

Nikolaus aus Schokolade
Artikel-Nr. 03069
Höhe: ca. 25 cm
2.99

Mini-Kit Home 09/11
Artikel-Nr. 03915
9.95

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

DIE BUNDESLIGA 2009/10 · ALLE SPIELE, ERGEBNISSE, AUFSTELLUNGEN UND TORSCHÜTZEN DES 1. FC NÜRNBERG

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.								Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
08.08.09	1. FCN – FC Schalke 04	1:2 (0:1)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari	Kluge	Gündogan	Mintal (1)	Eigler	Boakye	55. Risse/Mnari	55. Frantz/Gündogan	68. Charisteas/Boakye
15.08.09	Eintracht Frankfurt – 1. FCN	1:1 (1:0)	49.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari	Kluge	Gündogan	Mintal	Eigler	Boakye	56. Bunjaku (1)/Eigler	56. Charisteas/Boakye	82. Judt/Pinola
21.08.09	1. FCN – Hannover 96	0:2 (0:1)	38.671	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Broich	Kluge	Mintal	Gündogan	Charisteas	Bunjaku	46. Nordtveit/Wolf	58. Eigler/Bunjaku	72. Risse/Broich
28.08.09	VfB Stuttgart – 1. FCN	0:0	42.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtvei	Risse	Kluge	Mintal	Vidosic	Charisteas	63. Eigler/Charisteas	66. Judt/Kluge	90. Broich/Vidosic
12.09.09	1. FCN – Bor. Mönchengladbach	1:0 (1:0)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Judt	Nordtvei	Risse	Kluge (1)	Mintal	Vidosic	Eigler	54. Broich/Kluge	63. Choupo-M./Vidosic	78. Charisteas/Eigler
19.09.09	Bayern München – 1. FCN	2:1 (0:0)	69.000	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Kluge	Nordtveit	Risse	Gündogan	Eigler	Vidosic	66. Choupo-M.(1)/Risse	83. Bunjaku/Vidosic	
25.09.09	1. FCN – VfL Bochum	0:1 (0:1)	35.376	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Pinola	Judt	Nordtvei	Kluge	Mintal	Gündogan	Choupo-M.	Bunjaku	26. Maroh/Wolf	61. Risse/Kluge	73. Frantz/Nordtveit
03.10.09	Bayer Leverkusen – 1. FCN	4:0 (3:0)	26.785	Schäfer	Diekmeier	Spiranovic	Pinola	Judt	Mnari	Vidosic	Kluge	Broich	Frantz	Choupo-M.	41. Eigler/Judt		
17.10.09	1. FCN – Hertha BSC Berlin	3:0 (2:0)	38.094	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Klüge	Gygax (1)	Mintal	Frantz	Eigler	Bunjaku (2)	59. Risse/Frantz	66. Broich/Kluge	80. Boakye/Bunjaku
24.10.09	1899 Hoffenheim – 1. FCN	3:0 (2:0)	30.150	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Kluge	Gygax	Frantz	Mintal	Eigler	Bunjaku	58. Vidosic/Gygax	73. Nordtveit/Frantz	80. Choupo-M./Bunjaku
31.10.09	1. FCN – SV Werder Bremen	2:2 (2:0)	42.258	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtveit	Kluge	Frantz	Mintal	Eigler (1)	Bunjaku (1)	36. Judt /Diekmeier	55. Vidosic/Bunjaku	76. Broich/Mintal
07.11.09	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN	1:0 (1:0)	20.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtveit	Gygax	Frantz	Kluge	Eigler	Bunjaku	59. Judt/Diekmeier	71. Choupo-M./Gygax	71. Vidosic/Frantz
21.11.09	VfL Wolfsburg – 1. FCN	2:3 (0:0)	28.736	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtveit	Gygax	Kluge (1)	Frantz	Eigler	Bunjaku (2)	46. Choupo-M./Eigler	63. Vidosic/Frantz	74. Judt /Bunjaku
28.11.09	1. FCN – SC Freiburg																
05.12.09	Borussia Dortmund – 1. FCN																
12.12.09	1. FCN – Hamburger SV																
20.12.09	1. FC Köln – 1. FCN																
17.01.10	FC Schalke 04 – 1. FCN																
23.01.10	1. FCN – Eintracht Frankfurt																
30.01.10	Hannover 96 – 1. FCN																
06.02.10	1. FCN – VfB Stuttgart																
12.02.10	Bor. Mönchengladbach – 1. FCN																
20.02.10	1. FCN – FC Bayern München																
27.02.10	VfL Bochum – 1. FCN																
06.03.10	1. FCN – Bayer Leverkusen																
13.03.10	Hertha BSC Berlin – 1. FCN																
20.03.10	1. FCN – 1899 Hoffenheim																
27.03.10	SV Werder Bremen – 1. FCN																
03.04.10	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN																
10.04.10	1. FCN – VfL Wolfsburg																
17.04.10	SC Freiburg – 1. FCN																
24.04.10	1. FCN – Borussia Dortmund																
01.05.10	Hamburger SV – 1. FCN																
08.05.10	1. FCN – 1. FC Köln																

ALLE CLUB-EINSÄTZE AUF EINEN BLICK

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
1	Schäfer, Raphael	13	13	0	0	1.170	0	0	3	0	0
25	Pinola, Javier	13	12	1	0	1.162	0	0	1	0	0
24	Kluge, Peer	13	9	4	0	1.057	2	1	1	0	0
6	Maroh, Dominic	12	11	0	1	1.054	0	0	0	0	0
2	Diekmeier, Dennis	11	9	2	0	905	0	0	1	0	0
8	Eigler, Christian	12	6	3	3	827	1	2	2	0	0
11	Mintal, Marek	9	8	1	0	796	1	0	0	0	0
5	Wolf, Andreas	10	8	2	0	791	0	1	3	0	0
4	Nordtveit, Harvard	9	6	1	2	675	0	0	1	0	0
10	Bunjaku, Albert	9	2	5	2	573	6	0	1	0	0
16	Judt, Juri	10	4	1	5	534	0	0	4	0	0
17	Frantz, Mike	8	2	4	2	498	0	3	1	0	0
21	Vidosic, Dario	8	1	3	4	439	0	0	0	0	0
22	Gündogan, Ilkay	5	4	1	0	415	0	1	0	0	0
12	Risse, Marcel	7	2	1	4	358	0	0	1	0	0

ALLE CLUB-EINSÄTZE AUF EINEN BLICK

	Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatz-minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
7	Gygax, Daniel	4	2	2	0	309	1	2	1	0	0
14	Choupo-Moting, Maxim	7	2	0	5	301	1	0	0	0	0
26	Broich, Thomas	6	1	1	4	237	0	0	0	0	0
36	Mnari, Jaouhar	3	2	1	0	235	0	0	2	0	0
9	Charisteas, Angelos	5	1	1	3	221	0	2	0	0	0
19	Boakye, Isaac	3	0	2	1	134	0	0	0	0	0
20	Bieler, Pascal	1	1	0	0	90	0	0	0	0	0
23	Spiranovic, Matthew	1	1	0	0	90	0	0	0	0	0

Daniel Gygax: Der Schweizer kommt immer besser in Schuss und legte zuletzt beim 3:2 in Wolfsburg die Treffer zwei und drei auf.

Peer Kluge: Die „Goalgetter-Version von Juri Judt" (Zitat Kluge) erzielte mit dem Siegtor in Wolfsburg schon seinen dritten Saisontreffer.

Dominic Maroh: Unglaublich – der Innen-Verteidiger wartet auch nach seinem 32. Profi-Spiel weiter auf seine erste Gelbe Karte!

DIE TABELLE VOR DEM 14. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	Bayer Leverkusen	13	7	6	0	26:9	17	27
2.	SV Werder Bremen	13	7	5	1	29:10	19	26
3.	FC Schalke 04	13	7	4	2	21:12	9	25
4.	TSG 1899 Hoffenheim	13	7	2	4	24:11	13	23
5.	Hamburger SV	13	6	5	2	27:17	10	23
6.	1. FSV Mainz 05	13	6	4	3	19:17	2	22
7.	FC Bayern München	13	5	6	2	19:11	8	21
8.	VfL Wolfsburg	13	6	3	4	25:23	2	21
9.	Borussia Dortmund	13	4	6	3	13:15	-2	18
10.	Hannover 96	13	4	4	5	16:16	0	16
11.	Eintracht Frankfurt	13	4	4	5	14:20	-6	16
12.	Borussia M'gladbach	13	4	3	6	15:21	-6	15
13.	SC Freiburg	13	4	1	8	16:30	-14	13
14.	1. FC Nürnberg	13	3	3	7	12:20	-8	12
15.	1. FC Köln	13	3	3	7	7:15	-8	12
16.	VfB Stuttgart	13	2	5	6	11:16	-5	11
17.	VfL Bochum	13	3	2	8	13:25	-12	11
18.	Hertha BSC	13	1	2	10	8:27	-19	5

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. 1. FSV Mainz 05	6	5	1	0	12:5	16
2. Bayer Leverkusen	6	4	2	0	12:2	14
3. Hamburger SV	7	4	1	2	13:7	13
4. Bayern München	7	3	4	0	10:5	13
5. 1899 Hoffenheim	6	3	2	1	13:4	11
6. Werder Bremen	6	3	2	1	11:4	11
7. FC Schalke 04	7	3	2	2	13:8	11
8. Borussia Dortmund	7	3	2	2	7:7	11
9. VfL Wolfsburg	7	3	1	3	17:16	10
10. Hannover 96	6	2	3	1	10:7	9
11. Eintracht Frankfurt	7	2	3	2	8:10	9
12. Mönchengladbach	6	2	2	2	6:6	8
13. 1. FC Nürnberg	6	2	1	3	7:7	7
14. VfB Stuttgart	7	1	3	3	6:9	6
15. VfL Bochum	6	1	2	3	9:13	5
16. Hertha BSC	6	1	1	4	4:11	4
17. 1. FC Köln	7	1	1	5	3:11	4
18. SC Freiburg	7	1	1	5	5:17	4

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Werder Bremen	7	4	3	0	18:6	15
2. FC Schalke 04	6	4	2	0	8:4	14
3. Bayer Leverkusen	7	3	4	0	14:7	13
4. 1899 Hoffenheim	7	4	0	3	11:7	12
5. VfL Wolfsburg	6	3	2	1	8:7	11
6. Hamburger SV	6	2	4	0	14:10	10
7. SC Freiburg	6	3	0	3	11:13	9
8. Bayern München	6	2	2	2	9:6	8
9. 1. FC Köln	6	2	2	2	4:4	8
10. Borussia Dortmund	6	1	4	1	6:8	7
11. Hannover 96	7	2	1	4	6:9	7
12. Eintracht Frankfurt	6	2	1	3	6:10	7
13. Mönchengladbach	7	2	1	4	9:15	7
14. 1. FSV Mainz 05	7	1	3	3	7:12	6
15. VfL Bochum	7	2	0	5	4:12	6
16. VfB Stuttgart	6	1	2	3	15:7	5
17. 1. FC Nürnberg	7	1	2	4	5:13	5
18. Hertha BSC	7	0	1	6	4:16	1

DER GUTEN MORGEN GONG

MIT GUIDO SEIBELT UND MARTIN SIEGORDNER

VOM AUFSTEHN BIS 10

RADIO GONG 97.1

DER CLUBSENDER

WWW.GONG971.DE

Der Club-Kader wird präsentiert von AREVA

TOR

Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977

Alexander Stephan
geb. 15.09.1986

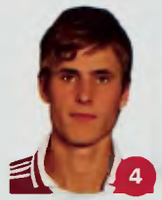
ABWEHR

Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989

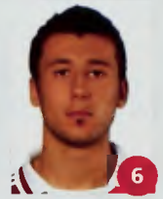
Andreas Wolf
geb. 12.06.1982

Pascal Bieler
geb. 26.02.1986

Javier Pinola
geb. 24.02.1983



Havard Nordtveit
geb. 21.06.1990



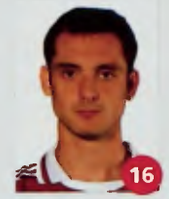
Dominic Maroh
geb. 04.03.1987

Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988

Tomasz Welnicki
geb. 18.03.1990

MITTELFELD

Marek Mintal
geb. 02.09.1977



Juri Judt
geb. 24.07.1986

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990

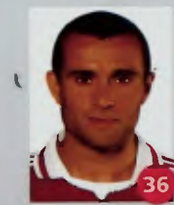
Thomas Broich
geb. 29.01.1981

Peter Perchtold
geb. 02.09.1984

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987

Peer Kluge
geb. 22.11.1980

Jonatan Kotzke
geb. 18.03.1990



Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976

TRAINER

Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

CO-TRAINER

Armin Reutershahn
geb. 01.03.1960
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Andreas Beck
geb. 25.02.1976
ATHLETIK & REHA-TRAINER

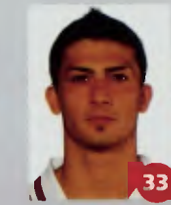
ANGRIFF

Daniel Gygax
geb. 28.08.1981

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983

Marcel Risse
geb. 17.12.1989

Mike Frantz
geb. 14.10.1986



Güngör Kaya
geb. 27.04.1990

Christian Eigler
geb. 01.01.1984

Angelos Charisteas
geb. 09.02.1980

Maxim Choupo-Moting
geb. 23.03.1989

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981

BUNDESLIGA

SC FREIBURG

TOR

1	Simon Pouplin	28.05.1985
21	Michael Langer	06.01.1985
26	Manuel Salz	06.08.1985
37	Oliver Baumann	02.06.1990

ABWEHR

2	Pavel Krmas	03.03.1980
3	Felix Bastians	09.05.1988
5	Heiko Butscher	28.07.1980
6	Du-Ri Cha	25.07.1980
15	Oliver Barth	06.10.1979
24	Mensur Mujdza	28.03.1984
25	Sandro Sirigu	07.10.1988
38	Ömer Toprak	21.07.1989

MITTELFELD

10	Yacine Abdessadki	01.01.1981
17	Alain Junior Ollé Ollé	11.04.1987
18	Johannes Flum	14.12.1987
19	Andreas Glockner	25.02.1988
20	Ivica Banovic	02.08.1980
22	Eke Uzoma	11.08.1989
23	Julian Schuster	15.04.1985
30	David Targamadze	22.08.1989

ANGRIFF

7	Cedrick Makiadi	23.02.1984
8	Mohamadou Idrissou	08.03.1980
11	Jonathan Jäger	23.05.1978
13	Tommy Bechmann	22.12.1981
16	Felix Roth	13.11.1987
27	Stefan Reisinger	14.09.1981

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

AKTUALISIERTE NEUAUFLAGE

mit um 32 Seiten erweitertem Inhalt

UNSER CLUB

107 Jahre 1. FC Nürnberg

Autoren: Christoph Bausenwein, Harald Kaiser, Herbert Liedel, Bernd Siegler

240 Seiten; 550 Abbildungen,
komplett farbig,
Format 25 x 30,5 cm

€ 35,90

ISBN 978-3-940594-02-0

Erhältlich im Fanshop,
Buchhandel oder bei

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co. KG
90451 Nürnberg
Gundelfinger Straße 20
Telefon 0911/64197-0
Telefax 0911/64197-10

Albert international

Unser Poster: Albert Bunjaku

Das Poster zum Herausnehmen in der Heftmitte!

Bei CLUBtv sahen die Zuschauer Albert Bunjakus Reaktion auf die Nominierung in die Schweizer Nationalmannschaft als erstes: „Das fühlt sich sehr gut an, damit habe ich nicht gerechnet", konnte Albert sein Glück kaum fassen. Ottmar Hitzfeld überbrachte ihm die frohe Kunde telefonisch.

Für Albert war die Berufung eine Überraschung, nicht so für Fachleute und Presse. Der 25-Jährige (der am 29.11. seinen 26. Geburtstag feiert) überzeugte nach Verletzungspech in der Rückrunde der vergangenen Zweitliga-Saison in dieser Spielzeit als treffsicherster Club-Stürmer. Sechs Treffer stehen auf dem Torjäger-Konto des Schweizer Franken, der seit Januar 2009 die Fußballschuhe für den Club schnürt.

Bisherige Vereine

FC Rot-Weiß Erfut (2006–2008), SC Paderborn (2005), FC Schaffhausen (2003–2005), Young Fellows Juvenentus Zürich (2000–2003), Grasshoppers Zürich (1998–2000), FC Schlieren (1996–1998)

Sechs plus zwei macht acht. Eigentlich sind es schon acht Treffer, die Albert für den Club erzielte, eigentlich, denn zwei fragwürdige Schiedsrichter-Entscheidungen machten Alberts Torjubel einen Strich durch die Rechnung. Trotzdem wurde Hitzfeld auf den gebürtigen Kosovaren aufmerksam und berief ihn erstmals ins Schweizer Nationalteam. Doch Albert, gewohnt bescheiden, backt erst einmal kleine Brötchen: „Ich möchte meine Leistung beim Club bringen, mich in jedem Training neu beweisen."

Der 1,78 Meter große Stürmer ergänzt: „Tore sind immer schön, aber ein paar Punkte mehr auf dem Konto wären schöner." Albert ist in Nürnberg angekommen, für den Club gibt er alles – das lässt er unzweifelhaft spüren. Sein Heimatland Schweiz qualifizierte sich als Gruppenerster direkt für die WM 2010 in Südafrika, trotzdem weiß Bunjaku: „Das wird für mich ein langer Weg. Ich möchte meine Chance so gut wie möglich nutzen. Das geht nur über gute Leistungen beim Club."

Albert mit Walter. Das Motiv zeigt Albert Bunjakus Autogrammkarte der aktuellen Saison. Die Autogrammkarten-Edition 2009/10 ist in den 1. FCN-Fan-Shops sowie im Online-Shop auf* www.fcn.de *erhältlich!

Sportclubs gibt es viele.
Den Club nur ein Mal.

Der neue Audi S5 Sportback*. Ab sofort bei uns bestellbar.

1. FCN

FESER & GRAF
GRUPPE

Audi Zentrum
Nürnberg-Feser GmbH
Nopitschstraße 3, 90441 Nürnberg
Tel.: 0911/4236-2900, Fax: 0911/4236-2905

Audi Zentrum
Nürnberg-Marienberg GmbH
Marienbergstraße 88, 90411 Nürnberg
Tel.: 0911/5403-0, Fax: 0911/5403-333

www.audi-nuernberg.de

*Kraftstoffverbrauch in l/100 km:
innerorts 13,8; außerorts 7,3; kombiniert 9,7; CO_2-Emission in g/km: kombiniert 224

Audi
Vorsprung durch Technik

Wir sind der Club

Albert Bunjaku
und Walter

ZUSCHAUERTABELLE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	Borussia Dortmund	535.474	7	76.496
2.	Bayern München	483.000	7	69.000
3.	FC Schalke 04	428.760	7	61.251
4.	Hamburger SV	392.950	7	56.136
5.	1. FC Köln	335.500	7	47.929
6.	Bor. Mönchengladbach	284.915	6	47.486
7.	Eintracht Frankfurt	329.500	7	47.071
8.	Hertha BSC	264.151	6	44.025
9.	VfB Stuttgart	289.500	7	41.357
10.	1. FC Nürnberg	247.959	6	41.327
11.	Hannover 96	218.798	6	36.466
12.	Werder Bremen	203.497	6	33.916
13.	1899 Hoffenheim	178.950	6	29.825
14.	VfL Wolfsburg	207.045	7	29.578
15.	Bayer Leverkusen	172.537	6	28.756
16.	SC Freiburg	165.600	7	23.657
17.	VfL Bochum	132.030	6	22.005
18.	1. FSV Mainz 05	121.050	6	20.175

Immer am Ball

Heute schon an morgen denken: Wir fördern die Fußballjugend, unterstützen klimaschonende Maßnahmen unserer Kunden und investieren in umweltgerechte Energieerzeugung.

Weitere Informationen im Internet unter **www.n-ergie.de**

1959 2009 StWN

N-ERGIE

Spürbar näher.

Freuen Sie sich auf Neues im Leben.

eCasy Credit®
Für Ihr Leben gut.

Wir begleiten Sie mit unserem Fairness-Paket:
• Best-Preis-Garantie • Flexibilitäts-Vorteile • Sicherheits-Plus

Best-Preis-Garantie: Finden Sie innerhalb eines Monats nach Abschluss einen günstigeren Kredit mit vergleichbaren Leistungen oder sind Sie mit Ihrem easyCredit unzufrieden, können Sie ihn kostenfrei zurückgeben.

Im FinanzVerbund der
Volksbanken
Raiffeisenbanken

easyCredit ist der fairе Kredit der TeamBank AG.

Nestlé
Schöller
Freistoß
Wir sind der
offizielle ElSpartner
des 1. FC Nürnberg.

Club-Junioren

präsentiert von

Mit dem Nikolaus zu den Club-Stars von Morgen

Alle kleinen Fußballer und Schüler aufgepasst! Der Club und die 1. FCN VR-SparCard-Partnerbanken laden Euch ein zum Regionalliga-Spiel zwischen dem 1. FCN II und den Stuttgarter Kickers. Feuert unsere „Zweite“ an, helft den Club-Stars von Morgen mit Eurer Unterstützung!

Das Duell zwischen dem Club und den Stuttgarter Kickers – nach dem sensationellen 1:0 der Jungs von Trainer René Müller am vergangene Wochenende bei Spitzenreiter VfR Aalen ein echtes Spitzenspiel. Denn unsere Zweite, für die vor fast 11.000 (!!!) Zuschauern Ahmet Kulabas in Aalen das „Tor des Tages“ erzielte, ist damit bis auf zwei Punkte an den Tabellenführer heran gerückt. Ex-Bundesligist Stuttgarter Kickers, im vergangenen Jahr noch Drittligist, ist ebenfalls wieder im Aufwind und derzeit schon Achter.

Und das Beste: Jeder von Euch wird vom Nikolaus persönlich begrüßt – denn das Spiel steigt am Nikolaus-Tag 6. Dezember 2009! Jeder kleine Besucher aus unserer 1. FCN-Aktion erhält eine besondere Überraschung. Und kann dazu noch gewinnen: Wir verlosen in der Halbzeitpause tolle Preise, z.B. **unterschriebene Bälle oder Originaltrikots unseres Bundesliga-Teams mit allen Autogrammen!**

1. FCN II
–
Stuttgarter Kickers
Samstag, 06.12.2009,
um 14.00 Uhr
im easyCredit-Stadion

Der 1. FC Nürnberg schenkt zu der Begegnung allen Schulen und allen Fußball-Jugendteams aus Bayern Freikarten*. Die Bestellscheine und alle Informationen findet Ihr im Internet unter **www.fcn.de**; bitte beachtet: Die Bestellungen (aus organisatorischen Gründen ist die Anzahl pro Schule / Verein auf 100 Karten beschränkt) sind noch bis einschließlich 30.11.09 möglich.

* solange der Vorrat reicht

Ansturm

Die kleinsten und jüngsten Kicker präsentierten sich bei den 1. FCN-Talentetagen im November.

Insgesamt 400 fußballbegeisterte Spieler fanden im Rahmen der 1. FCN-Talente-Tage den Weg zum Trainingsgelände am Sportpark Valznerweiher. Junioren-Koordinator Oscar Cuquejo resümierte: „Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Anmeldungen und natürlich besonders über die vielen wunderbaren Aktionen, die wir von einigen Jungs sehen durften. Zwölf hoffnungsvolle Talente sind es, die positiv aufgefallen sind und zu einem Mannschaftstraining beim Club eingeladen werden.“ Diese können vielleicht schon bald Spieler in einem der Jugend-Teams des Club werden.

TALENTE-TAGE 2010 – DEINE NEUE CHANCE!

Der 1. FC Nürnberg bedankte sich bei allen Teilnehmern mit einem kleinen Überraschungspaket. Ihre nächste Auflage erleben die 1. FCN-Talente-Tage bereits im April 2010. Hier haben wieder alle Jungs der Jahrgänge 2003 bis 1996 (Bambinis bis jüngere C-Jugend) die Möglichkeit, den Trainern des NachwuchsLeistungsZentrums ihr Können zu zeigen und sich für den 1. FC Nürnberg zu empfehlen.

Die neuen Termine und das entsprechende Anmeldeformular sind jetzt online auf **www.fcn.de**! Nicht versäumen!

Die Talente vom Club

Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

Die beiden Zwillinge wechselten 2006 an den Valznerweiher und spielen derzeit in der von Kerstin Hoffmann trainierten U11. Die Mannschaft bestreitet die letzte Saison auf dem Kleinfeld und tritt daher nicht in Punktspielen an, sondern bereitet sich mit Freundschaftsspielen und Turnieren auf das Großfeld vor.

Wie habt Ihr den Sprung zum Club geschafft?
Wir wurden von einem Scout des Club entdeckt. Als der Trainer dann anrief, waren wir total nervös, aber beim Training konnten wir uns ganz gut durchsetzen.

Was habt ihr gefühlt, als ihr erfahren habt, dass ihr für den Club spielen dürft?
Das war bei uns gleich. Wir haben voll gejubelt und uns total gefreut.

Mein Traumberuf
(beide gleichzeitig): Fußballprofi! .... Sonst Zahnarzt *(Robin)* oder Kinderarzt *(Marvin)*.

Das ist meine große Stärke
Robin: Schießen – ich bin ja auch im Sturm...
Marvin: Dribbeln – da hält mich niemand auf...

Das muss ich noch verbessern
Robin: Manchmal kommen meine Pässe nicht so genau.
Marvin: Ich treffe vorne einfach nicht das Tor. Da lasse ich viel zu viele Chancen aus.

Mein schönster Moment mit dem Club
Robin: Einlaufen mit den Profis, ich durfte mit Angelos Charisteas ins Stadion einlaufen.
Marvin: Bei unserem ersten Turnier beim Club waren wir im Finale und durften bei toller Musik wie die Profis aufs Spielfeld laufen.

Da bin ich in zehn Jahren
Robin: Das weiß ich noch nicht. Ist ja noch so lange hin.
Marvin: Mein Traum wäre es, im Santiago-Bernabéu-Stadion aufzulaufen.

ROBIN UND MARVIN SKACH

Geburtsdatum	
Robin & Marvin	07.08.1999
Geburtsort	Fürth
Nationalität	deutsch
Größe	
Robin	1,38 m
Marvin	1,36 m
Gewicht	
Robin & Marvin	26 kg
Im Verein seit	
Robin & Marvin	2006
Position	
Robin	Stürmer
Marvin	Abwehr
Bisheriger Verein	TSV Altenberg

Robin & Marvin Skach

ROBIN MARVIN

1. FCN II — REGIONALLIGA SÜD

zuletzt gespielt:

31.10. 14:00 SSV Reutlingen – 1. FCN II 0:0
07.11. 14:00 1. FCN II – KSV Hessen Kassel 1:1
20.11. 19:00 VfR Aalen – 1. FCN II 0:1

Tabelle | Stand: 22. November 2009	Sp	Tore	Pkt
1. VfR Aalen	15	21:9	31
2. SC Freiburg II	15	30:12	30
3. 1. FC Nürnberg II	15	20:10	29
4. SC Pfullendorf	15	24:16	26
5. SpVgg Weiden	15	31:35	25
6. Eintracht Frankfurt II	15	27:14	24
7. Hessen Kassel	15	23:17	23
8. Stuttgarter Kickers	15	18:14	22
9. SSV Ulm 1846	15	23:22	20
10. SSV Reutlingen	15	21:22	20
11. TSV 1860 München II	15	24:20	19
12. Sonnenhof Großaspach	15	18:20	19
13. SpVgg Greuther Fürth II	15	24:28	19
14. Karlsruher SC II	15	18:27	15
15. Darmstadt 98	15	18:23	14
16. 1. FC Eintracht Bamberg	15	17:35	12
17. SV Wehen Wiesbaden	15	14:30	11
18. Bayern Alzenau	15	11:28	8

Die nächsten Spiele:

29.11. 14:00 SC Freiburg II – 1. FCN II
06.12. 14:00 1. FCN II – SV Stuttgarter Kickers
13.12. 14:00 SpVgg Weiden – 1. FCN II

U16 — BAYERNLIGA NORD

zuletzt gespielt:

15.11. 13.00 1. FCN – SpVgg Bayern Hof 3:0
22.11. 12.30 SG Quelle Fürth – 1. FCN 1:1

Tabelle | Stand: 22. November 2009	Sp	Tore	Pkt
1. FC Augsburg	10	18:6	24
2. SpVgg Greuther Fürth	10	20:9	20
3. 1. FC Nürnberg	9	16:8	20
4. Bayern München	9	26:11	19
5. SSV Jahn Regensburg	10	22:12	19
6. SG Quelle Fürth	10	23:20	17
7. SpVgg Unterhaching	10	25:15	16
8. TSV 1860 München	10	14:24	10
9. TSV 1860 Rosenheim	10	13:26	10
10. SV Planegg-Krailling	10	12:20	7
11. TSV Großbardorf	10	7:19	4
12. SpVgg Bayern Hof	10	5:31	1

Die nächsten Spiele:

29.11. 16.30 1. FCN II – SpVgg Unterhaching
06.12. 13.00 Bayern München II – 1. FCN II

U19 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

01.11. 14:00 1. FCN – VfB Stuttgart 0:2
08.11. 13:00 SV Darmstadt 98 – 1. FCN 0:2
14.11. 13:00 1. FCN – Jahn Regensburg 3:0
21.11. 13:00 1899 Hoffenheim – 1. FCN 2:1

Tabelle | Stand: 22.November 2009	Sp	Tore	Pkt
1. VfB Stuttgart	11	31:9	30
2. 1. FSV Mainz 05	12	27:19	27
3. Karlsruher SC	10	26:12	23
4. SC Freiburg	11	23:18	18
5. TSG 1899 Hoffenheim	10	20:14	17
6. SpVgg Greuther Fürth	11	22:18	16
7. Eintracht Frankfurt	12	29:27	16
8. 1. FC Nürnberg	10	15:14	15
9. 1. FC Kaiserslautern	11	19:19	15
10. TSV 1860 München	8	18:12	13
11. Bayern München	11	16:18	12
12. Jahn Regensburg	11	13:35	7
13. Darmstadt 98	11	8:28	5
14. Waldhof Mannheim	11	11:35	4

Die nächsten Spiele:

28.11. 13:00 1. FCN – Karlsruher SC
06.12. 13:00 Waldhof Mannheim – 1. FCN
10.12. 18:30 1. FCN – TSV 1860 München

U17 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

01.11. 13:00 SSV Ulm 1846 – 1. FCN 0:4
08.11. 13:00 1. FCN – Bayern München 1:4
15.11. 14:00 Wacker Burghausen – 1. FCN 0:0

Tabelle | Stand: 15. November 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Eintracht Frankfurt	12	21:2	29
2. VfB Stuttgart	12	26:16	28
3. Bayern München	12	30:14	22
4. TSG 1899 Hoffenheim	12	17:11	21
5. SSV Ulm 1846	12	17:14	21
6. SC Freiburg	12	21:15	19
7. 1. FC Kaiserslautern	12	24:21	19
8. 1. FC Nürnberg	12	19:17	16
9. TSV 1860 München	12	16:11	15
10. Karlsruher SC	12	16:18	15
11. Wacker Burghausen	12	16:18	13
12. SpVgg Greuther Fürth	12	14:16	12
13. TuS Ergenzingen	12	10:48	4
14. FK Pirmasens	12	5:31	2

Die nächsten Spiele:

28.11. 14:00 Karlsruher SC – 1. FCN
05.12. 14:00 1. FCN – TuS Ergenzingen

DER SIEG BEGINNT IM KOPF. UND ENDET BEI DEN FÜSSEN.

LLOYD
GERMANY

Ihren LLOYD-Schuh finden Sie bei:

MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Mitfieberzentrale

Unsere Helden vom Rang

Franz Fröhlich

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 27.000 Cluberer, organisiert in über 500 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt die Club-Helden vom Rang vor.

Spitzname:
„Ösi"

Herkunftsort:
Hersbruck

Fanclub:
Fanclub Oberes Pegnitztal *(OFCN 138)*
und Supporters Club

Mein erster Stadionbesuch:
1985 (ich lebe erst seit 1985 in Franken, vorher in Österreich)

So wurde ich Clubfan:
Als ich noch in Österreich lebte – durch das Traumtor aus 40 m von Reini Hintermaier im Pokalfinale 1982!

Mein größter Moment mit dem Club:
Pokalsieg 2007

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Jede Niederlage, aber natürlich der Abstieg 1999

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Jeder Wiederaufstieg ist irre!

Mein Ritual vor dem Spiel:
1 Cola und 1 Zigarette

Mein Stadion-Lieblingslied:
Die Legende lebt

Mein Clubidol:
Reinhold Hintermaier

Mein Lieblingsspieler:
Marek Mintal

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Abwehr

Mein Clubtraum:
Nie mehr absteigen und noch die Deutsche Meisterschaft erleben.

Das wollte ich schon immer einmal loswerden:
Nie einen Spieler des Club auspfeifen

Mein Traumgegner:
Im UEFA-Cup Finale gegen Rapid Wien

Mein Lieblingsfanartikel:
Club-Shirt

Das wünsche ich mir/dem Club
Noch viele Erfolge feiern

1. FCN Fan-Betreuung on Tour

Ihr kommt zu uns ins Stadion, wir kommen zu Euch in den Fan-Club! Die 1. FCN-Fan-Betreuung ist nahezu jedes Wochenende „on Tour" und besucht zahlreiche Fan-Clubs nah und fern. Das CLUBmagazin will Euch „auf Touren" bringen und gibt einen Überblick über die Fan-Club-Besuche der nächsten Wochen.

Samstag, 28. November:
Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Para Siempre", *(OFCN-Nr. 486)*. Beginn ist um 20 Uhr im Gasthaus zum Signal in 91741 Theilenhofen. Weitere Infos gibt es bei Björn Köbler unter **parasiempre09@web.de** oder unter **www.fcn-parasiempre.de.tl**.

Samstag, 28. November:
Weihnachtsfeier beim 1. FCN-Fan-Club „Fantastica Hilpoltstein", *(OFCN-Nr. 147)*. Beginn ist um 20 Uhr in der Stadthalle in 91161 Hilpoltstein. Alles Weitere gibt es bei Dieter Altmann unter **altmann-1fcn@web.de**.

Sonntag, 29. November:
Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier im Bezirk 4. Im Bezirk 4 unter der Leitung von Volker Mix sind derzeit über 50 Fan-Clubs organisiert. Die Veranstaltung beginnt bereits um 15.30 Uhr im Schützenhaus in 97335 Dettelbach. Gastgeber ist dieses Jahr der 1. FCN Fan-Club „Weinfranken Dettelbach 1993" *(OFCN-Nr. 166)*. Alle weiteren Informationen gibt's bei Koordinator Volker Mix unter **volkermix@t-online.de**.

Freitag, 4. Dezember:
Urkundenübergabe und Weihnachtsfeier beim 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Schneckenlohe", *(OFCN-Nr. 475)*. Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus Dötschel in 96277 Schneckenlohe. Mehr hierzu bei Michael Fischer unter **phobinger@gmx.de**.

Freitag, 11. Dezember:
Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier beim „Supporters-Club Nürnberg". Beginn der JHV ist um 18 Uhr im Gesellschaftshaus Gartenstadt in 90469 Nürnberg. Im Anschluss daran findet die Weihnachtsfeier statt. Achtung: Einlass natürlich nur für SC-Mitglieder. Alles Weitere bei „Fiddl" Maul unter **fcn-fiddl@web.de** oder **www.sc-n.de**.

Freitag, 11. Dezember:
Weihnachtsfeier beim 1.FCN-Fan-Club „Hohenfels", *(OFCN-Nr. 153)*. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthaus Rödl in 92331 Hörmannsdorf. Mehr bei Manfred Jungkunz unter **manfred.jungkunz@t-online.de** oder unter **www.fcn-fanclub-hohenfels.de**.

Freitag, 11. Dezember:
Weihnachtsfeier beim 1. FCN-Fan-Club „Rot-Schwarze Niederbayern", *(OFCN-Nr. 411)*. Beginn ist um 19.30 Uhr Vereinsheim in 94550 Arbing. Weitere Infos bei Christian Hies unter **hies@ch-thies.de** oder unter **www.rot-schwarze-niederbayern.de**.

FLAGGE ZEIGEN! NÄHER DRAN SEIN! WERDET JETZT MITGLIED BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

DAS SIND EURE VORTEILE:

- *Stimmrecht Hauptversammlung*
- *Mitgliederzeitung*
- *CLUBmagazin: Vergünstigtes ABO*
- *Ermäßigung auf Dauerkarten, auf Tageseintrittskarten und bei Jugend-/Amateurspielen*
- *Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops*

DIE JAHRESBEITRÄGE

Keine Aufnahmegebühr

- Einzelmitglied Erwachsene 95,– €
- Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion) 60,– €
- Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre) 160,– €
- Kinder bis 13 Jahre 36,– €
- Jugendliche (14–18 Jahre) 40,– €
- Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende 40,– €
- Rentner, Versehrte 45,– €
- Fan-Club-Mitglieder 50,– €

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern ggf. jährlich vorgelegt werden.)

MITGLIEDSANTRAG 1. FC NÜRNBERG

☐ Weiblich ☐ Männlich

Vorname | Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort | E-Mail

Telefon | Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (bei ermäßigter Mitgliedschaft bitte Nachweis beifügen)

Ich wünsche die Aufnahme als

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabteilung)

Ermächtigung zum Bankeinzug und Beitrittserklärung

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V.. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Bankname

BLZ | Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bitte gesamte Adresse angeben)

Ort, Datum | ✗ Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Club-Gesichter

Hier an dieser Stelle zeigt das CLUBmagazin Eure schönsten Bilder

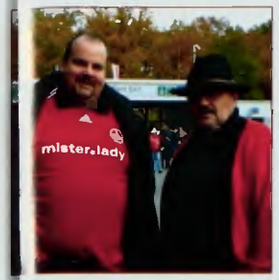
Schickt uns Euer Foto, auf dem Ihr mit einem Spieler, in einem besonderen Club-Outfit oder einfach im Club-Trikot auf dem Himalaya zu sehen seid. Das Foto am besten in digitaler Form in hoher Auflösung an diese E-Mail-Adresse senden: **clubmagazin@tvsatzstudio.de;** schreibt uns kurz dazu, wo das Bild entstanden und wer darauf zu sehen ist. Und jetzt: Auf die Plätze, fertig, knips!

Club-Torte

Clubfan Wilfried Fischer feierte seinen 50. Geburtstag und hat uns ein Bild von der schönsten „Geboddsdoochsdordn" (hochdeutsch: Geburtstagstorte), die er jemals hatte, geschickt. Wir gratulieren nachträglich noch recht herzlich und wünschen alles Gute für die nächsten 50 Jahre!

Den Club im Herzen

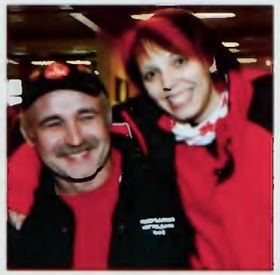
Stefan und seine Söhne Nico und Marc vom 1. FCN-Fan-Club „Rot-Schwarz Eltersdorf" zeigten am Campingplatz bei ihrem Kroatien-Urlaub deutlich, für wen ihr Fußballherz schlägt...



Der kleine Paul lässt sich schon einmal von Club-Coach Michael Oenning die richtige Jubel-Taktik erklären. Früh übt sich, was ein Meister werden will.

Rabimmel, Rabammel, Rabumm

Angelika Rixner aus Pleinfeld schickte uns dieses Bild ihres Enkelsohnes, der als Clubfan in der vierten Generation beim St.-Martins-Umzug zu seinem Verein steht und mit einer (fast) selbstgebastelten 1. FCN-Laterne dem Club ein Lichtlein scheinen lässt.

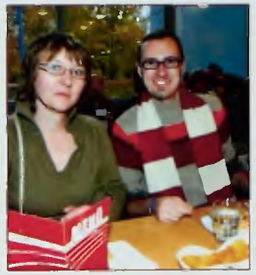


Das CLUBmagazin...

...war wieder im easyCredit-Stadion unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

▲ *Klaus Neumann von OBI (links) mit Gästen in der Kulmbacher Launge des easyCredit-Stadions.*

▲ *Gute Laune beim Heimspiel gegen Werder Bremen: Mahmut Yildiz van der Yildiz GmbH (links) mit Samir Smajic vam Dental Ästhetik Zentrum (rechts) und einem Gast.*



Peter Schirmer (links), Schirmer Galvanatechnik, besuchte das Spiel gegen Werder Bremen mit seinem Kallegen. ▼

Dr. Konstantin Zaplatinav (links) wärmte sich zusammen mit seinem Bekannten in der Halbzeit in der Club-Launge auf. ▼

Die Meisterspieler von 1968 sind dem Club bis heute treu geblieben und fehlten auch beim Spiel gegen Werder Bremen nicht.

Nach dem VIP-Talk in der „bisping & bisping Launge": Johannes Bisping mit Club-Stürmer Angelos Charisteas. ▶

Mein Club fürs ganze Jahr!

Das neue 1. FCN-Jahrbuch 2009/10 im praktischen Taschenbuchformat. 144 Seiten im roten Gewand. Spielerporträts, Interviews, Fotos, Storys. Und alle Infos über unsere Gegner in der 1. Bundesliga.

Jetzt für nur 4 Euro in den 1. FCN-Fan-Shops oder online unter **www.fcn.de**. Dein Club-Begleiter fürs ganze Jahr!

SAISON

Keine Versicherung ist wie die andere.

**Wenn es um die Sicherheit Ihres Vermögens,
Ihrer Altersversorgung geht:**

125 JAHRE

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-5, Fax 531-3206
info@nuernberger.de
www.nuernberger.de

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1.FCN

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1.FCN

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete
ART DECORATIONS

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/5485624
Fax 0911/5485629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

BEITEN BURKHARDT

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

Autohaus Willi Kippes
Audi

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

COMMERZBANK

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

KÖNIG
ELEKTRO

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

bam

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Stra-
ßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

DIE ELBERT-GRUPPE
meisterhaft

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

Enchilada

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/2448498
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

BRAND
BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

DENTAL ÄSTHETIK ZENTRUM

Fachlabor für kosmetische Restauration
Samir Smajic
Zahntechnikermeister, Betriebswirt
Kontakt: Dr. med. dent. Matthias Weiler
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Hefnersplatz 10 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/234 22 90 · Fax 0911/24 15 03
www.metropolklinik.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

ENGLER GmbH

Engler GmbH – Büroeinrichtung, Logistik & Service, Matratzen & Mehr, Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

Heinlein Wiegärtner Pospiech
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsbeistand

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

LaOla Fussball

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

hapa

hapa AG
Peter Hackl
Neunstetterstraße 33
91567 Herrieden
Tel. 09825/89-0
Fax 09825/89-66
www.hapa.de
info@hapa.de

herme gmbh

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

folia
BRINGMANN

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

Albert W. Hasenstab
Energieberater

Albert W. Hasenstab
Winner Zeile 3
90482 Nürnberg
Tel. 0911/548 47 66
Fax 0911/548 47 67
Awh-Ik@t-online.de

igeko.

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/89 130 10
Fax 0911/89 130 88
alexander.lolis@igeko.de

DUPLI-COLOR
presto

Motip Dupli
Kurt-Vogelsang-Straße 6
74855 Haßmersheim
Tel. 06266/75-0
Fax 06266/75-357
www.motipdupli.de
info@dupli-color.de

HEINEMANN TOURISTIK

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

KUPFER

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Herbert Müller
Stockäcker Straße 2
76437 Rastatt

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

Nibler GmbH
Mühlstraße 71
90547 Stein
Tel. 0911/96771-0
Fax 0911/96771-44
www.nibler.de

Sonepar Deutschland/ Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

Straub & Kollegen
Rechtsanwaltsgesellschaft
Dr. Magnus Pohlmann
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-90
Fax 09131/8915-95
kontakt@balance.ag

YB Glas- & Gebäude-
Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0172/1370844
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

SW Color Lackfabrik GmbH
Helmut Suckfüll
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

Schlegel Frischfleisch GmbH
Günter Lückemeier
Lichtenfelser Straße 3
90427 Nürnberg
Tel. 0911/93645-0
Fax 0911/93645-50
www.frischfleisch-schlegel.de
info@frischfleisch-schlegel.de

t.i.c
the innovation company GmbH
José F. O. Banderas
Schmiedgasse 6 · 91227 Leinburg
Tel. 0180/3684399-799
Fax 0180/3684398-369
www.ticgmbh.de
kontakt@ticsl.de

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/252 95-20
Fax 0911/6809935
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

1. FCN CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

			Tipps		Punkte
			1. FCN – SC Freiburg	Dortmund – 1. FCN	
1.	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	Hr. Fronemann	2:0	1:1	14
2.	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	Hr./Fr. Kupfer	2:1	2:0	14
3.	Straub & Kollegen	Hr. Dr. Pohlmann	2:1	1:1	13
4.	dental ästhetik Zentrum	Hr. Smajic	3:1	3:1	12
	Herbert Müller	Hr. Müller	2:1	2:2	12
6.	Die Elbert Gruppe	Hr. Elbert	1:2	2:0	11
	Fermacell	Hr. Spießl	3:1	2:0	11
	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	Hr. Kraft	2:1	1:1	11
	LaOla Fussballcenter Erlangen-Eltersdorf	Hr. Knippel	2:1	1:2	11
	Max Bringmann KG	Hr. Bringmann	2:1	2:2	11
11.	Hasenstab, Albert W.	Hr. Hasenstab	3:1	1:1	10
	Herme GmbH	Hr. Meyer	3:1	2:2	10
	Igeko	Hr. Lolis/Hr. Wanner	2:0	1:1	10
	Nibler GmbH	Hr. Meyer	1:0	1:1	10
	Rosa Mineralöle GmbH	Hr. Plöchinger	2:1	2:0	10
	Zöllner-Wiethoff GmbH	Hr. Popp	3:1	1:1	10
17.	BAM Bayr. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	Hr. Wagner	3:2	0:0	9
	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	Hr. Mitrenga	2:0	1:1	9
	elasto form KG	Hr. Sperber	2:1	1:1	9
	hapa AG	Hr. Schuler	3:2	4:1	9
	Heinemann Touristik	Hr. Heinemann	3:1	2:0	9
22.	Bolta Werke	Hr. Falk	2:1	2:0	8
	t.i.c.	Fr. Banderas	1:1	3:1	8
24.	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	Hr. Stöckert	2:1	2:0	7
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	Hr. Schirmer	3:2	1:1	7
	SW Color Lackfabrik GmbH	Hr. Weissflach	2:1	1:1	7
	werndl + wisniewski	Hr. Wisniewski	2:0	1:1	7
28.	ART Decorations	Fr. Römmelt-Weber	3:1	2:1	6
	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	Hr. Kippes	3:1	2:1	6
	Elektro König	Hr. König	2:0	1:1	6
	Motip Dupli	Hr. Meinzinger	3:1	2:2	6
	Schlegel Frischfleisch	Hr. Lückemeier	2:0	1:1	6
	Yildiz GmbH	Hr. Yildiz	1:2	2:1	6
34.	Engler GmbH	Hr. Scheuerlein	1:2	1:1	5
	Pfeifer GmbH	Hr. Dietel	3:0	1:1	5
36.	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	Hr. Lichtenwalter	3:0	1:1	4
37.	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	Hr. Schwager	2:0	1:1	3

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von

GEORGIA und The Spirit of GEORGIA sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

Damals

Einmal Cluberer... ...immer Cluberer

Das CLUBmagazin trifft in seiner Reihe „Einmal Cluberer, immer Cluberer" frühere Spieler des 1. FC Nürnberg, die den Club immer noch in ihrem Herzen tragen. Diesmal hat sich das CLUBmagazin mit Andreas Hilfiker verabredet.

CLUBmagazin: Verfolgen Sie die beiden Club-Schweizer Franken Albert Bunjaku und Daniel Gygax besonders genau?

Andreas Hilfiker: Ich schaue beim Club immer genau hin. Es ist natürlich für Schweizer Fußballer immer schön, wenn sie in der Bundesliga treffen. Wenn man sich den Werdegang von Albert Bunjaku anschaut – seinen Weg von der 3. Liga in die Nationalelf – das sind genau die Geschichten, die der Fußball schreibt. Ich freue mich für Albert, das hat er sich hart erarbeitet. Hoffentlich macht er noch viele Tore, nur bitte nicht noch einmal gegen den VfL Wolfsburg, da soll die Null stehen *(lacht)*.

CLUBmagazin: Woran denken Sie, wenn Ihnen der Club im Kopf herumschwirrt?

Andreas Hilfiker: Ich habe beim Club Vieles erlebt, natürlich bleiben die schöneren Erlebnisse hängen, der Aufstieg 1998 zum Beispiel war eine schöne Sache. Beim 1. FC Nürnberg habe ich meine schönste Zeit als Fußballer erlebt.

CLUBmagazin: Sie haben damals den Stammplatz zwischen den Pfosten erobert und sind in die Schweizer Nationalelf berufen worden...

Andreas Hilfiker: ... beim Club habe ich meine erfolgreichste Zeit gehabt. 1999 wurde dann aber Andy Köpke zurück geholt – mit Köpke hatte ich persönlich aber keine Probleme. Trotzdem: Das war eine schwierige Zeit, das musste ich akzeptieren. Hätte ich wie Oli Kahn gehalten, wäre das nicht passiert *(lacht)*. Ich wollte vom Club nicht weg gehen – einmal Cluberer, immer Cluberer. Wäre ich damals etwas jünger gewesen, hätte ich mich beim Club durchgebissen. Aber ich wollte unbedingt spielen, in dieser Phase war ich in der Schweizer Nationalmannschaft. Mit bestimmten Entscheidungen hadert man immer, aber nichts geschieht aus Zufall, jede Sache hat auch etwas Positives.

CLUBmagazin: Haben Sie noch Kontakt zu den „alten" Kollegen?

Mit 40 feierte der Schweizer Andreas Hilfiker seinen ersten Deutschen Meistertitel. Der sympathische Ex-Club-Torwart (1997 bis 1999) gehört als Torwart-Trainer zum Wolfsburger Trainerstab, der sich unter dem damaligen Chef-Coach Felix Magath im Mai 2009 überraschend die Meisterschale holte. Acht Länderspiele absolvierte „Andi", als er selbst noch aktiv war, für die Eidgenossen-Nationalelf. Seine Stationen als Keeper: Der FC Aarau – vor seiner Zeit beim Club, Tennis Borussia Berlin, SSV Ulm, FC Vaduz, FC Luzern und FC Zug – nach seiner Zeit beim 1. FCN. Seit 2008 ist Andi Torwart-Trainer beim VfL Wolfsburg.

Andreas Hilfiker: Aus der Club-Geschäftsstelle habe ich noch Kontakt zu Elke May, aus der „Kabine“ zu Zeugwart „Chico“ Vogt. Das war immer schön – die alten Zeiten eben! Der Club ist schon ein ganz spezieller Verein mit einer einzigartigen Fan-Kultur. Aus dem ehemaligen Team habe ich noch zu denjenigen Ex-Spielern Kontakt, die noch im Fußballgeschäft tätig sind, wie zum Beispiel Frank Baumann, der bei Werder Bremen im Management tätig ist oder Christian Möckel, der als Scout bei Hoffenheim arbeitet.

CLUBmagazin: Fehlt Ihnen eigentlich das Gefühl, selbst auf dem Platz zu stehen?

Andreas Hilfiker: Nein, mein Körper macht nicht mehr das, was mein Geist will *(lacht)*. Meine aktive Zeit war toll, ich empfehle jedem Spieler, solange wie möglich zu spielen. Kurz nach meinem Karriereende brauchte ich erst einmal Zeit, um alles zu verarbeiten – umso schöner ist es, jetzt wieder in der Bundesliga zu arbeiten. In Wolfsburg fühle ich mich wohl, ich hätte auch die Möglichkeit gehabt, mit Felix Magath zu Schalke zu wechseln, aber der VfL ist mein erster Ansprechpartner geblieben.

CLUBmagazin: Möchten Sie ein Wort zum tragischen Tod von National-Torhüter Robert Enke sagen?

Andreas Hilfiker: Das, was da passiert ist, ist schwer in Worte zu fassen. Ich war sprachlos, als ich von dem Unglück erfahren habe – eine Riesentragödie. Zu richten und zu urteilen, steht uns nicht zu. Wir wissen nie, was im tiefsten Inneren eines Menschen abgeht. Die Familie von Robert Enke braucht nun viel Kraft, vor der Stärke von Teresa Enke ziehe in den Hut. Sind wir ehrlich: Ein Krankheitsfall wie dieser wird in unserer Gesellschaft nicht toleriert. Es herrscht der Anspruch, immer fehlerfrei zu sein, wir müssen uns alle hinterfragen. Thomas Schaaf hat es treffend formuliert: In unserer Gesellschaft sind Stärke, Energie und Persönlichkeit gefragt – Schwäche hat keinen Platz. Hätte Enke seine Depressionen offen zugegeben, wäre er in der Öffentlichkeit zerlegt worden. Wir haben zu funktionieren, wir verdienen viel Geld. Dieses Problem – diese Angst, eine Schwäche zuzugeben, herrscht in der ganzen Gesellschaft vor. Das stimmt einen nachdenklich.

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Am 14. Spieltag der Bundesliga-Saison 2004/05 will die Club auswärts beim VfL Bochum punkten und die Ruhrpott-Elf auf Distanz halten. Doch die sehr harte, oft überharte Gangart der Gastgeber schmeckt der Nürnberger Elf um Kapitän Tommy Larsen überhaupt nicht. In der 21. Minute übersieht der Schiedsrichter ein Foul an Wiblishauser, so dass Lokvenc den VfL in Führung bringen kann. Kurz vor der Halbzeit erhöhen die Bochumer nach einem Eckball per Kopf auf 2:0. Club-Trainer Wolfgang Wolf reagiert und bringt Lawrence Aidoo für Mario Cantaluppi. Die Maßnahme belebt zwar das Angriffsspiel der Nürnberger, die Tore schießt aber weiter der VfL: 3:0 in der 50. Minute durch Lokvenc auf Vorarbeit von Misimovic. Eine Viertelstunde später gelingt Marek Mintal der Anschlusstreffer, doch das war es dann auch. „Der Schiedsrichter hat heute mit zweierlei Maß gemessen", urteilt Club-Trainer Wolf nach dem Schlusspfiff aufgebracht.

... ZEHN JAHREN

Am 13. Spieltag der Saison 1999/2000 steht in der zweiten Bundesliga das traditionsreichste deutsche Derby an: SpVgg Greuther Fürth gegen den 1. FC Nürnberg. Nach einem 2:1-Heimerfolg gegen Rot-Weiß Oberhausen hat der Club Rückenwind und rangiert auf dem vierten Platz. Die Kleeblättler dagegen warten schon 527 Minuten auf einen Torerfolg. Um mehr Einnahmen zu erzielen, haben sie das Spiel ins Frankenstadion verlegt. Schon in der 20. Spielminute geht die schwarze Serie der Fürther zu Ende. Bei einen Kopfball von Carsten Klee hat Club-Keeper Andi Köpke keine Chance. Diese Führung haben sich die Fürther vor 21.000 Zuschauern redlich verdient, denn die Club-Elf agiert ideenlos und ohne Schwung. Trotzdem gelingt Bernd Hobsch in der 55. Minute per abgefälschtem Kopfball auf Flanke von Dimtcho Beliakov der Ausgleich. Mit viel Glück und einem reaktionsschnellen Tomasz Kos, der die erneute Führung der Fürther kurz vor Schluss gerade noch verhindern kann, bringt der Club das Unentschieden über die Zeit.

Eine bittere Niederlage hat der 1. FCN beim VfL Bochum hinnehmen müssen: mit 1:3 unterlag der Club bei den Westdeutschen.

... 20 JAHREN

In der Bundesliga-Saison 1989/90 beginnt bereits die Rückrunde. Die von Hermann Gerland trainierte Club-Elf liegt passabel auf Rang sieben und empfängt bei sehr frostigen Temperaturen und auf rutschigem, schneebedecktem Boden den FC Bayern München. Das Stadion ist ausverkauft. Der Club beginnt couragiert gegen die hoch favorisierten Bayern und geht in der 34. Minute durch einen von Thomas Brunner verwandelten Foulelfmeter in Führung. Als in der zweiten Halbzeit zunächst Frank Türr (55.), dann Ralf Dusend (72.) und schließlich Thomas Kristl in der 75. Minute ins Schwarze treffen, sind die 46.500 Zuschauer aus dem Häuschen und singen „So ein Tag, so wunderschön wie heute". Schon eine Woche nach dem Triumph bietet der Fan-Shop einen neuen Aufkleber an: „4:0 gegen die Bayern – Ich war dabei."

... 40 JAHREN

Seit dem 2. November 1969 segelt der abgestiegene Deutsche Meister aus Nürnberg in der Zweiten Bundesliga, die damals noch Regionalliga Süd heißt, als Spitzenreiter auf Aufstiegskurs. Nach einem klaren 4:0-Auswärtserfolg bei Bayern Hof erwartet Club-Trainer Kuno Klötzer am 16. Spieltag gegen den Tabellenletzten, den FSV Frankfurt, zu Hause einen deutlichen Sieg. Doch die Elf um Nandl Wenauer, Horst Leupold und Dieter Nüssing tut sich auf dem verschneitem Rasen sehr schwer. Als in der 53. Minute die Gäste auch noch in Führung gehen, stimmen die 5.500 Zuschauer, die sich im Stadion verlieren, ein gellendes Pfeifkonzert an. Dank Dieter Nüssings Ausgleich schrammt der Club haarscharf an einer peinlichen Niederlage vorbei. Nüssing erzielt den Treffer per Kopf, dennoch fällt der Kommentar der Vereinszeitung säuerlich aus: „Vielleicht könnte die gesteigerte Einbeziehung des Kopfballpendels ins Training auch zu der Erkenntnis führen, dass Kopfbälle, die man mit dem Schädeldach statt mit der Stirn fabriziert, die Eigenschaft von in den Himmel zischenden Raketen haben."

Immer in Top-Form!

maxi dsl

Internet, Festnetz und Mobilfunk
mit ausgezeichneter Leistung.

Jetzt informieren, wechseln und sparen.

Persönliche Beratung vor Ort:

Maxi Shop Nürnberg
Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

M-net Menschen erreichen.

„Die fränkische Alternative zum Dirndl – frech, anders... und rot-schwarz"
GISELA VOGLER DESIGN GMBH
Neidhardswinden 63 · 91448 Emskirchen · 0 91 02 / 93 92 115
-straße 40 · CAMPARIHAUS · 80539 München · 0 89 / 21 02 59 05
www.giselavogler-design.de

„Ehrgeizig, kaltschnäuzig und mannschaftsdienlich“

STADIONBLÖCKE

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUBmagazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler näher vor. **Heute:**

GEORG „SCHORSCH“ VOLKERT (BLOCK 17a)

Georg „Schorsch“ Volkert (Nummer 11) beim kollektiven Jubel noch der 1:0-Führung 1968 im Spiel gegen Bayern München.

Georg „Schorsch“ Volkert bestritt zwischen 1965 und 1969 sowie in der Saison 1980/81 insgesamt 232 Spiele für den 1. FC Nürnberg. Er spielte 126 Bundesligaspiele für den Club und gewann 1968 die Deutsche Meisterschaft.

Der Franke wechselte 1962 aus der Jugend der Spielvereinigung Ansbach an den Valznerweiher. Der damalige Jugendleiter Andreas Weiß bemühte sich sehr um den hervorragenden Halbstürmer, der auch von Bayern München umworben wurde. Der Transfer wurde zudem von einer Schutzbestimmung erschwert, da Volkert bereits in einer BFV-Auswahl spielte. Am Ende der Verhandlungen bezahlte man 3.000 Mark an Ansbach. Es war der erste deutsche Transfer eines Jugendspielers.

NEUNTE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

Drei Jahre nach dem Wechsel rückte „Schorsch“, wie er genannt wurde, in den Profikader. In seinen ersten Spielzeiten konnte er sich allerdings nicht entscheidend durchsetzen. Er war zweifellos einer der besten Dribbler, zudem beidfüßig, und er hatte eine hervorragende Flankentechnik. Doch mit der Härte seiner Gegenspieler hatte er so seine Probleme. Deshalb verordnete ihm Max Merkel in der Saison 1967/68 ein spezielles Einzeltraining. „Ich musste täglich Zweikämpfe gegen unseren Eisenfuß Fritz Popp bestreiten. Fritz mit 16mm-Alustollen, ich nur mit Noppen. Wo ich früher zurückzog, hielt ich nun dagegen. Das verdanke ich in erster Linie Max Merkel“, so Volkert heute über das harte Training. Am Ende der Saison errang der Club – auch durch die starke Flügelzange Cebinac/Volkert – die neunte Deutsche Meisterschaft.

„PRATER-SKANDAL“

Während seiner Zeit beim Club kam Volkert auf sechs Länderspiele. Bei seinem Debüt im März 1968 gelangen ihm zwei Treffer. Das Sport-Magazin beschrieb „Schorsch“ daraufhin als „ehrgeizig, kaltschnäuzig und mannschaftsdienlich“. Seine Karriere verlief allerdings nicht immer positiv. Beim sogenannten „Prater-Skandal“ war Volkert der Hauptakteur. Nach einer Schiedsrichter-Beleidigung in einem Freundschaftsspiel des Club bei Austria Wien wurde Volkert vom Platz gestellt. Da er wusste, dass eine Rote Karte auch eine Nichtnominierung im folgenden Länderspiel zur Folge hatte, diskutierte er weiter mit dem Schiedsrichter und weigerte sich den Platz zu verlassen. Daraufhin brach der Referee das Spiel ab.

EUROPAPOKAL DER POKALSIEGER

Auch mit Max Merkel lieferte sich Volkert in der Saison 1968/69 immer wieder Kleinkriege. So urteilte die Vereinszeitschrift des 1. FCN im April 1969 „Der Volkert der letzten Wochen ist nur noch ein Abglanz aus dem Meisterschaftsjahr“. Nach dem Abstieg des Club wechselte „Schorsch“ im Alter von 24 Jahren zum FC Zürich. Doch bald musste er erkennen, dass dieser Wechsel ein Fehler war und seine Karriere bekam einen Knick. So platze auch der Traum einer WM-Teilnahme 1970 in Mexiko. Nach dem Wechsel zum HSV gewann er mit den „Rot-Hosen“ 1977 den Europapokal der Pokalsieger. Volkert galt als einer der Väter des Erfolges. Nach einem kurzen Zwischenstopp beim VfB Stuttgart kam der nun 35-Jährige zurück zum Valznerweiher. In seiner letzten Saison 1980/81 wurde der Klassenerhalt der Nürnberger am vorletzten Spieltag perfekt gemacht. Schorsch feierte so stürmisch mit den Club-Fans, dass er sich dabei verletzte und für das letzte Saisonspiel ausfiel.

MANAGERKARRIERE

Nach seiner Zeit als aktiver Spieler war Volkert zunächst in einer Versicherungsgesellschaft tätig, bevor er als Manager ins Fußballgeschäft zurückkehrte. Hier war er für den FC St. Pauli, den VfB Lübeck, Hamburger SV und von 1996 bis 1998 auch für den Club aktiv. Heute feiert der „Schorsch“ seinen 64. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Bundesliga 2009/ 2010

1. Spieltag | H: 08.08.09 / R: 17.01.10			H	R
Fr	VfL Wolfsburg	– VfB Stuttgart	2:0	
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Köln	1:0	
Sa	1. FC Nürnberg	– FC Schalke 04	1:2	
Sa	SV Werder Bremen	– Eintracht Frankfurt	2:3	
Sa	Hertha BSC Berlin	– Hannover 96	1:0	
Sa	1. FSV Mainz 05	– Bayer Leverkusen	2:2	
Sa	1899 Hoffenheim	– FC Bayern München	1:1	
So	VfL Bochum	– Bor. M'gladbach	3:3	
So	SC Freiburg	– Hamburger SV	1:1	

2. Spieltag | H: 15.08.09 / R: 23.01.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– SV Werder Bremen	1:1	
Sa	VfB Stuttgart	– SC Freiburg	4:2	
Sa	Hamburger SV	– Borussia Dortmund	4:1	
Sa	Bayer Leverkusen	– 1899 Hoffenheim	1:0	
Sa	Hannover 96	– 1. FSV Mainz 05	1:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	1:1	
Sa	1. FC Köln	– VfL Wolfsburg	1:3	
So	Bor. M'gladbach	– Hertha BSC Berlin	2:1	
So	FC Schalke 04	– VfL Bochum	3:0	

3. Spieltag | H: 21.08.09 / R: 30.01.10			H	R
Fr	1899 Hoffenheim	– FC Schalke 04	0:0	
Sa	Borussia Dortmund	– VfB Stuttgart	1:1	
Sa	1. FC Köln	– Eintracht Frankfurt	0:0	
Sa	SC Freiburg	– Bayer Leverkusen	0:5	
Sa	1. FSV Mainz 05	– FC Bayern München	2:1	
Sa	1. FC Nürnberg	– Hannover 96	0:2	
So	VfL Bochum	– Hertha BSC Berlin	1:0	
So	VfL Wolfsburg	– Hamburger SV	2:4	
So	SV Werder Bremen	– Bor. M'gladbach	3:0	

4. Spieltag | H: 28.08.09 / R: 06.02.10			H	R
Fr	Bor. M'gladbach	– 1. FSV Mainz 05	2:0	
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Nürnberg	0:0	
Sa	FC Schalke 04	– SC Freiburg	0:1	
Sa	Bayer Leverkusen	– VfL Bochum	2:1	
Sa	Hannover 96	– 1899 Hoffenheim	0:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– Borussia Dortmund	1:1	
Sa	FC Bayern München	– VfL Wolfsburg	3:0	
So	Hertha BSC Berlin	– SV Werder Bremen	2:3	
So	Hamburger SV	– 1. FC Köln	3:1	

5. Spieltag | H: 12.09.09 / R: 12.02.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– Bayer Leverkusen	2:3	
Sa	Borussia Dortmund	– FC Bayern München	1:5	
Sa	1899 Hoffenheim	– VfL Bochum	3:0	
Sa	SC Freiburg	– Eintracht Frankfurt	0:2	
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hertha BSC Berlin	2:1	
Sa	1. FC Nürnberg	– Bor. M'gladbach	1:0	
Sa	Hamburger SV	– VfB Stuttgart	3:1	
So	SV Werder Bremen	– Hannover 96	0:0	
So	1. FC Köln	– FC Schalke 04	1:2	

6. Spieltag | H: 19.09.09 / R: 20.02.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– VfL Wolfsburg	1:2	
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Köln	0:2	
Sa	VfL Bochum	– 1. FSV Mainz 05	2:3	
Sa	Bayern München	– 1. FC Nürnberg	2:1	
Sa	Bor. M'gladbach	– 1899 Hoffenheim	2:4	
Sa	Hannover 96	– Borussia Dortmund	1:1	
So	Eintracht Frankfurt	– Hamburger SV	1:1	
So	Hertha BSC Berlin	– SC Freiburg	0:4	
So	Bayer Leverkusen	– SV Werder Bremen	0:0	

7. Spieltag | H: 25.09.09 / R: 27.02.10			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– VfL Bochum	0:1	
Sa	Hamburger SV	– FC Bayern München	1:0	
Sa	Borussia Dortmund	– FC Schalke 04	0:1	
Sa	VfL Wolfsburg	– Hannover96	4:2	
Sa	SV Werder Bremen	– 1. FSV Mainz 05	3:0	
Sa	1. FC Köln	– Bayer Leverkusen	0:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfB Stuttgart	0:3	
So	SC Freiburg	– Bor. M'gladbach	3:0	
So	1899 Hoffenheim	– Hertha BSC Berlin	5:1	

8. Spieltag | H: 03.10.09 / R: 06.03.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– Eintracht Frankfurt	2:0	
Sa	Bor. M'gladbach	– Borussia Dortmund	0:1	
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1899 Hoffenheim	2:1	
Sa	FC Bayern München	– 1. FC Köln	0:0	
Sa	Bayer Leverkusen	– 1. FC Nürnberg	4:0	
Sa	Hannover 96	– SC Freiburg	5:2	
Sa	VfL Bochum	– VfL Wolfsburg	1:1	
So	VfB Stuttgart	– SV Werder Bremen	0:2	
So	Hertha BSC Berlin	– Hamburger SV	1:3	

9. Spieltag | H: 17.10.09 / R: 13.03.10			H	R
Sa	1. FC Nürnberg	– Hertha BSC Berlin	3:0	
Sa	VfB Stuttgart	– FC Schalke 04	1:2	
Sa	Hamburger SV	– Bayer Leverkusen	0:0	
Sa	SC Freiburg	– FC Bayern München	1:2	
Sa	SV Werder Bremen	– 1899 Hoffenheim	2:0	
Sa	1. FC Köln	– 1. FSV Mainz 05	1:0	
Sa	Eintracht Frankfurt	– Hannover 96	2:1	
So	Borussia Dortmund	– VfL Bochum	2:0	
So	VfL Wolfsburg	– Bor. M'gladbach	2:1	

10. Spieltag | H: 24.10.09 / R: 20.03.10			H	R
Fr	Bayer Leverkusen	– Borussia Dortmund	1:1	
Sa	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	3:0	
Sa	1899 Hoffenheim	– 1. FC Nürnberg	3:0	
Sa	Bor. M'gladbach	– 1. FC Köln	0:0	
Sa	FC Bayern München	– Eintracht Frankfurt	2:1	
Sa	Hannover 96	– VfB Stuttgart	1:0	
So	VfL Bochum	– SV Werder Bremen	1:4	
So	FC Schalke 04	– Hamburger SV	3:3	
So	Hertha BSC Berlin	– VfL Wolfsburg	0:0	

11. Spieltag | H: 31.10.09 / R: 27.03.10			H	R
Fr	Borussia Dortmund	– Hertha BSC Berlin	2:0	
Sa	VfB Stuttgart	– FC Bayern München	0:0	
Sa	Hamburger SV	– Bor. M'gladbach	2:3	
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FSV Mainz 05	3:3	
Sa	FC Schalke 04	– Bayer Leverkusen	2:2	
Sa	1. FC Köln	– Hannover 96	0:1	
Sa	1. FC Nürnberg	– SV Werder Bremen	2:2	
So	SC Freiburg	– 1899 Hoffenheim	0:1	
So	Eintracht Frankfurt	– VfL Bochum	2:1	

12. Spieltag | H: 07.11.09 / R: 03.04.10			H	R
Fr	Bayer Leverkusen	– Eintracht Frankfurt	4:0	
Sa	Bor. M'gladbach	– VfB Stuttgart	0:0	
Sa	1899 Hoffenheim	– VfL Wolfsburg	1:2	
Sa	FC Bayern München	– FC Schalke 04	1:1	
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1. FC Nürnberg	1:0	
Sa	VfL Bochum	– SC Freiburg	1:2	
So	Hannover 96	– Hamburger SV	2:2	
So	Hertha BSC Berlin	– 1. FC Köln	0:1	
So	SV Werder Bremen	– Borussia Dortmund	1:1	

13. Spieltag | H: 21.11.09 / R: 10.04.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FC Nürnberg	2:3	
Sa	Eintracht Frankfurt	– Bor. M'gladbach	1:2	
Sa	VfB Stuttgart	– Hertha BSC Berlin	1:1	
Sa	SC Freiburg	– SV Werder Bremen	0:6	
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FSV Mainz 05	0:0	
Sa	FC Schalke 04	– Hannover 96	2:0	
Sa	1. FC Köln	– 1899 Hoffenheim	0:4	
So	FC Bayern München	– Bayer Leverkusen	1:1	
So	Hamburger SV	– VfL Bochum	0:1	

14. Spieltag | H: 28.11.09 / R: 17.04.10			H	R
Fr	VfL Bochum	– 1. FC Köln		
Sa	1899 Hoffenheim	– Borussia Dortmund		
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hamburger SV		
Sa	SV Werder Bremen	– VfL Wolfsburg		
Sa	1. FC Nürnberg	– SC Freiburg		
Sa	Hertha BSC Berlin	– Eintracht Frankfurt		
Sa	Bor. M'gladbach	– FC Schalke 04		
So	Bayer Leverkusen	– VfB Stuttgart		
So	Hannover 96	– FC Bayern München		

15. Spieltag | H: 05.12.09 / R: 24.04.10			H	R
Fr	FC Bayern München	– Bor. M'gladbach		
Sa	VfL Wolfsburg	– SC Freiburg		
Sa	VfB Stuttgart	– VfL Bochum		
Sa	Hamburger SV	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Nürnberg		
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	Hannover 96	– Bayer Leverkusen		
So	1. FC Köln	– SV Werder Bremen		
So	FC Schalke 04	– Hertha BSC Berlin		

16. Spieltag | H: 12.12.09 / R: 01.05.10			H	R
Fr	Hertha BSC Berlin	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Nürnberg	– Hamburger SV		
Sa	1899 Hoffenheim	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SV Werder Bremen	– FC Schalke 04		
Sa	VfL Bochum	– FC Bayern München		
Sa	Bor. M'gladbach	– Hannover 96		
Sa	SC Freiburg	– 1. FC Köln		
So	1. FSV Mainz 05	– VfB Stuttgart		
So	VfL Wolfsburg	– Borussia Dortmund		

17. Spieltag | H: 19.12.09 / R: 08.05.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	VfB Stuttgart	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfL Wolfsburg		
Sa	Borussia Dortmund	– SC Freiburg		
Sa	FC Bayern München	– Hertha BSC Berlin		
Sa	Bayer Leverkusen	– Bor. M'gladbach		
Sa	Hannover 96	– VfL Bochum		
So	1. FC Köln	– 1. FC Nürnberg		
So	Hamburger SV	– SV Werder Bremen		

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 1-22, 33 und 34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind der jeweilige Samstag.

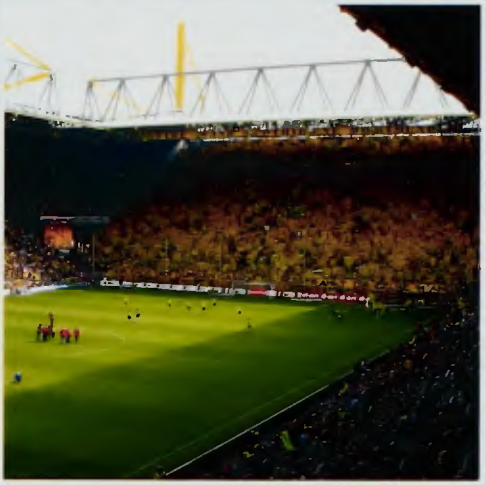
Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

1. FCN-Ticket-Hotline 0180/50 50 326

14 ct pro Minute



Borussia Dortmund – 1. FCN

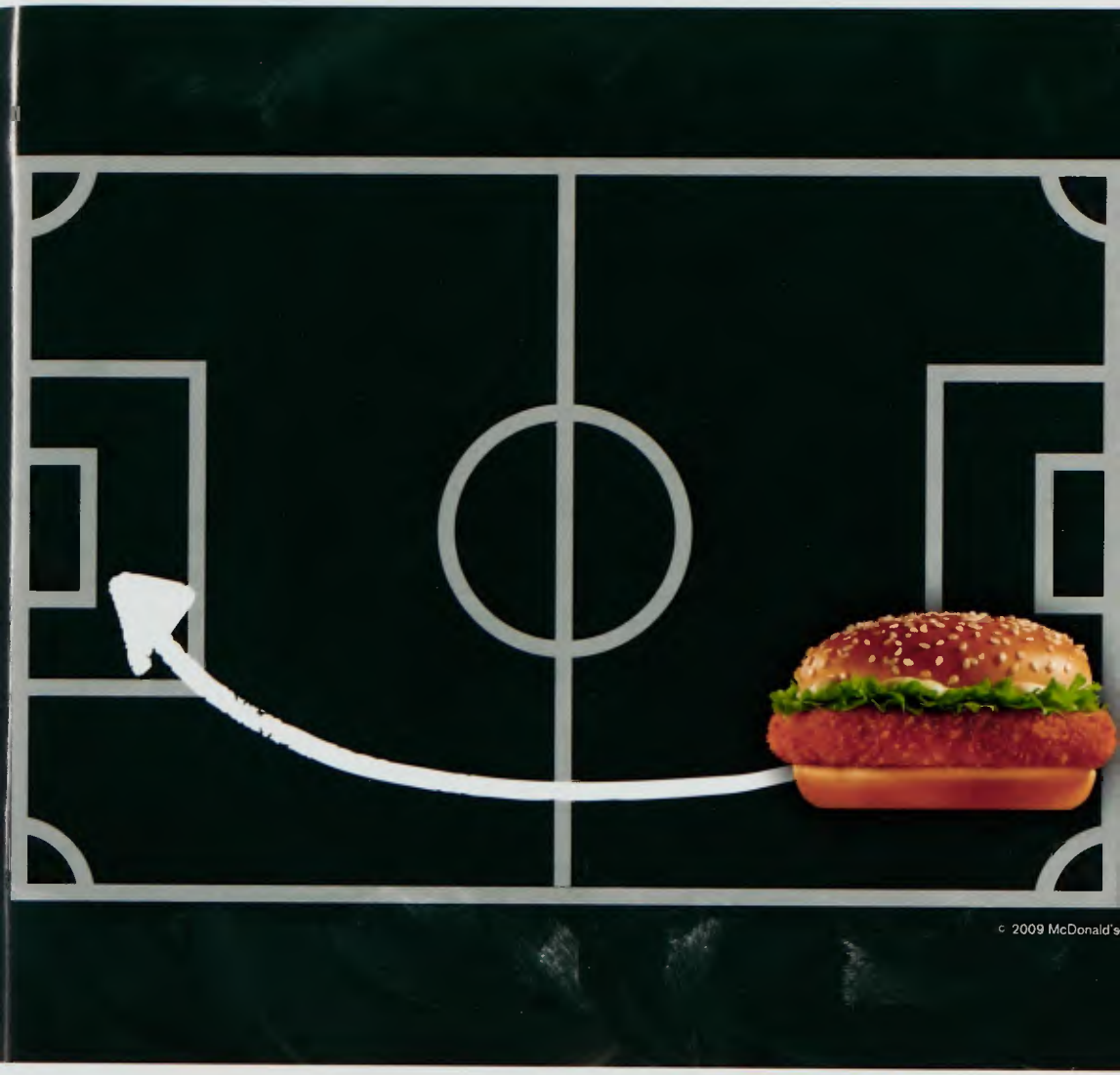
Samstag, 05.12.2009, um 15.30 Uhr
im Signal Iduna Park
Info: www.bvb.de

1. FCN – Hamburger SV

Samstag, 12.12.2009, um 15.30 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Leckerer Geflügelstürmer!



Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht, Plech und Forchheim ▪ www.mcdonalds.de

1. FCN

Burgen in Dortmund

Ihr unterstützt den Club und fahrt zum Auswärtsspiel bei Borussia Dortmund? Das CLUBmagazin hat für Euren Trip in die Stadt im Ruhrpott die besten Infos und Tipps. Dortmund und Umgebung haben für einen Ausflug rund um Eure Fußballreise einiges zu bieten.

1 Einige, wenn auch wenige Teile der Stadt Dortmund – und das mag überraschen – erinnern stark an unsere fränkische Metropole. Die Rede ist von den zahlreichen Burgen, die mit ihrer Architektur einen Hauch von Nürnberg durch Dortmund wehen lassen. Grund: Eine Vielzahl ehemaliger Adelssitze liegt auf dem Dortmunder Stadtgebiet. Von der ehemaligen Wall- und Befestigungsanlage der freien Reichsstadt Dortmund zeugen der Adlerturm und, als vorgelagerte Warte, der Steinerne Turm. Oberhalb des Zusammenflusses von Ruhr und Lenne in den Hengsteysee auf dem Rücken des Ardeygebirges liegt außerdem die historisch bedeutsame Hohensyburg. Bereits 775 wurde sie erstmals urkundlich erwähnt – heute ist sie Sitz des umsatzstärksten Casinos Deutschlands. Aber denkt immer daran: „Glück im Spiel heißt Pech in der ...!" Von der Hohensyburg habt Ihr jedenfalls einen phantastischen Blick über das Ruhrtal.

2 Empfehlung Nummer zwei ist das Westfälische Industriemuseum. Was wäre ein Besuch im Ruhrgebiet ohne den Besuch einer Zeche? Das Museum hat seine Zentrale auf der Zeche Zollern II/IV, einem Ankerpunkt der Europäischen Route der Industriekultur (ERIH). Die 1903 fertig gestellte Musterzeche der Gelsenkirchener (!) Bergwerks-AG glänzt durch eine Jugendstilarchitektur mit Zügen norddeutscher Backstein-Gotik. Das Jugendstilportal rettete die Halle 1969 vor dem drohenden Abriss und machte sie damit zum Pionierbau der Industriedenkmalpflege in Deutschland. Heute ist die Zeche Zollern Museum der Sozial- und Kulturgeschichte des Ruhrbergbaus.

3 Tipp Nummer drei: Geht in luftiger Höhe (208,56 Meter hoch) im „Florians", dem Restaurant im Dortmunder Florianturm, lecker Essen. Vom Turmrestaurant habt Ihr einen tollen Ausblick auf die Stadt. Die Bungee-Sprung-Anlage auf der oberen Aussichtsplattform wurde nach einem durch ein gerissenes Seil verursachten Todesfall im Jahre 2003 fünf Jahre später glücklicherweise stillgelegt. Über den Aussichtsplattformen sind die Fernmeldeeinrichtungen und Antennenanlagen der Deutschen Telekom untergebracht – von hier wurde seit 1959 terrestrisches Fernsehen ausgestrahlt. Zunächst gab es dort lediglich ein Stockwerk; später kam ein zweites dazu, das dem Florianturm sein jetziges Aussehen verlieh.

Zeche Zollern II/IV

Das große KULMBACHER Weihnachtsrätsel
24 Fragen rund um KULMBACHER und den Club

Unter www.kulmbacher.biz mitspielen und gewinnen!

Start ab 1. Dezember 2009

Jetzt schon registrieren!

KULMBACHER Weihnachtsrätsel – Ihr Wissen ist gefragt!

Bis zum 24. Dezember wird täglich eine neue Frage in der Cluberer-Zone auf der KULMBACHER Homepage gestellt, bei deren richtiger Beantwortung Sie einen Lösungsbuchstaben erhalten. Aus diesen Buchstaben ist der Lösungssatz »___ KULMBACHER ___ ____ _____ _____« zu bilden. Die Spielteilnahme ist bis zum 27. Dezember 2009 möglich. Die Gewinner werden bereits am 28. Dezember 2009 bekannt gegeben und telefonisch kontaktiert.

Unter allen richtigen Lösungen werden verlost:

- **Eine Reise für zwei Personen ins Trainingslager des 1. FCN an die Türkische Riviera (2. – 6. Januar 2010)**
- Ein 1. FCN Mannschaftsposter mit Unterschriften aller Spieler

... und viele weitere Preise.

Also, gleich reinklicken und mitspielen auf **www.kulmbacher.biz**

KULMBACHER *Das Bier der Cluberer.*

„So, beim nächsten nicht gegebenen Tor schieß' ich mit echtem Pfeil und Bogen."

Hier spricht der Fan!

Was Ihr schon immer einmal von Eurem Liebling hören wolltet – im CLUBmagazin wird genau das jetzt wahr!

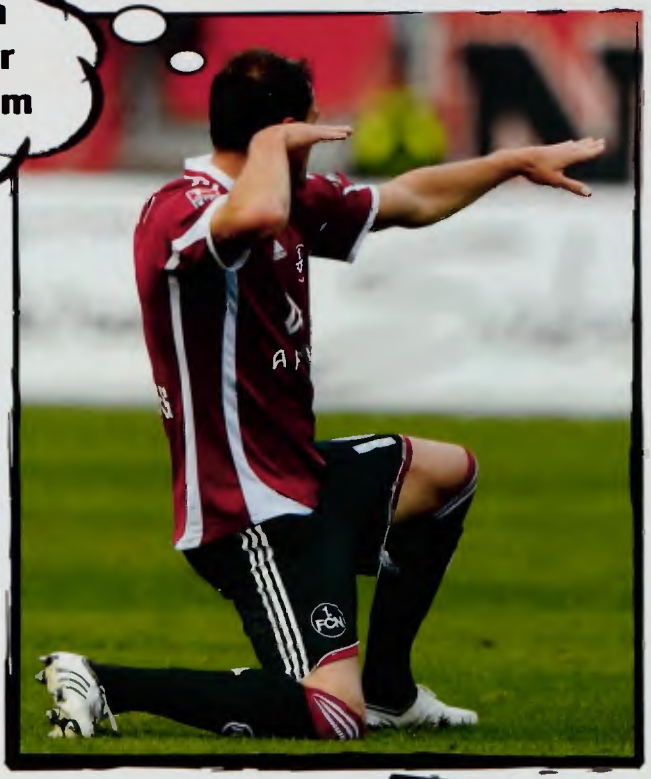
Und so funktioniert's: Immer hier findet Ihr ein Foto, in dem einer Person eine Sprechblase zugeordnet ist. Ihr denkt Euch einen lustigen Satz aus, der in die Sprechblase passt und schickt uns den Satz per **Postkarte** an:

1. FC NÜRNBERG,
Aktion Sprechblase,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg;

oder auch per **Mail** an **sprechblase@fcn.de**.

Bitte Euren Namen, Alter und Adresse nicht vergessen Einsendeschluss ist am Mittwoch, 03.12.2009.

Den besten Spruch veröffentlichen wir im nächsten CLUBmagazin! Der Gewinner freut sich über den aktuellen Stadionknüller und kann ihn im 1. FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher abholen (gegen Vorlage des Personalausweises).



Was Albert Bunjaku sich ab und zu beim Jubeln denkt, dachte sich Daniela Schimmer aus Wiesenthau aus. Herzlichen Glückwunsch, der Gewinnerin!

ODDSET
DIE SPORTWETTE
SCHUSS
TOR
ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Bei AREVA:
Team-Sitzungen vorbereiten.

Beim Club:
Das Team anfeuern.

Mandy Henke
Team-Assistentin im Kraftwerksservice

Eine von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umweltfreundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA

1. FCN

CLUBmagazin

DAS STADIONMAGAZIN DES 1. FC NÜRNBERG

08 | 2009/2010 | 1€

Die Club-Anleihe.
Da mach' ich mit!

6% p.a.

„Es ist eine Ehre für diese Stadt, diesen Verein und die Bewohner Nürnbergs zu spielen. Möge all dies immer bewahrt werden und der großartige FC Nürnberg niemals untergehen."

(Heiner Stuhlfauth, 1929)

1. FCN

Investieren Sie in die Club-Anleihe, die der 1. FC Nürnberg für die neue Club-Heimat auflegt. Ihre Anlage wird mit **6 % p.a.** verzinst!

Alle Infos auf www.fcn.de!

Hinweis:
Ausführliche Informationen zu den Wertpapieren und den mit dem Erwerb der Wertpapiere verbundenen Risiken sind in dem im Zusammenhang mit dem öffentlichen Angebot der Wertpapiere veröffentlichten Wertpapierprospekt enthalten. Der Wertpapierprospekt ist im Internet unter www.fcn.de kostenfrei erhältlich.

Liebe Club-Fans, sehr geehrte Gäste,

seit 16 Jahren haben wir unser jeweils letztes Heimspiel vor dem Heiligen Abend nicht mehr verloren, und diese schöne Tradition will unser Team fortsetzen. Unsere Mannschaft ist heute – auch gegen einen Klub wie den HSV – gefordert, sich bei Ihnen, liebe Fans, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in den vergangenen zwölf Monaten noch einmal zu bedanken, indem sie alles gibt und all' das, was sie auszeichnet, auf dem Rasen einbringt!

Ein verrücktes und letzten Endes doch tolles Jahr 2009 liegt (fast) hinter uns. Vor zwölf Monaten, in der zweiten Liga, haben nur wenige daran geglaubt, dass wir heute wieder gegen einen großen Verein wie den Hamburger SV spielen dürfen. Den Aufstieg hat unser Team mit Sportdirektor Martin Bader und Trainer Michael Oenning in einer schließlich begeisternden Art und Weise geschafft.

Und auch, wenn wir in der Bundesliga Rückschläge – mit denen wir gerechnet haben – erlitten haben: wir werden unser Ziel, den Klassenerhalt, schaffen! So, wie wir vor einem Jahr diesem Team vertraut haben, so vertrauen wir auch jetzt unseren Jungs. Zumal sich unsere Mannschaft auf Sie, liebe Fans, immer verlassen kann. Für Ihre großartige und oft überschäumende Unterstützung möchten wir alle uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!

Unsere Gäste vom HSV mit meinem Kollegen, dem Vorstandsvorsitzenden Bernd Hoffmann, der Mannschaft und Trainer Bruno Labbadia und auch die vielen mitgereisten Anhänger aus der Hansestadt darf ich ebenso herzlich begrüßen wie die Unparteiischen des heutigen Tages.

Ihnen allen, unseren Fans und unseren Gästen, wünsche ich im Namen aller Mitstreiter beim 1. FCN ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2010.

Herzlichst,
Ihr

Franz Schäfer
Präsident

Die Club-Anleihe.

Da mach' ich mit!

Infos im CLUBmagazin ab Seite 16.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
1. FC NÜRNBERG e.V.,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg,
Fon (+49) 911/9 40 79-0,
Fax (+49) 911/9 40 79-77

REDAKTION: Katharina Wildermuth (Chefredaktion), Martin Haltermann (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck

MITARBEIT: Björn Benke, Bernd Siegler, Christian Vogler

FOTOS: 1. FCN, Thomas Langer, www.bayernpress.com, imago, Jens Ballon, Stefan Thurn, gettyimages, Arndt Sonneck, Daniel Marr

ANZEIGEN: SPORTFIVE GmbH & Co. KG – Team 1. FC Nürnberg –
Fon (+49) 911/5 97 25-0,
Fax (+49) 911/5 97 25-22,
www.sportfive.com

ABO-INFO: www.fcn.de

LAYOUT & SATZ: TV SATZSTUDIO GmbH, Neidhardswinden 63, 91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102/93 92-0, Fax -20, www.tvsatzstudio.de, E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

DRUCK: W. TÜMMELS VERLAG, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon (+49) 911/6 41 97-0, Fax -50, www.tuemmel.de

Gedruckt auf LuxoMagic von Schneidersöhne Papier

ERSCHEINUNGSWEISE:
mind. 17 Ausgaben pro Saison. „CLUBmagazin" ist das offizielle Stadionheft des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

INHALT

Editorial	3
CLUBszene	4
Inhalt/Impressum	6
Anpfiff	9
Unser Tagebuch	10
Die Club-Anleihe – Da mach' ich mit!	16
Es war einmal	22
Wir sind der Club	26
Stadionknüller	30
Heute im easyCredit-Stadion	32
Hier gibt's den Club	34
Unser Gast	36
Tore, Punkte, Meisterschaft	44
Entscheidend ist auf dem Platz	46
Club-Junioren	53
Mitfieberzentrale	59
Damals	75
Spielplan	84
So geht's weiter	86
Nächste Auswärtsfahrt	88
Das Beste zum Schluss	90

10 *Unser Tagebuch*

16 *Die Club-Anleihe – Da mach' ich mit!*

metropolregion nürnberg
KÖNNEN STAUNEN BLEIBEN

36 *Unser Gast*

POSTER

64 Fan-Blitzlicht

Schautafeln 82

AREVA präsentiert die Schussenergie-Messung

Saison-Rangliste 2009/10					
Ball-speed km	Spieler	Tor	Schuss/ Kopfball	Datum	aus dem Spiel

Tore					
91,9	Bunjaku	3:0	Schuss	17.10.09	Berlin
89,5	Mintal	1:2	Schuss	8.8.09	Schalke
59,5	Gygax	1:0	Schuss	17.10.09	Berlin
53,3	Bunjaku	2:0	Schuss	17.10.09	Berlin
41,7	Kluge	1:0	Schuss	12.9.09	Gladbach
> 20	Eigler	1:0	Schuss	31.10.09	Bremen
> 20	Bunjaku	2:0	Schuss	31.10.09	Bremen

Torschüsse (ohne Torerfolg)				
92,6	Bunjaku	Schuss	25.9.09	Bochum
88,1	Risse	Schuss	8.8.09	Schalke
76,6	Frantz	Schuss	25.9.09	Bochum
74,9	Risse	Schuss	12.9.09	Gladbach
71,2	Bunjaku	Schuss	17.10.09	Berlin
70,1	Eigler	Schuss	31.10.09	Bremen

Aufwärmen			
116,4	Mintal	17.10.09	Berlin
114,9	Bunjaku	17.10.09	Berlin
113,7	Eigler	31.10.09	Bremen
112,9	Eigler	31.10.09	Bremen
111,8	Risse	12.9.09	Gladbach
110,7	Mintal	8.8.09	Schalke

AREVA-Wettschießen der Club-Spieler im Training mit Fans			
134,0	Dario Vidosic	10.9.09	Training
131,0	Albert Bunjaku	10.9.09	Training
130,2	Dennis Dieckmeier	10.9.09	Training
127,4	Marcel Risse	10.9.09	Training
124,6	Güngör Kaya	10.9.09	Training
123,0	Matthew Spiranovic	10.9.09	Training
117,4	Adam Matysek	10.9.09	Training
116,3	Jaouhar Mnari	10.9.09	Training
105,8	Benjamin Schüch	10.9.09	Training
95,2	Michael Lehrmann	10.9.09	Training
85,5	Benjamin Söllheim	10.9.09	Training

AREVA

Mit Energie zum Erfolg

HAUPTSPONSOR

AREVA

AUSRÜSTER

adidas

STADION

easyCredit Stadion

Anpfiff

Lest hier noch einmal, was sich zuletzt so alles beim beliebtesten Fußball-Club in ganz Franken getan hat.

Unser Tagebuch

Donnerstag, 26.11.09

Autogramme geschrieben, Fotowünsche erfüllt – und sogar Eintrittskarten haben sie verkauft: Über eine Stunde lang waren unsere beiden Trainer Michael Oenning und Armin Reutershahn am Donnerstag, 26.11.09, im 1. FCN-Fan-Shop in der Ludwigstraße zu Gast, plauderten mit den vielen jungen und älteren Fans und genossen die schon vorweihnachtliche Atmosphäre.

Samstag, 28.11.09

Beim 0:1 gegen den SC Freiburg reißt eine tolle, stolze Serie. Dominic Maroh sieht nach über einem Jahr in seinem 33. Erst- bzw. Zweitligaspiel seine erste Gelbe Karte – für einen Innenverteidiger eine sensationelle Statistik!

Foto: Bernd Müller

Alle Jahre wieder ...

...ist unser Club am Christkindlesmarkt. Es ist eine schöne Tradition geworden: Unser Team „bediente" wieder am Stond von Fritz Stahlmann („Hax'n Liebermann") seine Fans mit Drei im Weckla. Die Einnahmen gehen in diesem Dezember an das Blindeninstitut in Rückersdorf; dort, vor den Toren Nürnbergs, gehen 150 schwer- und schwerstbehinderte Kinder zur Schule und wohnen im Internat. Übrigens: Am Tog danach ging's wieder auf den Plotz – bei Vier im Eckla ...

Sonntag, 29.11.09

Club-Torjäger Albert Bunjaku feiert seinen 26. Geburtstag. Die ganze Club-Familie gratuliert dir ganz herzlich, lieber Albert, und wünscht noch viele Tore mit deinen tollen Saltos in dieser Saison. Derzeit führt der Stürmer mit der Rückennummer 10 die interne Torjägerliste an: sechs Mal durfte der frisch gebackene Schweizer Nationalspieler im Club-Trikot jubeln. Gejubelt wird auch beim 1. FCN II: das Team von Trainer René Müller gewinnt beim bisherigen Spitzenreiter SC Freiburg II gleich mit 4:1 und übernimmt selbst die Tabellenführung!

Last Minute-Geschenke...

... gibt's in der Vorweihnachtszeit wieder in den beiden 1. FCN-Fan-Shops.

Wie immer in der Adventszeit hat sich das 1. FCN-Fan-Shop-Team wieder ganz besondere Angebote für Euch ausgedacht. Bis Heiligabend verbirgt sich hinter jedem Adventskalender-Türchen in unserem Adventskalender ein tolles Schnäppchen!

Die Fan-Shops in der Ludwigsstraße und am Sportpark Valznerweiher halten alle Angebote für Euch bereit und freuen sich auf Euren Besuch.

Außerdem gibt's natürlich auch die „klassischen" Club-Fan-Artikel zur Vorweihnachtszeit:

Weihnachtskugeln im 3er-Pack, Kugeln mit ca. 8cm und 1. FCN-Logo für **4,95 €**

Nikolaus aus Schokolade, ca. 25 cm hoch für **2,99 €**

Schenken macht Freude!

Mittwoch, 02.12.09

Michael Oenning nimmt den HSV ganz genau unter die Lupe und fliegt nach Hamburg, um sich das Europa-Liga-Spiel der „Rot-Hosen" gegen Rapid Wien (2:0) anzuschauen. Albert Bunjaku dagegen gibt es nicht nur Europa-, sondern sogar weltweit: Der Goalgetter wird von Fußball-Reporter Thomas Mörs für die TV-Sendung „Goal" interviewt. „Goal" ist ein von der Deutschen Fußball Liga selbst produziertes Fußball-Magazin; die 30-Minuten-Sendung wird wöchentlich in 170 (!) Ländern ausgestrahlt!

Samstag, 05.12.09

Nach dem 3:2 zwei Wochen zuvor beim VfL Wolfsburg wird es leider nichts mit dem zweiten Auswärtssieg in Folge. Bei Borussia Dortmund unterliegt unser Team mit 0:4, Kapitän Andreas Wolf findet nach dem Abpfiff klare Worte: „Wir müssen alles dafür tun, das so etwas nicht noch einmal vorkommt!" Freude indes bei Javier Pinola: Ehefau Mariela bringt am Nachmittag Sohnemann Juan Ignacio auf die Welt. 47 cm groß ist der kleine Racker, der es bei der Geburt auf 3.190 Gramm bringt. Herzlichen Glückwunsch!

Sonntag, 06.12.09

Unsere „Zweite" ist Herbstmeister! Sage und schreibe 3.854 (!) Zuschauer feiern das 3:1 des Teams von Trainer René Müller über die Stuttgarter Kickers. Enrico Valentini, Michael Kammermeyer und Ahmet Kulabas schießen die Tore am Nikolaustag.

Dario trifft Deutschland: „Saugut!"

Aus Dario Vidosic sprudelte es nur so heraus. „Saugut! Das ist eine Riesensache für uns", kommentierte der Club-Stürmer die Auslosung der Gruppe D, die den Australiern gleich zum Auftakt am 13.06.10 in Durban Deutschland bescherte. „Vielleicht", schmunzelte Dario, „gelingt uns da ja gleich die Revanche für 1974 ..." Vor 35 Jahren hatte die deutsche Elf Australien auf ihrem Weg zum zweiten WM-Titel in Hamburg mit 3:0 bezwungen.

„Natürlich sind die Deutschen Favorit", sagte Vidosic und blickte auf die weiteren Gruppengegner Ghana und Serbien, „eine schwere Gruppe, Ghana ist in der Qualifikation ungeschlagen geblieben, Serbien hat Portugal hinter sich gelassen. Aber wir waren schon 2006 im Achtelfinale, haben viel Selbstvertrauen und glauben an unsere Chance."

Für den 22-Jährigen, der sich zuletzt in den Kader der Socceroos gespielt hatte, wäre die Teilnahme an der WM in Südafrika die Erfüllung eines Traums. Dario: „Noch ist es ein weiter Weg. Aber ich hoffe, mit dem Club so viel Erfolg zu haben, dass es vielleicht möglich wird."

Angelos Charisteas hat mit Griechenland bei seiner ersten WM-Teilnahme eine schwere Gruppe erwischt. In der Gruppe B treffen die Hellenen auf Argentinien, Nigeria und Südkorea. „Eine sehr ausgeglichene Gruppe", kommentierte der Schütze des Goldenen Tores beim EM-Triumph der Griechen 2004 in Portugal, „ganz schwer zu sagen, wer es schaffen wird."

Auf eine WM-Teilnahme darf auch Albert Bunjaku hoffen. „Ich konzentriere mich auf den Club, alles andere werden wir sehen", sagt der 26-jährige Schweizer bescheiden. Die Eidgenossen treffen in Südkorea in der Gruppe H auf Europameister Spanien, Chile und Honduras. Albert: „Gegen Spanien gibt's ein 0:0, gegen Honduras ein 2:0 und Chile schlagen wir 3:1. Im Achtelfinale wird es dann schon sehr schwer, da warten Brasilien, Portugal oder die Elfenbeinküste. Dennoch tippe ich, dass wir ins Viertelfinale kommen."

Nordkurve-Umbau:
So tauschen Sie Ihre Dauerkarte um!

Die Nordkurve im easyCredit-Stadion wird in diesem Winter umgebaut. Gemeinsam mit der Stadion Nürnberg Betriebs-GmbH und der Stadt Nürnberg als Stadioneigentümerin schafft der Club schon zur Rückrunde der aktuellen Saison 2800 neue Stehplätze in der Nordkurve im easyCredit-Stadion. Insgesamt fasst das easyCredit-Stadion danach rund 48.500 Zuschauer.

Durch Gesetzesänderungen müssen dabei bauliche Anpassungen in den Stehplatz-Blöcken vorgenommen werden. Daraus ergibt sich eine neue Blockeinteilung der Blöcke 7, 9, 11 und 13.

Die Offizielle Fan-Betreuung des 1. FCN hat mit dem Arbeitskreis Nordkurve die Möglichkeit angeboten, sich einen Platz in einem der neu strukturierten Bereiche in der Nordkurve reservieren zu lassen. Jetzt beginnt die Umtauschphase; **die Tickets können nur im Max-Morlock-Treff am easyCredit-Stadion umgetauscht werden**.

SO FUNKTIONIERT DER UMTAUSCH

- Bitte bringen Sie unbedingt Ihre bisherige Dauerkarte mit!
- Für den Umtausch der Stehplatz-Dauerkarten von Fans aus den Blöcken 7, 9, 11, 13 konnten alle bisher eingegangen

14. Spieltag | Samstag, 28.11.2009

1. FC Nürnberg	**0**
SC Freiburg	**1**

1. FC Nürnberg
Alexander Stephan – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf, Dominic Maroh (46. Maxim Choupo-Moting), Javier Pinola – Havard Nordtveit – Daniel Gygax (74. Marek Mintal), Mike Frantz (67. Dario Vidosic) – Peer Kluge – Christian Eigler, Albert Bunjaku
Trainer: Michael Oenning

SC Freiburg
Simon Pouplin – Du-Ri Cha, Oliver Barth, Felix Bastians, Jackson Mendy – Ivica Banovic – Daniel Caligiuri, Cedrick Makiadi (61. Eke Uzoma) – Yacine Abdessadki (90.+2 Julian Schuster) – Stefan Reisinger (67. Jonathan Jäger), Mohamadou Idrissou
Trainer: Robin Dutt

Tor:	0:1 Reisinger (12.)
Zuschauer:	40.824
Schiedsrichter:	Babak Rafati (Hannover)
Gelbe Karte:	Maroh, Choupo-Moting – Reisinger, Pouplin, Makiadi, Bastians

Reservierungs-Wünsche in den Blöcken der „neuen" Nordkurve erfüllt werden. Sollten Sie von uns nicht kontaktiert worden sein, können Sie die neue Dauerkarte für den von Ihnen angegebenen Wunschblock ab dem 14.12.09 bis zum 15.01.10 abholen.

- Ihre neuen Karten sind bereits gedruckt und werden gegen Abgabe der bisherigen Dauerkarte ausgehändigt. Es ist nicht notwendig, direkt am ersten Tag vorbeizukommen.

- Die Inhaber der Sitzplatz-Dauerkarten in den Blöcken 1 und 3 können den Umtausch erst ab dem 16.12.09 im Max-Morlock-Treff vornehmen. Diesen Dauerkarten-Besitzern stehen die freigewordenen Plätze im Oberrang Nordkurve zur Verfügung. Bitte beachten Sie: Ihre neuen Plätze können Sie bei uns direkt im Ticketsystem aussuchen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, gegen Gutschrift (Differenzbetrag von Steh- zu Sitzplatzdauerkarte) in den Stehplatzbereich zu wechseln. Für die Rückrunde 2009/10 können Sie zudem – falls gewünscht – ohne Aufpreis auf die Gegengerade wechseln.

Der Max-Morlock Treff hat vom 14.12.09 bis 15.01.10 jeweils von Montag bis Freitag (10-18 Uhr) und samstags (9-14 Uhr) geöffnet. Max-Morlock-Treff, Max-Morlock-Platz 1, 90471 Nürnberg, an Heiligabend und an Silvester ist geschlossen.

15. Spieltag | Samstag, 05.12.2009

Borussia Dortmund	**4**
1. FC Nürnberg	**0**

Borussia Dortmund
Roman Weidenfeller – Patrick Owomoyela, Neven Subotic, Mats Hummels, Marcel Schmelzer – Sven Bender (46. Felipe Santana), Nuri Sahin – Jakub Blaszczykowski (70. Nelson Valdez), Mohamed Zidan (80. Markus Feulner), Kevin Großkreutz – Lucas Barrios
Trainer: Jürgen Klopp

1. FC Nürnberg
Alexander Stephan – Dennis Diekmeier, Andreas Wolf, Dominic Maroh, Javier Pinola – Havard Nordtveit – Daniel Gygax (46. Juri Judt), Maxim Choupo-Moting (81. Ilkay Gündogan), Peer Kluge – Isaac Boakye (61. Angelos Charisteas), Albert Bunjaku
Trainer: Michael Oenning

Tore:	1:0 Großkreutz (8.), 2:0 Barrios (13.), 3:0 Zidan (36.), 4:0 Hummels (61.)
Zuschauer:	72.100
Schiedsrichter:	Peter Gagelmann (Bremen)
Gelbe Karte:	Großkreutz, Hummels – Pinola, Wolf, Judt

Die Club-Anleihe.
Da mach' ich mit!

6% p. a.

„Es ist eine Ehre für diese Stadt, diesen Verein und die Bewohner Nürnbergs zu spielen. Möge all dies immer bewahrt werden und der großartige FC Nürnberg niemals untergehen."

Heiner Stuhlfauth, 1929

Neue Club-Heimat.
Da mach' ich mit!

Der 1. FC Nürnberg blickt nach vorne und plant am Sportpark Valznerweiher eine neue Heimat für den Club – für unsere treuen Anhänger und für Sportler und Mitarbeiter. Ein Ort, an dem wir Cluberer uns alle richtig zuhause fühlen, an dem wir das echte „Club-Gefühl" gemeinsam zum Leben erwecken wollen.

Mit der Weiterentwicklung der Infrastruktur plant der 1. FC Nürnberg eine umfassende Modernisierung auf dem Gelände am Sportpark Valznerweiher. In einem neuen, modernen Gebäude finden auf einer Fläche von 1.600 Quadratmetern das Nachwuchsleistungszentrum, das Club-Museum, die Lizenzspielerabteilung und die Geschäftsstelle des Club ein neues Zuhause. Damit erwartet alle Cluberer ein zeitgemäßer, komfortabler Neubau – professionelle Rahmenbedingungen, die notwendig sind, um die (Trainings-)Arbeit des 1. FC Nürnberg zu optimieren und den Club auch sportlich weiterzuentwickeln.

Jugend-Internat.
Da mach' ich mit!

Starke Jugend, starker Club – Schwerpunkt des Neubaus ist das Fußball-Internat für die Talente des 1. FC Nürnberg. Es dient der Intensivierung und Verbesserung der Ausbildung der Nachwuchsspieler. Neben Unterrichtsräumen für theoretische Schulungen und Taktik-/Videoanalysen werden dort 15 Zimmer zur Unterbringung der Jugendspieler und ein Zimmer für den Internatsleiter eingerichtet.

Um das Konzept der Jugendarbeit des 1. FCN erfolgreich weiterzuführen, sollen die U19-Spieler auf dem Vereinsgelände im Internat untergebracht werden. Dadurch wird sowohl eine noch engere Verzahnung zum 1. FCN II-Team hergestellt als auch eine nähere Anbindung an den Profibereich gewährleistet. Das Miteinander, der tägliche Kontakt zu den Besten des Vereins ermöglicht den Nachwuchsspielern, voneinander zu lernen und ihre Persönlichkeitsentwicklung zu stärken.

Die Lizenzspielerabteilung des 1. FCN wird eine eigene Etage im neuen Funktionsgebäude erhalten, die vom Profikader mit Trainer- und Betreuerpersonal genutzt wird. Dort sind Trainerräume, Arzt- und Physiotherapiebereiche, Umkleidekabinen, Ruhebereiche und Fitnessräume zur Betreuung der Spieler vorgesehen. Für die Club-Mitarbeiter wird ein größerer Verwaltungsbereich entstehen mit modernen Büros, Schulungs- und Besprechungsräumen für die Abteilungen Fanbetreuung, Stadionmanagement, Scouting, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederverwaltung, Buchhaltung sowie die sportliche und kaufmännische Leitung.

Club-Museum.
Da mach' ich mit!

Triumphe, Titel, Tore – Tränen, Tragik, Talfahrten. Im neuen 1. FCN-Museum sollen 110 Jahre packende Club-Geschichte mit ihren großen Erfolgen und unvergesslichen Erlebnissen, mit all den faszinierenden, bewegenden und mitreißenden Momenten, die mit ihr verbunden sind, zu neuem Leben erweckt werden und endlich einen passenden Rahmen finden. Neun Meisterschaften, vier Pokalsiege – Legenden wie Stuhlfauth, Kalb, Morlock, Strehl, Brungs, Köpke und Mintal. Es ging bergab, es ging immer wieder bergauf! Das macht den 1. FC Nürnberg zu etwas ganz Besonderem – eben unserem Club, wie er von allen respektvoll und auch liebevoll genannt wird. Ein starkes Stück Franken, das die Menschen in der Metropolregion Nürnberg und auch darüber hinaus leidenschaftlich begeistert. Diese Begeisterung, die den Verein über all die Jahre begleitete, wollen wir in einer umfangreichen Chronik ausführlich Revue passieren lassen.

Der Neubau
im Überblick!

Die Planungen auf einen Blick:

- Jugend-Internat
- 1. FCN-Museum
- Lizenzspielerabteilung
- Verwaltungsbereich

Wir informieren Sie regelmäßig über den aktuellen Stand des Neubaus. Ab sofort finden Sie auf der offiziellen Website des 1. FC Nürnberg **www.fcn.de** Bilder und ständig aktualisierte Informationen zum Neubau.

Die Club-Anleihe.
Da mach' ich mit!

Der 1. FC Nürnberg gibt für die Finanzierung des Neubaus der Geschäftsstelle eine Club-Anleihe heraus. Mit Ihrem Anteil investieren Sie in das Zukunftsprojekt des 1. FCN und sind Wegbereiter für das neue Club-Zuhause. **Ihre Anlage wird mit 6 % p. a. verzinst.**

Die Zeichnungsfrist läuft vom 10. Dezember 2009 bis 19. März 2010.

DIE CLUB-ANLEIHE:

- **6 % p. a. Verzinsung**
- **6 Jahre Laufzeit ab April 2010**
- **Mögliche Stückelung: 100,– Euro; 200,– Euro; 500,– Euro**

DIE CLUB-ANLEIHE ALS SCHMUCK-URKUNDE!

Die Club-Anleihe kann als Schmuck-Urkunde erworben werden. Der 1. FC Nürnberg hat für alle drei Stückelungen hochwertige Motive entworfen. Mit einer eingerahmten Schmuck-Urkunde hat jeder Zeichner die Möglichkeit, seinen Anteil an der Club-Anleihe mit Stolz zu zeigen: Ihr hochwertig designtes Wertpapier verbrieft die Inhaber-Teilschuldverschreibung und lässt gleichzeitig die Höhepunkte der Club-Geschichte Revue passieren.

Es ist auch möglich, die von Ihnen gezeichneten Wertpapiere in ein bestehendes oder neu zu eröffnendes Wertpapierdepot einzubuchen. Dies bietet, insbesondere bei höheren Anlagebeträgen, Verwahrsicherheit für jeden Club-Fan – die Bestellung eines effektiven Stückes als Symbol für Ihre Investition steht Ihnen natürlich frei. Mit Ihrem Engagement für den 1. FC Nürnberg verewigen Sie sich in der Club-Geschichte, werden Teil der Club-Familie. Denn: Alle Investoren, denen am Ende der Zeichnungsfrist Wertpapiere zugeteilt werden, werden namentlich auf einer großen Tafel in der neuen Geschäftsstelle gewürdigt.

Holen Sie sich die Club-Anleihe!

In den 1. FCN-Fan-Shops
(Ludwigstraße in der Innenstadt & am Sportpark Valznerweiher)

oder in den Geschäftsstellen folgender Partnerbanken:

1. FCN Fan-Shop
www.fcn.de

Vereinigte Raiffeisenbanken
Gräfenberg - Forchheim - Eschenau - Heroldsberg eG
Marktplatz 8 · 91322 Gräfenberg · Hotline (0800) 8018015

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG
Raiffeisen-Platz 1 · 90537 Feucht · (09128) 401-137

Raiffeisen-Volksbank Bad Staffelstein eG
Bahnhofstr. 3 · 96231 Bad Staffelstein · (09573) 9222-0

Raiffeisenbank Hersbruck eG
Martin-Luther-Str. 18–20 · 91217 Hersbruck · (09151) 725-0

Raiffeisenbank Stegaurach eG
Raiffeisenplatz 1 · 96135 Stegaurach · (0951) 992240

DIE CLUB-ANLEIHE. WIR SIND PARTNER!

Die Vereinigten Raiffeisenbanken verlosen exklusiv beim VIP-Talk in der „Bisping & Bisping-Lounge" nach der Partie gegen den HSV eine Club-Anleihe im Wert von

200,– Euro.

Also, nicht versäumen beim Kick-Tipp mitzumachen!

Vereinigte Raiffeisenbanken

Die moderne Bank mit fränkischen Wurzeln.

Gräfenberg – Forchheim
Eschenau – Heroldsberg eG

Als Mitinitiator unterstützen wir den 1. FC Nürnberg bei der Begebung der Club-Anleihe.

DER 1. FC NÜRNBERG PACKT AN:

v. l. oben: Ralf Woy (kaufm. Geschäftsführer u. Vize-Präsident); Franz Schäfer (Präsident); Horst Leupold (Meisterspieler 1968); Konrad Vestner (Platzmeister); v. l. unten: Marvin Plattenhardt (Spieler der U19 und DFB-U17-Europameister 2009); Marvin Schirl (Spieler der U10); Andreas Wolf (Mannschaftskapitän)

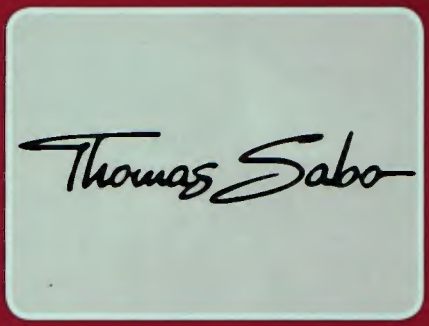
„In einem hochklassigen, meisterwürdigen Kampf hat der 1. FCN seinen Gegner in einem auch den letzten Nörgler an süddeutschem Klasse-Fußball überzeugenden Stil niedergerungen."

So beschrieb die Presse in Nürnberg den Ausgang des Finales um die Deutsche Meisterschaft 1924. Der 1. FCN (dunkle Trikots) besiegte den Hamburger SV (weiße Trikots) in Berlin mit 2:0 und gewann die dritte Deutsche Meisterschaft. Die Tore für den 1. FCN erzielten Schorsch Hochgesang (30. Minute) und Wolfgang Strobel (87. Minute).

Bereits vor dem Finale zeigten die Cluberer ihren Gegnern sowohl in der Süddeutschen Meisterschaft als auch im Viertel- und Halbfinale eindrucksvoll ihre Grenzen auf. Das Magazin „Fußball" war voll des Lobes: „Wohl noch nie hat ein Teilnehmer die Endrunde verdienter gewonnen, als am 9. Juni 1924 der 1. FCN! Nürnbergs Können stand unbestritten fest, und keine Minute lang kam der HSV als Favorit in Frage."

Es war einmal...
...die dritte Deutsche Meisterschaft

EXKLUSIVPARTNER



OBI

ich liebe es

maxi dsl

125 JAHRE
NÜRNBERGER
VERSICHERUNGSGRUPPE

Gastlichkeit ganzheitlich erleben
HOTEL
HerzogsPark

Nestlé
Schöller

XXXL
XXXLutz neubert XXXL

VR-Banken
VR BANK NÜRNBERG

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG, Volksbank Forchheim eG, Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG, Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG, Raiffeisenbank Hersbruck eG, Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf, Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG, Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG, Raiffeisenbank Seebachgrund eG

ise
www.ise-informatik.de

So weihnachtet es beim Club

Das Weihnachtsfest steht vor der Türe. In Nürnberg tummelt sich ganz Franken bei Glühwein und „Drei im Weckla" auf dem berühmten Christkindlesmarkt und auch beim Club herrscht schon ein wenig Weihnachtsstimmung – auch wenn die Pflicht eindeutig vorgeht und die volle Konzentration aller Cluberer auf den zwei verbleibenden Partien der Hinrunde 2009/2010 liegt. Das CLUBmagazin war neugierig und fragte bei den Spielern nach, wie sie die geruhsamste Zeit des Jahres mit ihren Familien verbringen.

Beim 1. FC Nürnberg stehen Profis neun verschiedener Nationalitäten auf dem Platz. In jedem Land herrschen andere Sitten und Bräuche. Weihnachtsbaum und Lametta, Gans und Blaukraut – das gibt's nicht überall auf der Welt zum geschenkreichsten Fest des Jahres. Lest selbst, wie die Club-Spieler die Weihnachtsfeiertage verbringen.

Daniel Gygax (28), Schweiz

„Ich werde dieses Jahr nicht in den Urlaub fahren, sondern zu meiner Familie nach Zürich. Dort werden wir ‚ganz normal' Weihnachten feiern, d. h. viel essen! Die meisten Menschen gehen davon aus, dass die Schweizer Raclette oder Käse-Fondue zum Weihnachtsfest zubereiten – das ist aber nicht der Fall. Bei uns herrscht die Tradition, Fondue Chinoise zu essen, das ist ein Feuertopf mit kochender Brühe, der in die Mitte des Esstisches gestellt wird. Während der Feuertopf am Kochen gehalten wird, werden Zutaten in den Topf hinzugefügt und am Tisch gekocht. Wir brutzeln auf diesem Tischgrill ein bisschen Fleisch. Danach gehen wir alle gemeinsam um Mitternacht in die Weihnachtsmesse."

Dario Vidosic (22), Australien

„Ich fliege normalerweise nach Australien, bei uns in Brisbane ist es 40 Grad heiß, es gibt keinen Schnee! Dieses Jahr bin ich ab dem 21. Dezember mit der australischen Nationalmannschaft unterwegs – auch über Silvester, wir absolvieren ein Spiel in Dubai. Das sind vielleicht nicht die besten Feiertage, aber das ist okay, denn ich fiebere jetzt schon dem ersten WM-Spiel entgegen."

Javier Pinola (26), Argentinien

„Ich feiere Weihnachten mit meiner Familie, den beiden Kindern und Freunden. Wir essen sehr viel zum Fest – von 21 Uhr bis fünf Uhr nachts – bis es wieder hell draußen wird. Wir essen an Heiligabend alles durcheinander – kalte und warme Speisen. Um Mitternacht ist es Brauch, dass wir alle Geschenke öffnen. Bevor sich die ganze Familie am Abend trifft, wir sind ungefähr 30 Personen, gehen wir zusammen in die Kirche. Dieses Jahr treffen wir uns alle in meinem Haus. Dann gibt's natürlich auch Geschenke für die Kleinen und Champagner für die Großen. Einen Weihnachtsbaum stellen wir natürlich auch auf, aber nicht geschmückt wie in Deutschland – ohne Kugeln. Der größte Unterschied ist, dass wir Sommer in Argentinien haben, es ist sehr warm, deshalb feiern wir Weihnachten auch im Garten. Silvester feiern wir noch heftiger und länger als die Deutschen, es ist richtig gefährlich, auf die Straße zu gehen."

Ilkay Gündogan (19), Deutschland

„In meiner türkischen Familie wird kein Weihnachtsfest gefeiert, aber wir bekommen natürlich viel vom Weihnachtstrubel der Deutschen mit. Die Weihnachtszeit gefällt uns auch sehr gut und macht Spaß. Früher, als wir noch klein waren, haben wir Geschenke bekommen, heute ist das nicht der Fall, das brauchen wir nicht mehr. Bei uns in der Türkei gibt es das sogenannte Zucker- und Opferfest, das wir vor Kurzem gefeiert haben. Morgens geht man gemeinsam in die Moschee zum Beten, dafür kommt die ganze Familie zusammen – das ist das Wichtigste. Das Zucker- und Opferfest ist vergleichbar mit Weihnachten für die Deutschen."

Isaac Boakye (28), Ghana

„Wir feiern Weihnachten in Ghana eigentlich wie in Deutschland mit Weihnachtsbaum, Lichtern und Kerzen. Auch dieses Jahr fliege ich mit meiner Familie nach Afrika. Am Weihnachtsabend sitzen wir mit der Familie zusammen und tauschen Geschenke. Natürlich essen wir

auch gemeinsam und haben eine Menge Spaß. Es ist gar kein so großer Unterschied im Vergleich zu Deutschland, nur die Familien sind vielleicht größer. Bei uns kommen schon einmal zwanzig Leute mit Mutter, Vater, den Brüdern und Onkeln zusammen. In Ghana scheint – im Vergleich zur Winterzeit in Deutschland – die Sonne den ganzen Tag, es ist viel wärmer. Silvester läuft genauso ab wie hier – es gibt viel Krach und viel Licht am Himmel. So heißen wir das neue Jahr in Afrika willkommen."

Havard Nordtveit (19), Norwegen

„Bei uns ist es Tradition, am 24. Dezember in die Kirche zu gehen. Die ganze Familie geht gemeinsam, wir reden an diesem Abend sehr, sehr viel. Danach schauen wir traditionelle Filme im Fernsehen an, anschließend wird ge-

Das wünsche ich dem Club 2010!

Das beste Video gewinnt

Der 1. FC Nürnberg – immer etwas verrückter als andere Vereine. Wenn irgendetwas im Fußball zum ersten Mal passiert, dann eigentlich beim „Club". Die Club-Fans können sich jetzt schon einmal ausdenken, was im neuen Jahr 2010 so alles bei ihrem Lieblingsverein passiert ...

Bei der großen Aktion des 1. FCN mit dem Marktspiegel wollen wir Eure Videos mit Euren Wünschen für den Club für das neue Jahr! Seid dabei kreativ: Die Wünsche sollen lustig oder verrückt sein, und die Aufnahmen dazu natürlich auch. Das beste Video läuft zum Rückrunden-Auftakt-Heimspiel des 1. FCN gegen Eintracht Frankfurt (Samstag, 23.01.2010, 15.30 Uhr) auf den großen Videowänden im easyCredit-Stadion!

Der Gewinner schaut sich die Begegnung zwischen dem Club und den Hessen mit einer Begleitperson exklusiv auf der Pressetribüne im easyCredit-Stadion an und erlebt nach dem Spiel live die Pressekonferenz mit den beiden Trainern Michael Oenning und Michael Skibbe! Und dazu gewinnt Ihr noch ein kostenloses Jahres-Abo für CLUBtv! Und das Gewinnervideo läuft im Abo-Fernsehen des 1. FCN natürlich auch.

Und so kommt Euer Video zu uns: Schickt Euren Beitrag „Das wünsche ich dem Club 2010" bitte auf einer DVD (optimaler noch als avi-Datei) bis zum 05.01.2010 an:

1. FC NÜRNBERG
„Wunsch-DVD"
Valznerweiherstr. 200
90480 Nürnberg

Ab geht die Post!

gessen: Wir kochen Milchreis, auf einem Teller der Familienmitglieder befindet sich eine Mandel im Milchreis. Niemand weiß, bei wem die Nuss ist, das ist eine Überraschung. Derjenige, der sie erwischt hat, erfährt für das kommende Jahr besonders viel Glück. Später essen wir dann aber noch andere leckere Dinge und es geht mit Geschenken weiter."

Jaouhar Mnari (33), Tunesien

„Wir feiern kein klassisches Weihnachten, sondern das sogenannte Aid el Ihda, das Opferfest. Dieses Fest, bei dem sich die ganze Familie trifft, folgt auf den Fasten-Monat Ramadan. Wir schlachten ein Lamm, das ist Tradition. Aid el Ihda war bereits im November, ich konnte es nicht mit meiner Familie zu Hause in Tunesien feiern, aber ich habe hier in Nürnberg mit Freunden und Muslimen zusammen gesessen. Daheim haben meine Eltern ein Lamm für mich geschlachtet, das Fleisch haben sie armen Leuten geschenkt. Es ist Tradition, dass sich zum Opferfest alle Geschenke überreichen, die Kinder bekommen Spielzeug."

„Nürnberg ist fantastisch"

Auf CLUBtv präsentiert Havard Nordtveit den Stadionknüller zum Spiel gegen den HSV und plaudert über Nürnberg, Vokabeln lernen und das heutige Spiel gegen Hamburg.

CLUBtv: Havard, gefällt Dir Deutschland, gefällt Dir Nürnberg?

Havard: Deutschland und vor allem Nürnberg sind fantastisch. Das Wichtigste für mich ist, die wichtige Erfahrung zu machen, in der Bundesliga zu spielen. Die Stadt Nürnberg gefällt mir sehr gut, und auch das Essen hier ist toll. Alles in allem ist Nürnberg ein bisschen wie Haugesund, wo ich in Norwegen gespielt habe.

CLUBtv: Wie ist es beim 1. FC Nürnberg?

Havard: Als ich nach Nürnberg kam, war der Empfang so, als ob ich alle schon lange gekannt hätte. Wir sind eine große Gruppe, so wie es sein muss. Ich versuche so gut es geht, Deutsch zu sprechen, wenn das nicht mehr funktioniert, dann spreche ich Englisch. Ich versuche, jeden Tag etwas dazu zu lernen.

CLUBtv: Welche deutschen Wörter hast Du denn schon gelernt?

Havard: Hintermann, Störball, Aus ... Die wichtigsten Fußball-Vokabeln kenne ich. Jetzt konzentriere ich mich auf das, was ich im Alltag brauche. Und da lerne ich jeden Tag dazu.

CLUBtv: Wie ist es, in der Bundesliga zu spielen?

Havard: Die Bundesliga ist toll! Die Fans, wie sie uns anfeuern und springen, das ist wirklich überragend. Es ist toll, für solche Fans, wie in Nürnberg, zu spielen! Sie geben nie auf, auch wenn wir einen schlechten Tag haben.

CLUBtv: Heute geht's gegen Hamburg. Wird's schwer?

Havard: Ja, Hamburg ist ein schon traditionell starkes Team. Aber wir haben eine gute Trainingswoche hinter uns, deshalb freuen wir uns auf den HSV. Wir werden alles dafür tun, drei Punkte zuhause zu behalten.

CLUB tv
Alles über Euren Lieblings-Club.
www.fcn-clubtv.de

Foto: www.bayernpress.com

Ludwigstraße 46 (in der Innenstadt)
Valznerweiherstr. 200 (am Vereinsgelände)
www.fcn.de
1. FCN Fan-Shop

HIER REGIERT DER 1. FCN!

Diverse Schals

Unser Club
1. FC Nürnberg
FRANKEN 1. FC NÜRNBERG POWER
NÜRNBERG
Nürnberg
EVER WALK ALONE

Unser Club
Altdeutsch
Ritter Fränkie
Lady-Schal rosa
You´ll never walk alone

STADION KNÜLLER-PREIS
je 7,00
Alter Preis je 13,00

Diesen Artikel gibt es nur aktuell zu diesem Heimspiel – exklusiv im Stadion – solange Vorrat reicht.

BUNDESLIGA

Das Programm im **easyCredit-Stadion**

Samstag, 12. Dezember 2009, Anstoß 15.30 Uhr

13.30 Uhr	Stadionöffnung
14.30 Uhr	Start CLUBtv mit Stadionsprecher Guido Seibelt & Martin Siegordner
14.42 Uhr	CLUBtv zeigt die Ankunft der Mannschaftsbusse
14.52 Uhr	CLUBtv-Gästeinfoblock: Alles über unseren Gast aus Hamburg
15.00 Uhr	CLUBinfoblock mit allen News aus unserer Mannschaft
15.06 Uhr	Interview mit den Einlaufkindern des SV Pölling und des TSV Erzhäuser-Windmais
15.08 Uhr	easyCredit-Weihnachtskartenaktion
15.15 Uhr	Präsentation des Stadionknüllers
15.27 Uhr	„Die Legende lebt..."
15.27 Uhr	Einlaufen der Teams
15.30 Uhr	Anpfiff der Begegnung 1. FC Nürnberg vs. Hamburger SV
16.19 Uhr	Halbzeitaktion: Kulmbacher Buchstabenrätsel
17.20 Uhr	Ergebnisse und aktuelle Tabelle der Bundesliga vom 16. Spieltag

Online-Adventskalender: Dieser Advent ist legendär!

Mit Club-Exklusivpartner easyCredit ist auch dieser Advent wieder legendär! Wie in den vergangenen Jahren verschönern wir Euch die Adventszeit mit unserem Online-Adventskalender und tollen Gewinnen.

Auf **www.fcn-helden.de** könnt Ihr noch bis zum 24. Dezember täglich ein „Türchen" beim großen 1.FCN-Helden Adventskalender öffnen. Diesmal steht mehr denn je die ruhmreiche Vergangenheit des 1. FCN im Fokus!

Hinter jedem Türchen versteckt sich eine kurze Geschichte rund um den Club und eine sich daran anschließende Frage. Taucht ab in die erfolgreiche Club-Vergangenheit und beantwortet jeden Tag eine dieser Fragen.

Wer bis 24 Uhr am jeweiligen Tag die richtige Lösung für die Tagesfrage abgeschickt hat, kommt automatisch in den Lostopf für den Tagespreis. Alle Experten, die jede der 24 Fragen richtig beantworten, haben die Chance zwei Rückrunden-Dauerkarten der Saison 2009/2010 zu gewinnen!

Die 24 Tagesgewinner dürfen sich auf eine Teilnahme am „Fan-Essen" freuen – ein Abendessen mit der gesamten Mannschaft des 1. FCN im kommenden Jahr.

Alle Infos sowie die Teilnahmebedingungen gibt es unter **www.fcn-helden.de**.

Viel Spaß und Glück mit Deinem Club!

Sie gilt als Königsübung des Krafttrainings: Mit Kniebeugen trainiert der Sportler gleich mehrere Muskelpartien. Wichtig ist die richtige Ausführung der Übung: Stand etwas mehr als schulterbreit, der Körperschwerpunkt ruht auf der ganzen Fußsohle. Die Fußspitzen zeigen in Richtung der Knie, der Blick ist geradeaus gerichtet. Mit dem Gesäß zuerst geht es abwärts, bis das Hüftgelenk etwas tiefer als das Kniegelenk ist. Die Aufwärtsbewegung wird mit dem Kopf eingeleitet. Mit der richtigen Spannung in Gesäß und Oberschenkeln gilt es der Schwerkraft ein Schnippchen zu schlagen – und möglichst explosiv aufzustehen.

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel:

Diesmal lautet die Frage: ***„Welche Club-Profis waren am 17. November bei der AREVA-Veranstaltung „Europäischer Tag für Menschen mit Behinderung" in Erlangen und haben fleißig Autogramme geschrieben?"*** Auf den Gewinner wartet ein Heimtrikot des 1. FC Nürnberg. Einfach die Lösung auf www.areva-club.de suchen und die Antwort an community@areva-club.de schicken.

AREVA – Mit Energie zum Erfolg.

Regelmäßig zeigt hier die drahtige Ameise Maradünna dem dicken Ameisenbär Bruno Bratwurst verschiedene Fitness-Übungen zum Nachmachen. Die Cartoons werden gesponsert von AREVA. Der Haupt- und Trikotsponsor des 1. FCN bietet zuverlässige technologische Lösungen für CO_2-freie Energieerzeugung sowie die Stromübertragung und -verteilung.

AREVA

Tageskarten-Vorverkauf

1. FCN

Wir sind der Club

IN DEN FAN-SHOPS...

1. FCN Fan-Shop
Ludwigstraße 46
(in der Innenstadt) · 90402 Nürnberg

1. FCN Fan-Shop
Valznerweiherstr. 200
(am Vereinsgelände) · 90480 Nürnberg

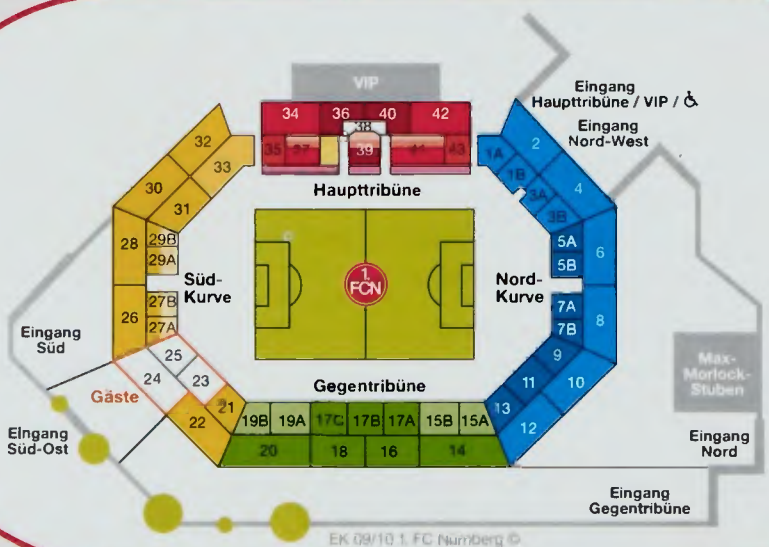
...ODER GANZ BEQUEM ZU HAUSE

Nutzen Sie für Kartenbestellungen unsere Ticket-Hotline unter 01 80/50 50 326 (14 ct pro Minute) oder den Online-Ticket-Shop unter www.fcn.de

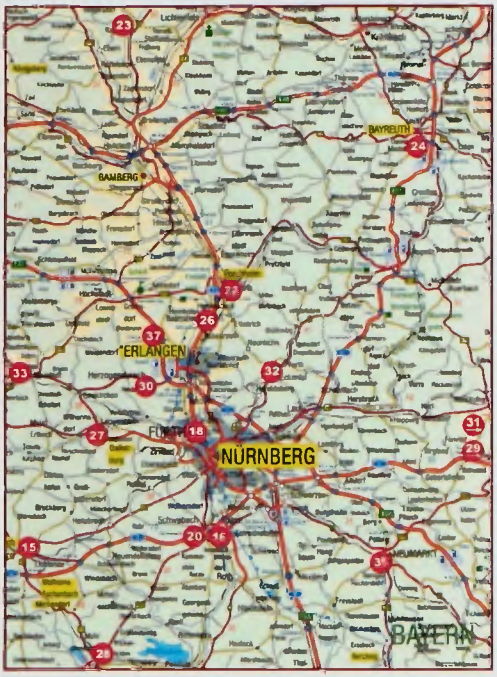
Alle Ticketagenturen des 1. FC Nürnberg finden Sie ebenfalls unter www.fcn.de

e@sy Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Familienblock (33)



Ticket-Agenturen:



❷ 1. FCN-Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200, **90480 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-200
❸ 1. FCN-Fan-Shop, Ludwigstraße 46, **90402 Nürnberg,** Tel. 0911-2173-100

⓫ Morlock, Wendlerstraße 1, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-442002 | ⓬ Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, **90491 Nürnberg,** Tel.: 0911-593744 | ⓯ Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, **91522 Ansbach,** Tel.: 0981-89790 | ⓰ Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-12303 | ⓲ Franken Ticket, Königstraße 95, **90762 Fürth,** Tel.: 0911-749340 | ⓴ Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3, **91126 Schwabach,** Tel.: 09122-888235 | ㉑ Brungs, Pillenreuther Straße 59, **90459 Nürnberg,** Tel.: 0911-440894 | ㉒ H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, **91301 Forchheim,** Tel.: 09191-320066 | ㉓ Scheer, Herrenstraße 4, **96179 Mürsbach,** Tel.: 09533-427 | ㉔ Filigran Fan-Shop, Bahnhofstraße 12, **95444 Bayreuth,** Tel.: 0921-852406 | ㉖ MOTZ, Amselstraße 39, **91334 Hemhofen,** Tel.: 09195-995837 | ㉗ Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, **90579 Langenzenn,** Tel.: 09101-903434 | ㉘ Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, **91710 Gunzenhausen,** Tel.: 09831-881866 | ㉙ Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, **92224 Amberg,** Tel.: 09621-306230 | ㉚ Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, **91074 Herzogenaurach,** Tel.: 09132-781921 | ㉛ Der Neue Tag, Weigelstraße 1, **92637 Weiden,** Tel.: 0961 - 85550 | ㉜ Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, **90542 Eckental,** Tel.: 09126-2898999 | ㉝ Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, **91413 Neustadt/Aisch,** Tel.: 09161-8839326 | ㉟ Neumarkter Wochenblatt, Bahnhofstraße 17b, **92318 Neumarkt,** Tel.: 0918 1-2380 | ㊱ Gong 97.1, Senefelderstraße 7, **90409 Nürnberg,** Tel.: 0911-5191106 | ㊲ Erlangen Ticket, Rathausplatz 5, **91052 Erlangen,** Tel. 09131-22195

1. FCN-Ticket-Hotline (01 80) 50 50 326 14 ct/Minute
oder online **www.fcn.de**

Labbadia verbietet den Blick auf die Krankenliste

Wie sehr Begrifflichkeiten in die Irre leiten können, verdeutlicht derzeit der HSV. Da der Bundesliga-Dino dieser Tage mit Schlagzeilen wie „im freien Fall" oder „der Absturz" bedacht wird, könnte man als Unbeteiligter schon den Eindruck gewinnen, dass sich da ein Verein stark in Richtung Tabellenkeller bewegt. Und so schaut man angestrengt in die Tabelle – und wundert sich: Auf Rang 4 sind die Hanseaten zu finden. Und die Verwunderung nimmt noch zu, wenn einem eingeflüstert wird, dass der HSV sich vor gut einer Woche mit einem 2:0 über Rapid Wien für die Zwischenrunde in der Europa League qualifiziert hat. Da schau her, so einen „freien Fall" würden sich mehrere tausend Fußballklubs in dieser unserer Republik als sehnlichen Wunsch nur zu gerne unter den Weihnachtsbaum legen.

Nanu, ticken sie also doch anders, die Uhren im hohen Norden, speziell an der Alster? Nein, schließlich ist im Leben fast alles eine Frage des Standpunktes – und der befindet sich in Hamburg, anspruchsmäßig gesehen, nun einmal auf einem hohen Niveau. Nicht zu vergessen der Ausgangspunkt. Am 4. Oktober feierte der HSV einen 3:1-Auswärtserfolg bei Hertha BSC und hatte als Zweiter ebenso viele Punkte wie Spitzenreiter Leverkusen vorzuweisen. Und das, des Rückblickes nicht genug, nach einem Sommer, in dem es beim HSV höchst turbulent zuging und dessen Wunsch nach Kontinuität in keinster Weise erfüllt wurde.

Erst sagte Trainer Martin Jol wenige Tage nach der geschafften Last-Minute-Qualifikation fürs internationale Geschäft am letzten Spieltag völlig überraschend Adieu, um sich Ajax Amsterdam anzuschließen. Und kaum war die Trainersuche mit dem aus Leverkusen losgeeisten Bruno Labbadia erfolgreich beendet, nahm ein weiterer Hochkaräter der sportlichen Führungscrew seinen Hut: Dietmar Beiersdorfer, der gebürtige Mittelfranke aus Cadolzburg, trat aufgrund unterschiedlicher Auffassungen in puncto Vereins- und Führungsphilosophie mit HSV-Vorstandschef Bernd Hoffmann von seinem Posten als Sportchef zurück. Zuvor hatte er freilich seine Hausaufgaben erledigt: Bruno Labbadia geholt, etliche Millionen in die Hand genommen, um in Absprache mit diesem den Kader mit Akteuren wie Zé Roberto, Eljero Elia, David Rozehnal, Marcus Berg oder Robert Tesche aufzurüsten.

So gesehen war es aus Sicht des HSV schon erfreulich, weil nicht zu erwarten, dass der neuen Mannschaft um ihren neuen Chef Bruno Labbadia ungeachtet aller sommerlichen Turbulenzen der Start so ohne Stottern, Zagen und Aussetzer von den Füßen ging. Bis zum besagten 4. Oktober, denn danach setzte zweierlei ein: Eine riesige Verletzungswelle, die Mannschaftsstärke annahm, und eine in der Bundesliga bis heute anhaltende Sieglosigkeit. In Zahlen liest sich dies so: Seit sieben Spielen wartet der HSV auf einen „Dreier", auf Platz 1 fehlen sechs Punkte, Rang 10 ist nur drei Punkte entfernt. Heißt, knapp auf den Punkt gebracht: Der Klub von der Alster ist derzeit dem Mittelmaß näher als der anvisierten Spitze.

„Ohne unseren Verletzten würden wir jetzt ganz oben stehen", versuchte nach dem

Obere Reihe (v.l.n.r.): Collin Benjamin, Dennis Aogo, Christian Gross, Hanno Behrens, Maxim Choupo-Moting (seit 31.08.2009 an Nürnberg ausgeliehen), Marcell Jansen, Jerome Boateng, Guy Demel, Mickael Tavares, Maximilian Beister

Dritte Reihe (v.l.n.r.): Physiotherapeutin Andrea Müller, Physiotherapeut Stafen Kliche, Tomás Rincón, David Jarolim, Joris Mathijsen, Zé Roberto, Tolgay-Ali Arslan, Jonathan Pitroipa, Masseur Lukas Ditzcyk, Zeugwart Miroslav Zadach, Zeugwart Mario Mosa

Zweite Reihe (v.l.n.r.): Chef-Trainer Bruno Labbadia, Co-Trainer Eddy Soezer, Co-Trainer Ricardo Moniz, Torwart-Trainer Claus Reitmaier, Leistungsdiagnostiker Manfred Düring, Reha-Trainer Markus Günther, Mannschaftsarzt Nikolai Linewitsch, Mannschaftsarzt Oliver Dierk, Physiotherapeut Uwe Eplinius, Maskottchen ‚Dino Hermann'

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Piotr Trochowski, Romeo Castelen, Änis Ben-Hatira (seit 31.08.09 an Duisburg ausgeliehen), Frank Rost, Wolfgang Hesl, Tom Mickel, Paolo Guerrero, Robert Tesche, Mladen Petric

jüngsten, eher ernüchterndem 0:0 zu Hause gegen Hoffenheim Verteidiger Guy Demel, jedwede Enttäuschung verbal abzugrätschen. Und, man ist geneigt, ihm nickend beizupflichten. Einen Zé Roberto (Bänderriss Sprunggelenk), einen Guerrero (Kreuzbandriss) ersetzt man nicht so einfach, wobei die anderen Ausfälle wie Alex Silva, Benjamin, Castelen oder Reinhardt sicherlich auch nicht von Pappe sind.

Nur, im Fußball zählt nun einmal der Konjunktiv nichts, so plausibel er auch sein mag. Das Heute, das nackte Ergebnis ist das alles entscheidende Maß der Dinge, und so verbietet Trainer Bruno Labbadia den sehnsüchtigen Blick auf die Krankenliste. Zwar gab er nach der Nullnummer gegen 1899, die der Vierte in erster Linie seinem Keeper Rost zu verdanken hatte, realistisch zu Protokoll, dass „heute nicht mehr drin gewesen ist", doch diese Erkenntnis verknüpfte er zugleich mit einer kämpferischen Forderung. An sich, an seine Mannschaft und an die Konkurrenz, Verletzte hin oder her. Nein, Alibis mag er ihr nicht geben, seiner Mannschaft, schließlich besitze der verbliebene, sprich gesunde Rest noch über genügend Qualität, um Siege einzufahren. Siehe das bereits erwähnte 2:0 über Rapid Wien. „Wir müssen bis zur Winterpause das Optimum herausholen", befiehlt Labbadia deswegen auch unumwunden. Heute in Nürnberg, eine Woche später gegen Bremen soll aus dem stark angefangen und stark nachgelassen ein stark aufgehört werden. Sein Kapitän, der in Nürnberg bestens bekannte David Jarolim, sieht dies ebenso, wenngleich er es anders ausdrückt. „Sieben Spiele ohne Sieg, das ist brutal. Wir sind zum Siegen verdammt", gibt der Tscheche als Devise für seine Rückkehr an die Noris aus.

Vier Dinge, die man über Hamburg wissen sollte

1 Dass der HSV gebeutelt von einer Verletzungswelle ist, haben wir ja schon im Hauptbericht erwähnt. Und so ist es nicht weiter verwunderlich, dass die Hanseaten sich unheilahnend wegdrehen, wenn sie ein medizinisches Bulletin auf den Tisch bekommen. Im Falle von Mladen Petric jedoch war dies ausnahmsweise erfreulicher Natur. Nach seiner Knöchel-OP hatten die Ärzte vor mehr als zwei Monaten prophezeit, dass der Stürmer erst im Januar wieder zurückkehren würde. Falsch – gutes Heilfleisch im Verbund mit großem Eifer in der Reha sorgten dafür, dass der 28-Jährige viel, viel früher wieder auf dem Rasen stand. Sein Comeback gab er vergangene Woche beim 2:0 über Rapid, als der Kroate in der 76. Minute eingewechselt wurde. Jüngst gegen Hoffenheim beim 0:0 waren es dann schon 29 Minuten, die er stürmen durfte. Ob er heute schon so weit ist, um von Beginn an ran zu dürfen? Schau mer mal!

2 Wo Licht, ist bekanntlich auch Schatten nicht weit. Auf den HSV gemünzt, heißt dies: Das Positive im Fall Petric wird konterkariert, durch Zé Roberto, der bis zu seiner Knöchelverletzung auf der Sechs im Mittelfeld der Hamburger eine überragende Figur abgab. Der im Sommer vom FC Bayern gekommene Brasilianer sollte nach der Winterpause wieder spielen können. Doch daraus wird vermutlich nichts. Erst kurz vor Weihnachten soll er nun seinen Gips abbekommen – das wiederum zieht unweigerlich Dinge nach sich wie dünner Fuß, wenig Muskeln und großer Kraftverlust. Kurzum: Es sieht verdammt nach Februar aus, der Betroffene selbst jedenfalls mag keine Prognose abgeben, wann er „zurückkommt".

3 Eric-Maxim Choupo-Moting hier, David Jarolim dort – so lauten die Querverbindungen beim Kadervergleich unter der Devise „einmal Club, immer Club". Ersterer steht bis vorerst Ende der Saison als HSV-Leihgabe in Diensten des 1. FCN, Zweiterer trug den Club-Dress von 2000 bis August 2003, ehe ihn der HSV kurz vor Ende der Transferperiode an die Alster holte. Der Club war damals soeben in die 2. Liga abgestiegen, und hatte nicht wirklich eine Chance, den Mittelfeldakteur zu halten.

4 Halt, jetzt hätten wir doch fast Ralf Woy unterschlagen. Heute Club-Geschäftsführer, gestern Hamburger Jung mit Faible für den HSV. Na ja, lässliche Jugendsünden, zumal er jetzt ja erfolgreich missioniert wurde. Wobei, so ganz kann er die Vergangenheit nicht abstreifen. Seine Traum-Tabelle würde wie folgt aussehen: 1. Club , 2. HSV. Nun träumen Männer, die sich berufsmäßig mit nackten Zahlen und Fakten abzugeben haben, ganz selten. So auch Ralf Woy, der kurzfristig gesehen, sprich in dieser Saison, als bekennender Realist auch mit folgender Abschlusstabelle sehr gut leben könnte: Club 14., der HSV 1. Und: „Die Punkte bleiben heute gefälligst hier, der HSV kann sie gerne woanders holen", befiehlt Ralf Woy. Nichts dagegen, prima Plan!

DIE LETZTEN SPIELE DES HAMBURGER SV IM ÜBERBLICK

DIE

GELDANLAGE

FÜR DEN ECHTEN

CLUB-FAN

... wir sind Partner!

1. FCN

HOLEN SIE SICH IHR PLUS!

- Extra-Zinsen für jeden Heimspielpunkt des Clubs
- Zinsaufschlag von 5 % p.a. bei Gewinn der Deutschen Meisterschaft mit Champions League Teilnahme [1)]
- Ein Bonus von 2,50 % p.a. Bonus wird bei direktem Erreichen eines europäischen Wettbewerbs (Champions League, Europa League) über Tabellenplatz 2 bis 5 gewährt [2)]
- Mit der Höhe des Guthabens steigender Zinssatz
- Ihr Geld ist absolut sicher und schnell verfügbar
- Ihre persönliche VR-SparCard im 1.FCN-Design

1) Der Zinsaufschlag wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.
2) Der Bonus wird auf den nach Abschluss der Bundesligasaison 2009/2010 folgenden Monat für einen Monat bezahlt.

1.FCN VR-SparCard

www.fcn-vr-sparcard.de

DIE PARTNERBANKEN DES 1.FC NÜRNBERG:

Raiffeisenbank Altdorf-Feucht eG · Raiffeisenbank Großhabersdorf-Roßtal eG
Vereinigte Raiffeisenbanken Gräfenberg-Forchheim-Eschenau-Heroldsberg eG
Raiffeisenbank Hersbruck eG · Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG
Raiffeisen Spar+Kreditbank eG Lauf · Raiffeisenbank Seebachgrund eG
Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG · Volksbank Forchheim eG

VR BANK NÜRNBERG

Vereinigte Raiffeisenbanken

Hamburger SV

ANSCHRIFT	Hamburger SV Sylvesterallee 7 22525 Hamburg
INTERNET	www.hsv.com
GRÜNDUNG	29.09.1887
MITGLIEDER	63.000
VEREINSFARBEN	Blau-Weiß-Schwarz
STADION	HSH Nordbank Arena 57.000 Zuschauer
VORSTAND	Bernd Hoffmann
AUFSICHTSRATS-VORSITZENDER	Horst Becker
CHEF-TRAINER	Bruno Labbadia
CO-TRAINER	Eddy Sözer

VEREINSERFOLGE

SAISONERGEBNISSE

1999/00	BL	Platz 3
2000/01	BL	Platz 13
2001/02	BL	Platz 11
2002/03	BL	Platz 4
2003/04	BL	Platz 8
2004/05	BL	Platz 8
2005/06	BL	Platz 3
2006/07	BL	Platz 7
2007/08	BL	Platz 4
2008/09	BL	Platz 5

DEUTSCHER MEISTER

1922 *(verzichtet)*, 1923, 1928, 1960, 1979, 1982, 1983

DFB-POKALSIEGER

1963, 1976, 1987

EUROPAPOKALSIEGER DER LANDESMEISTER

1983

EUROPAPOKALSIEGER DER POKALSIEGER

1977

Gastlichkeit ganzheitlich erleben

HOTEL
HerzogsPark

Lassen Sie uns
Zeichen setzen
für Ihren Wohlfühl-Aufenthalt

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in unseren individuell eingerichteten Themenzimmern und lassen Sie sich durch die Atmosphäre in unserem Wellnessbereich sowie unseren Restaurationen begeistern!

Fragen Sie nach unseren Spezial-Arrangements für Golfer und erleben Sieganzheitliche Gastlichkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beethovenstraße 6 · 91074 Herzogenaurach
Tel. (0 91 32) 77 8-0 · Fax. (0 91 32) 404-30
www.HerzogsPark.de · info@HerzogsPark.de

1. FCN Fan-Shop

CD „Die Legende lebt weiter“

Artikel-Nr. 04958
16 Titel

16.50

NEU!

Weizenglas „Wir sind der Club“

Artikel-Nr. 02025
0,5 l

6,95

Elisen-Lebkuchen

Artikel-Nr. 04963
Inhalt: 75 g, einzeln verpackt

3,30

Ball Forever

Artikel-Nr. 04476
Größe 5

24,95

Wintermütze grau-bordeaux

Artikel-Nr. 04939

13,00

Weihnachtskugeln 3er-Pack

Artikel-Nr. 02623
Durchmesser: ca. 8 cm

4,95

Armband Lederrot mit Gravurplatte

Artikel-Nr. 04942
inkl. Geschenkverpackung

29,95

3D-Crystal Menora 1. FCN

Artikel-Nr. 04891
Maße: ca. 78 x 58 x 20 mm
mit dem legendären Zitat der Club-Legende Heiner Stuhlfauth

29,95

Fan-Shop Valznerweiher
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche Bestellungen der Eintrittskarten für Auswärtsspiele **Valznerweiherstr. 200** · 90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73 200
fan-shop-valznerweiher@fcn.de · **Öffnungszeiten** Mo–Fr 9.30–19 · Sa 9.30–16

Ticket-Hotline 0180/50 50 326

Fan-Shop Ludwigstraße
Fan-Artikel-Verkauf, Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele, schriftliche und telefonische Bestellungen der Fan-Artikel **Ludwigstr. 46** · 90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73 100 · fan-shop@fcn.de
Öffnungszeiten Mo–Fr 9.30 –19 · Sa 9.30–18
Fan-Artikel Bestellcenter Tel. 09 11/21 73 110 · Fax 21 73 111
Tel. Bestellservice Mo–Fr 15–18 · fan-artikel@fcn.de

www.fcn.de

DIE BUNDESLIGA 2009/10 · ALLE SPIELE, ERGEBNISSE, AUFSTELLUNGEN UND TORSCHÜTZEN DES 1. FC NÜRNBERG

Datum	Spiel	Ergebnis	Zusch.									Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
08.08.09	1. FCN – FC Schalke 04	1:2 (0:1)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari	Kluge	Gündogan	Mintal (1)	Eigler	Boakye	55. Risse/Mnari	55. Frantz/Gündogan	68. Charisteas/Boakye
15.08.09	Eintracht Frankfurt – 1. FCN	1:1 (1:0)	49.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Mnari	Kluge	Gündogan	Mintal	Eigler	Boakye	56. Bunjaku (1)/Eigler	56. Charisteas/Boakye	82. Judt/Pinola
21.08.09	1. FCN – Hannover 96	0:2 (0:1)	38.671	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Broich	Kluge	Mintal	Gündogan	Charisteas	Bunjaku	46. Nordtveit/Wolf	58. Eigler/Bunjaku	72. Risse/Broich
28.08.09	VfB Stuttgart – 1. FCN	0:0	42.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtveit	Risse	Kluge	Mintal	Vidosic	Charisteas	63. Eigler/Charisteas	66. Judt/Kluge	90. Broich/Vidosic
12.09.09	1. FCN – Bor. Mönchengladbach	1:0 (1:0)	46.780	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Judt	Nordtveit	Risse	Kluge (1)	Mintal	Vidosic	Eigler	54. Broich/Kluge	63. Choupo-M./Vidosic	78. Charisteas/Eigler
19.09.09	Bayern München – 1. FCN	2:1 (0:0)	69.000	Schäfer	Diekmeier	Maroh	Pinola	Bieler	Kluge	Nordtveit	Risse	Gündogan	Eigler	Vidosic	66. Choupo-M.(1)/Risse	83. Bunjaku/Vidosic	
25.09.09	1. FCN – VfL Bochum	0:1 (0:1)	35.376	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Pinola	Judt	Nordtveit	Kluge	Mintal	Gündogan	Choupo-M.	Bunjaku	26. Maroh/Wolf	61. Risse/Kluge	73. Frantz/Nordtveit
03.10.09	Bayer Leverkusen – 1. FCN	4:0 (3:0)	26.785	Schäfer	Diekmeier	Spiranovic	Pinola	Judt	Mnari	Vidosic	Kluge	Broich	Frantz	Choupo-M.	41. Eigler/Judt		
17.10.09	1. FCN – Hertha BSC Berlin	3:0 (2:0)	38.094	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Kluge	Gygax (1)	Mintal	Frantz	Eigler	Bunjaku (2)	59. Risse/Frantz	66. Broich/Kluge	80. Boakye/Bunjaku
24.10.09	1899 Hoffenheim – 1. FCN	3:0 (2:0)	30.150	Schäfer	Judt	Wolf	Maroh	Pinola	Kluge	Gygax	Frantz	Mintal	Eigler	Bunjaku	58. Vidosic/Gygax	73. Nordtveit/Frantz	80. Choupo-M./Bunjaku
31.10.09	1. FCN – SV Werder Bremen	2:2 (2:0)	42.258	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtveit	Kluge	Frantz	Mintal	Eigler (1)	Bunjaku (1)	36. Judt /Diekmeier	55. Vidosic/Bunjaku	76. Broich/Mintal
07.11.09	1. FSV Mainz 05 – 1. FCN	1:0 (1:0)	20.000	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtveit	Gygax	Frantz	Kluge	Eigler	Bunjaku	59. Judt/Diekmeier	71. Choupo-M./Gygax	71. Vidosic/Frantz
21.11.09	VfL Wolfsburg – 1. FCN	2:3 (0:0)	28.736	Schäfer	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtveit	Gygax	Kluge (1)	Frantz	Eigler	Bunjaku (2)	46. Choupo-M./Eigler	63. Vidosic/Frantz	74. Judt /Bunjaku
28.11.09	1. FCN – SC Freiburg	0:1 (0:1)	40.824	Stephan	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtveit	Gygax	Frantz	Kluge	Eigler	Bunjaku	46. Choupo-M./Maroh	67. Vidosic/Frantz	74. Mintal/Gygax
05.12.09	Borussia Dortmund – 1. FCN	4:0 (3:0)	72.100	Stephan	Diekmeier	Wolf	Maroh	Pinola	Nordtveit	Gygax	Choupo-M.	Kluge	Boakye	Bunjaku	46. Judt /Gygax	61. Charisteas/Boakye	81. Gündogan/ Choupo-M.
12.12.09	1. FCN – Hamburger SV																
20.12.09	1. FC Köln – 1. FCN																
17.01.10	FC Schalke 04 – 1. FCN																
23.01.10	1. FCN – Eintracht Frankfurt																
30.01.10	Hannover 96 – 1. FCN																
06.02.10	1. FCN – VfB Stuttgart																
12.02.10	Bor. Mönchengladbach – 1. FCN																
20.02.10	1. FCN – FC Bayern München																
27.02.10	VfL Bochum – 1. FCN																
06.03.10	1. FCN – Bayer Leverkusen																
13.03.10	Hertha BSC Berlin – 1. FCN																
20.03.10	1. FCN – 1899 Hoffenheim																
27.03.10	SV Werder Bremen – 1. FCN																
03.04.10	1. FCN – 1. FSV Mainz 05																
10.04.10	1. FCN – VfL Wolfsburg																
17.04.10	SC Freiburg – 1. FCN																
24.04.10	1. FCN – Borussia Dortmund																
01.05.10	Hamburger SV – 1. FCN																
08.05.10	1. FCN – 1. FC Köln																

ALLE CLUB-EINSÄTZE AUF EINEN BLICK

Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
25 Pinola, Horacio Javier	15	14	1	0	1.342	0	0	3	0	0
24 Kluge, Peer	15	11	4	0	1.237	2	1	1	0	0
6 Maroh, Dominic	14	12	1	1	1.189	0	0	1	0	0
1 Schäfer, Raphael	13	13	0	0	1.170	0	0	3	0	0
3 Diekmeier, Dennis	13	11	2	0	1.085	0	0	1	0	0
5 Wolf, Andreas	12	10	2	0	971	0	1	4	0	0
8 Eigler, Christian	13	7	3	3	917	1	2	2	0	0
4 Nordtveit, Harvard	11	8	1	2	855	0	0	1	0	0
11 Mintal, Marek	10	8	1	1	812	1	0	0	0	0
10 Bunjaku, Albert	11	4	5	2	753	6	0	1	0	0
16 Judt, Juri	11	4	1	6	579	0	0	5	0	0
17 Frantz, Mike	9	2	5	2	565	0	3	1	0	0
21 Vidosic, Dario	9	1	3	5	462	0	0	0	0	0
7 Gygax, Daniel	6	2	4	0	428	1	2	1	0	0
14 Choupo-Moting, Maxim	9	2	1	6	427	1	0	1	0	0

ALLE CLUB-EINSÄTZE AUF EINEN BLICK

Spielername	Einsätze	komplett	Aus	Ein	Einsatzminuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb Rot	Rot
22 Gündogan, Ilkay	6	4	1	1	424	0	1	0	0	0
12 Risse, Marcel	7	2	1	4	358	0	0	0	0	0
9 Charisteas, Angelos	6	1	1	4	250	0	2	0	0	0
26 Broich, Thomas	6	1	1	4	237	0	0	0	0	0
36 Mnari, Jaouhar	3	2	1	0	235	0	0	2	0	0
19 Boakye, Isaac	4	0	3	1	195	0	0	0	0	0
30 Stephan, Alexander	2	2	0	0	180	0	0	0	0	0
20 Bieler, Pascal	1	1	0	0	90	0	0	0	0	0
23 Spiranovic, Matthew	1	1	0	0	90	0	0	0	0	0

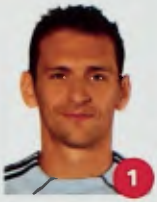
Dominic Maroh: Zuvor in 32 Einsätzen in der ersten und zweiten Bundesliga ohne Verwarnung sah nach 25 Minuten im Heimspiel gegen den SC Freiburg die erste Gelbe Karte als Profi.

Alexander Stephan: Überzeugte bei seinen ersten beiden Bundesliga-Einsätzen als Ersatz von Raphael Schäfer.

Javier Pinola: Neuer Club-Dauerbrenner ist „Pino", unser Club-Argentinier. Er fehlte lediglich acht Minuten in dieser Saison.

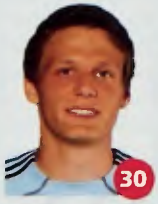
Der Club-Kader wird präsentiert von AREVA

TOR



Raphael Schäfer
geb. 30.01.1979

Daniel Klewer
geb. 04.03.1977



Alexander Stephan
geb. 15.09.1986

ABWEHR

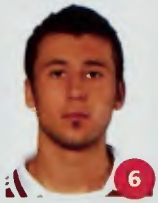
Dennis Diekmeier
geb. 20.10.1989

Andreas Wolf
geb. 12.06.1982

Pascal Bieler
geb. 26.02.1986

Javier Pinola
geb. 24.02.1983

Havard Nordtveit
geb. 21.06.1990



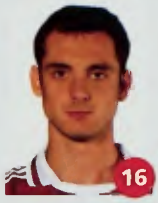
Dominic Maroh
geb. 04.03.1987

Matthew Spiranovic
geb. 27.06.1988

Tomasz Welnicki
geb. 18.03.1990

MITTELFELD

Marek Mintal
geb. 02.09.1977



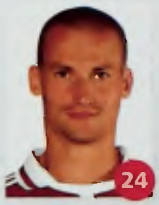
Juri Judt
geb. 24.07.1986

Ilkay Gündogan
geb. 24.10.1990

Thomas Broich
geb. 29.01.1981

Peter Perchtold
geb. 02.09.1984

Dario Vidosic
geb. 08.04.1987



Peer Kluge
geb. 22.11.1980

Jonatan Kotzke
geb. 18.03.1990

Jaouhar Mnari
geb. 08.11.1976

TRAINER

Michael Oenning
geb. 27.09.1965
CHEF-TRAINER

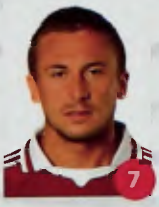
CO-TRAINER

Armin Reutershahn
geb. 01.03.1960
CO-TRAINER

Adam Matysek
geb. 19.07.1968
TORWART-TRAINER

Andreas Beck
geb. 25.02.1976
ATHLETIK & REHA-TRAINER

ANGRIFF



Daniel Gygax
geb. 28.08.1981

Christian Eigler
geb. 01.01.1984

Albert Bunjaku
geb. 29.11.1983

Angelos Charisteas
geb. 09.02.1980

Marcel Risse
geb. 17.12.1989

Maxim Choupo-Moting
geb. 23.03.1989

Mike Frantz
geb. 14.10.1986

Isaac Boakye
geb. 26.11.1981

Güngör Kaya
geb. 27.04.1990

BUNDES LIGA

HAMBURGER SV

TOR

1	Frank Rost	30.06.1973
12	Wolfgang Hesl	13.01.1986
29	Tom Mickel	19.04.1989

ABWEHR

2	Alex Silva	10.03.1985
3	David Rozehnal	05.07.1980
4	Bastian Reinhardt	19.11.1975
5	Joris Mathijsen	05.04.1980
6	Dennis Aogo	14.01.1987
7	Marcell Jansen	04.11.1985
17	Jerome Boateng	03.09.1988
20	Guy Demel	13.06.1981
26	Volker Schmidt	22.09.1978
30	Collin Benjamin	03.08.1978
33	Miroslav Stepanek	15.01.1990
34	Kai-Fabian Schulz	12.03.1990

MITTELFELD

8	Zé Roberto	06.07.1974
11	Eljero Elia	13.02.1987
13	Robert Tesche	27.05.1987
14	David Jarolim	17.05.1979
15	Piotr Trochowski	22.03.1984
18	Romeo Castelen	03.05.1983
19	Tolgay-Ali Arslan	16.08.1990
21	Jonathan Pitroipa	12.04.1986
24	Christian Groß	08.02.1989
25	Tomás Rincón	13.01.1988
28	Michael Tavares	25.10.1982
36	Hanno Behrens	26.03.1990

ANGRIFF

9	José Paolo Guerrero	01.01.1984
10	Mladen Petric	01.01.1981
16	Marcus Berg	17.08.1986
31	Maximilian Beister	06.09.1990
35	Tunay Torun	21.04.1990

Die Schiedsrichter werden vom DFB kurzfristig bekannt gegeben.

AKTUALISIERTE NEUAUFLAGE

mit um 32 Seiten erweitertem Inhalt

UNSER CLUB

107 Jahre 1. FC Nürnberg

Autoren: Christoph Bausenwein, Harald Kaiser, Herbert Liedel, Bernd Siegler

240 Seiten; 550 Abbildungen,
komplett farbig,
Format 25 x 30,5 cm

€ 35,90

ISBN 978-3-940594-02-0

Erhältlich im Fanshop,
Buchhandel oder bei

TÜMMEL

W. Tümmels Buchdruckerei
und Verlag GmbH & Co. KG
90451 Nürnberg
Gundelfinger Straße 20
Telefon 0911/64197-0
Telefax 0911/64197-10

Unser Poster: Mike Frantz
Eine Herzensangelegenheit ...

Das Poster zum Herausnehmen in der Heftmitte!

... das ist für Mike Frantz der Club und für die Club-Fans Mike Frantz. Bei den Anhängern gehört der 23-Jährige zu den Beliebtesten, das Trikot mit seinem Konterfei verkauft sich beim 1. FCN-Fan-Shop-Team besonders gut. Mike gibt darauf angesprochen ohne Umschweife zu: „Wenn ich ehrlich bin, habe ich ein bisschen davon geträumt...!"

Beim Fußballspielen gibt's keine Träumereien, da steht der gebürtige Saarländer mit beiden Beinen auf dem grünen Rasen. Wenn er gesundheitlich nicht angeschlagen ist und, wie in der Vergangenheit leider schon viel zu oft, nicht von Verletzungen zurück geworfen wird, ist er fester Bestandteil der Stammelf von Trainer Michael Oenning.

Bisherige Vereine

1. FC Saarbrücken (bis 2008), Borussia Neunkirchen, AFC Saarbrücken, DJK Folsterhöhe

In dieser Saison lieferte der quirlige Angreifer schon drei Torvorlagen, zehn Einsätze stehen auf seinem Einsatz-Konto. „Grundsätzlich habe ich die Einstellung, in jedem Spiel an die Grenzen zu gehen", unterstreicht Mike, der sein Bundesliga-Debüt zum Saisonauftakt gegen Schalke 04 gab. Diesen Kampfgeist, alles für den Club geben zu wollen – dieser Funke springt auf die Club-Anhänger über, sie spüren das. Sein schönstes Fußball-Erlebnis war dazu passend dann auch sein erstes Tor für den 1. FC Nürnberg in der vergangenen Zweitliga-Saison.

Frantz kam mit Saisonbeginn 2008/09 zum Club, ursprünglich war er für René Müllers 1. FCN II-Team vorgesehen, dort lief er bis Oktober 2008 auf – doch dann war Bedarf in der ersten Mannschaft, Mike kam am 07.11.08 beim Heimspiel gegen den FSV Frankfurt erstmals bei den Profis zum Einsatz. Beim folgenden Auswärtssieg gegen den FC Ingolstadt 04 überzeugte er und nutzte seine Chance.

Privat ist unsere Club-Nummer 17 in Nürnberg längst angekommen, vor kurzem zog Mike, der am liebsten zuhause bei seiner Freundin und der Familie ist, in eine schöne neue Wohnung in der Altstadt. In seiner Freizeit lacht Mike am liebsten über Hape Kerkeling alias Horst Schlämmer und hört Musik von Bushido.

Mike mit Denise. Das Motiv zeigt Mike Frantz' Autogrammkarte der aktuellen Saison. Die Autogrammkarten-Edition 2009/10 ist in den 1. FCN-Fan-Shops sowie im Online-Shop auf www.fcn.de erhältlich!

Der Franke ist immer für eine Extra-Überraschung gut.

Jetzt bei uns: starke Extras mit starken Preisvorteilen.
Die Ausstattungspakete für den Audi A6.

1. FCN FESER & GRAF GRUPPE

Audi Zentrum
Nürnberg-Feser GmbH
Nopitschstraße 3, 90441 Nürnberg
Tel.: 0911/4236-2900, Fax: 0911/4236-2905

Audi Zentrum
Nürnberg-Marienberg GmbH
Marienbergstraße 88, 90411 Nürnberg
Tel.: 0911/5403-0, Fax: 0911/5403-333

www.audi-nuernberg.de

Audi
Vorsprung durch Technik

Wir sind der Club

Mike Frantz

und Denise

1. FCN

DIE TABELLE VOR DEM 16. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	Bayer Leverkusen	15	8	7	0	30:9	21	31
2.	SV Werder Bremen	15	7	7	1	31:12	19	28
3.	FC Schalke 04	15	8	4	3	23:13	10	28
4.	FC Bayern München	15	7	6	2	24:12	12	27
5.	Hamburger SV	15	6	7	2	28:18	10	25
6.	TSG 1899 Hoffenheim	15	7	3	5	25:13	12	24
7.	Borussia Dortmund	15	6	6	3	19:16	3	24
8.	VfL Wolfsburg	15	6	5	4	29:27	2	23
9.	1. FSV Mainz 05	15	6	5	4	20:20	0	23
10.	Eintracht Frankfurt	15	6	4	5	19:21	-2	22
11.	Borussia M'gladbach	15	5	3	7	17:23	-6	18
12.	Hannover 96	15	4	5	6	16:19	-3	17
13.	SC Freiburg	15	5	2	8	19:32	-13	17
14.	1. FC Köln	15	3	5	7	7:15	-8	14
15.	VfL Bochum	15	3	4	8	14:26	-12	13
16.	VfB Stuttgart	15	2	6	7	12:21	-9	12
17.	1. FC Nürnberg	15	3	3	9	12:25	-13	12
18.	Hertha BSC	15	1	2	12	9:32	-23	5

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Bayer Leverkusen	7	5	2	0	16:2	17
2. 1. FSV Mainz 05	7	5	2	0	13:6	17
3. Bayern München	8	4	4	0	12:6	16
4. FC Schalke 04	8	4	2	2	15:8	14
5. Hamburger SV	8	4	2	2	13:7	14
6. Borussia Dortmund	8	4	2	2	11:7	14
7. Werder Bremen	7	3	3	1	13:6	12
8. Eintracht Frankfurt	8	3	3	2	10:10	12
9. 1899 Hoffenheim	7	3	2	2	14:6	11
10. VfL Wolfsburg	8	3	2	3	19:18	11
11. Mönchengladbach	7	3	2	2	7:6	11
12. Hannover 96	8	2	4	2	10:10	10
13. 1. FC Nürnberg	7	2	1	4	7:8	7
14. VfB Stuttgart	8	1	4	3	7:10	7
15. VfL Bochum	7	1	3	3	9:13	6
16. 1. FC Köln	8	1	2	5	3:11	5
17. Hertha BSC	7	1	1	5	5:14	4
18. SC Freiburg	7	1	1	5	5:17	4

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Werder Bremen	8	4	4	0	18:6	16
2. Bayer Leverkusen	8	3	5	0	14:7	14
3. FC Schalke 04	7	4	2	1	8:5	14
4. 1899 Hoffenheim	8	4	1	3	11:7	13
5. SC Freiburg	8	4	1	3	14:15	13
6. VfL Wolfsburg	7	3	3	1	10:9	12
7. Bayern München	7	3	2	2	12:6	11
8. Hamburger SV	7	2	5	0	15:11	11
9. Borussia Dortmund	7	2	4	1	8:9	10
10. Eintracht Frankfurt	7	3	1	3	9:11	10
11. 1. FC Köln	7	2	3	2	4:4	9
12. Hannover 96	7	2	1	4	6:9	7
13. Mönchengladbach	8	2	1	5	10:17	7
14. 05 VfL Bochum	8	2	1	5	5:13	7
15. 1. FSV Mainz	8	1	3	4	7:14	6
16. VfB Stuttgart	7	1	2	4	5:11	5
17. 1. FC Nürnberg	8	1	2	5	5:17	5
18. Hertha BSC	8	0	1	7	4:18	1

DER GUTEN MORGEN GONG
MIT GUIDO SEIBELT UND MARTIN SIEGORDNER
VOM AUFSTEHN BIS 10
RADIO GONG 97.1
DER CLUBSENDER
WWW.GONG971.DE

DIE TABELLE VOR DEM 16. SPIELTAG

		Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1.	Bayer Leverkusen	15	8	7	0	30:9	21	31
2.	SV Werder Bremen	15	7	7	1	31:12	19	28
3.	FC Schalke 04	15	8	4	3	23:13	10	28
4.	FC Bayern München	15	7	6	2	24:12	12	27
5.	Hamburger SV	15	6	7	2	28:18	10	25
6.	TSG 1899 Hoffenheim	15	7	3	5	25:13	12	24
7.	Borussia Dortmund	15	6	6	3	19:16	3	24
8.	VfL Wolfsburg	15	6	5	4	29:27	2	23
9.	1. FSV Mainz 05	15	6	5	4	20:20	0	23
10.	Eintracht Frankfurt	15	6	4	5	19:21	-2	22
11.	Borussia M'gladbach	15	5	3	7	17:23	-6	18
12.	Hannover 96	15	4	5	6	16:19	-3	17
13.	SC Freiburg	15	5	2	8	19:32	-13	17
14.	1. FC Köln	15	3	5	7	7:15	-8	14
15.	VfL Bochum	15	3	4	8	14:26	-12	13
16.	VfB Stuttgart	15	2	6	7	12:21	-9	12
17.	1. FC Nürnberg	15	3	3	9	12:25	-13	12
18.	Hertha BSC	15	1	2	12	9:32	-23	5

HEIM-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Bayer Leverkusen	7	5	2	0	16:2	17
2. 1. FSV Mainz 05	7	5	2	0	13:6	17
3. Bayern München	8	4	4	0	12:6	16
4. FC Schalke 04	8	4	2	2	15:8	14
5. Hamburger SV	8	4	2	2	13:7	14
6. Borussia Dortmund	8	4	2	2	11:7	14
7. Werder Bremen	7	3	3	1	13:6	12
8. Eintracht Frankfurt	8	3	3	2	10:10	12
9. 1899 Hoffenheim	7	3	2	2	14:6	11
10. VfL Wolfsburg	8	3	2	3	19:18	11
11. Mönchengladbach	7	3	2	2	7:6	11
12. Hannover 96	8	2	4	2	10:10	10
13. 1. FC Nürnberg	7	2	1	4	7:8	7
14. VfB Stuttgart	8	1	4	3	7:10	7
15. VfL Bochum	7	1	3	3	9:13	6
16. 1. FC Köln	8	1	2	5	3:11	5
17. Hertha BSC	7	1	1	5	5:14	4
18. SC Freiburg	7	1	1	5	5:17	4

AUSWÄRTS-TABELLE

	Sp	g	u	v	Tore	Pkt
1. Werder Bremen	8	4	4	0	18:6	16
2. Bayer Leverkusen	8	3	5	0	14:7	14
3. FC Schalke 04	7	4	2	1	8:5	14
4. 1899 Hoffenheim	8	4	1	3	11:7	13
5. SC Freiburg	8	4	1	3	14:15	13
6. VfL Wolfsburg	7	3	3	1	10:9	12
7. Bayern München	7	3	2	2	12:6	11
8. Hamburger SV	7	2	5	0	15:11	11
9. Borussia Dortmund	7	2	4	1	8:9	10
10. Eintracht Frankfurt	7	3	1	3	9:11	10
11. 1. FC Köln	7	2	3	2	4:4	9
12. Hannover 96	7	2	1	4	6:9	7
13. Mönchengladbach	8	2	1	5	10:17	7
14. 05 VfL Bochum	8	2	1	5	5:13	7
15. 1. FSV Mainz	8	1	3	4	7:14	6
16. VfB Stuttgart	7	1	2	4	5:11	5
17. 1. FC Nürnberg	8	1	2	5	5:17	5
18. Hertha BSC	8	0	1	7	4:18	1

DER GUTEN MORGEN GONG

MIT GUIDO SEIBELT UND MARTIN SIEGORDNER

VOM AUFSTEHN BIS 10

RADIO GONG 97.1

DER CLUBSENDER

WWW.GONG971.DE

ZUSCHAUERTABELLE

		insgesamt	Spiele	Schnitt
1.	Borussia Dortmund	607.574	8	75.947
2.	Bayern München	552.000	8	69.000
3.	FC Schalke 04	489.561	8	61.195
4.	Hamburger SV	445.675	8	55.709
5.	Bor. Mönchengladbach	338.972	7	48.425
6.	1. FC Köln	385.500	8	48.188
7.	Eintracht Frankfurt	381.000	8	47.625
8.	Hertha BSC	312.404	7	44.629
9.	1. FC Nürnberg	288.783	7	41.255
10.	VfB Stuttgart	329.500	8	41.188
11.	Hannover 96	302.139	8	37.767
12.	Werder Bremen	238.020	7	34.003
13.	1899 Hoffenheim	209.100	7	29.871
14.	VfL Wolfsburg	234.867	8	29.358
15.	Bayer Leverkusen	202.747	7	28.964
16.	SC Freiburg	165.600	7	23.657
17.	VfL Bochum	161.132	7	23.019
18.	1. FSV Mainz 05	141.350	7	20.193

Immer am Ball

Heute schon an morgen denken: Wir fördern die Fußballjugend, unterstützen klimaschonende Maßnahmen unserer Kunden und investieren in umweltgerechte Energieerzeugung.

Weitere Informationen im Internet unter **www.n-ergie.de**

1959 2009 SWN

N-ERGIE

Spürbar näher.

Freuen Sie sich auf Neues im Leben.

eCasy Credit®

Für Ihr Leben gut.

Wir begleiten Sie mit unserem Fairness-Paket:
• Best-Preis-Garantie • Flexibilitäts-Vorteile • Sicherheits-Plus

Best-Preis-Garantie: Finden Sie innerhalb eines Monats nach Abschluss einen günstigeren Kredit mit vergleichbaren Leistungen oder sind Sie mit Ihrem easyCredit unzufrieden, können Sie ihn kostenfrei zurückgeben.

Im FinanzVerbund der
Volksbanken
Raiffeisenbanken

easyCredit ist der faire Kredit der TeamBank AG.

Nestlé Schöller

Freistoß

Wir sind der
offizielle ElSpartner
des 1. FC Nürnberg.

Club-Junioren

präsentiert von

Herbstmeister!

Am Nikolaustag siegten die Club-Junioren gegen die Stuttgarter Kickers im easyCredit-Stadion 3:1 (1:1) und beendeten die Hinrunde der Saison 2009/10 auf dem ersten Tabellenplatz. „Das ist der verdiente Lohn einer harmonischen Truppe", blickte Trainer René Müller auf die ersten 17 Spiele zurück.

Ein tolles Regionalliga-Spiel boten der 1. FCN II und die Stuttgarter Kickers am Sonntag, 06.12.09. „In der ersten Hälfte waren die Kickers durchaus ebenbürtig", fasste Trainer Müller zusammen. Nach einer Schweigeminute für Hans Held, der 30 Jahre lang Mannschaftbetreuer der Junioren gewesen war, konnte es auch mit Volldampf losgehen (siehe Bericht nebenstehend): In der 7. Minute schoss Enrico Valentini sein Team eiskalt per Foulelfmeter in Führung. Kickers-Keeper und Ex-Cluberer Daniel Wagner hatte vorher Ahmet Kulabas im Strafraum von den Füßen geholt.

KULABAS MIT DEM TRAUMTOR ZUM SIEG

Mijo Tunjic glich in der 22. Minute für die Kickers aus: Nach einem schönen Zuspiel drang er in den Nürnberger

Strafraum vor und schoss aus halbrechter Position ins lange Eck zum verdienten Ausgleich. In der 35. Minute hätte es schon 2:1 heißen können, doch Keeper Wagner fischte den 28 Meter-Heckenberger-Schuss aus dem linken Torwinkel.

Kapitän Michael Kammermeyer sorgte mit seinem unhaltbaren Kopfball der Heckenberger-Ecke in der 63. Minute für die Führung. Im rechten oberen Eck schlug das Leder zum 2:1 ein. Zwei Minuten später die Entscheidung: Ein Traumtor von Ahmet Kulabas! Heckenberger hatte 50 Meter vor sich Güngör Kaya gesehen, der den Ball aus vollem Lauf in die Mitte flankte. Aus zehn Metern und halblinker Position jagte Kulabas das Leder in die Maschen. Das neunte Saisontor des Ex-Stuttgarters: Von 1998 bis 2005 hatte er für die Kickers seine Fußballschuhe geschnürt.

3.854 ZUSCHAUER – REKORDKULISSE

Mit dem Sieg verteidigte der 1. FCN II den ersten Platz der Tabelle der Regionalliga Süd. René Müller zeigte sich glücklich: „Die Mannschaft war dem Druck gewachsen, wir hätten in der Schlussphase höher gewinnen können, dennoch bin ich sehr zufrieden." Am Sonntag, 13.12.09, startet bereits die Rückrunde: Der Club muss um 14 Uhr bei der SpVgg Weiden ran.

Der Club II war vor sage und schreibe 3.854 Zuschauern aufgelaufen: Rekordkulisse für die Junioren des 1. FCN! Zum Nikolaustag hatte der 1. FC Nürnberg Schulen und Fußballvereine aus der Region eingeladen, unsere „Zweite" zu unterstützen. Eine Aktion, die gut ankam. Einer durfte natürlich auch nicht fehlen: Der Nikolaus! Er verteilte Geschenke an Kinder und Jugendliche, unter den Zuschauern wurden als Hauptpreis 3 x 2 Karten zum Spiel gegen den Hamburger Sportverein am kommenden Samstag verlost.

Trauer um Hans Held

Der 1. FCN trauert um Hans Held. Mit ihm verliert die Nachwuchs- und Amateurabteilung des Club einen liebgewordenen Begleiter. Seit 1981 und noch bis zuletzt hat er unsere zweite Mannschaft als Betreuer, als Helfer begleitet, seine Zeit geopfert. Ehrenamtlich, mit viel, viel Herzblut.

Darüberhinaus hat Hans Held über 35 Jahre lang die Pressearbeit für das Amateurteam und die Jugendmannschaften betreut und galt bei allen Medien immer als wertvoller und zuverlässiger Ansprechpartner. Zudem war er Stadionsprecher bei unseren Heimspielen am Sportpark Valznerweiher und in seiner ruhigen, freundschaftlichen Art auch bei unseren Gegnern beliebt.

Hans Held, dessen Sohn Helmut zwischen 1974 und 1986 rund 530 Spiele für unsere zweite Mannschaft absolviert hat, war seit 1981 Mitglied beim 1. FCN. 1995 wurde er vom Club mit der Verdienstnadel in Silber geehrt, 2006 feierte Hans sein 25-jähriges Mitgliedsjubiläum.

Am Valznerweiher hat Hans Held Spieler wie Dieter Eckstein, Marc Oechler, Armin Störzenhofecker oder aus dem aktuellen Bundesliga-Kader den heutigen Mannschaftskapitän Andreas Wolf betreut, um nur einige zu nennen. Seinen langjährigen Wegbegleitern, Trainern wie Dieter Nüssing, Fritz Popp oder Reinhold Hintermaier und Spielleiter Albert Üblacker ist er ein guter, wertvoller Freund geworden.

Hans Held ist am 26. November 2009 im Alter von 87 Jahren gestorben. Wir, seine Familie beim Club, werden ihn vermissen.

Die Talente vom Club

Das CLUBmagazin stellt an dieser Stelle Talente aus den Teams der Club-Junioren vor.

Mein „Alltag" beim Club...
Es ist ein geiles Gefühl, sich jede Woche mit den besten Mannschaften aus Deutschland zu messen. Natürlich macht es sehr viel Spaß, und es ist eine große Ehre für diesen Verein zu spielen.

Was ist Dein Traumberuf (wenn nicht Fußballprofi)?
Gärtner... ☺ nein, Spaß, darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht.

Das sind meine große Stärken...
...technische Fähigkeiten, Torabschluss, Dribbling und Zweikampfverhalten.

Ich will mich verbessern...
...im Kopfballspiel.

Mein schönster Moment mit dem Club:
Deutscher Futsal-Meister in der C1, Bayerischer Meister und alle Derby-Siege gegen Fürth.

Mein wichtigstes/ schönstes Tor?
Freistoßtor beim Nike-Cup in Berlin aus 35m in den Winkel.

Da bin ich in zehn Jahren...
...ich werde weiter hart trainieren, um Fußballprofi zu werden.

Du bist Mannschaftskapitän. Was bedeutet Dir das?
Für mich ist es eine große Ehre, Kapitän meiner Mannschaft zu sein. Es macht mich sehr stolz, unsere Mannschaft jede Woche aufs Feld zu führen. Ich weiß das zu schätzen, sehe es als Anerkennung für meine bisherigen Leistungen.

SEBASTIAN GÄRTNER, U17

Geburtsdatum	03.02.1993
Geburtsort	Nürnberg
Nationalität	deutsch
Größe	1,78 m
Gewicht	73 kg
Im Verein seit	2005
Position	Mittelfeld
Bisheriger Verein	Post SV Nürnberg

Sebastian Gärtner

Club-Junioren

1. FCN II — REGIONALLIGA SÜD

zuletzt gespielt:

29.11. 14:00 SC Freiburg II – 1. FCN II 1:4
06.12. 14:00 1. FCN II – Stuttgarter Kickers 3:1

Tabelle | Stand: 6. Dezember 2009	Sp	Tore	Pkt
1. 1. FC Nürnberg II	17	27:12	35
2. VfR Aalen	17	23:9	35
3. SC Freiburg II	17	32:16	33
4. Hessen Kassel	17	28:19	29
5. SC Pfullendorf	17	24:17	27
6. SSV Ulm 1846	17	28:23	26
7. Eintracht Frankfurt II	17	28:17	25
8. SpVgg Weiden	17	33:40	25
9. SSV Reutlingen	17	23:23	24
10. TSV 1860 München II	17	25:20	23
11. Stuttgarter Kickers	17	19:17	23
12. Sonnenhof Großaspach	17	20:22	21
13. SpVgg Greuther Fürth II	17	24:30	20
14. Karlsruher SC II	17	21:28	19
15. Darmstadt 98	17	20:26	15
16. 1. FC Eintracht Bamberg	17	20:40	13
17. Bayern Alzenau	17	12:29	11
18. SV Wehen Wiesbaden	17	15:34	11

Die nächsten Spiele:

13.12. 14:00 SpVgg Weiden – 1. FCN II
20.12. 14:00 1. FCN II – SV Wehen Wiesbaden II

U19 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

28.11. 13:00 1. FCN – Karlsruher SC 1:0
06.12. 13:00 Waldhof Mannheim – 1. FCN 2:5

Tabelle | Stand: 6. Dezember 2009	Sp	Tore	Pkt
1. VfB Stuttgart	13	35:11	34
2. 1. FSV Mainz 05	13	31:21	30
3. Karlsruher SC	12	27:14	24
4. SC Freiburg	13	27:20	22
5. 1. FC Nürnberg	12	21:16	21
6. TSG 1899 Hoffenheim	12	23:18	20
7. Eintracht Frankfurt	13	31:28	19
8. 1. FC Kaiserslautern	13	24:22	19
9. TSV 1860 München	10	23:17	16
10. SpVgg Greuther Fürth	13	25:24	16
11. Bayern München	12	17:21	12
12. Darmstadt 98	13	11:31	8
13. Jahn Regensburg	12	14:37	7
14. Waldhof Mannheim	13	14:43	4

Die nächsten Spiele:

Winterpause bis zum 14.02.2010

U17 — BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

zuletzt gespielt:

28.11. 14:00 Karlsruher SC – 1. FCN 3:2
05.12. 14:00 1. FCN – TuS Ergenzingen 3:0

Tabelle | Stand: 6. Dezember 2009	Sp	Tore	Pkt
1. Eintracht Frankfurt	14	29:2	33
2. VfB Stuttgart	14	28:17	32
3. Bayern München	14	31:15	25
4. SC Freiburg	14	25:15	25
5. TSG 1899 Hoffenheim	14	19:13	24
6. TSV 1860 München	14	20:12	21
7. SSV Ulm 1846	14	18:20	21
8. 1. FC Nürnberg	14	24:20	19
9. Karlsruher SC	14	20:21	19
10. 1. FC Kaiserslautern	14	24:26	19
11. Wacker Burghausen	14	20:19	16
12. SpVgg Greuther Fürth	14	17:16	16
13. TuS Ergenzingen	14	10:53	4
14. FK Pirmasens	14	6:42	2

Die nächsten Spiele:

Winterpause bis zum 14.02.2010

U16 — BAYERNLIGA NORD

zuletzt gespielt:

29.11. 16:30 1. FCN – SpVgg Unterhaching 0:0

Tabelle | Stand: 6. Dezember 2009	Sp	Tore	Pkt
1. FC Augsburg	11	19:7	25
2. Bayern München	10	28:11	22
3. 1. FC Nürnberg II	10	16:8	21
4. SSV Jahn Regensburg	11	23:13	20
5. SpVgg Greuther Fürth	11	20:11	20
6. SG Quelle Fürth	11	28:20	20
7. SpVgg Unterhaching	11	25:15	17
8. TSV 1860 Rosenheim	11	14:26	13
9. TSV 1860 München	11	14:25	10
10. SV Planegg-Krailling	11	12:21	7
11. TSV Großbardorf	11	7:24	4
12. SpVgg Bayern Hof	11	6:31	4

Die nächsten Spiele:

Winterpause bis zum 28.02.2010

Aktuelle Berichte und Ergebnisse auf
www.fcn.de

MEISTER LEISTUNG. SPITZEN LEISTEN.

LLOYD
GERMANY

Ihren LLOYD-Schuh finden Sie bei:

MENGIN

4 x in Nürnberg – Fürth – Erlangen
Ansbach – Würzburg – Schweinfurt
Forchheim Hof und Plauen

www.lloyd.de

MEN WOMEN ACCESSORIES

Mitfieberzentrale

Unsere Helden vom Rang

Claudia Bickel

Kaum ein Fußballverein kann sich rühmen, solch treue Fans zu haben wie der Club. Club, du bist mein Verein – dazu bekennen sich mehr als 27.000 Cluberer, organisiert in über 500 Fan-Clubs. Bunt, schillernd, FANtastisch – die Fanszene des 1. FC Nürnberg ist einzigartig. Die Club-Anhänger fiebern mit, jubeln, feiern, leiden – und mit ihrer farbenfrohen Kleidung verwandeln sie das easyCredit-Stadion zu jedem Heimspiel in ein rot-schwarzes Farbenmeer. Das CLUBmagazin stellt die Club-Helden vom Rang vor.

Herkunftsort:
Roth

Fanclub:
Rot-Schwarze Rother
(Bezirk 6, *OFCN 223)*

Mein erster Stadionbesuch:
1999

So wurde ich Clubfan:
Durch meinen besten Freund Christian

Mein größter Moment mit dem Club:
Pokalsieg 2007

Mein traurigster Moment mit dem Club:
Alle Abstiege

Mein irrstes Erlebnis mit dem Club:
Das Regenspiel gegen Wolfsburg

Mein Ritual vor dem Spiel:
Arena-Biergarten + Bratwurstsemmel

Mein Stadion-Lieblingslied:
„Die Legende lebt"

Mein Clubidol:
Max Morlock

Mein Lieblingsspieler:
Marek Mintal

Das wäre meine Position in der Clubelf:
Moralische Unterstützung auf der Bank

Mein Clubtraum:
Deutsche Meisterschaft

Dieser Spieler muss zum Club:
Mladen Petric

Das wollte ich schon immer einmal loswerden:
Der 1. FCN hat die tollsten Fans der Welt

Mein Traumgegner:
AC Mailand

Mein Lieblingsfanartikel:
Mintal-Schal

Das wünsche ich mir/dem Club
Etablierung in der 1. Liga

1. FCN Fan Betreuung on Tour

Weihnachtszeit ist Feierzeit. In der vergangenen Woche wurden wir von Einladungen geradezu überflutet. Herzlichen Dank an alle, wir freuen uns über jede Einladung, bitten aber um Verständnis, wenn wir aufgrund der Vielzahl von Terminen und Terminüberschneidungen beim besten Willen nicht alle Veranstaltungen und Feiern besuchen können. Anbei wie gewohnt die Auflistung der gemeldeten Veranstaltungen:

Samstag, 12. Dezember:
Weihnachtsfeier beim 1. FCN-Fan-Club „GrünerBaum", *(OFCN-Nr.486).* Beginn ist um 19 Uhr im Grünen Baum in 90439 Nürnberg-St. Leonhard. Mehr bei Heiko Lehnhardt unter **fcn_fanclub@yahoo.de** oder unter **fanclub-gruenerbaum.de.vu.**

Sonntag, 13. Dezember:
Weihnachtsfeier beim 1. FCN-Fan-Club „Stern Rimpar", *(OFCN-Nr. 51).* Beginn ist um 15 Uhr im Sängerheim in 97222 Rimpar-Maidbronn. Einlass nur für Fan-Club-Mitglieder. Alles Weitere bei Horst „Faxe" Walter unter **horstwalterfcn@freenet.de.**

Freitag, 18. Dezember:
Weihnachtsfeier beim 1. FCN-Fan-Club „Seitzengarten", *(OFCN-Nr. 469).* Beginn ist um 18.30 Uhr im Gasthaus Seitzengarten in 90441 Nürnberg. Alle Infos bei Kurt Heinrich unter **fcn_seitzengarten@yahoo.de** oder unter **www.fcn-fans-seitzengarten.vpweb.de.**

Freitag, 18. Dezember:
Weihnachtsfeier beim 1. FCN-Fan-Club „Club-Freunde Dutzendteich", *(OFCN-Nr. 410).* Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus Genossenschaftssaalbau (kleiner Saal) am Matthäus-Herrmann-Platz in 90471 Nürnberg-Bauernfeind. Weitere Infos gibt es bei Bernd Kistner unter **manager@cfd-n.de** oder unter **www.cfd-n.de.**

Freitag, 18. Dezember:
Weihnachtsfeier beim 1. FCN-Fan-Club „Oberes Pegnitztal", *(OFCN-Nr. 138).* Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus Waldschänke in 91235 Neuhaus an der Pegnitz. Einlass nur für eingeladene Fan-Clubs. Alle weiteren Infos bei Gerald „Gerome" Redel unter **balu.redel@t-online.de** oder unter **www.fanclub-oberes-pegnitztal.de.**

Freitag, 18. Dezember:
Weihnachtsfeier für alle Mitglieder, Freunde und Gönner beim 1. FCN-Fan-Club „Merkendorf", *(OFCN-Nr. 388).* Beginn ist um 19 Uhr im Saal der Brauerei Hummel in 96117 Merkendorf. Kinder bis zu einem Alter von 12 Jahren erhalten eine kostenlose Nikolaus-Tüte. Anmeldungen beim Schriftführer Johannes Walter unter **waltermerkendorf@freenet.de.**

Freitag, 18. Dezember:
Weihnachtsfeier beim 1. FCN-Fan-Club „Rot-Schwarzes Herz Pavelsbach", *(OFCN-Nr. 285).* Beginn ist um 20 Uhr in der Sportgaststätte des TSV in 92353 Pavelsbach. Alle Infos gibt's bei Christoph Scheuerer unter **c-scheu@t-online.de** oder unter **www.rot-schwarzes-herz.de.**

Samstag, 19. Dezember:
Jahresabschlussfeier und Urkundenübergabe beim 1. FCN-Fan-Club „Rot-Schwarze Franken Reichenschwand", *(OFCN-Nr. 52).* Beginn ist um 19.30 Uhr im Gasthaus Goldener Löwe in 91244 Reichenschwand. Infos bei Marcus Leykauf unter **info@rot-schwarze-franken.de** oder unter **www.rot-schwarze-franken.de.**

Sonntag, 20. Dezember:
Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier im Bezirk 2. Im Bezirk 2 unter der Leitung von Dieter Altmann sind derzeit über 70 Fan-Clubs organisiert. Die Veranstaltung beginnt bereits um 14.30 Uhr im Hotel Gasthof Fenzl in 92449 Steinberg am See. Gastgeber ist dieses Jahr der 1. FCN-Fan-Club „Glückauf Steinberg am See" *(OFCN-Nr. 139).* Alle weiteren Informationen erhaltet Ihr bei Koordinator Dieter Altmann unter **altmann-1fcn@web.de.**

Sonntag, 20. Dezember:
Weihnachtsfeier beim 1. FCN-Fan-Club „Rot-Schwarz Eltersdorf 07", *(OFCN-Nr. 364).* Beginn ist um 14.30 Uhr in der Turnhalle des SC in 91058 Erlangen-Eltersdorf. Mehr Infos gibt es bei Klaus Dennerlein unter **klaus.dennerlein@nefkom.net** oder unter **www.rot-schwarz-eltersdorf.org.**

FLAGGE ZEIGEN! NÄHER DRAN SEIN! WERDET JETZT MITGLIED BEIM 1. FC NÜRNBERG!

Ich bin der Club

Jetzt Mitglied werden!

DAS SIND EURE VORTEILE:

- *Stimmrecht Hauptversammlung*
- *Mitgliederzeitung*
- *CLUBmagazin: Vergünstigtes ABO*
- *Ermäßigung auf Dauerkarten, auf Tageseintrittskarten und bei Jugend-/Amateurspielen*
- *Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops*

DIE JAHRESBEITRÄGE Keine Aufnahmegebühr

- Einzelmitglied Erwachsene 95,– €
- Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion) 60,– €
- Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre) 160,– €
- Kinder bis 13 Jahre 36,– €
- Jugendliche (14–18 Jahre) 40,– €
- Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende 40,– €
- Rentner, Versehrte 45,– €
- Fan-Club-Mitglieder 50,– €

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern ggf. jährlich vorgelegt werden.)

MITGLIEDSANTRAG 1. FC NÜRNBERG

☐ Weiblich ☐ Männlich

Vorname | Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort | E-Mail

Telefon | Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (bei ermäßigter Mitgliedschaft bitte Nachweis beifügen)

Ich wünsche die Aufnahme als

☐ Passives Mitglied

☐ Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend/Amateurabteilung)

Ermächtigung zum Bankeinzug und Beitrittserklärung

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Bankname

BLZ | Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bitte gesamte Adresse angeben)

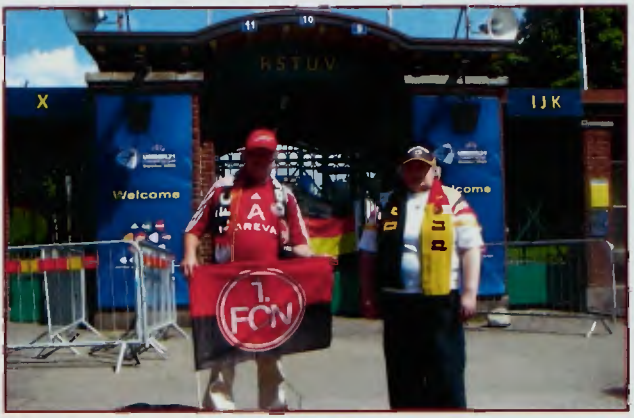
Ort, Datum | ✗ Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

Club-Gesichter

Hier an dieser Stelle zeigt das CLUBmagazin Eure schönsten Bilder.

Schickt uns Euer Foto, auf dem Ihr mit einem Spieler, in einem besonderen Club-Outfit oder einfach im Club-Trikot auf dem Himalaya zu sehen seid. Das Foto am besten in digitaler Form in hoher Auflösung an diese E-Mail-Adresse senden: **clubmagazin@tvsatzstudio.de;** schreibt uns kurz dazu, wo das Bild entstanden und wer darauf zu sehen ist. Und jetzt: Auf die Plätze, fertig, knips!

Der kleine Finn läuft beim Training bei den Bambinis des TSV Neckartenzlingen immer im Club-Trikot von Raphael Schäfer auf. Richtig so!



Schweden-Rückkehrer Dieter Mischkus schickte Grüße von seinem Trip zur U21-EM in Schweden, wo er von einem Finnen aus Sympathie zum 1. FCN-Outfit sogar eine Eintrittskarte geschenkt bekommen hat!

▲ *Ich heiße Nikos bin 4 Monate alt und ein Cavalier-King-Charle-Spaniel. Durch mein fußballverrücktes Frauchen und ihren Vater musste es quasi so kommen, dass ich entweder in der Kneipe oder zuhause den Club anfeuere. Mein erstes Spiel war das Pokalspiel in Dresden, seitdem kann ich nicht genug kriegen. Durch meinen griechischen Namen bin ich natürlich voll für Harry. Aber natürlich finde ich auch alle anderen super. Ganz viele rot-schwarze Grüße von mir, meinem Frauchen Steffi und ihren Eltern!*

▲ *Die beiden Jung-Cluberer Marcel und Tobias Koman sind in ihren Sommerferien extra aus dem Bayerischen Wald zum Training angereist, um ein Bild mit ihrem Club-Star Raphael Schäfer zu bekommen.*

Von Sabrina Koza erhielten wir dieses schöne Bild ihrer beiden Söhne Fabian (4) und Moritz (2) am Ufer des Dutzendteichs. ▶

Urkundenübergabe beim Fan-Club „Clubfreunde Amberg" (OFCN-Nr. 478)

Urkundenübergabe beim Fan-Club „Spalter Hopfen Clubbererl" (OFCN-Nr. 503)

Urkundenübergabe beim Fan-Club „Landwehr Großharbach" (OFCN-Nr.95)

▲ *Urkundenübergabe beim Fan-Club „Club Lounge" (OFCN-Nr. 473)*

Jahreshauptversammlung im Bezirk 6 mit Club-Vizepräsident Ralf Woy und Club-Abwehrspieler Dominic Maroh

Weihnachtsfeier beim Fan-Club „Die Pokalsieger" (OFCN-Nr. 2007)

Urkundenübergabe beim Fan-Club „Scharzachtal" (OFCN-Nr. 412) ▶

Das CLUBmagazin...

...war wieder im easyCredit-Stadion unterwegs und hat die Gäste aus Wirtschaft, Gesellschaft und Sport fotografiert.

▲ *Familie Kroner vom Bauunternehmen Kroner nach dem Spiel gegen den SC Freiburg vor der Club-Lounge.*

▲ *Dr. Bernd Rödl (rechts), Rödl & Partner Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt, mit seinem Bruder.*

▲ *Nach dem VIP-Talk nahm sich Club-Abwehrspieler Dominic Maroh noch Zeit für die Autogrammwünsche seiner kleinen Fans.*

Michael Brucker (links) von Auto Brucker kam in Begleitung eines Kunden. ▶

▲ *Franz Pesteritz, Franz Pesteritz GmbH, verfolgte das Spiel mit Sabrina Schwarz.*

◀ *Silke Herrmann von Hauptsponsor AREVA wurde mit einem nachträglichen „Geburtstags-Blumenstrauß" von Christian Kothe, SPORTFIVE GmbH, überrascht.*

Mitfieberzentrale

präsentiert von KULMBACHER

CLUB tv

Infos unter:
www.fcn-clubtv.de

HAUTNAH DRAN

Keine Versicherung ist wie die andere.

Wenn es um die Sicherheit Ihres Vermögens,
Ihrer Altersversorgung geht:

125 JAHRE

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-5, Fax 531-3206
info@nuernberger.de
www.nuernberger.de

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1.FCN

1. FCN

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1.FCN

IHRE DEKOPROFIS
Deko-Artikel zur Miete
ART DECORATIONS

ART Decorations
Andrea Römmelt-Weber
Lortzingstr. 7
90571 Schwaig
Tel. 0911/5485624
Fax 0911/5485629
www.artdecorations.de
mail@artdecorations.de

BEITEN BURKHARDT

Beiten Burkhardt
Rechtsanwaltgesellschft mbH
Berthold F. Mitrenga
Ostendstraße 100 · 90482 Nürnberg
Tel. 0911/2797131
Fax 0911/2797199
www.bblaw.com
berthold.mitrenga@bblaw.com

elasto form

elasto form KG
Werbemittelhersteller
Franz-Sollfrank-Straße 6
92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel. 09661/8 90-0
Fax 09661/8 90-500
www.elasto-form.com
mail@elasto-form.de

Autohaus Willi Kippes
Audi

Autohaus Willi Kippes
VW – Audi
Willi Kippes
Schnieglinger Straße 308
90427 Nürnberg
Tel. 0911/32443-0
Fax 0911/32443-15
www.autohaus-kippes.de

COMMERZBANK

Commerzbank AG
Niederlassung Nürnberg
Klaus Lichtenwalter
Dr. Kurt-Schuhmacher-Str. 1-7
90402 Nürnberg
Tel. 0911/1311-250 · Fax -196
www.commerzbank.com
klaus.lichtenwalter@commerzbank.com

KÖNIG ELEKTRO

Elektro König
Fritz König
Weinbergstraße 13
91483 Prühl
Tel. 09167/403
Fax 09167/437
www.elektrokoenig.com
fritz.koenig@elektrokoenig.com

bam

Bayerische Asphalt-Mischwerke GmbH
& Co. Kommanditgesellschaft für Stra-
ßenbaustoffe, Niederlassung Nürnberg
Breslauer Straße 60
90471 Nürnberg
Tel. 0911/988 185-0
Fax 0911/988 185-970
www.bam-net.de

DIE ELBERT-GRUPPE
meisterhaft

Die Elbert Gruppe
Holger Elbert
Gebbertstraße 40
91052 Erlangen
Tel. 09131/4011440
Fax 09131/4011440
www.unternehmensgruppe-elbert,de
info@elbert-gruppe.de

Enchilada

Enchilada Restaurante y Bar mexicano
Markus Lehner
Obstmarkt 10 (am Hauptmarkt)
90403 Nürnberg
Tel. 0911/2448498
0700/enchilada
www.enchilada.de
nuernberg@enchilada.de

BRAND
BESTATTUNGEN

Bestattungsinstitut
Bärbel Brand GmbH
Dieter Stöckert
Schnieglinger Str. 240 · 90427 Nürnberg
Tel. 0911/933730
Fax 0911/3938544
www.brand-bestattungen.de
stoeckert@brand-bestattungen.de

DENTAL ÄSTHETIK ZENTRUM

Fachlabor für kosmetische Restauration
Samir Smajic
Zahntechnikermeister, Betriebswirt
Kontakt: Dr. med. dent. Matthias Weiler
Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Hefnersplatz 10 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/234 22 90 · Fax 0911/24 15 03
www.metropolklinik.de

Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH
Stefan Schwager
Messezentrum 1
90471 Nürnberg
Tel. 0911/9811880
Fax 0911/811800

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

1. FCN
CLUBFREUND
Offizieller Sponsor des 1. FCN

ENGLER GmbH

Engler GmbH – Büroeinrichtung, Logistik & Service, Matratzen & Mehr, Umzüge Nah & Fern
Sigmundstraße 110
90431 Nürnberg
Tel. 0911/5009871
Fax 0911/5009872
www.engler-gmbh.info

Heinlein Wiegärtner Pospiech

Heinlein | Wiegärtner | Pospiech
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater | Rechtsbeistand
Laufamholzstr. 120
90482 Nürnberg
Tel. 0911/95414-0
Fax 0911/95414-49
www.kanzlei-hwp.de

LaOla Fussball

LaOla Fussballcenter Erlangen
Herr Knippel
Langenaustraße 15
91058 Erlangen
Tel. 09131/6875679
Fax 02161/696703
www.laolafussballcenter.de
erlangen@laolafussballcenter.de

hapa

hapa AG
Peter Hackl
Neunstetterstraße 33
91567 Herrieden
Tel. 09825/89-0
Fax 09825/89-66
www.hapa.de
info@hapa.de

herma

Herme GmbH – Türtechnik
Manfred Meyer
Dagmarstraße 10
90482 Nürnberg
Tel. 0911/543333
Fax 0911/5433345
herme-tuertechnik@t-online.de

folia BRINGMANN

Max Bringmann KG
Johann-Höllfritsch-Str. 37
90530 Wendelstein
Tel. 09129/2770
Fax 09129/277277
www.folia.de
info@folia.de

Albert W. Hasenstab
Energieberater

Albert W. Hasenstab
Winner Zeile 3
90482 Nürnberg
Tel. 0911/548 47 66
Fax 0911/548 47 67
Awh-Ik@t-online.de

igeko.

Igeko
Kopier-, Druck- und Faxsysteme GmbH
Alexander Lolis
Marienbergstraße 80
90411 Nürnberg
Tel. 0911/89 13 0 10
Fax 0911/89 13 0 88
alexander.lolis@igeko.de

DUPLI-COLOR presto

Motip Dupli
Kurt-Vogelsang-Straße 6
74855 Haßmersheim
Tel. 06266/75-0
Fax 06266/75-357
www.motipdupli.de
info@dupli-color.de

HEINEMANN TOURISTIK

Heinemann Touristik
– Ihr Johannis Reisecenter –
Herr Lars Heinemann
Brückenstraße 4 · 90419 Nürnberg
Tel. 0911/4399936
Fax 0911/4399938
www.urlaubsshop24.de
info@urlaubsshop24.de

KUPFER

Gebrüder Kupfer
GmbH & Co. KG
Otto Kupfer
Mausendorfer Weg 11
D-91560 Heilsbronn
Tel. 09872/804-100 · Fax -101
www.hanskupfer.de
okupfer@hanskupfer.de

Herbert Müller
Stockäcker Straße 2
76437 Rastatt

nibler
FERNLEITUNGSBAU

Nibler GmbH
Mühlstraße 71
90547 Stein
Tel. 0911/96771-0
Fax 0911/96771-44
www.nibler.de

sonepar
deutschland/region süd

Sonepar Deutschland/
Region Süd GmbH
Horst Schirmer
Donaustraße 77
90451 Nürnberg
Tel. 0911/64313-0
Fax 0911/64313-199
www.region-sued.sonepar.de

fermacell

Xella
Jürgen Gümpelein
Dammstraße 25
47119 Duisburg
Tel. 0800/5235665
Fax 0800/5356578
www.xella.de
info@xella.com

Pfeifer
BRAND- U. WASSERSCHADENSANIERUNG
GEBÄUDETROCKNUNG

Pfeifer GmbH
Niederlassung Nürnberg
Walter Dietel
Fischbachstraße 10
90552 Röthenbach
Tel. 0911/9644540
Fax 0911/96445420
www.pfeifer-gmbh.de

Straub & Kollegen Rechtsanwaltsgesellschaft

Straub & Kollegen
Rechtsanwaltsgesellschaft
Dr. Magnus Pohlmann
Nägelsbachstraße 49c
91052 Erlangen
Tel. 09131/8915-90
Fax 09131/8915-95
kontakt@balance.ag

YB
Yildiz GmbH

YB Glas- & Gebäude-
Qualitätsreinigung Yildiz GmbH
Mahmut Yildiz
Sulzbacher Str. 83 · 90489 Nürnberg
Tel. 0911/5540-40 · Fax -48
Mobil 0172/1370844
www.yb-gmbh.de
info@yb-gmbh.de

ROSA
MINERALÖLE

Rosa Mineralöle GmbH
Herr Plöchinger
Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Tel. 0911/960 25 30
Fax 0911/9602513
www.rosa-mineraloele.de
rosa-mineraloele@t-online.de

SW color
Lackfabrik GmbH

SW Color Lackfabrik GmbH
Helmut Suckfüll
Goldkronacher Str. 26
95463 Bindlacher Berg
Tel. 09208/57010
Fax 09208/570111
www.swcolor.de
info@swcolor.de

ZÖWIE
HOLDING AG

Zöllner-Wiethoff GmbH
Jürgen Popp
Röntgenstraße 3
96465 Neustadt/Coburg
Tel. 09568/84900
Fax 09568/84949
www.zoewi.com
j.popp@zoewi.com

Frischfleisch Schlegel
Qualität & Frische

Schlegel Frischfleisch GmbH
Günter Lückemeier
Lichtenfelser Straße 3
90427 Nürnberg
Tel. 0911/93645-0
Fax 0911/93645-50
www.frischfleisch-schlegel.de
info@frischfleisch-schlegel.de

tic
GmbH

t.i.c
the innovation company GmbH
José F. O. Banderas
Schmiedgasse 6 · 91227 Leinburg
Tel. 0180/3684399-799
Fax 0180/3684398-369
www.ticgmbh.de
kontakt@ticsl.de

stadler
Stadler Zweirad Center Deutschland

Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH
Wolfdieter Fronemann
Nopitschstraße 82
90441 Nürnberg
Tel. 0911/4804920
Fax 0911/4804937
www.zweirad-stadler.de
w-d.fronemann@zweirad-stadler.de

werndl
+
wisniewski

werndl+wisniewski
Büro- und Objekteinrichtungen GmbH
Bertl Wisniewski / Andreas Retsch
Südwestpark 25 · 90449 Nürnberg
Tel. 0911/25295-20
Fax 0911/6809935
www.werndl-wisniewski.de
info@werndl-wisniewski.de

Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

		Tipps			Punkte
		1. FCN – Hamburger SV	1. FC Köln – 1. FCN	Schalke 04 – 1. FCN	
1.	Gebrüder Kupfer GmbH & Co. KG	1:1	0:2	2:1	15
2.	Die Elbert Gruppe	0:3	2:1	2:0	14
	Zweirad-Center Stadler Nürnberg GmbH	2:1	1:2	2:2	14
4.	dental ästhetik Zentrum	2:1	1:1	1:0	13
	Straub & Kollegen	2:1	1:2	1:0	13
6.	Fermacell	2:1	1:2	2:0	12
	Herbert Müller	2:1	1:1	4:1	12
8.	Heinlein Wiegärtner Pospiech/Kraft Consulting	2:0	1:1	2:0	11
	LaOla Fussballcenter Erlangen-Eltersdorf	2:3	1:3	1:1	11
	Max Bringmann KG	1:1	0:1	2:0	11
	Rosa Mineralöle GmbH	2:1	0:0	2:0	11
12.	hapa AG	2:2	1:3	1:1	10
	Hasenstab, Albert W.	2:1	1:2	3:1	10
	Heinemann Touristik	3:2	1:2	2:0	10
	Herme GmbH	1:1	1:1	2:0	10
	Igeko	1:1	0:1	1:1	10
	Nibler GmbH	2:1	0:1	2:1	10
	Zöllner-Wiethoff GmbH	1:1	1:2	1:0	10
19.	BAM Bayr. Asphalt-Mischwerke GmbH & Co. KG	1:3	1:3	2:1	9
	Beiten Burkhardt Rechtsanwaltgesellschaft mbH	1:0	0:1	1:0	9
	Bolta Werke	1:2	0:1	1:1	9
	elasto form KG	2:1	1:1	2:1	9
	t.i.c.	1:1	1:2	2:2	9
	Yildiz GmbH	1:1	2:1	3:1	9
25.	Bestattungsinstitut Bärbel Brand	2:1	0:2	3:1	8
26.	ART Decorations	0:1	0:1	0:1	7
	Autohaus Willi Kippes VW-Audi	2:1	1:3	2:2	7
	Engler GmbH	1:3	1:2	2:1	7
	Sonepar Deutschland/Region Süd GmbH	2:1	1:3	2:2	7
	SW Color Lackfabrik GmbH	2:1	0:1	1:1	7
	werndl + wisniewski	2:1	0:2	0:0	7
32.	Elektro König	2:1	1:3	1:2	6
	Motip Dupli	2:1	2:3	1:1	6
	Schlegel Frischfleisch	1:1	1:2	2:2	6
35.	Pfeifer GmbH	2:1	1:1	2:0	5
36.	Commerzbank Regionalfiliale Nürnberg	2:1	1:2	1:1	4
37.	Engelhardt & Co. Sicherheit GmbH	2:1	0:1	2:0	3

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte • Tordifferenz richtig: 2 Punkte • Sieg oder Niederlage: 1 Punkt

Das Clubfreunde-Tipp-Spiel wird Ihnen präsentiert von

LOTTO Bayern

GEORGIA und The Spirit of GEORGIA sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.

Damals

Einmal Cluberer... ...immer Cluberer

Das CLUBmagazin trifft in seiner Reihe „Einmal Cluberer, immer Cluberer" frühere Spieler des 1. FC Nürnberg, die den Club immer noch in ihrem Herzen tragen. Diesmal hat sich das CLUBmagazin mit Manfred Drexler verabredet.

CLUBmagazin: Hatte die Nationalmannschaft bei der WM-Auslosung wieder das berühmte deutsche Los-Glück?

Manfred Drexler: Es ist immer so bei einer WM, dass eigentlich immer nur zwei gute Mannschaften in einer Gruppe sind, genauso gibt es immer eine „Todesgruppe". Zu unseren Kontrahenten: Die Serben konnten schon immer Fußball spielen, Kanonenfutter sind sie sicherlich nicht. Die haben Klasse – mit ihren vielen Bundesliga-Spielern. Ghana war 2006 auch schon dabei und hat ein gutes Mittefeld, dazu mit Essien und Appiah richtige starke Spieler. Zu Australien fallen mir nur die Kängeruhs ein *(lacht)*. Sie sind machbar, gegen die müssen wir siegen, aber auch gegen die anderen zwei Gegner müssen wir erst einmal gewinnen.

CLUBmagazin: Was machen Sie eigentlich, wenn Sie sich gerade nicht mit Fußball beschäftigen?

Manfred Drexler: Ich höre gerne Musik und widme mich meiner Plattensammlung. Außerdem lese ich sehr gerne, Fernsehen schaue ich nur, wenn Fußball läuft – den Rest kann man sich heutzutage ja nicht mehr antun.

CLUBmagazin: Sie haben beim Club und Schalke – zwei der großen Traditionsvereine des deutschen Fußballs – gespielt. Für welches Team schlägt Ihr Herz höher?

Manfred Drexler: Das ist ganz klar der Club. Mit 14 Jahren habe ich beim Club begonnen, später dann im damals noch alten Stadion gespielt. Mein Sohn ist Club-Fan, wir sind Mitglieder beim 1. FCN-Fan-Club „Clubfreunde Winkelhaid", in Winkelhaid bin ich auch noch Trainer der ersten Mannschaft, wir spielen in der Bezirksliga Nord. Die Club-Heimspiele verfolgen wir natürlich immer live im Stadion.

Der gebürtige Fürther Manfred „Manni" Drexler stürmte von 1970 bis 1973 für den 1. FC Nürnberg (72 Regionalliga-Spiele; 28 Treffer), danach sechs Jahre für die „Königsblauen" – und war „auf Schalke" sogar Mannschaftskapitän (129 Erst- und Zweitliga-Spiele; 28 Treffer). Seit 1986 ist Manni Drexler adidas-Service-Mann bei der deutschen Nationalmannschaft und fliegt 2010 mit Jogi Löws Mannschaft zu seiner siebten WM.

CLUBmagazin: Wie schätzen Sie den Club ein?

Manfred Drexler: Der Club hat – wie alle Dinge im Leben – zwei Seiten. Wir haben eine sehr junge Mannschaft mit vielen jungen Spielern. Derzeit geht es immer auf und ab – aber auch von schlechten Spielen kann man sehr viel lernen. Die Jungs müssen sich in der Rückrunde stabilisieren. Es wurde immer klar das Ziel ausgegeben, nicht absteigen zu wollen. Jetzt darf man auch nicht erwarten, dass das Team weit weg ist von den Abstiegsrängen. Wenn man solche Erwartungen hat, dann holt einen die Realität schnell ein. Ich bin davon überzeugt, dass das Team es schaffen wird, es hat in dieser Sai-

son schon sehr gute Leistungen gezeigt. Genau das lässt mich hoffen, denn die Mannschaft hat sehr gutes Potenzial.

CLUBmagazin: Können Sie sich vorstellen, beruflich wieder einmal beim Club einzusteigen?

Manfred Drexler: *(lacht)* Ich bin jetzt 58 Jahre! Nein, natürlich reizt mich das schon. Aber die Vereinsarbeit ist nicht einfach, das ist ein harter Job. Ich bin selbst jahrelang als Trainer tätig und brauche nach einer Niederlage oft drei Tage, bis ich mich erholt habe. Trainer, Manager oder Präsident zu sein – das ist nicht leicht. Du hast die Presse, die Fans – die ständigen Momente der Rechtfertigung. Vereine sind heute mittelständische Wirtschaftsunternehmen mit einer eigenen Merchandising-Abteilung, bei denen man auf den Umsatz schauen muss. Zu meiner Zeit hatte der Club einen Geschäftsführer und drei Angestellte. Ich persönlich werde mich weiterhin an der Basis engagieren beim TSV Winkelhaid, ich werde eine Fußballschule gründen. Einen DFB-Bolzplatz, einen Kunstrasenplatz, haben wir schon. Mein Leben ist der Fußball, ihm habe ich viel zu verdanken – das möchte ich zurück geben. Immerhin bin ich aber auch ein Vierteljahr mit der Nationalelf unterwegs, da bleibt nicht viel Zeit.

CLUBmagazin: Herr Drexler, Ihre Prognose: Wann schnürt endlich wieder ein Cluberer für die deutsche Nationalelf die Fußballschuhe?

Manfred Drexler: Oh, das ist wie Lottospielen am Mittwoch *(lacht)*. Eine schwierige Frage, sicherlich kommen einige junge Spieler in Frage, die auch schon in den U-Mannschaften gespielt haben. Da fällt mir zum Beispiel ein Dennis Diekmeier ein, der eine gute Technik hat und vor allem schnell ist. Aber auch er ist jung und muss seine Leistungen stabilisieren. Auch ein Mike Frantz käme sicher in Frage, er hat schon mal „rein gerochen", war zur U21 eingeladen. Es ist sehr wichtig, dass sich diese jungen Profis in der Bundesliga oder 2. Liga beweisen und nachweisen, dass sie sich in der jeweiligen Liga durchgesetzt haben. Ein Riesenvorteil ist es auch, wenn man alle U-Teams durchschritten hat, dann kennen einen die Nationaltrainer – außerdem ist das ein Highlight für jeden Fußballer, das macht einfach Spaß.

CLUBmagazin: Hand aufs Herz: Haben Sie schon einmal versucht, einen Nationalspieler für den Club zu begeistern?

Manfred Drexler: Nein, ich habe noch keinen gekauft oder verkauft! Das ist auch nicht meine Aufgabe...

15.05.1970: Mannschaftsfoto des 1. FCN mit Manfred Drexler (obere Reihe, Vierter von rechts).

So war's vor...

... FÜNF JAHREN

Nach einem 2:2 zu Hause gegen Werder Bremen fahren die Nürnberger am letzten Spieltag der Hinrunde der Bundesliga-Saison 2004/05 nach Mainz. Ohne die gesperrten Andi Wolf und Kapitän Tommy Larsen muss Trainer Wolfgang Wolf die Abwehr umstellen. Auch taktisch hat sich Wolf etwas einfallen lassen: Statt auf Defensive und Konter zu setzen, legt der Club von Beginn an los wie die Feuerwehr. Die Belohnung folgt in der 10. Minute: Markus Schroth verlängert einen Freistoß Ivica Banovic ins Netz. Vier Minuten später verpasst es Robert Vittek, allein vor dem Tor die Führung auszubauen. Das gleiche Bild in der zweiten Hälfte. Wieder beginnt der Club furios, dieses Mal ist es Banovic, der die Riesengelegenheit zum 2:0 vergibt. In der Schlussphase kommen wieder die Mainzer, doch Raphael Schäfer im Tor ist ein sicherer Rückhalt. Als erste Mannschaft in der Bundesliga-Geschichte entführt der Club aus Mainz drei Zähler. Mit stolzen 21 Punkten auf dem Konto und einem positiven Torverhältnis geht der 1. FCN auf Rang 12 in die Winterpause.

... ZEHN JAHREN

Mit einem Heimsieg gegen Tennis Borussia Berlin hat der Club die Chance, am 16. Spieltag der Saison 1999/2000 in der zweiten Bundesliga, wieder einen Aufstiegsplatz zu erklimmen. Nur 10.500 Zuschauer verlieren sich im Stadion und haben schon in der vierten Minute Grund zum Jubeln. Stefan Leitl zirkelt einen Freistoß direkt ins Berliner Gehäuse. Anstatt mit der frühen Führung im Rücken befreit aufzuspielen, wirkt der 1. FCN weiterhin verkrampft, die Borussen machen das Spiel. Doch zwischen den Pfosten steht beim Club Andy Köpke und entschärft alle Schüsse und Flanken. In der zweiten Halbzeit steigern sich Kos, van Eck, Störzenhofecker, Günther, Krzynowek und auch Martin Driller, der in der 65. Minute das spielentscheidende 2:0 markiert. Trainer Friedel Rausch ist zufrieden. Das sieht eine Woche später ganz anders aus. Eine 0:4-Schlappe bei Borussia Mönchengladbach lässt den Club zum Abschluss der Hinrunde auf Rang 4 abrutschen.

Vor der Winterpause 2004/05 schaffte der 1. FC Nürnberg das, was noch keine Bundesligamannschaft vorher geschafft hatte: einen Sieg beim FSV Mainz 05.

... 20 JAHREN

In der Bundesliga-Saison 1989/90 schreibt man bereits den 20. Spieltag. Die von Hermann Gerland trainierte Club-Elf, die zwei Wochen zuvor noch mit 4:0 über den FC Bayern triumphiert hat, liegt trotz der Niederlage in Leverkusen passabel auf Rang 7. Ein Sieg zu Hause gegen den FC St. Pauli soll diese Position im oberen Mittelfeld festigen. Doch kaum hat sich die Club-Abwehr um Andreas Köpke im Tor, Thomas Brunner, Günter Drews, Ralf Dusend, Thomas Kristl und Stefan Kuhn formiert, steht es nach zwölf Minuten schon 0:1. Die 13.000 Zuschauer werden von Minute zu Minute unzufriedener mit dem Spiel der Nürnberger. In der zweiten Halbzeit sollen Marc Oechler für Drews und Thomas Klein für Brunner dem Spiel eine Wende geben. Doch auch die beiden Spielerwechsel verpuffen. Mit viel Geschick und etwas Glück schaukeln die Hamburger das knappe 0:1 nach Hause.

... 40 JAHREN

Zum Rückrundenbeginn empfängt der abgestiegene Deutsche Meister aus Nürnberg in der Zweiten Bundesliga, die damals noch Regionalliga Süd heißt, als Tabellenzweiter den VfR Mannheim. Ganze 5.000 Zuschauer wollen endlich einmal eine überzeugende Leistung der Schützlinge von Trainer Kuno Klötzer sehen. Nahezu pausenlos berennen die Nürnberger das Tor des Gegners, doch erst in der 30. Minute kann Heinz Lubanski mit einem wuchtigen Schuss den bravourösen Gästeschlussmann Kraus, einen Ex-Fürther, überwinden. Ähnlich kopflos wie die erste halbe Stunde, spielt der Club auch nach der Führung weiter. Auch ein minutenlanges Powerplay vor dem Mannheimer Strafraum bringt nichts Zählbares ein. In der 72. Minute führt dagegen die einzige Chance der Gäste im ganzen Spiel zum Ausgleich, weil Club-Keeper Gerhard Welz eine denkbar schlechte Figur macht. Wütende Pfiffe begleiten die Club-Spieler in die Kabine.

Immer in Top-Form!

maxi dsl

Internet, Festnetz und Mobilfunk
mit ausgezeichneter Leistung.

Jetzt informieren, wechseln und sparen.

Persönliche Beratung vor Ort:

Maxi Shop Nürnberg
Breite Gasse 92
Mo–Fr 9.30–19 Uhr, Sa 10–18 Uhr

0800-8 90 60 90
www.maxi-dsl.de

Menschen erreichen.
M-net

Frohe Weihnachten,
einen guten Jahreswechsel
und ...
für 2010 Glanz und Freude
in den Augen der Clubberer... !!!!
1. FCN
1. FCN
www.tvsatzstudio.de · www.giselavogler-design.de · www.mwvogler.de

„James Dean" von Nürnberg

Steff Reisch (3. von oben rechts) mit 19 Jahren Spieler der Club-Meistermannschaft 1961.

STADIONBLÖCKE

Der 1. FC Nürnberg hat als erster Verein in der Bundesliga die Heim-Blöcke seines Stadions nach berühmten und verdienten Spielern benannt. In Zusammenarbeit mit Exklusivpartner easyCredit wurden großflächige Schautafeln angebracht. Das CLUB-magazin stellt die Historie der verewigten Club-Spieler näher vor. **Heute:**

STEFAN REISCH (BLOCK 37)

Stefan Reisch gewann mit dem Club die Deutsche Meisterschaft 1961 und den Deutschen Pokal 1962. Er bestritt von 1955 bis 1967 insgesamt 277 Spiele für den 1. FCN; neun für die deutsche Nationalmannschaft.

Sefan Reisch wurde am 29.11.1941 in Ungarn geboren. Auf abenteuerlichen Wegen kam „Steff" mit seiner Familie nach Deutschland und wurde in Herrieden bei Ansbach „aufgenommen". Er spielte bei verschiedenen Vereinen in der Nürnberger Region und wechselte 1955 – mit 14 Jahren – vom TSV Altenfurt zum 1. FC Nürnberg.

MIT 19 JAHREN DEUTSCHER MEISTER

Steff verbesserte seine Ausdauer oft bei zusätzlichen Waldläufen, die er als Extraschichten zu seinem Training absolvierte. 1960 wurde sein Ehrgeiz belohnt und Herbert Widmayer holte Reisch aus der Clubjugend in die erste Mannschaft.

Mit 19 Jahren gewann Steff mit dem Club gegen Borussia Dortmund die Deutsche Meisterschaft! Vom überwiegend neutralen Publikum erhielt er aufgrund seiner technische Versiertheit im Endspiel sogar Szenenapplaus. Heute nicht denkbar: Der finanzielle Lohn für die Meisterschaft waren ein „Herkules"-Fahrrad und 1.000 Mark Siegprämie.

NEUN LÄNDERSPIELE

Nicht nur im Finale 1961 überzeugte Steff, der großartige Techniker, mit seiner artistischen Ballbehandlung, seinen Täuschungsmanövern, den zentimetergenauen Pässen und raumöffnenden Dribblings sowie seinem Trick-Repertoire. Er riss die Zuschauer regelmäßig zu Beifall auf offener Szene hin und wurde schnell zu Nürnbergs neuem Publikumsliebling. Wegen seines Lockenkopfes wurde er von den weiblichen Fans umschwärmt und bekam den Spitznamen „James Dean" des 1. FC Nürnberg. Manchmal eiferte er seinem Idol James Dean jedoch zu sehr nach, so dass seine Kaltschnäuzigkeit auf dem Platz teilweise zu nachlässiger Arroganz geriet. Ein ehemaliger Teamgefährte charakterisierte ihn mit den Worten: „Der Steff würde am liebsten die Ecke treten, nach innen laufen und noch ein Tor machen."

Für die Nationalmannschaft war Reisch neun Mal bei Länderspielen im Einsatz. Sein bestes Spiel im DFB-Trikot machte er bei seinem Debüt am 30. September 1962. Zusammen mit Strehl trug er den Hauptanteil am 3:2-Sieg über Jugoslawien in Zagreb bei. Ganz kurz durfte er auch von einer Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Chile träumen, aber die kam für ihn dann doch etwas früh. So wurde er wieder aus dem 40er-Kader gestrichen.

LEBEN FÜR DEN FUSSBALL

Sein Engagement beim Club endete im Sommer 1967. Nach Differenzen mit Trainer Max Merkel wechselte er für ein Jahr in die Schweiz und im Anschluss für zwei Jahre zum FC Brügge, wo er seine Profikarriere beendete.

Hauptberuflich betrieb Reisch in der Äußeren Sulzbacher Straße eine Toto-Lotto-Annahmestelle. Vom Fußball kam er dennoch nie so richtig los. Er war Spielertrainer bei den Würzburger Kickers, beim ASV Neumarkt, bei Jahn Regensburg und der SpVgg Büchenbach und Trainer in Ansbach und Amberg, zusätzlich betreute er etliche Amateurvereine.

Bundesliga 2009/2010

1. Spieltag | H: 08.08.09 / R: 17.01.10			H	R
Fr	VfL Wolfsburg	– VfB Stuttgart	2:0	
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Köln	1:0	
Sa	1. FC Nürnberg	– FC Schalke 04	1:2	
Sa	SV Werder Bremen	– Eintracht Frankfurt	2:3	
Sa	Hertha BSC Berlin	– Hannover 96	1:0	
Sa	1. FSV Mainz 05	– Bayer Leverkusen	2:2	
Sa	1899 Hoffenheim	– FC Bayern München	1:1	
So	VfL Bochum	– Bor. M'gladbach	3:3	
So	SC Freiburg	– Hamburger SV	1:1	

2. Spieltag | H: 15.08.09 / R: 23.01.10			H	R
Sa	FC Bayern München	– SV Werder Bremen	1:1	
Sa	VfB Stuttgart	– SC Freiburg	4:2	
Sa	Hamburger SV	– Borussia Dortmund	4:1	
Sa	Bayer Leverkusen	– 1899 Hoffenheim	1:0	
Sa	Hannover 96	– 1. FSV Mainz 05	1:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FC Nürnberg	1:1	
Sa	1. FC Köln	– VfL Wolfsburg	1:3	
So	Bor. M'gladbach	– Hertha BSC Berlin	2:1	
So	FC Schalke 04	– VfL Bochum	3:0	

3. Spieltag | H: 21.08.09 / R: 30.01.10			H	R
Fr	1899 Hoffenheim	– FC Schalke 04	0:0	
Sa	Borussia Dortmund	– VfB Stuttgart	1:1	
Sa	1. FC Köln	– Eintracht Frankfurt	0:0	
Sa	SC Freiburg	– Bayer Leverkusen	0:5	
Sa	1. FSV Mainz 05	– FC Bayern München	2:1	
Sa	1. FC Nürnberg	– Hannover 96	0:2	
So	VfL Bochum	– Hertha BSC Berlin	1:0	
So	VfL Wolfsburg	– Hamburger SV	2:4	
So	SV Werder Bremen	– Bor. M'gladbach	3:0	

4. Spieltag | H: 28.08.09 / R: 06.02.10			H	R
Fr	Bor. M'gladbach	– 1. FSV Mainz 05	2:0	
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Nürnberg	0:0	
Sa	FC Schalke 04	– SC Freiburg	0:1	
Sa	Bayer Leverkusen	– VfL Bochum	2:1	
Sa	Hannover 96	– 1899 Hoffenheim	0:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– Borussia Dortmund	1:1	
Sa	FC Bayern München	– VfL Wolfsburg	3:0	
So	Hertha BSC Berlin	– SV Werder Bremen	2:3	
So	Hamburger SV	– 1. FC Köln	3:1	

5. Spieltag | H: 12.09.09 / R: 12.02.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– Bayer Leverkusen	2:3	
Sa	Borussia Dortmund	– FC Bayern München	1:5	
Sa	1899 Hoffenheim	– VfL Bochum	3:0	
Sa	SC Freiburg	– Eintracht Frankfurt	0:2	
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hertha BSC Berlin	2:1	
Sa	1. FC Nürnberg	– Bor. M'gladbach	1:0	
Sa	Hamburger SV	– VfB Stuttgart	3:1	
So	SV Werder Bremen	– Hannover 96	0:0	
So	1. FC Köln	– FC Schalke 04	1:2	

6. Spieltag | H: 19.09.09 / R: 20.02.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– VfL Wolfsburg	1:2	
Sa	VfB Stuttgart	– 1. FC Köln	0:2	
Sa	VfL Bochum	– 1. FSV Mainz 05	2:3	
Sa	Bayern München	– 1. FC Nürnberg	2:1	
Sa	Bor. M'gladbach	– 1899 Hoffenheim	2:4	
Sa	Hannover 96	– Borussia Dortmund	1:1	
So	Eintracht Frankfurt	– Hamburger SV	1:1	
So	Hertha BSC Berlin	– SC Freiburg	0:4	
So	Bayer Leverkusen	– SV Werder Bremen	0:0	

7. Spieltag | H: 25.09.09 / R: 27.02.10			H	R
Fr	1. FC Nürnberg	– VfL Bochum	0:1	
Sa	Hamburger SV	– FC Bayern München	1:0	
Sa	Borussia Dortmund	– FC Schalke 04	0:1	
Sa	VfL Wolfsburg	– Hannover96	4:2	
Sa	SV Werder Bremen	– 1. FSV Mainz 05	3:0	
Sa	1. FC Köln	– Bayer Leverkusen	0:1	
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfB Stuttgart	0:3	
So	SC Freiburg	– Bor. M'gladbach	3:0	
So	1899 Hoffenheim	– Hertha BSC Berlin	5:1	

8. Spieltag | H: 03.10.09 / R: 06.03.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– Eintracht Frankfurt	2:0	
Sa	Bor. M'gladbach	– Borussia Dortmund	0:1	
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1899 Hoffenheim	2:1	
Sa	FC Bayern München	– 1. FC Köln	0:0	
Sa	Bayer Leverkusen	– 1. FC Nürnberg	4:0	
Sa	Hannover 96	– SC Freiburg	5:2	
Sa	VfL Bochum	– VfL Wolfsburg	1:1	
So	VfB Stuttgart	– SV Werder Bremen	0:2	
So	Hertha BSC Berlin	– Hamburger SV	1:3	

9. Spieltag | H: 17.10.09 / R: 13.03.10			H	R
Sa	1. FC Nürnberg	– Hertha BSC Berlin	3:0	
Sa	VfB Stuttgart	– FC Schalke 04	1:2	
Sa	Hamburger SV	– Bayer Leverkusen	0:0	
Sa	SC Freiburg	– FC Bayern München	1:2	
Sa	SV Werder Bremen	– 1899 Hoffenheim	2:0	
Sa	1. FC Köln	– 1. FSV Mainz 05	1:0	
Sa	Eintracht Frankfurt	– Hannover 96	2:1	
So	Borussia Dortmund	– VfL Bochum	2:0	
So	VfL Wolfsburg	– Bor. M'gladbach	2:1	

10. Spieltag | H: 24.10.09 / R: 20.03.10			H	R
Fr	Bayer Leverkusen	– Borussia Dortmund	1:1	
Sa	1. FSV Mainz 05	– SC Freiburg	3:0	
Sa	1899 Hoffenheim	– 1. FC Nürnberg	3:0	
Sa	Bor. M'gladbach	– 1. FC Köln	0:0	
Sa	FC Bayern München	– Eintracht Frankfurt	2:1	
Sa	Hannover 96	– VfB Stuttgart	1:0	
So	VfL Bochum	– SV Werder Bremen	1:4	
So	FC Schalke 04	– Hamburger SV	3:3	
So	Hertha BSC Berlin	– VfL Wolfsburg	0:0	

11. Spieltag | H: 31.10.09 / R: 27.03.10			H	R
Fr	Borussia Dortmund	– Hertha BSC Berlin	2:0	
Sa	VfB Stuttgart	– FC Bayern München	0:0	
Sa	Hamburger SV	– Bor. M'gladbach	2:3	
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FSV Mainz 05	3:3	
Sa	FC Schalke 04	– Bayer Leverkusen	2:2	
Sa	1. FC Köln	– Hannover 96	0:1	
Sa	1. FC Nürnberg	– SV Werder Bremen	2:2	
So	SC Freiburg	– 1899 Hoffenheim	0:1	
So	Eintracht Frankfurt	– VfL Bochum	2:1	

12. Spieltag | H: 07.11.09 / R: 03.04.10			H	R
Fr	Bayer Leverkusen	– Eintracht Frankfurt	4:0	
Sa	Bor. M'gladbach	– VfB Stuttgart	0:0	
Sa	1899 Hoffenheim	– VfL Wolfsburg	1:2	
Sa	FC Bayern München	– FC Schalke 04	1:1	
Sa	1. FSV Mainz 05	– 1. FC Nürnberg	1:0	
Sa	VfL Bochum	– SC Freiburg	1:2	
So	Hannover 96	– Hamburger SV	2:2	
So	Hertha BSC Berlin	– 1. FC Köln	0:1	
So	SV Werder Bremen	– Borussia Dortmund	1:1	

13. Spieltag | H: 21.11.09 / R: 10.04.10			H	R
Sa	VfL Wolfsburg	– 1. FC Nürnberg	2:3	
Sa	Eintracht Frankfurt	– Bor. M'gladbach	1:2	
Sa	VfB Stuttgart	– Hertha BSC Berlin	1:1	
Sa	SC Freiburg	– SV Werder Bremen	0:6	
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FSV Mainz 05	0:0	
Sa	FC Schalke 04	– Hannover 96	2:0	
Sa	1. FC Köln	– 1899 Hoffenheim	0:4	
So	FC Bayern München	– Bayer Leverkusen	1:1	
So	Hamburger SV	– VfL Bochum	0:1	

14. Spieltag | H: 28.11.09 / R: 17.04.10			H	R
Fr	VfL Bochum	– 1. FC Köln	0:0	
Sa	1899 Hoffenheim	– Borussia Dortmund	1:2	
Sa	1. FSV Mainz 05	– Hamburger SV	1:1	
Sa	SV Werder Bremen	– VfL Wolfsburg	2:2	
Sa	1. FC Nürnberg	– SC Freiburg	0:1	
Sa	Hertha BSC Berlin	– Eintracht Frankfurt	1:3	
Sa	Bor. M'gladbach	– FC Schalke 04	1:0	
So	Bayer Leverkusen	– VfB Stuttgart	4:0	
So	Hannover 96	– FC Bayern München	0:3	

15. Spieltag | H: 05.12.09 / R: 24.04.10			H	R
Fr	FC Bayern München	– Bor. M'gladbach	2:1	
Sa	VfL Wolfsburg	– SC Freiburg	2:2	
Sa	VfB Stuttgart	– VfL Bochum	1:1	
Sa	Hamburger SV	– 1899 Hoffenheim	0:0	
Sa	Borussia Dortmund	– 1. FC Nürnberg	4:0	
Sa	Eintracht Frankfurt	– 1. FSV Mainz 05	2:0	
Sa	Hannover 96	– Bayer Leverkusen	0:0	
So	1. FC Köln	– SV Werder Bremen	0:0	
So	FC Schalke 04	– Hertha BSC Berlin	2:0	

16. Spieltag | H: 12.12.09 / R: 01.05.10			H	R
Fr	Hertha BSC Berlin	– Bayer Leverkusen		
Sa	1. FC Nürnberg	– Hamburger SV		
Sa	1899 Hoffenheim	– Eintracht Frankfurt		
Sa	SV Werder Bremen	– FC Schalke 04		
Sa	VfL Bochum	– FC Bayern München		
Sa	Bor. M'gladbach	– Hannover 96		
Sa	SC Freiburg	– 1. FC Köln		
So	1. FSV Mainz 05	– VfB Stuttgart		
So	VfL Wolfsburg	– Borussia Dortmund		

17. Spieltag | H: 19.12.09 / R: 08.05.10			H	R
Fr	FC Schalke 04	– 1. FSV Mainz 05		
Sa	VfB Stuttgart	– 1899 Hoffenheim		
Sa	Eintracht Frankfurt	– VfL Wolfsburg		
Sa	Borussia Dortmund	– SC Freiburg		
Sa	FC Bayern München	– Hertha BSC Berlin		
Sa	Bayer Leverkusen	– Bor. M'gladbach		
Sa	Hannover 96	– VfL Bochum		
So	1. FC Köln	– 1. FC Nürnberg		
So	Hamburger SV	– SV Werder Bremen		

H = Hinrunde / R = Rückrunde

Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 1-22, 33 und 34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind der jeweilige Samstag.

Thomas Sabo

DIE EXKLUSIVE CLUB BEGEGNUNG

THOMAS SABO SHOPS NÜRNBERG | KÖNIGSTRASSE 2 / ECKE KAISERSTRASSE | FLUGHAFEN NÜRNBERG | ONLINE-SHOP UNTER: WWW.THOMASSABO.COM/FCN

1. FCN-Ticket-Hotline 0180/50 50 326

14 ct pro Minute

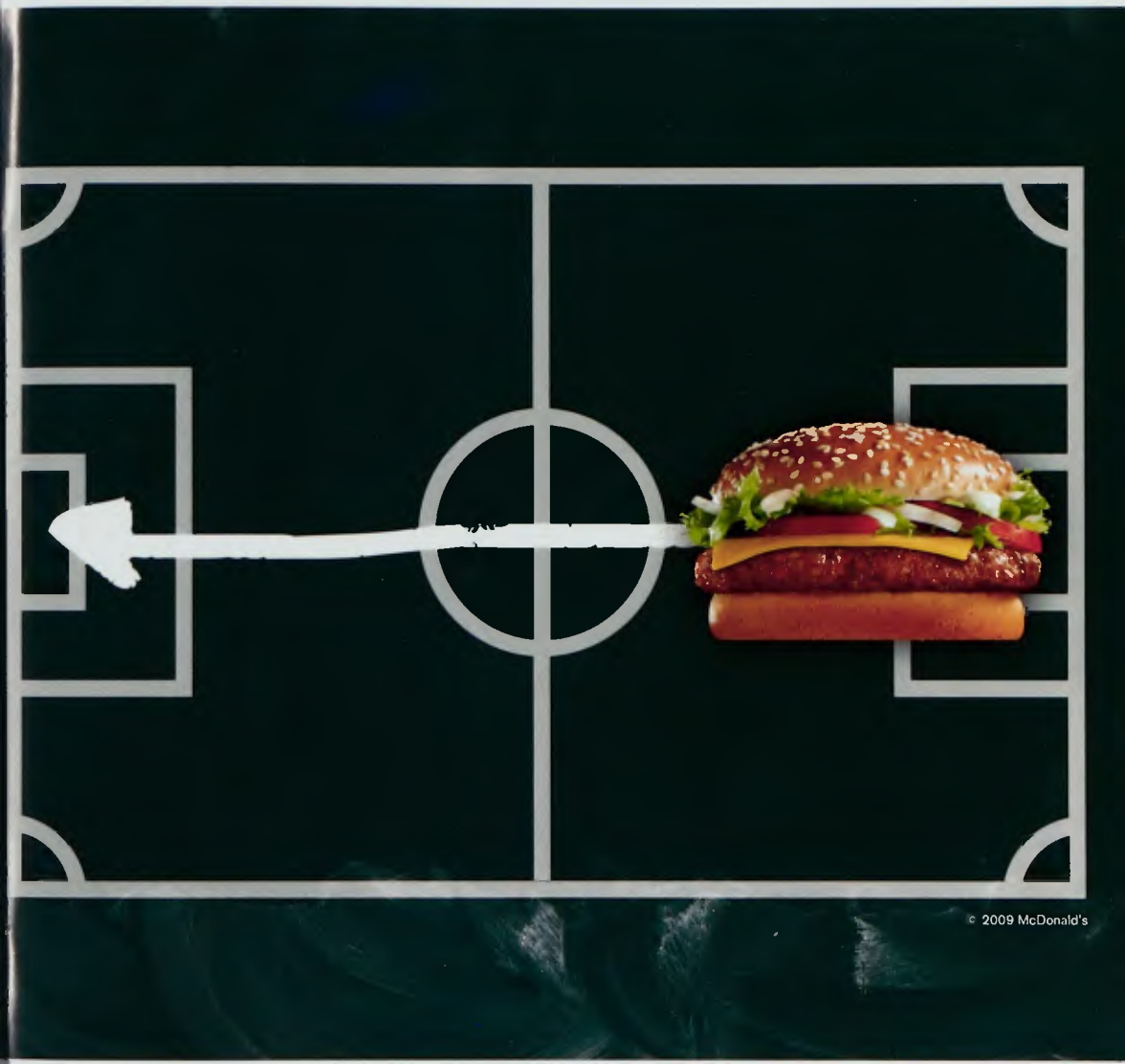
1. FC Köln – 1. FCN
Sonntag, 20.12.2009, um 17.30 Uhr
im Rhein-Energie-Stadion
Info: www.fc-koeln.de

FC Schalke 04 – 1. FCN
Sonntag, 17.01.2010, um 15.30 Uhr
in der Veltins-Arena
Info: www.schalke04.de

1. FCN – Eintracht Frankfurt
Samstag, 23.01.2010, um 15.30 Uhr
im easyCredit-Stadion
Info: www.fcn.de

Tickets auch online auf www.fcn.de

Geschmacklicher Volltreffer!



Ihre McDonald's Restaurants in Nürnberg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Kammerstein, Schwabach, Gunzenhausen, Roth, Weißenburg, Neumarkt, Lauf, Altdorf, Feucht, Plech und Forchheim • www.mcdonalds.de

1. FCN

Halve Hahn probieren!

Ihr unterstützt den Club und fahrt mit zum Auswärtsspiel gegen Köln? Das CLUBmagazin hat für Euren Trip nach Köln die besten Infos und Tipps. Köln hat für einen Ausflug rund um Eure Fußballreise einiges zu bieten.

1 Gleich am Hauptbahnhof seht Ihr, ein respektvoller Blick in die Höhe genügt, das größte und bekannteste Wahrzeichen der Stadt Köln, ja ganz Deutschlands: den Dom. Stolze 157,38 Meter Höhe messen die Türme des gotischen Bauwerks, 533 Stufen muss der sportliche Fußball-Fan meistern, bis er ganz oben angekommen ist. Dort hängt seit 1924 der dicke Pitter, mit 24 Tonnen Gewicht die größte freischwebende Glocke der Welt. Und es lohnt sich, der Blick geht weit über die Dächer der Rheinmetropole – bis an den Rand der Stadt, wo sich in Müngersdorf neben der Deutschen Sporthochschule das RheinEnergieStadion befindet.

2 Nach dem ausgiebigen Treppensteigen auf den Kölner Dom gibt es wohl nichts Besseres als ein Bier, in Colonia Kölsch genannt. Seines Zeichens obergäriges, helles und blankes (gefiltertes) Hopfengetränk, im Rheinland sehr beliebt (nehmen wir einmal Düsseldorf und Krefeld aus). Das erste Glas – nicht erschrecken: 0,2l (dennoch: als nicht geübter Kölsch-Trinker platziert Ihr euch besser in WC-Nähe) – sollte man sich nach der Dombesteigung in der Früh-Brauerei genehmigen. Im „Früh" gehört der „Halve Hahn" zum Pflichtprogramm – aber bitte, Clubfans, erwartet kein halbes Hähnchen!

3 Am Fuße des Doms – und das ist sicher ein Tipp für den Rückweg – befindet sich in der Adventszeit der Weihnachtsmarkt am Kölner Dom. Unter einem geschmückten 25-Meter-Weihnachtsbaum gibt es alles, was das Advents- und Weihnachtsherz begehrt. Glühwein, Lebkuchen und alles was dazu gehört, verschönern Euch den Aufenthalt in Köln. Die beiden Originale der Stadt – Tünnes und Schäl – werdet Ihr übrigens weder auf dem Weihnachtsmarkt, noch im Stadion treffen. Sondern in der Altstadt, wo sie in Bronze gegossen im Schatten der romanischen Kirche Groß St. Martin stehen.

Der Verfasser dieser Zeilen ist übrigens ein gebürtiger Kölner und stolz darauf!

Nächste Auswärtsfahrt

GRATIS 6er-Träger

Bietet Platz für 6 x 0,5 l Flaschen

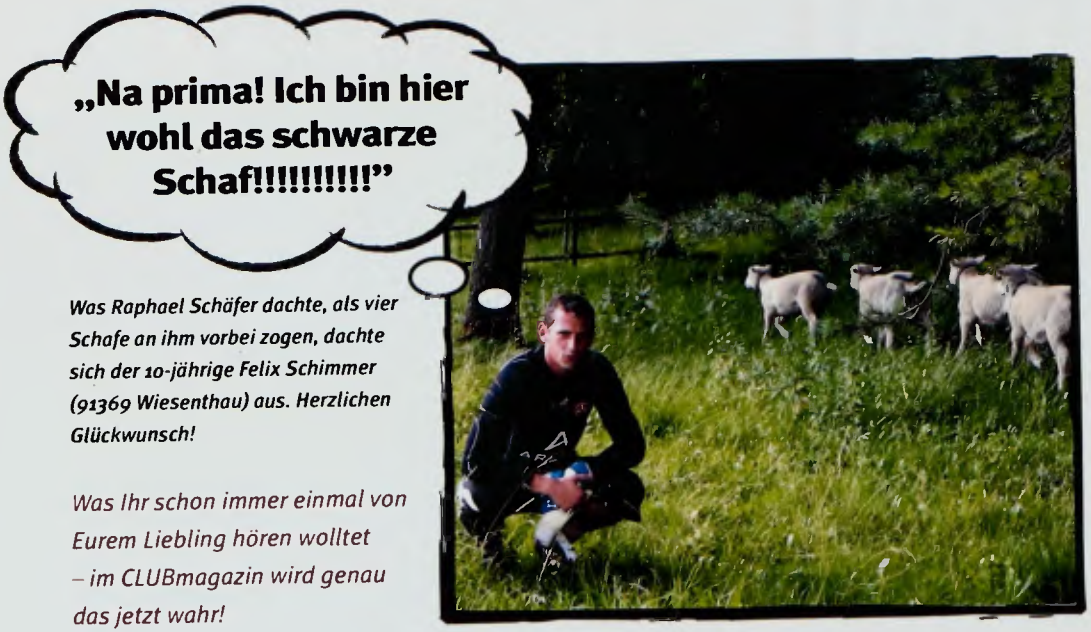
Angenehmer Tragekomfort

Praktisch für zu Hause und im Garten

Diesen KULMBACHER 6er-Träger erhalten Sie beim Kauf eines Kastens KULMBACHER gratis!

Gültig im teilnehmenden Getränke-Handel und nur so lange der Vorrat reicht.

KULMBACHER *Das Bier der Aluberer.*



Was Raphael Schäfer dachte, als vier Schafe an ihm vorbei zogen, dachte sich der 10-jährige Felix Schimmer (91369 Wiesenthau) aus. Herzlichen Glückwunsch!

Was Ihr schon immer einmal von Eurem Liebling hören wolltet – im CLUBmagazin wird genau das jetzt wahr!

Hier spricht der Fan!

Und so funktioniert's: Immer hier findet Ihr ein Foto, in dem einer Person eine Sprechblase zugeordnet ist. Ihr denkt Euch einen lustigen Satz aus, der in die Sprechblase passt und schickt uns den Satz per **Postkarte** an:

1. FC NÜRNBERG,
Aktion Sprechblase,
Valznerweiherstraße 200,
90480 Nürnberg;

oder auch per **Mail** an **sprechblase@fcn.de**.

Bitte Euren Namen, Alter und Adresse nicht vergessen Einsendeschluss ist am Mittwoch, 06.01.2010.

Den besten Spruch veröffentlichen wir im nächsten CLUBmagazin! Der Gewinner freut sich über den aktuellen Stadionknüller und kann ihn im 1. FCN-Fan-Shop am Sportpark Valznerweiher abholen (gegen Vorlage des Personalausweises).

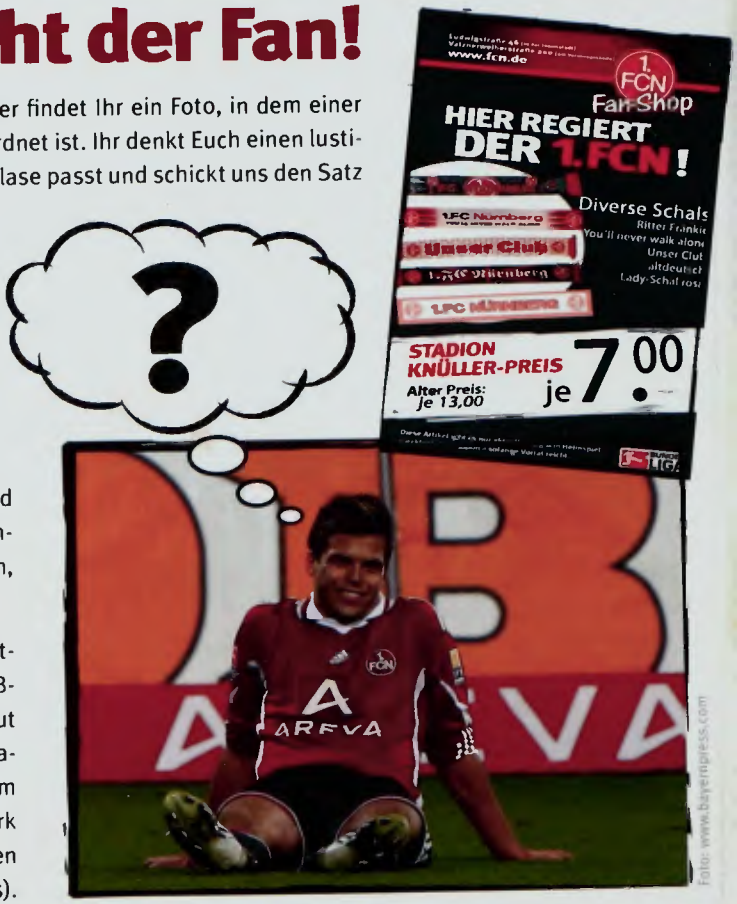


Foto: www.beyerpress.com

ODDSET
DIE SPORTWETTE
SCHUSS
TOR
ODDSET
LOTTO®
Bayern
Ihr Spiel in guten Händen.
Spielteilnahme erst ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bzga.de

Bei AREVA:
Für Kraftwerks-projekte rechnen.

Beim Club:
Die Nachspielzeit runterzählen.

Michael Lehrmann
Sachbearbeiter in der Buchhaltung

Einer von 8.000 AREVA-Mitarbeitern in Deutschland. AREVA entwickelt und baut umwelt-freundliche Kraftwerke. Und kann noch mehr.
www.areva-club.de

AREVA